

Oligschläger-Nachlass: Stadtarchiv Leverkusen, Bestand 3001

vorläufiges Teilregister

(angefertigt von Ingo Henckels, Stand 2.4.2025)

Der Nachlass von Franz Wilhelm Oligschläger (1809-1877) ist

1. als Bestand 3001 im Stadtarchiv Leverkusen. in seinen Publikationen (3001.2001) und
2. in weiteren Quellen anderer Archive (3001.2000) und in Sekundär-Literatur (3001.2002) zu finden.

Das hier vorliegende Register erfasst u.a. alle wichtigen Stichworte der Überschriften des Hinrichs-Verzeichnisses (StA Leverkusen Bestand 3001, Verzeichnis Fritz Hinrichs, 1962/1963). Diese entfallen bei hinreichender Auflösung in Einzelstichworte, wenn keine zusätzliche Aussagen aus den von Hinrichs gewählten Stichworten zu entnehmen sind. Auch kommt es vor, dass Hinrichs nicht alle Dokumente in einem Heft oder Convolut erkannt hat, so dass dieses Register versucht, auch diese zu erfassen (z.B. 3001.57 und 3001.70).

Das Verdienst des Lokalhistorikers Fritz Hinrichs (1890-1976) ist, dass alle Bestände des Nachlasses durch eine Bestandsnummer erfasst und damit als Quelle zitierbar sind. Vor dieser Erfassung wurde oft nur z.B. "Oligschläger berichtet" als Quelle angegeben, so dass die zitierten Stellen in der Regel nicht auffindbar sind. Selbst noch 1967 hat Fritz Hinrichs in einer Publikation nur den Oligschläger-Nachlass genannt, ohne die von ihm vergebenen Bestandsangaben exakt zu zitieren.

Einige Dokumente, die Franz Wilhelm Oligschläger (1809-1877) abgeschrieben hat, sind inzwischen verloren gegangen, z.B. 3001.551 vom 10.9.1359. Dies macht seinen Nachlass u.a. wertvoll. Auch schildert er oft Ereignisse, die sonst nirgends beschrieben wurden. Er besuchte oft Privatpersonen, bei denen er vieles erfuhr, vieles abschrieb, aber diese Gespräche oft nicht näher nach Zeit und Ort angab.

Auch Zeitungsausschnitte und von Oligschläger erstellte Literatúrauszüge werden teilweise verzettelt, da sie viele Stichworte und Aussagen bis 1877 überliefern. Daher bietet der Nachlass nicht nur viele lokalhistorische und biographische Daten, sondern gibt auch ein allgemeines Bild über Ereignisse und Zustände im 19. Jahrhundert. Die Erschließung des Nachlasses wird in Abständen aktualisiert.

Dokumente anderer Archive werden aufgenommen, wenn sie inhaltlich zum Nachlass Oligschlägers gehören, z.B. Briefe und Briefkopien. Solche Dokumente sind unter Stadtarchiv Leverkusen, Bestand 3001.2000 erfasst.

In einigen Fällen habe ich Quellen nachrecherchiert, um die Aufzeichnungen Oligschlägers besser zu verstehen oder zu ergänzen. Dann wird der Quellenangabe das Wort 'Kommentar' hinzugefügt. Dieser Kommentar findet sich dann in dem Ordner meiner Textübertragungen als zusätzliche Einschiebung.

Leider ist das Register nach mehr als 40 Jahren noch immer unvollständig, weil bisher nicht alle Dokumente bearbeitet und aufgeschlüsselt werden konnten. Dies werde ich wahrscheinlich auch nie schaffen können, weshalb es noch für Viele weiterhin Neues zu entdecken geben wird.

Aus datierten Unterlagen ergibt sich oft eine tagesgenaue Auflistung von Tätigkeiten Oligschlägers, so dass sich daraus Vieles zur Biographie ableiten lässt. Diese Daten finden sich unter ‚Oligschläger, Franz Wilhelm‘ in diesem Register.

Der früher schwierig zu nutzende Oligschläger-Nachlass soll durch dieses Register eine häufigere Nutzung ermöglichen, da der Nachlass Material zur Genealogie (u.a. einige Stammbäume), zu Auswanderern, zur Lokalgeschichte (sortiert nach Orten), zu Medizin (u.a. Krankheiten), Pharmazie (u.a. Apotheken, Apotheker, Arzneimittel), Botanik u.a. enthält.

Für die Genealogie ergibt sich häufig die Schwierigkeit, dass Vornamen oft über mehrere Generationen vergeben wurden, z.T. gleichzeitig in mehreren Familienzweigen. Namen in diesem Register erscheinen daher event. doppelt, wenn sie nicht eindeutig ein und derselben Person zuzuordnen sind. Auch die Schreibweise der Namen schwankt oft in verschiedenen Quellen, weshalb dann darauf hingewiesen wird, unter welchen weiteren Namen auch recherchiert werden sollte.

Oligschläger machte diesen Nachlass für sich und als Grundlage seiner Publikationen (3001.2001). Dabei gab er meist Quellen an, die er jedoch häufig extrem abgekürzt zitierte. Sie waren lediglich für ihn wichtig, um gegebenenfalls den Text noch einmal aufzufinden. Die Folge ist, dass die meisten dieser Quellenhinweise bis heute nicht identifiziert sind. In vielen Fällen ist aber nach seinen Angaben eine Quelle oder Literaturstelle auffindbar, von denen ich inzwischen etliche in diesem Register unter "Quellen, die Oligschläger mit Sicherheit kannte und verwendet hat" auflisten konnte.

Einige Eigenheiten finden sich in Texten häufig, so z.B.

- Überstriche als Zeichen der Verdoppelung von Buchstaben,
- Punkte nach Zahlen, die kein Satzende markieren oder
- längere Striche, mit denen Worte der Vorzeile wiederholt werden, ohne diese noch einmal schreiben zu müssen.

Einige Teile des von Hinrichs erfassten Nachlasses galten oder gelten als verschollen. Diese Angabe galt für Band V = 3001.455-3001.491 bis November 2020, da Fritz Hinrichs diesen zweimal erfasste und dann unter 3001.57 ablegte.

Ferner sind z.Z. 3001.762 und 3001.1347 nicht verfügbar. Früher wurden offenbar Bestände ausgeliehen, die dann aber nicht zurück kamen. Heute sind die Unterlagen vernünftigerweise nur im Archiv einsehbar.

Mit Sicherheit sind mir gelegentlich Übertragungsfehler unterlaufen, was Nutzer des Registers durch Einsicht in die Originalquelle prüfen sollten. Meine Transkriptionen befinden sich in einem Ordner des Stadtarchivs Leverkusen.

Zu Ergänzungen und Rückfragen können Sie mich jederzeit unter ingo@henckels.de erreichen.

Aach, Christina von	siehe Katterbach, Christina von	
Aachen		
1748: Aachener Frieden.		3001.96, S.1
1Zu 803.09.23: Gerichtsprotokoll eines Verfahrens in Aachen in französischer Sprache.		3001.104, S.8-11
1818: Robens, Arnold (1758-1820), Bürgermeister von Aachen schrieb Bücher.		3001.1003, S.13
1836: Joseph Müller, Wilhelm Weitz: Die Aachener Mundart, Aachen und Leipzig 1836		3001.1340, 1. Brief, S.1
Meier: Aachensche Geschichte		3001.68, S. 23
Aal (Fisch)	siehe Anguilla anguilla	
Aalbach	siehe Ölbach	
Abel, ..., Bäcker(?) (Clauberg, Solingen)		
Clauberg 1850		3001.35, S. 1
Abendroth, Johann Henrich(?)		
1743: Erwähnung.		3001.715, S.16
Aberglaube		
um 1760: Erwähnung in Neukirchen.		3001.57, S.10
Aberglaube		
Aberglaube in Pattscheid		3001.428
allgemein		3001.57, S.117
allgemein		3001.366
	siehe auch Hexenwahn, Hexerei, Sagen, Wehrwolf	
Abführmittel		
1853: Calomel als Abführmittel		3001.1053, S.1
Abies excelsa	siehe Picea abies	
Ablaszettel		3001.435
Abraham	siehe Kratz, Abraham	
Abraham, Nathan, East Sagiwan, Michigan		
1860.12.: Nathan Abraham verklagt Moses Meyer alias Dr. Charles Albert		3001.60, S.336
Äbte		
Notizen über Äbte		3001.950.7, S.2
Abt von Deutz		
1801.10.31: Erben der Leichlinger Gemarken wider den Abt von Deutz		3001.1292
Acetum aromaticum		
Erwähnung in einer Arzneimittelliste, u.a.Rezepturen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.23rechts	
Ach, Christiane von		
1632.08.07: Erwähnung in der Urkunde, das der Vertrag zwischen dem Freiherrn		
v. Katterbach und Johann von den Judden von 1614 so bleiben soll.		3001.688, S.343
Acher	siehe Agger (Fluß)	
Achtenrath, Johann Peter, Lehrer (Brühl, Solingen)		
1772: Erwähnung als Lehrer in der Schule in Brühl.		3001.41, S.14
1776: Achtenrath heiratete auch in Brühl.		3001.41, S.14
Ackerbauschule		
Stiftung der Ackerbauschule Lützenkirchen		3001.1340-1869, S.1
Actea spicata L. - Christophskraut		
1830-1834: gefunden bei Stolzenfels (Koblenz)		3001.830, S.1
1837: 'In schattigen Laubwäldern bei Gladbach, Wr.		
unterhalb Burg bei Strohn und Glüder.'		3001.2001-1837 I, Nr.512
Adam, Friedrich, Weinhändler, Gastwirt (Newark, USA)		
1854.06.: Anzeige, datiert 29.3.1854, zum Besuch der Weinhandlung + Wirtschaft		3001.1406-1854.06
Adams zu Feld bei Wald (Wald, Solingen)		
1858 gestorben, 32 Jahre alt		3001.35, S. 1
Adams, Anna Christina geb. Wermers (Berringhausen, Burscheid)		
1798, Ostern: stirbt bei Brand		3001.336, S.33
Adams, Clemens		
????07.05: Erwähnung 'Clem. Adams Sohn'.		3001.55, S.181
Adams, Hinrich (Leichlingen)		
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag		3001.1294, S.1
Adams, Johann Peter (Berringhausen, Burscheid)		
1798, Ostern: sein Haus brennt ab, Frau und Kind verbrennen		3001.336, S.33
Adams, John		
1797-1801: 2. Präsident der Vereinigten Staaten		3001.60, S.176
Adams, John Quincy		
1825-1829: 6. Präsident der Vereinigten Staaten		3001.60, S.176
Adams, Peter (Witzhelden, Leichlingen)		

Erwähnung.	3001.94 II, S. 9
Adel	
adelige Familien (u.a. Schirp)	3001.1003
Adelsgüter im Bergischen Land.	3001.1363
Alphabetisches Verzeichnis des bergischen Adels	3001.822
Aus Bergischer Adelsfamiliengeschichte	3001.1363
Bergischer Adel (alphabetisches Verzeichnis)	3001.59
Familiengeschichte des deutschen Adels	3001.1063
Geschlechter (Verzeichnis)	3001.59
Geschlechter, bergische	3001.61
Geschlechter, märkische	3001.61
Kleine Notizen über bergischen Adel	3001.1128
Nachrichten zur Geschichte rheinischer und bergischer Adelshäuser	3001.627
Namensverzeichnis adeliger Familien	3001.914
Siegel adeliger Familien	3001.1185
Adelung, Johann Christoph (1732-1806), Germanist	
Erwähnung in einem Brief FWOs an Justus Hasskarl.	3001.70, S.26
Adolf, Graf von Berg	
1262: Erwähnung einer Urkunde.	3001.2003.1894
Adolf zu Cleve	
1397/98: Schlachten.	3001.61, S.2
Adolf Robert, Herzog	
1392.08.20: über die Söhne von Herzog Adolf Robert	3001.498, S.37
Adolf	siehe auch Adolfs und Adolphs
Adolf, Adolf (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Adolf, Johann (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Adolf, Tillmann (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüschede	3001.193, S.331
Adolffs	siehe auch Adolf, Adolfs und Adolphs
Adolffs, Johann (Bruch, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Adolffs und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Adolfs	siehe auch Adolf, Adolffs und Adolphs
Adolfs, Adolf (+ 1731) (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
1731: Adolf Adolfs starb im Alter von 72 Jahren.	3001.193, S.331
Adolfs, Johann, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Adolph von Berg (Herzog)	siehe Berg, Adolph von (Herzog)
Adolphs	siehe auch Adolf, Adolffs und Adolfs
Adolphs (Leichlingen)	
Ein Adolphs in Leichlingen wird in einem umfangreiche Adreßbuch von FWO genannt.	3001.35, S.1
Adolphs, Johann (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Johann Adolphs wird als schatzpflichtiger Eigentümer	
in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
Adolphs, Peter (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.171
1848 hatte sein Haus die Nummer 244.	3001.143, S.171
Adolphs, Tillmann (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Tillmann Adolphs wird als schatzpflichtiger Eigentümer	
in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
Adoxa moschatellina L. - Moschuskraut, Bisamkraut	
1837: An Hecken und in feuchtem Gebüsch häufig.	3001.2001-1837 I, Nr.390
ohne Jahr: in 'Schön blühende Gewächse der Flora von Solingen'.	3001.831, Blatt 1 RS
Adressen	3001.987
Adrion, ...	
1855	3001.35, S.1
Adrion, D., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Aethusa cynapium L. - Hundspetersilie	
1830: Erwähnung als Giftpflanze.	3001.2001.1830 II
"Aethusa cynapium L. (Uneigentlich: Schierling.) Häufig auf gebautem Boden."	3001.2001-1837 I, Nr. 285

Agaricus muscarius - Fliegen-Schwamm		
1830: Erwähnung als Giftpflanze.		3001.2001.1830 II
Agaricus piperatus	siehe Lactarius piperatus	
Agelelle, Neri de Malezzi, Marquis, Hubertus Ritter		
heiratete Dorothea Wilhelmina von Metternich		3001.1007, S.4
Agger (Fluß)		
18??: Erwähnung von Overrath an der Acher.		3001.434, S.318
Häuser an der Agger		3001.653, S.179-192
Aggerblatt (Gummersbach)		
1835.10.01: 1. Ausgabe des Aggerblatt erschien durch F.G. Amberger		3001.751, S.21
1836: Aggerblatt Nr. 1,2,3,4 mit Selbstbiographie von Pastor Goes		3001.1200.3
1837.05: Aggerblatt 1837, Nr. 43: Bau der Straße von Widdert nach Haasenmühle.		3001.362, S.118
1837, Nr. 65		3001.54, S.14
1838: Amberger verkauft den Gummersbacher Betrieb an Friedr. Luycken		3001.751, S.21
Erwähnung	3001.751, Einlage 1 zwischen S. 14+15	
Agnetentag		
21. Januar		3001.445, S.344 Kommentar
Agricola, Georgius	siehe Bauer, Georg	
Agrippina	siehe Köln	
Agrostis canina L. - Hunds-Straußgras		
1837: 'Agrostis canina L. Auf Wiesen, besonders mit torfigem Boden häufig.'		3001.2001.1837, Nr.74
Agrostis stolonifera agg. - Weißes Straußgras, Flecht-Straußgras		
1837: 'Agrostis alba Schr. Auf Wiesen und Brachäckern häufig.'		3001.2001.1837, Nr.73
Agrostis tenuis Sibth. - Rot-Straußgras		
1837: 'Agrostis vulgaris Wirth. Auf Wiesen, Äckern und in Wäldern häufig.'		3001.2001.1837, Nr.72
Anmerkung: Der Autorenname Wirth. bei Oligschlaeger ist irrtümlich.		
Die Abkürzung With. bezeichnet W. Withering (1741-1799)		
Ägypten		
Bericht.		3001.63, S.256
König Ramsinitus von Ägypten; Sage kurz erzählt nach Herodots Geschichte.		3001.76, S.10+11
Ahlbach (Neukirchen, Leverkusen)		
Ahlbach in Neukirchen		3001.1343, S.3+11
Grundbesitz in Ahlbach (in toto 52 Morgen).		3001.57, S.80
zur Etymologie des Namens Ahlbach bzw, Ölbach.		3001.70, S. 26
siehe auch Ölbach (Neukirchen, Leverkusen)		
Aich, Christina von	siehe Katterbach, Christina von	
Aira canescens L.	siehe Corynephorus canescens (L.) P.B.	
Aira caryophyllea L.- Nelken-Haferschmiele, Nelkenhafer		
1837: 'Avena caryophyllea Web. Auf dürrer Sandboden, Heiden häufig		
in der 1sten Region.'		3001.2001.1837, Nr.91
Aira cespitosa L.	siehe Deschampsia cespitosa (L.) PB.	
Aira flexuosa L.	siehe Avenella flexuosa (L.) Parl.	
Aira praecox L. - Frühe Haferschmiele		
1837: 'Avena praecox Pal.de B. Auf dürrer Sandboden, Heiden häufig		
in der 1sten Region. Seltener als Aira caryophyllea agg.		3001.2001.1837, Nr.92
Aix-la-Chapelle	siehe Aachen	
Ajuga pyramidalis L. - Pyramiden-Günsel		
1837: 'In Wäldern bei Gladbach, Wr'.		3001.2001.1837, Nr.545
Ajuga reptans L. - Kriech-Günsel		
1837: ' In Obstgärten, Waldungen und Gebüsch häufig. Eine Salbe zum Heilen von		
Wunden wird aus dem Kraute gemacht, indem man es mit Fett kocht, dem		
man nachher Wachs zusetzt.		3001.2001.1837, Nr.546
Erwähnung.		3001.844, S.33
Akelei	siehe Aquilegia vulgaris	
Alaaf		
1839.06.07: Beim Besucin Köln beendete der Kronprinzen Friedrich Wilhelm		
einen Trinkspruch mit 'Alaaf Köln'.		3001.54, S.147
Alberich, Junker zu Diepental (Leichlingen)		
Junker Alberich soll ein schlichter Mann gewesen sein, der in Diepental ein Haus		
besessen haben soll, wo er Harken hergestellt und erkauf hat.		3001.128, S.104
Albermann(?), ... (Lennep, Remscheid)		
1859: Ein Albermann wird in einem umfangreiche Adreßbuch von FWO genannt.		3001.35, S.1
Albers, ...		

1854 und 1857: Nennung in einem umfangreiche Adreßbuch von FWO.	3001.35, S.1
Albert der Große	
Erwähnung.	3001.50 II o, S.1
Albert von Siegburg	
1450: Erwähnung.	3001.711, S.91
Albert, Dr. Charles	siehe Meyer, Moses
Albertus magnus	
1648	3001.50II
1566: Erwähnung seiner Publikation De Secretis mulierum libellus ...	3001.69 IV, Einlage
Albertz, ...	
Ein Albertz wird in einem umfangreiche Adreßbuch von FWO genannt.	3001.35, S.1
Albrecht, ...	
Erwähnung in Adressbuch von FWO: 1852 gestorben, 64 Jahre alt.	3001.35, S.1
Albrecht Friedrich von Preußen	
1573.10.14: Albrecht Friedrich von Preußen heiratete Maria Eleonora von Jülich-Kleve-Berg.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.69links Kommentar
Albus (Weißpfennig)	
14 Albus = 1 Gulden	3001.715, S.26
1 Thl. = 52 alb.	3001.715, S.26
Alcken, Johan, Scheffe (Lützenkirchen, Leverkusen)	
1632.08.07: Erwähnung in der Urkunde, das der Vertrag zwischen dem Freiherrn v. Katterbach und Johann von den Judden von 1614 so bleiben soll.	3001.688, S.343
Aldenbrück	siehe auch Aldenbrüggen
Aldenbrück, Conrad Gumprecht von, genannt Velbrück	siehe Velbrück, ...
Aldenbrück, Margret von, genannt Velbrück	
Erwähnung.	3001.1005, S.2
Aldenbrüggen	siehe auch Aldenbrück
Aldenbrüggen, Bernd von	
Erwähnung.	3001.739, S.214
Aldenhoven, Amt (Kreis Düren)	
Landbeamte	3001.61, S.190
Aldenrath, Matthias	
1616	3001.275, S.620
Alefeld, Johann M.(?), Pastor, Ruppichteroth	
1719.06.13: Bescheinigung Collecte aus Burscheid erhalten zu haben.	3001.299, S. 116
Alefeld, Johann Wilhelm (1706-1757), Pastor, Ruppichteroth	
	Fehler: Quelle nicht verzeichnet.
Alexander der Große (356 - 323 v. Chr.)	
zur Vita.	3001.76, S.8+9
Aleff, Friedrich Aleff, Bergischer Jagd- und Forst Geometer (Pempelfort, Düsseldorf)	
1807.01.13: Unterzeichner eines Berichts zu Jagdgrenzen der Rötzinghofer und Diependahler Jagd.	3001.741, S.218
Alkenrath, J.	
1848: Erwähnung in handschriftlichem Adressbuch von FWO.	3001.35, S.1
Allendorf, ..., Lehrer	
1812-1815: Forderungen von Rückständen an Zahlungen für den Lehrer Allendorf	3001.1354
Allgemeiner Anzeiger der Deutschen (Gotha)	
früher Reichs-Anzeiger	3001.1340, 2. Brief, S.1
1840iger Jahre: Anton Wilhelm v. Zuccalmaglio hat dort zahlreiche Artikel publiziert.	3001.1340, 2. Brief, S.1
Allgemeine Kirchen	
1841.06.27: Allgemeine Kirchenzeitung	3001.1096.3
1841.07.08: Allgemeine Kirchenzeitung	3001.1096.3
Allgemeiner Catalog: Verzeichniß neu erschieener literärischer Werke	
1840 (3. Jahrgang), Nr. 19	3001.1096.6
Allins, ..., Pastor (Frechen)	
Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.10links
Aloe vera - Aloe	
Im Rezept gegen Pest und sonstige giftige Fieber.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.3rechts
Alopecurus agrestis L	siehe Alopecurus myosuroides Huds.
Alopecurus myosuroides Huds. - Acker-Fuchsschwanz	
1837: 'Alopecurus agrestis L. Auf Äckern unter der Saat häufig.'	3001.2001-1837 I, Nr.65
Alopecurus pratensis L. - Wiesen-Fuchsschwanz	
1837: 'Alopecurus praetensis L. Auf fetten Wiesen nur hie und da.'	3001.2001-1837 I, Nr.64

Alopecurus utriculatus (L.) Sol. - Aufgeblasener Fuchsschwanz	
1837: 'Alopecurus utriculatus Pers. an einem Pfuhle beim Raderhofe, unweit Mülheim a.Rh., wo Hr. Weniger mehrere Exemplare sammelte.'	3001.2001-1837 I, Nr.66
Alsbach (Engelskirchen)	
allgemein	3001.635, S.104-105
Quad von Wickrad zu Stadeck und Alsbach	3001.801g
Altdeutsches	
Römisches und Altdeutsches am rechten Ufer des Niederrheins	3001.918
Alberts, Gerhard (Holz)	
1784: Gerhard Alberts aus Holz hatte als Auswärtiger Eigentum in Neukirchen	3001.143, S. 173
Alsbach (Engelskirchen)	
Rittersitz in der Bürgermeisterei Engelskirchen	3001.971
Alte, Theophilus (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
1753: Erwähnung in einem Jagdstreit zwischen v. Hall und v. Katterbach.	3001.104, S. 11
Altenahr	
Quad von und zu Creuzbergen	3001.801k
Altenbach (Witzhelden, Leichlingen)	
1626.05.28: Abschrift einer Urkunde über das Gut Altenbach	3001.876
1626.06.16: Abschrift einer Urkunde über den Hof Altenbach	3001.876
1643: Drei Abgabepflichtige werden in einer Umlagenliste in 'Aldenbach' genannt.	3001.589, S.158
1710.01.25: Johann Beck verkauft dem Johann von Hagen ... Gut Altenbach	3001.875, S.95
1730: Jacob Henke, genannt Henke Jocks, hauste in Altenbach	3001.2001, 1852
Über Altenbach (1746-1749)	3001.878, S.100
Altenberg (Odenthal)	
1273: Erwähnung der Abtei Altenberg.	3001.492, S.1
1298: Besitzungen der Abtei Altenberg	3001.513, S.163
1303: Erwähnung.	3001.492, S.1+3
1363: Heinrich v. Sschirp ist als Zeuge in einer Urkunde des Verkaufs des Frohnhofes in Solingen an die Abtei Altenberg genannt	3001.1007, S.2
1516: Pachtvertrag mit der Stadt Solingen	3001.219, S.251
1576: Vergleich zwischen Pfarrgenossen zu Solingen und der Abtei Altenberg	3001.544
1591-1614: Anstal, Bartholomaeus, Abt	3001.243, S.340
1740: Altenberg und die Solinger Windmühle	3001.247, S.385
1742-1765: Altenberger Quittungen wegen des Korns von der Solinger Windmühle.	3001.34, S. 5, Nr.13
1749: Register Altenberger Güter	3001.55, S.54
1760.10.16: Es rückten 80 Mann ein ... und holten 2 Altenberger Mönche	3001.289, S.57 +3001.588, S.139
1761: Freikorps lagen in Altenberg.	3001.588, S.139
1791.10.12: Pachtvertrag mit der Stadt Solingen	3001.219, S.254
18. Jahrhundert: Weinanbau gab es u.a. bei Altenberg.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
1804.01.13: Gerichtsschreiber Dykes gibt Verkauf von Altenberger Inventar bekannt	3001.1212.2
1807: In Solingen werden die sog. Altenberger Gründe verauft.	3001.39, S.16
1832.10.14: Erwähnung.	3001.741, S.221
????: Der König bewilligte 22.000 Taler zur Wiederherstellung der Kirche.	3001.54, S.147
1839.06.07: Beim Besuch des Kronprinzen Friedrich Wilhelm in Solingen überreichte Fr. Amberger das Buch von Montanus 'Das Kloster Altenberg ...'.	3001.54, S.146+147
1852.01.06: Brief Oligschlägers aus Pattscheid an „Mein werther Freund! zu Burg Berge im Dhünntal u. Eberich	3001.1341, S.4
1872.07.23: FWO wandert zur Stammburg der Grafen von Berg in Odenthal	3001.499
Altenberger Besitzungen in Solingen	3001.716, S.31
Altenberger Fischerei	
An der Wupper begannen die Fischrechte Altenbergs an der Kohlfurther Brücke.	3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.5 3001.55, S.54
Altenberger Freie Güter (Erwähnung).	
Altenberger Höfe	
Hof zu Gönrrath (Solingen Wald)	3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.5
Pfaffenhof (Höhscheid, Solingen)	3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.5
Auszüge aus der Geschichte von Altenberg von Zuccalmaglio	3001.74
Burg Berge: Die Stammburg der Bergischen Grafen	3001.499, S.39-45
Burg Berge	3001.499
einige Bemerkungen über Altenberg	3001.404

freie Gründe in Solingen	3001.239, S.333-335
Freye Altenberger Güter.	3001.55, S.48
Specification der freien Kloster Altenberger Güter.	3001.208, S.122
Zur Geschichte Altenbergs	3001.1177
Altenberg, Margaretha geb. ???	
Margaretha Altenberg war mit Wilheelm Altenberg verheiratet.	3001.741, S.219
Altenberg, Wilhelm	
Wilhelm Altenberg war mit Margred ... verheiratet.	3001.741, S.219
Altenbrück (Köln)	
Altenbrück und Dellbrück	3001.658, S.230-244
Altenburg, ...	
1824: Erwähnung.	3001.35, S.1
Altendorf, ...	
Erwähnung in handschriftlichem Adressbuch von FWO.	3001.35, S.1
Altendorf, Clemens, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batterieelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
1807.08.07: Clemens Altendorf kauft das Kämpges Thor	3001.225, S.282
Altendorf-Rijs, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batterieelderhebung in der 16. Rotte	3001.56
Altenhof (Leichlingen)	
Die traurige Geschichte einer Magd zu Nesselrath.	3001.624, S.77
Altenpohl, ...	
1854: Erwähnung in handschriftlichem Adressbuch von FWO.	3001.35, S.1
Altenrath, Johann Peter (Solingen)	
Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.55
Amberger, Anna Barbara (geb. um 1796)	
1842.11.01: Briefentwurf mit Vita von Anna Barbara A.	StA Solingen, Kl 120, Amberger 1842, S.2
Amberger, Carl Wilhelm	
jetzt in Goch.	3001.54, S.52
Amberger, Friedrich Gerhard (1796-1844); Vater des Friedrich Hermann A.	
1796.12.08: geboren in Solingen	3001.751, S.1+15
1812: Verlust der Eltern	3001.751, zwischen S.22+23, Einlage 1, S.1 3001.751, S.7+15
1812, Sommer: Mit 15 ging er nach Quakenbrück	3001.751, zwischen S.22+23, Einlage 1, S.1 3001.751, S.8+15
1812.11.: Rückkehr nach Düsseldorf und Lehrkontrakt über 2 Jahre mit Hofbuchbinder Kümmel	3001.751, S.15
1813+1814: Tagebuch während seines Düsseldorfer Aufenthalts	3001.49, S.441-461
1814.11.: F.G.A. zog von Düsseldorf nach Barmen.	3001.751, S. 16
1815.11.: Beginn seiner Wanderschaft mit geringen Mitteln rheinaufwärts	3001.751, S. 16
1816.03.11: Ankunft in Bern	3001.751, S. 16
1816.08.05: Beginn einer Reise ab Bern in die Alpen der Schweiz	3001.751, S. 17
1817, Sommer: Kleine Reise nach Schaffhausen	3001.751, S.9
1817.08.18: Beginn seiner Wanderung von Zürich nach Mailand	3001.751, S.1 + 9
1817/18, Winter: Den Winter über blieb er in Chur.	3001.751, S.11
1818, Frühjahr: Im Frühjahr ging er für ein Jahr nach Bern.	3001.751, S.11
1819: Reise in die östliche Schweiz, u.a. Fieschertal, Appenzell und St. Gallen.	3001.751, S.11
1819: Antritt zur Militärpflicht in Solingen, dort ausgemustert wegen Augenübels	3001.751, S.12
1819.10.21: Reise direkt nach Zürich.	3001.751, S.12
1819: Dort wurde er wieder in das Institut des Herrn v. Fellenberg in Hofwyl eingeladen.	3001.751, S.12
1822.07.24: Heirat mit der Lehrerin Anna Barbara Eßlinger.	3001.751, S.19
1822, Herbst: Die Ambergers lassen sich in Hückeswagen nieder.	3001.751, S.19
1823.02. Reise wegen Erbschaftsangelegenheiten nach Zürich.	3001.751, S.19
1823.07.: Umzug nach Solingen.	3001.751, S.19
1823: A. wurde in Düsseldorf in den Freimaurer-Orden aufgenommen.	3001.751, S.22
1827.02.05: F.G.A. wird zum städtischen Armenverwalter gewählt.	3001.751, S.13
1830.02.24: F.G.A. wurde zum Mitglied der bürgerlichen Armenpflege ernannt.	3001.751, S.13
1830: Hollandreise	3001.751, S.20
1830.06.02: Audienz beim König in Haag; namhaftes Gnadengeschen.	3001.751, S.20
1831.06.29: F.W.A. wird Repräsentant der Gemeinde	3001.751, S.13
1833.02.33: Schenkung des erworbenen Hauses an die ev. Gemeinde, die die darin betriebene Anstalt 'Ambergsche Stiftung' nannte.	3001.751, S.20
1833.03.12: Text dazu noch nicht bearbeitet	3001.751, S.13

1834: Text dazu noch nicht bearbeitet	3001.751, S.13
1835: Gründung einer Druckerei und Leihbibliothek in Gummersbach.	3001.751, S.21
1835.10.01: 1. Ausgabe des Aggerblatt erschien durch Amberger	3001.751, S.21
1836.10.31: Die (Ambergsche) Stiftung wurde auf allerhöchsten Befehl genehmigt	3001.751, S.21
1837.03.16: Brief Friedrich Ambergers an FWO in Pattscheid (mit Briefkopf Buchhandlung) StA Solingen, Kl 120	
1837.09.20: Brief von FWO an Amberger zu Pfarrern Forstmann. StA Solingen, Kl 120, Oligschläger	
1837.10.31: Brief Ambergers an FWO, u.a. geschichtliche Themen betreffend. StA Solingen, Kl 120	
1838.03.: Brief an Amberger aus Neukirchen	3001.70, S. 45
1838: Amberger verkauft den Gummersbacher Betrieb an Friedr. Luycken.	3001.751, S.21
1838, Herbst: A. bringt ältesten Sohn zum Borel'sche Handlungsinstitut in die Schweiz	3001.751, S.22
Jahresangabe fehlt: wohnte Amberger sen. in Solingen, Haus Nr. 213?	3001.55, Einlage S.46/47, S.2
1839.04.09: Brief von B.Th.Korte aus Solingen an Friedrich Amberger, Solingen	3001.1099
1839.08.07: Brief aus Solingen, wahrscheinlich von Amberger, an FWO	3001.1372
1839.08.07: Brief von Forstmann aus Gummersbach an F.G. Amberger	3001.1032
1839.08.24: Brief von Friedr. Amberger vom 24.8.1839 an FWO. StA Solingen, Kl 120, Amberger	
1839.06.07: Beim Besuch des Kronprinzen Friedrich Wilhelm in Solingen überreichte Fr. Amberger das Buch von Montanus 'Das Kloster Altenberg ...'.	3001.54, S.146+147
1840.04.06: Nota von Amberger in Solingen an Ohligschläger	StA Solingen, Kl 120, Amberger
1840.05.15: Zeitungsrechnung an FWO in Pattscheid.	StA Solingen, Kl 120, Amberger
1840.09.20: Brief von Strässer an F.G. Amberger bezüglich Hölterhoff, 2. Auflage	3001.1016
1840.12.31: Brief an F.G. Amberger von seinem Freund Berghaus, Gummersbach	3001.1014
1840.12.31: Rechnung Friedrich Gerhard Ambergers an F. W. Oligschläger	StA SG, Kl 120, Amberger
1841: Kreisbehörde lehnt die Gründung einer Zeitung durch F.G. Amberger ab	3001.751, S.21
1841: Weitere Schweizreise	3001.751, S.22
1841.44. Woche(?): Adressaufkleber auf Wöchentlichem Novitäten-... Wahlzettel	3001.1123
1841.12.05: Mitstifter der Solinger Freimaurerloge „Prinz Friedr. v. Preußen zu den drei Schwestern“, die von Graf. Henkel v. Donnersmark eingeweiht wurde. (Im Neuen Nekrolog der Deutschen (1846, S.673) steht 5.12.1840.)	3001.751, S.21/22
1841: erschien Hölterhoffs Vaterlandskunde in Solingen bei Amberger	3001.713, S.161
1842: Weitere Schweizreise	3001.751, S.22
1842.11.01: Briefentwurf mit Vita von Anna Barbara A. StA Solingen, Kl 120, Amberger 1842, S.2	
1844, Frühjahr: Beginn eines schweren Unterleibsleidens	3001.751, S.22
1844: Amberger ist seit 5 Wochen erkrankt	3001.751, zwischen S.22+23, Einlage 3, VS
1844.09.20: Todestag	3001.751, S.15
	3001.751, zwischen S.22+23, Einlage 1, S.1
1844.09.21: Mitteilung von Friedrich Hermann Amberger über den Tod des Vaters StA Solingen, Kl 120, Amberger, F.H.	
Brief von Friedrich Amberger, Solingen, an Oligschläger in Pattscheid	3001.1209.1
Bibliographische Anzeigen No. 185: Diese sämtlichen Werke sind in der Buchhandlung von Fr. Amberger in Solingen zu haben	3001.1375
Erwähnung.	3001.43, S.6+7, Einlage 1 RS
offene Fragen zur Biographie F.G. Ambergers	3001.751, S.22+23, Einlage 2
Amberger, Friedrich Hermann (1823-1903)	
1844.09.20: Todestag des Vaters Friedrich Gerhard Amberger	3001.751, S.15
	StA Solingen, Kl 120, Amberger
1845: Brief Ambergers an FWO, die Biographie seines Vater betreffend	3001.751, S.22+23, Einlage 4
1848: F.W. Amberger gründet das „Bergische Organ“ (Angaben von C.A. Lüttgen vom 14.7.1869)	3001.501 I, S.1
1849.01. Fragment eines Zeitungsausschnitts (Redacteur: F.H. Amberger)	3001.55, Einlage S.112/113
1849: Amberger musste flüchten (Angaben von C.A. Lüttgen vom 14.7.1869)	3001.501 I, S.1
Amberger, Ludwig, (+1812), Buchbinder + Gastwirt, (Solingen)	
1796.12.08: Geburt des Sohnes Friedrich Gerhard Amberger	3001.751, S.15
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte	3001.56
Ambergsche Stiftung	
1836.10.31: Die (Ambergsche) Stiftung wurde auf allerhöchsten Befehl genehmigt	3001.751, S.21
1837: Aggerblatt 1837, Nr. 6	3001.54, S.10
Am Dickenbusch (Solingen)	
Personen und die Lage ihrer Häuser (unter Nr. 385 und 386 beschrieben)	3001.55, S.45
Amerika	
Auszüge über Amerika	3001.1001
Die großen Ebenen Amerikas	3001.60, S.344
Am Hammer (Leichlingen)	

1716: Auf einer Türklinke am Hammer findet sich '1716. W.H.'	3001.624. S.134
1746: Weitere Erwähnung.	3001.624. S.134
Am Höffgen (Solingen)	
Am Höffgen gab es neun Häuser.	3001.208, S.117
Ammoniak	
Ammoniak	3001.1012, S.8
bei Schlangenbissen	3001.60. Einlage S.50/51
Am Schlagbaum	siehe Schlagbaum (Solingen)
Amtmänner	3001.715, S.21
Amt Miselohe	siehe Miselohe
Amtsblätter	
1819/20+26: Auszüge aus Amtsblättern.	3001.21
Amtsblatt der königlichen Regierung zu Düsseldorf	
1870.05.21: Amtsblatt der königlichen Regierung zu Düsseldorf, Nr. 23	3001.1096.2
Am Wehrwolf (Solingen)	
Lage des Hauses von Johann Peter Flocke (unter Nr. 384).	3001.55, S.45
Anadonta, Teichmuschel	
1836: Beschreibung aus Graefes Naturgeschichte, S.970.	3001.624, S.75
Anchusa arvensis (L.) MB. - Acker-Ochsenszunge, Acker-Krummhals	
1837: <i>Lycopsis arvensis</i> L. Auf sandigen Äckern häufig.	3001.2001.1837, Nr.192
Anchusa officinalis L. - Gewöhnliche Ochsenszunge	
1830-1834: Erwähnung als Fund im Raum Koblenz.	3001.830, Einlage zw. S.18+19
1837: Auf Schuttstellen, an Wegen und auf Äckern der 1sten Region hie und da, seltener in der 2ten bei Haan!	3001.2001.1837, Nr.191
Andenantha pavonina = Sandelholzbaum	
Sandelholzpulver als Bestandteil einer Rezeptur gegen Kalten Brand.	
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.6rechts
Andernach	
1813/1814: "In der Nacht vom 31. Dec. auf den 1. Januar 1814 gingen 5000. ... unterhalb Neuw, üb. d. Rhein nach Andernach."	3001.555, S.25
1825: Gesch. der gräfl. + fürstl. Häuser ...(+ Gesch. des Rheintals ..). v. J.St. Reck	3001.785
Name Andernacha	3001.2001, 1864 I, S.28
Anemone nemorosa - Buschwindröschen	
1830: Erwähnung als Giftpflanze.	3001.2001.1830 II
Anemone ranunculoides - Hahnenfußartige Anemone	
1830: Erwähnung als Giftpflanze.	3001.2001.1830 II
Angelinus, Abt von Malmedy	
Erwähnung.	3001.814, S.1
Angerbach	
Verlauf.	3001.2001-1839 I, S.46, Nr. 9
Angerort	
Erwähnung	3001.661, S.270-274
Angerscheid (Solingen)	
Angerscheid und Umgegend.	3001.624, S.26
Angina	
Angina tonsillaris	3001.950.3, S.1
Anguilla anguilla - Aal	
Erwähnung.	3001.624, S.16
Anlagen, Mühlen etc.	3001.57, S.104
Ann, Wilhelm	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Annales ... Westphalica	
1640: Erwähnung '1640 Cöln'.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag11links
Anna von Jülich-Kleve-Berg (1552-1632)	
1574: Hochzeit von Philipp Ludwig v. Pfalz-Neuburg und Anna v. Jülich-Kleve-Berg.	
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1,pag.69rechts
Anneke, Fritz	siehe Anneke, Karl Friedrich Theodor
Anneke, Karl Friedrich Theodor (1818-1872), deutscher Revolutionär	
Erwähnung	3001.60, S.392
Annotationsbücher	
1685-1811: Aus einem Annotationsbuch	3001.1100
1841.01.-06.: Annotationsbuch	3001.1118
Auszüge aus Annotationsbüchern	3001.855

Auszüge aus einem Annotationsbuch		3001.980
Ansonius	siehe Ausonius	
Anstal, Bartholomaeus, Abt in Altenberg (1591-1614)		
Erwähnung.		3001.243, S.340
Anstell, ...		
1742: Truppen unter Anstell lagen in Reusrath (Langenfeld).		3001.96, S.27
Anton, Karl Gottlob von (1751-1818)		
schrrieb eine Geschichte der Landwirtschaft. Auszüge daraus		3001.280, S.7
Antonius (Lützenkirchen, Leverkusen)		
1508: Erwähnung.		3001.57, S.59
Antonius Fall, Mississippi	siehe St. Antonius Fall, Mississippi	
Antwerpen		
1852.05.26: Brief an Dr. Oligschläger, Neukirchen, von Adolph Strauß, Antwerpen		3001.825.5
Apera spica venti (L.) P.B. - Gemeiner Windhalm		
1837: 'Agrostis spica venti L. Unter der Saat in Menge.'		3001.2001.1837, Nr.71
Apfel	siehe Malus domestica	
Apotheken		
1675 folgende: Solinger Apotheken		3001.730
1. Lohesche Apotheke (am Markt)		3001.730, S.75
2. Schwanen-Apotheke		3001.730, S.76
3. Hirsch-Apotheke		3001.730, S.77
4. Apotheke zum Einhorn		3001.730, S.77
1770: laut General-Tax-Ordnung im Herzogtum Jülich und Berg kostete ein Chirurgi u. Apotheker-Patents in den Städten 10 Rthr.		3001.412, S.252
1779: Alte Apotheke zu Mettmann		3001.2000-Wuppertal
1807.11.17: Revision ergab guten Zustand der 5 Apotheken des Bezirks Düsseldorf		3001.1096.1, Nr.47
1853.07.12: Etikett der Molwitz'schen Apotheke, New York		3001.1056, S.25
1854: Zeitungsanzeige des Apothekers Müller, No.9 West Broadway, New York		3001.50 I c
1866 –1867: Apothekennotizbuch		3001.1006
Anzeigen von 3 Apotheken		3001.60, Einlage S.356/357
Apotheke am Markt, Solingen		3001.208, S.96
Deutsche Apotheke No. 92, 8.Ave zwischen 14.und15. Straße, New York		3001.60. Einlage S.122/123
Köhler'sche Apotheke: Medikamentenverzeichnis		3001.1052
Molwitz'sche Apotheke: Arzneimittelverzeichnis		3001.1056, S.25-58
Solinger Apotheken		3001.729
Apotheker		
1800: Apotheker, Ärzte u. Wundärzte im Solinger Raum (Solingen, Wald, Gräfrath)		3001.1364
Batz, Friedrich Wilhelm (Monheim)	siehe Batz, Friedrich Wilhelm	
Batz, Johann, Düsseldorf	siehe Batz, Johann	
Brückmann, 1746		3001.252, S.507
Cushmans Apotheke		3001.60, S. 468
Dahme, ...	siehe Dahme, ...	
Donner, G.H., Druggist		3001.60, S. 469
Dung & Heyl	siehe Dung & Heyl	
Herbrüggen, Bernhard	siehe Herbrüggen	
Herx, Francis Theodore., Williamsburgh	siehe Herx, Francis Theodore	
Heyl	siehe Dung & Heyl	
Höfer, Hubert Franz	siehe Höfer, Hubert Franz	
Hohnholz, Diedrich Hohnholz	siehe Hohnholz, Diedrich	
Hollmann, Christoph Friedrich	siehe Hollmann, Christoph Friedrich	
Hüttemann, Franz Sigismund, Solingen (*1728)	siehe Hüttemann, Franz Sigismund	
Hüttemann, Johann Conrad, Solingen	siehe Hüttemann, Johann Conrad	
Klüppelberg, Julius, Ratingen (u.a. 31.3.1870)	siehe Klüppelberg	
Köhler, New York (August 1856)		3001.1052
Korte, Bernhard Theodor (26.12.1767-14.8.1839)	siehe Korte, Berhard Theodor	
Korte, Johann Theodor (1722-1785)	siehe Korte, Johann Theodor	
Korte, Theodor (1689-1774)	siehe Korte, Theodor	
Krone, E., South Brooklyn	siehe Krone, E.	
Lehn, Louis, Brooklyn	siehe Lehn, Louis	
Lindwurm, Daniel (gest. 1726)	siehe Lindwurm	
Lohe, Winand, Solingen	siehe Lohe, Winand	
Löhr, ..., Trier	siehe Löhr	
Mann, Ferdinand, New York	siehe Mann, Ferdinand	

Mann, Wilhelm, Monheim	siehe Mann, Wilhelm	
March, M. C.		3001.60, S. 467
Marder, Anton, Gummersbach	siehe Marder, Anton	
Molwitz, H.E., New York		3001.1056, S.25-58
Müller, Carl, Chemiker, New York	siehe Müller, Carl	
Neubauer, Ludwig (geb. 1805), Burg (Solingen)	siehe Neubauer	
Neuhaus, Theodor Anton (Solingen)	siehe Neuhaus, Theodor Anton	
Reinwardt, Caspar Carl (Lüttringhausen)	siehe Reinwardt, Caspar Carl	
Schoening,, E.Fr.E.	siehe Schoening, E. Fr. E.	
Sehlmeyer, Johann Friedrich (1788-1856), Köln	siehe Sehlmeyer, Johann Friedrich	
Sybels, Peter, 1. Apotheker in Solingen	siehe Sybels, Peter	
Wever, Carl Georg August	siehe Wever, Carl Georg August	
Wißeling, ..., Solingen	siehe Wißeling	
Apotheker		3001.728, S.69
Apothekerverzeichnis		3001.50II q
Karte zu deutschen und amerikanischen Apotheken in New York		3001.60, Einlage S. 86/87
Nachrichten über Ärzte und Apotheker		3001.834, S.7+8
Apotheker-Unze		3001.1053, Kommentar
Aprath, Rittersitz		
Rittersitz Aprath		3001.681 f
Wanderung nach Haus Aprath		3001.986
Aprikose	siehe Prunus armeniaca L.	
Aquilegia vulgaris, Akelei		
Erwähnung.		3001.624, S.147
Arabidopsis thaliana = Kleine Schmalwand		
ca. 1827: Herbarexemplar Haan in	3001.1050, Einlage Nr.1 zwischen S.8 und 9	
	verlegt nach	3001.1405
Archive		
bisher erfasste Bestände anderer Archive zu F.W. Oligschläger		3001.2000
Arctium - Kletten (verschiedene Arten)		
Klettenwurzel-Dekokt bei gefährlichen Fußgeschwüren.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.15links	
Erwähnung der Klette Bardana officinalis L. im Zusammenhang mit Rezepturen und Anwendungen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.18links	
Arctium bardana Willd.	siehe Arctium tomentosum Mill.	
Arctium lappa L. - Große Klette		
1837: 'Arctium majus Schk. An Hecken und Dämmen hie und da: bei Balkhausen, L.! Haan in der Elp! Rheindorf!'		3001.2001.1837, Nr.755
Arctium minus agg. - Kleine Klette		
1837: 'Arctium minus Schk. Auf Schuttstellen und an Wegen häufig.'		3001.2001.1837, Nr.757
Arctium tomentosum Mill. - Filz-Klette, Wollkopf-Klette		
1837: 'Arctium bardana W. Auf Schuttstellen und an Wegen häufig.'		3001.2001.1837, Nr.756
Argendorf	siehe Ariendorf (Bad Hönningen)	
Ariendorf (Bad Hönningen)		
1557.02.26: Kaufbrief betreffend Weingarts Gut zu Argendorf (=Ariendorf)		3001.890, S.128
1719: Bei Besitzteilung mit seinem Bruder fiel Franz Gerhard von Katterbach (1685-1775) das Weingut zu Argendorf (heute Ariendorf) zu.		3001.684, S.3
1719: Bei der Besitzteilung wurde das Weingut mit 750.- Thalern taxiert.		3001.402, S.207
Aristolochia clematidis L. - Osterluzei		
1830-1834: Erwähnung als Fund im Raum Koblenz.		3001.830, S.12
1837: 'An Hecken: bei Opladen! Schlebuschrath, Ratingen nach Mettmann hin, L.! Hilden, H.'		3001.2001.1837, Nr.838
Aristolochia serpentina - Virginische Osterluzey		
Erwähnung.		3001.1012, S.6
Arme		
1647: Die Armen bekamen in Neukirchen ~ 1 Brod u. ½ £ Butter.		3001,57, S.9
Armenhaus		
Burscheid		
1662 bestand Hüringhausen aus 4 Gütern, worunter auch das Armengütchen war.	3001.302, S.229	
Pattscheid (Leverkusen)		
1729: Wilhelm Hamacher und Gerdr. Piepenbring erbauten ein Armenhaus.	3001.143, S.170	
Solingen		
1775.05.16: Verzeichniß der Solinger Gemeinde-Glieder welche ... zur Errichtung eines Armenhauses eine Summe unterzeichneten (179 Personen)	3001.55, S.124-128	

1777.02.15: Bau des reformierten Armenhauses	3001.204
Das Armenhaus zu Solingen erhielt 1000 Rthr.	3001.54, S.10
Erwähnung Armenhaus.	3001.43, S.6+7, Einlage 1 RS
Wann wurde das kath. Armenhaus gebaut?	3001.43, S.4+5, Einlage 3 RS
Wald (Solingen)	
Das Armenhaus zu Wald erhielt 1000 Rthr.	3001.54, S.10
Armenia vulgaris Pers. siehe Prunus armeniaca L.	
Arnd siehe auch Arnds	
Arnd (wohnhaft Auf der Straßen, Burscheid)	
1628 lebte ein Arnd Auf der Straßen	3001.300, S.216
Arnds sie auch Arnd	
Arnds, Clemens (Solingen)	
Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.55
Arnds, Peter (Solingen)	
Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.55
Arndsberg (Solingen?)	
Erwähnung.	3001.208, S.124
Arndt, ..., in der Thielenmühle (Burscheid)	
1698	3001.287, S. 46
Arndt, Ernst (Lemgesmühle, Burscheid)	
1709.04.25: Ernst Arndt, der von einem Soldaten in seiner Stube erschossen worden war, wurde begraben.	3001.525, S.294
Arndt, Friedrich August, Verleger, Opladen (Leverkusen)	
1869.05.01: Einladung zur Subscription von Wilh. v. Waldbrühl's Ringscher Klaaf	3001.1077
Arndts, Johann Peter (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 122 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Arndts, Peter	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Arnica montana	
1839: Standortangaben.	3001.2001-1839 I, S.71
Arnold von Blankenheim, Graf	
1360.05.18: Gerhard I. fiel in einem Gefecht nahe Schleiden gegen den Grafen Arnold von Blankenheim.	3001.551, S.18*
Arnold, Graf von Hückeswagen	
1208: Notizblatt mit Stammbaumskizze	3001.59, Einlage S. 14/15
Arnold, ..., Leutnant	
1797.03.28-1797.04.14: Lieut. Arnold von dem 1 ^{ten} Bat. 3. ^{te} Comp. der 102. Halbbrigade war in Höhscheid einquartiert.	3001.736, S.208
Arnold, Peter (evt. nur Vornamen, da evt. Familienname nicht identifiziert).	
1779/1780: Erwähnung einer Rechnung	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.30rechts
Arnsberg	
1762.04: Der Erbprinz von Braunschweig griff das Schloss Arnsberg an.	3001.96, S.15
Arnt, ..., Wollspinner	
Erwähnung (um 1647?).	3001.57, S.81
Arnz, Ludwig (Auf der Straßen, Strasse, Burscheid)	
1663.02.23: Ludwig Arnz und seine Frau wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Arrhenatherum elatius (L.) J.&K.Presl - Glatthafer	
1837: 'Arrhenatherum elatius Pal de Beauv. Auf Wiesen fast überall, besonders der 1sten Region. - 79ß. bulbosum (Holcus bulbosus Schr.), welche Tabernämontanus im Bergischen angibt, konnte der Verfasser im hiesigen Bezirke nicht finden.	3001.2001.1837, Nr.79
Anmerkung: Das von Oligschlaeger genannte Zitat konnte ich nicht identifizieren: gemeint war wohl Bergland.	
Artusin, ..., Prof	
Erwähnung in einer Zeitung	3001.778II, S.2
Artz, Conrad (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Conrad Artz wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S. 167
Artz, Johann (Burscheid)	
1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.373
Arzten siehe auch Ärzten	
Arzten, Anna Maria, geb. von Cleve	siehe Cleve, Anna Maria von
Arzten, Cornelius	

Bewohner von Grünscheid	3001.1131, S.4
Artzen, Degenhard	
1695.01.13: Erwähnung im notariellen Vertrag, gezeichnet Johann Wilhelm Artzen, Anna Maria van Cleef, Johann Degenhard und Anna Theresia von Katterbach	3001.688, S.331-333
Artzen, Johann Wilhelm (Grünscheid, Burscheid)	
verheiratet mit Anna Maria von Cleve.	3001.890, S.142
1695: Johann Degenhard v. K. kaufte die Grünscheider Mühle von J. W. Artzen.	3001.684, S.2
1692.06.23: Johann Wilhelm Artzen u. seine Frau Anna Maria von Cleve kaufen von der Wittwe Falkenberg ein Gut in Grünscheid.	3001.890, S.142
1695.01.13: notarieller Vertrag, gezeichnet Johann Wilhelm Artzen, Anna Maria van Cleef, Johann Degenhard und Anna Theresia von Katterbach	3001.688, S.331-333
Pet. Schmit kaufte v Joh. Wilh. Artzen ... sein elterliches Gut.	3001.1433, S.4
Artzen, Wilhelm	
Bewohner von Grünscheid	3001.1131, S.4
Artzens	siehe auch Artz, Artzen, Arzen, Arzten
Artzens, Martin	
1780.01.27: Erwähnung im Prozeß zur Jagdauseinandersetzung vom 3.11.1777.	3001.104, S.11**
Arum maculatum - Aronstab	
1830: Erwähnung als Giftpflanze.	3001.2001.1830 II
Abbildung Nr. 6.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.14 links
Arzen	siehe auch Artz, Artzen, Artzens, Arzten
Arzen, Josina	
1687 Ehefrau von Johann Arz(t)en zu Grönscheid	3001.329, S.1
Arzneikunde	
Sprengel: Geschichte der Arzneikunde (Auszüge)	3001.68, S.17+18
Arzneimittel und anderes	
AYERS Pillen	3001.1376, S.4
Natriumcarbonat	
1849.11.07: Prof. Harleß, Bonn, warnt im Reichsanzeiger der Deutschen vor kohlen-saurem Natron als Cholera-mittel	3001.1096.5
1850.08.06: Behandlung von Magenschmerzen mit Natr. carb.	3001.950.3, S.1
Blaues Heft, mit Angaben über Drogen und Rezepturen	3001.1393
Mittel gegen Keuchhusten	3001.787
Nachrichten über verschiedene Medikamente	3001.991
Notizheft aus USA über Drogen, Arzneimittel und Gebrauchsartikel.	3001.1373
Notizheft über Drogen	3001.1388
Preislisten für Medikamente	3001.1062
Rettungsmittel bei Vergifteten	3001.1096.7, S.3
Schneeberger Heilpflaster: Kurze Beschreibung und Gebrauch	3001.1196.1
Sobernheims' s Arznei	3001.711, Einlage S.28/29
Arzneimittel USA und andere Produkte	
Arabischer Balsam	3001.50 I i, Z9
Arzneimittel, Krankheiten und Diätvorschriften mit Index	3001.1387
Ballard's Ds'e (Haarmittel gegen graue + weiße Haare)	3001.60, S.122
Boyle's Celerated Hyperica Fluid	3001.60, S.126
le's Electric Hair ...	3001.60, S.126
Claff Medicine, USA	3001.50 I i
Dr. Bush's Magic Cream Liniment	3001.60, S. 128
Dr. Lardner's Lotion	3001.60,S.127
Dr. Morse's Invigorating Elixier	3001.60, S. 126
Dr. Ward's Mittel	3001.50 I i, Z9
Dr. C. Yallise's spiral elastic stockings	3001.60, S.165
Halloway's Ointment	3001.60, S. 440
Kellingers Liniment.	3001.1373, S.14
Magnetic Syrup	3001.60, S.131
Phalon's Paphtan Lotion	3001.50 I i. Z4
Zeitungsanzeige „Universal-mittel zur Wiedererzeugung des Haares (Hair Restorer)“	3001.50 I i, Z1
Ärzte	
1630 folgende: Wundärzte und Doktoren	3001.731
17.-19. Jahrhundert: Verzeichnis der Ärzte in Neukirchen, Opladen, Witzhelden, Monheim, Reusrath, Schlebusch, Leichlingen und Burscheid	3011.1311
1800: Apotheker, Ärzte u. Wundärzte im Solinger Raum (Solingen, Wald, Gräfrath)	3001.1364
Ärzte	3001.728, S.69

Ärzte (Medici) in Monheim	3001.57, S.56
Arztverzeichnis	3001.50II q
Nachrichten über Ärzte und Apotheker	3001.834, S.7+8
Berringer, Johann Heinrich	siehe Berringer, Johann Heinrich (Monheim)
Boschaft(?), Dr. ...	siehe Boschaft(?), Dr. ..., Stabsarzt
Diederich, Chirurgus (Solingen)	siehe Diederich, ..., Chirurgus (Solingen)
Eicken, Gerhard Wilhelm	siehe Eicken, Gerhard Wilhelm (1761-1809), Augenarzt
Gottschalk, ... (diverse in Solingen)	siehe Gottschalk, ...
Heim, Ernst Ludwig (Spandau, Berlin)	siehe Heim, Ernst Ludwig
Heine, Dr. ..., USA	siehe Heine, Dr. ..., USA
Henschel, Dr. C.	siehe Henschel, Dr. C.
Jacobs, Johann Wilhelm, Chirurg	siehe Jacobs, Johann Wilhelm
Jösten, J., Solingen, Chirurgus	siehe Jösten
Kaemmerer, Dr. Charles	siehe Kaemmerer, Dr. Charles
Kaiser, ..., Wundarzt	siehe Kaiser, ...
Keup, Dr. Johann Bernhard	siehe Keup, Dr. Johann Bernhard (1755-1802)
Kleine, Dr. Wilhelm	siehe Kleine, Dr. Wilhelm (1780-1849)
Lardner, Dr. ...	siehe Lardner, Dr. ...
Nehe	siehe Nehe, ...
Peinecke, ..., Lehrer, Arzt	siehe Peinecke, ... (Blasberg, Burscheid)
Rubin, Franciscus, Chirurgus	siehe Rubin, Franciscus (Schlebuschrath, Leverkusen)
Schröder, Wilhelm, Wundarzt	siehe Schröder, Wilhelm (Leichlingen)
Senff, Dr. H.	siehe Senff, Dr. H.
Ward, Dr. ...	siehe Ward, Dr. ..., USA
Westhoff, ..., Dr. med. & Chir.	siehe Westhoff in Born, Remscheid
Wutzer, Carl Wilhelm	siehe Wutzer, Carl Wilhelm (Bonn)
Arztverzeichnis	3001.50II q
Wundärzte Solingen	3001.731
Arzten	siehe auch Arzen
Arzten, Degenhard (Grünscheid, Burscheid)	
Johann Wilhelm Arzten und seine Frau Anna Maria Cleff verkaufen einen Teil des Rittersitzes Grünscheid an Degenhard Arzten.	3001.565, S.61
Arzten, Jacob zu Grünscheid	
1652	3001.297, S.84
1653: zu Grönscheid	3001.299, S.150
Arzten, Johann, (Grünscheid, Burscheid)	
1687: Johann Arzen zu Grönscheid und seine Frau Josina verkaufen Land	3001.329, S.1
1696	3001.286, S.38
1696	3001.287, S.46
Arzten, Johann Wilhelm (Grünscheid, Burscheid)	
1692.06.23: Johann Wilhelm Artzen u. seine Frau Anna Maria von Cleve kaufen von der Wittve Falkenberg ein Gut in Grünscheid.	3001.890, S.142
Johann Wilhelm Arzten und seine Frau Anna Maria Cleff verkaufen einen Teil des Rittersitzes Grünscheid an Degenhard Arzten.	3001.565, S.61
Arzten, ..., Wittve	
1675: verkaufte den 5. Teil vom Rittersitz Grünscheid an Johann Friedrich v. Katterbach.	3001.684, S.2
Arundo	siehe Calamagrostis
Arundo phragmites L.	siehe Phragmites australis
Aschenbroich, ..., Amts-Vogt	3001.283, S.21
Aschenbroich, ... Carl Wilhelm (*1745), (Monheim)	
1745.09.29: ... Carl Wilhelm Aschenbroich wurde getauft.	3001.590, S.160
Aschenbroich, Leopold, Vogt (Monheim)	
1745.09.29: Der Sohn ... Carl Wilhelm von Leopold Aschenbroich wurde getauft.	3001.590, S.160
"Der Amts-Vogt Aschenbroich declarierte den lutherischen Joh. Steingans ..."	3001.283, S.21
Ascheuer, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 8. Rotte	3001.56
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
Aschhäuer, Johann Wilhelm	
1821: verstorben 84 Jahre alt	3001.715, S.19
Asciburgio	
Name	3001.2001, 1864 I, S.28
Asperula odorata	siehe Galium odoratum
Asplenium scolopendrium, Hirschwurmfarn (bei FWO: Scolopendrium officinarum)	

1836.08.10 beschrieben im Brief Oligschlägers an Ludwig Neubauer	3001.55, Einlage S.112/113, S.1
Asplenium trichomanes = Braunstieliger Streifenfarn	
1849.05.11: Oligschläger fand den Streifenfarn an der Ruine Zobbesmur (Leichlingen).	3001.624, S.77
Asthan, Johann Dieter, Lehrer (Burg, Solingen und Burscheid)	
1684: „Vokation“ zur Lage der Lehrer	3001.2001-1868
1684: Johann Dieter Asthan wird als Schullehrer und Nachfolger von Melchior Thamerus nach Burscheid berufen.	3001.309, S.265
1684.06.29: Gottesdienst mit Berufung von 'Joh. Dietrichen Asthan' als Schulmeister.	3001.309, S.266
1684.07.07: Unterschrift zusammen mit Pastor und Scheffen unter einer Notation.	3001.309, S.268
1695.04.25: Nach dem Tod des Schulmeisters in Burscheid wird 'Albertum Beumer' als Nachfolger vorgeschlagen.	3001.309, S.270
Themen, mit denen sich Asthan beschäftigte.	3001.309, S.268
Astragalus exscapus = Tragant	
1830.09.12: Anmerkung Nees van Esenbecks an FWO.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.79rechts
Astronomie	
Astronomische Notizen über Fixsterne u.a.	3001.953
Unterlagen zur nie erschienenen Astronomie von Johannes Löh	3001.63, S.63
Atlantis	
Erwähnung	3001.60, S.42
Atropa belladonna - Tollkirsche	
1830: Erwähnung als Giftpflanze.	3001.2001.1830 II
Attendorn	
1634.07.: Nach der Schlacht von Medebach flohen Reiterregimenter durch Attendorn.	3001.1003, S.2
Atzelbach siehe Atzlenbach (Neukirchen, Leverkusen)	
Atzelbach, Balthasar	
Elisabethh von Bechhausen heiratete Balthasar Atzelbach.	3001.847, Einlage S.6+7, VS
Atzellenbeg siehe Atzlenbach (Neukirchen, Leverkusen)	
Atzlenbach (Neukirchen, Leverkusen)	
um 1300: Atzellenberg(?)	3001.70. S.26
Ende 13. Jahrhundert: erwähnter Rittersitz, den Hermann von Atzellenbeg bewohnte.	3001.1419, S.7
1350: Atzelbach war ursprünglich ein freies Gut.	3001.500, S.49
1583: 46 Morgen Ackerland	3001.500, S.49
1600: in zwei(?) Güter geteilt	3001.514, S.168
1600: Beschreibung	3001.500, S.49
1658: Urkunde, das Erbgut „interne Atzlenbach“ betreffend	3001.850
1673: Erwähnung	3001.514, S.168
1707-1718: Atzelbach	3001.369
1712: Ein Haus, das später dem Scheffen Johann Jacob Haas (+1786) gehörte, war 1712 erbaut worden.	3001.143, S. 173
1719: Summen, die in Ober- und Unter-Atzelbach von Schatzpflichtigen eingenommen wurden.	3001.193, S.333
1719: freies Erbgut in der Ober-Atzlenbach.	3001.57, S.78
1745: Erwähnung	3001.514, S.168
1765.02.21: Urteil zum Thema Jagd über Atzelbach, Grund u.a. für von Katterbach.	3001.101, S.3 1766:
1780: zu 95 Morgen angegeben	3001.514, S.168
1784: Schatzpflichtige Eigentümer sind in einem Schatzregister genannt.	3001.143, S.173
1795.10.22: Die Franzosen steckten ein Haus in der Atzelbach in Brand.	3001.2001-1871(Kamper Thor)
1798: Erwähnung: Schullehrer zu Atzelbach.	3001.57, S.121
1822: Peter Johann Wirz und seine Frau Anna Maria Gierlichs bewohnten das Haus ,Schöne Aussicht‘ zwischen Atzelbach und Lützenkirchen.	3001.192, S.322/32
1872.07.10: FWO arbeitet an der Beschreibung von Atzlenbach bei Neukirchen.	3001.500, S.48-52
Die Atzlenbach bei Neukirchen	3001.925
Die Atzelbach bei Neukirchen	3001.1343, S.4
zur Ethymologie	3001.70, S.26
Nachrichten über die Atzlenbach	3001.874, S.94
Nachrichten zu Atzelbach.	3001.57, S.195
Nachrichten von Unter-Atzlenbach	3001-381
Schule zu Atzlenbach	3001.491
Auf der Straßen siehe Straßen, Auf der (Burscheid)	
Auffarth, Franz Benjamin, Verleger	
1857: Mitteilung über Nordamerika	3001.1057a
Aufm Ohlig (Solingen)	
Erwähnung.	3001.55, S.87

Auge	horizontaler Durchschnitt des Auges (Text u. Skizze)	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.84links
Aunecke, Fritz	1861.09.: Erwähnung.	3001.60, S.392
Ausfluß (Krankheit)	Mittel, um den Ausfluß zu unterdrücken.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.17rechts
Ausonius, Decimus Magnus (um 310—393/394), Beamter, Dichter	1821: Des D.M. Ausonius Mosella mit verbessertem Text . Abhandlungen	3001.790, S.65-68
Aussatz (Lepra)	1643/44: Aussätzigem Mann von Solingen 8 alb. gegeben.	3001.295, S.81
	1695.05.: Peter Vette aus Burscheid hat Aussatz	3001.299, S.169
Auswanderer	1834, Frühjahr: Auswanderer des Kreises Solingen, u.a. aus der Stadt Solingen, nach Nordamerika.	3001.427, S.305
	1846: 4773 Auswanderer - Verteilung auf div. Länder	3001.60, S.79
	1854.02.: Zeitungsausschnitt „The Mortality in Emigrant Ships“	3001.50 I e
	Bergische im Ausland	3001.344
Auswanderung nach und Berichte aus		
Brasilien	1859.09.: Die deutsche Auswanderung nach Brasilien (Zeitungsausschnitt)	3001.50 II w
	1867.05.04, Zeitungsausschnitt USA-Zeitung	3001.54, Einlage S.42/43
Nordamerika	1834-1839: Briefe aus den Freistaaten (24 Blatt)	3001.93
Aun, Johann von (oderAan!), Solingen	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Auw, Matth von (Solingen)	Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.55
<i>Avena caryophyllaea</i> Web. ---> <i>Aira caryophyllaea</i> L.		
<i>Avena fatua</i> L. - Flug-Hafer	1837: 88. <i>Avena fatua</i> L. Unter der <i>Avena sativa</i> gar nicht selten.	3001.2001.1837, Nr.88
<i>Avena flavescens</i> L. ---> <i>Trisetum flavescens</i> (L.) P.B.		
<i>Avena nuda</i> L. - Barthafer, Sand-Hafer, Rauh-Hafer	1837: 87. <i>Avena strigosa</i> Schreb. (Barthafer) Häufig unter der <i>Avena sativa</i> , seltener für sich angebaut.	3001.2001.1837, Nr.87
<i>Avena orientalis</i> Schreb. siehe <i>Avena sativa</i> subsp. <i>contracta</i> (Neilr.) Celak.		
<i>Avena praecox</i> Pal. de B. siehe <i>Aira praecox</i> L.		
<i>Avena pratensis</i> L. siehe <i>Avenochloa pratensis</i> (L.) Holub.		
<i>Avena sativa</i> L. - Hafer, Rheinischer Hafer, Saat-Hafer	1412: Hafer-Rente in Solinger Kreis-Intelligenzblatt, Nr. 74, 1847, S. 2, Spalte 2	3001.50 Iw
	1763: 1 Malter Hafer kostete 2 Reichsthaler.	3001.546, S.8
	1837: <i>Avena sativa</i> L. (Rheinische Hafer) Angebaut.	3001.2001.1837, Nr.85
	Querverweis: Unter dieser Art finden sich "gar nicht selten" <i>Avena fatua</i> L. (Flug-Hafer), ferner "häufig" <i>Avena nuda</i> L. (Sand-Hafer, Rauh-Hafer), ferner noch <i>Avena sativa</i> subsp. <i>contracta</i> (Neilr.) Celak. (Fahnen-Hafer).	
	1864.10.03-04: Anfang Oktober wurde im Raum Gevelsberg und Ennepetal ein Teil der Haferernte durch starken Frost erschwert,	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7a unten
	<i>Avena sativa</i> : Erwähnung.	3001.624, S.46
	<i>Avena strigata</i> (Sandhafer) : Erwähnung	3001.624, S.23
	Haferpreis für 40 Bushels	3001.60, S.83
<i>Avena sativa</i> subsp. <i>contracta</i> (Neilr.) Celak.	1837: <i>Avena orientalis</i> Schreb. (Trüffel-Hafer d.i. Trauben-Hafer) Unter voriger, so wie nicht selten angebaut.	3001.2001.1837, Nr.86
<i>Avena strigata</i> , Sandhafer	Erwähnung.	3001.624, S.23
<i>Avena strigosa</i> Schreb. siehe <i>Avena nuda</i> L.		
<i>Avenella flexuosa</i> (L.) Parl. - Draht-Schmiele, Schlängel-Schmiele	1837: ' <i>Aira flexuosa</i> L. In trocknen Wäldern überall.'	3001.2001.1837, Nr.83
<i>Avenochloa pratensis</i> (L.) Holub. - Echter Wiesenhafer	1837: ' <i>Avena pratensis</i> L. Auf Wiesen, selten: Monheim, Wr.'	3001.2001.1837, Nr.90
Averdunck, ...	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 12. Rotte	3001.56
Axhan	siehe Maxhan (Burscheid)	
Ayer, ...		

1855.06.10: AYERS Pillen	3001.1376, S.4
Azallus, ..., Kunstmaler	
9 Zeilen Text; diesen Maler habe ich bisher nirgends gefunden.	3001.76, S.12
Baalbeck (Libanon)	
Ein Vorriß des Tempels von Baalbeck	3001.1086
Bäche	
Bäche und Siepen, die in die Wupper münden	3001.1232
Zur Etymologie der Worte 'Seifen, Siefen, Siepen.	3001.2001.1870, S.161
Bachmann, Mr. ...	
Erwähnung	3001.60, S.102
Bachmann, John (1814-1896). Lithograph	
View of New-York	3001.60, S.450
Bach-Quellkraut	siehe Montia fontana
Bachtenkirchen, Johann (Solingen)	
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; J. Bachtenkirchen ist Bewohner im Merfer Sohl.	3001.750, S.310
Backen(?), Wilhelm zum	
1632.08.07: Erwähnung in der Urkunde, das der Vertrag zwischen dem Freiherrn v. Katterbach und Johann von den Judden von 1614 so bleiben soll.	3001.688, S.343
Bäcker	
1795: Solinger Bäcker mussten nach einem Regierungsbeschluss 3 Stüber an ihre Kunden wegen eines überhöhten Brotpreises zurückzahlen.	3001.449, S.356
Bäckersheide (Burscheid)	
1595+1626 gehörte Heide (Bäckerheide) zur Mittel-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
Erwähnung.	3001.57, S.80
jetzt Bäckerheide	3001.300,
Backhaus	
Jeder Bauer hatte ein Backhaus	3001.507, S.108
Backhaus, Georg Friedrich	
o.J.: Einsetzung als Lehrer(?) und Küsterdienst.	3001.57, S.8
Backhaus, Johann (Solingen)	
o. Dat.: wohnte zwischen Kamperthor und Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
1684: Wittve Johann Backhaus wohnte auf der Südseite der Johannisstr.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Bad Hönningen	
Ariendorf	siehe Ariendorf (Bad Hönningen)
Hammerstein	siehe Hammerstein (Bad Hönningen)
Bad Neuenahr-Ahrweiler	
Landskron	siehe Landskron (Bad Neuenahr-Ahrweiler)
Baecker, Peter (Solingen)	
Erwähnung.	3001.55, S.47
Baeker, Joseph, Salem (Ohio)	
Erwähnung	3001.60, S.446
Baerlo (Rittersitz in Nettetal, Kreis Viersen)	
Franz Carl von Katterbach war Herr zu Beek, Baerlo, Mührhausen, Wedau, Merötgen, Frenz und Oberwichterich.	3001.684, S.5
Bagel, Julius (1826-1900)	
Verleger in Wesel	3001.1070
Bahlingen	
1662: Pfarrer Johann Ferch beklagt sich über Herrn Chr. Ledermann als Raucher	3001.60, S.385
Bahn (Pommern)	
Das Mühlenkreuz bei Bahn	3001.1096.19, S.3
Bahn, Johann Wilhelm (Burscheid)	
Erwähnt bei der Beschreibung der Grenzen der Rötzinghofer und der Diepentaler Jagd.	3001.741, S.217
Bahns, Albert	
Sohn von Peter Johannes Bahns und Catharina Charlotte Gertrud Löh (1782-nach 1851).	3001.28, Kommentar
Bahns, Carl	
Sohn der 2. Tochter Catharina Charlotte Gertrud Löh (1782-nach 1851).	3001.28, Kommentar
Enkel des Johannes Löh: Brief (ohne Datum ??) an Johannes Löh	3001.28
Bahns, Carl	
Sohn von Peter Johannes Bahns und Catharina Charlotte Gertrud Löh (1782-nach 1851).	3001.28, Kommentar
Bahns, Peter Johannes Bahns (Burscheid)	
Ehemann von Catharina Charlotte Gertrud Löh (1782-nach 1851).	3001.28, Kommentar
Bakhaus Gut (Benninghausen, Burscheid)	
1663.02.23: Tieves in Bakhaus Gut und seine Frau wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228

Balckhauß, W. (Solingen)		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte		3001.56
Baldenau (bei Wenden)		
19. Jahrh.: Nachkommen der Familie von Schirp leben auf dem Rittersitz Baldenau.		3001.1003, S.13
Baldrian	siehe Valeriana	
Balken (Leichlingen)		
1659: Ölmühle zu Balken.		3001.57, S.78+104
1758.02.14: Graf von Velbrück war Empfänger einer Widerspruchserklärung einiger Bürger aus Balken bei der Hofkammer Düsseldorf.		3001.888, S.122+123
1782-1804: Kurze Notizen von Balken bei Leichlingen		3001.896
Aussicht von Balken aus.		3001.624, S.154
Auszüge aus Papieren in Balken		3001.888
Graf von Velbrück gegen Imbacher Einwohner wegen des Mahlrechts in Balken		3001.863
Luttenbusch, Luttenhof, Luttenwiese bei Balken: Erwähnung.		3001.57, S.79
Notizen zu Balken.		3001.57, S.191+196
Schule zu Balken		3001.57, S.191+196
Tal oberhalb von Balken.		3001.624, S.83
Balkhausen, Honnschaft (seit 1929 Teil der Stadt Solingen)		
1637: Honnschaft		3001.749, S.300
1684: Heberegister des Kirchspiels Solingen, Honnschaft Balkhausen		3001.750, S.315
1702: Honnschaft		3001.223, S.280
1775: Um 1775 gab es noch Hirsche und wilde Schweine in der Gegend von Glüder und Balkhausen.		3001.362, S.118
1837.10.31: Brief Ambergers an FWO, mit Erwähnung von Oligschlägers Beschreibung des Thals um Balkhausen.		StA Solingen, Kl 120
geschichtliche Nachrichten		3001.46
Balsame		
Einige Balsame.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.13rechts	
Balt..., G. (Nagelsbaum, Burscheid)		
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung		3001.50I q
Balter, Carl Ferd.		
1813: Merkwürdigkeiten		3001.49, S.461-470
Baltz, Clemens (Solingen)		
1684: besaß ein Haus auf der Südseite der Johannisstraße.		3001.2001-1871 (Königskopf)
Baltz, Pütger (Solingen)		
Vater des Clemens Baltz		3001.2001-1871 (Königskopf)
Band (wohnhaft in Hachswietsche, Burscheid)		
1628: in einer Umlageliste genannt		3001.300, S.213
Banem, Hof zu Banem		
eventuell ist der Pannenhof in Monheim gemeint (siehe dort)		
Banngerechtigkeit	siehe Mühlen	
Barbarossa, Friedrich		
Waffe (Text und Skizze)		3001.61, S.310
Barbe	siehe Barbus barbus	
Barbierer, Johann, Wundarzt, Solingen		
1594: Erwähnung (evt. ist Barbierer kein Nachname, sondern die Berufsbezeichnung).		3001.731, S.79
Barbierer, Ludwig		
1660, 1668: Erwähnung (evt. ist Barbierer kein Nachname, sondern Berufsbezeichnung).		3001.731, S.79
Barbus barbus, Barbe		
Beobachtung in der Wupper bei Reuschenberg.		3001.624, S.150
Bardana officinalis L.	siehe Arctium	
Barkley, Drogerie (New York)		
1867: Lieferant für Oligschlägers Apotheke		3001.1006
1867.07.16: Rechnung der Drogerie Barkley, 34 Courtland Street, New York		3001.1013
- Aufstellung dazu		3001.1006, S.52
Bärlinghausen (Marienheide)		
Wupperquelle		3001.614, Vorheft S. 9
Barlo, Haus Barlo (Geldern)		
1801.11.: Charlotte von Zandt lebte von ihrem Ehemann getrennt im Haus Barlo.		3001.104. S. 8
1803.09.23: Gerichtsprotokoll eines Verfahrens in Aachen in französischer Sprache.		3001.104, S.8-11
Barnums Museum		
Auftritt des „Fat Boy“ alias Bantim Mack		3001.60, Einlage S. 350/351
Baron Ornholm	siehe Würtz, Paulus = Baron Ornholm	

Barry's Tricopherous for the Hair	
1856: Werbung in Zeitungsanzeige	3001.1052, Einlage S. 6/7, Nr. 1
Barsch, ...	siehe Bärsch, ...
Bärsch, Georg Friedrich, (1778-1866), Landrat (Solingen)	
1818: Landrat Barsch kam nach Solingen.	3001.43, S.4+5, Einlage 2, S.1; 3001.43, S.4
Landrat Barsch soll der Stifter einer neuen unterhaltenden Gesellschaft gewesen sein.	3001.43, S.4
Wo wohnte Landrat Bärsch in Solingen?	3001.43, S.4+5, Einlage 2, S.1+3
Bart, Cörsgen (Kuckenber, Burscheid)	
1649: Erwähnung.	3001.57, S.45
Bart, Peter (Oberlandscheid, Burscheid)	
1663.02.23: Peter Bart, seine Frau, s. Eidam Johann, seine Frau, 1 Tochter, 1 Knecht und 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232
Bartels, ..., Pastor (Wipperfeld, Wipperfürth)	
1800.07.24: „Vorschläge und Plan zu einem Schullehrer-Examen und Seminarii.“	3001.752, S.1-9
Barth, Johann Christian, ("der Ältere")	
geboren und gestorben in Hilden.	3001.57, S.165
1769: Barth war noch nicht in Wiescheid.	3001.57, S.165
1771: Barth soll im Kloster Dickes in einem Unterbau - Erdgeschoß unterrichtet haben.	3001.57, S.165
1775: Barth ("der Ältere") zog ins neue Schulgebäude in Wiescheid.	3001.57, S.165
1779.01.: Barth war Lehrer in Wiescheid.	3001.57, S.165*
Barth war Lehrer in Wiescheid.	3001.57, S.167
Barth erkrankte im Herbst an rother Ruhr und wurde nach Hilden gebracht, wo er starb.	3001.57, S.165
1781 oder 1783: Todesjahr.	3001.57, S.165
Barth, ..., ("der Jüngere")	
erhielt die Vokation. Soll 3 Jahre lang Lehrer in Wiescheid gewesen sein.	3001.57, S.168
Bartz, Peter (USA)	
1855.10.29: Feststellung des Todes durch FWO (Alter: vier Jahre)	3001.1414
Basset, Dr. Phillip, ..., Delaware	
Erwähnung.	3001.60, S.127
Batavia, Batavien	
1815.05.: Erwähnung.	3001.745, S.236
Reise nach Batavien von Karl Steingens	3001.93, S.29
Batterie Gelderhebung (Solingen)	
1802.03.15 bis 1802.05.30	3001.56
Batz, Friedrich Wilhelm, Apotheker (Monheim)	
1807: Apotheker Friedrich Wilhelm Batz folgt Wilhelm Mann.	3001.730, S.75 Kommentar
Batz, Johann (1775?-1841), Besitzer der Adler-Apotheke in Düsseldorf, Mittelstraße 16	
1810: Eröffnung der Adler-Apotheke in Düsseldorf.	3001.31.1, S.2 Kommentar
in Brief Wirtgens an FWO	3001.31.1, S.2
Brief FWOs an Hasskarl	3001.70, S. 25
Bau, Carl Ferdinand Ludwig (Nümbrecht)	
Ein Säufer von Nümbrecht gebürtig.	3001.745, S.236
Baucher, Gottlieb	
Ermordung des Gottlieb Baucher.	3001.624, S.24
Bauendhal, Adolph (Solingen)	
Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.55
Bauer	siehe auch Bawyr
Bauer, Rittersitz (Erkrath)	
Angaben zum Rittersitz Bauer bei Erkrath.	3001.681 a
	siehe auch Bawyr
Bauer, von	
Wappen	3001.61, S.128
Bauer, Friedrich von, General-Leutnant	
1654.11.02: Mitunterzeichner einer Urkunde des Landtags zu Hambach.	3001.688, S.336
Bauer, Georg (1495-1555), Arzt, Apotheker, Mineraloge	
nannte sich latinisiert Agricola, Georgius	3001.844, S.32 Kommentar
1556: Auszüge aus De re metallica	3001.844, S.32
Bauermann	siehe auch Baumann
Bauermann, R., Merscheid (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Baumberg (Monheim)	
1738.10.02: Der Vikar von Zons u. Haus Bürgel, Peter Rüdiger Schoss, wurde beerdigt.	3001.590, S.159
1835 Ende: Baumberg hat 904 Einwohner; + weitere Angaben.	3001.590, S.163

allgemein	3001.356
etymologische Herleitung von Boymberg.	3001.2001.1870, S.174
Haus Bürgel siehe Bürgel (Monheim)	
Baumer siehe auch Bäumler	
Baumer, Engel, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Bäumler siehe auch Baumer	
Bäumler, Albert, Lehrer (Burscheid + Morsbach, Remscheid)	
1683: Schreiben des Schuldieners Albertus Bäumler: Morsbach Dominica 13. Trinitatis:	3001.309, S.269+270
1689: Albert Bäumler will 1689. Schullehrer werden. ...	3001.57, S.43
1695.04.25: Nach dem Tod des Schulmeisters in Burscheid wird 'Albertum Beumer'	
als Nachfolger vorgeschlagen.	3001.309, S.270
Bäumler, Benjamin (+ 1794), Arzt (Solingen + Langenberg/Wuppertal)	
geboren in Solingen.	3001.76, 15
1787.02: Benjamin Bäumler verteidigte seinen Dissertation 'De consensu partium	
corporis humanis quaque ...	3001.76, 15
1794: Benjamin Bäumler starb in Langenberg.	3001.76, 15
Bäumler, Johann, Solingen	
Erwähnung.	3001.214, S.232
Bäumler, Johann Clemens (Solingen)	
1755.03.12: Obligation zwischen Stadt und J.C. Bäumler.	3001.201, S.53+54
Bäumler, Johann Peter (1753-1833), Pastor (Solingen + Lünen)	
geboren in Solingen.	3001.76, S.13
studierte mehrere Jahre in Duisburg, wurde Pastor in Halver.	3001.76, S.13
Pastor in Lünen.	3001.76, S.13
1798: Erwähnung.	3001.715, S.27
Bäumler, Matthias (Auf der Höhe, Solingen)	
Erwähnung seines Landes.	3001.55, S.47
ca. 1725-1729: Matthias Bäumler wurde unter Nr. 137 als Schuldner im	
Winter-Quartier Zettel Nr. 4 genannt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts	
Baumgarten, Siegmund Jacob (1706-1757)	
Auszüge aus der Geschichte der Religionen, 4. Aufl., Halle 1766	3001.63, S.152ff
Baumkitt	
Rezept für Baumkitt	3001.60, S.306
Baumkraut siehe Viscum album L.	
Baumöl	
Definition.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.7links Kommentar
Baumwolle	
nach 1750: 'Nach dem Jahre 1750 beschäftigten sich ärmere Leute	
mit dem Spinnen der Baumwolle.'	3001.507, S.109
1851.05.: Verfälschungen des Wollentuchs mit Baumwolle	3001.1096.7, S.4
Baungarten, Dr. Siegmund Teo	
1766. Geschichte der Religionen (Auszüge)	3001.63, S.152
Baur siehe auch Bauer	
Baurmann siehe auch Bauermann	
Baurmann, ...	
Erwähnung	3001.273, S.607
Baurmann, Maria Theresia	
1813.08.03: verstorben	3001.715, S.20
Baurmann, Peter	
1694: Clemens Grahe verkauft sein Haus zwischen Kamperthor und Johannisstraße	
an Peter Baurmann.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Baurmann, Peter (in der Kullen, Höhscheid, Solingen)	
1748: Erwähnung 'in der Kullen'.	3001.715, S.14
Baurmann, ..., Wittve (in der Kullen, Höhscheid, Solingen)	
1797: Wittve Baurmann wohnte in der Evertz Höhscheider Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Baurmann, Peter (Höhscheid, Solingen)	
1797: P. Baurmann wohnte in der Unterste Höhscheider Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Baurmann, Peter (Höhscheid, Solingen)	
1797: Peter Baurmann wohnte in der Untersten Förkelter Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Baurmann, Peter	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Baurmann. Wilhelm (Höhscheid, Solingen)	

1797: Wilhelm Baurmann wohnte am Platzhof in der Weinsberger Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Baus, ...	
heiratete die Schwester von Luisa Hendrichs.	3001.39, S.15
Baus, Gebrüder, Solingen	
1795: genannt im Zusammenhang des Solinger Brotstreits	3001.220, S.256
Bauss, Johann Peter (Solingen)	
Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.55
Bavert	
Bavert und Monhof gehörten zum Kloster Gräfrath	3001.422
Bawyer	siehe auch Bauer, Bawyr
Bawyr	siehe auch Bauer
Bawyr (Erkrath)	
Rittersitz in der Honschaft u. im Kirchspiel Erkrath.	3001.898, S.204
Bawyr, Charlotta Sophia von (1658-1740), (Bechhausen, Witzhelden, Leichlingen)	
verheiratet mit Johann Adam von Huicking (+ 20.3.1704)	
Johann Adam von Huicking und Charlotta Sophia von Bawyr hatten eine Tochter	
Anna Clara, die Franz Gerhard von Katterbach heiratete.	3001.402, S.209
1740.04.29: Charlotta Sophia von Bawyr starb mit 81 Jahren.	3001.1436, S.1+4
Bawyr, Christoffel von (Caspersbroich, Solingen)	
1667: Todesjahr.	3001.57, S.84
Bawyr, Gisbert Christoffel Ludwig von u. zu, Freiherr	
1730: Erwähnung.	3001.57, S.84
Bayer, Johann, Pastor (Opladen, Leverkusen)	
1751: Pastor zu Opladen.	3001.57, S.1
Bawyr, Margaretha Clara	siehe Mumm, Margaretha Clara von
Becher, Dr. Johann Wilhelm (1752-1831). Hüttentechniker, Mineraloge	
1789: "Mineralogische Beschreibung der Oranien-Nassauischen Lande".	3001.837, S.16-18
Becher, Peter, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte	3001.56
Becher, Samuel, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56
Bechhausen (Witzhelden, Leichlingen)	
1443.10.04: Erbvergleichung über die Güter zum Diependall, Bechusen und zu Poll.	3001.688, S.336-338
1658.09.20: Erwähnung von Haus Bechhausen und Haus Diepenthal in einer Urkunde.	3001.688, S.356
1672: französische Ausplünderung von Bechhausen.	3001.106, S.15
1673.05.01: Aufnahme von 200 Reichstalern bei Peter Henß auf der Heiden.	3001.106, S.15+16
1695: Huicking zu Bechhausen will etwas in der Solinger Kirchengemeinde erreichen.	3001.714, S.1
1712.03.04: Freifrau von Huicking verkauft Bechhausen	3001.879, S.101
1742: Teilung des Rittersitzes Bechhausen	3001.396
1747.05.23: F.G. v. Katterbach und A.C. von Huicking räumen H. Pulvermacher	
und seiner Frau C. Hinrichs ihren Anteil am Gut des Hauses Bechhausen ein.	3001.880, S.101+102
1760: Schenkungsbrief wegen der Bechhauser Jagd	3001.122, S. 45, Zeile 17ff
1770: Erwähnung als Beghausen im Zusammenhang mit Diepenthal.	3001.124, S.69
1795.04.08: Erwähnung der Beghauser Jagd.	3001.898, S.203
Nachrichten von dem Haus Bechhausen	3001.869
Notizen über Bechhausen.	3001.1433, S.1
Notiz über Bechhausen vom Advokat v. Worringen.	3001.106, S.16
Bechhausen, Elisabeth von	
Elisabethh von Bechhausen heiratete Balthasar Atzelbach.	3001.847, Einlage S.6+7, VS
1576.12.7-9.: Erwähnung in einer Urkunde auf S.354.	3001.688, S.352-354
Bechhausen, Greta von (Bechhausen, Witzhelden, Leichlingen)	
heiratete Clas von Widdert.	3001.847, Einlage S.6+7, VS
Bechhausen, Heinrich von (Bechhausen, Witzhelden, Leichlingen)	
1576: Heinrich v Bechhausen heiratet Anna v Steinrad.	3001.847, Einlage S.6+7, VS
Bechhausen, Hermann	
1576.12.7-9.: Erwähnung in einer Urkunde auf S.353.	3001.688, S.352-354
Bechhausen, Johann	
1576.12.7-9.: Erwähnung in einer Urkunde auf S.352.	3001.688, S.352-353
Bechhausen, Magdalena von (Bechhausen, Witzhelden, Leichlingen)	
verheiratet mit Johann von Bechhausen	
Magdalena zu Bechhausen heiratet Johann Schlift.	3001.847, Einlage S.6+7, VS
1576.12.7-9.: Erwähnung in einer Urkunde auf S.352.	3001.688, S.352-354
Bechhausen, Wilhelm	

1576.12.7-9.: Erwähnung in einer Urkunde auf S.353.	3001.688, S.352-354
Bechusen siehe Bechhausen (Witzhelden, Leichlingen)	
Beck, Dr. ... Erwähnung.	3001.60, S.331
Beck, Johann, Witzhelden 1710.01.25: Johann Beck verkauft dem Johann von Hagen ... Gut Altenbach	3001.875, S.95
Becker siehe auch Beckers	
Becker, ..., Straßerhof, Auswanderer (Burscheid) 1837.04.16: Erwähnung, dass Becker in wenigen Tagen nach Deutschland reisen will.	3001.93, S.19
Becker, ..., Lehrer (Leichlingen) 1760: Lehrer Becker soll in der Wupper ertrunken sein.	3001.57, S.193
Becker, ..., Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Becker, Adolf (auch Adolph) (Burscheid) 1638: Erwähnung.	3001.299, S.187
1642.11.15: Erwähnung: Burscheid zahlte 48½ Gulden an das Stift Gereon in Köln.	3001.309, S.261
Becker, Adolf 1740.04.29: Erwähnung in einer Grünscheider Urkunde.	3001.890, S.157
Becker, Adolph 1557: Müller zu Grünscheid	3001.121, S.45
Becker, Adolph (Burscheid) 1722: Adolph Becker in der Arndsmühle	3001.285, S.33
Becker, Arnold, Kokenberg (Kuckenberg bei Burscheid) 1779: Armenrechnung	3001.279, S.3
Becker, Carl Friedrich, Autor Publikation Stuttgart 1825	3001.63, S.258
Becker, Elias (1691-1751), Direktor des kais. Ober-Postamtes Erwähnung.	3001.60, S.189
Becker, Franz (Pattscheid, Leverkusen) um 1815: Franz Becker nahm an Kämpfen in den Freiheitskriegen teil.	3001.529, S.351
Becker, Godfried 1855.11.06: Mitherausgeber der Turnzeitung des socialistischen Turnerbunds Nordamerikas	3001.60, S.41
Becker, Heinrich (Kaltenherberg, Burscheid) 1663.02.23: Heinrich Becker und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Becker, Hermann, (Straßerhof, Burscheid + Solingen) 1820.05.30: Unterhändler beim Vertrag mit Leopold Ohligschläger, Paris und der königlichen Regierung in Düsseldorf	3001.103, S.5
Becker, Johan (Leichlingen) 1650.11.11: Johan Becker ist Scheffe des Leichlinger Landgerichts.	3001.847, S.6
Becker, Johann (Krewinkel, Witzhelden, Leichlingen) 1643: Johann Becker wird als Umlagepflichtiger genannt.	3001.589, S.156
Becker, Johann verheiratet mit Catharina Weltersbach	3001.106, S.18
Kauf eines Grundstücks von Stephan Schüll und Maria Cath. v. Huicking	3001.106, S.18
Becker, Johann (Straßerhof, Burscheid) geboren in der Grünscheider Mühle.	3001.568, S.67
Johann Becker war als Inspektor beim Bau der Kirche in Burscheid tätig.	3001.568, S.67
1772: Todesjahr.	3001.568, S.67
Becker, Johann Wilhelm, Lehrer (Leichlingen) Erwähnung	3001.94 I, S.253
Becker, Margaretha siehe Hauchenbach, Margaretha (1. Ehe) und Thamerus, Margaretha (2. Ehe)	
Becker, Peter (Balken, Leichlingen) 1784: Peter Becker aus Balken hatte als Auswärtiger Eigentum in Neukirchen	3001.143, S.173
Becker, Peter, Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Becker, Wilhelm 1838: Wilhelm Becker besitzt Imbach 38.	3001.192, S.324
Beckers siehe auch Becker	
Beckers, Margaretha siehe Thamarus, Margaretha	
Beckers, Maria Catharina siehe Schmitz, Maria Catharina (Grünscheid, Burscheid)	
Beckershaus siehe Krewinkel (Witzhelden, Leichlingen)	

- Beckershoff und Diepgen (Mettmann, „Aktiengesellschaft für Marmorindustrie Neandertal“)
Vertreter- und Visitenkarten 3001.1129
- Beckett, J. M., Boston
Erwähnung 3001.60, S.446
- Beckhaus, Mauritz Johann Heinrich (1768-1845), Theologe
Erwähnung 3001.70, S.37
- Beckmann, ..., Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte 3001.56
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 16. Rotte 3001.56
- Beckmann, Carl Friedrich (Solingen)
1806.08.15: Carl Friedrich Beckmann heiratete Anna Christina Wirz. 3001.192, S. 326
wurde Soldat und kam wahrscheinlich in Napoleons Rußlandfeldzug um. 3001.192, S. 326
- Beckmann, Caspar, Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte 3001.56
- Beckmann, D.
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen 3001.56, Liste 18
- Beckmann, Wilhelm, Solingen
Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung 1802 in der 1. Rotte 3001.56
- Beckmann, Wilhelm, Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 14. Rotte 3001.56
- Beeck siehe auch Beek
- Beek (Limburg, Niederlande)
Franz Carl von Katterbach war Herr zu Beek, Baerlo, Mührhausen, Wedau,
Merötgen, Frenz und Oberwichterich. 3001.684, S.5
- Beek, Alexandrina Bernardina von und zu
A. B. von und zu Beek war die Wittwe des Grafen von Goldstein. 3001.402, S.212 Kommentar
1776: Frau von Goldstein war zweite Ehefrau des Franz Carl von Katterbach. 3001.104, S.7 + 3001.684, S.5
1776.10.14: Franz von Katterbach und seine Frau Alexandrina Bernardina Bee(c)k
vertreten ihre Ansprüche bezüglich eines Anteils an Diepentäl. 3001.104, S.7
- Befreiungskriege 1813-1815 siehe Freiheitskriege
- Beghausen siehe Bechhausen (Witzhelden, Leichlingen)
- Begnadigungen
1740, Herbst: Pastor Forstmann im Zusammenhang mit 5 Begnadigungen genannt. 3001.1021
- Behrykosen siehe Berringhausen (Burscheid)
- Beichholz (Morsbroicher Gut, Leverkusen)
1687: Erwähnung. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.8rechts
- Beiderlinden, Johann Peter, Amtsverwalter (Opladen, Leverkusen)
1767: Erwähnung. 3001.57, S.71
1773.02.13: Bescheinigung über den Verkauf von Holz durch den Amtsverwalter B. 3001.1319
1800.01.20: Todestag; Johann Peter war 76 Jahre alt. 3001.57, S.71
- Beikers, J. L., Solingen
1741: Gerichtsschreiber zu Solingen 3001.243, S.340
- Beyderlinden siehe Beiderlinden
- Bell, ... (Solingen)
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 141 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.8links
- Bell, Henrich (Mangenberg, Solingen)
Lage seines Hauses in Mangenberg. 3001.208, S.117
- Bell, Johann (Solingen)
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; Johann Bell ist Bewohner im Merfer Sohl. 3001.750, S.310
- Bell, J.A.
1815.05.02: Landsturm der Gemeinde Dorp, 4. Fähnlein 3001.197, S.5
- Bell, Klemens (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; Klemens Bell ist steuerpflichtig im
untersten Weeger Sohl. 3001.750, S.310
- Belle-Alliance
1815.06.18: Die Schlacht bei Belle-Alliance ist die Schlacht bei Waterloo.
siehe auch Waterloo 3001.529, S.351
- Belleville, Illinois, USA
Belleviller Volksblatt 3001.60, S. 435
Daten zu Belleville 3001.60, S.368/369
siehe auch Körner, Gustav (1809-1896)

Bellevue-Hospital, New York.		
1855.05.08: Entwurf eines Bewerbungsschreiben FWOs an die Hospital		3001.1351.8.3
Bellinghausen (Burscheid)		
1644: Über den Hof Bellinghausen		3001.547
1663.02.23: 4 Einwohner wurden in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.234
1700: Schreibart findet sich hier 1700 statt Bellinghausen: Burrckusen		3001.299, S.132
Das Ehepaar Degenhard Pott erhielt den Hof Burekusen (Bellinghausen) (zum Lehen?)		3001.547, S.8
Bellinghausen, ..., Wittwe		
1654: Erwähnung.		3001.688, S.336
Bellinghausen, Dorothea von		
Dorothea von Bellinghausen war mit Gottfried von Bottlenberg verheiratet.		3001.1003, S.16
Bellingrath, ..., Pastor (Haan)		
1792.05.31: Brief an Pastor Bellingrath in Haan von Grimmsbein aus Elberfeld		3001.1223
Bender, Johann Christian Theodor, Pastor (Solingen + Kleve)		
geboren in Solingen; Pastor in Cleve.		3001.76, S.13
Bender, Joseph (1815-1893)		
Auszüge aus „Bender“ über Ortsnamen		3001.998
Bender, Theodor Christian		
1755(?).10.02: Erwähnung.		3001.268, S.596
Bendorf (Kreis Mayen-Koblenz)		
Die Sayner Hütte liegt bei Bendorf am Rhein.		3001.840, S.19 Kommentar
Benjamin, Dr. Isaac		
1766: Erwähnung		3001.200, S.33
Bennekusen	siehe Benninghausen (Burscheid)	
Bennendahl		
1760: Erwähnung.		3001.57, S.79
Benninghaus, ..., Lehrer		
1839.06.07: Begrüßung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm beim Besuch in Solingen mit Überreichung eines Festgedichts.		3001.54, S.146
Benninghausen (Burscheid)		
1595+1626 gehörte Bennekusen zur Mittel-Honnschaft in Burscheid		3001.301, S.222
1626 als Bennekusen genannt		3001.300, S.214
1663.02.23: Volkszählung: 26 Einwohner ab 15 Jahren von 'Bennekusen' werden erfasst.		3001.302, S.228
Bennert (Familie)		
Stammhaus		3001.529, S.348
Bennert (Leichlingen)		
Zur Geschichte der Schule auf dem Bennert		3001.94 I, S.182
Schullehrer zu Bennert		3001.529
Benrath (Düsseldorf)		
1755: Vogelschießen 1755		3001.278, S.641-647
Benrath		3001.663, S.282-288
Kartenskizze, auf der Benrath mit eingezeichnet ist.		3001.624, S.79
Benrath, Hanss Henrich		
1695.01.13: Zeuge im notariellen Vertrag, gezeichnet Johann Wilhelm Artzen, Anna Maria van Cleef, Johann Degenhard und Anna Theresia von Katterbach		3001.688, S.333
Bensberg (Bergisch-Gladbach)		
1443.01.21: Eine in Bensberg von Gerhard v. Jülich ausgestellte Urkunde zu Manfort.		3001.445, S.342-344
1647.04.19: Es musste Contribution gezahlt werde.		3001.589, S.144
18. Jahrhundert: Weinanbau gab es u.a. bei Bensberg.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts	
1848.09.22: FWO wandert nach Caspersbruch oder -broich, Bensberg, in der Blech.		3001.624, S.72
1875.09.05: Vinzens von Zuccalmaglio hält in Bergisch-Gladbach einen Vortrag zum Thema: Hirschfest in Bensberg		3001.30, Brief v. 4.9.1875
Erdenburg hinter dem Schloss		3001.1096.35, S.4
Erwähnung des Bensberger Schlosses mit 4 Türmen.		3001.624, S.107
Name Bensberg soll eine Abkürzung von Bernhardsberg sein		3001.1096.35, S.4
Bensberg-Gladbacher Anzeiger Intelligenzblatt		
1869.01.06: Nr. 2		3001.1096.35
1869.02.27: Nr. 17		3001.1096.35
1869.03.06: Nr. 19		3001.1096.35
1869.05.01: Nr. 35		3001.1096.35
1869.05.12: Nr. 38		3001.1096.35
Bentheim, Mademoiselle von		
1748.10.05+06: Einquartierung mit viel Gesinde bei Isaac Neef		3001.276, S.623

Bentheim-Tecklenburg, Graf Arnold II. von (1554-1606)	
1577: Der Arzt Johann Weyer widmet ihm seine Schrift De lamiis	3001.1340, 2. Brief, S.2
Bentina(?), Freiherr von	
Erwähnung.	3001.744, S.229
Bentinghausen (Lindlar)	
adeliges Gut in der Bürgermeisterei Lindlar	3001.971
Bents(?), ..., Hofkammerrat (Düsseldorf)	
1774.11.21: Schreiben an den Hofkammerrat.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.3links
Benzenberg, ..., Pastor (Solingen)	
1753: Johann Arnold v. Recklinghausen kam nach Schöller zu Pastor Benzenberg.	3001.76, S.13
Benzenberg, Heinrich (1743-1809)	
Vater des Johann Friedrich Benzenberg.	3001.2000, Düsseldorf, S.2
Benzenberg, Johann Friedrich (1777-1846), Professor	
1834: Höhenangabe über dem Amsterdamer Pegel für Düsseldorf u.a. Orte	3001.348, S.53
1837.03.16: Amberger will für FWO Kontakt herstellen	StA SG, Kl 120, Amberger
1838: Brief Oligschlägers an einen noch unbekanntem Empfänger, der den Kontakt zu Benzenberg herstellen soll, Neukirchen 1838 (nicht korrekt betitelt).	3001.2000, Düsseldorf, S.1-3
1838.07.10: Brief Oligschlägers an Benzenberg.	3001.2000, Düsseldorf, S.3 Kommentar
1838.10.03: Brief Benzenbergs an Oligschläger.	3001.2000, Düsseldorf, S.3 Kommentar
Berch, Peter auff dem (Paffrath, Bergisch Gladbach) - Berch kann hier ein Ortsname sein!	
1698.02.13: Erwähnung als Lehnsherr.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6links
Berchmann, ..., Buchbinder	
Erwähnung.	3001.326, S.343
Berekosen	siehe Bellinghausen (Burscheid)
Bernsau (Odenthal)	
18. Jahrhundert: Weinanbau gab es u.a. bei Bernsau.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
Berger, Johann Wilhelm (1747-1829), Kirchenlieddichter, Schulleiter, Sprachlehrer	
Erwähnung als Sprachlehrer.	3001.57, S.121
Berg, Grafschaft + Herzogtum	
1770: laut General-Tax-Ordnung im Herzogtum Jülich und Berg kostete ein Chirurgi u. Apotheker-Patents in den Städten 10 Rthr.	3001.412, S.252
1872.07.23: FWO wandert zur Stammburg der Grafen von Berg in Odenthal	3001.499
Bergische Ritterschaft	3001.61, S.195
Kurznachrichten über bergische Rittergeschlechter	3001.966
siehe auch: Herzogtum Berg, Bergisches Land	
Berg, Adolph von (Herzog)	
in Hamelmans „Ex Chronica Coloniensis“	3001.1146, Heft 3
Berg, ... (Solingen)	
Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.55
Berg, Abraham, Solingen	
1768.04.21: Quittung des Abraham Berg an Bürgermeister Clemens Broch	3001.1165
Erwähnung.	3001.55, S.127
Berg, Witwe A. Berg auf dem Ohlig	
1795.10.21: General Senig treibt Contributionen ein	3001.2001-1871(Kamper Thor)
Berg, Clemens (+ 1708), Professor in Duisburg (Solingen + Duisburg)	
Kurze Vita.	3001.76, S.6
Berg, Emanuel, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56
Berg, Dr. Johann (Büscherhöfe, Leichlingen)	
Nennung	3001.1412a
Berg, Johann Clemens	
1736: Erwähnung	3001.715, S.23
1736: Joh. Clem. Berg wird Bürger	3001.715, S.26
1736: Erwähnung.	3001.213, S.205
Berg, Johann Abraham (Solingen)	
1772: Nennung u.a. als Magistratsmitglied.	3001.201, S.53
Berg, Johann Daniel	
1753: Erwähnung in einem Jagdstreit zwischen v. Hall und v. Katterbach.	3001.104, S.11
Berg, Johann Friedrich (Solingen)	
Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.55
Berg, Johann Wilhelm (Solingen)	
Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.55
Berg, Johann Wilhelm Chr., Schulmeister (Widdert, Solingen)	

1770 oder 1771: Sterbeeintrag seines Sohnes.	3001.32, S.221
1775: Todesjahr.	3001.32, S.2230
Berg, Henrich (Leichlingen)	
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.2
Berg, Madame, Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Berg, N, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56
Berg, Peter	
ca. 1722-1726: Wittve Peter Berg in Bremen wurde als Schuldnerin eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1 erwähnt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 86 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts	
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 86 als Schuldnerin des Winter-Quartier Zettels Nr. 4. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links	
Berg, Peter (Solingen)	
ca. 1722-1726: Peter Berg und Pastor Lohmans Wittve wurden als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1 erwähnt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts	
ca. 1724-1728: Peter Berg und Pastor Lohmans Witve unter Nr. 87 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts	
ca. 1725-1729: Peter Berg und Pastor Lohmans Wittve wurden unter Nr. 87 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links	
Berg, P., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Berg, Peter (am Hof, Solingen)	
Erwähnung.	3001.55, S.221
Berg, Peter (Solingen)	
Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.55
'Peter Bergs Wittib' Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.55
Berg, Peter Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte	3001.56
Berg, Samuel	
1787.: v. Katterbach behauptet, dass ihm das Jagdrecht für Diepental und Begh zustehe und das er dies auf 6 Jahre Samuel Berg und Peter Linder eingeräumt habe. V. Worringen schreibt in einer Klage, dass dies unwahr sei.	3001.128, S.91
1789.12.11: Hofrath v. Katterbach erreicht, dass Samuel Berg das Jagen in der Bechhauser Jagd unter Strafandrohung verboten wurde.	3001.128, S.90
Berg, Wittib Justiz-Rath	
1747: Erwähnung.	3001.259, S.556
Berge, Johann up dem Berge	
Erwähnung.	3001.299, S.180
Bergen, von (Düsseldorf)	
1766: Siegel derer von Bergen in Düsseldorf	3001.1358
Berger, Abraham, Organist	
1779/80: Erwähnung.	3001.259, S.557
Berger, Anna Maria	
1769.07.28(?): Hochzeit mit Johann Peter Hartmann	3001.289, S.58
Berger, Daniel (Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Berger, Heinrich (+1790) (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.171
1790.10.06; Todestag; er wurde 66 Jahre, 11 Monate alt)	3001.143, S.171
1848 hatte sein Haus die Nummer 230.	3001.143, S.171
Berger, Jan (Oberwietsche, Burscheid)	
1663.02.23: Berger Jans Gut wird in einer Volkszählung erwähnt.	3001.302, S.227
Berger, Johann (Repinghofen, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Berger, seine Frau u. 1 Sohn werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232
Berger, Johann, Schatzhaber (Dierath, Burscheid)	
1761: Erwähnung als Schatzhaber zu Dierath.	3001.104, S.7
Berger, Johann Wilhelm (1747-1829), Kirchenlieddichter, Schulleiter, Sprachlehrer	
1797: Institut des J. W. Berger in Mühlheim.	3001.57, S.121
Erwähnung als Sprachlehrer.	3001.57, S.121
Berger, Johann Adolf, Händler, Neukirchen (Leverkusen)	

1757-1759: Notizen des Krämers Johann Adolf Berger zu Neukirchen	3001.846
Berger, Röttger (Wald, Solingen)	
1820: Stiefsohn des Johann Wilhelm Niel.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.11rechts
Bergerhof (Leichlingen)	
1847: In Bergerhof befanden sich 12 Wohnungen.	3001.624, S.134
1848.04.06: FWO wandert in Hüschelrath, Bergerhof, Bremersheide u.a.	3001.624, S.139
1848.04.06: FWO fertigt Auszüge aus Papieren vom Bergerhof bei Leichlingen	3001.1102, S.130-132
1850.07.04: Aussicht vom Bergerhofer Feld unterhalb von Bergerhof.	3001.624, S.81
Auszüge aus Papieren vom Bergerhofe bei Leichlingen	3001.1102
Erwähnung.	3001.624, S.103
Rittersitz Bergerhof: Einladung zum Landtag	3001.743, S.227
Berger Mühle (Wermelskirchen)	
Oligschläger setzt diese Mühle irrtümlich mit der Eipringhausener Mühle gleich.	3001.551, S.20
Berges, Johann Tillmann (Solingen)	
Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.55
Berges, Tillman (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 93 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
Bergfeld	siehe auch Bergfeldt
Bergfeld, Johann Jacob (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1805.01.23: J.J. Bergfeld + Wilhelm Has verkaufen Ackerland in Pattscheid.	3001.131, S.141
Bergfeld, Johann Peter (Balken, Leichlingen)	
Erwähnung.	3001.57, S.196
Bergfeld, Johann Peter (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
Bergfeld, Johann Peter (+1788), (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
1788: Todesjahr; er war 75 Jahre und 7 Monate alt.	3001.143, S.168
Bergfeldt	siehe auch Bergfeld
Bergfeldt, Peter	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Berghaus, Johann Christian, Lehrer (Cronenberg, Wuppertal)	
1776.08.18: An das Konsistorium der lutherischen Gemeinde, Solingen: Bewerbung	3001.1205.1
Bekanntmachung des Konsistoriums: Einführung des	
Schullehrers und Organisten Joh. Christian Berghaus (Cronenberg)	3001.1371
Berghaus, ..., Lehrer, Gummersbach	
1840.12.31: Brief an F.G. Amberger von seinem Freund Berghaus, Gummersbach	3001.1014
Berghauß, M., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Berghauß, Witwe, Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Berghausen (Langenfeld)	
1688.10.06: Verteidigungsbeitrag der Honnschaft Berghausen	3001.1313
1835 Ende: Berghausen hat 553 Einwohner; + weitere Angaben.	3001.590, S.163
Berghausen, Rittersitz	
Angaben zum Rittersitz Berghausen.	3001.681 h
Berghausen, Clemens (Solingen)	
Erwähnung als Hausbesitzer.	3001.2008, S.128
Bergheim	
Landbeamte des Amtes Bergheim	3001.61, S.190
Tiberiacum: Name einer römischen Siedlung in Zieverich (Bergheim).	3001.2001, 1864 I, S.29
Berghoff(e), ... v., Rittmeister	
1701.07.14: 16 Malter Hafer wurden an Rittmeister v. Berghoff(e) geliefert	3001.299, S.133
Berghs, Franz Monin de	
1829: Verzeichnis der im Bergischen wild vorkommenden Vögel	3001.842, S.22-24
Bergischer Volksbote (Burscheid)	
1870.04.09: No. 29 1870	3001.1096.29
1872.11.13: No. 91 1872	3001.1096.29
Bergisches Husarenregiment	siehe Husaren (1814)
Bergisches Land	
1539: Quadscher Vertrag (Gerechsamte des Herzogs von Berg)	3001.739, S.209
1702: Der Einfall der Franzosen ins Bergische Land	3001.804c
1709: Verordnung bezüglich der Schullehrer (Erwähnung).	3001.57, S.127

1732-1806: Verfügungen + Verordnungen der Pfalz-Neuburger Regierung	3001.1093
1801: Bergische Verordnung wegen der Schulen (Erwähnung).	3001.57, S.127
1804: Betr. Disposition über die Substanz der im Bergischen gelegenen Güter des ehemaligen Domkapitels zu Köln	3001.1195.1
1829: Verzeichniß der im Bergischen wild vorkommenden Vögel.	3001.842, S.22-24
Alte Glocken im Bergischen.	3001.521, S.230-232
Bergische unter Napoleon in Spanien	3001.428
Die Stammburg der Bergischen Grafen in Altenberg (Odenthal)	3001.499, S.39-45
Geschichtliche Notizen von bergischen Gemeinden	3001.75
Auswirkungen des Siebenjährigen Krieges im Bergischen.	3001.96, S.1 -16
Österreichischer Erbfolgekrieg (1741-1746)	3001.96, S.25-32
Städte, Höfe und Wohnplätze im Bergischen mit Angabe der Zahl der Wohnhäuser, ihrer Bewohner, über Gewerbe und Handwerker	3001.1329
Wanderungen durch das Bergische Land (1847-1849).	3001.624
Wetterregeln	3001.1119
siehe auch Franzosenzeit	
siehe auch Großherzogtum Berg und Herzogtum Berg	
Bergisches Organ (Zeitung 1848-1849)	
(Angaben von C.A. Lüttgen vom 14.7.1869)	3001.501 I, S.1
1849.01.11: Fragment eines Zeitungsausschnitts des Bergischen Organs: „Die vier Wahl- bezirke der hiesigen Gemeinde (Bürgermeister v. Keller)	3001.55, Einlage S.112/113, Nr.17
1849; Extra-Beilage zu Nr. 25 (2013.05.14 verschollen!)	3001.1096-27
Bergisches Volksblatt (für Solingen, Kronenberg, Haan und Burg, 1849?-1868)	
1849.09.26: Beilage zum Bergischen Volksblatt, Solingen: Die Cholera	3001.1201.3
1855.04ff.: FWO schreibt 1873 aus dem Bergischen Volksblatt 1855, Nr. 29-36 das Kriegstagebuch eines Solingers gekürzt ab.	3001.37, S.3-12
1864: Auszüge aus dem 16. Jahrgang	3001.917
1865.01.03	3001.1096.31-1
1865.01.06	3001.1096.31-2
1865.01.07	3001.1096.31-3
1865.01.10	3001.1096.31-4
1865.01.13	3001.1096.31-5
Herausgeber Albert Pfeiffer jun. (Angabe von C.A. Lüttgen vom 14.7.1869)	3001.501 I, S.1
Bergische Zeitung, Wald (Solingen)	
1875.09.04: stark beschädigtes Exemplar	3001.1096.28
Bergisch-Gladbach	
1869.05.12: Notiz über den Kalkstein am Igel-Berg bei Bergisch-Gladbach	3001.1096.35, S.3
Buschhorn	siehe Buschhorn (Odenthal)
Dünne, Dünner	siehe Dünne (Odenthal)
Paffrath	siehe Paffrath (Bergisch-Gladbach)
Bergisch Neukirchen	siehe Neukirchen (Bergisch Neukirchen. Leverkusen)
Bergmann, Fr.	
1753: Erwähnung in einer Jagdklage des Freiherrn von Hall gegen von Katterbach.	3001.104, S. 11
Bergmann, Franz, Webermeister (Neukirchen, Leverkusen)	
1794.09.14: Soldatenbrief an Franz Bergmann, Webermeister in Neukirchen	3001.1268
Bergmann, Franz (+1801),(Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S. 169
1801: Todesjahr; er war 67 Jahre alt.	3001.143, S. 169
Bergmann, Dr. H.A.	
gegen Dr. Bretschneider	3001.63, S.217
Bergneustadt (hieß bis 1884 Neustadt)	
1633: Truppeneinfall mit Proviantforderungen und Plünderungen.	3001.1003, S.1+2
1718: Burscheid sammelt eine Collecte für die abgebrannte Stadt Neustadt	3001.299, S.190
Hackenbergl	siehe Hackenberg
Möllenbeck	siehe Möllenbeck
Bergwerk Kleblatt (Höhscheid, Solingen)	
1799.11.19: Bericht u.a. über Besitzer.	3001.54, S.7
Beringer	siehe Berringer
Berkendahl, Johann Peter	
1799: Erwähnung.	3001.50 II k, S.3
Berkendahl, Wilhelm	
1799: Erwähnung.	3001.50 II k, S.3
Berlett, Conrad, Kleidermacher	

Erwähnung.	3001.741, S.222
Bern (Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Es gibt 5 Abgabepflichtige laut einer Umlagenliste.	3001.589, S.157
Bernd, Dr. Christian Samuel Theodor (1775-1854), Professor in Bonn	
1835: FWO beschreibt die Ankündigung des Wappenbuches	3001.70, S.31
1835: 2. Ankündigung „Allgemeine Wappenwissenschaft in Lehre und Anwendung“	3001.1079
Auszüge aus Bernds Wappenbuch	3001.1288
Berndsen, Simon (Paffrath, Bergisch Gladbach)	
1698.02.13: Der greise Simon Berndsen in der Scherff wird als Lehnsherr erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6links
Bernhard, Paul(?)	
Erwähnung	3001.60, S.308
Berns, Johann Peter (Vorspel, Solingen)	
Hausbesitzer in Vorspel.	3001.208, S.117
Berns, Theodor	
Erwähnung.	3001.57, S.66
Bernsau, Gerhard (1652-1696)	
1696: Sterbejahr.	3001.715, S.13
1698: Erwähnung der Wittwe.	3001.715, S.13
Bernsau, Gottfried (Solingen)	
Erwähnung.	3001.55, S.46
Bernsau, Heinrich von, General	
1715 verstorben	3001.286, S.41
Bernsau, Henrich (Düsseldorf)	
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 132 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 132 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Bernsau, Johann Godtfried (Solingen)	
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6links
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 144 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 144 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.8links
Bernsau, Wilhelm von	
Herr zu Hardenberg.	3001.54, S.22
Bernsen, Johann Gottfried	
1748: Erwähnung.	3001.715, S.14
Berrekusen siehe Berringhausen (Burscheid)	
Berringer, Johann Heinrich, Arzt (Monheim)	
1778: Johann Heinrich Berringer ließ sich 1778 als Arzt in Monheim nieder.	3001.581, S.124 Kommentar
1805: Erwähnung.	3001.581, S.124
Berringhausen (Burscheid)	
ursprünglich gab es einen Rittersitz Berrekusen mit einem adligen Hof in Dünweg.	3001.402, S.208
1595+1626 gehörte Berrekusen zur Mittel-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
um1626: Behrykosen, Berrekusen	3001.300, S.214
1626 werden 4 Schatzbare in Berrekusen genannt	3001.300, S.214
1642: Pulverfäßchen zu Berrikusen.	3001.57, S.81
1663.02.23: Volkszählung: 10 Einwohner ab 15 Jahren von 'Berrekusen' werden erfasst.	3001.302, S.227
1702: Brand in Berringhausen nach Franzosenplünderung	3001.336, S.34
1798: Brand in Berringhausen	3001.336, S.33
Bersch, ... von, Regierungsrat (Trier)	
Handschriftliche Aufzeichnungen des Regierungsrates von Bersch	3001.708
Bertenrath (Leichlingen)	
1795: Drei Franzosen wurden dort von Ern totgeschlagen.	3001.553, S.23
Erwähnung.	3001.624, S.103
Bertenrath, Wittib	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegederhebung in der 12. Rotte	3001.56
Berthoff(oder ...holff), Anna Catharina, Freifrau von Belven(?)	
1689...29.	3001.61, S.250

Berthoff, Johann Carl, Freiherr von Belsen	3001.61, S.250
Bertram siehe auch Bertrams	
Bertram (wohnhaft in Berrekusen, Behrykosen = Berringhausen, Burscheid) 1628 wird ein Bertrams Gut in Berrekusen genannt	3001.300, S.214
Bertram (Dünweg, Burscheid) 1663.02.23: Bertram, der Bruder von Merten wird in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230
Bertram, ... (Dierath, Burscheid) 1836: Erwähnung.	3001.624, S.119
Bertrams siehe auch Bertram	
Bertrams, ... (Witzhelden, Leichlingen) Quelle zu Kirche und Pfingstbrauch in Witzhelden.	3001.585, S.136
Bertrich, Bad 1827: Dr. Harleß-Publikation	3001.70, S.56
Besenheide siehe Calluna vulgaris	
Bestevaar Bestevaar's Cripplebush	3001.60, S.272
Beta vulgaris L. - Beta-Rübe, Mangold 1837: 'Beta vulgaris L. Seit ungefähr 40 Jahren hieselbst angepflanzt.'	3001.2001-1837 I, Nr.265
Betula 1874.05.30: FWO nennt Birken in Grünscheid. Erwähnung.	3001.624, S.78 3001.60, S.53
Betula alba L. siehe Betula pendula Roth	
Betula carpatica W. siehe Betula pubescens var. glabrata	
Betula glutinosa Wallr. siehe Betula pendula Roth	
Betula pendula Roth - Hänge-Birke 1837: "Betula alba L. In Waldungen häufig." Anwendung Blätter und Saft beschrieben. 1837: "Betula glutinosa Wallr. In Wäldern: Leichlingen bei der Buntenbach!"	3001.2001-1837 I, Nr.898 3001.2001-1837 I, Nr.900
Betula pubescens var. glabrata Wahlenberg = Moorbirke 1836.08.10: als B. carpatica W. erwähnt im Brief Oligschlägers an Ludwig Neubauer am Fundort Buntenbach bei Leichlingen	3001.55, Einlage S.112/113, S.2
Beugel, Clemens, Stadtscheffe (Solingen) 1684: wohnte auf der Südseite der Johannisstraße. Erben besaßen später das Haus auf der Südseite der Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf) 3001.2001-1871 (Königskopf)
Beu(?)chell, Peter (Kalderherberg = Kaltenherberg, Burscheid) 1628 lebte Peter Beu(?)chell in Kalderherberg	3001.300, S.215
Beumer siehe Bäume	
Beurtina Name	3001.2001, 1864 I, S.28
Beutefuhr siehe auch Beuteführ	
Beutefuhr Erwähnung	3001.54, S.51
Beuteführ siehe auch Beutefuhr	
Beuteführ, ... 1770: Todesjahr.	3001.715, S.17
Beuteführ, Henr., Solingen 1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegederhebung in der 7. Rotte Haus 199 in Solingen (das Beuteführsche Haus)	3001.56 3001.55, Einlage S.46/47, Nr. 2, S.2
Beuth, Franz (1731-1785), Jesuit, Naturaliensammler Erwähnung.	3001.834, S.7
Beuth G.I. Erwähnung.	3001.834, S.7
Beuth, Hermann Joseph Friedrich (1733/1734-1819), Hofkammerrat und Entomologe 1774.11.20: Notata an Hofkammerrat Beuth: u.a. Geldangelegenheiten und Nennung der Bürgermeister Knecht und Eickhorn.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.18rechts+20rechts
Beyenburg (Wuppertal) 1396: Erwähnung. 1637.Herbst: Hessische Truppen überfielen die Kaiserlichen bei Beyenburg. 1699.10.08: Fahrt von Steinbüchel nach Beyenburg 1858.07.25: FWO fertigt Kartenskizze des Bereichs Beyenburg. allgemein Erwähnung im Rahmen einer Wupper-Beschreibung. Die Mönche von Beyenburg	3001.624, Einlage zwischen Vorheft und Hauptheft, S.2 3001.1003, S.15 3001.299, S.137 3001.624, S.156 3001.61, S.215 3001.624, Vorheft S.12 3001.540
Beyer, Moritz (1807-1854), Agrarwissenschaftler	

Auszug aus einem Werk von 1846	3001.60, S.103
Beyl, Johannes, Lehrer, Sundwig (Hemer)	
1740.12.21: Begnadigung	3001.1021e
Bezoar-Essenz	
Tersteegen sagt: Ersetzbar durch Essentia amara.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.5rechts
Bibliographische Anzeigen No. 185: Diese sämtlichen Werke sind in der Buchhandlung von Fr. Amberger in Solingen zu haben	3001.1375
Bibliographische Notizen	3001.987
Bibliotheca Coloniensis siehe Hartzheim, Joseph, Köln	
Bibliotheca Regia Monacensis = heute Bayerische Staatsbibliothek (seit 1933) dort u.a. im Bestand:	
H. D. A. Sonne: Beschreibung des Königreichs Hannover, 5. Buch, 1834.	3001.54, Einlage S.38/39
Bick, ... (Dabringhausen)	
1756.05.28: Brief, von FWO mit Notizen beschrieben.	3001.55, Einlage S.46/47, Nr. 4
Bick, ... vom, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Bick, Abraham, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte	3001.56
Bick, A. Catharina (Solingen)	
1785: Sterbeeintrag.	3001.32, S.226
Bick, Emanuel (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Bick, Friedrich Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 16. Rotte	3001.56
Bick, Georg (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)	
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; Georg Bick ist steuerpflichtig im Merfer Sohl.	3001.750, S.310
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; P. Lobach ist steuerpflichtig im obersten Weeger Sohl.	3001.750, S.310
Bick, Heinrich (+ 1754), Rektor der Lateinschule (Solingen)	
1740: Erwähnung.	3001.76, S.15
Bick, Johann	
Erwähnung	3001.199, S.17
Ev. Lutherische Gemeinde, Haus Nr. 387, neben Johann Bick u.a.	3001.55, S.45
Bick, Johann Wilhelm (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 81 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 87 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 87 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
1749: Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.55
1782: Eintrag im Sterberegister.	3001.32, S.225
Bick, Matthias (Solingen)	
Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.55
Bick, Samuel, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
Bick, Sibylla Margaretha (1732–1814)	
verheiratet mit Johann Clemens Meigen (1732-1802).	3001.76, S.16
Mutter von Johann Wilhelm Meigen. (1764-1845).	3001.76, S.16
Bick, Wilhelm, Solingen (verschiedene)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte	3001.56
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 16. Rotte	3001.56
Bickenbach, Johann Michael, Pastor (Burscheid)	
1772: Johann Michael Bickenbach wurde Pastor in Burscheid.	3001.993, S.1 Kommentar
1774.03.20: Pastor Bickenbach hielt einen Sendgrichtstermin ab.	3001.288, S.53
1782: J. M. Bickenbach erfuhr von der Anzeige beim Amtsverwalter, dass Heinrich Schmitz von Peter Steffens der Hexerei beschuldigt wurde.	3001.993, S.1
1782: J. M. Bickenbach erreichte einen Vergleich, bei dem Peter Steffens ein Malter Korn an Arme zu geben hatte u. die Amtsverwaltungskosten übernahm.	3001.993, S.1+2
1800.12.17: Todestag.	3001.993, S.1 Kommentar
Bickenbusch, Pastor in Lützenkirchen (Leverkusen)	
1776: Bericht über die Gruft der von Katterbach	3001.79, S.403

Bienen		
	um 1800: 'Jeder Grundbesitzer hatte bis zum Anfang dieses Jahrhunderts ... Bienenhäuschen.'	3001.507, S.108
	1849.01.11: Fragment eines Zeitungsausschnitts des Bergischen Organs mit Hinweis auf Lindenbäume und Bienen.	3001.55, Einlage zw. S.112/113
	Philosophische Bemerkungen zu Lebensverwandtschaften Pflanzen + Bienen (von Löh?)	3001.952
Biel (Ort bei Braunsfeld)		
	Ober- und Nieder-Biel bei Braunsfeld.	3001.54, S.31
Bier		
	1711.07.25: Gruthgeld (Grüthgeld) wird in Solingen und Gräfrath erhoben	3001.226, S.285
	1807.01.27: Provinzverwalter C.G. Theremin erließ eine Verordnung zu Brot, Bier und Schlachtung von Kälbern.	3001.39, S.15
	Erneuter Angriff auf das Lagerbier.	3001.60, Einlage S.504/505
Bierbrauer, ..., Solingen		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 4. Rotte	3001.56
Biergrüthe	siehe Bier, 1711, Gruthgeld	
Bierstadt, Albert (1830-1902), in Solingen geborener Maler		
	1860: Gemälde der St. Antonius-Fälle des Mississippi	3001.60, S.367, Kommentar
Biesenbach (Neukirchen/LützenkirchenLeverkusen)		
	1509: Ersterwähnung unter dem Namen 'Bißenbach'.	3001.1419, S.8
	1719: Verzeichnis der Schatzpflichtigen in Biesenbach.	3001.193, S.333
	1719: Gesamtbetrag, den die Schatzpflichtigen aus Neukirchen mit Biesenbach Claasbruch bezahlt haben.	3001.193, S.334
	1740: in Biesenbach braute ein Jense.	3001.585, S.137
	1784: Schatzpflichtige Eigentümer sind in einem Schatzregister genannt.	3001.143, S.171
	1835: Biesenbach: Statistische Daten.	3001.427, S.309
	1848: Hausnummern der Häuser 240 bis 251 und ihre Besitzer 1784.	3001.143, S.171
	allgemein	3001.57, S.196
	Aufm Ufer	3001.549, S.15
	Auszüge aus Biesenbacher Papieren	3001.886
	Die Biesenbach bei Bergisch-)Neukirchen	3001.1343, S.6
	Maashof	3001.57, S.76
	Mebushof	3001.57, S.76
	Nachrichten über die Biesenbach	3001.874, S.94
	Schule zu Biesenbach	3001.57, S.196 + 3001.491
	Von der Biesenbach bis Dürscheid zur Ethymologie	3001.504, S.77-83
	3001.70, S. 26	
	siehe auch Claasbruch	
Billa (wohnhaft in Loehe = Löh, Burscheid)		
	1628 lebte Billa in Loehe	3001.300, S.216
Bildung		
	1800: Gründung eines Lesevereins in Neukirchen	3001.514, S.173
	Die Bildung in den Pfarreien der Wuppergegend	3001.528
	Kulturgeschichtliches über Bildungsvereine und Lehrerkonferenzen	3001.1135
	Über Volksbildung in der Wuppergegend seit 100 Jahren	3001.805
	Über das frühere Schulwesen an der unteren Wupper	3001.529
	siehe auch Schulgeschichte	
Bildungs-Verein		
	1877.08.01: Der Bildungs-Verein (Zentralblatt für das freie Fortbildungswesen), Nr. 31	3001.1096.8
Bimm, Peter, Merscheid (Solingen)		
	o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.501 q
Binnsfeldt	siehe Binsfeld	
Binsfeld, Catharina von (+ um 1610), (Mydlinghoven, Düsseldorf)		
	1552: Heinrich von der Horst heiratete 1552 Katharina von Binsfeld (+ um 1610).	3001.684, S.1 Kommentar
	1574: Heinrich von der Horst und seine Frau verkauften den Rittersitz Bornheim (bei Burscheid) an Volmar v. Katterbach, zum Diepenthal.	3001.684, S.1
	Verkauf von Besitz.	3001.558, S.35
Binterim, Dr. Anton Joseph (1779-1855), Pfarrer (Bilk, Düsseldorf)		
	1837: Brief an Anton Joseph Binterim.	3001.451, S.372
Birche, ..., Solingen		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 13. Rotte	3001.56
Birke	siehe Betula	
Birken (Solingen?)		

Erwähnung.	3001.55, S.137
Birkenbusch, Christian, Pastor (Lützenkirchen, Opladen, Leverkusen)	
1747: kam von Gleuel hinter Köln nach Lützenkirchen.	3001.402, S.213
1748: Christ. Birkenbusch kam 1748 hierher.	3001.558, S.31
ca. 1750-1760: hielt die Grabpredigt für Susanna von Katterbach (u.a. Zitat).	3001.402, S.213+214
1762: Klage des Herrn von Katterbach gegen Pastor Birkenbusch in Lützenkirchen.	3001.127, S.75
1763.10.15: Der Prozeß gegen Pastor Birkenbusch endete.	3001.127, S.75
1776.05.08: Auszüge aus dem Sterberegister (Libre mortuorum) zu Lützenkirchen	3001.118, S.41-42
1776: Der Nachfolger von Christian Birkenbusch als Pastor in Lützenkirchen war Peter Röhr, mit dem 'die Gemeinde gleichfalls Streit hatte'.	3001.450, S.367
Erwähnung.	3001.450, S.361
Birkendahl siehe auch Birkenthal	
Birkendahl (Rupelrath, Solingen)	
1802: Erwähnung.	3001.624, S.109
Erwähnung.	3001.624, S.104
Erwähnung.	3001.624, S.108
Erwähnung als Teil von Rupelrath.	3001.624, S.111
Birkendahl, Ch. E., Dirigent (Solingen)	
1874: Neuenhofer Musikgesellschaft, Dirigent Ch. E. Birkendahl	3001.1133
Birkendahl, Johann Wilhelm (zu Clauberg, Solingen)	
1807: Erwähnung als Hausbesitzer 'Zu Clauberg'.	3001.208, S.117
Birkendahl, Wilhelm (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Birkengut	
"... Birkengüther, bestehend in Wiesen u. Gärten ..."	3001.208, S.124
Birkenthal siehe auch Birkendahl	
Birkenthal, Wilhelm (Widdert, Solingen)	
Erwähnung	3001.54, S.56
Birkenweiher (Solingen)	
1873.05.29: FWO führt eine Wanderung zum Birkenweiher	3001.777, 2. Blätterbündel, S.9
Erwähnung.	3001.624, S.151
Birnbaum, Eugen Jakob Maria, Direktor des Gymnasiums Köln	
1821.09.16: Brief von Pastor Löh an den Direktor des Gymnasiums.	3001.13
1824.06.16: Gutachten	3001.8
1825.09.08: Zeugnisabschrift des Gymnasiums für Carl Wilhelm Löh	3001.3, S.2
Birne siehe Pyrus communis	
Birschel, ..., Wittwe (Höhscheid, Solingen)	
1797: Wittve Birschel wohnte in der Hingesbacher Backhaus-Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Birschel, Daniel (Höhscheid, Solingen)	
1797: Daniel Birschel wohnte in der Hingesbacher Zieles-Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Bischof Clemens August, Freiherr Droste zu Vischering siehe Clemens August	
Bischoff, ..., Prof. Dr.	
Erwähnung.	3001.556, S.26
Bischofswerder, Hans Rudolf von	
Erwähnung.	3001.60, S.214
Bißenbach siehe Biesenbach (Neukirchen/LützenkirchenLeverkusen)	
Bisenbach, Jacob (Lützenkirchen, Leverkusen)	
Erwähnung.	3001.450, S.358
Bittelborn (Groß-Gerau, Hessen)	
Erwähnung.	3001.624, S.153
Bittersüßer Nachtschatten siehe Solanum dulcamara	
Blaffert	
Erwähnung.	3001.546, S.7
Blancke, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
Blancke, Caspar, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 16. Rotte	3001.56
Blandinus, Peter (1592-1640), Arzt (Genf)	
Fabricius Hildanus trat bei Peter Blandinus in Genf in die Lehre.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.73rechts
Blanckenheim, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56
Blankenberg (Hennef)	

Inscription in der Klosterkirche zu Bödingen	3001.740
Blankenburg	
Blankenburg	3001.665, S.305-322
Notiz	3001.61, Einlage S. 214/215
Blankenstein (Hattingen)	
1774.06.13: Erwähnung in Brief v. Pastor Caspar Friedrich Forstmann an Johannes Löh.	3001.824.3
Blankort, C. F., Freiherr von	
1774: Erwähnung.	3001.735, S.200
1775: Erwähnung als Oberjägermeister.	3001.128, S.104
Blasberg (Burscheid)	
ethymologisch 1681-1694: Plaßberg.	3001.327, S.369
1681-1694: Erwähnung einiger Einwohner wegen einer Umlage.	3001.327, S.369
1595+1626 gehörte Plaßberg zur Mittel-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
1626: In Plaßberg leben 2 Schatzbare	3001.300, S.214
1649: In Plaßberg leben 2-3 Schatzbare	3001.300, S.214
1663.02.23: Volkszählung: 10 Einwohner ab 15 Jahren von 'Plasberg' werden erfasst.	3001.302, S.227
1663.02.23: 10 weitere Einwohner ab 15 Jahren von 'Plasberg' werden erfasst.	3001.302, S.228
Schullehrer zu Blasberg	3001.529
Blasberg, ...	
1815: Landsturm von Solingen	3001.197, S.8
Blasberg, ..., Lehrer	
Erwähnung als Schullehrer.	3001.57, S.86
Blasberg, Anna Maria	
1839.11.25: Erwähnung.	3001.93, S.39
Blasberg, Emil (Birkenfeld, Solingen)	
1873: Versandbänderole für das Solinger Kreis-Intelligenzblatt an F.W. Oligschläger, Birkenfeld bei Emil Blasberg.	3001.624, Einlage S106/107
1874.01.10: Bänderole mit Briefmarke + Stempel an F.W. Ohligschläger, Birkenfeld via Emil Blasberg	3001.55, Einlage 10, S.100/101
Blaßberg, Gottfried, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte	3001.56
Blaßberg, Isaac, Solingen	
1797.05.26: Erwähnung.	3001.43, S.4+5, Einlage 3 RS
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte	3001.56
Blasberg, Johannes	
1820.08.: Mitunterzeichner einer Erbschaftsregelung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.11rechts
Blasberg, Matthias	
1777.11.03: Der Katterbachsche Jäger Thomas Siefer wird bei einer Jagdauseinandersetzung verwundet,	3001.104, S.11
1780.01.27: Matthias Blasberg wird zur halbjährigen Schanzenarbeit verurteilt wegen Beteiligung an der Jagdauseinandersetzung am 3.11.1777.	3001.104, S.11
Blasberg, Mertens (Hüscheid, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Mertens Kinder werden in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.156
Blasberg, Peter (Solingen)	
1790: Erwähnung.	3001.55, S.47
Blasberg, Peter Johann (+1826), (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
bewohnte Haus von Romberg aus	3001.143, S.169
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
1826: Todesjahr.	3001.143, S.169
Blasberg, Theodor, Bürgermeister in Opladen (Opladen, Leverkusen)	
1818.09.: Erwähnung.	3001.57, S.75
1820.08.: Unterzeichner einer Erbschaftsregelung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.11rechts
Blaumühle	
Erwähnung.	3001.624, S.123
Blech, in der (Solingen-Wald)	
1848.09.22: FWO wandert nach Caspersbruch oder -broich, Bensberg, in der Blech.	3001.624, S.72
Blech (Haus Blech zu Paffrath, Bergisch Gladbach)	
1485: Wilhelm von Reven wird vom Erzbischof Hermann IV. von Köln mit dem Rittersitz Haus Blech belehnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7rechts Kommentar
1536: Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9links
1567: Junker(?) Bruno v. d. Reven besaß Blech.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
1587-1754: Weitere Daten zu Haus Blech.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
ca. 1647: Heirat von Anna Christina v. d. Reven mit	

- Johann v. Meisenbuch(?) zu Aussen. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.12links
- 1648: Anna Christina v. d. Reven starb ohne Kinder. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.12links
- 1650.05.06: Erwähnung von Witwe v. d. Reven zu Blech und Johann Friedrich Katterbach zur Dipenthal. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
- 1663: Das Lehn- und Gebuirrecht des geschwornen Hoff's Paffrath. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.2recht-pag.6links
- 1664.02.21: Auseinandersetzung der Gebrüder von Calheim von Lohausen zu Lohausen contra Erben zu Blech. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.2recht-pag.7links
- 1670: die v. Calcum u. v. d. Reven erhalten jeder die Hälfte (des Erbes). 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.12links
- 1670-1686: Hermann Gumprecht von Calheim gen. Lohausen 1670. zu Blech 1686. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts + pag.12links
- 1670: Erbangelegenheit mit Erwähnung von der Reven zu Awell. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
- 1670: Eine Wittve v. d. Reven zu Auel lebt auf Haus Blech und besitzt 1/7. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.12links
- 1670: Pachtangaben (Kalkofen und Mühle). 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
- 1671: Regelung von Verbindlichkeiten. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
- 1674: Erwähnung als Hagelschlags Jahr, ferner Anna(?) Elisab v. d. Reven. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
- 1676: Eine Garde war 8 Tage 1 auf dem Hause Blech einquartiert. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
- 1693: Erbaueinandersetzung zwischen denen von Calcum gen. Lohausen und von den Reven um 1/7 Teil von dem Haus Blech. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9links
- 1704.04.04: Urteil zur Auseinandersetzung der Reven von Auel gegen von Calcum ge, Lohausen. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9links
- 1754: Friedrich Leopold Christian v. B. sollte Gelder von Haus Blech empfangen. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts+**
- 1754: Johann Jacob Bützler und Maria Christina Siegers erhielten 30 Morgen Ländereien zu Paffrath in Erbpacht. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
- 1758-1762: 'Das jezige Haus zu Blech wurde in ... 1758 bis 1762 von Bützeler erbaut.' 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.12rechts
- 1768.02.26: Erben von Haus Blech waren Anna Margaretha Bützler und ihr Ehemann Johann Baptist de Caluwe. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
- 1842.11.29: Brief von V.v. Zuccalmaglio aus Haus Blech an FWO, Pattscheid 3001.30.1
- 1844.04.28: Datum eines Ereignisses in Haus Blech, wobei hierzu kein Bericht vorliegt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
- 1844, Mitte: Brieffragment FWOs an V.v.Zuccalmaglio. 3001.751, S.22+23, Einlage 3, VS
- Erbaueinandersetzung u.a. mit den Erben Reven wegen des Hauses Blech zu Paffrath. 3001.890, S.129
- Erwähnung Hoffackers Erben und Haus Blech. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9links
- Das folgende Weißtum besitzt Hr de Caluwe auf dem Rittersitze Blech bei Paffrath. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.2rechts
- Grenzen der Blecher Jagd 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.12rechts
- Undatierte Notizen und Fragen zu Haus Blech. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7rechts
- Blechen, Caspar, Doctor und phys. 3001.299, S.151
- 1677: Erwähnung.
- Blechnum boreale siehe Blechnum spicant
- Blechnum spicant Erwähnung unter der Bezeichnung B. boreale 3001.624, S.69
- Bleecker, J.S., New York Notiz zur Person 3001.50 I i
- Bleicher, P., Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte 3001.56
- Bleiglättepflaster siehe Emplastrum lythargyri
- Bliker, Peter (Krewinkel, Witzhelden, Leichlingen) Peter Bliker zu Krewinkel musste eine Abgabe von 4 Rthr. zahlen. 3001.589, S.150
- Blind, Karl (1826-1907), Revolutionär, Journalist Daten zur Vita 3001.60, S.355
- Blinde Geschichte von einem Blinden 3001.1081
- Blisendreis, ... de Erwähnung. 3001.1433, S.3
- Blocksiepen, B., Solingen

1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Blotschen	
um 1760: Blotschen machen im Taglohn.	3001.57, S.10
Handelsware	3001.1343, Doppelseite S.3
Blombach, Johann (Steinbüchel, Leverkusen)	
1628: Schulmeister zu Steinbüchel	3001.57, S.5
Blumacher, Peter	
1804.06.11: Brief des Johann Wilhelm Grah an Peter Blumacher zu Berghausen	3001.1166
Blume, Dr. ...	
Erwähnung.	3001.70, S. 37
Blumröder, Johann August Friedrich v. (1776-1860), Offizier, Schriftsteller, Abgeordneter	
1860.06.13: Zeitungsartikel vom 18.6.1860 zum Tod in Sonderhausen.	3001.60, Einlage S.502/503
Bochum	
Hamme (Ortsteil von Bochum) siehe Hamme (Bochum)	
Bock (Ortsbezeichnung in Dorp) siehe Dorp, Honnschaft: 1875	
Der Bock bei der Stadt war ein Hofs- oder churmödiges Gut, dessen Besitzer bei dem Hofgerichte erscheinen mußte.	3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.6
Bock, Engel	
1651: Erwähnung.	3001.299, S.125
Bock, Franz Johann Joseph, Theologe, Kunsthistoriker (1823-1899)	
Subscription: Rheinlands Baudenkmale des Mittelalters	3001.1202.1
Böckelmann, ..., Hauptmann	
1713.12.28-12.29: Hauptmann B. bezog mit 150 Mann Quartier in Burscheid	3001.299, S.181
Bocken, Johann	
1695.01.13: Zeuge im notariellen Vertrag, gezeichnet Johann Wilhelm Artzen, Anna Maria van Cleef, Johann Degenhard und Anna Theresia von Katterbach	3001.688, S.333
Böcker (Familie)	
Familie in Remscheid.	3001.2002.1980.04
Böcker, Dr. ..., Bonn	
Erwähnung.	3001.60, S.213
Böcker, Clemens (+1729)	
1729: Clemens Böcker starb mit 74 Jahren.	3001.57, S.80, Kommentar
Erwähnung als Besitzer des Böckershammer (Burscheid)	3001.57, S.80
Böcker, Engel	
1710: wurde firmiert	3001.287, S.52
Böcker, Friedrich Wilhelm (wohnhaft zu Wald)	
Nr. 51 der Solinger freiwilligen Jäger	3001.197, S.9
Böcker, Johann	
1765.09.: Johann Böcker starb in der Weltersbach.	3001.569, S.76
Böckershammer siehe Böckershammer	
Bocklemünd (Köln)	
etymologische Angaben.	3001.2001.1870, S.176
Bodden, F.(?), Pastor (Steinbüchel, Leverkusen)	
1770: Pastor in Steinbüchel	3001.57, S.1+3001.558, S.32
Bodden, Theodor, Pastor (Steinbüchel, Leverkusen)	
1785: Pastor in Steinbüchel.	3001.584, S.133
Boddenberg, Christian (Hamberg, Burscheid)	
1663.02.23: Christian Boddenberg und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.225
Boddenberg, ...tter (Leichlingen)	
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.2
Boddenberg, Engel (Heddinghofen, Burscheid)	
1663.02.23: Engel Boddenberg und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232
Boddenberg, Heinrich	
1734 hatte ein Lehn (1.) des Rittersitzes Steinbüchel	3001.1114, S.184
Böddinghaus, ..., Pastor	
1844.06.18: Brief Oligschlägers an Pastor(?) Böddinghaus	3001.1018
Böddinghaus, Johann Daniel, ev.-luth. Pastor (Solingen)	
1807.Ostern: Erwähnung.	3001.39, S.15
Böddinghaus, Johann Heinrich (1758-1789) Pfarrer (Cronenberg)	
1785.10.: Wahl und Berufung nach Cronenberg,	3001.941, Beilage S.2(?)
1789.05.: Predigt Johannes Löhs zur Beerdigung von Johann Heinrich Böddinghaus in Cronenberg.	3001.941, Heft 31
Böddinghaus, Johann Heinrich Matthias (1771-1833), Lehrer (Pattscheid, Leverkusen)	

	nach dem Unterricht: Tanzen hielt Böddinghaus für wichtig zur Bildung der Jugend.	3001.529, S.343
Boden	siehe Landwirtschaft	
Bödingen	siehe Blankenberg (hennef)	
Bodlenberg	siehe auch Bottlenberg	
Bodlenberg, Johanna Sophia Elizabetha Wilhelmina von, Stiftsdame (1777-1797)		
	1797.06.10: Todestag im Kloster Elsey (Hagen-Hohenlimburg)	3001.579, S.114
Boes, Wittib, Solingen		
	1802: Mitglied der 16. Rotte, musste aber nichts bezahlen.	3001.56
Bögel	siehe auch Beugel	
Bögel, ..., (Solingen)		
	Erwähnung von einer Frau Bögel und ihren Kindern.	3001.55, S.221
Bögel, ..., Solingen		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte	3001.56
Bodelschwingh, Ernst von (1794-1854), Oberpräsident		
	1839.06.07: Begleitung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm beim Besuch in Solingen.	3001.54, S.146
Böhlerbach (Wuppertal)		
	Kartenskizze Raum Wuppertal	3001.711, S.102/103
Böhmer, ..., Kind (USA)		
	1855.07.31: Feststellung des Todes (Alter: 1 Jahr, vier Monate)	1001.1414
Bohnen	siehe Phaseolus	
Boir, Andreas		
	27 Jahre Pastor in Solingen und Abt in Altenberg	3001.210
Böker	siehe auch Böcker	
Bökershammer (Burscheid)		
	'1621 begann am Bökershammer die Pulverherstellung durch die Familie Höller.'	3001.494, S.9 Kommentar
	1648: Bökershammer war Pulvermühle im Besitz von Joh. Höller	3001.494, S.9
	1671: Nun ist von einem Hammer die Rede	3001.494, S.9
	1872: Der Wonnemonat: Spaziergang auf dem Bökershammer	3001.492
	Am Ort des Bökershammer sollen früher Pulvermühlen gewesen sein.	3001.57, S.81
	Auf dem zweiten Weg zum Bökershammer	3001.494, S.9-12
	Die alte Burg unterhalb Böckershammer	3001.509 + 3001.2001, 1895
	1872.05.26: Bearbeitung FWOs, eine Wanderung zum Bökershammer betreffend.	3001.492, S.3
	Erwähnung.	3001.568, S.68
	Erwähnung.	3001.624, S.156
Bolboschoenus maritimus (L.) Palla - Gemeine Strandsimse		
	1837: 'Scirpus maritimus L. Häufig am Ufer des Rheins: bei Rheindorf! etc.'	3001.2001-1837 I, Nr.48
Boll, Bernhard		
	Angaben von C.A. Lüttgen vom 14.7.1869	3001.501 I, S.1
	1873: Versandbänderole für das Solinger Kreis-Intelligenzblatt an F.W. Oligschläger, Birkenfeld bei Emil Blasberg.	3001.624, Einlage S106/107
	Versandbänderole für das Solinger Kreis-Intelligenzblatt „an Herrn Oligschläger, hier“ = Solingen	3001.55, Einlage 1, S.46/47
	Versandbänderole für das Solinger Kreis-Intelligenzblatt „an Herrn Oligschläger, hier“ = Solingen	3001.55, Einlage 1, S.94/95
Bollengraben, E. (Solingen)		
	o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.501 q
Bölling, Emilie (Amsterdam)		
	1834.07.: Emilie Bölling in Amsterdam heiratete Gustav Wirz (*1809).	3001.192, S.327
Bolthauß, Abraham, Solingen		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Bolz, Clemens (Höhscheid, Solingen)		
	1797: Clemens Bolz wohnte in der Unterste Höhscheider Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Bombycilla garrulus - Seidenschwanz		
	1806/1807: FWO berichtet: im weitergerückten Winter waren Seidenschwänze häufig.	3001.76, S.18
	1807.04: Beobachtungen von Joh. Gottfried Gustorff (Solingen).	3001.39, S.16
Bonaparte	siehe auch Napoleon	
Bonaparte, Carolina (1772-1839), 1806 Großherzogin von Cleve und Berg		
	u.a. Verbindung zu Jochen Murat, mit dem sie seit 1800 verheiratet war.	3001.60, S.408
Bonaparte, Jerome Girolamo Hieronymus (1784-1860), König von Westfalen		
	Jerome Bonaparte war der jüngste Bruder von Napoleon Bonaparte.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.3 Kommentar
	1803.12.24	3001.60, S.345
	1807-1813: König von Westfalen.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.3 Kommentar
	1813.11.01: König Hieronymus von Westfalen in Solingen	3001.50 I y

1860.06. gestorben	3001.60, S.358
Böne, Friedrich Christian Theodor	
1781.03.14: Todesanzeige	3001.1202.2
Bongard, ... von, Freiherr	
1711: Freiherr von Bongard ist Amtmann.	3001.584, S.133
Bongard, J. Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 5. Rotte	3001.56
Bonn	
1839.06.07: Der Kronprinz Friedrich Wilhelm besuchte Bonn; dort Vorstellung v. Professoren u. einigen Studenten.	3001.54, S.147
Giergasse 946. zeitweise Wohnsitz von FWO	3001.69 I, Einlage S.6/7
Tagebuch der preuß. Rhein. Universität	3001.68, S.31
Vorlesungen Uni Bonn siehe Vorlesungen und F.W. Oligschläger	
Name Bonna	3001.2001, 1864 I, S.28
Umgebung	3001.448
Böntgen, ..., Solingen	
1795: genannt im Zusammenhang des Solinger Brotstreits	3001.220, S.256
Boohs, Martin, Orgelbauer, Imbach (Bergisch Neukirchen, Leverkusen)	
1756-1776: Annotationsbuch des Orgelmachers Martinus Boos	3001.608
1761: Erwähnung.	3001.373
Borelsches Handlungsinstitut (Neuenburg, Schweiz)	
1838, Herbst: F.G. Amberger bringt seinen ältesten Sohn zum Borel'sche Handlungsinstitut in die Schweiz	3001.751, S.22
Boos siehe Boohs	
Boppard	
Erwähnung.	3001.818, S.97
Borgstette, F., Linton, Green County, Indiana (USA)	
1850.06.30: B. veröffentlicht Bericht C.E. Küsters über eine Reise nach Indiana.	3001.1096.20
1852.03.08: Erwähnung einer Schrift über das Farmerwesen.	3001.825.7
Borkenbusch, Christian (Bürriq, Leverkusen)	
1780.01.28: Todestag.	3001.559, S.48
Börkhausen (Solingen)	
Hof Börkhausen	3001.424
Born (Bergisch-Born)	
Kartenskizze Raum Wuppertal	3001.711, S.102/103
Bornefeld (Hückeswagen)	
1776.07.14: Kollekte für das Haus Bornefeld	3001.288, S.56
allgemein	3001.61, S.215
Notiz	3001.61, Einlage S.216/217
Bornhaus, Heinrich von	
1600: Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.8rechts
Bornhausen, ... von (Hohenscheid, Solingen)	
Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
Bornheim (Burscheid)	
1574: Volmar v. Katterbach zum Diepenthal kaufte den Rittersitz Bornheim (bei Burscheid) von Heinrich von der Horst zu Mudlinghofen.	3001.624, S.1
1574: Volmar v. Katterbach kaufte den Rittersitz Bornheim.	3001.1438, S.1
1673: Brauhaus ist baufällig.	3001.57, S.78
1695: Haus Bornheim soll verkauft werden.	3001.57, S.78
1695.02.22: Vertrag betreffend Bornheim.	3001.558, S.33+34
1699: Bescheinigung des Rittmeisters von Hoevel.	3001.562, S.56
1705: Gericht Lützenkirchen, hier zum Thema Jagd: Bornheim u. Diepental betreffend.	3001,104, S.7
1717: Teilung des Burghauses Bornheim.	3001.57, S.78
1836: Bornheim zählt 88. Seelen in 18. Familien und 15 Wohnungen.	3001.558, S.34
Beschreibung der Jagdgrenze der Rötzinghofer und Diependahler Jagd.	3001.741, S.216+217
Erwähnung des Bornheimer Guts.	3001.558, S.34
Haus Bornheim bei Burscheid	3001.562, S.56-59
Nachrichten über Bornheim bei Burscheid	3001.870, S.80+81
Notizen über Bornheim.	3001.1433, S.2
Bornheim (früher Amt Brühl)	
Widdig siehe Widdig (Bornheim im früheren Amt Brühl)	
Börsenstraße (Solingen)	
1750 ca.: Name der Börsenstraße war um 1750 Kamperstraße	3001.2001-1871 (Königskopf)

Borstgras	siehe <i>Nardus stricta</i> L.	
Bosbach, Wilhelm (Bergisch-Gladbach)	1869.05.01: Einladung zu einem Concert nach Strunderthal's Höhe	3001.1096.35, S.2
Borstell, Ludwig von (1773-1844), General des 7. Armee-Corps	1839.06.07: Begleitung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm beim Besuch in Solingen.	3001.54, S.146
Borstenhirse	siehe <i>Setaria</i>	
Boschaft(?), Dr. ...	Erwähnung als General-Stabsarzt der 3. ^{ten} deutschen Armee.	3001.556, S.29
Botanik		
	Bestimmungsschlüssel	3001.60, S.167
	Botanische Aufzeichnungen (6 Blatt)	3001.670
	Botanische Aufzeichnungen (Manuskript zu „Primitiae Florae ...“ von 1837)	3001.910
	Botanische Auszüge	3001.907
	Botanische Notizen	3001.1002
	Botanisches	3001.1012
	Botanisches und Topographisches über das Rheintal und die Wuppergegend	3001.1046
	Botanisches Verzeichnis (1830-1834: Raum Koblenz)	3001.830, S.1-20
	Botanisches Verzeichnis (aufgeschlüsselt nach der Verwendung der Pflanzen)	3001.989
	Botanische Zeitung (Jura)	3001.68, S. 4
	Geschichte der Botanik im Bergischen und am Niederrhein	3001.69 I
	Meigens und Wenigers Verzeichnisse (Botanik)	3001.1252
	New England Spring Flowers	3001.60, S. 52
	Schön blühende Gewächse der Flora von Solingen	3001.831
	Unkräuter in vernachlässigten Gemüsegärten	3001.911
	Verzeichnis der in Cronenberg wildwachsenden Pflanzen + Angabe ihres Standorts	3001.923
	Verzeichnis der in der Wuppergegend wild wachsenden schönblühenden Pflanzen	3001.1181
	Verzeichnis der Pflanzen aus der bergischen Wuppergegend.	3001.88
	siehe auch Pflanzen	
Botanischer Verein am Mittel- und Nieder-Rhein		
	1834.07.26.: §§1-12, gez. Nees v. Esenbeck, Ph Wirtgen	3001.69 I, Einlage S.6/7
	1834-1841: 16 Briefe an FWO von P. Wirtgen, Geschäftsführer	3001.31
	1834.07.26.: Unterzeichner der Statuten des Botanischen Vereins	3001.69 I, Einlage S.6/7
	1835.06.28: Einladung zur ersten Versammlung des Vereins in Brohl bei Andernach im Gasthaus des Herrn Nonn, von Nees van Esenbeck und Ph. Wirtgen unterzeichnet.	3001.1073(1)
	1835.06.28: Versammlungsprotokoll	3001.69 I, S.2+3
	1836.07.10: Versammlung des Botanischen Vereins in Koblenz am 31.7.1836 geplant. Lehrer Wirtgen (evang. Schule Altlöhrthorgasse) wird Ort noch festlegen.	3001.31, 6. Brief
	1839.07.14: Im 2. Jahresbericht erscheint Oligschlägers Arbeit 'Pflanzengeographische Andeutungen über das Bergische.	3001.31, 13. Brief
	1840.05.28: Einladung zum 9.6.1840 zur jährlichen Versammlung des Bot. Vereins.	3001.31, 15. Brief
	1840: 4. Jahresbericht, Coblenz 1840, 20 Seiten	3001.1073(2)
	1841.10.04: Brief von Ph. Wirtgen an FWO: Bedauern, dass FWO an der Jahresversammlung des Botanischen Vereins in Bonn nicht teilnahm; Nekrolog auf Pastor Löh schnell erbeten	3001.31, 16. Brief
	1841: im 5. Jahresbericht erschien 'Johann Löh, lutherischer Pfarrer in Burscheid bei Solingen.	3001.31, 16. Brief, Kommentar
	Stimmzettel über die Vorstandswahl	3001.1088
	siehe auch; Naturhistorischer Verein	
Bote an der oberen Düssel		
	1851.03.01: Zeitung ‚Bote an der oberen Düssel‘ Nr.1 (1.3.1851) - Nr.28 erscheint.	3001.1096.19
	1851.04.15: Brief von Bürgermeister Halfmann (Wülfrath) an die Expedition des 'Boten an der oberen Düssel', betreffend die Ernennung von Johann Hüttenmeister als Bezirksschornsteinfeger.	3001.1424, S.4
	1851.05.28: Zeitung ‚Bote an der oberen Düssel‘ Nr.25 erscheint.	3001.1096.19
	Fragmentarische Adressangabe	3001.61, Einlage S.250+251, Rückseite
Böttcher		
	Böttcher verwendeten die Blätter von <i>Iris pseudacorus</i> zum Abdichten von Fässern.	3001.2001-1837 I, Nr.38
Botlenberg	siehe Bottlenberg	
Bottlenberg, Bertram von	Bertram von Bottlenberg war mit Charlotte von Drimborn von Dürweiss verheiratet.	3001.1003, S.16
Bottlenberg, Franz Dietrich	Franz Dietrich von Bottlenberg war mit Katharina von Lützerath verheiratet.	3001.1003, S.16

Bottlenberg, Franzisca von	3001.61, Einlage S. 94/95
Bottlenberg, Friedrich Leopold Christian von Sohn von Friedrich Wilhelm Christian von Bottlenberg genannt Kessel	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts**
1754: Friedrich Leopold Christian v. B. sollte Gelder von Haus Blech empfangen.	
1766.03.05: Kaufbrief von Rötzinghoven an Freiherrn Friedrich Leopold Christian von Bottlenberg-Kessel.	3001.128, S.101-103
Bottlenberg, Friedrich Wilhelm Christian von, genannt Kessel Vater von Friedrich Leopold Christian von Bottlenberg genannt Kessel	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts**
Bottlenberg, Gottfried von Sohn von Franz Dietrich von Bottlenberg und Katharina von Lützerath.	3001.1003, S.16
Gottfried von Bottlenberg war mit Dorothea von Bellinghausen verheiratet.	3001.1003, S.16
Bottlenberg, Johann von 1538: Johann v. Bodlenberg z. Kessel: Amtmann von Mettmann.	3001.54, S.12
1573: Erwähnung.	3001.61, Einlage S.94/95
Erwähnung als Amtmann im 16. Jahrhundert.	3001.54, S.23
Stammbaumnotizen	3001.61, Einlage S.96/97
Bottlenberg, Rüttger Erwähnung.	3001.1003, S.16
Bottlenberg, Wilhelm Erwähnung.	3001.1003, S.16
Bottlenberg Hackhausen	3001.61, Einlage S.100/1011
Bottlenberg-Kessel von den von Bottlenbergs gab es zwei Linien:	
1. von Bottlenberg genannt Kessel, 2. von Bottlenberg genannt Schirp.	3001.1005, S.1
allgemein	3001.61, S. 95
Geschichtliche Nachrichten über das Geschlecht von Bottlenberg (10 Seiten)	3001.1005
Wappen derer von Bottlenberg, beschrieben durch Johan Hinsin. auch Kessel, Freiherr von d. Bottlenberg zu	3001.1005, S.1
Bottlenberg-Kessel, Freiherr Friedrich Leopold Christian von, gen. Kessel (Hackhausen, Solingen) 18. Jahrhundert: In einem Kiesberg bei Hackhausen wird durch Freiherr von Bottlenberg, genannt Kessel, genannt Kessel, Wein angebaut.	3001.2001. 1839 I, S.50
1766-1785!: Prozeß v. Kessel gegen Andreas Philipp von Katterbach.	3001.128, S.99
1766.03.05: Kaufbrief von Rötzinghoven an Freiherrn Friedrich Leopold Christian von Bottlenberg-Kessel in Hackhausen.	3001.128, S.101-103
1768: als Besitzer von Rötzinghoven genannt.	3001.106, S.15
1774.08.16: Erwähnung.	3001.106, S.15
1785: v. Kessel wird als Inhaber von Rötzinghoven genannt.	3001.100, S.2
1791.05.07: Erwähnung in Hackhausen	3001.715, S.19
1806.03.02: Die Rötzinghovener Jagd betreffend.	3001.104, S.114
Bottlenberg-Kessel, Sophia von Predigt zur Konfirmation von Pastor Johannes Löh.	3001.941, Heft 25
Bottlenberg-Schirp von den von Bottlenbergs gab es zwei Linien:	
1. von Bottlenberg genannt Kessel, 2. von Bottlenberg genannt Schirp.	3001.1005, S.1
Geschichtliche Nachrichten über das Geschlecht von Bottlenberg (10 Seiten)	3001.1005
Wappen derer von Bottlenberg, beschrieben durch Johan Hinsin.	3001.1005, S.1
Bottlenberg-Schirp, Evert von, genannt Schirp 1620: Erwähnung von Evert v. Bottlenberg gen. Schirp	3001.1005, S.7
Bottlenberg-Schirp, Gotthard von 1562.11.24: G. von Schirp war anlässlich der Krönung von Maximilian II in Frankfurt.	3001.1003, S.13
Bounard, Mrs. ... 1853: Patientin bei Dr. Rösler	3001.1053, S.7
Bourscheid siehe Burscheid	
Bous, Johann Peter (Gräfrath, Solingen) 1771: Erwähnung in Gräfrath.	3001.715, S.22
Braake (Radevormwald) 1359.09.10: Der Ortsteil wird in einer Urkunde von Gerhard I. erwähnt.	3001.551, S.19
Brabender, Andreas Erwähnung eines Feldes von Andreas Brabenders Erben.	3001.208, S.133
Brabender, Heinrich (Solingen) Erwähnung von Heinrich Brabenders Wittib.	3001.55, S.45

Brach, Clemens		
Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.		3001.55, S.55
'Clemes Brachs Scheune'		3001.208, S.134
Bracher, Johann (Hohenscheid, Solingen)		
Halfmeister in Hohenscheid		3001.715, S.16
Braches	siehe auch Brach	
Braches, Henricus		
1724: Sein Sohn Johann Wilhelm heiratet die Tochter des Witzheldener Pastors.		3001.57, S.91
Braches, Hermann (Flamerscheid, Witzhelden, Leichlingen)		
1720: Hermann Braches erbaute ein Haus in Flamerscheid.		3001.553, S.21
Braches, Hermann, Posthalter (Langenfeld)		
1797: Erwähnung als Posthalter.		3001.715, S.30
Braches, Jan, Scheffe (Witzhelden, Leichlingen)		
1703: Erwähnung.		3001.570, S.78
Braches, Johann Wilhelm		
1724: Johann Wilhelm Braches heiratet die Tochter des Witzheldener Pastors.		3001.57, S.91
Brachhaus, Peter, Halfe (Diepental, Leichlingen)		
1718: Peter Brachhaus wird als Halfe im Diependahl erwähnt.		3001.427, S.309
Brachhausen (Witzhelden, Leichlingen)		
1369.09.10: Erwähnung in einem offenen Brief von Gerhard I		
von Jülich, Berg und Ravensberg.		3001.551, S.18
1628: Brachhäuser und andere Witzheldener protestierte gegen die		
Zwangsgerechtigkeit nach der Weltersbacher Mühle.		3001.563, S.59
1643: Nach einer Umlagenliste gibt es zwei Abgabepflichtige in Brachhausen.		3001.589, S.157
Brachhausen bei Witzhelden		3001.541
Brachingen		
1662: Pfarrer Johann Ferch beklagt sich über Herrn Kopp Raucher.		3001.60, S.385
Brachs	siehe auch Braches	
Brachs, Clemens (Solingen)		
Erwähnung.		3001.208, S.134
Brachs, Peter		
1758: Peter Brachs Wittve (von Drieschs Tochter).		3001.57, S.83
Bracht, Johann [Jan] von. (1610-1675), Obrist eines Reiterregiments (Spitzname Eremit)		
1634.07.: Caspar von Eberstein schlug das Reiterregiment bei Medebach in die Flucht.		3001.1003, S.2
Brachusen	siehe Brachhausen (Witzhelden, Leichlingen)	
Bragge	siehe Braake (Radevormwald)	
Bräker, Ulrich (1735-1798), Schweizer Kleinbauer		
Autobiographie '... des Armen Mannes im Tockenburg'.		3001.60, S.389
Brandenburg, Johann Heinrich (Solingen)		
Erwähnung.		3001.55, S.47
Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.		3001.55, S.55
Brandes, Salinendirektor, Bad Salzuflen		
Allgegenwart des Salzes auf Erden (Gartenlaube 1858, Heft 1, S.16) (Auszug)		3001.60, S. 225
Brandl, ...		
Erwähnung.		3001.744, S.227
Brand (Krankheit)		
Rezept bei Wunden, Brand und Geschwülsten ... von Füßen		3001.1325
Rezept einer Brandsalbe.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.57rechts	
siehe auch Kalter Brand		
Brandschäden		
1809: Brandschäden an versicherten Gebäuden (zu Nr. 33 der Präfekturakten)		3001.1058
1828.09.10: Brand bei Johann Abraham Morsbach in Solingen, Linkgasse.		3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.3
1828.11.30: Brand des Fabrikgebäudes des Wilhelm Clasing am Siepken.		3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.3
Brände		3001.499, S.48
Brandwein		
Bestandteil in einer Rezeptur gegen Husten.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.7links	
Brangs, Carl (Solingen)		
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung		3001.50I q
Brangs, G.		
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen		3001.56, Liste 18
Branntwein		
1695: Branntweinbrauerei in Neukirchen.		3001.57, S.10
1709: 1709: Johann Hinrichs wird als Branntweinbrauer zu Witzhelden genannt.		3001.57, S.77

Brasilien		
	1867.05.04: Auswanderung nach Brasilien. (Zeitungsausschnitt)	3001.54, Einlage S.42/43
Braunsfeld	siehe Biel bei Braunsfeld	
Brasilien		
	Auswanderung	3001.54, Einlage S.42/43
Brassica		
	Erwähnung.	3001.60, S.276
Brassica rapa - Rübsam		
	1807.05: Rübsam blühte Anfang Mai.	3001.39, S.16
Brassica napus - Raps		
	Winterraps gedeiht gut in der Region.	3001.2001. 1839 I, S.49
Brauchtum		
	u.a. 1736.	3001.57, S.101
	1807: Wie Ostern in Solingen gefeiert wurde.	3001.39, S.15+16
	Alte Sitten und Bräuche	3001.582
	Gebräuche	3001.57, S.101
	Kurze Mitteilungen über bergisches Brauchtum (Hexerei, Schwingtag, Schwingabend)	3001.993, S.1+2
	Pfingstgebräuche an der untern Wupper	3001.2001-1877
	Sitte und Brauchtum	3001.1145
	Sagen, Gebräuche, Sitten in Solingen	3001.915
	Sitten und Gebräuche Ende des 18 ^{ten} Jahrhunderts.	3001.57, S.14
	Sitte und Brauchtum	3001.1145
Braun, ..., Lehrer (Waldheim und Solingen)		
	Lehrer an der Schule Eintracht bei Solingen	3001.1415.1
Braun, ...		
	1871(?) .08.16 Briefabschrift von FWO	3001.501 k, S.12
Braun, Dietrich, Barbier (Solingen)		
	1619: Dietrich Braun lebte am Kirchhof.	3001.731, S.79
Braun, Hermann		
	o.Dat.: Brief von Hermann Braun an FWO, Stammbaum Zuccalmaglios betreffend	3001.1249
Braun, Johann		
	1749: Das Haus wurde erfasst in einem Tax- und Matrikelbuch	3001.208, S.137
Brauweiler (Pulheim)		
	Erwähnung der 'Arbeitsanstalt zu Brauweiler'.	3001.444, S.337
Brechwurz	siehe Carapichea ipecacuanha	
Breckerfeld (Reg. Bez. Arnsberg, Sauerland)		
	1727.04.21/22: verheerender Stadtbrand in der Nacht vom 21./22. April	3001.286, S.46
Breibach, Daniel, Solingen		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 15. Rotte	3001.56
Breibach, G.(?) (+1798), Schleifer (Solingen)		
	1798: Sterbejahr.	3001.32, S.231
Breidbach		
	Verlaufsbeschreibung	3001.624, S.61
Breidenbach	siehe auch Breitenbach	
Breidenbach (Lindlar)		
	Rittersitz in der Bürgermeisterei Lindlar	3001.971
Breidenbach, Gottfried von		
	1654: Erwähnung.	3001.688, S.336
Breidenbach, Johann Abraham		
	1755(?): Erwähnung	3001.277, S.625
Breitenbach	siehe auch Breidenbach	
Breitenbach, Johan (Leichlingen)		
	1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.3
Bremen (Stadt)		
	1852.05.24: Brief an FWO der Bremer Reederei Lüdering & Co. bezgl. Überfahrt	3001.825.4
	1852.06.14: Brief von Brauer & Sohn, Bremen: Passage-Angebot an FWO	3001.825.8
Bremer, Frederike (1801-1865), schwedische Schriftstellerin		
	1854: Auszug aus "Die Heimat in der Neuen Welt. Ein Tagebuch in Briefen ."	3001.60, S.100
Bremer, Johann Christian, Lehrer (Mettmann)		
	geboren in Mettmann.	3001.57, S.189
	1785.06.21: Johann Christian Bremer starb an den Folgen des Wechselfiebers.	3001.57, S.189
Bremersheide (Leichlingen)		
	1848.04.06: FWO wandert in Hüschelrath, Bergerhof, Bremersheide u.a.	3001.624, S.139

Angaben zu Bremersheide.	3001.57, S.88
Verkauf des Gütchens Bremersheide	3001.427
Brempt, Johanna Elisabetha von	
Erbin der Erzvogtei heiratete Ludwig v. Lülldorf.	3001.1112, S.166
Brenscheid(?), Johanna	
1728: Heirat mit Peter Oligschläger aus Rüden.	3001.715, S.16
Bresser, C., Pastor (Lützenkirchen, Leverkusen)	
1739: C. Bresser wird als Pastor in Lützenkirchen genannt.	3001.101, S.3
Bretschneider, Dr.	
gegen Dr. H.A. Bergmann	3001.63, S.240
Breuer, Carl	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegederhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Breuer Wilhelm, Schullehrer	
Erwähnung.	3001.744, S.230
Breuggeman, Tilman (Leichlingen)	
1622.01.02: T. Breuggeman dokumentiert das Armenbuch des Kirchspiels Leichlingen	3001.94 I, S.13
Erwähnung.	3001.94 I, S.16
Breuhaus, Heinrich (Neukirchen, Leverkusen)	
1733.09.: v. Katterbachs tätigen Versatzverkauf mit Heinrich Breuhaus + Herbert Pohlig.	3001.98, S.1
Brewer, Johann Wilhelm (1760-1844), Ratsherr, Köln	
1760: Geburtsjahr.	3001.1340, Brief 2, S.1
1844.03.06: Todestag.	3001.1340, Brief 2, S.1
A.W. v.Zuccalmaglio: Nachruf, Neuer Nekrolog d. Deutschen, Weimar 1846, S.882-886..	3001.1340, Brief 2, S.1
Brewerton, George Douglas (1820-1901):	
1856: The War in Kansas or, a rough trip to the Border ... New York, 1856	3001.60, S.129
Brigl, Bernhard (1831-1892), Verleger, Buchhändler (Berlin)	
1874.10.31: Zeitungsausschnitt "Tribüne" 14. Jahrgang, Nr. 192, S.1+2.	3001.55, S.178/179, Einlage
Briefe	
Leitfaden über das Schreiben von Briefen in ihrer verschiedenen Art	3001.672
Brieffragmente	
Brieffragment wahrscheinlich aus dem Löh-Nachlass, ohne Namen und Datum.	3001.43, S.4-5, Einlage 1
Briefmarken und Stempel	
1838.03.27: Poststempel Hilden auf Brief von Ph. Wirtgen an FWO.	3001.31, 10. Brief
1838.04.09: Poststempel Bonn auf Brief von Ph. Wirtgen an FWO.	3001.31, 10. Brief
1838.09.23: Poststempel Neuwied auf Brief von Ph. Wirtgen an FWO.	3001.31, 12. Brief
1841.10.04: Poststempel Coeln auf Brief von Ph. Wirtgen an FWO.	3001.31, 16. Brief
1852.05.25: Stempel 'DEUTZ-MINDEN 25.5'	3001.825.4
1852.05.27: Durchgangsstempel 'AUS BELGIUM 27.5. PER ...'	3001.825.5
1852.05.27: Durchgangsstempel 'DEUTZ-MINDEN 27.5'	3001.825.5
1869.09.18: Briefumschlag an FWO in Neukirchen von der Realschule in Siegen mit 2 Briefmarken "Deutscher Postbezirk, Ein Groschen"	3001.825.1
1874.01.10: Banderole mit Briefmarke + Stempel an F.W. Ohligschläger, Birkenfeld via Emil Blasberg	3001.55, Einlage 10, S.100/101
1874.01.23: Postkarte an Oligschläger, wohnhaft in Birkenfeld bei Solingen, von Justus Carl Hasskarl (1811-1894), Botaniker.	3001.1212-1
1876.07.07: Postkarte mit eingedruckter Briefmarke von Herrn Heitland, Ddf, an FWO in Solingen bei „Wittve Uessler, Weinsbergerstr.“	StA Solingen, KI120, Heitland
1876.11.27: Umschlagfragment: Adresse an FWO und 3-Pfennig-Briefmarke.	3001.55 S.160+161. EinlageVS
Briefumschläge	
leere Briefumschläge	3001.1352
Brilon, Elisabeth	
Erwähnung.	3001.568, S.65
Brinken Journal	
Erwähnung einer Ausgabe '0018 p.344'.	3001.688, S.359
Brinkmann, Dr. ...,Düsseldorf	
1773: Verfasser der ‚Jülich-Bergischen Medizinalordnung‘.	3001.54, S.11
Britzingen (bei Karlsruhe)	
22.1.1862: Fund bei Erdarbeiten eines Topfes mit 1257 Silber-Bracteaten	3001.62, Einlage vor S1, b
Briza media L. - Gemeines Zittergras, Gewöhnliches Zittergras	
1837: 'Briza media L. Auf Wiesen und in Wäldern überall.'	3001.2001.1837, Nr.103
Broch	
siehe auch Brock	
Broch, Abraham (Höhscheid, Solingen)	
1797: Abraham Broch wohnte in der Neuhauser Sohle in der Honnschaft Höhscheid.	3001.736, S.207

Broch, Anna Clara Elisabeth, geb. v. Driesch (1720-1791)	
1720: Taufe	3001.287, S.50
1742.02.07: Heirat mit Johann Peter Broch.	3001.568, S.65 Kommentar
Broch, Clemens, Bürgermeister (Solingen)	
1768.04.21: Quittung des Abraham Berg an Bürgermeister Clemens Broch	3001.1165
1784.06.30: Rechnung ausgestellt von Witwe Weber für Bürgermeister Broch	3001.1042
Broch, Conrad (Odenthal)	
1734 hatte ein Lehn (22.) des Rittersitzes Steinbüchel	3001.1114, S.185
Broch, Daniel	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegederhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Broch, Johann Abraham (Höhscheid, Solingen)	
1797: J.A. Broch wohnte in der Mittelste Höhscheider Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Broch, Johann Clemens, Steuereinnehmer, Solingen	
1747: Quittungen des Johann Clemens Broch	3001.1149
1768: Quittungen des Steuereinnehmers Johann Clemens Broch	3001.1162
1772: Nennung u.a. als Magistratsmitglied.	3001.201, S.53
Broch, Johann Peter (*1720)	
1742.02.07: Heirat mit Anna Clara Elisabeth v. Driesch (1720-1791)	3001.568, S.65 Kommentar
1751.08.19: Erwähnung.	3001.568, S.65
1752.04.: Erwähnung.	3001.568, S.64
1752.08.13: Erwähnung.	3001.568, S.65
Broch, Wittib, Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegederhebung in der 15. Rotte	3001.56
Brochhagen, Peter Wilhelm	
1815: Erwähnung.	3001.57, S.60
Brock	siehe auch Broch
Brock, ..., Bürgermeister, Solingen	
1769.05.31 Quittung über eine Zahlung, unterschrieben von Seelbach	3001.55, Einlage S. 86/87
Brock, Peter, Lüdorf (Remscheid)	
Briefe und Papiere der Firma Peter Brock und Decker in Lüdorf	3001.941
Bröcker, Heinrich Nikolaus	
1732.05.08: Brief von Freiherr von Lohe und Heinrich Nikolaus Bröcker	3001.1209.2
Brot	
1795: Solinger Bäcker mussten nach einem Regierungsbeschluss 3 Stüber an ihre Kunden wegen eines überhöhten Brotpreises zurückzahlen.	3001.449, S.356
1807.01.27: Provinzverwalter C.G. Theremin erließ eine Verordnung zu Brot, Bier und Schlachtung von Kälbern.	3001.39, S.15
Brögelmann	siehe auch Brügelmann
Brohmann, Matthias, Solingen	
Erstbesitzer der Hirsch-Apotheke in Solingen.	3001.730, S.77
1756.10.16: Verkauf der Hirsch-Apotheke.	3001.730, S.77
Broich (Burscheid)	siehe Bruch (Burscheid)
Brölemann, Friedrich	
1786-1791: Nachrichten von Friedrich Brölemann	3001.1335
Brombachmühle (Engelskirchen)	
Rittersitz in der Bürgermeisterei Engelskirchen	3001.971
Bromme, Traugott (1802-1866), Reiseschriftsteller	
1848: Traugott Bromme's Hand- und Reisebuch für Auswanderer nach den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika, 1848	3001.60, S.179
„Neuestes vollständigstes Hand- u. Reisebuch für Auswanderer aller Klassen und jeden Standes nach den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika“	3001.1057f
Brömmer, ...	
Erwähnung	3001.54, Einlage S.62/63
Brooklyn (New York)	
1860, Herbst: Brooklyn hat 180000 Einwohner	3001.60, S.388
1864.04.: Rechnung der Brooklyn Light Company	3001.60, Einlage S. 222/223
Brosius'sche Annalen	
Auszüge	3001.68, S.7-14 + 3001.957
Bross, Johann (Wermelskirchen)	
Erwähnung.	3001.55, S.47
Brosy, ...	
1693: Das Gut Rötzinghofen war bis 1693 in seinem Besitz.	3001.688, S.333
Erwähnung.	3001.128, S.81

Tochter des Gotthard Brückmann	3001.299, S.170
Brückmann, Tillmann, Schulmeister (Dorf, Burscheid)	
1662.07.: Erwähnung.	3001.299, S.178
1663.02.23: Der Schulmeister Tillmann Brückmann wurde in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Sohn des Gotthard Brückmann	3001.299, S.170
Brüder-Blatt	
1850.08.11: Brüder-Blatt für Kirche, Schule und Haus; verlegt von Joh. Jac. Süss.	3001.742, S. 223
Brügelmann siehe auch Brögelmann	
Brügelmann, Gottfried (Diepental, Leichlingen)	
1804.05.12: Erwähnung.	3001.104, S.12
1803.11.17: Gottfried Brügelmann kauft namens seiner Mutter den Rittersitz Diepental.	3001.123, S.51
"Die an Brügelmann verkauften Morgen ..."	3001.123, S.54
Brügelmann, Johann	
Ev. Lutherische Gemeinde, Haus Nr. 387, neben Johann Brügelmann u.a.	3001.55, S.45
Brügelmann, Wilhelm, Kommerzienrath	
Erwähnung in der Akte zu Leopold Oligschlägers Jagdpacht.in Diepental.	3001.103, S.6
Brüggeney, Anna Kasparian(?) von der, genannt Hasenkamp	
1753: Heiratete den Elberfelder Amtmann u. Curpfälzischem Hofrath Johann Wilhelm ...	3001.1003, S.13
Brühl (Solingen)	
1719: Bei Besitzteilung Diepentals mit seinem Bruder erhielt Heinrich Adolph Laurenz v. Katterbach die Mühle zu Brühl, die mit 1850 Talern taxiert wurde.	3001.402, S.208
1754.02.06: Schreiben Brühl betreffend.	3001.55, S.130
1823.01.01: Termin einer (Schul?)-Eröffnung.	3001.57, S.121
Erwähnung in einer Tabelle	3001.51, S.4
Schule	3001.41
Schule Brühl	3001.1000
Bruinsheide (Schneppendahl, Burscheid)	
1626 wird eine Bruinsheide in Schneppendahl genannt	3001.300, S.218
Brüne, Clemens (Solingen)	
Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.55
Brüner, Lucas (Solingen)	
Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.55
Brunet, ...	
1796.05.09: Brunet Chef de Brigade	3001.270, S.602
Brüning, ...	
1833: Verzeichnis von Lehrern im Kreis Solingen nach Brünings Adressbuch	3001.1260
Brüning, Wittib Hermann (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
Brünn, Clemens	
1695: Erwähnung.	3001.274, S.619
Brunnenstraße (Solingen)	
Mathias Wupper wird als Bewohner genannt.	3001.55, S.67
Brunner, D. C.	
1767: Hofkanzlei-... in Düsseldorf	3001.715, S.29
Brunner, Dr. ..., Mühlheim	
Erwähnung	3001.54, S.24
Brunner, Erhard (ca.1648-1726), Amts-Physikus, Solingen	
1742: Erwähnung.	3001.715, S.3
Erwähnung.	3001.208, S.126
Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.55
verheiratet mit Anna Maria Gertrud Lindwurm (ca. 1678-1758).	3001.730, S.76 Kommentar
Brunner, Johann Daniel	
1731: J.D. Brunner wurde Amts-Physikus, offenbar in Nachfolge von Coppenhagen.	3001.731, S.80
Brünninghausen (Dortmund)	
Familie Rodenberg, die sich später v. Romberg nannte, bewohnte Schloss Brünninghausen.	3001.1005, S.2
Brunsheide (Wohnplatz in Schneppendahl, Burscheid)	
1626 wird eine Bruinsheide in Schneppendahl genannt	3001.300, S.218
1663.02.23: Volkszählung: 2 Einwohner ab 15 Jahren werden in Brunsheide erfasst.	3001.302, S.229
1684: Die Heide hieß auch Bruns-, Thamerus- und endlich Krabbenheide	3001.2001-1868
Bryonia dioica - Zaurrübe	
1830: Erwähnung als Giftpflanze.	3001.2001.1830 II
Buchauszüge	

Zeitungs-, Zeitschriften und Buchauszüge	3001.709
Büchel (Burscheid)	
1595+1626 gehörte Büchel zur Mittel-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
1663.02.23: 7 Einwohner ab 15 Jahren wurden bei Volkszählung gezählt.	3001.302, S.233
1684: Steine an die Schule, u.a. von Büchel gefahren.	3001.326, S.339
Eine Färberei wurde erbaut.	3001.328, S.375
Erwähnung der Spinnerei von Carl Urban.	3001.328, S.375
Erwähnung der Firma Kotthaus & Comp.	3001.328, S.375
Büchel (Remscheid)	
Über Büchel bei Remscheid (Bei Hinrichs fraglich, ob nicht Burscheid richtig wäre)	3001.878, S.100
Büchel, Familie von (Neukirchen)	
Zur Familiengeschichte der von Büchel, Neukirchen	3001.1123
Büchel, Andreas von, Grund	
1727: Erwähnung.	3001.1123
Büchel, Andr. von zu ...(?)	
1741: Erwähnung.	3001.1123
Büchel, Andres zu ...(?)	
1727.12.31: Erwähnung.	3001.1123
Büchel, And(reas) (Leichlingen)	
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.2
Büchel, Andres von (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
Büchel, Dries vom (Neukirchen, Leverkusen)	
1703: Halfmann.	3001.193, S.333
Büchel, Johann von (Pattscheid, Leverkusen)	
1805. Pattscheider Schule erworben von Joh. v. Büchel.	3001.57, S.91
Büchel, Johann Wilhelm, Auswanderer (amerikanisch John William Büchel)	
(Zanesville + Franklin Township, Coshocton County Ohio, USA)	
1834.09.30: Brief an Wilhelm Büchel, Neuland	3001.93, S.27
1839.11.25: Brief des Johann Wilhelm Büchel, Wahrscheinlich an Wilhelm Büchel.	3001.93, S.39
1857.01.18: Brief des Johann Wilhelm Büchel, Terre Haute an seinen Bruder	3001.1331
Coshoccon Count, Franklin Township, Ohio, USA	3001.93, S.40
Büchel, Peter vom (Romberg, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen.Romberg.	3001.193, S.333
Büchel, Peter vom (+1803), (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
1799: Peter von Büchel besaß 11½ Morgen Land in Diepenthal.	3001.898, S.204
die in Neukirchen lagen.	3001.143, S.169
1803.09.18: Todestag.	
Büchel, Wilhelm, (Neuland, Leichlingen)	
1834.09.30: Brief von Johann Wilhelm Büchel, Zanesville, USA	3001.93, S.27
siehe weitere Briefe an Wilhelm Büchel unter Büchel, Johann Wilhelm	
Bücheler, Fr. W. B.	
Vikar in Reusrath.	3001.57, S.20
Bücher	
1840: Bestellzettel z. allg. Catalog. 1840. No. 24.	3001.1437.1 VS
1841.nach 03.: Seite 11 eines Bücherzettels.	3001.43, S.6+7, Einlage 1 VS
1841: Bestellzettel z. allg. Catalog. 1841. No. 12.	3001.1429 VS
1843.07: Angebotsliste von Fr. Maulke in Jena.	3001.994 VS
Bücherverzeichnisse	3001.1071
siehe auch Quellen (die FWO kannte und benutzt hat)	
Buchfink	siehe Fringilla coelebs
Büchler, Bonaventura	
'Bonaventura Büchler war aus dem Lenneper Kloster.'	3001.587, S.138
Buchner, Johann Andreas (1783-1852), Pharmakologe (u.a. Alkaloide)	
Auszug aus Buchners Toxikologie (im Handbuch für Ärzte und Apotheker)	3001.1334
Büchner, Ludwig (1824-1899)	
Auszug: Aus Natur und Wissenschaft, 1862	3001.58, S.38
Buchweizen	siehe Fagopyrum esculentum
Budenkläpper, Wilhelm (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Büderich	
Etymologische Herleitung.	3001.2001.1870, S.173

Budge, ...
1849.01.02: Secretärr des Vereins . der Preussischen Rheinlande und Westphalens 3001.1073(7)

Buegel siehe auch Bügel, Buegell

Buegel, Clemens (Solingen)
ca. 1725-1729: Erwähnung der Witwe von Clemens Buegel
als Schuldnerin
des Winter-Quartier Zettels Nr 4. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts

Buegell siehe auch Buegel und Bügel

Buegell, Johann Abraham (Solingen)
1747: Quittungsfragment für Bürgermeister Johann Knecht 3001.60. Einlage vor S.1

Buffalo
1855.09.24-27 3001.60, S.53Bügel,

Bügel siehe auch Buegel, Buegell

Bügel, Johann (Solingen)
1520: Bürgermeister in Solingen 3001.52, S.4

Bügel, Johann Peter (Solingen)
Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749. 3001.55, S.55

Buker, Johann Peter
besaß zusammen mit Wilhelm Wilms ein Gut in der Ober-Wietsche. 3001.57, S.82

Buna, Clara
1695: lebte noch 1695 3001.299, S.128

Bung, Geschwister, Solingen
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegederhebung in der 11. Rotte 3001.56

Bunge, ..., Pastor (Hasten, Remscheid)
1748: Predigt für den Ermordeten Seven Sieper aus Remscheid-Hasten. 3001.624, S.24

Bungen, ..., Pastor (Leichlingen)
1819.03.29: Abschrift: Sachen des Theodor Limbach, Pächter auf dem
Büscherhof in Leichlingen, gegen Pastor Bungen 3001.1296

Bunsen, Christian Carl Josias (1792(?)-1860), preußischer Diplomat
1791 geboren zu Corbach (1791 wahrscheinlich irrtümlich) 3001.60, S.332
1860.11.28: Todestag 3001.60, S.332

Buntenbach (Leichlingen)
1793.06.18: 4 Mann für einen Tag in Buntenbach einquartiert 3001.1108, S.143
1836.08.10: dortige Pflanze erwähnt in Brief FWOs an Ludwig Neubauer 3001.55, Einlage S.112/113
1849.03.03 3001.1108, S.143
Auszüge aus Papieren in der Buntenbach 3001.1108

Büntenbach (Sonnborn, Wuppertal)
Über den Rittersitz Büntenbach: Ursprung des Namens u.a. 3001.1003, S.15

Buntenbach, Andreas (Leichlingen)
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag 3001.1294, S.2

Buntenbach, Paulus (In den Ihrten, Solingen)
Paulus Buntenbach unter Nr. 383: 'an der Ihrleener Straße gelegen'. 3001.55, S.45

Buntenbach, Peter Johann (Leichlingen)
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag 3001.1294, S.1

Buntenbach, Rütger (Rötzinghofen, Burscheid)
1766.03.05: Erwähnung im Kaufbrief von Rötzinghofen an Frh. v. Bottltnberg-Kessel. 3001.128, S.101

Bur (Ortschaft: Haus Bur Bei Erkrath)
Notizen zu Bur. 3001.646, S.147-150
etymologischer Hinweis. 3001.2001.1870, S.204

Bur (Familie) siehe Bauer und Bawyr

Burbach (Ortsteil von Langenfeld)
1838.07.08: Aus Burbacher Papieren 3001.438

Burg (Ort und Schloß Burg, Solingen)
1467: Auszug eines alten Privilegs 3001.453
1490.06.24: Privilegium des Herzogs Joh. Wilhelm 3001.569, S.71auch
1511-1539: Herzog Johann zu Jülich-Berg 3001.774, S.135
1528: Stein mit Jahreszahl 1528 in der Burganlage 3001.774, S.135
1546.11.: Erwähnung einer Urkunde. 3001.569, S.71
1573.04.20(?): Erwähnung einer Urkunde. 3001.569, S.71
1573.04.23: Erwähnung einer Urkunde. 3001.569, S.74
1646.07.03: Anna Elisabeth Niermanns, Frau von Plettenberg ist in Burg 3001.299, S.149
1646.09.01: Plettenberg fordert eine Lieferung nach Burg 3001.299, S.149
1653.03.06: Großer Brand, der 30 Häuser zerstörte. 3001.569, S.76

oder	
1653.05.06: Brand an der Burg	3001.1281
1653: Große Feuersbrunst in Burg.	3001.2001-1876, S.609
1654-1656: Erwähnung.	3001.624, S.25
1665.06.20: Hausinschrift über der Tür eines Hauses am Fuße des Burgbergs.	3001.774, S.132, 3001.2001-1876, S.609
1686: J. B. Franke wird als Kellner zur Burg, u. Lehnverwalter zur Eichen erwähnt.	3001.427, S.308
1697: Matrikel des Amts Miselohe (Verteilerschlüssel bei Abgaben)	3001.299, S.196
1719.10.02: Kopie des Grafen von Goldstein an den Kellner zu Burg	3001.1271
1736: Hausinschrift an einem Haus im ersten Wallgraben.	3001.2001-1876, S.609
1740-1788: Kellner zu Burg	3001.37
1788.07: Ignaz K... wurde in Burg zu einer Gerichtsfunktion ernannt.	3001.451, S.379
1797.04.16: 60 Soldaten zogen von der Honnschaft Höhscheid nach Burg und weiter nach Opladen.	3001.736, S.204
1798: Räuberbande bei der Burg.	3001.715, S.27
1814.01.: Der Arzt Dr. Kleine verkauft seine 'Hausapotheke' an Apotheker Wever.	3001.556, S.25
1824-1826: Erwähnung.	3001.624, S.25
allgemein	3001.61, S.215
Beschreibung der Burg	3001.729a, 1. Blätterbündel, S.1
Burg an der Wupper	3001.774, S.126-136
Burger Urkunden	3001.569
Die Heidemauer zu Burg bei Solingen	3001.2001, 1853
Das Thal des Eschbachs	3001.624, S. 55-57
Geschichte	3001.364
Geschichtliche Nachrichten von Burg an der Wupper	3001.729a
Glockenaufschriften in der Kirche	3001.401
Nachrichten über die Bildung der lutherischen Gemeinde zu Burg.	3001.175+3001.189
Schlucht, welche von Oberburg ins Tal führte.	3001.624, S.25
Umgebung von Burg.	3001.624, S.69
Burg, Heinrich van der (wohnhafte im Dorf = Ortskern von Burscheid)	
1628 wird Heinrich van der Burg als Bewohner im Dorf genannt	3001.300, S.219
Burgade, ... General de	
Erwähnung, dass sein Adjutant Watrin hieß	3001.250, S.484
Burg Berge siehe Altenberg	
Bürgel (Monheim)	
1646.12.17: an Haus Bürgel wurde Hafer geliefert	3001.299, S. 173
1738.10.02: Der Vikar von Zons u. Haus Bürgel, Peter Rüdiger Schoss, wurde beerdigt.	3001.590, S.159
Burungum	3001.2001.1870: Ortsnamen, S.205
historische Hinweise, u.a. auf die Kapelle zu Bürgel.	3001.2001.1870, S.192
Haus Bürgel	3001.354, S. 82-84
Kartenskizze, auf der Bürgel mit eingezeichnet ist.	3001.624, S.79
Name Rungon und Buruncum	3001.2001, 1864 I, S.28
Bürgell siehe auch Bürgel	
Bürgell, Margeritha von	
1837.03.22: genannt in einem Kaufvertrag, der in Mannenfurth geschlossen wurde	3001.329, S.1
Buren siehe van Buren	
Burg (Solingen)	
Verbindung der Kinder aus Unterburg zur Schule in Brühl (Solingen).	3001.41, S.14
Burger, Abraham, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Bürger, Johann Georg, Dorp	
Gehalt	3001.249, S.423
Lehrer	3001.249, S.407
Bürgereid, Solingen (1769-1804)	3001.213, S.219
Bürgermeister, Solingen	3001.728
Burghard, Dr. ..., Wald (Solingen)	
1807. Erwähnung.	3001.240, S.335
Burgholz (Wuppertal)	
Erwähnung.	3001.624, S.5
Burkard, Dr. ..., Bonn	
1842.11.: Wahl zum Direktor der mineralogischen Abtheilung des naturhistorischen Vereins für die preußischen Rheinlande	3001.87, S.1
Burkhardt & Co	

relativ sicher: in Port Jarvis	3001.60, S.126
Burrkusen siehe Bellinghausen (Burscheid)	
Bürrig (Leverkusen)	
1713: Bürrig zahlte 580 Rthlr, 26 Albus und 8 Heller an das Amt Miselohe	3001.299, S.181
1770-1807: Auszüge aus Bürriger Kirchenbüchern	3001.580
1770-1809: Geborene, Gestorbene, Copulierte (in Zahlen)	3001.410
1770-1809: Totenregister	3001.559, S.41-51
1772: Weg von Opladen durch die Bürriger Heide nach Mülheim.	3001.588, S.139
1801.08.25: Brief v. Dr. Chr. Kraus: Bürrig, Stiegelhof, Küchenhof, Opladen betr.	3001.1116
1825: Rhein bei Bürrig sehr hoch.	3001.624, S.150
'Bürrig hat die Gestalt eines Winkelhakens.'	3001.624, S.150
Erwähnung Bürriger Heide.	3001.624, S.149
etymologischer Hinweis.	3001.2001.1870, S.204
Glockeninschriften der Kirche zu Bürrig	3001.1103
'Nach einer Sage soll Bürrig früher ... gewesen sein.'	3001.588, S.139
Burscheid (Kirchspiel)	
1175: Ersterwähnung	H 115, S.10, Abb. ????
1576: Kurze Hausinschrift.	3001.2001-1876, S.610
1584.07.04: Contingente für das Amt Miselohe und davon anteilig Burscheid	3001.299, S.165
1591-1768: Verzeichnis der Prediger und Pfarrherrn zu Burscheid	3001.732d
1595: Das Kirchspiel Burscheid war in 3 Honnschaften geteilt	
Unter-, Ober- und Mittel-Honnschaft	3001.301, S.222
1607.04.10: im Kirchspiel Burscheid wurden 181 (187?) Rthr. repartiert	3001.299, S.119
1618-1648: Burscheid im Dreißigjährigen Krieg	3001.308
Aus dem 30-jährigen Krieg	3001.521, S.228
1619-1621: Abschriften von Vermessungen des Landmessers Degenhardt	3001.1318
1626: Das Kirchspiel Burscheid war weiterhin in 3 Honnschaften geteilt	
Unter-, Ober- und Mittel-Honnschaft	3001.301, S.222
1628: Verzeichnis der Güter + Bewohner der Ortsteile	3001.300, S.212
1629: Bezahlungsverpflichtung an St. Gereon von	
225 Mark Cölnisch + 200 Malter Hafer jährlich	3001.299, S.184-186
1629.04.29: Das Amt Miselohe musste 3616 Rthr. zahlen, davon Burscheid 713.	3001.299, S.179
1630: Das Kirchspiel war in 17 Rotten eingeteilt	3001.300/301, S.221
1636.11.07: Burscheid zahlte 225 Mark an das Stift Gereon in Köln.	3001.309, S.261
1637.02.06: Windschaden an der Kirche	3001.299, S.109
1640: Hausinschrift.	3001.2001-1876, S.610
1641.11.03: Burscheid zahlte 225 Mark an das Stift Gereon in Köln.	3001.309, S.261
1642.11.15: Burscheid zahlte 48½ Gulden an das Stift Gereon in Köln.	3001.309, S.261
1643: Im Kirchspiel Burscheid gibt ...(?)	3001.299, S.211
1643.08.10.-13.: kaiserliche Kontributionen	3001.299, S.113
1644.02.03: Contribution pro Januar 27 Rthr.	3001.299, S.175
1644: Contribution Jan und Februar	3001.299, S.176
1646.01.18: Die Scheffen sollen Kriegsschäden specificiren	3001.299, S.193
1646.02.28: Burscheid lieferte u.a. Holz, quittiert von Richard Patberg	3001.299, S.146
1646.03.29	3001.299, S.116
1646.04.	3001.299, S.116
1646.10.26: Das Kirchspiel Burscheid soll 4 Karren Holz nach Haus Vorst liefern.	3001.299, S.148
1646.11.08: Burscheid zahlte 48 Gulden 6 Albus an das Stift Gereon in Köln.	3001.309, S.261
1647.01. + 02.: Contribution im Januar und Februar 1647	3001.299, S.149
1647: Pacht vom Kirchengütchen 14 Thaler Cölsch jährlich.	3001.326, S.340
1647.02.21: Die Burscheider sollen Leutnant Anton v. Holzhausen Hafer	
an die Burg (welche?) liefern	3001.299, S. 132
1647.09.20: Soldaten des Heerführers Guillaume von Lamboy in Burscheid	3001.299, S.146
1648.06.06	3001.299, S.129
1648.07.02: Executanten des Rittmeisters Canes zu Neuss fordern Contribution	3001.299, S.130
1648.07.10: Weitere Execution: Ewald Straß Pferd nach Fettehenne geführt	3001.299, S.130
1648.07.05: Bernd v. Casfeld wurde von Receptor Colstmann nach B. geschickt	3001.299, S.130
1648.08.22	3001.299, S.130
1648.10.24: Kriegsende (Angabe nicht bei FWO; hier nur zu Info)	
1648: Armenrechnung	3001.299, S.132
1649.02.15: Soldaten in Burscheid	3001.299, S.112
1649.04.08 bis 04.12: 8 Soldaten in Burscheid bei Wilh. Wirz	3001.299, S.112
1649.04.13: 3 Soldaten von Hauptmann Plücker in Burscheid	3001.299, S.112

1649.08.: Contribution für Burscheid pro August 53 Rthr.	3001.299, S.167
1649.09.29: Gefangene zu Neuss und Contribution	3001.299, S.175
1649.10.28: Contribution	3001.299, S.175
1649-1659: Größe des Pfarrgutes zu Burscheid.	3001.326, S.358
1652: Verpachtung des Kirchenerbgütchens	3001.312
1653: Umlage von 105 Rthr., 49 alb 3 Heller	3001.299, S.197
1653.05.26.+27.: Hermann Schm... reist mit dem Pastor nach Köln wegen Collation	3001.299, S.118
1654.10.26: Burscheid zahlte 225 Mark (Minus 32 Mark für den Pastor) an das Stift Gereon in Köln.	3001.309, S.261
1656: einquartierte Soldaten	3001.299, S.131
1657: Bericht an den Dinger über strafwürdige Sachen (fraglich, ob nur Burscheid)	3001.319
1658.09.18: Gelder an die Angermunddisch zu zahlen: Für Burscheid 338 1/2 10 alb	3001.299, S.150
1659.02.: Repartierung von 180 Rthl. 47 alb. 9 Heller in B.	3001.299, S.125
1663: Volkszählung: Burscheid hatte 628 Einwohner ab 15 Jahre Alter	3001.302, S.234
1663.02.23: Volkszählung, wobei nur Personen ab 15 Jahren gezählt wurden.	3001.302, S.225-234
1663.10.: Umlagezahlung von 34 Rthr.	3001.299, S.198
1666.08.10: 10 Soldaten aus Zweifels Compagnie nahmen Quartier in Burscheid	3001.299, S.199
1666.09.	3001.299, S.199
1668: Armenregister	3001.283, S.16
1669-1733: Heiratsregister	3001.284, S.22-26
1671.06.: Umlage	3001.299, S.199
1673.03.: v. Landsberg Compagnie	3001.299, S.200
1674: Brief des Pfarrers Thamarus an den Landesfürsten	3001.315
1674.09.: Umlage von 102 Rthr., 39(?) alb.	3001.299, S.202
1676: nothdürftiger Kirchenbau	3001.297, S.85
1676: Burscheider Güter	3001.325
1677: Hausinschrift.	3001.2001-1876, S.610
1679: Verbot Kirchenglocken zu läuten.	3001.299, S.179
1681.06.02: Herbstschatzumlage	3001.327, S.367-373
1684: Steine an die Schule, u.a. von Büchel gefahren.	3001.326, S.339
1688.09.20: nach Opladen gefahren	3001.299, S.204
1689.01.18: nach Schlebusch mit Bagage gefahren	3001.299, S.204
1689.06.: 50 Mägde und 21 Knechte im Kirchspiel Burscheid	3001.306, S.241
1689.06.: Umlage von 276 Rthr., 11 alb., 8 Heller	3001.299, S.205
1689: Pastorats- und Kirchenrechnungen	3001.314
1689.08.: Umlage	3001.299, S.205
1690: Kirchenbau	3001.311
1690.04.: Umlage	3001.299, S.205
1693: Armengeld-Kosten.	3001.326, S.338
1693: Hausinschrift.	3001.2001-1876, S.610
1694.08.31: Herbstschatzumlage	3001.327, S.367-373
1695.12.19: 1 Lieutenant und 6 Reiter einquartiert	3001.299, S.124
1695.12.19-1696.06.27: Oberst v. Nagel lag mit Soldaten in Burscheid	3001.299, S.135
1695.12.: In Burscheid begann eine Sammlung für eine neue Orgel	3001.299, S.151
1696: Einquartierungen	3001.299, S.123
1696: Tauf- Sterbe- und Heiratsregister (statistisch)	3001.326, S.355
1696-1734: Sterbeliste	3001.285, S.27-37
1696-1734: Taufregister	3001.287, S.46-52
1697: Matrikel des Amts Miselohe (Verteilerschlüssel bei Abgaben)	3001.299, S.196
1697.10.: Umlage von 302 Rthr., 58 alb.	3001.299, S.206
1697: Peter Weidmann in Ratingen machte eine Orgel für die Burscheider Kirche	3001.297, S.87
1698.12.02: Familien- und Fruchtzählung	3001.316, S.291
1699-1798: Sendgerichtsverhandlungen	3001.286, S.38-46
17.-19. Jahrhundert: Verzeichnis der Ärzte in Burscheid	3001.1311
um 1700: Neukirchen, Burscheid und Leichlingen um 1700.	3001.57, S.10
1700: Bergisches Licentswesen	3001.320
1701.01.: Bezahlung einer Umlage nach Elberfeld an die Wittgensteiner Dragoner	3001.299, S.207
1701.04.07: Major Masinna und 1 Compagnie nach B. verlegt. Rath zahlt monatlich	3001.299, S.124
1701.07.09: Von Burscheid wurden 3 Malter Hafer nach dem Driesch geliefert	3001.299, S.133
1702.01.: Reiter des Ostfriesieschen Regiments in B. einquartiert	3001.299, S.127
1702.06.08: 2 Compagnien Reiter auf 2 Nächte einquartiert	3001.299, S.124
1702.07.28: Burscheid lieferte Hafer an Baron v. Zerilas in Benrath.	3001.325, S.337
1702.08.: Umlage 212 Rthr., 48 alb.	3001.299, S.209

1702.10.05: mindestens 5 Verhaftungen und Plünderungen	3001.299, S.139-141
1702.11.16 -1703.04.15: Rittmeister Rudorffs Compagnie war in Burscheid einquartiert	3001.299, S.123
1702.12.: Wittgensteiner Dragoner in Düsseldorf und Kaiserswerth	3001.299, S.208
1703+1708: Verzeichnis der Bewohner, die auf freien Gütern wohnen (Statistik)	3001.298, S.88
1703.01.: 'Es leben 7. Familien mit 27 Seelen vom Allmosen.'	3001.303, S.232
1703.01.: Verzeichnis der Haushaltungen, Menschen- und Viehzahl ... 286 Familien, Seelenzahl überhaupt 1335	3001.303, S.234
1703-1708: In Burscheid lebten 273 Familien = 792 Personen über 10 Jahren, 54 Pferde, 839. Kühe, 15 Ochsen, 151 Rinder, 321 Schafe, 1 Ziege. + Ländereien.	3001.303, S.234
1704.02.08: 20 Mann + 1 Offizier vom Grafen v. Hatzfeld Regiment einquartiert.	3001.299, S.123
1705: Burscheid soll 342 Malter Hafer an das Reiterregiment des Frh. von Hochkirchen liefern.	3001.325, S.337
1705.10.05.-1706.02.16.: Dragoner in Burscheid	3001.299, S.127
1705.10.08: 8 Dragoner beziehen Quartier in Hamberg und Dierath	3001.299, S.123
1705.10.28: 31 Mann zu Pferde beziehen für eine Nacht Quartier in Burscheid	3001.299, S.123
1706.01.	3001.299, S.123
1706.02.16.-1706.03.06	3001.299, S.127
1706.08.: Klage des Dingers (Richters)	3001.299, S.127
1707.04.04.-1705.04.07: Weitere Einquartierungen	3001.299, S.127
1707.07.: Umlage 1682 Rthr., 64 alb.	3001.299, S.209
1707.07.: Weitere Erwähnung	3001.299, S.210
1708: Der Kirchturm wurde gedeckt	3001.297, S.87
1708, Fronleichnam: Der Kirchturm ist vollendet	3001.286, S.39
1709: Armenrechnung	3001.299, S.132
1710: Freigüter	3001.306, S.239ff
1710/1711: Güterverzeichnis	3001.307
1711: in Burscheid werden 306 Familien gezählt	3001.299, S.125
1711: Hausinschrift.	3001.2001-1876, S.610
1711: Eine Orgel ist in der Kirche zu Burscheid	3001.286, S.39
1711-1713: Steuerprozeß zwischen Burscheid und Lützenkirchen	3001.321
1712: Otto Caspar v. Hall, Cöln, hatte Besitzungen in Burscheid	3001.299, S.128
1713: Burscheid zahlte 3247 Rthlr an das Amt Miselohe	3001.299, S.181
1713.05.18: Kopfsteuer	3001.304, S.237
1713.06.18: Stroh, Fourage u. 6-spännige(?) Karren waren nach Mülheim zu liefern	3001.299, S.181
1713.07.30: Den Königl. Preuß. Truppen bei Deutz wurden Heu u. Hafer geliefert	3001.299, S.182
1713.12.28-12.29: Hauptmann Böckelmann bezieht mit 150 Mann Quartier in B.	3001.299, S.181
1714: Tauf- Sterbe- und Heiratsregister (statistisch)	3001.326, S.355
1715: In Burscheid gab es 45 Pferde	3001.306, S.241
1715.03.: Weitere Erwähnung	3001.299, S.210
1715.08.: Zahlung von 1689 Rthr.	3001.299, S.211
1715: Tauf- Sterbe- und Heiratsregister (statistisch)	3001.326, S.356
1716.11.: „kommt der ... von Witzhellen und Burscheid ...“	3001.299, S.183
1717: Reparatur am Kirchturm für 129 Thaler	3001.299, S.117
1718: Burscheid sammelt eine Collecte für die abgebrannte Stadt Neustadt	3001.299, S.190
1719: Die Ankerbalken des Kirchturms waren abgefaut	3001.299, S.126
1726: starben in Burscheid 80 Personen an der rothen Ruhr	3001.285, S.34
1726: Pastors Haus	3001.295, S.82
um 1735: Erste Kaffekanne in Burscheid um 1735 gekauft.	3001.57, S.94
1735: Erste Kaffekanne in Burscheid.	3001.568, S.68
1736-1769: Taufregister	3001.290, S.62-67
1739, Palmsonntag: Es wurde Kirchengericht gehalten	3001.286, S.44
1740: Teuerungsjahr	3001.440
1740-1751: Tauf- Sterbe- und Heiratsregister fehlen laut Recherche Oligschlägers.	3001.326, S.356
1751-1754: Sendgerichts-Verhandlungen	3001.281, S.10
1751-1769: Heiratsregister	3001.289, S.56-58
1751-1769: Sterberegister	3001.289, S.59-62
1754- 1787: Anzahl der Getauften, Gestorbenen und Verheirateten.	3001.326, S.357
1757-1762: Sendgerichts-Verhandlungen	3001.281, S.11
1760: Angaben zu Burscheid.	3001.568, S.67
1765: Sendgerichts-Verhandlungen	3001.281, S.12
1765-1826: Armenrechnungen	3001.279
1766: Die Burscheider Kirche war zu klein.	3001.567, S.63
1766.06.21: Kirche soll in 'antiqua forma' gebaut werden.	3001.567, S.64

Buschhorn (Odenthal)		
Erwähnung als Ort im Kirchspiel Paffrath.		3001.735, S.199
Buschmann, Margrete		
1658.12: Erwähnung.		3001.721, S.45
Buschs, Adolff zum (Leichlingen)		
1565.09.13: Erwähnung in einer Urkunde.		3001.688, S.349
Bush, Dr. ...		
Dr. Bush's Magic Cream Liniment		3001.60, S.128
bushel = 35,2391L (Hohlmaß)		3001.60, S.83
Busse, Augustus		
1856.03.30: Feststellung des Todes der Tochter durch FWO (4 Monate alt)		3001.1414
Bussche-Kessel, Freiherr von	siehe Busche, ... Freiherr von	
Butler, Thomas Belden (August 22, 1806 – June 8, 1873)		
Autor des Buches: The philosophy of the weather and a guide to ist changes, 1856.		3001.60, S.130
Butter		
1647: Die Armen in Neukirchen bekamen 1 Brot und 1/2 Pfund Butter.		3001.57, S.9
1649: Butterpreis in Neukirchen: 1. Kanne(?) Butter 22 alb.		3001.57, S.9
1728: Schule in Romberg: 1 Brot + 1 Pfund Butter.		3001.546, S.7
1851.05.: Zeitungbericht: „Neues Verfahren die Butter zu bereiten.“		3001.1096.7
Butterus, Heinrich, Arzt		
Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.68rechts	
Büttner, Johann Gottfried, Professor der Theologie und Prediger in Ohio.		
1844: Prospekt zu „Die Vereinigten Staaten von Nord-Amerika.“ Hamburg 1844.		3001.1057c
Butz, Gebrüder (Scharrenberg, Wald, Solingen)		
Erwähnung Gebr. Küller und Gebr. Butz am Scharrenberg.		3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.2
Butz, Joh. (1759-1844), Stadtbaumeister		
1759.02.24: Geburtstag.		3001.1340, Brief 2, S.1
1844.08.05: Todestag.		3001.1340, Brief 2, S.1
A.W. v.Zuccalmaglio: Nachruf, Neuer Nekrolog d. Deutschen, Weimar 1846, S.930-934.		3001.1340, Brief 2, S.1
Butz, Wilhelm, Merscheid (Solingen)		
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung		3001.50I q
Bützler, Anna Margaretha (Paffrath, Bergisch Gladbach)		
Ehefrau von Johann Baptist de Caluwe.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links	
1768.02.26: Tochter von Johann Jacob Bützler.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links	
1768.02.26: Erben von Haus Blech waren Anna Margaretha Bützler und ihr Ehemann Johann Baptist de Caluwe.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links	
Bützler, Johann Jacob (Paffrath, Bergisch Gladbach)		
1754: Johann Jacob Bützler und Maria Christina Siegers erhielten 30 Morgen Ländereien zu Paffrath in Erbpacht.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links	
1758-1762: 'Das jezige Haus zu Blech wurde in ... 1758 bis 1762 von Bützeler erbaut.'	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.12rechts	
1768.02.26: Vater von Anna Margaretha Bützler.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links	
1781: Johann Jacob Bützler war bereits verstorben.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links	
J. Jacob Bützler contra Franciska Maria Henriette Freifrau v. Calkum gen. Lohausen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9links	
Butzmühlen, Arnold(?), Pastor (Wald, Solingen)		
Erwähnung		3001.54, S.20
Cahen, ..., Pferdehändler, Düsseldorf		
Erwähnung.		3001.60. Einlage S.50/51
Calamagrostis arundinacea (L.) Roth - Wald-Reitgras		
1837: 'Arundo sylvatica Schr. In trockenen Wäldern häufig an der Wupper: bei Burg! Müngsthausen.'		3001.2001.1837, Nr.77
Calamagrostis canescens (Web.) Roth - Sumpf-Reitgras		
1837: 'Arundo calamagrostis L. An feuchten Stellen im Gebüsch bei Gladbach, Wr.'		3001.2001.1837, Nr.76
Calamagrostis epigeios (L.) Roth - Land-Reitgras, Landrohr, Sandrohr		
1837: 'Arundo epigeios L. Auf Wiesen bei Rheindorf!'		3001.2001.1837, Nr.75
Calcheim	siehe Lohausen (Düsseldorf) und Kalkum (Düsseldorf)	
Calcum	siehe Lohausen (Düsseldorf) und Kalkum (Düsseldorf)	
Calendarium pharmaceuticum		
1830.12.: Manuskript des Vorworts von Friedrich Nees v. Esenbeck.		3001.1219
1831: Original des Büchleins.		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III
Calkum	siehe Kalkum (Düsseldorf)	
Calla palustris L.- Drachenwurz, Sumpf-Calla, Schweinsohr		

1830: Erwähnung als Giftpflanze bei Paffrath und Schlebusch.	3001.2001.1830 II
1837: In Torfsümpfen bei Haan und Hilden, ferner bei Schlebusch.	3001.2001-1837 I, Nr. 322
1839: Nennung von Fundorten bei Duisburg, Hilden, Schlebusch und Siegburg.	3001.2001-1839 I, S.61
Callitriche autumnalis siehe Callitriche hermaphroditica L.	
Callitriche hamulata Kütz. ex Koch - Haken-Wasserstern	
1837: 'Callitriche intermedia H. In Quellen und stehenden Gewässern überall.'	3001.2001-1837 I, Nr. 840
Callitriche hermaphroditica L. - Herbst-Wasserstern	
1837: 'Callitriche autumnalis L. In Quellen und stehenden Gewässern, aber seltener als Callitriche hamulata Kütz: Hackhausen!'	3001.2001-1837 I, Nr. 841
Callitriche intermedia siehe Callitriche hamulata	
Callitriche palustris L. emend. Schotsman - Sumpf-Wasserstern	
1834: Callitriche verna β emarginata a. Boeningh. bei Pattscheid, Haus Dückenburg bei Reusrath.	3001.88, S.1
1837: 'Callitriche verna L. In Quellen und stehendem Gewässer überall.'	3001.2001-1837 I, Nr. 839
Callitriche verna siehe Callitriche palustris	
Calluna vulgaris, Besenheide	
Erwähnung mit dem Fundort 'Billstein' unter dem Synonym Erica vulgaris.	3001.624, S.110
Calomel siehe Quecksilber-I-chlorid	
Caltha palustris - Sumpf-Dotterblume	
1830: Erwähnung als Giftpflanze.	3001.2001.1830 II
Erwähnung.	3001.777, 11
Caluwé, Franz Wilhelm de	
Sohn des Johann Baptist de Caluwé.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.11rechts
Caluwé, Johann Baptist de	
Vater des Franz Wilhelm de Caluwé.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.11rechts
1768.02.26: Erben von Haus Blech waren Anna Margaretha Bützler und ihr Ehemann Johann Baptist de Caluwé.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
1781: Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
Johann Baptist de Caluwé war Ritter des goldenen Sporns.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.11rechts
Camberg	
Aufzeichnungen über Camberg	3001.1131
Camerarius, Petrus	
Erwähnung.	3001.94 I, S.16
Campanula aevicaria	
1832: im Koblenzer Wald von Oligschäger wieder aufgefunden. In Philipp Wirtgen: Flora des Regierungsbezirks Coblenz, Coblenz 1841, S. 120, Nr. 712: ,Campanula aevicaria im Cobl. Walde' ... ,1832 von Oligschäger wieder aufgefunden;'	3001.2002.1841
Camphausen, Daniel (1719-1804), Pfarrer	
1804: Daniel Camphausen verstarb in Schliken im Alter von 85 Jahren.	3001.54, S.5
Campher	
Erwähnung.	3001.60, S.350
Campius, ..., Pastor	
1626: Abholung des Pastor Campius	3001.216, S.233
1626: Campius weggeholt.	3001.715, S.26
Canada	
allgemein	3001.60, S.128
Candy siehe Ceylon	
Canes, ..., Rittmeister zu Neuss	
1648.07.02: Executanten des Rittmeisters Canes zu Neuss fordern Contribution	3001.299, S.130
Capellen (Luxemburg)	
Pastor Palam wurde in Solingen geboren und war Pastor in Capellen (Luxemburg).	3001.76, S.12
Capsicum annum L. = Cayennepfeffer	
1830.09.12: Anmerkung Nees van Esenbecks an FWO.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.79rechts
Caput mortuum	
mineralisches Pigment aus Eisen(III)-oxid im Polierverfahren.	3001.54, S.55+56
Carapichea ipecacuanha - Brechwurz	
1867.07.: Rezept u.a. mit Pulv. Rad. Ipecacuanhae.	3001.1366
Cardamine, Schaumkraut	
1849.05.11: Oligschläger fand Schaumkraut an der Ruine Zobbesmur (Leichlingen).	3001.624, S.77
Cardamine hirsuta, Behaartes Schaumkraut	
1848.05.21: Nennung Fundort bei Wietsche (Leichlingen).	3001.624, S.147

1832: Witwe des Hofraths Christian Lülsdorf, lebte als Rentnerin in Düsseldorf.	3001.104, S.7
Catora, ... (Witzhelden, Leichlingen)	
1633.09.13: 10 Soldaten haben bei Catora Essen gefordert.	3001.94 II, S.26
Causemanns, ..., Pastor (Herkenrath, Bergisch Gladbach)	
????: Pastor Causemanns wird als Nachfolger des Pfarrverwalters Peter Röhr in Herkenrath (Bergisch Gladbach) genannt.	3001.450, S.367
Cerastium brachypetalum - Bärtiges Hornkraut	
Von Ph. Wirtgen auf dem Hammerstein (Bad Hönningen) gefunden.	3001.31, 1. Brief, S.2
Ceylon	
1760-1766: Die Holländer führten Krieg mit dem König von Candy auf Ceylon.	3001.54, S.24
Chaerophyllum temulum - Taumelkörbel, Taumelkerbel	
1830: Erwähnung als Giftpflanze.	3001.2001.1830 II
Charquelle (Hückeswagen)	
1856.08.13: Einweihung der Charquelle	3001.1096.30
Chenopodium bonus-henricus L. - Guter Heinrich	
1837: Diverse Fundorte erwähnt.	3001.2001-1837 I, Nr. 256
Erwähnung.	3001.624, S.99
China	3001.63, S.243
Chinarindenbaum	
Kultur in Java	siehe Hasskarl, Justus Carl (1811-1894), Botaniker
Chirurgie	
Sprengel: Die Geschichte der Chirurgie (Auszüge)	3001.68, S.19
1829, Sommersemester: Vorlesungsmitschrift	
Pathologie und Therapie der Chirurgischen Krankheiten	3001.1378
Chirurgus	
1770: laut General-Tax-Ordnung im Herzogtum Jülich und Berg kostete ein Chirurgi u. Apotheker-Patents in den Städten 10 Rthr.	3001.412, S.252
Christentum	siehe Religion
Chloroform	
Erwähnung	3001.1376, S.3
Mittel gegen Seekrankheit	3001.60, S. 306
Cholera	
1832: Cholera	3001.246, S.361
1849: Cholera in New York	3001.60, S.130
1849.05.: Cholera	3001.1053, S.96
1849.09.26: Beilage zum Bergischen Volksblatt, Solingen: Die Cholera	3001.1201.3
1849.11.07: Prof. Harleß, Bonn, warnt im Reichsanzeiger der Deutschen vor kohlen-saurem Natron als Cholera-mittel	3001.1096.5
1854/55	3001.60, S.166
1866.04.12: Zeitungsartikel über Cholera	3001.60, Einlage S. 276/277
Christian an der Kirche	
1720: leistete eine Zahlung in Neukirchen.	3001.193, S.334
Christophel, J., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batterie-gelderhebung in der 4. Rotte	3001.56
Chronet, W.	
1739: Erwähnung.	3001.837, S.18
Chrysosplenium oppositifolium = Gegenblättriges Milzkraut	
1849.05.11: Oligschläger fand das Milzkraut an der Ruine Zobbesmur (Leichlingen).	3001.624, S.77
Erwähnung	3001.624, S.69
Cichorium intybus = Wegwarte	
1775: Mukkefuk und Cichorienkaffee waren bekannt.	3001.568, S.68
1836: Gemeinnützige Empfehlungen: Kaffee-Surrogate (Roggen/Cichorie)	Aggerblatt 1836, Nr. 21/22
1857, Nr. 8: Abschrift „Gegen den Kaffee“	3001.60, S.38
Cilge (Geilenbach, Burscheid)	
1663.02.23: Peter, seine Frau Cilge u. 1 Sohn werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232
Cilles, Johann Heinrich (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Cilles, Johann Heinrich (Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.333
Cilles, Peter (Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.333
Cillig (Blasberg, Burscheid)	
1663.02.23: Cillig, Schwiegermutter v. Hermann Gatze, wird in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228

Circaea alpina L. - Alpen-Hexenkraut	
1834: 'In schattigen, feuchten Gebüsch: im Balkerbüsche bei Neukirchen, in Erlengebüsch bei Reuschenberg.'	3001.88, S.1
1837: "An ähnlichen Stellen: Burscheid bei Bökershammer! Neukirchen! Opladen! Gladbach, Wr."	3001.2001-1837 I, Nr.29
Circaea intermedia Ehrh. - Mittleres Hexenkraut	
1837: "In schattigen, feuchten Gebüsch, selten: Neanderhöhle und Gladbach, Wr."	3001.2001-1837 I, Nr.28
Circaea lutetiana L. - Großes Hexenkraut	
1837: "Häufig in Wäldern."	3001.2001-1837 I, Nr.27
Citrus limon - Zitrone	
Zitronenschalen als Bestandteil einer Rezeptur.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.20links
City hall-rooms	3001.57, Einlage S. 110/111
Claas, Fr., Clauberg (Solingen)	
Lehrer	3001.249, S.407
Claaß, Johann, Scheffe	
1792.03.22: Der Scheffe Joh. Claaß dokumentiert eine Grundstücksteilung	3001.1130 VS
Claas, Johann Peter	
1836.03.16: Erwähnung in einer Grundstücksurkunde bei Notar Deycks.	3001.741, S.222
Claasbruch (Neukirchen, Leverkusen)	
1627: Kolks Haus wurde erbaut.	3001.549, S.15
1719: Gesamtbetrag, den die Schatzpflichtigen aus Neukirchen mit Biesenbach Claasbruch bezahlt haben.	3001.193, S.334
1726: Gierlichs Haus wurde erbaut.	3001.549, S.15
1790: Mays Erben erbauten ein Haus in Claasbruch.	3001.549, S.15
1835: Claasbruch: Statistische Daten.	3001.427, S.309
Claashäuschen (Neukirchen, Leverkusen)	
1835: Claashäuschen: Statistische Daten.	3001.427, S.309
1733.05.: Heinrich Wilhelm Mebus (+1804) wurde am Klaashäuschen geboren.	3001.143, S.171
Claashäuschen und Biesenbach.	3001.143, S.171
Papiere von Claashäuschen	3001.860
Claasholz siehe Claßholz (Witzhelden, Leichlingen)	
Claasmühle (Burscheid)	
1595+1626 gehörte Clorßmühle zur Mittel-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
1643: In Clorßmühle leben 3 Schatzbare	3001.300, S.215
1663.02.23: Volkszählung: 8 Einwohner ab 15 Jahren von 'Clorsmühle' werden erfasst.	3001.302, S.228
1676: Erwähnung.	3001.325, S.337
Cladium mariscus (L.)Pohl - Binsen-Schneide, Binsen-Schneidried	
"Cladium germanicum Schr. In Torfmooren bei Unterbach, Lehm."	3001.2001-1837 I, Nr.30
Clahs(?), Catharina, Hamberg (Burscheid)	
1762.01.26: Begräbnis; Frau Clahs wurde ca. 63 Jahre alt	3001.289, S.61
Claren, Georg (1781-1852), Glöckengießer aus Sieglar bei Bonn.	
Glöckenbeschreibungen	3001.624, S.100-101
Clarenbach, ...	
Erwähnung.	3001.624, S.24
Clarenbach, Carl, Hückeswagen	
Erwähnung.	3001.63, Einlage S.89/90, c
Clarenbach, Daniel, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Clarenbach, Johann Daniel	
wohnhaft an der Bever. Erwähnung im Rahmen einer Wupper-Beschreibung.	3001.624, Vorheft S.15
Clarenbach, Peter Daniel	
1804: Peter Daniel Clarenbach hat ein neues Haus gebaut.	3001.55, S.45
Clark, ..., Gouverneur	
Begnadigung des Robert Graham durch Gouverneur Clark	3001.60, S.440
Clark County, Illinois, USA	
1858.03.06: Brief von Heinrich Dünner aus Clark County.	3001.1332
Clas siehe auch Class	
Claß ? (Hiddekofen = Heddinghofen, Burscheid)	
1628 lebte ein Claß Heu... in Heddinghofen	3001.300, S.217
Clas (Widdert, Solingen)	
Greta von Bechhausen heiratete Clas von Widdert.	3001.847, Einlage S.6+7, VS
Clasen, ..., Lehrer in Hästen (Solingen)	
1819.12.28: Quittierte Rechnung	3001.1415.2

Clasbruch (Solingen)		
1618: Johann Flandrian soll das Gut zu Clasbruch gebaut haben.		3001.715, S.20
Claßholz (Witzhelden, Leichlingen)		
1643: 'Claß Holz' wird als Umlagepflichtiger genannt.		3001.589, S.157
Clasing, Wilhelm (Am Siepken, Wuppertal oder Solingen)		
1828.11.30: Brand des Fabrikgebäudes des Wilhelm Clasing am Siepken.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.3	
Claßmühle	siehe Claasmühle (Burscheid)	
Class	siehe auch Clas	
Claß, Adolff (Hamberg, Burscheid)		
1663.02.23: Adolff Claß, seine Frau und 2 Kinder werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.225	
Claß, Cilge (Oberwietsche, Burscheid)		
1663.02.23: Paulus Claß, seine Frau Cilge, Enkel Johann u. Frau		
werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227	
Claß, Johann (Burscheid)		
?198.06.30: Erwähnung.		3001.563, S.59
Claß, Johann (Hamberg, Burscheid)		
1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.		3001.327, S.367
Claß, Paulus (Oberwietsche, Burscheid)		
1663.02.23: Paulus Claß, seine Frau Cilge, Enkel Johann u. Frau		
werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227	
Class (Geilenbach, Burscheid)		
1663.02.23: Class und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.232
Class (Kotten, Burscheid)		
1663.02.23: Class in Heinr. Hölzers Gut u. seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230	
Class, Heinrich, Halfmann (vom Hof Haen, Burscheid)		
1663.02.23: Der Pächte Heinrich Class, seine Frau, 2 Knechte und 2 Mägde		
werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232	
1689.11.16: Heinrich Clas vom Haen		3001.299, S.151
Class, Johann, Scheffe (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)		
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.		3001.143, S.168
Class, Johann Wilhelm (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)		
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.		3001.143, S.168
Class, Wilhelm (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)		
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.		3001.143, S.170
Clauberg (Ortsteil von Solingen)		
Erwähnung in einer Tabelle		3001.51, S.4
Erwähnung.		3001.55, S.90+101
Erwähnung von zwei Häusern.		3001.208, S.117+118
Schule Clauberg		3001.1000
Clauberg	siehe auch Claubergs	
Clauberg (Familie)		
1756-1763: Claubergs Haus im 7-jährigen Krieg.		3001.54, S.52
Clauberg, Andreas, Pastor, Autor diverser Schriften (Solingen, Frechen, Köln)		
geboren in Solingen, Vetter(?) des Professors Johann Clauberg.		3001.76, S.12
vor 1680: kurbrandenburgischer Regiments-Prediger.		3001.76, S.12
1680: Pastor in Frechen.		3001.76, S.12
Später Pastor in Köln.		3001.76, S.12
Clauberg, Andreas (auf der Höhe, Solingen)		
1764.02.02: Erwähnung.		3001.55, S.244
Clauberg, Anna		
1837.03.22: genannt in einem Kaufvertrag, der in Mannenfurth geschlossen wurde		3001.329, S.1
Clauberg, Clemens, Schöffe		
1573: Schöffe		3001.211, S.152
Clauberg, Clemens		
1676: (vermutlich Anna) Henkels und Clemens Clauberg Eheleute		3001.715, S.23
Erwähnung von Clemens Clauberg und Anna Henkels.		3001.208, S.128
Clauberg, Clemens, Bürgermeister (Solingen)		
ca. 1725-1729: Erwähnung im Winter-Quartier Zettel Nr4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts	
Clauberg, Hans, Solingen		
1795/1796: Claubergs Hans und die Franzosenjahre		3001.571
Clauberg, Hermann (Solingen)		
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 41 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.		

- 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
- Clauberg, Hermann
Erwähnung. 3001.213, S. 185
- Clauberg, Johann (Solingen)
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
- Clauberg, Johann (Solingen)
o. Dat: wohnte auf der Südseite der Johannisstraße. 3001.2001-1871 (Königskopf)
- Clauberg, Johann zu Gönrath (Solingen)
Erwähnung 3001.275, S.620
- Clauberg, Johannes (1622-1665), Theologe, Philosoph (Solingen, div., Duisburg)
1622.02.24: Geburtstag. 3001.76, S.4
verheiratet mit Catharina Mercator. 3001.76, S.5
1639.05: Johannes Clauberg verließ Moers mit bestem Zeugnis. 3001.76, S.4
1685: Erwähnung. 3001.208, S.136
1665.01.31: Todestag. Sein Grab befindet sich in der Salvatorkirche in Duisburg. 3001.76, S.5
1691: J. Th. Schalbruch publizierte das philosophische Werk 'Opera omnia philosophica'
von Johannes Clauberg in Amsterdam. 3001.76, S.5
zur Vita. 3001.76, S.4+5
- Clauberg, Johann (Solingen)
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 109 als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 4.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
- Clauberg, Margarete (Clauberg, Solingen)
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldnerin eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 132 als Schuldnerin des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 132 als Schuldnerin des
Winter-Quartier Zettels Nr. 4. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Erwähnung von Marg. Clauberg zu Clauberg. 3001.55, S.46
- Clauberg, Peter, Bürgermeister (Solingen)
1637: P. C. kauft bei Kornelius Wundes zwei Klingen für 5 Gulden. 3001.2001-1871 (Königskopf)
- Clauberg, Ursula (Solingen)
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldnerin eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6links
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 145 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 145 als Schuldnerin des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.8links
- Clauberg, Wb., Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte 3001.56
- Clauberg, Wilhelm, Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte 3001.56
- Claubergs, Hans, Solingen
Erwähnung: 'gebaut von Claubergs Hans'. 3001.624, S.151
- Claubergs Hof
Erwähnung. 3001.208, S.127
- Cleef, Anna Maria (Grünscheid, Burscheid)
1695.01.13: notarieller Vertrag, gezeichnet Johann Wilhelm Artzen,
Anna Maria van Cleef, Johann Degenhard und Anna Theresia von Katterbach 3001.688, S.331-333
Johann Wilhelm Artzen und seine Frau Anna Maria Cleff verkaufen einen Teil des
Rittersitzes Grünscheid an Degenhard Artzen. 3001.565, S.61
- Cleff siehe Cleef
- Clematis vitalba - Weiße Waldrebe
1830: Erwähnung als Giftpflanze. 3001.2001.1830 II
- Clemen, Dr. ..., Bonn
Verzeichnis der Archivstücke, die an Dr. Clemen in Bonn gesandt wurden 3001.926
- Clemens (Kaltenherberg, Burscheid)
1663.02.23: Clemens (arm!) und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.231
- Clemens
1657: Erwähnung. 3001.744, S.227
- Clemens (wohnhaft in Herkensiefen, Burscheid)
1628 wohnt ein Clemens in Herkesiefen 3001.300, S.214

Erwähnung.	3001.1012, S.6
Cöllen, ... (Adeliger)	
Erwähnung im Register der Schriften von Henriquez de Strevesdorff (1670) und Johann Peter Eichhof (1783) über das Erzbistum Köln.	3001.1430, S.11
Collins, Kato, Balettsängerin	3001.60, S.345
Colloredo, ...	
1794/1795, Winter: Truppen von Colloredo lagen In Neukirchen.	3001.584, S.132
Colonia siehe Köln	
Colstmann, ..., Receptor (= Lehrer)	
1648.07.05: Bernd v. Casfeld wurde von Receptor Colstmann nach Burscheid geschickt.	3001.299, S.130
Colt, Samuel (1814-1862)	
Geschichte des Revolvers	3001.60, S.381/382
Commenderie	siehe Kommende
Concordia (Solingen)	
„Die ältere Gesellschaft war eingegangen.“	3001.54, S.198
Concordia-Lebensversicherung, Köln	
1853: Statuten der Lebensversicherung Concordia, Köln	3001.1065
1869.12.05: Brief des Carl Mandt, Cöln, an FWO	3001.950.5
Conen	siehe auch Cohnen und Connen
Conen, Gerdr. (Hamberg, Burscheid)	
1663.02.23: Tochter von Johann und Maria Conen, verheiratet mit Hermann ...	3001.302, S.225
Conen Johann (Hamberg, Burscheid)	
verheiratet mit Maria Conen; verstorben vor 1663.	3001.302, S.225
Conen, Maria (Hamberg, Burscheid)	
1663.02.23: Maria Conen wurde als Wittwe des Johann Conen in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.225
Confluentes	siehe Koblenz
Conium maculatum - Gefleckter oder großer Schierling	
1830: Erwähnung als Giftpflanze.	3001.2001.1830 II
Conn, Peter (Hilgen, Burscheid)	
1663.02.23: Peter Conn, seine Frau, 1 Tochter und ein Halbbruder werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230
Connecticut (USA)	
allgemeine Beschreibung	3001.60, S.66
Connecticut river, for the Indians, River of pines	3001.1006, Hinterer Innenumschlag
Connen	siehe auch Cohnen und Conen
Connen Johann (Kaltenherberg, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Connen, seine Frau und 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Connen, Mettel (Imelsbach, Burscheid)	
1663.02.23: Wilhelm Connen, seine Frau Mettel und seine Tochter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
Connen, Wilhelm (Imelsbach, Burscheid)	
1663.02.23: Wilhelm Connen, seine Frau Mettel und seine Tochter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
Conrad siehe auch Conrads, Conradts	
Conrad, ... (Am Höffgen, Solingen)	
Erwähnung von 'Conrads Hof, neben der Landstraße gelegen'.	3001.208, S.117
Conrad, Peter Johann (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S. 169
Conrads siehe auch Conrad, Conradts	
Conrads, Jac. , am Kirchspiel zu Haen	
1684: besaß ein Haus auf der Südseite der Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Conrads, Peter, Solingen	
1717.02.20: Berufung durch den Magistrat	3001.221, S.270
Conradts	siehe auch Conrad, Conrads
Conradts, K., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte	3001.56
Conspectus morborum	3001.1385
Constantin der Große	siehe Konstantin der Große
Conyza squarrosa	siehe Inula conyza
Coppel, Samuel, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte	3001.56
Copenhagen, ...	
bis 1731: Erwähnung als Stadt- und Amtsphysikus.	3001.731, S.80

- Corallina
Erwähnung. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.20links
- Correspondenzblatt des naturhistorischen Vereins der preussischen Rheinlande
1846, Nr. 1, Seite 1-8 3001.1073(4)
1846, Nr. 5, Seiten 33-40 3001.1073(5)
1847, Nr. 4, Seiten 33-36 3001.1073(6)
- Corrigiola litoralis L. - Hirschsprung
1830-1834: Erwähnung als Fund im Raum Koblenz. 3001.830, S.11
1837: 'Corrigiola littoralis L. Auf dem trockenen Kiesbette der Flüsse: Monheim am Rheinufer! Rheindorf am Ufer der Wupper bei Wambach! Schlebusch bei der Dünnbrücke! Gladbach bei Strudern. Wr. 3001.2001.1837, Nr.307
- Cörschgen siehe auch Cörsngen, Cörstgen, Cörzgen, Körschgen, Körstgen
- Cörschgen, Johann
1705: Scheffe zu Pattscheid 3001.287, S. 48
- Cörsngen siehe auch Cörstgen, Cörzgen, Körschgen, Körstgen
- Cörsngen, ... (wohnhaft in Bennekusen = Benninghausen, Burscheid)
1628 wohnte ein Cörsngen in Bennekusen 3001.300, S.214
- Cörgen, ... (Nüxhausen, Burscheid)
1822: Erwähnung bei der Beschreibung des Grenzverlaufs der Rötzinghofer Jagd. 3001.741, S.216
- Cörsch, ... (Neuhaus, Burscheid)
1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage. 3001.327, S.368
- Cörsngen, ... im Bruch (Pattscheid, Leverkusen)
1712-1763: Annotationsbuch. 3001.546, S.6-8
1712.02.7-9: ... Cörsngen teilte Geräte mit seinem Schwager Johann Olligschläger. 3001.546, S.6
- Cörsngen siehe auch Cörstgen
- Cörsngen (Grönscheid = Grünscheid)
1663.02.23: Cörsngen , seine Frau Engen, 1 Knecht und 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.234
- Cörsngen, ... zu Pattscheid (Leverkusen)
1649: Wirt zu Pattscheid. 3001.57, S.11
- Cörsngen, ..., Im Bruch bei Pattscheid (Leverkusen)
1712-1763: Annotationsbuch 3001.546
- Cörsngen, Dierich (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen)
Maria Clara v. Katterbach, geb. v. Huicking, verkaufte den Rittersitz Bornheim mit Zustimmung der Vormünder an Dierich Cörsngen von Atzelbach für 5500 Taler. 3001.684, S.5
- Cörsngen, Henrich (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)
1784: Henrich Cörsngen wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt. 3001.143, S.166
- Cörsngen, Heinrich, Lehrer (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)
1778: Lehrer in Imbach. 3001.57, S.189+196
1795.08.10: Todestag; 61 Jahre alt. 3001.57, S.189
- Cörsngen, Hermann (Lützenkirchen, Leverkusen)
Erwähnung. 3001.450, S.358
- Cörsngen, Johann (Romberg, Leverkusen)
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Romberg. 3001.193, S.333
- Cörstgen siehe auch Cörsngen
- Cörstgen siehe auch Cörschgen, Cörsngen, Cörzgen, Körschgen, Körstgen
- Cörstgen, ... (Kalderherberg = Kaltenherberg, Burscheid)
1628 lebte ... Cörstgen in Kalderherberg 3001.300, S.215
- Cörstgen (Blasberg, Burscheid)
1663.02.23: Cörstgen (nur Vorname), seine Frau, sein Vater und 4 weitere Personen werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.227
- Cörstgen (Blasberg, Burscheid)
1663.02.23: Wilhelm und seine Frau, seine Tochter Trintgen, sein Eidam Cörstgen und seine Frau Gerdr. werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.228
- Cortenbach, von
Wappen 3001.61, S.128
- Cortenbach, Johann (Porz, Köln)
1600: Johann Cortenbach wird als 'Schulthais zu Porz' erwähnt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.8rechts
- Corynephorus canescens (L.) P.B. - Silbergras
1837: 'Aira canescens L. An sandigen Stellen, auf Heiden häufig.' 3001.2001.1837, Nr.84

Cörzgen siehe auch Cörschgen, Cörsgen, Cörstgen, Körschgen, Körstgen		
Cörzgen, B., Kuckenber (Burscheid)		
1643/44: Armenrechnung von Pfingsten 1643 bis Pfingsten 1644		3001.295, S.81
Cramer, Caspar		
1749: war verheiratet mit Maria Theresia von Katterbach (= Heirat war früher).		3001.684, S.4
Caspar Cramer: Ehemann von Maria Theresia v. Katterbach.		3001.890.S.141
Cramer, L. W.		
Erwähnung.		3001.834, S.7
Cramer, Wilhelm, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 13. Rotte		3001.56
Cratz, Enert (Leichlingen)		
1565.09.13: Erwähnung in einer Urkunde.		3001.688, S.349
Cremer, Henrich, Lützenkirchen (Leverkusen)		
1784: Küster in Lützenkirchen.		3001.282, S.15
Crentz (oder Creutz), Christian Adam, Stadtschreiber (Solingen)		
1708.01.30: Todestag		3001.726, S.57
Crepis biennis, Wiesen-Pippau		
1848.05.21: Fundort bei Wietsche (Leichlingen)		3001.624, S.147
Creuzbergen siehe Altenahr		
Crocus sativus - Safran		
Im Rezept gegen Pest und sonstige giftige Fieber.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.3rechts	
Cromwell		
1697		3001.60, S385
Cronau, Rudolf (1855-1939), Journalist, Maler, Historiker		
1871.Herbst: Brief von Rudolf Cronau an FWO zu historischen Themen.	StA Solingen, Kl 120, 1. Brief	
1872.05.02: Brief von Rudolf Cronau an FWO	StA Solingen, Kl 120, 2. Brief	
1872.06.02: Brief von Rudolf Cronau an FWO	StA Solingen, Kl 120, 3. Brief	
1874: Brief o. Dat. von Rudolf Cronau an FWO	StA Solingen, Kl 120, 4. Brief	
1874/75: Rudolf Cronau erwähnt im Brief an FWO plötzliche Reise nach Belgien.	StA Solingen, Kl 120, in 6. Cronau-Brief 22.2.1875	
1875.01.25: Brief von Rudolf Cronau an FWO	StA Solingen, Kl 120, 5. Brief	
1875.02.22: Brief aus Düsseldorf zu Besuchstermin bei FWO.	StA Solingen, Kl 120, 6. Brief	
Cronenberg (Wuppertal)		
1803: Angaben über Straßenbau.	3001.43, S.4+5, Einlage 1 VS	
1865.01.08: Die Militärflichten der Bürgermeisterei Kronenberg allgemein	3001.1096.31-4	
Auf Kronenberger Höfen	3001.241, S.339	
Erwähnung.	3001.765, S.48	
Kapelle zu Kronenberg	3001.624, S.9	
Wüstholtz im Kronenberger Kirchspiel	3001.775, S.137-140	
Verzeichnis der in Kronenberg wildwachsenden Pflanzen + Angabe ihres Standorts	3001.241, S.338	
Verzeichnis der in Kronenberg wildwachsenden Pflanzen + Angabe ihres Standorts	3001.923	
Cronenberg, Johann Wilhelm (Solingen)		
1764.02.02: Erwähnung.	3001.55, S.244	
Cünzer, ... Vize-Präsident am Gericht in Aachen		
1803.09.23: Gerichtsprotokoll eines Verfahrens in Aachen in französischer Sprache.	3001.104, S.8-11	
Cürtens, Johanna Maria Elisabeth		
1777: genannt beim Verkauf des Mannlehngutes zum Over in Wülfrath	3001.237, S.330	
Cuscuta europaea L. - Europäische Seide, Hopfen-Seide		
1837: In Hecken und Gebüsch häufig.	3001.2001-1837 I, Nr. 268	
Custodis, W. Notar (Solingen)		
1847: Erwähnung	3001.54, S.202	
Erwähnung	3001.267, S.589	
Cynanchum vincetoxicum (L.)Pers. - Weiße Schwalbenwurz		
1837: 'In Bergwäldern auf Felsen: häufig bei der Neandershöhle! unterhalb Burg bei Strohn und Glüder.'	3001.2001-1837 I, Nr.245	
1871.09.: Fundangabe bei Glüder.	3001.510, S.131	
Cynodon dactylon (L.)Pers. - Gewöhnliches Hundszahngras		
1837: Cynodon dactylon Rich. Am Rheinufer im Sande nicht selten: Monheim, Wr., Heitdorf bei Blee häufig! (Der Autorennamen wird für die Gattung angegeben: Gemeint ist L.C.M. Richard (1754-1821).)	3001.2001-1837 I, Nr.63	
Cynosurus cristatus L. - Weide-Kammgras		
1837: 'Cynosurus cristatus L. Auf Wiesen und Grasplätzen überall.'	3001.2001-1837 I, Nr.104	
Cyperus flavescens L. - Gelbliches Zypergras		

1837: "In einer Wiese zwischen Gladbach und Dukterath häufig, Wr."	3001.2001-1837 I, Nr.39
Cyperus fuscus L. - Braunes Zypergras	
1837: "An feuchten Stellen bei Dukterath, Wr."	3001.2001-1837 I, Nr.40
Czarnowsky, Otto von, Autor und Übersetzer	
1854: Erscheinungsjahr der Schrift von J. Voßnack und O.v. Czarnowsky: 'Der Kreis Lennep, topographisch, statistisch, geschichtlich dargestellt'.	3001.825.6 Kommentar
Czernitscheff, Alexander Iwanowitsch (1786/87(?)-1857), General	
1814.01.02: General Czernitscheff und seine Gemahlin besuchten Düsseldorf.	3001.555, S.25
Dabringhaus, A., Nagelsbaum (Burscheid)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Dabringhausen (Wermelskirchen)	
1816: Erwähnung der Höferhofer Schule.	3001.413, S.256
Kesselsdhünn siehe Kesselsdhünn	
Kleef siehe Kleef (Dabringhausen, Wermelskirchen)	
etymologische Ableitung von Dagebrehtinchusen (11. Jahrhundert)	3001.2001.1870, S.178
Dactylis glomerata L. - Gemeines Knäuelgras; Gewöhnliches Knäuelgras	
1837: 'Dactylis glomerata L. Auf Wiesen und in Obstgärten häufig.'	3001.2001-1837 I, Nr.105
Dahl, ...,	
Poliervverfahren nach Dahl	3001.54, S.55
Dahl, Daniel, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56
Dahl, Heinrich	
lebte in England.	3001.208, S.127
Dahl, Jacob	
1764.10.16: Jacob Dahl wird Stadtbote	3001.213, S.211+3001.726, S.57
1802: Bei der Batteriegelderhebung sammelte Jacob Dahl das Geld der 3. Rotte ein	3001.56
Dahl, Jacob Wilhelm (1727-1805)	
1727.03.22: Geburtstag	3001.54, S.41
Sohn des Rütger Dahl	3001.54, S.41
Dahl, Johann, reformierter Pastor in der Pfalz	
Erwähnung.	3001.208, S.137
Land von Johann Dahl, reformierter Pastor in der Pfalz.	3001.208, S.127
Dahl, Johann Clemens	
1765	3001.213, S.208
Dahl, Ludwig, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Dahl, Peter (Höhscheid, Solingen)	
1797: Peter Dahl wohnte in der Hingesbacher Zieles-Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Dahl, Rütger (1699-1762)	
Vater des Jacob Wilhelm Dahl	3001.54, S.41+43
Rütger Dahl starb in Bengalen.	3001.54, S.43
Dahl, Wilhelm Jacob	
Erwähnung.	3001.715, S.24
Dahlhauß, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
Dahlmann, ...	
1711: Gevatter Dahlmann starb im Alter von 77 Jahren	3001.715, S.14
Dahlman, Johann Wilhelm	
1727.02.10: Todestag; er starb im Alter von 62 Jahren.	3001.715, S.14
Dahm siehe auch Dahme	
Dahm, Johann auf der Heide	
1714: Erwähnung.	3001.287, S.49
1761: verstorben , 77 Jahre alt	3001.289, S.60
Dahme siehe auch Dahm	
Dahme, ..., Apotheker	
1736: Erwähnung	3001.715, S.16
Dahme, Johann (Kalderherberg = Kaltenherberg, Burscheid)	
1628 lebte Johann Dahme in Kalderherberg	3001.300, S.215
Dahmen, ..., Madame, Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Dahmen, ..., Notar? (Wald, Solingen)	
1847: Dahmen von Wald wurde nach Solingen versetzt.	3001.54, S.202
Dahmen, Jacob (Burscheid)	

1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.373
Dahmen, Johann Conrad, Apotheker (Solingen)	
scheint die Schwanen-Apothek vor Heinrich Wilhelm Sand bewohnt zu haben.	3001.730, S.78
1721: Heirat mit Johanna Catharina Hütteman.	3001.730, S.78
1732: J.C. Dahmen wird als Apotheker in Düsseldorf erwähnt.	3001.730, S.78
1736: J.C. Dahmen lebte noch.	3001.730, S.78
Dahomey	
1861: Der König von Dahomey	3001.60, S. 352
Dam (Hilgen, Burscheid)	
1663.02.23: Dam (nur Vorname bekannt), seine Frau, seine Schwester, 2 Söhne und 1 Tochter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230
Dam (Massiefen, Burscheid)	
1663.02.23: Dam (nur Vorname bekannt) und seine Frau Giertgen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Damaszener Klinge	
Erwähnung.	3001.54, S.25
Dame, Johann (Kaltenherberg, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Gierharz, seine Frau und 1 Knecht wohnen in Johann Dames Gut.	3001.302, S.231
Damenberg (Ortsangabe)	3001.654, S.192-194
Damerius, ... (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 12 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts	
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr 4. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts	
Dampfer	
Pacific	3001.60, S.150
Persia	3001.60, S.148
Danhäuse	siehe auch Danhäuser, Dannhausen, Dannhäuser
Danhäuse(?), Peter (Romberg, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen.Romberg.	3001.193, S.333
Danhäuser, Gottschalk (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
1655: Nennung in einer Urkunde, das Jagdrecht in Diepental betreffend.	3001.688, S.335
Danhäuser, Johann (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
Danhäuser, Wittib Johann (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.171
Danhäuser, Peter (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
Daniel	siehe auch Danielis, Daniels
Daniel, Daniels	
Erwähnung.	3001.50 II o, S.1
Daniel, ..., Schultheis (Bensberg, Bergisch Gladbach)	
Erwähnung.	3001.127, S.75
Danielis	siehe auch Daniel, Daniels
Daniels	siehe auch Danielis
Daniels, ... v., Amtsverwalter	
1718: Erwähnung als Amtsverwalter	3001.715, S.27
Daniels, ..., Oberschultheis des Amtes Porz	
1768.02.26: Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
Daniels, ..., Witwe, Hofkammerräthin	
1746: verkauft Gut Lehn.	3001.57, S.71
Daniels, Adam von, Amtsverwalter, Solingen	
1798.11.: Erwähnung als Amtsverwalter	3001.725, S.53
1802: Amtsverwalter v. Daniels zog Ende April von Rotte 5 nach Rotte 16 um.	3001.56, Rotte 5+16
Daniels, Adolf	
1657.04: Erwähnung.	3001.299, S.116
1658.07.01: Holz für die Opladener Brücke	3001.299, S.117
1658.09.18: 3001.299, S.150 Daniels treibt Geld für die Angermundischen ein	3001.299, S.150
Daniels, Anton Joseph	
1794.01.: Anton Jos. Edler <u>von Daniels</u> , wurde Jülich und Bergischer Archivarius.	3001.451, S.378
Daniels, Carl Philipp (Schlebuschrath, Leverkusen)	
1722-1739: lebte 1739 in Schlebuschrath	3001.104, S.7
Erwähnung.	3001.57, S.71

Daniels, Franz Adolf, Richter des Amts Miseloe 1650.11.11: Erwähnung in einer Urkunde des Landgerichts Leichlingen. 1660: Erwähnung.	3001.847, S.6 3001.299, S.97
Daniels, Joh. B. Erwähnung.	3001.50II r
Daniels, Johann Wilhelm, Düsseldorf 1702.07.: quittiert eine Lieferung	3001.299, S.144
Daniels, P. D., Gerichtsschreiber (Lehn, Lützenkirchen, Leverkusen) 1699.08.16: Gerichtsschreiber Daniels zu Lehn bei Lützenkirchen an Schöffen Schmitz zu Burscheid	3001.1206.3 3001.568, S.64
1709.04.05: Erwähnung.	
Daniels, Peter Dietrich, Churfürstlicher Hofkammerrath 1703, 1705: Erwähnung. 1712: Erwähnung. 1714, 1717, 1718, 1712: Erwähnung. 1743: Geheimer Rath zu Bensberg. 1752: zu Bensberg.	3001.57, S.71 3001.299, S.97 3001.57, S.71 3001.57, S.71 3001.57, S.71
Danillo, Peter Dier.(?) zu Lehn. Hofkammerrath und Dinger 1686: Erwähnung. 1690: Erwähnung von Pet Diet. Daniels zu Lehn. 1698, 1715: Erwähnung.	3001.127, S.75 3001.124, S.56 3001.127, S.75
Dannhausen siehe auch Danhäuse, Danhäuser, Dannhäuser Dannhausen, ... (Pattscheid, Leverkusen) 1851.04.20: Brief von Dannhausen an FWO, betreffend sein Guthaben	3001.950.9
Dannhäuser siehe auch Danhäuse, Danhäuser, Dannhausen Dannhäuser, ..., Köln 1850.09.09: Brief von Dannhäuser an FWO in Pattscheidt(!)	3001.950.10
Dannhäuser, Anna Gertraud geb. Cocquell 1716: Heiratet Jakob Dannhäuser	3001.2001-1868
Dannhäuser, Belgen sel. Goth. Dannhäuser Wittwe 1663.02.23: Wittwe Belgen D. wird mit Sohn und Tochter in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.225
Dannhäuser, Cillige (Dorf, Burscheid) 1663.02.23: Die Wittwe Cillige Dannhäuser wird mit Sohn Peter und seiner Frau, mit der Tochter Grietgen, dem Eidam Johann Hermans u. seiner Frau wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Dannhäuser, Goth. (Hamberg, Burscheid) verstorben vor 1663; verheiratet mit Belgen Dannhäuser.	3001.302, S.225
Dannhäuser, Gotth. (Dorf, Burscheid) verstorben vor 1663; verheiratet mit Cillige Dannhäuser.	3001.302, S.233
Dannhäuser, Gottschalk, zu Romberg (Leverkusen) 1645: Erwähnung. 1654.01.06	3001.299, S.97 3001.299, S.98
Dannhäuser, Grietgen (Dorf, Burscheid) 1663.02.23: Die Tochter von Cillige Dannhäuser wurde in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Dannhäuser, Jakob 1716: heiratet Anna Gertraud Cocquell	3001.2001-1868
Dannhäuser, Peter (Dierath, Burscheid) 1663.02.23: Peter Dannhäuser und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Dannhäuser, Peter (Dorf, Burscheid) 1663.02.23: Peter Dannhäuser und seiner Frau wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Dannhäuser, Peter (Romberg, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Romberg.	3001.193, S.333
Dannhäuser, Peter (Neukirchen, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.333
Dannhäusers Gut (Ösinghausen, Burscheid) 1663.02.23: Johann Thiel in Dannhäusers Gut, seine Frau und sein Sohn werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Daphne mezereum - Seidelbast 1830: Erwähnung als Giftpflanze.	3001.2001.1830 II
Darby, John Nelson (1800-1882) Erwähnung.	3001.60, S.162
Datura stramonium - Stechapfel 1830: Erwähnung als Giftpflanze.	3001.2001.1830 II

Erwähnung.	3001.1012, S.9
David, Michel, Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 14. Rotte	3001.56
David, Wilhelm U. 1799: Erwähnung.	3001.50 II k, S.2
Davidis, Ernst Heinrich (1749-1828), Pastor in Wengern Vater der Kochbuchautorin Henriette Davidis (1801-1876). 1778: 4seitiger Brief von Pastor Davidis an Johannes Löh in Reusrath	3001.762, Kommentar 3001.762
Davidtson, Joh. M. Zettelausschnitt	3001.711, Einlage S. 4/5
Davis, A., Professor 1854: Anzeige für Buch „York under the Dutch“	3001.1351f
Dawson, B. Erwähnung.	3001.60, S.128
Dechen. ... 1849.01.02: Präsident des Vereins ... der Preussischen Rheinlande und Westphalens	3001.1073(7)
Dechène, Eduard, Hülsenbusch (Gummersbach) 1856.07.12: Gummersbacher Kreisblatt, Nr. 56	3001.1096.32, S.3
Decker, ..., Lüdorf (Remscheid) Briefe und Papiere der Firma Peter Brock und Decker in Lüdorf	3001.941
Decker, Jacob, Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Decker, Jacob, Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 12. Rotte	3001.56
Decker, Johann (Imelsbach, Burscheid) Sohn des Peter Decker 1712/13, Winter: Johann Decker begann mit Schulunterricht in Imelsbach. 1713.08.24: Schulmeister Henrich Richardt reicht eine Klage gegen Johann Decker ein.	3001.310, S.271 3001.310, S.271* 3001.310, S.271
Decker, Johann (Höhscheid, Solingen) 1797: Johann Decker wohnte in der Neuhauser Sohle in der Honnschaft Höhscheid.	3001.736, S.207
Decker, Joh. & Kipp, Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 8. Rotte	3001.56
Decker, Peter (Imelsbach, Burscheid) Vater des Johann Decker. 1713.11.15: Verfügung des Inspectors Emminghaus, die Heckschule in Imelsbach innerhalb von 8 Tagen zu schließen. 1713.11.17: B. A. Offermann stellte Peter Decker die Verfügung des Inspectors Emminghaus zu, seine Schule in Immelsbach zu schließen. 1713.11.: Peter Decker richtete sich nicht nach der Verfügung. 1714.01.27: Klage gegen Peter Decker mit dem Urteil, seine Schule zu schließen. 1714.01.28: Das Urteil gegen Peter Decker wird von der Kanzel verlesen. 1714.03.22	3001.310, S.271 3001.310, S.271 3001.310, S.271 3001.310, S.272 3001.310, S.272 3001.299, S.90
Dedi, Wilhelm (Solingen) Erwähnung im Haus auf dem Kamp.	3001.208, S.123
Defaure, Jules (1798-1881), gemäßigter Führer des Linken Zentrums in Frankreich. ab 1871: gemäßigter Führer des Linken Zentrums. 1873.02.03: Erwähnung in der Kölnischen Zeitung.	3001.1096.40b.3 KommentD 3001.1096.40b.3
Degenhard (Dorf, Burscheid) 1663.02.23: Der Eidam des Witwers Mewes Offermann, u. seine Frau Tringen wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Degenhard, ... (Burscheid) 1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.368
Degenhardt, ..., Landmesser (Burscheid) 1619-1621: Abschriften von Vermessungen des Landmessers Degenhardt	3001.1318
Degreck, Wilhelm Erwähnung.	3001.57, S.74
Dehle (Ort in der Pfalz) 1719: Bei Besitzteilung fielen den Brüdern Franz Gerhard (1685-1775) und Heinrich Adolph Laurenz von Katterbach je $\frac{1}{8}$ einer Pfandverschreibung auf der Dehle in der Pfalz zu. 1719: der 8 ^{te} Teil der Pfandverschreibung wurde mit je 750,- Talern taxiert.	3001.402, S.207+208 3001.402, S.207+208
Delaware (USA) Literaturhinweis	3001.60, S. 69

Delirium furibundum (Tobsucht)		
1830: Beschreibung in der Vorlesung von Professor Johann Müller, Bonn.		3001.1380, S.179
Dellbrück (Köln)		
Altenbrück und Dellbrück		3001.658, S.230-244
Delling (Kürten)		
1716.01.21: In Solingen gab es eine Kollekte für die Gemeinde in Delling.		3001.55, S.223
Delor furibundum	siehe Delirium furibundum	
Demian, Johann Andreas (1770-1845), Statistiker, Geograph, Schriftsteller		
1825: Statistische, politische Ansichten ... einer Reise am Nieder- und Mittelrhein		3001.783, S.38-42
Dencker, Wilhelm (Solingen)		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte		3001.56
Denkard, Joseph (Solingen)		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte		3001.56
Denkwürdigkeiten		
1582		3001.63, S.274
Denkmal		
Denkmal Dr, Sudhoff		3001.624, S.150
Denslow's Benzine		
Denslow's double distilled Benzine		3001.60, S.356
Dependal	siehe Diepental (Leichlingen)	
Der Bildungs-Verein	siehe Bildungs-Verein	
Der Bote (Zeitung)		
1851: Erwähnung.		3001.2000-Wuppertal
Deroy	siehe Roy, ... de	
Derth, Carl		
1794.09.: wurde der Jül. u. Berg. Hofrath Carl Frh. von Derth ...		3001.451, S.378
Der Verkündiger	siehe Verkündiger, Der	
Der Wanderer am Rheine und an der Mosel		
1835.07.25: Der Wanderer am Rheine und an der Mosel		3001.1096.14
Deschampsia cespitosa (L.) PB. - Rasen-Schmiele		
1837: 'Aira cespitosa L. Auf feuchten Wiesen und in ähnlichen Gebüschchen häufig.'		3001.2001.1837, Nr.82
Dessenius, Bernhard (1509-1575), Arzt (Amsterdam, Köln)		
Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.68rechts	
Deus und Moll		
1837.10.21: Erwähnung letzte Zeile in Brief C.F. Westhoffs an FWO		3001.950.2
Deuß, J.P. (Solingen)		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte		3001.56
Deuß, Wb., Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 14. Rotte		3001.56
Deutsche Blätter		
1871: Bestand in der Bibliothek des Nagelsbaumer Lesevereins.		3001.1098, S.7
Deutsche Heilanstalt in der 10. Straße		
1857: Statistik 1.3.1856 - 1.3.1857: u.a. 256 männl.+ 68 weibl. Kranke	3001.1053, Einlage S.188/189	
Deutsch-Französischer Krieg (1870-1871)		
1873.09.19: Zuccalmaglio berichtet FWO von einer 'Wallfahrt' ins Kriegsgebiet.		3001.30.3, S.2
Deutscher Orden		
1607.04.10: Dieter von Lansberg wird als Deutschordensritter erwähnt		3001.299, S. 119
siehe Morsbroich (Leverkusen)		
Deutschordensritter	siehe Deutscher Orden	
Deutz (Köln)		
ca. 310: Die 22. Legion errichtete das Castrum Divitia unter Kaiser Konstantin.		
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.11links		
1713.07.30: Den Königl. Preuß. Truppen bei Deutz wurden Heu u. Hafer geliefert		3001.299, S.182
1801.10.31: Erben der Leichlinger Gemarken wider den Abt von Deutz		3001.1292
1848.10.: Versammlung in Deutz.		3001.742, S.226
allgemein	3001.61, Einlage S. 216/217, b S.2	
Briefentwürfe (FWOs??): Beiträge zur Geschichte Mülheims, Deutz u. Köln		3001.938
Geschichtliches		3001.1096.16, S.2
Neukirchen wird zum Dekanat Deutz gerechnet.		3001.1419, S.15
Deuz, ..., Prälat, Lehnherr und Markgraf zu Leichlingen		
1729: Erwähnung.		3001.1109, S.157
Deycks, A. W., Richter (Burg, Solingen)		
1768: A. W. Deycks wird als Richter zur Burg benannt.		3001.128, S.98

Deycks, Vinzenz Joseph (1768-1850), Notar, Bürgermeister (Opladen, Leverkusen)	
1796.03.01: Erwähnung in Burscheid.	3001.742, S.225
1796/1797: Raths-Advokat.	3001.57, S.73
1811+1812: Notar und Maire.	3001.57, S.75
1812.05.01: Mitteilung von Rat Deycks (wohl aus Löh-Nachlass)	3001.711, Einlage S. S.24/25, Nr.2
1836.03.16: Beurkundung.	3001.741, S.222
Raths-Advokat und Gerichtsrath zu Opladen	3001.715, S.15
Deyks	siehe auch Deycks
Dhünn (Fluß)	
1826: „Die Dünn wurde im J. 1826 in die Wupper geleitet.“	3001.624, S.77 + S.154
etymologische und historische Angaben.	3001.2001.1870, S.181
Lauf der Dhünn.	3001.624, S.154
Rittersitze an Dhünn und Wupper	3001.621
Verlauf.	3001.2001-1839 I, S.46, Nr. 4
Dialekt	
1872: Burscheider Dialekt	3001.493, S.5-8
Diamantstein (Schloß und Dorf in Schwaben)	
genannt in Hübners Geographie (wahrscheinlich im 3. Teil).	3001.362, S.120
Diard, Pierre-Médard Diard (1794-1863), Naturforscher	
1837/1838(?): Hasskarl wurde Mitarbeiter im Botanischen Garten Buitenzorg in Batavia, dessen Direktor der Franzose Diard war,	3001.1193.2, S.6
Dicke, Daniel (Solingen)	
1807: Erwähnung.	3001.55, S.48
Dickenbusch	siehe Am Dickenbusch (Solingen)
Dickens, Charles (1812-1870)	
seine amerikanische Reise	3001.60, S.101
Dickes, Johann Wilhelm	
Erwähnung.	3001.221, S.267
Dickes, Stingen (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)	
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen: Singen Dickes Wittib ist steuerpflichtig im Pilghauser Sohl.	3001.750, S.310
Dictionary of Americanisms	3001.60, S.10
Dieder, Graf von der Mark	
1397/98: Schlachten	3001.61, S.2
Diederich siehe auch Diedrich	
Diederich, ..., Chirurgus (Solingen)	
1694: Diederich ist Chirurgus in Solingen)	3001.54, S.172
Diedrich, ..., Chirurgus, Solingen	
1694: Erwähnung.	3001.730, S.74
Die Heimath, Wachtendonk	
.07.29: Die Heimath, Wochenblatt für ... Geschichte u.a. (um Wachtendonk)	3001.1096.11
Diependahl	siehe Diepental (Leichlingen)
Diependahl, Agnes von	siehe Schlebusch, Agnes von, geb. Diependahl
Diepental (Leichlingen)	
Frühe Geschichte	
Dependal wird als Rittersitz im Kirchspiel Leichlingen erwähnt.	3001.1419, S.9
Wymmar von der Sülzen war verheiratet mit Margarete von Diepental.	3001.1436, S.2
1443.10.04: Erbvergleichung über die Güter zum Diependall, Bechusen und zu Poll.	3001.688, S.336-338
1476: Junker von Katterbach zu Diepenthal	3001.514, S.168
um 1511: Geburtsjahr von H. v. K., Sohn des Volmar von Katterbach.	3001.684, S.1
????: v. d. Sülzen gen. Diep. zu Diependahl.	3001.847, Einlage S.6+7, VS
1538: Erwähnung eines Dedrich von Diepental zu Bechhausen.	3001.684, S.1 Kommentar
1550: Dietrich im Dipendahl	3001.847, Einlage S.6+7, VS
Diepental wurde Rittersitz	
1555: Ein 'certain de Katterbach zum Diepenthal' wird beim Landtag erwähnt.	3001.684, S.1
1555: Die v. Katterbach haben Diependahl zum Rittersitz machen lassen.	3001.128, S.100
1555: Diepental wurde mit einem von Katterbach zum Rittersitz.	3001.688, S.333
1557.02.26: Kaufbrief betreffend Weingarts Gut zu Argendorf (=Ariendorf) (siehe 1719)	3001.890, S.128
Volmar von Katterbach (seit 1574)	
1574: Volmar v. Katterbach zum Diepental kaufte den Rittersitz Bornheim (bei Burscheid) von Heinrich von der Horst zu Mudlinghofen.	3001.684, S.1
1574: Volmar v. Katterbach kaufte den Rittersitz Bornheim.	3001.1438, S.1
1576.12.7-9.: Urkunde mit Bezug auf Erbteilung.	3001.688, S.352-353

1591.06.22: Messung und Schätzung des Diepentaler Besitzes.	3001.107, S.22
1596.11.16: Erwähnung von Johann von Katterbach zu Diependahl.	3001.128, S.101
1632.04.29: Beginn der Messung des Katterbach'schen Erbgutes zu Diepental	3001.111, S.30
1635-1645: Auszug aus den Anotationsbüchern des Johann Friedrich zu Diepental.	3001.139
o.Dat.: Johann und Volmar v. Katterbach sollen früher Rötzinghoven besessen haben.	3001.1218, S.81
Teilung von Diepentaler Besitzungen (1639)	
1639.06(?).13: Original Scheid u. Theilung zwischen den Brüdern u. Schwestern von Katterbach zum Diepenthal	3001.890, S.129
1639.07.13: Teilung und Scheidung zwischen Geschwistern Katterbach	3001.112, S.32
1639.07.13: Nennung einiger Anwesender bei der Teilung.	3001.684, S.2
1646.03.23: Urkunde über Vergleich und Quittungen v. Katterbach mit Johann von Driehs zu Grünscheid.	3001.890, S.129
1647: Wollmühle im Diepental	3001.57, S.11
1650: Größe des Gutes Diepental	3001.115
1650.11.11: Abschrift einer Diepentaler Urkunde	3001.847, S.6-8
1654: Weimar von Diepenthal und Johann Friedrich von Katterbach werden in einer Urkunde genannt.	3001.688, S.336
1655: Original Lehnbrief, den Hof Herkenrath bei Much im Amt Windeck betreffend.	3001.890, S.128
1655: Johann Friedrich von Katterbach wurde vom Landesherrn mit dem Lehngute Herkenrod im Kirchspiel Much belehnt.	3001.684, S.2
1655: Urkunde, das Jagdrecht in Diepental betreffend.	3001.688, S.335
1656.06.16: Prozess zwischen v. Katterbach und Pfalz-Neuburg.	3001.117, S.37-40
1658.09.20: Erwähnung von Haus Bechhausen und Haus Diepenthal in einer Urkunde.	3001.688, S.356
1663.05.07: Urteil der Kammergerichts Speyer, Jagdrechte Diepentals betreffend.	3001.890, S.129
1665.08.05: Abschrift einer Diepentaler Urkunde	3001.848, S.9-10
1665.12.07: Datum taucht im Diepentaler Archiv auf.	3001.128, S.111
1665-1766: Auszüge aus dem Diepentaler Archiv	3001.128
1672: Franzosen des Marschall Henri de Turenne hausten in Diepental.	3001.684, S.2
1672.09.29: Churfürstl. Lehnbrief mit Zahlungsverpflichtungen des Rentmeisters Löwenberg an Johann Friedrich v. Katterbach.	3001.890, S.129+130
1676.11.14: Teilung nach dem Tod von Johann Friedrich Katterbach.	3001.113, S.33+34
1675.03.28: 'Original Recognitum entfallen zu Summen 112 Rtlr ... auf Anna Sybilla von Luer(?) ... von Weylich.	3001.890, S.129
1677.04.22: Vergleich der Gebrüder von Katterbach.	3001.114, S.34
1676.11.14: Original Vergleich u. Theilung der Gebrüder von Katterbach.	3001.890, S.128
Johann Degenhard von Katterbach (+1696)	
Triplica zum Streit der Brüder v. Katterbach. Der Jüngere war Heinrich Adolph Laurenz v. K.	3001.128, S.77+78
1683: Geburtsjahr von Franz Gerhard v. Katterbach (rechnerisch aus Todestag u. Alter)	3001.684, S.3
1684.03.14: 'Original Pachtbrief zum Haus Trutzenburg zwischen Degenhard v. Katterbach und Johann Engels.	3001.890, S.130
1688.01.22: Original-Reseval des Henrich von Katterbach z Grünscheid.	3001.890, S.128
1692: Everhard Pilgramm war Wollmüller in Diepental.	3001.57, S.90
1692.01.13: Original Pachtbrief Everharden Pilgram Wollmüller zu Diepenthal.	3001.890, S.130
1693.01.30: Original Pachtbrief betreffend das Gut in Dürfenthal mit dem Pächter Jacoben Henrichs.	3001.890, S.130
1694.02.12: Heirats-Contract zwischen Johann Degenhard v. Katterbach und Anna Theresia von Schleyn.	3001.890, S.129
1695.03: notarieller Vertrag, gezeichnet Johann Wilhelm Artzen, Anna mari van Cleef.	3001.688, S.331-333
1695.11.04: Pachtzettel des Hause auffm Poell zwischen Joh. Degenhard v. Katterbach, Wilhelm Wirtz und Margaretha Metternich.	3001.890, S.130
????: Heberegister des Hause Diepenthal wegen jährlich zu zahlender 12 Hühner.	3001.890, S.130
1696: Todesjahr von Johann Degenhard von Katterbach.	3001.1438.1, S.3
1696.02.20: Todestag von Johann von Katterbach.	3001.102, S.5
1696.03.: Quittungen und Vergleichsunterlagen zwischen Kamphausen in Düsseldorf und ...Henrich v. Katterbach betreffend 1300 Reichstaler.	3001.890, S.128
1696.03.10: Original Pachtbrief Diepentals, Anna v. Schleyn, Peter Pahs(?) von Hamberg undAnne(?) Hartmanns betreffend.	3001.890, S.130
1696.05.01: Kaufbrief der Mühlen in 'Grundscheid' incl. Pachtzettel des Müllers Peter Peck.	3001.890, S.129
1697.05.24: Spezifikation der Erbgüter für die minderjährigen Herren v. Katterbach.	3001.116, S.35+36
ca. 1700: Diepental ist vom Zehnten und anderen Abgaben befreit.	3001.127, S.75
ca. 1700: Güter von Diepental nach Art und Größe.	3001.127, S.75
1704.05.23-25: Bericht	3001.688, S.336

1704.05.25: J.A. Löper als Unterzeichner einer Urkunde genannt, Diepental betreffend.	3001.688, S.336
1705: Gericht, hier zum Thema Jagd: Bornheim und Diepental betreffend.	3001,104, S.7
1705.04.06: Urkunde mit vielen Namen u.a. den Königstein in Köln betreffend.	3001.890, S.130+ 131
1718: Peter Brachhaus wird als Halbe im Diependahl erwähnt.	3001.427, S.309
Teilung von Diepentaler Besitzungen (1719)	
Franz Gerhard von Katterbach (*1683-1775)	
1719: Teilung aller Diepentaler Besitzungen zwischen Franz Gerhard v. K. und seinem Bruder Heinrich Adolph Laurenz v.K.	3001.402, S.207+208
1719: Erwähnung von Franz Gerhard v. Katterbach als der 'ältere Bruder' und Laurenz Adolph v. Katterbach als der jüngere Bruder; ferner Heinrich Adolph Laurenz v. K.	3001.898, S.204
ca. 1719: Triplica zum Streit der Brüder v. Katterbach. Der Jüngere war Heinrich Adolph Laurenz v. K.	3001.128, S.77+78
Kauf und Verkauf des Hauses Königstein mit Herrn Schlebusch aufm Alten Mark(t)	3001.890, S.129
1719: Bei der Besitzaufteilung mit seinem Bruder erhielt Franz Gerhard v. K. Diepental.	3001.684, S.3
1719: Der Bereich des 'zentralen' Diepentals wird mit 9000,- Thalern taxiert.	3001.684, S.3(?)
1719: Bei Besitzteilung mit seinem Bruder fiel Franz Gerhard von Katterbach (1685-1775) das Weingut zu Argendorf (heute Ariendorf) zu.	3001.684, S.3
1719: Bei der Besitzteilung wurde das Weingut mit 750.- Thalern taxiert.	3001.402, S.207
1720: Einrichtung einer Kapelle im Burghaus	3001.79d, S.402
1728.04.11: F. v. Katterbach - Inspektion wegen der Einrichtung eines Haus-Altars.	3001.688, S.333+334
1728.02.26: Brief von Anna Maria Mum aus Storckow an v. Katterbach.	3001.128, S.76
ca. 1730: v. K. gab 1760 an: daß sein Schwager v. Hücking u. Katterbachs Jäger Pet. Spanier u. Wilh. Ern in der Diependahler Jagd getroffen u. in die Flucht gejagd hätten.	3001.124, S.69
1730: Joh. Pet. v. Katterb. zu Grünscheid gegen v. K. zu Diepenthal.	3001.124, S.60
1731.04.07: Verlängerung des Regelwerks zum Haus-Altar mit der Kirche.	3001.688, S.334
1731.09.17: Der Jäger Joachim Schultes griff 2 Söhne v. Katterbach (13, 15 Jahre alt) an.	3001.101, S.3
1733: Zwist dauerte noch an.	3001.101, S.3
1733.09.: v. Katterbachs tätigen Versatzverkauf mit Heinrich Breuhaus + Herbert Pohlig.	3001.98, S.1
1733.09.12: Betrifft Zahlungspflichten an Leichlingen.	3001.99, S.2
1738.10.29: Sentenz wegen des Jagdbezirks.	3001.104, S.7
1738, 1739: Erwähnungen.	3001.104, S.7
1738: Erwähnung.	3001.128, S.98
1743: Schulden auf dem Kotten Diependahl: 2500 Reichsthaler á 80 Albus.	3001.104, S.7
1743.10.15: Verpachtung von Diepentaler Ackerland.	3001.121, S.44
1743.11.08: Gerichtssache Frhr. von und zu Westerhold gegen Erben v. Erde.	3001.125, S.69, Zeile 27ff
1743-1796: Beschreibung zu aufgenommenen Schulden.	3001.104, S.7+8
1746: weitere Schulden auf dem Kotten Diependahl: 1000 Reichsthaler.	3001.104, S.7
1747.01.25: Kaufvertrag	3001.121, S.45
1747.04.17: Vertrag mit Anton Pollmann und Charlotte Sophia Maria Schüll	3001.106, S.19
1748.10.14: Verpachtung der Voll- und Gerstenmühle an Heinrich Hinrichs.	3001.120, S.43
1750: v. Huicking schreibt, dass sein Schwager v. Katterbach und seine Schwester von Schüll seine Anteile in Berghausen an einen Bauer verkauft haben.	3001.128, S.96
1753: Notizen über Diepental	3001.127, S.75
1753: Jagdklage des Freiherrn von Hall zu Landscheid gegen von Katterbach.	3001.104, S.11
1753.02.15: Franz Gerhard von Katterbach verkauft Ackerland.	3001.121, S.44
1753.08: Hofrath v. K. starb im Kloster Königsdorf.	3001.127, S.75
1753, Herbst: Die Diependahler nahmen A. Wilms auf dem Welters Nagelgarn(?) ab.	3001.124, S.69
1753-1763: Frhr. v. Westerhold prozessierte gegen v. K. nach Überfall auf A. Wilms.	3001.124, S.69
1755: Kaufbrief (betreffend 13 Morgen Busch aus Katterbach'schen Besitz)	3001.1192
1756.01.23: Verkauf des Kolterhäuschens an Henrich Haas Hermann und Jacob Flocke.	3001.119, S.42
1757.02.17: Das Gut Dürfenthal wurde an Christina Engels verkauft.	3001.98, S.1
1759.02.: Jagdstreit Freiherr von Westerhold gegen v. Katterbach	3001.104, S.7
1761-1763: Jagdprozess mit v. Katterbach	3001.102, S.5
1762: Beginn des Prozesses von Katterbach gegen Landkommandeur von Roll.	3001.127, S.75
1762: Klage des Herrn von Katterbach gegen Pastor Birkenbusch in Lützenkirchen.	3001.127, S.75
1762.01.08: v. Katterbach wurde vom Jäger des Grafen v. Velbrück auf der Jagd angegriffen, Flinte und Jagdhorn geraubt, Hunde erschossen.	3001.101, S.3
1762.01.08: v. Katterbach wurde vom Jäger des Grafen v. Velbrück aus Garath auf der Jagd angegriffen, Flinte und Jagdhorn geraubt, Hunde erschossen.	3001.102, S.4
1762.02.03: v. Katterbach erhob Klage nach dem Überfall des Velbrückschen Jägers.	3001.101, S.3
1762.08.01: v. Katterbach und Anna Clara v. Hindinghoven nahmen 2600 Rthl. auf.	3001.104, S.7
1762-1765: v. Katterbach gegen den Grafen von Velbrück mit Erwähnung von Pool zu Graven und dem Jäger Thomas Steffen aus Diependahl.	3001.102, S.3

1762, 1763: Klage gegen den Freiherrn von Westerhold und Giesenberg.	3001.98, S.1
1763.10.15: Ende des Prozesses gegen Pastor Birkenbusch in Lützenkirchen.	3001.127, S.75
1763: Prozesse gegen den Freiherrn von Westerhold und Giesenberg.	3001.99, S.1
1765.02.21: Erwähnung des v. Katterbach und v. Velbrück wegen des Jagddistrikts.	3001.128, S.85
1765.02.21: Jagdprozess gegen den Grafen von Velbrück.	3001.99, S.2
1765.02.21: Urteil über das von Katterbachsche Jagdgebiet.	3001.101, S.3
1766-1785!: Prozeß v. Kessel gegen Andreas Philipp von Katterbach.	3001.128, S.99
1768.11.12: Erwähnung v. Velbrück und Grünscheid.	3001.128, S.84
1768.11.12: v. Velbrück und Helfer attackierten die Vogelfanganlage von Andreas Philipp v. K. in Gr. Günscheid.	3001.128, S.95
1768.11.12: Graf v. Velbrück ließ durch 2 Jäger und 2 Bauern Lockvögel in Grünscheid wegnehmen.	3001.128, S.93
1768.11.14: Andreas Ph. v. K. drang mit 12 bewaffneten Männern in die v. Velbrücksche Jagd ein, um sich für eine Attacke v. 12.11. auf seine Lockvögel etc. zu rächen.	3001.128, S.95
1770.04.24: Urkunde noch nicht geklärten Inhalts.	3001.128, S.98
1772: Erwähnung Diepentals.	3001.102, S.5
1772.05.: Anna Josina v. Katterbach nahm 350 Taler Kredit auf.	3001.104, S.8
1773.08.12: Privileg für Haus Diepenthal, ausgestellt von J.P. de Horn-Goldschmidt, Generalvikar des Erzbistum Kölns	3001.688, S.335
1774: Erwähnung von Katterbach zu Beek.	3001.104, S.12
1775: Franz Gerhard Freiherr von Katterbach (1685-1775) lebte in Diepenthal.	3001.79d, S.402/403
1775.11.22: Franz Gerhard von Katterbach starb mit 92 Jahren.	3001.684, S.3
1775.11.11: Gerhard Freiherr von Katterbach starb.	3001.118

**Andreas Philipp von Katterbach
(Franz Carl von Katterbach)**

1776.10.14: Franz von Katterbach und seine Frau Alexandrina Bernardina Bee(c)k Vertreten ihre Ansprüche bezüglich eines Anteils an Diepental.	3001.104, S.7
1776.10.14: Gärten, Baumgärten, Wiesen u.a. Ländereien umfassen 142½ Morgen.	3001.104, S.7
1776.10.14: Franz v. Katterbach zu Beek nahm 20.000,- Reichstaler (á 80 Albus) auf.	3001.104, S.8
1777.11.03: Der Katterbachsche Jäger Thomas Siefer wird bei einer Jagdauseinandersetzung verwundet.	3001.104, S.11
1778.01.18: Anna Josina von Nagel (geb. v. Katterbach) verzichtet auf ihre Jagdrechte.	3001.98, S.1
1780: Größenangaben zum Besitz.	3001.514, S.169
1780.07.11: A. Ph. F. v. Katterbach nahm von der Regierung in Düsseldorf 825 Rthr. auf.	3001.104, S.8
1785.08.18: Privileg für Haus Diepenthal, ausgestellt von J.P. de Horn-Goldschmidt.	3001.688, S.335
1787.01.08: Andreas Philipp von Katterbach ist 1000 Reichstaler schuldig.	3001.104, S.8
von Worringen zieht nach Heirat in Diepental ein	
1787: v. Worringen zog nach Diepental, wo er zusammen mit seinem Schwager Andreas Philipp v. K. lebte.	3001.402, S.210+211
1787.: v. Katterbach behauptet, dass ihm das Jagdrecht für Diepental und Begh zustehe und das er dies auf 6 Jahre Samuel Berg und Peter Linder eingeräumt habe. V. Worringen schreibt in einer Klage, dass dies unwahr sei.	3001.128, S.91
1789.12.11: Hofrath v. Katterbach erreicht, dass Samuel Berg das Jagen in der Bechhauser Jagd unter Strafandrohung verboten wurde.	3001.128, S.90
1791.12.: Johann Adolph Schultes war bereits 24 Jahre Jäger in Diepental.	3001.128, S.87
1792: Franz v. Katterbach gegen v. Worringen wegen der Jagd.	3001.128, S.92
1793.09.05: Frherr Franz Carl v. K. stellte Casp. Hohmann als Jäger in Diependahl an.	3001.128, S.87
1793.09.09: Franz Carl v. Katterbach wollte die Diepentaler Jagd verpachten.	3001.128, S.92
1793.09.13: Prozeß Advokat v. Worringen wider Franz Carl v. K. zu Beek.	3001.128, S.90
1793.10.07: v. Worringen nahm dem Jäger des Franz C. v. Katterbach auf dem Markt von Witzhelden Flinte usw. ab.	3001.128, S.92
1794: v. Worringen und Franz Carl v. Katterbach verpachten etwas.	3001.128, S.94
1794: v. Worringen schreibt, dass ihm seit 10.11.1791 durch Vereinbarung Teile von Diepental zustehen.	3001.128, S.91
1795.04.08: Jagdstreit über Diepentaler und Beghauser Jagd zwischen v. Worringen und Franz v. Katterbach zu Beek.	3001.898, S.203
1796.01.13: Freifrau von Zandt (geb. v. Katterbach) nahm 200 Reichstaler auf.	3001.104, S.8
1798: Ferdinand Ignaz von Worringen versuchte durch Holzverkauf beim verschuldeten Rittersitz die Lasten zu mindern.	3001.362, S.118
1798: Thomas Sieper wohnte als Halfmann auf einem Diepentaler Gut.	3001.362, S.118
1798: Thomas Sieper und Söhne stahlen Diepentaler Holz.	3001.362, S.118
1798: von Worringen kündigte daraufhin den Pächter zu Ende April 1798.	3001.362, S.119
1798.03.25: Überfall auf v. Worringen durch die 5 Söhne Sieper.	3001.362, S.119

1798.03.26(?): (evt. richtig: 27.3.) Tod von Ferdinand Ignaz von Worringen.	3001.362, S.120
1799: Länderei aus dem Diepenthal in Neukirchen liegend.	3001.898, S.204
1802: Die Tochter seines Bruders Franz Karl war Erbin	3001.514, S.169
Linie derer von Katterbach erlosch	
1802: Anna Charlotta von Zandt, geb. von Katterbach, erbt das Haus Diependahl, womit die Linie derer von Katterbach in Diepental erlosch.	3001.402, S.213
1802/1803: Vererbung des Rittersitzes.	3001.514, S.169
1803: Zeugnis über einen Diepentaler Knecht	3001.1273
1803.09.23: Gerichtsprotokoll eines Verfahrens in Aachen in französischer Sprache Charlotte von Katterbach betreffend.	3001.104, S.8-11
1803.09.23: Freiherr Joseph von Zandt erteilte Vollmacht an Herrn Lenzen bezüglich des Verkaufs von Diepental.	3001.104, S.10-11
1803.10.20: erster Versuch des Verkaufs des Rittersitzes Diepental.	3001.123, S.50
G. Brügelmann kauft Diepental	
1803.09.23: Freiherr Joseph von Zandt erteilte Vollmacht an Herrn Lenzen bezüglich des Verkaufs von Diepental.	3001.104, S.10-11
1803.19.20: Der Verkauf Diepentals wurde in Opladen vorgenommen.	3001.123, S.50
1803.11.17: Gottfried Brügelmann kauft namens seiner Mutter den Rittersitz Diepental.	3001.123, S.51
1803: "Die an Brügelmann verkauften Morgen ..."	3001.123, S.54
1803.12.: Freifrau von Zandt hatte 3000 Reichstaler zu fordern.	3001.104, S.8
1804.02.17: Erwähnung Diepentals.	3001.102, S.4
1804.03.20: Erwähnung.	3001.102, S.4
1804.05.12: Erwähnung.	3001.104, S.12
1806: Größenangaben zum Besitz.	3001.514, S.169
1806: Burghaus wurde abgebrochen	3001.402, S.206
Erwähnung.	3001.103, S.6
Heinrich Leopold Ohligschläger erwirbt Diepental	
1820.05.30: Kaufvertrag zwischen der Königl. Regierung und H.L. Ohligschläger.	3001.103, S.5+6
1820.07.20: Der Käufer hat den Kaufpreis bezahlt.	3001.103, S.6
1823: Heinrich Leopold Ohligschläger kauft(?) den Rittersitz	3001.402, S.206 Kommentar
1824: Die Wollmühle in Diepental wurde abgebrochen.	3001.104, S.12
1825.03.: Erwähnung.	3001.104, S.12
1828: Leopold Ohligschläger erhält die hohe Jagd in Diepental.	3001.1440, S.2
1828.05.08: Vertrag über Jagdrechte des Leopold O. in Diependahl.	3001.103, S.6
1836: Heinrich Leopold Ohligschläger plant ein Gebäude auf dem Gelände des alten Burghauses, baut es aber nicht.	3001.402, S.206
1837.10.31: Brief F.G. Ambergers an FWO, u.a. Mädchenraub in Diependahl betreffend.	StA Solingen, Kl 120
Aktenstück des Diepentaler Archivs allgemein	3001.61, Einlage S.112/113
Papiere aus dem Diepentaler Archiv (Abschriften: 364 Seiten) Am 3.4.2019 im Leverkusener Stadtarchiv nicht vorhanden.	3001.427
Diepental: Erwähnung in Notizen über die Pfarrei Lützenkirchen.	3001.1347
Diepentaler Papiere	3001.503, S.63
Erwähnung.	3001.898
Die Grenzen der Rötzinghofer und Diependahler Jagd	3001.514, S.169
Geschichtliche Notizen zu den Rittersitzen Grünscheid und Diepental.	3001.741, S.216-217
Messung der Diepentaler Güter	3001.124, S.55-69
Notizen zur Geschichte	3001.107
Notizen zu Diepental	3001.402
Quellenangabe Diep A. = Diepentaler Annalen.	3001.1440, S.1+2
Zigeuner beim Diepental. siehe Katterbach	3001.402, S.207
Kommentar: siehe auch "Fritz Hinrichs: Der ehemalige Rittersitz Diepental", in: Die Heimat, Solingen, Nr. 9, 1927 (20.5.1927).	3001.57, S.99
Nacharbeit 3002.128 bringt noch viele Details.	
Diepental siehe auch Diepental	
Diepental, Agnes von	
1650.11.11: Unterschrift unter einer Diepentaler Urkunde	3001.847
1665.08.05: Unterschrift unter einer Diepentaler Urkunde	3001.848
Diepental, Dedrich	
1538: Erwähnung eines Dedrich von Diepental zu Bechhausen.	3001.684, S.1 Kommentar
Diepental siehe auch Diepental	

Diepenthal, Christina von	siehe Katterbach, Christina von	
Diepenthal, Margarethe von	1443.10.04: verheiratet mit Wimar v. d. Sülzen; Erbin von Diepenthal.	3001.688, S.337
Diepenthal, Weimar von	1654: Weimar von Diepenthal und Johann Friedrich von Katterbach werden in einer Urkunde genannt.	3001.688, S.336
	1654.11.02: Wimar von Diependahl wird als Mitunterzeichner einer Urkunde des Landtags zu Hambach genannt.	3001.688, S.336
Diepeschraht (Bergisch Gladbach)	Erwähnung bei einer Wanderstrecke.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.11rechts
	Erwähnung	3001.711, Einlage 2, S.24/25
Diepgen, ... (Mettmann)	siehe Beckershoff und Diepgen, Mettmann	
Diepgen & Beckershoff, Firma im Neandertal (Mettmann)	Roman Cement der Firma Diepgen & Beckershoff im Neandertal	3001.1129
Diepholt, ..., Oberst	1643.10.23: Burscheid hat für Lützenkirchen gegeben an Oberst D. gegeben	3001.299, S.121
Dier, Peter (Leichlingen)	1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.1
Dierath (Burscheid)	1595+1626 gehörte Dierath zur Unter-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
	1626: 'Dierod' hat 4 Güter	3001.300, S.212
	1643: Waschpfennig Schatz-Erb zu Dierath	3001.299, S.211
	1663.02.23: Alle 'Dierader' Einwohner ab 15 Jahren werden erfasst.	3001.302, S.226
	1649: Erwähnung.	3001.300, S.212
	1705.10.08: 8 Dragoner beziehen Quartier in Hamberg und Dierath	3001.299, S.123
	1809: Schulbezirk Dierath hat „86 Schuljährlinge“	3001.334, S.31
	1829.03.21: Vergabe von Reparaturen für die Schule Dierath	3001.1277
	1857: sehr trockener Sommer: Dierather Situation erwähnt.	3001.744, S.229
	Die Straße von Dierath lag auf der Grenze des Jagdbezirks Grünscheid.	3001.741, S.219
	Schullehrer zu Dierath	3001.529
Dierich (Hamberg, Burscheid)	1626: Nennung in einer Umlageliste.	3001.300, S.312
Dierich (wohnhaft in Kippelkoffen = Kippeköfen, Burscheid)	1628 lebte ein Dierich in Kippelkoffen	3001.300, S.217
Dierich (Imelsbach, Burscheid)	1663.02.23: Dierich (nur Vorname) und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
Dierich (Längesmühle, Burscheid)	Sohn von Friedrich und Metzgen (nur Vornamen bekannt)	3001.302, S.226
	1663.02.23: Dierich (nur Vorname) und 6 weitere Personen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Dierich (Paffenlöh, Burscheid)	1663.02.23: Dierich und seine Frau Liebett werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Dierich, Konten(???), (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen)	1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt. 3	3001.143, S.171
	1848 hatte sein Haus die Nummer 247.	3001.143, S.171
Dierich von Brachhausen (Benninghausen, Burscheid)	1663.02.23: Der Witwer Dierich von Brachhausen und 1 Tochter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Dierichs, ..., (Irlen, Burscheid)	1760: von den Dierichs Irlen (bei Kockenberg)	3001.57, S.84
Dierod	siehe Dierath (Burscheid)	
Dierolf, J.D.	1815.05.02: Landsturm der Gemeinde Dorp, 2. Fähnlein	3001.197, S.5
Die Strasser	siehe Straßen, Auf der (Burscheid)	
Diether, Johann, Romberg (Leverkusen)	1837.03.22 (oder 1687????): Kauft 2 Morgen Land	3001.329
Dietrich im Dipendhal	1550: Erwähnt als Sohn des v. d. Sülzen gen. Diep. zu Dipendahl.	3001.847, Einlage S.6+7, VS
Difranne	Gefangennahme und Erschießung.	3001.54, Einlage S. 62/63
Digestivum = verdauungsförderndes Mittel	Unguentum Digestivum.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.48rechts

<p>Digitalis purpurea - roter Fingerhut 1830: Erwähnung als Giftpflanze. 1837: '(Klatschblätter, Teufelsblume, Blotschen = d.i. Holzschuh = Blume) Auf Weiden, in lichten Gebüsch und an deren Rändern häufig. Die Blätter legt man häufig auf rheumatische Geschwülste.</p>	<p>3001.2001.1830 II 3001.2001.1837, Nr.609</p>
<p>Digitaria ischaemum (Schreb.)Mühlenb. - Kahle Fingerhirse, Fadenhirse 1837: 'Panicum glabrum Gaud. Ebendasselbst' = Auf sandigen Äckern des Rheintals häufig.</p>	<p>3001.2001.1837, Nr.57</p>
<p>Digitaria sanguinalis (L.)Scop. - Blutrote Fingerhirse, Bluthirse 1837: 'Panicum sanguinale L. Auf sandigen Äckern des Rheintals häufig.'</p>	<p>3001.2001.1837, Nr.56</p>
<p>Dinger, ... 1768</p>	<p>3001.200, S.36</p>
<p>Dinger, Clemens, Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte</p>	<p>3001.56</p>
<p>Dinger, Geschwister, Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte</p>	<p>3001.56</p>
<p>Dinger, Johann Clemens, Solingen 1773: J.Cl. Dinger schwor den Bürgereid</p>	<p>3001.213, S.215</p>
<p>Dinger, Peter (Mangenberg, Solingen) Erwähnung als Hausbesitzer 'Aufm Mangenberg'.</p>	<p>3001.208, S.117</p>
<p>Dinger, Dr. Wilhelm (Solingen) Erwähnung als der Rechte Doctor.</p>	<p>3001.76, S.15</p>
<p>Dinkblecher Straße (Leichlingen) 1657: Hermann und Drentgen Wirts besaßen ein Gut an der Dinkblecher Straße.</p>	<p>3001.994 RS</p>
<p>Dinkler, Dr. ... lebte ... 1780 in Remscheid.</p>	<p>3001.624, S.24</p>
<p>Dinter, Franz von Erwähnung.</p>	<p>3001.60, S.187</p>
<p>Diphtherie Gegen Diphtheria</p>	<p>3001.60, S. 349</p>
<p>Dipsacus fullonum - Wilde Karde wurde bei Wiesdorf und Mülheim am Rhein gezogen.</p>	<p>3001.2001. 1839 I, S.49</p>
<p>Dobbelstein, ..., 1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen</p>	<p>3001.56, Liste 18</p>
<p>Doctorsburg siehe Doktorsburg (Wiesdorf, Leverkusen)</p>	
<p>Doer, Catharina (Meiswinkel, Solingen) 1807.11.22: Zeuge beim Tod des Tagelöhners Heinrich Oligschläger.</p>	<p>3001.715, S.19</p>
<p>Dohm (Burscheid) 1595+1626 gehörte Dohm zur Mittel-Honnschaft in Burscheid 1626: In Dohm leben 5 Schatzbare 1663.02.23: Volkszählung: Die Einwohner ab 15 Jahren von 'Dom' werden erfasst. Notizbuch zu Dom bei Burscheid</p>	<p>3001.301, S.222 3001.300, S.213 3001.302, S.227 3001.873, S.90+91</p>
<p>Dohm (Solingen) Erwähnung.</p>	<p>3001.43, S.4+5, Einlage 3 RS</p>
<p>Doktorsburg (Wiesdorf, Leverkusen) 1705: Hausinschrift über der Tür eines abgebrochenen Stalles. allgemein</p>	<p>3001.2001-1876, S.611 3001.418</p>
<p>Dolor capites siehe Krankheiten, Kopfschmerzen</p>	
<p>Dom (Burscheid) siehe Dohm (Burscheid)</p>	
<p>Dombach (Bergisch Gladbach) Nachrichten aus Dombach</p>	<p>3001.630</p>
<p>Domkapitel zu Köln 1804: Betr. Disposition über die Substanz der im Bergischen gelegenen Güter des ehemaligen Domkapitels zu Köln</p>	<p>3001.1195.1</p>
<p>Donberg, Clemens (Solingen) Erwähnung von Clemens Donbergs Erben.</p>	<p>3001.208, S.131</p>
<p>Dondels, Daniel (Nesselrath, Leichlingen) Fabry traf Daniel Dondels im Haus Nesselrath.</p>	<p>3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.77rechts</p>
<p>Donk (Viersen) 1877.07.29: Die Herrlichkeit Donk zu Viersen</p>	<p>3001.1096.11</p>
<p>Donnersmark, Henkel v. siehe Henkel v. Donnersmark, Graf</p>	
<p>Döpfer, Caspar, Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 16. Rotte</p>	<p>3001.56</p>

Dorf (= Zentrum des Kirchspiels Burscheid, als Dorf Burscheid bezeichnet)	
1595+1626 gehörte Dorf zur Mittel-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
1626: Im Dorf Burscheid leben 19 Schatzbare ...	3001.300, S.219
1663.02.23: Volkszählung: 66 Einwohner ab 15 Jahren werden in 'Dorf' erfasst. siehe auch Burscheid	3001.302, S.233
Dörflinger, ..., Landwirt	
22.1.1862: findet bei Erdarbeiten einen Topf mit 1257 Silber-Bracteaten	3001.62, Einlage vor S1, b
Dormagen	
Serima lag entweder im Gebiet von Dormagen oder Neuss-Grimlinghausen. Zons siehe Zons (Dormagen)	3001.2001, 1864 I, S.28
Dorn (Burscheid)	
1595+1626 gehörte Dorn zur Mittel-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
1626 Adam zum Han lebte in Dorn	3001.300, S.216
1628 „Tönnis Dorn Wirth Gut“ wird in einer Umlage genannt	3001.300, S.216
1663.02.23: Volkszählung: 3 Einwohner ab 15 Jahren werden in Dorn erfasst. Auf dem Zum Dorn	3001.302, S.231 3001.512b
Dorn, Tönnis (Dorn, Burscheid)	
1628 Tönnis Dorn betrieb offenbar eine Wirtschaft in Dorn	3001.300, S.216
Dornfeld, Dr. ..., Arzt, USA	
1867: Aufstellung wahrscheinlich über Umsätze Praxisbedarf	3001.1006, Einlage S.4/5
Dorp, Honnschaft (seit 1929 Stadtteil von Solingen)	
1637: Honnschaft	3001.749, S.299
1668-1684: Erwähnung.	3001.208, S.125
1684: Heberegister des Kirchspiels Solingen, Honnschaft Dorp	3001.750, S.313
1702: Honnschaft	3001.223, S.280
1815 -1818: Erwähnung von Akten, Dorp betreffend.	3001.34, S.4, Nr.7
1815.05.0: Landsturm	3001.197, S.5
1816: Erwähnung.	3001.249, S.407
1816: 7 Weisungen vom 6.3. bis 7.10. (Dorp betreffend)	3001.34, S.4, Nr.7
1817-1818: Erwähnung von Unterlagen.	3001.34, S.4, Nr.7
1820: Bevölkerung in der Gemeinde Dorp: 4125 Personen	3001.1096.2
1832: Häuser- und Seelenzahl in Dorp.	3001.43, S.1
1839: In Dorp gab es 21 Schleifmühlen, 1 Hammerwerk, 1 Hofmühle, 2 Papiermühlen und 8 Meister- oder Fruchtmühlen	3001.54, S.148
1875: „Ein Kreuzzug zwischen der Hippe und dem Bock“; Manuskript	3001.777, 1. Blätterbündel
Beitrag zur Schulgeschichte	3001.51
Erwähnung in einer Tabelle	3001.51, S.4
Geschichtliche Notizen aus der Gemeinde Dorp	3001.778 I, S.1
Schule (Entstehung)	3001.42
Schule Dorp	3001.1000
siehe auch Solingen.	
Dorp, Engelbert von	
1804: Auseinandersetzung zwischen Engelbert von Dorp mit Johann Tückmantel.	3001.54, S.5
Dorp, Johann Adam (Solingen) Lieutenant	
1786.03.15: Todestag.	3001.32, S.226
1786: Johann Adam Dorp starb mit 67 Jahren.	3001.717, S.17
Dorp, Johann Wilhelm	
1753: Erwähnung in einem Jagdstreit zwischen v. Hall und v. Katterbach.	3001.104, S.11
Dörrenberg, ...	
1815.11.20: Erwähnung	3001.744, S.230
Dörschel, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte	3001.56
Dortmund	
1719: Bei Besitzteilung mit seinem Bruder erhielt Heinrich Adolph Laurenz v. Katterbach eine Renth-Verschreibung auf die Stadt Dortmund.	3001.402, S.208
1719: die Renth-Verschreibung wurden mit 1575,- Talern taxiert. Brünninghausen siehe Brünninghausen (Dortmund)	3001.402, S.208
Dortte, Carl Freiherr von	
1797: Siegel des Bergischen Geheimrats Carl Freiherr von Dortte	3001.1360
Dowling, John, Zimmermann,	
1860: Erwähnung.	3001.60, S.384
Draba muralis - Mauer-Felsenblümchen	
Von Ph. Wirtgen auf dem Hammerstein (Bad Hönningen) gefunden.	3001.31, 1. Brief, S.2

Drachenfels (Königswinter) allgemein	3001.61, Einlage S. 228/229
Drachenwurz siehe Calla palustris	
Dreess, Johan, Dinger zu Miselohe (Opladen, Leverkusen)	
1565.09.13: Erwähnung in einer Urkunde.	3001.688, S.349-351
1567.01.23: Erwähnung in Gerichtsurkunde in Lützenkirchen.	3001.688, S.347
1576.12.7-9.: Erwähnung in einer Urkunde auf S.353+354.	3001.688, S.352-354
Dreesen, Joh. Abr. Maria Hub., (+ 24.11.1845), kath. Pfarrer	
Erwähnung.	3001.54, S.35
Dreißigjähriger Krieg (1618-1648)	
1618-1648: Aus dem Dreißigjährigen Krieg	3001.521
1618-1648: Burscheid im Dreißigjährigen Krieg	3001.308
1628: Erwähnung.	3001.512, S.153
1633-1634: Angaben zum Raum (Berg)Neustadt, Medebach und Schloß Gimborn.	3001.1003, S.1+2
1633.09.13: Soldaten treiben in Witzhelden Brot und Fleisch ein.	3001.94 II, S.8
1633.10.24: im 30jährigen Krieg zogen die Hessen von Wesel kommend nach Hattingen.	3001.1003, S.1=37
1633.10.25: im 30jährigen Krieg bemächtigten sich die Hessen von Wesel kommend der Städte Eberfeld und Solingen.	3001.1003, S.1=37
1634.07.: Caspar von Eberstein schlug das Reiterregiment bei Medebach in die Flucht.	3001.1003, S.2
1634.07.: Bei der Schlacht bei Medebach geriet die Stadt in Brand.	3001.1003, S.2
1634.08: Peter Melander stand mit 18 Geschützen und 4 Mörsern zwischen Schwerte und Westhofen.	3001.1003, S.2
1634.08.20: Die Hessen überfielen am Sonntag, 20. Aug. nachts das Kloster Gevelsberg.	3001.1003, S.2
1634.09.02: Melander zog, nachdem er sich durch Lüneburgische Truppen verstärkt hatte, von Schwerte ab.	3001.1003, S.15
1637.Herbst: Hessische Truppen überfielen die Kaiserlichen bei Beyenburg.	3001.1003, S.15
1637. Ende: General Graf Johann von Götz sein Hauptquartier in Dortmund.	3001.1003, S.15
1642: Das Kirchspiel Witzhelden musste Abgaben an Feldmarschall Koch liefern.	3001.589, S.147
1642: Witzhellen schuldete den Hatzfeldische Truppen 34 Rthr. Contribution.	3001.589, S.148
1642.02.: Es wurde Contribution an die Truppen des v.-Hatzfeld-Regiments gezahlt.	3001.589, S.149
1643: Für Zehrung hessischer Soldaten und Oberstleutnant Plettenberg wurden 16 Gulden 2 Albus gezahlt.	3001.589, S.143
1643: Diverse Abgaben waren zu leisten.	3001.589, S.145
1646: Kriegslieferungen des Amtes Miselohe	3001.317
1646.01.01: Soldaten in Witzhelden (Leichlingen)	3001.299, S.110
1646.01.01: fielen Soldaten in Witzhelden ein	3001.299, S.193
1646.01.12: Soldaten in Witzhelden	3001.299, S.111
1646.01.12: „wiederum das Kriegsvolk zu Witzhellen eingefallen	3001.299, S.193
1646.01.12: Soldaten in Kaltenherberg (Burscheid)	3001.299, S.111
1646.05.09: Heinrich von Plettenberg fordert für den Graf v. Holzappel 2 Karren mit je 2 Pferden	3001.299, S.148
1646.05.31: Johann Fischer war Stabsquartiermeister im Hauptquartier des Gen.-Feldm. v. Holzappel	3001.299, S.126
1646.05.31: Johann Fischer schreibt an Johann. Degenhard v. Hall	3001.299, S.126
1646.07.03: Anna Elisabeth Niermanns, Frau von Plettenberg ist in Burg	3001.299, S.149
1646.09.01: Plettenberg fordert eine Lieferung nach Burg	3001.299, S.149
1647: Der kaiserliche Oberst Burkard von Goldacker stand unter General Wrangel.	3001.299, S.149
1647.02.21: Die Burscheider dem Leutnant Anton von Holzhausen Hafer an die Burg (Solingen) liefern.	3001.299, S.132
1647.09.20: Soldaten des Heerführers Guillaume von Lamboy in Burscheid	3001.299, S.146
1648.07.02: Executanten des Rittmeisters Canes zu Neuss fordern Contribution	3001.299, S.130
1648.07.10: Weitere Execution: Ewald Straß Pferd nach Fettehenne geführt	3001.299, S.130
1648.07.05: Bernd v. Casfeld wurde von Receptor Colstmann nach Burscheid geschickt	3001.299, S.130
1648.08.22: Weiteres zum Dreißigjährigen Krieg.	3001.299, S.130
1649.02.15: Soldaten in Burscheid	3001.299, S.112
1649.04.08 bis 04.12: 8 Soldaten in Burscheid bei Wilh. Wirz	3001.299, S.112
1649.04.13: 3 Soldaten von Hauptmann Plücker in Burscheid	3001.299, S.112
1649.08.: Contribution für Burscheid pro August 53 Rthr.	3001.299, S.167
1649.09.29: Gefangene zu Neuss und Contribution	3001.299, S.175
1649.10.28: Contribution	3001.299, S.175
Drengel, Peter Abraham Jacob, Velbert	
1782: Schuldiener zu Velbert	3001.221, S.267
Drenken, Johann von der (Solingen)	

1684: wohnte auf der Südseite der Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Dresler, ..., Lieferant für Druckereiausstattungen	
1850.10.10: Reisender der Fa. Dresler nimmt Auftrag für Druckereiausstattung an.	3001.754, S.1
1850.11.13: FWO will an Dresler Schreiben später als vereinbart zu liefern	3001.754, S.2
Dress siehe Dreess	
Dresser, Friedrich, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 16. Rotte	3001.56
Dreßer, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte	3001.56
Dreuken, Johann von den, Pächter zum Scheid (Solingen)	
Erwähnung: Joh. v. d. Dreuken Halfmann zum Scheid.	3001.208, S.136
Dreutgen (Dünweg, Burscheid)	
1663.02.23: Dreutgen, die Schwester von Merten wird in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230
Dreutgen, ... (Krewinkel, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Ein Dreutgen wird als Umlagepflichtiger genannt.	3001.589, S.156
Driesch siehe auch Driess und Drieß	
Driesch (Seelscheid oder Lützenkirchen)	
Driesch	3001.645, S.139-146
Driesch siehe Lützenkirchen (u.a. 1701)	
Driesch siehe auch Drisch	
Driesch (Ortsangabe)	
1701.07.09: Von Burscheid wurden 3 Malter Hafer nach dem Driesch geliefert	3001.299, S.133
ca. 1796: Die Juden zum Driesch wurden im September ermordet.	3001.363, S.121
Driesch, von (Familie)	
1567: Die v. Driesch ließen Rötzinghoven zum Rittersitz machen.	3001.128, S.100
Nachrichten zur Familie von Driesch.	3001.1421
Nachrichten zur Familie von Driesch.	3001.1431
Driesch, ... von, zu Grönscheid (Burscheid)	
1720: Erwähnung.	3001.287, S.50
1733.02.13: Arztbericht des Chirurgus Johannes Jakobus Hartfuß über den Zustand des Herrn von Driesch, nachdem er viele Schläge auf den Kopf bekommen hat.	3001.124, S.60+61
1758: Peter Brachs Wittve (von Drieschs Tochter).	3001.57, S.83
Driesch, Anna Clara Elizabeth (1720-1791) siehe Broch, Anna Clara Elisabeth	
Driesch, Agatha von, geb. Katterbach	
Tochter Von Heinrich v. Katterbach und Christina Von Aach (oder Aich)	3001.684, S.2
Agatha von Katterbach heiratete Johann von Driesch aus Grönscheid.	3001.684, S.2
1639.07.13: Teilung und Scheidung zwischen Geschwistern Katterbach.	3001.112
1639.07.13: Erwähnung der Geschwister, die bei der Teilung anwesend waren.	3001.684, S.2
1671: Agatha von Driesch lebte als Witwe noch in Grönscheid.	3001.684, S.2
1671: erhielt Johann Friedrich von Katterbach von seiner Schwester Agatha, der Wittve des Johann v. Driesch, den Rittersitz Grönscheid pfandweise.	3001.684, S.2
Driesch, Carl Heinrich von	
verstorben.	3001.568, S.67
Driesch, Elisabeth von (Solingen)	
geboren in Grönscheid.	3001.568, S.66
1778: erwähnt in der Schaafenmühle im Kirchspiel Solingen.	3001.568, S.66
Driesch, Friedrich von (Schlebuschrath, Leverkusen)	
1574: Erwähnung.	3001.1431, S.1
1603: Lebte 1603 noch.	3001.1431, S.1
Driesch, Johann von (Rötzinghofen, Burscheid)	
1574: Erwähnung.	3001.1431, S.1
Driesch, Johann (Grönscheid, Burscheid) (+ vor 1671)	
1646.03.23: Urkunde über Vergleich und Quittungen v. Katterbach mit Johann von Driehs zu Grönscheid. (Auch Nennung von Agathen v. Katterbach)	3001.890, S.129
Agatha von Katterbach heiratete Johann von Driesch aus Grönscheid.	3001.684, S.2
1671: Johann Friedrich v. Katterbach erhielt von seiner Schwester Agatha, der Wittve des Johann v. Driesch, den Rittersitz Grönscheid pfandweise.	3001.684, S.2
Driesch, Johann Friedrich von (Grönscheid, Burscheid)	
1758.12.02: Erwähnung in einer Grönscheider Urkunde.	3001.890, S.159
Driesch, Johann Henrich Carl von (Grönscheid, Burscheid)	
1758: verstorben vor dem 2.12.1748.	3001.890, S.159
Driesch, Johann Hermann Carl, zu Grönscheid (Grönscheid, Burscheid)	
1751.11.23	3001.289, S.59

- Driesch, Ludwig von (Grünscheid, Burscheid)
1574: Erwähnung. 3001.1431, S.1
- Driesch, Peter von (Grünscheid, Burscheid)
1574: Erwähnung. 3001.1431, S.1
1584: Erwähnung. 3001.1431, S.1
- Driesch, Werner von (Rötzinghofen, Burscheid)
1587: Erwähnung. 3001.1431, S.1
1596.11.16: Werner von Driesch ist Inhaber des Rittersitzes Rötzenkoven. 3001.128, S.101
- Driess siehe auch Driesch und Drieß
- Driess vom Büchel (Neukirchen, Leverkusen)
1703: Halfmann. 3001.193, S.333
- Drieß siehe auch Driesch und Driess
- Drieß(?), Pilgr. (Imbach, Leverkusen)
1646(?) Pilgr(?). Drieß(?) z. Imb. 3001.57, S.11
- Driggs, Edmund
Zeitungsausschnitt: „EDMUND DRIGGS, President. 3001.1053, Einlage S.114/115, Nr.1
- Drimborn von Dürweiss, Charlotte von
Charlotte von Drimborn von Dürweiss war mit Bertram von Bottlenberg verheiratet. 3001.1003, S.16
- Drisch siehe auch Driesch
- Drisch, ... v.,
1723.01.20 3001.286, S.42
- Drogen
siehe Arzneimittel
siehe Pflanzen
- Droste, Jobst Maritz von, zu Senden, Landcomthur (Leverkusen)
1705: abgerissener Stall, der von J.M. von Droste-Senden bei der Doktorsburg
mit Hausinschrift erbaut wurde. 3001.2001-1876, S.611
1737: erwähnt als Landkommandeur für Morsbroich, Schlebusch und Steinbüchel. 3001.122, S.47
Wappen 3001.61, S.128
- Droste, ..., Freiherr zu Vischering siehe Erzbischof Clemens August
- Drucker, Louis
Indian doctor 3001.60, S.328
- Druschell, Johann ..., Pastor (Solingen)
Vater von Ludwig Druschell. 3001.76, S.13
- Druschell, Johann Arnold Ludwig
siehe Ludwig Druschell
- Druschell, Ludwig, Pastor (Solingen + Gruiten + Kamen)
Sohn des Pastors Joh. ... Druschell in Solingen. 3001.76, S.13
1767: Pastor in Gruiten. 3001.76, S.13
1763: Pastor in Kamen. 3001.76, S.13
- Drutgen (Benninghausen, Burscheid)
1663.02.23: Wilhelm Henck, seine Frau und seine Schwiegermutter Drutgen
wurden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.228
- Dücher(?), Claes(?) (Witzhelden, Leichlingen)
1643: Claes(?) Dücher(?) wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste genannt. 3001.589, S.158
- Dückeburg (Langenfeld)
1466: Verkauf des Ritterguts Dückeburg von Johann Pieck von Sleberg
an Johann und Margaretha v. Etbach. 3001.557, S.100 Kommentar
1526: Adolf von Etbach wird als Besitzer der Dückeburg genannt. 3001.557, S.100 Kommentar
- Dücker, ..., Lehrer
Erwähnung als Schullehrer. 3001.57, S.86
- Dückmantel, Peter (Solingen)
1767.02.09: Notiz das Haus der Witwe Eller betreffend, unterzeichnet von Johann Clemens
Schwartz, Isaac Neeff und Peter Dückmantel. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.24rechts
- Dufrene, Dr. A. W., Arzt, Port Jervis, Orange County, USA
Prescription prepared at Dr. A.W-Dufrene's Drug-Store 3001.1053, Einlage S.6/7
1855.06.15: FWO wird in der Volkszählung in Port Jervis als Mitarbeiter
von Dr. Dufrene genannt. 3001.2000-Matamoras
- Duisburg
1665: Das Grab von Johannes Clauberg befindet sich in der Salvatorkirche in Duisburg,
neben dem Grab von Gerhard Mercator. 3001.76, S.5
etymologische und historische Hinweise, 3001.2001.1870, S.179
- Duisburg, Jacob von

Ehingen	siehe Ehingen (Mündelheim, Duisburg)	
Erwähnung im 17. Jahrhundert.		3001.208, S.131
Dülcken	siehe auch Dülgen	
Dülcken, Everhard, Stadt-Chirurgus		
1630: Erwähnung.		3001.731, S.79
1689: Erwähnung als Stadt-Chirurgus.		3001.731, S.79
Dültgen	siehe auch Dülcken	
Dültgen, ...		
1814: Erwähnung		3001.54, S.18
Dümgens, Johannes (Neuss), Arzt		
1576-1580: Wilhelm Fabry machte eine Lehre als Wundarzt bei Johannes Dümgens.		
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.72rechts	
Dumouriez , Charles François (1739-1823), General		
Lebensdaten		3001.60, S.413
Dummheit		
Von heiliger Dummheit		3001.442
Dünenburg (Ortsangabe)		
Erwähnung.		3001.654, S.192-194
Dung & Heyl, Deutsche Apotheker		
1860.06.: „64(?) Bowery New York, 27 Canal St.		
Chemisches Laboratorium.“		3001.60, Einlage S.356/357
Düngemittel		
1851.05.: Zeitungsartikel		3001.1096.7
Dünn	siehe Dhünn (Fluß)	
Dünne (Odenthal)		
Erwähnung des Ortes im Kirchspiel Paffrath.		3001.735, S.199
Dünner, Friedrich Wilhelm (1803-1863), Pastor (Wipperfürth)		
Erwähnung (mit Kommentar).		3001.558, S.32
Dünner, Heinrich, Clark Counti, USA		
1858.03.06: Brief von Heinrich Dünner aus Clark County.		3001.1332
Dünner, Johann Wilhelm (1803-1863), Pastor (Wipperfürth)		
J.W. Dünner war für 3 Jahre Pfarrer in Lützenkirchen.		3001.558, S.32 Kommentar
Dünnweg	siehe Dünweg (Familie)	
Dünnweg	siehe Dünweg (Ortsteil zwischen Burscheid und Hilgen)	
Dünnweg, Familie		
1629.04.29: Der Halfmann von Dünnweg musste 4 Rthr. Abgabe zahlen		3001.299, S.179
Erwähnung diverser Familienmitglieder in Lämmesmühle		3001.525
Dünnweg, Arnold Ernst		
1709: Arnold Ernst wurde in seiner Stube erschossen.		3001.525, S.294
Dünnweg, Jakob Ernst		
1601: Jakob Ernst unterzeichnet einen Vertrag		3001.525, S.294
Dünnweg, Maria		
1726: mit 56 Jahren verstorben.		3001.525, S.294
Dünnweg, Sybille		
Erwähnung		3001.525, S.293
Dünweg	siehe Dünweg (Familie)	
Dünweg	siehe Dünweg (Ortsteil zwischen Burscheid und Hilgen)	
Dünweg (Burscheid)		
Dünweg war ein adeliger Hof des Rittersitzes Berrekusen mit 2 Pächterhäusern.		3001.402, S.208
1663.02.23: 6 Einwohner ab 15 Jahren werden werden in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.230
1675: Erwähnung des Hof zu Dünweg		3001.299, S.203
1719: Bei Besitzteilung Diepentals mit seinem Bruder fiel Franz Gerhard von Katterbach		
(1685-1775) Heinrich Mürers (od. Meurers) Hof am Dünweg zu.		3001.402, S.207 + 3001.684, S.3
1719: Bei Besitzteilung Diepentals mit seinem Bruder fiel Heinrich Adolph Laurenz		
von Katterbach Gerlach Gerhards Hof am Dünweg zu.		3001.402, S.207 + 3001.684, S.3
1719: Bei der Besitzteilung wurde Heinrich Mürers Hof mit 2228 Talern + 47 alb. taxiert.		3001.402, S.207
1719: Bei der Besitzteilung wurde Gerlach Gerhards Hof mit 2371 Talern + 27 alb. taxiert.		3001.402, S.208
Dünweg, Familie	siehe auch Dünweg	
Dünweg, Johannes (1699-1768), Burscheid		
1767-1769: Armen-Rechnung Ostern 1767 auf Ostern 1769		3001.279, S.1
Dupont, ...		
1796.12.23: Stadt-Kommandant		3001.250, S.463
1797.01.08		3001.270, S.601

Düren, Amt		
Landbeamte		3001.61, S.190
Düring (Hofschaft nahe von Lüttringhausen, Remscheid)		
1796: Johannes Helbeck (1771-1857) war 1796-1800 Lehrer der dortigen Hofschule.		3001.824.8 RS
Düring, ..., Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte		3001.56
Dürfenthal	siehe Dürfenthal, Gut	
Dürfenthal, Gut (Pattscheid, Leverkusen)		
jetzt: Burscheider Straße 505, Leverkusen		3001.514, S.169, Kommentar
1530.01.07: Brief an 'König am Dürfenthal'.		3001.688, S. 356-357
1693.01.30: Original Pachtbrief betreffend das Gut in Dürfenthal		
	mit dem Pächter Jacoben Henrichs.	3001.890, S.130
1719: Bei Besitzteilung mit seinem Bruder fiel Franz Gerhard von Katterbach		
(1685-1775) die Vollmühle nebst Höfen in Dürfenthal zu.		3001.684, S.3
1719: Der Hof Dürfenthal wird bei der Besitzteilung mit 1000.- Thalern taxiert.		3001.402, S.207
1757.02.17 Das Gut wurde an Christina Engels verkauft.		3001.98, S.1
1795.04.08: Erwähnung.		3001.898, S.203
Aus Dürfenthaler Papieren		3001.891
Erwähnung		3001.514, S.169
'Am Dürfenthal', ein zum Rittersitz Diepental gehöriges Gut.		3001.1419, S.9
Dürholz (Wermelskirchen)		
Der Eifgenbach entspringt bei Dürholz.		3001.624, S.153
Dürscheid (Burscheid)		
1847.09.12: FWO wandert mit Begleitung im Raum Burscheid, u.a. in Dürscheid.		3001.624, S.120
Erwähnung.		3001.624, S.108
Von der Biesenbach bis Dürscheid		3001.504, S.77-83
Dürwiss	siehe Eschweiler	
Düssel (Fluß)		
Verlauf.		3001.2001-1839 I, S.46, Nr. 7
Düssel, Rittersitz		
Erwähnung.		3001.681 e
Düssel, Johan van		
Erwähnung.		3001.577, S.101
Düsseldorf (Stadt)		
1395: Zollregister zu landwirtschaftlichen Gütern		3001.507, S.109
1644: Das Gut in der Lämmgesmühle (Burscheid) gehörte nach Düsseldorf		3001.299, S.132
1701.04.06: 8 Fuhren wurden von Witzhelden nach Düsseldorf kommandiert.		3001.589, S.154
1701.08.06: 3 Rthr. nach Düsseldorf geliefert		3001.299, S.133
1702.01.: Weitere Lieferung nach Düsseldorf		3001.299, S.133
1702.12.: Wittgensteiner Dragoner in Düsseldorf und Kaiserswerth		3001.299, S.208
1706: Abschriften von Urkunden		3001.1235
1788.05.: Ernennung eines Advokaten der Hofkanzlei Düsseldorf.		3001.451, S.379
1797.03.20: 137 Infantristen von General Levebvre zogen von		
den Honnschaften Höhscheid und Widdert nach Düsseldorf ab.		3001.736, S.204
1799.04.26: Gebet am 26.4.1799 von Düsseldorf befohlen		3001.1089
1813.01.11: In der vergangenen Nacht ist das Oberrhein Eis an unserer Stadt		
glücklich vorbei gegangen.		3001.548, S.9
1813.01.16: Erwähnung.		3001.548, S.9
1813.01.23: Erwähnung.		3001.548, S.10
1813/14: Tagebuch des Buchhändlers Amberger bei Aufenthalt in Düsseldorf		3001.49, S.441-461
1813.01.28: Soldaten von Düsseldorf nach Solingen marschiert		3001.751, Einlage 3 zwischen S.14+15
1813.12.03: Alliierte Soldaten setzen über den Rhein.		3001.553, S.22
1814.01.02: General Czernitscheff und seine Gemahlin besuchten Düsseldorf.		3001.555, S.25
1823/1824: Wasserstand am Rheinpegel zu Düsseldorf und Wetterbeobachtungen		3001.810
1826.01.: Rettungsanstalt Düsselthal für Waisenkinder		3001.50II g
1838.12.20: Strecke der Eisenbahn in Düsseldorf und Erkrath eröffnet.		3001.624, S.3
1849.08.09: Auszug aus Kölnische Zeitung, Nr. 189, mit Bericht Düsseldorf 7.8.		3001.54, S.208
1872.03.: Schlossbrand		3001.1406
allgemein		3001.61, S.215
Benrath	siehe Benrath	
die ersten Russen in Düsseldorf		3001.427
Eller	siehe Eller (Düsseldorf)	
Garath	siehe Garath (Düsseldorf)	

Gerresheim	siehe Gerresheim (Düsseldorf)	
Hellerhof	siehe Hellerhof (Düsseldorf)	
Himmelgeist	siehe Himmelgeist (Düsseldorf)	
Panorama von Düsseldorf und seine Umgebungen von J.F. Wilhelmi		3001.784
Urdenbach	siehe Urdenbach (Düsseldorf)	
Wersten	siehe Wersten (Düsseldorf)	
Düsseldorfer Amsblatt		
1841: Nr. 75. 24 Dec. - Auszug		3001.1428
Düsseldorfer Zeitung		
1842: Nr. 70+75 (Auszug?): Beitrag zur Geschichte der Stadt Opladen		3001.1156
1842.07.19: Nr. 197: u.a. Jubelfeier für Suitbert in Kaiserswerth		3001.63, Einlage S.69/70
1869: „ist noch im Besitze eines „Stahl“, der Grabenstraße N. 19 wohnte. (Angabe von C.A. Lüttgen vom 14.7.1869)		3001.501 I, S.2
Dykes, ..., Gerichtsschreiber		
1804.01.13: Gerichtsschreiber Dykes gibt den Verkauf von Altenberger Inventar bekannt		3001.1212.2
Dyke, Friedrich Wilhelm Casper, Priester (Knechtsteden)		
1736: schrieb die Vorrede zu den 'Epistula fundamentalis ...' von Johan Lindlauw. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag11links		
Ebel, Gerhard (Solingen)		
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung		3001.50I q
Ebeling, Christoph Daniel		
D. Anton Friedrich Büschings Erdbeschreibung, 13. Teil: Nordamerika, ausgearbeitet von Christoph Daniel Ebeling, Hamburg 1794		3001.60, S.65-73f
Ebeling, Madame ...		
Office-Anschrift		3001.60, S.165
Ebenezer Land (USA)		
1856.08.08: Verkaufsanzeige		3001.1052, Einlage S.6/7, Nr. 2+3
Eberstein, Caspar von (1604-1644), Graf, Generalleutnant		
1634.07.: Caspar von Eberstein schlug 3 Reiterregimenter bei Medebach in die Flucht.		3001.1003, S.2
Echinochloa crus-galli (L.)PB. - Gemeine Hühnerhirse		
1837: 'Panicum crus galli L. Auf sandigen Äckern und in Gärten der 1sten Region häufig.		3001.2001.1837, Nr.58
Echt, Johann, Arzt		
Erwähnung.		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.68rechts
Eck	siehe auch Ecken	
Eck, Abraham (Solingen)		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 16. Rotte		3001.56
Eck, Johann, u.a. Bürgermeister (Solingen)		
1701: Kaufte Haus zwischen Kamperthor und Johannisstraße.		3001.2001-1871 (Königskopf)
Eck, Johann Wilhelm (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)		
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.		3001.143, S.170
Eck, Simon (Balken, Leichlingen)		
1784: Simon Eck aus Balken hatte als Auswärtiger Eigentum in Neukirchen		3001.143, S.173
Eck, Wilhelm		
1799: Wilhelm Eck (oder Eik) besaß 18 Morgen Land in Diepenthal. die in Neukirchen lagen.		3001.898, S.204
Eck, Wilhelm (Solingen)		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte		3001.56
Eckelskirsche	siehe Prunus cerasus var. acida	
Ecken	siehe auch Eck	
Ecken, ..., Bürgermeister (Solingen)		
ca. 1724-1728: Erwähnung der Erben unter Nr. 45 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 4. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts		
Eckenhagen (Reichshof)		
Eckenhagen		3001.647, S.151-152
Edelherren		
Verzeichnis über freie Edelherren		3001.808d
Edward I		
Anfang des 14. Jahrhunderts		3001.60, S.367
Edward VI		

1549: John Dudley regierte von 1549-1553 im Namen des minderjährigen Edward VI	3001.711, Einlage S. 84/85
Efferen Erwähnung in einigen Stammbäumen.	3001.1132
Effert siehe auch Efferts, Efferz	
Effert, W. Jörres 1644: Erwähnung.	3001.57, S.11
Efferts siehe auch Effert, Efferz	
Efferts, Wilhelm (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüscheid	3001.193, S.332
Efferz siehe auch Efferts, Efferts	
Efferz, Jacob 1651: Erwähnung.	3001.299, S.125
Eggerling, H.W. E. Beschreibung der Vereinigten Staaten von Nordamerika, Mannheim, 2. Aufl.	3001.93, S.24
Egserloh(?), Johann (Romberg, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen.Romberg.	3001.193, S.333
Ehingen (Mündelheim, Duisburg) 1452: Das Kloster Gräfrath vertauschte den Hof Ehingen gegen einen in Solingen gelegenen Busch, der <u>Jaensbusch</u> genannt, des Everhard von Overheid.	3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.6
Ehlenb..k, Abraham, Brühl Gehalt	3001.249, S.423
Ehrenpreis siehe Veronica	
Ehreshofen (Engelskirchen) allgemein	3001.633, S.95+96, 103
Rittersitz in der Bürgermeisterei Engelskirchen	3001.971
Eibach (Lindlar) Informationen über Eibach	3001.652, S.177-178
Rittersitz in der Bürgermeisterei Lindlar	3001.971
Eich, Johann Peter von (Leichlingen) 1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.3
Eichborn, Johann Wilhelm (im Gäßchen, Solingen) 1763: Erwähnung.	3001.55, S.243
Eiche siehe Quercus	
Eichel, Joseph 1753: Erwähnung in einem Jagdstreit zwischen v. Hall und v. Katterbach.	3001.104, S. 11
Eichen, zur Eichen (Witzhelden, Leichlingen) 1670: Verzeichnis der Hofgüter, die in das Hofgericht zu Eichen ... gehören.	3001.610
1686: J. B. Franke wird als Kellner zur Burg, u. Lehnverwalter zur Eichen erwähnt.	3001.427, S.308
Hofgericht zu Eichen bei Witzhelden	3001.602 + 3001.605
Eichen, Peter von (genannt Heimar) 1654.11.02: Mitunterzeichner einer Urkunde des Landtags zu Hambach.	3001.688, S.336
Eicherhof (Leichlingen) 1699.10.30; Peter Hartmann zahlt zusammen mit dem Remscheider Pastor einen Ducaten und 19 Gulden wegen des Ankaufs des freyen Guts Eicherhof.	3001.2002.1920
ca. 1755 : Wilhelm v. Hack kauft den Eicherhof	3001.335, S.32
1847: u.a. Beschreibung, dass das Haus aus Bruchsteinen gebaut ist.	3001.624, S.133
Eicherhof war ein Kammergut.	3001.57, S.76
Eichhof, Johann Peter (1755-1825) 1783: Register der Schriften von Henriquez de Strevesdorff (1670) und Johann Peter Eichhof (1783) über das Erzbistum Köln.	3001.1430
Eick, Wilhelm van, Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 14. Rotte	3001.56
Eick, Wittib von, Solingen 1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 8. Rotte	3001.56
Eicken, Gerhard Wilhelm (1761-1809), Augenarzt, Hofrath 1806.05.: Erwähnung.	3001.76, S.1
Eickens, Hofrath von, Solingen (evt. der Vorige) 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Eickhorn siehe auch Eikhorn	
Eickhorn, ... 1758: Eickhorn im Solinger Magistrat Erwähnung	3001.200, S.20 3001.54, S.47

Eickhorn, Abraham, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte		3001.56
Eickhorn, Carl Wilhelm		
1815: Landsturm von Solingen		3001.197, S.8
Eickhorn, Daniel, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 5. Rotte		3001.56
Eickhorn, Johann Wilhelm, Bürgermeister (Solingen); Es gab 2 Bürgermeister mit diesem Namen.		
1774.11.20: Notata an Hofkammerrat Beuth: u.a. Geldangelegenheiten und Nennung der Bürgermeister Knecht und Eickhorn.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.18rechts+20rechts	
Eickhorn, Johann Wilhelm		
1753: Erwähnung in einem Jagdstreit zwischen v. Hall und v. Katterbach.		3001.104, S.11
1772: Nennung als Magistratsmitglied und Vice-Bürgermeister.		3001.201, S.53
1775: Todesjahr.		3001.32, S.223
Eickhorn, Johan Wilhelm (Solingen)		
1801.08.-1802.08: Offene Stellen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.3rechts	
1801.08.-1802.08: Rechnungstitel zu den offene Stellen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5links	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte		3001.56
1803.02.08: J.W. Eickhorn bescheinigt Geldempfang.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.4links	
Eickhorn, P., Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte		3001.56
Eickina, Cornelius, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte		3001.56
Eicklo	siehe Quercus	
Eickma, ..., Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 8. Rotte		3001.56
Eicks, ... van, Solingen		
1795: genannt im Zusammenhang des Solinger Brotstreits		3001.220, S.256
Eifel		
Verzeichnis der Höhen der Berge und Punkte der Eifel nach Barometerbeobachtungen des Obergeometers Ompfenbach		3001.782
Eifgen		
Der Eifgenbach entspringt bei Dürholz.		3001.624, S.153
Etymologisch: Oligschläger gibt an: 'Afa, Apa (im Sanskrit und Altbaktrischen Ap - Wasser) häufige Bezeichnung für Bach und Fluß ... Im Bergischen die Eife (sprich Ehfe) zwischen Burscheid und Dabringhausen.		3001.2001.1870, S.161
Eifgenburg (Burscheid)		
1849.08.: FWO fertigt eine Schrift über den Hahnscheider Hof und die Eifgenburg		3001.935
Die alte Burg (klären, ob Eifgenburg gemeint ist)		3001.692
Die alte Burg unterhalb Böckershammer		3001.509, S.125-129
Eigen, Abraham (Solingen)		
1715.02.97: Erwähnung.		3001.55, S.222
Eigen, Wilhelm (Solingen)		
Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung 1802 in der 1. Rotte		3001.56
Eigennamen		
Alt- und Mitteldeutsche Eigennamen		3001.73
Eikens, Frank, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 5. Rotte		3001.56
Eikhorn siehe auch Eickhorn		
Eikhorn, Johann Casp.		
1759.07.: Erwähnung.		3001.200, S.26
Eimelsbach	Imelsbach (Burscheid)	
Einbeere	siehe Paris quadrifolia	
Einhorn	siehe Fabrikzeichen	
Einwanderung		
deutsche Einwanderung in USA		3001.60, Einlage S.276/277
Eik	siehe auch Eck	
Eiperkusen	siehe Eipringhausen (Wermelskirchen)	
Eipringhausen (Wermelskirchen)		
1359.09.10: Erwähnung in einer Erbschaftsurkunde des Gerhard I. von Jülich, Berg und Ravensberg.		3001.551, S.18-20
Eirler Hof (Burscheid)		
1591.06.22: Messung der Eirler Güter.		3001.107, S.22
„Eirler hoff und Schatzgüter (im Kirchsp. Burscheid gelegen)“		3001.108, S.27

Eiselos, Frau ...		
1853.07.12: Etikett der Molwitz'schen Apotheke vom 12.7.1853		3001.1056, S.25
Eisenbahn		
1834: Kurze Nachricht über die rheinisch-westfälische ... Eisenbahn		3001.877, S.100
1838.12.20: Strecke der Eisenbahn in Düsseldorf und Erkrath eröffnet.		3001.624, S.3
1840. Frühjahr: Sonnborner Eisenbahnbrücke über die Wupper eröffnet.		3001.624, S.3
1847.09.13: Beilage zur Elberfelder Zeitung Nr. 250: Wupperbahn Elberfeld-Köln.		3001.1197.1
Eisenberg, G. (Solingen)		
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung		3001.50I q
Eisenvorkommen und Verarbeitung		
1840: Eisen und Stahlproduktion in Wald (Solingen)		3001.53, S.5
Notizen über Eisenvorkommen aus „Rauschenbusch“		3001.1170
Stahlhämmer.		3001.624, S.56
Eisenzeit		3001.60, S.379
Elberfeld, Arnuld v.		
erfaßt in einem Verzeichnis adeliger Geschlechter		3001.59, S.9
Elberfeld (Wuppertal)		
1633.10.25: im 30jährigen Krieg bemächtigten sich die Hessen von Wesel kommend der Stadt Eberfeld.		3001.1003, S.1=37
1701.01.: Bezahlung einer Umlage nach Elberfeld an die Wittgensteiner Dragoner		3001.299, S.207
1723: Collecte für die ev.-lutherische Gemeinde		3001.299, S. 115
1783: Der Elberfelder Amtmann und Churpfälzische Hofrath Johann Wilhelm ... stirbt.		3001.1003, S.13
1803: Angaben über Straßenbau.		3001.43, S.4+5, Einlage 1 VS
1832-1833: Elberfelder Annalen		3001.340
1849.07.9.-16.: Solinger und Merscheider Märzangeklagte von 1848		3001.737
1874-1876: Bericht über das Gymnasium von Elberfeld allgemein		3001.61, S.215
Kartenskizze Raum Wuppertal		3001.711, S.102/103
Elberfelder Intelligenzblatt		
1835.08.22: Das Leichlinger Thal (Gedicht), zitiert in		3001.624, S.64-65
Elberfelder Kreisblatt		
1841.03.12: Elberfelder Kreisblatt, Nr. 32: Solinger Lehrerkonferenz (Abschrift)		3001.54, S.155
1841.10.18: Elberfelder Kreisblatt, Nr. 150: (Abschrift)		3001.54, S.156
1847.04.27: Nr. 50, Inhalt u.a. Schwefeläther in der Chirurgie.		3001.1096.36
1847.09.13: Beilage zur Elberfelder Zeitung Nr. 250		3001.1197.1
1847.12.18: Nr. 150		3001.1096.36
1848.02.29: Nr. 25, u.a. Bensberger Schloß zur Ruine geworden		3001.1096.36
1848.03.11: Nr. 30, u.a. aus dem Tagebuch des Pastors Ludovici		3001.1096.36
1857.12.23: Nr. 152		3001.1197.2
1858.10.10: Nr. 40, u.a. Das berühmteste Weinjahr (1540)		3001.1096.36
1859.05.05: Nr. 36: u.a. Napoleon III Kaiser der Franzosen		3001.1096.36
Elberfelder Zeitung (1792-1800)		
1795.12.11: Bericht vom 8.12., das Haus von J.H. Reinharz betreffend		3001.746, S.293-294
1797.01-1797.09.03: Meist Auszüge zu Militärbewegungen und -einquartierungen.		3001.579, S.105-116
1797.09.04-1797.09.22: Auszüge Mülheim und Elberfeld betreffend.		3001.576, S.94
1797.09.28-1797.11.13: Weiteres aus Elberfelder Zeitungen.		3001.576, S.97-99
1797: Weiteres aus Elberfelder Zeitungen.		3001.583
Elberfelder Zeitung (1813 ff.)		
1813.01.11-1813.01.16: Auszüge.		3001.548, S.9
1813.01.23: Auszug.		3001.548, S.10
1813.09.29: Der König von Westfalen besuchte Köln.		3001.548, S.10+11
1813.11.03: Auszug.		3001.549, S.11
1813.11.10: General Rigault hatte am 7.11. Elberfeld verlassen.		3001.549, S.11
1813.11.13: Erwähnung eines Ereignisses.		3001.549, S.12
1813.11.14: = Sonntag; Erwähnung eines Vorgangs des Vortages.		3001.549, S.13
1813.12.: Auszüge.		3001.553, S.21-23
1814.01-1814.02: Auszüge		3001.556, S.26-29
1836.11.10: Zur Geschichte der evangelischen Kirche in Hilden.		3001.583, S.130
1839.06.10: Elberfelder Zeitung Nr. 158: Königliche Hoheit in Solingen (Abschrift)		3001.54, S. 146+147
1842.04.17: Nr.106: Abschrift		3001,63, S.215
1847 ff.		3001.1096.36
1847.09.13: Beilage zur Elberfelder Zeitung Nr. 250: Wupperbahn Elberfeld-Köln.		3001.1197.1
Elbruch (Düsseldorf ???)		

Nachrichten aus Elbruch	3001.630
Elchingen, Herzog von	
Michael Ney wurde durch Napoleon Herzog von Elchingen	3001.512, S.161
Eleocharis acicularis (L.)Roem.&Schult. - Nadel-Sumpfsimse	
1837: "Scirpus acicularis L. An feuchten Stellen häufig."	3001.2001-1837 I, Nr.43
Eleocharis palustris (L.)R.et Sch. - Gemeine Sumpfsimse	
1837: "Scirpus palustris L. An feuchten Stellen, sowie in Gräben häufig."	3001.2001-1837 I, Nr.41
Eleocharis uniglumis (Lk.)Schult. - Einspelzige Sumpfsimse	
1837: "Scirpus uniglumis Lk. Auf Torfboden bei Hilden, Nehr."	3001.2001-1837 I, Nr.42
Elisabet (Maxhan, Burscheid)	
1663.02.23: Hanß, seine Frau Elisabet, Gerhard von Dürscheid und seine Frau Tringen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Elisabeth, Königin von Preußen (1801-1873)	
1873.02.02: Kölnischen Zeitung, Ausschnitt: Die preussische Königin ist erkrankt.	3001.1096.40b.3
Elkendorf, Dr. ..., Köln	
Autor eines Wappenbuches	3001.914
Eller (Düsseldorf)	
Kartenskizze, auf der 'Burg vom Graf Eller' mit eingezeichnet ist.	3001.624, S.80
Kartenskizze, auf der Schloss Eller mit eingezeichnet ist.	3001.624, S.79
Kirchengemeinde	3001.395
Eller, von (Familie)	
Unterlagen zur Familie von Eller.	3001.1421
Eller, Elias (Ronsdorf, Wuppertal), Gründer der Sekte der Zioniten	
Über die hiesigen ehemaligen Anfänge des Elias Eller zu Ronsdorf.	StA Solingen, Kl 120, Oligschläger
Eller, ..., Witwe (Solingen)	
1767.02.09: Urkunde das Haus der Witwe Eller und das des Jacob Knopp betreffend.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.23rechts
1767.02.09: Notiz das Haus der Witwe Eller betreffend, unterzeichnet von Johann Peter Schwartz und Anna Helena Sibilla Heuman.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.24rechts
1767.02.09: Notiz das Haus der Witwe Eller betreffend, unterzeichnet von Johann Clemens Schwartz, Isaac Neeff und Peter Dückmantel.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.24rechts
1767.08.19: Urkunde, die Witwe des Bürgermeisters Knecht und Pastor Rübél , Witwe Eller und Jacob Knopp betreffend, unterzeichnet von Johann Morsbach.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.21rechts
Eller, Werner Frh. v. Eller zu Plettenberg	
Erwähnung.	3001.1428, S.1
Eller, Witwe Freifrau von	
1762: Widmung eines Hirtenliedes anlässlich der Verehelichung des Predigers Sigmund Richard Pohlmann in Dabringhausen mit der Witwe Freifrau von Eller	3001.1326
O.Dat.: Freiherr von Wangen zu Eller	
heiratet Elisabeth Amalia Walburg Theresia von Metternich	3001.1007. S.3
Elsbach (Neukirchen, Leverlusen)	
zur Etymologie	3001.70, S. 26
Elsey, Kloster (Hagen-Hohenlimburg)	
1797.06.10: Dort starb die Stiftsdame Johanna Sophia Elizabetha Wilhelmina von Bodenberg	3001.579, S.114
Elsgen (Auf der Straßen, Strasse, Burscheid)	
1663.02.23: Der Witwer Hanß Gockels, sein Schiegersohn Heinrich und dessen Frau Elsgen wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Elverfeld, Caspar v.	
1608.11.12: erwähnt	3001.299, S.119
Elverfeld, Johann von, genannt Unze	
1352/54: Johann von Elverfeld übernahm die Burg Elberfeld.	3001.1003, S.13 Kommentar
1363: Mitunterzeichner einer Urkunde.	3001.1003, S.13
Elztal (Bergisch Neukirchen, Leverkusen)	
1837: Fundort von Veronica praecox All.	3001.2001-1837 I, Nr.17
Emelsbach	sie Imelsbach (Burscheid)
Emigranten	siehe Auswanderer
Emmendingen	
1669: Pfarrer Johann Ferch berichtet über unangenehmen Tabakraucher	3001,60, S.385
Emming, Joh. Theodor	
1743.07. handschriftliches Schreiben vermutlich aus dem Löh-Nachlass	3001.50j
Ern, ... (Friedrichstal. Solingen)	

Andreas Philipp v. Katterbach kündigt eine Jagd auf, da diese an Ern in Friedrichsthal verpachtet wurde.	3001.128, S.89
Emminghaus, Joh., Inspector (Dabringhausen, Wermelskirchen)	
1683.10.14: Unterzeichner des Protokoll zur Synode der Lutheraner in Volberg	3001.299, S.114
1695.04.25: Nach dem Tod des Schulmeisters in Burscheid wird 'Albertum Beumer' als Nachfolger vorgeschlagen.	3001.309, S.270
1713.11.15: Peter Decker richtete sich nicht nach einer Verfügung des Inspectors Emminghaus, seine Schule in Immelsbach zu schließen.	3001.310, S.271
1714.03.22: Unterzeichner eines Schreibens aus Dabringhausen	3001.299, S.90
1737.03.27: Georg Wirz wurde von Inspektor Emminghaus in sein Amt als Pastor in Witten eingesetzt.	3001.192, S.325
Emons, Dierich	
1695.01.13: Zeuge im notariellen Vertrag, gezeichnet Johann Wilhelm Artzen, Anna Maria van Cleef, Johann Degenhard und Anna Theresia von Katterbach	3001.688, S.333
Emplastrum lythargyri - Bleiglättepflaser	3001.1012, S.13
Encyclopedia Americana	
1853: Auszug	3001.60, S.109
Enema = Einlauf, Klistier	
Species ad Enema.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.36rechts
Engbrüstigkeit	
Zum Brusttrank bei Engbrüstigkeit	3001.1325
Engel siehe auch Engells, Engels	
Engel (Irlen, Burscheid)	
1663.02.23: Engel (nur Vorname, seine Frau Nießgen, 3 Söhne und eine Tochter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Engel (Löh, Burscheid)	
1663.02.23: Der Witwer Engel und 2 Töchter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Engel, Margaretha, Blasberg (Burscheid)	
1799.01: verstorben mit 60,5 Jahren. Ehefrau des Johann Mertens	3001.291, S.72
Engel, Wilhelm, Bergisch Neukirchen (Leverkusen)	
1682.01.: Pachtet das Pastoralgut von Pastor J. Thamerus auf 12 Jahre	3001.299, S.151
Engelbert von Berg, Graf	
1189: Erwähnung.	3001.511, S.150
Engells siehe auch Engels	
Engells, Abraham, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte	3001.56
Engells, Daniel, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Engels siehe auch Engells	
Engels, ... (Wald, Solingen)	
1800: Erwähnung.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.2
Engels, ..., Hauptmann	
1831: Gustav Wirz (*1809) trat als einjähriger Freiwilliger in die 5 ^{te} Kompagnie des 17. Infanterie-Regiments zu Düsseldorf unter Hauptmann Engels ein.	3001.192, S.327
Engels, ..., Literat?	
1861.06.03: Engels ist in der Nacht vom 3. auf den 4. Juni auf dem Heimweg auf dem Heimweg überfallen und getötet worden.	3001.60, S.386
Engels, Andreas (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.	3001.143, S.173
Engels, Carl Johann (1769-1844), Pfarrer, Mülheim a.d.Ruhr	
1769.07.10: Geburtstag.	3001.1340, Brief 2, S.1
1844.05.03: Todestag.	3001.1340, Brief 2, S.1
A.W. v.Zuccalmaglio: Nachruf, Neuer Nekrolog d. Deutschen, Weimar 1846, S.910-914.	3001.1340, Brief 2, S.1
Engels, Christina	
1757.02.17 Christina Engels kauft Gut Dürfenthal.	3001.98, S.1
Engels, Clemens (Solingen)	
Erwähnung	3001.54, S.12
Engels, Dreutgen (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Wilhelm Engels, seine Frau, seine Tochter Tringen, sein Sohn Johann mit Frau Dreutgen wurden als arm in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Engels, Encken zu Bennekusen (Burscheid)	
1667: Erwähnung.	3001.268, S.38
Engels, Friedrich, Gräfrath (Solingen)	

1835.04.19: Brief an FWO bezüglich Gattung Hafer nach Löhr	3001.1024
1871.10.24: FWO wandert mit Friedrich Engels.	3001.624, S.148
Engels, Fritz, Nagelsbaum (Burscheid)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Engels, Heinrich (1781-1814), Holzschuhmacher (Hürringhausen, Hilgen, Burscheid)	
Schwiegervater von Arnold Schwidders.	3001.43, S.4+5, Einlage 4 VS: Kommentar
1814.04.04: Todestag.	3001.43, S.4+5, Einlage 4 VS: Kommentar
1814.04.27: Einladung zur Nachlassversteigerung.	3001.43, S.4+5, Einlage 4 VS
1814.05.01: Einladung zum Verkauf der Holzschuhe.	3001.43, S.4+5, Einlage 4 RS
Engels, Dr. Jacob	
1772 verstorben	3001.291, S.67
Engels, Jacob (Burscheid)	
1778: Erwähnung.	3001.57, 35
Engels, Jacob Gerhard (1764-1814), Pastor (Solingen + Heiligenhaus + Mülheim a.d. Ruhr.	
1764.11.11: geboren in Solingen.	3001.76, S.14
1785: J.G. Engels wurde Pastor in Heiligenhaus.	3001.76, S.14
1787: J.G. Engels wurde Pastor in Wald (heute Solingen).	3001.76, S.14
1799: J.G. Engels veröffentlichte einen Necrolog für seinen Vater Johann Jacob Engels, Pastor zu Solingen in Elberfeld.	3001.76, S.14
1787: J.G. Engels wurde Pastor in Wald (heute Solingen).	3001.76, S.14
1808: J.G. Engels wurde Pastor in Mülheim a.d. Ruhr.	3001.76, S.14
1814.10.20: J.G. Engels starb in Mülheim a.d. Ruhr.	3001.76, S.14
Engels, Johann (Benninghausen, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Engels und seine Frau wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Engels, Johann (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Volkszählung: Johann Engels wurde als Sohn des Wilhelm Engels erwähnt.	3001.302, S.233
Engels, Johann (Hiddekofen = Heddinghofen, Burscheid)	
1628 lebte Johann Engels in Heddinghofen	3001.300, S.217
Engels, Johann (Koltershäuschen, Leichlingen)	
1684.03.14: 'Original Pachtbrief zum Haus Trutzenburg zwischen Degenhard v. Katterbach und Johann Engels.	3001.890, S.130
Engels, Johann Adolf	
1826: 'Engels Schrift üb. die Schwärmerei im Herz. Berg. III. 157'.	3001.57, S.99
Engels, Johann Jacob (1721-1799), Pastor (Eschweiler + Solingen ab 1749)	
Vater von Jacob Gerhard Engels (1764-1814).	3001.76, S.14
Engels, Johann Jacob (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
Engels, Johann Peter (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
auf dem Morschufer (wohnend), der ‚Morschmann‘ genannt.	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
Engels, Joh. W.Ch., Burscheid	
1785: Armenrechnung	3001.279, S.4
Engels, Peter, Solingen	
aufm Ohlig	3001.213, S.203
Engels, Tringen (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Volkszählung: Tringen Engels wurde als Tochter Wilhelm Engels erwähnt.	3001.302, S.233
Engels, Wilhelm (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Wilhelm Engels, seine Frau, seine Tochter Tringen, sein Sohn Johann mit Frau Dreutgen wurden als arm in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Engels, Wilhelm, Berg. Neukirchen	
1682.01.: Wilhelm Engels pachtet das Pastoralgut des Joh. Thamerus	3001.299, S.151
Engels, Wilhelm (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
!848: Wilhelm Engels gehörte das Haus, das 1784 Johann Wilhelms besaß.	3001.143, S.171
Engels-Löwe, Johann	
1692.07.27: Brief von Johann Engels-Löwe und Effert Schopp	3001.1213.3
Engelskirchen	
Alsbach siehe Alsbach	
Ehreshofen siehe Ehreshofen	
Engelt, ...	
in Schaberg (Solingen) geboren.	3001.54, S.56
Engen (Dünweg, Burscheid)	
1663.02.23: Witwe Engen, die Mutter von Merten wird in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230
Engen (Grönscheid = Grünscheid)	

1663.02.23: Cörsgen , seine Frau Engen, 1 Knecht und 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.234
Ennckey, ..., Müller (Paffrath, Bergisch Gladbach) 1698.02.13: Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.5links
Ennichmann, Emanuel Friedrich, Pastor (Kierspe) 1773.04.26: Brief von Emanuel Friedrich Ennichmann, Pastor in Kierspe	3001.1224
Entfernungen diverse Entfernungen.	3001.624, S.53
Düsseldorf-Elberfeld 3,5 Meilen	3001.60, S.392
Entfernung von Horn (Rupelrath) bis Müllerhof (Leichlingen) 9 Minuten.	3001.624, S.109
Köln-Bonn 4 Meilen	3001.60, S.392
Entfernung: Pattscheid bis Wupper: 1 h 11 Min.	3001.624, S.72
Entfernung Opladen nach Solingen: 2 ¾ Stunden.	3001.624, S.96
Solingen (diverse Ortsteile)	3001.624, S.61
Solingen: Entfernung Vorspel bis Weiersberg etwa 2 Minuten.	3001.624, S.61
Wupper bis Caspersbruch 1 h 50 Min.	3001.624, S.72
Wuppertal: Everstau bis Cronenberg ½ Stunde.	3001.624, S.7
Wuppertal: Everstau bis Kolfurt ½ Stunde.	3001.624, S.7
Wuppertal: Everstau bis Sonnborn 2 Stunden.	3001.624, S.7
Entgens, ..., (Hamburg, Burscheid) Erwähnung.	3001.299, S.142
Epilepsie 1851.05.: Gegen Epilepsie Rezept anzuwenden „Bei der Fallenden Sucht.“	3001.1096.7, S.4 3001.1325
Eppelmann, Peter siehe Melander, Peter, ...	
Eppenstein, ..., Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 16. Rotte	3001.56
Eppenstein, ... 1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen Anmerkung: verzogen	3001.56, Liste 18
Equisetum arvense L. - Acker-Schachtelhalm 1837: '(Piffelter, Eschheu) Auf Äckern gemein.'	3001.2001.1837, Nr.938
Equisetum fluviatile L. - Teich-Schachtelhalm 1837: '940. Equisetum fluviatile L. In Bächen und Gräben nicht selten.' '942. Equisetum limosum L. In Sümpfen bei Hilden, H.'	3001.2001.1837, Nr.940+942
Equisetum hyemale L. - Winter-Schachtelhalm 1830-1834: Erwähnung als Fund im Raum Koblenz. 1837: 'An sumpfigen Stellen bei der Neandershöhle, H.'	3001.830, S.2 3001.2001.1837, Nr.943
Equisetum limosum L. ---> Equisetum fluviatile L.	
Equisetum palustre L. - Sumpf-Schachtelhalm, Duwock 1837: 'In Teichen häufig.'	3001.2001.1837, Nr.941
Equisetum sylvaticum L. - Waldschachtelhalm 1837: 'An Waldrändern.'	3001.2001.1837, Nr.939
Erb, Offer (Burscheid) 1660: Erwähnung.	3001.326, S.339
Erbach, Graf von 1664: Pastor Melchior Hauchenbach wurde 1664 Hofprediger des Grafen v. Erbach. Erwähnung	3001.302, S.233* 3001.250, S.443
Erberich (Odenthal) 1273: Die Erbericher alte Burg wird in einer Urkunde genannt. 1852.01.06: Brief Oligschlägers über Erberich mit Skizzen 1852.03.02: Skizze Erberichs im Brief FWOs an A. W. von Zuccalmaglio in Ffm. Die Erbericher alte Burg	3001.513, S.163 3001.1341, S.1-4 3001.755 3001.513, S.163-166
Erbrich siehe Erberich	
Erbsen 1851.05.: Mittel, trockene Erbsen jederzeit weich zu kochen	3001.1096.7, S.4
Erde, Freiherr von 1743.11.08: Gerichtssache Frhr. von und zu Westerhold gegen Erben v. Erde. 1743.11.08: Erwähnt die Auseinandersetzung v. Westerhold contra ... Frh. v. Erde.	3001.125, S.69, Zeile 27ff 3001.125. S.69-70
Erdbeben 1786: Erdbeben bei Bonn. 1805 und 1806, Herbst: Erdbeben. 1828: Erwähnung.	3001.76, S.16 3001.57, S.85 3001.519, Einlage S.208/209, S.2

Erdmann, Johann, Schuhmachermeister		
1818.05.19: Zeugnis des Schuhmachermeisters Johann Erdmann	über den Lehrling Theodor Theiss	3001.1320
Eremite	siehe Bracht, Johann von	
Erenstein		
Erwähnung.		3001.624, S.2
Ereshoven	siehe Ehreshofen (Engelskirchen)	
Erf, Maria Elisabeth, Burscheid		
1826.07.08: Silberhochzeit der Eheleute Peter Johann Schmitz +Maria Elisabeth Erf		3001.1196.2
Erfindungen		
allgemein		3001.392
Zeitungsauszüge		3001.395
Erfstadt		
in Schloss Gracht lebte u.a. Franz Joseph von Wolff-Metternich zu Gracht (1710-1741).		3001.1005, S.10
siehe auch Buschfeld (Erfstadt)		
siehe auch Gymnich (Erfstadt)		
Erica tetralis, Glockenheide		
Erwähnung mit dem Fundort 'Billstein'.		3001.624, S.110
Erica vulgaris	siehe Calluna vulgaris	
Erie (Pennsylvania, USA)		
1855.12.05: Turnverein in Erie		3001.60, S.45
Eriophorum angustifolium - Schmalblättriges Wollgras		
1837: 'Eriophorum angustifolium L. β. elatius Wallr. Auf feuchtem Torfboden	der Heiden in Menge; β. bei Reussrath!	3001.2001-1837 I, Nr.52
Eriophorum capitatum	siehe Eriophorum scheuchzeri	
Eriophorum latifolium - Breitblättriges Wollgras		
1837: 'Eriophorum latifolium L. Auf nassen Wiesen der 2ten und 3ten Region häufig:	Neukirchen! Burscheid! Witzhellen! etc.'	3001.2001-1837 I, Nr.53
Eriophorum gracile - Schlankes Wollgras		
1837: 'Eriophorum gracile K. Auf Torfboden bei Haan und Hilden, Nehr.'		3001.2001-1837 I, Nr.54
Eriophorum scheuchzeri - Scheuchzer-Wollgras		
1837: 'Eriophorum capitatum Schr. in der Heide bei Hilden, Wr.	ist dem Verfasser zweifelhaft.	3001.2001-1837 I, Nr.54-
Erkrath		
1838.12.20: Strecke der Eisenbahn in Düsseldorf und Erkrath eröffnet.		3001.624, S.3
Bawyr: Rittersitz in der Honschaft u. im Kirchspiel Erkrath.		3001.898, S.204
Erlenkötter, G., Verleger (Burscheid)		
1852.03.08: Carl Eduard Küster fragt, wie es G. Erlenkötter und Familie geht.		3001.825.7
1852.03.08: C.E. Küster vermisst seinen Freund Erlenkötter und beklagt,	dass dieser stumm ist.	3001.825.7
1864.02.24: Herausgeber des Lokalblattes für Bourscheid und Umgegend		3001.1203-1
Ermanns	siehe auch Ermans	
Ermanns, Johann (Romberg, Leverkusen)		
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen.Romberg.		3001.193, S.333
1757: Johann Ermanns starb mit 81 Jahren.		3001.193, S.333
Ermans	siehe auch Ermanns	
Ermans, Peter Dierich (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)		
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.		3001.143, S.168
Ern, ... (Leichlingen)		
1795: Drei Franzosen wurden dort von Ern totgeschlagen.		3001.553, S.23
Ern, Eduard		
1870.02. Mitunterschrift unter einem Briefentwurf des Komitees für eine Petition		3001.50II m
Ern, Georg Wilhelm		
1753: Erwähnung in einem Jagdstreit zwischen v. Hall und v. Katterbach.		3001.104, S.11
Ern, Wilhelm		
ca. 1730: v. K. gab 1760 an, daß sein Schwager v. Hücking u. Katterbachs Jäger Pet.		
Spanier u. Wilh. Ern in der Diependahler Jagd getroffen u. in die Flucht gejagd hätten.		3001.124, S.69
Ernährung		
vor 1000: 'Der Ackerbau und die Viehzucht waren ohne Zweifel	die ersten Ernährungsmittel der Einwohner ...	3001.507, S102
1856.12.08: Zeitungsartikel „What We Eat“.		3001.1053, Einlage S.58/59, Nr.1
Arzneimittel, Krankheiten und Diätvorschriften mit Index		3001.1387
'Der Haupthandel bestand in den Felderzeugnissen ...'		3001.507, S.109

siehe auch Bienen, Obst, Schafzucht

- Ernen, ... (Solingen)
ca. 1725-1729: Ein Ernen wurde unter Nr. 136 im Winter-Quartier Zettels Nr. 4 genannt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
- Ernen, Arnold (Zu Clauberg, Solingen)
Erwähnung als Hausbesitzer 'Zu Clauberg'. 3001.208, S.117
- Ernen, Johann (Weyersberg, Solingen)
Erwähnung. 3001.55, S.47
- Ernenputsch, Abraham, Pastor
1799.05.01 3001.50 II k, S.3
- Erne (Bruch, Burscheid)
1663.02.23: Erne (Vorname!) zum Broche, seine Frau und 1 Tochter werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.229
- Ernst, Peter, Dierath (Burscheid)
1702.10.05: Plünderungsoffer 3001.299, S.140
- Ernst, Heinrich (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt. 3001.143, S.170
- Ernsts, Dr. ...
1842.11.: Dr. Ernsts war mitverantwortlich für die Richtigkeit des Ergebnisses einer schriftlichen Wahl des Naturhistorischen Vereins für die preußischen Rheinlande. 3001.87, S.1
- Erntges, Peter
1753: Erwähnung in einem Jagdstreit zwischen v. Hall und v. Katterbach. 3001.104, S.11
- Erzbischof Clemens August siehe Clemens August, Erzbischof
- Erzbistum Köln
1773.08.12: Privileg für Haus Diepenthal, ausgestellt von de Horn-Goldschmidt. 3001.688, S.335
1785.08.18: Privileg für Haus Diepenthal, ausgestellt von J.P. de Horn-Goldschmidt. 3001.688, S.335
Register der Schriften von Henriquez de Strevesdorff (1670) und Johann Peter Eichhof (1783) über das Erzbistum Köln. 3001.1430
- Eschbach
Das Thal des Eschbachs 3001.624, S. 55-57
Mündung bei Burg 3001.729a, 1. Blätterbündel, S.1
- Esche siehe Fraxinus excelsior L.
- Eschhausen (Burscheid)
1628 werden 3 Bewohner namentlich genannt 3001.300, S.218
1663.02.23: 8 Einwohner ab 15 Jahren werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.230
- Eschhausen, Johann
1629: Erwähnung. 3001.299, S.186
- Eschweiler
Erwähnung der Fräulein von Lohausen zu Dürwiss. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9links
- Esenbeck, Nees van
Manuskript des Vorworts zum Calendarium pharmaceuticum 3001.1219
1830.09.12: Brief von Nees van Esenbeck an FWO zur Vorbereitung des Calendarium pharmaceuticum. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.79rechts-pag.80links
1834.07.26.: Unterzeichner der Statuten des Botanischen Vereins 3001.69 I, Einlage S.6/7
1834.10.15: Brief FWOs an Nees v. Esenbeck. 3001.70, S.38-37
1835.06.28: Einladung zur ersten Versammlung des Vereins, von Nees van Esenbeck und Ph. Wirtgen unterzeichnet. 3001.1073(1)
siehe auch Nees van Esenbeck
- Eßlinger, Anna Barbara, Lehrerin
1822.07.24: Heirat mit Friedrich Gerhard Amberger. 3001.751, S.19
- Eßlinger, Mart., Kupferstecher
Bruder der Anna Barbara Eßlinger 3001.751, S.19
- Esparsette siehe Onobrychis viciifolia
- Esperance (Ort in Australien)
Erwähnung in einem Brief an Justus Hasskarl. 3001.70, S.25
- Essen (Stadt)
Etymologie: Ableitung des Namens von Astnide. 3001.2001.1870, S.170
Hugenpoot siehe Hugenpoot (Kettwig, Essen)
Werden siehe Werden
- Essentia Amara
Kommentar Tersteegens zur Essentia aromatica. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.5rechts
- Esser, Anna

war verheiratet mit Jacob Lempers. Beide lebten zu Hüllstrunk bei Leichlingen.	3001.192, S.325
Esser, Adolf (Wietsche, Leichlingen) verheiratet mit Catharina Busch.	3001.530, S.361
Esser, Andreas (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.171
Esser, Catharina (Wietsche, Leichlingen) geb. Busch; verheiratet mit Adolf Esser.	3001.530, S.361
Esser, Catharina Tochter des Jacob Lempers und der Anna Esser. Sie war verheiratet mit Peter Hölzer.	3001.192, S.325 3001.192, S.325
Esser, Claß (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) 1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Esser, Daniel (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Daniel Esser wird als schatzpflichtiger Miteigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
Esser, Effert (Romberg, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Romberg.	3001.193, S.333
Esser, Engel (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt. 1793: auf der Kuhle ... wurde 1793 das Haus verkauft. Er wohnt da lange.	3001.143, S.168 3001.143, S.168
Esser, Everhard ca. 1630-1640: zu dieser Zeit lebte Everhard Esser. Jacob Lempers und Anna Esser erbten das Essersche Gut. Johann Wirz und Anna Gertrat Lempers erben von Jacob Lempers das Everhard Esser's Gut in Imbach. 1780: Johann Wilhelm Wirz (1741-1803) erbt Everhard Esser's Gut, das 1838 mit Nr. 8 bezeichnet wurde. Dies bewohnte er dann auch. 1838: Everhard Esser's Gut trug die Hausnummer 8 in Imbach.	3001.192, S.326 3001.192, S.326 3001.192, S.325 3001.192, S.326 3001.192, S.326
Esser, Friedrich, Friedensrichter (Opladen, Leverkusen) 1823.02.: Erwähnung als Friedensrichter in Opladen.	3001.57, S.74
Esser, Georg (geb. 1739), Landmesser (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) 1739...22: Geburtsjahr. 1784: Georg Esser wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt. Erwähnung zu Imbach.	3001.143, S.166 3001.143, S.166 3001.745, S.232
Esser, Hans Heinrich (Biesenbach, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Biesenbach.	3001.193, S.333
Esser, Heinrich (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Peter Johann Esser und Heinrich Esser werden als schatzpflichtige Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
Esser, Heinrich, Nagelsbaum (Burscheid) o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Esser, Johann (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) 1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Esser, Johann Andreas, Feldwebel (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) 1814.02.17: Erwähnung. 1814.06.08: Erwähnung.	3001.871, S.81 3001.871, S.81
Esser, Nielans(?), (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Nielans Esser wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
Esser, Peter (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) 1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Esser, Peter Daniel (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Peter Daniel Esser wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
Esser, Peter Johann (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Peter Johann Esser und Heinrich Esser werden als schatzpflichtige Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
Esser, Tillmann (Biesenbach, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Biesenbach.	3001.193, S.333
Essman siehe auch Estmann	
Essman, Ludwig (Leichlingen) 1801.12.29: Erwähnung in einem Vertrag	3001.1294, S.1

Estmannsiehe auch Essman	
Estmann, Ludwig, Förster (Leichlingen)	
1802.06.25: Brief vom Richter Schall, Schlebuschrath, an die Förster Theodor Gierlichs und Ludwig Estmann	3001.1205.2
Etymologie	
Alphabetisches Verzeichnis über Orts- und Familiennamen	3001.1215
Alt- und Mitteldeutsche Eigennamen	3001.73
Beitrag zur Flur- und Ortsnamengeschichte	3001.900
Etymologischer Beitrag	3001.899
Etymologischer Beitrag zur geographischen Ortskunde	3001.968
Zur Etymologie des Mospfad	3001.1342, S.1-8
Neukirchener Ortsbezeichnungen und ihr Ursprung.	3001.70, S.25-30
Ortsnamen.	3001.57, S.106
Ortsnamen.	3001.2001.1870
Porz: Zur Ethymologie.	3001.1342, S.3
Über Familiennamen	3001.778, S.4
Upladin: Wahrscheinliche ethymologische Ableitung des Namens	3001.508, S.113
Wochentage	3001.2001-1837 II.
siehe auch Familiennamen.	
Etzbach, Adolf von (Langenfeld)	
Sohn des Bertram von Etzbach.	3001.577, S.100 Kommentar
1526: Besitzer der Dückeburg im Kirchspiel Ryndorf.	3001.577, S.100 Kommentar
Etzbach, Adrian von	
1529: Adrian von Etzbach wird in einem Testament genannt.	3001.577, S.100 Kommentar
Etzbach, Bertram von (Langenfeld)	
verheiratet mit Margrete ...; 4 KinderAdolf, Adrian, Margaretha und Sibilla.	3001.577, S.100 Kommentar
1487-1498: Diverse Nennungen.	3001.577, S.100 Kommentar
1500.06.04: Urkunde.	3001.577, S.100+101
Etzbach, Gerhard von	
Bruder des Bertram von Etzbach; mit Jahreszahl 1498 genannt.	3001.577, S.100 Kommentar
1500.06.04: Urkunde, darin als Gerrart von Etzbach genannt.	3001.577, S.100+101
Etzbach, Isabella von siehe Etzbach, Sibilla von (Köln)	
Etzbach, Johann von (+ vor 1498), Amtmann zu Monheim (1479)	
Vater von Bertram und Gerhard von Etzbach.	3001.577, S.100 Kommentar
1466: Kauf des Ritterguts Dückeburg im Kirchspiel Rheindorf.	3001.577, S.100 Kommentar
Etzbach, Margrete von (Langenfeld)	
verheiratet mit Bertram von Etzbach; Nennung 1493.	3001.577, S.100 Kommentar
Etzbach, Margaretha (+ vor 1498)	
Ehefrau von Johann von Etzbach.	3001.577, S.100 Kommentar
1466: Kauf des Ritterguts Dückeburg im Kirchspiel Rheindorf.	3001.577, S.100 Kommentar
Etzbach, Margaretha von	
Tochter des Bertram von Etzbach.	3001.577, S.100 Kommentar
verheiratet mit Ulrich von Fischenich.	3001.577, S.100 Kommentar
Etzbach, Sibilla von (Köln)	
Tochter des Bertram von Etzbach.	3001.577, S.100 Kommentar
1526+1529: Sibilla v. E. wird als Äbtissin Isabella des Claren-Klosters genannt.	3001.577, S.100 Kommentar
Etzel (Berg bei Zürich)	
1817.08.18: F.G. Amberger: Wanderung v. Zürich nach Mailand, u.a. über den Etzel.	3001.751, S.1+9
Eulenberg, Johann Gottfried (1740-1768), Apotheker, Solingen	
erster bekannter Besitzer der Einhorn-Apotheke in Solingen.	3001.730, S.77
1760: J.G. Eulenberg leistete den Bürgereid.	3001.730, S.77
1769: Todesjahr; nach anderen Quellen starb er am 28.12.1768.	3001.730, S.77
1770: Die Wittwe und Sohn Josias Heinrich Eulenberg verkaufen die Apotheke an Adolph Wilhelm Wisselink.	3001.730, S.77
Eulenberg, Josias Heinrich	
Sohn des Apotrhekers Johann Gottfried Eulenberg (1740-1768).	3001.730, S.77
1770: Die Wittve Eulenberg und Sohn Josias Heinrich verkaufen die Einhorn-Apotheke an Adolph Wilhelm Wisselink.	3001.730, S.77
Eulenbruch (Windeck ?)	
Erwähnung.	3001.650, S.174
Euphorbia-Arten	
1830: Erwähnung als Giftpflanzen.	3001.2001.1830 II
Europäische Seide	siehe Cuscuta europaea L.

Euskirchen		
Flamersheim	siehe Flamersheim (Euskirchen)	
Evangelienbuch		
Unterricht im Evangelienbuch.		3001.57, S.126
Evangelischer Lichtfreund, Zeitschrift ab 1836 in Darmstadt		
1837, Nr.21: Auszüge.		3001.451, S.377
1838, 3. Jahrgang, Nr.23-25: Diverse Briefe aus 1837.		3001.451, S.368-374
Evangelisch-Lutherische Gemeinde, Solingen		
1720: Man will eine Orgel haben.		3001.714, S.2
1728: Collecte der lutherischen Gemeinde Solingen für Velbert nach Brand und Hagelschlag.		3001.714, S.3
1729: Haus am Markt für den Pastor gemietet.		3001.714, S.2
Am Diekenbusch Haus 387		3001.55, S.45
Amtsbezirke u.a.		3001.47
Lutherische Gemeinde		3001.714, S.1-4
Lutherische Schule		3001.714, S.5+6
Even, Johann (Hamberg, Burscheid)		
1626: Umlagepflichtiger Bewohner in Hamberg		3001.300, S.212
Even, Peter (Hamberg, Burscheid)		
1626: Umlagepflichtiger Bewohner in Hamberg		3001.300, S.212
Evens, Josef Candidus (vor 1760-1828), Pfarrer		
Kirchengeschichte (Pfarrer Evens) (6 Seiten)		3001.811
Everhard (Flamerscheid, Witzhelden, Leichlingen)		
1643: Everhards (Vorname?) Wittwe ist nach einer Umlagenliste abgabepflichtig.		3001.589, S.157
Eversmann, Friedrich August (1759-1837), Bergbeamter, Autor		
Veröffentlichte 'Übersicht der Eisen und Stahlerzeugung auf Wasserwerken zwischen Lahn und Lippe, 2 Bände, Dortmund 1804.		3001.43, S.4+5, Einlage 2, S.2
Evert	siehe auch Evertz und Everz	
Evert (in der ...mühle)		
1657: Erwähnung.		3001.744, S.227
Evertsau (Wuppertal)		
Beschreibung etlicher Details zur Umgebung.		3001.624, S.7
Evertsen, Abraham (Barmen, Wuppertal)		
Erwähnung		3001.54, S.10
Evertsen, Johann Engelbert (Barmen, Wuppertal)		
Erwähnung		3001.54, S.10
Evertz	siehe auch Evert und Everz	
Evertz, ... (Fürkelt, Solingen)		
1796.07.: franz. Jäger ermordeten Evertz von Fürkelt oder seinen Schwager Ern.		3001.736, S.204
Evertz, Abraham		
starb zu Nesselrad im Saale.		3001.624, S.77
Evertz, Clemens, Solingen		
1668: Evert wurde zum Bürgermeister gewählt.		3001.232, S.293
1668/1669: Bürgermeister		3001.2001-1871 (Königskopf)
o. Dat.: Haus der Erben Clemens Evertz stand an der Kampersstr.		3001.2001-1871 (Königskopf)
Evertz, Gebrüder, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte		3001.56
Evertz, Gottfried (Solingen)		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte		3001.56
Evertz, Heinrich (Solingen)		
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 123 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 123 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Evertz, Joseph (Solingen)		
Erwähnung als Erbe bzw. Nachfolger.		3001.55, S.46
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr 1.		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 4 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr 4.		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
Evertz, Ludwig (Merscheid, Solingen)		

o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Evertz, P., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 17. Rotte	3001.56
Evertz, ..., Wittwe (Höhscheid, Solingen)	
1797: Wittwe Evertz wohnte in der Evertz Höhscheider Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Everz	siehe auch Evert und Evertz
Everz, Clemens	
1668	3001.213, S.172
Evangelisch- Lutherische Gemeinde Solingen	
1728: Collecte für Velbert wegen Brand und Hagelschlag.	3001.714, S.3
Diverse Angaben	3001.714, S.1
Evangelisch-Lutherische Gemeinde, Haus(?) Nr. 387, zwischen Papiermühlen- und Felder Straßen	3001.55, S.45
Ewertsen	siehe Evertsen
Eyperkusen	siehe Eipringhausen (Wermelskirchen)
Ezel	siehe Etzel (Berg bei Zürich)
Faber, Doktor	
1560: Arzt zu Cöln	3001.50II q, S.1
Fabricius, Sibertus	
1597, 4. Januar bis 1610, 14. November	3001.57, S.17
Fabricius, Wilhelm = Fabricius Hildanus (25.6.1560-15.2.1634), Chirurg	
1560: Geburtsjahr.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.72rechts
1576-1580: Wilhelm Fabry machte eine Lehre als Wundarzt bei Johannes Dümgens.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.72rechts
1590: Brief an Johann Griffon in Genf.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.78rechts
1592: Fabricius Hildanus in Hilden.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.77rechts
1593: Fabricius Hildanus wurde nach Mettmann berufen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.77rechts
1594: Fabricius Hildanus in Köln.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.77rechts
1600: Fabricius Hildanus wurde nach Köln gerufen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.77rechts
Lehre bei Peter Blandinus in Genf.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.73rechts
1612: Fabry sah eine Feldapothek.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.79links
Erwähnung.	3001.68, S. 17
Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.68rechts
Daten zum Leben und Wirken.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.72rechts-pag.79links
Fabry in verschiedenen niederrheinischen Orten.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.77rechts
Fabriz, Wilhelm	siehe Fabricius, Wilhelm
Fabrikzeichen	
Einhorn	3001.769, S.94
G.I.FUES	3001.769, S.94
Königskopf	3001.804e
Solinger Fabrikzeichen	3001.769, S.94
W.SUETER	3001.769, S.94
siehe auch Stahlwaren	
Fabritius, Daniel, Notar (Köln)	
1692.06.23: Notar Fabritius beurkundete einen Grünscheider Kaufbrief.	3001.890, S.142
Fabritius, Sibertus, Leichlingen	
1597.01.04 bis 1610.11.14	3001.57, S.17
Sage um den ersten lutherischen Pastor Sibertus Fabritius	3001.425
Fabrizius, Franz, Philologe	
1578: geboren in Düren	3001.1351.6
Fagopyrum esculentum Mönch - Echter Buchweizen	
Oligschläger nennt die Pflanze unter dem Synonym Polygonum fagopyrum.	3001.2001-1837 I, Nr.385
Erwähnung, dass er in nassen Jahren gut gedeiht und leichte Böden liebt.	3001.2001-1839 I, S.49
Fagopyrum tartaricum	
Oligschläger nennt den Wilden Buchweizen hier unter dem Synonym "Polygonum tartaricum L. (Wilder Buchweizen.) Unter vorigem (Polgonum fagopyrum L.) häufig. Er wird selten besonders angebaut, da er wegen seines grünlichten Mehls und dem bitterlichen Geschmacke, welchen die davon gebackenen Kuchen haben, nicht beliebt ist."	3001.2001-1837 I, Nr.386
Fahne, Anton (1805-1883)	
Bemerkungen zu Fahne*s Stammtafeln	3001.65, Einlage S.28/29 a
Geschlechter in Fahne, Werk 1: nicht im Register genannt	3001.1176
Registratur zur Genealogie, A bis O	3001.65, S.1 bis 38

Faulbaum	siehe <i>Rhamnus frangula</i>	
Faust, R.W., Nagelsbaum (Burscheid)		
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung		3001.501 q
Faxes(?), ...		
Brief ohne Datum an 'Dr. Fr. Oligschläger wohlgeb.'		3001.43, S.4+5, Einlage 3 VS
Fecht, Johann (1636-1716), Pfarrer		
kritische Berichte über Tabakraucher		3001.60, S.385
Fedia	siehe <i>Valerianella</i>	
Feld (Witzhelden, Leichlingen)		
1643: Abgabepflichtige werden in einer Umlagenliste genannt.		3001.589, S.158
Feldhaus (Wiescheid, Langenfeld)		
nordwestlich von Feldhaus liegt der Wenzelberg (Skizze).		3001.624, S.107
Fellenberg, Philipp Emanuel von (1771-1844), Hofwyl (Schweiz), Pädagoge, Agronom		
1819: F.G. Amberger besucht das Bildungsinstitut des Emanuel v. Fellenberg.		3001.751, S.12
Erwähnung		3001.751, S.14+15, Einlage 2
lebenslängliche Freundschaft F.G. Ambergers mit von Fellenberg		3001.751, S.22
Fendt(h?), ... (1619-1632)		
Erwähnung		3001.60, S.386
Fernrohr		
1833: Johannes Löh verfaßte eine Notiz über ein Riesenfernrohr in München.		
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.10links	
Ferrenberg, Johann Gotfried, Vicar und Lehrer (Opladen, Leverkusen)		
Vicar und Lehrer an der höheren Lehranstalt in Opladen.		3001.1082, S.9
<i>Festuca altissima</i> All. - Wald-Schwingel		
1837: <i>Festuca sylvatica</i> Vill. In schattigen Wäldern auf Kalkboden:		
Neandershöhle, H! Gladbach, Wr.		3001.2001.1837, Nr.112
Fundort		3001.624, S.152
<i>Festuca arundinacea</i> Schreb. - Rohr-Schwingel		
1837: 'Auf Wiesen und am Ufer der Gewässer am Rhein häufig.'		3001.2001.1837, Nr.110
<i>Festuca duriuscula</i> L. - Busch-Schwingel		
1837: ' <i>Festuca duriuscula</i> L. Auf trocknen Wiesen und Weiden häufig.'		3001.2001.1837, Nr.108
<i>Festuca gigantea</i> (L.) Vill. - Riesen-Schwingel		
1837: ' <i>Festuca gigantea</i> Vill. In feuchten Gebüschern gemein.'		3001.2001.1837, Nr.113
<i>Festuca glauca</i> Schr. - Blauschlingel		
1837: ' <i>Festuca glauca</i> Schr. bei Mülheim am Ufer des Faulbaches, Wr.'		3001.2001.1837, Nr.108-
<i>Festuca ovina</i> L. - Schaf-Schwingel		
1837: ' <i>Festuca ovina</i> L. β . <i>F. capillata</i> Lam. In trockenen Wäldern, auf Weiden und Heiden häufig, auf guten Wiesen selten; β . bei Monheim und Blee, Wr.'		3001.2001.1837, Nr.107
<i>Festuca pseudo-myurus</i> siehe <i>Vulpia myuros</i>		
<i>Festuca rubra</i> L. - Rot-Schwingel		
1837: ' <i>Festuca rubra</i> L. Auf Wiesen und in Wäldern häufig.'		3001.2001.1837, Nr.109
<i>Festuca pratensis</i> Huds. - Wiesen-Schwingel		
1837: 'Auf etwas feuchten Wiesen überall.'		3001.2001.1837, Nr.111
<i>Festuca sylvatica</i> Vill. siehe <i>Festuca altissima</i> All.		
Fundort		3001.624, S.152
Fette, ..., Oberstleutnant		
1647: Erwähnung.		3001.589, S.145
Fette, Godschalk (Nüsenhöfen, Witzhelden, Leichlingen)		
1643: Godschalk Fette wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste genannt.		3001.589, S.158
Fette, Godschalk (Witzhelden, Leichlingen)		
1643: Godschalk Fette wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste genannt.		3001.589, S.158
Fette, Johann (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)		
1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.		3001.193, S.331
Fetten, Peter (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)		
1784: Peter Fetten wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.		3001.143, S.166
Feuerstein, Dr.		
1821.07.31: Attest des königlichen Regimentarztes Dr. Feuerstein.		3001.7
Feuerwehr		
1747.02.04: Feuerwehrwesen		3001.224
1747: Solinger Brandordnung		3001.231, S.290-292
1873.05.13: Programm für Feuerwehrverbandsfest zu Solingen		3001.1199.3
Kulturgeschichliches über Feuerwehr		3001.1135

Feygen, Peter (Hamberg, Burscheid)	
1663.02.23: Peter Feygen und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.225
Fichte	siehe <i>Picea abies</i>
Fickert, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte	3001.56
Fickert, Peter, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Fiegen, Johann, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte	3001.56
Fieken, ... (Hülverscheid, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Nennung in einer Umlagen-Liste.	3001.589, S.155
Fiekert, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Filipendula ulmaria (L.) Maxim - Mädesüß	
" <i>Spiraea ulmaria</i> L. β. <i>Spiraea palustris</i> Meig et Wen. (Iserhart) Mit β. häufig auf nassen Wiesen und in dergleichen Gebüschchen.	
Das Kraut wird von den Ziegen gern gefressen.	3001.2001-1837 I, Nr.476
Fillmore, Millard	
1850-1853: 13. Präsident der Vereinigten Staaten	3001.60, S.176
Findelkinder	
1807: Anmerkung zum Thema Findelkinder durch Joh. Gottfried Gustorff.	3001.39, S.15
Finger, Justus. Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 14. Rotte	3061.56
Fingerhut	siehe <i>Digitalis</i>
Fingerhuth, Dr. ...	
botanisierte u.a. in Bensberg.	3001.88, S.1
Finhals, Caecilia Christina	siehe Katterbach, Caecilia Christina
Finkbeiner, Andreas (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Johann Wilhelm Ziller und Andreas Finkbeiner werden schatzpflichtige Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
Finke, August	
1850: Erzählungen und Gedichte für Jung und Alt, zu haben bei Aug. Finke.	3001.742, S.223
Firnebusch (Cronenberg, Wuppertal)	
Erwähnung.	3001.624, S.5-6
Fische	
Erwähnung diverser Arten	3001.624, S.19
Fischenich, Ulrich von	
war verheiratet Margaretha von Etzbach.	3001.577, S.100 Kommentar
Fischer, ..., Lehrer(?)	
Rechenbuch für Elementarschulen, Zahlenkreis von 1 –100.	3001.1074
Fischer	siehe auch Vischer
Fischer, Familie (Burg, Solingen)	
1653.05.06: Familientafel der Fischer'schen Familie zu Burg (aufgesetzt aus alten Urkunden, die aus dem Brande an der Burg 1653 übriggeblieben von Johann Friedrich Neuhaus	3001.1281
1838.10.04/05: Gerichtliches Attest	3001.452
1876: Die Familie Fischer zu Burg	3001.1336
Über die Familie Fischer, Burg	3001.454
Fischer, Heinrich, Pastor	
1640: Heinrich Fischer wurde als lutherischer Pastor nach Sprockhövel berufen.	3001.1003, S.14
Fischer, Johann, Stabsquartiermeister	
1646.05.31: J.F. aus dem Hauptquartier des Gen.-Feldm. v. Holzapfel	3001.299, S. 126
Das Fischer'sches Corps	3001.395
Fischer, Johann	
Enkel des Scheffen Arnd Schmidt	3001.124, S.58
Erhob Klage wegen seiner Förstereirechte.	3001.124, S.58
Fischer, Johann Wilhelm (Burg, Solingen)	
Erwähnung.	3001.569, S.76
Fischer, Maria Gertrud (auch Gerdraut) (+1794) , (Solingen)	
1736.08.07: Geburtstag.	3001.730, S.76
war mit Johann Wilhelm Vietor (ca. 1717-1767), Apotheker in Solingen verheiratet.	3001.730, S.76
1767.03.11: Todestag von Johann Wilhelm Vietor. Er starb im 50. Lebensjahr.	3001.730, S.76
1768.01.29: heiratet mit Apotheker Theodor Anton Neuhaus (Solingen).	3001.730, S.76 + +3001.1281

1794.10.20: Maria Gertrud Fischer verstorben	3001.715, S.19
Fischer, Rütger	
Erwähnung.	3001.326, S.338
Fischer, Wilhelm Conrad	
Enkel des Scheffen Arnd Schmidt	3001.124, S.58
Erhob Klage wegen seiner Förstereirechte.	3001.124, S.58
Fischersches Corps	
1761.02.: Fourage an das Fischer'sche Corps nach Gerresheim.	3001.741, S.220
1762, 1763: Erwähnung.	3001.558, S.31
Fischotter	
Erwähnung als häufig.	3001.624, S.16
Fischsterben	
Great Fish-Kill oder Viskill genannt, Deleware (USA)	3001.60, S.69
Fitschbohnen	siehe Phaseolus
Fitzebohnen	siehe Phaseolus
Fix, Coen oder Conn (Kaltenherberg, Burscheid)	
1663.02.23: C. Fix, seine Frau und eine Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Flab	siehe auch Flab, Flabb, Flap und Flapp
Flab, Johann, Wirt (Neukirchen, Leverkusen)	
1645: Wirth im Dorf.	3001.57, S.9
Flab, Peter (Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Flab, Stingen (Neukirchen, Leverkusen)	
Erwähnung.	3001.744, S.227
Flabb	siehe auch Flab und Flap
Flabb, Anna Maria, geb. Pohlig (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1754.06.07: Dierich Flabb u. seine Frau Anna Maria, geb. Pohlig, kaufen ein Gut in Hüschede von den Erben Maria Elisabeth Schmitz u. der Witwe des Henr. Schmitz.	3001.871, S.81
Flabb, Dierich (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1754.06.07: Dierich Flabb u. seine Frau Anna Maria, geb. Pohlig, kaufen ein Gut in Hüschede von den Erben Maria Elisabeth Schmitz u. der Witwe des Henr. Schmitz.	3001.871, S.81
Flabb, Jacob, Zimmermeister (Neukirchen, Leverkusen)	
1796: Jacob Flabb half bei der Erhöhung des Kirchturms in Leichlingen	3001.337, S.34
1805: baut innerhalb eines Jahres die neue Schule in Neukirchen	3001.337, S.34
Flabb, Johann Wilhelm (Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Flabb, Peter (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
Flabb, Peter (Neukirchen, Leverkusen)	
um 1815: Peter Flabb nahm an Kämpfen in den Freiheitskriegen teil.	3001.529, S.349
Flabb, Peter Dierich (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Peter Dierich Flabb wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
Flabb, Peter Johann (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
1799.12.14: Peter Flabb und das Ober-Oehlbacher Gut werden erwähnt.	3001.871, S.81
1803.02.15: Peter Flabb brannte eine strogedeckte Scheune ab.	3001.871, S.81
Flachs	siehe Linum usitatissimum
Flachsberg (Solingen)	
Hohlweg von Stockden (Remscheid) über Scheider Irlen (Solingen Gräfrath) bis Flachsberg.	3001.54, S.55
Flamerscheid	siehe auch Flammerscheidt
Flamerscheid (Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Einige Güter und Personen sind nach einer Umlagenliste abgabepflichtig.	3001.589, S.157+158
1720: 'Das Haus hierselbst wurde 1720 von Hermann Braches gebaut.	3001.553, S.21
Freies Gut zu Flamerscheid	3001.552, S.20
Flamerscheid, Peter zu	
1655: Erwähnung in einer Urkunde.	3001.688, S.352
Flamersheim (Euskirchen)	
Quad von Landskron zu Flammersheim	3001.801d
Flammerscheidt	siehe auch Flamerscheid
Flammerscheidt, Thelen zu	
1576.12.7-9.: Erwähnung in einer Urkunde auf S.353.	3001.688, S.352-354

Flammersheim	siehe Flammersheim (Euskirchen)	
Flandrian, Familie		
Erwähnung.		vor 3001.714, Innendeckel
Familie.		3001.721
Flandrian, ..., (unklar, welche Personen)		
1628 folgende: Flandrian in Solingen		3001.721, S.45
1669: Notar Flandrian zu Solingen		3001.715, S.20
allgemein		3001.427
Flandrian, ..., Herscheid (Witzhelden, Leichlingen)		
1646.09.16: Erwähnung.		3001.299, S.149
Flandrian, ... (Köln)		
1698: Erwähnung		3001.721, S.45
Flandrian, Adolf, Gerichtsschreiber, Notar (um 1534-1614)		
1576.12.7-9.: Erwähnung in einer Urkunde auf S.354.		3001.688, S.352-354
158?: Erwähnung		3001.57, S.3
1591: ‚Adolfen Flandrian‘ war als Gerichtsschreiber an einer Messung und Schätzung Diepentaler Güter beteiligt.		3001.107, S.22
Flandrian, Adolph, Notar		
1576, 1589, 1591: Erwähnung.		3001.57, S.72
1610: Todesjahr.		3001.57, S.72
Flandrian, Adolph, Herscheid (Witzhelden, Leichlingen)		
1652: Erwähnung		3001.299, S.132
1652: Erwähnung		3001.721, S.45
1668.06.09: Adolf Flandrian beteiligt sich an einer Obligation für den Neukirchener Kirchenbau		3001.1111, S.163
Flandrian, Catharina geb. von Polhelm		
1658.12.20: Die Wittve Flandrian, Catharina von Polhelm, und die Eheleute Johann Flandrian und Catharina Henkels verpachteten ihr Gut zu Herrscheid.		3001.427, S.308
Flandrian, Entgen		
1676: Todesjahr.		3001.721, S.45
Flandrian, Gertraud		
Tochter des Johann Flandrian (ca. 1620-vor 1683)		
1656 Johann Flandrian läßt taufen seine Tochter Gertraud ..., dabei Palhelms ...		3001.715, S.14
Flandrian, Gertraud, Herscheid (Witzhelden, Leichlingen)		
1706: Erwähnung.		3001.284, S.24
Flandrian, Henrich, Gerichtsschreiber im Amt Miseloe(ca. 1585-1647)		
Vater des Johann Flandrian (ca. 1610-vor 1683)		
1611, 1613: Erwähnung.		3001.57, S.72
1615.01.13: Erwähnung als Gerichtsschreiber in der Urkunde, das der Vertrag zwischen dem Freiherrn v. Katterbach und Johann von den Judden von 1614 so bleiben soll.		3001.688, S.344
1639: Erwähnung in Herscheid.		3001.57, S.72
1647: Gestorben in Herscheid (Witzhelden, Leichlingen)		3001.57, S.72
1647: Todesjahr.		3001.57, S.87
Flandrian, Herbert (Köln)		
evt. Sohn des Johann Flandrian (ca. 1610-vor 1683)		
1703: Erwähnung		3001.721, S.45
Flandrian, Jacob Wilhelm (Köln)		
1695.01.13: Notar im notariellen Vertrag, gezeichnet Johann Wilhelm Artzen, Anna Maria van Cleef, Johann Degenhard und Anna Theresia von Katterbach		3001.688, S.331-333
1695.03.08: notarielle Beglaubigung o.g. Vertrags		3001.688, S.333
1695: Notar in Köln.		3001.721, S.45
1695: Wappen des Jakob Wilhelm Flandrian		3001.1303
Flandrian, Johann		
1591: Rentmeister des Amts Miselohe.		3001.57, S.72
Flandrian, Johann, Sohn des folgend genannten Notars Johann Flandrian		
1602: Erwähnung.		3001.57, S.72
Flandrian, Johann, Notar		
1618: Johann Flandrian soll das Gut zu Clasbruch gebaut haben.		3001.715, S.20
1619: Erwähnung.		3001.57, S.72
Flandrian, Johann (1610-vor 1683), Notar (Neukirchen, Leverkusen)		
Sohn des Henrich Flandrian (ca. 1585-1647)		
vor 1655: Heirat mit Catharina Henckels.		3001.57, S.72, Kommentar
1656: Johann Flandrian läßt taufen seine Tochter Gertraud ..., dabei Palhelm ...		3001.715, S.14

1656-1660: u.a. erwähnt, dass er Schwiegersohn des Notars war.	3001.721, S.45
1658: Erwähnung zusammen mit Statius Henkels.	3001.721, S.45
1658: Erwähnung als Notar.	3001.104, S.7
1658.12.20: Die Wittve Flandrian, Catharina von Polhelm, und die Eheleute Johann Flandrian und Catharina Henkels verpachteten ihr Gut zu Herrscheid.	3001.427, S.308
1659: Erwähnung als Besitzer der Hofschafft Zeit (Witzhelden, Leichlingen)	3001.57, S.72
1662-1664: erwähnt als Notar	3001.54, S.24
1667: Erwähnung al Notar in Neukirchen.	3001.127, S.75
Flandrian, Johans Wittve Erwähnung: Joh. Flandrian Wittib u. Erben.	3001.208, S.135
Flandrian, Johann Adolphs Erben (Neukirchen, Leverkusen) 1784: Schatzpflichtige Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Flandrian, Johann Wilhelm (1725-ca. 1797), Schneider Sohn des Johann Adolph Flandrian	3001.143, S.172
1725: Geburtsjahr.	3001.143, S.172
ca. 1797: Todesjahr.	3001.143, S.172
Flandrian, Johann (Clasbruch, Burscheid) 1618: Johann Flandrian soll das Gut zu Clasbruch gebaut haben.	3001.715, S.20
Flandrian, Johann (Dürscheid, Burscheid) Erwähnung.	3001.325, S.338
Flandrian, Johann, Gerichtsschreiber (Herscheid, Witzhelden, Leichlingen) 1651.11.18: Kopie einer Urkunde, in der Wolfgang Wilhelm Abgaben festlegt.	3001.309, S.263
Flandrian, Johann, Notar (Neukirchen, Leverkusen) 1655: Erwähnung in einer Urkunde.	3001.688, S.352
1655: Urkunde, das Jagdrecht in Diepenthal betreffend.	3001.688, S.335+336
1656: Joh. Flandrian läßt taufen seine Tochter Gerdraud ., dabei .. Polhelms .	3001.715, S.14
1658: Johann Flandrian und Catharina Henkels	3001.721, S.45
1658: Johann Flandrian wird als Notar in Neukirchen genannt.	3001.104, S.7
1658.09.20: Erwähnung von Haus Bechhausen und Haus Diepenthal in einer Urkunde, die der Notar Johannes Flandrian beglaubigt hat.	3001.688, S.356
1659: Erwähnung als Notar.	3001.715, S.28
1667: Erwähnung als Notar.	3001.127, S.75
Flandrian, Johann Wilhelm 1658.12: Heirat mit Catharina Maria ...	3001.721, S.45
Flandrian, Johannes, Notar 1565.09.13: Erwähnung in einer Urkunde.	3001.688, S.351
1570.06.08: Erstellte eine Kopie der Urkunde von 1570.	3001.688, S.348+349
Flandrian, Johann Wilhelm (Neukirchen, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.333
Flandrian, Katharina Margaretha Tochter des Johann Flandrian (ca. 1620-vor 1683).	3001.721, S.45 Kommentar
1658: Taufe.	3001.715, S.14
Flap siehe auch Flab und Flabb	
Flap, Dierich, Hüscheid (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen) 1768: Armenrechnungen des Dietrich Flap zu Hüscheid	3001.871, S.81
Flapp siehe auch Flab, Flabb und Flap	
Flapp, Johann, Corporal (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) 1814.02.17: Corporal Flabb hat um 7 Uhr in Opladen mit Capitain Wirtz zu sein.	3001.871, S.81
1814.06.08: Corporal Johabb Flapp muß selbst mit 2 Mann nach Opladen um 7. Uhr auf der Wacht sein.	3001.871, S.81
Flattergras siehe Miliun	
Fleck, ..., Faßbauer in Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
Fleismann, ..., Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56
Flemme, Wilhelm Erwähnung in einem Brief	3001.65, Einlage vor S.1
Flertmann, Johann Wilhelm Dominikus Mathias (*1708), Pastor (Monheim) 1741: Erwähnt als zuständiger Pastor in einem Monheimer Taufregister.	3001.590, S.160
Flieder siehe Syringa vulgaris	
Flittard (Köln) Großer Hof zu Flittard	3001.418
Flittorfer Busch	

'Der Flittorfer Busch fing schon diesseits des Faulbach an.'	3001.588, S.139
Flocke, Erben	
1812.05.01: Das Gut der Erben Flocke.	3001.711, Einlage 2, S.24/25
Flocke, Gebrüder (Leichlingen)	
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.2
Flocke, Hermann (Trutzenburg = Koltershäuschen, Leichlingen)	
1756.01.23: Verkauf des Koltershäuschens anteilig an Hermann und Jacob Flocke.	3001.119, S.42
1756: Nach extrem hohen Bierschulden der v. Katterbachs verkauften diese die Trutzenburg an Hermann + Jacob Flocke u. Heinrich Haas für 2400 Taler Cölsch.	3001.402, S.215
Flocke, Jacob (Trutzenburg = Koltershäuschen, Leichlingen)	
1756.01.23: Verkauf des Koltershäuschens anteilig an Hermann und Jacob Flocke.	3001.119, S.42
1756: Nach extrem hohen Bierschulden der v. Katterbachs verkauften diese die Trutzenburg an Hermann + Jacob Flocke u. Heinrich Haas für 2400 Taler Cölsch.	3001.402, S.215
Flocke, Johann	
um 1780: Erwähnung.	3001.57, S.40
Flocke, Johann Peter (Am Wehrwolf, Solingen)	
Lage des Hauses von Johann Peter Flocke (unter Nr. 384).	3001.55, S.45
Flocke, Johann Wilhelm Flügel, Anna Margaretha	
1751.10.28	3001.289, S.59
Flocke, Peter (Balken, Leichlingen)	
1758.02.14: Erwähnung in einer Widerspruchserklärung.	3001.888, S.122
Flocke, Teykes (Leichlingen)	
1658: Erwähnung.	3001.744, S.227
Flogel, Johann (Benninghausen, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Flogel, seine Frau, ein Sohn und eine Tochter wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Flügel (Burscheid)	
Erwähnung bei der Beschreibung des Grenzverlaufs der Rötzinghofer Jagd.	3001.741, S.216
Flügel, ..., Erben	
Erben Fluegels lebten inGrünscheid	3001.1131, S.1
Flügel, Heinrich (Hinterweg, Hilgen, Burscheid)	
Heinrich Flügel pachtete ein Grundstück.	3001.128, S.93
Flügel, Johann, Bennekusen = Benninghausen (Burscheid)	
1668: Erwähnung im Armenregister	3001.283, S.16
Flügel, Peter (wohnhaft in Bennekusen = Benninghausen, Burscheid)	
1628 wohnte Peter Flügel in Bennekusen	3001.300, S.214
Flügel, Theil (wohnhaft in Bennekusen = Benninghausen, Burscheid)	
1628 wohnte Theil Flügel in Bennekusen	3001.300, S.214
Flügel, Wilhelm (wohnhaft in Bennekusen = Benninghausen, Burscheid)	
1628 wohnte Wilhelm Flügel in Bennekusen	3001.300, S.214
Fluß, Abraham (Solingen)	
ca. 1725-1729: Die Wittve des Abraham Fluß wurde unter Nr. 122 als Schuldnerin des Winter-Quartier Zettels Nr. 4 erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Fluß, Abraham (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 14. Rotte	3001.56
Fluß, Abraham	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Focke, Abraham (Solingen)	
Anwohner der Linkgasse.	3001.55, S.83
Focke(?), Peter	
Erwähnung	3001.715, S.16
Foerster, ..., Aachen	
1842.11.: Wahl zum Direktor der zoologischen Abtheilung und zum Vorstand des Bezirks Aachen des naturhistorischen Vereins für die preußischen Rheinlande	3001.87, S.1
Folmers, Johann (Dierath, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Folmers, seine Frau u. 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Fond zur Errichtung von Arbeiterwohnungen (Solingen)	
1841.11 Concert des „Kölner Männer-Gesangvereins“	3001.55, Einlage S.112/113
Fontanellen	
Erwähnung bei einem Rezept.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.16links
Forbenis, ...	
Rezept gegen Pest und sonstige giftige Fieber.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.3rechts

Forelle		
	Erwähnung.	3001.624, S.16
	Forellenbach.	3001.624, S.25
Forst	siehe auch Haus Vorst, Leichlingen	
Forst (Frechen)		
	Forst bei Frechen	3001.656, S.198-222
Forst, Wilhelm (Hölzerthal)		
	1748(?): Wilhelm Horst besaß in Romberg das Haus, das 1784 Peter Heinrichs und 1848 Wilhelm Engels gehörte.	3001.143, S.171
Förstemann, Ernst Wilhelm (1822-1906), Archivar, Bibliothekar, Ethymologe, Historiker		
	1857.12.23: Brief (16 Seiten) Oligschlägers aus New York an E.W. Förstemann. Care of Mr. H. Schmidt, Druggist 188½ . street, N.Y. 3001.2000-Dresden, Mscr. Dresd. e.200.II,3.61	
	1859.05.22: Brief (10 Seiten) Oligschlägers aus Williamsburg. 3001.2000-Dresden, Mscr. Dresd. e.200.II,3.60	
	1859.11.25: Brief (4 Seiten Brief + 4 Seiten Anhang) aus N.Y. an E.W. Förstemann 3001.2000-Dresden, Mscr. Dresd. e.200.II,3.62	
Förster, Johann		
	1805	3001.292, S.77
Forstmann, ...		
	Erwähnung	3001.54, S.23
	Erwähnung (... nach Gnadenfrey etc)	3001.715, S.16
Forstmann, Caspar Friedrich (ca. 1737-1785), Pfarrer (Solingen)		
	Sein Vater war Johann Gangolf F.(?) Forstmann. geboren in Solingen.	3001.76, S.14 3001.76, S.14
	1760: C.F. Forstmann wurde Pastor in Solingen.	3001.76, S.14
	1774.01.13: Brieffragment mit Siegelresten aus Solingen an Pastor Löh, Reusrath	3001.824.1
	1774.06.13: Brief von Pastor Forstmann an Johannes Löh.	3001.824.3
	1785: Todesjahr.	3001.76, S.14
	1797: Erwähnung	3001.715, S.16
	1837.09.20: Brief FWOs an Friedrich Gerhard Amberger (1796-1844) die beiden Pfarrer Forstmann betreffend: Caspar Friedrich F. (ca. 1737-1785) + Peter Philipp Gangolf F. (1774-1847)	StA Solingen, K1 120, Oligschläger
	Auszüge aus Forstmanns Tagebuch	3001.960
	Auszüge aus dem Tagebuch des Solinger Pfarrers Forstmann	3001.1190
Forstmann, Johann Gangolf Wilhelm (1706-1759), Pastor (Solingen)		
	1733: Erwähnung in der Lutherischen Gemeinde Solingen.	3001.714, S.4
	1733: Forstmann hält Versammlungen ab.	3001.714, S.3
	1740, Herbst: Pastor Forstmann im Zusammenhang mit Begnadigungen genannt.	3001.1021
	1743.07. handschriftliches Schreiben vermutlich aus dem Löh-Nachlass	3001.50j
	1749: Tod seiner ersten Frau.	3001.714, S.4
	1759.05.03: Todestag.	3001.714, S.4
Forstmann, Johann Jacob (1761-1831), Kaufmann zu Burg (Solingen)		
	1761.09.21: Geburtsdatum.	3001.624, S.66
	1821: Brand.	3001.624, S.25
	1831.11.25: Todestag.	3001.624, S.66
Forstmann, Peter Philipp Gangolf (1774-1847), Pastor (Solingen + Gummersbach)		
	1774: geboren in Solingen.	3001.76, S.15
	1797: Pastor in Gummersbach.	3001.76, S.15
	1837.09.20: Brief FWOs an Friedrich Gerhard Amberger (1796-1844) die beiden Pfarrer Forstmann betreffend: Caspar Friedrich F. (ca. 1737-1785) + Peter Philipp Gangolf F. (1774-1847)	StA Solingen, K1 120, Oligschläger
	1839.08.07: Brief von Forstmann aus Gummersbach an F.G. Amberger	3001.1032
Fortbildung		
	1877.08.01: Der Bildungs-Verein (Zentralblatt für das freie Fortbildungswesen), Nr. 31	3001.1096.8
	Fortbildungsvereine zu Berg.-Neukirchen	3001.932
Foster, Stephen Collins (1826-1864), Musiker, Songwriter		
	Text ‚The old folks at home‘ (seit 1935 Hymne Floridas)	3001.63, Einlage a, S.434/435
Franco, Graf von Hückeswagen		
	Notizblatt mit Stammbaumskizze, 1. Sohn des Arnold Graf v. Hückeswagen	3001.59, Einlage S.14/15
Franke, Johann Bernhard		
	1686: J. B. Franke wird als Kellner zur Burg, u. Lehnverwalter zur Eichen erwähnt.	3001.427, S.308
Franken, ... von		
	1735.08.14: Einladung zum Landtag durch Freiherr von Hompesch, unterschrieben auch durch von Franken	3001.741, S.219

Franken, Gebrüder, Solingen		
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegederhebung in der 16. Rotte		3001.56
Frankfurter Zeitung		
Banderole der Frankfurter Zeitung für einen Empfänger in Wermelskirchen		3001.54, Einlage S. 166/167
Fransen	siehe auch Frantsen	
Frantsen, Hedwig Magdalena (+1789), Remscheid		
zweite Ehefrau von Johannes Löh.		3001.1434, S.1
1789: Todesjahr.		3001.1434, S.1
Frantz, ...		
1752.09.25: Erwähnung als 'Licent Deputirter'.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.27rechts	
Frantz, Johann Peter (Solingen)		
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 116 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts	
ca. 1725-1729: Frantz et Marcus wurden unter Nr. 116 gemeinsam als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4 erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts	
Franz II. (1836-1894), König		
1860.09.06		3001.60, S.388
zur Vita		3001.60, S.335
Franz, ..., Freiherr, Hofkammerrat und Rentmeister (Lülsdorf)		3001.451, S.378
Franz, Franz Xaver (Elberfeld, Wuppertal)		
1788.08.: F. X. v. Franz wurde zum Richter des Amts Elberfeld ernannt.		3001.451, S.379
Franzen	siehe auch Frantsen und Franzer	
Franzen, ... (Solingen)		
1812.01.04: Herr Franzen zahlt 4 Reichstaler für Bestellungen an Samuel Gierlichs für die Solinger Kaufmannschaft.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.20rechts	
Franzen, Clemens		
Accise		3001.213, S.220
Franzen, Friedrich		
1690: Todesjahr.		3001.715, S.13
Franzen, Johanna Maria (Wald, Solingen)		
1802: heiratet den Apotheker Theodor Anton Neuhaus.		3001.730, S.76
1816.03.01: Todestag von Theodor Anton Neuhaus.		3001.730, S.76
Franzer	siehe auch Franzen	
Franzer, Andreas		
1752.08.04: Brief von Andreas Franzer		3001.1167
Franzosen(jahre), (-zeit)		
1702: Vinzenz von Zuccalmaglio fragt FWO am 29.11.1842 nach Nachrichten über "Franzosenjagd 1702".		3001.30.1
1702: Der Einfall der Franzosen ins Bergische Land		3001.804c
1702: wie vor, in Solinger Zeitung Nr. 71, 1871		3001.1096.37
1761: Das klägliche Bauern-Vater-Unser über die unbarmherzigen Franzosen		3001.854
1794		3001.346, S.49
1794-1797: Nachrichten aus der Franzosenzeit		3001.865
1796: Opladen		3001.405
Bergische Verordnungen aus der Napoleonischen Zeit		3001.1083
Auszug eines Protokolls der Beratschlagungen der Intermediaire Commission, Bonn		3001.1085
französische Buchtitel		
Le Maire de Langue familier et ..., 514 Seiten (ohne das Register).		3001.362, S.120
Französischer Revolutionskrieg 1795-1797		
1795-1797		3001.233, S.300-311
1795.09.09: Die ersten Franzosen kamen nach dem Rheinübergang in Solingen an	3001.2001-1871(Kamper Thor)	
1795-1799: Auszüge zur Geschichte des französischen Revolutionskrieges		3001.1179
1796-1797		3001.270, S.600-605
Französische Revolutionsheere an der Niederwupper		3001.375
siehe auch Krieg		
Fraser & Lee, Druggist, No. 20 Beekman Street		
1866.11.16: Quittung für FWO von Fraser & Lee, Druggist.		3001.1351.8
Frauen		
1570: Aus Luthers Schriften, 6. Teil, Witte(n)berg 1570: Umgang mit Jungfrauen.		3001.332, S.21
1834: Im Anfange des Jahres 1834 wurde der Solinger Frauen-Verein gestiftet.		3001.43, S.3
1839.09.29: Täglicher Anzeiger, Elberfeld, Nr. 231, 14. Jahrg., S.1		3001.1096.36
Frauenverein, vaterländischer		

Brief an Pastor Löh vom Landesdirektor in Düsseldorf: Betrifft Frauenverein	3001.1035
Fraxinus excelsior L. - Gewöhnliche Esche	
1831: Cortex fraxini wird im März genannt.	
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, Calendarium pharmaceuticum, Martius	
1837: "An Bächen und in Vorhölzern häufig."	3001.2001-1837 I, Nr.6
Fray, Barbara	
1860.11.20: Barbara Fray wollte ihrem Mann Kaffee rösten.	3001.60, S.333
Frechen	
Forst	siehe Forst (Frechen)
Königsdorf	siehe Königsdorf (Frechen)
Freiburg	
1848.04.24: Badische Revolution): Freiburg wurde von den Bundestruppen	
(2. Division des VIII. Armee-Korps des Deutschen Bundes) besetzt.	3001.60, S.393
Freigüter	
Rittersitze und Freigüter	3001.78
Freiheitskriege 1813-1815	
1813.10.18: Tag während der Völkerschlacht	3001.512, S.158
1813+1814: FWO schreibt 1873 aus dem Bergischen Volksblatt 1855, Nr. 29-36	
das Kriegstagebuch eines Solingers gekürzt ab.	3001.37, S.3-12
um 1815: Franz Becker nahm an Kämpfen in den Freiheitskriegen teil.	3001.529, S.351
um 1815: Peter Flabb nahm an Kämpfen in den Freiheitskriegen teil.	3001.529, S.349
Nachrichten aus Solingen	3001.267, S.588-591
Freimaurer	
1840.12.05: F.G. Amberger ist Mitstifter der Solinger Freimaurerloge „Prinz Friedr.	
v. Preußen zu den drei Schwestern“, die von Graf. Henkel v. Donnersmark	
eingeweiht wurde.	3001.751, S.21/22
1840.12.08: Beschreibung der Gründung der Freimaurer-Loge am 5.12.1840	3001.950.8
1861: 350.000 Freimaurer in Frankreich	3001.60. Einlage S.126/127
Amberger als Ritter der Loge erwähnt	3001.751, S.14+15, Einlage 1
Freinen, ..., Wittiben, Oberwietsche	
1702.10.05: Festnahme des Sohnes Johannes (Johann Peters)	
durch Truppen (Mitnahme)	3001.299, S.139
Freireligiöse Bestrebungen	3001.976
Frengs, ... (Lützenkirchen, Leverkusen)	
1835.05.05: Frengs mechanic Lützenk. in d. ... obiit 5 May 1835.	3001.57, S.85
Frenz	
Franz Carl von Katterbach war Herr zu Beek, Baerlo, Mührhausen, Wedau,	
Merötgen, Frenz und Oberwichterich.	3001.684, S.5
Freudenberg, Joh. À.	
1528: Erwähnung.	3001.50II r
Freull(?), Hermen (Neukirchen, Leverkusen)	
1813.09.04: Stein auf dem Kirchhof von Neukirchen für Hermen Freull(?).	3001.569, S.69
Friedenberg	
ca. 1811: bestimmte Abgabepflichten an Friedenberg fielen weg,	
als der Pastor von Monheim starb.	3001.587, S.138
Friedenburg	
1704.05.25: J.A. Löper wird als Unterzeichner einer Urkunde genannt,	
Diepental betreffend.	3001.688, S.336
Friedensrichter	
diverse Friedensrichter	3001.57, S.74
Solinger Friedensrichter	3001.727
Friederici, ..., Chirurg (Leichlingen)	
Erwähnung in Leichlingen.	3001.576, S.93
Friedrich	siehe auch Friedrichs
Friedrich (Lämgesmühle, Burscheid)	
1663.02.23: Friedrich (nur Vorname), seine Frau Metzgen und 5 weitere Personen	
werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Friedrich, Dierich (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Friedrich, Gothard (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331

Friedrich Karl, Prinz	
1713.01.14: Prinz Friedrich Karl zog durch Opladen	3001.1317
Friedrich Wilhelm III	
1815: An die Einwohner der mit der preußischen Monarchie vereinigten Rheinländer	3001.1095
Friedrich Wilhelm IV von Preußen (1795-1861), Kronprinz, ab 7.6.1840 König	
1839.06.07: Der Kronprinz besuchte ab 13.00 Uhr Solingen für ca. 1 Stunde.	3001.54, S.146+147
1839.06.07: Weiterreise über Wald und Hackhausen nach Köln.	3001.54, S.147
1839.06.07: Teilnahme an einem Festmahl in Köln mit 170 Personen.	3001.54, S.147
1839.06.07: Weiter über Brühl nach Bonn; dort Vorstellung v. Professoren u. Studenten.	3001.54, S.147
1839.06.08: Besuch der Abtei Heisterbach. Abends Teilnahme an einem Festball.	3001.54, S.147
1861.01.02: Todestag	3001.60, S.339
Friedrichs	siehe auch Friedrich
Friedrichs, Dierich (Neukirchen, Leverkusen)	
Dierich Friedrichs heiratete Catharina Wirz (1667-1732).	3001.192, S.324
1699 erbte er Ein-Fünftel der Erbgüter in Imbach und Hüscheid.	3001.192, S.324
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.331
Friedrichs, Gottfried (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
heiratete Maria Wirz (*1682)	3001.193, S.324
Friedrichs, Johann Peter (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Johann Peter Friedrichs wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
Friedrichs, Tilmann (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Friedrichs, Wb., Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Friedrichshafen	
Erwähnung	3001.60, S.389
Friefs(?), Jungfer, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 8. Rotte	3001.56
Fries, Johann (+ 1777) (Hesten, Solingen)	
1777.07.11: Todestag	3001.32, S.224
Fries, Johann Peter	
1777: Erwähnung	3001.32, S.224
Fringilla coelebs - Buchfink	
1829: Erwähnung.	3001.842, S.24
Fritz, Ww. ...	
Bewohnerin von Grünscheid	3001.1131, S.1
Fritze und sein Pächter (Neuenhaus, Burscheid)	
1628 werden Fritze und sein Pächter in einer Umlageliste genannt	3001.300, S.213
Fritze, Dr. Ernst Albert (1791-1839)	
1837.09. Hasskarl wurde von dem Arzt und Zoologen Ernst Albert Fritze aus Nassau in sein Haus aufgenommen.	3001.1193.2, S.5
Fronnhof (Solingen)	
1363: Heinrich v. Schirp ist als Zeuge in einer Urkunde des Verkaufs des Fronnhofes in Solingen an die Abtei Altenberg genannt	3001.1007, S.2
Beitrag zur Geschichte des Fronhofes	3001.243, S.340
Fröbel, Julius (1805-1893)	
allgemein	3001.60, S.319
Frölich, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 12. Rotte	3001.56
Frowein, ...	
Frowein in Holland	3001.54, S.13
Frowein, Dr. J. W. A., Haan	
1805: Erwähnung	3001.54, S.15
1805: Compendium der gesamten ..., welche 616 Präparate u. Produkte enthält, Deutz 1805.	3001.742, S.226
Frowens, Wittib ... (Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Frowens, Wittib Johann Adolph (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
Frowens, Johann (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Hüscheid.	3001.193, S.332
Frowens, Johann (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331

Frowens, Jörres (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüscheid	3001.193, S.332
Fruchtmühlen	siehe Mühlen
Frühling, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte.	3001.56
Fuchshütte (Pattscheid, Leverkusen)	
Herkunftsort von Lehrer Peter Willms.	3001.57, S.85
Fuchsschwanz	siehe Alopecurus
Fues, G.I.	
Fabrikzeichen G.I. FUES	3001.769, S.94
Fuetterer, Casimir	siehe Futterer, Casimir
Fühligen (Köln)	
etymologischer Hinweis.	3001.2001.1870, S.182
Fuhlrott, Dr. Johann Carl (1803-1877) (Elberfeld, Wuppertal)	
1841.08.04: Brief des Dr. Fuhlrott an FWO	3001.1344
1842.11.: Wahl zum Vorstand des Bezirks Düsseldorf des naturhistorischen Vereins für die preußischen Rheinlande	3001.87, S.1
1843: Jahresrechnung des Natirhistorischen Vereins der preuss. Rheinlande	3001.1344
1843.04.01: Brief des Dr. Fuhlrott an FWO: Rechnung des Naturhist. Vereins	3001.1115
1844.09.18: Brief des Dr. Fuhlrott an FWO	3001.1344
1847: Jahresrechnung des Natirhistorischen Vereins der preuss. Rheinlande	3001.1344
ohne Jahr: Jahresrechnung des Natirhistorischen Vereins der preuss. Rheinlande	3001.1344
Fuhlrott-Museum, Wuppertal	
1978.07.18: Brief an W. Schäfer, StA Lev, FWO-Brief 1876.05.18 betreffend	3001.2000-Wuppertal
Fuhr, C. J., Wipperführt	
1795.04.17	3001.278, S.647
Fürstgen, Adolph Im (Leichlingen)	
1565.09.13: Erwähnung in einer Urkunde.	3001.688, S.349
Funk, Caspar Gerhard, Wundarzt	
1737, 1738: Erwähnung.	3001.731, S.79
1740: C.G. Funk zog nach Mettmann um.	3001.731, S.79
Fürberg (Remscheid)	
Lehrer Barth 'der Jüngere' wurde nach Fürberg bei Remscheid berufen, wo er auch starb.	3001.57, S.168
Fürkelt (Solingen)	
Geschichtliche Notizen über Fürkelt bei Solingen	3001.804a
Fürstenberg, von	
Wappen	3001.61, S.128
Fürstenberg, Freiherr Theodor von (Besitzer zu Ophofen)	
1799-1811: Prozess um die Mahlrechte der Grundermühle (Hüttermühle)	3001.507, S.108
1799-1812: Heinrich Hinrichs war Erbauer und Besitzer der Grundermühle; Prozeß über das Mühlenrecht mit Freiherr Theodor zu Fürstenberg.	3001.138, S.144
1799-1812: Prozeß um die Grundermühle gegen Heinrich Heinrichs	3001.863
Fusarium lolii	
Unter Fusariose versteht man Krankheiten von Pflanzen, die durch Schlauchpilze der Gattung Fusarium verursacht werden.	
1837: Oligschläger nennt 'Fusarium lolii' auf Lolium perenne.	3001.2001-1837 I, Nr. 133
Fußleiden	
1851.05.: Gegen Wadenkrampf und kalte Füße	3001.1096.7, S.4
Klettenwurzel-Dekokt bei gefährlichen Fußgeschwüren.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.15links
Rezept bei Wunden, Brand und Geschwülsten ... von Füßen	3001.1325
Mittel bei Krampf in Händen und Füßen	3001.1325
Salbe vor Rose und allerhand übeln Füße zu gebrauchen	3001.1325
Skizzen zu Fuß, Unterschenkel und Hand.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.82rechts
differenzierte Skizzen zum Fuß.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.83links
Futterer, Casimir, Zahnarzt	
1858.01.10: 148 7. Av.	3001.60, S.467
Gaar(?), Elisabeth (Solingen)	
Mutter des Gottfried Soeter; verheiratet mit Clemens Soeter.	3001.624, S.62
Gabriel, Ludwigh (Kalderherberg = Kaltenherberg, Burscheid)	
1628 lebte Ludwigh Gabriel in Kalderherberg	3001.300, S.215
Gadus virens L.	siehe Pollachius virens
Gagelstrauch	siehe Myrica gale
Galen, Mallinkrod von	

Genealogische Notizen	3001.1240
Galen, Werner von (Forst,Leichlingen) verheiratet mit Agnes Schenck von Niedeggen zum Vorst	
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9rechts Kommentar
Vater von Elisabet von der Reven.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9rechts Kommentar
1591-1597: Erwähnung.	3001.57, S.27
Galeopsis bifida, Zweispaltiger Hohlzahn Fundort Vieringhausen.	3001.624, S.23
Galium anglicum siehe Galium parisiense subsp. anglicum	
Galium odoratum, Waldmeister 1849.05.11: Oligschläger fand Waldmeister an der Ruine Zobbesmur (Leichlingen).	3001.624, S.77
Galium parisiense subsp. anglicum = Pariser Labkraut von Oligschläger bei Kettwig gefunden. In Philipp Wirtgen: Flora des Regierungsbezirks Coblenz, Coblenz 1841, S. 91, Nr. 533.	3001.2002.1841
Gall, L., Drogerie in New York 1860.07.19: Rechnung der Drogerie L. Gall an FWO	3001.1030
Galland, J., Westerholt 1838.04.14: Brief an FWO von J. Galland, Westerholt	3001.1403
Gallenfieber 1850.Sommer: C.E. Küster hatte belious-fever (Gallenfieber).	3001.825.7
Gambrinus Halle 1856: 176 Essex str.	3001.60, S.447
Ganspohl (Langenfeld) Kartenskizze, auf der Ganspohl mit eingezeichnet ist.	3001.624, S.79
Garath (Düsseldorf) Kartenskizze, auf der Haus Garath mit eingezeichnet ist.	3001.624, S.79
Garenfeld, Theod. Friedr., (3.5.1674-11.4.1732) Pastor zu Lüttringhausen (Remscheid) 1697.07.16: Heirat mit Christine Gertrud Platz (1676-1703); 5 Kinder	3001.299, S.105 Kommentar
1703: Tod von Christine Gertrud Platz	3001.299, S.105 Kommentar
1709: Garenfeld war 14 Jahre Pastor in Lüttringhausen	3001.299, S.105
1709.08.07: Pfarrwahl in Burscheid	3001.299, S.103
1709.08.07: Pfarrwahl in Burscheid und Vocation	3001.299, S.104
1709.09.03	3001.299, S.106
1710.08.27: Amtseinführung in Burscheid (oder 27.3.1710)	3001.299, S.104
1725: Pastor in Burscheid	3001.2001-1868
1732: Tod	3001.286, S.43
Garibaldi, Guiseppe (1807-1882) 1850	3001.60, S.329
1854(?).11.09: Dampfer bringt Garibaldi nach Caprera	3001.60, S.389
1860.05.11: landet mit 2000 Mann auf Sizilien	3001.60, S.320+349
1860.05.27: Garibaldi dringt in Palermo ein.	3001.60, S.320
1860.09.07: Garibaldi zieht in Neapel ein	3001.60, S.314
1860: Beschreibung FWOs einer Karikatur der Satire-Zeitschrift Punch, Vol.39, S.125.	3001.60, S.324
1860.10.+11.: Garibaldi in Neapel	3001.60, S.330
1861.05.18: Garibaldi-Garde	3001.60, S.377
Garibaldi nach dem Anschluß des Kirchenstaates an das Königreich Italien.	3001.60, S.324
Gartenbach, Christian (Glüder, Witzhelden) 1748: Todesjahr.	3001.715, S.16
Gartenlaube 1858 (Auszüge)	3001.60, S.225+265+3001.60, S.310
1859: Heft 1 (Auszüge)	3001.60, S.212+267
1862 (Auszüge)	3001.60, S.13
1864 (Auszüge)	3001.60, S.272+291
1871-1872: Bestand in der Bibliothek des Nagelsbaumer Lesevereins.	3001.1098, S.7
Gärtner, Georg Erwähnung bei der Lutherischen Schule Solingen	3001.714, S.5
Gartze siehe auch Garzen	
Gartze, ..., Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte	3001.56
Gartze, Wilhelm, Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 5. Rotte	3001.56
Gartze & Kirsch, Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 8. Rotte	3001.56

Garzen	siehe auch Garze	
Garzen, Jacob	1743: Erwähnung.	3001.715, S.16
Garzen, Johann Peter	1743: Erwähnung.	3001.715, S.16
Gasmüller, Theodor	1870.02. Mitunterschrift unter einem Briefentwurf des Komitees für eine Petition	3001.50II m
Gässer, Wittib Henrich (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
Gasthof	Gasthof zum König von Bayern (Antwerpen?): Erwähnung:	3001.825.5
Gathmann, Reiner	siehe Solenander, Reiner	
Gatze, Hermann (Blasberg, Burscheid)	1663.02.23: Hermann Gatze, seine Frau, seine Schwiegermutter Cillig, eine Tochter und ein Sohn werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Gaue	Verzeichnis über Gaue	3001.808b
Gaugreben, ... Freiherr von	1776: Freiherr von Gaugreben bei der Hofkammer zu Düsseldorf.	3001.104, S.7
Gaup, Ernst, New York	Bewußtlos aufgefunden 10. Straße, Ecke 1. Avenue	3001.1351c
Gebbertzhan, Friedrich von	1557.02.26: Frederichen von Gebbertzhan wird im Kaufbrief von Weingarts Gut zu Argendorf (=Ariendorf) als Mitverkäufer genannt.	3001.890, S.128
Gebräuche	siehe Brauchtum	
Geburtshilfe	Medizinischer Text zur Geburtshilfe (mit Skizzen zur unteren Wirbelsäule)	3001.1368
Gedichte	1740: Poetische Gedanken über das Jahr 1740	3001.852
	1761: Das klägliche Bauern-Vater-Unser über die unbarmherzigen Franzosen	3001.854
	1783.06.16: Gedicht über eine Mordtat in Solingen.	3001.54, S.163-169
	1800.11.30: Gedicht z. Geburtstag des Herrn Schelle v. Johann Gottlieb Hölterhoff	3001.1301
	1803: Vers aus Schillers ‚Das Siegesfest‘, 9. Strophe, Zeile 5-8: Von des Lebens Gütern allen ...	3001.60, S.360
	1835: Das Leichlinger Thal	3001.624, S.64-65
	1850: Erzählungen und Gedichte für Jung und Alt (Literaturangabe).	3001.742, S.223
	FWO schrieb ein Gedicht von Fr. Rückert ab: „Was unanfänglich ist ...“ siehe auch Lieder siehe auch Volkslieder	3001.60, S.420
Gehorst(?), Heinrich (Rötzinghofen, Burscheid)	1766.03.05: Erwähnung im Kaufbrief von Rötzinghofen an Frh. v. Bottltnberg-Kessel.	3001.128, S.101
Geilembach	siehe Geilenbach (Burscheid)	
Geilenbach (Burscheid)	1595+1626 gehörte Geilenbach zur Mittel-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
	1626 wird Geillenberg in der Mitte-Honnschaft von Burscheid genannt.	3001.301, S.224
	1626 auch Geillenberg genannt mit ... Schätzbaren	3001.300, S.217
	1628 als Gillenbach in einer Umlageliste genannt	3001.300, S.217
	1628: Dort lebten fünf Grundbesitzer	3001.512, S.151
	1643 wohnen in Geilenbach 6 Schätzbare	3001.300, S.217
	1663.02.23: 17 Einwohner im 'Geilembach' ab 15 Jahren werden erfasst.	3001.302, S.232
	Erwähnung bei der Beschreibung des Grenzverlaufs der Rötzinghofer Jagd.	3001.741, S.216
	Ortsbeschreibung	3001.512, S.151
	Wegbeschreibung	3001.513, S.163
Geilenberg	siehe Geilenbach (Burscheid)	
Geilhausen, C., Nagelsbaum (Burscheid)	o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Gelatina	Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.20links
Gelb	siehe Gellep	
gelber Ocker	siehe Ocker, gelber	
Gelbsucht	Tersteegen zu Essentia amara.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.5rechts
Geld		

1782: Altes Geld (Schlüppers Rechenbuch)	3001.557, S.30
Geldern	
1371. Mannesstamm der alten Herzöge von Geldern erlosch	3001.61, S.225
Geldmacher, ... (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 3. Rotte.	3001.56
Gelduba siehe Gellep	
Geldwesen	3001.236, S.329-330
Gellep	
1851: A. Rein: Gelduba, das heutige Gellep oder Gelb und die nächsten Rheinkartelle der Römer	3001.1067
genealogische Notizen	
siehe genealogische Schriften	
siehe Stammbäume	
genealogische Schriften	
Auszüge aus unbekanntem Schriften	3001.798, S.159-274
Genealogische Notizen	3001.967+3001.981
Genealogische Tabellen	3001.1049
Genikelin, ..., Pastor (Witzhelden, Leichlingen)	
1716: Erwähnung.	3001.94 II, S.9
Geographie	
Geographische Auszüge	3001.673, S.439-788
Geographische Auszüge aus Karten, Zeitschriften und dergl. (486 Seiten)	3001.675
Georghausen (Engelskirchen)	
Rittersitz in der Bürgermeisterei Engelskirchen	3001.971
Georgii, Theodor Immanuel (1826-1892), Turner, Präsident des Turnfestes in Coburg	
1860.06.: Zeitungsausschnitt erstes Turnfest - Aufruf des Präsidenten	3001.60, Einlage S. 356/357
Gerard	siehe Gerhard I
Gerbracht, Heinrich	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
1870.02. Mitunterschrift unter einem Briefentwurf des Komitees für eine Petition	3001.50II m
Gerdraud (Blasberg, Burscheid)	
1663.02.23: Wilhelm und seine Frau, seine Tochter Trintgen, sein Eidam Cörstgen und seine Frau Gerdr. werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Gerechtigkeit	
gedruckte Abhandlung	3001.1083, S.45
Gereon	siehe St. Gereon (Köln)
Gerhard siehe auch Gerharder	
Gerhard (Maxhan, Burscheid)	
1663.02.23: Hanß, seine Frau Elisabet, Gerhard von Dürscheid und seine Frau Tringen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Gerhard, Herzog von Jülich	
1443.01.21: Eine in Bensberg von Gerhard v. Jülich ausgestellte Urkunde zu Manfort.	3001.445, S.342-344
Gerhard, Herzogs von Jülich und Berg (1331-1360)	
1359.09.10: Offener Brief einer Erbschaftsurkunde des Gerhard I. von Jülich, Berg und Ravensberg.	3001.551, S.18-20
1360.05.18: Gerhard I. fiel in einem Gefecht nahe Schleiden gegen den Grafen Arnold von Blankenheim.	3001.551, S.18*
Kopie einer Urkunde des Herzogs Gerhard von Jülich und Berg, betreffend den Amtmann Wilhelm von Schlebusch	3001.1287
Gerhard (wohnhaft in Kreißberg = Griesberg, Burscheid)	
1628 wohnt ein Gerhard in Kreißberg	3001.300, S.215
Gerhard (wohnhaft in Kippelkoffen = Kippekofen, Burscheid)	
1628 lebte ein Gerehard in Kippelkoffen	3001.300, S.217
Gerhard, Friedrich, New York	
1855.02.1855: Wöchentlicher unentgeltlicher Wegweiser, Adreß-Anzeiger und ...	3001.1057b
Gerhard, Gerlach (Dünweg, Burscheid)	
1719: Bei Besitzteilung Diepentals mit seinem Bruder fiel Heinrich Adolph Laurenz von Katterbach Gerlach Gerhards Hof am Dünweg zu.	3001.402, S.208
1719: Bei der Besitzteilung wurde Gerlach Gerhards Hof mit 2371 Talern + 27 alb. taxiert.	3001.402, S.208
Gerhard, Janen (Weidenbach, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Janen Gerhard wird in einer Umlagenliste nach genannt.	3001.589, S.156
Gerhard, Margaretha Juliana	siehe Reis, Margaretha Juliana (geb. Gerhard)
Gerharder	siehe auch Gerhard

- Gerharder, Johann (+1777) (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)
1777.12.28: Todestag; er starb im Alter von 59 Jahren und 8 Monaten. 3001.143, S.170
- Gerharder, Wittve Johann (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin , in einem Register in Neukirchen genannt. 3001.143, S.170
- Gerhards Gut (Kaltenherberg, Burscheid)
1663.02.23: Gottschalk (arm!) und seine Frau wohnen in Gerhards Gut. 3001.302, S.231
- Gerhards Hof (Dünnweg)
1719: Bei einer Erbteilung erhielt Heinrich Adolph Laurenz von Katterbach
Gerhard's Hof am Dünnweg. 3001.684, S.3
- Gerhards, ... (Kalderherberg = Kaltenherberg, Burscheid)
1628 lebte ... Gerhards in Kalderherberg 3001.300, S.215
- Gerhards, Peter Johann, Lehrer (Romberg, Leverkusen)
war kurze Zeit Lehrer in Wiescheid. 3001.57, S.166
- Gerhardt, Peter vom Höfgen (Buscheid)
1761.05.16: Begräbnis von Peter Gerhardt 3001.289, S.59
- Gerhardt, Peter Johann (1773-1835), Lehrer
1798: u.a. Lehrer bei Flender u.a. 3001.57, S.195
- Gerlach, ... (Hamberg, Burscheid)
Hamberg wurde als 'Haynberg' erwähnt, wo ein gewisser Gerlach wohnte. 3001.1419, S.9
- Germanen
Germanen und Römer am Rhein 3001.1048
- Germania-Lebensversicherung, Stettin
1857: Statuten der Lebensversicherung Germania. Stettin 3001.1065, b
Prospekt III, mit Agentenanschrift
Reutershan & Leng, Solingen, General Agentur der Germania 3001.1065, b
- Gernler, Wilhelm, Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 8. Rotte 3001.56
- Geret, Peter (Hamberg, Burscheid)
1681-1694: Erwähnung seiner Siefkinder bei Angaben zu einer Umlage. 3001.327, S.367
- Gerotte, Joseph, Gauner
Gaunergeschichte 3001.60, S.367
- Gerresheim (Düsseldorf)
1761.02.: Fourage an das Fischer'sche Corps nach Gerresheim. 3001.741, S.220
- Gerresheim, ... (Solingen)
1839.06.07: Begrüßung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm beim Besuch in Solingen. 3001.54, S.146
- Gerste
Lämgesmühle (Burscheid): „Sie soll eine Gerstenmühle gewesen sein.“ 3001.525, S.293
- Gesangvereine
Solinger Musikvereine 3001.1133
siehe auch Musik
- Geschichtswerke
Akademische Beiträge zur Gülch und bergischen Geschichte, Mannheim 1769ff., 3 Bd. 3001.813, S. 1-114
Auszüge aus Geschichtswerken des 19. Jahrhunderts (366 Seiten) 3001.666
Auszüge aus Geschichtswerken des 19. Jahrhunderts (371 Seiten) 3001.667
Auszüge aus geschichtlichen Werke (486 Seiten). 3001.674
Auszüge geschichtlicher Art 3001.677
Auszüge aus Geschichtswerken 3001.707
Auszüge aus geschichtlichen Werken, Zeitschriften und Tageszeitungen. 3001.800
geschichtliche Literatur 3001.995
- Geschwüre
Klettenwurzel-Dekokt bei gefährlichen Fußgeschwüren. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.15links
Rezept bei Wunden, Brand und Geschwülsten ... von Füßen 3001.1325
Zur Behandlung von Geschwüren. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.18links+rechts
- Gesellschaft Harmonie (Solingen)
1807. Solinger harmonische Gesellschaft existirt. 3001.54, S.6
- Gesicht
Skizze u. Beschreibung der Gesichts- u. Halsmuskulatur. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.79rechts
tiefergelegene Muskeln des Gesichts. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.83rechts
- Getreidepreise
1670: 1 Malter Weizen 10 gl., 4 Malter Korn (=Roggen) 28 Gl. 3001.550, S.17
1832+1836 3001.387
siehe auch Hafer, Roggen, Weizen
- Gevelsberg

1634.08.20: Die Hessen überfielen am Sonntag, den 20. Aug., nachts das Kloster Gevelsberg und plünderten es.	3001.1003, S.2
Gevertzhan, Anna Elisabeth von siehe Katterbach, Anna Elisabeth von Gevertzhan, Johann Caspar von (zur Müllen) verheiratet mit Helene Katterbach	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9rechts
Gewerbe diverse Nachrichten zu Gewerben.	3001.57, S.103+108
Städte, Höfe und Wohnplätze im Bergischen mit Angabe der Zahl der Wohnhäuser, ihrer Bewohner, über Gewerbe und Handwerker	3001.1329
Gfroerer, Caspar 1805.11.: Aphorismi sistentes (Publikation von Caspar Gfroerer)	3001.1386
Gibraltar ca. 1780: Ein Commandant Gibaltars kam aus Solingen.	3001.54, S.58
Gicht 1831.02.22: Daniel Schürmann beschreibt sein Gichtleiden in einem Brief an J. Löh.	3001.762
Gierharz siehe auch Girharz Gierharz, Johann (Kaltenherberg, Burscheid) 1663.02.23: Johann Gierharz, seine Frau u. 1 Knecht werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Gierlichs siehe auch Girlichs Gierlichs, ... 1686: Gierlichs auf der Schirpen-Dünn.	3001.57, S.47
Gierlichs, ... 1726: Ein Gierlichs errichtete ein Haus in Claasbruch (Neukirchen, Leverkusen).	3001.549, S.15
Gierlichs, ... 1799: Arnold Schmitz 'et Gierlichs' besaßen 3 Morgen Land in Diepenthal, die in Neukirchen lagen.	3001.898, S.204
Gierlichs, Anna Maria 1789: Anna Maria Gierlichs heiratete Peter Johann Wirz. 1822: Peter Wirz und seine Frau Anna Maria Gierlichs bewohnten das Haus ,Schöne Aussicht' zwischen Atzelbach und Lützenkirchen.	3001.192, S.322 3001.192, S.322/323
Gierlichs, Catharina (1695-1753) siehe Weltersbach, Catharina (1695-1753) Gierlichs, Dierich (Hambach, Niederzier, Kreis Düren) 1719.08.03: Erwähnung von Dierich Gierlichs, der Hambacher Burg und einer Mühle.	3001.890, S.186
Gierlichs, Dietrich (Burscheid) 1716.06.02: Heirat mit Catharina Weltersbach aus Leichlingen.	3001.568, S.65 Kommentar
Gierlichs, Peter (zu Feld, Solingen) 1714: Erwähnung.	3001.55, S.222
Gierlichs, Peter (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt. 1795: Lagebeschreibung seines Hauses.	3001.143, S.173 3001.143, S.173
Gierlichs, Samuel (Solingen) 1812.01.04: Herr Franzen zahlt 4 Reichstaler für Bestellungen an Samuel Gierlichs für die Solinger Kaufmannschaft.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.20rechts
Gierlichs, Theodor, Förster (Bergerhof, Leichlingen) 1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag 1802.06.25: Brief vom Richter Schall, Schlebuschrath, an die Förster Theodor Gierlichs und Ludwig Estmann 1807.01.23: Brief des Johann Zassenhaus an Theodor Gierlichs, Bergerhof	3001.1294, S.1 3001.1205.2 3001.1206.1
Gierlichs Witwe 1868: Gierlichs Wittwe Haus: Nr. 279, erbaut 1726	3001.193, S.333
Giertgen (Massiefen, Burscheid) 1663.02.23: Dam (nur Vorname bekannt) und seine Frau Giertgen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Giesebrecht, O.C. 1794.03.24: Brief von O.C. Giesebrecht an Pfarrer Löh in Solingen	3001.1207.1
Giesen, Carl von 1870.02. Mitunterschrift unter einem Briefentwurf des Komitees für eine Petition.	3001.50II m
Giess, Wilhelm, Nagelsbaum (Burscheid) o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Gillnabach siehe Geilenbach Gimborn, Grafschaft (Marienheide) 1633: Situation bei Truppeneinfall in (Berg)neustadt auf Schloß Gimborn. Zur Geschichte des Oberbergischen.	3001.1003, S.2 3001.506, S.95-98

Girharz	siehe auch Gierharz	
Girharz, Johann Mart., Pastor (Wiesdorf, Leverkusen)		
Erwähnung.		3001.561, S.56
Girlichs	siehe auch Girlichs	
Girlichs, Jacob (Neukirchen, Leverkusen)		
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen		3001.193, S.333
1735: Jacob Girlichs starb im Alter von 76 Jahren.		3001.193, S.333
Girman uff der heiden (Leichlingen)		
1565.09.13: Erwähnung in einer Urkunde.		3001.688, S.349
Glabbach (Nettetal)		
Brief, unterzeichnet 'Faxes'(???) ohne Datum an 'Dr. Fr. Oligschläger wohlgeb.'		3001.43, S.4+5, Einlage 3 VS
Gladbach (Cronenberg, Wuppertal)		
Erwähnung.		3001.624, S.5
Gladbach (Langenfeld)		
Gladbach bei Richrath		3001.388
Gladbach, Godfried (Langenfeld)		
1769: Godfried Gladbach starb im Alter von 96 Jahren.		3001.357, S.105
Gladbach, Theodor		
erfaßt in einem Verzeichnis adeliger Geschlechter		3001.59, S.13
Gladiolus communis L. - Siegwurz		
1837: "Verwildert am Ufer der Wupper bei Burg, N.!"		3001.2001-1837 I, Nr.38-
Glandorp, Matthias Ludwig (1595-1636), Arzt (Köln und Bremen)		
Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.68rechts	
Glanzgras	siehe Phalaris	
Glashütte		
Erwähnung.		3001.60, S.310
Glatthafer	siehe Arrhenatherum elatius	
Glaube		
Vom Glauben der alten Deutschen		3001.1140
siehe auch Religion		
Glaubensmaag		
1735: Auszüge aus dem Büchlein Glaubensmaag		3001.436
Glehn	siehe Korschenbroich	
Globus coelestis	siehe Sternenhimmel	
Glocken		
1397-1470: Glocken in Bödingen (Hennef)		3001.740, S.215
1669: Solingen - Öffentlicher Glockenschlag		3001.228, S.288
1673: Stephan Wirz ist Kirchenmeister; sein Name findet sich auf einer in diesem Jahr gegossenen Glocke in Neukirchen.		3001.192, S.324
1679: Verbot Kirchenglocken zu läuten.		3001.299, S.179
1753: Glocke in der Leichlinger Kirche		3001.624, S.141
1838: 2 Glocken des Glockengießers Georg Claren (1781-1852) aus Sieglar bei Bonn.		3001.624, S.100/101
1846: Für Wiesdorf wurden 3 neue Glocken gegossen.		3001.1103, S.133
1848.05.25: „zu Bürrig gewesen“ wegen Glockeninschriften		3001.1103, S.132
Alte Glocken im Bergischen.		3001.521, S.230-232
Glockenaufschriften in der Kirche zu Burg (Solingen)		3001.401
Leichlinger Kirchenglocken: u.a. 'Sanctus Heribertus heisch ich'.		3001.576, S.91
Lützenkirchen: Glockenaufschriften in der Kirche		3001.401
Kirchengeschichtliches von Lützenkirchen: Glocken, Pfarrer		3001.1307
Monheim: Glockenaufschriften in der Kirche		3001.401
Rheindorf (Leverkusen): Glockenaufschriften in der Kirche		3001.401
Ruppelrath (Solingen): Glockenaufschriften in der Kirche		3001.401
Schlebusch (Leverkusen): Glockenaufschriften in der Kirche		3001.401
Wappen von Driesch und Glocken		3001.347
Glockenheide	siehe Erica tetralis, Glockenheide	
Glogau (bei Flemming)		3001.63, Einlage S.89/90
Glossarium		
Bemerkungen zum Glossarium		3001.1322
Glüder (Solingen)		
1672: Es gab dort nur ein Haus, das die Franzosen ausplünderten und in Brand steckten.		3001.510, S.131
1775: Um 1775 gab es noch Hirsche und wilde Schweine in der Gegend von Glüder und Balkhausen.		3001.362, S.118
um 1800: Einige Stollen wurden in Glüder angelegt.		3001.510, S.131

1836.08.10 Pflanzen erwähnt im Brief Oligschlägers an Ludwig Neubauer	3001.55, Einlage S.112/113
1871.09.25 bis 1871.10.03: FWO bearbeitet den Bereich: Von Glüder bis Wupperhof.	3001.510, S.130-148
Evangelisch-lutherische Gemeinde Glüder in Solingen	3001.946
siehe auch Glüder (Witzhelden, Leichlingen)	
Glüder (Witzhelden, Leichlingen)	
Erwähnung.	3001.570, S.79
siehe auch Glüder (Solingen)	
Glyceria fluitans (L.) R. Brown - Flutender Schwaden	
1837: 'Glyzeria fluitans R.Brown. Auf feuchten Wiesen und in Gräben überall.'	3001.2001.1837, Nr.97
Glyceria maxima (Hartm.) Holmb. - Wasser-Schwaden	
1837: 'Glyzeria spectabilis M. et K. In Sümpfen: Monheim! Rheindorf!'	3001.2001.1837, Nr.96
Glycyrrhiza glabra - Süßholz	
Bestandteil einer Rezeptur.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.20links
Glyzeria spectabilis Mert & W.D.J. Koch	siehe Glyceria maxima
Göbel	siehe auch Goebel
Göbel & ...	
1787 Am Diekenbusch	3001.55, S.45
Göbel, Andreas (Solingen)	
1787: Beschreibung zum Wohnort.	3001.55, S.45
Erwähnung mit R.D. Kirschbaum.	3001.55, S.45
Göbel, Dr. M. (Neuwied)	
1857: Aus dem Leben des Pfarrers Karl Reinhard zu Puderbach (Auszug)	3001.85
Goch, Adolf, Lehrer (Neukirchen, Leverkusen)	
1615: Schulmeister	3001.57, S.5
Gockel	siehe auch Gockell und Gockels
Gockel, Wincken (Oberwietsche, Burscheid)	
1663.02.23: Wincken Gockels Gut wird in einer Volkszählung genannt.	3001.302, S.227
Gockell	siehe auch Gockel und Gockels
Gockell, ... (Lambertsmühle, Burscheid)	
1663.02.23: Gockell, seine Frau, 1 Knecht u. 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232
Gockels	siehe auch Gockel und Gockell
Gockels, Hanß (Auf der Straßen, Strasse, Burscheid)	
1663.02.23: Der Witwer Hanß Gockels, sein Schiegersohn Heinrich und dessen Frau Elsgen wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Gockels, Johann (Heddinghofen, Burscheid)	
1663.02.23: Der Witwer Johann Gockels und 3 weitere Personen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232
Gödderts	siehe auch Göddertz und Gödderz
Gödderts, Johann Wilhelm	
1804.01.08: gestorben in Opladen (Leverkusen)	3001.558, S.40
geboren in Büscherhof (Leichlingen).	3001.558, S.40
Göddertz	siehe auch Gödderts und Gödderz
Göddertz, W., Lehrer	
1811: Erwähnung.	3001.57, S.20
Gödderz	siehe auch Göddertz
Gödderz, Jacob (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
Gödderz, Johann Peter (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Johann Peter Gödderz wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
Gödderz, Johann Peter (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1792: lebte in Zwist mit Jörres May, der einen Überfall auf sein Haus beauftragte.	3001.402, S.216+217
Gödderz, Maria Gerdr. (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen)	
Tochter von Johann Peter Godderz.	
1792: überlebte einen Überfall auf das Haus des Vaters.	3001.402, S.217
1838: Maria Gerdr. Gödderz lebte noch.	3001.402, S.217
Gödderz, Peter (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1795: Den Gebrüdern Peter und Rütger Gödderz gehörte ein Haus in Atzelbach.	3001.143, S.173
Gödderz, Witwe Peter (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.	3001.143, S.173
Gödderz, Rütger (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1795: Den Gebrüdern Peter und Rütger Gödderz gehörte ein Haus in Atzelbach.	3001.143, S.173
Godefroy-Meniglaise, Denis-Charles de (1795-1877), Marquis, französischer Historiker	

1855: Veröffentlichung seiner Chronik (auf Latein und Französisch)	3001.60, S.403
Godesberg (Bonn) allgemein	3001.61, Einlage S. 216/217, b S.2
Godharz, Hermann (Hamborg, Burscheid) 1663.02.23: Hermann Godharz und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.225
Godharz, Oelgen (Dorf, Burscheid) 1663.02.23: Volkszählung: Oelgen Godharz, Frau von Wilhelm Godharz, wird erfasst.	3001.302, S.233
Godharz, Wilhelm (Dorf, Burscheid) 1663.02.23: Wilhelm Godharz, seine Frau Oelgen u. seine Schwiegermutter Tringen (alle arm) werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Goebel siehe auch Göbel	
Goebel, ..., Solingen (evt. Göbel & Kirchbaum) 1809: Stadtdirektor zu Solingen	3001.239, S.333
An den Stadtdirektor Goebel	3001.258, S.554
Goebel, Carl Ludwig, Directeur, Solingen 1808.01.04	3001.218, S.239
1808: Stadtdirektor	3001.728, S.67
1809: Stadtdirektor	3001.715, S.29
Goebel, Gerhard Wilhelm (1740-1812), Pastor (Solingen + Gatzweiler) geboren in Solingen; Sohn von Johann Gerhard Goebel.	3001.76, S.13
1765: Pastor in Mettmann.	3001.76, S.13
1779: Berufung nach Scheid(?) im Herzogthum Jülich.	3001.76, S.13
1812: Gestorben in Gatzweiler.	3001.76, S.13
Goebel, Johann Gerhard (1700-1742), ev.-ref. Prediger (Solingen) Vater von Gerhard Wilhelm Goebel.	3001.76, S.13
1732: Pastor in Solingen.	3001.76, S.13
Goebel Erben (Solingen) 1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte	3001.56
Goebel, Ludwig Arnold, Bürgermeister (Solingen) 1772.05.: Nennung als Bürgermeister und Magistratsmitglied.	3001.201, S.53
Goedeck, Philipp J., Solingen Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung 1802 in der 1. Rotte	3001.56
Goes, Johann Leopold, Pastor (1730-1795), Runderoth 1730: geboren in Runderoth.	3001.57, S.122
bis 1774: Johann Peter Hürxthal (1762-1833) erhielt Unterricht bei Pastor Goes	3001.1009, S.1
1777.01.01: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh, Reusrath	3001.951.1
1777.05.02: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh, Reusrath	3001.951.2
1777.10.26: Kondolenzbrief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh, Reusrath zum Tod von Pastor Löh's Frau Marg. Cath. Lottner (+19.10.1777)	3001.951.3
1778.02.06: Brief (8 Seiten) von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.6
1778.09.30: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.5
1779.01.07: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.7
1779.04.29: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.8
1779.08.06: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.9
1780.10.05: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.10
1780.12.20: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.11
1781.02.09: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.12
1782.07.30: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.13
1783.04.24: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.14
1783.05.05: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.15
1783.05.30: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.18
1783.06.23: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.16
1783.07.06: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.17
1783.09.15: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.19
1784.06.10: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.20
1786.02.17: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh, Reusrath (= falsche Anschrift)	3001.951.4
1786.05.20: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.20a
1786.11.06: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.21
1787.05.28: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.22
1795.05.11: Todestag.	3001.57, S.122
1836: Aggerblatt Nr. 1,2,3,4 mit Selbstbiographie von Pastor Goes	3001.1200.3
1836: Hinweis auf die Nummern 1-4 mit der Goes-Biographie.	3001.57, S.122

Appendix zur ...-Synode	3001.951.26
Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh (o.Datum)	3001.951.23
Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh (o. Datum)	3001.951.24
Johann Wilhelm Haas, Lehrer, war bei Goes in Runderoth.	3001.57, S.195
Notizblatt u.a. mit Text zu Pastor Löh	3001.951.25
Goetz, Johann Wolfgang (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Johann Wolfgang Goetz wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
Goldacker, Burkard von (+1648), kaiserlicher Oberst	
1647: Goldacker stand unter General Wrangel	3001.299, S.149
Goldfuss, Prof. Georg August (1782-1848),	
1835.09.: Prof. Georg August Goldfuss (1782-1848) beauftragt Hasskarl in Bonn mit der Mithilfe beim Ordnen der geologischen Sammlung der deutschen Naturforscher und Ärzte.	3001.1193.2, S.3+4
1835.09.: Prof. Goldfuss stellte während der Versammlung der deutschen Natur- forscher und Ärzte Hasskarl einem Reeder aus Rotterdam vor, der einen Naturwissenschaftler für eine Reise nach Java suchte.	3001.1193.2, S.4
Goldschmidt, Peter, Meister (Leichlingen)	
1565.09.13: Erwähnung in einer Urkunde.	3001.688, S.349
Goldstein siehe auch Goltstein	
Goldstein, Freiherr von	
1803.09.23: Erwähnung in einem Gerichtsprotokoll eines Verfahrens in Aachen in französischer Sprache.	3001.104, S.9
Goldstein, Graf von (evt. verschiedene Personen)	
1719.10.02: Kopie des Grafen von Goldstein an den Kellner zu Burg	3001.1271
1722: Erwähnung.	3001.715, S.29
1770: Erwähnung mit einer Urkunde.	3001.128, S.98
1771: Erwähnung.	3001.715, S.22
Goldstein, Alexandrina Bernardina von siehe Beek, Alexandrina Bernardina von und zu	
Goller, ..., Chirurg (Leichlingen)	
Erwähnung in Leichlingen.	3001.576, S.93
Goltstein siehe auch Goldstein	
Goltstein, Johann Ludwig von (1689-1731), Graf, Hofkammerpräsident	
1719.08.03: J. L. von Goldstein unterzeichnet eine Urkunde in Düsseldorf.	3001.890, S.186+187
Gönnebach, Frau ...	
1853.09.05: Patientin bei Dr. Rösler	3001.1053, S.71
Gönnnes(?), Friedrich (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Gönrath (Wald, Solingen)	
1720.11.18: Ortsname einer Beurkundung.	3001.584, S.134
Ein Hof zu Gönrath gehörte dem Kloster Altenberg.	3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.5+6
Gorden, ... (Flammerscheid, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: 'Gorden Gut' ist nach einer Umlagenliste abgabepflichtig.	3001.589, S.157
Gordon, F.	
Erwähnung	3001.60, S.123
Görres, ... (Hiddekofen = Heddinghofen, Burscheid)	
1628 wird ein Görres Gut in Heddinghofen genannt	3001.300, S.217
Gosse (Leichlingen?)	
Entfernungen von Rupelrath, Gosse u.a.	3001.1230
Gösser(?), Johann (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüscheid	3001.193, S.332
Gothard siehe auch Gotthard	
Gothard (zu Berkethal)	
1661: Erwähnung.	3001.744, S.227
Götsche (Langenfeld)	
Kartenskizze, auf der Benrath mit eingezeichnet ist.	3001.624, S.79
Gotthard (Brachausen, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Gothards Kinder sind laut Umlagenliste abgabepflichtig.	3001.589, S.157
Gottfried v. Steinen zur Lerbach und Scherfen	
1644.11.28: Erwähnung.	3001.547, S.8
Gotthard siehe auch Gotthard	
Gotthard, Johann, Wirt (Dierath, Burscheid)	
1679: Johann Gotthard ist Wirth zu Dierath.	3001.584, S.133

Gottsbauer, Johann Gottfried, katholischer Pfarrer (Reusrath, Langenfeld)	
geboren in Opladen.	3001.433, S.317
Sohn des Henr. Gottsbauer.	3001.357, S.102
1783: Gottsbauer startet als Pfarrverwalter (Deservitor) in Reusrath.	3001.357, S.103
1783: Beginn als Pastor in Reusrath.	3001.433, S.317
1784: Unterschriften von Joh. G. Gottsbauer im Reusrather Taufregister.	3001.357, S.103
1803: 'Anfangs 1803 stand Gottsbauer noch als Pastor hieselbst.'	3001.357, S.104
J.G. Gottsbauer war alkoholabhängig.	3001.433, S.317
Gottsbauer hatte eine gute Beziehung zu dem luth. Pastor Hundhausen dem Älteren.	3001.433, S.317+318
Gottsbauer, Henr. (+1792)	
Vater des Pastors Johann Gottfried Gottsbauer.	3001.357, S.102
1792.04.07: Henr. Gottsbauer stirbt im Alter von ca. 70 Jahren.	3001.357, S.102
Gottschalck siehe auch Gottschalk	
Gottschalck, Clemens, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Gottschalk siehe auch Gottschalck	
Gottschalk (Kaltenherberg, Burscheid)	
1663.02.23: Gottschalk (arm!) und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Gottschalk, ..., (Kippelkofen, (Burscheid)	
1644/1645: Armenrechnung	3001.299, S.143
1663.02.23: Gottschalk, seine Frau und 2 Söhne werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Gottschalk, Anna Katharina (1753-1818)	
verheiratet mit Johann Wilhelm Grah (1752-1832)	3001.54, S.58
Gottschalk, Chr., Chirurg	
1746.10.04	3001.200, S.33
Erwähnung (mit Angaben zur Familie)	3001.54, S.58
Erwähnung	3001.273, S.607
Gottschalk, Conrad (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1699 erbte er Ein-Fünftel der Wirzchen Erbgüter in Imbach und Hüscheid.	3001.192, S.324
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüscheid	3001.193, S.331
Gottschalk, Conrad (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Imbach.	3001.193, S.331
Gottschalk, Johann	
1743: Erwähnung	3001.715, S.23
Gottschalk, J. Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
Götz, ...	
1638: Erwähnung.	3001.715, S.26
Götz, Graf Johann von (1599-1645), General	
1637. Ende: General Graf Johann von Götz sein Hauptquartier in Dortmund.	3001.1003, S.15
Gouvernementsblatt	
1814-1816	3001.265, S.580-583
Grabe, ...	
Erwähnung: Grabes Karten.	3001.624, S.70
Grabusch, ..., Burscheid	
1715.10.16: Der Offermann Grabusch wurde abgesetzt	3001.286, S.41
Graef, Anton (Solingen)	
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr.1.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
Graef, Jacob (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 44 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 44 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
Graef, Jacobus (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 69 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 69 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
Graefe, Dr. Heinrich (1802-1868), Pädagoge	
1836: Naturgeschichte 1. Bd.	3001.624, S.75
Graefenberg Health Bitters	
1856.08.: ‚Arzneimittel‘ im Vorrat der Köhlerschen Apotheke	3001.1052, S.56

Grafen		
	Grafen von Ostfriesland siehe Ostfriesland	
	Verzeichnis über Grafen	3001.808c
	Stammtafel der Grafen von Berg	3001.813, S.70
Graf, Gottlieb (Solingen)		
	Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung 1802 in der 1. Rotte.	3001.56
Gräfrath (wurde 1929 ein Stadtteil von Solingen)		
	1452: Das Kloster Gräfrath vertauschte den Hof Ehingen gegen einen in Solingen gelegenen Busch, der <u>Jaensbusch</u> genannt, des Everhard von Overheid.	3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.6
	1656.10.16: Mandat des Pfalzgrafen Philipp Wilhelm	3001.227, S.287
	1711.07.25: Gruthgeld (Grühtgeld) wird in der Freiheit Gräfrath erheben	3001.226, S.285
	1800: Apotheker, Ärzte u. Wundärzte im Solinger Raum (Solingen, Wald, Gräfrath)	3001.1364
	1807.???.08: Das ehemalige Kloster soll verpachtet werden.	3001.54, S.6
	1820: Bevölkerung in der Gemeinde Grefrath: 2841 Personen	3001.1096.2
	1839: In Gräfrath gab es 6 Schleifmühlen, 1 Hammerwerk, und 3 Meister- oder Fruchtmühlen	3001.54, S.148
	1861: „Augenarzt de Löw jüngst in Gräfrath gestorben“	3001.60, S.387
	Bavert und Monhof gehörten zum Kloster Gräfrath	3001.422
	Der Monhof ist der ehemalige Gräfrather Hof	3001.624, S.73
	Kirchengeschichte	3001.222, S.275
Gräfrather Hof	siehe Monhof	
Grah	siehe auch Grahe	
Grah, ..., Solingen		
	1812 wurde Grah Maire	3001.246, S.372
	1812.07.28: Bürgermeister Grah zahlt 30 Stbr. an Heinr. Kuhl für Kutschentransport	3001.756.1, S.1
Grah, Clemens (Zu Clauberg, Solingen)		
	Erwähnung als Hausbesitzer.	3001.208, S.117
Grah, Daniel (Solingen)		
	war Schüler von Johann Gottfried Gustorff.	3001.39, S.15
	heiratete sehr jung Luisa Hendrichs, die er offenbar schlecht behandelte.	3001.39, S.15
	1807.03.09: Luisa Hendrichs sprang mit 6-monatigem Säugling in den Brunnen Neustraße.	3001.39, S.15
Grah, Friedrich (Solingen)		
	o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Grah, Heinrich (Solingen)		
	1739.02.19: Zahlung des Johann Knechtgen an Heindrik Grah.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.13rechts
Grah, Henrichs, Solingen		
	Vater des Johann Wilhelm Grah	3001.56, 15. Rotte
Grah, Johann Wilhelm, Solingen (1752-1832)		
	Sohn des Henrichs Grah	3001.56, 15. Rotte
	1802: Bei der Batteriegelderhebung sammelte J.W. Grah das Geld der 15. Rotte	3001.56
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
	1804.06.11: Brief des Johann Wilhelm Grah an Peter Blumacher zu Berghausen	3001.1166
	1807: Erwähnung als Hausbesitzer 'Zu Clauberg'.	3001.208, S.117
	1812: Maire	3001.728, S.67
	1812: Erwähnung	3001.54, S.7
	1832.06.24: gestorben mit 79 Jahren, 6 Monaten und 28 Tagen	3001.728, S.67
	Erwähnung	3001.246, S.365
	'Joh. Wilh. Grah, Haus zur rechten der neuen Pforte ...'	3001.208, S.116
	verheiratet Anna Katharina Gottschalk (1753-1818)	3001.54, S.58
Grah, Luisa	siehe Hendrichs, Luisa	
Grah, P.		
	1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen.	3001.56, Liste 18
Grah, Wilhelm (Solingen)		
	ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 138 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Graham, Robert		
	Begnädigung durch Gouverneur Clark	3001.60, S.440
Grahe	siehe auch Grah	
Grahe, Abraham		
	'Abr. Grahe vom Geilenberg'.	3001.55, S.127
Grahe, Clemens (Solingen)		

1684: besaß ein Haus zwischen Kamperthor und Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
1694: verkauft sein Haus an Peter Baurmann	3001.2001-1871 (Königskopf)
Erwähnung 'Clem. Grahe Haus und Hof ...'	3001.55, S.101
Grahe, J. Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte	3001.56
Grahe, Wilhelm	
1692.02.08: Erwähnung.	3001.55, S.182
Grambusch, Dr. S.(?)	
1732.05.28	3001.213, S.204
Grammatica keltica	
Auszug aus dem Werk von Dr. Johann Kaspar Zeuß (1806-1856)	3001.60, S.51
Graßhoff, ... (Solingen)	
1742.01.23: Erwähnung.	
Graven siehe Haus Graven (Langenfeld)	
Grefrath siehe Gräfrath (Solingen)	
Greidgen	
Erwähnung eines Johann von Katzbach und eines alten Judenhofs.	3001.847, Einlage S.6+7, VS
Grevel, Dr.	
1853: Erwähnung	3001.1053, S.104
Erwähnung	3001.60, S.497
Griesberg (Burscheid)	
1595+1626 gehörte Kriesberg zur Mittel-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
1626: In Kreißberg leben 4 Schatzbare	3001.300, S.215
1643: In Kreißberg leben 4-6 Schatzbare	3001.300, S.215
1663.02.23: Volkszählung: 20 Einwohner ab 15 Jahren werden in Brunsheide erfasst.	3001.302, S.230
1676: Erwähnung als Kriesberg.	3001.325, S.338
Griesinger, Carl Theodor (1809-1884), Schriftsteller, Geistlicher.	
1843: im belletristischen Gesamtwerk, Bd.I, erschien „Silhouetten aus Schwaben“.	3001.60, S.99
Schilderungen aus Amerika erwähnt	3001.60. S.339
Grieten, ... (wohnhaft in Paffenloe = Paffenlöh, Burscheid)	
1628 wird Grieten Gut in Paffenloe genannt	3001.300, S.214
Grimlinghausen (Neuss)	
1842.06.23: Kölnische Zeitung: Römische Altertümer in Grimmlinghausen und Neuß.	3001.1096.40b.1
1850.12.27: Erwähnung einer Zeitung ohne Datumsangabe.	3001.1340, 1. Brief, S.2
Grimmelsbein, ... (Elberfeld, Wuppertal)	
1792.05.31: Brief an Pastor Bellingrath in Haan von Grimmelsbein aus Elberfeld	3001.1223
Groenlandia densa (L.) Fourr., Dichtes Fischkraut	
Bei Oligschläger als Potamogeton densus L. zu finden.	
1837: In stehenden Gewässern bei Gladbach, bestimmt von Weniger.	3001.2001-1837 I, Nr. 178
1839: Erwähnung.	3001.2001-1839 I, S.58
Grippe	
1837.03. war die Grippe stark verbreitet	3001.348, S.53
Gronenburg (Solingen)	
"Zwischen Solingen und Remscheid ...	3001.95, S.1
Grönewald (Burscheid)	
1595+1626 gehörte Grönewald zur Ober-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.223
Grönscheid siehe Grünscheid (Burscheid)	
Groote, Eberhard von, Köln	
1815: Eberhard von Groote machte im Feldzug nach Frankreich mit.	3001.76, S.4
Groote, H. von, Köln	
1850.06.22	3001.1126, S.1
Herr von Groote: Besitzer eines Hauses in der Solinger Kamperstraße.	
Er verkaufte es später an Abraham Melcher	3001.2001-1871 (Königskopf)
Groß	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Großbruch (Hilgen, Burscheid)	
Nennung in einer Kartenskizze vom Hilgener Raum Richtung Witzhelden.	3001.624, S.74
Grose, Francis (ca. 1731-1791)	
1791: Grose's antiquities of Scotland, London 1791	3001.60, S.170
Großendriesch (Leverkusen)	
Das Haus Großendriesch	3001.614
Großherzoglich-Bergische Wöchentliche Nachrichten	
1807.11.17: Großherzoglich-Bergische Wöchentliche Nachrichten Nr. 46	3001.1096.1

1807.11.24: Großherzoglich-Bergische Wöchentliche Nachrichten Nr. 47	3001.1096.1
1807.12.01: Großherzoglich-Bergische Wöchentliche Nachrichten Nr. 48	3001.1096.1
Großherzogtum Berg	
1770: laut General-Tax-Ordnung im Herzogtum Jülich und Berg kostete ein Chirurgi u. Apotheker-Patents in den Städten 10 Rthr.	3001.412, S.252
1818.03.29: Brief des Ministers des Innern an den Inspektor der berg. evang. Synode.	3001.824.2, S.1+2
Grund (Neukirchen/Leverkusen)	
nach 1550: Im Besitz des Junkers von der ... zu Steinbüschel	3001.514, S.168
1705: Erwähnung	3001.514, S.168
1745: In Grund wohnten 7 Familien	3001.514, S.168
Erwähnung	3001.640, S.110
Kurze Aufzeichnung über Grund bei Neukirchen	3001.1130
Grund (Lindlar)	
Rittersitz in der Bürgermeisterei Lindlar	
Gruiten	
1770: Afterarzt Lauterbach praktizierte in Gruiten	3001.377, S.160
Grund (Neukirchen, Leverkusen)	
16. Jahrh.: Nach der Mitte des 16. Jahrh. war Grund im Besitz eines Junkers von Steinbüchel.	3001.514, S.168
Grundermühle (Neukirchen, Leverkusen)	
1799: Die Grundermühle bei Neukirchen erbaute Heinrich Heinrichs im J. 1799.	3001.427, S.306
1799: Heinrich Heinrichs ist Inhaber der Hüttermühle (heute Grundermühle)	3001.507, S.108
1799-1811: Prozess um die Mahlrechte der Grundermühle (Hüttermühle)	3001.507, S.108
1799-1812: Heinrich Hinrichs war Erbauer und Besitzer der Grundermühle; Prozeß über das Mühlenrecht mit Freiherr Theodor zu Fürstenberg.	3001.138, S.144
1799-1812: Prozeß zwischen Heinrich Heinrichs und Theodor von Fürstenberg zur Geschichte	3001.863 3001.427
Grundfahr	
1719: Bei Besitzteilung Diepentals mit seinem Bruder erhielt Heinrich Adolph Laurenz v. Katterbach eine "Grundfahr", die mit 150,- Talern taxiert wurde.	3001.402, S.208
Gruner, Justus, provisorischer General-Gouverneur (1777-1820)	
1813-1815: 11 Dienstvorschriften, Aufforderungen, Bestimmungen, Verordnungen	3001.1094
1813.12.02: Einberufung zum bergischen Militär.	3001.553, S.22
1814.01.01: Aufhebung der Tabak- und Salz-Regie.	3001.555, S.25
1814.03.09	3001.265, S.583
Grunenburg (Solingen) siehe Gronenburg (Solingen)	
Grünscheid (Burscheid und Leichlingen)	
1555: Die v. Katterbach haben Grünscheid zum Rittersitz machen lassen.	3001.128, S.100
1616: ... von Hall besitzt Grünscheid.	3001.1440, S.4
1663.02.23: Volkszählung: 4 Einwohner in Grönscheid (Burscheid) werden erfasst.	3001.302, S.234
1675: Wittwe Artzen verkaufte den 5. Teil vom Rittersitz Grünscheid an Johann Friedrich v. Katterbach.	3001.684, S.2
1692: Cörsgen und Pitter Schmidt kaufen von Joh. W. Artzen das adelige Gut Grönscheid.	3001.568, S.66
1692.06.23: Johann Wilhelm Artzen u. seine Frau Anna Maria von Cleve kaufen von der Wittve Falkenberg ein Gut in Grönscheid.	3001.890, S.142
1696.05.01: Kaufbrief der Mühlen in 'Grundscheid' incl. Pachtzettel des Müllers Peter Peck.	3001.890, S.129
1703.01: Peter Schmit zu <u>Grönscheid</u> u. Frau sind Pächter auf dem freien Gut, u. haben 2. Kinder, 1. Ochse, 4. Kühe, 1. Rind u. 1. Schwein.	3001.303, S.235
1703.01.: Johann Hass und seine Frau sind Pächter auf dem freien Gut zu Grönscheid; sie haben: 4 Kinder, 1 Magd, 1 Pferd, 2 Kühe, 1 Rind, 2 Schweine u. 9 Schafe.	3001.303, S.235+236
1765: Müller Joh. Schmit: Erwähnung bei Armenrechnungen	3001.279, S.1
1768.11.12: v. Velbrück und Helfer attackierten die Vogelfanganlage von Andreas Philipp v. K. in Gr. Günscheid.	3001.128, S.95
1768.11.12: Erwähnung v. Velbrück und Grönscheid.	3001.128, S.84
1768.11.14: Andreas Ph. v. K. drang mit 12 bewaffneten Männern in die v. Velbrücksche Jagd ein, um sich für die Attacke v. 12.11. auf seine Lockvögel etc. zu rächen.	3001.128, S.95
1768: Freiherr von Loe erhielt den Rittersitz Grönscheid.	3001.568, S.66
1772.12.16: Einladung zum Landtag zum Rittersitz Grönscheid.	3001.890, S.141
1777.12.22: Einladung zum Landtag zum Rittersitz Grönscheid.	3001.890, S.141
1789: Meßzettel vom Hofe Grönscheid	3001.920
bis 1793: Hofgericht, welches das kölnische Domkapitel jährlich am ersten Montag	

nach St. Servatius in Grünscheid halten ließ.	3001.427, S.10
1874.05.30: Beschreibung der Umgegend.	3001.624, S.78
Aufzeichnungen über Grünscheid	3001.1131
Aus Grünscheider Papieren	3001.889
Beitrag zur Geschichte des Lehengerichtes zu Grünscheid	3001.1186
Erwähnung.	3001.510, S.14
Erwähnung in	3001.124, S.55
etymologische Ableitung von Grunescheth.	3001.2001.1870, S.197
Grenze der Grünscheider Jagd ging von Ober-Wietsche bis zu Grünscheider Mühle.	3001.741, S.219
Grünscheider Briefe	3001.887
Geschichtliche Notizen zu den Rittersitzen Grünscheid und Diepental.	3001.124, S.55-69
Grünscheider Marktweg bis oberste Wietsche	3001.1131, S.4
Grünscheider Sohl.	3001.568, S.64
Jagdbezirk Grünscheid.	3001.741, S.219
Johann Wilhelm Arzten und seine Frau Anna Maria Cleff verkaufen einen Teil des Rittersitzes Grünscheid an Degenhard Arzten.	3001.565, S.61
Notizen über Grünscheid bei Burscheid	3001.126
Notizen über Grünscheid, 4 Seiten.	3001.1432
Notizen über Grünscheid.	3001.1433, S.3+4
Notizen zu Grünscheid.	3001.1440, S.4
Rittersitz Grünscheid bei Burscheid	3001.681 k
Zur Geschichte von Grünscheid bei Burscheid	3001.524 + 3001.527
Grünscheider Mühle (Leichlingen)	
1654: Der Mühlemeister Adolf Wirtz besaß 1654 die Grünscheider Mühle.	3001.124, S.55
1719: Bei Besitzteilung mit seinem Bruder fiel Franz Gerhard von Katterbach (1685-1775) die Grünscheider Mühle zu.	3001.684, S.3
1719: Bei der Besitzteilung wurde die Grünscheider Mühle mit 400.- Thalern taxiert.	3001.402, S.207
1741: "Die jetzige Grünscheider Mühle wurde im J. 1741. aufgebaut."	3001.427, S.305
Grupello, Gabriel von (1644-1730), flämischer Bildhauer	
Über Gabriel von Grupello.	3001.54, S.32
Grüter, ..., Pastor	
1694: Erwähnung.	3001.266, S.588
Gruthgeld (Grüthgeld)	
1711.07.25: Gruthgeld (Grüthgeld) wird in Solingen und Gräfrath erheben siehe auch Bier	3001.226, S.285
Gudgen (Neuenhaus, Burscheid)	
1663.02.23: Paulus (nur Vorname bekannt) und seine Frau Gudgen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Guelferbyti, Johann Bruno	
1663: Erwähnung einer Veröffentlichung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.10rechts
Guillaume, ... (diverse)	
Erwähnung.	3001.201, S.48
Erwähnung in einer Liste „Richter und Amtsverwalter“.	3001.725, S.55
Erwähnung.	3001.731, Einlage 1 zwischen S.80+93
Notar Guillaume im Elberfeld 1808.	3001.451, S.378
Guillaume, ..., Chirurgus	
1777: Erwähnung.	3001.257, S.523
Guillaume, Ge..br (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
Guillaume, H. J. (Ründeroth)	
1836: zu Ründeroth	3001.54, S.33
Guillaume, ... Joseph, Steuern Controleur (Waldbröl)	
geboren in Solingen; Erwähnung.	3001.76, S.15
Guillaume, J.C. (Haan)	
Erwähnung	3001.250, S.446
Guillaume, Theodor	
1755.02.	3001.245, S.350
1758	3001.257, S.536
1777: Erwähnung als Wundarzt.	3001.731, Einlage 1 zwischen S.80+93
Gülcher, Conrad Theodor (1708-1758), Pfarrer (Urdenbach, Düsseldorf - Mülheim, Köln)	
1733: Pfarrer in Urdenbach.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.10links Kommentar
1749-1758: Pfarrer in Mülheim.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.10links Kommentar
Gulden (Münze) siehe Münzwesen	

Gülich, Gustav von (1791-1847)		
1830: Autor von ‚Geschichtliche Darstellung des Handels, des Gewerbes und des Ackerbaus ...‘, 2. Bde. Jena 1830.		3001.57, S.112
Gumbrecht, Conrad (1615-1673)		
1673: Conrad Gumbrecht (1615-1673) starb auf Haus Graven (Langenfeld).	3001.554, S.24	Kommentar
Conrad Gumbrecht's war verheiratet mit Maria Agnes v. Reven.		3001.554, S.24
Gumprecht, Hermann von Calcheim (Kalkum, Düsseldorf)		
1670-1686: Hermann Gumprecht von Calcheim gen. Lohhausen 1670. zu Blech 1686.		
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3,	pag.6rechts + pag.12links
siehe auch Lohhausen (Düsseldorf)		
Gummersbach		
1831: Statistisches über Gemeinden und Orte aus dem Kreis Gummersbach		3001.1183
1835: F.G. Amberger gründet eine Druckerei und Leihbibliothek in Gummersbach.		3001.751, S.21
1835.10.01: 1. Ausgabe des Aggerblatt erschien durch Amberger		3001.751, S.21
1838: Amberger verkauft den Gummersbacher Betrieb an Friedr. Luycken		3001.751, S.21
Gummersbacher Kreisblatt		
1856.07.12: Gummersbacher Kreisblatt, Nr. 56: Fruchtpreise		3001.1096.32, S.4
Günzel	siehe Ajuga	
Gunther von Köln, Erzbischof		3001.60, S.236
Günther, Wilhelm Arnold (1763-1843), Weihbischof, Archivar		
Erwähnung eines Zitats aus ‚Codex Diplomaticus, S. 666.		3001.70, S.41
Codex diplomaticus Rheno-Mosellanus. Urkunden-Sammlung ...		3001.818, S.89-110
Auszüge aus „Günther Codex“		3001.983
1850.12.27: FWO erwähnt den 2. Band des Codex Diplomaticus.		3001.1340, 1. Brief, S.1
Gunzenhausen		
1840.10.30: Brief an Dr. Stephani mit Unterschrift eines Ohligschläger und 14 weiteren Personen		3001.1333, S.1-6
1840.12.20: Antwort dazu von Dr. Stephani, Gunzenhausen (Abschrift)		3001.1333, S.9-11
Gusdorf	siehe Gussdorp, Gustorf, Gustdorf. Gustorff	
Gusdorf, ..., Lehrer (Solingen)		
Angaben zu Heft, betreffend das Gehalt des Lehrers Gusdorf.		3001.34, S.11, Nr.34
Gussdorp	siehe auch Gusdorf, Gustorf, Gustdorf. Gustorff	
Gussdorp, Johann Wilhelm (Solingen)		
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 104 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.		
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2,	pag.7links
Gustav IV. Adolf		
Erwähnung.		3001.60, S. 295
Gustdorf	siehe Gussdorp, Gustorf, Gustorff	
Gustdorf, Gottfried, Schulmeister (von der Capelle, Solingen)		
1787: Tod der 8-jährigen Tochter.		3001.32, S.227
Gustorf	siehe auch Gusdorf, Gustorff, Gussdorp	
Gustorf, Jan (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)		
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; J. Gustorf ist steuerpflichtig im untersten Weeger Sohl.		3001.750, S.310
Gustorf, Heinrich (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)		
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; H. Gustorf ist steuerpflichtig im untersten Weeger Sohl.		3001.750, S.310
Gustorff	siehe Gusdorf, Gussdorp, Gustorf, Gusdorp	
Gustorff, Blancke, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte		3001.56
Gustorff, Jacob, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte		3001.56
Gustorff, Johann Conrad, Lehrer (1771-1830), Jülich		
Nennung als Bruder von Johann Gottfried Gustorff und Lehrer in Jülich.		3001.39, S.16
Gustorff, Johann Gottfried, Lehrer (1756-1828) (Solingen)		
Bruder von Johann Conrad Gustorff.		3001.39, S.16
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte		3001.56
1807: Merkwürdigkeiten in der Nähe und Ferne des Jahres 1807, aufgeschrieben von Gottfrid Gustorff (einige Auszüge von Oligschläger)		3001.39, S.14-16
1837.10.31: Brief Ambergers an FWO, u.a. Gustorf erwähnend.	StA Solingen, Kl 120, Amberger	
Heft betreffend das Gehalt des Lehrers Gusdorf		3001.34, S.13
Gut an der Heyden		3001.196, S.1
Gutbier, ... von (Zwickau)		

1845: Erwähnung.	3001.745, S.236
Güter	
Verkauf von Gütern	3001.395
Guter Heinrich	siehe Chenopodium bonus-henricus
Gutmacher, ..., Verleger (Mülheim)	
1799: Erwähnung eines Schulbuches.	3001.57, S.190
Gymnich (Erftstadt)	
Adelssitz derer von Gymnich.	3001.1005, S.10
Gymnich, Isabella von /1718-1761)	
1737.03.02: Isabella v. Gymnich heiratete Franz Joseph v. Wolff-Metternich zu Gracht.	3001.1005, S.10
Gysenberg, ..., Freiherr von (Nesselrode, Leichlingen)	
1705: Erwähnung von Freiherr v. Gysenberg und Consorten.	3001.128, S.85
Haader, Notar	
1803.09.23: Mitunterzeichner bei einer der Katterbachschen Beurkundungen	3001.104, S.10
Haake	siehe auch Hach und Hacke
Haake, B., Verleger, Bensberg (Bergisch-Gladbach)	
1869.01.06: Bensberg-Gladbacher Anzeiger Intelligenzblatt: Redaction+Verlag B. Haake.	3001.1096.35
Haan (Kreis Mettmann)	
1531.09.18: Abschrift einer Urkunde aus Haan	3001.688, S.360
1539: Quadscher Vertrag (Gerechtsame des Herzogs von Berg)	3001.739, S.209
1541: Kirchmeister 'zu Haenn'.	3001.688, S.358
1795-1797: Französischer Revolutionskrieg 1795-1797	3001.233, S.300
1800: Apotheke in Haan angelegt.	3001.54, S.13
Haan litt unter Plünderung.	3001.715, S.27
Heide zwischen Hilden und Haan	3001.79, S.389
Wibbelrath	siehe Wibbelrath (Haan)
Haarberg (Leichlingen)	
Ein Haarberger Wald wird in der Nähe von Leysiefen erwähnt.	3001.624, S.77
Haarstrang	siehe Peucedanum
Haas	siehe auch Haaß und Haass
Haas, Dr. ... de, Arzt (Buffalo, USA)	3001.60, S.163
Haas, Familie (Leichlingen)	
Familienstammbaum der Familie Haas, Leichlingen	3001.994
Haas, Dr. ..., New York	
1854.07.: Ärztliche und medizinische Anzeige, Office 21 West Broadway	3001.50 I c
1854: Zeitungsanzeige	3001.50 I i, Z9
Haas, Dr. Carl de (1817–1875), Autor	
Publikation: Nordamerika Winke für Auswanderer, Wisconsin, Calumet 1848	3001.60, S.96
Haas, Drenger(?)	
1664: Erwähnung.	3001.744, S.227
Haas, Entgen (Leichlingen)	
1616+1639: Erwähnung im Stammbaum.	3001.994 RS
verheiratet mit Wilhelm Wirts.	3001.994 RS
Haas, Heinrich (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1626: Grabstein	3001.1272
Haas, Wittib Heinrich (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin , in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
Haas, Heinrich (Trutzenburg = Koltershäuschen, Leichlingen)	
1756.01.23: Verkauf des Kolterhäuschens anteilig an Henrich Haas	3001.119, S.42
1756: Nach extrem hohen Bierschulden der v. Katterbachs verkauften diese die Trutzenburg an Hermann + Jacob Flocke u. Heinrich Haas für 2400 Taler Cölsch.	3001.402, S.215
Haas, Herbert (im Dorf zu Leichlingen)	
heiratete Metze Wirts, Tochter von Wilhelm und Entgen Wirts.	3001.994 RS
1657+1661: Erwähnung im Stammbaum.	3001.994 RS
1665: Erwähnung als Bott.	3001.994 RS
vor 1684: verstorben vor 1684.	3001.994 RS
Haas, Jacob	
1650: Erwähnung.	3001.742, S.225
1660: Erwähnung.	3001.744, S.227
Haas, Johann (Köln)	
Erwähnung im Stammbaum.	3001.994 RS
Haas, Johann (am Schirpenbruch, Solingen)	
1669: Erwähnung.	3001.742, S.225

1678: Erwähnung.	3001.742, S.225
1685.01.04: Erwähnung mit Kind Johann.	3001.742, S.224
Haas, Johann Jacob, Scheffe (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1712: Das Haus des Scheffen Johann Jacob Haas (+1786) war 1712 erbaut worden.	3001.143, S.173
1741: J. J. Haas wurde in der Atzelbach geboren.	3001.413, S.256
ca. 1761: Johann Jacob Haas heiratet Anna Maria Tillmanns.	3001.413, S.256
ca. 1766: Johann Jacob Haas wurde Gerichtsscheffe.	3001.413, S.256
1778 bis 1781: Christian Schulte u. J. J. Haas kooperierten bei der Siamosenfabrikation.	3001.413, S.256
ca. 1781: J. J. Haas bildete mit dem Kaufmann Noelle eine Gesellschaft.	3001.413, S.256
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.	3001.143, S.173
1786.04.30: Todestag; er starb mit 44½ Jahren.	3001.143, S.173
1786.04.30: Er starb plötzlich 'an Schlagfluß'.	3001.413, S.256
Haas, Johann Peter (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
Er baute das zunächst nach Romberg gelegene Haus in den 1770er Jahren.	3001.143, S.171
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.171
Haas, Peter Johann (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
bewohnte in Pattscheid das erste Haus unterhalb der Brucher Gasse.	3001.143, S.169
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
Haas, Johann Peter Erben (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.171
1848 hatte ihr Haus die Nummer 251.	3001.143, S.171
Haas, Johann Wilhelm, Lehrer (Ründeroth, Neukirchen, Opladen, Leverkusen)	
1795-1801: diverses	3001.57, S.195
ca. 1801: Johann Wilhelm Haas soll in Neukirchen als Lehrer aufgehört haben, als Hölterhoff nach Neukirchen kam.	3001.57, S.195
1802-1812: Lehrer in Atzelbach.	3001.413, S.256
1812.05.06: J.W. Haas zog nach Grünenbaum (Dabringhausen)	3001.413, S.256
1812.05.11: Beginn als Lehrer in Grünenbaum mit 28 Kindern.	3001.413, S.256
1817: Johann Wilhelm Haas zog von Grünenbaum weg.	3001.413, S.256
1835.08.02: Johann Wilhelm Haas starb in Opladen, 68 Jahre alt.	3001.413, S.257
Johann Wilhelm Haas erhielt für 6. Monate 24 Stüber Brandgeld.	3001.57, S.195
Erwähnung als Lehrer.	3001.57, S.86
Johann Wilhelm Haas, Lehrer, war bei Goes in Ründeroth.	3001.57, S.195
Hass, Metze, geborene Wirts (Leichlingen)	
Tochter von Wilhelm und Entgen Wirts.	3001.994 RS
heiratete Herbert Haas aus Leichlingen.	3001.994 RS
Haas, Herbert (im Dorf zu Leichlingen)	
heiratete Metze Wirts, Tochter von Wilhelm und Entgen Wirts.	3001.994 RS
Haas, Peter (Schirpenbruch, Solingen)	
1685-1690: Müller in Schirpenbruch.	3001.742, S.224
Haas, Tillmann, Chirurg	
1797: Erwähnung	3001.54, S.18
Haas, Wilhelm (Leichlingen)	
1616 - 1639: Erwähnung im Stammbaum.	3001.994 RS
Haaß siehe auch Haas und Haass	
Haaß, Joh. Jacob, Scheffe (Bergisch-Neukirchen, Leverkusen)	
1775.12.30: Tabelle über Lage, Bevölkerung, Viehzucht usw. Berg. Neukirchen	3001.696
Haasenmühle (Honnschaft Höhscheid, Solingen)	
1702:	3001.223, S.280
1797: Peter Rader wohnte in der Haasenmühle, die zur Honnschaft Höhscheid gehörte.	3001.736, S.207
1837: Herstellung der Straße von Widdert nach Haasenmühle.	3001.362, S.118
Hof Meiswinkel bei Hasenmühle	3001.609
Haass siehe auch Has, Haas und Haaß	
Haass, Johann	
1719: Auswärtiger Schatzpflichtiger mit Dierich Nonnenbruch in Neukirchen.	3001.193, S.334
Haass, Johann (Pattscheid, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Pattscheid	3001.193, S.332
Haass, Johann Wilhelm	
1748.11.: Johann Wilhelm Haass war noch unmündig. Sein Vormund war Georg May. Johann Wilhelm Haass erbte 1748 1/12 der Güter des 1747 verstorbenen Peter Wirz in Imbach und Hüscheid erbten.	3001.192, S.326
Habat, Peter (Wald, Solingen)	
geb. zu Jacobshäuschen; 70 Jahre alt.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.2

Hach, Theil (wohnhaft in Hachswietsche, Burscheid)	
1628: in einer Umlageliste genannt	3001.300, S.213
Hachkirchen, Freiherr von ...	
1675: Einladung zum Landtag, Von Frh. v. Hachkirchen unterschrieben.	3001.741, S.220
Hachs-Wietsche (Burscheid)	
1626: In Hachswietsche leben 3 Schatzbare	3001.300, S.213
1663.02.23: Volkszählung: 6 Einwohner Hachs-Wietsche ab 15 Jahren werden erfasst.	3001.302, S.227
Hack, ... von, Baron	
1767: Erwähnung.	3001.575, S.86
1769: Erwähnung in Cöln.	3001.575, S.86
Hack, ... von, Frankfurt	
1789.05.08: Brief des Bankiers von Hack, Frankfurt, an Pastor Löh	3001.1033
Hack, Casper (Hülverscheid, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Erwähnung in einer Umlagen-Liste.	3001.589, S.155
Erwähnung.	3001.589, S.148
Hack, Wilhelm von, Bankier (Köln)	
Ca. 1755: kaufte den Eicherhof in Leichlingen	3001.335, S.32
1758.07.27: Todestag; Wilhelm von Hack hatte keine Kinder.	3001.576, S.87, Kömmentar
1759.01.04: Es wurde dem Consist. zu ... Wilh. Hack zu Köln ...'	3001.55, S.241
Erwähnung im Zusammenhang mit der Kupfermühle in Leichlingen.	3001.576, S.87
Hacke, ..., Hauptmann	
1703.05: u.a. erhielt er für seine Companie 20 Malter Hafer	3001.299, S.139
Hackenbergr (Bergneustadt)	
Erwähnung von Adolph v. u. zu Mollenbeck u. Margret v. Hackenberg.	3001.1005, S.6
Hackhausen, Honnschaft im Kirchspiel Solingen (seit 1929 Teil von Solingen)	
1637: Honnschaft	3001.749, S.305
1702: Honnschaft	3001.223, S.281
18. Jahrhundert: In einem Kiesberg bei Hackhausen wird durch Freiherr von Bottlenberg, genannt Kessel, genannt Kessel, Wein angebaut.	3001.2001. 1839 I, S.50
1766.03.05: Freiherr von Bottlenberg	3001.128, S.103
1787.07.12: Rede von Pastor Johannes Löh in Hackhausen.	3001.941, Heft 19
1788.04.25: Rede von Pastor Johannes Löh in Hackhausen (vor der Kommunion).	3001.941, Heft 20
1788.11.21: Rede zu Hackhausen.	3001.941, Heft 21
1790: Rede zu Hackhausen	3001.941, Heft 22
????: Rede bei der Communion zu Hackhausen	3001.941, Heft 23
????: Rede zu Hackhausen gehalten, bei Gelegenheit der Confirmation	3001.941, Heft 24
1812.07.: Transport einer Equipage des Grafen von Spee nach Hackhausen	3001.756.1, S.1
1832.12.15: Freiherr v. Busche genannt v. Kessel zum Erbe von v. Kessel, Neuenhof.	3001.741, S.221
Hackkirch, ...v.	
1698: Erwähnung des Hackkirchischen Regiments	3001.299, S.135
Hackländer, Friedrich Wilhelm (1816-1877), Schriftsteller	
Auszüge aus seiner Großen Gesamtausgabe, Stuttgart 1855	3001.60, S.1
Haddenbrocks, Maria Catharina	siehe Haddenbruck, Maria Christina
Haddenbruck, Maria Christina	
Ehefrau von Johann Conrad Hüttemann.	3001.730, S.75
Haen(n)	siehe auch Haan
Haen (Burscheid)	
1629.04.29: Der Halfmann vom Haen musste 5 Rthr. Abgabe zahlen	3001.299, S.179
1663.02.23: 6 Einwohner im 'Hof zum Haen' ab 15 Jahren werden erfasst.	3001.302, S.232
1689.11.16: Heinrich Clas vom Haen	3001.299, S.151
siehe auch Hanscheider Hof	
Hafer	siehe Avena sativa
Haferschlehe	siehe Prunus domestica subsp. insititia
Hagen, Johann von, Bürgermeister von Burg (Burg, Solingen)	
1710.01.25: Johann Beck verkauft dem Johann von Hagen ... Gut Altenbach	3001.875, S.95
1817.05./06.: Haferpreis.	3001.568, S.66
Hagens, ... von	
1805.07.08: Verfügung, den Schulunterricht der Juden betreffend durch von Hagens über den Schatzboten von Burscheid an Pastor Löh	3001.1028
Hagens (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Hahn (Köln Dünnwald)	
Hahn bei Dünnwald	3001.632, S.91-94

Hof Hahn und die alte Burg	3001.693
Hahn, ...	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 12. Rotte	3001.56
Haide	siehe Heide (Burscheid)
Hainbuche	siehe Carpinus betulus
Halbach (Wald, Solingen)	
1840: Erwähnung in einem Firmennamen „... & Halbach“	3001.53, S.5
Halbach, ... (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 20 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
Halfe zu Scheid (Solingen)	
o. Dat.: wohnte auf der Südseite der Johannisstr. unweit Gräfrather Str..	3001.2001-1871 (Königskopf)
Halfmann, ..., Bürgermeister in Wülfrath	
1851.04.15: Brief an die Expedition des 'Boten an der oberen Düssel', betreffend die Ernennung von Johann Hüttenmeister als Bezirksschornsteinfeger.	3001.1424, S.4
Halford, Professor	
Ammoniak bei Schlangenbissen	3001.60. Einlage S.50/51
Haliburton, Thomas Chandler (1796-1865), kanadischer Richter und Autor	
Sam Slick war eine Kunstfigur des Authors	3001.60, S.448
Hall, ... von, diverse (üssen noch einzelnen Personen zugeordnet werden)	
15. Jahrhundert: Erwähnung	3001.514, S.168
1658.09.20: Hanss Meinhard von Huicking, Freiherr von Katterbach und Wittib von Hall beurkunden etwas zu Jagdrechten.	3001.688, S.356
1704.05.23: Freiherr von Katterbach und Freiherr von Hall beurkunden etwas zur Jagd.	3001.688, S.336
1748: Erwähnung.	3001.1128, S.82
Notizen über Ophofen und von Hall	3001.1233
Hall als Vicarius	3001.57, S.5
Joh. v. Hall hat den Jäger zu Witzhelden aufgefordert das Jagdhorn zu blasen.	3001.688, S.357
Hall, ... von, Landscheid (Burscheid)	
1741.09.: Erwähnung von v. Hall und seiner Frau, geb. v. Hochsteden.	3001.128, S.85
1753: Jagdklage des Freiherrn von Hall zu Landscheid gegen von Katterbach. Freiherr von Hall wurde in Jagdföhde des Freiherrn von Katterbach (1685-1775) verwickelt.	3001.79d, S.402/403
Notizen über die von Hall zu Landscheid	3001.1238
Wappen	3001.61, S.129
Hall, ..., Freiherr von	
1835-1838: Erwähnung mit Erben Brosy.	3001.104, S.11
Hall, Adolf von, Ritter (+ um 1478)	
1478: Erwähnung	3001.514, S.168
1478: besaß das Haus Ophofen, wo er um das J. 1478 starb.	3001.518, S.190
Hall, Bertram von (Landscheid, Burscheid)	
Erwähnung von Bertram v. Hall zu Landscheid.	3001.128, S.101
Hall, Otto Caspar v., Köln	
1712: Otto Caspar v. Hall, Cöln, hatte Besitzungen in Burscheid	3001.299, S.128
Hall, Johan von zu Uphoven	
1658.09.20: Erwähnung in einer Urkunde, in der Hanss Meinhard von Huicking, Freiherr v. Katterbach u. Wittib von Hall etwas zu Jagdrechten beurkunden.	3001.688, S.355
Hall, Johann Degenh. von, (Landscheid, Burscheid)	
1631: Lebte Junker Johann von Hall 1631 zu Ophofen	3001.516, S.184
1632, 1636: Erwähnung	3001.57, S.4
1642: Amtmann von Miselohe	3001.2001-1868
1638.10.26: Erwähnung	3001.299, S.189
1642: Stephan Wirz kauft von Freiherr Johann Degenhard von Hall zu Ophoven 4 Morgen Land für 400 Rthl.	3001.192, S.324
1643.10.20: Erwähnung.	3001.299, S.89
1646.05.31: Johann Fischer schreibt an Joh. Deg. v. Hall	3001.299, S.126
1648.01.29: Signatur auf einem Dokument zu Wilhelm Thamerus, Burscheid	3001.299, S.138
1648.01.29: Weiterleitung eines Briefes von Wilhelm Thamerus zur Lage Lehrer	3001.299, S.137/138
1649.02.: Todestag	3001.2001-1868
1649.02.: Todestag	3001.2001-1868
Hall, Maria Anna, Freiin von Hall	

1837.07.27: Brief an FWO betreffend: Maria Anna, geb. Freiin von Hall zu Haus Pesch	3001.1239
Hall, Otto Caspar von, Köln 1712: Otto Caspar v. Hall, Cöln, hatte Besitzungen in Burscheid	3001.299, S.128
Hall, Witwe von, Landscheid (Burscheid) 1658: Freiherr v. Hall zu Landscheid war bereits verstorben; seine Witwe lebte noch. 1658.09.20: Hanss Meinhard von Huicking, Freiherr von Katterbach und Wittib von Hall beurkunden etwas zu Jagdrechten.	3001.128, S.100 3001.688, S.355 3001.57, S.48
1659: Erwähnung.	
Hall & Op..., Bertram zu Wappen	3001.50 I t, S.4
Hallbach, Johann Arn. Erwähnung.	3001.258, S.554
Halloway. Thomas (1800-1883) Halloway's Ointment	3001.60, S.440
Hallstein, Graf von 1647.09.:	3001.299
Haltermund, ..., Mönch, Priester 1629.07.17: H. wurde wegenseines ärgerlichen Lebens durch Schützen nach Düsseldorf verbracht.	3001.747, S.296
Halver, ..., Lehrer als Lehrer in Wiescheid erwähnt.	3001.57, S.167
Halverscheid, Johann von 1781: Erwähnung	3001.715, S.29
Hamacher, Adolf (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüschede	3001.193, S.332
Hamacher, Johann Peter (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Johann Peter Hamacher wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
Hamacher, Jörres (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüschede	3001.193, S.332
Hamacher, W. Stephan 1640: Erwähnung.	3001.57, S.11
Hamacher, Wilhelm (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen) 1729: Wilhelm Hamacher und Gerdr. Piepenbring erbauten ein Armenhaus in Pattscheid.	3001.143, S.170
Hambach (Niederzier, Kreis Düren) 1654.11.02: Landtag zu Hambach. Erwähnung von Philipp Wilhelm, Herzog von Jülich, Cleve und Berg, Friedrich von Katterbach und Weimar zu Diepenthal. 1719.08.03: Erwähnung einer Hambacher Burg, Mühle und diverser Personen.	3001.688, S.336 3001.890, S.186
Hamberg (Burscheid) 1626: Hamberg besteht aus 12 Gütern, teilweise mit Personennamen 1647/1648: Erwähnung. 1663.02.23: Alle Hamberger Einwohner ab 15 Jahren werden erfasst. 1705.10.08: 8 Dragoner beziehen Quartier in Hamberg und Dierath 1735: zog ein Mann in Hamberg schon Erdäpfel 1814+1815: Kriegstagebuch des Heinrich Loosen 1857: sehr trockener Sommer: Hamberg hat nur wenig Wasser. Aus Hamberger Papieren Erwähnung als 'Haynberg', wo ein gewisser Gerlach wohnte. Hamberger Schule: Gründer und Schulraum	3001.300, S.212 3001.845, S.4 3001.302, S.225 3001.299, S.123 3001.376 3001.416 3001.744, S.229 3001.584, S.133-135 3001.1419, S.9 3001.584, S.135
Hamelmann, Hermann (1526-1595), lutherischer Theologe, Geschichtsschreiber Auszüge aus Hermanni Hamelmani opera, Genealogisches aus Westfalen, Sachsen und Berg	3001.1146
Hamecker siehe auch Hameckers und Hammecker	
Hamecker, Jörnes (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) 1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Hamecker, Tillmann (Pattscheid, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Pattscheid	3001.193, S.332
Hameckers siehe auch Hamecker und Hammecker	
Hameckers, Eugen (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüschede	3001.193, S.332
Hamesfahr, ... (Solingen)	

Schwager der Gebrüder Jacobs zum Busch	
1807: Die Gebrüder Jacobs zum Busch und ihr Schwager Hamesfahr wollten den Zimmergesellen Peter Schulten ermorden, was ihnen aber nicht gelang.	3001.39, S.14+15
Hamme (heute Ortsteil von Bochum)	
1760-1770: Im Dorf Hamme bei Bochum soll sich ein Einwohner in einen Wehrwolf verwandelt haben	3001.1340, 2. Brief, S.2
Hammecker	siehe auch Hamecker und Hameckers
Hammecker, Johann (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüschede	3001.193, S.331
Hammeker, Peter (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüschede	3001.193, S.331
Hammeltalg	3001.60, S.313
Hammer, Eduard, Schuhwarenfabrikant (Dresden)	
1871: Mitarbeiter ab 1.1.1872 gesucht.	3001.58. Einlage S.14/15
Hammerstein (Bad Hönningen)	
Cerastium brachypetalum, Draba muralis, Medicago minima und Stipa pennata, wurden dort von Ph. Wirtgen gefunden.	3001.31, 1. Brief, S.2
Hammerstein (Wuppertal-Vohwinkel)	
1817: Heinrich Reiffen - Erwähnung	3001.54, S.8
Hammerstein	
Familie in Wald (Solingen)	3001.424
Hammerstein, von	
allgemein	3001.61, S.330
Hammerstein, Margarethe von (Honrath, Lohmar)	
verheiratet mit Heinrich von Reven zu Auel, kurpfälzischer Hauptmann.	
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9rechts Kommentar
Hammerwerke	
1648: Bökershammer bei Burscheid war Pulvermühle im Besitz von Joh. Höller	3001.494, S.9
1671: Bökershammer: Nun ist von einem Hammer die Rede	3001.494, S.9
1807.01.23: Brief des Johann Zassenhaus, Verwalter Leichlinger	
Kupferhämmer, an Theodor Gierlichs, Bergerhof	3001.1206.1
1839: Mühlen und Hammerwerke in Solingen, Dorp, Gräfrath, Wald, Merscheid und Höhscheid	3001.54, S.148
1839: In Schlebusch (Leverkusen) gab es zwei Hammerwerke	3001.54, S.148
o. Dat.: Brief mit 2 Siegeln + Wort Clemenshammer an Pastor Loeh zu Sohlingen	3001.50II a
Hackscher Kupferhammer, Leichlingen	3001.335
siehe auch Hack, Wilhelm von und 3001.576, S.87	
Hammesfahr, ...	siehe Hamesfahr, ...
Hampden, John (ca. 1595 – 1643), Politiker	
1846: Publikation „The Aristocracy of England“	3001.60, S.163
Han	siehe auch Haen
Han, Adam zum, (Dorn, Burscheid)	
1626 Adam zum Han lebte in Dorn	3001.300, S. 216
Hahn, ..., Schuhmacher (Solingen)	
1858: In Haus Nummer 506 lebte der Schuhmacher Hahn	3001.2001-1871 (Königskopf)
Hahn, Peter von (Solingen)	
Erwähnung.	3001.55, S.46
Hahn, Peter (1720-1794), Gabelschmied (Solingen)	
1720: geboren in Jacobshäuschen.	3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.5
????: Heirat der Tochter des Abraham Kronenberg zu Kotten.	3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.5
1794: gestorben in Limminghofen.	3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.5
Halm, Johann Adolph von	
1702: Erwähnung.	3001.715, S.21
Hände	
Skizze und Text zu Herz und Hand.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.81rechts
Skizzen zu Hand und Schulter.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.82links
Skizzen zu Fuß, Unterschenkel und Hand.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.82rechts
Handel	
Kartoffeln	siehe Kartoffeln
Landwirtschaftliche Güter	3001.507, S.109
Textilindustrie	siehe Textilindustrie
Händel, ...	
Volkslied: „Vaterlandsgenossen, hört den ernsten Klang“, 11 Strophen	3001.1080

Handwerker		
Handwerker in Solingen		3001.252, S.510
Städte, Höfe und Wohnplätze im Bergischen mit Angabe der Zahl der Wohnhäuser, ihrer Bewohner, über Gewerbe und Handwerker		3001.1329
Hanerfeld	siehe auch Hannefeld	
Hanerfeld	Erwähnung.	3001.585, S.136
Hannefeld	siehe auch Hanerfeld	
Hannefeld	1752.06.24: Erwähnung.	3001.584, S.135
Hannibal (Illinois)	Erwähnung	3001.60, S.333
Hannover (Königreich)	H. D. A. Sonne: Beschreibung des Königreichs Hannover, 5. Buch, 1834.	3001.54, Einlage S.38/39
Hanß (Maxhan, Burscheid)	1663.02.23: Hanß, seine Frau Elisabet, Gerhard von Dürscheid und seine Frau Tringen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Hanscheider Hof (Burscheid)	nach 1771: Brand des Hahnscheider Hofes.	3001.568, S.67
	1849.08.: FWO fertigt eine Schrift über den Hahnscheider Hof und die Eifgenburg	3001.935
	1852.03.02: FWO berichtet A.W. v. Zuccalmaglio u.a. über den Hanscheider Hof siehe auch Haen	3001.755, S.3
Hansen, Johann Jacob, Jülich	Erwähnung.	3001.57, S.65
Hansmann, Arnold (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	1784: Arnold Hansmanns Erben sind als schatzpflichtige Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
Hardenberg, Rittersitz		3001.681 d
Hardenberg, Gernhard	Erwähnung.	3001.57, S.25
Hardenberg, Wendt	1837 verwitwete (?) Frau von Wendt zu ... Hardenberg.	3001.451, S.378
Hardt, ..., Lennep	1821, 1822: Wohnort an der Nordseite in Firma Wülffing & Sohn, Dahlerau.	3001.624, Vorheft S.10
Hardt, Anna Judith geb. Hardt, Lennep	1793.08.02: Totenbrief an Pastor Löh mit gut erhaltenem Siegel	3001.1248
Harless, Dr. F. (Bonn)	1849.11.07: Prof. Harleß, Bonn, warnt im Reichsanzeiger der Deutschen vor kohlenurem Natron als Cholera-Mittel	3001.1096.5
	Auszüge aus rheinisch-westfälischen Jahrbüchern von Dr. F. Harless	3001.671
harmonische Gesellschaft	siehe Gesellschaft Harmonie	
Harris, P. F.	Erwähnung	3001.60, S.131
Harrison, William	1841-1841: 9. Präsident der Vereinigten Staaten	3001.60, S.176
Hart	siehe auch Hardt	
Hartcop, Johanna Maria Amalia (+1769)	1760: heiratete Franz Sigismund Hüttemann, Apotheker in Solingen.	3001.730, S.75
	1769.02.15: schwerer Brand-Unfall mit verschüttetem Spiritus.	3001.730, S.75
	1769.02.15: Mutter Hartcop versucht ihr einziges Kind zu retten.	3001.730, S.75
	1769.02.16: Johanna Maria Hartcop stirbt wenige Tage nach o.g. Unfall.	3001.730, S.75
Harff, Damian Salentin von	Erwähnung: Daem Salentin von Harff.	3001.1005, S.9
Hartford (Connecticut, USA)	Eisgang auf dem Connecticut-Fluß	3001.60, S.440
Hartfuß, Johannes Jakobus (Leichlingen)	1733.02.13: Arztbericht des Chirurgen Johannes Jakobus Hartfuß über den Zustand des Herrn von Driesch, nachdem er viele Schläge auf den Kopf bekommen hat.	3001.124, S.60+61
	Erwähnung in Leichlingen.	3001.576, S.93
Hartheim, ...	Hartheim teilt eine Grabinschrift mit.	3001.1340, 2. Brief, S.2
Hartkop	siehe auch Hartcop, Hartkopf, Hartkopp	
Hartkop, Abraham (Solingen)		

1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte	3001.56
Hartkop, Clemens (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 48 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
Hartkop, Clemens (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Hartkop, Daniel, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte	3001.56
Hartkop, Heinrich	
ca. 1724-1728: Witwe Heinrich Hartkop wird unter Nr. 148 als Schuldnerin des Winter-Quartier Zettels Nr. 3 erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 148 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.8links
Erwähnung.	3001.55, S.67
Hartkop, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Hartkop, Wb., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 12. Rotte	3001.56
Hartkopf siehe auch Hartkop, Hartkopp	
Hartkopf, Carl, Merscheid (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Hartkopf, Hendrich (Solingen)	
'Hendr. Hartkopfs Wittiben u. Didr. Wilhelms Wittib ... Häuschen (... Ohliger u. Neuen Pforte)	3001.208, S.132
Hartkopf, Samuel	
1815: Landsturm von Solingen	3001.197, S.8
Hartkoph, Abraham, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Hartkopp siehe auch Hartkopf, Hartkop	
Hartkopp, Friedrich, Hückeswagen	
Enkel des Peter Hartkopp, Hückeswagen	3001.63, Einlage S. 89/90, c
Hartkopp, Peter, Hückeswagen	
1761: Jung Stilling war dort Hauslehrer	3001.63, Einlage S. 89/90, c
Hartman siehe auch Hartmann und Hartmanns	
Hartman, Johann	
1707.06.23	3001.284, S.24
1728.05.03	3001.299, S.114
Hartmann siehe auch Hartman und Hartmanns	
Hartmann, ..., Pastor, Leichlingen	
1744	3001.371
Hartmann, ..., Lehrer	
Erwähnung an der Schule in Weltersbach.	3001.585, S.136
Hartmann, Hermann (Burscheid)	
1768. ... Schullehr. H. Hartmann z. Bursch. ... Sohn Herm.	3001.57, S.90
1770.04.01	3001.288, S.52
Hartmann, Hermann	
1708: Geburtsjahr	3001.57, S.8, linke Anm.
1751.12.08: Todestag	3001.57, S.8, linke Anm.
war allgemein sehr beliebt.	3001.57, S.8
Hartmann, Johann, Lehrer	
Sohn des Pastors Pet. Hartmann II	
1667.11.: wurde Schulmeister	3001.57, S.8
Hartmann, Johann (vor 1775 - mindestens 1840), Inspektor der bergisch-evang. Synode	
1818.03.29: Brief des Minister des Innern an Inspektor Hartmann	3001.824.2, S.1+2
Hartmann, Johann	
1728.05.03: Joh. Hartmann und seine Frau geben 25 Thaler	3001.299, S.114
Hartmann, Johann Peter, Krämersheide (Burscheid)	
1769.07.28(?) : Heirat mit Anna Maria Berger	3001.289, S.58
1772.11.14: Armen Rechnung an Joh. Her.(?) Hartmann	3001.279, S.1
1782: Erwähnung.	3001.283, S.19
Hartmann, Petrus d. Jüngere, Pastor 1678-1718 in (Neukirchen, Leverkusen)	

- 1699.10.30; Pet. Hartmann zahlt zusammen mit dem Remscheider Pastor einen Ducaten und 19 Gulden wegen des Ankaufs des freyen Guts Eicherhof. 3001.2002.1920
- 1700: erwählt 3001.57, S.8
- 1702.04.18: Confirmiert als Schullehrer. 3001.57, S.8
- Hartmann, Theodor, Pastor (Neukirchen, Leverkusen)
1519.02.13: Neukirchen vereinbarte eine Gebührenordnung mit Th. Hartmann. 3001.134, S.141
- Hartmann, Theodor, Lehrer (Hilgen, Burscheid)
1767-1771: Lehrer in Dierath. 3001.574, S.84
1774-1777: Lehrer in Hilgen. 3001.574, S.84
1782: Theodor Hartmann kam ca. 1782 nach Hilgen. 3001.57, S.190
Nachher zog er nach der Bäckersheide. 3001.574, S.84
- Hartmanns siehe auch Hartmann
- Hartmanns, Anne (Hamberg)
1696.03.10: Original Pachtbrief Diepentals, Anna v. Schley, Peter Pahs(?) von Hamberg und Anne(?) Hartmanns betreffend. 3001.890, S.130
- Hartzheim, Joseph (1694-1773), katholischer Priester (Köln)
1747: Bibliotheca Coloniensis 3001.1217
1747: Hinweis auf Bibliotheca Coloniensis, pag. 357. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.68rechts
- Has siehe auch Hass, Haas und Haaß
- Has, Wilhelm
1805.01.23: J.J. Bergfeld + Wilhelm Has verkaufen Ackerland in Pattscheid. 3001.131, S.141
- Hasengäßchen (Romberg, Leverkusen)
1739: Franz Gerhard v. K. und sein Sohn Andreas Philipp wollten Heinrich Theodor v. K. wegen einer unadeligen Liebschaft im Hasengäßchenauflauern und ihn töten. 3001.402, S.212
- Hasenkamp zu Weitmar siehe Brüggene, ... genannt Hasenkamp
- Hasenklever, Familie (Remscheid)
Notizen über die Familie Hasenklever 3001.1237
Familie in Remscheid. 3001.2002.1980.04
- Hasenklever, Matthias (Balken, Leichlingen)
1784: Matthias Hasenklever hatte als Auswärtiger Eigentum in Neukirchen 3001.143, S.173
- Hasenmühle (Solingen) siehe Haasenmühle
- Haskarl siehe Hasskarl, Justus Carl (1811-1894)
- Haspell (Solingen)
Erwähnung Haspell. 3001.208, S.131
- Hass, Johann (Grünscheid, Burscheid)
1703.01.: Johann Hass und seine Frau sind Pächter auf dem freien Gut zu Grünscheid; sie haben: 4 Kinder, 1 Magd, 1 Pferd, 2 Kühe, 1 Rind, 2 Schweine u. 9 Schafe. 3001.303, S.235+236
- Hasselkus, ..., Prediger in Langendreer (Bochum)
1862: Hasselkus war mit Wilhelmina Elisabeth Wirz (*1744) verheiratet. 3001.192, S.325
- Hasskarl, Justus Carl (1811-1894), Botaniker
1811.12.06: Hasskarl wurde in Kassel geboren. 3001.1193.2, S.1
1827: Ende des Gynasium-Besuchs in Bonn 3001.1193.2, S.1
1827: Beginn einer Lehre im Botanischen Garten in Bonn-Poppelsdorf. 3001.1193.2, S.1
1831/32: militärisches Dienstjahr bei Pionieren, mit Besuch der Artillerie-Brigadeschule 3001.1193.2, S.2
1832 ab Herbst: Tätigkeit als Gärtner im Düsseldorfer bei Garten-Direktor Weyhe. 3001.1193.2, S.2
Hasskarl bittet FWO durch Brief von Ph. Wirtgen um weiteren Kontakt. 3001.31.1, S.2
1832, Herbst: Einberufung als Kriegsreserve unter General Müffling. 3001.1193.2, S.2
1832-1834: Gartengehilfe in Düsseldorf 3001.2001-1837, S.283
1832: Hasskarl wurde zur ‚Kriegsreserve‘ einberufen. 3001.1193.2, S.2
1833: Nach Brustentzündung Entlassung aus dem Militärdienst. 3001.1193.2, S.2
1833: Garten-Direktor Weyhe übertrug Hasskarl die Leitung des Botanischen Gartens und nutzte ihn als Assistent bei Vorlesungen. 3001.1193.2, S.2
1833/34, Winter: Hasskarl gab Unterricht in der Lehre der Cryptogamen. 3001.1193.2, S.2+3
1834.03: Mitteilung zu Cuninghamia sinensis in der ‚Allgemeine Gartenzeitung‘, die der Herausgeber Christoph Friedrich Otto (1783-1856) in einem von ihm verfassten Artikel wörtlich publizierte. 3001.1193.2, S.3, Kommentar
- 1834: Hasskarl erforschte die Düsseldorfer Flora mit den Apothekern Nehring und Lehmann. 3001,1193.2, S.3
- 1834: Publikation ‚Ueber Riccia natans‘ in Allgemeine Botanische Zeitung (Regensburg), 1834 p. 654 3001.1193.2, S.3
1834.Herbst: Kündigung der Stelle in Düsseldorf. 3001.1193.2, S.3
1834 oder 1835: Hasskarls Vater holte seinen Sohn zurück nach Bonn. 3001.1193.2, S.3

1835:	Chirurgische Studien bei Prof. Carl Wilhelm Wutzer in Bonn.	3001.1193.2, S.3
1835-1836, Herbst:	Hasskarl studiert Medizin	3001.1193.2, S.4 + 3001.2001-1837, S.283
1835/1836:	Berichte, Recensionen, Übersetzungen aus dem Englischen	3001.1193.2, S.3
1835.03.14:	Berichtigung zu <i>Riccia natans</i> in Allgemeine Botanische Zeitung (Regensburg), Nr. 10, S.160	3001.1193.2, S.3
1835.07.07:	„ad 7. July Hasskarl“: FWO zum von Scheitern seiner Bewerbung beim als Sanitätsoffizier in den Niederlanden	3001.70, S.25-30
1835:	Hasskarls „Über einige bei Düsseldorf vorkommende Farren und Moose.“ erscheint in der Botanischen Zeitung, 2. Band, S.473-478.	3001.1193.2, S. 3 +3001.2001-1837, S.283
1835.07.22:	Hasskarl schrieb an FWO; Erwähnung des Briefes	3001.70, S. 31, Zeile 3
1835.09.:	Prof. Georg August Goldfuss (1782-1848) beauftragt Hasskarl in Bonn mit der Mithilfe beim Ordnen der geologischen Sammlung der deutschen Naturforscher und Ärzte.	3001.1193.2, S.3+4
1835.09.:	Prof. Goldfuss stellte während der Versammlung der deutschen Natur- forscher und Ärzte Hasskarl einem Reeder aus Rotterdam vor, der einen Naturwissenschaftler für eine Reise nach Java suchte.	3001.1193.2, S.4
1835.12.03:	„ad Dom. Hasskarl vom 3. Dez. 35“	3001.70, S.31
1836:	Hasskarl wird Correspondierendes Mitglied der Regensburger Botanischen Gesellschaft.	3001.1193.2, S.3
1836, Herbst:	Hasskarl verläßt Bonn, um nach Java auszureisen.	3001.1193.2, S.4
1836, Herbst:	Hasskarl reiste nach Java.	3001.2001-1837, S.283
1836, Herbst:	Hasskarl verbrachte einige Wochen in Holland.	3001.1193.2, S.4
1836:	Hasskarl fuhr von Holland nach Bremen.	3001.1193.2, S.4
1837.02.:	Das Schiff „Anna“ kam nach 75 Tagen in Baltimore (Maryland, USA) an.	3001.1193.2, S.5
1837.02-1837.05:	Aufenthalt in Baltimore	3001.1193.2, S.5
1837.05.:	Abfahrt der „Anna“ in Baltimore, um nach Batavia zu segeln.	3001.1193.2, S.5
1837.09.:	Nach 135 Tagen kam die „Anna“ in Batavia an. Der Aufenthalt bei Kaufmann Z. war nicht, wie geplant, möglich.	3001.1193.2, S.5
1837.09.	Hasskarl wurde von dem Arzt und Zoologen Ernst Albert Fritze aus Nassau in sein Haus aufgenommen.	3001.1193.2, S.5
1837:	Herr Fritze besorgte H. eine kleine Schreiberstelle.	3001.1193.2, S.5
1837/1838(?):	Hasskarl wurde Mitarbeiter im Botanischen Garten Buitenzorg, dessen Direktor Pierre-Médard Diard (1794-1863) war.	3001.1193.2, S.6
1837/1838(?):	Hasskarl war dem technischen Leiter des Botanischen Gartens Johannes Elias Teysmann unterstellt, den er von dem Umstrukturie- rungs-Bedarf des Botanischen Garten Buitenzorg überzeugte.	3001.1193.2, S.6+7
1838:	Publikation ‚Plantarum rariorum horti borogiensis‘, in: Tijdschr. voor NederlandschIndien 5, Batavia 1838, S. 255-71‘	3001.1193.2, S.7
1840:	Beginn ‚Waarnemingen uit'slands plantentuin.‘	3001.1193.2, S.7
1841/1842:	Diverse Pflanzungen im Botanischen Garten Buitenzorg.	3001.1193.2, S.7
1842:	Publikation ‚Plantarum rariorum horti borogiensis‘, in: Tijdschr. voor NederlandschIndien 9, Batavia 1842, S. 115-80	3001.1193.2, S.7
1842:	Publikation ‚Plantarum genera et species novae aut reformatae javensis‘ in: Flora 25, Beibl. 2, S. 1-56.	3001.1193.2, S.7
1842:	Weitere Publikation in: Flora 25, Beibl. ?, S. 1-114.	3001.1193.2, S.7
1842:	Hasskarl heiratet in Bogor (= identisch mit Buitenzorg) Phillipine J.F. Medenbach.	3001.2000, Kleve, 2, S.67/68
1843:	Phillipine J.F. Medenbach verstarb.	3001.2000, Kleve, 2, S.68
ca. 1843:	Reisen in verschiedene Teile Javas mit zugehörigen Publikationen.	3001.1193.2, S.7
1843:	Erkrankung Hasskarls.	3001.1193.2, S.8
1843.09.:	Hasskarl trat zweijährigen Heimaturlaub an.	3001.1193.2, S.8
1844.03.:	Ankunft in Europa, fast genesen.	3001.1193.2, S.8
1844:	Catalogus erschien.	3001.1193.2, S.8
1844:	Gespräche mit dem holländischen Kolonialminister über den Botanischen Garten Buitenzorg und Hasskarls Stellung dort.	3001.1193.2, S.8
1845 (!!!):	Publikation: Aanteekeningen over het nut, door de bewoners van Java aan eenige planten van dat eiland toegeschreven, Amsterdam, 1845 bei Johannes Müller.	3001.1193.2, S.9
1845:	Rückkehr nach Java; inzwischen war Gouverneur-General gestorben.	3001.1193.2, S.8
1845:	H. erhielt entgegen der Minister-Zusage nur seine alte Stellung.	3001.1193.2, S.8
1845:	H. beantragte seine Entlassung, um die Ministerzusage durchzusetzen.	3001.1193.2, S.8
1845:	H. erreichte die zugesagte Stelle und kehrte nach Düsseldorf zurück.	3001.1193.2, S.8

????:	Heirat mit Julie Auguste Schaefer.	3001.2000, Kleve, 2, S.68
1847:	Publikation: <i>Plantae javanicae rariores</i> . Berlin 1847.	3001.1193.2, S.9
1847:	Teures Jahr; Familie vergrößerte sich; H. fand keine Anstellung.	3001.1193.2, S.9
1847:	H. wurde Mitglied der Leopoldina (Beiname: Retzius)	3001.1193.2, S.13
1848:	Jahr der Unruhen; H. übte diverse Tätigkeiten aus, um Geld zu verdienen.	3001.1193.2, S.9
1848(???):	(Jahr unklar!) Über Colocasia in Verhandlungen der 'Koninklijk Bataviaasch Genootschap van Kunsten en Wetenschappen'	3001.1193.2, S.7
1849:	Publikation: Australien und seine Kolonien, Elberfeld 1849.	3001.1193.2, S.9
1851:	Publikation: Allgemeines Sach- und Namen-Register für die 25 Jahrgänge der Flora 1818-1842, Regensburg 1851.	3001.1193.2, S.9
1851/1852:	Publikationen über Commeliaceae, Amarantaceae und Polygalaceae in <i>Plantae Junghuhniae</i> , Leyd. 1851/52.	3001.1193.2, S.9
1852:	Übersetzung von Cole's 'Das Kap und die Kaffern', Leipzig 1852.	3001.1193.2, S.9
1852:	H. besorgte die deutsche Ausgabe von Junghuhn's 'Java' und dessen 'Rückreise von Java nach Europa', Leipzig 1852.	3001.1193.2, S.9
ca. 1852 ff.:	weitere Publikationen in der Flora.	3001.1193.2, S.9
1852:	H. wurde für den Plan der holländischen Regierung ausgewählt, um den Chinarindenbaum von Peru nach Java zu bringen.	3001.1193.2, S.9+10
1852.12.04:	H. verließ Holland in Richtung Peru.	3001.1193.2, S.11
1853-1854:	H. beschreibt die Situation in Peru.	3001.1193.2, S.10
1853-1854:	Notiz über Hasskarl und Java.	3001.510, S.136
1854:	Abreise in Peru und 7-tägiger Aufenthalt auf des Sandwich-Inseln.	3001.1193.2, S.11
1854.12.04:	H. kam in Macassar (Stadtteil von Kapstadt, Südafrika) an.	3001.1193.2, S.11
1854.12.04:	Das Schiff, mit dem Frau und 4 Kinder nach Java folgen wollten, ging in einem Sturm an der holländischen Küste unter.	3001.1193.2, S.11
1854.12.04:	Das Fregattenschiff 'Hendrika von Holland' ging kurz nach der Ausfahrt vor der niederländischen Küste unter.	3001.2000, Kleve, 2, S.68
1854.12 Mitte:	Ankunft in Java mit einem anderen Schiff und den überlebenden Pflanzen.	3001.1193.2, S.11
1854:	Hasskarl kam wieder in den Botanischen Garten Buitenzorg und fand positiv, wie dieser sich entwickelt hatte.	3001.1193.2, S.7
1854/55:	Durch die Strapazen in Peru und Belastungen von Reisen in Java war Hasskarls Gesundheit wieder sehr angeschlagen.	3001.1193.2, S.11/12
1855:	H. war im Krankenhaus in Weltevreden (= niederländisch 'Wohlbefinden' 12 km vom Stadtkern Batavias entfernt.	3001.1193.2, S.12
1855:	H. wird als Zulieferer von Java aus von Samen (und evt. Pflanzen) von 'Palmen und Pandamen' für den Botanischen Garten Berlin genannt. S. 60 + S.127 ferner lieferte H. Herbaexemplare aus Java in den Jahren 1837-1843, 1845+1846, 1854-56, z.T. aus dem Bot. Garten Buitenzorg. S. 144, in: Dr. Ignaz Urban: Geschichte des Königl. Botanischen Gartens und des Königl. Herbariums zu Berlin. Quelle: in Jahrbuch des Königlischen Botanischen Gartens, 1881.	
1855/56:	Diverse Publikationen in der Flora, im englischen 'Hooker's Journal of botany' und holländischen Zeitschriften.	3001.1193.2, S.13
1855/56:	Publikation: <i>Retzia sive Observationes botanicae I. u. II.</i>	3001.1193.2, S.13
1856:	Publikation: <i>Filices javanicae I. u. II.</i> (nicht vollständig publiziert)	3001.1193.2, S.13
1856:	H. kehrte nach den Haag zurück und ließ seine Frau für tot erklären.	3001.2000, Kleve, 2, S.68
1856.10.:	H. kam (noch immer geschwächt) in Europa an.	3001.1193.2, S.12
1857(?):	Wegen der längeren Erkrankung übernahm Dr. Junghuhn die Betreuung der Chinakulturen.	3001.1193.2, S.12
1857:	H. heiratet die Schwester seiner ersten Frau Jeanne F. Medenbach.	3001.2000, Kleve, 2, S.69
1857:	H. siedelte für 4 Jahre nach Königswinter über.	3001.1193.2, S.14
????:	H. erhielt das Ritterkreuz des niederländischen Löwenordens.	3001.1193.2, S.12
????:	H. erhielt das Kommandeurkreuz des luxemburgischen Ordens der Eichenkrone.	3001.1193.2, S.12
1858:	Publikation: <i>Hortus bogorensis descriptus seu Retziae editio nova</i> (1. Teil, Amsterdam 1858)	3001.1193.2, S.13
1858.12.20:	H. erhielt die Doktorwürde h.c. der philosophischen Fakultät Greifswald.	3001.1193.2, S.12

1859:	Hortus Bogoriensis descr. seu Retziae editio nova (2. Teil in <i>Bonplandia</i> 1859)	3001.1193.2, S.13
1861(?):	Umzug in die Stadt Bonn.	3001.1193.2, S.14
1861/1862(?):	Umzug nach Kleve.	3001.1193.2, S.14
1861/62:	In Kleve bezogen die Hasskarl ein Haus Ecke Lindenallee/Hoffmanallee 3001.2000, Kleve, 2, S.67 + Abb. S.69	
1861/1862:	Publikation in der Flora = Vorläufer der u.g. Schlüssel, auch als Sonderdruck.	3001.1193.2, S.15
1862ff:	Publikationen in ‚Verhandlungen des preussischen Gartenbauvereins‘, der Flora, <i>Bonplandia</i> , Bulletin de la Société de bot. de France, Leopoldina, Koch’s Wochenschrift für Gärtnerei und Botanik.	3001.1193.2, S.14
????	Schlüssel zu Rheede’s hortus malabaricus.	3001.1193.2, S.14
1863:	Publikation zu Commeliaceen in der Peters’schen Sammlung aus Mozambique, in: Flora 46, 1863, S. 385-393.	3001.1193.2, S.15
1864:	Publikation: Polygalaceae, praesertim indicae, in Annales Musei Botanici Lugduno-Batavi 1 (1864), S. 142–196.	3001.1193.2, S.15
1864.02.04:	Ehrung durch die kaiserliche Acclimatisations-Gesellschaft in Paris.	3001.1193.2, S.12
1866:	Schlüssel zu Rumph’s Herbarium amboinense.	3001.1193.2, S.14
1866:	Publikation in den Verhandlungen der Halle’schen naturhistorischen Gesellschaft: Erweiterter Schlüssel zu Rumph’s Herbarium amboinense.	3001.1193.2, S.15
1866:	Commelinaceae in Schweinfurth’s Beitrag zur Flora Aethiopiens, in: ... Beibl.	3001.1193.2, S.15
1867:	Publikation in den Verhandlungen der Leopoldinisch-Corolin. Academie: Erweiterter Schlüssel zu Rheede’s malabarischem Garten.	3001.1193.2, S.15
1867.09.:	H. erhielt die große goldene Medaille der internationalen Industrie-Ausstellung.	3001.1193.2, S.13
1869:	Commelinaceae indicae, imprimis Archipelagi indici, adjectis nonnullis hisce terris alienis, in Verhandlungen der k.k. österreichischen zoologisch- botanischen Gesellschaft, Wien.	3001.1193.2, S.15
1869, Mitte:	Auf Java wuchsen inzwischen über eine Millionen Chinarindenbäume.	3001.1193.2, S.16
1969:	Publikation: Die Chinakultur auf Java, Leipzig, bei Engelmann 1869.	3001.1193.2, S.16
1869.:	H. wurde die 1845 angestrebte Stelle angeboten.	3001.1193.2, S.8
1870.07.08:	Hasskarl erhielt den Kronenorden vom preussischen König.	3001.1193.2, S.16
1874.01.23:	Postkarte an Oligschläger, wohnhaft in Birkenfeld bei Solingen	3001.1212-1
1894:	Sterbeurkunde (StA Kleve: Sterben Kleve Nr. 5/1894)	3001.2000, Kleve, Nr.3
	Chinakultur in Java	3001.1193.2, S.15
	gedruckte, 16-seitige Broschüre über Vita von Justus Carl Hasskarl.	3001.1193.2
	Stadtarchiv Kleve: 2 Aufsätze, Sterbeurkunde + Zeitungsausschnitte	3001.2000, Kleve

Die folgenden Angaben zu Publikationen stammen aus verschiedenen Quellen:

- 1838: Plantarum rariorum horti bogoriensis I-VIII, in: Tijdschr. voor Nederlandsch
Indien 5, Batavia 1838, S. 255-71, 9 (1842), S. 115-80.
- 1842: Plantarum genera et species novae aut reformatae javenses, in Flora 25, Beibl. 2, S. 1-56.
- 1847: Reise nach d. Berge Ipara u. d. Schlammquellen v. Kuwu, in Flora 30, 1847, S. 639-53
- 1856: Filicae javanicae, Batavia
- 1856: Retzia Beobachtung von PLANTIS botanicae Botanici Bogoriensis Gartenbau. Leiden
1859. Hortus Bogoriensis Beschreibung Retziae seu nova editio
(1. Teil, Amsterdam 1858, 2. Teil in *Bonplandia*
- 1861: Die Chinakultur auf Java, in Flora 44 (1861), S. 607 und in Flora 49, 1866, S. 481-88.
- 1863: Adumbrationes Commeliacearum quarundam, quas in Africae orientalis littore,
Mozambique reperit Prof. Peters et amplius in hujus opere ‚Reise etc.‘ descripsit,
in lateinischer Sprache, in: Flora 46, 1863, S. 385-393.
und S. 522ff
- 1863: Commelinaceae in Schweinfurth’s Beitrag zur Flora Aethiopiens, S. 206ff.
- 1865: Commélinacées in: Bulletin du Congrès international de Botanique,
Amsterdam 1865, S. 90ff
- 1865: Publikation: Ueber Campelia C. L. Richard – Flora (Regensburg) 48: 97 - 105
- 1865: Publikation: Ueber einige neue Pflanzen der Philippinen
aus der Cumingschen Sammlung – Flora (Regensburg) 48: 401 - 403.
- 1865: Publikation mit Georg Ernst Ludwig Hampe: Musci novi, quos in Peruviae
meridionalis orientalis provincia Carabaya – Flora (Regensburg) 48: 580 - 582.
1866. Neuer Rumphs Herbarium amboinense Schlüssel zu. Halle
- 1866: Commelinaceae in Schweinfurth's Beitrag zur Flora Aethiopiens, Beibl.

- 1866: Über die Commelinaceen, in: Flöra 1866, S. 209ff.
1867: Horti malabarici Rheedeani clavis locopletissima, in Verh. d. Kaiserl. Leopold.-Carolin. Ak. d. Naturforscher 34, 1867, S. 1-134.
1869.09.22.: Hasskarl übertrug die folgende Arbeit ins Deutsche:
J.C.B. Moens: Onderzoek van eenigen Kina-basten van Java = Die Chinakultur in Java' in Flora Nr.27, vom 10.10.1869
1869: Commelinaceae indicae, imprimis Archipelagi indici, adjectis nonnullis hisce terris alienis, in Verhandlungen der k.k. österreichischen zoologisch-botanischen Gesellschaft, Wien.
1870: Commelinaceae indicae, imprimis Archipelagi indici, adjectis nonnullis hisce terris alienis, Wien 1870
siehe auch Kleve
- Hästen (Solingen)
1815.09.03: Brand in Heesten. 3001.43, S.6+7, Einlage 1 RS
Papiere der Schule zu Hästen 3001.40
Schule Heesten 3001.1000
Papiere der Schule von Hästen 3001.1264
- Hattingen
1633.10.24: im 30jährigen Krieg zogen die Hessen von Wesel kommend nach Hattingen. 3001.1003, S.1=37
Blankenstein siehe Blankenstein (Hattingen)
Kleef siehe Kleef (Hattingen)
- Hatzfeld, Melchior von (1593-1658), Graf, Feldmarschall
1642: Witzhellen schuldete den Hatzfeldische Truppen 34 Rthr. Contribution. 3001.589. S.148
1642.02.: Es wurde Contribution an die Truppen des v.-Hatzfeld-Regiments gezahlt. 3001.589, S.149
- Hatzfeld, ... von
1704.02.08: Einquartierung im Amt Miselohe von Reitern vom Grafen Hatzfeld Reg. 3001.299, S.123
1742: Churpfälzisches Reiterregiment lagen im Winter in Monheim unter dem Obristen von Hatzfeld. 3001.96, S.27
1772.12.16: Ein Freiherr von Hatzfeld zu Hatzfeld wird als Inhaber des Rittersitzes Grönscheid in einer Einladung zum Landtag erwähnt. 3001.890, S.141
Freiherr von Loe brachte den Rittersitz Grönscheid vom Freiherrn von Hatzfeld an sich. 3001.101, S.3
- Hauchenbach, Abel, Pastor (Solingen)
1634: Abel Hauchenbach war seit 1634 luth. Pastor zu Solingen. 3001.302, S.233*
1635: Pastor Abel Hauchenbach kam nach Burscheid. 3001.302, S.233*
1636.08.10: Pastor Hauchenbach starb an Pest. 3001.302, S.233*
Vater von Melchior Hauchenbach (1637-1677) 3001.302, S.233*
- Hauchenbach, Margaretha, geb. Becker (1608-1673)
1608.08.17: Geburtstag. 3001.302, S.233* Kommentar
1634: Heirat mit Abel Hauchenbach. (1. Ehe) 3001.302, S.233* Kommentar
1637.03.03: Geburt des Sohnes Melchior in Leichlingen. 3001.302, S.233*
1671.03.05: 35 Jahre war Margaretha Beckers mit Johann Thamerus verheiratet; (2. Ehe)
3 Töchter + 1 Sohn 3001.299, S.151
1673.08.06: Tod von Margaretha Beckers
- Hauchenbach, Melchior, Pastor (1637-1677) (Leichlingen)
1637.03.03: Geburt in Leichlingen. 3001.302, S.233*
1664: Melchior Hauchenbach wurde 1664 Pastor zu Gmünd und Montjoie und Hofprediger des Grafen v. Erbach. 3001.302, S.233*
1663.02.23: Melchior Hauchenbach wird als Stiefsohn Melcher im Haus des Pastors Johann Thamerus in einer Volkszählung in Burscheid erfasst. 3001.302, S.233
1664.11.26: Heirat mit Cäcilia Hölterhoff (1640-1672). 3001.302, S.233*
1677.06.26: Tod auf einer Reise nach Dortmund. 3001.302, S.233*
1677.07.05: Melchior Hauchenbach wurde am 5.7.1677 in Dortmund bestattet. 3001.302, S.233* Kommentar
1677: Grabpredigt auf Pfarrer Hauchenbach 3001.383
allgemein 3001.380
- Hauer, Georg, Freiherr von (1779-1844), Landrat des Kreises Solingen
1779.10.11: Geburtstag. 3001.1340, 2. Brief, S.1
1824.10.07: Brief an Pastor Löh 3001.24
1824.10.08: Brief an Pastor Löh 3001.25
1836.06.22: Vortrag von Landrat von Hauer 3001.707
1844.07.22: Todestag. 3001.1340, 2. Brief, S.1
A.W. v.Zuccalmaglio: Nachruf, Neuer Nekrolog d. Deutschen, Weimar 1846, S.564-568. 3001.1340, Brief 2, S.1
auch Direktor der rhein. Provinzial-Feuer-Soziätät zu Koblenz. 3001.1340, 2. Brief, S.1
- Häuft, ..., Solingen

1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte	3001.56
Haupt, Theodor von (1782-1832), Jurist, Schriftsteller	
1827: Triers Vergangenheit und Gegenwart in historisch-topographischen Gemälden	3001.788, S.54-58
Haus Barlo	siehe Barlo (Haus)
Haus Blech	siehe, Blech (Haus Blech zu Paffrath)
Haus Blegge	siehe, Blech (Haus Blech zu Paffrath)
Haus Bürgel	siehe Bürgel (Monheim)
Hauser, ...	
1861: Erwähnung.	3001.60, S.325
Haus Forst	siehe Haus Vorst (Leichlingen)
Haus Graven (Langenfeld)	
Conrad Gumbrecht war verheiratet mit Maria Agnes von Reven.	3001.554, S.24
1673: Conrad Gumbrecht (1615-1673) starb auf Haus Graven (Langenfeld).	3001.554, S.24 Kommentar
1731: Wegen der Jagd v. Velbrücks wurden Schulteis M. Pool und Graven erwähnt.	3001.101, S.3
1762-1765: v. Katterbach gegen den Grafen von Velbrück mit Erwähnung von Pool zu Graven und dem Jäger Thomas Steffen aus Diependahl.	3001.102, S.3
Freiherr Wolfgang Philipp Franz von Velbrück lebte in Haus Graven (Richrath)	3001.554, S.24
Thomas Steffen, Jäger (zu Graven ???)	3001.102, S.3
Erwähnung.	3001.624, S.106
Hausinschriften	
1570-1760: In diesem Zeitraum wurden oft Hausinschriften angebracht.	3001.2001-1876, S.607
1665.06.20: Hausinschrift über der Tür eines Hauses am Fuße des Burgbergs.	3001.774, S.132, 3001.2001-1876, S.609
1735: Inschrift über einer Tür in Imbach mit Catharina und Johann Jansen.	3001.624, S.145
1868: Erwähnung einer Inschrift Nr. 279, ohne diese zu zitieren.	3001.193, S.333
1876: Publikation „Hausinschriften in der Wuppergegend“	3001.2001-1876
Haus Lehrbach	siehe Lehrbach (Bergisch Gladbach)
Hausmann, Arnd, Dabringhausen (Wermelskirchen)	
1705.01.13: Erwähnung	3001.299, S.156
Hausnummern	
Neukirchen-Biesenbach:	
1848: die Häuser 240 bis 251 und ihre Besitzer 1784.	3001.143, S.171
Neukirchen-Imbach:	
1838: Everhard Esser's Gut trug die Hausnummer 8.	3001.192, S.326
1838: Imbach 38 wurde früher von Familie Wirz bewohnt.	3001.192, S.323
1838: Imbach 38 wurde 1838 von Wilhelm Becker besessen.	3001.192, S.324
Solingen:	
1802(?): Das Maubachsche Haus Nr. 34 war mit 2 Wappen verziert	3001.198, S.11
1795: Reinharz, Johann Heinrich oder Heribert, Bewohner Haus 55	3001.244, S. 343
1795.12.08: Haus des Amtsverwalters Johann Heinrich Reinharz betreffend	3001.746
1795.12.11: Bericht vom 8.12.,, das Haus von J.H. Reinharz betreffend	3001.746, S. 293
????: u.a. Nr. 51, 102, 114	3001.55, Einlage S.46/47, S.1
????: u.a. Nr. 139-141, nahe dem Birkersträßchen.	3001.55, Einlage S.46/47, S.2
????: u.a. Nr. 39a, 74, 130, 131, 199, 211, 213, 217, 218, 257-259, 290, 291, 506.	3001.55, Einlage S.46/47, S.2
????: u.a. Nr. 262, 334, 337, 358, 359, 364 (Hexenhäuschen), 367-371	3001.55, Einlage S.46/47, S.2
????: Johann Peter Flocke Haus Nr. 384	3001.55, S. 45
334	3001.55, Einlage S.46/47, Nr. 2, S.3
382, 383, 384, 385, 386, 387 (Ev. luth. Gemeinde)	3001.55, S.45
506	3001.55, Einlage S.46/47, Nr. 2, S.2
Garten 742	3001.55, S.49
Haus Pesch	
1837.07.27: Brief an FWO betreffend: Maria Anna, geb. Freiin von Hall zu Haus Pesch	3001.1239
Haus Vorst (Leichlingen)	
1200: vor dem Jahr 1200 schon erwähnt	3001.498, S.37
1392.08.20: über die Söhne von Herzog Adolf Robert	3001.498, S.37
1591-1597: Werner von Galen auf Forst.	3001.57, S.27
1646...05: 5 Karren Holz sind nach Forst zu liefern	3001.299, S.148
1646.07.17	3001.299, S.148
1646.10.26: Das Kirchspiel Burscheid soll 4 Karren Holz nach Haus Vorst liefern.	3001.299, S.148
1694: Oberstallmeister v. Velbrück besaß Ophoven und Forst.	3001.1433, S.2
1780, 1790: Lachsfang an der Wupper bei Haus Forst	3001.335, S.32
1795:	3001.365

1795.10.22: Die Franzosen steckten Haus Vorst in Brand.	3001.520, S.223 und 3001.2001-1871(Kamper Thor)
1832+1833: Das neue Haus wurde im J. 1832 und 1833 gebaut.	3001.576, S.92
1851.07.20: Subscriptionsanzeige für „Die Burg Forst und deren weitere Umgegend“	3001.1096.16, S.4
Haus Forst: Pflanzen, Bauten u.a.	3001.576, S.92
Haus Vorst	3001.498, S.33-38
Beiträge zur Geschichte von Haus Vorst	3001.669
Erwähnung.	3001.624, S.105
Notizen über Forst.	3001.1433, S.2
Hautz, Wilhelm (Herscheid, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Wilhelm Hautz wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.157
Hawkins, Johann	
Erwähnung, dass Johann Hawkins 1565 die Kartoffel nach Irland gebracht hat-	3001.857, S.38
Johann Hawkins brachte die Kartoffel 1565 nach Irland, pflanzte sie aber nicht fort.	3001.857, S.38 Kommentar
Hawks, Francis Lister (1798-1866)	
Erwähnung	3001.60, S.474
Haynberg siehe Hamberg (Burscheid)	
Heberle, J.M., Köln	
1836: Katalog von Heberle	3001.1139
1867.09.: Verlags- und Parteikatalog von J.M. Heberle (H. Lempertz)	3001.86
Heberlein, Dr. ...	
1854: Zeitungsanzeige	3001.50 I i, Z9
Heberlein, Carl Otto, Kaufmann, Solingen, Wupperstraße 46	
1877.08.10: Tod Oligschlägers, Eiland II Nr. 20, anwesend Karl Otto Heberlein StA Solingen, Standesamt Solingen, Sterberegister 1877, Nr. 281	
Heberlein, Georg Otto (Solingen)	
o. Dat. 2 Unterschriften unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q, S.1
1869.09.12: Die Imbacher Versammlung wählt G. O. Heberlein zum Vorsitzenden	3001.50I q, S.2
1870.02.: Mitunterschrift unter einem Briefentwurf des Komitees für eine Petition	3001.50II m
Heck, Bernhard Anton Heck, Pastor (Himmelgeist, Düsseldorf)	
1767.07.12: Ludovici wird Nachfolger von 'Bernard Heck' in Himmelgeist.	3001.57, S.65
Hecker, Peter (Höhscheid, Solingen)	
1797: Peter Hecker wohnte in der Neuhauser Sohle in der Honnschaft Höhscheid.	3001.736, S.207
Heckinghausen (Wuppertal)	
Kartenskizze Raum Wuppertal	3001.711, S.102/103
Heddinghofen (Burscheid)	
1595+1626 gehörte Hiddekofen zur Mittel-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
1626 gibt es in Heddinghofen 9 bis 10 Schätzbare	3001.300, S.217
1626 gehört wahrscheinlich ein Gut Rotekoffen zu Heddinghofen	3001.300, S.217
1663.02.23: Volkszählung: 33 Einwohner von ab 15 Jahren werden erfasst.	3001.302, S.232
1720	3001.286, S117.42
Hedysarum onobrychis siehe Onobrychis viciifolia	
Heerweg	
Erwähnung.	3001.654, S.192-194
Heib, Johannes Wilhelm, Pastor (Opladen, Leverkusen)	
1698: Erwähnung als Pastor in Opladen.	3001.128, S.82
Heid, ... von der (Mangenberg, Solingen)	
Skizze zur Lage seines Hauses mit Namensangabe.	3001.208, S.117
Heid, Isaac von der Heid (Mangenberg, Solingen)	
1807: Erwähnung als Hausbesitzer in Mangenberg.	3001.208, S.117
Heid, Wilhelm von der Heid (Mangenberg, Solingen)	
1794: Erwähnung als Hausbesitzer in Mangenberg.	3001.208, S.117
Heidberg (Solingen)	
Die Abhänge bis Oberheidberg sind bis ins Tal mit Ackerland bedeckt.	3001.624, S.62
Heide (Burscheid) (teilweise unklar, welche Heide gemeint ist)	
1595+1626 gehörte Heide (Bäckerheide) zur Mittel-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
1626 gehörte Heide zur Unter-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
1626: in Heide lebten 2 Schätzbare	3001.300, S.213
1643: 2 Schätzbare	3001.300, S.213
1663.02.23: Volkszählung: Sieben Einwohner von ab 15 Jahren werden erfasst.	3001.302, S.227
1684: Die Heide hieß auch Bruns-, Thamerus- und endlich Krabbenheide	3001.2001-1868
1684: Dort, im Bezirk der Hüringhausener Schule, unterrichteten ab 1684 Melchior Thamarus, später sein Sohn Johann Melchior + sein Enkel Johann Wilhelm	3001.2001-1868

1765: Melchior Thamerus, Schullehrer: Erwähnung bei Armenrechnung (2 Einträge)	3001.279, S.1
Erwähnung bei der Beschreibung des Grenzverlaufs der Rötzinghofer Jagd.	3001.741, S.216
Heide zwischen Hilden und Haan	3001.79, S.389
von Heide	3001.629
Overheid	3001.630
Heide (Hilgen, Burscheid)	
Nennung in einer Kartenskizze vom Hilgener Raum Richtung Witzhelden.	3001.624, S.74
Heidrath (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Heilberufe	
Apotheker und Arztverzeichnis u.a. Heilberufe	3001.50II q
Heiligenhäuschen	
Diepental 1838: Zerstörung des Heiligenhäuschens durch Vandalismus	3001.402, S.206
Heiligenhofen (Lindlar)	
3 Rittersitze in der Bürgermeisterei Lindlar	3001.971
über Heiligenhofen	3001.655, S.195-197
Heiligenhoven siehe Heiligenhofen (Lindlar)	
Heilanstalt	
siehe Deutsche Heilanstalt in der 10. Straße	
siehe Scheich, Dr. H.	
Heilkräuter	
Merkbuch über Medikamente und Heilkräuter	3001.1053
Heiller, ... zur Säulen, Oberst	
Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
Heiligen	siehe Hilgen (Burscheid)
Heilmittel	
siehe Krankheiten (und Heilmittel dazu)	
Heilpflaster	
Kurze Beschreibung und Gebrauch des Schneeberger Heilpflasters	3001.1196.1
Heim, Ernst Ludwig (1747-1834), Arzt (Spandau, Berlin)	
Notiz über E.L. Heim.	3001.54, S.58
Heimann, Albert, Köln, Reiseagentur	
1852.08.11: Angebot an FWO zu Konditionen Überfahrt Havre - New-York.	3001.1057g
Heimath, Die	siehe Die Heimath, Wachtendonk
Heimbach (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Heimwarth (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte	3001.56
Hein, Hermann	
1695: Erwähnung.	3001.260, S.567
Heindrich (wohnhaft Auf der Straßen, Burscheid)	
1628 lebte ein Heindrich Auf der Straßen	3001.300, S.216
Heindrich (wohnhaft in Berrekusen, Behrykosen = Berringhausen, Burscheid)	
1628 wohnt ein Heindrich in Berrekusen	3001.300, S.214
Heindrich (wohnhaft in Herkesiefen = Herkensiefen, Burscheid)	
1628 wohnt ein Heindrich in Herkesiefen	3001.300, S.214
Heindrich (Höffgen, Burscheid)	
1703.01.: Der Pächter Heindrich, Halfmann und seine Frau machten keine Angaben.	3001.303, S.235
Heindrich (wohnhaft in Loehe = Löh, Burscheid)	
1628 lebte ein Heindrich in Loehe	3001.300, S.216
Heindrich (wohnhaft in Paffenloe = Paffenlöh, Burscheid)	
1628 wohnt ein Heindrich in Paffenloe	3001.300, S.214
Heindrich, Casper (Opladen, Leverkusen)	
1719: Auswärtiger Schatzpflichtiger in Neukirchen	3001.193, S.334
Heine, Dr. ..., Arzt, USA	
1854: Zeitungsanzeige	3001.50 I i, Z9
1855: Zeitungsanzeige	3001.50 I i, Z7
1859: Zeitungsanzeige: '... welcher über 20 Jahre in dieser City praktiziert'	3001.624, Einlage Seite 90/91, VS
Zeitungsanzeige	3001.50 I i, Z1
Heinen, Johann (Hüscheid, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Johann Heinen wird in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.155
Heinen, Johann (Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Johann Heinen 'im Dorf' wird in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.158

Heinrich IV		
Erwähnung		3001.60, S.357
Heinrich (Borekusen = Bellinghausen, Burscheid)		
1663.02.23: Heinrich und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.234
Heinrich (an der Linde, Burscheid)		
1663.02.23: Heinrich und seine Frau wurden in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.234
Heinrich (Auf der Straßen, Strasse, Burscheid)		
1663.02.23: Der Witwer Hanß Gockels, sein Schiegersohn Heinrich und dessen Frau Elsgen wurden in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.231
Heinrich (Schneppendahl, Burscheid)		
1663.02.23: Heinrich und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.229
Heinrich, Graf von Hückeswagen		
Notizblatt mit Stammbaumskizze, 2. Sohn des Arnold Graf v. Hückeswagen		3001.59, Einlage S.14/15
Heinrich van der Burg (wohnhaft im Dorf = Ortskern von Burscheid)		
1628 wird Heinrich van der Burg als Bewohner im Dorf genannt		3001.300, S.219
Heinrich (zu Ohsenkusen = Ösinghausen, Burscheid)		
1630(?) ist Heinrich zu Ohsenkusen Schöffe		3001.300, S.221
Heinrich II von Trier, Erzbischof		
1286: Tod des Erzbischofs		3001.1096.38a
Heinrichs, Caspar (Opladen, Leverkusen)		
1784: Caspar Heinrichs hatte als Auswärtiger Eigentum in Neukirchen		3001.143, S.173
Heinrichs, Heinrich (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)		
1799: Die Grundermühle bei Neukirchen erbaute Heinrich Heinrichs im J. 1799.		3001.427, S.306
1799: Inhaber der Hüttermühle (heute Grundermühle)		3001.507, S.108
1799-1811: Prozess um die Mahlrechte der Grundermühle (Hüttermühle)		3001.507, S.108
1799-1812: Prozeß um die Grundermühle gegen Theodor von Fürstenberg		3001.863
siehe auch Hinrichs, Heinrichs		
Heinrichs, Johann (Hürringhausen, Burscheid)		
1663.02.23: Johann Heinrichs und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.229
Heinrichs, Johann, Scheffe (Witzhelden, Leichlingen)		
1718.03.25: Der Besitz von Johann Heinrichs wurde Opfer einer Feuersbrunst.		3001.892, S.190
1746.11.06: Johann Heinrichs dokumentiert seine Brandverluste von 1718.		3001.892, S.190
Heinrichs, Johann Peter		
1774.02.20: Taufe des Johann Peter Ohligschläger (genannt als Zeuge in der Taufurkunde im Taufregister Neukirchen 1774)		3001.2005.1.1
Heinrichs, Marcus (Ösinghausen, Burscheid)		
1663.02.23: Marcus Heinrichs, seine Frau, 1 Sohn und 2 Töchter werden in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.229
Heinrichs, Peter (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)		
Der Mann war vom Brauhaus zu Pattscheid.		3001.143, S.171
Heinrichs, Peter (Bruch, Burscheid)		
1663.02.23: Peter Heinrichs, seine Frau u. 1 Tochter werden in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.229
Heinrichs, Steffen (Ösinghausen, Burscheid)		
1663.02.23: Steffen Heinrichs, seine Frau, 1 Sohn und 2 Töchter werden in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.229
Heinrichs, Wittib Peter (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)		
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt.		3001.143, S.171
Heinsberg		
1788.09.: Ernennung von Clemens ... im Amt Heinsberg.		3001.451, S.379
Heisterbach, Abtei		
1839.06.08: Besuch der Abtei Heisterbach durch Kronprinz Friedrich Wilhelm.		3001.54, S.147
Heisterbach, Caesarius von		
Auszüge 12. Band: Von berühmten Wundern und denkwürdigen Geschichten		3001.797, S.39-79
Heitkamp, Karl W.		
1853.11: Sekretär des East New-Yorker Bauvereins		3001.50 I i, Z2
Heitland, ..., Düsseldorf		
1876.07.07: Postkarte mit eingedruckter Briefmarke an FWO in Solingen.	StA Solingen, Kl 120, Heitland	
Heitmann, Arnold (Solingen)		
Erwähnung im Namensregister zum Matrikelbuch 1749.		3001.55, S.57
Helbeck, Johannes, Lüttringhausen (1771-1857), Lehrer (Remscheid)		
1796: philosophisch-religiöser Spruch an Pastor Johannes Löh		3001.824.8 VS
1796: Johannes Helbeck zum Düring bei Lüttringhausen macht sich auf nach Solingen.		3001.824.8 RS
Helianthus tuberosus - Topinambur		

wurde an verschiedenen Orten gezogen.	3001.2001. 1839 I, S.49
Helleborus viridis - grüne Nießwurz	
1830: Erwähnung als Giftpflanze.	3001.2001.1830 II
Erwähnung.	3001.1073(3), S.3
Hellerhof (Düsseldorf)	
Kartenskizze, auf der Hellerhof mit eingezeichnet ist.	3001.624, S.79
Helling, ..., Richter (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 99 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 99 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
1728: Erwähnung als Richter in Solingen.	3002.128, S.96
Hellmann, Notar	
Erwähnung.	3001.227, S.287
Helmich & Stark	
1854.03: New Yorker Staats-Zeitung: Literarische Anzeige Helmich & Stark.	3001.1406-1854
Helmich und Schmidt siehe Schmidt, L.W.	
Hemberg, Arnold von, Erbkämmerer des Stifts Köln	
1440: Contract mit Sibert Spede und seiner Tochter	3001.1007, S.4
Hemberg, Johann	
Sohn des Arnold von Hemberg	3001.1007, S.4
1440: Contract mit Sibert Spede und seiner Tochter	3001.1007, S.4
Hemer	
Sundwig siehe Sundwig	
Hempel, Carl Friedrich (1769-1857)	
1829: Publikation: Volksschulfreund, ein Hilfsbuch zum Lesen, Denken und Lernen.	3001.584, S.133
Henck, Wilhelm (Benninghausen, Burscheid)	
1663.02.23: Wilhelm Henck, seine Frau und seine Schwiegermutter Drutgen wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Hencke (Benninghausen, Burscheid)	
1663.02.23: Hencke u. seine Frau wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Hencke (Oberwietsche, Burscheid)	
1663.02.23: Der Witwer Hencke , Sohn Roerig u. s. Frau Lucaya, Sohn Steffen u. die Tochter Dreutgen wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
Hencke (Straßerhof, Burscheid)	
1663.02.23: Hencke und seine Frau wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232
Henckel von Donnersmark, Wilhelm Ludwig Victor Graf (1775-1849)	
1840.12.08: Landesloge von Deutschland	3001.950.8, S.1
Henckells siehe auch Henckells, Henkel, Henkels	
Henckells	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 12. Rotte	3001.56
Henckels siehe auch Henckells, Henkel, Henkels	
Henckels und Aelkin	
Erwähnung	3001.196, S.4
Henckels und Johäntges (Solingen)	
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Henckels und Johäntges unter Nr. 141 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3 erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 141 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.8links
Henckels, der Lange	
Erwähnung.	3001.55, S.95
Erwähnung.	3001.213, S.160
Henckels, Catharina	
vor 1655: Heirat mit Johann Flandrian (1610-vor 1683)	3001.57, S.72, Kommentar
Henckels, C. ... (Solingen)	
Erwähnung.	3001.55, S.117
Henckels, Friedrich (Solingen)	
1640: „, für 42 Gl. ...	3001.213, S.168
Erwähnung als früherer Bewohner der Linkgasse.	3001.55, S.83
Henckels, Herbert (+1659)	
Vater von Katharina Henckels (*ca. 1625)	

1633: Bürgermeister	3001.218, S.250
1634	3001.213, S.166
1643: Bürgermeister	3001.218, S.250
1647: Bürgermeister	3001.728, S.67
Henckels, Johann Abraham (evt. Vater und Sohn)	
Erwähnung.	3001.208, S.129
o. Dat.: Joh. Abrah. Henckels wohnte auf der Südseite der Johannesstr.	3001.2001-1871 (Königskopf)
1870.03.06: Todesanzeige (Todestag: 5.3.)	3001.1406-1870
Henckels, Johann(es), Schöffe (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 99 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 99 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
1749: Sein Haus wurde erfasst in einem Tax- und Matrikelbuch	3001.208, S.116
diverses	3001.213, S.160
Henckels, Peter (Leichlingen)	
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.3
Henckels, Peter Johann Wilhelm (Leichlingen)	
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.3
Henckels, Stadius	siehe Henkels, Stadius
Hendrich	siehe auch Hendrichs
Hendrich (Oberlandscheid, Burscheid)	
1628 lebte ein Hendrich in Oberlandscheid	3001.300, S.216
Hendrich, Jost (Burscheid)	
Erwähnung eines Verkaufs.	3001.563, S.59
Hendrichs	siehe auch Hendrich
Hendrichs, E., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte	3001.56
Hendrichs, Johann (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
Hendrichs, Johannes (Solingen)	
„Peter Hendrichs Johannes Sohn“: Bei der Batteriegelderhebung 1802 sammelte Herr Hendrichs das Geld der 6. Rotte ein.	3001.56
Hendrichs, Luisa (Solingen)	
war Schülerin von Johann Gottfried Gustorff.	3001.39, S.15
heiratete den sehr jungen Daniel Grah, der sie offenbar schlecht behandelte.	3001.39, S.15
1807.03.09: Luisa Hendrichs sprang mit 6-monatigem Säugling in den Brunnen Neustraße.	3001.39, S.15
Hendrichs, Peter, Solingen	
1802: Bei der Batteriegelderhebung sammelte Herr Henrichs das Geld der 5. Rotte	3001.56
Hendrichs, Peter, Solingen	
nicht zahlungspflichtig bei der Batteriegelderhebung 1802 in der 8. Rotte, da „arm“	3001.56
Hendrichs, Wittib Theodor (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
Hendrichs, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte	3001.56
Henikfeldt, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56
Henk an der Schüren (Witzhelden, Leichlingen)	
1633.09.13: 10 Soldaten treiben Käse und Butter ein.	3001.94 II, S.26
Henke, ... (Wald, Solingen)	
'Anführer Henke aus d. Wald zu erwählen.'	3001.43, S.6+7, Einlage 1 RS
war einer der ‚Anführer bei den Klippelrussen‘.	3001.54, S.58
Henke, ... (Herscheid, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Henke wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.157
Henke (wohnhaft in Ober-Wietsche)	
1628 wohnt ein Henke in Ober-Wietsche	3001.300, S.214
Henke, Anna Gerdr. (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1782: seit 1782 verheiratet mit Johann Jacob Tillmanns.	3001.143, S.169
Henke, Herbert (Burscheid)	
1765: Armenrechnung	3001.279, S.1
Henke, Jacob, Altenbach (Witzhelden, Leichlingen)	

Erwähnung	3001.624, S.151
Henken, ... (Orth, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Henken Gut in 'Ort' wird in einer Umlagenliste als abgabepflichtig genannt.	3001.589, S.157
Hennef	
1397-1470: Glocken in Bödingen (Hennef)	3001.740, S.215
Ukerath siehe Ukerath (Hennef)	
Henriette	
in England	3001.60, S.333
Schwester Carl's II.	3001.60, S.353
Henrichs, Wittib Henrich Henrichs (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
Henrichs, Jacob (Dürfenthal, Pattscheid, Leverkusen)	
1693.01.30: Original Pachtbrief betreffend das Gut in Dürfenthal mit dem Pächter Jacoben Henrichs.	3001.890, S.130
Henrichs, Peter (Rötzinghofen, Burscheid)	
1766.03.05: Erwähnung im Kaufbrief von Rötzinghofen an Frh. v. Bottltnberg-Kessel.	3001.128, S.101
Henry, ...	
1842.11.: Herr Henry war mitverantwortlich für die Richtigkeit des Ergebnisses einer schriftlichen Wahl des Naturhistorischen Vereins für die preußischen Rheinlande.	3001.87, S.1
Hens, ..., Lehrer (Burg, Solingen)	
Hens von der Burg war Lehrer in Lämmchesmühle.	3001.57, S.194
danach ging er nach Benninghausen als Preceptor (= Lehrer)	3001.57, S.194
Erwähnung als Schullehrer.	3001.57, S.86
Henß, Peter (Auf der Heiden, Wermelskirchen)	
1673.05.01: Peter Henß lieh Hans Meinhard von Huicking 200 Reichstaler.	3001.106, S.15+16
Henschel, Dr. C., Arzt	
Erwähnung.	3001.93, S.31
Hense, Andreas	
1799: 'Andreas Hense et Pfeiffer' besaßen 2 Morgen Land in Diepenthal, die in Neukirchen lagen.	3001.898, S.204
Hensen, ..., Chirurg, (Leichlingen)	
Erwähnung in Leichlingen.	3001.576, S.93
Heraldik	
Spener opus heraldicum	3001.61, S.3
Heramer, Dr. Adolph C., New York	
wohnt jetzt 133 Franklin St.	3001.1056, Einlage S.198
Herbarium	
Pflanzenpresslinge, die sich im Nachlass FWOs fanden	3001.1405
Herberts siehe auch Herbertz	
Herberts, Peter (Solingen)	
1693: wohnte auf der Südseite der Johannisstraße	3001.2001-1871 (Königskopf)
Herbertz siehe auch Herberts	
Herbertz & Neumann,, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 8. Rotte	3001.56
Herbrüggen, Bernhard ter, Apotheker (Solingen)	
wohnte an der Südwest-Seite des Marktes.	3001.730, S.78
1701: Bernhard ter Herbrüggen schwor den Bürgereid.	3001.730, S.78
1701, 1704: Erwähnung.	3001.730, S.73
1709: Bernhard ter Herbrüggen war Büürgermeister.	3001.730, S.78
1726: Bernhard ter Herbrüggen schwor den Bürgereid.	3001.730, S.78
1745: Bernhard ter Herbrüggen lebte noch.	3001.730, S.78
1749: Erwähnung.	3001.730, S.73
1749: Bernhard ter Herbrüggen war verstorben.	3001.730, S.78
Herbrüggen, ..., Apotheker(?) (Solingen)	
1768: Vom Magistrat wurde ihm aufgegeben sich examinieren zu lassen, da er die Apotheken-Profession ohne Examination betreibe.	3001.730, S.78
1771.01.07: Apotheker war er nicht.	3001.730, S.78
1771.01.07: Todestag.	3001.730, S.73
Herder, Ernst, Merscheid (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.501 q
Herfeld, ...	
1802: Aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18

mit dem Vermerk: „Herfeld ist arm und krank“

- Heribert, Stadius
Erwähnung von Stadius Heriberts Frau. 3001.742, S.224
- Hering, ..., Bürgermeister (Remscheid)
1835: Erwähnung 3001.753, S.1
- Herl (Trier-Saarburg)
Nachrichten aus Herl 3001.630
- Herkenrath (Bergisch Gladbach)
????: Peter Röhr wird als Pfarrverwalter in Herkenrath (Bergisch Gladbach) genannt. 3001.450, S.367
- Herkenrath (Neunkirchen-Seelscheid, Much)
1655: Original Lehnbrief, den Hof Herkenrath bei Much im Amt Windeck betreffend. 3001.890, S.128
1655: Johann Friedrich von Katterbach wurde vom Landesherrn mit dem
Lehngute Herkenrod im Kirchspiel Much belehnt. 3001.684, S.2
1697: Jost Heinrich von Katterbach erhielt zusammen mit seiner Schwester Sibylle
Agnes v. K. und den Kindern seiner verstorbenen Brüder das Lehn Herkenrod. 3001.684, S.4
1719: Bei Besitzteilung fielen den Brüdern Franz Gerhard (1685-1775) und Heinrich
Adolph Laurenz von Katterbach je $\frac{1}{6}$ des Lehngutes Herkenrod zu. 3001.402, S.207+3001.684, S.3
1719: der 6^{te} Teil des Lehngutes Herkenrath wurde mit 200,- Talern taxiert. 3001.402, S.207+208
Erwähnung. 3001.624, S.25
- Herkenrod siehe Herkenrath
- Herkensiefen (Burscheid)
1626 werden 4 Schatzbare in Herkensiefen genannt 3001.300, S.214
1849.08.05: FWO wandert bei Herkensiefen und Hof Schraffenberg. 3001.624, S.142+143
1663.02.23: 6 Einwohner ab 15 Jahren von 'Herkesiefen' werden erfasst. 3001.302, S.228
- Herkesiefen siehe Herkensiefen (Burscheid)
- Herman siehe auch Hermann und Hermanns
- Herman in der Wietschen (Leichlingen)
1650.11.11: Herman in der Wietschen ist Scheffe des Leichlinger Landgerichts. 3001.847, S.6
- Hermann siehe auch Herman und Hermanns
- Hermann (Brachausen, Witzhelden, Leichlingen)
1643: Ein Hermann (Vorname?) ist laut Umlagenliste abgabepflichtig. 3001.589, S.157
- Hermann (Claasmühle, Burscheid)
1663.02.23: Hermann in der Clorsmüllen, seine Frau und sein Stiefsohn Johann
werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.228
- Hermann, ..., Pastor (Opladen, Leverkusen)
1323: Pastor in Opladen 3001.57, S.57
- Hermann hinter dem Berg (Hamberg, Burscheid)
1626: Umlagepflichtiger Bewohner in Hamberg 3001.300, S.212
- Hermann in der Witschen (Leichlingen)
1719: Auswärtiger Schatzpflichtiger in Neukirchen. 3001.193, S.334
- Hermann, Clemens, Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte 3001.56
- Hermanns siehe auch Herman und Hermann
- Hermanns, Johann (Dorf, Burscheid)
1663.02.23: Johann Hermanns und seine Frau wurden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.233
- Hermanns, Peter Johann
Mitbegründer der Hamberger Schule. 3001.584, S.135
- Hermason (Dampfschiff)
1852.05.24: Erwähnung. 3001.825.4
- Hermes, ... (Solingen)
ca. 1725-1729: Hermes und Rosenkamp werden unter Nr. 136 als Schuldner des
Winter-Quartier Zettels Nr. 4 genannt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
- Hermes, Abraham
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen 3001.56, Liste 18
- Hermes, Gebrüder
1802: aufgeführt als auswärtige Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen 3001.56, Liste 18
- Hermges, Dierich (Hürringhausen, Burscheid)
1663.02.23: Die Witwe von Dierich Hermges, Treingen, ein Sohn und 1 Tochter
werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.229
- Hermges, Treingen (Hürringhausen, Burscheid)
1663.02.23: Die Witwe von Dierich Hermges, Treingen, ein Sohn und 1 Tochter
werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.229
- Herminghaus, ... (Reusrath, Langenfeld)

Erwähnung.	3001.93, S.5
Hermsdorf, ..., Freiherr zu 1861, Herbst	3001.60, S.388
Heroin	3001.60, S.326
Herpes 1853: Calomel-Rezeptur gegen Herpes	3001.1053, S.101
Herrenbüsche (Solingen) Erbpachtung der Herrenbüsche	3001.241, S.338+339
Herrenmüller, ..., Emmendingen 1669: Pfarrer Johann Ferch beklagt sich über Herrn Herrenmüller als Raucher.	3001.60, S.385
Herrenstrunden Herrenstrunder Gründe	3001.239, S.333
historische Angabe.	3001.2001.1870, S.182
Herriger, Friedrich (+ 1832), Pastor (Rheindorf, Leverkusen) 1770: Erwähnung.	3001.581, S.122
1782: Friedrich Herriger unterschreibt im Taufregister von Reusrath.	3001.357, S.103
1792: Erwähnung als Pastor.	3001.581, S.123
Testament-Streit nach seinem Tod.	3001.581, S.123 Kommentar
Herrscheid siehe Herscheid (Witzhelden, Leichlingen)	
Herscheid (Witzhelden, Leichlingen) 1643: Nennung von 5 Abgabepflichtigen in einer Umlagenliste.	3001.589, S.157
1643 und 1644: kaiserliche Kontributionen	3001.299, S.113
1658.12.20: Die Wittwe Flandrian, Catharina von Polhelm, und die Eheleute Johann Flandrian und Catharina Henkels verpachteten ihr Gut zu Herrscheid.	3001.427, S.308
1701: Lage der freien Güter	3001.299, S.196
1768.11.03: Verkauf des Rittersitzes Herscheid.	3001.566, S.62+63
1773.02.: Haus Herscheid brannte 1773 im Februar ab.	3001.573, S.82
Nachrichten von dem Haus Herscheid	3001.869
Herscheid, Steffen, ... (Herscheid, Witzhelden, Leichlingen) 1643: Ein Steffen (Vorname?) wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.157
1655: ein Stephan von Herscheid wird in einer Urkunde erwähnt: etwa 70 Jahre alt.	3001.688, S.352
Hertel, ..., Buchhändler (Remscheid) Erwähnung als Buchhändler in Remscheid.	3001.326, S.343
Hertzogenraht siehe auch Herzogenrath	
Hertzogenraht, Carl (Solingen) ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 88 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 88 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
Herweg, Anna Margaretha (Pattscheid, Leverkusen) siehe Ohligschläger, Anna Margaretha geb. Herweg	
Herx, Francis Theodore (Williamsburgh, New York) 1853.11: Namensangabe in der Briefbox der New Yorker Staatszeitung.	3001.50 I i, Z2
1862: Apotheker Herx verkaufte FWO seine Apotheke	3001.778, Einlage
1862.12.26: Gasrechnung "The Brooklyn Gas Light Company" 26.11-26.12.1862.	3001.778, Einlage S.2/3
1868.05.30: Gas-Rechnung für F. Th. Herx, Flushing & Str. Division für 20.2.-30.5.1868.	3001.1057
Anzeige: F.Th. HERX, German Apothecary, Flushing Avenue, Corner Broadway, late Division Avenue	3001.1413a
Ausschnitt aus Briefumschlag mit Adressfragment „Hr. Th. Herx Williamsburg“	3001.1056, nach S.198
Etikett mit exakter Anschrift	3001.1052. Einlage zwischen Seite 68 und Umschlagdeckel innen
Fragment eines gelben Briefumschlages an Mr. Herx Esq., Williamsburg	3001.1370
Herz Skizze und Text zu Herz und Hand.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.81rechts
Herzbach Karte des Herzbachs Richtung Oberbüscherhof.	3001.624, S.43
Herzog Joachim Herzog Joachimsche Leibgarde und Bergische	3001.339
Herzog Johann I zu Jülich-Berg regierte von 1511-1539	3001.774, S.135
Herzog Wilhelm von Jülich und Berg 1475: Herzog Wilhelm von Jülich und Berg bestätigt das Stadtprivileg Solingens	3001.52, S.1
Herzogenrath siehe auch Hertzogenraht	
Herzogenrath, Theodor, Chirurg	

1707: Erwähnung.		3001.728, S.69
Herzogtum Berg		
1511-1539: Herzog Johann zu Jülich-Berg		3001.774, S.135
1770: General-Tax-Ordnung der Gebühren in den Herzogtümern Jülich und Berg		3001.412, S.252
18. Jahrhundert: Matrikel des Herzogtums Berg		3001.399
1802: Lenzen's Beiträge zur Statistik des Herzogthums Berg (Auszug)		3001.61, S.151
1803: J.P. Stamm: Karte der Haupt-Fabriken und Manufaktur-Oerter	des Herzogthums Berg.	3001.54, S.9
Herzogtum Jülich und Berg	siehe Herzogtum Berg	
Heß(?)dorn, Fr., Prediger		
1866(?): Tod		3001.60, S.274
Heßeln, Johann, Heesten		
Gehalt		3001.249, S.423
Heßemer	siehe auch Heßmer	
Heßemer, Adam (Solingen)		
o. Dat.: besaß ein Haus auf der Südseite der Johannisstraße.		3001.2001-1871 (Königskopf)
Heßmer	siehe auch Heßemer	
Heßmer, Gebrüder, Solingen		
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte		3001.56
Heßmer, Wilhelm, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte		3001.56
Heßmer, Wm. & Mutten, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte		3001.56
Hesten	siehe Hästen (Solingen)	
Heu..., Claß (Hiddekofen = Heddinghofen, Burscheid)		
1628 lebte Claß Heu... in Heddinghofen		3001.300, S.217
Heuman	siehe auch Heumann	
Heuman, Anna Helena Sibilla (Solingen)		
1767.02.09: Notiz das Haus der Witwe Eller betreffend, unterzeichnet von Johann Peter		
Schwartz und Anna Helena Sibilla Heuman.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.24rechts	
Heumann	siehe auch Heuman	
Heumann, Henrich Wilhelm		
1787.09.24: Proklamationsbestätigung von Henrich Wilhelm Heumann		
und Maria Elisabeth Müdeke durch Pastor Löh in Solingen		3001.1132 VS
Heunisch, ... J., Gerichtsschreiber (Monheim)		
1802. war ... J. Heunisch z Monheim Gerichtsschreiber.		3001.427, S.306
Heuser, Direktor		
1821.09.17 Bescheinigung für Karl Wilhelm Löh		3001.18
1821.09.17 Gutachten über Karl Wilhelm Löh		3001.10
Hexenkraut	siehe Circaea	
Hexenverfolgung		
1564: Dr. Johann Weyer wendet sich gegen die Hexenverfolgung		3001.1340, 2.Brief, S.2
Johannis Wieri (ca. 1515/1516 - 1588), Arzt, Bekämpfer der Hexenverfolgung.		3001.742, S.223
1615: Kölnische Hexenprozeß-Ordnung.		3001.1340, 2.Brief, S.1
Hexenwahn	siehe Hexerei	
Hexerei		
1782: Beschuldigung der Hexerei durch Peter Steffens gegen Heinrich Schmitz.		3001.993, S.1+2
1837 + 1838: Hexenwahn.		3001.435
allgemein		3001.366
siehe auch Aberglaube, Hexenwahn, Sagen		
Heydmann, A., Schullehrer (Solingen)		
1742.01.23: Erwähnung.		3001.201, S.48
1744: Erwähnung.		3001.235, S.326
Heyer, Henrich		
1693: Erwähnung mit Zille Oligschläger.		3001.715, S.14
Heyl, ..., Apotheker	siehe Dung & Heyl	
Heymann (wohnhaft in Bennekusen = Benninghausen, Burscheid)		
1628 wohnte ein Heymann in Bennekusen		3001.300, S.214
Heymann, ..., Solingen		
1795: genannt im Zusammenhang des Solinger Brotstreits		3001.220, S.256
Heynen, Wilhelm von	siehe auch Steynen, Wilhelm von	
Hiddehoven	siehe Heddinghofen (Burscheid)	
Hiddekofen	siehe Heddinghofen (Burscheid)	

Hiddinghoven	siehe Heddinghofen (Burscheid)	
Hieb, ..., Pastor (Opladen, Leverkusen)	'Pastor Hieb stand vor c. 100 Jahren zu Opladen. (= +/- 1850)	3001.587, S.138
Hiob	Eltern waren Wilhelm, Kellner zu Burg, und Helena von Schlebusch.	3001.847, Einlage S.6+7, VS
Hieronymus, König	siehe Bonaparte, Jerome Girolamo Hieronymus	
Higgins, Dr. Curt	Erwähnung.	3001.60, S.436
Hilbertz, Abraham, Scheffe (Höhscheid, Solingen)	1797: A. Hilbertz wohnte in der Untersten Förkelter Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Hilbertz, Gebrüder, Solingen	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte	3001.56
Hilbertz, Johannes	1714: Bewohner eines Hauses an der Kamperstraße	3001.2001-1871 (Königskopf)
Hilbertz, Johann Peter (1720-1801), Gabelmacher (Solingen-Widdert)	1749: Hochzeit mit Anna Christina Tesche	3001.2001-1871 (Königskopf)
	Briefwechsel mit Gerhard Tersteegen	3001.2001-1871 (Königskopf)
Hilbertz, Peter (Solingen)	Ev. Lutherische Gemeinde, Haus Nr. 387, neben Peter Hilbertz u.a.	3001.55, S.45
Hildebrand (Oberlandscheid, Burscheid)	1628 lebte ein Hildebrand in Oberlandscheid	3001.300, S.216
Hilden (Kreis Mettmann)	1136: Kirchenbau wurde geweiht.	3001.583, S.130
	1136: Wahrscheinlich war Ritter v. Horst der Stifter der Kirche.	3001.583, S.131
	1517.10.31: Datum der evangelischen Kirche, das mit 'Wahrheit' betitelt wurde.	3001.583, S.131
	1539: Quadscher Vertrag (Gerechtsame des Herzogs von Berg)	3001.739, S.209
	1551: Verzeichnis der Kirchenrenten	3001.1113
	1608: Schreiben Hilden betreffend	3001.1259
	1650.11.01: Förmliche Übergabe der Kirche an die Protestanten.	3001.583, S.130+131
	ab 1650: Verfolgungen und Bedrückungen der protestantischen Kirche.	3001.583, S.131
	1695.05.25: Der Turm der Kirche stürzte ein.	
	Der Churfürst spendete Geld für den Wiederaufbau.	3001.583, S.131
	1795-1797: Französischer Revolutionskrieg 1795-1797	3001.233, S.300
	1834.07.13: Blitzeinschlag in die Kirche.	3001.583, S.131
	1836.11.06: 700-Jahrfeier der Kirche in Hilden. Bericht in der Elberfelder Zeitung.	3001.583, S.130+131
	bis 1836: Die evangelische Kirche hatte bisher 22 Prediger.	3001.583, S.131 Kommentar
	1864.02.07: Rheinisches Volksblatt, Kreisblatt für den Kreis Düsseldorf, Hilden	3001.1096.17
	Erwähnung.	3001.624, S.81
	Heide zwischen Hilden und Haan	3001.79, S.389
	Hilden litt unter Plünderung.	3001.715, S.27
	Kurze Beiträge zur Geschichte von Hilden	3001.1178
Hilgen (Burscheid)	1628 wird der Ort als Heilligen bezeichnet	3001.300, S.218
	1663.02.23: 14 Einwohner ab 15 Jahren v. 'Hilligen' werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230
	1777.11.03: Hilgener beteiligt, als derr Katterbachsche Jäger Thomas Siefer bei einer Jagdauseinandersetzung verwundet wird.	3001.104, S.11
	1792? kampirte ine Abtheilung Preuß.? Cavallerie beim Hilgen.	3001.338, S.35
	1838.03.27: Poststempel auf Brief von Ph. Wirtgen an FWO.	3001.31, 10. Brief
	Kartenskizze vom Hilgener Raum Richtung Witzhelden.	3001.624, S.74
Hilger, ... (Hasten, Remscheid)	Erwähnung 'Hilger auf dem Hasten'.	3001.624, S.24
Hilgerus von Grund (Romberg, Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	Erwähnung.	3001.1419, S.6
Hilligen	siehe Hilgen (Burscheid)	
Hilligers, Bertram (Ösinghausen, Burscheid)	1663.02.23: Bertram Hilligers, seine Frau, sein Schwiegersohn Band und dessen Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Himberg, ... von	1695: Vertrag	3001.261, S.572
Himmel, Everhard	1646: Erwähnung.	3001.213, S.166
	Erwähnung.	3001.726, S.57
Himmelgeist (Düsseldorf)		

etymologisch: u.a. Humilgis im Jahr 904.	3001.2001.1870, S.192
Erwähnung.	3001.624, S.155
Kartenskizze, auf der Himmelgeist mit eingezeichnet ist.	3001.624, S.80
Quasthof	3001.370
Hindinghoven, Anna Clara von	siehe Katterbach, Anna Clara von
Hindrich	siehe auch Hindrichs und Hinrich
Hindrich, Degenhard Rötzi(nghofen, Burscheid)	
1703.01.: Degenhard Hindrich und Frau werden erwähnt genannt.	3001.303, S.235
Hindrich, Wilhelm, Claasbruch (Biesenbach)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Biesenbach.	3001.193, S.333
Hindrichs	siehe auch Hindrich und Hinrichs
Hindrichs, Anna	
1765.05.05: Anna Hindrichs starb im Alter von 62 ³ / ₄ Jahren.	3001.1420 RS
Hindrichs, Arnd (Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.333
Hindrichs, Herbert (Romberg, Leverkusen)	
bezahlte einen Anteil in Neukirchen.Romberg.	3001.193, S.333
Hindrichs, Johann (Pattscheid, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.332
Hindrichs, Johann (Romberg, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen.Romberg.	3001.193, S.333
Hindrichs, Johann Adolf (Romberg, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen.Romberg.	3001.193, S.333
Hindrichs, Johann Peter (Weltersbach und Büscherhöfen)	
aus Dänemark gebürtig	3001.335, S.33
Hindrichs, Wittib Peter (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
ihr Haus gehörte nach Romberg.	3001.143, S.169
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
Hindrichs, P. J.	
Bewohner von Grünscheid	3001.1131, S.1
Hing, Anna Christina	
aus Lennep.	3001.730, S.77
1760.02.20: Heirat mit Apotheker Johann Theodor Korte (1722-1785).	3001.730, S.77
1785.08.01: Todestag von Johann Theodor Korte.	3001.730, S.77
1785: Die Witwe übertrug die Apotheke an Bernhard Theodor Korte aus Ratingen.	3001.730, S.77
Hingenberg (Solingen)	
Erwähnung in einer Tabelle	3001.51, S.4
Hingenberg	3001.766, S.71-80
Schule Hingenberg	3001.1000
Hinrich'sche Kataloge	
1865.06.30: Bestellung des Katalogs bei Buchhändler L. W.Schmidt in New York.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 4
Buchneuerscheinungen	3001.532
Hinrichs	siehe auch Hindrich und Hindrichs
Hinrichs, ... (Balken, Leichlingen)	
geboren in Dierath (Burscheid).	3001.57, S.196
1768+1769: Lehrer in Balken; Landbesitz u.a.	3001.57, S.196
Hinrichs, ...	
seine Frau schrieb sich 'Krautmächer'.	3001.585, S.136
Hinrichs, Catharina	
1747.05.23: F.G. v. Katterbach und A.C. von Huicking räumen H. Pulvermacher	
und seiner Frau C. Hinrichs ihren Anteil am Gut des Hauses Bechhausen ein	3001.880
Hinrichs, ..., Eheleute (Neukirchen, Leverkusen)	
1726: erbauten zusammen mit Wilhelm Schulten ein Haus	3001.193, S.333
Hinrichs, Heinrich	
1748.10.14: Heinrich Hinrichs pachtet die Voll- und Gerstenmühle in Diepental	3001.120, S.43
Hinrichs, Heinrich, Dierath (Burscheid)	
1773-1774: Armen-Rechnung	3001.279, S.1
Hinrichs, Heinrich ‚der Hütter‘ (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
geboren aus der Hütte in Pattscheid	3001.508, S.108
1799: Heinrich Hinrichs kauft die Hüttermühle (= später Grundermühle)	3001.508, S.108
1799-1812: Heinrich Hinrichs war Erbauer und Besitzer der Grundermühle;	
Prozeß über das Mühlenrecht mit Freiherr Theodor zu Fürstenberg.	3001.138, S.144

Hinrichs, Johann, zum Dom (Burscheid)	
18. Jahrh.: Auszüge aus dem Annotationsbuch	3001.864, S.57-66
Hinrichs, Johann (Witzhelden, Leichlingen)	
1709: Branntweinbrauer zu Witzhelden.	3001.57, S.77
Hinrichs, Johann Adolf (Biesenbach, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Biesenbach.	3001.193, S.333
Hinsen, Johann	
Johan Hinsen beschreibt das Wappen derer von Bottlenberg.	3001.1005, S.1
Hinten-Meiswinkel (Solingen) siehe Meiswinkel	
Hinterweg (Hilgen, Burscheid)	
1629.04.29: Der Halfmann zum Hinterweg musste 4 Rthr. Abgabe zahlen	3001.299, S.179
1663.02.23: Volkszählung: 3 Einwohner ab 15 Jahren werden in Hüringhausen erfasst.	3001.302, S.230
Erwähnung als Grenze der Rötzinghofer Jagd.	3001.741, S.216
Nennung in einer Kartenskizze vom Hilgener Raum Richtung Witzhelden.	3001.624, S.74
Hippe (Ortsbezeichnung in Dorp)	
Breidbach Verlaufsbeschreibung	3001.624, S.61
siehe auch Dorp, Solingen: 1875	
Hippuris vulgaris - Gemeiner Tannenwedel	
1834: ' In stillstehenden Gewässern in einem Sumpf in Rheindorf.	3001.88, S.1
1837: In stehenden Gewässern häufig (bei Rheindorf: bei Krefeld).	3001.2001-1837 I, Nr.1
ohne Jahr: in 'Schön blühende Gewächse der Flora von Solingen'.	3001.831, Blatt 1 VS
Hippurus vulgaris siehe Hippuris vulgaris	
Hirnschalen, Thomas	
Erwähnung von Thomas Hirnschalens Erben.	3001.208, S.130
Hirsche (Cervidae)	
1750: Schutzmaßnahmen vor Hirschen.	3001.624, S.153
1775: Um 1775 gab es noch Hirsche in der Gegend von Glüder und Balkhausen.	3001.362, S.118
1875.09.06(?): Vinzenz von Zuccalmaglio hält einen Vortrag	
über das Hirschfest zu Bensberg	3001.30, Brief 4.9.1875, S.1
Hirschmann, ... (USA)	
Erwähnung	3001,60, S.455
Hirschsprung siehe <i>Corrigiola litoralis</i> L.	
Hirse siehe <i>Digitaria</i> , <i>Echinochloa</i> , <i>Panicum</i> und <i>Setaria</i>	
Hirten	
18. Jahrhundert: Jede Ortschaft hatte einen eigenen Schafhirte.	3001.507, S.108
Hitdorf (Leverkusen)	
1835 Ende: Hitdorf hat 1523 Einwohner; + weitere Angaben.	3001.590, S.163
1837: Geschäftstreibende	3001.358, S.106
Hoch, Christ. (Balken, Leichlingen)	
Christ. Hoch war die Ehefrau eines Lehrers in Balken.	3001.57, S.196
Hoche (Burscheid)	
1595+1626 gehörte Hoche zur Mittel-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
Hochheim	
1814.09.28+29: Das 28. Regiment stand bei Hochheim.	3001.584, S.132
1815: Weiteres über das 28. Regiment.	3001.584, S.132
Hochkirchen, Freiherr von	
1705: Burscheid soll 342 Malter Hafer an das Reiterregiment des	
Frh. von Hochkirchen liefern.	3001.325, S.337
Hochstaden siehe auch Hochsteden	
Hochstaden	
Genealogische Notizen über Sponheim, Hochstaden	3001.1229
Hochsteden, ...	
1741.09.: Erwähnung von v. Hall und seiner Frau, geb. v. Hochsteden.	3001.128, S.85
Hochwasser	
siehe Rhein	
siehe Wupper	
Hoddenbruk, Maria Christiana	
Erwähnung als Ehefrau von Johann Conrad Hüttemann, Apotheker in Solingen.	3001.730, S.75
Hoe siehe Höhe, Auf der Höhe (Burscheid)	
Hoeffel, ... von , Rittmeister	
1699: Bescheinigung des Rittmeisters von Hoevel.	3001.562, S.56
Hoek, Johann Peter (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56

- Hoennen, ... (Flamerscheid, Witzhelden, Leichlingen)
1643: 'Hoennen Gut' ist nach einer Umlagenliste abgabepflichtig. 3001.589, S.157
- Hoensbroech, Johann Arnoldt, Graf
1688: Erwähnung. 3001.555, S.25
- Hoevel siehe Hoeffel
- Hofacker, Gut in Imbach (Neukirchen, Leverkusen)
1600: Erwähnung. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.8rechts
Der Hofacker zu Imbach 3001.550
Urkunde (Abschrift) über die Freiherrn von Velbrück, den Hofacker Imbach betr. 3001.1107
Annotationsbuch von Wilhelm Wirtz auf dem Hofacker 3001.1111
- Hofacker siehe auch Hoffacker
- Hofacker, ...
1720: Hofacker besaß Ober-Oelbach 3001.193, S.333
- Hofacker (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)
Annotationsbuch von Wilhelm Wirtz auf dem Hofacker 3001.1111
- Hofacker, Jacob (Paffenlöh, Burscheid)
1663.02.23: Jacob Hofacker und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.228
- Hofacker, Johann (Schlebusch, Leverkusen)
1600: Erwähnung. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.8rechts
1627-1636: Erwähnung 3001.57, S.8
1628: Skizze: Grabkreuz des Johann Hofacker, Schöffe des Gerichts zu Schlebusch 3001.1234
- Hofacker, Johann Hb. zum
Erwähnung 1564 und 1583 in Morsbroich. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.8rechts
- Hofacker, Maria
1656: Maria Hofacker heiratete Johann Wirz. 3001.192, S.322
- Hofacker, Peter auf der Lungstraßen (Burscheid)
1702: Erwähnung. 3001.299, S.139
- Hofacker, Peter
eine Tochter des Peter Hofacker heiratete Johan Wirths. 3001.550, S.16
- Hofacker, Peter (Weltersbach, Leichlingen)
1655.04.08: Conrad u. Gertraud Wagener u. Joh. Zilles verkaufen an Peter Hoffacker
'aufm Merlensholz' (= Metzholz?) ihr Erbgut in der Weltersbach. 3001.563, S.59
Verkauf um die Schüddiger Mühle. 3001.563, S.60
- Höfel, J. ..., Pastor (Opladen, Leverkusen)
'aus Cöln gebürtig?' 3001.587, S.138
1782: 'J. ... Höfels pastor in Upladen qua delegatus in Reusrath.' 3001.357, S.103
- Höfener, Johan (Solingen)
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 39 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 4.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
- Höfer, ..., Bürgermeister (Höhscheid, Solingen)
Notiz über Bürgermeister Höfer 3001.905
- Höfer, Hubert Franz (1728-1795), Apotheker, Chemiker (Köln, Florenz)
Erwähnung. 3001.844, S.31
- Hoff, Diederich im
1632.08.07: Erwähnung in der Urkunde, das der Vertrag zwischen dem Freiherrn
v. Katterbach und Johann von den Judden von 1614 so bleiben soll. 3001.688, S.343
- Hoffacker siehe auch Hofacker
1583: Erwähnung eines Johann Hofacker. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9links**)
Erwähnung Hoffackers Erben und Haus Blech. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9links
- Hoffe, Wilhelm (Pilghausen, Solingen)
Erwähnung zu Pilghausen. 3001.715, S.16
- Hoffen, Hanß in der (Paffrath, Bergisch Gladbach) - Hoffen kann hier ein Ortsname sein!
1698.02.13: Erwähnung als Lehnsherr. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6links
- Höffgen (freies Gut in Burscheid)
1629.04.29: Der Halfmann vom Höffgen musste 1 Rthr. Abgabe zahlen 3001.299, S.179
1703.01.: Der Pächter Heindrich, Halfmann und seine Frau machten keine Angaben. 3001.303, S.235
- Höffgen (Solingen) siehe Am Höffgen (Solingen)
- Höffgen, Friedrich (Solingen)
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 113 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.

	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 113 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Höffgen, Johann Peter (Solingen)	
Erwähnung.	3001.213, S.232
Höffgen, Wilhelm (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 113 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 113 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Höffling, Joseph	
1853.11: Präsident des 2. deutschen Bau-, Leih- und Spar-Vereins.	3001.50 I i, Z2
Hoffmann, Caspar, Pastor	
Erwähnung	3001.60, S.385
Hoffmann N.D. (gest. 1865; Schwiegersohn (Eidam) des J.G.C. Siebel)	
Angabe von C.A. Lüttgen vom 14.7.1869	3001.50I I, S.1
Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich (1798-1874)	
1844: Auszüge aus Spenden zur deutschen Litheraturgeschichte, 1. Bd., Leipzig 1844.	3001.60, S.5
Hofgerichte	
1670: Verzeichnis der Hofgüter, die in das Hofgericht zu Eichen ... gehören.	3001.610
1738.08.18: Hofgericht zu Witzhelden.	3001.57, S.85
Hofgericht zu Büscherhof	3001.605
Hofgericht zu Eichen bei Witzhelden	3001.602 + 3001.605
Hofgericht zu Grünscheid	3001.427, S.310
Urkunde beim Hofgerichtliches Gülich- u. Bergisches Oberappellationsgericht	3001.54, S.148
Hof Holz (Odenthal)	
Beschreibung	3001.513, S.163
Höhe , Auf der Höhe (Burscheid)	
1626 lebte 1 Schatzbarer Hoehe	3001.300, S.215
1643 lebten 2 oder 3 Schatzbarer Hoehe	3001.300, S.215
1663.02.23: Volkszählung: 5 Einwohner ab 15 Jahren werden in 'Hoe' erfasst.	3001.302, S.231
Hohescheid	siehe Hohenscheid
Hohenscheid (Solingen)	
1551: Erwähnung derer von Bornhausen in Hohenscheid.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
1632: Hohenscheid	3001.510, S.134
1632: Besitzer von Hohenscheid	3001.2001 (Hohenscheid)
1702: Honnschaft	3001.223, S.280
geschichtliche Nachrichten	3001.46
Nachrichten vom Hause Hohenscheid	3001.92
Die drei Feldmarschälle von Hohenscheid	3001.758 + 3001.2001 (Hohenscheid)
Hohkeppel (Engelskirchen)	
Rittersitz in der Bürgermeisterei Engelskirchen	3001.971
Hohlenpuhl	
Erwähnung.	3001.624, S.77
Hohlzahn (Pflanze)	siehe Galeopsis
Hohmann, Caspar, Jäger (Diepental, Leichlingen und Düsseldorf)	
1793.09.05: Frherr Franz Carl v. K. stellte Casp. Hohmann als Jäger in Diependahl an.	3001.128, S.87
1793.09.: Kaum betrat Caspar Hohmann die Jagd, wurde ihm v. Worringen und J.A. Schultes Flinte und Jagdtasche abgenommen.	3001.128, S.88
1793.10.07: v. Worringen nahm dem Jäger des Franz C. v. Katterbach auf dem Markt von Witzhelden Flinte usw. ab.	3001.128, S.92
Hohmann, Daniel, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
Höhmann, Daniel, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 5. Rotte	3001.56
Höhmann, Gottfried (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Höhmann, Heinrich (Solingen)	
1684: besaß ein Haus auf der Südseite der Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
1703: seine Witwe verkauft das Haus an Mathias Wundes	3001.2001-1871 (Königskopf)
Hohnholz, Diedrich, Deutscher Apotheker	
1860.06.: "160 Avenue A, zw. 11. und 12. St., New-York."	3001.60, Einlage S.356/357
Hohnsen, Hermann Joseph, Schullehrer und/oder Offermann (Opladen, Leverkusen)	

ca, 1796: H.J. Hohnsen 'behielt seine Stelle zugleich als Schullehrer.	3001.587, S. 138
Höhscheid, Honnschaft (seit 1929 Stadtteil von Solingen)	
1637: Honnschaft	3001.749, S.303
1793.06.23: 100 Mann wurden einlogiert und zogen am 25.6. nach Leichlingen weiter.	3001.736, S.201
1794.09.16: 50 Mann des Carnevilleschen Corps wurden einquartiert und zogen am 29. September weiter.	3001.736, S.201
1794.10.07: Die kaiserliche Armee kam über den Rhein u. wurde ins Bergische verlegt.	3001.736, S.201
1795-1801: Summierungen von Einforderungen, Einquartierungen und Taxen.	3001.736, S.207
1795: Teuerung: Ein Brod von 12 Pfund kostete 54 Stüber.	3001.736, S.202
1795.02.12: 128 Mann wurden einquartiert, die am 18. Februar weiterzogen.	3001.736, S.202
1795.02.18: Weitere 200 Soldaten wurden bis Ende Februar einquartiert.	3001.736, S.202
1795.09.15 bis 1799.05.01: Abgaben von Hafer, Heu und Stroh.	3001.736, S.206
1795.09.15: Wieder wurden 125 Mann einquartiert.	3001.736, S.202
1796.01.24-1796.04.15: Oberleutnant Montin war zu Höhscheid einquartiert.	3001.736, S.208
1796.10.13: Circa 200 Mann wurden von der Nordarmee in der Honnschaft einquartiert.	3001.736, S.204
1796.12.10: Weitere 68 Mann kamen in die Honnschaft.	3001.736, S.204
1796.12.23: Die 68 Mann, die am 10.12.1796 einquartiert wurden, zogen wieder ab.	3001.736, S.204
1797: Namen von Bewohnern der diversen Ortsbereich (Sohlen).	3001.736, S.202
1797.02.01: Die Nordarmee, die am 13.10.1796 gekommen war, zog wieder ab.	3001.736, S.204
1797.02.10: 137 Infantristen wurden von General Lefebvre in der Honnschaft Höhscheid einquartiert.	3001.736, S.204
1797.03.06: 60 Infrantristen zogen in die Honnschaft Widdert ab.	3001.736, S.204
1797.03.20: Die Infantristen von General Levebvre zogen nach Düsseldorf ab.	3001.736, S.204
1797.03.28-1797.04.14: Lieut. Arnold von dem 1 ^{ten} Bat. 3. ^{te} Comp. der 102. Halbbrigade war in Höhscheid einquartiert.	3001.736, S.208
1797.04.14: Weitere 60 Mann wurden einquartiert.	3001.736, S.204
1797.04.16: Die 60 Mann zogen weiter nach Burg.	3001.736, S.204
1797.06.07: 13 Mann wurden einquartiert.	3001.736, S.205
1797.08.03: 10 Mann wurden aus Höhscheid nach Widdert, 3 auf freie Höfe verlegt.	3001.736, S.205
1797.08.31: 3 Mann zogen ab.	3001.736, S.205
1797.08.31: Es wurden 18 Mann der schweren Kavallerie einquartiert.	3001.736, S.205
1798.01.11: Die 18 Mann zogen ab.	3001.736, S.205
1798.01.17-1798.01.20: wurde ein Lieut. von der 16. ^{ten} Halbbrigade einquartiert.	3001.736, S.208
1798.09.02-1798.09.06: Lieut. Marlé vom 4 ^{ten} Reiter-Regiment in Höhscheid einquartiert.	3001.736, S.208
1798.10.06-1798.10.08 wurde ein Wachtmeister vom 4 ^{ten} Regiments der schweren Cavallerie einquartiert.	3001.736, S.208
1799.02.22: 19 Mann Infanterie wurden einquartiert.	3001.736, S.205
1799.03.14: Die 19 Infanteristen zogen wieder ab.	3001.736, S.205
1799.11.19: Bericht u.a. über Besitzer des Bleibergwerks Kleeblatt.	3001.54, S.7
1820: Bevölkerung in der Gemeinde Höhscheid: 4248 Personen	3001.1096.2
1832: Häuser- und Seelenzahl in Höhscheid.	3001.43, S.1
1834: Die Höhscheider Armenpflege wurde gegründet.	3001.43, S.3
1839: In Höhscheid gab es 30 Schleifmühlen, 1 Ölmühle, und 7 Meister- oder Fruchtmühlen	3001.54, S.148
Beitrag zur Schulgeschichte	3001.51
Das Bleiwerk zu Höhscheid	3001.767, S.81-90
Kirchengeschichte	3001.222, S. 275
Beitrag zur Schulgeschichte zur Etymologie	3001.51 3001.70, S.27
Holcus lanatus L. - Wolliges Honiggras	
1837: 'Auf Wiesen häufig, selten auf Feldern.'	3001.2001.1837, Nr.80
Holcus mollis L. - Weiches Honiggras	
1837: 'In Gebüsch und Wäldern häufig.'	3001.2001.1837, Nr.81
Holkotten, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batterieelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Holland siehe Niederlande	
Hölller, ..., Kaltenherberg (Burscheid)	
1643: Provisor zu Burscheid („Er war 3. Jahre Provisor)	3001.299, S.95
Hölller, ...	
1780.01.27: Erwähnung im Prozeß zur Jagdauseinandersetzung vom 3.11.1777.	3001.104, S.11**
Hölller, Catharina	
1699.01.23: Des Peter Mertens und Cath. Höllers zu Grünscheid Töchterl. getauft.	3001.287, S.47
Hölller, Claß, Pulvermacher (Kaltenherberg, Burscheid)	

1645.12.: musste Verpflegung für 26 Gulden 12 Albus gewähren	3001.299, S.111
1661: Erwähnung.	3001.299, S.100
1663.02.23: Der Pulvermacher Claß Höller, seine Frau, 1 Sohn, 1 Tochter, 3 Knechte und 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Höller, Engel	
1695.12.19: Rittmeister Messina kam bei Engel Höller ins Quartier	3001.299, S.165
Höller, Gottfried	
Erwähnung.	3001.745, S.236
Höller, Heinrich (Kaltenherberg, Burscheid)	
1663.02.23: Heinrich Höller und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Höller, Hindrich (Romberg, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Romberg.	3001.193, S.333
Höller, Johann (Kaltenherberg, Burscheid)	
1648: Bökershammer war Pulvermühle im Besitz von Joh. Höller	3001.494, S.9
1663.02.23: Johann Höller, seine Frau, 2 Söhne u. 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
1706: Peter Merten zu Grünscheid des Joh. Höller Eidam	3001.126, S.74
1706: Erwähnung	3001.299, S.139
Höller, Jon (Grünscheid, Burscheid)	
1676: Erwähnung.	3001.1433, S.3
Höller, Peter	
1703.02.11: Begraben des Peter Höllers Frau	3001.285, S.28
Höller, Peter Johann (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Peter Johann Höller wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
Höller, Theodor (Rötzinghofen, Burscheid)	
1836.03.16: Grundstücksurkunde mit Notar Deycks.	3001.741, S.222
1844.07.27: betrifft Theodor Höller in Rötzinghofen	3001.741, S.221
Höller und Clas	
Jagd- und Fischereirechte.	3001.741, S.222
siehe auch Höller, Claß	
Hollmann, Christoph Friedrich, Apotheker, Plettenberg	
1807: Heirat mit Johanna Zanders	3001.731, Einlage 2 zwischen S.80+93, Kommentar
Hollweg, Johann (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
Hollweg, Johann (Leichlingen)	
1801.12.29: Erwähnung in einem Vertrag	3001.1294, S.1
Hollweg, Theodor (Büscherhöfen, Leichlingen)	
1849.04.27: FWO erfasst bei Theodor Hollweg Daten über Büscherhöfen	3001.1109, S.152
Hölterhof siehe auch Hölterhoff	
Hölterhof, ..., Wirt (Höhscheid, Solingen)	
Erwähnung.	3001.798, S.274
Hölterhof, Johann Wilhelm (*1783), Hästen, Solingen	
Erwähnung.	3001.765, S.68
Hölterhoff siehe auch Hölterhof	
Hölterhoff	
Familie Hölterhoff	3001.711, Einlage S.6/7
Hölterhoffs Garten	3001.199, S.20
Hölterhoff, ..., Lehrer	
ca. 1801: Johann Wilhelm Haas soll in Neukirchen als Lehrer aufgehört haben, als Hölterhoff nach Neukirchen kam.	3001.57, S.195
Hölterhoff, Cäcilia (1640-1672)	
1664.11.26: Heirat von Cäcilia Hölterhoff mit Melchior Hauchenbach.	3001.302, S.233* Kommentar
Hölterhoff, Eduard, Lehrer, Autor	
Autor von Hölterhoffs Vaterlandskunde	
1840.09.20: Brief von Strässer an F.G. Amberger bezüglich Hölterhoff, 2. Auflage	3001.1016
1841: Hölterhoffs Vaterlandskunde, Solingen 1841 (bei Amberger)	3001.713, S.161
1845: Lehrer Hölterhoff in Velbert besaß ein Exemplar von D. Schürmanns Bericht	3001.753, vor S.1
Auszüge aus Hölterhoffs Vaterlandskunde	3001.817, S.88+89
Hölterhoff, Johann (Solingen)	
1655: Erwähnung in der Lutherischen Gemeinde Solingen.	3001.714, S.4
Hölterhoff, Johann Gottlieb	
1800.03.11: erwähnt.	3001.57, S.8

1800.11.30: Gedicht zum Geburtstag des Lehrers Schelle in Neukirchen	3001.1301
1824.04.29: Todestag.	3001.57, S.8
Hölterhoff, Johann Peter	
Sohn des Johann Hölterhoff.	3001.714, S.4
1658.04.: Geburtsmonat.	3001.714, S.4
Hölterhoff, Johann Wilhelm, Lehrer (+ 1777) (Hesten, Solingen)	
1777: Todesjahr	3001.32, S.223
Hölterhoff, Samuel	
1672: Erwähnung; wahrscheinlich Geburtsjahr.	3001.714, S.4
Erwähnung	3001.54, S.2
Hölterhoff, Wilhelm, Schuldiener (Solingen)	
1782.08.20: Todestag.	3001.32, S.225
Holthausen, Johann, Dinger (Witzhelden, Leichlingen)	
1646.01.18: Erwähnung.	3001.296, S.83
1646.01.18: Es sollen Kriegsschäden specificirt werden	3001.299, S.193
1646.03.: „im März eingesendet an den Dinger“	3001.299, S.192
1646.06.16: Cöln, den 16.6.1646	3001.299, S.191
1646.07.17: Cöln, den 17.7.1646	3001.299, S.191
1646.09.01: Cöln den	3001.299, S.149
1647: Erwähnung.	3001.589, S.144
1654.02.25: Johann Holthaus wird als Unterzeichner einer Wiesdorfer Urkunde genannt.	3001.309, S.263+264
1656.03.21: Wisdorf ...	3001.299, S.117
Holtmanns, Johannes (1847-1915), (Kronenberg, Wuppertal)	
1830.10.20: Brief aus Kronenberg an FWO (Absender unklar, event. Holtmanns)	3001.1025
Postkarte an Julius Schumacher, dass FWO-Manuskripte bei Wirt Jörgens in Wermelskirchen zur Abholung abgesetzt wurden	3001.1026
Holverscheid, Benjamin (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 23 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
Holverscheidt, J. (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 13. Rotte	3001.56
Holz (Material)	
Qualitäten zur Fällung bei diversen Mondphasen	3001.953, S.1
Holzschlag in der Leichlinger Gemarkung	3001.1298
Holz (Ort)	siehe Hof Holz (Odenthal)
Holzapfel, Graf. v., General-Feldmarschall	siehe Melander, Peter, ...
Holzapfel, Heinrich, Solingen	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
1870.02.: Mitunterschrift unter einem Briefentwurf des Komitees für eine Petition	3001.50II m
Holzappel, Graf. v., General-Feldmarschall	siehe Melander, Peter, ...
Holzhof (Dünnwald, Köln)	
1698.02.13: Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.5links
Hölzer, Claß, Scheffe (Burscheid)	
1654.02.25: Der Scheffe Claß Hölzer wird in einer Wiesdorfer Urkunde genannt.	3001.309, S.263
Hölzer, Claß, Scheffe (Heide, Burscheid)	
1663.02.23: Claß Hölzer, seine Frau, ein Sohn und eine Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
Hölzer, Claß, Scheffe (Heddinghofen, Burscheid)	
1663.02.23: Claß Hölzer, seine Frau, 1 Sohn und eine Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232
Hölzer, Heinrich (Kotten, Burscheid)	
1628 lebte Heinrich Hölzer in Kotten	3001.300, S.219
1663.02.23: Class und Peter mit ihren Frauen werden in Heinr. Hölzers Gut in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230
Hölzer, Jacob (Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Hölzer, Johann (Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.333
Hölzer, Johann (Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Hölzer, Peter	
Peter Hölzer heiratete Catharina Lempers	3001.192, S.325
ca. 1750 od. später: Peter Hölzer und seine Frau Catharina geb. Lempers erbten das Gut.	3001.192, S.325

Hölzer, Wilhelm (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüscheid	3001.193, S.332
Hölzertal (Neukirchen, Leverkusen)	
1671: zwei Gutsbesitzer im Hölzertal.	3001.144, S.175
1839: Erwähnung eines Heinrich Thiel in Hölzersthal.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7a oben
Erwähnung als 'Im Dael'.	3001.1419, S.8
Ortsbeschreibung	3001.514, S.170
Hölzerthal	siehe Hölzertal
Holzhausen, Anton v., Leutnant,	
1647.02.21: Die Burscheider sollen ihm Hafer an die Burg (Solingen) liefern	3001.299, S.132
Holzheim, Peter, Arzt	
Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.68rechts
Holzingen, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 7. Rotte	3001.56
Homberger, G. Ch,	
Erwähnung.	3001.844, S.31
Homburg, Reichsherrschaft	
Zur Geschichte des Oberbergischen	3001.506, S.91
Hommelsen, Drees zu (Paffrath, Bergisch Gladbach) - Hommelsen kann hier ein Ortsname sein!	
1698.02.13: Erwähnung als Lehnsherr.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6links
Hompesch, Franz Karl Freiherr von Hompesch zu Bollheim (1735 - 1800)	
v. Hompesch wurde dirigirender Minister u. Kanzler der Herzogthümer Jülich u. Berg.	3001.451, S.378
Hompesch, W., Freiherr von, Bergischer Minister (Rurich, Hückelhoven)	
1735.08.14: Einladung zum Landtag durch Freiherr von Hompesch.	3001.741, S.219
1737: Erwähnung des Freiherrn von Hompesch zu Rurich.	3001.128, S.77
1794: Siegel des Bergischen Ministers Freiherr von Hompesch	3001.1357
1794, 1795: Erwähnung.	3001.715, S.29
1795.04.08: Erwähnung als Unterzeichner einer Urkunde.	3001.898, S.203
Rittersitz Bergerhof: Einladung zum Landtag	3001.743, S.227
Honiggras	siehe Holcus
Honrath (Lohmar)	
1712.12.10: Collecte für die ev.-lutherische Gemeinde	3001.299, S.115
Honnschaften	
Kirchspiel Solingen mit 8 Honnschaften	3001.749, S.298-307
Kirchspiel Wald (Honnschaften)	3001.749, S.308
Honthumb, Anna Catharina	siehe Joisten, Anna Catharina,
Hoogen, Jakob (1742-1805), Bildungsreformer der Aufklärung, Prior (Wegberg)	
1805.03.23: Todestag; er starb im Alter von 63 Jahren.	3001.57, S.122
Hopfen-Seide	siehe Cuscuta europaea L.
Hoppe, ...	
Erwähnung im Namensregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.57
Hoppe, David Heinrich (1760-1846)	
1834. 04.07: Brief Oligschlägers an D.H. Hoppe	3001.2000, Regensburg
Hoppe, Henrich ... (Burscheid)	
1706	3001.284, S.24
Hopperichsheide	siehe Paffrath (Bergisch-Gladbach)
Hoppmann, ..., Solingen	
1817.03.22 bis 1817.09.05	3001.218. S.239
Hoppsa	siehe Hopsa, Jürgen
Hoppe, Arnt (Solingen)	
Erwähnung.	3001.55, S.102
Hoppe, Johan (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 49 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
Hoppe, Johann Abraham (Leichlingen)	
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.3
Hoppe, Johann Wilhelm (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 111 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 111 als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts

Hopsa, Jürgen, Räuber	
Erwähnung.	3001.43, S.4+5, Einlage 4 RS
Erwähnung.	3001.79, S.389
Nachrichten über den Räuber Hopsa	3001.381
Jürgen Hoppsa, der Spitzbube	3001.768, S.90-91
Über den Taugenichts Hopsa	3001.1177
Horn (Leichlingen)	
Etymologische Interpretation.	3001.2001.1870, S.168
Horn (Rupelrath, Solingen)	
Entfernung von Horn bis Müllerhof (Leichlingen) 9 Minuten.	3001.624, S.109
Horn, ... (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Horn, Abraham (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Horn, J.P. de (Rheindorf, Leverkusen)	
1768: Erwähnung.	3001.590, S. 161
Horn-Goldschmidt, Johann Philipp Jakob von, (1724-1776), Priester, Generalvikar, Köln.	
1773.08.12: Privileg für Haus Diepenthal, ausgestellt von J.P. de Horn-Goldschmidt.	3001.688, S.335
1785.08.18: Privileg für Haus Diepenthal, ausgestellt von J.P. de Horn-Goldschmidt.	3001.688, S.335
Hornschuh, Johannes, Thüringen	
Der Wunderdoktor Joh. Hornschuh (Gartenlaube 1858, Nr. 32, S. 462)	3001.60, S.226+265
Horrekusen	siehe Hürriinghausen (Burscheid)
Horricheim, Fr. A., Pastor (Reusrath. Langenfeld)	
1770+1771: Erwähnung als Pastor in Reusrath.	3001.357, S.103
1772: Horricheim wird durch J. Nicolaus Koll vertreten.	3001.357, S.103
1773: Horricheim unterschreibt wieder bei Einträgen im Taufregister.	3001.357, S.103
1781: letzte Unterschriften von Pastor Horricheim im Taufregister.	3001.357, S.103
Horst	
allgemein	3001.61, S.330
Horst, ... von, Ritter, Lehnsherr von Hilden und Haan	
1136: Wahrscheinlich Stifter der Kirche in Hilden.	3001.583, S.131
Horst, Heinrich von der (+ um 1586/87) (Mydlinghoven, Düsseldorf)	
1552: Heinrich von der Horst heiratete 1552 Katharina von Binsfeld (+ um 1610)	3001.684, S.1 Kommentar
1574: Heinrich von der Horst und seine Frau verkauften den Rittersitz Bornheim (bei Burscheid) an Volmar v. Katterbach, zum Diepenthal.	3001.684, S.1
Verkauf von Besitz.	3001.558, S.35
Horst, John Willem (Leichlingen)	
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.3
Hörster, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Hort, Max	3001.60, Einlage S.380/381
Fragment eines gelben Briefumschlags an Mr. Herx Esq., Williamsburg	3001.1370
Hörscheid (Solingen)	siehe Hörscheid (Solingen)
Hosse, Johann (Solingen)	
seine Witwe wohnte zwischen Kamperthor und Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Hosse, Johann Peter (Katternbach, Solingen)	
Notiz über Johann Peter Hosse, Katernbach bei Solingen	3001.1231
Hossenhaus (Solingen)	
Schule Hossenhaus	3001.1000
Hotel du Nord	
1872.09.07: Zeitungsausschnitt „Die Actien-Gesellschaft Hotel du Nord“	3001.55, Einlage S.156/157
Hotel de Russie, Leipzig	
Anzeigenausschnitt	3001.61, Einlage S.292/293
Hôtel du Rhin, New York	
Visitenkarte	3001.60, Einlage S.198/199
Hotel Rau, New York	
Visitenkarte	3001.60, Einlage S.198/199
Hotel zum Schweizerland, New York	
von Lächli-Seiler, 165 + 167 Reade-Street, zwischen Erie- + Hudson-Bahnhof	3001.1056, nach S.198
Hottonia palustris, Wasserfeder	
Fundort an der unteren Wupper	3001.624, S.150
Houseworth, Dr. ..., USA	
Briefchen an den Apotheker FWO	3001.50 I i

Houth, J. S. 1742/43	3001.277, S.626
Hövel, ..., Rittmeister von, Compagnieführer Erwähnung	3001.299, S.206
Hövel, Friedrich Alexander Joseph Raphael Freiherr von (1766-1826) Erwähnung.	3001.839, S.19
Hövel, Peter 1744: Peter Hövel wird in einer Heiratsliste in Monheim genannt.	3001.590, S.161
Hubertuskur Über die Hubertuskur	3001.180
Hübner, Johannes (1668-1731) genannt in Hübners Geographie (wahrscheinlich im 3. Teil).	3001.362, S.120
Hückeswagen 1795: Franzosen hatten ein Lager am Lindenberg. Erwähnung bei Wupperbeschreibung. allgemein Notiz	3001.585, S.137 3001.624, S.70 3001.61, S.215 3001.61, Einlage S. 216/217
Hückeswagen, Arnold Graf von Stammbaumskizze mit den Söhnen Franco und Heinrich	3001.59, Einlage S.14/15
Hückeswagen, Johann von 1695: Erwähnung des Johann von Hyckvagen zum Corschenbroich.	3001.558, S.33
Huebner, Dr. ..., Generalarzt 1830.09.: Generalarzt des 8. Armeecorps	3001.69, IV, Einlage
Hufeisen Über die Sitte, Hufeisen als Symbol zu verwenden.	3001.2001-1876, S.607
Hufel Wo lag ... Hufel ...?	3001.522
Hufer Hof, Odenthal (oder heute Bergisch Gladbach oder heute Kürten?) 1796.06.29: 2 französische Soldaten wurden von den Einwohnern getötet	3001.330, S.8
Hufschmidt, Johann Peter (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
Hufschmit, ..., Lehrer, Burscheid 1847: Notizen über den Lehrer Hufschmit	3001.922
Hufschmidt, J. Brief an Oligschläger (ohne Datum und Ort)	3001.1015
Hufschmit, Meves (Dierath, Burscheid) 1663.02.23: Meves Hufschmit, seine Frau Gierdgen und 3 Söhne werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Hugo, Victor (1802-1885) 1853: Napoleon der Kleine, Bremen, Schünemann 1853 (Auszug)	3001.60, S.54
Huhn Hühner als Abgabe.	3001.742, S.226
Hühner, ..., Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56
Hucking siehe auch Huicking	
Hucking (Familie) Die Familie Hucking (1746-1749)	3001.878, S.100
Hugenpoot (Kettwig, Essen) Rittersitz Hugenpoot: Erwähnung.	3001.549, S.14
Huicking siehe auch Hucking, Huickingh	
Huicking, ..., diverse o. Dat.: Erwähnung eines Huicking von Bechhausen in einer Jagdgeschichte. 1530.01.07: Erwähnung in einem Brief an 'König am Dürfenthal'. 1708: Der verstorbene H. v. Huicking war ca. 40 J. auf Haus Nesselrode. 1712: Friedrich Anton Mumm von Schwarzenstein wird als Schwager eines von Huicking zu Berghausen genannt. 1750: v. Huicking schreibt, dass sein Schwager v. Katterbach und seine Schwester von Schüll seine Anteile in Beghausen an einen Bauer verkauft haben. 1770: Erwähnung "Joh. Ferd. Schüll, verwittibte v. Speroni geb v. Hucking" 1772.: Erwähnung v. Huicking, A.M.C. v. Speroni und Freiherr v. Katterbach von Beeck.	3001.688, S.357 3001.688, S.357 3001.124, S.69 3001.127, S.75** 3001.128, S.96 3001.124, S.69 3001.128, S.86
Huicking, Adam von, (...-1704) (Bechhausen, Witzhelden, Leichlingen) Adam v. Huicking, luth. Religion, verheiratet mit Charlotta Sophia v. Bawyr; 4 Kinder. Adam v. H. gab das Gut (160 Morgen) in 4 Teilen ab	3001.106, S.16 3001.106, S.16

- Huicking, Anna Clara Ernestina von, Bechhausen (Witzhelden, Leichlingen)
Tochter von Johann Adam von Huicking + Charlotta Sophia von Bawyr.
3001.106, S.16+3001.402, S.208+209, 3001.684, S.3
- Frau von Franz Gerhard v. Katterbach von Diepental 3001.106, S.16, 3001.402, S.208+209, 3001.684, S.3
- ????: Anna Clara v. Huicking lernte F.G. von Katterbach in Düsseldorf kennen,
wo dieser Page am Churpfälzischen Hof war. 3001.402, S.208
- ????: A. Cl. Ernestina v. Huicking wurde schwanger. 3001.402, S.209
- 1713: Fz. Gerh. von Katterbach, was zu einem Prozeß führte. Am Ende heirateten beide. 3001.402, S.209
- ????: Wegen der Heirat mußte A. C. E. von Huicking katholisch werden. 3001.402, S.209
- Das Paar hatte 6 Kinder: Charlotta, Andreas Phillip, Anna Josepha, Heinrich,
Franz Carl und Susanna. 3001.402, S.209ff+3001.684, S.3+4
- 1747.05.23: F.G. v. Katterbach und A.C. von Huicking räumen H. Pulvermacher
und seiner Frau C. Hinrichs ihren Anteil am Gut des Hauses Bechhausen ein 3001.880
- ????: Pastor Pallmann kaufte von Anna Clara v. Huicking und Gerhard v. Katterbach
1/4 von Bechhausen für 1250 Thaler. 3001.106, S.17
- 1767.12.11: Todestag im 82. Lebensjahr. 3001.402, S.209
- Huicking, Anna Maria von (Bechhausen, Witzhelden, Leichlingen)
verheiratet mit von Speronie. 3001.427, S. 307
- Tochter von Adam und Charlotta von Huicking. 3001.106, S.16
- 1732.03.: Anna Maria gebar ein Kind. 3001.106, S.16
- Huicking, Anna Sybilla von, Bechhausen (Bechhausen, Witzhelden, Leichlingen)
1673.05.01: Tochter des Hans Meinhard von Huicking. 3001.106, S.15
- Huicking, Bertram Ferdinand von (Bechhausen, Witzhelden, Leichlingen)
Sohn von Adam und Charlotta von Huicking. 3001.106, S.16
- 1757: Todesjahr; Bertram Ferdinand von Huicking war unverheiratet. 3001.106, S.16
- Huicking, Charlotta Sophia, (...-30.4.1744) (Bechhausen, Witzhelden, Leichlingen)
ref. Religion, verheiratet mit Adam von Huicking 3001.106, S.16
- Huicking, Clara von (Bechhausen, Witzhelden, Leichlingen)
1702.02.25: Clara Fräulein von Huicking zu Bechhausen als Comp. 3001.287, S.47
- Huicking, ..., Freifrau von
1712.03.04: Freifrau von Huicking verkauft Bechhausen 3001.879, S.101
- Huicking, Hans Meinhard siehe auch Huicking, Meinhardt
- Huicking, Hans Meinhardt (Bechhausen, Witzhelden, Leichlingen)
1654.11.02: Mitunterzeichner einer Urkunde des Landtags zu Hambach. 3001.688, S.336
- 1672: Ausplünderung von Bechhausen durch Franzosen. 3001.106, S.15
- 1673.05.01: Aufnahme von 200 Reichstalern bei Peter Henß auf der Heiden. 3001.106, S.15+16
- Huicking, Johan von (Bechhausen, Witzhelden, Leichlingen)
1673.05.01: Sohn des Hans Meinhard von Huicking 3001.106, S.15
- Huicking, Johann siehe Huicking, Johann Adam
- Huicking, Johann Adam von (+ 20.3.1704) (Bechhausen, Witzhelden, Leichlingen)
verheiratet mit Charlotta Sophia von Bawyr (1658-1740 oder 1744) 3001.1436, S.4
- Johann Adam von Huicking und Charlotta Sophia von Bawyr hatten eine Tochter
Anna Clara, die Franz Gerhard von Katterbach heiratete. 3001.402, S.209
- 1686: Erwähnung. 3001.427, S.308
- 1673.05.01: Sohn des Hans Meinhard von Huicking 3001.106, S.15
- 1704.03.20: Todestag. 3001.1436, S.4
- Huicking, Johann Arnold von (gest. vor 1719) (Bechhausen, Witzhelden, Leichlingen)
1719 war Johann Arnold v. Huicking bereits verstorben 3001.570, S.79
- Huicking, Henrich von (Bechhausen, Witzhelden, Leichlingen)
1673.05.01: Sohn des Hans Meinhard von Huicking 3001.106, S.15
- Huicking, Johann von (Bechhausen, Witzhelden, Leichlingen)
Erwähnung. 3001.558, S.34
- Huicking, Johann von, zu Corschenbroich und Herr zu Zwilden
starb als wittwer und hinterließ 6 unmündige Kinder. 3001.684, S.5
- Huicking, Johan Adam von, Bechhausen (Leichlingen-Witzhelden)
1672/73: Sohn des Hans Meinhard von Huicking 3001.106, S.15
- Huicking, Johann Adam von
1704.03.20: Geburtsdatum. 3001.1436, S.1+4
- 1740: Erwähnung. 3001.1436, S.1+4
- Huicking, Johann Adam von
Johann Adam von Huicking und Charlotta Sophia von Bawyr hatten eine Tochter
Anna Clara Ernestina, die Fz. Gerh. von Katterbach nach Turbulenzen heiratete. 3001.402, S.209
- Huicking, Maria Catharina von (1696-1776) (Bechhausen, Witzhelden, Leichlingen)

verheiratet mit Stephan Schüll (1680-1758)	3001.427, S.307
Tochter von Adam und Charlotta von Huicking.	3001.106, S.16
Verheiratet mit Stephan Schüll (1680-1758) in der Elp; das Paar hatte 2 Töchter	3001.106, S.16
Verkauf eines Grundstücks an Joh. Becker und dessen Frau Cath. Weltersbach	3001.106, S.8
1732.03: Geburt einer Tochter.	3001.106, S.16
Huicking, Maria Clara von	
Tochter von Johann v. Huicking zu Corschenbroich und Herr zu Zwilden	3001.684, S.5
Verheiratet mit Friedrich Wilhelm von Katterbach zu Bornheim.	3001.684, S.5
Als Johann v. Huicking als Wittwer starb, hinterließ er 6 unmündige Kinder.	3001.684, S.5
Maria Clara v. Katterbach, geb. v. Huicking, verkaufte den Rittersitz mit Zustimmung der Vormünder an Dierich Cörsgen von Atzelbach für 5500 Taler.	3001.684, S.5
Huicking, Meinhardt zu Bechhausen	
1635.04.20: Erwähnung in Gerichtsurkunde in Lützenkirchen.	3001.688, S.345-347
1658.09.20: Klage von Meinhardt von Huicking und Johann Friedrich von Katterbach.	3001.688, S.355
Huickingh siehe auch Huicking	
Huickingh, Johann von	
1695.02.22: Unterschrift unter einem Vertrag, Gut Bornheim betreffend.	3001.558, S.35
Hüllmann, Karl Dietrich (1765-1846), Historiker	
Das Städtewesen des Mittelalters, 3. Bd.: Gemeinschaftsverfassung, Bonn 1828.	3001.798, S.229ff.
Das Städtewesen des Mittelalters, 4. Bd., 1826-1829	3001.802
Hülsen (Wermelskirchen)	
Hausinschrift an einem Haus in Hülsen bei Dhünn.	3001.2001-1876, S.610
Hülsenstein	
1848.05.22: FWO wandert nach Imbach und Hülsenstein.	3001.624, S.147
1849.09.03: FWO wandert mit Lehrer Schröder aus Elberfeld nach dem ... und Hülsenstein(?)	3001.624, S.143
Hüllstrunkes Gut	
ca. 1750 od. später: Peter Hölzer u. seine Frau Catharina geb. Lempers erbt das Gut. siehe auch Hülstrung (Leichlingen)	3001.192, S.325
Hülsdorff(?), ...	
1849.12.15: Brief von Hülsdorff(?) an FWO, Burscheid, den 15. Dec. 1849	3001.950.6
Hülsmann, ...	
Unterzeichner einer Düsseldorfer Urkunde vom 1.7.1837	3001.950.4
Hülstrung (Leichlingen)	
1795: Drei Franzosen wurden dort von Ern todgeschlagen.	3001.553, S.23
Hülstrunk siehe Hülstrung (Leichlingen)	
Hülverscheid siehe auch Hulverscheid und Hülverscheid	
Hülverscheid, ... (Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Umlagen für 6 Abgabepflichtige.	3001.589, S.155
1703: Abgaben Hülverscheids an das Amt Miselohe,	3001.570, S.77
Nennung in einer Kartenskizze vom Hilgener Raum Richtung Witzhelden.	3001.624, S.74
Hulverscheid siehe auch Hülverscheid und Hülverscheid	
Hulverscheid, A. Catharina, geb. Knecht	
1788.05.08: Todestag in Alter von 66 Jahren + 6 Monaten; Ehefrau von Johann H.	3001.32, S.227
Hulverscheid, Johann	
1788.05.08: Tod seiner Ehefrau A. Catharina, geb. Knecht, mit 66 Jahren + 6 Monaten.	3001.32, S.227
Hülverscheidt siehe auch Hulverscheid und Hülverscheid	
Hülverscheidt, ... (Radevormwald)	
1359.09.10: Der Ortsteil Hülverscheidt wird in einer Urkunde von Gerhard I. erwähnt.	3001.551, S.19
Hummel, H., Prediger, Pastor (Solingen)	
1732: Pastor Sethmann (Haan) gab Schrift gegen den Prediger heraus.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Hummel, Johannes (1700-1769), Pastor (Solingen)	
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 131 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 131 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Humulus lupulus - Hopfen	
1671: Hopfen in Pattscheid.	3001.550, S.16
Hopfen und Lipulin mit Lupulinrezepturen	3001.1012, S.6+7
Hundspetersilie siehe Aethusa cynapium L.	
Hundhausen, ..., Pastor (Reusrath, Langenfeld)	

1816: Erwähnung.	3001.57, S.84
1816.03.07: Renten, die Pastor Hundhausen (Reusrath) zu genießen hat. der katholische Pastor Gottsbauer hatte eine gute Beziehung zu dem lutherischen Pastor Hundhausen dem Älteren.	3001,135, S.141-143 3001.433, S.317+318
Sage, Hinweis	StASolingen, Kl 120, Windgassen, 17.7.1849
Hundhausen, Johann Friedrich (1757-1840), Pastor (Eckenhagen) heiratete Anna Regina Scheibler.	3001.136, S.143
Johann Wilhelm Christoph Hundhausen war Sohn von Johann Friedrich Hundhausen und Anna Regina Scheibler.	3001.136, S.143 Kommentar
Hundhausen, Johann Friedrich (1792-1871), Pastor (Neukirchen, Leverkusen) 1816.06.23: Rede von Pastor Löh bei der Introduction von J. Fr. Hundhausen.	3001.941, Heft 38
Hundhausen, Johann Wilhelm Christoph (1779-1828), Pastor (Volberg) Sohn von Johann Friedrich Hundhausen und Anna Regina Scheibler.	3001.136, S.143 Kommentar
1828.02.11: Beerdigungspredigt von Johannes Löh für Pastor Johann Wilhelm Christoph Hundhausen in Dabringhausen.	3001.941, Heft 42
Hundhausen	
Hundsklippe	siehe Neandertal
Hungerjahre	
1740: Anno 1740 war ein sehr betrübt Jahr	3001.333, S.26
1771 (Hungerjahr) trieb die Leute zu stärkerem Kartoffelanbau	3001.507, S.109
1815: Sommer 1815.	3001.34, S.17, Nr.91
1817: Botanisches Manuskript (zu Primitiae Florae ..., 1837), Nr. 293	3001.910
Huninkhain(?), Albert	
1668.06.09: Albert Huninkhain(?) beteiligt sich an einer Obligation für den Neukirchener Kirchenbau	3001.1111, S.163
Huntheim, Lothar Friedrich Freiherr von, u.a. Diplomat in Düsseldorf Erwähnung.	3001.362, S.321
Huperzia selago (Lycopodium selago), Tannenbärlapp Erwähnung in einem Brief an Ludwig Neubauer.	3001.70, S.32
Erwähnung in einem Brief an W. bezogen auf Fund von Neubauer (Burg)	3001.70, S.43
Hüpsch, Johann Wilhelm Carl Adolph von Hüpsch (1730-1805) Erwähnung.	3001.844, S.29
Hürringhausen (Hilgen, Burscheid)	
1662 bestand Hürringhausen aus 4 Gütern, worunter auch das Armengütchen war.	3001.302, S.229
1663.02.23: Volkszählung: 15 Einwohner ab 15 Jahren werden in Hürringhausen erfasst.	3001.302, S.229
Nennung in einer Kartenskizze vom Hilgener Raum Richtung Witzhelden.	3001.624, S.74
Hürxthal, Carl, Lehrer (Radevormwald-Hölterhof) Sohn des Lehrers Johann Peter Hürxthal	
1825.08.: Carl Hürxthal wurde Nachfolger seines Vaters	3001.1009, S.1
1873.09.03: 50. Amtsjubiläum	3001.1009, S.2
1875.10.: Pensionierung von Carl Hürxthal	3001.1009, S.2
1875.12.09. Brief des Lehrers Carl Hürxthal, an FWO zum Leben seines Vaters	3001.1009
Hürxthal, Christian (27.8.1773-28.2.1810), Schullehrer (Burscheid) 1810.03.05: Predigt von Johannes Löh zur Beerdigung von Christian Hürxthal.	3001.941, Heft 33/34.1
Hürxthal, Johann Peter, Lehrer (1762-1833)	
1762.11.27: geboren in Ränderoth	3001.1009, S.1
bis 1774: Unterricht bei Mollerus und Pastor Goes	3001.1009, S.1
1779.02.: Lehrer in Neustadt	3001.1009, S.1
1789.02.: Lehrer in Mülheim am Rhein	3001.1009, S.1
1784.02.17: Lehrer in Radevormwald	3001.1009, S.1
1800: Herausgabe eines Choralbuches	3001.1009, S.1
1802.08.24: Stadtbrand von Radevormwald: Später fertigte er Bilder vom Zustand vor und nach dem Brand	3001.1009, S.1
1815: Anfertigung von Lesetafeln, die 9 Rthr. 30 Stüber kosteten.	3001.1009, S.1
1819: 2. verbesserte Auflage seines Choralbuches	3001.1009, S.1
1825: Beginn des Ruhestandes	3001.1009, S.1
1825: Hürxthal verfertigt einen Globus von 1 Fuß Durchmesser mit Mondkugel	3001.1009, S.1+2
1829.2.: 50. Amtsjubiläum	3001.1009, S.2
1833.03.31: gestorben in Radevormwald	3001.1009, S.1
Husaren	
1814.09.18 bis 10.15: Bergisches Husarenregiment lag im ehemaligen Amte Miselohe.	3001.427, S.304
Hüscheid (Witzhelden, Leichlingen) 1633.09.13 Soldaten treiben Brot und Fleisch ein.	3001.94 II, S.8

1640. Wilhelm, Schulmeister auf Hüscheid.	3001.57, S.11
1643: Umlagen für 11 Abgabepflichtige.	3001.589, S.155-156
1703: Abgaben Hüscheids an das Amt Miselohe.	3001.570, S.77
1719: Gesamtbetrag, den die Schatzpflichtigen aus Hüscheid bezahlt haben.	3001.193, S.334
1784: Liste schatzpflichtiger Eigentümer in Hüscheid.	3001.143, S.167-168
Notizen zu Hüscheid	3001.57, S.194
Hüscheid (Neukirchen, Leverkusen)	
1641-1765: Aus Hüscheider Papieren	3001.882
1671: Einige Gutsbesitzer in Hüscheid.	3001.144, S.174
1719: Verzeichnis der Schatzpflichtigen in Hüscheid.	3001.193, S.331-332
1784: Schatzpflichtige Eigentümer sind in einem Schatzregister genannt.	3001.143, S.167/168
Angaben über Huysge = Hüscheid in Neukirchen (Leverkusen)	3001.1419, S.4
Aus alten Tagebüchern: Hüscheid bei Neukirchen	3001.545
Hüschelrath (Leichlingen)	
1847: In Hüschelrath befanden sich 4 Wohnungen.	3001.624, S.134
1848.04.06: FWO wandert in Hüschelrath, Bergerhof, Bremersheide u.a.	3001.624, S.139
1848.04.06: Entfernung von Hüschelrath nach Neuland 12 Minuten.	3001.624, S.139
Hussels, Daniel (Solingen)	
1807: wohnte auf der Südseite der Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Husten	
Ein vortrefflich Mittel um schweren Husten zu vertreiben.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.7links
1837: Veronica officinalis L. "Wird häufig als Tee gegen Husten gebraucht."	3001.2001-1837 I, Nr.13
1853: Tussis-Rezept	3001.1053, S.113
Hut	
1404: Hüte für Männer wurden . im J. 1404 erfunden.	3001.60, S.326
Huthmüller, Heinrich, Drucker und Verleger (Mettmann)	
1870.09.28: Mettmanner Kreisblatt, öffentlicher Anzeiger für M. und Ddf.	3001.1096.18
Hüttemann, ...	
Erwähnung	3001.715, S.16
Hüttemann, Caspar, Pastor, Herne (ca.1660-1728)	
seine Tochter war Johanna Catharina Hüttemann.	3001.730, S.78
Hüttemann, Franz Sigismund (1728-vor 1769), Apotheker, Solingen	
Sohn des Apothekers Johann Conrad Hüttemann	3001.730, S.73
1728: Geburtsjahr.	3001.730, S.75
1760: heiratete Johanna Maria Amalia Hartcop aus Cronenberg.	3001.730, S.75
1769: schwerer Brand-Unfall mit verschüttetem Spiritus.	3001.730, S.75
1769.02.15: Mutter Hartcop versucht ihr einziges Kind zu retten.	3001.730, S.75
1769.02.18: Johanna Maria Hartcop stirbt wenige Tage nach o.g. Unfall.	3001.730, S.75
1770: Die Hüttemannsche Apotheke ist eingegangen.	3001.201, S.49
1770: Es heißt, die Apotheke sei 'eingegangen und mit keiner Medizin versehen'.	3001.730, S.75+78
Hüttemann, Johann Caspar	
Bruder des Apothekers Johann Conrad Hüttemann	3001.714, S.4
1718: Frühjahr: Erwähnung bei der Lutherischen Gemeinde Solingen.	3001.714, S.4
1722.01: geht im Janner nach Voerde	3001.714, S.4
Hüttemann, Johanna Catharina	
1721: Heirat mit Apotheker Johann Conrad Dahmen.	3001.730, S.78
Hüttemann, Johann Conrad, Apotheker, Solingen (1694-1767)	
Sohn des Herner Pastors Kaspar Hüttemann	
geboren in Herne.	3001.730, S.75
1725: J.C. Hüttemann ist ...	3001.213, S.202
1749: Sein Haus wurde im Tax- und Matrikelbuch erfasst (Apotheke am Markt)	3001.208, S.96
1769: lebt 1769 nicht mehr	3001.730, S.73
Hüttemann, Kaspar, Pastor in Herne (ca. 1660-1728)	
Vater des Apothekers Johann Conrad Hüttemann	3001.730, S.75
1688-1728: Pastor in Herne.	3001.730, S.75 Kommentar
1728: Todesjahr.	3001.730, S.75 Kommentar
Hüttemans	siehe Hüttemann
Hüttenmeister, Johann, Schornsteinfeger (Neviges)	
1851.04.15: Brief von Bürgermeister Halfmann (Wülfrath) an die Expedition des 'Boten an der oberen Düssel', betreffend die Ernennung von Johann Hüttenmeister als Bezirksschornsteinfeger.	3001.1424, S.4
Hüttermühle	siehe Grundermühle (Neukirchen, Leverkusen)
Huysge	siehe Hüscheid (Neukirchen, Leverkusen)

Hyckvagen	siehe Hückeswagen	
Hyeronimus, König		
Erwähnung		3001.54, S.13
Hyoscyamus niger - Bilsenkraut		
1830: Erwähnung als Giftpflanze.		3001.2001.1830 II
Erwähnung.		3001.1012, S.9
Hypochondrie		
Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.5links	
Idel, Wilhelm (1849-1927), Rektor, Heimatdichter (Wermelskirchen)		
Visitenkarte von Wilhelm Idel, Rektor der höheren Stadtschule		3001.1129
1849		3001.35, S.51
1874.05.08: Notiz auf Rückseite einer Visitenkarte		3001.1129, Karte RS
Idelsfeld (Köln-Holweide)		
Nachrichten aus Idelsfeld		3001.630
Ihrten und In den Ihrten (Ortsbezeichnungen)	siehe Irlen (Burscheid)	
Illinois Central Railroad		3001.60, S.10
Illustrierte Welt Blätter		
1858, 6. Jahrgang, Seite 370, Auszug		3001.60, S.370
Imbach (Neukirchen, Leverkusen)		
um 1300		3001.70, S. 27
1671: Einige Gutsbesitzer in Imbach.		3001.144, S.174
1687		3001.514, S.167
1719: Verzeichnis der Schatzpflichtigen in Imbach		3001.193, S.331
1719: Gesamtbetrag, den die Schatzpflichtigen aus Imbach bezahlt haben.		3001.193, S.334
1735: Inschrift über einer Tür		3001.624, S.145
1740: Anno 1740 war ein sehr betrübt Jahr ...		3001.333, S. 26
1784: Schatzpflichtige Eigentümer sind in einem Schatzregister genannt.		3001.143, S.166/167
1835: Imbach hatte 42 Güter, 5. Nebenhäuser, 24. Mägde, 11 Knechte, 4. kath. Familien.		3001.427, S.309
1838: Imbach 38 wurde früher von Familie Wirz bewohnt.		3001.192, S.323
1838: Everhard Esser's Gut trug die Hausnummer 8 in Imbach.		3001.192, S. 326
1838: Imbach 38 wird von Wilhelm Becker besessen.		3001.192, S. 324
1838: Das ehemalige Heinrich Wirz Gut erbte Johann Peter Schmitz.		3001.192, S. 326
Kommentar: Bezüglich der Hausnummern und Besitzer gibt es noch Klärungsbedarf.		
1848.05.22: FWO wandert nach Imbach und Hülsenstein.		3001.624, S.147
1850.07.25: FWO beschreibt Aussicht von Imbach aus.		3001.624, S.86
u.a. 1869: Imbacher Versammlungen		3001.50 I q l
1872: Erwähnung		3001.54, S.2
Urkunde (Abschrift) über die Freiherrn von Velbrück, den Hofacker Imbach betr.		3001.1107
Auszüge aus Imbacher Papieren		3001.849
Geschichte der Schule in Imbach		3001.488
Mineralogie.		3001.1343, S.10
Schule zu Imbach.		3001.57, S.189
Der Hofacker zu Imbach		3001.550
Graf von Velbrück gegen Imbacher Einwohner wegen des Mahlrechts in Balken		3001.863
Graf von Velbrück gegen Imbacher Einwohner wegen Zwangspflicht, auf der Mühle in Ophoven mahlen zu lassen.		3001.885
zur Etymologie		3001.70, S.27
Imelsbach (Burscheid)		
1595+1626 gehörte Imelsbach zur Unter-Honnschaft in Burscheid		3001.301, S.222
1626: 4 Schatzbare		3001.300, S.213
1628: Güter + Einwohner in einer Umlageliste genannt		3001.300, S.213
1649: 5 Schatzbare		3001.300, S.213
1663.02.23: Volkszählung: Alle Einwohner von 'Emelsbach' ab 15 Jahren werden erfasst.		3001.302, S.227
1713.08.24: Schulmeister Henrich Richardt reicht eine Klage gegen Johann Decker ein.		3001.310, S.271
1714: Klage des Heinrich Richartz über die Heckschule in Imelsbach.		3001.2001-1868
1799: Joseph Mayer war als Lehrer in Imelsbach und Lämchesmühle tätig.		3001.529, S.343
— Schule suchte ihre Lage durch „Winkelskram“ zu verbessern		3001.2001-1868
Imelsbacher Schule		3001.310
siehe auch Mayer Joseph		
Immelsbach	siehe Imelsbach (Burscheid)	
Immergrün	siehe Vinca	
Immigrath (Langenfeld)		
1688.10.06: Verteidigungsbeitrag der Honnschaft Immigrath		3001.1313

1835 Ende: Immigrath hat 1170 Einwohner; + weitere Angaben.	3001.590, S.163
Etymologisch evt. 'Imbach rode'.	3001.57, S.92
Kartenskizze, auf der Immigrath mit eingezeichnet ist.	3001.624, S.79
Impfungen	
1799: Impfungen fangen in Deutschland 1799 an.	3001.57, S.117
1801: Wilhelm Schröder führte die Jenner'sche Kuhpocken-Impfung ein.	3001.529, S.343
1801 u. 1802: Schullehrer Pernike impft.	3001.57, S.96
Peinecke, ..., Lehrer, Arzt (Blasberg, Burscheid) verbreitete Pockenimpfung	3001.529, S.343
Kommentar: ob der Lehrer Pernike oder Peinecke hieß, ist derzeit noch unklar. siehe auch Jenner, Edward und Pocken.	
1836-1853: Impflisten betreffend.	3001.34, S.19, Nr. 107-109
Inden, ... von (Rheindorf, Leverkusen)	
1683: Erwähnung des wohlgeborenen Fräulein von Inden.	3001.590, S.161
In den Irlen (Solingen)	
Zwei Häuser in den Irlen erwähnt unter Nr. 382 und 383.	3001.55, S.45
In den Irlen standen zwei Häuser.	3001.208, S.119
Erwähnung 'In den Irlen'.	3001.55, S.90+102
Inden, Johann Wilhelm (Rheindorf, Leverkusen)	
1695.11.: Erwähnung.	3001.562, S.57
In der Kölff (Ortsangabe) siehe Kölff, In der	
In der Weyze siehe Wietsche (Leichlingen)	
Indiana (Staat in USA)	
1850: Carl Eduard Küster schreibt an Franz Wilhelm Oligsschläger: 'Seit beinahe 2 Jahren bin ich in Indiana, einem der gesegnetesten Staaten ...'	3001.825.7
Infanterie-Regiment Hohenlohe	
1794: in Burscheid	3001.374
Ingenohl, Gerhard	
1758: Erwähnung.	3001.715, S.30
Ingenohl, Johann Engelhard	
1799.11.19: Bericht u.a. über Besitzer der Bleizeche Kleeblatt in Höhscheid.	3001.54, S.7
Ingenohl, Theodor	
1799.11.19: Bericht u.a. über Besitzer der Bleizeche Kleeblatt in Höhscheid.	3001.54, S.7
Inula conyza, Dürrwurz	
Synonym zu Conyza squarrosa	3001.624, S.69
Inschriften	
siehe Denkmal	
siehe Glocken	
siehe Hausinschriften	
siehe Kircheninschriften	
siehe Türinschriften	
Intelligenz-Blatt für den Kreis Siegen und Wittgenstein.	
1836: Erwähnung.	3001.742, S.223
Iowa	
Fort Madison	3001.60, S.93
Ipomoea purga - Jalape	
'Jaappenwurzel' als Bestandteil einer Rezeptur.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.20links
Iris pseudacorus L. - Sumpf-Schwertlilie	
1837: 'An Ufern von Sümpfen und Bächen häufig.' Anwendung bei Zahnschmerzen. Blätter werden von Böttchern zum Verstopfen der Fugen an Fässern benutzt.	3001.2001-1837 I, Nr.38
1848.05.25: Fundortangabe	3001.624, S.150
Irlen (Burscheid)	
1628 lebte Jutta in den Irlen in Kotten	3001.300, S.219
1629.04.29: Der Halfmann zu Nierlen musste 2 Rthr. Abgabe zahlen	3001.299, S.179
1663.02.23: Volkszählung, wobei sechs Personen ab 15 Jahren in 'Nirlen (id est Irlen)' gezählt wurden.	3001.302, S.226
1663.02.23: Volkszählung, wobei 2 Personen ab 15 Jahren 'In den Irlen' gezählt wurden.	3001.302, S.230
Irlen (Solingen) siehe In den Irlen (Solingen)	
Irlerhof (Burscheid)	
1595+1626 gehörte Irlerhof zur Unter-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
Irlermühle (Burscheid)	3001.427
Irmgen (Massiefen, Burscheid)	
1663.02.23: Johann (nur Vorname bekannt) und seine Frau Irmgen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226

Isenberger Höfe	
Wo lagen die Isenberger Höfe ...?	3001.522
Isenburg (Hattingen ???)	
1825: Geschichte der gräflichen und fürstlichen Häuser Isenburg ... von J.St. Reck	3001.785
Nachrichten aus Isenburg	3001.630
Isengarden	siehe Isengarten (Waldbröl)
Landskron (Bad Neuenahr-Ahrweiler)	
Quad zu Isengarden	3001.801c
Iserhard, Familie, (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
Auszüge aus Familienpapieren	3001.872, S.87
Iserloh (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Das Haus von Iserloh gehörte der Wittve des Georg Peters.	3001.143, S.169
Iserloh, Johann Jacob (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
Iserloh, Wittib Wilhelm (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
Isis	
Isis I: Der Mensch und die Welt	3001.59, S.7ff
Isis II	3001.59, S.15ff
Isis III	3001.59, S.24ff
Isis IV	3001.59, S.26ff
Isolepis setacea - Borstige Schuppensimse	
1837: 'Scirpus setaceus L. Auf feuchtem Boden, an Gräben etc.'	3001.2001-1837 I, Nr.46
Itterbach	
Verlauf.	3001.2001-1839 I, S.46, Nr. 6
Jaberger, ..., Solingen	3001.214, S. 232
Jachnick, Alexander (1818-1844) Offizier (Köln)	
A.W. v.Zuccalmaglio: Nachruf, Neuer Nekrolog d. Deutschen, Weimar 1846, S.966-968.	3001.1340, Brief 2, S.1, Kommentar
Jackson, Andrew	
1829-1837: 7. Präsident der Vereinigten Staaten	3001.60, S.176
Jacob (wohnhaft in Loehe = Löh, Burscheid)	
1628 lebte ein Jacob in Loehe	3001.300, S.216
Jacob (Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Johann 'uf der Meyen' wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.158
Jacob (Benninghausen, Burscheid)	
1663.02.23: Jacob in Thiel in Bennekus Gut u. seine Frau	
wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Jacob (Hürringhausen, Burscheid)	
1663.02.23: Jacob, seine Frau, sein Schwiegersonn Sieger, dessen Frau, 2 Söhne,	
1 Tochter und eine Magd wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Jacob, Peter, zum Bruche (Burscheid)	
1676: Kirchmeister Auszahlung beim nothdürftigen Kirchenbau	3001.297, S.85
Jacobi	siehe auch Jakobi
Jacobi, Amelie Margaretha Catharina, (1704-????) (Solingen)	
verheiratet mit Apotheker Türck.	3001.730, S.75
Jacobs	siehe auch Jakobs
Jacobs, ... (Hiddekofen = Heddinghofen, Burscheid)	
1628 wird ein Jacobs ... Gut in Heddinghofen genannt	3001.300, S.217
Jacobs, Carl, Schreiner	
Kostenanschlag des Schreiners Carl Jacobs für einen Dorfbrunnen	3001.1349
Jacobs, Caspar, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Jacobs, Clemens, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Jacobs, ..., Gebrüder (zum Busch, Solingen)	
1807: Die Gebrüder Jacobs zum Busch und ihr Schwager Hamesfahr wollten	
den Zimmergesellen Peter Schulten ermorden, was ihnen aber nicht gelang.	3001.39, S.14+15
Jacobs, Johann (Dierath, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Jacobs, seine Frau Josina und 2 Knechte	
werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Jacobs, Johann Wilhelm, Chirurg (Solingen)	
1774: Erwähnung.	3001.730, S.73

1794: 61 Jahre alt	3001.730, S.73
Jacobs, Josina (Dierath, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Jacobs und seine Frau Josina werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Jacobs, Peter (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Peter Jacobs wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
Jacobs, Peter Johannes (Leichlingen)	
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.2
Jacobs, Theiß, Herkensiefen (Burscheid)	
1702.10.05: Plünderungsoffer	3001.299, S.140
1702.10.05: Festnahme durch Truppen (Mitnahme)	3001.299, S.139
Situation in Bonn	3001.299, S.141
Jacobs & Löhe, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 11. Rotte	3001.56
Jacobshäuschen siehe Jakobshäuschen (Solingen)	
Jaensbusch (Solingen) siehe Gräfrath 1452	
Jagenberg, Ferdinand	
1815.05.02: Landsturm der Gemeinde Dorp, 1. Fähnlein	3001.197, S.5
Jagdbezirke	
Jagdbezirke Rötzhofen, Diepental und Grünscheid.	3001.741, S.215-219
Jagenberg, Johann Wilhelm (Clauberg, Solingen)	
1807: Erwähnung	3001.249, S.407
Erwähnung von Joh. Wilhelm Jagenberg zu Clauberg.	3001.55, S.46
Jäger, Margaretha, Giftmörderin (Mainz)	
1835.07.02: Verbrechen und Bekenntnisse der in Mainz hingerichteten Giftmörderin Margaretha Jäger	3001.1096.14, S.273
Jahn (Borekussen = Bellinghausen, Burscheid)	
1663.02.23: Jahn und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.234
Jahn, D.M., Pastor, Lennep	
1800.08.19: Vorschläge zu einem Schema, nach welchem ... Lehrer ... geprüft werden.	3001.752, S. 1+2, Einlage S.1
Jahrbuch der Altertumsfreunde im Rheinland	
Auszüge 1842 bis 1858	3001.62
Jahre	
1642-1662: Notizen aus der Zeit von 1642-1662	3001.845
1740: Poetische Gedanken über das Jah 1740 (Gedicht)	3001.852
1751-1761: Notizbuch von Unbekannt	3001.1173
1756-1763 Siebenjähriger Krieg	siehe Siebenjähriger Krieg
1757-1759: Notizen des Krämers Johann Adolf Berger zu Neukirchen	3001.846
1761: Das klägliche Bauern-Vater-Unser über die unbarmherzigen Franzosen	3001.854
1793	3001.586
1793.06.23: 100 Mann wurden in Höhscheid einlogiert und zogen am 25. Juni nach Leichlingen weiter. Weitere Einquartierungen.	3001.736, S.201-208
1794	3001.594
1794-1797: Nachrichten aus der Franzosenzeit	3001.865, S.66-68
1794.10.07: Die kaiserliche Armee kam über den Rhein u. wurde ins Bergische verlegt.	3001.736, S.201
1795	3001.594 +
1796	3001.594 + 3001.865
1797	3001.594 + 3001.865
1813	3001.553
1814	3001.556
1815	3001.556
1815.06.28: Militärrapport 2. Infanterieregiment	3001.824.9
1834: Das teure Jahr	3001.386
Jahreszeiten	
Skizze zur Stellung Erde zur Sonne im Jahresablauf	3001.76, S.22
Jakobi siehe auch Jacobi	
Jakobi, Dr. Theodor, Advocat, Solingen	
1694: Theodor Jakobi aus Tönisheide wird Stadtsyndicus in Solingen	3001.213, S.195
1700.01.07: Affairen um das Stadt-Syndikat	3001.213, S.195
1716: Jakobi ist wieder Syndikus	3001.213, S.201
Jakobs	siehe auch Jacobs

Jakobs, ..., Landmesser	
1796: Vermessung der Leichlinger Gemarkung durch Landmesser Jakobs	3001.1293
Jakobshäuschen (Solingen)	
Erwähnung in einer Tabelle	3001.51, S.4
Schule Jakobshäuschen	3001.1000
Jalape	siehe Ipomoea purga
Jansen	siehe auch Jensen
Jansen, ... (Berghoven = Berghausen)	
1795.04.08: Erwähnung, wahrscheinlich als Schreiber, unter einer Urkunde.	3001.898, S.203
Name unter Frh. v. Hompesche unter einer Einladung zum Landtag.	3001.743, S.227
Jansen, Adolph Erben (Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Jansen, Anton (Solingen)	
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr.1.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 41 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
Jansen, Catharina (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1735: genannt in der Inschrift über einer Tür.	3001.624, S.145
Jansen, Class (Biesenbach, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Biesenbach.	3001.193, S.333
Jansen, Clemens	
Clem. Jansen Wittib (Witwe)	3001.55, S.67
Jansen, Clemens (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung der Erben als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
Jansen, Friedrich Wilhelm, Schreiner, Auswanderer	
1834.04.03: Abreise um 2 Uhr; Übernachtung in Grimmlinghausen.	3001.93, S.1
1834.04.16: Briefabschrift aus Rotterdam an Peter Johann Schmitz, Grünscheid	3001.93, S.1
1834.04.17: Einschiffung in Rotterdam.	3001.93, S.2
1834.06.06: Ankunft in USA.	3001.93, S.2
1834.11.06: Erwähnung in St. Louis.	3001.93, S.2
1835.02.07: Brief aus St. Louis an seine Eltern.	3001.93, S.7
1835.01.06: Brief von P.J. Schmitz traf am 12.3.1835 bei F.W. Jansen ein.	3001.93, S.12
1835.02.: Bezug auf einen Brief an Peter Johann Schmitz.	3001.93, S.7
1835.03.05: Brief an Peter Johann Schmitz aus St. Louis.	3001.93, S.16
1835.03.18: Brief an seinen Bruder.	3001.93, S.10
1835.05.31: Brief an J.P. Schmitz aus St. Louis.	3001.93, S.12
1835.09.20: Brief an seine Eltern.	3001.93, S.15
Hinweis: 3001.93 ist noch sehr unvollständig bearbeitet!	
Jansen, Herbert, Notar	
1655: Erwähnung in einer Urkunde.	3001.688, S.351
Jansen, Johann (Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.333
Jansen, Johann (Pattscheid, Leverkusen) - Der alte Grunder Jan	
1638.03.20: Geburtsdatum (rückgerechnet)	3001.193, S.332
1740.03.20: der Grunder Jan feierte den 102. Geburtstag	3001.193, S.332
Jansen, Johann	
1735: zitiert in einer Hausinschrift in Imbach (Leverkusen)	3001.624, S.145
Jansen, Johann (Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Jansen, Johann Peter (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.171
1848 hatte das Haus, das er mit der Wittwe des Johann Wilhelm Schmitz besaß, die Nummer 250.	3001.143, S.171
Jansen, Johann Peter Wittib (Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Jansen, Peter (Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.333
Jansen, Peter	
Erwähnung.	3001.624, S.159

Jansen, Theiß (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Jansen, Wilhelm	
Erwähnung	3001.57, S.61
Jan Wellem	siehe Johann Wilhelm II (1658-1716)
Jaspers, ..., (Rötzinghofen, Burscheid)	
1850.11.30: Bei Herrn Jaspers schreibt FWO Akten ab.	3001.741, S.219-220
Jefferson, Thomas	
1801-1809: 3. Präsident der Vereinigten Staaten	3001.60, S.176
Jenner, Edward (1749-1823), Arzt, Förderer der Pockenschutzimpfung.	
1801: Wilhelm Schröder führte die Jenner'sche Kuhpocken-Impfung ein.	3001.529, S.343
Jensen	siehe auch Jansen
Jensen, ... (Biesenbach, Leverkusen)	
1740: in Biesenbach braute ein Jensen.	3001.585, S.137
Jerome Napoleon Bonaparte, Jerome	
Jod	
Jodin = J	3001.1012, S3-5
Joest, Arnold (Solingen)	
ca. 1724-1728: Witwe Arnold Joest wurde unter Nr. 128 als Schuldnerin des Winter-Quartier Zettels Nr. 3 erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Witwe Joest wurde unter Nr. 128 als Schuldnerin des Winter-Quartier Zettels Nr. 4 erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Johann	siehe auch Johennen
Johann (Bruch, Burscheid)	
1663.02.23: Johann in Clemens Gut zu Broche, seine Frau und 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Johann (Burscheid)	
1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.373
Johann (Büchel, Burscheid)	
1663.02.23: Johann und seine Frau wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Johann (Claasmühle, Burscheid)	
1663.02.23: Hermann in der Clorsmüllern, seine Frau und sein Stiefsohn Johann werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Johann (Hachs-Wietsche, Burscheid)	
1663.02.23: Johann (nur Vorname) und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
Johann (Bern, Witzhelden, Leichlingen)	
Meyen (Witzhelden, Leichlingen)	Fehler: Quelle gelöscht ????
Johann (Blasberg, Burscheid)	
1663.02.23: Johann (nur Vorname), sein Sohn Cörstgen, dessen Frau und 4 weitere Personen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
Johann (Eschhausen, Burscheid)	
1663.02.23: Johann und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230
Johann (Hilgen, Burscheid)	
1663.02.23: Johann und seine Frau Metzgen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230
Johann (Kippekofen, Burscheid)	
1663.02.23: Johann, der Schwager von wird in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.22
Johann aus der Schmitten (Quettingen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüschede(?)	3001.193, S.332
Johann (Krewinkel, Witzhelden, Leichlingen)	
1633.09.13: 10 Soldaten haben bei Theil Brot und Käse gefordert.	3001.94 II, S.26
Johann (Krewinkel, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Ein Johann (Vorname?) wird als Umlagepflichtiger genannt.	3001.589, S.156
Johann (von der Linden)	
Erwähnung.	3001.744, S.227
Johann (Wolfstall, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Ein Johann (Vorname) ist nach einer Umlagenliste abgabepflichtig.	3001.589, S.157
Johann (wohnhaft in Eschhausen, Burscheid)	
1628: in einer Umlageliste genannt	3001.300, S.218
Johann (wohnhaft in Heide, Burscheid)	
1628: in einer Umlageliste genannt	3001.300, S.213
Johann zu Hüschede (Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Johann zu Hüschede wird in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.155
Johann (Herkensiefen, Burscheid)	

1663.02.23: Johann (nur Vorname) in Müllers Gut und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Johann (Lungstraß, Burscheid) 1630(?): Johann auf der Lungstraßen ist Schöffe	3001.300, S.221
Johann aus Massiefen (Burscheid) 1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.368
Johann, Herzog zu Jülich-Berg 1511-1539: Herzog Johann zu Jülich-Berg	3001.774, S.135
Johann in dem Irlen, Kirchmeister 1662.02.01: Erwähnung.	3001.299, S.115
1663.02.23: Johann in der Irlen und seine Frau wurden bei einer Volkszählung gezählt. Erwähnung.	3001.302, S.230 3001.309, S.270
Johann (wohnhaft in Leisendall = Liesendahl oder Luisental, Burscheid) 1629 lebte ein Johann in Leisendall	3001.300, S.219
Johann (Massiefen, Burscheid) 1663.02.23: Johann (nur Vorname bekannt) und seine Frau Irmgen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Johann (wohnhaft in Lungstraß, Burscheid) 1638.03.21: Johann uff Lungstraßen ist Mitunterzeichner eines Dokuments	3001.299, S.188
Johann (im Thal) 1687: Erwähnung.	3001.742, S.224
Johann, Peter Erwähnung.	3001.35, S.52
Johannesberg (Leichlingen) 1847.10.12: Aussicht vom kath. Friedhof am Johannesberg. Entfernung vom Dorfe: 15 Minuten.	3001.624, S.140 3001.624, S.134
Johannes XXII, Papst 1321.10.07	3001.60, S.373
Johannes (wohnhaft in Pläßberg = Blasberg, Burscheid) 1628: In Pläßberg befand sich Johannes Gut	3001.300, S.214
Johannesstraße (Solingen) 1607: Haus-Nr. 506 (1858): Über der Haustür Kopf mit Krone 1858: Haus-Nr. 506 (Schuhmacher Hahn) = Königskopfhau	3001.2001-1871 (Königskopf) 3001.2001-1871 (Königskopf)
Johanniter-Orden siehe Malteser-Orden	
Johann im Thal 1687: Erwähnung.	3001.742, S.224
Johann Wilhelm, Herzog 1490.06.24: Privileg.	3001.569, S.71
Johann Wilhelm II (1658-1716), genannt Jan Wellem 1689: Rudolf Cronau berichtet FWO von Abschrift der Bestätigung des Solinger Privilegs von 1689 durch Joh. Wilhelm.	StA Solingen, Kl 120, 1. Cronau-Brief
Johann von Sachsen Erwähnung	3001.60, S.383
Johäntges, ... (Solingen) ca. 1722-1726: Henckels und Johäntges gemeinsam erwähnt als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr.1. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts ca. 1724-1728: Henckels und Johäntges unter Nr. 141 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3 erwähnt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links ca. 1725-1729: Henckels und Johäntges unter Nr. 141 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4 erwähnt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.8links	
Johäntges, Adolph (Solingen) ca. 1722-1726: Erwähnung mit 2 'Häusgen' als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 29 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr 4. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts	
Johennen siehe auch Johann	
Johennen (Bern, Witzhelden, Leichlingen) 1643: 'Johennen Gut' war abgabepflichtig laut einer Umlagenliste.	3001.589, S.157
John, ... Erwähnung.	3001.35, S.52
Joisten, Anna Catharina, geb. von Honthumb	

1688.03.05: Erwähnung in einer Urkunde.	3001.890, S.142+143
Jones, Morgan gefährliche Erkrankung	3001.60, Einlage S.276/277
Jones, Sarah Heirat am 18. März 1856 (??)	3001.60, S.130
Jordan, Arn., Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte	3001.56
Jordan, Johann Abraham, Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 8. Rotte	3001.56
Jordan, Johann Ludwig (1771-1853), Chemiker 1803: Veröffentlichung „Mineralogische berg- und hüttenmännische Reisebeschr.“ 'ad Jordan'. Jordan wohnte zu Clausthal.	3001.840, S.19 3001.841, S.21 3001.840, S.19
Jöres, Abraham (Solingen) 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 14. Rotte	3001.56
Jöres, Caspar (Solingen) ca. 1722-1726: Erwähnt im Winter-Quartier Zettel Nr. 1. ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 119 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3. ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 119 als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Jörgens, ..., Wirt, Wermelskirchen Postkarte an Julius Schumacher, dass FWO-Manuskripte bei Wirt Jörgens in Wermelskirchen zur Abholung abgesetzt wurden	3001.1026
Jörgens, J.D. (1772-1831) 1772: Geburtsjahr. 1846.01.31: Todestag.	3001.624, S.66 3001.624, S.66
Jöris, Wilhelm, Solingen wahrscheinlich 1862: Wilhelm Jöris Haus Nr. 386 Erwähnung von Jöris Garten.	3001.55, S.45 3001.55, S.46
Jörrens siehe auch Jörrens	
Jörrens, ..., Amtsbott 1726: Erwähnung als Amtsbott	3001.57, S.95
Jörres siehe auch Jörrens	
Jörres, ..., Lehrer (Balken, Leichlingen) 1662: Schulmeister in Balken.	3001.57, S.191
Jörres, Everhard (Hüscheid, Leichlingen) 1645: Erwähnung.	3001.57, S.94
Jörres, Rütger, Leichlingen 1700: Rütger Jörres ist Scheffe und Schatzmeister	3001.1104, S.133
Jösten, J., Solingen 1807: Stadt- und Amts-Chirurgus zu Solingen	3001.240, S.335
Jösten, J.W., 28 Jahre alt	3001.240, S.335
Judden, Anna Catharina Josina von (Rheindorf, Leverkusen) Wittve von Henrich Ferdinand von Wolfskehl (+1780). lebte in Köln. Frau von Wolfskehl aus Köln war die erste Ehefrau von Franz Carl v. Katterbach.	3001.402, S.212 Kommentar 3001.402, S.212 3001.684, S.5
Judden, Catharina Elisabeth von siehe Katterbach, Catharina Elisabeth von 1614.11.05: Erwähnung.	3001.688.S.343
Judden, Constantinus von den 1614: Erwähnung. 1614.11.05: Urkunde betreffend den Hof zu Katzbach(?), Gut und Haus Rheindorf, u.a.	3001.688, S.339 3001.688.S.341-343
Judden, Johann von (Köln) 1614: Erwähnung. 1614.11.05: Urkunde betreffend den Hof zu Katzbach(?), Gut und Haus Rheindorf, u.a. 1615.01.13: Erwähnung der Urkunde, das der Vertrag zwischen dem Freiherrn v. Katterbach und Johann von den Judden von 1614 so bleiben soll. 1627.10.: Gerichtstermin in Leichlingen. 1632.08.07: Erwähnung in der Urkunde, das der Vertrag zwischen dem Freiherrn v. Katterbach und Johann von den Judden von 1614 so bleiben soll. Catharina von Katterbach wurde von Johann von der Judden nach Köln entführt. den sie dann dort heiratete.	3001.688, S.339 3001.688.S.341-343 3001.688, S.344 3001.688, S.344 3001.688, S.343 3001.684, S.2 + 3001.688, S.341-343

Juden		
	ca. 1796: Die Juden zum Driesch wurden im September ermordet.	3001.363, S.121
	1805.07.08: Verfügung, den Schulunterricht der Juden betreffend	3001.1028
Junot, Laure (1784-1838),		
	1831-1834: Veröffentlichung ihrer „Memoirs of the Duchess d' Abrantes.“	3001.60, S.407
Jülich		
	779-1200: Auszüge aus dem Urkundenbuch Lacomblets zu Jülich-Berg u.a.	3001.955
	1770: laut General-Tax-Ordnung im Herzogtum Jülich und Berg kostete ein Chirurgi u. Apotheker-Patents in den Städten 10 Rthr.	3001.412, S.252
	Amtmänner	3001.61, Einlage S.216/217, b S.1
	Geschlechtsregister der Fürsten	3001.68, S.21
	Landbeamte	3001.61, S.190
	Manuskript über die Flora von Kleve und Jülich.	3001.89
	Ritterschaft	3001.61, S.191
Jumpertz, ..., Pfarrer (Bürrig bei Opladen, Leverkusen)		
	1842.02.22: Kölnische Zeitung Nr. 53; Jumperz, Pfarrer, Bürrig: „Replik“	3001.1406-1842
Jung, Johann Heinrich genannt Stilling		
	1762.04.12: Jung-Stilling verließ Siegen + weiters aus seinem Leben	3001.54, S.142
	1762-1772: Jung Stilling's Wanderschaft	3001.63, S.96ff 1772-
	1787: Stilling's Leben	3001.63, S.100ff
	1787-1803	3001.63, S.105ff
	Lebensende beschrieben von seinem Enkel ihelm	3001.63, S.110
	Leben	3001.54, S.142+3001.63, S.90-127ff
	Namenentschlüsselung in Jung-Stillings Lebensbeschreibung	3001.54, S.142 Kommentar + 3001.63, Einlage S.97/98 c
	Notiz zu Jung Stilling	3001.63, Einlage S.89/90 a
	Notizen zu Jung Stilling	3001.63, Einlage S.97/98 b
	Notizen zu Jung Stilling	3001.63, Einlage S.95/96 a
	Über Jung Stilling	3001.54, S.32
	Zettel mit Notizen	3001.63, Einlage S.89/90 c
Jungblut, ... (Solingen)		
	ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
Jüngel, Johann W. (Am Höffgen, Solingen)		
	1807: Erwähnung als Hausbesitzer.	3001.208, S.117
Jüngel, Wilhelm		
	1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegederhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Jungfrauenverein		
	Jungfrauen-Verein vom Unter-Banner Solingen	3001.197, S.9
Jungheim, ..., Obrist		
	1690.01.02: wurde von der Kaltenherberg nach Wermelskirchen gefahren	3001.299, S.154
Jung-Stilling	siehe Jung, Johann Heinrich	
Juniperus communis L., Wacholder		
	"Auf Heiden und in Waldungen hin und wieder häufig."	3001.2001-1837 I, Nr. 937
Junker, Jakob August (1838-1895), Pfarrer in Opladen (Leverkusen)		
	1874.01.02: In Bericht der Solinger Zeitung	3001.778, S.6
Junkerey-Mertz-Mühle	siehe Junkersmühle (Olpe)	
Junkersholz (Leichlingen)		
	1667: Adrian Wilhelm Freiherr von Viermund (1613-1681) erwirbt Junkersholz	3001.2001-1871 (Hohenscheid)
	1848.04.06: Entfernung nach Junkersholz.	3001.624, S.139
	Erwähnung.	3001.427, S.309
	Junkersholz	3001.615
	Junkersholzer Papiere	3001.595
	Lieferung von Hafer und Korn aus Junkersholz.	3001.57, S.81
	Rittersitz	3001.172
	1871.05.02: Solinger Zeitung, Nr.52 über den Rittersitz Junkersholz bei Leichlingen	3001.803
Junkersmühle (Olpe)		
	Rittersitz in der Bürgermeisterei Olpe	3001.971
Jura oder Botanische Zeitung		
	Erwähnung.	3001.68, S.4
Jürgens, Johann (Solingen)		
	Erwähnung.	3001.55, S.46

- Jürgens, Peter (Solingen)
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegederhebung in Solingen 3001.56, Liste 18
- Jürgens, Wilhelm (Am Schlagbaum, Solingen)
1799: Als Hausbesitzer erwähnt. 3001.208, S.117
- Jutta in den Irlen (Kotten, Burscheid)
1628 lebte Jutta in den Irlen in Kotten 3001.300, S.219
- Kaemmerer, Dr. Charles, Arzt, USA
1859: Zeitungsanzeige: Behandlung von chronische Krankheiten
und Geschlechtskrankheiten. 3001.624, Einlage Seite 90/91, VS
- Kaffee
1694 kam der erste Kaffee nach Leipzig. 3001.76, S.1
1720: wurde der Kaffee zuerst in Sachsen bekannt. 3001.745, S.234
1735: Erste Kaffeekanne in Burscheid. 3001.568, S.68
um 1735: Erste Kaffeekanne(!) in Burscheid gekauft; Thee war schon früher im Gebrauch. 3001.57, S.94
1775: Mukkefuk und Cichorienkaffee waren bekannt. 3001.568, S.68
1775: Mukkefuk war um 1775 bekannt. 3001.57, S.94
1780: Allgemeine Einführung des Kaffeetrinkens. 3001.2001-1837 I, Nr.459
1857: Familienblätter Nr. 8: Abschrift „Gegen den Kaffee“ 3001.60, S.38
1860.11.20: Barbara Fray wollte ihrem Mann Kaffee rösten. 3001.60, S.333
1775: Mukkefuk und Cichorienkaffee waren bekannt. 3001.568, S.68
1836: Gemeinnützige Empfehlungen: Kaffee-Surrogate (Roggen/Cichorie) Aggerblatt 1836, Nr. 21/22
1857, Nr. 8: Abschrift „Gegen den Kaffee“ 3001.60, S.38
Notizen über Kaffee und Zucker 3001.858
Uncle Sam und sein Kaffee 3001.60, S.42
siehe auch Tee
- Kahrmann, ...
1852.03.08: C. E. Küster hält seinen Freund Würpel für die Auswanderung geeignet. 3001.825.7
1852.03.08: C.E. Küster vermisst seinen Freund Kahrmann und beklagt,
dass dieser stumm ist. 3001.825.7
- Kaiser, August (Solingen) siehe Kayser, August
- Kaiser, ..., Wundarzt (Solingen)
1807: Wundarzt Kaiser verband Peter Schulten, nachdem die Gebrüder Jacobs zum Busch
und ihr Schwager Hamesfahr diesen ermorden wollten, was ihnen nicht gelang. 3001.39, S.15
- Kaiser Friedrich
1475: Lagerplatz bei Köln gegen Karl den Kühnen. 3001.2001.1870, S.182
- Kaiser, Johann (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; J. Kaiser ist steuerpflichtig im Pilghauser Sohl. 3001.750, S.310
- Kaiser, Johann (Solingen)
1708: Bürgermeister 3001.2001-1871 (Königskopf)
1714: Bürgermeister 3001.2001-1871 (Königskopf)
1715: Bürgermeister 3001.2001-1871 (Königskopf)
Ihm wurde Haus zwischen Kamperthor und Johannisstraße übertragen. 3001.2001-1871 (Königskopf)
- Kaiser, Peter (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; Peter Kaiser ist steuerpflichtig im
untersten Weeger Sohl. 3001.750, S.310
- Kaiserliche Truppen siehe Militär
- Kaiserswerth (Düsseldorf)
1180: Nach einer Urkunde hat die Gegend von Kaiserswerth Weinberge gehabt. 3001.784, S.44
1702: Witzheldener brachte 6 Fuhren von Wesel zu Belagerung nach Kaiserswerth. 3001.589, S.154
1702.04.24: Witzheldener brachten 3 Fuhren zur Kaiserswerther Belagerung. 3001.589, S.154
1702.12.: Wittgensteiner Dragoner in Düsseldorf und Kaiserswerth 3001.299, S.208
1842.07.11: Jubelfeier für den heiligen Suitbert 3001.63, Einlage S.69/70
- Kaldenbach
Erwähnung. 3001.636
- Kalender
1858-1860: Kalender und Neujahrsgrüße (herausgegeben in Amerika) 3001.1064
Kalenderauszug 3001.1127
Literatur der pharmazeutischen Kalender 3001.1172
Verschiedenes, u.a. Kalender betreffend 3001.949
- Kalkbrenner
Notiz über Familie Morzjau zu Oberohl, Kalkbrenner 3001.1124
- Kalkheim, Johann Friedrich von (+1644)
1644: J.F. von Kalkheim starb auf dem Rittersitz Leuchtenberg. 3001.624, S.100

Kalkstein		
1869.05.12: Notiz über den Kalkstein am Igel-Berg bei Bergisch-Gladbach		3001.1096.35, S.3
Kalkum (Düsseldorf)	siehe Lohausen (Düsseldorf)	
Kalkum (Erkrath)		
Erwähnung des im Dorf Erkrath gelegenen Gut Kalkum.		3001.898, S.204
Kalsbach, Heinrich (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)		
1784: Heinrich Kalsbach wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.		3001.143, S.166
Kaltenherberg (Burscheid)		
1595+1626 gehörte Kaltenherberg zur Mittel-Honnschaft in Burscheid		3001.301, S.222
1626 lebten 16 Schatzbare und 2 Wirthe in Kalderherberg		3001.300, S.215
1643 lebten 14 Schatzbare und 3 Wirthe in Kalderherberg		3001.300, S.215
1645.12.		3001.299, S.110
1646.01.12: Soldaten in Kaltenherberg		3001.299, S.111
1663.02.23: Volkszählung: 40 Einwohner 'Kalteherberg' ab 15 Jahren werden erfasst.		3001.302, S.231
1676: Erwähnung.		3001.325, S.337
1690.01.02: Obrist Junkheim wurde von Kaltenherberg nach Wermelskirchen gefahren		3001.299, S.154
1690.01.11: Bagage von K. nach Leichlingen gefahren		3001.299, S.154
1690.01.18: Kriegsbagage von K. nach Neukirchen gefahren		3001.299, S.154
Rund um Kaltenherberg		3001.494, S.9-12
Kalter Brand		
Rezept bei Wunden, Brand und Geschwülsten ... von Füßen		3001.1325
Rezept gegen Kalten Brand.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.6rechts	
Mittel gegen kalten Brand.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.19links	
Kämersheide (Burscheid)		
1595+1626 gehörte Hermann Kemer zur Mittel-Honnschaft in Burscheid		3001.301, S.222
1626: Heide wird auch als Kämers Heide bezeichnet.		3001.300, S.219
1663.02.23: Volkszählung: 5 Einwohner ab 15 Jahren werden in 'Kemersheide' erfasst.		3001.302, S.232
1663.02.23: Johann Kemer, seine Frau Eiffgen, deren Sohn Johann und 2 Töchter werden in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.233
Kämmerling, ..., Pastor (Solingen)		
1807.Ostern: Erwähnung.		3001.39, S.15
1807.05.: Pastor Kämmerling konfirmierte 60 Katechumenen am Sonntag nach Pfingsten.		3001.39, S.16
Kämmerling, ...		
1813: Präsident		3001.249, S.409
Kammgras	siehe Cynosurus cristatus L.	
Kamp, Heinrich, Opladen		
1850 oder später: als Lehrer der höheren Schule in Opladen erwähnt		3001.1082, S.9
Kamp, Jürgen vom		
1573: Erwähnung.		3001.211, S.152
Kamper Straße (Solingen)		
1871: Name der Straße ist 1871 Börsenstraße	3001.2001-1871 (Königskopf)	
Bewohner und Häuser der Kamperstraße.	3001.55, S.81	
Kamper Tor (Solingen)		
1374: das Kamper Tor wurde wahrscheinlich kurz nach 1374 errichtet		3001.2001-1871
1807.08.07: Peter Stein kauft das Kamper Thor		3001.225, S.282
1871	Manuskript zum Artikel „Das Kamper Thor“	3001.757
1871.04.26: FWOs Artikel „Das Kamper Thor“ erscheint in der Solinger Zeitung		3001.2001-1871
Kämpges Tor (Solingen)		
1807.08.07: Clemens Altendorf kauft das Kämpges Thor		3001.225, S.282
Kamphausen, ... (Düsseldorf)		
1696.03.: Quittungen und Vergleichsunterlagen zwischen Kamphausen in Düsseldorf und ... Henrich v. Katterbach betreffend 1300 Reichstaler.		3001.890, S.128
Kanel, ..., Sekretär(?) bei Meumann		
1837.10.31: Brief Ambergers an FWO, u.a. Erwähnung des Herrn Kanel.		StA Solingen, Kl 120
Kanis, Jacob		
1530.01.07: Erwähnung in einem Brief an 'König am Dürfenthal'.		3001.688, S. 357
Kannegießer	siehe auch Kannengießer, Kannegiesser	
Kannegießer, Carl Peter, Pastor, Hofrath (Solingen + Brüggen)		
geboren in Solingen.		3001.76, S.15
Pastor in Solingen.		3001.76, S.15
1743.11.08: Erwähnt als Hofrath in Sachen v. Westerhold contra ... Frh. v. Erde.		3001.125, S.69+70
Kannengießer	siehe auch Kanengießer	

Kannengießer, ...		
1789: Todesjahr; verstorben im Alter von 1 Jahr und 3 Monaten.		3001.32, S.227
Kannengießer, ..., Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte		3001.56
Kannengießer, ..., Solingen		
1868.07.21: Einseitiger Brief an Oligschläger		StA Solingen, Kl 120
Kannegiesser, R. J., Hofrath und Pastor (Solingen)		
1743.11.08: Erwähnung als Hofrath u. Pastor im Verfahren des Freiherrn v.Westerhold.	3001.125, S.69	
1743.11.11: Erwähnung.	3001.125, S.70	
Kapper, Johann w. (Burg, Solingen)		
Erwähnung als Pastor in Burg.		3001.118, S.42
Karde	siehe Dipsacus	
Karl der Große		
1821. Kunst u. Wissenschaftsblatt. Nr. 32. p 504.: Chronik Reichstag 804.		3001.76, S.3
Erwähnung		3001.60, S.347
Genealogische Tabelle: Nachfahren		3001.1049, 1.Blatt
Karl der Kahle		
842.02.14: Straßburger Eide		3001.1070
Karl der Kühne		
1475: Kaiser Friedrich hatte einen Lagerplatz bei Köln gegen Karl den Kühnen.	3001.2001.1870, S.182	
Karl Philipp, Pfalzgraf		
1733.01.10: Erlass		3001.2000-Wuppertal
Karneval		
Faschingslieder (Schlebusch 1844/1845)		3001.1339
Karquelle (Hückeswagen) siehe Charquelle		
Karsch, Johann Wilhelm, Direktor (Solingen + Bayern)		
geboren in Solingen.		3001.76, S.15
Erwähnung als ...direktor in einer Bayerischen Stadt.		3001.76, S.15
Karsch, Joseph, Richter (Solingen)		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte		3001.56
Erwähnung.		3001.128, S.87
Erwähnung.		3001.715, S.16
Karten		
1728: Kartenmäppchen mit Plänen von New York		3001.704
1858.07.25: FWO fertigt Kartenskizze des Bereichs Wuppertal-Beyenburg und Radevormwald-Dahlhausen.		3001.624, S.156
Kartenskizze Düsseldorf-Benrath, Urdenbach und Haus Bürgel.		3001.624, S.79
Kartenskizze Düsseldorf-Garath bis Göttsche.		3001.624, S.79
Kartenskizze Düsseldorf-Himmelgeist und Umgegend.		3001.624, S.80
Skizze von Orten in Hilgen (Burscheid).		3001.624, S.74
Skizze des Geländes um den Wenzelnberg ('Wienzelenberg') in Langenfeld.		3001.624, S.107
Skizze von Ruine bei Leysiefen (Zobbemur, Leichlingen).		3001.624, S.76
Graben um Gut Ophoven mit kleiner Skizze.		3001.624, S.149
Kartenskizze Odenthal.		3001.624, S.136
Kartenskizze Solingen-Weiersberg.		3001.50II w, S.19
Neukirchen: Die Karte der Gemeinde.		3001.1419, S.3
Wiebekinds Karten		3001.624, S.70
Auswertung der Karte von Wiebeking		3001.626
Kartenspiel		
1681: Erwähnung.		3001.57, S.10
Karthaginenser		
Publikation von Vierthaler, Salzburg 1790		3001.63, S.217
Kartoffel	siehe Solanum tuberosum	
Käsenbrod (Lützenkirchen, Leverkusen)		
1750-1760: Erwähnung des Ortes in einer Predigt von Pastor Christian Birkenbusch.		3001.402, S.213+214
Kaspersbroch		
1654.11.02: General-Leutnant Baur wird als Mitunterzeichner einer Urkunde des Landtags zu Hambach erwähnt.		3001.688, S.336
Kaspersbusch		
Wanderung nach Kaspersbusch		3001.986
Katalog(e)		
1840: Allgemeiner Catalog. Verzeichniß neu erschienener literärischer Werke		3001.1096.6
1858.08.: Catalogue of the Mercantile Library of the City of Brooklyn		3001.60, S.108

Katterbach (Bergisch Gladbach)	
1698.02.13: Erwähnung des Ortsteils.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.4links
Katterbach, diverse (müssen noch den richtigen Personen zugeordnet werden)	
1476: Junker von Katterbach zu Diepenthal	3001.514, S.168
1555: Ein 'certain de Katterbach zum Diepenthal' wird beim Landtag erwähnt.	3001.684, S.1
1555: Die v. Katterbach haben Diependahl u. Grünscheid zu Rittersitzen machen lassen.	3001.128, S.100
1557: ... Henr. v. Katterb. traf Regelungen zu einem Kaufvertrag.	3001.890, S.128
1632.04.29: Beginn der Messung des Katterbach'schen Erbgutes zu Diepental	3001.111, S.30
1656.06.16: Prozeß zwischen von Katterbach und Pfalz-Neuburg	3001.117, S.37-40
1677.04.22: Vergleich der Gebrüder von Katterbach.	3001.114, S.34
1696.03.: Quittungen und Vergleichsunterlagen zwischen Kamphausen in Düsseldorf und ...Henrich v. Katterbach betreffend 1300 Reichstaler.	3001.890, S.128
1783.Herbst: Hofrath von Katterbach besuchte seine Schwester Charlotta im Kloster Königsdorf, wo er starb.	3001.127, S.75
1762.08.01: v. Katterbach und Anna Clara v. Hindinghoven nahmen 2600 Rthl. auf.	3001.104, S.7
1704.05.23: Freiherr von Katterbach und Freiherr von Hall beurkunden etwas zur Jagd.	3001.688, S.336
1733: Freiherr v. Katterbach nahm einem von Driesch 2 Flinten ab.	3001.568, S.66
1734: über Jagdgebiet.	3001.568, S.66
1762.01.08: v. Katterbach wurde vom Jäger des Grafen v. Velbrück auf der Jagd angegriffen, Flinte und Jagdhorn geraubt, Hunde erschossen.	3001.101, S.3
1762.02.03: v. Katterbach erhob Klage nach dem Überfall des Velbrückschen Jägers.	3001.101, S.3
1762: Klage des Herrn von Katterbach gegen Pastor Birkenbusch in Lützenkirchen.	3001.127, S.75
1763.10.15: Der Prozeß gegen Pastor Birkenbusch endete.	3001.127, S.75
1770: Erwähnung "Frf. v. K. zu Diependahl, verwittibte v. Schüll geb. v. Hücking,"	3001.124, S.69
1774.03.08: Klage eingereicht beim Gericht in Opladen.	3001.744, S.229
1775.11.26: Klage des Freiherrn von Katterbach.	3001.744, S.229
1783.Herbst: Hofrath von Katterbach starb.	3001.127, S.75
1799: lebten von der Katterbachschen Familie noch	3001.118
17.+18. Jhd.: Verzeichnis der Briefschaften des verstorbenen v. Katterbach	3001.890
Erwähnung eines Amtmanns Katterbach.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.10links
Über die Familie Katterbach (5 Seiten)	3001.684
Über von Katterbach (1746-1749)	3001.878, S.100
Zur Charakteristik der Freiherrn von Katterbach in Diepental	3001.909
Katterbach, ..., Pastor (Opladen, Leverkusen)	
1632: Pastor zu Opladen	3001.57, S.1
Katterbach, ... v., Hofrath, Diepental (Leichlingen)	
1783.Herbst: Hofrath von Katterbach starb.	3001.127, S.75
Katterbach, Agatha v. siehe Driesch, Agatha von	
Tochter Von Heinrich v. Katterbach und Christina Von Aach (oder Aich)	3001.684, S.2
Schwester von Franz Gerhard und Helene von Katterbach.	3001.112, S.32
1646.03.23: Urkunde über Vergleich und Quittungen v. Katterbach mit Johann von Driehs zu Grünscheid. (Auch Nennung von Agathen v. Katterbach)	3001.890, S.129
Agatha von Katterbach heiratete Johann von Driesch aus Grünscheid.	3001.684, S.2
Katterbach, Agnes Rubens von	
Tochter von Jost Heinrich von Katterbach und Maria Philipps.	3001.684, S.4
1740: Erwähnung.	3001.684, S.4
Erwähnung Casp. Theodor Schmitz evt, als Ehemann.	3001.684, S.4
Katterbach, Andreas Philipp Heinrich Franz von, Freiherr, Churfürstlicher Hofrath	
Sohn von Franz Gerhard von Katterbach und Anna Clara geb. v. Huicking	3001.402, S.209ff
Andreas Philipp war ein dicker Mann und so groß wie Thiel im Hülsertal.	3001.402, S.211
kostete Franz Gerhard v. K. viel Geld für diverse Prozesse.	3001.402, S.214
diente als Fähnrich bei der pfälzischen Kavallerie.	3001.402, S.210
diente als Offizier im Churfürstlichen Heer.	3001.684, S.4
erhielt später den Hofrathtitel.	3001.402, S.210+3001.684, S.4
1765.02.21: Erwähnung des v. Katterbach und v. Velbrück wegen des Jagddistrikts.	3001.128, S.85
1766-1785!: Prozeß v. Kessel gegen Andreas Philipp von Katterbach.	3001.128, S.99
1768.11.12: Erwähnung v. Velbrück und Grünscheid.	3001.128, S.84
1768.11.12: v. Velbrück und Helfer attackierten die Vogelfanganlage von Andreas Philipp v. K. in Gr. Günscheid.	3001.128, S.95
1768.11.12: Graf v. Velbrück ließ durch 2 Jäger und 2 Bauern Lockvögel in Grünscheid wegnehmen.	3001.128, S.93
1768.11.14: Andreas Ph. v. K. drang mit 12 bewaffneten Männern in die v.Velbrücksche Jagd ein, um sich für die Attacke v. 12.11. auf seine Lockvögel etc. zu rächen.	3001.128, S.95

1777.08.: Wallfahrt nach Kevelar.	3001.402, S.210
1777.08.24: Rückkehr von der Wallfahrt nach Kevelar.	3001.128, S.104
1778: erhält Jagd- und Fischrechte von seiner Schwester	3001.98, S.1
1780.07.11: A. Ph. F. von Katterbach nahm von der Regierung in Düsseldorf 825 Rthr. auf.	3001.104, S.8
1787.01.08: A. Ph. v. Katterbach war 1000 Rthr. schuldig, evt. bei Wittwe v. Nagel.	3001.104, S.8
1787: v. Worringen zog nach Diepental, wo er zusammen mit seinem Schwager Andreas Philipp v. K. lebte.	3001.402, S.210+211
1787.: v. Katterbach behauptet, dass ihm das Jagdrecht für Diepental und Begh zustehe und das er dies auf 6 Jahre Samuel Berg und Peter Linder eingeräumt habe. V. Worringen schreibt in einer Klage, dass dies unwahr sei.	3001.128, S.91
1787: Es entstand Streit von v. Worringen mit seiner Frau Maria Anna Josephina v. K. (wegen Spar- und Entschuldungsplänen, die v. W. zur Schuldenminderung Diepentals in Angriff nahm)	3001.402, S.211
1789.12.11: Hofrath v. Katterbach erreicht, das Samuel Berg das Jagen in der Bechhauser Jagd unter Strafandrohung verboten wurde.	3001.128, S.90
????: v. W. bekam Streit mit Andreas Philipp v. K. und seiner Schwester wegen der Sparmaßnahmen.	3001.402, S.215
1794.04.16: Überfall durch Franz Carl v. K., Herr zu Beeck, mit 5 Schlägern in Ab- sprache mit Andreas Philipp v. K., um v. W. aus Diepental zu verjagen.	3001.402, S.217+218
1799: Freiherr von Katterbach besaß 13 Morgen Land in Diepenthal. die in Neukirchen lagen.	3001.898, S.204
1799: Andreas Philipp Heinrich Franz von Katterbach lebte noch.	3001.118, S.41
1802.03.12: Sterbeeintrag im Totenregister von Bürrig.	3001.559, S.51
1802.03.12: Todestag; starb unverheiratet im Alter von 87 Jahren.	3001.402, S.210 + 3001.684, S.4
Andreas Philipp v. Katterbach kündigt eine Jagd auf, da diese an Ern in Friedrichsthal verpachtet wurde.	3001.128, S.89
Katterbach, Anna Clara von, geborene von Hindinghoven heiratete Heinrich von Katterbach.	3001.402, S.211
1762: heiratete Freiherr von Katterbach und tilgt Diepentaler Schuld.	3001.104, S.7
1762.08.01: v. Katterbach und Anna Clara v. Hindinghoven nahmen 2600 Rthl. auf.	3001.104, S.7
1772.05: Anna ... K. nahm 350 Taler als Schuld auf.	3001.104, S.8
Katterbach, Anna Clara (geb. von Huicking) Ihre Eltern waren Johann Adam von Huicking und Charlotta Sophia von Bawyr. Ehefrau von Franz Gerhard von Katterbach. siehe Huicking, Anna Clara Ernestina	3001.684, S.3 3001.402, S.209
Katterbach, Anna Charlotta von (Beeck) siehe Zandt, Anna Charlotta von Tochter von Franz Karl von Katterbach und Frau Alexandrina Bernardina von Goldstein, geb. von und zu Beek. heiratete Joseph Freiherr von Zandt.	3001.402, S.213 + 3001.684, S.5 3001.402, S.213 + 3001.684, S.5
Katterbach, Anna Elisabeth von, geborene von Gevertszhan Ehefrau von Johann Friedrich von Katterbach Erwähnung 'Joh. Friedr. v Katterbach zum Diependahl u. Anna Elisab. von Gevertzhan.' 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts Die Kinder des Paares waren Johann Degenhard, Jost Heinrich, Friedrich Wilhelm und Sibylla Agnes.	3001.684, S.2 Kommentar 3001.684, S.2
Katterbach, Anna Josina v. 1760: Schenkungsbrief wegen der Bechhauser Jagd	3001.122, S. 45, Zeile 17ff
1772.05.: Anna Josina v. Katterbach nahm 350 Taler Kredit auf.	3001.104, S.8
1778: Verzicht auf Jagd- und Fischereirecht zugunsten ihres Bruders.	3001.98, S.1
1779.10.: Anna Josina v. Katterbach war bereits Witwe.	3001.128, S.99
1787.01.08: A. Ph. v. Katterbach war 1000 Rthr. schuldig, evt. bei Wittwe v. Nagel.	3001.104, S.8
Katterbach, Anna Josepha von siehe Katterbach, Maria Anna Josepha von	
Katterbach, Anna Maria von siehe Souffrein, Anna Maria	
Katterbach, Anna Theresia, geborene von Schleyn. 1695.01.13: notarieller Vertrag, gezeichnet Johann Wilhelm Artzen, Anna Maria van Cleef, Johann Degenhard und Anna Theresia von Katterbach	3001.688, S.331-333
1705.04.06: Erwähnung in Urkunde u.a. den Königstein in Köln betreffend.	3001.890, S.130+ 131
1719: Die Güter am Rhein kamen von Anna Theresia von Schleyn auf die Katterbachs. siehe auch Schleyn, Anna Theresia von	3001.402, S.208
Katterbach, Anna Theresia Tochter des Jost Heinrich von von Katterbach und Agnes Rubens.	3001.684, S.4
1713: Franz Gerhard von Katterbach schwängerte seine Nichte Anna Theresia v. K.	3001.402, S.209

1713.12.26: Die Tochter Maria Theresia von Katterbach wurde geboren.	3001.402, S.209
????: Bis zu Großjährigkeit von M. Th. v. K. mußte Fz. Gerh. v. K. Unterhalt zahlen.	3001.402, S.209
Katterbach, Caecilia Christina, geborene Finhals oder Vinholt (+ 1755)	
1755: Die Ehefrau des Johann Peter von Katterbach, Caecilia Christina Finhals starb 1755, 54 Jahre alt.	3001.684, S.4
1755.09.21: Begräbnis, 54 Jahre alt; Ehefrau von Joh. Pet. v. Katterbach	3001.289, S.60
Katterbach, Catharina Elisabeth von	
Tochter von Heinrich v. Katterbach und Christina von Diepental.	3001.684, S.2
Catharina von Katterbach wurde von Johann von der Judden nach Köln entführt. den sie dann dort heiratete.	3001.684, S.2
Details zu Entführung, Heirat und Kindern.	3001.688, S.345
1614.11.05: Erwähnung.	3001.688, S.343
1627.10.: Gerichtstermin in Leichlingen.	3001.688, S.344
Details zu Entführung, Heirat und Kindern.	3001.688, S.345
Katterbach, Charlotta von	
uneheliche Tochter von Anna Christina Ernestina von Huicking, die die zweite Frau von Franz Gerhard v. Katterbach gewesen sein soll.	3001.402, S.209+210
Tochter von Heinrich Adolph Laurenz v. Katterbach und Anna Clara geb. v. Huicking	3001.684, S.3
Schulbesuch der Schule in Romberg.	3001.402, S.210
1733: Charotta v. K. wurde zur Sühne für das Kloster bestimmt.	3001.402, S.209
1783.08.: 50-jähriges Jubiläum im Kloster Königsdorf.	3001.402, S.209
starb als Beginne in hohem Alter im Kloster Königsdorf.	3001.684, S.3
Katterbach, Charlotta von	
Tochter von Heinrich Franz Gerhard v. Katterbach und Anna Clara geb. v. Huicking	3001.402, S.209ff
Charlotta v. K. war unehelich geboren und musste daher in das Kloster gehen.	3001.684, S.3
1783.Herbst: Hofrath von Katterbach besuchte seine Schwester im Kloster, wo er starb.	3001.127, S.75
Katterbach, Charlotte v. siehe Zandt, Charlotte von	
Katterbach, Christina v., geborene von Diepental	
Heinrich v. K. (ca. 1511-ca. 1639) war in erster Ehe mit Chr. v. Diepental verheiratet.	3001.684, S.2
Tochter Catharina Elisabeth, die Johann von Judden heiratete.	3001.684, S.2
1614: Erwähnung.	3001.688, S.339
Katterbach, Christina von, geborene von Aach oder von Aich	
2. Frau von Heinrich von Katterbach (um 1511 - um 1639)	3001.684, S.2
Das Paar hatte mindesten 3 Kinder: Johann Friedrich, Agatha u. Johann Wilhelm.	3001.684, S.2
Erwähnung.	3001.688, S.343
Katterbach, Franz v., Freiherr (Diepental, Leichlingen)	
1753: Jagdklage des Freiherrn von Hall gegen von Katterbach.	3001.104, S.11
1756.01.26: Brief des Freiherrn Franz von Katterbach aus Mannheim	3001.1270
1774.03.: Erwähnung (u.a. 1200 Reichsthaler).	3001.744, S.229
1774.04.18: Erwähnung in einem Schreiben von Pfalzgraf Carl Theodor.	3001.744, S.229
1775.11.26: Klage des Freiherrn von Katterbach zu Diependahl.	3001.744, S.229
1776.10.14: Franz von Katterbach und seine Frau Alexandrina Bernardina Bee(c)k vertreten ihre Ansprüche bezüglich eines Anteils an Diepental.	3001.104, S.7
1776.10.14: Franz von Katterbach nahm 20000 Rthr. bei der Hofkammer in Düsseldorf auf.	3001.104, S.8
1777.11.03: Der Katterbachsche Jäger Thomas Siefer wird bei einer Jagdauseinandersetzung verwundet,	3001.104, S.11
Katterbach, Franz Carl von, zu Beck Baerlo ... und Merötgen, Frenz u. Oberwichterich	
Sohn von Franz Gerhard v. Katterbach und Anna Clara geb. v. Huicking	3001.402, S.209ff
Franz Carl v. K. war ein guter Raufer, wie alle seines Geschlechts.	3001.402, S.213
Frau Anna Catharina Josina von Wolfskehl, geb von Judden, aus Köln war die 1. Ehefrau von Franz Carl v. Katterbach.	3001.402, S. 212 + 3001.684, S.5
Frau Bernardina von Goldstein, geboren von und zu Beeck,	
war die zweite Ehefrau von Franz Carl von Katterbach.	3001.402, S.212 + 3001.684, S.5
war Offizier im Churpfälzischen Heer.	3001.402, S.212 + 3001.684, S.5
kostete Franz Gerhard v. K. viel Geld für diverse Prozesse.	3001.402, S.214
aus der Ehe mit Frau von Goldstein stammt die Tochter Anna Charlotta.	3001.684, S.5
1730-1733: Geburtsjahr.	3001.402, S.212
1754: machte als Fändrich große Schulden.	3001.402, S.212
1754: Franz Carl v. K. war bei seinem Regiment, wo er große Schulden machte.	3001.98, S.1
1755: Franz Carl v. K. war in Mannheim.	3001.98, S.1 + 3001.402, S.212
1756: Franz Carl v. K. kam für ca. 1 Jahr nach Diepental.	3001.402, S.212
1760: Franz Carl v. K. war noch Soldat.	3001.402, S.212

er diente im Infanterie-Regiment Prinz Friedrich von Pfalz-Zweibrücken.	3001.402, S.212
1762: Franz Carl v. K. wohnte in Köln.	3001.402, S.21
1772.: Erwähnung v. Huicking, A.M.C. v. Speroni + Freiherr v. Katterbach von Beeck.	3001.128, S.862
1774: Erwähnung von Katterbach zu Beek.	3001.104, S.12
1776: Alexandrina Bernardina von Goldstein, geb. von und zu Beek, war die zweite Ehefrau des Franz Carl von Katterbach.	3001.104, S.7 + 3001.684, S.5
Das Paar hatte eine Tochter mit dem Namen Anna Charlotta.	3001.402, S.213
1776.10.14: Franz von Katterbach und seine Frau Alexandrina Bernardina Bee(c)k vertreten ihre Ansprüche bezüglich eines Anteils an Diepental.	3001.104, S.7
????: Später entstand Streit, weshalb sie getrennt gelebt haben sollen.	3001.402, S.212
1792: Franz v. Katterbach gegen v. Worringen wegen der Jagd.	3001.128, S.92
1792-1794: Franz v. Katterbach gegen v. Worringen wegen Berghauser Jagd.	3001.128, S.87
1793.09.05: Frherr Franz Carl v. K. stellte Casp. Hohmann als Jäger in Diependahl an.	3001.128, S.87
1793.09.13: Prozeß Advokat v. Worringen wider Franz Carl v. K. zu Beek.	3001.128, S.90+91
1794: v. Worringen und Franz Carl v. Katterbach verpachten etwas.	3001.128, S.94
1794: v. Worringen schreibt, dass ihm seit 10.11.1791 durch Vereinbarung Teile von Diepental zustehen.	3001.128, S.91
1794.04.16: Überfall durch Franz Carl v. K., Herr zu Beeck, mit 5 Schlägern in Ab- sprache mit Andreas Philipp v. K., um v. W. aus Diepental zu verjagen.	3001.402, S.217+218
1795.04.08: Jagdstreit über Diepentaler und Beghauser Jagd zwischen v. Worringen und Franz v. Katterbach zu Beek.	3001.898, S.203
1796.01.: Franz Carl v. K. war zu dieser Zeit wahrscheinlich bereits verstorben.	001.402, S.213
Katterbach, Franz Gerhard von (1683-1775), Diepental	
1719: Erwähnung von Franz Gerhard v. Katterbach als der 'ältere Bruder' von Laurenz Adolph v. Katterbach.	3001.898, S.204
Sohn des Johann Degenhard v. K. und der Anna Theresia von Schleyn.	3001.684, S.2+3
Bruder von Agatha und Helene von Katterbach.	3001.112, S.32
war in viele Jagdfehden verwickelt; behandelte Menschen schlecht	3001.79d, S.402/403
Das Paar hatte folgende Kinder: Charlotte, Andreas Philipp Franz, Maria Anna Josephina, Heinrich Theodor, Franz Carl, Maria Susanne Wilhelmina.	3001.402, S.209ff
Franz Gerhard und Heinrich Adolph Laurenz v. K. verschuldeten Diepental, ohne daran zu denken, die Schulden zu mindern.	3001.402, S.214, Kommentar
1683: Geburtsjahr.	3001.402, S.207
1705.04.06: Erwähnung in Urkunde u.a. den Königstein in Köln betreffend.	3001.890, S.130+ 131
????: Italienreise, die ihn 1400 Rthlr. kostete.	3001.402, S.208
????: Franz Gerhard v. K. war Page am Churpfälzischen Hof zu Düsseldorf, wo er Anna Clara von Huicking kennenlernte, der er die Ehe versprach.	3001.402, S.208+209
????: A. Cl. Ernestina v. Huicking wurde schwanger.	3001.402, S.209
1713: Fz. Gerh. von Katterbach wollte A. C. E. von Huicking nicht heiraten, was zu einem Prozeß führte. Am Ende mußte er sie heiraten, was seine 2. Ehe war.	3001.402, S.209
1713: Noch während der Prozeß lief, schwängerte Fz. Gerh. v. K. seine Nichte Anna Theresia von Katterbach.	3001.402, S.209
1713.12.26: Die Tochter von A. Th. v. K. wurde geboren. Sie hieß Maria Theresia v. . Bis zur Großjährigkeit mußte Fz. Gerh. v. K. Unterhalt zahlen.	3001.402, S.209
????: Anna Clara Ernestina v. Huicking: = 2. Ehefrau von Franz Gerhard v. K.	3001.106, S.16
????: Anna Christina Ernestina von Huicking soll die zweite Frau von Franz Gerhard v. Katterbach gewesen sein.	3001.402, S.209
????: Wegen der Heirat mußte A. C. E. von Huicking katholisch werden.	3001.402, S.209
????: Das Paar hatte sechs Kinder.	3001.402, S.209ff
1719: Teilung aller Diepentaler Besitzungen zwischen Franz Gerhard v. K. und seinem Bruder Heinrich Adolph Laurenz v.K. mit Tabelle, was wer erhielt.	3001.402, S.207+208
ca. 1719: Triplica zum Streit der Brüder v. Katterbach. Der Jüngere war Heinrich Adolph Laurenz v. K.	3001.128, S.77+78
1719: Bei Besitzaufteilung mit seinem Bruder erhielt er Diepental u.a.	3001.684, S.3
1723: Das Paar hat sechs kleine Kinder.	3001.402, S.207
1728.04.11: Inspektion wegen der Einrichtung eines Haus-Altars.	3001.688, S.333+334
1731.04.07: Verlängerung des Regelwerks zum Haus-Altar mit der Kirche.	3001.688, S.334
1732: Franz Gerhard von Katterbach wird als Herr von Diepental erwähnt.	3001.688, S.339
1739: Franz Gerhard v. K. und sein Sohn Andreas Philipp wollten Heinrich Theodor v. K. wegen einer unadeligen Liebschaft auflauern und ihn töten.	3001.402, S.212
1747.01.25: Verkaufsvertrag von Ackerland.	3001.121, S.45
1747.04.14: Vertrag mit Anton Pollmann und Charlotte Sophia Maria Schüll	3001.106, S.19
1747.05.23: F.G. v. Katterbach und A.C. von Huicking räumen H. Pulvermacher	

und seiner Frau C. Hinrichs ihren Anteil am Gut des Hauses Bechhausen ein	3001.880, S.101+102
1750: v. Huicking schreibt, dass sein Schwager v. Katterbach und seine Schwester von Schüll seine Anteile in Beghausen an einen Bauer verkauft haben.	3001.128, S.96
1753: Notizen über Diepental	3001.127, S.74 od. 75
1753: Jagdklage des Freiherrn von Hall zu Landscheid gegen von Katterbach.	3001.104, S.11
1753.02.15: Verträge über Diepentaler Ackerland.	3001.121, S.44
????: Franz Gerhard von Katterbach holte mit der Schubkarre seinen Bierbedarf beim Pächter und Wirt in der Trutzenburg, ohne dieses zu bezahlen.	3001.402, S.215
1756.01.23: Verkauf des Kolterhäuschens an Heinrich Haas und Gebr. Flocke	3001.119
1756: Die Rechnung war schließlich so hoch, dass die v. K. die Trutzenburg an Hermann Flocke, Jacob Flocke und Heinrich Haas für 2400 Taler Cölsch verkauften.	3001.402, S.215
1757.01.12: Schreiben vom Freiherrn von Katterbach, Diepental	3001.1214.1
1760: Schenkungsbrief wegen der Bechhausener Jagd.	3001.122, S.45
1760.10.18: Brief des von Katterbach In Diepental	3001.1027
1761.03.30: Brief des von Katterbach In Diepental	3001.1027
1761.04.19: Brief des von Katterbach In Diepental	3001.1027
1762-1765: v. Katterbach gegen den Grafen von Velbrück mit Erwähnung von Pool zu Graven und dem Jäger Thomas Steffen aus Diependahl.	3001.102, S.3
1762.01.08: v. Katterbach wurde vom Jäger des Grafen v. Velbrück auf der Jagd angegriffen, Flinte und Jagdhorn geraubt, Hunde erschossen.	3001.101, S.3
1762.01.08: v. Katterbach wurde vom Jäger des Grafen v. Velbrück aus Garath auf der Jagd angegriffen, Flinte und Jagdhorn geraubt, Hunde erschossen.	3001.102, S.4
1762.02.02: v. Katterbach schrieb an den Schultheis Pool wegen des Jagdüberfalls.	3001,102, S.4
1763.11.16: Verkauf durch Franz Gerhard v. Katterbach und Anna Clara v. Huicking.	3001.128, S.96
1772: Monsieur le Baron de Katterbach, Diependahl	3001.102. S.5
1775: Franz Gerhard Freiherr von Katterbach (1685-1775) lebte in Diepental.	3001.79, S.402/403
1775.11.11: Gerhard Freiherr von Katterbach starb	3001.118
1775.11.11: Todestag.	3001.118, S.41+3001.402, S.207
1775.11.16: Beisetzung Gerhard Freihr v. Katterbach (Lützenkirchen: Familiengrab)	3001.118, S.41
1775.11.16: Beisetzung in Lützenkirchen.	3001.402, S.207
heiratete Anna Clara Ernestina von Huicking	3001.106, S.16
????: Pastor Pallmann kaufte von Anna Clara v. Huicking und Gerhard v. Katterbach 1/4 von Bechhausen für 1250 Thaler.	3001.106, S.17
Katterbach, Friedrich von (Diepental, Leichlingen)	
Großvater von Marie Judith von Katterbach vom Haus zu Gaul (Wipperfürth), am 11.11.1650 bereits mit einem von Nagel verheiratet war.	3001.847, S.6 Kommentare
1650.11.11: Erwähnung in einer Urkunde des Landgerichts Leichlingen.	3001.847, S.6-8
Katterbach, Friedrich von	
1654.11.02: Mitunterzeichner einer Urkunde des Landtags zu Hambach.	3001.688, S.336
Katterbach, Friedrich Wilhelm	
Sohn von Johann Friedrich und Anna Elisabeth von Katterbach	3001.113 + 3001.684, S.2
Bruder von Johann Degenhard von Katterbach.	3001.113, S.32
1676.11.14: Teilung des Erbes nach dem Tod von Johann Friedrich Katterbach.	3001.113
Katterbach, Friedrich Wilhelm von (Bornheim)	
verheiratet mit Maria Clara von Huicking.	3001.684, S.5
1776: bei einer Erbteilung fiel ihm Bornheim zu.	3001.684, S.5
1794: Friedrich Wilhelm v. K. starb in Bornheim.	3001.684, S.5
Katterbach, Gebrüder	
1677.04.22: Vergleich der Brüder	3001.114
1719: Erwähnung von Franz Gerhard v. Katterbach als der 'ältere Bruder' und Laurenz Adolph v. Katterbach als der jüngere Bruder; ferner Heinrich Adolph Laurenz v. K.	3001.898, S.204
Triplica zum Streit der Brüder v. Katterbach.	3001.128, S.77+78
Katterbach, Geschwister	
1639.07.13: Teilung und Scheidung zwischen Geschwistern Katterbach	3001.112
1639.07.13: Nennung der Geschwister.	3001.684, S.2
Katterbach, Heinrich (Diepental, Leichlingen) (um 1511 - um 1639)	
Fürstlich Bergischer Hauptmann, Herr zu Bornheim, Besitzer des Hof Katzbach und des Pannenhof in Monheim.	3001.684, S.1
Sohn des Volmar von Katterbach. (* um 1511)	3001.684, S.1
1. Ehefrau Christina von Diepental.	3001.684, S.2
Tochter Catharina Elisabeth, die Johann von Judden heiratete.	3001.684, S.2
2. Ehefrau Christina von Aach oder von Aich.	3001.684, S.2
Das Paar hatte mindesten 3 Kinder: Johann Friedrich, Agatha u. Johann Wilhelm.	3001.684, S.2

1600: Heinrich von Katterbach kaufte den Rittersitz Rheindorf von Johann von der Mark in Villigst.	3001.684, S.1
1600: Urkunde zum Rittersitz Rheindorf.	3001.688, S.340
1614: Erwähnung.	3001.688, S.339
1614.11.05: Urkunde betreffend den Hof zu Katzbach(?), Gut und Haus Rheindorf, u.a.	3001.688, S.341-343
1615.01.13: Erwähnung der Urkunde, das der Vertrag zwischen dem Freiherrn v. Katterbach und Johann von den Judden von 1614 so bleiben soll.	3001.688, S.344
1632.08.07: Urkunde, das der Vertrag zwischen dem Freiherrn v. Katterbach und Johann von den Judden von 1614 so bleiben soll.	3001.688, S.343-345
1635.04.20: Erwähnung in Gerichtsurkunde in Lützenkirchen.	3001.688, S.345-347
ca. 1639: Todesjahr; er war ca. 80 Jahre alt.	3001.684, S.1
Heinrich von Katterbach war in erster Ehe mit Christina von Diepental verheiratet.	3001.684, S.2
Christina von Aach wird als 2. Ehefrau von Heinrich von Katterbach genannt.	3001.684, S.2
Erwähnung zu Diepental.	3001.562, S.57
Katterbach, Heinrich Adolph Laurenz von (*1685 oder später?)	
Sohn des Johann Degenhard v. K. und der Anna Theresia von Schleyn.	3001.684, S.2+3
Mit seiner Nichte Maria Cath. v. K. hatte er unehelich die Tochter Maria Theresia v. K.	3001.684, S.3
Er war verheiratet mit Anna Clara von Huicking.	3001.684, S.3
Das Paar hatte 6 Kinder: Charlotta, Andreas Phillip, Anna Josepha, Heinrich, Franz Carl und Susanna.	3001.684, S.3+4
Franz Gerhard und Heinrich Adolph Laurenz v. K. verschuldeten Diepental, ohne daran zu denken, die Schulden zu mindern.	3001.402, S.214, Kommentar
1685: Geburtsjahr.	3001.402, S.207
1719: Besitzteilung mit seinem Bruder Franz Gerhard v. Katterbach (1685-1775).	3001.684, S.3
Triplica zum Streit der Brüder v. Katterbach. Der Jüngere war Heinrich Adolph Laurenz v. K.	3001.128, S.77+78
1719: Besitzaufteilung mit Tabelle, was er und sein Bruder Franz Gerhard erhielt.	3001.402, S.207
1775.11.22: Todestag; er starb im Alter von 92 Jahren (Abweichung zum Geburtsjahr).	3001.684, S.3
Katterbach, Heinrich Theodor von, Pfälzischer Grenadier-Oberleutnant (+ 1760)	
Sohn von Franz Gerhard v. Katterbach und Anna Clara Ernestina geb. v. Huicking.	3001.402, S.209ff
diente als Fähndrich im Birkenfeldischen Regiment, dass er krank verließ.	3001.684, S.4
Heinrich v. K. war ein großer und starker Mensch.	3001.402, S.211
1739: Franz Gerhard v. K. und sein Sohn Andreas Philipp wollten Heinrich Theodor v. K. wegen einer unadeligen Liebschaft auflauern und ihn töten.	3001.402, S.212
1739: Heinrich Theodor entging diesem Anschlag.	3001.402, S.212
1739/40: Heinrich Theodor v. K. zeugte einen Sohn Heinrich mit Anna Catharina Spurrenkatz in der Ordthütte bei Kuckenber.	3001.402, S.211
da Heinrich Theodor v. K. wieder eingezogen war, hatte A.C. Spurrenkatz andere Liebhaber, so dass nach seiner Rückkehr H.Th. v. Katterbach die Verbindung abbrach.	3001.402, S.212
1760.10.25: Todestag; starb in Diepental an einem Blutsturz; beerdigt in Lützenkirchen.	3001.402, S.211
1760.: er starb in Diepental.	3001.684, S.4
Katterbach, Helene v.	
Schwester von Franz Gerhard und Agatha von Katterbach.	3001.112, S.32
Schwester von Johann Friedrich von Katterbach.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9rechts*)
verheiratet mit Johann Caspar von Gevertzhan zur Müllen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9rechts
1639.07.13: Teilung und Scheidung zwischen Geschwistern Katterbach	3001.112, S.32
Katterbach, Henrich siehe auch Katterbach, Heinrich (Diepental, Leichlingen)	
Katterbach, Henrich (Grünscheid)	
1688.01.22: Original-Reseval des Henrich von Katterbach z Grünscheid.	3001.890, S.128
1705.04.06: Erwähnung des Joist Henrich von Katterbach zum Gründtscheid in Urkunde u.a. den Königstein in Köln betreffend.	3001.890, S.130+ 131
Katterbach, Heinrich, im Dorf (Burscheid)	
Sohn von Heinrich Theodor von Katterbach und Anna Catharina Spurrenkatz.	3001.402, S.211
Ein fröhlicher Mann von hoher Gestalt.	3001.402, S.211
um 1739/40: Heinrich Theodor v. K. zeugte einen Sohn Heinrich mit Anna Catharina Spurrenkatz in der Ordthütte bei Kuckenber.	3001.402, S.211
heiratete.	3001.402, S.211
1794.02.: gestorben mit 53,5 Jahren	3001.291, S.67
Katterbach, Heinrich Adolph Laurenz von	
1719: Erwähnung.	3001.898, S.204
Katterbach, Hinderichen von siehe Katterbach, Heinrich von	
Katterbach, Jobst von, zu Grünscheid	
Er hatte eine Tochter Anna Theresia von Katterbach.	3001.402, S.209

Katterbach, Johann v. (...-1696)	
1696.02.20: Todestag	3001.102, S.5
1697.05.24: Spezifikation der Erbgüter der minderjährigen Söhne v. Katterbach	3001.116
1698.10.10: J. H. v. Katterbach zu Grönscheid u. der Scheffe Arnd Schend(?) haben eine Grundstückaufteilung beschlossen.	3001.124, S.57
Katterbach, Johann Degenhard von (+1696)	
Sohn von Johann Friedrich und Anna Elisabeth von Katterbach	3001.113 + 3001.684, S.2
Bruder von Friedrich Wilhelm von Katterbach.	3001.113, S.32
1665.08.05: Unterschrift unter einer Diepentaler Urkunde vom 5.8.1665	3001.848
1676.11.14: Teilung des Erbes nach dem Tod von Johann Friedrich Katterbach	3001.113, S.33+34
1684.03.14: 'Original Pachtbrief zum Haus Trutzenburg zwischen Degenhard v. Katterbach und Johann Engels.	3001.890, S.130
1694.02.12: Heirats-Contract zwischen Johann Degenhard v. Katterbach und Anna Theresia von Schleyn.	3001.890, S.129
1694: Johann Degenhard v. Katterbach heiratete Anna Theresia von Schleyn. Das Paar hatte 2 Söhne: Franz Gerhard (1683-1775) und Heinrich Adolph Laurenz v. K.	3001.402, S.208+3001.684, S.2+3
1695: Johann Degenhard v. K. kaufte die Grönscheider Mühle von J. W. Artzen.	3001.684, S.2
1695.01.13: Erwähnung im notariellen Vertrag, gezeichnet Johann Wilhelm Artzen, Anna Maria van Cleef, Johann Degenhard und Anna Theresia von Katterbach	3001.688, S.331-333
1695.11.04: Pachtzettel des Hause auffm Poell zwischen Joh. Degenhard v. Katterbach, Wilhelm Wirtz und Margaretha Metternich.	3001.890, S.130
1696.02.20: Todestag.	3001.402, S.207
1696.02.20: Johann Degenhard von Katterbach starb.	3001.102, S.5
1696, Frühjahr: Johann Degenhard von Katterbach starb.	3001.684, S.2
Das Paar hatte 2 Söhne: Franz Gerhard und Heinrich Adolph Laurenz v. K.	3001.684, S.2
1705.04.06: Erwähnung in Urkunde u.a. den Königstein in Köln betreffend. Erwähnung.	3001.890, S.130+ 131 3001.128, S.101
Katterbach, Johann Friedrich von (+1676) (Diepental, Leichlingen)	
Sohn von Heinrich von Katterbach und Christina von Aach (oder Aich). verheiratet mit Anna Elisabeth von Gevertzhan. Erwähnung 'Joh. Friedr. v Katterbach zum Diependahl u. Anna Elisab. von Gevertzhan.'	3001.684, S.2 3001.684, S.2 Kommentar
Kinder: Johann Degenhard, Jost Heinrich, Friedrich Wilhelm, Sibylla Agnes.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9rechts 3001.684, S.2
1635-1645: Auszug aus den Annotationsbüchern des Johann Friedrich zu Diepental.	3001.139
1650.05.06: Erwähnung von Witwe v. d. Reven zu Blech und Johann Friedrich Katterbach zur Dipenthal.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
1654: Weimar von Diepental und Johann Friedrich von Katterbach werden in einer Urkunde genannt.	3001.688, S.336
1655: vom Landesherrn mit dem Lehngute Herkenrod im Kirchspiel Much belehnt.	3001.684, S.2
1655: ca. 40-jährig, Nennung in einer Urkunde, das Jagdrecht in Diepental betreffend.	3001.688, S.336
1658.09.20: Klage von Meinhardt von Huicking und Johann Friedrich von Katterbach.	3001.688, S.355
1671: erhielt von seiner Schwester Agatha, der Wittwe des Johann v. Driesch, den Rittersitz Grönscheid pfandweise.	3001.684, S.2
1672.09.29: Churfürstl. Lehnbrief mit Zahlungsverpflichtungen des Rentmeisters Löwenberg an Johann Friedrich v. Katterbach.	3001.890, S.129+130
1675: kaufte von der Wittwe Artzen den 5. ^{ten} Theil vom übrigen Rittersitze.	3001.684, S.2
1676: Todesjahr.	3001.684, S.2
1676: Erwähnung.	3001.1433, S.3
1676.11.14: Teilung des Erbes nach dem Tod von Johann Friedrich Katterbach	3001.113, S.33+34
Katterbach, J. H. zu Grönscheid	
1698.10.10: J. H. v. Katterbach zu Grönscheid u. der Scheffe Arnd Schend(?) haben eine Grundstückaufteilung beschlossen.	3001.124, S.57
Katterbach, Johann Peter von (+ ca. 1750) (Grönscheid)	
Sohn des Jost Heinrich von von Katterbach und Agnes Rubens.	3001.684, S.4
Johann Peter von Katterbach war verheiratet mit Caecilia Christina Finhals. Das Paar hatte einen Sohn Philipp.	3001.684, S.4 3001.684, S.4
1730: Joh. Pet. v. Katterb. zu Grönscheid gegen v. K. zu Diepental.	3001.124, S.60
1740: Johann Peter v. K. lebte noch 1740.	3001.684, S.4
ca. 1750: Todesjahr.	3001.684, S.4
1755: Seine Ehefrau Caecilia Christina Finhals starb 1755, 54 Jahre alt.	3001.684, S.4
1755.09.21: Begräbnis seiner Ehefrau Christina Caecilia Vinholt, 54 Jahre alt	3001.289, S.60
Katterbach, Johann Wilhelm	

Sohn von Heinrich von Katterbach und Christina von Aach (oder Aich).	3001.684, S.2
1654.11.02: Mitunterzeichner einer Urkunde des Landtags zu Hambach.	3001.688, S.336
1654: Johann Wilhelm lebte noch 1654.	3001.684, S.2
Katterbach, Josina siehe Katterbach, Maria Anna Josephina (+1799)	
Katterbach, Jost Heinrich von, (Grünscheid, Burscheid)	
Sohn von Johann Friedrich und Anna Elisabeth von Katterbach	3001.684, S.2
verheiratet in erster Ehe mit Maria Philipps.	3001.684, S.4
Das Paar hatte die Kinder Anna Maria und Maria Catharina.	3001.684, S.4
verheiratet in 2. Ehe mit Agnes Rubens.	3001.684, S.4
Das Paar hatte die Kinder Johann Peter, Maria Elisabeth und Anna Theresia.	3001.684, S.4
1672.09.29: Erwähnung.	3001.890, 130
1697: Erhielt zusammen mit seiner Schwester Sibylle Agnes v. K. und den Kindern seiner verstorbenen Brüder das Lehn Herkenrod.	3001.684, S.4
1721: Jost Heinrich v. Katterbach lebte noch.	3001.684, S.4
1721.02.: Jost Henrich von Katterbach lebte noch.	3001.124, S.59
1724: Jost Heinrich v. Katterbach war bereits verstorben.	3001.684, S.4
1724. Sommer: Jost Henrich v. Katterbach ist bereits verstorben.	3001.124, S.59
1740.04.29: Erwähnung in Vergleichsurkunde.	3001.890, S.157
Katterbach, Laurenz Adolph von	
1719: Erwähnung von Franz Gerhard v. Katterbach als der 'ältere Bruder' und Laurenz Adolph v. Katterbach als der jüngere Bruder.	3001.898, S.204
Katterbach, Maria Anna Josephina (+1799)	
Tochter von Franz Gerhard v. Katterbach und Anna Clara geb. v. Huicking	3001.402, S.209ff
Josephina v. Katterbach war dick.	3001.402, S.211
Klavierunterricht in der Schule in Romberg	3001.79d, S.403
1773.02.07: Heirat in Lützenkirchen mit Friedrich Joseph Freiherr von Nagel.	3001.402, S.210+3001.684, S.3
Das Paar lebte nach kurzer Zeit getrennt.	3001.402, S.210
1778.11.: Zu dieser Zeit war sie Wittwe.	3001.684, S.3
heiratete in zweiter Ehe Ferdinand Ignaz von Worringen.	3001.362, S.118+3001.684, S.3
1787.02.04: Nach dem Tod v. Nagels heiratete sie Ferdinand den Kanzlei-Advokaten Ignaz von Worringen.	3001.402, S.210
????: v. Worringen bekam Streit mit Andreas Philipp v. K. und seiner Schwester wegen der Sparmaßnahmen.	3001.402, S.215
1798.03.27: Todestag von Ferdinand Ignaz von Worringen.	3001.684, S.3
1799.01.07: Todestag. Sie verstarb in Diepental.	3001.402, S.210+3001.684, S.3
Katterbach, Maria Catharina von (Grünscheid)	
1713.12.26: gebar unehelich eine Tochter Maria Theresia. (Vater: Heinrich Adolph Laurenz v. K.)	3001.684, S.3+4
1714: Maria Catharina v. K. starb 1714 unverheiratet.	3001.684, S.3
Katterbach, Maria Catharina (Reuschenberg, Leverkusen)	
1781.08.09: Maria Catharina Katterbach starb in Reuschenberg.	3001.559, S.42
Katterbach, Maria Elisabeth von siehe Schmidt, Maria Elisabeth	
Katterbach, Maria Theresia von	
uneheliche Tochter von Maria Catharina v. K. aus Grünscheid und Heinrich Adolph Laurenz v. K.	3001.684, S.3+4
1713.12.26: Geburtstag.	3001.684, S.4
1713.12.26: Geburtstag.	3001.890, S.141
1749: Caspar Cramer: Ehemann von Maria Theresia v. Katterbach.	3001.684, S.4
Katterbach, Maria Judith siehe Nagell, Maria Judith von	
Katterbach, Philipp von	
Sohn von Johann Peter von Katterbach und Caecilia Christina Finhalfs(bzw. Vinholt).	3001.684, S.4
Katterbach, Sibylla Agnes von	
Oligschläger erwähnt Sibylla Agnes von Katterbach als schwachsinnig.	3001.684, S.2
Erwähnung als Tochter von Johann Friedrich von Katterbach.	3001.684, S.2
1697: sie lebte noch 1697.	3001.684, S.2
1697: Jost Heinrich von Katterbach erhielt zusammen mit seiner Schwester Sibylle Agnes v. K. und den Kindern seiner verstorbenen Brüder das Lehn Herkenrod.	3001.684, S.4
Katterbach, Söhne, 13+15 Jahre alt	
1731.09.17: Angriff von Joachim Schultes, Haus Vorst, auf 2 Söhne von Katterbach.	3001.101
Katterbach, Susanna von	
Tochter von Heinrich Adolph Laurenz v. Katterbach und Anna Clara geb. v. Huicking	3001.684, S.4
sie wird als eine sehr schöne Person beschrieben.	3001.402, S.213
1840+1848: Susanna v. K. ging mit auf Jagd.	3001.402, S.213

ca. 1750-1760: 'starb unverheirathet in der Blüte ihrer Jahre.'	3001.402, S.213 + 3001.684, S.4
Katterbach, Valmaren von siehe Katterbach, Volmar von	
Katterbach, Volmar von (*ca. 1511) (Diepental, Leichlingen)	
1555: Volmar von Katterbach besaß das 'rötzenkoven Guth'.	3001.688, S.333
1574: Volmar v. Katterbach zum Diepenthal kaufte den Rittersitz Bornheim (bei Burscheid) von Heinrich von der Horst zu Mudlinghofen.	3001.684, S.1
1574: Volmar v. Katterbach kaufte den Rittersitz Bornheim.	3001.1438, S.1
Ehefrau war Catharina von Steproth.	3001.558, S.35
Ehefrau Catharina von Steprad.	3001.684, S.1
Kauf von Besitz.	3001.558, S.35
Volmar von Katterbach starb in Rötzinghofen.	3001.684, S.1
o.Dat.: Johann und Volmar v. Katterbach sollen früher Rötzinghoven besessen haben.	3001.1218, S.81
Katterbach, Wilhelm (Paffrath, Bergisch Gladbach) - Katterbach kann hier der Ortsname sein.	
1698.02.13: Wilhelm von Katterbach wird als Lehnherr erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6links
Katterbach, Wilhelm (+1730), Scheffe	
1730.09.23: Der Scheffe Wilhelm Katterbach starb im Alter von 56 Jahren.	3001.582, S.127
Katterberg (Solingen) siehe Katterberg	
Katterberg, Abraham (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte	3001.56
Katterberg, Heinrich	
1695: Organist	3001.274, S.619
Katterberg, Fredrich Wilhelm, Pastor	
'Pastor Fredr. Wilh. Katterbergs Wittib Landen'.	3001.55, S.47
Katterberg, Johann	
1611.01.06	3001.213, S.227
Katterberg, Wilhelm (Solingen)	
Erwähnung von Wilhelm Katterbergs Wittib.	3001.55, S.47
Katterberg, Wittib, Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 16. Rotte	3001.56
Katterbach siehe Katterbach	
Katterberg, Honnschaft im Kirchpiel Solingen (seit 1929 Stadtteil von Solingen)	
1637: Honnschaft	3001.749, S.304
1702: Honnschaft	3001.223, S.281
Hof zu Katterberg	3001.196, S.2
Schule Katterberg	3001.1000
Katterberge, Heynriche	3001.196, S.1
Katwinkel, Johann (Haus Landscheid, Burscheid)	
1835.09.05 Brief von Ludwig Zech an Joh. Katwinkel	3001.23
Katzbach, Johann von	
Erwähnung.	3001.847, Einlage S.6+7, VS
Katzberg (Langenfeld, früher Monheim)	
1614.11.05: Urkunde betreffend den Hof zu Katzbach(?), Gut und Haus Rheindorf, u.a.	3001.688.S.341-343
1795.10.22: Die Franzosen steckte einen Hof in Katzberg in Brand.	3001.2001-1871(Kammer Thor)
1795.10.22: Tilmanns Hof wurde samt Scheunen von Franzosen niedergebrannt	3001.346, S.49
Der Peters-Hof zu Katzberg	3001.384
Katzenkirsche siehe Ligustrum vulgare L.	
Kayser, ..., Chirurg, (Leichlingen)	
Erwähnung in Leichlingen.	3001.576, S.93
Kayser, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte	3001.56
Kayser, Abraham, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Kayser, Andreas Joseph siehe Kayser, Joseph Andreas Johann	
Kayser, August	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
1870.02. Mitunterschrift unter einem Briefentwurf des Komitees für eine Petition	3001.50II m
Kayser, Carl Joseph siehe Kayser, Johann Carl Heinrich Joseph	
Kayser, Johann Carl Heinrich Joseph (*1781), Wundarzt, Geburtshelfer (Solingen)	
Sohn von Andreas Johann Kayser Anna Catharina Bernardina Pontani.	3001.76, S.16
1781: Geburtsjahr.	3001.76, S.16 Kommentar
Kayser, Joseph, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte	3001.56

1807: 47 Jahre alt, welcher seit 20 Jahren in der Stadt	3001.240, S.335
Kayser, Joseph Andreas Johann, Wundarzt, Geburtshelfer (Solingen)	
1780: Heirat mit Anna Catharina Bernardina Pontani.	3001.76, S.16 Kommentar
1781: Geburt des Sohnes Johann Carl Heinrich Joseph Kayser in Solingen.	3001.76, S.16 Kommentar
Kayser, Peter (Höhscheid, Solingen)	
1797: P. Kayser wohnte in der Neuhauser Sohle in der Honnschaft Höhscheid.	3001.736, S.207
Kayser, Peter, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 8. Rotte	3001.56
Kayser, Peter	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Kayser, Wilhelm (Höhscheid, Solingen)	
1797: Wilhelm Kayser wohnte in der Unterste Höhscheider Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Kayser, Wilhelm	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Keane, M. M., Kapitän des Belgischen Dampfschiffes British Queen	
1842.03: Ausschnitt über Dampfschiffahrt nach New York mit Kapitän Keane	3001.1406-1842
Kehl, Franz	
1780.01.27: Erwähnung im Prozeß zur Jagdauseinandersetzung vom 3.11.1777.	3001.104, S.11**
Keil, Bruno, Autor	
Veröffentlichte 'Geschichte der Räuberbanden am Rheinufer'.	3001.43, S.4+5, Einlage 2, S.2
Keldachgau	
Erwähnung.	3001.1144
Keller, vom, ...	
Premier-Lieutenant der Solinger freiwilligen Jäger	3001.197, S.9
Keller, ... von, Schützenoberst in Solingen	
1839.06.07: Begrüßung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm beim Besuch in Solingen.	3001.54, S.146
Keller, v., Bürgermeister (Solingen)	
1849.01.11: Fragment eines Zeitungsausschnitts des Bergischen Organs: „Die vier Wahlbezirke der hiesigen Gemeinde (Bürgermeister v. Keller)	3001.55, Einlage zw. S.112/113
Kellermann, Johann	
Das Haus wurde von Johann Kellermann gekauft.	3001.208, S.127
Kellermann, Peter (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 5 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
Kellingers Liniment	
Erwähnung in einem Notizheft aus USA über Drogen, Arzneimittel + Gebrauchsartikel.	3001.1373, S.14
Kellner, Dr. Gottlieb Theodor (1819-1898), Journalist	
1855.09: Chefredakteur des ‚Philadelphia Demokrat‘.	3001.60, S.454
Kelten	
Zeuss, Dr. Johann Kaspar (1806-1856): Grammatica keltica (Auszug)	3001.60, S.51
Kemer, Adolf (Heide, Burscheid)	
1626: Adolf Kemer lebt in Heide, die auch als Kämers Heide bezeichnet wird.	3001.300, S.219
Kemer, Eiffgen (Kämersheide, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Kemer, seine Frau Eiffgen, deren Sohn Johann und 2 Töchter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Kemer, Hermann	
1595+1626 lebte Hermann Kemer in der Mittel-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
Kemer, Johann (Kämersheide, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Kemer, seine Frau Eiffgen, deren Sohn Johann und 2 Töchter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Kemersheide siehe Kämersheide (Burscheid)	
Kemper, He... (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
1804: Erwähnung zur Lage seines Hauses.	3001.208, S.115
Kerff, Gottschalk (Ösinghausen, Burscheid)	
1663.02.23: Gottschalk Kerff und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Kerksig, Dr. ..., Hagen	
Erwähnung.	3001.731, S.80
Kerksig, Johann Peter	
1720, 1721: Erwähnung.	3001.731, S.80
Kerp, J.Wilhelm, Pastor (+1798)	

1798.05.04: Todestag.	3001.561, S.56
Erwähnung.	3001.561, S.55
Kerpen	
Loersfeld	siehe Loersfeld (Kerpen)
Kerpt, Peter (Witzhelden, Leichlingen)	
Erwähnung.	3001.589, S.146
Kersebaum, Josef Arnold Georg, kath. Pfarrer (Solingen)	
1833: Erwähnung bezgl. einer Schulpflegschaftsstelle.	3001.57, S.121
Kessel, Anna Margaretha	
1658.09.20: Erwähnung in einer Klageschrift.	3001.688, S.355
Kessel, Freiherr von (Neuenhof, Lüdenscheid)	
ca. 1832: Todesjahr.	3001.741, S.221
1832.10.14.: Vollmacht des verstorbenen Freiherrn von Kessel.	3001.741, S.221
1832.12.15: Freiherr v. Busche genannt v. Kessel in Hackhausen	
zum Erbe von v. Kessel, Neuenhof.	3001.741, S.221
Kessel, Freiherr von d. Bottlenberg zu	
1738: Auseinandersetzung mit Erben Brosy zu Rötzinghoven	3001.100
1753: Erwähnung in einer Jagdklage des Freiherrn von Hall gegen von Katterbach.	3001.104, S.11
1780.01.27: Erwähnung im Verfahren nach Jagdstreit von 1777.	3001.104, S.11
1785: Inhaber des Rittersitzes von Rötzinghoven (Burscheid)	3001.100
1806.03.02: Die Rötzinghover Jagd betreffend.	3001.104, S.11
Kesseldhünn (Dabringhausen)	
Kesseldhünn	3001.654, S.192-194
Kettener	siehe auch Kettler
Kettener, ..., Pastor (Opladen, Leverkusen)	
1761: Erwähnung.	3001.590, S.161
Kettler	siehe auch Kettener
Kettler(?), ..., Major	
1646.09.30	3001.297, S.86
Kettler, Gotthard von	
Erwähnung	3001.54, S.22
Keuchhusten	
Mittel gegen Keuchhusten	3001.787
Keup, Dr. Johann Bernhard (1755-1802), Arzt	
1789: Erschien ‚Libellus pharmaceuticus, composita et praeparata praecipua, praeparandi modum et encheireses exhibens‘ in Duisburg	3001.54, S.23
1793: Erschien ‚Manuale pharmaceuticum principii pharmaciae probatissimis superstructum‘ in Stendal.	3001.54, S.23
zur Vita	3001.54, S.11
Keymer, Adolph	
1692.01(?), 03: Erwähnung.	3001.55, S.181
Kiefer	siehe Pinus sylvestris
Kilian, Hermann Friedrich, Professor (Bonn)	
1829: Vorlesung Prof. Hermann Fr. Kilian „Geburtshülfliche Instrumentenlehre“	3001.1383.5
1829/30: Vorlesung Prof. Kilian „Weiber-Krankheiten“	3001.1384
Killing, Johann Georg (Witzhelden, Leichlingen)	
1714: Erwähnung.	3001.552, S.20
Kimpel, Arnold	
1737.01.28: wurde vaciert(?)	3001.57, S.8
Kindts, Margareta	
1744: Marg. Kindts wird in einer Heiratsliste in Monheim genannt.	3001.590, S.161
Kinkel, J. G.	
1789.01.: Kinkel ist Rector	3001.268, S.592
Kinkel, Gottfried (1815-1882), demokratischer Politiker, evangelischer Theologe	
1851	3001.60, S.389
1860: Bürgerversammlung - Petition Amnestie	3001.60, S.340+342
zur Vita (nach Gartenlaube 1862)	3001.60, S.13+267+269
Kinkel, Johannes	
1858 gestorben	3001.60, S.339
Kipke, Dr. ...	
Bericht zu Dr. Kipke	3001.60, S.361
Kippekofen (Burscheid)	
1628 werden 2 Schatzbare für Kippelkoffen genannt	3001.300, S.217

1663.02.23: Volkszählung: 8 Einwohner 'Kippelkoffen' ab 15 Jahren werden erfasst.	3001.302, S.222
Kippelkoffen siehe Kippekofen (Burscheid)	
Kirberg, ...	
Erwähnung	3001.273, S.607
Kirberg, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte	3001.56
Kirchbaum siehe auch Kirschbaum	
Kirchbaum, Rudolf	
1789.05.27: Schreiben des J.W. Weyersberg:	
Reise des Bürgermeisters Rudolf und Samuel Kirchbaum nach Düsseldorf	3001.1211.1
Kirchbaum, Samuel	
1789.05.27: Schreiben des J.W. Weyersberg:	
Reise des Bürgermeisters Rudolf und Samuel Kirchbaum nach Düsseldorf	3001.1211.1
Kirche	
evangelische Kirche	
Wiedefeld: Jahrbuch der evangelischen Kirche	3001.68, S. ???
Kirchengeschichte	
Niederwupper	3001.57
1579-1880?: Protokollbuch, wahrscheinlich Chronik einer Kirchengemeinde	3001.1350
Kirchengeschichte (Pfarrer Evens) (6 Seiten)	3001.811
Kircheninschriften	
Bödingen-Blankenburg	3001.740
1753: Leichlingen: Inschriften an den Türen der kath. Kirche.	3001.624, S.141
Kirchenlieder	
1780-1790: J.S, Bach: Ach bleib bei uns Herr Jesu Christ.	3001.582, S.128
1780-1790: Selnecker + Moller: Hilf, Helfer! Hilf in Angst und Noth.	3001.582, S.128
Kirchenzeitung	
siehe Allgemeine Kirchenzeitung	
Kirchhof siehe auch Kirchhoff und Kirckhoff	
Kirchhof, Clemens, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 12. Rotte	3001.56
Kirchhof, Johann, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
Kirchhof, Johann Peter, Pastor (*Solingen, Heiligenhaus)	
geboren in Solingen.	3001.76, S.12
1720 bis 1775: J.P. Kirchhof war 55 Jahre Pastor in Heiligenhaus.	3001.76, S.12
Er starb in Heiligenhaus als Witwer ohne Kinder.	3001.76, S.12
Kirchhof, Wilhelm, Solingen (verschiedene)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte	3001.56
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 16. Rotte	3001.56
Kirchhoff siehe auch Kirchhof und Kirckhoff	
Kirchhoff, Margaretha (1636-1714), Solingen	
verheiratet mit Apotheker Daniel Lindwurm (ca.1648-1726).	3001.730, S.76 Kommentar
Kirchhoff, Peter	
1611.01.06	3001.213, S.227
Kirchhoff, Wilhelm (unklar welcher)	
Erwähnung.	3001.55, S.70
Kirchhoff, Wilhelm	
1671	3001.213, S.185
Kirchhoff, Wilhelm, Solingen	
Schwager von mit Apotheker Daniel Lindwurm (ca.1648-1726).	3001.730, S.76
hatte sein Haus auf dem Eck in Solingen.	3001.730, S.76
Das Haus auf dem Eck war mit Lindwurm's Haus unter einem Dach.	3001.208, S.134
Daniel Lindwurm Haus lag auf d. Obern-Strasse, neben u. mit seines Schwagers	
Wilh. Kirchhoff's Haus.	3001.208, S.134
Kirchhoff, Wilhelm, Solingen	
zwischen 1711 und 1744	3001.235, S.326
Kirchhoff, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 5. Rotte	3001.56
kirchliche Feier- und Namenstage	3001.584, S.133
Kirchlicher Anzeiger der Reformierten Gemeinde in Düsseldorf	
1857.10.18: Kirchlicher Anzeiger der Reformierten Gemeinde in Düsseldorf, Nr. 42.	3001.55, S.69

Kirchsielstal (Bergisch Neukirchen, Leverkusen)	
1837: Fundort von Veronica praecox All.	3001.2001-1837 I, Nr.17
Kirckhoff	siehe auch Kirchhof und Kirchhoff
Kirckhoff, Wilhelm (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 27 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
Kirkerger, Peter	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Kim (Nahe)	
1864.09.08: Kirner Bote und Anzeiger an der Nahe	3001.1096.10
Kirsch	siehe auch Gartze & Kirsch
Kirsch, ... (Solingen)	
ca. 1724-1728: Witwe Kirsch wird unter Nr. 148 des Winter-Quartier Zettels Nr. 3 erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16rechts
ca. 1725-1729: Witwe Kirsch wird unter Nr. 148 als Schuldnerin des Winter-Quartier Zettels Nr. 4 erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.8links
Kirsch, Johann (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)	
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; Johann Kirsch ist steuerpflichtig im obersten Weeger Sohl.	3001.750, S.310
Kirschbaum	siehe auch Kirchbaum
Kirschbaum, ... (Solingen)	
Erwähnung.	3001.93, S.5
Kirschbaum, ...	
Seconder-Lieutenant der Solinger freiwilligen Jäger	3001.197, S.9
Kirschbaum, ... (auf der Höhe)	
1770: Erwähnung	3001.715, S.22
Kirschbaum, ..., Solingen	
1839.06.07: Begrüßung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm beim Besuch in Solingen.	3001.54, S.146
Kirschbaum, Abraham (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
Kirschbaum; Abraham	
1798: Witwe Abraham Kirschbaum erwähnt.	3001.715, S.27
Erwähnung: Wittib Abraham Kirschbaum.	3001.250, S.489
Kirschbaum, Abraham	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Kirschbaum, Bernhard Daniel (1704-1781) (Am Graßhof, Solingen)	
1781.01.15: Sterbedatum (irrtümlicher Eintrag: Seite 224)	3001.32, S.225
Kirschbaum, Clemens, Solingen	
1802: Bei der Batteriegelderhebung sammelte C. Kirschbaum Geld der 10. Rotte.	3001.56
Kirschbaum, Daniel, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte	3001.56
Kirschbaum, Heinrich	
Erwähnung.	3001.208, S.136
Kirschbaum, Johann (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)	
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; Joh. Kirschbaums Gut ist steuerpflichtig im untersten Weeger Sohl.	3001.750, S.310
Kirschbaum, Johann (auf der Höhe, Solingen)	
Erwähnung.	3001.55, S.47
Kirschbaum, Johann (Solingen)	
1684: Wittve Johann Kirschbaum bewohnte ein Haus, das mit dem Eckhaus an der Johannisstr. „unter einem Dache stand“.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Kirschbaum, Johann Jacob	
1786: Erwähnung	3001.54, S.30
Kirschbaum, N., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte	3001.56
Kirschbaum, P.	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Kirschbaum, R.D. (Solingen)	
Erwähnung mit Andreas Göbel	3001.55, S.45
Kirschbaum, Peter Jacob(?) (Solingen)	

1763: Erwähnung.	3001.55, S.243
Kirschbaum, Peter Wilhelm (auf der Höhe, Solingen)	
1804: Ihm gehörte die Hälfte Ackerland, die er sich mit Pet. Franz Küll teilte.	3001.55, S.47
Kirschbaum, Rudolf Emanuel	
1813.11.: Erwähnung	3001.267, S.590
Kirschbaumer Sohl (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)	
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen: Nennung von zahlreichen Steuerpflichtigen.	3001.750, S.310
Klaeber siehe auch Kleber	
Klaeber, ...	
1767.07.06: Klaeber dankt ab	3001.213, S.213
Klaasbruch (Neukirchen, Leverkusen)	
Erwähnung eines Gutes.	3001.1419, S.7
Klaashäuschen siehe Claashäuschen	
Klauberg (Solingen)	
1771: Klaubergs Haus.	3001.715, S.22
1788-1795	3001.773, S.121
Klauberg, Abraham (Höhscheid, Solingen)	
1797: Abraham Klauberg wohnte in der Hingesbacher Zieles-Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Kleber siehe auch Klaeber	
Kléber, Jean-Baptiste (1753-1800), General	
1796.07.: Klebers General-Adjutant war ... Mutelet	3001.250, S.451
General Kleber kämpfte in Palestina	3001.60, S.414
Klee, Johann, Pastor (Haan)	
1667: Erwähnung.	3001.79, S.393
Kleff (Dabringhausen, Wermelskirchen)	3001.637, S.106-107
Kleff (Hattingen)	3001.638, S.108-109
Klein, ..., Pastor, Opladen (Leverkusen)	3001.441
Klein, ..., Pfarrer (Lützenkirchen, Leverkusen)	
1836: Klein von Lennep kam im März 1836 nach Lützenkirchen.	3001.558, S.32
Klein, ..., Scheffe	
1773: Erwähnung in einer Grünscheider Erburkunde.	3001.890, S.157
Klein, ...	
1775: Sendgerichtstermin zum Kauf von Haus Landscheid	3001.288, S.52
Klein, ..., Wittwe	
1799: Witwe Klein besaß 13 Morgen Land in Diepenthal, die in Neukirchen lagen.	3001.898, S.204
Klein, Adolf (Wietsche, Leichlingen)	
1719: auswärtiger Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.334
Erwähnung 'in der Weidsche'.	3001.742, S.226
Klein, Carl	
Erwähnung.	3001.57, S.60
Klein, Carl	
1870.02. Mitunterschrift unter einem Briefentwurf des Komitees für eine Petition	3001.50II m
Klein, Carl, Pastor (Lützenkirchen, Leverkusen)	
Carl Klein und die Magd.	3001.451, S.375
Klein, Daniel	
„Am 26. Sept. starb Daniel Klein“	3001.1100, S.129
Klein, Gebrüder, Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegederhebung in der 6. Rotte	3001.56
Klein, Heinrich (1687-1740)	
Sohn des Peter Klein (+ 21.2.1710)	3001.1100, S.121
1687.04....: Geburtstag	3001.1100, S.121
1717.07.15: Tod seiner Frau, geb. Wirt	3001.1100, S.121
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Pattscheid	3001.193, S.332
1740.03.25: Todestag	3001.1100, S.121
Klein, J. A.	
1848: Erwähnung.	3001.60, 96
Klein, Effert (Hamberg, Burscheid)	
1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.367
Klein, Jacob	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegederhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Klein, Johann (Imelsbach, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Klein, seine Frau und seine Tochter	
werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227

Klein, Johann Jacob (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
Klein, Johann Peter (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
Klein, Johann Peter (Neukirchen, Leverkusen) 1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Klein, Peter (Burscheid) 1643: Peter Klein wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste in Witzhelden 'zu Feld' genannt.	3001.589, S.158
Klein, Peter (Dierath, Burscheid) 1663.02.23: Peter Klein, seine Frau und die Magd Cilge werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Klein, Peter (Gräfrath, Solingen) 1669: Erwähnung	3001.715, S.24
Klein, Peter Vater von Heinrich Klein (1687-1740) 1710.02,21: Todestag	3001,1100, S.121
Klein, Peter 1761: Erwähnung.	3001.1100, S.122
Klein, Philipp 1753.02.15: kauft mit anderen Diepentaler Ackerland vom Frh. F.G. v. Katterbach.	3001.121, S.44
Klein, Samuel, Rupelrath (Solingen) 1781.04.09: Brief an Pastor Löh zu Reusrad (Langenfeld-Reusrath)	3001.50I z
Klein, Wilhelm (wohnhaft in Oßekusen = Ösinghausen, Burscheid) 1628 lebt Wilhelm Klein in Oßekusen	3001.300, S.217
Kleine, Dr. Wilhelm (1780-1849), Arzt (Burg, Solingen) 1814.01.: Dr. Kleine verkauft seine 'Hausapotheke' an Apotheker C. Georg A. Wever.	3001.556, S.26
Kleine(s?), Johann (Längesmühe, Burscheid) 1681-1694: Johann Kleines Gut wurde erwähnt bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.368
Kleinenbruch (Hilgen, Burscheid) Nennung in einer Kartenskizze vom Hilgener Raum Richtung Witzhelden.	3001.624, S.74
Kleinert, Dr. C. F. 1827: Allgemeines Repertorium ... der chirurgischen Journalistik	3001.1389
Kleinges, Hendrich (wohnhaft in Kreißberg = Griesberg, Burscheid) 1628 wohnt Hendrich Kleinges in Kreißberg	3001.300, S.215
Kleinle, Wilhelm Adressangabe	3001.60, S.142
Klein-Ösinghausen siehe Ösinghausen (Burscheid)	
Kletten siehe Arctium	
Kleutgen, ..., Pfarrer, Wiesdorf (Leverkusen) 1835: Brief des Pfarrers Kleutgen über Wiesdorf	3001.690
Kleve Manuskript über die Flora von Kleve und Jülich. Notizen Cleve betreffend.	3001.89 3001.1372
Kleve-Berg Geschlechtsregister der Fürsten	3001.68, S.21
Klimna, Johann (Ösinghausen, Burscheid) 1737: Erwähnung.	3001.741, S.219
Klingemann, Dr. Ferdinand 1897.10.19: wurde an diesem Tag getötet	3001.60, S.474
Klipstein, Philipp Engel (1747-1808), fürstlich Hessischer Kammerrat Monologischer Briefwechsel, Gießen 1781 (bei Krieger)	3001.838, S.18+19
Klönne, Carl (1781-1856), Bürgermeister Dorp und Solingen 1808: Klönne ist jetzt ... 1812.12.11: Carl Klönne ... ist 25 J. alt und am 12. Dec. ... angestellt 1813: Klönne ist jetzt Maire 1817.09.05 bis 1835.03. Bürgermeister außerdem	3001.249, S.416 3001.249, S.412 3001.249, S.420 3001.218, S.239 3001.249, S.407 3001.249, S. 407, 412, 416. 420
Klönne, Gerhard Adolf (1733-1803). Pfarrer in Wald (Solingen) Über Pastor Klönne in Wald und die Scheidermühle.	3001.624, S.73
Klop, Jacob (In den Ihrlen, Solingen) ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.	

- 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Erwähnung von Peter Schwartz, der unter Nr. 135 als Schuldner für Klop
im Winter-Quartier Zettels Nr. 3 genannt wird. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung von Peter Schwartz, der unter Nr. 135 als Schuldner für Klop
im Winter-Quartier Zettel Nr. 4 genannt wird. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Jacob Klop Haus Nr. 382 vorn an der Straßen 3001.55, S.45
Erwähnung als Hausbesitzer 'In der Irlen'. 3001.208, S.119
- Klop, Jacob (Solingen)
1767.02.09: Urkunde das Haus der Witwe Eller und das des Jacob Knopp betreffend. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.23rechts
1767.08.19: Erwähnung seines Hauses in einer Urkunde. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.21rechts
- Klopp siehe Klop
Klöppelrussen siehe Knüppelrussen
Kloster St. Clara (Köln)
1526+1529: Sibilla v. E. wird als Äbtissin Isabella des Claren-Klosters genannt. 3001.557, S.100 Kommentar
Erwähnung. 3001.1419, S.9
- Klotz, Johann, Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte 3001.56
- Klüppelberg, Julius, Apotheker (Ratingen)
1870.03.: Brief an FWO StA Solingen, Kl 120
- Klüppelrussen siehe Knüppelrussen
Klüser(?), Johann, Hohenscheid (Solingen)
1799: Erwähnung. 3001.50 II k, S.3
- Knapp, Franz Xaver Joseph Freiherr von (1761-1793)
1779: Dissertatio Juris Publici Ecclesiastici ..., Düsseldorf 1779 3001.711, S.57
- Knapp, Joseph (+1739), (Monheim)
1739.01.30: Joseph Knapp wurde am 30. Januar begraben. 3001.590, S.159
- Knäuelgras siehe *Dactylis glomerata* L.
Knecht, ..., Witwe des Bürgermeisters (Solingen)
1767.08.19: Urkunde, die Witwe des Bürgermeisters Knecht und Pastor Rübel betreffend,
unterzeichnet von Johann Morsbach. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.21rechts
- Knecht, ...
1815: Landsturm von Solingen 3001.197, S.8
Erwähnung. 3001.55, S.48
- Knecht, Abraham (Höhscheid, Solingen)
1797: Abraham Knecht wohnte in der Wipper Sohle der Honnschaft Höhscheid. 3001.736, S.207
- Knecht, Abraham (Solingen)
Peter Knechts Sohn 3001.56, 15. Rotte
1802: Bei der Batteriegelderhebung sammelte Abr. Knecht das Geld der 13. Rotte 3001.56
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte 3001.56
Erwähnung 3001.248, S.406
- Knecht, A. Catharina siehe Hulverscheid, A. Catharina, geb. Knecht
Knecht, Clemens (Höhscheid, Solingen)
1797: Clemens Knecht wohnte in der Untersten Förkelter Sohle in Höhscheid. 3001.736, S.207
- Knecht, Gebrüder, Solingen
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte 3001.56
- Knecht, Gerhard Daniel (Dorp, Solingen)
1809, 1812: Maire zu Dorp 3001.715, S.29
- Knecht, J., Fabrikant (Solingen)
1753.10.01: Brief an den Fabrikanten Johann Knecht 3001.1209.3
1784.12.19: Brief aus Utrecht 3001.1208.4
- Knecht, Johan (Solingen)
1733.08.01: Angaben zum Bau der Kirche. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.11rechts
1738-1739: Angaben zu Geldübergaben. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.17rechts
1739.02.19: Zahlung des Johann Knechtgen an Heindrik Grah. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.13rechts
- Knecht, Johann der Jüngere (gest. 1762), Bürgermeister, Kaufmann
1742.09.24 3001.201, S.59
1745: Verzeichnis von Bürgermeister Knecht 3001.1214.3
1746: Erwähnung 3001.715, S.16
1747: Quittungsfragment 3001.60. Einlage vor S.1
1758: Knecht im Solinger Magistrat 3001.200, S.20
1759.03.18: Zahlung zwischen Tilmans aufm Platzhof und J. Knecht dem Jüngerem.

	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.14rechts	
1759.07		3001.200, S.26
1761.07.01		3001.200, S.28
1774.11.20: Notata an Hofkammerrat Beuth: u.a. Geldangelegenheiten und Nennung der Bürgermeister Knecht und Eickhorn.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.18rechts+20rechts	
Erwähnung.		3001.55, S.45
Knecht, Johann Benjamin, Solingen		
1819.12.28: Quittierte Rechnung		3001.1415.2
Knecht, Johann Wilhelm (Höhscheid, Solingen)		
1797: J.W. Knecht wohnte in der Untersten Föckelter Sohle in Höhscheid.		3001.736, S.207
Knecht, Jungfer, Solingen		
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte		3001.56
Knecht, L., Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte		3001.56
Knecht, P. (Solingen)		
1839.06.07: Begrüßung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm beim Besuch in Solingen.		3001.54, S.146
Knecht, Peter (Solingen)		
????.03.16: Zeitungsbericht (evt. S. 203-205)		3001.54, S.205
Vater von Abraham Knecht		3001.56, 15. Rotte
Knecht, R.		
Erwähnung		3001.60, S.307
Knecht, Wb., Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 5. Rotte		3001.56
Knecht, Wilhelm, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte		3001.56
Knecht, Wilhelm Peter		
17..		3001.50 II k, S.3
Knecht, ..., Witwe (Haus 'auf der Treppe', Solingen)		
1813.11.01: König Hieronymus von Westfalen in Solingen.		3001.50 I y
1813.11.01: König Hieronymus frühstückte auf seiner Flucht im Hause der Witwe Knecht.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.4 Kommentar	
Knecht, Johann, Solingen		
1761: Geleitscheine von Solingen nach Amsterdam von Johann Knecht		3001.1163
Knein, Clemens		
Erwähnung		3001.213, S.160
Knevel, Isaac, Pastor (Solingen)		
Erwähnung.		3001.76, S.12
Knevel, Johann (Solingen + Radevormwald + Wülfrath)		
Sohn des Pastors Isaac Knevel.		3001.76, S.12
1727: Pastor in Rade vorm Wald.		3001.76, S.12
1729: Pastor in Wülfrath.		3001.76, S.12
Knipper siehe auch Knippert		
Knipper, ... (Burscheid ???)		
1837.08.26: Brief des FWO aus Solingen an Herrn Knipper (Burscheid???)		3001.1207.4
Kommentar: event. 1873		
Knipper, ..., zu Vorspel (Solingen)		
1802: Aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen		3001.56, Liste 18
Knipper, Algen (Dohm, Burscheid)		
1663.02.23: Dierich Knipper und seine Frau Algen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227	
Knipper, Dierich (Dohm, Burscheid)		
1663.02.23: Dierich Knipper und seine Frau Algen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227	
Knipper, Johann (Balken, Leichlingen)		
1758.02.14: Erwähnung in einer Widerspruchserklärung.		3001.888, S.122
Knipper, Johan Wilhelm, Leichlingen		
1748.01.02: Vereinbarung über ein Grundstück (2 Morgen) in Leichlingen		3001.1415.3
Knipper, Matthias		
1752.03.05: Begräbnis. M. Knipper war 94 Jahre alt.		3001.289, S.59
Knipper, Manes, Hufschmied, Leichlingen		
1795.09.09		3001.389
Knippert siehe auch Knipper		
Knippert, Abraham (Vorspel, Solingen)		
1807: Erwähnung als Hausbesitzer.		3001.208, S.117
Knippschild, ..., Professor (Opladen, Leverkusen)		

- Vor seiner Zeit in Opladen war Knippschild Professor in Köln. 3001.587, S.138
- Knobel, Efuard (1801-1870), Unternehmer (Lehrbach, Bergisch Gladbach)
1834: Eduard Knobel erwarb den Grundbesitz Haus Lehrbach. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 23, pag.12links + Kommentar
- Knoth, Dr. ..., Arzt
1859.04.24: Rezept für George Stadlmaier von Dr. Knoth(?) 3001.1366
- Knox Polk, James
1845-1849: 11. Präsident der Vereinigten Staaten 3001.60, S.176
- Knüb, Wilhelm (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; W. Knüb ist steuerpflichtig im Pilghauser Sohl. 3001.750, S.310
- Knüppelrussen (Solingen)
1784(?) 3001.388
1813: Abraham (Kratz) war ein Anführer der Knüppelrussen. 3001.54, S.57
Anführer der Klöppelrussen. 3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.1
Henke am Wald war einer der ‚Anführer bei den Klippelrussen‘. 3001.54, S.58
Geschichte der Klüppelrussen (Erwähnung in Stoffsammlung für eine Publikation) 3001.1284, S.2
- Kobesburg (Leichlingen?)
1850.07.12: Aussicht von der Kobesburg. 3001.????
- Koblenz
1658.09.20: Erwähnung des Ordens der Balley Coblens. 3001.688, S.356
1791.02.02: Turm der St. Florin Stadtkirche durch Blitz in Brand gesetzt. 3001.547/548, S.8+9
1825: Gesch. der gräfl. + fürstl. Häuser ...(+ Gesch. des Rheintals ..) v. J.St. Reck 3001.785
1830-1834: Enumeratio plantarum ... Confluentes ... (umfangreiche Pflanzenliste) 3001.830, S.1-20
ca. 1834/35: Nachtrag zu Löhrs Verzeichnis der wildwachsenden Pflanzen
um Koblenz 3001.90
1836.07.10: Versammlung des Botanischen Vereins in Koblenz am 31.7.1836 geplant.
Lehrer Wirtgen (evang. Schule Altlohrthorgasse) wird Ort noch festlegen. 3001.31, 6. Brief
1839: Darstellung des Regierungsbezirks Koblenz 3001.1839
1850.12.27: FWO bietet an, Informationen zu alten Ortsnamen um Coblenz zu liefern. 3001.1340, 1. Brief, S.22
Die in der Gegend von Koblenz am Rhein wild wachsenden Pflanzen (Löhr: Auszüge) 3001.924
Erwähnung 3001.2001, 1864 I, S.28
Formular zur Dokumentation der Erkrankten beim Militär in Koblenz. 3001.1380, zw. Umschlag u. S.1
- Koch siehe auch Cochius
- Koch, ..., Feldmarschall
1642: Das Kirchspiel Witzhelden musste Abgaben an Feldmarschall Koch liefern. 3001.589, S.147
- Koch, Andreas (Neukirchen, Leverkusen)
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt. 3001.143, S.172
- Koch, Heinrich (Heddinghofen, Burscheid)
1663.02.23: Heinrich Koch und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst. (arm) 3001.302, S.232
- Koch, Johann (Höhscheid, Solingen)
1797: Jacob Volmer wohnte in der Kohlsberger Sohle der Honnschaft Höhscheid. 3001.736, S.207
- Koch, Peter (Solingen)
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 114 im Winter-Quartier Zettel Nr. 4.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
- Koch, Seger (Griesberg, Burscheid)
1663.02.23: Seger Koch und seine Frau werden in einer Volkszählung genannt. 3001.302, S.230
- Koebria siehe Koeleria
- Koehl, Dr. J. (Wald, Solingen)
1759: Erwähnung. 3001.715, S.24
- Koehler siehe auch Köhler
- Koehler, George, Druggist and Chemist, Broadway
9 Etiketten von George Koehler, Druggist and Chemist 3001.1052, Einlage S. 68 und Umschlag, Nr.6
- Koehler's Drug- & Chemical Store, G. & L., Broadway
6 Etiketten für Chemikalien und Produkte 3001.1052, Einlage S. 68 und Umschlag, Nr.4
- Koehler, J.
1854: Zeitungsanzeige 3001.50 I i, Z9
- Koeleria cristata Pers. - Zierliches Schillergras
1837: (94)- Koebria cristata Pers. Auf trockenen Wiesen bei Düsseldorf, Lehm. 3001.2001.1837, Nr.94-
Kommentar: Koebria ist offenbar ein Druckereifehler: aus le wurde b.
(Gustav Illustrierte Flora...Hegi, Berlin 1998, Band I, Teil 3, S. 264-267)
- Koelhoff, Johann (+ nach 17.1.1502), Drucker
1499: Kölnische Chronik oder Koelhoff'sche Chronik:
„Chronica van der hilliger Stat van Coellen“. 3001.796, S.133-170

Koengen (Kotten, Burscheid)	
1628 lebte ein Koengen (auf Coen) in Kotten	3001.300, S.219
Kohl siehe auch Gartzke & Kohl	
Kohl, Clemens (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 114 im Winter-Quartier Zettel Nr. 4.	
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Kohl, Daniel, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte	3001.56
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Kohl, H., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Kohl, Joannes	
1808: Erwähnung als Joannes Kohl vom Lehn.	3001.558, S.51
Kohl, Johann Caspar (Pilghausen, Solingen)	
1764.02.02: Erwähnung.	3001.55, S.244
Kohl, Johann Georg (1808-1878), Stadtbibliokar in Bremen, Reiseschriftsteller.	
1857: Publikation: Reisen in Kanada, Stuttgart 1857	3001.60, S.134
1857: Reisen im Nordwesten der Vereinigten Staaten, Washington 1857	3001.60, S.360
Kohl, Jonathan, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
Köhler siehe auch Koehler	
Köhler'sche Apotheke, New York	
1856.08: FWO listet den Drogenbestand der Köhlerschen Apotheke in New York	3001.1052
Köhlert, Gerhard	
1701.10.15: Erwähnung	3001.299, S.155
Kohlmann, Heinrich (zum Grunde)	
1784: Heinrich Kohlmann zum Grund hatte als Auswärtiger Eigentum in Neukirchen.	3001.143, S.173
Kohlsberg (Solingen)	
Erwähnung in einer Tabelle	3001.51, S.4
Kohlsberg	3001.765, S.46ff
Schule (Entstehung)	3001.42
Schule Kohlsberg	3001.1000
Kohlfurth (Amt Solingen und Wuppertal)	
1775/1776: Kohlfurth Brücke erbaut vom Amt Solingen	3001.60, S.185
An der Kohlfurth	3001.764, Einlage S.44-45
Angaben über Straßenbau.	3001.43, S.4+5, Einlage 1 VS
Erwähnung.	3001.624, S.8+9
Köhnen, Tillmann (Pattscheid, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Pattscheid	3001.193, S.332
Kohsel, Wilhelm (Benninghausen, Burscheid)	
1663.02.23: Wilhelm Kohsel wurde in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Kokenberg = Kuckenberg (Burscheid)	
Kolbach, Heinrich, Schullehrer und/oder Offermann (Opladen, Leverkusen)	
aus Opladen gebürtig.	3001.587, S.137
c. 1799(?): Heinrich Kolbach 'wurde seiner Stelle entsetzt.'	3001.587, S.137
Kölfen, Johann	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Kölff, in der (Ortsangabe)	
Erwähnung	3001.715, S.16
Kolfhausen, Gebrüder (Höhscheid, Solingen)	
1797: Die Gebr. Kolfhausen wohnten in der Hingesbacher Zieles-Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Kolfurt siehe Kohlfurth	
Kolk, ... (Claasbruch, Neukirchen, Leverkusen)	
1627: Ein Kolk errichtete ein Haus in Claasbruch.	3001.549, S.15
Kolk, Johann (Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Kolk, Johann Jacob (+1805), (Neukirchen, Leverkusen)	
seine Frau war A. Maria Wirz.	3001.143, S.172
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
1805: Todesjahr; er wurde 66 Jahre und 2 Monate alt.	3001.143, S.172
Kolk, Wilhelm (Neukirchen, Leverkusen)	
1839: Wilhelm Kolk machte eine Aussage zur Kirche in Neukirchen.	
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7a oben

Koll, J. Nicolaus		
1773: J. Nicolaus Koll vertrat Pastor Horricheim in Reusrath.		3001.357, S.103
Kollekten		
1688-1749		3001.979
Köln		
779-1200: Auszüge aus dem Urkundenbuch Lacomblets zum Erzbistum Köln u.a.		3001.955
1499: Auszüge aus "Chronica van der hilliger Stat van Coellen".		3001.796, S.133-170
1659: Das Armenkapital betrug 1499 Köln. Thaler, 8 Albus und 4 Heller.		3001.326, S.359
1664.11.26		3001.55, S.117
1719: Bei der Besitzteilung von Diepental mit seinem Bruder fiel Franz Gerhard von Katterbach (1685-1775) eine Kölner Marktgerechtigkeit zu.		3001.684, S.3
1719: Bei der Besitzteilung wurde die Kölner Markgerechtigkeit mit 400.- Talern taxiert.		3001.402, S.207
1804: Betr. Disposition über die Substanz der im Bergischen gelegenen Güter des ehemaligen Domkapitels zu Köln		3001.1195.1
1813.09.29: Der König von Westphalen besuchte Köln.		3001.548, S.10
1813.11.03: Erwähnung.		3001.549, S.11
1814.01.14: Truppen rückten in Köln.		3001.556, S.26
1838: Neuester Provinzialatlas von Preußen (Auszüge Köln betreffend)		3001.819
1841.11.21: Concert des „Kölner Männer-Gesangvereins“ in Solingen, Schützenburg		3001.55, Einlage S.112/113, Nr.15
1852.05.19: quittierter Lieferschein der Eisen'schen ...Buch...handlung, Cöln		3001.825.9
1863.10.18: wurde der Dombau fortgesetzt (Westfassade)		3001.60, S.36
1872.09.27: Kölnische Zeitung: 'Die Actien-Gesellschaft Hotel du Nord'.		3001.55, S.156+157, Einlage RS
Altenbrück siehe Altenbrück		
auf dem Poll		3001.684, S.3
Auszüge aus einer kölnischen Chronik		3001.780
Auszüge aus Kölner Urkunden		3001.965
Briefentwürfe (FWOs??): Beiträge zur Geschichte Mülheims, Deutz u. Köln		3001.938
Chronik		3001.68, S.24
Dellbrück siehe Dellbrück		
Deutz siehe Deutz		
Erzbistum siehe Erzbistum Köln		
Flittard siehe Flittard (Köln)		
Fußmaß.		3001.624, S.139
Kleiner Königsstein siehe Königsstein, Kleiner (Köln)		
Kloster St. Clara siehe Kloster St. Clara (Köln)		
Landkarten/Stadtplan		3001.1059
Mülheim siehe Mülheim (Köln)		
Namen Colonia und Agripina		3001.2001, 1864 I, S.28
Pferdemarkt		3001.60. Einlage S.50/51
Schildergasse Zinshäuser		3001.684, S.3
Umgebung		3001.448
Verzeichnis über Kölnische Ministeralen		3001.808a
Kölnische Volkszeitung (Kölnische Blätter)		
1870.03.09		3001.1096.38f
Kölnische Zeitung		
1828.04.26: Kölnische Zeitung		3001.1096.38a
1837.11.21: Kölnische Zeitung, Beilage zu 326		3001.1096.38k
1838.04.26: Kölnische Zeitung Nr. 75		3001.1096.38
1838.09.23: Kölnische Zeitung, Beilage zu Nr. 266		3001.1096.38l
1839.06.08: Kölnische Zeitung Nr. 159 (Auszug)		3001.54, S.153
1839.08.05: Kölnische Zeitung, Nr. 217		3001.1096.38b
1839.09.14: Kölnische Zeitung, Nr. 257		3001.1096.38b
1840: Kölnische Zeitung (Auszug)		3001.60, S.235
1842.06.23: Kölnische Zeitung: Römische Altertümer in Grimmlinghausen und Neuß.		3001.1096.40b.1
1849.08.09: Auszug aus Kölnische Zeitung, Nr. 189, mit Bericht Düsseldorf 7.8.		3001.54, S.208
1850.01.11: Kölnische Zeitung, Beilage zu Nr. 10		3001.1096.38m
1852.02.08: Kölnische Zeitung, Beilage zu Nr. 34		3001.1096.38n
1852.02.10: Kölnische Zeitung, Beilage zu Nr. 35		3001.1096.38n
1852.02.15: Kölnische Zeitung, Beilage zu Nr. 34, Zweite Ausgabe		3001.1096.38n
1855.10.31: Kölnische Zeitung, Beilage zu Nr. 302		3001.1096.38o
1866.10.19: Kölnische Zeitung, Nr. 294, Zweites Blatt		3001.1096.38e
1872.06.07: Kölnische Zeitung (Ausschnitt): Verhandlungen des preußischen Landtages		3001.1198.2

1872.06.18: Kölnische Zeitung (Ausschnitt): Verhandlungen des preußischen Landtages	3001.1198.1Römische
1872.09.02: Kölnische Zeitung, Nr. 244	3001.1096.38g
1872.09.27: Kölnische Zeitung obere Ecke links als Notizzettel benutzt.	3001.55, S.156+157, Einlage
1872.11.13: Bergischer Volksbote (Burscheid), No. 91 1872	3001.1096.29
1872.11.20: Kölnische Zeitung, Nr. 323	3001.1096.38g
1872.12.17: Kölnische Zeitung, Nr. 350	3001.1096.38g
1873.01.22: Kölnische Zeitung: Verhandlungen des preußischen Landtags.	3001.1096.40b.2
1873.02.(04?): Kölnische Zeitung: Ausschnitt mit Meldung von Erkrankung der Königin.	3001.1096.40b.3
1873.02.05: Kölnische Zeitung, Nr. 36, Erstes Blatt	3001.1096.38h
1873.02.15: Kölnische Zeitung, Nr. 46, Zweites Blatt	3001.1096.38h
1873.03.10: Kölnische Zeitung Nr. 69, Drittes Blatt	3001.60, Einlage S. 518/519
1873.03.11: Kölnische Zeitung, Nr. 70, Drittes Blatt	3001.1096.38h
1873.03.13: Kölnische Zeitung, Nr. 72, Drittes Blatt	3001.1096.38h
1873.03.?: Seite 3 und 4 einer Ausgabe vom 31.3. oder Anfang April	3001.1096.38h
1873.06.10: Kölnische Zeitung, Nr. 159, Erstes Blatt	3001.1096.38h
1873.07.: Ausschnitt aus einer Kölner Zeitung	3001.1201.4
1873.09.8+12+18: Vinzenz von Zuccalmaglio berichtet über seine Artikel in den vorgenannten Kölnischen Zeitungen.	3001.30.3, S.3
1879.12.09: Kölnische Zeitung Nr. 341, Erstes Blatt (nach Tod v. Oligschläger!)	3001.1096.38i
Köln-Mindener-Eisenbahn	
1856.11.15: Fahrplan	3001.1096.30
1858: Köln-Mindener-Eisenbahn	3001.2000-Wuppertal
Kolterjan, Johann Jacob (1740-1787), Chirurgus (Witzhelden, Leichlingen)	
1773.05.: Joh. Jacob Kolterjan Chirurgus zu Witzhellen.	3001.57, S.82
Koltershäuschen (Leichlingen)	
hieß früher Trutzenburg oder Trutzenburg.	3001.402, S.214
um 1650: Die Trutzenburg gehörte zum Haus Grünscheid.	3001.402, S.215*
1684.03.14: 'Original Pachtbrief zum Haus Trutzenburg zwischen Degenhard v. Katterbach und Johann Engels.	3001.890, S.130
1719: Bei Besitzteilung mit seinem Bruder fiel Franz Gerhard von Katterbach (1685-1775) Trutzenburg = Koltershäuschen zu.	3001.402, S.207+3001.684, S.3
1719: Bei der Besitzteilung wurde die Trutzenburg mit 1000.- Thalern taxiert.	3001.402, S.207
Franz Gerhard von Katterbach holte mit der Schubkarre seinen Bierbedarf beim Pächter und Wirt in der Trutzenburg, ohne dieses zu bezahlen.	3001.402, S.215
1756.01.23: Verkauf an Henrich Haas und Gebr. Flocke vom Frhrn. v. Katterbach	3001.119, S.42+43
1756: Die Rechnung war schließlich so hoch, dass die v. K. die Trutzenburg an Hermann Flocke, Jacob Flocke und Heinrich Haas für 2400 Taler Cölsch verkauften.	3001.402, S.215
Urkunden, den Hof Koltershäuschen betreffend	3001.861
Kometen	
1832: Johannes Löh verfasste eine Notiz über Kometen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.8rechts - pag.10links
Kommenden	
Commenderie Strauden.	3001.208, S.123-124
König, Dr. ...	
Erwähnung.	3001.55, S.181
König, ...	
'... Königs Haus auf der Mühlenstraße neben Clemens Weyersbergs Haus.	3001.208, S.131
König, Conrad Wilhelm (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
König Franz	
Neapel	3001.60, S.335
König Hieronimus von Westfalen	
1813.11.01: Besuch in Solingen	3001.50I y
König, Johann Jacob	
1799: Johann Jacob König besaß 14¾ Morgen Land in Diepenthal. die in Neukirchen lagen.	3001.898, S.204
König von Preußen	
1815.04.07: Aufruf des Königs	3001.265, S.581
1821.07.20 Besuch in Solingen	3001.50I y
1839.06.05 Besuch in Solingen	3001.54, S.146
König, Mathias (Solingen)	
1675: Bezeugt etwas (testis)	3001.715, S. 15
1688.07.08: Erwähnung.	3001.55, S.93

König, Wilhelm (Höhscheid, Solingen)	
1797: Wilhelm König wohnte in der Neuhauser Sohle in der Honnschaft Höhscheid.	3001.736, S.207
Königsbach, Jacob, geb. 1494, Mönch	
Erwähnung.	3001.50II
Königsberg, P., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte	3001.56
Königsberg, Wb., Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 8. Rotte	3001.56
Königsberg, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte	3001.56
Königsdorf (Frechen)	
Charlotta von Katterbach starb als Beginne in hohem Alter im Kloster Königsdorf.	3001.684, S.3
Königsfarn	siehe Osmunda regalis
Königsforst (Köln)	
Der Königsforst	3001.631, S.86-90
Königskopf	siehe Fabrikzeichen
Erwähnung.	3001.624, S.159
Fänrich der Solinger freiwilligen Jäger	3001.197, S.9
Geschichtliche Notizen über den Königskopf.	3001.804e
Grabstein eines Weyersberg mit Königskopf	StA Solingen, Kl 120, 2. Cronau-Brief
Pulikation 1871“Der Königskopf“	3001.2001-1871 (Königskopf)
Königskotten (Solingen)	
Erwähnung.	3001.624, S.62
Königsmühle (Solingen)	
Erwähnung mit Fußnote *)	3001.624, S.151
Die Schnupftabakmühle befand sich nahe der Königsmühle.	3001.54, S.14
Königsstein, Kleiner (Köln)	
1719: Bei Besitzteilung mit seinem Bruder erhielt Heinrich Adolph Laurenz v. Katterbach das Salzmaß am kleinen Königstein und Miethäuser in Köln.	3001.402, S.208+3001.684, S.3
1719: der kleine Königstein und die Zinshäuser wurden mit 3500,- Talern taxiert.	3001.402, S.208
1719: der halbe Anteil an verfügbarem Kapital zugunsten von H.A.L. v. Katterbach wurde auf 425.-Thaler taxiert (Pos. 5).	3001.402, S.208
Anna Theresia von Schleyn brachte den kleinen Königstein in die Ehe mit Johann Degenhard von Katterbach.	3001.684, S.3
Kauf und Verkauf des Hauses Königstein mit Herrn Schlebusch aufm Alten Mark(t)	3001.890, S.129
Königswinter	
etymologische Hinweise.	3001.2001.1870, S.203
Konstantin der Große (274-337), römischer Kaiser	
ca. 310: Die 22. Legion errichtete das Castrum Divitia unter Kaiser Konstantin.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag11links
Kontributionskosten (ohne bisher ermittelten Ort)	
1745+1746: erfasst 5.8.1746	3001.1041
1797.07.06: Liste: Was die eroberten Länder an der Kontribution zahlen mußten	3001.1246
Kopfschmerzen	siehe Krankheiten, Kopfschmerzen
Kopman, Hinderich	
1614.11.05: Erwähnung in einer Urkunde betreffend den Hof zu Katzbach(?), Gut und Haus Rheindorf, u.a.	3001.688.S.343
Kopp, Hans, Brachingen	
1662: Pfarrer Johann Ferch beklagt sich über Herrn Kopp Raucher.	3001.60, S.385
Kopper, Wilhelm (Pattscheid, Leverkusen)	
1721: hat eine Zahlung an Johann May geleistet	3001.193, S.332
Korn = Roggen	
1641: Kornpreis in Neukirchen: 2. Malter Korn 8 Gulden.	3001.57, S.9
1670 im Frühjahr: 4 Malter Korn (= Roggen) 28 Gl.	3001.550, S.16
siehe Roggen	
Körner, Gustav P. (1809-1896), Rechtsanwalt, Politiker	
1858.01.06: Erwähnung	3001.60, S.40
Gouverneur von Illinois, USA	3001.60, S.443
Korrell, Maria	
Erwähnung	3001.60, S.447
Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachgeschichte	
1876: Nr. 6	3001.1199.2
Körsch, Peter (+1832)	

1832, Herbst: 'Körsch Pitter' verbrachte Haft in Werden, wo er an Wassersucht starb.	3001.444, S.336
Korschenbroich	
Erwähnung des Freiherrn von Lohausen und Glehn.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.9links
Körschgen	siehe auch Cörschgen, Cörsgen, Cörstgen, Cörzgen, Körstgen
Körstgen	siehe auch Cörschgen, Cörsgen, Cörstgen, Cörzgen, Körschgen
Körstgen (wohnhaft in Oßekusen = Ösinghausen, Burscheid)	
1628 lebt Körstgen in Oßekusen	3001.300, S.217
Korte, Bernhard Theodor (26.12.1767-14.8.1839), Apotheker, Beigeordneter, Solingen aus Ratingen.	3001.730, S.77
1794.01.10: erhielt die Genehmigung, die Hirsch-Apotheke in Solingen zu führen.	3001.730, S.77
1795: Die Wittve des Johann Theodor Korte übertrug die Apotheke an B. Th. Korte.	3001.730, S.77
1798: B. Th. Korte leistete den Bürgereid in Solingen.	3001.730, S.77
1815-1833: 1. Beigeordneter in Solingen.	3001.1099, Kommentar
1839.04.09: Brief von B.Th.Korte aus Solingen an Friedrich Gerhard Amberger (1796-1844), Solingen, ein Manuskript FWO's betreffend	3001.1099
1. Beigeordneter	3001.246, S.365
Korte, Johann Diedrich, Kaufmann (Essen)	
von Oligschläger irrtümlich als Vater von Johann Theodor Korte (1722-1785) genannt.	3001.730, S.77
Korte, Johann Theodor (1722-1785), Apotheker, Solingen	
geboren in Essen.	3001.730, S.77
1756: J.Th. Korte kaufte die Hirsch-Apotheke.	3001.730, S.77
1758: J.Th. Korte leistete den Bürgereid.	3001.213, S.210+3001.730, S.77
1758.01.	3001.213, S.210
1759: lebte in Solingen	3001.200, S.47
1760.02.20: Heirat mit Anna Christina Hing aus Lennep.	3001.730, S.77
1785.08.01: Todestag; er starb mit 63 Jahren.	3001.730, S.77
Korte, Jürgen, Mangenberg (Solingen)	
1616: Schenkung an Stadt und Kirchspiel-Gemeinde	3001.275, S.620
Korte, Theodor, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Korte, Theodor (1689-1774)	
Vater des Johann Theodor Korte (1722-1785)	3001.730, S.77, Kommentar
Korte, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Kottelenberg, ... von, Freiherr	
1768.11.03: Erwähnung im Zusammenhang mit dem Verkauf des Rittersitzes Herscheid.	3001.566, S.62
Kottegraf, Joh. Dietrich (Solingen)	
o. Dat, : besaß ein Haus auf der Südseite der Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Kotten (Burscheid)	
1626 lebten in Kotten 2 Schatzbare	3001.300, S.219
1643 lebten in Kotten 2 Schatzbare	3001.300, S.219
Brand in Kotten	3001.76, S.17
Kotthaus & Comp. (Büchel, Burscheid)	
Erwähnung der Firma Kotthaus & Comp.	3001.328, S.375
Kortlang(?), ...	
Brieffragment ohne Datum	3001.54, Einlage S.36/37
Krab, Wilhelm	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Krabbe, Peter (Hüschede, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Peter Krabbe wird in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.155
Krabbenheide (Burscheid)	
1684: Die Heide hieß auch Bruns-, Thamerus- und endlich Krabbenheide	3001.2001-1868
Kradenpuhl (Leichlingen)	
1847.10.12: Erwähnung im Rahmen einer Wanderung FWOs.	3001.624, S.133
Krämer	siehe auch Kraemer, Kremer
Krämer, Johann Wilhelm, Lehrer (Burscheid)	
Schullehrer zur Heide, vorher in Hüringhausen.	3001.57, S.186
Kraemer	siehe auch Krämer, Kremer
Kraemer, Wilhelm (Kalderherberg = Kaltenherberg, Burscheid)	
1628 lebte Wilhelm Kraemer in Kalderherberg	3001.300, S.215
Krafft, Carl Johann Friedrich Wilhelm (1814-1898), Pastor und Kirchenhistoriker, Düsseldorf	
1850.06.25: Brief Wingassens an Pastor Kraft	StA Solingen, Kl 120, Windgassen 25.6.1850, Einlage
1850.08.03: Brief Windgassens an FWO, u.a. Besuch bei Pastor Krafft	Stadtarchiv Solingen, Kl 120

Kraft, Johann, Schreiner, Totengräber	
geboren in Mülheim an der Ruhr.	3001.444, S.330
1825: Beginn der Tätigkeit als Totengräber.	3001.444, S.330
1836: Beraubung von Verstorbenen durch den Totengräber Johann Kraft.	3001.444, S.330
Krahe, Carl Friedrich, komm. Bürgermeister in Opladen (Opladen, Leverkusen)	
1825.08.25: Erwähnung.	3001.57, S.75
Krähwinkel	siehe Krewinkel (Witzhelden, Leichlingen)
Krakauß(?) (Kotten, Burscheid)	
1628 lebte ein Krakauß(?) in Kotten	3001.300, S.219
Krämer, ... (Solingen)	
1715.06.06: Erwähnung.	3001.55, S.222
Kramer, Hans Georg (Opladen)	
1769.05.25: Gesuch von H.G. Kramer: Einladung von Verwandten und Nachbarn zu einer Festmahlzeit	3001.1316
Krämer, Hermann, Schullehrer	
ca. 1780: Hermann Krämer Schullehrer auf der Heide.	3001.57, S.87
Krämer, Werner (Solingen)	
Erwähnung.	3001.55, S.117
Krämers Gut (Kaltenherberg, Burscheid)	
1663.02.23: Tönnies und seine Frau wohnen in Krämers Gut erfasst.	3001.302, S.231
Krämpfe	
Mittel bei Krampf in Händen und Füßen	3001.1325
Krankheiten (und Heilmittel dazu)	
siehe unter den Krankheitsnamen	
Damenkrankheit	
siehe weißer Fluß	
siehe Frauenkrankheiten	
Frauenkrankheiten	
1829/30: Vorlesung Prof. Kilian „Weiber-Krankheiten“	3001.1384
1854: Zeitungsanzeige	3001.50 I i, Z9
1854.07: „Weißer Fluß“ in Arztanzeige in New York	3001.50 I c
Wenn einer Frau das Geblüt beständig und zu viel abgeht.	3001.1325
Geschwüre	
Rust: Helkologie oder Lehre von den Geschwüren	3001.1377
Handleiden	
Mittel bei Krampf in Händen und Füßen	3001.1325
Heilpflaster	
Kurze Beschreibung und Gebrauch des Schneeberger Heilpflasters	3001.1196.1
Kinderkrankheiten	
1828/29, Wintersemester: (Vorlesung) Morbi infantum - Kinderkrankheiten	3001.1381
Kopfschmerzen	
1854.07: Dolor capites mit Rezeptur und Behandlungsangabe	3001.1053, S.113
Krankheiten, diverse	
ca. 1860: Krankheiten, die mit Sarsaparilla behandelt wurden.	3001.1351a
Arzneimittel, Krankheiten und Diätvorschriften mit Index	3001.1387
Eine ganz außerordentliche Heilung	3001.1376, S.4
Das Gift geheimer Krankheiten	3001.1376, S.4
Lebererkrankungen	
Gartenlaube 863, Heft 14, S. 215-217, 'Aus der Sprechstunde eines Arztes'.	3001.60, S.422
Magenschmerzen	
Behandlung mit Natr. carb.	3001.950.3, S.1
Nervenfieber	
Behandlung des jetzigen Nervenfiebers	3001.1395
Oedema Glottidis	3001.1379, S.153
Regelblutung	
Wenn einer Frau das Geblüt beständig und zu viel abgeht.	3001.1325
Rose	
Salbe vor Rose und allerhand übeln Füße zu gebrauchen	3001.1325
Schmerzen	
Arm und Hand: Zustand und Behandlungsschritt	3001.2004.2
Methode Zähne ohne Schmerz rauszuziehen	3001.60, S.320
Seekrankheit	
Chloroform als Mittel gegen Seekrankheit	3001.60, S.306

Syphilis		
	1828/29: Vorlesung: „Morbi syphiliti - Syphilitische Krankheiten“	3001.1382
	1854: Syphilis und ihre Folgen	3001.50 I i, Z9
	Syphilitisches	3001.50II q, S.3
Trunksucht		
	„Ueber die Trunksucht und eine rationelle Heilmethode derselben“	3001.55, Einlage S. 116/117
Tuberkulose		
	Tuberkeln der Lunge	3001.1379, S.236
Venerische Krankheiten		3001.1376, S.4
Vergiftungen		
	Rettungsmittel bei Vergifteten	3001.1096.7, S.3
Verstopfung		
	1853: Calomel als Abführmittel	3001.1053, S.1
Wadenkrampf		
	1851.05.: Gegen Wadenkrampf und kalte Füße	3001.1096.7, S.4
Wassersucht		
	1832: 'Körsch Pitter' verbrachte Haft in Werden, wo er an Wassersucht starb.	3001.444, S.336
Wechselfieber (= Malaria)		
	1785.06.21: Johann Christian Bremer starb an den Folgen des Wechselfiebers.	3001.57, S.189
weißer Fluß	siehe Frauenleiden siehe auch Medizin siehe auch Rezepte, medizinisch	
Kratz, Abraham (Solingen)		
	1813: Abraham (Kratz) war ein Anführer der Knüppelrussen	3001.54, S.57
Kratz, Gottfried (Solingen)		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
Kratz, Johan (Solingen)		
	ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 123 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts	
Kratz, Samuel, Solingen		
	1844.07.16: FWO erhielt ein Verse zur Abschrift von Samuel Kratz.	3001.54, S. 170
	1844.07.16: FWO kopierte 5 weitere Zeilen bei Samuel Kratz.	3001.54, S. 172
Krätzheide	siehe Kretzheide (Burscheid)	
Kraudmacher, Peter		
	Erwähnung	3001.1108 S.154
Kraus, Dr. Christian		
	1801.08.25: Brief an Pastor Löh: Bürrig, Stiegelhof, Küchenhof und Opladen betr.	3001.1116
Kraus, ..., Pastor		
	1800.05.13: Brief des Pastors Röhr über Pastor Kraus und das Pastor Röhr zustehende Depositum.	3001.450, S.361-363
Krause, Dr. A., Arzt (Buffalo, USA)		
	Erwähnung.	3001.60, S.163
Kraut		
	Aus Kirschen und Birnen wurde Kraut gemacht. siehe auch Morgensuppe	3001.507, S.109
Krautmacher	siehe auch Kraudmacher	
Krautmacher, Lenzis (Witzhelden, Leichlingen)		
	1643: Lenzis Krautmacher wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.158
Krautmacher, Steffen (Feld, Witzhelden, Leichlingen)		
	1643: Steffen Krautmacher wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.158
Krautz(?), Mrs. ...		
	1853: Patientin	3001.1053, S.104
Kräwinkel	siehe Krewinkel (Witzhelden, Leichlingen)	
Kräwinkler Brücke (Remscheid)		
	Herbert May war Privatlehrer in Kräwinkler Brücke.	3001.57, S.166
Krebs (Krankheit)		
	Mittel zur Linderung bei Krebsgeschwüren.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.16links
Krebs, Carl		
	1870.02. Mitunterschrift unter einem Briefentwurf des Komitees für eine Petition	3001.50II m
Krebs, Gebrüder, Solingen		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 16. Rotte	3001.56
Krebs, Johann (Solingen)		
	ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 52 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.	

	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 4.	
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
o. Dat.: wohnte zwischen Kamperthor und Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Krebs, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Krefeld	
Vollmacht für Justizkonsulent.	3001.11
Kreißberg siehe Griesberg (Burscheid)	
Kreise	
Verzeichnis der Städte und Kreise des Rheinlandes	3001.809
Kremer siehe auch Krämer	
Kremer, Bertram (Feld, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Bertram Kremer wird als Abgabepflichtiger 2 mal in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.158
Kremer, Christoph Jacob (1722-1777), Historiograph und Archivar	
Akademische Beiträge zur Gülch und bergischen Geschichte, Mannheim 1769ff.	3001.813
Erwähnung.	3001.577, S.101
Kremer, Johann (Auf der Straßen, Strasse, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Kremer, seine Frau u. 1 Tochter wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Kremer, Wilhelm	
Erwähnung.	3001.624, S.119
Kremershammer (Cronenberg, Wuppertal)	
Erwähnung.	3001.624, S.9
Kretisheide siehe Kretzheide (Burscheid)	
Kretzheide (Burscheid)	
1626 lebten 2 Schatzbare in Kretisheide	3001.300, S.219
1663.02.23: Volkszählung, wobei 6 Personen ab 15 Jahren in 'Krätzheide' gezählt wurden.	3001.302, S.230
Kretzis, Johann (Burscheid)	
1649: Erwähnung in Burscheid.	3001.57, S.42
Krevel(?), Isaac, Pastor	
1704.06.15: Eintrittspredigt	3001.273, S.618
1737.09.08: Erste Predigt in der neuen Kirche der reformierten Gemeinde Solingen	3001.748, S.297
Krewinkel (Witzhelden, Leichlingen)	
1632-1789: Kräwinkler Papiere von Wilhem Schmidt am Beckershaus	3001.611
1643: In einer Umlagenliste werden 15 Abgabepflichtige genannt.	3001.589, S.156
Kräwinkeler Papiere	3001.617
Krewinkel, Johann (Witzhelden, Leichlingen)	
1633.09.13 Soldaten treiben Brot und Fleisch ein.	3001.94 II, S.8
Krewinkel, Peter (Witzhelden, Leichlingen)	
Krewinkel berichtet, dass bei ihm für 6 Rthr. 21 Albus verzehrt wurde.	3001.589, S.145
Krey, Johann (Steiner Mühle, Odenthal)	
1784.06: Joh. Krey auf der Steiner Mühle in Odenthal kaufte im Juni 1784 ...	3001.735, S.200
Krickhans, Peter (Höhscheid, Solingen)	
1797: P. Krickhans wohnte in der Mittelste Höhscheider Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Kriege	
772-804: Sachsenkriege Karls des Großen	
1618-1648: siehe Dreißigjähriger Krieg	
1741-1746: siehe Österreichischer Erbfolgekrieg	
1756-1763: siehe Siebenjähriger Krieg	
1813-1815: siehe Freiheitskriege	
Kriege, Hermann	
Erwähnung	3001.60, S.55
Kriegsjahre - Kriegszeiten	
1793	3001.586, S.137
1793.06.23: 100 Mann wurden in Höhscheid einlogiert und zogen am	
25. Juni nach Leichlingen weiter.	3001.736, S.201
1794-1797: Nachrichten aus der Franzosenzeit	3001.865, S.66-68
1794.10.07: Die kaiserliche Armee kam über den Rhein u. wurde ins Bergische verlegt.	3001.736, S.201
1795.11.26: Die Franzosen zogen nach Siegburg, wo sie	
von den Kaiserlichen zurückgeschlagen wurden.	3001.736, S.202
1795.12.09: Ein Teil der kaiserlichen Armee ging bei Mainz über den Rhein.	3001.736, S.203
1796: Denkwürdigkeiten des Feldzuges von 1796	3001.1247
1796.01.17: Die franz. Truppen zogen sich vom Rhein zurück; Waffenstillstand.	3001.736, S.203

1796.06.23: Die Armee zog wieder in die Düsseldorfer Verschanzungen.	3001.736, S.204
1796.06.28: Die franz. Armee brach von Düsseldorf mit 80000 Mann nach Siegburg auf.	3001.736, S.204
1796.09.17: Die franz. Armee kam, von den Kaiserlichen geschlagen, wieder zurück.	3001.736, S.204
1813-1816: Tagebuch eines Solingers aus den Kriegsjahren.	3001.37
1814+1815: Notizen aus dem Kriegstagebuch des Heinrich Loosen zu Hamberg	3001.416, S.267-275
Nachrichten	3001.368
Nachrichten	3001.594
siehe auch Höhscheid (Solingen): Zahlreiche Einquartierungen	
Kriens, Wilhelm, Ehradberg	
Gehalt	3001.249, S.4
Kriesberg	siehe Griesberg (Burscheid)
Krimkrieg 1853-1856	
1854.03.02: New Yorker Staats-Zeitung berichtet, dass Österreich	
sich den Westmächten angeschlossen hat.	3001.1406.1854.03
Krohn, Johann (Solingen)	
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr.1.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 61 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
Kroll, Friedrich Wilhelm (1765-1844), Regimentsarzt, Köln	
1765: Geburtsjahr.	3001.1340, Brief 2, S.1
1830.09.14: Prüfzeugnis für Franz Wilhelm Oligschläger zum Eintritt in das Militär	3001.69, Einlage 2
1844.07.025: Todestag.	3001.1340, Brief 2, S.1
A.W. v.Zuccalmaglio: Nachruf, Neuer Nekrolog d. Deutschen, Weimar 1846, S.925-930.	3001.1340, Brief 2, S.1
Krone, E., Apotheker	
1860.06.: "South Brooklyn, 76 Hamilton Avenue,	
Aelteste deutsche Apotheke in South Brooklyn"	3001.60, Einlage S.356/357
Kronenberg	siehe Cronenberg (Wuppertal)
Kronenberg, Samuel, Solingen	
Lebenslauf des Samuel Kronenberg, Mechaniker und Optiker von Solingen	3001.1196.3
Kronprinz	
1814.02.10	3001.50I y
1825.07.30	3001.50I y
Kropp, Johann Friedrich	
1802: Tod seiner Ehefrau.	3001.32, S.232
Krötenkotz	siehe Wolfia arrhiza
Kruges, Fr. J.	
Erwähnung	3001.60, S.474
Krührfeld, Elisabeth von	
1557.02.26: Elisabeth von Krührfeld wird als Mitverkäuferin von Weingarts Gut	
zu Argendorf (=Ariendorf) genannt.	3001.890, S.128
Krummacher, Gottfried Daniel, Pastor	
1835.03.10: Daniel Schürmann beschreibt seine positive Haltung zu Krummacher	3001.762
Krummeternte	siehe Wiesen- und Weiden
Küchenhof	
1801.08.25: Brief v. Dr. Chr. Kraus: Bürrig, Stiegelhof, Küchenhof, Opladen betr.	3001.1116
Kuckenberg (Burscheid)	
1595+1626 gehörte Kokenberg zur Unter-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
1628: Güter + Einwohner	3001.300, S.213
1663.02.23: Alle Kuckenberger Einwohner ab 15 Jahren werden erfasst.	3001.302, S.226
Beschreibung der Jagdgrenze der Rötzinghofer und Diependahler Jagd.	3001.741, S.216
Kuckenberg lag auf der Grenze des Jagdbezirks Grünscheid.	3001.741, S.219
Wanderungen von Kuckenberg ins Wuppertal	3001.1243
Kühe	
1807.01.27: Provinzverwalter C.G. Theremin erließ eine Verordnung zu Brot,	
Bier und Schlachtung von Kälbern.	3001.39, S.15
Kuhl, Heinrich, Solingen	
1812.07.28: Bürgermeister Grah zahlt 30 Stbr. an Heinr. Kuhl für Kutschentransport	3001.756.1, S.1
Kuhlmans, Engel, von der Oese zu Hämmern	
1740.10.16: Begnadigung	3001.1021a, S.1
Kühn, Abraham, Solingen	

1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Kühn, Gebrüder, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 5. Rotte	3001.56
Kühn, Friedrich	
Lehrer an der Schule Eintracht bei Solingen	3001.1415.1
Kuhn, Friedrich, Merscheid (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.501 q
Kulphaus, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte	3001.56
Küll, Abraham (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 120 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 120 als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Küll, Gebrüder	
1840.12.08: Betreiberdes Locals im Fronhof	3001.950.8, S.1
Küll, Peter Franz (Solingen)	
1804: Ihm gehörte die Hälfte Ackerland, die er sich mit Pet. Wilh. Kirschbaum teilte.	3001.55, S.47
Küllenberg, David (1806-1878), Pastor (Schleiden)	
1832.12.02: seither Pastor in Schleiden	3001.54, S.21
Küllenberg, Daniel, Schleifer	
Erwähnung.	3001.624, S.151
Küller, Abraham, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Küller, Carl Gustav (Wald, Solingen)	
1840: Erwähnung mit Eisen und Stahlproduktion	3001.53, S.5
Küller, Gebr. (Scharrenberg, Wald, Solingen)	
Erwähnung Gebr. Küller und Gebr. Butz am Scharrenberg.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.2
Küller, Johann, Vikar	
1515: Erwähnung	3001.57, S.5
Küller, Johann Wilhelm (Solingen)	
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr.1.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 132 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 132 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Küller, Tillman (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 114 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
Küller, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Küllmann siehe Kyllmann	
Kulturgeschichtliches	
„Zur Kultugeschichte (aus zerstreuten Papieren)“	3001.57, S.77
Kümmel, Joh., Hofbuchbinder, Düsseldorf	
1812-1814: Lehrherr von Friedrich Gerhard Amberger (1796-1844).	3001.751, S.15
Künstler, ..., Chirurg (Leichlingen)	
Erwähnung in Leichlingen.	3001.576, S.93
Künstler, C. G.	
1869.03.07: Herausgeber des Mülheimer Kreisblatt	3001.1096.15
Kunst u. Wissenschaftsblatt	
1821: Nr. 32. p 504.: Chronik Reichstag 804 mit Karl dem Großen.	3001.76, S.3
1821: Kunst u. Wissenschaftsblatt. Nr. 33. p. 518-522. Die Neanderhöhle.	3001.76, S.3
Künzel, Dr. ...	
1848: Erwähnung.	3001.60, 94
Kupfer	
im Staderhof	3001.335, S.32
Kupferhammer in Leichlingen	3001.576, S.87
Küpfer, Arnold (Solingen)	
1744.01.14: Erwähnung.	3001.208, S.132
Kupferhammer (Leichlingen)	
1777.10.08: Brief an Andreas Wietscher, Leichlingen, v. 8.10.1777 v. Metzler.	3001.1436, S.1+3

1807.01.23: Brief des Johann Zassenhaus, Verwalter Leichlinger	
Kupferhämmer, an Theodor Gierlichs, Bergerhof	3001.1206.1
Hackscher Kupferhammer	3001.335
Kupferhammer (Oberbieber, Neuwied)	
1777.10.08: Brief an Andreas Wietscher, Leichlingen, v. 8.10.1777 v. Metzler.	3001.1436, S.1+3
Küpper, Gebrüder, Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Küpper, Johann (Witzhelden, Leichlingen)	
Erwähnung.	3001.94 II, S.9
Küpper, Johann Caspar (Neukirchen, Leverkusen)	
Tuchkrämers Haus	3001.143, S.172
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Küpper, Peter (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Peter Küpper wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
Küppers, ..., Lehrer (Hästen, Solingen)	
Erwähnung.	3001.40, S.1
Kurte, Friedrich, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte	3001.56
Kurtekotten, Hof (Leverkusen)	
1795.10.22: Die Franzosen steckten den Hof Kurtekotten in Brand.	3001.520, S.223
Kürten (Gemeinde im Rheinisch-Bergischen Kreis)	
Delling siehe Delling (Kürten)	
Kürten, Adolph	
1796.12.10: Verstorben in Bürrig (Leverkusen).	3001.558, S.50
Kürten, Jungfer, Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 14. Rotte	3001.56
Kurtenbach (Lindlar)	
Rittersitz in der Bürgermeisterei Lindlar	3001.971
Küster, Carl Eduard (1810-1886), evangelischer Prediger, USA	
„Küster hat 8 Kinder“	3001.972, S.14
1848: Gründung 'Verkündiger und Anzeiger an der Niederwupper' von C.E. Küster.	3001.76, S.4 Kommentar
1850: Beilage zu Nr. 69 des ‚Verkündigers‘: Brief C.E. Küsters über Indiana	3001.1096.20
1850.06.30: Borgstette veröffentlicht Bericht C.E. Küsters über eine Reise nach Indiana.	3001.1096.20
1850: "Seit beinahe 2 Jahren bin ich in Indiana, einem der gesegnetesten Staaten ..."	3001.825.7
1850.Sommer: C.E. Küster hatte belious-fever (Gallenfieber).	3001.825.7
????: 'Ich kaufte mit dem Rest meines Vermögens eine Farm ...'	3001.825.7
????: 'Ich nahm die angebotene Stelle in Vincennes als Prediger und Lehrer an.'	3001.825.7
????: Küster hatte 'wirklich scharf 9 Monate studirt'	3001.825.7
1851(?).10: Küster wurde als evang. Pfarrer durch die Synode von Indiana ordiniert.	3001.825.7
1852.01.15: Bericht über amerikanische Zustände von C. Ed. Küster, evang. Prediger	3001.1057 e
1852.03.06: Brief aus Terre Haut	3001.972, S.13
1852.03.08: Brief an FWO v. C.E. Küster: Rat nicht auszuwandern; Vita 1850-1852.	3001.825.7
1852.03.08: Küster vermisst seine Freunde B. Wüllenweber, Erlenkötter, Kahrmann und Würpel und beklagt, dass diese stumm sind.	3001.825.7
1852.05.(?).26: Brief Küsters an den Buchbinder Taxer in Opladen	3001.972, S.14
Küster, Clemens (Solingen)	
ca. 1725-1729: Witwe Küster wird unter Nr. 152 als Schuldnerin des Winter-Quartier Zettels Nr. 4 erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.8links
Küster, Hermann, (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte	3001.56
Küster, Joseph (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
Kyllmann, Otto Adam, Richter (Solingen)	
Erwähnung	3001.230, S.289
Verkauf eines Kirchenbesitzes	3001.54, S.24
Laach (Eifel)	
1835.07.25: Der Wanderer am Rheine und an der Mosel	3001.1096.14, S. 274
Lachse	
1780, 1790: Lachsfang an der Wupper bei Haus Forst	3001.335, S.32
Erwähnung.	3001.624, S.16
Lacomblet, Theodor Josef (1789-1866)	

Lacomblet: Archiv für die Geschichte des Niederrheins, 1.-3. Band 1. Bd: 1832, 2. Bd. 1857, 3. Bd. 1860. (StA Lev Z212)	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 4 2
779-1200: Auszüge aus dem Urkundenbuch zu Erzbisum Köln u.a.	3001.955
Auszüge aus Lacomblets Archiv	3001.711
Auszüge aus Band 1, Heft 1	3001.794, S.105-118
Erwähnung Lacomblet III (als Quelle für das Gut Kalkum in Erkrath).	3001.898, S.204*
Weitere Auszüge	3001.958
Lactarius piperatus, Pfeffermischling (Pilz) Synonym für Agaricus piperatus Linne	3001.1012 I
Lagerbier siehe Bier	
Lambert wohnhaft in Gillenbach = Geilenbach, Burscheid) 1628 wohnt ein Lambert in Gillenbach	3001.300, S.217
Lamberts, Peter, Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 10. Rotte	3001.56
Lambertsmühle 1629.04.29: Die Inhaber der Lambertsmühle mussten 4 Rthr. Abgabe zahlen 1663.02.23: Volkszählung: 4 Einwohner von 'Lamertzmühle' ab 15 Jahren werden erfasst.	3001.299, S.179 3001.302, S.232
Lamboy, Guillaume de, Heerführer (um 1590-1659) 1647.09.20: Soldaten des Heerführers Guillaume von Lamboy in Burscheid	3001.299, S.146
Lämchesmühle siehe Lämgesmühle (Burscheid)	
Lamertz, Wolter (Geilenbach, Burscheid) 1663.02.23: Wolter Lamertz, seine Frau Elsgen und 2 Töchter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232
Lamertzmühle siehe Lambertsmühle (Burscheid)	
Lamium maculatum - gefleckte Taubnessel Erwähnung.	3001.777, 11
Lämgesmühle (Burscheid, Nähe Nagelsbaum) ethymologisch 1681-1694: Lemges Möll. 1595+1626 gehörte Lemmges Mühle zur Unter-Honnschaft in Burscheid 1629.04.29: Die Inhaber der Lemges Mühle mussten 7 Rthr. Abgabe zahlen 1644: Das Gut in der Lämmgesmühle gehörte nach Düsseldorf 1663.02.23: Sieben 'Lemgesmühler' Einwohner ab 15 Jahren werden erfasst. 1676: Erwähnung. 1681-1694: Johann Kleines Gut wurde erwähnt bei Angaben zu einer Umlage. 1686.10.04: Kaufbrief ausgefertigt zu Düsseldorf 1709.04.25: Ernst Arndt, der von einem Soldaten in seiner Stube erschossen worden war, wurde begraben. 1798-1799: War Lehrer in Lemgesmühle. 1799: Joseph Mayer war als Lehrer in Imelsbach und Lämchesmühle tätig. Um 1800: Lehrer Schumacher ging von Kaltenherberg als Lehrer nach Lämgesmühle und Anfang des Winters 1801 wieder nach Kaltenherberg. 1802.01.08: Feldweibel Mayer war Lehrer in Lämmchesmühle. Anfang 19. Jahrh.: Schule in Lammchesmühle hörte auf. Lehrer Hens, Schumacher und Mayer in Lämmchesmühle. Schullehrer zu Lämchesmühle Lämgesmühle: „Sie soll eine Gerstenmühle gewesen sein.“ Lämmgesmühle und Dünnweg siehe auch Mayer, Joseph	3001.327, S.368 3001.301, S.222 3001.299, S.179 3001.299, S.132 3001.302, S.226 3001.325, S.337 3001.327, S.368 3001.525, S.293 3001.525, S.294 3001.57, S.194 3001.529, S.343 3001.57, S.194 3001.57, S.194 3001.57, S.194 3001.529 3001.525, S.293 3001.525, S.293
Lämmgesmühle siehe Lämgesmühle	
Landgericht Leichlingen 1650.11.11: Urteil unter Richter Franz Adolff Daniels vom Amt Miseloe.	3001.847.S.6-8
Landmeßer, Heinrich (Geilenbach, Burscheid) 1663.02.23: Heinrich Landmeßer, seine Frau, 1 Knecht und 2 Mägde werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232
Landsberg (noch unklar, welches) 1619: Erwähnung eines Comm. v. Landsberg. allgemein Landsberg	3001.1429, RS, S.1 3001.61, S.216 3001.659, S.245-264
Landsberg, ... v., Compagnieführer 1673.03.: v. Landsberg Compagnie	3001.299, S.200
Landscheid (Burscheid) 1555: Landscheid wurde zum Rittersitz unter einem von Hall. 1596.11.16: Erwähnung von Bertram v. Hall zu Landscheid.	3001.688, S.333 3001.128, S.101

1659: Erwähnung der Witwe von Hall	3001.57, S.48
17. Jahrhundert: Aussagen zum Jagddistrikt von Landscheid.	3001.128, S.82
1703.01.: Ein Pächter, seine Frau, 2 Kinder, 2. Knechte, 1. Magd u. 1 Hirte, ferner Angaben zum Tierbestand.	3001.303, S.235
1753: Jagdklage des Freiherrn von Hall gegen von Katterbach.	3001.104, S.11
1775-1789	3001.288, S.53
Notizen zu Landscheid.	3001.1440, S.3
Rittersitz Landscheid	3001.352
Rittersitz Landscheid	3001.621
Freiherr von Hall wurde in Jagdföhde des Freiherrn von Katterbach (1685-1775) verwickelt.	3001.79d, S.402/403
Notizen über die von Hall zu Landscheid	3001.1238
Landscheid, Johannes von	
1726	3001.286, S.38
Landschützen (Burscheid)	
1651.02.26: Befehl, 100 Schützen bereitzustellen, die bereits Soldaten waren.	3001.318, S.293
1702.02: Zur Unterhaltung der Landschützen u. Offiziere.	3001.299, S.94
Landskron (Bad Neuenahr-Ahrweiler)	
Quad zu Landskron	3001.801b + d + e
Landsturm	
Angaben zum Landsturm. in der Gemeinde Dorp in Solingen	3001.57, S.84 3001.197, S.5 3001.197, S.5-8
Landtag	
1675: Einladung zum Landtag, Von Frh. v. Hachkirchen unterschrieben.	3001.741, S.220
1735.08.14: Einladung zum Landtag durch Freiherr von Hompesch.	3001.741, S.219
1767: Einladung zum Landtag, Von Gr. v. Schaesberg unterschrieben.	3001.741, S.220
1772.12.16: Einladung zum Landtag zum Rittersitz Grönscheid.	3001.890, S.141
1777.12.22: Einladung zum Landtag zum Rittersitz Grönscheid.	3001.890, S.141
Rittersitz Bergerhof: Einladung zum Landtag siehe preußischer Landtag	3001.743, S.227
Landscheit	siehe auch Landscheid (Burscheid)
Landwirtschaft	
Landwirtschaft und die verschiedenartige Nutzung des Bodens (Solingen ?)	3001.1330
Sturm: Beiträge zur deutschen Landwirtschaft	3001.68, S.36
Lang, Peter (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 99 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links	
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 98 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links	
Lang, Peter (Neukirchen, Leverkusen)	
Achtung: 2 Nennungen in 3001.143, S. 172	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Lang, Peters Erben (Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Lange, G. New York	
1861: Todesanzeige auf die Tochter	3001.60. Einlage S.126/127
Lange Liebcher	siehe Viola tricolor
Langen, Anna Maria	
verheiratet mit Wihelm Loth.	3001.890, S.143
1688.03.05: Anna Maria Loth, geborene Langen, wurde in einer Urkunde erwähnt.	3001.890, S.143
Langen, Christian	
1692.06.23: Christian Langen war Zeuge einer Beurkundung eines Grönscheider Kaufbriefs.	3001.890, S.142
Langenberg, ..., Lehrer	
Erwähnung.	3001.326, S.343
Langenfeld	
1688.10.06: Verteidigungsbeitrag der Honnschaften: Wiescheid, Berghausen, Immigrath, Reusrath	3001.1313
1742: Truppen unter Anstell lagen in Reusrath (Langenfeld).	3001.96, S.27
Berghausen	siehe Berghausen (Langenfeld)
Burbach	siehe Burbach
Dückebug	siehe Dückebug (Langenfeld)
Erwähnung.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.1

Galgen		3001.388
Ganspohl	siehe Ganspohl (Langenfeld)	
Gladbach	siehe Gladbach (Langenfeld)	
Götsche	siehe Götsche (Langenfeld)	
Haus Graven	Haus Graven (Langenfeld)	
Immigrath	siehe Immigrath (Langenfeld)	
Katzberg	siehe Katzberg	
Langfurth	siehe Langfort (Langenfeld)	
Reusrath	siehe Reusrath	
Richrath	siehe Richrath	
Schwänenmühle	siehe Schwänenmühle	
Wenzelnberg	siehe Wenzelnberg (Langenfeld)	
Wiescheid	siehe Wiescheid	
„Zu Langenfeld das ...-Haus abgerissen“		3001.54, Einlage S.62/63
Langenhol, Sophia		
1838.09.02: Brief aus St.Louis an die Eltern in Burscheid.		3001.170
Langenscheid, Johann		
1700: Erwähnung.		3001.260, S.571
Langenschwarz, Maximilian (1801-1852), Schriftsteller		
Gedichte (Erwähnung)		3001.60, S.446
Langfort (Langenfeld)		
Kartenskizze, auf der 'Langfurth' mit eingezeichnet ist.		3001.624, S.79
Lansberg, Dieter von		
1607.04.10: Erwähnung als Deutschordensritter		3001.299, S.119
Lardner, Dr. ...		
Dr. Lardner's Lotion		3001.60, S.127
Lassalle, Ferdinand		
1863(oder 1864).11.26: in Berlin		3001.60, S.269/270
Latein		
Syllabus Verbarum latinorum		3001.1369
Lauberg, Johann (Solingen)		
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 109 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
Läuchli-Seiler, Hotelbetreiber „Hotel zum Schweizerland		
165 + 167 Reade-Street, zwischen Erie- und Hudson-Bahnhof		3001.1056, nach S.198
Lauer, ...		
1824: Erwähnung.		3001.57. S.74
1825.03.: Erwähnung.		3001.57. S.74
Lauer, Jacob, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte		3001.56
Lauf, Witwe und Sohn, Solingen		
1802: Nicht zahlungspflichtig bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte		3001.56
Laufer, H. (Solingen)		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte		3001.56
Läuffer, Andreas		
1760: ging zeitweise nach Stockholm, um das Glätten zu lernen.		3001.335, S.33
Läuffer, Andreas (Leichlingen)		
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag		3001.1294, S.2
Laun, Claß (Kuckenberg, Burscheid)		
1663.02.23: Claß Laun und seine Frau Mettel werden in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.226
Laun, Mettel (Kuckenberg, Burscheid)		
1663.02.23: Claß Laun und seine Frau Mettel werden in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.226
Lauterbach, Dr. med. Jakob, (1713-1773), Heilpraktiker, Gruiten und Mettmann		
1807: Erwähnung.		3001.54, S.6+15
u.a. als „Afterarzt“ bezeichnet		3001.377, S.160
zur Vita		3001.63, Einlage S.89/90, b
Lauterbach ist in Jung-Stillings Theobald-Roman der Arzt Rosenbach.		3001.54, S.6 Kommentar
Lauterjung	siehe auch Schramm & Lauterjung	
Lauterjung, ... (Solingen)		
ca. 1724-1728: Die Witwe Lauterjung wurde unter Nr. 123 als Schuldnerin des Winter-Quartier Zettels Nr. 3 erwähnt.		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Die Witwe Lauterjung wurde unter Nr. 123 als Schuldnerin des Winter-Quartier Zettels Nr. 4 erwähnt.		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts

Lauterjung, Abraham (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Lauterjung, Carl	
1870.02. Mitunterschrift unter einem Briefentwurf des Komitees für eine Petition	3001.50II m
Lauterjung, Johann Peter (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 14 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 123 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Lauterjung, Peter (Solingen)	
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; P. Lauterjung ist Bewohner im Merfer Sohl.	3001.750, S.310
Lauterjung, Peter, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 16. Rotte	3001.56
Lauterjung, P.J., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte	3001.56
Lebensmittelpreise	
1756	3001.392
1579-1820: Lebensmittelpreise in Leichlingen und Neukirchen	3001.901
1836+1837: Wetterschäden + Getreidepreise	3001.387
Lebensmittelpreise	3001.1012
Lebensversicherung	
1853: Statuten der Lebensversicherung Concordia, Köln	3001.1065
1857: Statuten der Lebensversicherung Germania. Stettin	3001.1065
Lederflechte	siehe Pettidea canina, Gemeine Lederflechte
Ledermann, Christian, Bahlingen	
1662: Pfarrer Johann Ferch beklagt sich über Herrn Ledermann als Raucher.	3001.60, S.3
Leembruck, Anna Maria (1764-1842)	
1792.01.22: Johannes Löh heiratet in 3. Ehe Anna Maria Leembruck aus Wesel.	3001.1434, S.1
Leersia oryzoides Sw. - Kleistogamer Queckenreis	
1837: 'Am linken Ufer der Wupper und selbst im Wasser derselben oberhalb Reuschenberg am Wupperwehr häufig! bei Küppersteg oberhalb der Brücke am Ufer der Dünn, Wr.'	3001.2001-1837 I, Nr.67
Lefebvre, François-Joseph (1755-1820), General	
1797.02.10: 137 Infantristen wurden von General Lefebvre in der Honnschaft Höhscheid einquartiert.	3001.736, S.204
1797.03.20: 137 Infantristen von General Levebvre zogen von den Honnschaften Höhscheid und Widdert nach Düsseldorf ab.	3001.736, S.204
Lehmann, ..., Pastor, Hückeswagen	
... ,1747 verband sich der dasige reformierte Pastor L. mit dem dasigen ...'	3001.283, S.19
Lehmann, C. G., Pharmazeut, Botaniker	
Lieferant von Pflanzenangaben zu Oligschlägers "Primitiae florae phanerogamicae ..."	3001.2001.1837 I
Lehn (Lützenkirchen, Leverkusen)	
Lehn bei Lützenkirchen.	3001.504, S.70-86
vermutlich identisch mit dem folgenden Anschnitt!	
Lehn (Lützenkirchen, Opladen, Leverkusen)	
1600: Auszüge aus Papieren zu Gericht Lehn	3001.129, S.117-129
1630: Erwähnung.	3001.504, S.75
1658.07.01: Holz für die Opladener Brücke	3001.299, S.117
1659: Erwähnung Franz Adolf (von Berg?)	3001.504, S.71
1662: Todesmitteilung	3001.504, S.71
1671: Erwähnung	3001.504, S.71
1672, Herbst: Erwähnung	3001.504, S.71
1749.05.24: Starkregen in Lützenkirchen	3001.504, S.75
1758: Erwähnung.	3001.504, S.75
1760.10.19: Erwähnung	3001.504, S.75
1781-1783: Kirche wurde erbaut.	3001.504, S.76
1794-1801: zur Franzosenzeit.	3001.504, S.76
1850.12.17: FWO besuchte die Lehner Mühle.	3001.1340, Brief 1, S.1
Lehn (Wermelskirchen)	
1657: Erwähnung eines Adolf Daniels	3001.299, S.116
1658.09.18: Adolf Daniels treibt Geld für die Angermundischen ein.	3001.299, S.150
Erwähnung	3001.299, S.155
Lehn, Louis, Deutscher Apotheker, Brooklyn	

1867.03.19: Etikett ... zum äußerlichen Gebrauch	3001.1351.1h
1867.03.19: Etikett seiner Apotheke in New York: 2 stündlich 1 Esslöffel voll 292 Fulton Straße - 167 Atlantic Straße, Brooklyn	3001.1413c
Lehn, Peter Dier. Danillo zu, Hofkammerrath u. Dinger 1686, 1698, 1715: Erwähnung.	3001.127, S.75
Lehngüter 1808: Alle Lehngüter aufgehoben.	3001.57, S.112
Lehrbach (Bergisch Gladbach) 1834: Eduard Knobel erwarb den Grundbesitz Haus Lehrbach. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 23, pag.12links + Kommentar	
Lehrer Lehrer in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts.	3001.57, S.181 Kommentar
Lehrerkonferenz 1818.07.15: Lehrerkonferenz zu Opladen (12 Seiten) Kulturgeschichtliches über Lehrerkonferenzen	3001.682 3001.1135
Leibeigenschaft 1785	3001.60, S.211
Leichlingen 1590.01.13: diverse Angaben. 1591: folgende: Schullehrer zu Leichlingen (16 Seiten) 1591.12.28: Angabe in lateinischer Sprache. 1600: Auszüge aus dem Gerichtsbuch des Kirchspiels und Gerichts zu Leichlingen. 1600.07.18: Verpachtung + Verzeichnis des Rottlandes im Kirchspiel Leichlingen 1618: Erwähnung eines Leichlinger Gerichts. 1622.01.02: Armenbuch des Kirchspiels Leichlingen 1631.08.27: Vermessung von Erbstücken in der Leichlinger Gemarkung 1650: Hebezettel der Rödel-Honnschaft zu Leichlingen 1656: Siegel von Leichlingen (Beschreibung) 1656: Landgerichtsverhandlungen 1656 1656-1727: Heiraten 1657-1705: Taufliste. 1658-1687: Kollekte der evangelischen Kirchgemeinde 1675-1688: Taufliste. 1686-1687: ... Verzeichnis ..., was Johann Wachholder ... als Kirchmeister an Kircheneinkünften erhoben hat 1690-1727: Sterberegister. 1693: Erwähnung von Vokationen zu Leichlingen. 1693: Erwähnung einer Schulordnung zu Leichlingen. 1697: Matrikel des Amtes Miselohe (Verteilerschlüssel bei Abgaben) 17.-19. Jahrhundert: Verzeichnis der Ärzte in Leichlingen um 1700: Neukirchen, Burscheid und Leichlingen um 1700. 1700: Verzeichnis der Schatzbaren des Kirchspiels zu Leichlingen 1706-1727: Contiamatio. 1706-1727: Taufregister (Fortsetzung von S.122). 1713: Leichlingen zahlte 2048 Rthlr, 41 Albus und 8 Heller an das Amt Miselohe 1717.02.: Verzeichnis von Personen, welche Mark- und Futterhafer zahlen 1740: Die Turmtür der Kirche- ist laut Inschrift renoviert worden. 1743-1745: Sterberegister. 1746-1770: Heiraten. 1746-1770: Sterberegister 1747: Einquartierungen 1751(?): Bruderschaft zu Leichlingen 1753/1754: Kircheninschriften 1753: Inschriften in der kath. Kirche. 1754: Jahreszahl an der Südseite des Kirchenschiffes. 1761: Leichlinger Orgel 1771-1837: Sterberegister 1780, 1790: Lachsfang an der Wupper bei Haus Forst 1783.05.: Wolkenbruch am Himmelfarthstag. 1793.06.25: 100 Soldaten kamen von Höhscheid nach Leichlingen weiter. 1794: Verkauf des Gutes Leysiefen. 1795.06.26: Franzosenplünderungen 1796: Jacob Flabb half bei der Erhöhung des Kirchturms in Leichlingen	3001.94 I, S.13 3001.686 3001.94 I, S.13 3001.130, S.130-140 3001.897 3001.1429, RS, S.1 3001.94 I, S.13 3001.1295 3001.1105 3001.1101, S.130 3001.94 I, S.156 3001.94 I, S.133 3001.94 I, S.116 3001.821 3001.94 I, S.25-28 3001.1297 3001.94 I, S.139 3001.57, S.123 3001.57, S.124 3001.299, S.196 3011.1311 3001.57, S.10 3001.1104 3001.94 I, S.122 3001.94 I, S.148 3001.299, S.181 3001.1106 3001.576, S.91 3001.94 I, S.202 3001.94 I, S.192 3001.94 I, S.188 3001.341 3001.57, S.90 3001.624, S.141 3001.576, S.91 3001.624, S.141 3001.373 3001.94 I, S.202 3001.335, S.32 3001.57, S.87 3001.736, S.201 3001.350 3001.1100, S.126 3001.337, S.34

1796: Vermessung der Leichlinger Gemarkung durch Landmesser Jakobs	3001.1293
1800.04.07	3001.1293
1800-1803: Verzeichnis des Holzschlages in Leichlinger Gemarkungen	3001.1289
1801.10.31: Erben der Leichlinger Gemarkungen wider den Abt von Deutz	3001.1292
1801.12.29: Gemarken-Deputierte wegen ihrer Gerechtsame	3001.1294
1803.09.23: Verodnung betr. Leichlinger Gemarkungen	3001.1291
1807.01.23: Brief des Johann Zassenhaus, Verwalter Leichlinger Kupferhämmer, an Theodor Gierlichs, Bergerhof	3001.1206.1
1810-1837: Taufregister.	3001.94 I, S.215
1811/1812: Confirmati	3001.94 I, S.217
1820: Bevölkerung in der Gemeinde Leichlingen: 3243 Personen	3001.1096.2
1822: Abschrift einer Verfügung, die Predigerwahl in Leichlingen betreffend	3001.1275
1834, Frühjahr: Auswanderer des Kreises Solingen, u.a. aus Leichlingen, nach Amerika.	3001.427, S.305
1835.08.22: Das Leichlinger Thal (Gedicht)	3001.624, S.64-65
1835.09.04: FWO wandert im Leichlinger Raum.	3001.624, S.65
1836: Leichlinger Scheffensiegel.	3001.136, S.143
1839: In Leichlingen gab es einen Schleifkotten	3001.54, S.148
Altenhof siehe Altenhof (Leichlingen)	
Armenhebezettel	3001.883
Am Hammer siehe Am Hammer (Leichlingen)	
Armenrechnungen	3001.94 I, S.100
Aufzeichnungen zur Ortschaft Leichlingen	3001.1412
Auszüge aus Annotationsbüchern	3001.855
Auszüge aus dem Kirchen-Archiv Leichlingen.	3001.94 I, S.1
Auszüge aus Leichlinger Papieren	3001.903
Balken siehe Balken	
Bennert siehe Bennert	
Bergerhof siehe Bergerhof	
Bertenrath siehe Bertenrath (Leichlingen)	
Bremersheide siehe Bremersheide	
Büscherhof siehe Büscherhof	
Buntenbach siehe Buntenbach (Leichlingen)	
Chronik	3001.901
Das ehemalige Gericht Leichlingen (Kurznachrichten des ehemaligen Leichlingen).	3001.82
Diepental siehe Diepental	
Eicherhof siehe Eicherhof (Leichlingen)	
Gemarkenordnung zu Leichlingen	3001.607+3001.1286+3001.1290
Gemeindeweg von Witzhelden nach Leichlingen	3001.894
Geographie	
Alte Geographie von Leichlingen	3001.57, S.29
Gemischte Nachrichten	3001.388
Gericht	3001.82
Geschichte	3001.349 + 3001.351
Geschichtliches von Leichlingen	3001.523
Gerichtsbuch (Auszüge)	3001.130
Grabfunde bei Leichlingen (Trompete)	3001.2001-1877
Haarberg siehe Haarberg (Leichlingen)	
Herscheid siehe Herscheid (Witzhelden, Leichlingen)	
Höfe: Erwähnung "Leichlinger Höfe IV. 30." ohne nähere Angaben.	3001.57, S.87
Holzschlag in der Leichlinger Gemarkung (ohne Datum)	3001.1298
Hülstrung siehe Hülstrung (Leichlingen)	
Hüschelrath siehe Hüschelrath (Leichlingen)	
Johannesberg siehe Johannesberg (Leichlingen)	
Junkersholz siehe Junkersholz	
Kirche	
Inschriften an den Türen.	3001.624, S.140
Kirchenarchiv	3001.94, S.1-253
Koltershäuschen siehe Koltershäuschen	
Kradenpuhl siehe Kradenpuhl (Leichlingen)	
Kulturgeschichte	3001.57, S.21
Kurze Beiträge zur Kirchengeschichte (Namen der ältesten Pfarrer)	3001.996
Kupferhammer siehe Kupferhammer (Leichlingen)	
Lachsfang an der Wupper	3001.335

Leichlingens Scheffen und Orte.	3001.83
Leysiefen siehe Leysiefen (Leichlingen)	
Luttenbusch, Luttenhof, Luttenwiese siehe Balken (Leichlingen)	
Metzholz siehe Metzholz (Leichlingen)	
Mühlenberg siehe Mühlenberg (Leichlingen)	
Müllerhof siehe Müllerhof (Leichlingen)	
Nachrichten aus Leichlingen	3001.575
Namentliches Ortsverzeichnis mit kurzgefassten Familiennachrichten	3001.820
Neuland siehe Neuland (Leichlingen)	
Orte	3001.83
Personen	
Namen von Personen	3001.57, S.27
Pfarrer zu Leichlingen	3001.57, S.17
Rödel-Honnschaft	
1650	3001.1105
Sandstraße in der Gemeinde Leichlingen	3001.537
sagenhafte Plätze: Juffernplatz, Teufels-Pützchen, Hexen-Plätzchen	3001.378
Scheffen	3001.83
Scheuerhof siehe Scheuerhof	
Schmerbach siehe Schmerbach	
Schüddiger Mühle siehe Schüddiger Mühle	
Schulen	
siehe Balken	
siehe Bennert	
Schule in Leichlingen	3001.489
Schule zu Leichlingen.	3001.57, S.193
Schullehrer in Leichlingen.	3001.576, S.93
Schürhof war ein Kammergut im Kirchspiel Leichlingen.	3001.57, S.76
Staderhof siehe Staderhof (Leichlingen)	
Teufelspützchen siehe Teufelspützchen (Leichlingen)	
Unterberg siehe Unterberg (Leichlingen)	
Wacholder siehe Wacholder (Leichlingen)	
Weltersbach siehe Weltersbach (Leichlingen)	
Wietsche siehe Wietsche (Leichlingen)	
Witzhelden siehe Witzhelden	
Vocationen zu Leichlingen	3001.57, S.121
Zobbesmur siehe Zobbesmur (Leichlingen)	
Skizze der Burgreste	3001.624, S.77
Leiden, Jan van oder Johann von (1509-1536), Täufer	
'König' der Täufergemeinde von Münster.	3001.76, S.2
Leidenhausen, adeliges Haus	
1654: Erwähnung.	3001.688, S.336
Leimbach, Hermannus	
Erwähnung.	3001.208, S.127
Leimbach, I.	
1824: Erwähnung.	3001.57, S.20
Leinöl	
Bestandteil in Rezepturen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.18rechts
Leipzig	
1680: Perückenverbot	3001.60, S.311
1694 kam der erste Kaffee nach Leipzig.	3001.76, S.1
1720: wurde der Kaffee zuerst in Sachsen bekannt.	3001.745, S.234
1813.10.18: Tag während der Völkerschlacht	3001.512, S.158
Leisiefen, Johann	
Maria Brückmann, verheiratet mit Joh. Leisiefen	3001.299, S.170
Leissgen (Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Leisgen 'uf der Meyen' wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.158
Lemges Möll siehe Lämgesmühle (Burscheid)	
Lemges Mühle, Lemgesmühle siehe Lämgesmühle (Burscheid)	
LemmgesMühle siehe Lämgesmühle (Burscheid)	
Lemna - Wasserlinse	
1837: 'Die Lemna-Arten sind den hiesigen Einwohnern unter dem Namen "Kröten-Kotz	
(d.h. das von den Kröten durch Erbrechen Ausgeleerte) bekannt.'	3001.2001-1837 I, Nr.5

Lemna arrhiza L.	siehe Wolfia arrhiza	
Lemna minor L - Kleine Wasserlinse.		
	1837: 'In stehenden Gewässern überall häufig.'	3001.2001-1837 I, Nr.2
Lemna polyrhiza L.	siehe Spirodela polyrhiza	
Lemna trisulca L. - Dreifurchige Wasserlinse		
	1837: 'An ähnlichen Stellen, selten: Hilden, Nehr., Burg bei Ehringhausen, N.!'	3001.2001-1837 I, Nr.3
Lempers	siehe auch Lempertz und Lempertz	
Lempers, Anna Gertaut		
	Tochter von Jacob Lempers und Anna Esser aus Hüllstrunk bei Leichlingen.	3001.192, S.325
	1730.03.14: Johann Wirz heiratete Anna Gertraut Lempers.	3001.192, S.325
	Johann Wirz und Anna Gertraut Lempers erben von Jacob Lempers das Everhard Esser's Gut in Imbach.	3001.192, S.325
Lempers, Jacob (Hüllstrunk. Leichlingen)		
	war verheiratet mit Anna Esser.	3001.192, S.325
Lempers, Jacob (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)		
	1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen (dessen Hilfe).	3001.193, S.331
Lempertz	siehe auch Lempers und Lempertz	
Lempertz, H.		
	1867.09.: Verlags- und Parteikatalog von J.M. Heberle (H. Lempertz)	3001.86
Lemperz	siehe auch Lempers und Lempertz	
Lemperz, ..., Burscheid		
	1871.06: Brief	3001.50I k, S. 9
Lenné, Jos. Clemens, Kunstgärtner, Köln		
	1800.01.06: Geburtstag.	3001.1340, Brief 2, S.1
	1844.03.10: Todestag.	3001.1340, Brief 2, S.1
	A.W. v.Zuccalmaglio: Nachruf, Neuer Nekrolog d. Deutschen, Weimar 1846, S.265-267.	3001.1340, Brief 2, S.1
Lennepe (Remscheid)		
	1238-1262: Schloss in Lennepe [erscheint etwas unklar]	3001.2002.1894
	1646.05.09: Plettenberg fordert für den Graf v. Holzappel 2 Karren mit je 2 Pferden	3001.299, S.148
	1665.04.25	3001.264, S.577
	1746(?).10.06: Brandordnung	3001.231, S.291
	1788.07: Lennepe brannte.	3001.1434, S.1
	1801.06.01: Brief aus Lennepe mit Siegel und Anschriftfragment	3001.813, Einlage S. 90/91
	1864: Orte des Kreises Lennepe, die 1864 bereits Stadtrechte hatten	3001.1096.23b
	etymologische Ableitung.	3001.2001.1870, S.187
	Zur Geschichte von Lennepe	3001.539
	Zur Geschichte von Lennepe	3001.1244
	Kartenskizze Raum Wuppertal	3001.711, S.102/103
Lenneper Kreisblatt		
	1833.04.20: Lenneper Kreisblatt	3001.1201.1
	1873.12.24: Beilage zu Nro. 103	3001.1096.23b
	1874.01.17: u.a. Ergebnis Reichstagswahl vom 10.1.1874	3001.1096.23a
Lennepe, Johann von		
	Erwähnung: Johann von Lennepes Erben.	3001.208, S.127
Lennepe, Johann Peter von		
	1695: Johann Peter v. Lennepe wurde Bürger	3001.213, S.195
Lens culinaris - Linsen		
	Linsen gedeihten gut in der Region.	3001.2001. 1839 I, S.49
Lenzen, ..., Landesdirektionsrat (Düsseldorf)		
	1803.09.23: Freiherr Joseph von Zandt erteilte Vollmacht an Herrn Lenzen bezüglich des Verkaufs von Diepental.	3001.104, S.10-11
Leontodon	siehe Taraxacum	
Lepper, Ludwig Wilhelm (1700-1776), Pfarrer (Mülheim, Köln)		
	1719-1738: Pfarrer in Oberdreis.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.10links Kommentar
	1738-1775: Pfarrer in Mülheim.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.10links Kommentar
	1742.12.09: Erwähnung in Verbindung mit der Niederländischen Reformierten Schiffergemeinde vor Köln.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.10rechts
	1743.01.: Erwähnung in Verbindung mit der Niederländischen Reformierten Schiffergemeinde vor Köln.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.10rechts
Lepra	siehe Krankheiten —> Aussatz (Lepra)	
Leslie, Frank	siehe Carter, Henry	
Lesevereine		
	1800: Gründung eines Lesevereins in Neukirchen	3001.514, S.173

	siehe Bildung	
	siehe Nagelsbaumer Leseverein	
Leuchtenhoven, Franz Johannes, Pastor (Monheim)		
1766-1774: Inhaber der Vikariatsstelle in Monheim.		3001.581, S.125 Kommentar
1774: Pastor in Monheim und Baumberg.		3001.581, S.125
Leukert, ..., Zimmervermieterin an FWO (Bonn)		
1829.01.05: Schuldschein für Witwe Leukert, Bonn, Giergasse 946		3001.89 d6
Bonn, Giergasse 946 = 2. Wohnsitz von F.W.Oligschläger		3001.69 I, Einlage S.6/7
Leunenschloß	siehe auch Leunenschloß	
Leunenschloß, Gottfried, Schwertfeger (Solingen)		
Erwähnung.		3001.715, S.22
Leunenschloß, Johann		
1684: Rechtsstreit		3001.260, S.560
Leunenschloß, Johann		
1748: Erwähnung.		3001.715, S.22
Leunenschloß, Johanna (+ 1784)		
1784.01.09: Tod mit 2 Jahren und einen Monat; Tochter von Johann Wilhelm L.		3001.32, S.226
Leunenschloß, Johann Wilhelm		
1784.01.09: Tod der Tochter Johanna, 2 Jahre und einen Monat alt.		3001.32, S.226
Leunenschloß, Peter, Schwertfeger (Solingen)		
1774: Erwähnung.		3001.715, S.22
Leunenschloß	siehe auch Leunenschloß, Lünenschloß	
Leunenschloß, Abraham, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte		3001.56
Leunenschloß, Gebrüder, Solingen		
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte		3001.56
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte		3001.56
Leunenschloß, Johann, (1583-1656) Pastor (Solingen)		
1629.02.18: in seinem Haus überfallen		3001.747, S.296
Leunenschloß, P., Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte		3001.56
Leuvenberg	siehe Löwenberg	
Leuw, Constatin de	siehe Leuw, Constantin de	
Leuw, Constantin de (1823-1886), (Sohn des Augenarztes sen.)		
1861: Konstantin Löw ist gefeierter Schütze in Düsseldorf		3001.60, Einlage S.386/387
1861.08.22/23: Erwähnung u.a. als Sohn des jüngst verstorben Augenarztes		3001.60, S.21+25+314
Leuw, Friedrich August de (1817-1888), Maler		
Sohn des Augenarztes. Derzeit noch keine Unterlagen im Oligschläger-Nachlass gefunden.		
Leuw, Friedrich Hermann de (1792-1861), Augenarzt (Gräfrath, Solingen)		
1861: „Augenarzt de Löw jüngst in Gräfrath gestorben“		3001.60, S.387
Leuw, Konstantin de	siehe Leuw, Constantin de	
Levenberg, Amt		
1651.11.18: Wolfgang Wilhelm legt fest, wie viel das Amt Levenberg an Abgaben leistet.		3001.309, S.263
Leverkusen		
Doktorsburg	siehe Doktorsburg	
Dürfenthal	siehe Dürfenthal	
Faulbach	siehe Faulbach (Leverkusen)	
Großendriesch	siehe Großendriesch	
Hitdorf	siehe Hitdorf	
Hof Kurtekotten	siehe Kurtekotten, Hof (Leverkusen)	
Manfort	siehe Manfort (Leverkusen)	
Mannenfurth	siehe Manfort (Leverkusen)	
Mannfurth	siehe Manfort (Leverkusen)	
Opladen	siehe Opladen	
Pattscheid	siehe Pattscheid	
Quettingen	siehe Quettingen (Leverkusen)	
Rheindorf	siehe Rheindorf	
Schlebusch	siehe Schlebusch	
Schlebuschrath	siehe Schlebuschrath (Leverkusen)	
Steinbüchel	siehe Steinbüchel (Leverkusen)	
Wiesdorf	siehe Wiesdorf	
Ley		
etymologisch: mittel- und niederrheinisch Bezeichnung für Felsen und Schiefertafel.		3001.2001.1870, S.187

Ley (Hilgen, Burscheid)		
Nennung in einer Kartenskizze vom Hilgener Raum Richtung Witzhelden.		3001.624, S.74
Leydecker, Fräulein		
1872.09.10 Zeitungsartikel zum Raubmord an Frau Leydecker		3001.54, Einlage S.52/53
Leyen, Thielgen (Bruch, Burscheid)		
1663.02.23: Thielgen auf der Leyen, seine Frau und eine Tochter		
werden in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.229
Leypoldt, Johann Georg, Lehrer (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen)		
1791 und 1792: Erwähnung; er soll dort 2 Jahre tätig gewesen sein.		3001.57, S.196
Leysiefen (Leichlingen)		
Im Gebiete von Leichlingen liegen die Ruinen der Burg der		
im Mittelalter berühmten Raubritter von Zobbe.		3001.784, S.44
1794: Verkauf des Gutes Leysiefen		3001.350
1835: Erwähnung einer Leysiefer Mühle.		3001.624, S.65
1849.05.11: Oligschläger besuchte Leysiefen und Zobbemur		3001.624, S.77
Der Schatzgraben(?) zu Leysiefen		3001.79e, S.408
Briefentwürfe und eine „Schatzheberei“ (26.3.2014: Akte z.Z. verschollen)		3001.97
Die Teufelsbeschwörung bei der Burgruine Leysiefen		3001.534
Notizen zu Nesselrath.		3001.624, S.98
Skizze von Ruine bei Leysiefen (Zobbemur).		3001.624, S.76
Lichtenberg, Fürstentum		
1833: Die deutschen Rheinlande oder speziell-topographisch-statistische		
Beschreibung des ... Fürstentums Lichtenberg von J. v. Plänckner		3001.816, S.82-88
Lichtmeß		
Feiertag, der als Maria Lichtmeß am 2. Februar begangen wird.		3001.583, S.131
Liebe		
"Liebe ist ein Verständniß, wer sie anders nimmt, der versteht sie nicht."		3001.60, S.420
Liebett (Paffenlöh, Burscheid)		
1663.02.23: Dierich und seine Frau Liebett werden in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.228
Lieder		
1762: Hirtenlied (von Johann Wilhelm Pohlmann)		3001.1326
1844/1845: Faschingslieder (Schlebusch)		3001.1339
Text und ‚Noten‘: „Heil unserm König, Heil dem Friedrich“		3001.751, S.14+15, Einlage 2
Religiöse Liedtexte		3001.54, Einlage S.152/153
Revolutionslied		3001.1214.2
Text: „The old folks at home“ (seit 1935 Hymne Floridas)		3001.60, Einlage S.434/435
Text: „Way down upon the Swanee river“		3001.60, Einlage S.434/435
Volkslied von Händel: „Vaterlandsgenossen, hört den ernsten Klang“, 11 Strophen		3001.1080
siehe auch Gedichte		
siehe auch Volkslieder		
Liederlehre		
1632: Der Pastor in Neukirchen erhält wegen der Liederlehr 8 Thaler Cölsch.		3001.57, S.9
Lieschgras	siehe Phleum	
Liesendahl	siehe auch Liesenthal	
Liesendahl (Burscheid)		
1629 lebten 2 Schatzbare in Leisendall		3001.300, S.219
1663.02.23: Volkszählung: 4 Einwohner ab 15 Jahren werden in 'Liesenthal' erfasst.		3001.302, S.230
Liesendahl, Heinrich		
1832.10.14: Erwähnung in einer Urkunde-		3001.741, S.221
Liesendahl, Joh. Wilhelm (Burscheid)		
1780-1787.05: Armenrechnung		3001.279, S.3
Liesendahl, Peter (Burscheid)		
1812.02.22: Peter Wilhelm Schorr teilt mit, wann u. wie Tabak u. Salz verfügbar sind,		
u. dass bei Peter Liesendahl die erforderlichen Quittungen zu bekommen sind.		3001.744, S.229
Liesendall	siehe auch Liesendahl (Burscheid)	
Liesental	siehe auch Liesendahl (Burscheid)	
Liesenthal	siehe auch Liesendahl (Burscheid)	
Liesenthal	siehe auch Liesendahl	
Liesenthal, Gerdraut (Dorf, Burscheid)		
1663.02.23: Gerdraut Liesenthal wird als Tochter v. Peter L. in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.233
Liesenthal, Gerhard (Dorf, Burscheid)		
1663.02.23: Gerhard Liesenthal wird als Sohn v. Peter L. in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.233
Liesenthal, Gierdgen(Dorf, Burscheid)		

- 1663.02.23: Girdgen Liesenthal wird als Tochter v. Peter L. in einer Volkszählung erfasst. 3001..302, S.233
Liesenthal, Peter (Dorf, Burscheid)
- 1663.02.23: Peter Liesenthal, seine Frau, seine Töchter Gerdraut und Gierdgen,
sein Sohn Gerhard und dessen Frau werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.233
- Ligustrum vulgare L. - Liguster
Ligustrum vulgare L. (Katzenkirsche, spanische oder englische Weide.)
In Hecken und Vorhölzern häufig. 3001.2001-1837 I, Nr.7
- Limbach, Theodor (Büscherhof, Leichlingen)
1819.03.29: Abschrift: Sachen des Theodor Limbach, Pächter auf dem
Büscherhof in Leichlingen, gegen Pastor Bungen 3001.1296
- Linck, ..., Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte 3001.56
- Linde, an der (Burscheid)
1663.02.23: 2 Einwohner wurden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.234
- Linden (Pflanzen) siehe Tilia
- Linden, ...
Erwähnung 3001.246, S.372
- Linden, ..., Leutnant
Erwähnung. 3001.589, S.143
- Linden, Carl, Merscheid (Solingen)
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung 3001.50I q
- Linden, Johannes Antonides (1609-1664), Arzt
1686: Autor der 'de scriptis medicis libri duo.' 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.68rechts
- Linder, ..., Lehrer
1746: Erwähnung als Musiker und Lehrer für Französisch, Holländisch und Latein. 3001.57, S.125
- Linder, ... (Solingen)
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte 3001.56
- Linder, Gottfried (Höhscheid, Solingen)
1797: G. Linder wohnte in der Mittelste Höhscheider Sohle in Höhscheid. 3001.736, S.207
- Linder, Johann (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; J. Linder ist steuerpflichtig im Pilghauser Sohl. 3001.750, S.310
- Linder, Peter
1787.: v. Katterbach behauptet, dass ihm das Jagdrecht für Diepental und Begh zustehe
und das er dies auf 6 Jahre Samuel Berg und Peter Linder eingeräumt habe.
V. Worringen schreibt in einer Klage, dass dies unwahr sei. 3001.128, S.91
- Linder, Wilhelm, Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte 3001.56
- Lindlar
Bentinghausen siehe Bentinghausen (Lindlar)
Breidenbach siehe Breidenbach (Lindlar)
Eibach siehe Eibach (Lindlar)
Grund siehe Grund (Lindlar)
Heiligenhoven siehe Heiligenhoven (Lindlar)
Lindlar 3001.655, S.195-197
Neuerburg siehe Neuerburg
- Lindlauw, Johan, Schulmeister und Gerichtsbote
1736: veröffentlichte seine 'Epistula fundamentalis ...' mit einer Vorrede von
Friedrich Wilhelm Casper Dyks. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag11links
- Lindner, Johann Peter
1753: Erwähnung in einem Jagdstreit zwischen v. Hall und v. Katterbach. 3001.104, S.11
- Lindwurm, Anna Maria Gertrud Lindwurm (ca. 1678-1758), Solingen
verheiratet mit dem Amts-Physikus Erhard Brunner (ca.1648-1726). 3001.730, S.76 Kommentar
- Lindwurm, Daniel, Apotheker (ca. 1648-1726)
verheiratet mit Margaretha Kirchhoff (1636-1714). 3001.730, S.76 Kommentar
Kommentar 3001.199, S.15
1677 Daniel Lindwurm leistete den Bürgereid 3001.213, S.193 + 3001.730, S.76
1694: bezeugt etwas 3001.715, S.15
1704.01.16 3001.199, S.15
1705 3001.199, S.16
1726.06.07: Todestag. (oder 22.6.) 3001.730, S.76
1749: Das Haus wurde erfasst in einem Tax- und Matrikelbuch 3001.208, S.126
Erwähnung. 3001.55, S.70
Erwähnung mit Wilhelm Sandt: 'Haus auf der Oberngasse auf dem Eck,

	mit Daniel Lindwurm Haus unter einem Dach'	3001.208, S.126
	Daniel Lindwurm Haus lag auf d. Obern-Straße, neben u. mit seines Schwagers Wilh. Kirchhoff's Haus.	3001.208, S.134
Link, Caspar, Solingen	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 3. Rotte	3001.56
Linkgasse, Solingen-Burg	Mündung Eschbach	3001.729a, 1. Blätterbündel, S.3
Linkgasse (Solingen)	Beschreibung der Bewohner und Häuser.	3001.55, S.83
Linne, Carl von	Das Linneische System der ersten 23 Pflanzenklassen	3001.988
Linsen	siehe <i>Lens culinaris</i>	
Linum usitatissimum - Flachs	Erwähnung.	3001.60, S.276
	Schwingabend = Abend nach dem Schwingen des Flachses (Brauchtum)	3001.993, S.1 Kommentar
Linz, Philipp (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
Lippspringe	1821. Kunst u. Wissenschaftsblatt. Nr. 32. p 504.: Chronik Reichstag 804.	3001.76, S.3
Lippstädtische Zeitung	1796.04.12: Beylage zur Lippstädtischen Zeitung Nr. 59	
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.20rechts+pag.21links	
Literatur	Literatur, die Oligschläger kannte oder für seine Notizen und Arbeitennverwendete.	3001.624,Vorheft S.7
Lithadies(?), Dr. ..., Arzt	Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.69rechts
Litthauer, Maria Katharina (1759-1838)	heiratete Ernst Heinrich Davidis (1749-1828). Ihr 10. Kind war die Kochbuchautori Henriette Davides (!801-1876).	3001.762 Kommentar
Litzen, Johann, Hauptmann	1647: Erwähnung.	3001.589, S.144
Lobach, Peter (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)	1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; P. Lobach ist steuerpflichtig im obersten Weeger Sohl.	3001.750, S.310
Localitas campestris - bebautes und brachliegendes Ackerland	dort vorkommende Pflanzen.	3001.2001. 1839 I, S.50
Loe	siehe Löh (Burscheid)	
Loë, ..., Freiherr von	1768: erhielt den Rittersitz Grönscheid.	3001.568, S.66
	1774: Freiherr von Loe wohnte in Düsseldorf.	3001.568, S.66
	Freiherr von Loe brachte den Rittersitz Grönscheid vom Freiherrn von Hatzfeld an sich.	3001.101, S.3
Loë, Asserus Edmund, Freiherr von (1749-1813)	1788.03.: Assuerus Edmund von Loë wurde Amtmann des Amts Miselohe.	3001.451, S.378
Loemis, Johann (Kretzheide, Burscheid) u. s. Frau	1663.02.23: Johann Loemis, seine Frau, 1 Sohn und eine Tochter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230
Loersfeld (Kerpen)	1789: Rath Pullen besaß Loersfeld.	3001.735, S.200
Loes, Christophel (Solingen)	ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 109 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts	
Loes, Mathias (Solingen)	ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.	
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts	
	ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 59 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.	
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts	
	ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links	
Loewenthal-Laski, Dr.R.	1754.07: Zeitungsanzeige Wohnungsveränderung	3001.50 I c
Logen	1840.12.08: Landes-Loge von Deutschland	3001.950.8, S.1
	1840.12.08: Prinz von Preußen zu den 3 Schwestern	3001.950.8, S.1

1840.12.08: St. Johannes Freimann Loge siehe Freimaurer	3001.950.8, S.1
Löh (Burscheid)	
1570: Erwähnung.	3001.512, S.151
1595+1626 gehörte Löh zur Mittel-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
1626 lebten 3 Schatzbare in Loehe	3001.300, S.216
1628: Erwähnung.	3001.512, S.151
1649(?) lebten 4 Schatzbare in Loehe	3001.300, S.216
1663.02.23: Volkszählung: 6 Einwohner ab 15 Jahren werden in 'Loe' erfasst.	3001.302, S.231
Östlich von Burscheid sehen wir den Ort zum Löh; Namensursprung	3001.512, S.151
Löh, ..., Inspektor	
1815: Inspektor Löh veranlasste eine Untersuchung wegen Hurerei.	3001.744, S.230
Löh, Carl Wilhelm (2.1.1801-28.7.1882), 4. Kind des Joh. Löh	
1821.07.31: Attest des königlichen Regimentarztes Dr. Feuerstein.	3001.7
1821.09.17: Bescheinigung des Direktors Heuser	3001.18
1821.09.17: Gutachten des Direktors Heuser	3001.10
1821.09.17: Brief, die einjährige Dienstzeit des Karl Wilhelm Löh betreffend.	3001.4
1821.09.18: Bescheinigung, dass sich K.W. Löh zum einjährigen freiwilligen Militärdienst gemeldet hat.	3001.16
1821.09.18 Bescheinigung der Departementskommission	3001.20
1821.11.29 Zurückstellungsbescheid	3001.1
1822.06.20 Gutachten von Professor Möller über Karl Wilhelm Löh	3001.12
1822.07.31 Ärztliches Attest	3001.17
1822.08.02 Attest zur Annahme zum Militärdienst	3001.19
1822.08.02: Attest zwecks einjährigen Militärdienstes.	3001.6
1822.08.02: Attest über Annahme zum Militärdienst.	3001.19
1824.09.28 Schreiben von Johannes Löh an die Ersatzkommission	3001.9
1825.09.08 Zeugnisabschrift des Gymnasiums Köln	3001.3, S.2
1825.09.17 Brief von Joh. Löh an das Königl. Consistorium	3001.3, S.1
1825.12.09 Zurückstellungsbescheid bei der Ersatzaushebung (Zeugnis)	3001.2
1840.09.01: Erwähnung der Gebrüder Löh.	3001.5
1842.03.03 Brief des Bruders Gustav Löh	3001.27
Löh, Catharina Charlotte Gerdraut (1782-nach 1851)	
Tochter aus 2. Ehe des Johannes Löh mit Hedwig Magdalena Frantzen.	3001.1434, S.1
Mutter von Carl Bahns.	3001.28, Kommentar
Löh, Johann Gustav (1798-1847)	
Sohn aus 3. Ehe des Johannes Löh mit Anna Maria Leembruck.	3001.1434, S.1
1840.09.01: Erwähnung der Gebrüder Löh.	3001.5
1842.03.03 Brief an Carl Wilhelm Löh	3001.27
Löh, Johannes (1752-1841), Pastor (Burscheid)	
o. Dat: Brief an den Sattlermeister auf dem Ohlig in Solingen.	3001.22
1752.09.08: Geburtstag.	3001.1434, S.3
1756.05.28 Brieffragment, vermutlich aus dem Löh-Nachlass	3001.55, Einlage 4, S.46/47
1771: Predigt oder Rede.	3001.941, Heft 1
1774.01.13: Brieffragment von Pastor Forstmann, Solingen mit Siegelresten an Pastor Löh, Reusrath	3001.824.1
1774.06.13: Brief von Pastor Forstmann vermutlich an Johannes Löh	3001.824.3
1774.09.25: Predigt oder Rede in Werdohl.	3001.941, Heft 2
1775.04.02: Predigt oder Rede.	3001.941, Heft 3
Pastor Löh in Reusrath (1775- 1783)	
????: Predigt oder Rede in Reusrath.	3001.941, Heft 5
1775.08.03: Pastor Löh kam nach Reusrath.	3001.1434, S.3
1775.08.03: Antrittspredigt 'gehalten zu Reusradh'.	3001.941, Heft 10
1776: Aufstellung von vermutlich Spenden, die Löh bei einer Reise einsammelte	3001.824.5
1777.01.01(06): Brief von Pastor Pastor Goes, Ränderoth an Pastor Löh (Reusrath)	3001.951.1
1776: Heirat mit Maria Cath. Lottner.	3001.1434, S.1
1777: Tod von Maria Catharina Lottner.	3001.1434, S.1
1777.05.02: Brief von Pastor Goes, Ränderoth, an Pastor Löh, Reusrath	3001.951.2
1777.10.26: Kondolenzbrief von Pastor Goes, Ränderoth, an Pastor Löh, Reusrath zum Tod von Pastor Löh's Frau Marg. Cath. Lottner (+19.10.1777)	3001.951.3
1778.02.06: Brief (8 Seiten) von Pastor Goes, Ränderoth, an Pastor Löh	3001.951.6
1798.04.10: am 3. Ostertag prüfte Löh Schuljugend.	3001.941, Heft 40, S.1
1778.09.20: Brief von Herrn von Wyhe zu Reuschenberg an Pastor Löh (Reusrath)	3001.1210.1

1778.09.30: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.5
1779.05.19: Brief von Herrn von Wyhe zu Reuschenberg an Pastor Löh (Reusrath)	3001.1210.1
1779.01.07: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.7
1779.04.29: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.8
1799.07.05: Johannes Löh prüfte Schuljugend.	3001.941, Heft 40, S.1
1779.08.06: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.9
1780.03.19: Brief von Peter Stamm, Solingen, an Pastor Löh, Reusrath	3001.1204.1
1780.10.05: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.10
1780.12.20: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.11
1781.02.09: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.12
1781.04.09 Brief von Samuel Klein, Rupelrath, an Pastor Löh zu Reusrad	3001.50I z
1782 bis Ende 1838.: meteorologisches Journal.	3001.1434, S.3
1782.07.30: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.13
1783.03.25 Brief von Herrn Schorre, Müllenbach an Pastor Löh	3001.50II e
1783.04.24: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.14
1783.05.05: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.15
1783.05.30: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.18
1783.06.08: Pfingstpredigt.	3001.941, Heft 15
1783.06.23: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.16
1783.07.06: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.17
Pastor Löh in Müllenbach (Marienheide): 1783-1785.	
1783.07.20: Pastor Löh kam nach Müllenbach.	3001.1434, S.3
1783.07.20: Antritts Rede zu Müllenbach über das Evangelium.	3001.941, Heft 14
1783.09.15: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.19
1784.03.26: Taufpredigt für den Sohn von Pastor Scheibler in Neukirchen.	3001.941, Heft 29
1784.06.10: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.20
o.Dat.: Brief unterschrieben „Ihre Ergebenste Lottner“ an Pastor Löh in Möllenbach	3001.54, Einlage S.206/207
Pastor Löh in Solingen: 1785-1802	
1785 bis 1802: Pastor Löh wirkt als lutherischer Pastor in Solingen	3001.1008, S.2
1785.07.29: Pastor kam nach nach Solingen.	3001.1434, S.3
????: Vorbereitung der Antrittspredigt in Solingen.	3001.941, Heft 16
????: Predigt zu Solingen gehalten, als ... abging.	3001.941, Heft 17
1785.11.25: Communion-Predigt.	3001.941, Heft 18
1786.02.17: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh, Reusrath (!) (falsche Anschrift)	3001.951.4
1786.05.20: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.20a
1786.05.26: Brief von Johann Peter Stamm, Solingen, an Pfarrer Löh	3001.1208.2
1786.11.06: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.21
1787.05.28: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.22
1787.07.12: Rede zu Hackhausen.	3001.941, Heft 19
1787.09.24: Proklamationsbestätigung von Henrich Wilhelm Heumann und Maria Elisabeth Müdeke durch Pastor Löh	3001.1132 VS
1788.04.25: Rede in Hackhausen (vor der Kommunion).	3001.941, Heft 20
1788.11.21: Rede zu Hackhausen.	3001.941, Heft 21
1788: Brief von E.H. Davidis an Pastor Löh (Reusrath, daher retour)	3001.762
1789.05.08: Brief des Bankiers von Hack, Frankfurt, an Pastor Löh	3001.1033
1789: Brief von Herrn Stamm an Pastor Löh	3001.1267
1789: Tod der zweiten Ehefrau Hedwig Magdalena Frantsen.	3001.1434, S.1+3
1789.05.: Predigt Johannes Löh's zur Beerdigung von Johann Heinrich Böddinghaus in Cronenberg.	3001.941, Heft 31
1789.09.19: Brief von Herrn Stamm, Solingen, an Pfarrer Löh in Solingen	3001.1204.3
1790.02(?): Kollektenreise des Pastor Löh nach Holland	3001.962
1790: Die Reise des Pfarrers Löh nach Holland und andere kirchliche Nachrichten	3001.1191
1790: Rede zu Hackhausen	3001.941, Heft 22
????: Rede bei der Communion zu Hackhausen	3001.941, Heft 23
????: Rede zu Hackhausen gehalten, bei Gelegenheit der Confirmation	3001.941, Heft 24
????: Confirmation, u. erstes Abendmahls von Sophia von Bottlenberg-Kessel	3001.941, Heft 25
????: Rede in Cronenberg gehalten.	3001.941, Heft 26
????: Rede in Lennep gehalten.	3001.941, Heft 27
o. Dat.: Brief mit 2 Siegeln + Wort Clemenshammer an Pastor Loeh zu Sohlingen	3001.50II a
????: Brieffragment mit 2 Siegelresten an „Pastor Löh, Sohlingen“.	3001.59, Einlage S.4/5
1792.: Handschrift, Evangelisch Lutherische Gemeinde Solingen	3001.1351.7

1792.01.22: Johannes Löh heiratet in 3. Ehe Anna Maria Leembruck aus Wesel.	3001.1434, S.1+3
1793.08.02: Totenbrief der Anna Judith Hardt an Pastor Löh mit gut erhaltenem Siegel	3001.1248
1794.03.24: Brief von O.C. Giesebrecht an Pfarrer Löh in Solingen	3001.1207.1
1795.01.01: Erwähnung.	3001.1434, S.3
1795: Brief an Pastor Löh	3001.1168
1796: Brieffragment von Johannes Helbeck an Pastor Johannes Löh, Solingen	3001.824.8
1798.02.20: 2 Briefe des Johannes Löh	3001.501 m
1799.10.09: Notizblatt u.a. mit Text zu Pastor Löh	3001.951.25
1799.10.09: Rede zum Gedächtniß an den am 16.2.1799 verstorbenen Churfürst Carl Theodor von Pfalz-Bayern.	3001.941, Heft 28
1800.08.28: Johannes Löh prüfte Schuljugend.	3001.941, Heft 40, S.1
1801.06.01: Brief aus Lennep mit Siegel und Anschriftfragment	3001.813, Einlage s. 90/91
1801.08.25: Brief v. Dr. Chr. Kraus: Bürrig, Stiegelhof, Küchenhof, Opladen betr.	3001.1116
Pastor Löh in Burscheid: 1802-1841	
1802: Löh zog 1802 nach Burscheid.	3001.1008, S.4
1802: Pastor Löh gründet die Lesegesellschaft.	3001.1008, S.4
1804.08.22: Synodal Predigt d. 22 Aug 1804 in Lüttringhausen gehalten.	3001.941, Heft 30, S.3-8+Einlage
1804.12(?).10: Brief an Pastor Löh, den Schulneubau in Neukirchen betreffend	3001.948
1804-!806: Löh-Nachlaß: Sendbeschlüsse des Burscheider Konsistoriums	3001.1253
1805.07.08: Verfügung, den Schulunterricht der Juden betreffend durch von Hagens über den Schatzboten von Burscheid an Pastor Löh	3001.1028
1805.11.25: Brief von Pastor Löh an Expedition des Westf. Anzeigers in Dortmund	3001.1120
1806.03.12: Pastor Löh gab von der Kanzel Sendbeschlüsse bekannt	3001.1253
1806.08.17: Predigt zu Leichlingen.	3001.941, Heft 32
1810.03.05: Predigt zur Beerdigung des Schullehrers Christian Hürxthal.	3001.941, Heft 33/34.1
1812.05.01: Mitteilung von Rat Deycks (wohl aus Löh-Nachlass)	3001.711, Einlage S. S.24/25, Nr.2
1812.05.17(?): Notiz, das Gehalt des Lehrers Rauh in Burscheid betreffend	3001.947
1812.08.01: Abrechnung.	3001.941, Heft 36 Einlage RS
1812.10.06: Brief des Predigers Luth aus Leiden an Pastor Löh	3001.711, Einlage S. S.24/25, Nr.3
1813: Provinzialzeitung Nr. 158 (Auszug von Pastor Löh): Stammbaum der napoleonisch-bonapartistischen Familie	3001.1261
1814.11.10: Predigt zur Beerdigung des Pastors Pet. Christoph Scheibler zu Neukirchen.	3001.941, Heft 35
1815: Brief von Pastor Moes, Seelscheid, an Pastor Johannes Löh	3001.950.11
1815.03.30: Brief als Antwort auf einen Brief vom 9. März 1815.	3001.1435
1815.04.13: Predigt zur Hochzeit von Johann Rütger Wilms.	3001.941, Heft 33/34.2
1815.04.13: Einsegnung zur Hochzeit von Johann Rütger Wilms mit Henriette H. W. Seyd, Tochter des Pastors Christian Ludwig Seyd zu Wichlinghausen.	3001.941, Heft 33/34.2
1815.07.30: Brief des Pfarrers H. Reuter an Pfarrer Löh in Burscheid	3001.1210.2
1816.06.23: Rede bei der Introduction von Johann Friedrich Hundhausen in Neukirchen.	3001.941, Heft 38
1816.07.04: Kurze Notizen zu einem Gefallenengedenken.	3001.941, Heft 39
1818: Predigtentwürfe von Pastor Löh	3001.763
1821.09.16: Brief an den Direktor des Gymnasiums	3001.13
1821.09.17: Unterhaltsbescheinigung.	3001.14
1821.09.17 Brief, die einjährige Dienstzeit des Sohns Carl Wilhelm betreffend	3001.4
1821,09.18: Bescheinigung, dass sich K.W. Löh zum einjährigen freiwilligen Militärdient gemeldet hat.	3001.16
1822.08.28: Bürgermister v. Burscheid erbittet Einsendung des Qualifikationsattestes.	3001.15
1824.09.08 Brief des Bürgermeisters Pott, Burscheid, an Pastor Löh	3001.26
1824.09.28 Schreiben an die Ersatzkommission	3001.9
1824.10.07 Brief des Landrats Hauer an Pastor Löh	3001.24
1824.10.08 Brief des Landrats Hauer an Pastor Löh	3001.25
1825.08.03: Glückwunsch zum 50jährigen Dienstjubiläum	3001.1076
1825.08.03: Angaben zum 50jährigen Amtsjubiläum.	3001.1434, S.1+3
1825.09.17: Brief an das Königl. Consistorium den Sohn Carl Wilhelm betreffend	3001.3, S.1
1828.02.11: Beerdigungspredigt für Pastor Johohann Wilhelm Christoph Hundhausen in Dabringhausen.	3001.941, Heft 42
1831.02.22: Brief Daniel Schürmanns an Pastor Löh, u.a. beschreibt er sein Gichtleiden.	3001.762
1832: Johannes Löh verfasste eine Notiz über Kometen. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.8rechts - pag.10links	
1833: Johannes Löh verfaßte eine Notiz über ein Riesenfernenrohr in München. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.10links	
vor 1834: Löh botanisierte Veronica latifolia L. bei Paffrath.	3001.88, S.1

1835.03.10: Brief Daniel Schürmanns an Pastor Löh.	3001.762
1838.12.17: Pastor Löh gab das Amt des Pastors von Burscheid auf.	3001.1434, S.3
1839: Beschreibung Gesundheit u.a.	3001.1434, S.3
1841: Pastor Löh stirbt in Burscheid	3001.1008, S.4
1841.03.29: Todestag.	3001.1434, S.3
<hr/>	
1841: im 5. Jahresbericht erschien 'Johann Löh, lutherischer Pfarrer in Burscheid bei Solingen.	3001.31, 16. Brief, Kommentar
1847: Erwähnung Pastor Löh's als Prediger	3001.1081
Brief von Pastor Goes, Ränderoth, an Pastor Löh (o.Datum)	3001.951.23
Brief von Pastor Goes, Ränderoth, an Pastor Löh (o. Datum)	3001.951.24
Chronologische Übersicht der Register zu Pastor Löh's Biographie	3001.1222
Zur Biographie des Pastors Johannes Löh	3001.1225
Brief an Pastor Löh vom Landesdirektor in Düsseldorf: Betrifft Frauenverein	3001.1035
Auszüge aus Briefen an Pastor Löh	3001.1187
Brief (ohne Datum ??) vom Enkel Carl Bahns	3001.28
Briefe Löh's an Pastor Reichenbach und den Westfälischen Anzeiger	3001.944
Briefe an Oligschläger	3001.950
Erwähnung im Zusammenhang mit Morsbach.	3001.54, S.20
Evangelisch-lutherische Gemeinde Glüder in Solingen	3001.946
Grabpredigt.	3001.941, Heft 42
Pastor Löh und der Solinger Morgengruß	3001.530
Philosophische Bemerkungen zu Lebensverwandtschaften Pflanzen + Bienen (von Löh?)	3001.952
Predigten und Reden	3001.941
1804.08.22: Predigt bei Synode in Lüttringhausen.	3001.941, Heft 30+Einlage
Tagebuch von der Amsterdamer Reise des Pastor Löh	3001.943
Unterlagen zur nie erschienenen Astronomie von Johannes Löh	3001.63, S.63
Astronomische Notizen über Fixsterne u.a. (von Löh ???)	3001.953
Verschiedenes (Wetter, Kalender etc.)	3001.949
Verzeichnis von Wegelängen nach geometrischen Schriften	3001.942
Wegebemerkungen	3001.945
Lohausen (Düsseldorf)	
1664.02.21: Auseinandersetzung der Gebrüder von Calcheim von Lohausen zu Lohausen contra Erben zu Blech. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.2recht-pag.7links	
1670: die v Calcum u. v. d. Reven erhalten jeder die Hälfte des Erbes.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.12links
1670-1686: Hermann Gumprecht von Calcheim gen. Lohhausen 1670. zu Blech 1686.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.12links
1670-1686: Hermann Gumprecht von Calcheim gen. Lohhausen 1670. zu Blech 1686.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
1693: Erbaueinandersetzung zwischen denen von Calcum gen. Lohausen und von den Reven um $\frac{1}{7}$ Teil von dem Haus Blech. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9links	
1704.04.04: Urteil zur Auseinandersetzung derer von Calcum gen. Lohausen und derer von den Reven zur Auel	
J. Jacob Bützler contra Franciska Maria Henriette Freifrau v. Calkum gen. Lohausen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9links
Gertraudt von Calcheim gen. Lohausen siehe Reven, Gertraudt von der	
Lohausen, Ludwig Johann Wilhelm von Calcum genannt L.	
Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9links*)
Löhdorf (Solingen)	
1769: Die Kinder aus Wiescheid besuchten die Schule in Löhdorf.	3001.57, S.165
Auf der Höhe bei Löhdorp ...	3001.54, S. 49
Erwähnung in einer Tabelle	3001.51, S.4
siehe auch Neu-Löhdorf	
Löhdorp siehe Löhdorf (Solingen)	
Löhe siehe Jacobs & Löhe	
Lohe, Freiherr von	
1732.05.08: Brief von Freiherr von Lohe und Heinrich Nikolaus Bröcker	3001.1209.2
Lohe, Hans Albrecht von (um 1600-1653 Oberst eines Reiterregiments	
1634.07.: Caspar von Eberstein schlug das Reiterregiment bei Medebach in die Flucht.	3001.1003, S.2
1637: Die kaiserlichen Truppen unter Oberst Lohe lagern in Solingen.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Lohe, Winand, Apotheker, Solingen (1615-nach 1717)	
1675.06.24: Winand Lohe wurde Bürger Solingens.	3001.730, S.75

- 1690: Lohe wurde Stadt-Rentmeister 3001.213, S.194+3001.730, S.75
1708: Winand Lohe lebte noch. 3001.730, S.75
nach 1712: Wynand Lohe verkaufte seinen Apotheke an Johann Conrad Hüttemann. 3001.730, S.75
Erwähnung von Weynand Lohe, Apotheker u. Joh. Conrad Hüttemann, Haus am Markt 3001.208, S.134
- Löher, Franz von, (1818-1892), Politiker, Jurist, Historiker
1847: Erwähnung. 3001.60, S.105
- Lohhausen (= genannt von Lohhausen) siehe Lohhausen (Düsseldorf)
- Lohman siehe auch Lohmann
- Lohman, ..., Pastor (Solingen)
ca. 1722-1726: Peter Berg und Pastor Lohmans Wittve wurden als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1 erwähnt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Peter Berg und Pastor Lohmans Witwe unter Nr. 87 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
- Lohman, Johann Herman (Solingen)
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 133 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 133 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
- Lohmann siehe auch Lohman
- Lohmann, ... (Solingen)
Erwähnung. 3001.55, S.46
- Lohmann, ..., Prediger (Solingen)
ca. 1725-1729: Witve des Predigers Lohmann wird unter Nr. 91 als Schuldnerin des Winter-Quartier Zettels Nr. 4 erwähnt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
- Lohmann, ..., Pastor (Solingen)
1720: Erwähnung. 3001.715, S.22
1749: Erwähnung im Tax- und Matrilkelbuch von 1749. 3001.208, S.93
1793: Erwähnung. 3001.715, S.22
- Lohmann, Johann Clemens Christoph (1744-1777), Theologie Professor Hilden + Duisburg)
Erwähnung. 3001.76, S.13
- Lohmann, Johann Peter Christoph (1715-1752), Pastor (Hilden)
Vater des Johann Clemens Christoph Lohmann. 3001.76, S.13
- Löhmer (Solingen)
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte 3001.56
- Lohn
1713: Magdlohn 5 Thaler Cölsch, 1 Paar Blotschen etc. 3001.546, S.6
1721: Magdlohn 8 Gl. 3001.546, S.7
1748: Magdlohn 10 Gl., 1 Paar Blotschen etc. 3001.546, S.8
Lohn v. Magd. 3001.57, S.82
Taglohn und Lohn. 3001.57, S.102
- Lohn, ..., Oberst eines Reiterregiments siehe Lohe, ...
- Löhr, ..., Apotheker, Trier
1842.11.: Wahl zum Vorstand des Bezirks Trier des naturhistorischen Vereins für die preußischen Rheinlande 3001.87, S.1
- Löhr, M.J.
ca. 1834/35: Nachtrag zu Löhrs Verzeichnis der wildwachsenden Pflanzen um Koblenz. 3001.90
Die in der Gegend von Koblenz am Rhein wild wachsenden Pflanzen (Auszüge) 3001.924
- Loth, Wilhelm
verheiratet mit Anna Maria Langen. 3001.890, S.143
1688.03.05: Wilhelmen Loth wurde in einer Urkunde erwähnt. 3001.890, S.143
- Lokalblatt der Gemeinde Burscheid und Umgebung
1864.02.24, 4. Jahrgang, Nr. 16 3001.1200.2
- Lolium arvense With. siehe Lolium temulentum
1837: Bei Oligschläger als eigene Art geführt:
"Auf Flachsäckern, besonders bei Neukirchen häufig." 3001.2001-1837 I, Nr. 134
- Lolium perenne L. - Ausdauernder Lolch
1837: "Lolium perenne L. β. L. tenue L. g'. L. ramosum Leers.
An Wegen, auf Wiesen überall. β. auf sandigen Stellen, wo man auch das Fusarium lolii häufig auf ihm findet; g'. hie und da nicht selten." 3001.2001-1837 I, Nr. 133
- Lolium temulentum L. - Taumellolch, Tollkorn, Tollkraut, Schwindelhafer.
1830: Erwähnung als Giftpflanze. "Unter dem Sommer-Getreide." 3001.2001.1830 II

1837: Lolium temulentum L. (Tollkraut.) Unter der Saat, besonders dem Hafer, häufig."	3001.2001-1837 I, Nr. 135
Long, Adolf (Neukirchen, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.333
Long, Herbert (Neukirchen, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.333
Long Island Anzeiger 1868.06.13: Nr. 29	3001.1096.39
Loose siehe auch Loosen	
Loose, Heinrich Mitbegründer der Hamberger Schule.	3001.584, S.135
Loosen siehe auch Loose	
Loosen, Heinrich, Hamberg (Burscheid) 1814+1815: Notizen aus dem Kriegstagebuch des Heinrich Loosen zu Hamberg	3001.416, S.267-275
Loosen, Heinrich Erben (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Schatzpflichtige Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt. 1848 hatten ihre Häuser die Nummer 232 und 239.	3001.143, S.171 3001.143, S.171
Löper, J.A. (Friedenburg) 1704.05.25: Unterzeichner einer Urkunde, Diepental betreffend.	3001.688, S.336
Lotterie Solingen 1713: Erwähnung. 1743-1744: Erwähnung im Repertorium. 1744: Lotterie Schulz, Gottfried, Bürger und Lotteriekollakteur, Solingen: Urkunde beim Hofgerichtliches Gülich- u. Bergisches Oberappellationsgericht	3001.55, S.221 3001.34, S.5, Nr.11 3001.50II s 3001.54, S.148
Lottner, Familie, Monheim o.Dat.: Brief unterschrieben „Ihre Ergebenste Lottner“ an Pastor Löh in Möllenbach	3001.54, Einlage S.206/207
Beiträge zur Familiengeschichte des Johann Friedrich Lottner	3001.1315
Familie	3001.531 + 3001.691
Lottner zu Monheim.	3001.519, Einlage S.208/209, S.2
Lottner, Johann Friedrich (Monheim) Beiträge zur Familiengeschichte des Johann Friedrich Lottner	3001.1315
Lottner, Margaretha Catharina (1758-19.10.1777) 1776: Heirat mit Pastor Johannes Löh. 1727: Tod von M. Cath. Lottner. 1777.10.26: Brief von Pastor Goes, Ründeroth, an Pastor Löh, Reusrath Kondolenzbrief zum Tod von Pastor Löhs Frau Marg. Cath. Lottner	3001.1434, S.1 3001.1434, S.1 3001.951.3
Lottwigs Ludwig und Ludwigs	
Lottwigs, Johann zum Nußbaum (Paffrath, Bergisch Gladbach) 1698.02.13: erwähnt als Scheffe des Gerichts Paffrath.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6links
Lotz, Wilhelm 1692.06.23: Wilhelm Lotz war Zeuge einer Beurkundung eines Grünscheider Kaufbriefs.	3001.890, S.142
Louis, Peter (Solingen) ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
Löwenberg 1672.09.29: Churfürstl. Lehnbrief mit Zahlungsverpflichtungen des Rentmeisters Löwenberg an Johann Friedrich v. Katterbach.	3001.890, S.129+130 3001.61, S.216
allgemein	
Löwenherz, Richard Erwähnung	3001.60, S.361
Löwenthal siehe auch Loewenthal	
Lubarsch, Dr. ..., USA 1855: 2 Zeitungsanzeigen 1855.06.10: Dr. Lubarsch's medizinische Anzeige 2 Zeitungsanzeigen	3001.50 I i, Z7 3001.1376, S.4 3001.50 I i, Z1
Lucas, Samuel, Drucker, Verleger (Elberfeld, Wuppertal) Volkslied von Händel, gedruckt bei Sam. Lucas	3001.1080
Lücken hans siehe Luckenhans	
Luckenhans, Peter, Tagelöhner, Abhäuer (Poschheide, Solingen-Ohligs) 1813.02.02: Erwähnung. 1813.02.02 oder 04: Der am Aufstand beteiligte Peter Lücken hans (Lücks Pier)	3001.43, S.4+5, Einlage 2, S.2

	wird an der ref. Kirche in Solingen von Soldaten erschlagen.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.3
	u.a. Beschreibung seiner Qualen.	3001.54, S.58
	Wo Peter Luckenhaus wohnte.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.1
Luckenhaus	siehe Luckenhans	
Lüdering, Reederei in Bremen		
	1852.05.24: Brief an FWO der Bremer Reederei Lüdering & Co. bezgl. Überfahrt	3001.825.4
Lüdke, Davis		
	Erwähnung.	3001.60, S.128
Lüdges, Joh. Abraham(?)		
	1771.05.14(?): Erwähnt als Täufling und Sohn des Joh. Wilhelm Lüdges im Taufregister der reformierten Gemeinde Solingen.	3001.33, S.4
Lüdges, Joh. Wilhelm		
	1771.05.14(?): Erwähnt als Vater des Joh. Abr. Lüdges in Taufregister der reformierten Gemeinde Solingen.	3001.33, S.4
Lüdorf (Remscheid)		
	Briefe und Papiere der Firma Peter Brock und Decker in Lüdorf	3001.941
Ludovici, Hermann Jacob, Pastor (1731-1802) (Richrath, Langenfeld)		
	geboren in Immerath im Jülichen.	3001.57, S.65
	3 Jahre Tätigkeit in Heinsberg.	3001.57, S.65
	4 Jahre Pastor in Kerken (Kreis Kleve)	3001.57, S.65
	übernahm das Amt des Pastors Bernhard Anton Heck in Himmelgeist (Düsseldorf).	3001.57, S.65
	1802.09.14: Ludovici starb im 72. Lebensjahr.	3001.57, S.65
	1848.03.11: Nr. 30, u.a. aus dem Tagebuch des Pastors Ludovici	3001.1096.36
	Erwähnung.	3001.590, S.164
	Weiteres zur Vita (u.a. war Ludovici 43 Jahre Priester.)	3001.57, S.65
Ludwig	siehe auch Lottwigs und Ludwigs	
Ludwig, (wohnhaft in Dohm, Burscheid)		
	1628: in einer Umlageliste genannt	3001.300, S.213
Ludwig der Deutsche		
	842.02.14: Straßburger Eide	3001.1070
Ludwig der Fromme		
	Erwähnung	3001.60, S.307
Ludwig der Fromme, Söhne		
	842.02.14: Straßburger Eide	3001.1070
Ludwig, Herweg		
	Erwähnung.	3001.847, Einlage S.6+7, VS
Ludwig, Johann (Hamberg, Burscheid)		
	1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.367
Ludwig, Ruetger		
	Bewohner von Grünscheid	3001.1131, S.1
Ludwig, Wilhelm		
	Erwähnung.	3001.847, Einlage S.6+7, VS
Ludwigs	siehe auch Lottwigs und Ludwig	
Ludwigs, ..., Bremersheide		
	Patient des Wundarztes Weyland in Neukirchen	3001.950.3, S.1
Ludwigs, Feya (Herkensiefen, Burscheid)		
	1663.02.23: Johann Ludwigs, seine Frau, sein Bruder u. seine Mutter Feya werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Ludwigs, Jacob (Hamberg, Burscheid)		
	1626: Umlagepflichtiger Bewohner in Hamberg	3001.300, S.212
Ludwigs, Jacob (Kaltenherberg, Burscheid)		
	1663.02.23: Der Witwer Jacob Ludwigs, 2 Söhne u. 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Ludwigs, Johann (Windfoche, Witzhelden, Leichlingen)		
	1643: Johann Ludwigs wird als Umlagepflichtiger genannt.	3001.589, S.156
Ludwigs, Johann (Hamberg, Burscheid)		
	1663.02.23: Johann Ludwigs, seine Frau u. sein Sohn werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.225
Ludwigs, Johann (Herkensiefen, Burscheid)		
	1663.02.23: Johann Ludwigs, seine Frau, sein Bruder u. seine Mutter Feya werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Ludwigs, Maria	siehe Schmitz, Maria geb. Ludwigs	
Lueg	siehe auch Luer	
Lueg, (Elis)abeth		

Brieffragment aus dem Löh-Nachlass	3001.824.6
Lueg, Henr. 1793.01.19: Der Wiedenhof wurde vom Magistrat an Herrn Lueg verpachtet	3001.238, S.332
Luer siehe auch Lueg	
Luer, Anna Sybilla von 1675.03.28: 'Original Recognitum entfallen zu Summen 112 Rtler ... auf Anna Sybilla von Luer(?) ... von Weylich.	3001.890, S.129
Luettekeyne siehe Lützenkirchen (Opladen, Leverkusen)	
Luettekem (Köln?) Erwähnung.	3001.688, S.339
Lügel(?), Johann 1520 Bürgermeister von Solingen	3001.52, S.4
Lukas, ..., Elberfeld (Wuppertal) Angabe von C.A. Lüttgen vom 14.7.1869	3001.50I 1, S.1
Lülsdorf (Niederkassel, Rhein-Sieg-Kreis) 1651.11.18: Wolfgang Wilhelm legt fest, wie viel Lülsdorf an Abgaben leistet.	3001.309, S.263
Lülsdorf allgemein	3001.61, S.216
Lülsdorf, Bernardine, geb. Cantador 1832: Witwe des Hofraths Christian Lülsdorf, lebte als Rentnerin in Düsseldorf.	3001.104, S.7
Lülsdorf, Christian Heinrich, Hofrath, Friedensrichter 1798.06.21: Ch.H. Lülsdorf kauft den Rittersitz Steinbüchel 1819: Erwähnung als Friedensrichter. 1832: Bernardine, geborene Cantador, lebte als Witwe des Hofraths Christian Lülsdorf, als Rentnerin in Düsseldorf.	3001.1112, S.163 3001.57, S.74 3001.104, S.7
Lülsdorf, Ludwig von heiratete Joh. Elisabetha von Brempt, Erbin der Erzvogtei (nach Fahne, S.51)	3001.1112, S.166
Lumpenbier ,Lumpenbier' aus Wernigerode	3001.60, S. 348
Lun, Jacob (Hamberg, Burscheid) 1663.02.23: Jacob Lun und seine Frau Nietgen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.225
Lun, Nietgen (Hamberg, Burscheid) 1663.02.23: Niwtgen Lun wird als Ehefrau von Jacob Lun genannt.	3001.302, S.225
Lünenschlos siehe Lünenschloß	
Lünenschloß siehe auch Leuneschloß, Lüneschloß	
Lünenschloß, Arnold 1686: Erwähnung u.a. Duisburg	3001.715, S.13
Lünenschloß, B. 1702: B. Lünenschloß schwor den (Bürger)Eid 1702: Lüneschloß in Düsseldorf	3001.213, S.197 3001.299, S.209
Lünenschloß, Carolina von (Solingen) 1789: Todesjahr; Ehefrau von Johann Gottfried von Lünenschloß.	3001.32, S.227
Lünenschloß, Johann (1620-1699), Professor der Mathematik (geb. in Solingen, Heidelberg) Kurze Notiz.	3001.76, S.6
Lünenschloß, Johann Gottfried von 1789: Tod der Ehefrau Carolina von L.	3001.32, S.227
Lünenschloß, Rütger, Notar (Heinsberg) 1805: Erwähnung als Notar in Heinsberg.	3001.715, S.13
Lüneschloß siehe auch Leuneschloß, Lünenschloß	
Lüneschloß Genealogie	3001.50II x, S.1
Lüneschloß, Abraham von Erwähnung.	3001.715, S.28
Lüneschloß, G., Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Lüneschloß, Johann Erben Erwähnung	3001.273, S.607
Lünenschloß, Joseph Erwähnung	3001.54, S.1
Lüneschloß, Peter 1753: Erwähnung in einem Jagdstreit zwischen v. Hall und v. Katterbach.	3001.104, S.11
Lüneschloß, Wilhelm, Solingen Bei der Batteriegelderhebung 1802 sammelte H. Lüneschloß das Geld der 4. Rotte	3001.56

- Lüneslat siehe Lüneschloß
- Lungenstraß siehe auch Lungstraß
- Lungenstraß, Johann (Blecher, Odenthal)
1694: Todesjahr. 3001.582, S.127
- Lungstraß(e) (Burscheid)
1595+1626 gehörte Lungstraße zur Mittel-Honnschaft in Burscheid 3001.301, S.222
1663.02.23: Volkszählung: 4 Einwohner 'Lungstraße' ab 15 Jahren wurden erfasst. 3001.302, S.231
Lungstraßer Gut (Kann auch das Gut eines Lungstraß Auf der Straßen sein) 3001.300, S.216
- Lungstraß siehe auch Lungstrass
- Lungstraß, Adam, Dierath (Burscheid)
1713.03.08: Dem Adam Lungstraß zu Dierath sein Sohn Peter getauft. 3001.287, S.49
1713.07.13 3001.286, S.40
1716: Es starb des Adam Lungstraß Sohn 3001.285, S.31
1736: Erwähnung. 3001.57, S.90
1736: Adam Lungstraß ist als Lehrer erwähnt. 3001.57, S.183
- Lungstraß, Elisabeth, Makusmühle (Burscheid)
1700: Erwähnung. 3001.284, S.23
- Lungstraß, Gerdr.
1729,01.12: Begräbnis 3001.285, S.35
- Lungstraß, Peter
1713.03.08: Taufe 3001.287, S.49
- Lungstraßen, Johann uff, Scheffe
1635.04.20: Erwähnung in Gerichtsurkunde in Lützenkirchen. 3001.688, S.345-347
1638.03.21: Johann uff Lungstraßen ist Mitunterzeichner eines Dokuments 3001.299, S.188
Kommentar: möglicherweise der Bewohner des Lungstraßer Gutes 3001.300, S.216
- Lungstrass siehe auch Lungstraß
- Lungstrass, Heinrich (Griesberg, Burscheid)
1663.02.23: Heinrich Lungstrass, seine Frau, 2 Söhne und 1 Tochter
werden in einer Volkszählung genannt. 3001.302, S.230
- Lüntenbeck, Rittersitz (Wuppertal)
Erwähnung 3001.681 c
Manuskript „Ueber den Rittersitz Lüntenbeck“ 3001.1018, S.4
- Lupulin (Drüsenpulver des Hopfens)
Lupulinrezepturen 3001.1012, S.6+7
siehe auch Humulus lupulus
- Lurch, Ed. (New York)
Anzeige des Agenten Ed. Lurch, 165 Bowerh, New York. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.8links
- Luscinia megarhynchos - Nachtigall
1807.04: Erwähnung in Düsseldorf. 3001.39, S.16
- Lütgen siehe auch Lüttgen und Lüttgens
- Lütgen, Peter Daniel (+1795), Pastor
1790: Erwähnung. 3001.76, S.14
1795: Todesjahr. 3001.76, S.14
- Lütger, ...
Erwähnung. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.10links
- Luth, Prediger (Leiden, Holland)
1812.10.06: Brief des Predigers Luth aus Leiden an Pastor Löh 3001.711, Einlage S. S.24/25, Nr.3
- Luther, Martin (1483-1546), Augustinermönch, Reformator
Aus Luthers Schriften, 6. Teil, Witte(n)berg 1570. 3001.332, S.21-26
Luther und seine Heils-Ordnung. 3001.326, S.343
Zur Schulgesch. aus Luthers Schriften. (Erwähnung) 3001.57, S.121
- Lutherische Gemeinde Solingen siehe Evangelisch lutherische Gemeinde Solingen
- Luttenbusch, Luttenhof, Luttenwiese siehe Balken (Leichlingen)
- Lüttgen siehe auch Lütgen, Lütger und Lüttgens
- Lüttgen, Familie (Solingen)
Kurznachrichten über die Familie Lüttgen, Solingen 3001.978
- Lüttgen, ... (+1849) , Notar in Solingen
starb 1849 3001.54, S.209
- Lüttgen, Carl August (1806-1878)
1869.07.14: Brief an F.W. Oligschläger 3001.978
1870: Diverse Studien Lüttgens zur Sprachforschung 3001.501 I
1870.03.16: "Plattdeutsch" in Solinger Kreis-Intelligenzblatt 16.3.1870 3001.1096.37
1870.04.01: "Sprachliche Ergehungen" in Solinger Kreis-Intelligenzblatt 1.4.1870

1870.04.29: "Sprachliche Studien" in Solinger Kreis-Intelligenzblatt 29.4.1870	
1870.06.29: "Sprachliche Studien" in Solinger Kreis-Intelligenzblatt 29.6.1870	
1870.08.28: "Zeitgemäße Sprachstudien", Solinger Kreis-Intelligenzblatt 29.4.1870	
1877: FWO berichtet über ein geplantes ‚Wörterbuch der Solinger Volkssprache‘	3001.2001-1877
Lüttgenssiehe auch Lütgen und Lütten	
Lüttgens, A.	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Lüttgens, Daniel	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Lüttgens, Peter, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Lüttringhaus siehe auch Lüttringhaus	
Lüttringhaus, Melchior, Wipperfürth	
1629: Erwähnung.	3001.263, S.575
Lüttringhaus siehe auch Lüttringhaus	
Lüttringhaus, Johann, Lennep	
1629.03.17: Bürgermeister der Stadt Lennep	3001.263, S.575
Lüttringhausen (Remscheid)	
1712: Collecte aus Burscheid wegen Isselburg	3001.299, S.115
1773.06.03: Geburtsort von Casper Georg Carl Reinwardt	3001.1044
1804.08.22: Synodal Predigt gehalten von Johannes Löh in Lüttringhausen.	3001.941, Heft 30, S.3-8 + Einlage
1845.06.15	3001.712, S.156
Erwähnung bei Wupperbeschreibung.	3001.624, S.71
Notiz über den Apotheker Caspar Carl Reinwardt, gebürtig aus Lüttringhausen	3001.1161
Johannes Helbeck (1771-1857) war Lehrer in Lüttringhausen.	3001.824.8
Lützenkirchen (Opladen, Leverkusen)	
17.+ 18. Jahrh.: Aus Lützenkirchener Papieren	3001.592
1643.10.23: Burscheid hat für das Kirchspiel Lützenkirchen gegeben	3001.299, S.121
1646.03.29	3001.299, S.116
1659: Kinderhaus bei Lützenkirchen.	3001.57, S.46
1686/1687: Kirche wurde erbaut	3001.503, S.62
1697: Matrikel des Amts Miselohe (Verteilerschlüssel bei Abgaben)	3001.299, S.196
1701.07.09: Von Burscheid wurden 3 Malter Hafer nach dem Driesch geliefert	3001.299, S.133
1705: Gericht, hier zum Thema Jagd: Bornheim und Diepental betreffend.	3001,104, S.7
1711: Lützenkirchen 1711	3001.57, S.16
1711: in Lützenkirchen werden 154 Familien gezählt	3001.299, S.125
1711-1713: Steuerprozeß zwischen Burscheid und Lützenkirchen	3001.321
1713: Lützenkirchen zahlte 3247 Rthlr, 68 Albus an das Amt Miselohe	3001.299, S.181
1749.05.24: Starkregen in Lützenkirchen	3001.504, S.75
1757.05.: Cavallerie in Lützenkirchen.	3001.558, S.30
1770-1809: Geborene, Gestorbene, Copulierte (in Zahlen)	3001.410
1776.05.08: Auszüge aus dem Sterberegister (Libre mortuorum) zu Lützenkirchen	3001.118, S.41-42
1813: Lützenkirchen gehörte zur Mairie Schlebusch.	3001.734, S.198
1813.09.11: Anrufung zu Lützenkirchen wegen der Kapelle.	3001.549, S.14
1822: Peter Wirz und seine Frau Anna Maria Gierlichs bewohnten das Haus ‚Schöne Aussicht‘ zwischen Atzelbach und Lützenkirchen.	3001.192, S.322/323
1844: Alte Kirche Lützenkirchen: Inschriften auf den Fensterscheiben	3001.554
1886/1887: Kirche wurde erbaut.	3001.503, S.62
Ackerbauschule Lützenkirchen	3001.1340, 2. Brief, S.1
Aufruf zur Spende für Neubau der katholischen Kirche in Lützenkirchen	3001.1194.2
Glockenaufschriften in der Kirche	3001.401
Erwähnung als 'Luettekeyne' in Quettingen im Kirchspiel Lützenkirchen.	3001.1419, S.9
Kirchengeschichtliches von Lützenkirchen: Glocken, Pfarrer	3001.1307
Kirchen- und Schulgeschichte	3001.57, S.16
Kurznachrichten aus Lützenkirchen	3001.538
Notizen zu Lützenkirchen	3001.57, S.59
Notizen über Lützenkirchen	3001.503, S.61-70
Notizen über Lützenkirchen	3001.505, S.87-89
Notizen über Lützenkirchen	3001.558
Pfarrer und Geistliche	3001.57, S.59
Lützenkirchen, Antonius, Pastor (Opladen, Leverkusen)	
1582: Pastor in Opladen	3001.57, S.57
Lützerath, Bertram von, Amtmann	

1631: Erwähnung. allgemein	3001.299, S.131 3001.61, S.330
Lützerath, Katharina von Katharina von Lützerath war mit Franz Dietrich von Bottlenberg verheiratet.	3001.1003, S.16
Luzula maxima siehe Luzula sylvatica	
Luzula sylvatica, Wald-Hainsimse 1849.05.11: Oligschläger fand die Wald-Hainsimse an der Ruine Zobbesmur.	3001.624, S.77
Luycken, Friedrich, Gummersbach 1838: F.G. Amberger verkauft die Gummersbacher Druckerei + Aggerblatt an Friedr. Luycken.	3001.751, S.21 3001.1096.32
1856.07.12: Gummersbacher Kreisblatt, Nr. 56. Druck + Verlag: Friedrich Luyken	
Lycopodium selago siehe Huperzia selago	
Lycopsis arvensis siehe Anchusa arvensis	
Lycopus europaeus - Wolfstrapp Lycopus europaeus L. β. laciniatus Vahl. An feuchten Stellen und den Ufern der Bäche häufig; β. bei Reussrath! „ist sehr adstringierend, ...“	3001.2001-1837 I, Nr.25 3001.1012, S.1
Lyßkirchen, Johann Conrad von, Rentmeister (St. Gereon, Köln) 1636.11.07: Burscheid zahlte 225 Mark an das Stift Gereon in Köln, quittiert von Johann Conrad von Lyßkirchen.	3001.309, S.261
Maalius, Heinrich Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.68rechts
MacDonald Erwähnung.	3001.715, S.27
Mack, Bantin Auftritt als „Fat Boy“	3001.60, Einlage S.350/351
Macken, Hilger, Notar (Solingen) Erwähnung als Notar.	3001.55, S.46
Mackenbach, ... 1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegederhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Mädesüß siehe Filipendula ulmaria (L.) Maxim	
Madison, James 1809-1817: 4. Präsident der Vereinigten Staaten	3001.60, S.176
Magd, Dr. ... Buchautor	3001.30, Brief 4.9.1875, S.1+3
Magerus, Johann Peter, Pastor (Schlebuschrath, Leverkusen) 1809: Erwähnung.	3001.560, S.54
Magescheiden siehe Maggescheid	
Maggescheid siehe Maggescheid	
Maggescheid ein Stammhaus der Familie Quad in Wickrath.	3001.893, S.191
Magnolia grandiflora = Immergrüne Magnolie	3001.60, S.102
Mai Mai: Pfingstgebräuche an der untern Wupper Der Wonnemonat.	3001.2001-1877 3001.492
Mailand 1817.08.18-??: F.G. Amberger: Wanderung v. Zürich nach Mailand.	3001.751, S.1-6
Mainz 1795.12.09: Ein Teil der kaiserlichen Armee ging bei Mainz über den Rhein. 1816: 1 Rader Albus = 12 Rader Heller = 2 Stüber. 1835.07.02: Verbrechen und Bekenntnisse der in Mainz hingerichteten Giftmörderin Margaretha Jäger	3001.736, S.203 3001.744, S.230 3001.1096.14, S.273
Malevries, Graf Karl Robert von Stammtafel	3001.38, S.13
Makrele Erwähnung.	3001.624, S.16
Malteser-Orden 1048: gestiftet (als Johanniter-Orden) 1291: Ansiedlung auf Cypern. 1309: Eroberung von Rhodos. 1522: Verlust von Rhodos. 1530: Ansiedlung auf Malta; seither 'Malteser-Orden) Ende 18. Jahrhundert: Das Haus wurde von einem Radermacher bewohnt.	3001.732, S.93 3001.732, S.93 3001.732, S.93 3001.732, S.93 3001.732, S.93, Kommentar 3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.3

- Vor dem Kamper-Thore besaßen die Maltheser ein Haus. 3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.3
1823-1837: Der Besitzer entfernte das Maltheser-Kreuz aus dem Fenster über
der Haustür. 3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.3
Das Neuheuser Sohl in Höhscheid (Solingen) gehörte den Johannitern/Maltesern. 3001.736, S.207 Kommentar
Der Wimptaler ...hof gehörte den Maltesern. 3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.5
- Maltheser-Orden siehe Malteser-Orden
- Malus domestica - Apfel
1395: Apfelhandel in Düsseldorf 3001.507, S.109
1790-1800: der Apfeldrank war bis 1790-1800 in Gebrauch. 3001.582, S.130
1807.05.: Apfelbäume blühten in Solingen. 3001.39, S.16
1864.10.03-04: Anfang Oktober wurde im Raum Gevelsberg und Ennepetal ein großer Teil
der Apfelelrnte durch Frost zerstört. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7a unten
Rezept aus Äpfeln. 3001.582, S.129
- Mandelöl
Bestandteil in Rezepturen. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.18rechts
- Mandt, Carl, Cöln
1869.12.05: Brief an FWO 3001.950.5
- Mandtfort siehe Manfort
- Manfort (Leverkusen)
1325: bisher älteste Urkunde 3001.329, S.1:*)-Kommentar
1443: In einer Urkunde wird Mannenfurth erwähnt 3001.329, S.1
1443.01.21: Eine in Bensberg von Gerhard v. Jülich ausgestellte Urkunde zu Manfort. 3001.445, S.342-344
1611 ff: Geschichte 3001.348, S.51-52
1837.03.22: Maegeritha von Bürgell wird in einem Kaufvertrag genannt,
der in Mannenfurth geschlossen wurde 3001.329, S.1
Abschrift einer Urkunde von Manfort (von einer fehlerhaften Copie genommen) 3001.445
Die Manfort im Kirchspiel Wiesdorf 3001.110, S.29
Geschichte 3001.329, S.1
Der Hof bei Wiesdorf-Manfort 3001.543
Messung der Mandtforter Güter 3001.107
Name: Schreibweise früher: Mannfurth 3001.348
- Mangenberg (Solingen)
Kartenskizze 3001.50II w, S.19
Kartenskizze der Kreuzung mit einem Haus. 3001.208, S.117
- Mangold siehe Beta vulgaris L.
- Mann, Ferdinand
1858: Deutsche Apotheke No. 92, 8.Ave zwischen 14.und15. Straße 3001.60. Einlage S.122/123
- Mann, Wilhelm, Apotheker
1805: Apotheker Wilhelm Mann errichtet eine Apotheke in Monheim. 3001.730, S.75
- Mannertz, H.
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen 3001.56, Liste 18
- Mannfurth siehe Manfort (Leverkusen)
- Mannheimer Abendzeitung
1845: Mannheimer Abendzeitung, Extrabeilage zu Nr. 138. 3001.1096.9
- Manufaktur-Orte
1803: J.P. Stamm: Karte der Haupt-Fabriken und Manufaktur-Oerter
des Herzogthums Berg. 3001.54, S.9
- Marchand, Jacob, Notar (Solingen)
geboren in Solingen; Sohn von Johann Lambert Marchand. 3001.76, S.15
- Marchand, Johann Lambert, Gerichtsschreiber (Solingen)
geboren in Solingen; Vater von Jacob und Philipp Joseph Marchand. 3001.76, S.15
Erwähnung als Gerichtsschreiber. 3001.76, S.15
- Marchand, Philipp Joseph, Gerichtsschreiber und Notar, Solingen
geboren in Solingen; Sohn von Johann Lambert Marchand. 3001.76, S.15
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte
Solinger Notar 3001.56
3001.724, S.49
- Marck siehe Mark
- Märcken siehe Märken
- Märcken, ...
Bruder des Gerichtsschreibers J.J. Märcken. 3001.127, S.75*
1763: Erwähnung von Herrn (= Hauptmann) u. Frau (=Hofkammerräthin) v. Märcken. 3001.127, S.75
- Märken, Gebrüder von (Gönrath, Dorp, Solingen)
1730: Gebrüder von Märken wohnten in Gönrath

- Märcken, J.J., Gerichtsschreiber
Erwähnung. 3001.127, S.75*
- Marcus, Abraham
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen 3001.56, Liste 18
- Marcus, Clemens (Solingen)
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 116 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
- Marcus, Gottfried (Solingen)
Bei der Batteriegelderhebung 1802 sammelte Herr Marcus das Geld der 12. Rotte. 3001.56
- Marcus, Hebr. (Am Höffgen, Solingen)
Erwähnung als Hausbesitzer. 3001.208, S.117
- Marcus, Heinrich (Solingen)
ca. 1724-1728: Erwähnung der Erben des Heinrich Marcus unter Nr. 11
als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung der Erben des Heinrich Marcus unter Nr. 115
als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
ca. 1725-1729: Frantz et Marcus wurden unter Nr. 116 gemeinsam als Schuldner des
Winter-Quartier Zettels Nr. 4 erwähnt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
- Marcus, I.
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen 3001.56, Liste 18
- Marcus, Johann (Solingen)
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte 3001.56
- Marcus, Maria Gertraud (+1747)
1746: Sie war mit Peter Wirz verheiratet und seine 2. Frau. 3001.192, S.325
1747.02.08: Tochter Anna Maria wird getauft. 3001.192, S.325
1747.04: Sie starb 25 Jahre alt, wenige Tage nach dem Tod ihres Mannes. 3001.192, S.325
- Marcus, Peter
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen 3001.56, Liste 18
- Marder, Anton, Apotheker, Gummersbach
Physikalisch-chemische Untersuchung der Mineralquelle zu Runderoth, Köln 1827 3001.833, S.6
- Mareno, ..., Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 8. Rotte 3001.56
- Mareus, Clemens (Solingen)
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
- Mareus, Henrich (Solingen)
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
- Margret
Eltern waren Wilhelm, Kellner zu Burg, und Helena von Schlebusch. 3001.847, Einlage S.6+7, VS
- Margreta (Dorf, Burscheid)
1663.02.23: Margreta wird als Hausfrau des Pastors Johann Thamerus
in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.233
- Maria Anna Josepha von Österreich (1654-1689)
1689.04.04: Tod in Wien 3001.299, S.158
- Maria Eleonora von Jülich-Kleve-Berg (1550–1608)
1573.10.14: Albrecht Friedrich von Preußen heiratete Maria Eleonora
von Jülich-Kleve-Berg. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.69links Kommentar
- Marienneide
Quelle der Wupper bei Bärlinghausen 3001.624, Vorheft S.9
Gimborn siehe Gimborn (Marienneide)
- Mark, Agnes von der
Erwähnung. 3001.688, S.340
- Mark, Graf Engelbert von der
allgemein 3001.61, Einlage S.2547255, b S.4
- Mark, Johann von der, Drosten zu Schwerte (Villigst, Schwerte)
1600: Heinrich von Katterbach kaufte den Rittersitz Rheindorf von Johann von der
Mark in Villigst. 3001.684, S.1
1603.09.10: Johan von der Marck zu Villigst bestätigt Bezahlung des Guts Rheindorf. 3001.688, S.339
1614.11.05: Urkunde betreffend den Hof zu Katzbach(?), Gut und Haus Rheindorf, u.a. 3001.688.S.342
- Märken
siehe auch Märcken
- Märken, Familie von (Steinbüchel, Leverkusen und Solingen)
1649 folgende: Familie Märken (Solingen) 3001.722, S.46

diverse Märcken erwähnt (ohne Vornamen).	3001.127, S.75
Notizen über die Familien von Märken	3001.1134
Erwähnung Wittwe Märken, Solingen.	3001.208, S.123
Märken, ... Brüder	
vor 1730: wohnten die Gebrüder von Märken zu Gönrath (Dorp).	3001.43, S.4+5, Einlage 2, S.2
Märken, Franz von	
1720.11.18: Unterschrift einer Beurkundung in Gönrath (Solingen).	3001.584, S.134
Märken, Jacob	
1634: Stadthalter	3001.54, S.24
Märken, Johann	
Erwähnung	3001.54, S.7
Märken, Johann von, Gerichtsschreiber	
der Gerichtschreiber J.J. Märcken hatte einen Bruder, der Hauptmann war.	3001.127, S.75
1649: Erwähnung	3001.715, S.16
Märken, Johann Joseph v.	
1720.11.18: Unterschrift einer Beurkundung in Gönrath (Solingen).	3001.584, S.134
1732: Gerichtsschreiber.	3001.57, S.73
1733, 1734, 1757: diverse Erwähnungen.	3001.57, S.73
1762: Hofkammerrath.	3001.57, S.73
1765: Erwähnung.	3001.57, S.73
Märken, Johann Wilhelm von	
1720.11.18: Unterschrift einer Beurkundung in Gönrath (Solingen).	3001.584, S.134
Märken, ... von, Witwe	
1720.11.18: Unterschrift einer Beurkundung in Gönrath (Solingen).	3001.584, S.134
Erwähnung.	3001.208, S.123
Markgrafepulver	siehe Pulvis Marchionis
Marlé, ..., Leutnant	
1798.09.02-1798.09.06: Lieut. Marlé vom 4 ^{ten} Reiter-Regiment in Höscheid einquartiert.	3001.736, S.208
Marquart, Dr. Ludwig Clamor (1804-1881), Apotheker + Unternehmer	
1842.11.: Wahl zum Vice-Präsidenten des naturhistorischen Vereins für die preußischen Rheinlande	3001.87, S.1
1849.01.02: Vicepräsident des naturhistorischen Vereins der Preussischen Rheinlande und Westphalens	3001.1073(7)
Marzial zu Oberohl, Kalkbrenner	
Notiz über Familie Marzial zu Oberohl, Kalkbrenner	3001.1124
Masern (morbillis)	
1804.04.: In Wiesdorf starben viele Kinder an Masern.	3001.561, S.56
1850: Drei Kinder von Carl Eduard Küster (Indiana, USA) hatten Masern.	3001.825.7
Masinna, ..., Major (evt. Massina oder Massena)	
1697.11.18: Rittmeister Massina vom Hackkirchischen Regiment	3001.299, S.135
1701.04.07: Major Masinna und 1 Companie nach B. verlegt. Rath zahlt monatlich	3001.299, S.124
Massachusetts (USA)	
allgemeine Beschreibung	3001.60, S.61
Massenasiehe Masinna	
Massiefen (Burscheid)	
1595+1626 gehörte Maßiefen zur Mittel-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
1628: Einwohner in einer Umlageliste genannt	3001.300, S.213
1663.02.23: Alle Einwohner Massiefens ab 15 Jahren werden erfasst.	3001.302, S.226
Erwähnung eines Urbahnschen Hauses in Massiefen.	3001.741, S.215
Massiefen lag auf der Grenze des Jagdbezirks Grünscheid.	3001.741, S.219
Massina	siehe Masinna
Matronennamen	3001.918
Maubach, ...	
1755: Notar	3001.201, S.72
1768: Notar	3001.200, S.35
1794: Ereignis um das Maubachsche Haus.	3001.43, S.4+5, Einlage 3 RS
Maubach, ..., Advokat, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Das Maubachsche Hause Nr. 34 war mit 2 Wappen verziert.	
3001.198, S.11	
Maubach, Dr. ...,	
1793: Erwähnung.	3001.237, S.331
Maubach, Carl von, Richter, Amtskellner, Hofkammerrath (Solingen + Hückeswagen)	

Bruder von Carl Peter und Gerhard von Maubach. geboren in Solingen. 1801: Richter des Amts Hückeswagen und Hofkammerrath Erwähnung als Richter und Amtskellner zu Hückeswagen.	3001.76, S.15, Nr.10 3001.76, S.15 3001.237, S.330 3001.76, S.15
Maubach, Carl Peter von, Ritter, Edler von Maubach Bruder von Carl und Gerhard von Maubach. geboren in Solingen. Erwähnung in München.	3001.76, S.15, Nr.10 3001.76, S.15 3001.76, S.15
Maubach, Caspar (geb. 1638) 1683: Erwähnung. 1708: Caspar Maubach ist 70 Jahre alt.	3001.259, S.558 3001.725, S.54
Maubach, Gerhard von, Advokat (Solingen) Bruder von Carl und Carl Peter von Maubach. geboren in Solingen. Erwähnung als Advokat in Solingen.	3001.76, S.15, Nr.10 3001.76, S.15 3001.76, S.15
Maulke, Fr. (Jena) 1843.07: Angebotsliste von Fr. Maulke in Jena.	3001.994 VS
Mauren 1837: Die Maurinnen in Tunis	3001.60, S.8
Maurenbrecher, Johann Henrich (Solingen) ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1. ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 144 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3. ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 144 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6links 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.8links
Mauß, Arndt (Solingen) 1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; Arndt Mauß ist Bewohner im Merfer Sohl.	3001.750, S.310
Mauß, Peter (Solingen) 1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Mäusepfad siehe Mauspfad	
Mauspfad Zur Etymologie Sage zum Mauspfad	3001.1342, S.1-8 3001.1342, S.7
Maximilian II. (1527-1576), römisch-deutscher König 1562.11.24: G. von Schirp war anlässlich der Krönung von Maximilian II in Frankfurt.	3001.1003, S.13
Maximilian Joseph, (1756-1825), Herzog, Churfürst 1801.09.11: Herzoglich Bergische Regierungs-Verordnung, vom 11. Sept. 1801	3001.1083, S.52
Maxhan (Burscheid) 1595+1626 gehörte Maxhan zur Mittel-Honnschaft in Burscheid 1663.02.23: Volkszählung: 4 Einwohner ab 15 Jahren werden in 'Axhan' erfasst. 1676: Erwähnung als 'Axhan'-	3001.301, S.222 3001.302, S.231 3001.325, S.338
Maxwell 1849.11.07: Prof. Harleß, Bonn, warnt im Reichsanzeiger der Deutschen vor kohlenurem Natron lt. Hrn. Maxwell als Choleramittel	3001.1096.5
May siehe auch Mayss	
May (Familie), Pattscheid (Neukirchen, Leverkusen)	3001.391
May, Adolf (Imbach) Erwähnung	3001.177
May, Anna Maria (+1829) 1806.08.15: Maria May heiratete Johann Adolph Wirz (1781-1817) 1829.01.13: Todestag.	3001.192, S.326 3001.192, S.326
May, C. (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen) 1626: Grabstein	3001.1272
May, Carolina Tochter des Peter May. 1834.03.08: Carolina May heiratete Carl Wirz (*1807).	3001.192, S.327 3001.192, S.327
May, Catharina siehe Schmitz, Catharina geb. May	
May, Catharina (1752-1786) 1752.04.22: Geburtstag 1780.09.30: Catharina May aus Imbach heiratete Johann Wilhelm Wirz. 1786.10.04: Todestag.	3001.192, S.326 3001.192, S.326 3001.192, S.326
May, Wittib Effert (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen)	

1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.171
May Erben	
1726: Die May erben errichteten ein Haus in Claasbruch (Neukirchen, Leverkusen).	3001.549, S.15
May, Georg	
1748.11.: Georg May war Vormund von Johann Wilhelm Haass, und Johann und Herbert May, die je 1/12 der Güter des 1747 verstorbenen Peter Wirz in Imbach und Hüscheid erbten.	3001.192, S.326
May, Georg (+1779) (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1779.09.04: Todestag.	3001.143, S.170
May, Frau des 1779 verstorbenen Georg (+1783)	
1783: Todestag.	3001.143, S.170
May, Georg (1747-1813) (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1747: Geburtsjahr.	3001.143, S.170
1813: Todesjahr:	3001.143, S.170
May, Herbert	
1748.11.: Herbert May war noch unmündig. Sein Vormund war Georg May. Johann May erbte 1748 1/12 der Güter des 1747 verstorbenen Peter Wirz in Imbach und Hüscheid erbten.	3001.192, S.326
May, Herbert (Neukirchen, Leverkusen)	
1780: Herbert May erbaute mit seiner Frau Anna Gerdr. Winken das Haus.	3001.143, S.172
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
May, Herbert (Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
May, Herbert (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.	3001.143, S.173
May, Herbert (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Herbert May wird als schatzpflichtiger Eigentümer im Schatzregister genannt.	3001.143, S.167
May, Herbert, Lehrer	
geboren in Neukirchen.	3001.57, S.166
Herbert May war Privatlehrer in Kräwinkler Brücke.	3001.57, S.166
kam auf Empfehlung des Lehrers Vogel für einige Wochen nach Wiescheid.	3001.57, S.166
May, Johann	
1667: seine Tochter Methel heiratete(?) Peter Wirz.	3001.192, S.322*)
May, Johann (welcher der folgenden gemeint ist, ist noch unklar)	
1721: Johann May erhielt eine Zahlung von Wilfelm Kopper	3001.193, S.332
May, Johann, Satzmeister (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüscheid	3001.193, S.331
May, Johann (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüscheid.	3001.193, S.331
May, Johann (Pattscheid, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Pattscheid	3001.193, S.332
May, Johann (Pattscheid, Leverkusen)	
1735.01.13: Er heiratete Catharina Wirz, Tochter des Peter Wirz (+1747)	3001.192, S.325
1748.11.: Die Güter des 1747 verstorbenen Peter Wirz in Imbach und Hüscheid wurden geteilt und 1/4 an Johann May vererbt.	3001.192, S.326
May, Johann	
1748.11.: Johann May war noch unmündig. Sein Vormund war Georg May. Johann May erbte 1748 1/12 der Güter des 1747 verstorbenen Peter Wirz in Imbach und Hüscheid erbten.	3001.192, S.326
May, Johann (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Johann May wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
May, Johann (der Jüngere), (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Johann May wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
May, Johann Adolph (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.	3001.143, S.173
May, Johann Adolph (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Johann Adolph May wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
May, Johann Jacob (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Johann Jacob May wird als schatzpflichtiger Eigentümer für Biesenbach in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.171

May, Johann Jacob (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Johann Jacob May wird als schatzpflichtiger Eigentümer für Imbach in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
May, Jörres (Grünscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Grünscheid	3001.193, S.332
May, Jörres (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Pattscheid	3001.193, S.332
May, Jörres Erben (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
May, Jörres (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.	3001.143, S.173
1792: lebte in Zwist mit Johann Peter Gödderz, den er zu ermorden suchte.	3001.402, S.216+217
May, Maria (+1829)	
1806.08.15: Maria May heiratete Johann Adolph Wirz (1781-1817)	3001.192, S.326
1829.01.13: Todestag.	3001.192, S.326
May, Maria Catharina	
1676.05.26: Tag der Taufe.	3001.57, S.18
May, Methel	
1667: Heiratete(?) Peter Wirz	3001.192, S.322*)
May, Peter (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.331
May, Peter (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.331
May, Peter (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.	3001.143, S.167
May, Peter (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
May, Peter (Neukirchen, Leverkusen)	
1840: Schatzpflichtiger für das Pastors Gut in Neukirchen	3001.193, S.333
May, Peter Erben (Pattscheid, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Pattscheid	3001.193, S.332
Mayer, August Franz Joseph Karl, Prof. Dr., Bonn (1787-1865)	
1829: Vorlesung „Physiologie“ vorgetragen im Sommersemester 1829	3001.64
Mayer, Joseph, Feldweibel, Lehrer	
1798-1799: War Lehrer in Lemgesmühle.	3001.57, S.194
1799: Joseph Mayer war als Lehrer in Imelsbach und Lämchesmühle tätig.	3001.529, S.343
1802.01.08: Feldweibel Mayer war Lehrer in Lämmchesmühle.	3001.57, S.194
Mayer, Peter, Kaltenherberg (Burscheid)	
1697: Erwähnung.	3001.299, S.157
Maymann, Lambert	
Bei der Batteriegederhebung 1802 sammelte Herr Maymann das Geld der 14. Rotte.	3001.56
Mayss siehe auch May	
Mayss, Johann (Biesenbach, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Biesenbach.	3001.193, S.333
Mebus (= Familienname)	
abgeleitet vom Vornamen Meves	3001.2001-1868
Mebus, Familie (Grund, Neukirchen)	
Zur Familiengeschichte der Mebus in Grund	3001.1122
Mebus, ..., Landmesser (Immelsbach, Burscheid)	
1628: in einer Umlageliste genannt	3001.300, S.213
Mebus, ..., Witwe (Balken, Leichlingen)	
1784: Witwe Mebus aus Balken hatte als Auswärtige Eigentum in Neukirchen	3001.143, S.173
Mebus, Andreas	
in Notizen zur Familie Mebus	3001.1122
Mebus, Arnold, Pfarrer, Burg	3001.397
Mebus, Dierich (Biesenbach, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Biesenbach.	3001.193, S.333
Mebus, Heinrich Wilhelm (1733-1804), (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen)	
am Klaashäuschen	
1733.05: Geburtsmonat.	3001.143, S.171
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.171
1804.02.19: Todestag; er hatte Krebs am Mund.	3001.143, S.171
Mebus, Johann, Offermann	

1639(?): Erwähnung.	3001.57, S.33
Mebus, Johann Jacob, Offermann (Burscheid) Vater des Pastors Johann Wilhelm Mebus in Dabringhausen.	3001.57, S.34
Mebus, Johann Peter (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen) in Notizen zur Familie Mebus 1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt. 1792.03.22: Eine Grundstücksteilung mit seinem Bruder Diedrich wurde geregelt.	3001.1122 3001.143, S.168 3001.1130 VS
Mebus, Johann Wilhelm, Pastor (Dabringhausen) 1757: Pastor in Dabringhausen.	3001.57, S.34
Mebus, Peter Diedrich 1792.03.22: Eine Grundstücksteilung mit seinem Bruder Joh. Peter wurde geregelt.	3001.1130 VS
Mebus, Wilhelm 1830: Mebus Geographie + Anhang	3001.1019, 2. Brief
Meckhofen, Godhard 1699: Todesjahr.	3001.890, S.141*
Medebach (Reg. Bez. Arnsberg) 1634.07.: Caspar von Eberstein schlug 3 Reiterregimenter bei Medebach in die Flucht. 1634.07.: Bei der Schlacht bei Medebach geriet die Stadt in Brand.	3001.1003, S.2 3001.1003, S.2
Medicago minima - Zwerg-Schneckenklee Von Ph. Wirtgen auf dem Hammerstein (Bad Hönningen) gefunden.	3001.31, 1. Brief, S.2
Medefortte (Leichlingen) Erwähnung des 'halb Gut Medefortte' im Kirchspiel Leichlingen.	3001.688, S.341
Medikamente siehe Arzneimittel siehe Medizin	
Medizin 1805.11.: Aphorismi sistentes (Publikation von Caspar Gfroerer) 1829: Vorlesung „Physiologie“ vorgetragen im SS 1829 v. Prof. Mayer, Bonn 1829/30: Vorlesung Prof. Johannes Müller: Allgemeine Pathologie und Semiotik 1829/30: Vorlesung von Prof. F. Ph. Walther: „Operationen und Instrumentenlehre“ 1855.06.10: Dr. Lubarsch's medizinische Anzeige 1858.02.26: Rezept eines Decocts Auszüge aus medizinischen Handschriften (nicht von FWO geschrieben) Auszüge medizinischer Art Chirurgie Conspectus morborum Diagnostik Geburtshilfe 1829, Sommersemester: Prof. Hermann Fr. Kilian „Geburtshülffliche Instrumentenlehre“ 1829, Sommersemester: Vorlesung Geburts-Hülfe Medizinische Blätter Mediznisches Handbüchlein Medizinische Handschriften Medizinische Notizen Medizinische Notizen Medizinischer Text zur Geburtshilfe (mit Skizzen zur unteren Wirbelsäule) Medizinische Schriftstücke Medizinische Notizen Merkbuch über Medikamente und Heilkräuter Rezept u.a. mit Pulv. Rad. Ipecacuanhae von Juli 1867. Schreibheft des Ewald Stöcker (Leitfaden zur Ausbildung von Lazarettgehilfen) siehe auch Vorlesungen der Universität Bonn	3001.1386 3001.64 3001.1380 3001.829 3001.1376, S.4 3001.912, Einlage zwischen S.884 und 885 3001.1092 3001.677 siehe Chirurgie 3001.1385 3001.1379, S.19 3001.1383.5 3001.1383.4 3001.1141 3001.904 3001.678 + 3001.1392 bis 3001.1399 3001.668 3001.916 3001.1368 3001.1062 3001.1097 3001.1053 3001.1366 3001.679
MEFECIT SOLINGEN	3001.50II y, S.8
Mehring, von siehe Mering, Friedrich Everhard von (1799-1861)	
Meier, ... Aachensche Geschichte (Auszug)	3001.68, S.23
Meigen (Solingen) 1700: der Ortsteil hieß bis 1700 'Zum Eigen' Erwähnung in einer Tabelle Schule (Entstehung) Schule Meigen	3001.42, S.1 3001.51, S.4 3001.42 3001.1000
Meigen, Johann Clemens (1732-1802)	

Vater von Johann Wilhelm Meigen.	3001.76, S.16
verheiratet mit Sibylla Margaretha Bick (1732–1814).	3001.76, S.16
Erwähnung.	3001.200, S.31
Meigen, Dr. Johann Wilhelm (1764-1845), Botaniker, Insektenkundler, Sprachlehrer (Solingen+ Stollberg)	
1764: geboren in Solingen	3001.2001-1837, S.282
1764.05.03: geboren in Solingen	3001.1073(5), S.40.
Seine Eltern waren Johann Clemens Meigen (1732-1802) und Sybilla Margaretha Bick (1732–1814).	3001.76, S.16
1785.03.12: Brief betreffend Johann Wilhelm Meigen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.1rechts+pag.2links
1804: Sprachlehrer in Stolberg bei Aachen.	3001.76, S.16
1804: Der erste Band einer Klassifikation u. Beschreibung der europäischen zweiflügeligen Insekten (Diptera Linn.) erschien in Braunschweig.	3001.76, S.16
1805: Sehr positive Besprechung des Werkes in der Jenaer Litteratur-Zeitung.	3001.76, S.16
1819: J.W. Meigen, H.L. Weniger: Systematisches Verzeichniß der an den Ufern des Rheins, der Roer, Maas, Ourte und in den angränzenden Gegenden wild- wachsenden und gebaut werdenden phanerogamischen Pflanzen. Köln 1819.	3001.1008, S.3
1835.11.04: Ph. Wirtgen sandte Oligschläger eine Publikation von Meigen mit der Bitte, diese später zurückzusenden.	3001.31, 5. Brief
1836: Erscheinen von ‚Deutschlands Flora oder Systematische Beschreibung der in Deutschland wildwachsenden und im Freien angebaut werdenden Pflanzen, Band 1.	3001.54, S.23
1837: "Lolium perenne L. soll nach Hrn. M e i g e n in der Gegend von Montjoie gar nicht vorkommen.	3001.2001-1837 I, Nr. 133
1837: wohnt in Stolberg bei Aachen	3001.2001-1837 I, S.282
1845.07.11: „Er starb zu Stolberg bei Aachen am 11. Juli 1845.“	3001.1073(5), S.40
1846: Nekrolog im Correspondenzblatt des Naturhistorischen Vereins für die preussischen Rheinlande, No. 5, S. 40	3001.1073(5), S.40
Meigens und Wenigers Verzeichnisse (Botanik)	3001.1252
Erwähnung.	3001.55, S.127+131
Meigen, J.W., Organist	
1787. 11: Meigen ist Organist	3001.268, S.592
1788: Im März erhielt der Organist Meigen einen Anteil seines Gehalts Schullehrer in Solingen.	3001.259, S.557 3001.54, S.56
Meile	
1 Preußische Meile = 24,700 Fuß rheinländisch.	3001.624, S.2
Meinhard, Hanß (Dohm, Burscheid)	
1663.02.23: Hanß Meinhard, seine Frau und seine Schwiegermutter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
Meiß, ..., Solingen	
1795: genannt im Zusammenhang des Solinger Brotstreits	3001.220, S.256
Meiß, Jan (Wolfstall, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Die Witwe des Jan Meiß ist nach einer Umlagenliste abgabepflichtig.	3001.589, S.157
Meis, Maria	
1727.12.31	3001.1123
Meisebuch siehe Meysenbruch	
Meisebuch, ..., Oberstallmeister (Kassel)	
17. Jahrh.: Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
Meißer, Johann (Krewinkel, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Johann Meißer wird als Umlagepflichtiger genannt.	3001.589, S.156
Meister, Simon, Maler (1799-1845), Köln	
1799: Geburtsjahr.	3001.1340, Brief 2, S.1
1844.02.29: Todestag.	3001.1340, Brief 2, S.1
A.W. v.Zuccalmaglio: Nachruf, Neuer Nekrolog d. Deutschen, Weimar 1846, S.201-205.	3001.1340, Brief 2, S.1
Meiswinckel, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56
Meiswinkel (Solingen)	
1796.07.01: Die Meiswinkler vertrieben zehn raubende franz. Jäger.	3001.736, S.204
Erwähnung in Tabelle	3001.51, S.4
Erwähnung 'Hinter-Meiswinkel'.	3001.55, S.131
Hof Meiswinkel bei Hasenmühle	3001.609

Ortschaft Hinten-Meiswinkel: Beschreibung	3001.529, S.352
Schule Meiswinkel	3001.1000
Wirth zu Meiswinkel: Erwähnung	3001.54, S.16
Meizmann, Theodor (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
Melander, Peter, Graf von Holzappel (1589-1648), General-Feldmarschall	
1634.08: Peter Melander stand mit 18 Geschützen und 4 Mörsern	
zwischen Schwerte und Westhofen.	3001.1003, S.2
1634.09.02: Melander zog, nachdem er sich durch Lüneburgische Truppen	
verstärkt hatte, von Schwerte ab.	3001.1003, S.15
1639: Peter Melander trat in kaiserliche Dienste und wurde als	
Graf von Holzappel in den Reichsgrafenstand erhoben.	3001.1003, S.2*
1646.05.31: Joh. Fischer aus dem Hauptquartier des Grafen v. Holzappel	3001.299, S.126
1646.05.09: Plettenberg fordert für den Graf v. Holzappel 2 Karren mit je 2 Pferden	3001.299, S.148
über Melander: Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.3links
Melbeck, Friedrich, Landrat (Solingen)	
1858: Statistische Darstellung des Kreises Solingen von Landrat Friedrich Melbeck	3001.1346
Melcher siehe auch Melchior	
Melcher, Abraham, Solingen	
Kaufte das Haus des Herr von Groote (Köln) in der Kamperstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Melcher, Gebrüder, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Melcher, Gottfried, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Melcher, Henrich (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
Melcher, Johann Abraham (Solingen)	
1759.06.06: Quartierschein von Johann Abraham Melcher (Melchior)	3001.1309
Melcher, Peter	
1686: zu Heidelberg wohnend.	3001.715, S.13
Melcher, P., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 12. Rotte	3001.56
Melchior siehe auch Melcher, Melchiorr	
Melchior, Emanuel, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
Melchior, Johann (1646-1689), Theologe (Solingen)	
1646.08.06: Geburtstag.	3001.76, S.5
1686: Nach dem Tod von Matthias Nethenus folgte ihm Johann Melchior im Amt.	3001.76, S.6
1689.10.15: Todestag.	3001.76, S.6
Melchior, Peter (Solingen)	
Erwähnung.	3001.208, S.130
Melchior, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
Melchiorr, ..., Schulmeister (Widdert, Solingen)	
1713.09.07: Erwähnung.	3001.55, S.219
Melens siehe auch Mielens, Millens	
Melens, Johannes, Burscheid (auch als Mielens geschrieben)	
Sohn des Johannes Mielens (Offermann in Burscheid)	3001.299, S.140
Sohn von Wittiben Mergen Pirffers in Burscheid	3001.299, S.140
1702.10.05: Festnahme durch Truppen (Mitnahme)	3001.299, S.140
starb in Bonn im Gefängnis	3001.299, S.140
Melens, Hindericus (= Heinrich)	
Sohn des Johannes Mielens (Offermann in Burscheid)	3001.299, S.140
Sohn von Wittiben Mergen Pirffers in Burscheid	3001.299, S.140
1702.10.05: Festnahme durch Truppen (Mitnahme)	3001.299, S.140
starb in Bonn im Gefängnis	3001.299, S.140
Melica nutans L. - Nickendes Perlgras	
1837: 'Melica nutans L. In schattigem Gebüsch selten, bei Burg häufig!'	3001.2001.1837, Nr.93
Melica uniflora Retz. - Einblütiges Perlgras	
1837: 'In Gebüsch, häufiger: Haan! Neanderhöhle! Wald! Neukirchen! Morsbruch! etc.'	3001.2001.1837, Nr.94
Memphis Warf	3001.60, S.147

Menning, Jacob, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte		3001.56
Menschheitsgeschichte		
1859.11.25: New-Yorker Staatszeitung (Ausschnitt): Auftreten des Menschen in der geologischen Vergangenheit		3001.1197.3
Menrath, ..., Scheffe		
1794.06.27: Der Scheffe Menrath wirkte mit an der Verdrängung von Pastor Röhr.		3001.450, S.366
1795.03.05: Überfall von 14 Coburger Dragonern auf Pastor Röhrs Haus u. Garten. und Erwähnung des Scheffen Menrath.		3001.450, S.364+365
Menrath, Wilhelm (Solingen)		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte		3001.56
Mentha arvensis, Acker-Minze		
Erwähnung.		3001.624, S.99
Mentha paludosa	siehe Mentha arvensis	
Merade, Gawin Schiffart von		
Siegel des Gawin Schiffart von Merade, Landeskomthur(?)		3001.1359
Mercator, Arnold, Prediger (Duisburg)		
Vater von Catharina Mercator.		3001.76, S.5
Mercator, Catharina (1626-1708)		
Urenkelin des Gerhard Mercator, Tochter des Arnold Mercator. verheiratet mit Johannes Clauberg.		3001.76, S.5 3001.76, S.5
Mercator, Gerhard (1512-1594), Kartograph (Duisburg)		
1594: Das Grab von Gerhard Mercator befindet sich in der Salvatorkirche in Duisburg,		3001.76, S.5
Mercken, Elisabeth (Elberfeld, Wuppertal)		
1807: Elisabeth Merckens Gut 'Am Höffgen' in Solingen.		3001.208, S.117
Mercurialis perennis - Bingelkraut		
1830: Erwähnung als Giftpflanze.		3001.2001.1830 II
Merfer Sohl (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)		
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen: Nennung von 5 Steuerpflichtigen.		3001.750, S.310
Merg (an der Linde, Burscheid)		
1663.02.23: Heinrich und seine Frau Merg wurden in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.234
Merheim (Köln)		
Nachrichten aus Merheim		3001.630
Mering, Friedrich Everhard von (1799-1861)		
1842.11.29: erwähnt in einen Brief von Vincenz von Zuccalmaglio an FWO 5. Heft, p.47 (Auszug)	3001.30, Brief 29.11.1842	3001.61, S.213
1859.12.09: Brief Oligschlägers an v. Mehring aus Williamsburg		3001.695, S.2
1860.01.06: Brief Oligschlägers an v. Mehring aus Williamsburg		3001.695, S.3
1860.02.03: Brief Oligschlägers an v. Mehring aus Williamsburg		3001.695, S.4
Merkenich		
Ueber Rheinkassel und Merkenich, altdeutsche ...		3001.509, S.127-129
Merks, Peter (Wald, Solingen)		
Erwähnung.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.1	
Merkshof		3001.388
Merkwürdiges und Sonderbares		
1807: Merkwürdigkeiten in der Nähe und Ferne des Jahres 1807.		3001.39, S. 14-16
1813: Merkwürdigkeiten		3001.49, S.461-470
Merkwürdige Geschichten		3001.444
Sonderbare Geschichten von Pfarrern		3001.443
Merle, Clemens August von (1732-1810), Domkapitular, Dr. beider Rechte.		
1794: Domkapitular in Köln		3001.402ff, S.231
Präsident des erzbischöflichen Seminars.		3001.402ff, S.231
Merötgen (Burg Röhthgen, Eschweiler)		
Franz Carl von Katterbach war Herr zu Beek, Baerlo, Mührhausen, Wedau, Merötgen, Frenz und Oberwichterich.		3001.684, S.5
Merrem, Blasius (1761–1824). Professor für Naturgeschichte		
1789: Verzeichniß der rothblüthigen Thiere in den Gegenden um Göttingen und Duisburg, Bd. 9 der Schriften der Gesellschaft naturforschender Freunde, Berlin 1789, S. 187-196		3001.843, S.25
Merscheid (Solingen)		
1820: Bevölkerung in der Gemeinde Merscheid: 3509 Personen		3001.1096.2
1832: Häuser und Einwohner		3001.53, S.1
1839: In Merscheid gab es 12 Schleifmühlen, 3 Hammerwerke, 1 Hofmühle		

	und 4 Meister- oder Fruchtmühlen	3001.54, S.148
1848:	Solinger und Merscheider Märzangeklagte (9.-16.7.1849)	3001.737
	Erwähnung 'Capelle Honschaft Merscheid'.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.1
	historische, topographische, statistische Beschreibung	3001.53
	Kirchengeschichte	3001.222, S.275
	Wanderung von Solingen nach Merscheid (Manuskript, 1875 veröffentlicht)	3001.823
Merten	siehe auch Mertens	
Merten (Flamerscheid, Witzhelden, Leichlingen)		
	1643: Ein 'Merten' (Vorname?) ist nach einer Umlagenliste abgabepflichtig.	3001.589, S.157
Merten, ... (Hüscheid-Witzhelden-Leichlingen)		
	1633.09.13: 10 Soldaten treiben bei Merten Handkäse ein.	3001.94 II, S.26
Merten, ..., Zimmermann		
	1640: Merten, Zimmermann und sein Sohn.	3001.57, S.11
Merten (Dünweg, Burscheid)		
	1663.02.23: Merten (nur Vorname), seine Frau, seine Mutter Engen, sein Bruder Bertram und seine Schwester Dreutgen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230
Merten, Peter (Grünscheid)		
	1699.01.23: Des Peter Mertens und Cath. Höllers zu Grünscheid Töchterl. getauft.	3001.287, S.47
	1706: Peter Merten zu Grünscheid des Joh. Höller Eidam	3001.126, S.74
Mertens	siehe auch Merten	
Mertens, G., Solingen		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte	3001.56
Mertens, Johann auf Blasberg (Burscheid)		
	1799.01: Tod seiner Ehefrau Margaretha Engel, 60,5 Jahre alt	3001.291, S.72
Mertens, Johann (Romberg, Leverkusen)		
	1722: Johan Mertens leistete eine Zahlung	3001.193, S.333
Mertens, Maria Christ.		
	war verheiratet mit Peter Johann Henke.	3001.143, S.170*
Mertens, Peter (Grünscheid, Burscheid)		
	1710: Peter Mertens zu Grünscheid zog 1710 schon Erdäpfel.	3001.376, S.160
Mertens, Peter (Romberg, Leverkusen)		
	1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Romberg	3001.193, S.333
Mertens, Samuel, Solingen		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 16. Rotte	3001.56
Messina, ..., Rittmeister		
	1695.12.19: Rittmeister Messina kam bei Engel Höller ins Quartier	3001.299, S.165
Meßkunde		
	Meßkunde und anderes	3001.1143
Metheologie		
	Auszüge methnologischer Art	3001.677
Metternich, von (Adelsgeschlecht)		
	Hat eine Zeit lang Schirpenbruch besessen	3001.1007, S.2
Metternich, ... von		
	1659: Erwähnung.	3001.299, S.101
Metternich, Anna von		
	Erwähnung.	3001.1005, S.2
Metternich, Anton Wolf von		
	Erwähnung als Herr von Nieder-Landscheidt und Odenthal.	3001.512, S.152
Metternich, Bernhard von		
	1608.11.12: als Amtmann erwähnt	3001.299, S.119
	1609: Bernhard v. Metternich, Amtmann zu Miselohe	3001.711, S.1
Metternich, Bernhard Niclas von, Freiherr		
	Sohn von Salentin von Metternich	3001.1007, S.3
Metternich, Dorothea Wilhelmina von		
	Tochter von Johann Friedrich von Metternich und Freifrau von Spiring	3001.1007, S.3
	heiratete Marquis Neri Ageelli	3001.1007, S.4
Metternich, Eleonora Magdalena Anna von		
	Tochter von Johann Friedrich von Metternich und Freifrau von Spiring	3001.1007, S.3
	heiratete Freiherrn von Schellart, Herr zu Geisteren	3001.1007, S.3
Metternich, Elisabeth Amalia Walburg Theresia von		
	Tochter von Johann Friedrich von Metternich und Freifrau von Spiring	3001.1007, S.3
	Verheiratet mit Freiherrn von Wangen zu Eller	3001.1007, S.3
Metternich, Johann Friedrich von, Herr zu Niederberg, Heistert und Schirpenbruch		

Sohn von Salentin von Metternich	3001.1007, S.3
Verheiratet mit Freifrau von Spiring zu Tuischenbruch, 4 Kinder	3001.1007, S.3
1660: Christow von Overheid verkaufte Schirpenbroich an seinen Vetter, den Amtmann Johann Friedrich von Metternich.	3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.6, Kommentar
Metternich, Ludwig von	
1591: Herr zur Scherff.	3001.57, S.69
1607.04.10: Unterzeichner als Amtmann	3001.299, S.119
1600: Erwähnung	3001.57, S.4
1607: Erwähnung	3001.57, S.69
Metternich, Margaretha	
1695.11.04: Pachtzettel des Hause auffm Poell zwischen Joh. Degenhard v. Katterbach, Wilhelm Wirtz und Margaretha Metternich.	3001.890, S.130
Metternich, Reinhard von	
1625, 1638: Erwähnung	3001.57, S.4
Erwähnung	3001.57, S.69
Erwähnung ('Amt zu Mysenloe')	3001.688, S.340
Metternich, Salentin von, Herr zu Niederberg und Heistert	
heiratet Anna von Overheid	3001.1007, S.3
nach Tod von Anna von Overheid 2. Mal verheiratet	3001.1007, S.3
Metternich, Theresia Catharina von, Stifts-Fräulein	
Tochter von Johann Friedrich von Metternich und Freifrau von Spiring	3001.1007, S.3
Metternich, Wolff	siehe Wolff-Metternich
Mettfort	
Messung der Mettforter Güter	3001.107
Mettmann	
1739: Erwähnung Alte Apotheke zu Mettmann.	3001.57, S.80
1779: Alte Apotheke zu Mettmann	3001.2000-Wuppertal
1851.03.19: Bekanntmachung des Bürgermeisters von Mettman: Kommunalchauseeutsensilien	3001.1256
allgemein	3001.61, S.217
etymologische Hinweise.	3001.2001.1870, S.194
Mettmanner Kreisblatt	
1870.09.28: Mettmanner Kreisblatt, öffentlicher Anzeiger für M. und Ddf.	3001.1096.18
Metze = Mechthild	3001.742, S.225
Metzenhimmel (Neukirchen, Leverkusen)	
Ethymologische Erwähnung.	3001.70, S.28
Metzgen (Glüder, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Metzgen (Vorname??) und ihr Sohn Pauels sind in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.157
Metzgen (Lämgesmühle, Burscheid)	
1663.02.23: Friedrich (nur Vorname), seine Frau Metzgen und 5 weitere Personen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Metzholz (Leichlingen)	
1655.04.08: Conrad u. Gertraud Wagener u. Joh. Zilles verkaufen an Peter Hoffacker 'aufm Merlensholz' (= Metzholz?) ihr Erbgut in der Weltersbach.	3001.563, S.59
Metzler, ..., Betreiber eines Kupferhammers (Oberbieber, Neuwied)	
1777.10.08: Brief an Andreas Wietscher, Leichlingen, vom 8.10.1777 von Metzler.	3001.1436, S.1+3
Metzmacher, Peter (Krewinkel, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Peter Metzmacher wird als Umlagepflichtiger genannt.	3001.589, S.156
Meumann, ...	
1837.10.31: Brief Ambergers an FWO, u.a. Erwähnung des Herrn Meumann(?).	StA Solingen, Kl 120
Meurers Hof auf dem Dünnweg	
1719: Bei Besitzteilung mit seinem Bruder fiel Franz Gerhard von Katterbach (1685-1775) Meurers Hof auf dem Dünnweg zu.	3001.684, S.3
Meuser, A. Gertr. (Reusrath, Langenfeld)	
verheiratet Johann Pilgram	3001.357, S.102
1802: Tod der Tochter.	3001.357, S.102
Meyen (Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Zwei Abgabepflichtige werden in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.158
Meyer, ..., Lehrer	
Erwähnung als Lehrer.	3001.57, S.86
Meyer, Carl Josef (1796-1856), Verleger, Gründer des Bibliographischen Instituts	
Erwähnung.	3001.60, S.301
Meyer, Friedrich	

Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung 1802 in der 1. Rotte	3001.56
Meyer, Johann	
1655: Erwähnung in einer Urkunde: etwa 60 Jahre alt.	3001.688, S.352
Meyer, Moses	
186012.: Nathan Abraham verklagt Moses Meyer alias Dr. Charles Albert	3001.60, S.336
Meyer, Dr. Philipp, New York	
wohnt jetzt No. 14 Duane nahe William St.	3001.1056, Einlage S.198
Meyers Monatshefte	
1854.08.: Nr.4	3001.60, S.160
Meymann, Theodor (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 76 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
Meysenbach siehe Meysenbruch	
Meysenbruch, Anna Christina (Haus Blech, Bergisch Gladbach)	
Erwähnung als 'Annen Christ. v. Meisenbuch geb. v. d. Reven.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9rechts + pag.10links
Meysenbruch, Johan von (Haus Blech, Bergisch Gladbach)	
Name richtig Meysenbruch: lt. Landesarchiv NRW Abteilung Rheinland AA 0627, Nr. 831	
1645: Anna Christina v. d. Reven heiratete Johan von Meisenbach(?) zu Aussen,	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links Kommentar
Johan von Meysenbach war verheiratet mit Anna Christine v. d. Reven, der	
einzigsten Tochter des Hauses Blech.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
ca. 1647: Heirat mit Anna Christins v. d. Reven	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.12links
1648: Anna Christina v. d. Reven starb ohne Kinder.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.12links
ca, 1665: 'v. Meisenbach(?) muß in den 1660ger Jahren gestorben sein.'	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
Erwähnung in einem Erbgang betreffend Haus Blech.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
Erwähnungen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9rechts + pag.10links
Meyworh, Familie (Bürrig, Leverkusen)	
2-seitige Beschreibung	3001.178
Michaell (Krewinkel, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Ein Michaell wird als Umlagepflichtiger und 'Amptman' genannt.	3001.589, S.156
Michel, Andreas, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 10. Rotte	3001.56
Michelstadt	
1850: Erwähnung.	3001.742, S. 223
Middendorp, F. G.	
1772.04.05	3001.288, S.52
Mielenforst (Köln)	
Nachrichten aus Mielenforst	3001.630
Mielens siehe Melens, Millens	
Mielens, Johannes, Offermann (Burscheid)	
1702: „Joh. Melens und Heinr. Melens des Offermanns Söhne ... starben zu Bonn“	3001.299, S.140
Milchgrind siehe Milchschorf	
Milchschorf	
Rezept einer Salbe bei Milchschorf.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.16links
Milium effusum L. - Wald-Flattergras	
1837: Milium effusum L. In schattigen Wäldern überall.	3001.2001-1837 I, Nr.70
Millens siehe Melens, Mielen	
Millens, Johannes	
1651.04.: Offermann	3001.299, S.145
Miller, Fr., USA	
Wirtshaus, Treffpunkt	3001.60, S.449
Militär	
1794-1795: Kaiserliche Truppen	3001.446
Formular zur Dokumentation der Erkrankten beim Militär in Koblenz.	3001.1380, zw. Umschlag u. S.1
Milzkraut siehe Chrysosplenium	
Mineralogie	
Mineralogische Schriften	3001.837, -838, -844, S.28, S.30,32
Mineralien im Raum Neukirchen/Opladen.	3001.1343, S.8-11
Mineralquellen	
1792: Valentine Seamon: Dissertation on the Mineral Waters of Saratoga (Auszug)	3001.60, S.71
1827: Physikalisch-chemische Untersuchung der Mineralquelle zu Runderoth	3001.833, S.6

Minkfelder Hof (Solingen)		
Der Minkfelder Hof musste 4 Malter Hafer nach Rade vorm Wald liefern.		3001.57, S.85
Minnesota (USA)		
Beschreibung des Gebietes		3001.60, S.131
Minola		
Beiträge zur Übersicht der römisch-deutschen Geschichte (Auszug)		3001.68, S.19
Mirabellin, Dominicus Nanus, Mönch		
1512: Verfasser von „Polyathea opus suavissimis floribus exornatum, Basel 1512		
Erwähnung		3001.54, S.30, Einlage
Mirbach, von		
Wappen		3001.61, S.130
Mirbach, Rittmeister Freiherr von		
1816: Notiz über Zahlungen 12.7., 27.7. und 18.12.		3001.76, S.16
Mierus, Johannes		
1875.09.02: Vincenz von Zuccalmaglio hält in der Düsseldorfer Tonhalle einen		
Vortrag über 'Johannes Mierus'.		3001.30.4, S.2
Miselohe, Amt (1356-1807)		
1443.01.21: Erwähnung: Amtmann Wilhelm v. Schlebusch in einer Urkunde zu Manfort.		3001.445, S.342
1584.07.04: Contingente für das Amt und davon Burscheid		3001.299, S.165
1604.11.: ...sind im Amt Miselohe re.... worden		3001.299, S.119
1608.11.12: wurden 626 Rthr. im Amt M. repartirt		3001.299, S.119
1609: Bernhard v. Metternich, Amtmann zu Miselohe		3001.711, S.1
1629.04.29: Es waren 3616 Rthr. zu zahlen		3001.299, S.179
1646: Kriegslieferungen des Amtes Miselohe		3001.317
1647: Erwähnung.		3001.299, S.132
1650.11.11: Unterschrift unter einer Diepentaler Urkunde von H. Nesselrath		3001.847
1651: Wilhelm Thamarus ist Procurator des Amtes Miselohe		3001.299, S.125
1651.11.18: Wolfgang Wilhelm legt fest, wie viel das Amt Miselohe an Abgaben leistet.		3001.309, S.263
1655: Gottschalk Danhäuser, 'Führer des Amtes Misenloe, etwa 60 Jahre alt, wird		
in einer Urkunde genannt, das Jagdrecht in Diepental betreffend.		3001.688, S.335
1697.12.12: Erwähnung.		3001.299, S.157
1697: Matrikel des Amtes Miselohe (Verteilerschlüssel bei Abgaben)		3001.299, S.196
1703: Abgaben Witzheldens, u.a. nach Ortsteilen, an das Amt Miselohe,		3001.570, S.77+78
1704.02.08: Einquartierungen von Reitern vom Grafen Hatzfeld Regiment		3001.299, S.123
1705.05.29		3001.299, S.96
1708: Französische Deserteure		3001.299, S.155
1713 wurden an das Amt 17417 Reichsthaler gezahlt		3001.299, S.181
1714/1715: Kopie einer Verordnung, Amt Miselohe betreffend		3001.1269
1797: Gerichtssiegel des Amtes Miselohe.		3001.136, S.143
allgemein		3001.61, S.216
Angaben zum Amt Miselohe.		3001.57, S.76
Amtmänner des Amtes Miselohe		3001.57, S.69
Dinger (Richter) und Amtsverwalter des Amtes Miselohe		3001.57, S.70
Gerichtsschreiber des Amtes Miselohe		3001.57, S.72
Matrikel des Amtes Miselohe (18. Jahrh.)		3001.398
Notizen zum Amt Miselohe.		3001.57, S.69
Mistel	siehe Viscum album L.	
Mittelalter		
Karl Dietrich Hüttemann: Das Städtewesen des Mittelalters, 4. Bd., 1826-1829		3001.802
Mittelrhein		
1815: Statistische, politische Ansichten .. einer Reise am Nieder- und Mittelrhein		3001.783
Deutung alter Ortsnamen am Mittel- und Niederrhein (A-E)		3001.72
Mode		
1806: Westfälischer Anzeiger Nr.52: Auszug, Mode betreffend.		3001.76, S.1
1860: Crinoline in Paris außer Mode		3001.60. Einlage S.122/123
Pluderhosen.		3001.76, S.1
Mödlinghofen		
Mödlinghofen ist ... Rittersitz im Kirchspiel Düsseldorf.		3001.558, S.36
Moer, Gerhard, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte		3001.56
Moes, Ernst Friedrich (1771-1823), Pastor, Seelscheid (Neunkirchen-Seelscheid)		
1815: Brief von Pastor Moes, Seelscheid, an Pastor Johannes Löh		3001.950.11
Mohn	siehe Papaver	

Molinia caerulea M. - Gewöhnliches Pfeifengras	
1837: 95. Molinia caerulea M. Häufig in Wäldern. Die Halme werden allgemein als Pfeifenräumer gebraucht.	3001.2001.1837, Nr.95
Molitor, ..., Pastor	
Erwähnung.	3001.450, S.361
Moll, ..., Düsseldorf (?)	
1837.10.21: Erwähnung letzte Zeile in Brief C.F. Westhoffs an FWO	3001.950.2
Moll, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 16. Rotte	3001.56
Moll, ..., Lehrer	
1839.06.07: Begrüßung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm beim Besuch in Solingen.	3001.54, S.146
Moll, Fritz	
1870.02. Mitunterschrift unter einem Briefentwurf des Komitees für eine Petition	3001.50II m
Moll, Gottfried	
1753: Erwähnung in einem Jagdstreit zwischen v. Hall und v. Katterbach.	3001.104, S.11
Möllenbeck (Bergneustadt)	
Erwähnung von Adolph v. u. zu Mollenbeck u. Margret v. Hackenberg.	3001.1005, S.6
Mollerus, ..., Runderoth	
bis 1774 erhielt Johann Peter Hürxthal (1762-1833) Unterricht u.a. bei Mollerus	3001.1009, S.1
Möller	siehe auch Müller
Möller, ..., Professor	
1822.06.20 Gutachten von Professor Möller über Karl Wilhelm Löh	3001.12
Möllemann, Peter	
1729: Erwähnung	3001.54, S.3
Möller, Professor	
1822.06.20 Gutachten über Karl Wilhelm Löh	3001.12
Möller, Johann Gottfried Caspar (1733-1783), ev. Pastor; Leichlingen	
Kurznachrichten über Pastor Müller in Leichlingen	3001.866, S.68
Molwitz, H.E., Apotheker, New York	3001.1056
Molwitz'sche Apotheke, Ecke Stanton und Clinton Street, New York	
1853.07.12: Etikett der Molwitz'schen Apotheke vom 12.7.1853	3001.1056, S.25
Arzneimittelverzeichnis	3001.1056, S.25-58
Mönchengladbach	
Wickrath	siehe Wickrath (Mönchengladbach)
Zppenbroich	siehe Zoppenbroich (Rheydt, Mönchengladbach)
Mond	
Mondphasen und Holzqualitäten	3001.953, S.1
Schüblers Untersuchungen über den Einfluss des Mondes auf die Veränderungen unserer Atmosphäre, Leipzig 1830.	3001.953
Monheim (Kreis Mettmann)	
um 1500: Quads in Monheim.	3001.893, S.191 und Kommentar
1651.11.18: Wolfgang Wilhelm legt fest, wie viel das Amt Monheim an Abgaben leistet.	3001.309, S.263
1684-1836: Aus Kirchenregistern von Monheim	3001.590
17.-19. Jahrhundert: Verzeichnis der Ärzte in Monheim	3001.1311
1734-1741: Sterberegister.	3001.590, S.159
1735-1744: Heiratsregister.	3001.590, S.161
1735-1809: Geborene, Gestorbene, Copulierte (in Zahlen)	3001.408
1738-1744: Notizen aus dem Heiratsregister.	3001.590, S.161
1741ff: Taufregister.	3001.590, S.160
1741.05.27: Es wurden 15 Personen an diesem Tag beerdigt.	3001.590, S.159
1742: Churpfälzisches Reiterregiment lagen im Winter in Monheim unter dem Obristen von Hatzfeld.	3001.96, S.27
1796.07.01: Zehn franz. Jäger durchstreiften und raubten von Monheim aus die Gegend.	3001.736, S.204
1805: Apotheker Wilhelm Mann errichtet eine Apotheke in Monheim.	3001.730, S.75
1807: Apotheker Friedrich Wilhelm Batz folgt Wilhelm Mann.	3001.730, S.75 Kommentar
ca. 1811: bestimmte Abgabepflichten fielen weg, als der Pastor von Monheim starb.	3001.587, S.138
1820: Bevölkerung in der Gemeinde Monheim: 3971 Personen	3001.1096.2
1828: Monheim, wo zuweilen noch römische Münzen u. Alterthümer gefunden werden.	3001.784, S.44
1835 Ende: Monheim hat 1299 Einwohner; + weitere Angaben.	3001.590, S.163
1835: Summe der Einwohner in Rheindorf, Hitdorf, Monheim und Baumberg: 4464.	3001.590, S.163
Angaben zu Monheim	3001.61, S.217
Ärzte in Monheim	3001.57, S.56
Baumberg	siehe Baumberg (Monheim)

Bürgel	siehe Bürgel (Monheim)	
diverse etymologische und historische Hinweise.		3001.2001.1870, S.174+175
Gerichtsbuch des Baurgedings der Freiheit Monheim		3001.353
Glockenaufschriften in der Kirche		3001.401
Haus Bürgel	siehe Bürgel (Monheim)	
Katzberg	siehe Katzberg	
Kirchengeschichte		3001.355, S.85
Messung der Monheimer Güter		3001.107
Neu- oder Panenhof		3001.108
Monheim wird als Pfarrort genannt, der zum Dekanat Neuss gehörte.		3001.1419, S.15
Notizen zu Monheim.		3001.57, S.55
Panenhof	siehe Pannenhof (Monheim)	
Pannenhof	siehe Pannenhof (Monheim)	
Pfarrer und Vikare in Monheim		3001.57, S.55
Schleid (Hof, Landgut)		3001.57, S.92
Velserhof		3001.421
Monhof		
Bavert und Monhof gehörten zum Kloster Gräfrath		3001.422
Der Monhof ist der ehemalige Gräfrather Hof		3001.624, S.73
Monroe, James		
1817-1825: 5. Präsident der Vereinigten Staaten		3001.60, S.176
Montanus	siehe Zuccalmaglio, Vincenz von (1806-1876)	
Montez, Lola (1821-1861), irische Tänzerin		
Daten zur Vita		3001.60, S.338
Monthly Magazine of American Literatur, Science and Art		
1854.06.: Auszüge aus Vol. III.		3001.60, S.49
Montia fontana L. - Bach-Quellkraut		
"In einem Bächelchen an der Marcusmühle unweit Dabringhausen, mit Parnassia palustris häufig (Montia rivularis Gm.)! bei Hilden und Unterbach, Lehm.		3001.2001-1837 I, Nr.37
Montia rivularis	siehe Parnassia palustris	
Montin, ..., Oberleutnant		
1796.01.24-1796.04.15: Oberleutnant Montin war zu Höhscheid einquartiert.		3001.736, S.208
Mord		
Über eine im Kirchspiel Solingen verübte Mordtat		3001.1254
Morellen	siehe Prunus cerasus var. austera L.	
Morgensuppe (= "Warmt")		
'Muus' (Kirschenkraut) aus den Früchten von Prunus avium wurden der Morgensuppe (bestehend aus Milch, Wasser, Brot und Rahm) zugesetzt.		3001.2001-1837 I, Nr.459
Moritz, Friedrich, Maler		
1835; Moritz überbrachte einen Brief von Johannes Löh an Daniel Schürmann		3001.762
Mormonen		
1856: Zahl der Männer, die mehrere Frauen hatten.		3001.60, S.37
Geschichte		3001.60, S.85-89
Gründungsgeschichte		3001.60, S.446
Joe (Joseph) Smith wirkte in Navoo (Illinois)		3001.60, S.85
Morsbach, Dr. ..., Burg		
1688: Erwähnung.		3001.260, S.563
Morsbach, Johann (Solingen)		
1767.08.19: Urkunde, die Witwe des Bürgermeisters Knecht und Pastor Rübel betreffend, unterzeichnet von Johann Morsbach.		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.21rechts
Morsbach, Johann Abraham (Solingen)		
1828: in der Linkgasse 10		3001.246, S.358
1828.09.10: Brand bei Johann Abraham Morsbach in Solingen, Linkgasse.		3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.3
Morsbroich (Leverkusen)		
1528: Wilhelm von Ossenberg, Schwager von Johann Sass(e), wurde mit Morsbroich belehnt.		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.8rechts, quer
1545; Johann Sass wurde mit Morsbroich belehnt.		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.8rechts, quer
1577.06.11: Beurkundung einer Aufteilung unter Erben.		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.8rechts
1607.04.10: Dieter von Lansberg wird als Deutschordensritter erwähnt		3001.299, S. 119
siehe Morsbroich (Leverkusen)		
1687: Das Morsbroicher Gut ist auf 8859 Thaler gesetzt worden.		
		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.8rechts
1775: Felix Freiherr von Roll zu Bernau errichtet das heutige Schloss.		

- Deutsch-Ordens Komthure wurden
in Jagdfehde des Freiherrn von Katterbach (1685-1775) verwickelt. 3001.79d, S.403
Die Grafschaft Morsbroich 3001.618, S.1-4
- Morschmann, Morschufer
Johann Peter Engels wohnte in Pattscheid am Morschufer und wurde
der 'Morschmann' genannt. 3001.143, S.169
- Morus, Thomas
Über Thomas Morus 3001.54, S.32
- Morzjau siehe Marzial
- Moschuskraut siehe Adoxa moschatellina L.
- Mosel (Fluß)
1821: Des D.M. Ausonius Mosella mit verbessertem Text ... Abhandlungen 3001.790
1822: W.A. Günther: Codex diplomaticus Rheno-Mosellanus. Urkunden-Sammlung 3001.818
1835.07.25: Der Wanderer am Rheine und an der Mosel 3001.1096.14
1850.12.27: FWO erwähnt den 2. Band des Codex Diplomaticus. 3001.1340, 1. Brief, S.1
- Mosel, G., Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte 3001.56
- Moses siehe Religion
- Much
Herkenrath siehe Herkenrath (Neunkirchen-Seelscheid, Much)
- Mücher(?), Henrich, Solingen
1802: Bei der Batteriegelderhebung sammelte H. Mücher das Geld der 17. Rotte 3001.56
- Muchhausen (Rommerskirchen, Neuss ?)
Muchhausen, Münchhausen 3001.657, S.223-229
- Muckefuck siehe Kaffee
- Müdeke, Maria Elisabeth
1787.09.24: Proklamationsbestätigung von Henrich Wilhelm Heumann
und Maria Elisabeth Müdeke durch Pastor Löh in Solingen 3001.1132, VS
- Mudgeld siehe Pund- und Mudgeld
- Mudlinghofen siehe Mydlinghoven (Düsseldorf)
- Müffling, Philipp Friedrich Carl Ferdinand Freiherr (1775-1846), General
1832, Herbst: Hasskarl wurde zur Observationsarmee
unter General Müffling einberufen. 3001.1193.2, S.2
- Mühlen
1647: Wollmühle im Diepental. 3001.57, S.11
1659: Ölmühle zu Balken. 3001.57, S.104
1719: Bei Besitzteilung mit seinem Bruder fiel Franz Gerhard von Katterbach
(1685-1775) die Vollmühle nebst Höfen in Dürfenthal zu. 3001.684, S.3
1787: Die unterhalb des Burghauses liegende Walkmühle war an einen
Walkmüller verpachtet. 3001.402, S.216
1791: Verpachtung der Solinger Windmühle. 3001.1308
1799: Heinrich Hinrichs baute die Hüttermühle (= später Grundermühle) 3001.508, S.108
1811: Banngerechtigkeit wird aufgehoben (Pflicht an festgelegter Mühle zu mahlen) 3001.507, S.108
1824: Die Wollmühle in Diepental wurde abgebrochen. 3001.104, S.12
1839: Mühlen und Hammerwerke in Solingen, Dorp, Gräfrath, Wald, Merscheid
und Höhscheid 3001.54, S.148
Anlagen, Mühlen etc. 3001.57, S.104
Fruchtmühle Ophofen 3001.507, S.108
Grütze und Schellmühle 3001.507, S.108
Längesmühle (Burscheid): „Sie soll eine Gerstenmühle gewesen sein.“ 3001.525, S.293
Schnupftabakmühle 3001.54, S.14
in der Regel finden sich Mühlen wegen ihrer großen Zahl nur unter ihren Namen
- Mühlen, Hermann zu, im Dorfe (Burscheid)
1704: Des Hermann zu Mühlen im Dorfe Susannae C... Zwillinge getauft. 3001.287, S.48
- Mühlen, Johann Ditmar zur
1649: Erwähnung. 3001.299, S.175
- Mühlenbeck, ...
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen 3001.56, Liste 18
- Mühlengezeit
1719: Bei Besitzteilung Diepental's fielen Franz Gerhard von Katterbach (1685-1775)
seinem Bruder Heinrich Adolph Laurenz v. Katterbach je der halbe Anteil
am Mühlengezeit zu. 3001.402, S.207+208, 3001.684, S.3

1719: Der halbe Anteil des Mühlengzeits wurde mit 225.- Thalern taxiert.	3001.402, S.207
Muhrbach siehe Murbach	
Mührhausen	
Franz Carl von Katterbach war Herr zu Beek, Baerlo, Mührhausen, Wedau, Merötgen, Frenz und Oberwichterich.	3001.684, S.5
Mukkefuck siehe Kaffee	
Mülheim (Köln)	
1665.12.07: Erwähnung.	3001.128, S.111
1669.04.16: General-Convent zu Mülheim	3001.299, S.144
1683: Ziegelsteine aus Mülheim.	3001.57, S.37
1696/97: Bis zum Januar 1697 129 Malter Hafer geliefert	3001.299, S.136
1697.01.: Es musste Hafer nach Mülheim geliefert werden	3001.299, S.135
1701.07.: Truppen waren in Mülheim.	3001.57, S.115
1701.12.24: Christian Eberhard von Ostfriesland (1665-1708) "lag zu Mühlh."	3001.299, S.133
1702.04.24: Witzhelden lieferte Abgaben an Truppen in Mülheim.	3001.589, S.151
1702.11.29: Witzhelden lieferte Hafer an Truppen in Mülheim.	3001.589, S.151
1764: Samt- und Seidenfabrik in Mülheim.	3001.57, S.82
1796.09.: Die Nordarmee zog bis Mülheim und überquerte dort den Rhein.	3001.736, S. 204<
1869.03.07: Mülheimer Kreisblatt	3001.1096.15
1869.05.01: Frucht-, Getreide- und Olpreise für Mülheim und Neuss	3001.1096.35, S.2
Briefentwürfe (FWOs??): Beiträge zur Geschichte Mülheims, Deutz u. Köln	3001.938
Kriegslast in Mülheim am Rhein	3001.578
1772: Weg von Opladen durch die Bürriger Heide nach Mülheim.	3001.588, S.139
Mülheim, J.W. von, Richter (Hückeswagen)	
1779: Erwähnung.	3001.741, S.220
Mülheimer Kreisblatt	
1869.03.07	3001.1096.15
Mühle, zur (Ort noch unklar)	
Erwähnung.	3001.651, S.175
Mühlen	
siehe Brühl	
siehe Claasmühle	
siehe Grünscheider Mühle (Burscheid)	
siehe Lemgesmühle (Burscheid)	
siehe Ölmühlen	
siehe Papiermülen	
siehe Pulvermühlen	
siehe Roßmühle (Solingen)	
siehe Schiffgesmühle	
siehe Vollmühle Diepental (Leichlingen)	
siehe Wersbacher Mühle	
siehe Widdig (Bornheim)	
siehe Zanders Mühle (Bergisch Gladbach)	
Windmühle Solingen siehe Windmühle (Solingen) und Solingen unter diversen Jahren	
Mühlenberg (Leichlingen)	
Beschreibung der Aussicht vom Mühlenberg aus.	3001.624, S.109
Mühlsiepen (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte	3001.56
Muhrhof siehe Murhof (Neukirchen, Leverkusen)	
Müllekoven (Troisdorf)	
1814.01.04: Erwähnung.	3001.545, S.4
Müllенbach (Marienheide)	
1783-1785: Pastor Löh war in Müllенbach tätig.	siehe Löh, Johannes
Assessor Pollmann schrieb historische Nachrichten vom Kirchspiel Müllенbach der Pastorin Viehbahn ab.	3001.81
Müllенbach, Adolf (Opladen, Leverkusen)	
1800.02.14: Peter Jakob und Adolf Müllенbach verkaufen Grundstück im Bereich der Hülsensteiner Büsche.	3001.132, S.141
Müllенbach, Bertram (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Bertram Müllенbach wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
Müllенbach, Peter (Balken, Leichlingen)	
1784: Peter Müllенbach aus Balken hatte als Auswärtiger Eigentum in Neukirchen	3001.143, S.173

Müllenbach, Peter Jakob (Opladen, Leverkusen)	
1800.02.14: Peter Jakob und Adolf Müllenbach verkaufen Grundstück im Bereich der Hülsensteiner Büsche.	3001.132, S.141
Müllenkoven	siehe Müllekoven
Müller (Beruf)	
vor 1811: Müller mußten das Mahlgut abholen lassen und das Mehl abliefern	3001.507, S.108
Müller (Name)	siehe auch Möller
Müller, ... (Neukirchen, Leverkusen)	
1839: Herr Müller kann eine Aussage zur Kirche in Neukirchen bestätigen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7a oben
Müller, ..., Pastor	
ein Brief von Pastor Müller	3001.762
Müller, ..., Pastor, Leichlingen	
Pastor Müller zu Leichlingen (evt. Möller (+1783)	3001.536
Erwähnung.	3001.434, S.318
Müller, ..., Solingen	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Müller, Abraham	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Müller, A. Catharina	
1763: Heirat mit Johann Peter Clemens (1739(?)-1803)	3001.742, S.224
Müller, Andreas (Wald, Solingen)	
Erwähnung 'Andr. Müller u. Cons.'	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.2
Müller, Barbara (geb. Bons)	
1861: Todesanzeige	3001.62, Einlage vor S.1, e
Müller, Carl, Chemiker und Apotheker, New York	
1854.06.23: Zeitungsanzeige mit Anschrift No.9 West Broadway	3001.50 I c
1854.07.12: Zeitungsanzeige mit Anschrift No.9 West Broadway	3001.50 I c
1854: Zeitungsanzeige	3001.50 I i, Z9
1855: Zeitungsanzeige	3001.50 I i, Z1
Müller, Eduard	
1870.02. Mitunterschrift unter einem Briefentwurf des Komitees für eine Petition	3001.50II m
Müller, Hendrich	
1785: Hendrich Müller starb im Alter von 90 Jahren.	3001.717, S.17
Müller, J. zu B.	3001.60, S.154
Müller, Jakob (*1775), Solingen	
Erwähnung.	3001.765, S.68
Müller, Johann (am Clauberg, Solingen)	
Erwähnung im Namensregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.58
Müller, Johann	
Erwähnung.	3001.624, S.118
Müller, Johann, Wirt und Beigeordneter	
Vater von Rosalie Müller (*1813)	3001.192, S.327
Müller, Johann (Romberg, Leverkusen)	
Sohn des Wilhelm Müller (+1696)	3001.1437, S.2
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Romberg.	3001.193, S.333
1720: Johann Müller lebte noch.	3001.1437, S.2
Müller, Johann ..., Papierfabrikant, Solingen	
Papierfabrikant an der Papiermühle.	3001.624, S.62
Müller, Johannes, Professor (Bonn)	
1829/30: Vorlesung Prof. Johannes Müller: Allgemeine Pathologie und Semiotik	3001.1380
Müller, Johann Friedrich, Autor	
Über Hohensyburg, die altsächsische Feste, das nachmalige Schloß, dessen Trümmer und andere Alterthümer daselbst, Dortmund 1804.	3001.1003, S.3
Müller, Johann Wilhelm (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
Kriegsfahrten des Johann Wilhelm Müller	3001.1101
Tagebuch des Johann Wilhelm Müller zu Romberg bei Pattscheid	3001.1182
Müller, Johann Wilhelm (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
Müller, Joseph, Gymnasiallehrer	
1836: Joseph Müller, Wilhelm Weitz: Die Aachener Mundart, Aachen und Leipzig 1836	3001.1340, 1. Brief, S.1
Müller, Josef Roland, kath. Pastor (Reusrath, Langenfeld)	
geboren in der Gegend von Köln.	3001.434, S.318

Vicar in Overath.	3001.434, S.318
18??: Josef Roland Müller kam nach Reusrath, wo er Pastor wurde.	3001.434, S.318
1817.10.31: Pastor Müller lästerte während der Predigt des evang. Pastor Hundhausen am 300jährigen Reformationstag über Luther und Lutheraner.	3001.434, S.318
1817: Pastor Hundhausen verklagte darauhin Pastor Müller.	3001.434, S.318+319
vor 1818: Beziehung zu seiner Köchin Anna Catharina Paffrath.	3001.451, S.376+377
18??: Josef Roland Müller wurde nach Iserlohn versetzt.	3001.434, S.318
Müller, Karl	
1858(?).02.27: Zeitungsartikel „Das Elen“	3001.1400
Müller, Martin (Leichlingen)	
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.1
Müller, P., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 11. Rotte	3001.56
Müller, Pauls (Solingen)	
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6links
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 143 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 143 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.8links
Müller, Paulus (Claasmühle, Burscheid)	
1676: Erwähnung.	3001.325, S.337
Müller, Peter	
Bewohner von Grünscheid	3001.1131, S.1
Müller, Peter (Ösinghausen, Burscheid)	
1619: Peter Müller wird 'in der Oesenkausen Mühle' genannt.	3001.1429, RS, S.1
Müller, Peter (wohnhaft in Clorß Mülle = Claasmühle, Burscheid)	
1628 wohnt Peter Müller in Clorß Mülle	3001.300, S.215
Müller, Peter, Solingen, Bürgermeister in Leichlingen, ab 4.3.1835 Bürgermeister in Solingen.	
1835.03.05	3001.218. S.239
1839.06.07: Begrüßung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm beim Besuch in Solingen.	3001.54, S.146
Müller, Roland, Vikar (Overath)	
Nachrichten über Roland Müller	3001.434
Müller, Rosalie (*1813)	
1813.01.27: Geburtstag.	3001.192, S.327
Rosalie Müller heiratete Ferdinand Wirz (*1812).	3001.192, S.327
Müller, Severin	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegederhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Müller, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 15. Rotte	3001.56
Müller, Wilhelm (+1696) (Romberg, Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
Nachfahren	3001.1437
Müller, Dr. Wilhelm Christian	
1813: Autor	3001.70, S.36
Müllerhof (Leichlingen)	
Ein Spaziergang nach dem Müllerhofe	3001.497, S.23-32
Entfernung: Horn (Rupelrath) bis Müllerhof 9 Minuten.	3001.624, S.109
Erwähnung.	3001.624, S.133
„Müllershof ist nicht bekannt.“	3001.711, Einlage 2, S.24/25
Müllersbaum (Dünweg, Burscheid)	
Müllersbaum liegt 580 Fuß höher als Schlebusch.	3001.553, S.21
Müllers Gut (Herkensiefen, Burscheid)	
1663.02.23: Müllers Gut wird in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Mum	siehe auch Mumm
Mum, Anna Maria (Storckow)	
1728.02.26: Brief von Anna Maria Mum aus Storckow an v. Katterbach.	3001.128, S.76
Mumm	siehe auch Mumm
Mumm, Elias (Solingen)	
1807: besaß das Haus, das früher Johann Wüsten bewohnte.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Mumm, Friedrich Anton von Schwarzenstein (Solingen)	
1712: Wird als Schwager eines von Huicking zu Berghausen genannt.	3001.127, S.75**
1728.06.04: Todestag.	3001.127, S.75
Friedrich Anton Mumm war Obervogt der drei geschlossenen Handwerke.	3001.128, S.77

Achtung: Nicht verwandt mit Freiherr Mumm von Schwarzenstein.	3001.127, S.75 Kommentar
Mumm, Margaretha Clara von, geborene von Bawyer (aus Caspersbruch, Solingen) Ehefrau von Friedrich Anton Mumm von Schwarzenstein. 1729.01.15: Todestag.	3001.127, S.75 3001.127, S.75
Mumm, Peter (ca.1672-1757), Kaufmann, Bürgermeister (Solingen) 1738.06.26-10.22: Bürgermeister Mumm zahlte für Arbeiten an der Kirche in Solingen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.11links 3001.730, S.76 Kommentar
Der Solinger Bürgermeister Peter Mumm war Gutsherr auf Gut Burwinkel.	3001.730, S.76 Kommentar
Mumm von Schwarzenstein, Friedrich Anton (+1728) seine Frau war Margaretha Clara von Mumm, geb. von Bawyer. 1728.06.04: Todestag.	3001.127, S.75 3001.127, S.75
Münch, ..., Solingen 1649: Bürgermeister	3001.728, S.67
Münch, Friedrich (1799-1881), Pastor, Politiker, Schriftsteller und Winzer. 1848: Erwähnung. Erwähnung als Frederic Münch in Missouri	3001.60, 94 3001.60, S.354
Münchhausen siehe Muchhausen	
Müncker, ..., Wittwe, Solingen 1802: Wittwe Müncker zog Ende April von Rotte 10 nach Rotte 5 um, wo sie den Wohnsitz von Amtsverwalter v. Daniels bezog.	3001.56, Rotte 5+16
Mundartsiehe Sprache	
Müngsten (Solingen) 1872/73(?): Bericht über eine Wanderung von Solingen nach Müngsten Erwähnung.	3001.970 3001.624, S.8
Münster um 1500: Erwähnung des Stifts Münster. Jan von Leiden war 'König' der Täufergemeinde von Münster.	3001.893, S.191+192 3001.76, S.2
Münzwesen 1816: 1 Rader Albus = 12 Rader Heller = 2 Stüber. 1 Gulden = 14 Albus.	3001.744, S.230 3001.715, S.26
Murat, Joachim (1767-1815), 1806-1808: Joachim I. Großherzog von Berg. 1767: Geburtsjahr. 1806: Oligschläger fragt, ob Murat 1806 in Solingen war. 1807: Großherzog Joachim bildete ein Leibgarde-Corps von 200 Mann 1807.11.17: 19 Artikel zum Schutz der Wälder	3001.93, Einlage S.32/33 3001.54, S.9 3001.339, S.35 3001.1096.1, Nr.46
Murbach (Leichlingen und Neukirchen, Leverkusen) um 1650 1857: sehr trockener Sommer. Burscheider mussten Wasser vom Murbach holen. Im Tal des Muhrbachs Muhrbach in Bergisch-Neukirchen zur Ethymologie	3001.70, S.27 3001.744, S.229 3001.520, S.209-228 3001.1343, S.2 3001.70, S.27
Mürer, Heinrich (Dünweg, Burscheid) 1719: Bei Besitzteilung mit seinem Bruder fiel Franz Gerhard von Katterbach (1685-1775) Heinrich Mürsers Hof am Dünweg zu. 1719: Bei der Besitzteilung wurde Heinrich Mürsers Hof mit 2228 Talern + 47 alb.taxiert.	3001.402, S.207 3001.402, S.207
Mürer, Theiss (Hilgen, Burscheid) 1663.02.23: Theiss Mürer und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230
Murhof (Neukirchen, Leverkusen) Sage vom Murhof (Neukirchen) Erwähnung als 'Hof in der Mauren' und lehnrühriges Gut des Kölner Domkapitels.	3001.701 3001.1419, S.8
Mürken, Joh. 1677: Bürgereid	3001.213, S.194
Mürkens, Mathias Wilhelm, Landdechant (Richrath, Langenfeld) 1833: Totenzettel des Landdechanten Mathias Wilhelm Mürkens zu Richrath	3001.1199.1
Müschen, Peter, Lüttringhausen (Remscheid) 1707: Erwähnung.	3001.287, S. 49
Musik Notenblatt in Zahlenmelodie Solinger Musikvereine 1874 siehe Gesangvereine siehe Volkslieder	3001.1137 3001.1133
musikalische Gesellschaft von Burscheid und Schlebusch 1816.02.11: Konzertankündigung im Saale von Carl Wilh. Speik in Leichlingen.	3001.76, S.4

Mutelet, ...		
1796.07.: Mutelet war Generaladjutant bei dem General Kleber		3001.250, S.451
Mutten	siehe Heßmer, Wm. & Mutten	
Mützelburg, Adolf (1831-1882), Redakteur, Schriftsteller		
1874.10.31: Zeitungsausschnitt "Tribüne" 14. Jahrgang, Nr. 192, S.1+2.		3001.55, S.178/179, Einlage
Mutzfeld, ..., Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 5. Rotte		3001.56
Mydlinghofen	siehe Mydlinghoven	
Mydlinghoven (Düsseldorf)		
1574: Volmar v. Katterbach zum Diepenthal kaufte den Rittersitz Bornheim (bei Burscheid) von Heinrich von der Horst zu Mudlinghofen.		3001.684, S.1
Mylens, Isabelle von		
1824: Nennung		3001.624, S.150
Mylius, ... Freiherr von		
1830: Tod		3001.393
Major von Mylius		3001.54, Einlage S.34/35
Mylius, Balthasar Joseph Freiherr von		
Leiter des erzbischöflichen Seminars und des erzdiaconalen Stifts St. Cunibert und St. Ursula.		3001.402ff, S.231
Mylius, Georg Friedrich Freiherr von, Dr. beider Rechte		
Erzpriester zu Aachen und Kapitular des königlichen Stifts.		3001.402ff, S.231
Myrica gale - Gagelstrauch		
in Pflanzenverzeichnis		3001.1367
"auf feuchtem Torfboden in Heiden: Haan, Hilden, Reusrath im Rasslenbruch."		3001.2001-1837 I, Nr. 925
Myriophyllum spicatum L. - Ähriges Tausendblatt		
1837: "In stehenden Gewässern der 1sten Region und des Wuppertals häufig."		3001.2001-1837 I, Nr. 889
Erwähnung.		3001.624, S.99
Nachtigall	siehe Luscinia megarhynchos	
Nachtwächter		
1805.08.27: Solinger Nachtwächterordnung		3001.1299
Nacken, Anna Christina (+1776) (Solingen)		
Verheiratet mit dem Schleifer Wilhelm Schaberg.		3001.43, S.5
1776: A. Christ. Nacken starb im Alter von 79 Jahren.		3001.43, S.5
Nacken, Wilhelm von		
1701: Erwähnung.		3001.715, S.21
Naeffe, ... v. Major (Gräfrath, Solingen)		
1819: Erwähnung		3001.715, S.29
Nagel	siehe auch Nagell	
Nagel, ... v., Oberst, Freiherr		
1695.12.19-1696.06.27: Oberst v. Nagel lag mit Soldaten in Burscheid		3001.299, S.135
1696: Johann Caspar Thamerus Quartiermeister in v. Nagels Bergischem Regiment		3001.2001-1868
1696.07.: Das Nagelsche Regiment soll in Neukirchen lagern		3001.299, S.136
Nagel, Friedrich Joseph Freiherr von (Köln), Pfälzischer Hauptmann)		
geboren in Köln (in der Apostelpfarre).		3001.402, S.210+3001.684, S.3 Kommentar
1773.02.07: Heirat in Lützenkirchen mit Maria Anna Josephina von Katterbach.		3001.402, S.210
1773.02.07: Eintrag des des Copulationsregisters wird zitiert.		3001.402, S.210
Das Paar lebte nach kurzer Zeit getrennt.		3001.402, S.210+3001.684, S.3 Kommentar
1785: Vice-Oberst und Kommandant in Monzjoie		3001.402, S.210
Nägeleinblumen	siehe Syringa vulgaris L..	
Nagell	siehe auch Nagel	
Nagell, Matthias von. Rittmeister		
1650.11.11: mehrfache Erwähnung in einer Urkunde des Landgerichts Leichlingen.		3001.847, S.6-8
1665.08.05: Unterschrift unter eine Diepentaler Urkunde vom 5.8.1665		3001.848
Nagell, Maria Judith von geb. von Katterbach, Erbin von Gaul und Herl		
Ehefrau von Matthias von Nagell (nach Anton Fahne, 1. Theil, Köln+Bonn 1848, S. 214)		
1650.11.11: Erwähnung in einer Urkunde des Landgerichts Leichlingen.		3001.847, S.6
1665.08.05: Unterschrift unter eine Diepentaler Urkunde vom 5.8.1665		3001.848
Nagelsbaum (Burscheid)		
Aufzeichnungen über Nagelsbaum		3001.1131
Nagelsbaum lag auf der Grenze des Jagdbezirks Grünscheid.		3001.741, S.219
Nagelsbaumer Leseverein (Burscheid)		
1872.10.07: Bericht über das erste Vereinsjahr des Nagelsbaumer Lesevereins		3001.1098

Nagelsgaul (Wipperführt-Klüppelberg)		
Rittersitz in der Bürgermeisterei Klüppelberg		3001.971
Nahl, Christian		
Hauptmann = Nr. 1 der Solinger freiwilligen Jäger		3001.197, S.9
Nalden	siehe auch Nolden	
Nalden, Hermann (Krewinkel, Witzhelden, Leichlingen)		
1643: Hermann Nalden wird als Umlagepflichtiger genannt.		3001.589, S.156
Naphta in Sibirien		3001.62, Einlage vor S1, f
Napoleon Bonaparte		
1799.11.09 und folgende: Napoleon Staatsstreich		3001.60, S.420
1802.08.: Napoleon lässt sich zum Konsul auf Lebenszeit bestimmen.		3001.60, S.420
1807.02.08: Napoleon siegt bei Preußisch Eilau.		3001.39, S.15
1807.08.: Napoleonsfest in Solingen.		3001.39, S.16
1809: Papst Pius VII und Napoleon		3001.60, S.211
1813.10.16-19: Napoleon wurde in der Schlacht von Leipzig geschlagen.		
Ab 25. Oktober erreichten Berichte dazu Solingen.		3001.37, S.3
1853: „Napoleon der Kleine“ von Victor Hugo, Bremen 1853		3001.60, S.54
1872.08.: Napoleonstage zu Solingen		3001.240, S.336
Bergische unter Napoleon in Spanien		3001.428
Bonnaparte zur Sandstraße		3001.54, Einlage S.62/63
Napoleons Beichte an Fürstprimas		3001.828
Stammbaum der napoleonisch-bonapartistischen Familie		3001.1261
Napoleon	siehe auch Bonaparte	
Napoleon der Kleine		
Victor Hugo (1802-1885): Napoleon der Kleine, Bremen, Schünemann 1853 (Auszug)		3001.60, S.54
Napoleonische Zeit	siehe Franzosenzeit	
Nardus stricta L. - Borstgras		
1837: 'Auf Heiden häufig: Haan! Richrath! Reussrath! Gezelinus!		
Schlebusch! Gladbach! Dabringhausen!		3001.2001.1837, Nr.55
Nassau, Herzogtum		
1839: Darstellung des Herzogtums Nassau		3001.1066
Nasse, ..., Geheimrat, Professor (Bonn)		
1829/30, Wintersemester: Prof. Nasse: Allgemeine und Specielle Therapie		3001.1379
Natorp, Bernhard Christoph Ludwig (1774-1846), Pastor		
Brief von Pastor Natorp an Johannes Löh		3001.762
Natriumcarbonat	siehe Arzneimittel	
Natron, kohlensaures	siehe Arzneimittel, Natriumcarbonat	
Natur		
1872: Über das Schalten und Walten der Natur		
(Manuskript eines Vortrags im Nagelsbaumer und Burscheider Leseverein)		3001.934
Über das Schalten und Walten in der Natur		3001.1008
Naturhistorischer Verein für das preußische Rheinland		
1842.03.: Statuten des Vereins als Manuscript zur Beratung, 8 Seiten.		3001.1073(3)
1842.11.: Ergebnis einer schriftlichen Wahl		3001.87, S.1
1843.03.22: Ankündigung der nächsten General-Versammlung.		3001.87, 2
1843.04.01: Brief des Dr. J.C. Fuhlrott an Oligschläger: Rechnung		3001.1115
1843.06.05: Generalversammlung des Naturhistorischen Vereins in Aachen.		3001.87, S.2
1846: Correspondenzblatt des Vereins 1846, Nr. 1, S. 1-8,		3001.1073(4)
mit Hinweis auf 4. General-Versammlung am 4./5. Juni in Boppard		3001.1073(4), S.1
1846: Correspondenzblatt des naturhistorischen Vereins, Nr. 5, Seiten 33-40		3001.1073(5)
1847: Correspondenzblatt des naturhistorischen Vereins, Nr. 4, Seiten 33-36		3001.1073(6)
1849.01.02: Circular des Vereins ... der Preussischen Rheinlande und Westphalens		3001.1073(7)
Naturwissenschaftliche Werke		
Auszüge zu Religion und Naturwissenschaften		3001.58, S.1-5
Diverse Angaben		3001.1062
Nauvoo (Illinois)		
Stadt Erwähnung		3001.60, S.85
Neander, Joachim (1610-1680), Pastor (Bremen)		
Erwähnung		3001.715, S.28
Neandertal (Mettmann)		
1821: Kunst u. Wissenschaftsblatt. Nr. 33. p. 518-522. Die Neanderhöhle.		3001.76, S.3
Beckershoff und Diepgen (Mettmann, „Aktiengesellschaft für Marmorindustrie Neandertal“) Vertreter- und Visitenkarten		3001.1129

Die Neanderhöhle bei Mettmann	3001.1356
Roman Cement der Firma Diepgen & Beckershoff im Neandertal	3001.1129
Schädel	3001.60, S.279
Nebukadnezar	
Erwähnung.	3001.63, S.256
Neef	siehe auch Neeff
Neef, ... (Solingen)	
1839.06.07: Begrüßung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm beim Besuch in Solingen.	3001.54, S.146
Neef, Abraham (Solingen)	
1802: Bei der Batteriegelderhebung sammelte Herr Neef das Geld der 11. Rotte ein	3001.56
Neef, Abraham (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 8. Rotte	3001.56
Neef, Daniel (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Neef, G. (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
Neef, Isaac (Solingen)	
1748.10.05+06: Isaac Neef musste Frau v. Bentheim mit Gesinde einquartieren	3001.276, S.623
Neef, Isaac (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Neef, Johann Abraham, wohnhaft neben dem Kamper Tor (Solingen)	
1798/1799: Johann Abraham Neef bezahlt jährlich 1 Rthlr 40. Stüber Pacht für das Kamper Tor	3001.2001-1871(Kamper Thor)
Neef, Johann Wilhelm (Solingen)	
o. Dat.: besaß ein Haus nach Peter N. auf der Südseite der Johannisstr.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Neef, Peter (Solingen)	
Vater hieß auch Peter Neef	3001.2001-1871 (Königskopf)
o. Dat.: besaß ein Haus auf der Südseite der Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Neef, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 16. Rotte	3001.56
Neeff	siehe auch Neef
Neeff, C. August, Solingen	
1873: Neeff erhielt den Roten Adler-Orden 4. Klasse	3001.778, S.6
Neeff, Isaac (Solingen)	
1767.02.09: Notiz das Haus der Witwe Eller betreffend, unterzeichnet von Johann Clemens Schwartz, Isaac Neeff und Peter Dückmantel.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.24rechts
Neersen, Freiherr von ..., Amtmann (wahrscheinlich Adrian Wilhelm v. Neersen (1613-1681)	
1668-1670: Erwähnung.	3001.744, S.227
Nees v. Esenbeck, Friedrich (1787-1837)	
1830.12.: Manuskript des Vorworts zum Calendarium pharmaceuticum	3001.1219
1831: Original des Büchleins mit Vorwort.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III
1834.11.15: Nees v. Esenbeck u. Wirtgen senden FWO Satzung des Botanischen Vereins.	3001.31, 2. Brief
1858: Zeitungsausschnitt „Nachruf für Nees v. Esenbeck“	3001.1410
siehe auch Esenbeck, Nees van	
Neger	
Zur Freiheit der Neger	3001.60, Einlage S. 434/435
Nehe, ..., Medicus (Monheim)	
Erwähnung als Medicus.	3001.581, S.124
Neinhaus, ..., Pfarrer, Solingen	
1783: Leichenrede bei der Beerdigung eines Ermordeten	3001.382
Neinhaus, Johann Hermann (1793-1832), Pastor (Solingen + Berchem + Sonnborn)	
Bruder von Wilhelm Neinhaus.	3001.76, S.14
1793.06.16: Geburtsdatum; getauft 20.6.1793 in Solingen.	3001.76, S.14 + Kommentar
studierte 2½ Jahre in Marburg.	3001.76, S.14
1814: Pastor in Berchum, Grafschaft Limburg.	3001.76, S.14
1823: Pastor in Sonnborn.	3001.76, S.14 Kommentar
1832: gestorben in Sonnborn (Wuppertal).	3001.76, S.14 Kommentar
Neinhaus, Wilhelm (1795-1843) (Solingen)	
Bruder von Johann Hermann Neinhaus.	3001.76, S.14
1795.04.13: Geburtstag.	3001.76, S.14
1815: Erwähnung.	3001.76, S.14
Nekrolog der Deutschen	
1845: Neuer Nekrolog der Deutschen, Ankündigung	3001.1072

Bericht über den neuen Nekrolog der Deutschen	3001.77
Nepomuk, Johann von	
Wupperbrücke Opladen: Aufschrift der Bildsäule des Johann von Nepomuk	3001.572, S.82
Nero Claudius	
Erwähnung.	3001.60, S.244
Neßelrad	siehe Nesselradt, Nesselrath
Nesselrad (Leichlingen)	
1796.07.: Zehn raubende franz. Jäger mussten sich über Nesselrad zurückziehen.	3001.736, S.204
1796.07.: die o.g Jäger ermordeten eine Bürger, dem sie begegneten.	3001.736, S.204
Neßelrad, C.C.G. von	
1777: Erwähnung.	3001.715, S.29
1791: Minister in Düsseldorf	3001.237, S.331
1791, 1794: Erwähnung.	3001.715, S.29
Neßelradt	siehe Nesselrad, Nesselrath
Neßelradt	siehe Neßelrad, Nesselrath
Nesselradt, Anne Agnes von (Rheindorf, Leverkusen)	
1698: Das Ehepaar von Nesselrath ließ ein Kind taufen.	3001.590, S.162
Nesselradt, Heinrich	
1650.11.11: Unterzeichner einer Urkunde des Leichlinger Landgerichts.	3001.847, S.8
1652.11.: Erwähnung.	3001.57, S.72
1653-1672: Erwähnung in Schlebusch.	3001.57, S.72
1654: Erwähnung.	3001.57, S.72
1665: Erwähnung in Schlebusch.	3001.57, S.72
1672: Erwähnung.	3001.57, S.72
Nesselrand	siehe Neßelrad, Nesselrath
Nesselrath (Leichlingen)	
1596: Jahreszahl über der Haustür.	3001.624, S.98
1705: Erwähnung von Freiherr v. Gysenberg und Consorten.	3001.128, S.85
1708: A. F. von Virmond zu Neersen wird als Besitzer von Haus Nesselrode genannt.	3001.124, S.69
1753, Herbst - 1763: Die Diepenther nahmen Andreas Wilms auf dem Welters Nagelgarn(?) ab, welches der Rittersitz Nesselrode ... hatte! Frhr. von Westerhold fing hierauf einen Prozeß gegen v. K. an, welcher 1763 endete.	3001.124, S.69
1847.08.29: FWO wandert mit Gustav ... über Nesselrath zur Reinoldi Kapelle, Bruchstücke aus der Geschichte des Schlosses Nesselrode (20 Seiten)	3001.624, S.97 3001.685
Notizen zu Nesselrath.	3001.624, S.98
Nesselrath, von, (Leichlingen)	
Das Geschlecht derer von Nesselrath, Leichlingen	3001.1338
Nesselrath, Heinrich, Gerichtsschreiber des Amtes Miselohe (Schlebusch, Leverkusen)	
1650.11.11: Unterschrift unter einer Diepentaler Urkunde	3001.847
1654: Erwähnung.	3001.124, S.55
1665: Heinrich Nesselrath zu Schlebusch wird als Gerichtsschreiber erwähnt.	3001.124, S.55
Nesselrath, Johann, Dinger des Amtes Miselohe	
1607.04.10: Erwähnung als Dinger (Richter)	3001.299, S.119
1608.11.12: als Dinger erwähnt.	3001.299, S.119
1632.08.07: Der Vertrag zwischen dem Freiherrn v. Katterbach und Johann von den Judden von 1614 soll so bleiben.	3001.688, S.343-345
Nesselrode, von	
1795: Erwähnung Neßelroder.	3001.57, S.50
Bruchstücke aus der Geschichte des Schlosses Nesselrode (20 Seiten)	3001.685
Familie	3001.61, Einlage S.58/59, f
Stammbaum	3001.61, Einlage S.68/69
Nesselrode, Bertram von	
1540.09.15: Bertram von N. vermacht der Kirche in Bödingen eine Erbrente.	3001.740, S.215
Nesselrode, Carl Graf von	
1772	3001.276, S.622
1777(?) ist Carl Graf v. Nesselrode an der Regierung	3001.276, S.622
Nesselrode, Johann Hermann Franz Graf von (1681-1751)	
1705: Rettung von Maria Ludovika Viermund aus brennendem Haus	3001.2001-1871 (Hohenscheid)
1721: Heirat mit Viermund, Maria Ludovika	3001.2001-1871 (Hohenscheid)
1723: General-Kriegs-Commissarius	3001.2001-1871 (Hohenscheid)
1726: Geheimer Rath und General-Feldzeugmeister	3001.2001-1871 (Hohenscheid)
1751: Tod in Grimberg. Beigesetzt in Bochum	3001.2001-1871 (Hohenscheid)
Nesselrode, Wilhelm von, Herr zum Stein	

1471: Ihm wird das Amt Solingen verpfändet.	3001.54, S.12
1474.04.15: Todestag lt. Inschrift in der Kirche von Bödingen (Blankenberg)	3001.740, S.214
Nesselrode, Graf Wilhelm von	
1745: Erwähnung ohne Vornamensangabe	3001.276, S.624
1745.09.29: Graf von Nesselrode bezeugt die Taufe von Carl Wilhelm Aschenbroich.	3001.590, S.160
1757: Erwähnung.	3001.61, S.1905
Nesselrode-Reichenstein, Johann Maximiliann Friedrich, Graf	
Wird als Donacellor genannt.	3001.402ff, S.231
Nesselrode-Reichenstein, Wilhelm Carl Franz, Graf	
Wird als Donacellor genannt.	3001.402ff, S.231
Neßelrode-Ehreshofen, Grafen von	3001.61, S.71-79
Neßelroder siehe Nesselrath	
Nethenus, Matthias (1618-1686), Theologe (Süchteln und Herborn)	
1686: Nach dem Tod von Matthias Nethenus folgte ihm Johann Melchior im Amt.	3001.76, S.6
Netoch, Dr. ...	
1837.07.01: Abschrift einer Urkunde an das Rheinische Konsistorium in Koblenz.	3001.950.4
Netorp, Bernhard Christoph Ludwig, Pastor siehe Natorp, Bernhard Christoph Ludwig	
Nettesheim, A. v.	3001.50II r
Neuhoff, Theodor Stephan von, Freiherr (1694-1756), politischer Abenteurer kurzzeitig König von Korsika	3001.60, S.325
Neu, Jacob, Remscheid	
1896.01.19: Rechnung des Jacob Neu an Peter Treu	3001.756.2, S.1
Neubauer, Ludwig (geb. 1805 bis mindestens 1861)), Apotheker in Burg (Solingen)	
1835(???): FWO berichtet, dass er Ludwig Neubauer kennengelernt hat.	3001.70, S.43
1836.08.10: zweiseitiger Brief Oligschlägers an Ludwig Neubauer.	3001.55, Einlage S.112/113
1836.08.11: Antwortbrief (S. 3) von Ludwig Neubauer an F.W. Oligschläger	3001.55, Einlage S.112/113
1838.03.23: Brief von Ph. Wirtgen an FWO: Erwähnung Neubauer	3001.31. 10. Brief
Erwähnung in einem Brief FWOs an Justus Hasskarl.	3001.70, S.25
Verzeichniß der um Burg wachsenden Pflanzen	3001.71
weiteres Pflanzenverzeichniss	3001.927
Neuburg, Prinz von	
1852 hielt der Prinz Hofstatt in Köln	3001.299, S.113
Neuenburg (Schweiz)	
1838, Herbst: F.G. Amberger bringt seinen ältesten Sohn zum Borel'sche Handlungsinstitut in die Schweiz	3001.751, S.22
Neuenhaus (Burscheid)	
1626 gehörte Neuenhaus zur Unter-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
1628: Güter + Bewohner	3001.300, S.213
1663.02.23: Volkszählung: Drei Einwohner ab 15 Jahren werden in Neuenhaus erfasst.	3001.302, S.226
Aufzeichnungen über Neuenhaus	3001.1131
Neuenhof (bei Witzhelden = heute zu Leichlingen gehörend)	
Beschreibung von Lage und Umgebung	3001.624, S.69
Neuenhofer Musikgesellschaft	
unter Leitung des Dirigenten Ch. E. Birkendahl	3001.1133
Neuerburg (Lindlar)	
allgemein	3001.61, Einlage S. 216/217, b S.3
Rittersitz in der Bürgermeisterei Lindlar	3001.971
Neuer Nekrolog der Deutschen	
1845: Neuer Nekrolog der Deutschen, Ankündigung	3001.1072
1846: 14 Nachrufe des W. v. Waldbröhl im Nekrolog der Deutschen (Weimar 1846)	3001.1340, Brief 2, S.1
1846: Biographie Friedrich Gerhard Ambergers erscheint in Voigts „Neuer Nekrolog ...“	3001.2001
Neuhaus siehe auch Neuhaus und Neuhausen	
Neuhaus, ..., Lehrer (Lützenkirchen, Leverkusen)	
1752: Schulmeister zu Lützenkirchen	3001.57, S.196
Neuhaus, Anton siehe Neuhaus, Theodor Anton	
Neuhaus, Johann Friedrich (1770-1829), Pastor (Soligen + Heiligenhaus + Pfalzdorf/Goch)	
geboren als Sohn des Solinger Apothekers Theodor Anton Neuhaus.	3001.76, S.14
bis 1810: Pastor in Heiligenhaus.	3001.76, S.14
ab 1811: Pastor in Pfalzdorf.	3001.76, S.14 + Kommentar
1653.05.06: Familientafel der Fischer'schen Familie zu Burg (aufgesetzt aus alten Urkunden, die aus dem Brande an der Burg 1653 übriggeblieben von Johann Friedrich Neuhaus	3001.1281
Neuhaus, Theodor Anton (1742-1816), Apotheker (Solingen)	

Vater des Predigers Johann Friedrich Neuhaus geboren in Büllesheim.	3001.76, S.14 + 3001.1281 3001.730, S.76
hat das Haus der Schwanen-Apotheke an den Markt verlegt.	3001.730, S.76
1768: Theodor Anton Neuhaus legte den Bürgereid ab und zahlte 3 Rthr. 40 Albus.	3001.730, S.76
1768.01.29: heiratet Maria Gertrud Fischer aus Burg.	3001.730, S.76
1794.10.20: seine Frau, Maria Gertrud Fischer verstorben	3001.715, S.19
1802: heiratet Johanna Maria Franzen aus Wald.	3001.730, S.76
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte	3001.56
1816.03.01: Todestag; er starb mit 73 Jahren und 10. Monaten.	3001.730, S.76
Neuhauß, Phillipp, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Neuhausen siehe auch Neuhaus und Neuhauß	
Neuhausen, J. D., Opladen	
1763/64: J.D. Neuhasen ist Präcurator legalis in Opladen	3001.267, S.591
1768/69: Erwähnung als Procurator zu Opladen	3001.57, S.95
Neuhof (Monheim)	
= Panenhof	3001.109, S.28
Neuhoff und Laer, Johann Leopold von (1641-1701)	
1691	3001.299, S.143
Neujahrsbüchlein	
1858-1860: Kalender und Neujahrsgrüße, herausgegeben in Amerika	3001.1064
Entwurf	3001.84
Entwurf für ein Neujahrsbüchlein	3001.908
Geschichte der Kartoffel (aus einem Neujahrsbuch)	3001.857
Neujahrsbüchlein (Ein Geschenk für Kinder), 24. Lieferung, Elberfeld	3001.1078
Neukirchen (Leverkusen)	
55 v. Chr. bis 1835	3001.706
Älteste Urkunde.	3001.1419, S.1
11. Jahrhundert: Die Bauart des Kirchturms deutet auf das 11. Jahrhundert.	3001.517, S.185
1200 folgende: Chronik des Kirchspiels Neukirchen (42 Seiten)	3001.687
1300: Die Pfarrei Neukirchen an der Wupper vor 500 Jahren	3001.515, S.177 + 3001.517, S.185
ca. 1400: Zustand der Gemeinde zum Ende des 13 ^{ten} Jahrhunderts.	3001.1419, S.3
1515: Stiftung der Vikarie zu Neukirchen	3001.542
1515 anfangend: Pfarrer von Neukirchen	3001.57, S.1
1570: Erwähnung.	3001.517, S.186
1579-1820: Chronik	3001.901
1598 folgende: Schulmeister	3001.57, S.5
1630: Schullehrer in Neukirchen	3001.501, S.53
1630, Herbst: Schatzzettel	3001.333, S.26-28
1640: Zustand Neukirchens im J. 1640	3001.57, S.9
1640: Neukirchen um 1640 (Continuatio)	3001.57, S.15
1645: Johann Flab war Wirt im Dorf.	3001.57, S.9
1646: Hebezettel	3001.517, S.187
1647: Die Armen bekamen 1 Brot und 1/2 Pfund Butter.	3001.57, S.9
1647: Erbauung einer Schule	3001.57, S.5
1649: Beschreibung von Ereignis.	3001.514, S.175
1671: Einige Gutsbesitzer in Imbach.	3001.144, S.175
1673: Neukirchen im Jahr 1673.	3001.57, S.10
1673: 103 Familien mit 346 Personen über 14 Jahren,	3001.1343, Doppelblatt, S.1
1687.05.17: Erwähnung.	3001.514, S.167
1688.04.04: Abschrift einer Vermessungsurkunde	3001.1280
1689: Kaufbriefe, Gütertrennungen, Geldumlage (Verzeichnis der Herrenhaber)	3001.141, S.151-163
1695: Branntweinbrauerei in Neukirchen.	3001.57, S.10
1696: Einquartierungen	3001.299, S.123
1696.07.: Das Nagelsche Regiment soll in Neukirchen lagern	3001.299, S.136
1697: Matrikel des Amts Miselohe (Verteilerschlüssel bei Abgaben)	3001.299, S.196
17.-19. Jahrhundert: Verzeichnis der Ärzte in Neukirchen	3011.1311
um 1700: Neukirchen, Burscheid und Leichlingen um 1700.	3001.57, S.10
1705: Erwähnung.	3001.514, S.168
1713: Neukirchen zahlte 1791 Rthlr, 31 Albus an das Amt Miselohe	3001.299, S.181
1719: Verzeichnis der Schatzpflichtigen.	3001.193, S.331-334
1719: Gesamtbetrag, den die Schatzpflichtigen aus Neukirchen mit Biesenbach Claasbruch bezahlt haben.	3001.193, S.334

1729: Hausinschrift.	3001.2001-1876, S.610
1731: Hausinschrift.	3001.2001-1876, S.610/611
1740: Hausinschrift.	3001.2001-1876, S.611
1745: Familien und Seelenzahl im Kirchspiel Neukirchen.	3001.194, S.335ff
1745: Erwähnung.	3001.514, S.168
1755: Hausinschrift.	3001.2001-1876, S.611
1757-1759: Notizen des Krämers Johann Adolf Berger zu Neukirchen	3001.846
1760: Diverse Erwähnungen.	3001.57, S.82
1766: Eigentümer von Neukirchen.	3001.57, S.82
1766: Sendgericht	3001.390
1770-1809: Trauregister (Zahlen)	3001.343
1772: Begebenheiten aus dem Kirchspiel Neukirchen	3001.1302
1775.12.30: Tabelle über Lage, Bevölkerung, Viehzucht usw. Berg. Neukirchen	3001.696
1781: Beginn des Baus einer neuen Kirche.	3001.1100, S.123
1781.09.25: Grundsteinlegung	3001.1100, S.124
1784: Schatzpflichtige Eigentümer sind in einem Schatzregister genannt.	3001.143, S.172
1789.01.29: Aus der Neukirchener Kirchenordnung	3001.1300
1792-1797: Neukirchener Notizen	3001.884
1793-1798: Neukirchener Kriegsrechnungen	3001.186+3001.190
1794/1795, Winter: Truppen von Colloredo lagen In Neukirchen.	3001.584, S.132
1795: Sammelliste aus Neukirchen	3001.1117
1795.06.26: Franzosenplünderungen	3001.1100
1797: Besatzungszeit	3001.385
1799: Länderei aus dem Diepenthal in Neukirchen liegend.	3001.898, S.204
1804.12(?).10: Brief an Pastor Löh, den Schulneubau in Neukirchen betreffend	3001.948
1805: Jacob Flabb baut innerhalb eines Jahres die neue Schule in Neukirchen	3001.337, S.34
1807.12.06: Neue Grenzlinie zwischen Neukirchen und Opladen wurde abgegangen.	3001.133, S.141
1810.04./05.06: Beschränkung des Leichensingens	3001.700
1813.09.04: Stein auf dem Kirchhof von Neukirchen für Hermen Freull(?).	3001.569, S.69
1832: Gesundheitswesen	3001.392
1834, Frühjahr: Auswanderer des Kreises Solingen, u.a. aus Neukirchen, nach Amerika.	3001.427, S.305
1839: Notizen über die Kirche in Neukirchen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7a oben
1850.09.12: FWO beschreibt Aussicht von 'oberhalb dem Dorfe Neukirchen'.	3001.624, S.87
1871.11.+12.: Notizen für den Bürgermeister über das Kirchspiel Neukirchen	3001.514, S.167-176
1874: Beiträge zur Geschichte der Pfarrei	3001.502, S.57*)
Aalbach siehe Ölbach, siehe Ahlbach	
Alte Urkunde über Neukirchener Gehöfte und Ortschaften	3001.699
Atzelbach siehe Atzlenbach (Leverkusen)	
Atzlenbach siehe Atzlenbach (Leverkusen)	
Auszüge aus verschiedenen Papieren zur Geschichte von Neukirchen (157 Seiten).	3001.676
Bevölkerung, Nahrung und Handel.	3001.1343, Doppelblatt
Biesenbach siehe Biesenbach	
Claashäuschen siehe Claashäuschen	
Elztal siehe Elztal (Bergisch Neukirchen, Leverkusen)	
Fortbildungsvereine zu Berg.-Neukirchen	3001.932
Friedhof	3001.388
Geschichte	3001.379
Geschichtliche Notizen über Neukirchen	3001.1228
Geschichtliche Notizen über Neukirchen	3001.1419
Gewässer in Bergsch Neukirchen	3001.1343, S.1-7
Grundermühle siehe Grundermühle	
Hofacker siehe Hofacker (Neukirchen)	
Kirchsielstal siehe Kirchsielstal (Bergisch Neukirchen, Leverkusen)	
Kurznachrichten über Neukirchener Güter	3001.851
Handelsgegenstände.	3001.1343, Doppelblatt, S.3+4
Hüscheid bei Neukirchen siehe Hüscheid (Neukirchen, Leverkusen)	
Imbach siehe Imbach	
Kirche in Neukirchen	3001.745, S.231-232
- Skizze des Grundrisses	3001.745, S.232
Kirchenzucht	3001.388
Klaasbruch siehe Klaasbruch (Neukirchen, Leverkusen)	
Kurze Beiträge zur Kirchengeschichte (Namen der ältesten Pfarrer)	3001.996
Kurznachrichten über Neukirchener Güter	3001.851

1646: Erwähnung.	3001.299, S.116
1813.12.03: Alliierte Soldaten setzen über den Rhein; Erwähnung Neuss	3001.553, S.22
1842.06.23: Kölnische Zeitung: Römische Altertümer in Grimmlinghausen und Neuß.	3001.1096.40b.1
1869.05.01: Frucht-, Getreide- und Olpreise für Mülheim und Neuss	3001.1096.35, S.2
allgemein	3001.61, Einlage S. 216/217, b S.3
Das Neusser Dekanat	3001.1144
Name Novesia	3001.2001, 1864 I, S.28
Serima lag entweder im Gebiet von Dormagen oder Neuss-Grimmlinghausen.	3001.2001, 1864 I, S.28
Zum Dekanat Neuss gehörten Monheim, Richrath und Wald.	3001.1419, S.15
Neuss, Jacob (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Volkszählung: Jacob Neuss, seine Frau, 1 Sohn u. 1 Tochter werden erfasst.	3001.302, S.233
Neusse, Peter (Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Peter Neusse wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.158
Neustadt	siehe Bergneustadt (Name seit 1884)
Neutwich, Friederich, Hauptmann, Dinger im Amt Miseloe	
1635.04.20: Erwähnung in Gerichtsurkunde in Lützenkirchen.	3001.688, S.345-347
Neuw, Johann Heinrich (Rheindorf, Leverkusen)	
1773.02.17: Erwähnung.	3001.581, S.122
Neuwers, Johann Bernhard (+ 1702), Pfarrer (Rheindorf, Leverkusen)	
1687.05.19: Erwähnung als Pastor in Rheindorf und Hitdorf.	3001.590, S.161
1702.07.: Pastor Neuwers verstarb.	3001.590, S.162
Neuwied	
1813/1814: "In der Nacht vom 31. Dec. auf den 1. Januar 1814 gingen	
5000. ... unterhalb Neuw, üb. d. Rhein nach Andernach."	3001.555, S.25
Kupferhammer	siehe Kupferhammer (Oberbieber, Neuwied)
New-England-Staaten (USA)	
New England Spring Flowers	3001.60, S.52
Newers	siehe Neuwers
New Hampshire (USA)	
Der längste Tag ist hier 15 Stunden, 30 Minuten	3001.60, S.61
Neviges (Velbert)	
etymologische Hinweise.	3001.2001.1870, S.194
Newport News (Stadt im US-Bundesstaat Virginia)	
The Newport News evt. Zeitung dieser Stadt	3001.60. S.44
New York (USA)	
1728: Kartenmappchen mit Plänen von New York	3001.704
1852: undatierter Ausschnitt, deutsche Anzeigen New York, Williamsburg u.a.	3001.1406-1852
1858.02.: New Yorker Leben	3001, 60, Einlage S.504/505
1859: New York und Umgegend.	3001.624, Einlage Seite 90/91, RS
allgemein und weite Umgebung	3001.60, S.69-126
Brooklyn	siehe Brooklyn (New York)
Landkarten/Stadtplan	3001.1059
Literaturhinweis	3001.60, S.69
Stadtplan mit Wohnungen deutscher Auswanderer	3001.906
New York Dispatch	
1854 oder früher: (Auszüge)	3001.60, S.127-129
New Yorker belletristisches Journal	3001.60, S.233
New Yorker Staatszeitung	
1855.06.10: Sonntagsblatt der N.Y. Staatszeitung, 7. Jahrg., Nr. 23	3001.1376
1859.01.18: New-Yorker Staats-Zeitung, Nr. 15	3001.1096.39
1859.11.25: New-Yorker Staatszeitung (Ausschnitt):	
Auftreten des Menschen in der geologischen Vergangenheit	3001.1197.3
1867: Sonntagsblatt 1867, Nr. 5 und 6 (Auszug)	3001.60, S.275
1868.03.24: New-Yorker Staats-Zeitung, Nr. 71	3001.1096.39
Ney, Michel, General (1769-1815)	
1769: geboren in Saarlouis.	3001.512, S.161
1796.06.: General Ney, Marschall unter Napoleon, und die Russen in Burscheid.	3001.512, S.156
1796: Erwähnung.	3001.270, S.603+604
General Ney und die Russen zu Burscheid	3001.512, S.156
Michael Ney wurde durch Napoleon Herzog von Elchingen	3001.512, S.161
Vita	3001.512, S.161
Nicolai, Anton, Chirurgus, Solingen	
1776(?)	3001.213, S.216

Erwähnung.	3001.200, S.33
Nicolai, Johann Clemens, Solingen	
1794: Wundarzt	3001.218. S.243
1797: 50 Jahre alt	3001.728, S.69
Nicolai, Jungfer, Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte	3001.56
Nicot, Jean (1530-1604), französischer Diplomat	
1559: Jean Nicot brachte Tabak von Spanien nach Frankreich.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.69rechts
Nicotiana rustica - Bauerntabak	
Nicotiana tabacum + N. rustica (Bauerntabak) wurde bei Duisburg angebaut.	3001.2001. 1839 I, S.49
Nicotiana tabacum - Tabak	
1559: Jean Nicot brachte Tabak von Spanien nach Frankreich.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.69rechts
1586 gab der franz. Botaniker Jacques Daléchamps der Tabakpflanze den Namen Nicotiana.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.69rechtsKommentar
1586.07.27: Das Tabakrauchen wurde als Tabaktrinken bezeichnet.	3001.60, S.384/385
1588.10.09: 'Tabaci Nicotianae' bei Reiner Solenander.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.69rechts
1631: Der englische Historiker John Stow klagt über Tabakraucher	3001.60, S.363
ca. 1640: Hinweis auf Tabak und seine Geschichte.	3001.57, S.9
1662: Johann Ferch beklagt sich über 2 Raucher	3001.60, S.385
1669: Johann Ferch beklagt sich über einen weiteren Raucher	3001.60, S.385
um 1673: Tabakerwähnung in Neukirchen.	3001.57, S.10
1812.02.22: Peter Wilhelm Schorr teilt mit, wann u. wie Tabak u. Salz verfügbar sind, u. dass bei Peter Liesendahl die erforderlichen Quittungen zu bekommen sind.	3001.744, S.229
1814.01.01: Aufhebung der Tabak- und Salz-Regie durch Justus Gruner.	3001.555, S.25
1819: man rauchte Bohnen-Stangen (caules Phaseoli); Caulis (lat.) = Stängel.	3001.54, S.54
1828 gaben die Chemiker Karl Ludwig Reimann u. Christian Wilhelm Posselt dem von ihnen isolierten Alkaloid des Tabaks den Namen Nicotin.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.69rechtsKommentar
Infusion von Tabak	3001.60, S.314
Nicotiana tabacum + N. rustica (Bauerntabak) wurde bei Duisburg angebaut.	3001.2001. 1839 I, S.49
Preisverzeichnis nach welchen Krämer in Jülich und Berg Tabak verkaufen durften	3001.1084
Tabakgift Nikotin	3001.60, S.361
Tabakrauchen in Neukirchen.	3001.57, S.109
Schnupftabakmühle	3001.54, S.14
Nideggen, Schenk von	
allgemein	3001.61, S.335
Niederlande	
1760-1766: Die Holländer führten Krieg mit dem König von Candy auf Ceylon.	3001.54, S.24
Niederländische Reformierte Schiffergemeinde	siehe Schiffergemeinde
Niederrhein	
1790/91: Orographische Briefe über das Siebengebirge und ... des Niederrheins	3001.832 + 3001.835
1815: Statistische, politische Ansichten .. einer Reise am Nieder- und Mittelrhein	3001.783
1824: Ritz: Urkunden und Abhandlungen zur Geschichte des Niederrheins, Aachen	3001.814, S.1-71
Beiträge zur mittelalterlichen Ortskunde des Niederrheins	3001.625
Beiträge zur Erd- und Geschichtskunde der deutschen Niederrheinlande (Auszüge)	3001.1138
Bemerkungen zur Gegend am Niederrhein	3001.929
allgemein	3001.68
Deutung alter Ortsnamen am Mittel- und Niederrhein (A-E)	3001.72
Ortskunde vom Niederrhein (Namenforschung)	3001.1037
Vaterländische Blätter für die Bewohner des Niederrheins: Auszüge	3001.807
Niederrheinisch-Westfälische Allgemeine Zeitung	
1804.01.13: Niederrheinisch-Westfälische Allgemeine Zeitung (Auszug)	3001.1212.2
Niederwupper (als Region)	
„Fahrt zur Niederwupper“ von Eduard Wallenberg	3001.1324
Literatur über die Niederwupper	3001.1243
Niel, Johann Wilhelm (Wald, Solingen)	
1820: Tod seiner Ehefrau.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.11rechts
1820: Sein Stiefsohn war Röttger Berger.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.11rechts
Nierlen	siehe Irlen (Burscheid)
Niermans, Anna Elisabeth	siehe Plettenberg, Anna Elisabeth Niermans, Frau v
Nießgen (Irlen, Burscheid)	

1663.02.23: Engel (nur Vorname, seine Frau Nießgen, 3 Söhne und eine Tochter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Niessen, Johann Gottfried (1724-1778), Pastor (Opladen, Leverkusen) 1770.11.: Pastor in St. Remigius	3001.558, S.37
Nietgen (Benninghausen, Burscheid) 1663.02.23: Die Witwe Nietgen in Kniffs Gut wurde in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Nigeloh, Johann, Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 14. Rotte	3001.56
Nilgen, Petronella Erwähnung.	3001.744, S.227
Nippel, Arnold 1761: Arnold Nippel zum Bruche.	3001.57, S.83
Nippes, Abraham, Solingen Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung 1802 in der 8. Rotte	3001.56
Nippes, Friedrich (Solingen) ca. 1724-1728: Witwe Friedrich Nippes wurde unter Nr. 127 als Schuldnerin des Winter-Quartier Zettels Nr. 3 erwähnt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links ca. 1725-1729: Witwe Nippes wird unter Nr. 127 als Schuldnerin des Winter-Quartier Zettels Nr. 4 erwähnt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts	
Nippes, Johann (Solingen) vor 1684: wohnte vor 1684 zwischen Kamperthor und Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Nippes, Johann Caspar (Solingen) ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr 4. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts	
Nippes, Wilhelm (Solingen) 1754.02.06+11: Erwähnung.	3001.55, S.130
Nirlen siehe Irlen (Burscheid)	
Nockeman siehe Nockemann	
Nockemann, ..., Musiker 1796: Erwähnung Der Musiker Nockeman unterrichtete in Klavier, Violine und Flöte.	3001.54, S.18 3001.54, S.54
Noel siehe Neul, Neull, Noell, Noelle	
Noel, Miss, Professor Erwähnung.	3001.60, S.147
Noell siehe Neul, Neull, Noel, Noelle.	
Noell, ... de (zu St. Marien?) Nennung auf Seite 1 eines Arzneimittel-Büchleins. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.22rechts	
Noelle siehe Neul, Neull, Noel, Noell.	
Noelle, ..., Kaufmann ca. 1781: Johann Jacob Haas bildete mit dem Kaufmann Noelle eine Gesellschaft.	3001.413, S.256
Nöggerath, Johann Jakob (1788-1877), Prof., preußischer Oberbergrat in Bonn 1822-1826: Veröffentlichung „Das Gebirge in Rheinland-Westphalen“ 1838.12.03: FWO beschreibt, dass er versuchte, einen Artikel in den ‚Rheinischen Provinzialblättern‘ einzurücken. o.Dat.: Brief Oligschlägers an Prof. Dr. J. Nöggerath in Bonn	3001.839 + 3001.841 + 3001.844, S.30 3001.70, S.31 3001.70, S.36
Nolden siehe auch Nalden	
Nolden, Eduard (1817-1844), Köln, Gesandtschaftssekretär in Alexandria Sohn eines Kölner Kaufmanns(?) 1817.03.17: Geburtstag. 1844.10.16: Todestag. A.W. v.Zuccalmaglio: Nachruf, Neuer Nekrolog d. Deutschen, Weimar 1846, S.681-683.3001.1340, Brief 2, S.1	3001.1340, Brief 2, S.1 3001.1340, Brief 2, S.1 3001.1340, Brief 2, S.1
Nolle, Wilhelm Erwähnung.	3001.57, S.51
Nonn, ..., Gastwirt in Brohl bei Andernach 1835.06.28: Einladung zur ersten Versammlung des botanischen Vereins am Mittel- und Nieder-Rhei in Brohl bei Andernach im Gasthaus des Herrn Nonn.	3001.1073(1)
Nonnenbruch, ..., Geometer (Solingen)	3001.246, S.358
Nonnenbruch, Dierich 1719: Auswärtiger Schatzpflichtiger in Neukirchen.	3001.193, S.334
Nonnenbruch, Pet. Joh., Burscheid 1814: Armenrechnung	3001.279, S.6

Nordamerika		
	1857: Mitteilungen über Nordamerika mit besonderer Rücksicht auf die Auswanderung	3001.1057a
Noßbaum	siehe Nußbaum (Bergisch Gladbach)	
Noßbaum, Hans zum (Paffrath, Bergisch Gladbach) - Noßbaum kann hier ein Ortsname sein!		
	1698.02.13: Erwähnung als Lehnsherr.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6links
Nose, Carl Wilhelm (1753-1835, Arzt, Mineraloge		
	1789: Orographische Briefe über das Sauerländische Gebirge in Westfalen	3001.836, S.13-15
	1790/91: Orographische Briefe über das Siebengebirge und ... des Niederrheins	3001.832 + 3001.835
Notha, ..., Ehefrau, Solingen		
	1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte	3001.56
Nöthen, Wilhelm (Solingen)		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Nothoven	siehe auch Notthoven	
Notthoven, Henricus (Machabäer Straße, Köln)		
	1688.03.05: Henricus Notthoven beurkundete in der Machabäer Straße in Köln.	3001.890, S.142+143
Notizen		
	Notizen aller Art	3001.57, S.93
	Notizen unwesentlicher Art	3001.57, S.115
Novesia	siehe Neuss	
Nümbrecht		
	etymologischer Hinweis.	3001.2001.1870, S.175
Nürnberg		
	allgemein	3001.61, Einlage S.216/217, b S.3
Nußbaum (Bergisch Gladbach)		
	1698.02.13: Erwähnung des Ortsteils.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.4links- pg.6links
Nüsenhöfen (Witzhelden, Leichlingen)		
	1643: Drei Abgabepflichtige werden in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.158
	1703: Abgaben von Nüsenhöfen und Meyen an das Amt Miselohe.	3001.570, S.78
	Erwähnung.	3001.570, S.79
Nüxhausen (Hilgen, Burscheid)		
	Erwähnung bei der Beschreibung des Grenzverlaufs der Rötzinghofer Jagd.	3001.741, S.216
	Nennung in einer Kartenskizze vom Hilgener Raum Richtung Witzhelden.	3001.624, S.74
Oberbergisches		
	siehe Gimborn, Grafschaft	
	siehe Homburg, Reichsherrschaft	
Oberbieber (Neuwied)		
	1777.10.08: Brief an Andreas Wietscher, Leichlingen, vom 8.10.1777 von Metzler aus Oberbieber.	3001.1436, S.1+3
Oberhoff, ...		
	1852.03.08: Carl Eduard Küster läßt 'Oberhoff u. Frau' grüßen.	3001.825.7
Oberlandscheid (Burscheid)		
	1595+1626 gehörte Oberlandscheid zur Mittel-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
	1626 werden 6 Schätzbare in Oberlandscheid genannt	3001.300, S.216
	1628 lebte Peter Neull in Oberlandscheid	3001.300, S.216
	1663.02.23: 9 Einwohner ab 15 Jahren werden in Oberlandscheid erfasst.	3001.302, S.232
	Tal unterhalb von Oberlandscheid	3001.512, S.152
Ober-Pforten		
	1695	3001.274, S.619
Obersülze (Lindlar?)		3001.643, S.122-126
Oberrhein		
	1813.01.: Eisgang im (noch nicht begradigten) Oberrhein. Ddf d 11. Januar In der vergangenen Nacht ist das Oberrhein Eis an unserer Stadt glücklich vorbei gegangen.	3001.548, S.9
Oberstrasse (Solingen)		
	Erwähnung.	3001.55, S.70
	Erwähnung.	3001.55, S.86
Oberwichterich (Euskirchen)		
	Franz Carl von Katterbach war Herr zu Beek, Baerlo, Mührhausen, Wedau, Merötgen, Frenz und Oberwichterich.	3001.684, S.5
Oberwietsche	siehe Wietsche (Burscheid)	
Obst		

- 1395: 'Das Düsseldorfer Zollregister erwähnt Karren mit Äpfeln, die dort ankamen. 3001.507, S.109
1875.09.02: Vincenz v. Zuccalmaglio berichtet FWO von einer Fahrt nach M.Gladbach
zur Vertretung eines Erlasses eines Obstbaumgesetzes wegen Wegebepflanzung. 3001.30.3, S.2
Aufzählung von Früchten, die gehandelt wurden. 3001.507, S.109
kath. Kirche am Johannesberg in Leichlingen von Obstbäumen umgeben. 3001.624, S.140
Obstbäume in Raum Leichlingen. 3001.624, S.133
Obstbaumzucht: Beschreibung 3001.514, S.172
Obstbäumen sagt sehr sandiger Boden nicht zu; u.a. 3001.2001. 1839 I, S.49
siehe auch Kraut
- Ochsenzunge siehe Anchusa officinalis L.
- Ockum, Johann Wilhelm (1701-1740), Pastor (Monheim)
1740.09.23: Johann Wilhelm Ockum starb in Monheim. 3001.590, S.159
- Ocker, gelber
Gelber Ocker findet sich oberhalb Grünscheids am Hohlweg nach Nagelsbaum. 3001.568, S.67
- Odenthal
1770: Ein Schlosser praktizierte in Overath als „Arzt“ 3001.377, S. 160
1796.09.17: Die franz. Armee kam, von den Kaiserlichen geschlagen,
u.a. nach Odenthal. 3001.736, S.204
1872.07.23: FWO wandert zur Stammburg der Grafen von Berg in Odenthal 3001.499, S.39-48
allgemein 3001.61, S.217
Altenberg siehe Altenberg
Buschhorn siehe Buschhorn (Odenthal)
Dünner siehe Dünne (Odenthal)
Erberich siehe Erberich
Etymologie 3001.1342, S.3
Hufer Hof siehe Hufer Hof
Kartenskizze Odenthal 3001.624, S.136
Steiner Mühle siehe Steiner Mühle
Strauweiler siehe Strauweiler
- Oedenkusen, Gut bei Hilden siehe Oerkhausen
- Oege (Ortsname)
Ortsangabe in Radevormwald und Remscheid. 3001.57, S.183 Kommentar
- Oege, Otto van
1530.01.07: Erwähnung in einem Brief an 'König am Dürfenthal'. 3001.688, S. 356
- Oelbermann, ... (Lennep, Remscheid)
1859: Erwähnung. 3001.35, S.1
- Oelgen?), Johann Peter (Rötzinghofen, Burscheid)
1766.03.05: Erwähnung im Kaufbrief von Rötzinghofen an Frh. v. Bottltnberg-Kessel. 3001.128, S.101
- Oerkhausen (Hilden), früher Oedenkusen
1402: Freibrief 3001.201, S.76-78
Thonnis zu Oedekuseenn 3001.299, S.180
- Oertgen, ... (Burscheid)
1683: Pacht von dem Oertgen Land, die Schützenheide jährlich 24 Albus. 3001.326, S.339
- Oesenkausen, Henrich zu, Scheffe
1635.04.20: Erwähnung in Gerichtsurkunde in Lützenkirchen. 3001.688, S.345-347
- Offerman siehe auch Offermann
- Offerman, Johann (Dorf, Burscheid)
1663.02.23: Johann Offermann, Sohn des Mewes Offermann,
wurde in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.233
1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage. 3001.327, S.373
- Offermann siehe auch Offerman
- Offermann, Balthasar Arnold G.
1713.11.17: B. A. Offermann stellte Peter Decker eine Verfügung des Inspectors
Emminghaus zu, seine Schule in Immelsbach zu schließen. 3001.310, S.271
- Offermann, Josina (Dorf, Burscheid)
1663.02.23: Josina Offermann, Tochter des Mewes Offermann,
wurde in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.233
- Offermann, Mebes (siehe auch Meves)
1682: Erwähnung. 3001.299, S.151
- Offermann, Meves (siehe auch Mebes) (Dorf, Burscheid)
1629: Küster und Lehrer 3001.2001-1868
1638: Erwähnung. 3001.299, S.132
1663.02.23: Der Witwer Mewes Offermann, sein Sohn Johann, seine Tochter Josina,

	sein Eidam Degenhard u. seine Frau Tringen wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Ofrang, Peter, Solingen		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte	3001.56
Ohlig, Peter (Solingen)		
	Erwähnung.	3001.55, S.80
Ohliger Pforte, Solingen		
	1693.05.26	3001.245, S.344
	1722.07.01	3001.213, S.202
	1771: Das Ohliger Tor wurde bis auf einen neueren Bogen abgebrochen.	3001.201, S.49
	Erwähnung.	3001.43, S.4+5, Einlage 3 RS
Ohliger	siehe auch Oliger	
Ohliger, Abraham, Meigen (siehe auch Ohliger, Johann Abraham)		
	Lehrer	3001.249, S.407
Ohliger, Carl (Solingen)		
	Erwähnung.	3001.43, S.6+7, Einlage 1 RS
Ohliger, Familie		
	Stammtafel	StA Solingen, Kl 120, 1. Cronau-Brief, S.4
Ohliger, Hugo		
	Erwähnung	3001.50II x, S.7
Ohliger, Johann		
	1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Ohliger, Johann Abraham, Meigen (siehe auch Ohliger, Abraham)		
	GeHartkhalt	3001.249,
	S.423	
Ohliger, R. (Solingen)		
	o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Ohliger Thor	siehe Ohliger Pforte	
Ohliger, Wilhelm		
	1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Ohligs (wurde 1929 ein Stadtteil von Solingen)		
	1782.03.: Erwähnung des neuen Walder Weges nach Oligs.	3001.43, S.4+5, Einlage 4 RS
	Erwähnung.	3001.736, S.201 Kommentar
Ohligschlaeger	siehe Ohligschläger, Oligschläger (ae wird hier wie ä behandelt)	
Ohligschläger	siehe auch Oligschläger, Olligschläger	
	Kommentar: Franz Wilhelm Oligschläger schrieb sich meist ohne h, obwohl dies in Urkunden meist auftaucht. Daher muss unbedingt immer unter Ohligschläger und Oligschläger nachgeschaut werden, da dort oft die gleichen Personen auftauchen.	
Ohligschläger, Andreas		
	Vater von Johann Peter Ohligschläger.	3001.2005.1.1
	Großvater von Franz Wilhelm O(h)ligschläger.	
	1736.02.01: Geburtstag von Andreas Oligschläger.	3001.616
	1765.11.: Wird als Eidam genannt.	3001.1420 RS
	1774.02.20: Taufe des Johann Peter Ohligschläger; genannt als Vater (Taufregister Neukirchen 1774)	3001.2005.1.1
Ohligschläger, Anna Margaretha, geb. Herweg (1773-1859), Pattscheid		
	Mutter von Franz Wilhelm O(h)ligschläger: Abschrift Sterbeurkunde	3001.2005
Ohligschläger, Elisabeth (geborene Peters)		
	1774.02.20: Taufe des Johann Peter Ohligschläger (genannt als Zeugin in der Taufurkunde im Taufregister Neukirchen 1774)	3001.2005.1.1
Ohligschläger, Heinrich Leopold, Kaufmann u.a. Paris (Diepental, Leichlingen)		
	Vater Johann Wilhelm Oligschläger.	3001.402, S.206
	gebürtig im Bruche bei Pattscheid.	3001.402, S.206
	1820.05.30: Kaufvertrag zwischen der Königl. Regierung und H.L. Ohligschläger.	3001.103, S.5+6
	1820.07.20: Der Käufer hat den Kaufpreis für Diepental bezahlt.	3001.103, S.6
	1820.10-19: Vorgang in Düsseldorf im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag.	3001.103, S.6
	1828: Leopold Oligschläger erhält die hohe Jagd in Diepental.	3001.1440, S.2
	1828.05.08: Vertrag über Jagdrechte des Leopold O. in Diependahl.	3001.103, S.6
	1836.01: Besitzer von Diepental, plante ein Gebäude auf dem Gelände des alten Burghauses, baut es aber nicht.	3001.402, S.206
Ohligschläger, Johann (Balken, Leichlingen)		
	1758.02.14: Erwähnung in einer Widerspruchserklärung.	3001.888, S.122

Ohligschläger, Johann Peter		
1774.02.20: Taufe des Johann Peter Ohligschläger (genannt als Zeuge in der Taufurkunde im Taufregister Neukirchen 1774)		3001.2005.1.1
Ohligschläger, Johann Peter (1774-1823) (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)		
Seine Eltern werden mit Andreas Ohligschläger und Maria Wirtz angegeben.		3001.2005.1.1
Vater von Franz Wilhelm O(h)ligschläger		
1774.02.20: Taufe (Taufregister Neukirchen 1774)		3001.2005.1.1
Ohligschläger, Leopold	siehe Ohligschläger, Heinrich Leopold	
Ohligschläger, Peter (Rüden, Solingen)		
1713: Erwähnung von Peter Ohligschlägers Frau.		3001.55, S.221
Ohligschläger, Peter Johannes (1774-1823), Pattscheid		
siehe Ohligschläger, Johann Peter (1774-1823)		
Ohligskotten		
Erwähnung.		3001.624, S.152
Ohliphant		3001.60, S.161
Ohmerbach (Lindlar)	siehe Ommerbach (Lindlar)	
Ohnmacht		
Behandlung Ohnmächtiger		3001.1097, S.14
Mitte Tersteegens gegen Ohnmacht.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.5rechts	
Ohsenkusen	siehe Ösinghausen (Burscheid)	
Ölbach (Aalbach) (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)		
1720: Hofacker besaß Ober-Oelbach		3001.193, S.333
zur Etymologie Ahl- oder Ölbach.		3001.70, S.26
Skizze von Ölbach (Aalbach) und Pattscheid		3001.231
Unter Ölbach war ein freier Hof.		3001.1419, S.7
siehe auch Ahlbach		
Olberts, Gottfried zu Holzhausen (Düsseldorf)		
1719: Auswärtiger Schatzpflichtiger in Neukirchen.		3001.193, S.334
Olberts, Paulus		
1719: Auswärtiger Schatzpflichtiger in Neukirchen.		3001.193, S.334
Oliger	siehe auch Ohliger	
Oliger, Wilhelm (Solingen)		
ca. 1724-1728: Wilhelm Oligers Erben werden unter Nr. 147 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3 erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16rechts	
ca. 1725-1729: Oligers Erben werden unter Nr. 147 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4 erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.8links	
Oligschlaeger	mit ae geschrieben findet sich immer unter Ohligschläger.	
Oligschläger	siehe auch Ohligschläger, Olligschläger	
	Kommentar: Es ist möglich, dass die Daten z.T. zu einem Andreas O. gehören, obwohl sie hier getrennt aufgelistet wurden.	
Oligschläger (Familie)		
Erwähnung IV.45 (Die von FWO genannte Quelle IV ist bisher nicht bekannt.)		3001.57, S.87
Oligschläger, Andreas		
1743: Nennung im Rahmen von Verträgen über Diepentaler Ackerland.		3001.121, S.44
Oligschläger, Andreas (Pattscheid, Neukirchen Leverkusen)		
1784: Andreas Oligschläger war schatzpflichtiger Eigentümer in Pattscheid.		3001.143, S.173
Oligschlaeger, Andreas (+1819), (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)		
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.		3001.143, S.169
1819: starb mit 83 Jahren, 8 Monaten und 16 Tagen in Pattscheid.		3001.143, S.169
Oligschläger, Andreas (+1829), (Wietsche, Leichlingen)		
1784: Andreas Oligschläger hatte als Auswärtiger Eigentum in Neukirchen		3001.143, S.173
1829.???.30: Todestag; er war 76 Jahre alt.		3001.143, S.173
Oligschläger, Andreas		
Großvater von Franz Wilhelm Oligschläger		3001.616
Oligschläger, Anna Gerdraut (Burbach, Wiescheid, Langenfeld)		
1768,1769: Besuch der Schule in Löhndorf (Solingen).		3001.57, S.165
Oligschläger, Daniel (1775-1843)		
1828.04.29 Brief von Daniel Oligschläger an Franz Ohligschläger		3001.50II a
1830.01.11: Vermutlich bekam FWO 30 Thlr. von Daniel Oligschläger.		3001.745, S.235
Oligschläger, Elisabeth zu Landscheid		
1734: Erwähnung.		3001.287, S.52
Oligschläger, Franz Wilhelm (1809-1877)		
1823.04.01 Tod des Vaters	Standesamt Leverkusen-Opladen, Sterberegister 1823, Nr 29	

Lehre in Haan ab Herbst 1823

1827.05.16: Rechnung von J.H. Schreiner über gelieferte Bücher an FWO in Haan 3001.1029

Studium in Bonn 27.4.1828 bis 15.3.1830

1828.04.27: Einzug in Poppelsdorf 5 bei Heinrich Pütz. Zimmerpreis: 4 Thaler monatl. 3001.745, S.235

1. Semester:

1828.04.29: Brief von Daniel Oligschläger an FWO in Poppelsdorf Nr. 5 3001.50II a

1828(?) .06.21: Brief an FWO in Bonn 3001.1050, Einlage 1, S.2+3

1828.07.12: Bibliothekszettel für Sprengel: Versuch einer pragmatischen Geschichte der Arzneykunde, 4. Teil zweite Auflage

für F.W. Oligschläger St. Ch, Poppelsdorf Nro.5. 3001.1050, Einlage 4, S.2+3

2. Semester:

1828/29: 'Anfangs des Wintersemesters nahm ich mit 25. Thlr Gold ... 3001.745, S.235

1828/29, Wintersemester: (Vorlesung) Morbi infantum - Kinderkrankheiten 3001.1381

1828/29, Wintersemester: Vorlesung „Morbi syphiliti - Syphilitische Krankheiten“ 3001.1382

1829.01.05: Schuldschein für Witwe Leukert, Bonn, Giergasse 946 3001.89 d6

Bonn, Giergasse 946 = 2. Wohnsitz von F.W.Oligschläger 3001.69 I, Einlage S.6/7

3. Semester, Sommersemester 1829:

1829: Prof. Hermann Fr. Kilian „Geburtshülffliche Instrumentenlehre“ 3001.1383.5

1829: Sommersemester: Vorlesung Geburts-Hülfe 3001.1383.4

1829: Medizinischer Text zur Geburtshilfe (4 Seiten). 3001.1368

1829: Sommersemester: Vorlesung „Physiologie“ von Prof Dr. Mayer, Bonn 3001.64

1829: Sommersemester: Vorlesungsmitschrift Pathologie und Therapie der Chirurgischen Krankheiten 3001.1378

4. Semester, Wintersemester 1829/30:

1829/30: Bücher- und Bibliothekszettel 3001.69 I, Einlage A. 6+7

1829/30: Vorlesung von Prof. F. Ph. Walther: „Operationen und Instrumentenlehre“ 3001.829, S.1-30

1829/30: Vorlesung Prof. Kilian „Weiber-Krankheiten“ 3001.1384

vor 1830: Kontakte zu Fr. Nees v. Esenbeck (1787-1837) 3001.31e

1830.01.11: Vermutlich bekam FWO 30 Thlr. von Daniel Oligschläger. 3001.745, S.235

1830.03.20: Abschluß der Vorlesungsmitschrift 'Allgemeine Pathologie und Semiotik' von Professor Johann Müller. 3001.1380, S.183

1830.04.28: Brief von Friedr. Westhoff an FWO:

Vermutung **FWO zuhause angekommen** 3001.1019-1. Brief

1830.07.10: Hinweis auf FWOs Anhang zu Mebus Geographie 3001.1019-2. Brief

1830.09.12: Brief von Nees van Esenbeck an FWO zur Vorbereitung des Calendarium pharmaceuticum. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.79rechts-pag.80links

Compagnie-Chirurgus in Coblenz

1830.09.14: Prüfzeugnis zum Eintritt in das Militär 3001.69, Einlage 2

1830: Eintritt als Chirurgus in die 8. Preussische Artilleriebrigade 3001.2000-Wuppertal

1830-1834: Enumeratio plantarum ... (Pflanzenliste vom Raum Koblenz) 3001.830, S.1-20

1830.10.20: Brief aus Kronenberg an FWO (Absender unklar, event. Holtmanns) 3001.1025

1830.11.18: dreiseitiger Brief an FWO in Coblenz von J.G.C. Siebel StA Solingen, Kl 120, Siebel

1830.12.: Manuskript des Vorworts zum Calendarium pharmaceuticum von Nees van Esenbeck. 3001.1219

1831.01.14: Brief an FWO von Gebr. Schmachtenberg und Steinberg, Barmen 3001.1218

o.J. 05.15: Brief von P. Wirtgens an Oligschläger: Kiste per Dampfboot versandt. 3001.31. 1. Brief

1832: Campanula aevicaria im Koblenzer Wald von FWO wieder aufgefunden. 3001.2002.1841

1832. Philipp Wirtgen fasste mit FWO den Plan, eine Flora der preussischen Rheinprovinz zu schreiben. 3001.2002.1869

1832.01.17: FWO schrieb eine Urkunde aus Haan ab vom 18.9.1531. 3001.688, S.360

1833.10.02: Übersetzung vom Holländischen ins Französische, ab 2.10.1833 3001.826, S.1-15

1833 (?): Übersetzungen vom Französischen ins Holländische 3001.827

1833: Manuskript zu "Geschichte der Botanik im Bergischen oder an der rechten Niederrhein-Seite" 3001.69 II, S.1-18, 3001.69 IV + 3001.69.V

ca. 1834/35: Nachtrag zu Löhrs Verzeichnis der wildwachsenden Pflanzen um Koblenz 3001.90

Ende der Militärzeit in Koblenz: März 1834

Versuch ins holländische Militär einzutreten

etwa 1834: Brief FWOs an einen Herrn Schlüter(?) 3001.70, S.38.40

1834: Verzeichniß von Pflanzen aus der bergischen Wuppertal (Manuskript) 3001.88

1834.02: Fortsetzung der Kräuter von Wirtgen. 3001.70, S.36-37

1834.02.18(?): Briefentwurf Oligschlägers an ...? 3001.70, S.42-41

1834.03.: Formular zur Dokumentation der Erkrankten beim Militär in Koblenz. 3001.1380, zw. Umschlag u. S.1

1834.04.07: Oligschläger bedankt sich bei David Heinrich Hoppe

für die Aufnahme in den botanischen Verein in Regensburg.	3001.2000-Regensburg
1834.04.17: Brief Oligschlägers von Koblenz (Bewerbung als Sanitätsoffizier in der Königlich-Niederländischen Armee)	3001.1204.2
1834(?)..07.07: Brief FWOs an W. (Wirtgen ?)	3001.70, S.32-35
Hollandreise	
1834.07: Beginn von Oligschlägers Hollandreise Anfang Juli.	3001.70, S.44, Zeile 3
1834.08: Oligschläger tritt dem Botanischen Verein bei.	3001.69, Einlage Ia, Kommentar
1834.10.10: Oligschläger ist von Utrecht nach ...(?) abgefahren.	3001.745, S.235
1834.10.11: Oligschläger ist von Nymwegen nach Orsoy gefahren.	3001.745, S.235
1834.10.12: Ende der Hollandreise	3001.70, S.44
Botanisches und historisches Arbeiten	
1834.10.15: Brief FWOs an Nees v. Esenbeck.	3001.70, S.38-37
1834.11.15: Nees v. Esenbeck u. Wirtgen senden FWO Satzung des Botanischen Vereins.	3001.31, 2. Brief
1835: handschriftliches Manuskript „Chronik von Neukirchen“.	3001.70, S.25, Kommentar
1835: Pflanzenverzeichnis und Notizen zu botanischen Wanderungen	3001.1039
1835(?): Briefentwurf ‚ad W.‘ (Wirtgen sehr wahrscheinlich)	3001.70, S.43-44
1835.(?)01.25: Briefentwurf FWOs an ???	3001.70, S.42-43
1835.03.23: Lieferschein der Schömianschen Buchhandlung, Elberfeld.	3001.845 Einlage1 RS zw. Einband u. S.1
1835.04.02: Brief FWOs an Prof. J. Nöggerath in Bonn vom 2.4.1835	3001.70, S.36
1835.04.19: Brief an FWO bezüglich Gattung Hafer nach Löhr	3001.1024
1835.06.: Einladung zur ersten Versammlung des Vereins persönlich an FWO, von Nees van Esenbeck und Ph. Wirtgen unterzeichnet.	3001.1073(1)
1835.06.20: 3. von 16 Briefen an FWO; Antwort auf vorigen Brief Kommentar zu FWOs gescheitertem Plan, nach Ostindien zu gehen.	3001.31, 3. Brief
1835.07.07: „ad 7. July Haskarl“: FWO zum Scheitern seines Auswanderungsplans.	3001.70, S.25-30
Versuch, in die Niederländische Armee einzutreten, aufgegeben.	
1835.07.07: FWO schreibt an Ph. W. Wirtgen, zitiert in Brief Wirtgen v. 2.8.1835	3001.31, 4. Brief
1835.08.02: 4. von 16 Briefen an FWO: Antwort auf FWO Brief vom 7.7.1835	3001.31, 4. Brief
1835.08.12: Brief des Apothekers Sehlmeier aus Köln an Oligschläger	3001.1020
1835 oder 1848.09.04: FWO wandert im Leichlinger Raum.	3001.624, S.65
1835.11.04: Ph. Wirtgens an Oligschläger mit einer Publikation von Meigen mit der Bitte, diese später zurückzusenden.	3001.31, 5. Brief
1835 oder 1848.09.08: FWO wandert im Solinger Raum von Hörath nach Burg.	3001.624, S.65
1835(?): Brief an Zuccalmaglio 19.9. (o.J.)	3001.70, S.53-55
1835.11.16: Brief Oligschläger an ‚Hochwürden‘ mit Rückgabe eines Buches	3001.70, S.46
1836: FWO beginnt die Dokumentation sein Heft XIV = heute 3001.545-617. O als Autorenkürzel, evt. Artikel von FWO:	3001.545, S.1
1836: Gemeinnützige Empfehlungen: Kaffee-Surrogate (Roggen/Cichorie) vergleichen mit 3001.358	Aggerblatt 1836, Nr.21/22
1836: Neues aus der Nachbarschaft	Aggerblatt 1836, 23.3.1836
1836.07.10: Versammlung des Botanischen Vereins in Koblenz am 31.7.1836 geplant. Lehrer Wirtgen (evang. Schule Altlöhrthorgasse) wird Ort noch festlegen.	3001.31, 6. Brief
1836.07.17: 7. von 16 Briefen an FWO.	3001.31, 7. Brief
1836.08.10: zweiseitiger Brief Oligschlägers aus Pattscheid an Ludwig Neubauer	3001.55, Einlage S.112/113
1836.08.11: Antwortbrief (S. 3) von Ludwig Neubauer an F.W. Oligschläger	3001.55, Einlage S.112/113
1837: Brieffragment an Ludwig Neubauer.	3001.70, S.32 oben
1837.03.16: Brief Friedrich Ambergers an FWO in Pattscheid (mit Briefkopf Buchhandlung)	StA Solingen, Kl 120
1837.03.22: FWO bearbeitet Unterlagen zu Mannenfurth (Manfort, Leverkusen)	3001.329, S.1
1837.03.25: Artikel „Ueber die Einführung des Christenthums in der unteren Wupper- gegend.“	3001.2001-1837 (Kopie aus Agger-Blatt StA Solingen, GA321)
1837.03.28: FWO bearbeitet Akten zu Witzhellen	3001.331, S.9
1837.04.24: FWO bearbeitet Akten von Witzhellen	3001.342, S.37ff
1837.06.: FWO bearbeitet Unterlagen zu Haus Bürgel	3001.354, S.82-84
1837.06.17: 8. von 16 Briefen an FWO: 1. Jahresbericht des Vereins	3001.31, 8. Brief
1837.06.21: 9. von 16 Briefen an FWO.	3001.31, 9. Brief
1837, Sommer: „Auszüge aus den Papieren des Rathhaus-Archivs zu Solingen“	3001.196-278
1837.07.21: Brief aus Kreuznach an Oligschläger in Neukirchen	3001.1226
1837.07.27: Brief an FWO betreffend: Maria Anna, geb. Freiin von Hall zu Haus Pesch	3001.1239
1837.09.20: Brief FWOs an Friedrich Gerhard Amberger (1796-1844)	StA Solingen, Kl 120
1837.10.21: Brief C.F. Westhoffs an FWO, Düsseldorf 21. October 37.	3001.950.2
1837.10.31: Brief F.G. Ambergers an FWO zu geschichtliche Themen.	StA Solingen, Kl 120

Achtung: Erstmals fälschlich Dr.-Titel in Anrede eines Briefes genannt.

1837: Botanische Aufzeichnungen	3001.910, S. 5-61
1837/1838: FWO erstellte die Bestände	3001.329 bis 3001.454
1838: Brief Oligschlägers an einen noch unbekanntem Empfänger, der den Kontakt zu Benzenberg herstellen soll, Neukirchen 1838 (nicht korrekt betitelt).	3001.2000, Düsseldorf, S.1-3
1838: FWO erstellt eine Stammtafel: Heinrich Wirz Nachfahren zu Imbach (Neukirchen)	3001.192
1938: FWO erstellt Abschriften und Unterlagen zu Diepental.	3001.402, S.218
1838.03.: Brief an Amberger aus Neukirchen	3001.70, S.45
1838.03.23: 10. von 16 Briefen an FWO: Lange nichts gehört; Neubauer	3001.31. 10. Brief
1838.04.08: 11. von 16 Briefen an FWO: Besuchsankündigung Karfreitag in Pattscheid.	3001.31, 11. Brief
1838.04.14: Brief an FWO von J. Galland, Westerholt	3001.1403
1838.05.06: FWO schreibt Unterlagen zur Geschichte des Staderhofes ab	3001.420
1838.06.17: FWO besucht Hohenscheid und Balkhausen	3001.46
1838: erwähnt FWO, dass er voriges Jahr nach Holland ging.	3001.70, S.32
1838.(?).07.07: Brief an „W.“	3001.70, S.35-32
1838.(?)07.07: ad Haskarl: Mißlingen meines Plans zur Auswanderung	3001.70, S.25-30
1838.07.10: Brief Oligschlägers an Benzenberg.	3001.2000, Düsseldorf, S.3 Kommentar
1838.07.22: Hasskarl schrieb an FWO; Erwähnung des Briefes	3001.70, S.31, Zeile 3
1838.07.18: Brief FWOs an Unbekannt mit Fragen zu Benzenberg.	3001.2000, Düsseldorf, Heine-Institut
1838.07.26: Brief an einen Herrn Schröder: Botanische Auskunft	3001.1208.1
1838.08.19: FWO schrieb die Verkaufsurkunde des Rittersitzes Plettenberg vom 5.9.1768 ab.	3001.2000 BGV M1933, S46-47
1838.08.26: FWO fertigt Auszüge aus Widdeter Papieren	3001.449, S.349-357
1838.09.23: 12. von 16 Briefen an FWO.	3001.31, 12. Brief
1838.10.03: Brief Benzenbergs an Oligschläger.	3001.2000, Düsseldorf, S.3 Kommentar
1838.12.03: „ad Dom. Haskarl vom 3. Dez. 38“	3001.70, S.31
1839.04.09: Brief von B.Th.Korte aus Solingen an Friedrich Gerhard Amberger (1796-1844), Solingen, ein Manuskript FWO's betreffend	3001.1099
1839.07.11: Brief an Oligschläger über Versuche zur Seidenzucht	3001.1207.3
1839.07.14: Im 2. Jahresbericht des Botanischen Vereins erscheint Oligschlägers Arbeit 'Pflanzengeographische Andeutungen über das Bergische'.	3001.31, 13. Brief
1839.08.07: Brief aus Solingen, wahrscheinlich von Amberger, an FWO	3001.1372
1839.08.24: Brief von Amberger vom 24.8.1839 an Ohligschläger	StA Solingen, Kl 120, Amberger
1839.11.30: 14. von 16 Briefen an FWO: Antwort auf Brief FWOs	3001.31, 14. Brief
1840.04.06: Nota von Amberger in Solingen an Ohligschläger.	StA Solingen, Kl 120, Amberger
1840.05.28: 15. von 16 Briefen an FWO Einladung zum 9.6.1840	3001.31, 15. Brief
1840.05.28: Einladung zum 9.6.1840 zur jährlichen Versammlung des Botanischen Vereins nach Koblenz im dortigen Gymnasium.	3001.31, 15. Brief
1840.05.15: Zeitungsrechnung an FWO in Pattscheid v. Friedr. Amberger.	StA Solingen, Kl 120, Amberger
1840.08.21: FWO erhält Brief von A. W. v. Zuccalmaglio zu Pflanzennamen	3001.1023
1840.10.30: Brief an Dr. Stephani mit Unterschrift eines Ohligschläger und 14 weiteren Personen	3001.1333, S.1-6
1840.12.08: Brief mit einer historischen Notiz, ohne Absenderangabe	3001.950.8
1840.12.20: Antwort dazu von Dr. Stephani, Gunzenhausen (Abschrift)	3001.1333, S.9-11
1840.12.31: Rechnung Friedrich Gerhard Ambergers an F. W. Oligschläger	StA Solingen, Kl 120, Amberger
1841-1846: Briefentwürfe FWOs an Freunde und Bekannte	3001.1362
1841.01.26: Brief von Zuccalmaglio in Hückeswagen an FWO	3001.730b
1841.04.10: Brief Wirtgens an FWO: Nachruf Löh betreffend	3001.31p
1841.06.23-1841.10.04: FWO fertigt Auszüge aus dem „Diepentaler Archiv“	3001.98-3001.107
1841.08.13-1841.08.14: FWO erstellt Auszüge aus Papieren zu Gericht Lehn	3001.129, S.117-129
1841.10.04: Brief von Ph. Wirtgen an FWO: Bedauern, dass FWO an der Jahresversammlung des Botanischen Vereins in Bonn nicht teilnahm; Nekrolog auf Pastor Löh schnell erbeten	3001.31, 16. Brief
1842.11.20: Brief von Vincenz von Zuccalmaglio.	3001.30.1
1842-1873: Briefe von Anton und Vincenz von Zuccalmaglio	3001.30
1842.11.01: Briefentwurf Friedrich Gerhard Ambergers (1796-1844) an FWO mit Vita von Anna Barbara Amberger	StA Solingen, Kl 120, Amberger 1842
1842.11.29: Brief von Vincenz von Zuccalmaglio an FWO	3001.30, Brief 1842.11.29
1843.04.01: Brief des Dr. Fuhlrott an FWO: Rechnung des Naturhist. Vereins	3001.1115
1843.11.23: FWO erfasst Unterlagen zur Geschichte Solingens	3001.50 I a, S.323-328
1844, Frühjahr bis Sommer: Brieffragment FWOs an V.v.Z.	3001.751, S.22+23, Einlage 3
1844.05.14: Aus einem Annotationsbuche (abgeschrieben am 14. May 1844) im Bruche.	3001.1100
1844.06.18: Brief Oligschlägers an Pastor Böddinghaus	3001.1018, S.1-3
Inhalt: Geschichte des Pietismus im Bergischen im 18. Jahrh.	

1844.07.16: FWO erhielt ein Verse zur Abschrift von Samuel Kratz.	3001.54, S.170
1844.07.16: FWO kopierte 5 weitere Zeilen bei Samuel Kratz.	3001.54, S.172
1845: Brief F.H. Ambergers an FWO (Biographie des Vater betreffend)	3001.751, S.22+23, Einlage 4
1846: Biographie Friedrich Gerhard Ambergers erscheint in Voigts „Neuer Nekrolog ...“	3001.2001
1846.05.12.+13.: FWO bearbeitet das Thema der Familie von Vorst	3001.61, S.243
1846.07.21: Brief Oligschlägers an unbekanntes Adressaten	3001.1209.4
1847-1849: Wanderungen durch das Bergische Land fraglich, da auch anderer Inhalt!	3001.624
1847.06.08: FWO informiert sich in Brommes Hand- und Reisebuch für Auswanderer	3001.972, S.4
1847.08.29: FWO wandert mit Gustav ... über Nesselrath zur Reinoldi Kapelle,	3001.624, S.97
1847.09.07: FWO macht eine Wanderung von Unter-Merscheid über u.a. Wupperhof. Wolstall und zurück nach Unter-Merscheid	3001.624, S.113
1847.09.12: FWO wandert mit Begleitung im Raum Burscheid	3001.624, S.120
1847.09.15: Artikel „Das Solinger Stadtwappen“ erscheint im SKIB, Nr.74	3001.50I v+w
1847.09.20: Brief von J.G.C. Siebel zu Publikation „Das Solinger Stadtwappen“. StA Solingen, Kl 120, Siebel	
1847.09.30: FWO wandert bis Leichlingen	3001.624, S.123
1847.10.12: FWO wandert bei Kuhle (heute Leichlingen-Witzhelden)	3001.624, S.133
1847.10.12: FWO geht mit ... über Neuland ... Kuhle und Kradenpuhl u.a. mit Beschreibung der Aussicht vom kath. Friedhof am Johannesberg.	3001.624, S.140
1848: FWO fertigt Auszüge aus Burscheider und Leichlinger Papieren	3001.903
1848.02.12: FWO sammelt Notizen zu Kriegsfahrten des J. W. Müller zu Romberg	3001.1101, S.130
1848.04.06: FWO wandert in Hüschelrath, Bergerhof, Bremersheide u.a.	3001.624, S.139
1848.04.06: FWO fertigt Auszüge aus Papieren vom Bergerhof bei Leichlingen	3001.1102, S.130-132
1848.05.21: FWO wandert u.a. von Pattscheid nach Leichlingen, Balken, Wietsche.	3001.624, S.146
1848.05.22: FWO wandert nach Imbach und Hülsenstein.	3001.624, S.147
1848.05.25: FWO wandert über Opladen, Reuschenberg, Bürrig, Ophoven u.a.	3001.624, S.149
1848.05.25: „zu Bürrig gewesen“ wegen Glockeninschriften	3001.1103, S.132
1848.05.25: FWO wanderte über Neukirchen, Reuschenberg, Bürrig, Grundermühle.	3001.624, S.149
1848.05.29: FWO wandert über Obenruden ins Tal des Weinsberger Bach	3001.624, S.150
1848.06.10: Dieser Vorgang ist noch nicht geklärt.	3001.624, S.145
1848.06.15: FWO wandert in Burg und Umgebung.	3001.624, S.49
1848.06.23: FWO beschreibt eine Wanderung.	3001.624, S.58
1848.08.15: FWO wandert bei Herkensiefen	3001.624, S.142
1848.09.12: FWO beschäftigt sich mit dem Lauf der Wupper nach u.a. Wiebeking	3001.624, S.70
1848.09.22: FWO wandert nach Caspersbruch oder -broich, Bensberg, in der Blech.	3001.624, S.72
1848.10.17: FWO schreibt ein Verzeichnis der Leichlinger ‚Schatzbarren‘ ab.	3001.1104, S.141
1849: Brief FWOs an Friedensrichter: Geschichtliche Auskunft	3001.1208.3
1849.03.03: FWO sammelt Aufzeichnungen in Buntenbach	3001.1108, S. 150
1849.04.27: FWO besucht Theodor Hollweg in Büscherhöfen und fertigt Auszüge	3001.1109, S.152
1849.04.30: FWO wandert v. Schlebusch nach Bensberg.3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.12rechts o.Dat,; weitere Streckenbeschreibung im Raum Berg. Gladbach.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.11rechts
1849.05.03: FWO besucht Rheindorf	3001.624, S.76
1849.05.11: FWO besucht Leysiefen und Zobbesmur (mit Skizze).	3001.624, S.77
1849.05.30: FWO besucht ... bei Grünscheid	3001.624, S.78
1849.07.17: Brief Windgassens an FWO	Stadtarchiv Solingen, Kl 120
1849.07.28: Brief Windgassens an FWO	Stadtarchiv Solingen, Kl 120
1849.08.05: FWO wandert wieder bei Herkensiefen und Hof Schraffenberg.	3001.624, S.142+143
1849.05.03: FWO wanderte von Rheindorf, Reuschenberg über Hülserhof u. zurück.	3001.624, S.76
1849.08.09: FWO macht Aufzeichnungen in Hilden	3001.1113, S.167
1849.08.27.-29.: FWO fertigte „Copia Steinbüchler Lehengerichts Protokollen“	3001.734f
1849.08.: FWO fertigt eine Schrift über den Hanscheider Hof und die Eifgenburg	3001.935
1849.09.03: FWO wandert mit Lehrer Schröder aus Elberfeld nach dem ... und Hülsenstein(?)	3001.624, S.143
1849.09.23: FWO bearbeitet „Hopperichheide im Kirchspiel Paffrath ...“	3001.735, S.199
1849.10.21: FWO arbeitet „Über die Honnschaft Höscheid im Kirchspiel Solingen“	3001.736, S.208
1849.12.15: Brief von Hülsdorff(?) an FWO, Burscheid, den 15. Dec. 1849	3001.950.6
1849.12.22: Brief A.W.Zuccalmaglios an FWO, u.a. Auswanderungsplan betreffend	3001.???
1850.06.17: FWO beantragt eine Konzession zur Herausgabe einer Zeitung	3001.754, S.1
1850.06.25: Brief Windgassens an FWO	Stadtarchiv Solingen, Kl 120
1850.07.03: Die Konzession wird entschieden, erreicht FWO aber erst am im Sept.	3001.754, S.1
1850.07.04: FWO beschreibt die Gegend Aussicht vom Bergerhofer Feld (Leichlingen).	3001.624, S.81
1850.07.12: FWO beschreibt Aussicht von der Kobesburg u.a.	3001.624, S.82 oben

1850.07.12: FWO beschreibt u.a. Bereiche zwischen Witzhelden und Leichlingen	3001.624, S.82 unten
1850.07.14: FWO beschreibt Aussicht vom Oberfelde bei Pattscheid	3001.624, S.84
1850.07.25: FWO beschreibt Gegend um Imbach	3001.624, S.86
1850.07.31: FWO beschreibt Gegend um Schöne Aussicht	3001.624, S.87 oben
1850.08.Anfang: FWO besucht Schwester von A.W. Zuccalmaglio	3001.754, S.2
1850.08.03: Brief Windgassens an FWO, u.a. Besuch bei Pastor Krafft	Stadtarchiv Solingen, K1 120
1850.08.06: Brief von Weyland an FWO	3001.950.3
1850.08.30: FWO dokumentiert den Grabstein des Joh. Thamerus in Burscheid.	3001.326, S.366
1850.09.09: Brief von Dannhäuser aus Cöln an FWO in Pattscheid(!)	3001.950.10
1850.09.12: FWO beschreibt die Aussicht oberhalb des Dorfes Neukirchen	3001.624, S.87
1850.09.27: v. Villers informiert FWO über weitere Antragsmodalitäten	3001.754, S.1
1850.10.10: Reisender der Fa. Dresler nimmt Auftrag für Druckereiausstattung an.	3001.754, S.1
1850.10.?: FWO erhielt Druckpapierproben von der Flinsch'sche Papierhandlung	3001.754, S.2
1850.11.06: FWO mietet in Mettmann 4 Zimmer für seine Druckerei an	3001.754, S.1
1850.11.?: FWO besucht Elberfeld, wo seine Erklärung vom Landrat wegen Kautionsfreiheit abgelehnt wurde.	3001.754, S.1
1850.11.?: Darauf kündigt FWO sofort die angemieteten Räume	3001.754, S.1
1850.11.13: Brief FWOs an Anton Wilhelm von Zuccalmaglio in Ffm.:Plan Zeitung	3001.754
1850.11.13: FWO Schrift ‚Die Burg Forst und weitere Umgebung‘ fast fertig.	3001.754, S.2
1850.11.15: Quad'scher Vertrag v. 1539 (= 3001.739) bei Herrn Windgassen von FWO abgeschrieben.	3001.739, S.214
1850.11.17: FWO erfaßt die Inschriften in der Klosterkirche Bödingen aus Papieren von Herrn Windgassen	3001.740, S.215
1850.11.24: Brief von Anton Wilhelm von Zuccalmaglio aus Frankfurt an FWO.	3001.30.2
1850.11.30: FWO erfaßt Akten über Rötzinghofen bei Jaspers	3001.741, S.219-220
1850.11.30: Brief eines unbekanntes Absenders, den FWO am 16.12. erhielt.	3001.1340, 1. Brief, S.1
1850.12.08: Brief Oligschlägers an Anton Wilhelm von Zuccalmaglio in Frankfurt	3001.1031
1850.12.27: Briefabschrift FWOs an einen noch unbekanntes Empfänger	3001.1340, 1. Brief
1850.12.17: FWO besuchte die Lehner Mühle.	3001.1340, Brief 1, S.1
1851.03.01: Zeitung ‚Bote an der oberen Düssel‘ Nr.1 (1.3.1851) - Nr.28 erscheint.	3001.1096.19
1851.04.20: Brief von Dannhausen, Pattscheid, an FWO in Mettmann wegen seines Guthabens	3001.950.9
1851.05.16: Zeitung für Acker und Hauswirtschaft Nr. 1 (Probe-Nummer)erscheint	3001.1096.7
1851.05.28: Zeitung ‚Bote an der oberen Düssel‘ Nr.25 erscheint.	3001.1096.19
1851.07.20: Subscriptionsanzeige für "Die Burg Forst und deren weitere Umgegend	3001.1096.16, S.4
1851.07.20: 'Volksblatt für Köln und Mülheim und die gleichnamigen Kreise' (Redaktion und Verlag von F.W.Oligschläger in Neukirchen ...) bisher liegen vor: Nr.1 vom 20.7.1851	3001.1096.16
1851: Subscriptionsliste: Burg Forst und Umgebung	3001.1194.4
1852.01.06: Brief Oligschlägers aus Pattscheid an „Mein werther Freund! zu Burg Berge im Dhünntal + Erberich	3001.1341, S.1-3
1852.01.11: A.W. Zuccalmaglio schreibt an FWO.	3001.755, S.1
1852.01.17: Oligschläger schrieb in Leichlingen eine Urkunde vom 18.9.1531 ab.	3001.688, S.358-360
1852.01.27: FWO erhält Brief von A. W. Zuccalmaglio durch seine Nichte Marie	3001.755, S.1
1852.01.30: FWO besuchte eine Erdburg bei Schlebuschrath und erstellte Skizze	3001.755, S.3
1852.03.02: Brief Oligschlägers an Anton Wilhelm von Zuccalmaglio in Ffm.	3001.755
1852.03.08: Brief von Carl Eduard Küster, USA: Rat nicht auszuwandern + Vita	3001.825.7
1852.03.24: FWO schreibt Brief aus Amerika zu seiner Information ab	3001.972, S.12
1852.05.19: quittierter Lieferschein der Eisen'schen ...Buch...handlung, Cöln	3001.825.9
1852.05.24: Brief an FWO der Bremer Reederei Lüdering & Co. bezgl. Überfahrt	3001.825.4
1852.05.26: Brief an Dr. Oligschläger, Neukirchen, von Adolph Strauß, Antwerpen. Angebot Überfahrt (Ärzte werden nicht frei mitgenommen.)	3001.825.5
1852.06.14: Brief von Brauer & Sohn, Bremen: Passage-Angebot an FWO	3001.825.8
1852.06.25: Brief an FWO von J. Werner, Opladen	3001.1402
1852.08.11: Angebot von Albert Heimann zu Konditionen Überfahrt Havre-NY.	3001.1057g
1852.09.14: FWO reist von Köln über Aachen, Paris, Le Havre nach New York	3001.2000-Wuppertal
FWO in USA	
1852.10.25: Ankunft in New York	3001.2000-Wuppertal
1852-1868: Auszüge aus diversen Schriften zu Amerika + diverse Notizen, 516 Seiten	3001.60
o.D.: Erste Beschäftigung in der Molwitz'sche Apotheke, Ecke Stanton und Clinton Street, New York	3001.1056, S.25-58 + 3001.1351.8.3
1853.07.12: Etikett der Molwitz'schen Apotheke vom 12.7.1853	3001.1056, S.25

Zeit im Hospital des Dr. Rösler

1853.04.03: Rezept Dr. Rösler	3001.1053, S.58-59. Einlage 4
1853-1854: FWO war in dem Privat-Hospital des Dr. Roeseler tätig.	3001.1351.8.3
1853.09: Blättchen mit Daten vom September 1853.	3001.1366
1853.09.: Merkbuch aus der Zeit bei Dr. Rösler	3001.1053
1853.09.04: Rezeptnotiz	3001.1053, S.58-59. Einlage 4
1853.12.05: Brief von J. Voßnack an FWO bezgl. seiner Publikation „Kreis Lenep“	3001.825.6
1854.12.13: Zeitungsausschnitt Arbeitsangebot	3001.50 I cf
Tätigkeit bei Dr. Dufrene in Port Jervis	
1854.08.15?: Dr. A.W. Dufrenes Drug-Store, Port Jervis Orange County, N.Y.	3001.1056, Einlage S.2/3
1854.08.15: Mengen und Preisangaben	3001.1056, Einlage S.6/7
1855.05.08: Entwurf (nicht beendet) einer Bewerbung, Port Jervis, Orange Co., N.Y.	3001.1351.8.3
1855.06.15: FWO wird in der Volkszählung in Port Jervis als Mitarbeiter von Dr. Dufrene genannt.	3001.2000-Matamoras
1855.08.01: Brief Oligschlägers an einen Dr. X	3001.1054
Wundarzt und Geburtshelfer in Williamsburg	
1855/56: 2 Praxisanzeigen: FWO als Wundarzt und Geburtshelfer, Williamsburg	3001.1408
1855/56: Abschriften von der Feststellung des Todes	3001.1414
1856.02.14-24: Bearbeitungseintrag in	3001.60, S.126
1856.03.11: Bearbeitungseintrag in	3001.60, S.116
1856.03.19: Botanische Einträge (USA)	3001.60, S.53
1856.08.: Oligschläger erfaßt die Bestände der Köhlerschen Apotheke , New York	3001.1052
1857.07.01: FWO bearbeitet	3001.912, S.1ff
1857.07.29: FWO bearbeitet	3001.912, S.59ff
1857.10.27: FWO bearbeitet	3001.912, S.715ff
1857.12.16: FWO bearbeitet	3001.912, S.341ff
1857.12.23: Brief an Ernst Förstemann	3001.2000-Dresden
1857.12.23: FWO Adresse lautet: Care of Mr. H. Schmidt, Druggist 188½ . street	3001.2000-Dresden
1858.01.08: FWO fertigt einen Bericht über den nassen Sommer 1816	3001.49, S.470-472
1858.01.10: Notizen über Apotheken, Ärzte und Zahnärzte	3001.60, S.467
1858.02.26: Rezept eines Decoets	3001.912, Einlage S.884/885
1858.04.04: FWO bearbeitet	3001.912, S.804ff
1858.04.17: Ankunft FWOs in Europa	
1858.07.25: FWO macht Notizen zur bergischen Gescxhichte	StA SG, Bestand FA 2/37
1858.07.25: FWO bearbeitet	3001.624, S.157-160
1858.07.25: FWO fertigt Kartenskizze des Bereichs Wuppertal-Beyenburg und Radevormwald-Dahlhausen.	3001.912, S.877ff
1858.08.01: FWO erstellt Abschrift zum nassen Sommer 1816	3001.624, S.156
1858.08.08: Fragment Port Jervis, Orange Co., N.Y.: „Sir, Having be informed ...“	3001.49, S. 470-472
1858.10.29: Brief von Vohsnath aus Meinerzhagen an Oligschläger	3001.1351.8.4
1858.10.29: Brief von Vohsnath aus Meinerzhagen an Oligschläger	3001.1227
1858.11.06: Ende des Europabesuch FWOs, Abreise	
1858.12.06: FWO erreicht New York mit der „Bremen“	
1858-1862: Einnahmen der ersten Apotheke Oligschlägers	StA SG, Bestand FA 2/37
1858.10.-1858.12: Einnahmen der ersten Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.1ff
1859.01.-1859.10: Einnahmen der ersten Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.3
1859.01.18: Tod der Mutter	3001.1055, S.4-5
1859.04.24: Rezept für George Stadlmaier von Dr. Knoth(?).	3001.1366
1859.11.-1859.12.: Einnahmen der ersten Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.6
1859.12.09: Brief Oligschlägers an v. Mehring aus Williamsburg	3001.695, S.2
1860.01.-1860.09.: Einnahmen der ersten Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.6+7
1860.01.06: Brief Oligschlägers an v. Mehring aus Williamsburg	3001.695, S.3
1860.02.03: Brief Oligschlägers an v. Mehring aus Williamsburg	3001.695, S.4
Weiterer Brief an von Mering in Cöln	3001.965, S.9
1860.04.07-09: FWO bearbeitet Solinger(?) Namen + Adressen nach einer Elberfelder Quelle	3001.35, S.1
1860.07.19: Rechnung an FWO von der Drogerie L. Gall in New York	3001.1030
1860.10.-1860.12.: Einnahmen der ersten Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.8
1860.12.: Römisches und Altdeutsches am rechten Ufer des Niederrheins	3001.918
1860.12.03: Einlieferungsschein: FWO versendet etwas an den „Verein der Alterthumsfreunde im Rheinland“	3001.1407
1861: Einnahmen der ersten Apotheke Oligschlägers je Monat	3001.1055, S.12
1861.01.-1861.02.: Einnahmen der ersten Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.9
1861.03.-1861.06.: Einnahmen der ersten Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.10
1861.07.-1861.12.: Einnahmen der ersten Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.11

1862.01.-1862.07.: Einnahmen der ersten Apotheke Oligschlägers je Monat	3001.1055, S.12
1862.01.-1862.04.: Einnahmen der ersten Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.12+13
1862.02.24: FWO macht Auszüge aus "Grundriß der Weltgeschichte für Gymnasien u. höhere Anstalten etc von Dr. E. A. Schmidt (ab S.416-)	3001.60, S.420
1862: FWO kauft die Apotheke des Apothekers Herx	
siehe auch Herx, Francis Theodore	
1862.03.-1865.11.: Einkaufsbüchlein Drogen	3001.1051
1862.05.-1862.08.: Einnahmen der Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.14+15
1862.09.-1862.12.: Einnahmen der Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.16+17
1862.12.26: Gasrechnung "The Brooklyn Gas Light Company" 26.11-26.12.1862 für Mr. F. J(?) . Herx, Flushing ... Str. Division	3001.778, Einlage S.2/3
1863.01.-1863.02.: Einnahmen der zweiten Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.18
1863.03: FWO schreibt in Brooklyn bei New York den Beitrag „Serina und Trepitia des Geographen von Ravenna“	3001.2001-1864
1863.03.-1863.10.: Einnahmen der Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.19-22
1863.08.11: Bestellung von Lacomblet I, II und III. 1865.06.30: 3 Bestellungen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 4 2
1863.11.25: FWO bestellt bei L.W. Schmidt, New York, Jahrb. d. Ver. v. Alterthumsfreunden XXXII	3001.62, Einlage vor S.1
1863.11.-1863.12.: Einnahmen der Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.23
1864.01.-1864.04.: Einnahmen der Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.24-25
1864.04.: Rechnung der Brooklyn Light Company	3001.60, Einlage S. 222/223
1864.05.-1864.12.: Einnahmen der Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.26-29
1865.01.-1865.12.: Einnahmen der Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.30-35
1865.06.30: 3 Bestellungen bei L.W. Schmidt, New York: Hinrichs Catalog, Jahrb, d., Rheinlande, 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 4 1	
1865.11.24 –1867.08.20: Apothekeneinkaufsbuch für Drogen und Chemikalien	3001.1006
1866.01.-1866.12.: Einnahmen der Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.36-41
1866.11.16: Quittung für FWO von Fraser & Lee, Druggist	3001.1351.8
1866: Einnahmen und Einkauf für das Jahr 1866	3001.1055, S.42
1867.01.-1867.04.: Einnahmen der Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.43-44
1867.04.25: Brief FWOs aus Brooklyn (Abschrift)	3001.60, Einlage S. 518/519
1867.05.03: Brief FWOs aus Brooklyn (Abschrift)	3001.60, Einlage S. 518/519
1867.05.: Einnahmen der Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.45
1867.07.: Rezept u.a. mit Pulv. Rad. Ipecacuanhae.	3001.1366
1867.07.16: Rechnung der Drogerie Barkley	3001.1013
1867.11.: Text über die Pfarrei Neukirchen vor 500 Jahren erstellt.	3001.515, S.177
1867: Notizheft, vermutlich Arbeitshilfe, um verbrauchtes Material zu beschaffen	3001.1373
1868.03.16: Überfall in New York	siehe Niederwupper, Nr. 1, 1978, S.17-19
FWO zurück in Deutschland	
1868.07.21: Einseitiger Brief von Herrn Kannengießer, Solingen, an FWO	StA Solingen, KI 120
1868.08: Aufzeichnungen über die Heide zwischen Haan und Hilden	3001, Bd.VI, Einlage S.208/209, S2 zu 389-393
1868.08.04: Brief an Herrn Vossen in Wald	3001.79 a, S. 393
1868ff: FWO fertigt Auszüge über die Geschichte des südlichen Kreises Solingen	3001.913
1869: FWO leidet noch an der Verletzung aus dem Überfall 1968	3001.501 I
1869.06.07: Brief Oligschlägers aus Neukirchen an Vincenz v. Zuccalmaglio	3001.1340-1869
1869.07.14 Brief von Carl August Lüttgen (1806-1878) an F.W. Oligschläger	3001.501 I
1869.08.23 Brief von Dr. C. Schnabel an F.W. Oligschläger	3001.45
1869.09.18 Brief von Dr. C. Schnabel an F.W. Oligschläger	3001.45
1869.09.18: Briefumschlag an FWO in Neukirchen von der Realschule in Siegen des Oberlehrers Dr. C. Schnabel	3001.825-1
1869.12.05: Brief von Carl Mandt, Köln (von der Concordia?) an FWO	3001.950.5
1870.03.1870: Brief von Apotheker Julius Klüppelberg, Ratingen an FWO	StA Solingen, KI 120
1870: Deutung alter Ortsnamen am Mittel- und Niederrhein (A-E) Manuskript	3001.72
1871: FWO bearbeitet u.a. die Geschichte der Eifgenburg.	3001.519, Einlage S.208/209, S.1
1871: FWO erstellt einen Bericht über Brauchtum (Schwingabend, Hexerei).	3001.993, S.2 unten
1871.02.08: Brief FWOs an „Gehrter Herr!“ aus Burscheid	3001.50 I k, S.1
1871.03.02: Brief FWOs an Holt... , Absender FWO aus Burscheid	3001.50 I k, S.2-8
1871.04.26: Artikel „Das Kamper Thor“ erscheint in der Solinger Zeitung	3001.2001-1871
1871.06.02: Brief FWOs aus Burscheid an Herrn Lempertz	3001.50 I k, S.9
1871.07.06: Brief FWOs an Dr. E..... aus Burscheid	3001.50 I k, S.10-11
1871.08.12: FWO bearbeitet Text im Bestand	3001.779, S.21

1871.08.16: Brief FWOs an ... aus Burscheid	3001.50 I k, S.11-12
1871.08.16: Brief FWOs an Herrn Braun aus Burscheid	3001.50 I k, S.12
1871.09.22.+23: FWO bearbeitet das Thema Eifgenburg: Die alte Burg unterhalb Böckershhammer	3001.509, S.125-129
1871.09.25+26: FWO bearbeitet: Von Glüder bis Wupperhof.	3001.510, S.130-148
1871.09.30 bis 1871.10.03: 30 Spt bis 3 Okt. 1871: Fortsetzung wie vor.	3001.510, S.139ff.
1871.10.24: FWO wandert mit Friedrich Engels.	3001.624, S.148
1871.Herbst: Brief von Rudolf Cronau an FWO zu historischen Themen.	StA Solingen, Kl 120, 1. Brief
1871.11.: FWO macht Auszüge zu Religion und Naturwissenschaften	3001.58, S. 1-5
1871.11.+1871.12.: FWO erstellt Notizen für den Bürgermeister über Neukirchen	3001.514, S.167-176
1871.11.14: FWO schrieb über die Geschichte der Erbericher alten Burg	3001.513, S.163
1871.11.23: FWO macht Auszüge aus Isis: Der Mensch und die Welt, Bd, I, 1863	3001.58, S.7
1871.11.28: FWO macht Auszüge aus Isis: Der Mensch und die Welt, Bd, 3+4	3001.58, S. 24+26
1871.12.21: FWO macht Auszüge aus E. Renan: Das Leben Jesu, 1863	3001.58, S.44
1871.12(?) .03: Briefabschrift Oligschläger, historischer Inhalt (an v. Zuccalmaglio?).	3001.514, S.174
1871.12.24: FWO macht Auszüge aus Paine's Theologischem Werk	3001.58, S.51-56
1871??: Wanderungen von Kuckenberg ins Wuppertal	3001.1243
1872 zog Oligschläger nach Solingen um.	
1872 Über das Schalten und Walten der Natur	3001.1008
(Manuskript eines Vortrags im Nagelsbaumer und Burscheider Leseverein)	3001.934
1872: Text „Der Wonnemonat“ verfasst	3001.492
1872.01.: Text „Burscheider Gekälls“ (Mundart) verfasst	3001.493
1872.03.22: Manuskript: Wanderung von Solingen nach Merscheid (1875 veröffentlicht ab 30. Mai)	3001.823
1872.05.02: Brief von Rudolf Cronau an FWO	StA Solingen, Kl 120, 2. Brief
1872.05.26: Bearbeitung eines Textes eime Wanderung zum Böckershhammer betreffend.	3001.492, S.3
1872.06.02: Brief von Rudolf Cronau an FWO	StA Solingen, Kl 120, 3. Brief
1872.06.12: Briefabschrift von FWO aus Burscheid	3001.50I n, S.1+2
1872.06.29: Briefabschrift von FWO als Absender	3001.50I n, S.7
1872.06.23: FWO bearbeitet die Geschichte von Haus Vorst in Leichlingen	3001.498
1872.07.23: FWO wandert zur Stammburg der Grafen von Berg in Odenthal	3001.499, S.39-48
1872.10.07: Bericht über das erste Vereinsjahr des Nagelsbaumer Lesevereins	3001.1098
1872.07.10: FWO arbeitet an der Beschreibung von Atzlenbach.	3001.500, S.48-52
1872: Brief FWOs an Herrn Stollberg	3001.50I n, S.8
1873: Anschrift von FWO: Solingen, Birkenfeld bei Emil Blasberg.	3001.624, Einlage S.106/107, RS
1873: Versandbänderole für das Solinger Kreis-Intelligenzblatt an F.W. Oligschläger, Birkenfeld bei Emil Blasberg.	3001.624, Einlage S106/107, VS
1873-1874: Erstellung des Repertorium des Solinger Archivs; Band 1	3001.34, Nr. 1-426
1873-1874: Erstellung des Repertorium des Solinger Archivs; Band 2	Stadtarchiv Solingen
1873.05.29: FWO führt eine Wanderung zum Birkenweiher	3001.777, S.9
1873.06.22: Wanderung „Eine Wallfahrt nach Müngsten“	3001.970
1873.07.: Publikation in SKIB: „Eine Wallfahrt nach Müngsten“	3001.2001-1873
1873-1874: FWO erstellt Abschriften von Solinger Dokumenten.	3001.196-278
1873.08.09+10: FWO schreibt aus dem Bergischen Volksblatt 1855, Nr. 29-36 das Kriegstagebuch eines Solingers gekürzt ab.	3001.37, S.3-12
1873.08.11: Brief von J. Post mit Erlaubnis Gemeinde-Archiv einzusehen.	StA Solingen, Kl 120, Post
1873.08.26: Brief des FWO aus Solingen an Herrn Knipper (Burscheid???) Kommentar: 1837 bei Hinrichs irrtümlich: Zifferndreher	3001.1207.4
1873.09.18: Brief von FWO an Vincenz v. Zuccalmaglio (erwähnt in Brief an FWO)	3001.30.3, S.1
1873.09.19: Brief Vincenz v. Zuccalmaglio an FWO	3001.30.3
1873.09.28: FWO führt eine Wanderung nach Stöckersberg	3001.773, S.113-125
1873.12.04: Brief ... v. Zuccalmaglio an FWO	3001.30
1873.12.08: Briefumschlag an FWO, Weiersberger Straße bei Witwe Nesseler	3001.1213.1
1874.01.10: Bänderole mit Briefmarke + Stempel an F.W. Ohligschläger, Birkenfeld via Emil Blasberg	3001.55, Einlage 10, S.100/101
1874.01.23: Karte von Hasskarl aus Cleve an FWO, Sol., Birkenfeld	3001.1212.1
1874.01.25: Eingangsvermerk von FWO auf Karte Hasskarl vom 23.01.1874	3001.1212.1
1874: FWO überarbeitet die Lesart einer alten Urkunde von 1412	3001.196, S.4
1874.04.12: FWO bearbeitet einen Ortsnamen, der mehrmals vorkommt	3001.777, S.7
1874.05.10: Veröffentlichung: „Ein Streifzug nach der Zobbesmauer“	3001.776, S.141-156
1874.06.02: FWO ist mit einer Wandergruppe unterwegs	3001.771, S.99+101
1874.06.?: FWO bearbeitet das Manuskript „Eine Pflanzenjagd“	3001.771, S.99-107
1874.06.: Datierung auf einem Zettel mit Notizen	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.1rechts

1874, Sommer: FWO arbeitet am Repertorium der Stadt Solingen	3001.34, S.12
1874.09.09: Veröffentlichung des Manuskripts „Ein Besuch der Galgenhonnschaft“	3001.764, S.1ff
1874.09.: Manuskript „Kohlsberg“	3001.765, S.46-47
1874.09: FWO bearbeitet Thema „Auf Kronenbergers Höfen“	3001.765, S.48ff
1874.10.: FWO bearbeitet das Manuskript „Das Bleiwerk zu Höhscheid“	3001.767, S.81-90
1874.12.28: FWO bearbeitet einen Text zum Thema ...singen	3001.771, S.107
1874: Brief o. Dat. von Rudolf Cronau an FWO	StA Solingen, KI 120, 4. Brief
1875: FWO bearbeitet u.a. die Geschichte von Opladen.	3001.519, Einlage S.208/209, S.1
1875.01.25: Brief von Rudolf Cronau an FWO	StA Solingen, KI 120, 5. Brief
1875.02.22: Brief von Rudolf Cronau aus Düsseldorf zu Besuchstermin.	StA Solingen, KI 120, 6. Brief
1875.04.: FWO bearbeitet „Neukirchener Dialekt“	3001.702
1875.05.30 –1875.06.09: „Im Fluge von Solingen bis Merscheid“	3001.2001, 1875
1875.08.26: FWO brachte Akten in das Archiv Solingens zurück, die er zur Erstellung des Repertoriums ausgeliehen hatte.	3001.34, S.1 unten
1875.09.04: Brief von Vincenz v. Zuccalmaglio aus Grevenbroich an Oligschläger.	3001.30.4
1875.09.19: Wanderung „Ein Kreuzzug zwischen der Hippe und dem Bock“	3001.776, nach S.156, S.1
1875.10.29 bis 11.17: „Ein Kreuzzug zwischen der Hippe und dem Bock“. Manuskript + Hinweis auf Veröffentlichung	3001.776, 1. Blätterbündel nach Seite 156
1875.12.08: Briefumschlag an FWO, Weiersberger Straße bei Witwe Uessler	3001.1213.1
1875.12.09. Brief des Lehrers Karl Hürxthal, Radevormwald, an Oligschläger	3001.1009
1876: Publikation "Hausinschriften in der Wuppergegend"	3001.2001-1876
1876: FWO bearbeitet das Thema: Die Familie Fischer zu Burg	3001.1336
1876.05.04: Brief von Lehrer Vogt aus Lindlar schreibt FWO Informationen zu Amt Steinbach.	3001.2000-BGV Monatsschrift 1920, S.63+64
Seite 45/46: Fritz Hinrichs: Der ehemalige Rittersitz Plettenberg	
1876.05.18: Brief Oligschlägers aus Solingen an Vincens v. Zuccalmaglio	3001.2000-Wuppertal
1876.06.18: Abschnitt einer Banderole: Anschrift FWO, Sol., Weiersbergerstraße	3001.1212-3
1876.07.07: Postkarte mit eingedruckter Briefmarke von Herrn Heitland, Ddf, an FWO in Solingen bei „Wittwe Uessler, Weinsbergerstr.“	StA Solingen, KI120, Heitland
1876.09.06: Oligschläger bearbeitet Texte	3001.778, 2. Bätterbündel, S.6
1876.10.04: FWO erstellt Auszüge aus dem Taufregister der ref. Gemeinde Solingen.	3001.33, S.1
1876.11.27: Brieffragment mit Siegel + grüner 3-Pfennig Briefmarke	3001.55, Einlage VS, S.160/161
1877.01.23: Quittung für „F. W. Ohligschläger“ vom 23. Januar 1877 über 15. Gr. 7 Pfg. für „1 Restegeld für die Heimath“.	3001.970, Einlage zwischen S. 6+7
1877.06.15: Notiz	3001.778 I, S.8
1877.08.10 um 5.00 Uhr morgens: Todestag Oligschlägers	3001.2000-Wuppertal
verstorben Eiland II Nr. 20 in Gegenwart von Karl Otto Heberlein	
StA Solingen, Standesamt Solingen, Sterberegister 1877, Nr. 281	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
o. Dat. Brief aus Bourscheid an Dr. FWO zu Pattscheid bei Neukirchen	3001.65, Einlage vor S.1
Anonymer Brief vermutlich an FWO (Absender, Ort + Datum fehlen)	3001.1022
Aufzeichnungen FWOs (Notizen, Briefentwürfe, Rezepte)	3001.1351
bisher erfasste Bestände anderer Archive zu F.W. Oligschläger	3001.2000
Brief von Friedrich Amberger, Solingen, an Oligschläger in Pattscheid	3001.1209.1
Brief von Hermann Braun an Oligschläger	3001.1249
Brief von J. Hufschmidt an Oligschläger (ohne Datum und Ort)	3001.1015
Brief Oligschlägers mit genealogischen Notizen über Besitzer von Schirpenbruch	3001.1007
Briefe an Herrn Wirtgen oder Herrn Weniger	3001.70, S.43-44
Brief an Herrn Weniger	3001.70, S.50-52
11 Briefe Friedrich Westhoffs an Oligschläger	3001.1019
Brief an Dr. X	3001.1054
Briefentwürfe (FWOs??): Beiträge zur Geschichte Mülheims, Deutz u. Köln	3001.938
Brief eines J.W.F. an FWO, ohne Datum	3001.950.7
Notizheft aus der Amerikazeit, u.a. Preise	3001.1374
Postkarte von J. Holtmanns an Julius Schumacher, dass FWO-Manuskripte beim Wirt Jörgens in Wermelskirchen zur Abholung abgesetzt wurden	3001.1026
Publikationen Oligschlägers (Liste)	3001.2001
undatierte Zeitungsbanderole an FWO in Neukirchen	3001.825.3
Verschiedene Aufzeichnungen FWOs, u.a. Lebensmittelpreise, Botanisches	3001.1012
Oligschläger, Johann (Leichlingen)	
1736: heiratet in Rupelrath.	3001.715, S.16
1747: Erwähnung.	3001.57, S.86
Oligschläger, Johann Wilhelm	

Erwähnung.	3001.715, S.19
Oligschläger, Godhard, Wietsche (Leichlingen)	
Ölmüller	3001.616, Kommentar
Oligschläger, Heinrich (1705-1767), Bauer, Neukirchen (Leverkusen)	
Urgroßvater von Franz Wilhelm Oligschläger	3001.616
1734: Hochzeit mit Elisabeth Peters	3001.616
1745 + 1751	3001.616, Kommentar
Oligschläger, Heinrich, Tagelöhner (Meiswinkel, Solingen)	
1807.11.22: Verstorben mit 62 Jahren, 6 Monaten	
oder Zeuge zum Tod von a. Cath. Doer(?)	3001.715, S.19
Oligschläger, Heinrich Leopold siehe Ohligschläger, Heinrich Leopold	
Oligschläger, Hermann (in der Wippen)	
1676.02.18: Taufe seiner Tochter Margret	3001.715, S.15
Oligschläger, Johann	
1722: als einer der Erben von Gorthard(?) Peters und auswärtiger	
Schatzpflichtiger in Neukirchen erwähnt	3001.193, S.334
Oligschläger, Johann zu Landscheid	
1734: Erwähnung	3001.287, S.52
Oligschläger, Johann (Leichlingen)	
1736: Heirat von ... Maria Sch... in Rupelrath ... den Joh. Oligschläger zu Leichl.	3001.715, S.16
Oligschlaeger, Johann Peter (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
Oligschläger, Johann Wilhelm	
Vater des Heinrich Leopold Oligschläger	3001.402, S.206
verstorben	3001.715, S.19
Oligschläger, Johann Wilhelm (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
Oligschläger, Margret	
Vater war Hermann Oligschlaeger in der Wippen	3001.715, S.15
1676.02.18: Taufe	3001.715, S.15
Oligschläger, Peter	
1675: bezeugt etwas (testis)	3001.715, S.15
Erwähnung.	3001.57, S.88
Oligschläger, Peter (zum untersten Widdert)	
1702: Peter Oligschlaeger zum untersten Widdert verstorben	3001.715, S.24
Oligschläger, Peter (Fockert, Solingen)	
1751(?),07.06: verstorben im Alter von 73 Jahren, 4 Monaten und 6 Tagen	3001.715, S.16
Oligschläger, Peter (Rüden, Solingen)	
1719: Erwähnung	3001.715, S.15
1728: Heirat mit Johanna Brenscheid(?)	3001.715, S.16
1740: Peter Oligschläger in Rüden, Wittwer, mit Anna Pradge zu Meiswinkel	3001.715, S.16
Oligschläger, Peter Johannes (1774-1823), Ackersmann	
Vater des Franz Wilhelm Oligschläger	3001.616
Oligschläger, Wittve des Peter Johannes	
1838: Ihr gehörte das Gut in der Hütten in Pattscheid.	3001.192, S.322*)
Oligschläger, Peter Joseph (1749-1829), (Burbach, Wiescheid, Langenfeld)	
ca. 1768: Besuch der Schule in Löhdorf (Solingen).	3001.57, S.165
Oligschläger, Steffen	
1722: als einer der Erben von Gorthard(?) Peters und auswärtiger	
Schatzpflichtiger in Neukirchen erwähnt	3001.193, S.334
Oligschläger, Steffen (+1788) (Wietsche, Leichlingen)	
1784: S. Oligschläger aus Wietsche hatte als Auswärtiger Eigentum in Neukirchen	3001.143, S.173
1788.03.02: Todestag; er starb mit 41 Jahren.	3001.143, S.173
Oligschläger, Theodor, Pattscheid (Neukirchen, Leverkusen)	
1822: Neujahrswunsch für Theodor Oligschläger	3001.1091
1830.07.17: Einnahmeanweisung für Theodor Oligschläger	3001.1128, RS
Oligschläger, Wilhelm	
1687: bezeugt etwas (testis)	3001.715, S.14
Oligschläger, Zille	
1693: Erwähnung mit Henrich Heyer.	3001.715, S.14
Oligschläger, ..., Wittve	
1722: Wittib Oligschläger wurde als eine der Erben von Gorthard(?) Peters	
und auswärtige Schatzpflichtige in Neukirchen erwähnt	3001.193, S.334

Olivenöl		
Bestandteil in Rezepturen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.18rechts	
Bestandteil einer Rezeptur gegen Kalten Brand.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.6rechts	
Bestandteil ("Baumöl") in einer Rezeptur gegen Husten.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.7links	
Olligschläger	siehe Ohligschläger, Oligschläger	
Olligschläger, Anna Magdalena (1753-1820)		
1820.09.26: Todestag der Frau des Gerhard Olligschläger		3001.352, S.74
Olligschläger, Effert (Balken, Leichlingen)		
1650: Effert Olligschläger wird in einer Hebeliste erwähnt.		3001.1105, S.143
Olligschläger, Effets		
1719: Auswärtiger Schatzpflichtiger für Neukirchen		3001.193, S.344
Olligschläger, Engell		
Erwähnung		3001.1108 S.154
Olligschläger, Gerhard		
1820.09.26: Tod seiner Frau Anna Magdalena		3001.352, S.74
Olligschläger, Johann		
1712.02.7-9: Geräte geteilt mit ... Cörsgen.		3001.546, S.6
Olligschläger, Johann		
1747: Erwähnung.		3001.57, S.86
Ölmühlen		
1745: Die Ölmühle in der Wietsche in Leichlingen		
wurde von Adolph Wietscher und Margarete Wiertz gebaut.		3001.585, S.137
Olpe		
Notizen zu Olpe.		3001.644, S.127-129
Rittersitz in der Bürgermeisterei Olpe		3001.971
Ommerbach (Lindlar; Nebenfluß der Sülz)		
etymologische Angaben.		3001.2001.1870, S.195
Ompfenbach, ..., Obergeometer		
Verzeichnis der Höhen der Berge und Punkte der Eifel		
nach Barometerbeobachtungen des Obergeometers Ompfenbach		3001.782
Onobrychis viciifolia - Saat- Esparsette		
Bei Oligschläger Hedysarum onobrychis: gedeiht gut in der Region.		3001.2001. 1839 I, S.49
Ophofen	siehe Ophoven	
Ophoven (Kleve)		
Erwähnung		3001.57, S.92
Ophoven (Opladen, Leverkusen)		
Erwähnung als Rittersitz 'Uphoven' im Kirchspiel Opladen.		3001.1419, S.9
1631: Lebte Junker Johann von Hall 1631 zu Ophofen		3001.516, S.184
14...: Rittersitz Ophofen im Kirchspiel Opladen.		3001.514, S.168
1799: Freiherr Theodor von Fürstenberg Besitzer von Ophofen		3001.507, S.108
1811: Die Banngerechtigkeit der Fruchtmühle wurde aufgehoben		3001.507, S.108
1811: Die Mahlgerechtigkeit wurde aufgehoben.		3001.514, S.173
Die Grafen von Velbrück zu Ophoven wurden		
in Jagdfehde des Freiherrn von Katterbach (1685-1775) verwickelt.		3001.79d, S.402/403
Graben um Gut Ophoven mit kleiner Skizze.		3001.624, S.149
Graf von Velbrück gegen Imbacher Einwohner wegen Zwangspflicht,		
auf der Mühle in Ophoven mahlen zu lassen.		3001.885
Notizen über Ophofen und von Hall		3001.1233
... Schölgen, Bruder des Adam Schülgen(?), welcher ...besaß und Ophofen kaufte.		3001.735, S.200
Opium		
1861.02.: Opium ... ist in den ... Staat eingeführt worden		3001.60, S.349
Erwähnung		3001.1012, S.8
Opladen (Leverkusen)		
In frühern Jahrhunderten war in der Nähe e. gräfliche Burg, zum Stein genannt.		3001.784, S.44
1150: Erste Nennung in Urkunden um das Jahr 1150		3001.508, S.113
1189: Weitere Nennung in Urkunden der Grafen von Berg		3001.508, S.113
um 1300: Bezeichnung ‚Upladin‘.		3001.70, S.27
1646.03.29		3001.299, S.116
1646: Erwähnung.		3001.518, S.193
1647: Erwähnung.		3001.518, S.196
1649: Erwähnung.		3001.518, S.193
1658.07.01: Holz aus Burscheid für die Oplader Brücke		3001.299, S.117
1697: Matrikel des Amts Miselohe (Verteilerschlüssel bei Abgaben)		3001.299, S.196

Ortskunde vom Niederrhein (Namenforschung)	3001.1037
Ortsnamen	3001.482
Ortsnamenverzeichnis von Solingen	3001.1216
Oryza sativa	
bereits im Altertum kultiviert	3001.60, S.276
Oßekusen	siehe Ösinghausen (Burscheid)
Osenkosen	siehe Ösinghausen (Burscheid)
Osinghausen	siehe auch Oesenkausen
Ösinghausen (Burscheid)	
1619: Peter Müller wird 'in der Oesenkausen Mühle' genannt.	3001.1429, RS, S.1
1628 wird der Ort als Oßekusen genannt	3001.300, S.217
1630(?) ist Heinrich zu Ohsenkusen Schöffe	3001.300, S.221
1696: Erwähnung.	3001.57, S.36
1777.11.03: Groß-Ösinghausener beteiligt, als der Katterbachsche Jäger Thomas Siefer bei einer Jagdauseinandersetzung verwundet wird.	3001.104, S.11
Beschreibung der Jagdgrenze der Rötzinghofer und Diependahler Jagd im Bereich Klein-Osinghausen.	3001.741, S.217
Erwähnung als alter Burscheider Ortsname.	3001.57, S.80
Ossenberg, Wilhelm von (Morsbroich, Leverkusen)	
1528: Wilhelm von Ossenberg , Schwager von Johann Sass(e), wurde mit Morsbroich belehnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.8rechts, quer
Ossenbroich, Wilhelm von, Amtmann (Hückeswagen)	
1666: Amtmann aufm Schloss in Hückeswagen.	3001.732, S.93
Österreicher im Bergischen.	
1794-1795: Erwähnung.	3001.388
Österreichische Erbfolgekrieg (1741-1746)	
1741. Herbst: Die Franzosen näherten sich dem Niederrhein, um den Churfürsten von Hannover (König Georg II. von England) in die Enge zu treiben.	3001.96, S.25
1742: Churpfälzisches Reiterregiment lagen im Winter in Monheim unter dem Obristen von Hatzfeld.	3001.96, S.27
1743: Erwähnung.	3001.96, S.28
1744/1745: Diverse Ereignisse.	3001.96, S.29
1746: Das Churpfälzische Laib-Dräger-Regiment lag in Witzhelden.	3001.96, S.32
Ostfriesland	
1701.12.24: Christian Eberhard von Ostfriesland (1665-1708) "lag zu Mühl."	3001.299, S.133
1702.01.: Reiter des Ostfriesischen Regiments in B. einquartiert	3001.299, S.127
Osmunda regalis - Königsfarn	
1841.08.04: Brief von Fuhlrott mit Verbreitungsdiskussion von Osmunda regalis Erwähnung.	3001.1344, S.3 3001.745, S.236
Ostern	
1807: Wie Ostern in Solingen gefeiert wurde.	3001.39, S.15+16
Österreichischer Erbfolgekrieg	
1741-1746: Österreichischer Erbfolgekrieg	3001.96, S.25-32
Ostrander, E.,	
1864: „E. Ostrander, “the celebrated Indian Doctor” at 64 Union Street“ (Internet)	3001.60, S.147
Ott, Dr. ..., Arzt (USA)	
Erwähnung.	3001.60, S.163
Otto I (936-973)	
Notiz zu Otto I	3001.912, Einlage zwischen S.400 und 401
Otto III (980-1002)	
1002: Verhalten der Reichsfürsten nach dem Tod Ottos III.	3001.403, S.231
Otto, Christoph Friedrich (1783-1856)	
gab die Allgemeine Gartenzeitung heraus.	3001.1193.2, S.3
Otto, Louis	
von der Düsseldorfer (Straße)	3001.55, S.67
Ottoschwanden (Ort)	
1662: Pfarrer Johann Ferch beklagt sich über den Gestank der Raucher.	3001.60, S.385
Overbeck, Dr. ...	
Erwähnung	3001.1341, S.3
Overheid (Ort)	3001.630
Overheid, Anna, Tochter von Bernhard von Overheid und seiner Frau Anna vom Scheid heiratet Salentin von Metternich, Herr zu Niederberg etc.	3001.1007, S.3
Overheid, Bernhard	

- 1561: Bernhard von Overheid erhielt Schirpenbroich als Lehen. 3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.6, Kommentar
1573: Berndt von Overheid in Schirpenbruch 3001.715, S.23
16. Jahrh., Ende: Bernhard von Overheid und seine Frau Anna vom Scheid waren
Besitzer zu Schirpenbruch 3001.1007, S.3
- Overheid, Everhard von
1452: Das Kloster Gräfrath vertauschte den Hof Ehingen gegen einen in Solingen
gelegenen Busch, der Jaensbusch genannt, des Everhard von Overheid. 3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.6
- Overath, Stadt (Rheinisch-Bergischer Kreis)
1871: Rudolf Cronau dokumentiert Grabmal in der Kirche zu „Overrath“.
StA Solingen, Kl 120, 1. Cronau-Brief
- Overrath siehe Overath
- Oxalis stricta, Aufrechter Sauerklee
Mit Fundortangabe erwähnt. 3001.624, S.132
- Oyenhausen, Johann Ludwig von
1705.04.06: Erwähnung in Urkunde u.a. den Königstein in Köln betreffend. 3001.890, S.130+ 131
- Paas siehe auch Paaß und Paass
- Paas, ... (Witzhelden, Leichlingen)
1838.10.29: Verkauf der Schule in Witzhelden an Paas im Dorf für 1200 Berliner Taler. 3001.137, S.144
- Paas(?), Heinrich; Burscheid
1711: Erwähnung. 3001.286, S.39
- Paas, Johann Adolph
1730: Erwähnung. 3001.287, S.51
1761: Ehefrau Maria verstarb mit 74 Jahren. 3001.289, S.60
- Paas, Johann Wilhelm (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen)
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt. 3001.143, S.171
1848 hatten seine Häuser die Nummern 234 und 235. 3001.143, S.171
- Paas, Maria (+1761)
1761 mit 74 Jahren verstorben 3001.289, S.60
- Paas, Peter (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen)
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt. 3001.143, S.173
- Paas, Wittib Rütger, an der Höburg (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt. 3001.143, S.169
- Paaß siehe auch Paas und Paass
- Paaß, Wilhelm (Burscheid)
1659(?): Wilh. Paaß Erben in der Thielenmüllen 3001.283, S.19
- Paashaus, Abraham (Solingen)
1807: Erwähnung. 3001.55, S.47
- Paass siehe auch Paas und Paaß
- Paass, Cörsgen (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüschede 3001.193, S.331
- Paass, Hindrich (Neukirchen, Leverkusen)
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen 3001.193, S.331
- Paass, Peter (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüschede 3001.193, S.331
1731: Verstorben mit ca. 70 Jahren. 3001.193, S.331
- Paffenhof siehe Pfaffenhof (Höhscheid, Solingen)
- Paffenloe siehe Paffenlöh (Burscheid)
- Paffenlöh (Burscheid)
1595: Es kommt bereits der Name Paffenloe vor. 3001.300, S.214, Fußnote
1626 werden 2 Schatzbare in Paffenloe genannt 3001.300, S.214
1649.04.08: Soldaten bei dem Wirth zu Paffenlöh 3001.299, S.112
1663.02.23: 8 Einwohner ab 15 Jahren von 'Paffeloe' werden erfasst. 3001.302, S.228
1676: 'Paffelö'. 3001.325, S.338
Notizen zur Schulgeschichte Paffenlöh in Burscheid 3001.1355
- Paffrath (Bergisch-Gladbach)
1567: Ein dem Domkapitel gehörender Besitz ist verfallen. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
1698.02.13: Erwähnung des Lehngerichts zu Paffrath. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6links
Geschichtliche Notizen über das Dorf Paffrath 3001.1241
Hopperichsheide im Kirchspiel Paffrath 3001.735
- Paffrath, ... (Grünscheid, Burscheid)
Vater von Anna Catharina Paffrath. 3001.451, S.376*
- Paffrath, Anna Catharina (Reusrath, Langenfeld)
Tochter des ... Paffrath aus Grünscheid. 3001.451, S.376*

- vor 1818: Köchin und Geliebte des kath. Pastors Joseph Roland Müller in Reusrath. 3001.451, S.376+377
- Page, William H., Dispensing Chemist, Brooklyn, N.Y.
Visitenkarte 3001.1052, Einlage S. 68 und Umschlag, Nr. 2
- Pahs, Peter (Hamburg)
1696.03.10: Original Pachtbrief Diepentals, Anna v. Schleyn, Peter Pahs(?) von
Hamburg und Anne(?) Hartmanns betreffend. 3001.890, S.130
- Paine, Thomas (1736/37-1809)
Auszug aus Paine's Theologischen Werke 3001.58, S.51
- Palam, Johann ..., Pastor (Solingen + Capellen in Luxemburg)
Pastor Palam wurde in Solingen geboren und war Pastor in Capellen (Luxemburg). 3001.76, S.12
5. Joh. ... Palam, Pastor zu Capellen ... Fürstenthum ...
- Paland, Johann Adam (Solingen)
1749: Erwähnung. 3001.715, S.22
1749: Adam Palands Garten wird erwähnt im Tax- und Matrikelverzeichnis. 3001.208, S.120
- Palhelm(?). Johan von, Vogt (Momheim)
Erwähnung. 3001.688, S.340
- Palke, ... (Hüscheid, Witzhelden, Leichlingen)
1643: Palkes Gut wird in einer Umlagenliste genannt. 3001.589, S.155
- Pallmann siehe auch Pollmann
- Pallmann, Pastor in Witzhelden (Leichlingen) [evt. Pollmann]
????: Pastor Pallmann kaufte von Anna Clara v. Huicking und Gerhard v. Katterbach
1/4 von Bechhausen für 1250 Thaler. 3001.106, S.17
- Panicum siehe auch Digitaria, Echinochloa und Setaria
- Panicum miliaceum - Rispenhirse
1837: (Tröbbelhirse). Fast ausschließlich nur in der 1sten Region angepflanzt. 3001.2001.1837, Nr.61
1839: Rispenhirse gedeiht gut in der Region. 3001.2001. 1839 I, S.49
- Pannen Gut (Kaltenherberg, Burscheid)
1663.02.23: Clemens (arm!) und seine Frau wohnen im Pannen Gut. 3001.302, S.231
- Pannenhof (Monheim)
1614: Erwähnung; evt. identisch mit Hof zu Banem. 3001.688, S.339
Erwähnung eines 'Hoffe zu Banem'. 3001.688, S.341
Neu- oder Panenhof 3001.109, S.28
- Papaver rhoeas - Großer Feldmohn
Erwähnung unter 'Unkräuter in vernachlässigten Gemüsegärten'. 3001.845, Einlage 2, S.2 zw. Einband u. S.1
Mohnöl als Bestandteil in Rezepturen. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.18rechts
- Pape, Carl
1870.02. Mitunterschrift unter einem Briefentwurf des Komitees für eine Petition 3001.50II m
- Pape, Dr. E. D.
1854: Zeitungsanzeige 3001.50 I i, Z9
- Papendell (Erkrath)
Erwähnung. 3001.57, S.92
- Papiermühle
Über bergische Papiermühlen 3001.770, S.95-98
Erwähnung. 3001.624, S.62
- Pappel siehe Populus
- Papst siehe Johannes XXII
siehe Pius
- Paris quadrifolia - Einbeere
1830: Erwähnung als Giftpflanze. 3001.2001.1830 II
- Parker
Zeitungsausschnitt: Parker's Handbooks 3001.1053, Einlage S.114/115, Nr.1
- Parker, Theodor (1810-1860), amerikanischer Theologe, Schriftsteller
Lebensdaten 3001.60, S.319
Erwähnung 3001.60, S.436
- Parnassia palustris - Sumpf-Herzblatt
Montia fontana L. In einem Bächelchen an der Marcusmühle unweit Dabringhausen, mit Parnassia
Parnassia palustris häufig! bei Hilden u. Unterbach, Lehm. 3001.2001-1837 I, Nr.37
- Partenheimer, W., Gastwirt (USA)
1854.06.: Gasthausübergabe „Zum goldenen Stern“ an Wilhelm Schneider 3001.1406-1854.06
- Paß siehe auch Paaß, Paass, Pahs und Pass
- Paß, ... (Hamburg, Burscheid)
1663.02.23: ... Paß und seine Ehefrau werden in einer Volkszählung genannt. 3001.302, S.225
- Pass siehe auch Paaß, Paass, Pahs und Paß

- Pass, Ern (Griesberg, Burscheid)
1663.02.23: Ern Paß, seine Frau, 1 Sohn u. 1 Magd werden in einer Volkszählung genannt. 3001.302, S.230
- Pass, Erne (Eschhausen, Burscheid)
1663.02.23: Erne Pass, seine Frau, 1 Sohn u. 1 Tochter werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.230
- Pass, Johann
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegederhebung in Solingen 3001.56, Liste 18
- Pass, Wilhelm (Hamburg, Burscheid)
Mitbegründer der Hamberger Schule. 3001.584, S.135
- Pastrana, Julia
eine als Menschenungeheuer beschriebene Mexikanerin 3001.60, S.301-302
- Patberg, Richard
1646.02.28: Burscheid lieferte u.a. Holz. 3001.299, S.146
- Pathologie (Lehre von den Erkrankungen des Menschen)
1829/30: Vorlesung von Prof. Johann Müller: 'Allgemeine Pathologie und Semiotik'. 3001.1380, S.1-183
- Patres missionarii (Solingen)
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 5 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 98 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 5 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 4.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 98 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
- Patscheyt siehe Pattscheid (Neukirchen, Leverkusen)
- Pattscheid (Neukirchen, Leverkusen)
1649: Cörsgen zu Pattscheid Wirth. 3001.57, S.11
1671: Einige Gutsbesitzer in Pattscheid. 3001.144, S.175
1719: Verzeichnis der Schatzpflichtigen in Pattscheid. 3001.193, S.332
1719: Gesamtbetrag, den die Schatzpflichtigen aus Pattscheid bezahlt haben. 3001.193, S.334
1729: In Pattscheid wurde ein Armenhaus durch
Wilh. Hamacher und Gerdr. Piepenbring gebaut. 3001.143, S.170
1731: Nr.(?) 100. Pastors(?) Haus auf Pattscheid gebaut. 3001.57, S.85
1784: Schatzpflichtige Eigentümer sind in einem Schatzregister genannt. 3001.143, S.168-170
1805. Pattscheider Schule erworben von Joh. v. Büchel. 3001.57, S.91
1850.07.14: FWO beschreibt Aussicht vom Oberfelde bei Pattscheid 3001.624, S.84
Aberglaube in Pattscheid 3001.428
Angaben zu Pattscheid. 3001.1419, S.5
Brauhaus 3001.390
Bruch, Im Bruch siehe Bruch
Entfernungen von Pattscheid in die Umgegend. 3001.624, S.68
Entfernung: Pattscheid bis Wupper: 1 h 11 Min.; Wupper bis Caspersbruch 1 h 50 Min. 3001.624, S.72
Fuchshütte siehe Fuchshütte (Pattscheid)
Geschichte 3001.367
Geschichte der Schule in Pattscheid 3001.57, S.181
Geschichtliche Notizen von Pattscheid 3001.698
Kurznachrichten 3001.600
Skizze von Ölbach (Aalbach) und Pattscheid 3001.931
zur Etymologie 3001.70, S.27
- Paul, Christophel (Solingen)
Christophel Pauls Haus Nr. 386 zwischen Weeger-u. Katterberger Straße 3001.55, S.45
ca. 1725-1729: Die Wittwe pauls wurde unter Nr. 126 als Schuldnerin des
Winter-Quartier Zettels Nr. 4 erwähnt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
- Pauls, ..., Müller siehe auch Müller, Pauls
- Paulus zum Balken (Leichlingen)
1719: Auswärtiger Schatzpflichtiger in Neukirchen. 3001.193, S.334
- Paulus (Flamerscheid, Witzhelden, Leichlingen)
1643: Ein Paulus (Vorname) ist nach einer Umlagenliste abgabepflichtig. 3001.589, S.157
- Paulus (Benninghausen, Burscheid)
1663.02.23: Paulus in Kniffs Gut und seine Frau wurden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.228
- Paulus (Neuenhaus, Burscheid)
1663.02.23: Paulus (nur Vorname bekannt) und seine Frau Gudgen

	werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Paulus (Krewinkel, Witzhelden, Leichlingen)		
	1643: Ein Paulus (Vorname?) wird als Umlagepflichtiger genannt.	3001.589, S.156
Paulus (wohnhaft in Ober-Wietsche)		
	1628 wohnt ein Paulus in Ober-Wietsche	3001.300, S.214
Peck, ... (Ober-Wietsche, Burscheid)		
	1628 wird in Ober-Wietsche Pecks Gut genannt	3001.300, S.214
	ca. 1660: Ober-Wietsche wird auch ca. Pecks Wietsche genannt.	3001.302. S.227
Peck, Peter		
	1696.05.01: Kaufbrief der Mühlen in 'Grundscheid' incl. Pachtzettel des Müllers Peter Peck.	3001.890, S.129
Pedicularis palustris - Sumpf-Läusekraut		
	1830: Erwähnung als Giftpflanze.	3001.2001.1830 II
	1874.05.30: FWO nennt Sunpf-Läusekraut in Grünscheid.	3001.624, S.78
Pedrasio(?), Jacob		
	1723: Jacob Pedrasio wurde als Bürger aufgenommen	3001.213, S.202
Peiffer	siehe auch Pfeifer und Pfeiffer	
Peiffer, C.		
	Erwähnung	3001.246, S.367
Peiffer, Hindrich (Kuckenberg, Burscheid)		
	1663.02.23: Heinrich Peiffer, seine Frau Neisgen und seine Tochter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
	1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.368
Peiffer, Neisgen (Kuckenberg, Burscheid)		
	1663.02.23: Heinrich Peiffer, seine Frau Neisgen und seine Tochter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Peiffer, Peter (Kuckenberg, Burscheid)		
	1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.368
Peil	siehe auch Peill	
Peil, ..., Pastor in Haan		
	nach 1722: Erwähnung.	3001.208, S.129
Peil, Gottfried, Pastor		
	1705: Gestorben in Wermelskirchen: Vater des Ludwig Moritz Peil.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Peil, Ludwig Moritz, Pastor		
	1691-1702: Pastor in Gevelsberg; Mitbesitzer eines Hauses Kamperstr.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Peill	siehe auch Peil	
Peill; Ludwig M... Peill, Pastor		
	1685: Erwähnung.	3001.208, S.133
Peinecke	siehe auch Peineken	
Peinecke, ..., Lehrer, Arzt (Blasberg, Burscheid)		
	der Lehrer und Arzt verbreitete die Pockenimpfung	3001.529, S.343
	Kommentar: ob der Lehrer Pernike oder Peinecke hieß, ist derzeit noch unklar. siehe auch Pernike	
Peineken	siehe auch Peinecke	
Peineken, ..., Lehrer		
	2 x Erwähnung als Schullehrer.	3001.57, S.86
Peiniger, Benjamin, Solingen		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
Peiniger, David, Solingen		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte	3001.56
Peiniger, J., Solingen		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Peiniger, Jon., Solingen		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Pelges, E... (wohnhaft in Ober-Wietsche)		
	1628 wohnt ein E... Paulus in Ober-Wietsche	3001.300, S.214
Pellem(?), Peter Caspar		
	1801: Erwähnung.	3001.57, S.84
Pelz, Edward (1800-1876)		
	1855: Die deutsche Sprache gegenüber dem Englischen ..., Gutachten ...	3001.1057d
Peners Holl (bei Lützenkirchen, Leverkusen)		
	1773.02.07: Erwähnung als Ort zwischen Lützenkirchen und Diepental.	3001.402, S.210
Peres, Daniel (1776-1845)		
	Nachbildung der englischen Politur von Daniel Peres.	3001.54, S.11

Angaben zum Polierverfahren	3001.54, S.56
Peres, John, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Perey, ...	
Erwähnung mit Aussage zur Klettenwirksamkeit.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.18links
Pernike, ..., Lehrer	
1801 u. 1802: Schullehrer Pernike impft.	3001.57, S.96
Kommentar: ob der Lehrer Pernike oder Peinecke hieß, ist derzeit noch unklar. siehe auch Peinecke	
Perrot, Franz Jakob (1808-1843), Staatsanwalt in Elberfeld (Wuppertal)	
1808.02.03: Geburtstag.	3001.1340, Brief 2, S.1
1843.03.23: Todestag.	3001.1340, Brief 2, S.1
A.W. v. Zuccalmaglio: Nachruf, Neuen Nekrolog der Deutschen, Weimar 1846, S.9-12.	3001.1340, Brief 2, S.1
Persia (Schiff)	
1860.05.24: Ankunft der Persia	3001.60, Einlage b, S.124/125
Beschreibung	3001.60, S.148
Persica vulgaris	siehe Prunus persica - Pfirsich
Pesch	siehe Haus Pesch
Pesch, Johann (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
bewohnte das letzte Haus unten zu Pattscheid, links	3001.143, S.170
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
Pest	
1631.08.01: Johann Wilhelm Thamerus (geb. 1576) starb an Pest.	3001.760, S.1
1631.08.01: „Anno 1631 d. 1. Augusti peste mortuus ...“	3001.94 II, S.8
1636.08.10: Pastor Hauchenbach starb in Burscheid an Pest.	3001.302, S.233*
Rezept gegen Pest.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.3rechts
Peter	siehe auch Peters
Peter (wohnhaft in Büscherhof, Leichlingen)	
Erwähnung als Halfmann.	3001.744, S.227
Peter (wohnhaft in Clorß Mühle = Claasmühle, Burscheid)	
1628 wohnt ein Peter in Clorß Mühle	3001.300, S.215
1663.02.23: Der Witwer Peter in der Thielemüllern, Sohn, Tochter, Magd und Knecht werden in der Clorsmüllern in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Peter (Geilenbach, Burscheid)	
1663.02.23: Peter, seine Frau Cilge u. 1 Sohn werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232
Peter (wohnhaft in Pläßberg = Blasberg, Burscheid)	
1628: In Pläßberg befand sich Peters Gut	3001.300, S.214
Peter (wohnhaft in Eschhausen, Burscheid)	
1628: in einer Umlageliste genannt	3001.300, S.218
Peter (Kotten, Burscheid)	
1663.02.23: Peter in Heinr. Hölzers Gut u. seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230
Peter (Löh, Burscheid)	
1663.02.23: Peter, seine Frau und 1 Sohn werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Peter (Krewinkel, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Ein Peter (Vorname?) wird als Umlagepflichtiger genannt.	3001.589, S.156
Peter (Lämgesmühle, Burscheid)	
1663.02.23: Peter (nur Vorname) wird als Schwiegersohn von Friedrich und Metzgen mit seiner Frau Sibilla und 3 weitere Personen in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Peter (Oberwietsche, Burscheid)	
1663.02.23: Peter (nur Vorname) u.s. Frau werden in Wincken Gockels Gut in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
Peter in Wincken Gockels Gut u. s. Frau	
Peter (von Haan)	
1714: Erwähnung einer Strafe.	3001.55, S.222
Peter, Johann, Oberwietsche	
1702.10.05: Festnahme durch Truppen (Mitnahme) Situation in Bonn	3001.299, S.139 3001.299, S.141
Peters	siehe auch Peter, da z.B. bei Peters Hof dies der Genitiv von Peter sein kann
Peters Hof (Katzberg, Langenfeld)	siehe Katzberg
Peters, ... (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1839: Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7a oben
Peters, ..., Pastor (Benninghausen, Burscheid)	
1782: Schwingabend = Abend nach dem Schwingen des Flachses bei Pastor Peters.	3001.993, S.1

Peters, ..., Lieutenant zu Steinbüchel (Leverkusen) 1695.12.: gab 1 Thlr für eine neue Orgel in Burscheid	3001.299, S.151
Peters, Anna (Steinbüchel, Leverkusen) 1686: Anna Ewalds Wittib Peters zu Steinbüchel	3001.299, S.142
Peters, Anton, Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 11. Rotte	3001.56
Peters, August 1744.08.15: Erwähnung.	3001.582, S.127
Peters, Dierich 1705(?): Erwähnung aus dem Höffen.	3001.582, S.127
Peters, Elisabeth Urgroßmutter von Franz Wilhelm Oligschläger 1734: Hochzeit Mit Heinrich Oligschläger (1705-1767) 1774.02.20: Taufe des Johann Peter Ohligschläger (genannt als Zeugin in der Taufurkunde im Taufregister Neukirchen 1774)	3001.616 3001.616 3001.2005.1.1
Peters, Engel 1719: Auswärtiger Schatzpflichtiger mit Dierich Nonnenbruch in Neukirchen.	3001.193, S.334
Peters, Ewald (Steinbüchel, Leverkusen) 1686: Anna Ewalds Wittib Peters zu Steinbüchel	3001.299, S.142
Peters, Friedrich (Solingen) o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Peters, Wittib Georg (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen) besaß das Haus von Iserloh. 1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt. Paulus Peters war der zweite Mann der Wittwe Georg Peters.	3001.143, S.169 3001.143, S.169 3001.143, S.169*
Peters, Gorthard(?) 1719: Auswärtiger Schatzpflichtiger in Neukirchen.	3001.193, S.334
Peters, H., Solingen 1795: genannt im Zusammenhang des Solinger Brotstreits	3001.220, S.256
Peters, Heinrich, Herkensiefen (Burscheid) 1702.10.05: Festnahme durch Truppen (Mitnahme) starb in Bonn im Gefängnis	3001.299, S.139 3001.299, S.140
Peters, Heinrich (Neukirchen, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.333
Peters, Heinrich (Romberg, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
Peters, Henrich (+1794), (Homburg) 1794.11.: Henrich Peters starb im A.lter von 63 Jahren und zwei Monaten.	3001.742, S.225
Peters, Heinrich 1794.11.: Heinrich Peters starb im Alter von 63 Jahren und 2 Monaten. Erwähnung.	3001.742, S.225 3001.35, S.52
Peters, Hieronimus, Küster (Solingen) o. Dat.: wohnte auf der Südseite der Johannisstraße. Erwähnung als Küsrer der reformierten Gemeinde.	3001.2001-1871 (Königskopf) 3001.208, S.129
Peters, Jacob (Leichlingen-Witzhelden) Erwähnung.	3001.94 II, S.9
Peters, Johann Andreas (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) 1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Peters, Johann Andreas (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüscheid	3001.193, S.331
Peters, Johann Peter, Steuereinnehmer (+1794) 1794.10.23: Todestag des Steuereinnehmers im Amt Miselohe.	3001.582, S.127
Peters, Johann Wilhelm 1780.01.27: Erwähnung im Prozeß zur Jagdauseinandersetzung vom 3.11.1777.	3001.104, S.11**
Peters, Johann Peter, (Paffenlöh, Burscheid) 1766: Armen Rechnung 1766 bis May 1772 1784: zu Paffenlöhe 1785: Kirchmeister 1786.01.10: Erwähnung.	3001.279, S.1 3001.282, S.15 3001.282, S.15 3001.282, S.15
Peters, Johann Peter (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
Peters, Johann Wilhelm (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen) 1780.01.27: Erwähnung im Prozeß zur Jagdauseinandersetzung vom 3.11.1777.	3001.104, S.11

1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
Peters, Nesen, Solingen	
Haus in der Hütten	3001.213, S.160
Peters, Paulus von Romberg (Neukirchen, Leverkusen)	
Paulus Peters war der zweite Mann der Wittwe Georg Peters.	3001.143, S.169
Peter, Peters (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Peters, Peter, Fuhrmann (Burscheid)	
1828.04.28: Auszug aus einem Urteil des königlichen Landgerichts Düsseldorf	3001.1043
Peters, Robert, Nagelsbaum (Burscheid)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.501 q
Peters, Samuel (USA)	
Erwähnung	3001.60, S.66
Peters, Steffen (zu Steinbüchel, Leverkusen)	
1654.11.02: Mitunterzeichner einer Urkunde des Landtags zu Hambach.	3001.688, S.336
1661.05.20: Erwähnung eines Kaufes durch Stephan Peters.	3001.128, S.79
Peters, Steffen	
1744.08.15: Erwähnung.	3001.582, S.127
Peters, Stephan	siehe Peters Steffen
Peters, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Petersen, ..., Leutnant	
1695: Erwähnung in Steinbüchel	3001.104, S.7
Petersen, Catt. Judoth	
1720.11.18: Unterschrift einer Beurkundung in Gönrather (Solingen).	3001.584, S.134
Petersen, G.F.	
1686: Erwähnung.	3001.299, S.142
Petersen, Marie Judith	
1686: Erwähnung.	3001.299, S.142
Petroleum	
1869.05.01: Erste Zeit der Bekanntschaft und jetziger Gebrauch	3001.1096.35, S.2
Pettidea canina = Gemeine Lederflechte	
1849.05.11: Oligschläger fand die Lederflechte an der Ruine Zobbesmür (Leichlingen).	3001.624, S.77
Peucedanum carvifolia Vill. - Kümmel-Haarstrang	
1837: wuchs auf Wiesen und Weiden am Rhein.	3001.2001-1837 I, Nr.277
Peucedanum palustre Moench - Sumpf-Haarstrang	
1837: die Pflanze wuchs auf sumpfigen Wiesen bei Unterbach und bei Krefeld.	3001.2001-1837 I, Nr.278
Pfaffenberg (Solingen)	
Erwähnung.	3001.208, S.124
Pfaffenhof (Höhscheid, Solingen)	
Der Pfaffenhof war im Besitz des Klosters Altenberg.	3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.5
Erwähnung mit dem Hinweis, dass dies ein Altenberger Hof war.	3001.588, S.139
Pfalz-Neuburg	
1574: Hochzeit von Philipp Ludwig v. Pfalz-Neuburg und Anna v. Jülich-Kleve-Berg.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.69rechts
1656.06.16: Prozess zwischen v. Katterbach und Pfalz-Neuburg.	3001.117, S.37-40
1732-1806: Verfügungen + Verordnungen der Pfalz-Neuburger Regierung	3001.1093
Pfalz-Zweibrücken, Prinz Friedrich von (1615-1661)	
Franz Carl von Katterbach diente im Infanterie-Regiment	
Prinz Friedrich von Pfalz-Zweibrücken.	3001.402, S.212
Pfannenbäckerei (Paffrath, Bergisch Gladbach)	
1698; Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.11rechts
Pfeifengras	siehe Molinia caerulea M.
Pfeifer	siehe auch Peifer und Pfeiffer
Pfeifer, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Pfeifer, D., Dohm (Burscheid)	
1778: Armenrechnung	3001.279, S.3
Pfeifer, H., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 12. Rotte	3001.56
Pfeifer, Johann (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüschede	3001.193, S.332
1735: Johann Pfeifer verstarb mit 46 Jahren.	3001.193, S.332

Pfeifer, Peter (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüschede	3001.193, S.332
Pfeiffer	siehe auch Peiffer, Pfeifer
Pfeiffer, ...	
1799: 'Andreas Hense et Pfeiffer' besaßen 2 Morgen Land in Diepenthal, die in Neukirchen lagen.	3001.898, S.204
Pfeiffer, Albert sen., Buchbinder (1766-1824)	
1824 gestorben (Angaben von C.A. Lüttgen vom 14.7.1869)	3001.501 I, S.2
Pfeiffer, Albert jun. (gest. 1869, lt. Rosenthal, Bd. II, S. 441)	
1849: Übernahme v. Ambergers Druckerei + Zeitung (s. C.A. Lüttgen, 14.7.1869)	3001.501 I, S.1
1858.09.10: Brief des Herrn Wescher an Herrn Pfeiffer: Über die Schule Eintracht	3001.1415.1
1860 gestorben (Angaben von C.A. Lüttgen vom 14.7.1869)	3001.501 I, S.2
Pfeiffer, Carl Ludwig (gest. 1868 ? oder 1863)	
1868 gestorben (Angaben von C.A. Lüttgen vom 14.7.1869)	3001.501 I, S.2
Pfeiffer, Wilhelm (Grünscheid)	
Bewohner von Grünscheid	3001.1131, S.1
Pfennig-Magazin	
1835.02.21: Intelligenzblatt zum Pfennig-Magazin	3001.1096.4
(Auszug) 1. Juli 9 Niederlage der Römer unter Varus	3001.60, S.210
Pferde	
1656: Ein Pferd wurde für 45 Taler verkauft.	3001.845, S.5
Pfingsten	
Pfingsteiersingen	3001.529, S.342
Pfingstgebräuche an der untern Wupper	3001.2001-1877
Pfingstschnuck in der Kirche in Witzhelden.	3001.585, S.136 +3001.588, S.139
Pfirsich	siehe Prunus persica
Pflab, Dierich (Biesenbach, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Biesenbach.	3001.193, S.333
1757: Dierich Pflab starb: 90 Jahre, 8 Monate alt	3001.193, S.333
Pflab, Drücken (Biesenbach, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Biesenbach.	3001.193, S.333
Pflab, Johann (Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.333
Pflab, Peter (Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.333
Pflanzen	
1831: Anleitung zum Sammeln von Arzneipflanzen (Manuskript Calendarium pharmaceuticum)	3001.1171
1831: Verzeichnis der Pflanzen um Düsseldorf (Von C.F.Westhoff)	3001.969
1830-1834: Enumeratio plantarum ... Confluentes ... (Pflanzenliste Raum Koblenz)	3001.830, S.1-20
ca. 1834/35: Nachtrag zu Löhrs Verzeichnis der wildwachsenden Pflanzen um Koblenz	3001.90
1834: Verzeichniß von Pflanzen aus der bergischen Wuppergegend (Manuskript)	3001.88
1835: Pflanzenverzeichnis und Notizen zu botanischen Wanderungen	3001.1039
1840.08.21: FWO erhält Brief von A. W. v. Zuccalmaglio zu Pflanzennamen	3001.1023
Beiträge zur Pflanzenkunde am Rhein und seinen Nebenflüssen	3001.1038
Blaues Heft, mit Angaben über Drogen und Rezepturen	3001.1393
Die Flora von Kleve und Jülich (Manuskript)	3001.89
Die in der Gegend von Koblenz am Rhein wild wachsenden Pflanzen (Löhr: Auszüge)	3001.924
Drogen aus Pflanzenteilen.	3001.583, S.130
Giftpflanzen	3001.1388
Herbarium: Pflanzenpresslinge, die sich im FWO-Nachlass fanden	3001.1405
New England Spring Flowers	3001.60, S.52
Notizheft über Drogen	3001.1388
Pflanzenabbildungen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.14 links
Pflanzenkunde	3001.91
Pflanzennamen (alphabetisch geordnet)	3001.975
Pflanzenverzeichnis	3001.902
Pflanzenverzeichnis	3001.1367
Pflanzenverzeichnisse u.a. mit Angaben der therapeutische Verwendung	3001.1050
Philosophische Bemerkungen zu Lebensverwandtschaften Pflanzen + Bienen (von Löh?)	3001.952
Plantae medicinales	3001.844, S.34
Eine Pflanzenjagd (Wanderung 2. Juni 1874)	3001.771, S.99-110

Über Kubikmeter der Baumschäfte	3001.954
Unkräuter in vernachlässigten Gemüsegärten	3001.911
Verzeichnis der in Cronenberg wildwachsenden Pflanzen + Angabe ihres Standorts	3001.923
Verzeichnis der Pflanzen nach Neubauer	3001.927
Verzeichnis der phanerogamischen Pflanzen in der näheren + weiteren Umgebung SGs	3001.984
siehe auch Botanik	
Phalaris arundinacea L. - Rohr-Glanzgras	
1837: 'In feuchtem Gebüsch, so wie an Bächen häufig.'	3001.2001-1837 I, Nr.68
pharmazeutische Kalender	siehe Kalender
Phaseolus vulgaris - Bohnen, Fitchbohnen, Fitzebohnen	
1819: man rauchte Bohnen-Stangen (caules Phaseoli); Caulis (lat.) = Stängel.	3001.54, S.54
1864.10.03-04: Anfang Oktober wurde im Raum Gevelsberg und Ennepetal ein großer	
teil der Bohnenernte durch Frost zerstört.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7a unten
Philadelphia	
Philadelphia College of Pharmacy	3001.60, S.469
Philosophie	
siehe Religion	
siehe Weltanschauung	
Philosophische Bemerkungen zu Lebensverwandtschaften Pflanzen + Bienen von Löh(?)	3001.952
Philipp von Orleans, Regent	3001.60, S.335
Philipp Ludwig von Pfalz-Neuburg (1547-1614)	
1574: Hochzeit von Philipp Ludwig v. Pfalz-Neuburg und Anna v. Jülich-Kleve-Berg.	
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.69rechts
Philipp Wilhelm, Pfalzgraf, Herzog von Jülich, Cleve und Berg	
1654.11.02: Erwähnung in Bericht über den Lansdtag zu Hambach.	3001.688, S.336
1667.03.09: Abschrift einer Urkunde vom 9.3.1667	3001.1236
Erwähnung.	3001.128, S.109
Philips, Johann (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Philips, seine Frau u. sein Sohn wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Phleum arenarium L. - Sand-Lieschgras	
1837: 'bei Mülheim auf dem linken Ufer des Rheins, Wr.,	
auch zwischen Düsseldorf und Hamm, Lehm.'	3001.2001-1837 I, Nr.69-
Phleum nodosum L. - Knolliges Lieschgras	
1837: 'Phleum pratense L. β. P. nodosum L. Häufig auf Wiesen; β.	
an trockenen Stellen nicht selten.	3001.2001-1837 I, Nr.69
Phleum pratense subsp. nodosum L.	siehe Phleum nodosum L.
Phragmites australis - Gewöhnliches Schilf	
1837: 'Arundo phragmites L. An den Ufern der Bäche, Flüsse und Teiche häufig.'	3001.2001.1837, Nr.78
Phöniker	
Publikation von Vierthaler, Salzburg 1790	3001.63, S.217
Picea abies, Rottanne, Fichte	
Erwähnung.	3001.624, S.72
Erwähnung unter dem Synonym Abies excelsa.	3001.624, S.150
Pickel, ..., Major	
1702.06.08: Companie Reiter des Major Pickel 2 Nächte in Burscheid einquartiert	3001.299, S.124
Pickelein, ...	
1850: Erwähnung in handschriftlichem Adressbuch von FWO.	3001.35, S.86
Pickelein, Anna Margaretha (*14.1.11759) (Witzhelden, Leichlingen)	
1778.07.05: Heirat mit Johann Peter Schumacher.	3001.575, S.85, Kommentar
Pickelein, Johann Friedrich (Wöllersberg, Wermelskirchen)	
1756: Erwähnung als Lehrer.	3001.57, S.121
Pickelein, Hermann (Witzhelden, Leichlingen)	
Vater von Anna Margaretha Pickelein.	3001.575, S.85
Pickelein, Peter (Herscheid, Witzhelden, Leichlingen)	
1642.08.42: Erwähnung.	3001.589, S.145
1643: Peter Pickelein wird als Abgabepflichtiger für das 'Botten Gut'	
in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.157
Pickelein, Peter (Burscheid)	
Erwähnung.	3001.329, S.1
Pieck, Anna von Slegberg	
1466: Verkauf des Ritterguts Dückeburg an Johann und Margaretha v. Etbach.	3001.557, S.100 Kommentar
Pieck, Johann von Slegberg	
1466: Verkauf des Ritterguts Dückeburg an Johann und Margaretha v. Etbach.	3001.557, S.100 Kommentar

Pieffer, Johann (Burscheid)	
1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.368
Piekort, Johann, Solingen	
1706: Johann Piekort schwört den Bürgereid	3001.213, S.198
Picks Monatshefte	
Auszüge aus Picks Monatsheften	3001.1144
Pieklein, ... (Herscheid, Witzhelden, Leichlingen)	
1768.11.03: Erwähnung im Zusammenhang mit dem Verkauf des Rittersitzes Herscheid.	3001.566, S.62
Piepenbring	siehe auch Pipenbrink
Piepenbring, Gerdr. (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1729: Gerdr. Piepenbring und Wilhelm Hamacher erbauten ein Armenhaus in Pattscheid.	3001.143, S.170
Pieper, A. (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte	3001.56
Pieper, Joh. Peter	
1819: zu Gräfrath	3001.715, S.29
Pietismus	
1759: Pietismus in Solingen.	3001.715, S.3
1838: Georg Schmitz (Geilenbach, Burscheid) war dem Pietismus verfallen.	3001.451, S.375+376
1844.06.18: Brief Oligschlägers an Pastor Böddinghaus	3001.1018, S.1-3
Inhalt: Geschichte des Pietismus im Bergischen im 18. Jahrh.	
Pilgen(?), Peter	
1780.01.27: Erwähnung im Prozeß zur Jagdauseinandersetzung vom 3.11.1777.	3001.104, S.11**
Pilghausen (Solingen)	
zur Lage von Pilghausen	3001.54, S.24
Erwähnung Pilgerhauser Siepen.	3001.208, S.133
Schule Pilghausen	3001.1000
Pilghauser Sohl (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)	
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen: Nennung von 5 Steuerpflichtigen.	3001.750, S.310
Pilgram siehe auch Pilgramm und Pillgram	
Pilgram, ...	
Erwähnung als Pilgram im Bruche.	3001.570, S.77
Pilgram, Familie (Reusrath, Langenfeld)	
Nachrichten zur Familie Pilgram (ausgezogen aus dem Archiv in Reusrath)	3001.1121
Pilgram, Andreas (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Andres Pilgram wird als schatzpflichtiger Eigentümer	
in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
Pilgram, Catharina (Romberg, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtige in Neukirchen.Romberg.	3001.193, S.333
Pilgram, Effert (Romberg, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen.Romberg.	3001.193, S.333
Pilgram, Effert (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Effert Pilgram wird als schatzpflichtiger Eigentümer	
in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
Pilgram, Everhard (Diepental, Leichlingen)	
1692: Everhard Pilgramm ist Wollmüller in Diepental.	3001.57, S.90
1692.01.13: Original Pachtbrief Everharden Pilgram Wollmüller zu Diepental.	3001.890, S.130
Pilgram, Heinrich (+1796), (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Heinrich Pilgram wird als schatzpflichtiger Eigentümer	
in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
1796.05.01: Todestag; er starb nach 52 Jahren und 10 Monaten.	3001.143, S.167
Pilgram, Heinrich (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Die Wittve des Heinrich Pilgram wird als schatzpflichtigen Eigentümerin	
in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
Pilgram, Hindrich zum Balken (Leichlingen)	
1719: Auswärtiger Schatzpflichtiger in Neukirchen.	3001.193, S.334
Pilgram, Johann (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Pilgram u. seine Frau Mettel wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Pilgram, Johann (Rupelrath, Solingen)	
ca. 1680: Erwähnung.	3001.742, S.224
Pilgram, Johann (Neukirchen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.331
Pilgram, Johann (Reusrath, Langenfeld)	
verheiratet mit A. Gertr. Meuser.	3001.357, S.102

1802: Tod der Tochter.	3001.357, S.102
Pilgram, Johann Peter (1733-1802), Lehrer (Reusrath, Langenfeld) geboren in Merkenich.	3001.357, S.102*
Vater von Wilhelm Heinrich Pilgram.	3001.357, S.102*
Johann Peter Pilgram war 46 Jahre Lehrer in Reusrath.	3001.357, S.103
1802.05.24: Tod des Petrus Pilgram mit 69 Jahren.	3001.357, S.102+103
Pilgram, Johan Wilhelm (Leichlingen) 1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.2
Pilgram, Jörres (Neukirchen, Leverkusen) 1745: Jörres Pilgram lebte mit Frau und 5 Kindern und 3 Knechten in Neukirchen.	3001.194, S.335
1768.10.: Jörres Pilgram starb im Alter von 62 Jahren und 2 Monaten.	3001.194, S.335
Pilgram, Jörres (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Jörres Pilgram wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
Pilgram, Mettel (Dorf, Burscheid) 1663.02.23: Johann Pilgram u. seine Frau Mettel wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Pilgram, Paul (Solingen) 1802: Bei der Batteriegelderhebung sammelte Herr Pilgram das Geld der 2. Rotte.	3001.56
Pilgram, Peter (Bechlenberg, Leichlingen) Familienstammbaum Peter Pilgram vom Bechlenberg in Leichlingen	3001.1327
Pilgram, Peter (Neukirchen, Leverkusen) 1745: Der Witwer Peter Pilgram lebte mit 3 Kindern in Neukirchen.	3001.194, S.335
Pilgram, Wilhelm Heinrich (Reusrath, Langenfeld) Sohn des Johann Peter Pilgram (1733-1802).	3001.357, S.102*
1802: wurde nach dem Tod des Vaters sein Nachfolger.	3001.357, S.102*
Pilgramm siehe Pilgram	
Pill, Clemens, Solingen 1644: Bürgermeister	3001.218, S.250+3001.728, S.67
1646: Bürgermeister	3001.218, S.250+3001.728, S.67
1650: zum 6 ^{ten} Mal Bürgermeister	3001.728, S.67
Pill, Johann (Solingen) Johann Pill Erben wohnten in der Kamperstr., später Börsenstraße	3001.2001-1871 (Königskopf)
Pillgram siehe auch Pilgram	
Pillgram, Jacob Thie... (Leichlingen) 1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.3
Pipenbrink siehe auch Piepenbring	
Pipenbrink, Eberhard (Burscheid) 1702.10.05: Plünderungsoffer („er erlitt den größten Schaden“: 1386 Rthr.)	3001.299, S.140
Pipenbrink, Jürgen (Dorf, Burscheid) 1663.02.23: Volkszählung: Jürgen Pipenbrink, seine Frau u. 1 Tochter werden erfasst.	3001.302, S.233
Pips, ..., Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte	3001.56
Pirrfers, Mergen Wittib, Burscheid 1702.10.05: 2 Söhne von Wittib Mergen Pirrfers wird von Truppen festgenommen	3001.299, S.140
Pits(eus), John (1560-1616), katholischer Priester 1604: publizierte „Libri septem de peregrinatione“, Düsseldorf 1604.	3001.60, S.171
Pitters, Henrick (Hamberg, Burscheid) 1626: Umlagepflichtiger Bewohner in Hamberg	3001.300, S.212
Pinus sylvestris, Kiefer Kiefern auf der Berghöhe des Mühlenbergs in Leichlingen.	3001.624, S.109
Kiefern im Leichlinger Raum.	3001.624, S.133
Pius VII, Papst /1742-1823) 1809: Papst Pius VII und Napoleon	3001.60, S.211
Pius IX, Papst (1792-1878) 1860: Beschreibung FWOs einer Karikatur in der Satire-Zeitschrift Punch, Vol.39, S.125	3001.60, S.324
Pizarro 1542: Erwähnung.	3001.60, S.333
Plänckner, Julius von (1791-1858), Oberst, Karthograph 1833: Die deutschen Rheinlande oder speziell-topographisch-statistische Beschreibung des ... Fürstentums Lichtenberg	3001.816, S.82-88
Planetensystem Skizze dazu	3001.76, S.24
siehe auch Sternenhimmel	

Pläßberg oder Plasberg	siehe Blasberg (Burscheid)	
Pläßberg	siehe auch Plasberg und Plassberg	
Pläßberg, Casper (Wolfstall, Witzhelden, Leichlingen)		
1643:	Casper Pläßberg ist nach einer Umlagenliste abgabepflichtig.	3001.589, S.157
Pläßberg, Cörschgen (Blasberg, Burscheid)		
1681-1694:	Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.369
Plasberg, Jacob, Scheffe		
1740.04.29:	Erwähnung des Scheffen Jacob Plasberg in einer Grünscheider Urkunde.	3001.890, S.157
Plasberg, Johann		
Erwähnung.		3001.57, S.185
Pläßberg, Johann (Orth, Witzhelden, Leichlingen)		
1643:	Zey wird in einer Umlagenliste als abgabepflichtig genannt.	3001.589, S.157
Plasberg, Paulus (Hüscheid, Witzhelden, Leichlingen)		
1643:	Paulus Plasberg wird in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.156
Plasberg, Peter (Witzhelden, Leichlingen)		
Vater von Peter Plasberg (+1738)		3001.94 II, S.1
Plasberg, Peter (+1738) (Witzhelden, Leichlingen)		
1738.05.01:	Todestag.	3001.94 II, S.1
1738.05.18:	Beerdigungstag.	3001.94 II, S.1
Pläßberg, Peter, Herkensiefen (Burscheid)		
1702.10.05:	Plünderungsoffer	3001.299, S.140
Plassberg	siehe auch Plasberg und Pläßberg	
Plassberg, Wilhelm (Burscheid)		
1654.02.25:	Wilhelm Plassberg wird in einer Wiesdorfer Urkunde genannt.	3001.309, S.263
Plathoff, Gebrüder		
1777:	genannt beim Verkauf des Mannlehngutes zum Over in Wülfrath	3001.237, S.330
Platten, von		
Wappen		3001.61, S.131
Platz, Christine Gertrud (1676-1703)		
1697.07.16:	Heirat mit Pastor Garenfeld; 5 Kinder	3001.299, S.105 Kommentar
Platzhoff, ...		
Erwähnung.		3001.585, S.136
Pleiß, Henrich (Solingen)		
1772:	Nennung als Magistratsmitglied und Scheffe.	3001.201, S.53
Plettenberch	siehe Plettenberg	
Plettenberg, Rittersitz (Dabringhausen, Wermelskirchen)		
1768.09.05:	Verkaufsurkunde.	3001.2000 BGV M1933, S46-47
Plettenberg, von (Familie)		
Unterlagen zur Familie von Plettenberg.		3001.1421
Plettenberg, Anna Elisabeth Niermanns, Frau von Plettenberg		
1646.07.03:	Burg den ???	3001.299, S.149
Plettenberg, Heinrich von, Oberstleutnant der kaiserlichen Truppen		
1643:	Für Zehrung hessischer Soldaten und Oberstleutnant Plettenberg wurden von Witzhelden 16 Gulden 2 Albus gezahlt.	3001.589, S.143
1643:	Erwähnung.	3001.589, S.145
1646.05.09:	Plettenberg fordert für den Graf v. Holzappel 2 Karren mit je 2 Pferden	3001.299, S.148
1646.09.01:	Plettenberg fordert eine Lieferung nach Burg	3001.299, S.149
1646.10.26:	Das Kirchspiel Burscheid soll 4 Karren Holz nach Haus Vorst liefern.	3001.299, S.148
1646...05:	5 Karren Holz sind nach Forst zu liefern	3001.299, S.148
1647:	Erwähnung.	3001.589, S.144
Plettenberg, Robolt von, Marschall, Amtmann		
Erwähnung.		3001.739, S.213
Plettenberg, Wilhelm von		
1480:	Erwähnung.	3001.569, S.69
Plettenberg, Wilhelm von		
lebte bei Hilden.		3001.569, S.69
Plettenberg, Wilhelmine Caroline von		
Erwähnung		3001.246, S.367
Pliestscheiben	siehe Polierverfahren	
Ploemacher, ..., Unteroffizier, 1. Kompanie Infanterieregiment 35 in Saarn		
Instruktion über die Anfertigung einer Schießwaffe		3001.939
Plücker, Hauptmann		
1649.04.13:	3 Soldaten von Hauptmann Plücker rücken in Burscheid ein.	3001.299, S.112

- Pluderhosen siehe Mode
- Plümacean
2 Erwähnungen. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.17links
- Plümacher, ...
Erwähnung eines Hebzettels im Repertorium 1873, Band 1. 3001.34, S.1 Nr. 1
- Poa annua L. - Einjähriges Rispengras
1837: 'Poa annua L. Auf gebauten und ungebauten Stellen häufig.' 3001.2001.1837, Nr.98
- Poa bulbosa L. - Zwiebel-Rispengras
1837: - 'Poa bulbosa L. Zu Deutz in der Siegburger Gasse, Wr.' 3001.2001.1837, Nr.101-
- Poa compressa L. - Plattthalm-Rispengras
1837: 'Poa compressa L. Auf Mauern und trocknen Feldern häufig.' 3001.2001.1837, Nr.102
- Poa nemoralis L. - Hain-Rispengras
1837: 'Poa nemoralis L. In Wäldern häufig.' 3001.2001.1837, Nr.101
- Poa pratensis L. - Wiesen-Rispengras
1837: 'Poa pratensis L. Häufig auf Wiesen.' 3001.2001.1837, Nr.100
- Poa trivialis L. - Gewöhnliches Rispengras
1837: 'Poa trivialis L. Auf Wiesen und angebauten Stellen häufig.' 3001.2001.1837, Nr.99
- Pocken
1770: Im Februar und März starben in Burscheid mehrere Kinder an Pocken. 3001.289, S.62
1796: Kurze Anweisung, wie der Landmann bei grassirenden Pocken und Scharlach-
fieber sich zu verhalten habe. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.20rechts
1801: Wilhelm Schröder führte die Jenner'sche Kuhpocken-Impfung ein. 3001.529, S.343
1801 u. 1802: Schullehrer Pernike impft. 3001.57, S.96
Peinecke, ..., Lehrer, Arzt (Blasberg, Burscheid) verbreitete Pockenimpfung 3001.529, S.343
Kommentar: ob der Lehrer Pernike oder Peinecke hieß, ist derzeit noch unklar.
- Poell, Haus auffm
1695.11.04: Erwähnung in einem Pachtzettel. 3001.890, S.130
- Poensgen, Henr., Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte 3001.56
- Poeter, Geschwister, Solingen
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 14. Rotte 3001.56
- Pohl (Ort)
„Pohl liegt in dieser Grafschaft.“ 3001.711, Einlage 2, S.24/25
- Pöhlert, Catharina
Erwähnung. 3001.558, S.34
- Pohlhausen (Dabringhausen, Wermelskirchen)
1820: Erwähnung. 3001.57, S.127
Erwähnung als Pollhausen im Kirchsp. Dabringh. 3001.57, S.24
- Pohlig
Familie 3001.50II z + 3001.79, S.394
- Pohlig, Anna Maria siehe Flabb, Anna Maria, geb. Pohlig
- Pohlig, Herbert (Neukirchen, Leverkusen)
1733.09.: v. Katterbachs tätigen Versatzverkauf mit Heinrich Breuhaus + Herbert Pohlig. 3001.98, S.1
- Pohlig, Johann Wilhelm (Neukirchen, Leverkusen)
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt. 3001.143, S.172
- Pohlig, Peter Johann (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt. 3001.143, S.169
1805.01.23: Erwähnung. 3001.131, S.141
- Pohliger, ..., Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte 3001.56
- Pohligshof (Leichlingen)
etymologische Hinweise. 3001.2001.1870, S.195
- Pohlmann, ...
Erwähnung. 3001.624, S.26
- Pohlmann, Johann Wilhelm, Kaufmann (London)
1762: Widmung eines Hirtenliedes anlässlich der Verehelichung des Predigers Sig-
mund Richard Pohlmann in Dabringhausen mit der Witwe Freifrau von Eller 3001.1326
- Pohlmann, Sigmund Richard, Prediger (Dabringhausen)
1762: Widmung eines Hirtenliedes anlässlich der Verehelichung des Predigers Sig-
mund Richard Pohlmann in Dabringhausen mit der Witwe Freifrau von Eller
von Johann Wilhelm Pohlmann, Kaufmann und Handelsmann in London 3001.1326
- Pohs, Johann (Benninghausen, Burscheid)
1663.02.23: Der Witwer Johann Pohs wurde mit Sohn u. Tochter

	in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Polch (Landkreis Mayen-Koblenz)		
1841: Bekanntmachung im Düsseldorfer Amtsblatt.		3001.1428, S.4
Polhelms, ..., Vogt		
1656: Joh. Flandrian läßt taufen seine Tochter Gerdraud ., dabei .. Polhelms .		3001.715, S.14
1656: Erwähnung nach der Geburt von Gerdraut Flandrian		3001.721, S.45
1658.12.20: Die Wittve Flandrian, Catharina von Polhelm, und die Eheleute Johann Flandrian und Catharina Henkels verpachteten ihr Gut zu Herrscheid.		3001.427, S.308
1660: Erwähnung von den Gütern des Vogts Polhelms		3001.721, S.45
Poliervverfahren		
Poliervverfahren nach Dahl		3001.54, S.55+56
Poll, zu		
1443.10.04: Erbvergleichung über die Güter zum Diependall, Bechusen und zu Poll.		3001.688, S.336-338
Pollachius virens - Pollack		
Fisch aus der Familie der Dorsche		3001.60, S.61
Pollack		
siehe Pollachius virens		
Pollhausen (Dabringhausen) siehe Pohlhausen (Dabringhausen, Wermelskirchen)		
Pollich, Werner uff dem (Leichlingen)		
1565.09.13: Erwähnung in einer Urkunde.		3001.688, S.349
Pollmann, ...		
Erwähnung		3001.715, S.16
Pollmann, ..., Pastor, Herscheid (Witzhelden, Leichlingen)		
1690.11.13		3001.299, S.101
Pollmann, ..., Assessor		
schrieb historische Nachrichten vom Kirchspiel Müllenbach der Pastorin Viehbahn ab.		3001.81
Pollmann, ..., Windmüller, aus Neuß gebürtig		
leistet den Windmüller-Eid von 1677		3001.213, S.217
Pollmann, Anton, Witzhelden (Leichlingen)		
1747.04.17: Vertrag mit Freiherr v. Katterbach, Diepentel		3001.106, S.19
Pollmann, Degenhard		
1677: Erwähnung.		3001.299, S.151
Pollmann, Herrmann, Pastor, Leichlingen		
1722.09.22: Beerdigung, 61 Jahre alt, 41 Jahre im Amt		3001.57, S.19
Pollmann, Johann (von Bürgel)		
1837.03.22: genannt in einem Kaufvertrag, der in Mannenfurth geschlossen wurde		3001.329, S.1
Polygonum hydropiper - Wasserpfeffer		
1830: Erwähnung als Giftpflanze.		3001.2001.1830 II
Pontani, Anna Catharina Bernardina (Solingen)		
1780: Heirat mit Joseph Andreas Johann Kayser.		3001.76, S.16 Kommentar
1781: Geburt des Sohnes Johann Carl Heinrich Joseph Kayser in Solingen.		3001.76, S.16 Kommentar
Pool, ..., Schneider, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte		3001.56
Pool, ..., Scheffe, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte		3001.56
Pool, Christian, Buchbinder (gest. ca. 1820), Solingen-Pönsingen(?)		
1795.10.21: General Senig treibt Contributionen ein		3001.2001-1871(Kamper Thor)
ca. 1820 gestorben (Angaben von C.A. Lüttgen vom 14.7.1869)		3001.501 I, S.2
Pool, M., Schulteis		
1731, 1732: Wegen der Jagd v. Velbrücks und Schulteis M. Pool und Graven erwähnt.		3001.101, S.3
1762.02.02: v. Katterbach schrieb an den Schultheis Pool wegen eines Jagdüberfalls.		3001.102, S.4
1762-1765: v. Katterbach gegen den Grafen von Velbrück mit Erwähnung von Pool zu Graven und dem Jäger Thomas Steffen aus Diependahl.		3001.102, S.3
Populus tremula, Zitter-Pappel		
Fundortangabe		3001.624, S.147
Portz siehw Porz (Köln)		
Porz (Köln)		
1796.09.17: Die franz. Armee kam, von den Kaiserlichen geschlagen, u.a. nach Portz.		3001.736, S.204
allgemein		3001.61, S.217
zur Etymologie		3001.1342, S.3
Poschheide (Solingen-Ohligs)		
Der Tagelöhner Peter Luckenhans wohnte in Poschheide.		3001.54, S.58
Post(?), J., Stadtpfarrer(?), Solingen		

- 1873.08.11: Brief an FWO mit Erlaubnis Gemeinde-Archiv einzusehen. StA Solingen, Kl 120, Post
- Postgeschichte
- Postgeschichte in Solingen 3001.60, S.189/190
- Postkarte: seit 1869 3001.1212-1, Kommentar
- 1874.01.10: Banderole mit Briefmarke Deutsche Reichs-Post 1 Groschen 3001.55, Einlage 1, S.100/101
- 1874.01.23: Postkarte an Oligschläger, wohnhaft in Birkenfeld bei Solingen 3001.1212-1
siehe auch Briefmarken
- Postschiffe
- 16 regelmäßig verkehrende amerik. Postschiffe zwischen London und New York. 3001.1057h
- Potamogeton, Laichkraut
- 1874.05.30: FWO nennt Laichkraut in Grünscheid. 3001.624, S.78
- Potamogeton crispus L., Krauses Laichkraut
- 1837: Nennung Mit Fundorten in Hackhausen, Burg an der Wupper und Gladbach 3001.2001-1837 I, Nr. 175
- 1839: Erwähnung. 3001.2001-1839 I, S.58
- Erwähnung. 3001.624, S.99
- Potamogeton densus L. siehe Groenlandia densa (L.) Fourr.
- Potamogeton lucens L., Spiegelndes Laichkraut
- 1839: Erwähnung mit Fundorten im Bereich Düsseldorf. 3001.2001-1839 I, S.58
- Potamogeton natans L. β. P. fluitans. Roth. g'. minor K. et Zis. (Schwimmendes Laichkraut)
- 1837: 'In stehenden Gewässern und Teichen häufig; β. bei Gladbach, wr., g'.
in torfigen Bächen bei Haan!' 3001.2001-1837 I, Nr. 172
- Potamogeton pectinatum
- 1837: 'In stehendem Gewässer bei Rheindorf!' 3001.2001-1837 I, Nr. 177
- 1839: Erwähnung mit Fundorten im Bereich Düsseldorf und Rheindorf. 3001.2001-1839 I, S.58
- Potamogeton perfoliatum, Durchwachsenes Laichkraut
- 1837: 'In stehendem und fließendem Wasser: bei der Neandershöhle in der Düssel!
Burg N.! Rheindorf! Hitdorf!' 3001.2001-1837 I, Nr. 174
- 1839: Erwähnung. 3001.2001-1839 I, S.58
- 1848.05.29: Fundort bei Oberrüden in der Wupper. 3001.624, S.150
- Potamogeton pusillus L.
- 1837: 'In Bächen und Mühlenteichen häufig: Gräfrath! Wald! Leichlingen!
Rüden! Neukirchen! Burscheid! Küppersteg! etc.' 3001.2001-1837 I, Nr. 176
- Potamogeton rufescens Schr.
- 1837: Im alten Bette der Wupper bei Leichlingen dem Hause Haack gegenüber! an einer
ähnlichen Stelle bei Reuschenberg! unweit der Stadt bei der Schaafsmühle! 3001.2001-1837 I, Nr. 173
- 1839: Erwähnung mit Fundorten im Bereich Düsseldorf und Reuschenberg. 3001.2001-1839 I, S.58
- Pott, Mathias, Bürgermeister (Burscheid)
- 1824.09.08 Brief an Pastor Löh 3001.26
- Pott, Degenhard im Dorf (Burscheid)
- 1699: Erwähnung. 3001.268, S.38
- Das Ehepaar Degenhard Pott erhielt den Hof Burekusen (Bellinghausen) (zum Lehen?) 3001.547, S.8
- Pott, Jacob (Reppekoffer = Repinghofen, Burscheid)
- 1628 lebte Jacob Pott in Reppekoffer 3001.300, S.219
- 1663.02.23: Jacob Pott, seine Frau und 1 Tochter werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.232
- Pott, Johann (Dorf, Burscheid)
- 1663.02.23: Johann Pott und seine Frau wurden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.233
- Pott, Johann (Heddinghofen, Burscheid)
- 1663.02.23: Johann Pott, seine Frau, der Witwer Johann Gockels und 1 Magd
werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.232
- Pott, Johann Adolf, Statthalter des Lehngerichts zu Paffrath (Bergisch Gladbach)
- 1698.02.13: Unterzeichner einer Urkundenabschrift. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6links
- Pott, M. (Dünweg, Burscheid)
- 1827.07.02: Einladung zum Schützenfest nach Müllersbaum 3001.1193.1
- Pott, Maria (Burscheid)
- verheiratet mit Degenhard Pott.
- Das Ehepaar Degenhard Pott erhielt den Hof Burekusen (Bellinghausen) (zum Lehen?) 3001.547, S.8
- Pott, Peter (Dorf, Burscheid)
- 1663.02.23: Peter Pott und seine Frau wurden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.233
- Potterges(?), Johann (Burscheid)
- 1660: Erwähnung. 3001.326, S.339
- Pottgießer, D., (Elberfeld, Wuppertal)
- 1802.05.11: D. Pottgießer aus Elberfeld ist Unterzeichner eines Dokuments 3001.1406-1802
- Prang, ..., Solingen

- 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte 3001.56
- Praslin, Charles Théobald de (1805-1847), Herzog
Daten zur Vita. Er tötete seine Frau und vergiftete sich später. 3001.60, S.363
- Preiselbeere siehe *Vaccinium vitis-idaea*
- Preterre, Dr. ...,
Geschäftskarte 3001.1351h
1853: Erwähnung im Rezeptbuch bei Dr. Rösler. 3001.1053, S.95
- Preußen
1815.5.15: Huldigung der Rheinlande gegenüber der preußischen Krone 3001.950.11
1838: Neuester Provinzialatlas von Preußen (Auszüge auch Köln betreffend) 3001.819
- preußischer Landtag:
1872.06.07: Kölnische Zeitung (Ausschnitt):
Verhandlungen des preußischen Landtages 3001.1198.2
1872.06.18: Kölnische Zeitung (Ausschnitt):
Verhandlungen des preußischen Landtages 3001.1198.1
1873.01.22: Kölnische Zeitung: Verhandlungen des preußischen Landtags.
3001.1096.40b.2
siehe auch Landtag
- Prieger, Johann Erhard Peter (1792-1863), Arzt
1827: Publikation ‚Kreuznach und seine Heilquellen‘ ... 3001.70, S.56
- Priorsberg
Wo lag der Hof Priorsberg? 3001.519, S.204-208
- Proff, Carl Theodor von (1767-1850)
1787.12.: Carl Theodor von Proff wurde zum Landdinger ernannt. 3001.451, S.378
1807.11.25: Carl Theodor von Proff kaufte den Abshof in Opladen. 3001.451, S.378 Kommentar
- Protestanten siehe Religion
- Provinzialzeitung
1813: Nr. 158 (Auszug von Pastor Löh):
Stammbaum der napoleonisch-bonapartischen Familie 3001.1261
- Prunus acida* Ehrh. siehe *Prunus cerasus* var. *acida*
- Prunus armeniaca* L. - Aprikose
466. *Armeniaca vulgaris* Pers. Gleichfalls (= wie 465: 'Hie und da angepflanzt.')
- Prunus austera* Ehrh. siehe *Prunus cerasus* var. *austera* L
- Prunus avium* L.- Vogelkirsche
459. *Prunus avium* L. In Gebüsch und Wäldern gemein; auch angepflanzt.
(Weiteres zu Zubereitungen vor 1780) 3001.2001-1837 I, Nr.459
- Prunus avium* subsp. *duracina* - Knorpelkirsche
458. *Prunus duracina* DC. Ebenfalls. (wie 456:
Angepflanzt, besonders um Neukirchen.) 3001.2001-1837 I, Nr.458
- Prunus avium* subsp. *juliana* - Herzkirsche
457. *Prunus juliana* DC. (Weiße Frühkirsche.) Gleichfalls. (wie 456:
Angepflanzt, besonders um Neukirchen.) 3001.2001-1837 I, Nr.457
- Prunus cerasus* var. *acida* - Schattenmorelle
456. *Prunus acida* Ehrh. (Eckelskirsche.) Angepflanzt, besonders um Neukirchen. 3001.2001-1837 I, Nr.456
- Prunus cerasus* var. *austera* L. - Morellen, Sauerkirsche
455. *Prunus austera* Ehrh. (Morellen.) Angepflanzt; auch nicht selten in Gebüsch.
Plinius (Hist. nat. Lib. XV. cap. XXV.) erwähnt schon der Kirschen am Rhein
und in Belgien. 3001.2001-1837 I, Nr.455
- Prunus domestica* - Pflaume
1864.10.03-04: Anfang Oktober wurde im Raum Gevelsberg und Ennepetal ein großer Teil
der Pflaumenernte durch Frost zerstört. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7a unten
461. *Prunus domestica* L. In Baumgärten; in Gebüsch verwildert. 3001.2001-1837 I, Nr.461
Die Pflaume war Handelsware in Neukirchen. 3001.1343, Doppelblatt, S.3
- Prunus domestica* subsp. *insititia* (L.) Bonnier & Layens - Haferschlehe
462. *Prunus institia* L. In Baumgärten. Die Früchte gebraucht man gegen Durchfälle. 3001.2001-1837 I, Nr.462
- Prunus duracina* DC. siehe *Prunus avium* subsp. *duracina*
- Prunus faticans* Weihe (Oft als eigene Art und als Synonym zu *Prunus spinosa* gesehen)
464. *Prunus fruticans* Weihe. In Hecken, selten: Opladen! 3001.2001-1837 I, Nr.464
- Prunus institia* L. siehe *Prunus domestica* subsp. *insititia*
- Prunus padus* L. - Gewöhnliche Traubenkirsche
460. *Prunus padus* L. In Hecken bei Monheim, Wr. 3001.2001-1837 I, Nr.460
- Prunus persica* - Pfirsich
465. *Persica vulgaris* DC. - Hie und da angepflanzt. 3001.2001-1837 I, Nr.465
- Prunus spinosa* L. - Schlehe, Heckenschlehen, Schwarzdorn

463. *Prunus spinosa*. L. (Heckenschlehen, Schwarzdorn) In Hecken und Gebüsch
überall. Von den Früchten bereitet man zuweilen Essig, so wie ein weiniges
Getränk, "Schlehen-Schämel" genannt. 3001.2001-1837 I, Nr.463
siehe auch *Prunus fruticans* Weihe
- Puderbach
Aus dem Leben des Pfarrers Karl Reinhard (von M. Göbel, Neuwied, 1857) Auszug 3001.85
- Pudelsburg
Erwähnung. 3001.60, S.209/210
- Puffertskuchen
1782: Puffertskuchen wurde am Schwingabend in Benninghausen (Burscheid) gereicht. 3001.993, S.1
- Pullen, ..., Rath
1789: Rath Pullen besaß Loersfeld. 3001.735, S.200
- Pulvermacher, ..., Lehrer
vor 1748: Er muss vor 1748 an der Weltersbacher Schule gewesen sein. 3001.585, S.136
- Pulvermacher, Catharina, geb. Hinrichs
1747: Ehefrau des Heinrich Pulvermacher 3001.880
- Pulvermacher, Heinrich (Witzhelden, Leichlingen)
1716: Erwähnung. 3001.94 II, S.9
- Pulvermacher, Heinrich (Leichlingen-Witzhelden)
1747.05.23: F.G. v. Katterbach und A.C. von Huicking räumen H. Pulvermacher
und seiner Frau C. Hinrichs ihren Anteil am Gut des Hauses Bechhausen ein 3001.880
- Pulvermacher, Hermann (Kalderherberg = Kaltenherberg, Burscheid)
1628 lebte Hermann Pulvermacher in Kalderherberg 3001.300, S.215
- Pulvermacher, Johann Wilhelm (Büchel, Burscheid)
1748: Johann Wilhelm Pulvermacher, Büchel. 3001.57, S.85
Über Johann Wilhelm Pulvermacher (Büchel: bei Hinrichs: Remscheid) 3001.878, S.100
- Pulvermacher, Steffen (Oberwietsche, Leichlingen)
1627 lebte ein Steffen Pulvermacher in Ober-Wietsche 3001.300, S.214
- Pulvermühlen
Erwähnung. 3001.574
- Pulverbearbeitung
1642: Pulverfäßchen zu Berrickusen. 3001.57, S.81
- Pulvis Marchionis = Markgrafepulver
Rezept zu Pulvis Marchionis. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.51
- Punch (Satire-Zeitschrift)
1860: Papst-Karikaturen 3001.60, S.324
Erwähnung 3001.60, S.329
- Pund- und Mudgeld
Churfürstliches Pund- und Mudgeld 3001.684, S.
- Putman, George Palmer (1814-1872)0
Herausgeber des Monthly Magazine of American Literature, Science and Art 3001.60, S.49
Heft 2 3001,60, S.155
- Pyrus communis* - Birne
1807.05.: In Solingen blühten die Birnbäume. 3001.39, S.16
Aus Kirschen und Birnen wurde Kraut gemacht. 3001.507, S.109
- Quad siehe auch Quade und Quadt
- Quad, ...
1539: Quadscher Vertrag (Gerechtsame des Herzogs von Berg) 3001.739, S.209-214
Zur Geschichte des Geschlechts Quad 3001.801
Urkunde, das Rittergeschlecht Quad betreffend 3001.893
- Quad zu Burschfeld 3001.801a
- Quad von und zu Creuzbergen 3001.801k
- Quad zu Isengarden 3001.801c
- Quad zu Landskron 3001.801b + d + e
- Quad von (und zu) Wickrad 3001.801f + g + h
- Quad von und zu Zoppenbroch 3001.801i
- Quad, Adolf, u.a. Amtmann zu Monheim
nach 1500: Erwähnung in einem Schreiben von Stephan Quad an Fürstliche Durchlaucht. 3001.893, S.191
1502: Adolf, Diedrich u. Stefan Quad wurden mit dem Rittergut Wickrath belehnt. 3001.893, S.191 Kommentar
- Quad, Dietrich
1492: Eheberedung. Dietrich konnte seine Braut erst heiraten, als sie 16 war. 3001.893, S.191 Kommentar
1502: Adolf, Diedrich u. Stefan Quad wurden mit dem Rittergut Wickrath belehnt. 3001.893, S.191 Kommentar
????: Diedrich von Quad zog nach Düsseldorf, um sich wegen eines 'unbefugten

- Eingriffs' zu beklagen. 3001.893, S.191
- bereits verstorben, als Stephan Quad an seine Fürstliche Durchlaucht schreibt. 3001.893, S.191
- Quad, Johann von Wickrad (Wickrath, Mönchengladbach)
- Vater von Adolf, Diedrich, Margaretha u. Stefan Quad. 3001.893, S.191 u. Kommentar
- um 1500: Erwähnung als Vater von Adolf und Diderich Quad. 3001.893, S.191
- bereits verstorben. 3001.893, S.191
- Quad, Margareta
- Schwester von Adolf, Diedrich und Stefan Quad. 3001.893, S.191 u. Kommentar
- 1481: Heirat mit Johann Wilhelm von Harff zu Alsdorf und Geilenkirchen. 3001.893, S.191 u. Kommentar
- Quad, Stephan
- 1502: Adolf, Diedrich u. Stefan Quad wurden mit dem Rittergut Wickrath belehnt. 3001.893, S.191 Kommentar
- ????: Stephan Quad zog nach Monheim. 3001.893, S.191
- Quade siehe auch Quad und Quadt
- Quade, Familie
- Über die Quade 3001.772, S.111-112
- Quade, Wilhelm (von Rade)
- 1480 3001.772, S.111
- Quadt siehe Quad
- Quadt, Margreth von zu Bechhausen
- 1576: Erwähnung. 3001.847, Einlage S.6+7, VS
- Quast (Familie in Krefeld)
- Erwähnung einer Familie Quast zu Crefeld. 3001.57, S.92
- Quast, Franz von, Freiherr
- vom Quasthofe in Himmelgeist (Düsseldorf) 3001.370
- Quast, G., luth. Pastor (Neukirchen, Leverkusen)
- Pastor Quast und seine Nachkommen 3001.526, S.295
- Quast. Grietgen (Kuckenberg, Burscheid)
- 1663.02.23: Jacob Quast, seine Frau Grietgen, sein Sohn Heinrich
und seine Tochter Mettelgen werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.226
- Quast. Heinrich (Kuckenberg, Burscheid)
- 1663.02.23: Jacob Quast, seine Frau Grietgen, sein Sohn Heinrich
und seine Tochter Mettelgen werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.226
- Quast. Jacob, Bott (Kuckenberg, Burscheid)
- 1663.02.23: Jacob Quast, seine Frau Grietgen, sein Sohn Heinrich
und seine Tochter Mettelgen werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.226
- Quast. Mettelgen (Kuckenberg, Burscheid)
- 1663.02.23: Jacob Quast, seine Frau Grietgen, sein Sohn Heinrich
und seine Tochter Mettelgen werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.226
- Queckenreis siehe Leersia
- Quecksilber-I-chlorid, Calomel, Diquecksilberdichlorid, Hg₂Cl₂
- 1853: Calomel als Abführmittel 3001.1053, S.1
- 1853: Calomel-Rezeptur gegen Herpes 3001.1053, S.101
- Beschreibung 3001.1012, S.22
- Quellen, die Oligschläger mit Sicherheit kannte und verwendet hat.
- Anton, Karl Gottlob v. (1751-1818): Geschichte der Landwirtschaft (Auszüge) 3001.280, S.7
- Bergisches Volksblatt, 1855, Nr. 29-36: FWO schrieb das Kriegstagebuch 1813+1824
eines Solingers gekürzt ab. 3001.37, S.3-12
- Demian, Johann Andreas (1770-1845): Statistische, politische Ansichten ...
einer Reise am Nieder- und Mittelrhein 3001.783, S.38-42
- Diep. A. = Diepentaler Annalen. 3001.402, S.207ff
- Eggerling: Beschreibung der vereinigten Staaten von Nord-Amerika, 1839. 3001.93, S.24
- Elberfelder Annalen 1832-1833 3001.340
- Evangelischer Lichtfreund, Zeitschrift ab 1836 in Darmstadt.
- 1837, Nr.21: Auszüge. 3001.451, S.377
- 1838, 3. Jahrg., Nr.23-25. 3001.451, S.368-374
- Fuche(?), ...: Titel noch unbekannt; 2 Nennungen mit I.40. 3001.57, S.121
- Günther, W. A.: Codex diplomaticus Rheno-Mosellanus. Urkunden-Sammlung ... 3001.818, S.89-110, u.a.
- Gustorff, Gottfrid: Merkwürdigkeiten in der Nähe und Ferne des Jahres 1807,
aufgeschrieben von Gottfrid Gustorff (einige Auszüge von Oligschläger) 3001.39, S.14-16
- Harless, Dr. F.: Auszüge aus rheinisch-westfälischen Jahrbüchern von Dr. F. Harless. 3001.671
- Haupt, Theodor von (1782-1832):
Triers Vergangenheit und Gegenwart in historisch-topographischen Gemälden. 3001.788, S.54-58
- Hüllmann, Karl Dietrich: Das Städtewesen des Mittelalters, 4 Bände 3001.798, S.229ff. + 3001.802

- Lacomblet, Theodor Josef (1789-1866): Auszüge aus Urkundenbüchern. 3001.711+794+955+958
- Lacomblet: Archiv für die Geschichte des Niederrheins, 1.-3. Band
1. Bd: 1832, 2. Bd. 1857, 3. Bd. 1860. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 4 2
- Lacomblet III 3001.898, S.204*
- Köln: 1838: Neuester Provinzialatlas von Preußen (Auszüge Köln betreffend) 3001.819
- Kremer, Ch. Jac.: Akademische Beiträge zur Gülich und bergischen Geschichte, 1769ff. 3001.813, S. 1-114
- Meigen: Am 4.11.1835 sandte Ph. Wirtgen Oligschläger eine
Publikation von Meigen mit der Bitte, diese später zurückzusenden. 3001.31, 5. Brief
- Mering, Friedrich Everhard von: Geschichte der Burgen, Rittergüter, ... IV^{tes} Heft. S. 69. 3001.890, S.128*
- Mehring und Reischert: Die Bischöfe und Erzbischöfe von Köln, Köln 1844. 3001.893, S.191*
- Müller, Johann Friedrich: Über Hohensyburg, die altsächsische Feste, das nachmalige
Schloß, dessen Trümmer und andere Alterthümer daselbst, Dortmund 1804. 3001.1003, S.3
- Neumann, Johann Wilhelm (Solingen)
1813.09.15: Deckblatt zu Schulden an das Lutherische Consistorium.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.42rechts
- Neumann, K.G. (Herausgeber):
Gemeinnützige und unterhaltende Rheinische Provinzial-Blätter“, 1832. 3001.791, S.68-70
- Nöggerath, J.J.: „Das Gebirge in Rheinland-Westphalen“, 1822-1826. 3001.839 + 3001.841
- Nose, Carl Wilhelm: Orographische Briefe über d. Sauerländische Gebirge in Westfalen. 3001.836, S.13-15
Orographische Briefe über das Siebengebirge und ... des Niederrheins, 1790/91. 3001.832 + 3001.835
- Joseph Müller, Wilhelm Weitz: Die Aachener Mundart, Aachen und Leipzig 1836. 3001.1340, 1. Brief, S.1
- Niederrheinisch-Westfälische Allgemeine Zeitung (Auszug v, 13.1.1804) 3001.1212.2
- Plänckner, J.v.: Beschreibung des Sachsen-Coburg-Gotha'schen Fürstentums Lichtenberg. 3001.816, S.82-88
- Plantae medicinales oder Sammlung officineller Pflanzen, 1828-1829.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, Calendarium pharmaceuticum, Martius
- Reck, Johann Stephan (1779-1854): Geschichte der gräflichen und fürstlichen Häuser
Isenburg, Runkel, Wied (...), Weimar 1825. 3001.785, S.44-51
- Rheinisch-Westfälischer Anzeiger: 1832 (57. Jahrgang): Auszüge 3001.792
- Rheinisch-Westfälische Jahrbücher: 1824, 8. Bd., Heft 1: Über Wasserscheu 3001.417
- Rheinisches Volksblatt, Kreisblatt für den Kreis Düsseldorf, Hilden: 2.7.1864. 3001.1096.17
- Rheinische Provinzial-Blätter: Gemeinnützige und unterhaltende rheinische Prov.-Blätter
1832 3001.7914
- Ritz, Wilhelm: Urkunden und Abhandlungen zur Geschichte des Niederrheins, 1824. 3001.814, S.1-71
- Robens, Arnold: Der ritterbürtige landständige Adel des Großherzogthums Niederrheins,
Aachen 1818. 3001.1003, S.13
- Sander, Heinrich von (1754-1782), Lehrer, Schriftsteller (Karlsruhe)
Von der Güte und Weisheit Gottes in der Natur, Karlsruhe 1778. 3001.786, S.52-53
- Seibertz: Westfälische Beiträge zur deutschen Geschichte 3001.68, S. ???
- Solenanders Schriften: Auszüge. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.70rechts-pag.72links
- Sonderland, Vicent Paul: Die Geschichte Von Barmen im Wupperthale, 1821. 3001.57, S.167
- Steinen, Johann Dietrich: Auszüge aus „Westfälische Geschichte“ IV. 3001.977
Quellen zur westfälischen Geschichte 3001.68, S.32 + S. 46 bis 55
Westphälische Geschichte 3001.61, ab S.88
2. Teil, Lemgo 1755 (Auszug) 3001.61, S.44
- Teschenmacher, Werner (1590-1638): Annalen (Auszüge). 3001.50IIr+68+781+793
- Topograpische Beschreibung des Regierungsbezirks Trier, 1833 3001.815, S.72-82
- Tross, Ludwig (1795-1864):
Des D.M. Ausonius Mosella mit verbessertem Text ... Abhandlungen, Hamm 1821. 3001.790, 65-68
- Vetter: Der Name wird als Literaturquelle genannt, ohne den Titel anzugeben,
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
- Viebahn, Johann Georg: Statistik und Topographie des Regierungs-Bezirks
Düsseldorf, Band I, 1836. 3001.57, S.127
- Wallenberg, Eduard: Fahrt zur Niederwupper. 3001.1324
- Weber, Karl Julius (1767-1832): 'Demokritos oder hinterlassene Papiere
eines lachenden Philosophen', 1840. (Auszüge) 3001.795, S.118-130
- Westfälischer Anzeiger, Dortmund: 1800-1808 siehe Westfälischer Anzeiger, Dortmund
- Westfälischer Anzeiger, Hamm: 1838 siehe Westfälischer Anzeiger, Hamm
- Westfälisches Archiv (Auszüge) 3001.76a
- Wilhelmi, J.F.: Panorama von Düsseldorf und seine Umgebungen, 1828. 3001.43, S.4+5, Einlage 2, S.1 +
3001.78 + 3001.784, S.42-44
- Ziemann, Adolf: Mittelhochdeutsches Wörterbuch zum Handgebrauch, 1838. 3001.1340, 1. Brief, S.1
- Quercus
1848.09.22: Eichen in Caspersbruch. 3001.624, S.72

1874.05.30: FWO nennt Eichen in Grünscheid.	3001.624, S.78
etymologisch: Eicklo = Eichenwald	3001.2001.1870, S.182
Eichenrinde in einem Rezept gegen Kalten Brand.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.19links
Quettikum siehe Quettingen (Leverkusen)	
Quettingen (Leverkusen)	
1837: Statistik zu Quettingen-	3001.427, S.310
Erwähnung von Quettikum.	3001.688, S.341
Quinth = Quentchen	
1 Quentchen = ¼ Lot = ca. 4 Gramm.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.3rechts Kommentar
Rach, Wilhelm (Höhscheid, Solingen)	
1797: W. Rach wohnte in der Neuhauser Sohle in der Honnschaft Höhscheid.	3001.736, S.207
Rade vorm Wald (Radevormwald)	
1359.09.10: Die heutigen Ortsteile Braake und Hülverscheidt werden in einer	
Urkunde von Gerhard I. erwähnt.	3001.551, S.19
1707: Radevormwald erhält die Religionsfreiheit	3001.1100, S.128
1712: Collecte für die ev.-lutherische Gemeinde	3001.299, S.115
1802.08.24: Stadtbrand. Lehrer Hürxthal hat Bilder der Stadt vor und nach	
dem Brand angefertigt und in den Druck gegeben.	3001.1009, S.2
1821+1822: Wülfig & Sohn (Tuchfabrik 1674-1996) und Familie Hardt in Dahlerau.	3001.624, S.10
1858.07.25: FWO fertigt Kartenskizze des Bereichs Radevormwald-Dahlhausen.	3001.624, S.156
Text "Die Stadt Rade vorm Walde"	3001.95, S.4
Radenhausen, Christian (1813-1897)	
1863ff.: Isis, der Mensch und die Welt, Bd. 1-4 - Auszüge durch FWO	3001.58, S.7-29
Rader, Arnold (Höhscheid, Solingen)	
1797: Arnold Rader wohnte in der Obersten Förkelter Sohle	
(auch Zieles Förkelter Sohl) in der Honnschaft Höhscheid.	3001.736, S.207
Rader, Johann (Eickenberg, Solingen)	
1689: Erwähnung.	3001.742, S.225
Rader, Peter (Haasenmühle, Höhscheid, Solingen)	
1797: Peter Rader wohnte in der Haasenmühle = Teil der Wipper Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Raderhof, Witzhelden (Leichlingen)	
Erwähnung.	3001.427
Radermacher, Anton	
1797: Pächter eines Besitzes des Malteser-Ordens.	3001.54, S.25
Radevormwald	
1807.08.24: nachmittags Orkan über 'Rade vorm Wald' mit starken Zerstörungen.	3001.39, S.16
Raffelsiepen, Rod.(?) (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte	3001.56
Rahder, Herbert	
1710-1749: Erwähnung	3001.54, S.4
Rahm, ..., Pastor (Monheim)	
ca. 1700: Erwähnung.	3001.590, S.159
Rahm, Gottschalk, Pastor (Witzhelden, Leichlingen)	
1560.06.: Gottschalk Rahm wurde in Witzhelden zum Pastor berufen,	
wo er 54 Jahre blieb.	3001.94 II, S.14
1560.06: Gottschalk Rahm war Sohn eines Lennep Kaufmanns.	3001.140, S.147
1560-1570: Übergang von katholischem zu lutherischem Glauben.	3001.140, S.147
1614: Gottschalk Rahm war Pastor in Witzhelden bis 1614.	3001.140, S.147
1616: Todesjahr.	3001.140, S.147 Kommentar
abweichende Angaben siehe	3001.94 II, S.14 Kommentar
allgemein	3001.140, S.147
Gottschalk, Lennepensis	3001.94 II, S.8
Rahm, Henrich (Hülverscheid, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Nennung in einer Umlagen-Liste.	3001.589, S.155
Rahm, Henrich (Leichlingen)	
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.3
Rahm, Paulus (Altenbach, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Paulus Rahm wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.158
Raklinghaußen, J.D. von, Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte	3001.56
Rampsinitus, König (Ägypten)	
Sage kurz erzählt nach Herodots Geschichte.	3001.76, S.10+11
Rang, Abraham, Solingen	

vier Briefe von Pastor Reche	3001.762
Reck, ..., Freiherr von der heiratet Tochter von Salentin von Metternich	3001.1007, S.3
Reck, ... Freiherr von der 1737: Setzte als Patronatsherr Georg Wirz in Witten als Pastor ein.	3001.192, S.325
Reck, Johann Stephan (1779-1854), lutherischer Prediger, Historiker. 1825 Weimar: Geschichte der gräflichen und fürstlichen Häuser Isenburg, Runkel, Wied (verbunden mit der Geschichte des Rheintal zwischen Koblenz bis Andernach) von Julius Caesar bis auf die neueste Zeit	3001.785, S.44-51
Recklinghausen, D. Erwähnung	3001.248, S.405
Recklinghausen, ... von, Senior der Stadt Solingen 1839 1839.06.07: Begrüßung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm beim Besuch in Solingen mit Reichung eines Ehrentrunks.	3001.54, S.146
Recklinghausen, Heinrich Arnold von, (1701-1764) Bäcker, Brauer (Rheda + Solingen) Vater von Johann Arnold von Recklinghausen. Er war aus Rheda. o.Dat.: Besitzer eines Hauses in der Kamperstraße in Solingen	3001.76, S.13 3001.76, S.13 3001.2001-1871 (Königskopf)
Recklinghausen, Johann Arnold (1753-1825), Pastor (Solingen + Langenberg, Wuppertal) 1753: J. A. v. Recklinghausen kam nach Schöller zu Pastor Benzenberg. 1776: J. A. v. Recklinghausen ging zur Universität Duisburg (u.a. Sudium bei Prof. Lohmann). 1778: Reise nach Göttingen. 1787: Berufung nach Gemünd. 1816: Pastor Recklinghausen teilt in 'Der Verkündiger' Nachrichten von in Solingen geborenen Gelehrten mit.	3001.76, S.13 3001.76, S.13 3001.76, S.13 3001.76, S.13 3001.76, S.4-16
Reformationsgeschichte der Länder Jülich, Berg, Kleve, 1. Teil, 1818 (Auszüge)	3001.80
Reformation 1817: Nachrichten über die Feier der Reformation in hiesiger Gegend Reformationsgeschichte der Länder Jülich, Berg, Kleve, 1. Teil, 1818 (Auszüge)	3001.1284, S.4 3001.80
Reformiertes Haus (Solingen) Haus auf dem Kämpgen.	3001.208, S.128
Reformvereine, religiöse Über Volksbildung in der Wuppergegend seit 100 Jahren bis zur Entstehung frei religiöser Reformvereine	3001.805
Regen Einfluss des Mondes auf die Veränderungen der Atmosphäre, u.a. Regenmenge	3001.953
Regensberger, Frau ... 1853: Patientin bei Dr. Rösler	3001.153, S.161
Reibekuchen 1765: In Witzhelden wurden bereits Reibekuchen gebacken.	3001.376, S.160
Reichard, ..., Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte	3001.56
Reichardt, ... 1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Reichenbach, Johann Heinrich, ev.-luth. Pastor (1765-1840) (Witzhelden, Leichlingen) 1819: Übersetzung eines Briefes von 1412 Übertragung einer Urkunde Gerhards I vom 10.9.1359. Briefe Löhns an Pastor Reichenbach und den Westfälischen Anzeiger	3001.196, S.4 3001.551, S.18*+S.19 3001.944
Reichsanzeiger der Deutschen 1849.11.07: Reichsanzeiger der Deutschen später Allgemeinen Anzeiger der Deutschen (Gotha)	3001.1096.5 3001.1340, 2. Brief, S.1
Reichshof Eckenhagen siehe Eckenhagen	
Reichstagswahl 1874.01.10: Ankündigung der Reichstagswahl 1874.01.10: Wahlergebnisse	3001.778, S.6 3001.1096.23
Reiffen, Heinrich, Müller (Hammerstein, Wuppertal-Vohwinkel) 1817: Heinrich Reiffen - Erwähnung	3001.54, S.8
Rein, Dr. Anton(1804-1877), Rektor (Krefeld) 1851: Gelduba, das heutige Gellep oder Gelb und die nächsten Rheinkartelle der Römer	3001.1067
Reiner, ... von	

1770: Erwähnung unter einer Urkunde.	3001.128, S.98
Reinhard siehe auch Reinhardt, Reinhartz, Reinharz	
Reinhard, Karl (1809-1857), Pfarrer (Puderbach bei Neuwied) Aus dem Leben des Pfarrers Karl Reinhard (von M. Göbel, Neuwied, 1857) Auszug	3001.85
Reinhardt siehe auch Reinhard, Reinhartz, Reinharz	
Reinhardt, ..., Amtsverwalter, Solingen 1849(?).07.24: Schreiben des Amtsverwalter Reinhardt	3001.737, S.208
Reinhardt, Carl Joseph (Solingen) 1800.05.19: Eingabe an die Steuerkammer der Landesregierung wegen Executionsgeldern.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.25rechts-27links
Reinhardt, Karl siehe Reinhard, Karl	
Reinhartz siehe auch Reinhard, Reinhardt, Reinharz	
Reinhartz, J. Heribert, Solingen, Amtmann 1789.12.11: J.H. Reinhartz bestätigt Hofrath v. Katterbach, dass Samuel Berg das Jagen in der Bechhauser Jagd unter Strafandrohung verboten wurde.	3001.128, S.90
1795: genannt im Zusammenhang des Solinger Brotstreits	3001.220, S.261
Reinharz siehe auch Reinhard, Reinhardt, Reinhartz	
Reinharz, Johann Heinrich oder Heribert, Solingen, Bewohner Haus 55 1789: Erwähnung als Amtsverwalter	3001.725, S.53
1795: Amtsverwalter	3001.244, S.343
1795.12.08: Streit zwischen Schneider Weymann und Amtsverwalter J.H. Reinharz	3001.54, S.53
1795.12.08: Haus des Amtsverwalters Johann Heinrich Reinharz betreffend	3001.746
1795.12.10: Beerdigung der Toten vom 8. Dezember und weiterer Aufruhr.	3001.54, S.54
1795.12.11: Bericht vom 8.12, das Haus von J.H. Reinharz betreffend	3001.746, S.293-294
1795.12.11: Augenzeuge Herr Schweirte beim Haus des Amtsverwalter Reinharz.	3001.746, S.295
Erwähnung.	3001.128, S.87
Reinoldikapelle (Rupelrath, Solingen) 1847.08.29: FWO wandert mit Gustav ... über Nesselrath zur Reinoldi Kapelle, Erwähnung in einer Tabelle	3001.624, S.97 3001.51, S.4
Erwähnung diverser Konsistorialakten 1658 - 1688.	3001.715, S.28
Schule Reinoldskapelle	3001.1000
Umgebung	3001.529, S.355
Reinoldskapelle siehe Reinoldikapelle	
Reinoldus, ..., Pater (Wiesdorf, Leverkusen) 1804.04.: Erwähnung.	3001.561, S.56
Reinshagen (Remscheid) 1814, Winter	3001.756,5, S.1
1875.06.19: „Auf der Mühlenstraße ...“	3001.756.4, S.1
1875.10.17:	3001.756.4, S.22
Reinshagen, ..., Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 12. Rotte	3001.56
Reinshagen, E., Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte	3001.56
Reinshagen, P., Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56
Reinshagen, P. Wilhelm, Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56
Reinstein, ... 1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Reinwardt, Casper Georg Carl (1773-1854), Professor für u.a. Botanik 1773.06.03: geboren in Lüttringhausen (Remscheid) + Vita	3001.1044
Notiz über den Apotheker Caspar Carl Reinwordt, gebürtig aus Lüttringhausen	3001.1161
Reis, Abraham Heiratsurkundenfragment in lateinischer Sprache: A. Reis heiratet „Margaretham“	3001.824.4
Reis, Margaretha Juliana (geb. Gerhard) Heiratsurkundenfragment in lateinischer Sprache: Margaretha heiratet A. Reis	3001.824.4
Reisebeschreibungen Auszüge aus Reisebeschreibungen	3001.1174
Reisgen, ... (Herscheid, Witzhelden, Leichlingen) 1643: Reisgens Gut wird als abgabepflichtig in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.157
Religion 1673: Umgang mit Evangelienbuch und Katechismus.	3001.57, S.126
1796.01.27: Gebetstext, kaligraphisch gestaltet	3001.1411

1830: Grundsätze der religiösen Wahrheitsfreunde und Philaleten, Kiel 1830	
	StA Solingen, Kl 120, Amberger F.G., 1840.12.31
1850.07.03: Aufruf an die Protestanten Deutschlands	3001.1406-1850
allgemein (Literaturauszüge)	3001.58
Artikel von FWO: „Ueber die Einführung des Christenthums in der unteren Wupper- gegend.“	3001.2001-1837
Auszüge aus theologischer Literatur des 19. Jahrhunderts.	3001.29
Auszüge zu Religion und Naturwissenschaften	3001.58, S.1-5
Auszüge aus religiösen Schriften	3001.63
Freireligiöse Bestrebungen	3001.976
Gegen protestantische Orthodoxie	3001.985
Geschichte der Religionen von Siegmund Baumgarten, Halle 1766 (Auszüge)	3001.63, S.152
Moses: Notizen über die 5 Bücher Moses	3001.1045
Notizen zu Büchern des Alten Testaments	3001.1142
Notizzettel: Gottesdienst betreffend.	3001.824.7
Notizen über Paulinische Briefe und die Apostelgeschichte	3001.1004
religiöser Text.	3001.624, Einlage S106/107, RS
Zitat Schillers zur Religion: ‚Welche Religion ich bekenne? Keine von Allen ...‘	3001.60, S.372
siehe auch Glaube	
siehe Mormonen	
siehe Rheinisches Konsistorium	
Religions-Probe	siehe Spitzbart(h), Stephan
Rembold, ..., Pfarrer (Engelskirchen)	
1849.12.15: Bitte von Hülsdorff(?) an FWO eine von Rembold übersandte Urkunde zu übersetzen	3001.950.6
Remm, M. J., Burscheid	
1870+1872: Drucker und Verleger des Bergischen Volksboten, Burscheid	3001.1096.29
Remscheid (Stadt)	
1664: Im Burscheid wurde für das abgebrannte Remscheid collectiert	3001.299, S.118
1716: Brände	3001.411
1723: Brände	3001.411
1746: Brände	3001.411
1760: Brände	3001.411
1798: Kavallerie in Remscheid.	3001.715, S.27
1800: Westf. Anzeiger Nr. 68:	
Fabriksachen ... Remscheider Sensenschmiede (Ausschnitt)	3001.1406
Büchel	siehe Büchel
Contribution.	3001.715, S.27
Fürberg	siehe Fürberg
Kräwinkler Brücke	siehe Kräwinkler Brücke (Remscheid)
Lüdorf	siehe Lüdorf
Namen und Ortsteile	3001.756.6
Remscheider Familiengeschichten aufgezeichnet von D. Schürmann	3001.761
Stockden	siehe Stockden (Remscheid)
Remscheid, A., Merscheid (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Remscheid, E., Merscheid (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Remscheid, Friedrich, Merscheid (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Renan, Ernest (1823-1892)	
Auszug aus: Auszüge: Das Leben Jesu, 1863	3001.58, S.44-51
Renaud, Ernest, Kapitän	
Renaud war Kapitän des französischen Schiffes Maurice, das der sinkenden Austria zur Hilfe kam.	3001.60, S.311
Renou, Capitain	
Erwähnung	3001.250, S.467
Rentzing, Stephan Diederich zu Sundwig (Hemer)	
1740.12.03: Begnadigung	3001.1021d
Repinghofen (Burscheid)	
1595+1626 gehörte Reppekoffen zur Mittel-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
1626 lebten 4 bis 5 Schatzbare in Reppekoffer	3001.300, S.219
1663.02.23: Volkszählung: 10 Einwohner ab 15 Jahren werden in 'Reppekoffen' erfasst.	3001.302, S.232

- Reppekoffen siehe Repinghofen (Burscheid)
- Reppekoffer siehe Repinghofen (Burscheid)
- Restell, Madame siehe Trow, Ann (1812-1878)
- Reusch, Dierich, Scheffe
 1740.04.29: Erwähnung des Scheffen Dierich Reusch in einer Grünscheider Urkunde. 3001.890, S.157
- Reuschenberg (Opladen, Leverkusen)
 1399: Erwähnung Schloss Reuschenberg 3001.1128 RS
 1637: Rieschenberg bei Opladen. 3001.57, S.107
 1778.09.20: Brief von Herrn von Wyhe zu Reuschenberg an Pastor Löh (Reusrath) 3001.1210.1
 1779.05.19: Brief von Herrn von Wyhe zu Reuschenberg an Pastor Löh (Reusrath) 3001.1210.1
 ca. 1811: bestimmte Abgabepflichten fielen weg, als der Pastor von Monheim starb. 3001.587, S.138
 Beitrag zum Stammbaum der Wiehes zu Echtel, Reuschenberg 3001.1126
- Reuschenberg
 1603.09.10: Erwähnung des 'Edlen und Gestrengen ... Reuschenbergh im
 Zusammenhang mit der Bezahlung des 'Gut Rindorff'. 3001.688, S.339
 Stammbaumskizze 3001.711, Einlage S. 24/25, Nr.1
 Wappen zu Reuschenberg 3001.1312
- Reusrad siehe Reusrath
- Reußrat siehe Reusrath
- Reusrath (Langenfeld)
 1672: Hausinschrift am alten Schulhaus der lutherischen Gemeinde 3001.2001-1876, S.611
 1683 folgende: Auszüge aus dem Kirchenarchiv der evangelischen Gemeinde 3001.693
 1683-1809: Geborene, Gestorbene, Copulierte (in Zahlen) 3001.409
 1688.10.06: Verteidigungsbeitrag der Honnschaft Reusrath 3001.1313
 1690-1729: Die evangelische Gemeinde Reusrath 3001.604
 17.-19. Jahrhundert: Verzeichnis der Ärzte in Reusrath 3011.1311
 1705: Hausinschrift am Schulhaus der lutherischen Gemeinde. 3001.2001-1876, S.611
 1723: Collecte für die ev.-lutherische Gemeinde für die Schule 3001.299, S.115
 1775.08.03: Pastor Löh kam nach Reusrath. 3001.1434, S.3
 1789-1832: Die evangelische Gemeinde Reusrath 3001.601
 1790.03.28: Lehrer Vogel wurde nach Reusrath gewählt. 3001.57, S.166
 1834, Frühjahr: Auswanderer des Kreises Solingen, u.a. aus Reusrath, nach Amerika. 3001.427, S.305
 1835 Ende: Reusrath hat 1174 Einwohner; + weitere Angaben. 3001.590, S.163
 1836: Reusrather Schützenvogel 3001.386
 Kirchengeschichte 3001.357
 Notizen zu Reusrath. 3001.57, S.67
 Pfarrer und Geistliche in Reusrath 3001.57, S.67
 Nachrichten zur Familie Pilgram in Reusrath. 3001.1121
- Reutekoffen siehe Rötekoffen
- Reuter, ... (Burg, Solingen)
 Nachrichten über die Bildung der lutherischen Gemeinde zu Burg. 3001.189
- Reuter, H., Pfarrer
 1815.07.30: Brief des Pfarrers H. Reuter an Pfarrer Löh in Burscheid 3001.1210.2
 1821: Pastor Reuters Buch für die Confirmation. 3001.57, S.87
- Reutershan & Leng, Solingen
 General Agentur der Germania 3001.1065, b1+b2
- Revolutionskrieg siehe Französischer Revolutionskrieg 1795-1797
- Reven, ...
 1650.05.06: Erwähnung von Witwe v. d. Reven zu Blech und Johann Friedrich
 Katterbach zur Dipenthal. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
- Reven, Anna von der
 Tochter von Bernhard von der Reven gen. Blech u. s. Frau Gertraudt von Calheim gen. Lohausen
 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
 Mutter von Bernhard und Vincenz v. d. Reven. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
 1587.10.03: Bernhard u. Vincenz v. d. Reven u. deren Mutter Anna werden als Erben
 von Brennen von der Reven genannt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
- Reven, Anna Christine von der (Haus Blech. Paffrath, Bergisch Gladbach)
 Tochter von Reinhard v. d. Reven zum Blech und der Gertrudis v. Calchum gen. Lohausen
 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9links Kommentar
 1645: Anna Christina v. d. Reven heiratete Johan von Meisenbug
 (siehe Meysenbruch) zu Aussen. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links Kommentar
 ca. 1647: Heirat mit Johann v. Meisenbuch(?) zu Aussen. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.12links
 1648: Anna Christina v. d. Reven starb ohne Kinder. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.12links

- Anna Christine von der Reven, die einzige Tochter des Hauses Blech,
war verheiratet mit Johann von Meysenbach(?). 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
1693: Erbauseinandersetzung zwischen denen von Calcum gen. Lohausen und
von den Reven um $\frac{1}{7}$ Teil von dem Haus Blech. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9links
Anna Christina von der Reven starb kinderlos. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9links Kommentar
Erbauseinandersetzung u.a. mit den Erben Reven wegen Hauses Blech zu Paffrath. 3001.890, S.129
- Reven, Anna Elisabeth
1674: Erwähnung. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
- Reven, Bernhard von der (Haus Blech. Paffrath, Bergisch Gladbach)
1587.10.03: Bernhard u. Vinvenz v. d. Reven u. deren Mutter Anna werden als Erben
von Brenen von der Reven genannt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
Bernhard von der Reven gen. Blech u. s. Frau Gertraudt von Calcheim gen. Lohausen werden
als Eltern von Anna Christine v. d. Reven genannt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
- Reven, Bruno v. d. (Haus Blech, Bergisch Gladbach)
1567: Junker(?) Bruno v. d. Reven besaß Blech.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links + pag.12links
- Reven, Christian von der (Haus Blech, Bergisch Gladbach)
Erwähnung. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
- Reven, Diederich von den
Vater der Maria Agnes von den Reven. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9rechts Kommentar
- Reven, Elisabeth von der, geborene von Galen zum Vorst
Tochter des Werner von Galen und der Agnes Schenck von Niedeggen zum Vorst
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9rechts Kommentar
Mutter der Maria Agnes von den Reven. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9rechts Kommentar
Erwähnung. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9rechts
- Reven, Gertraudt von der, geb. von Calcheim gen. Lohausen (Haus Blech. Paffrath, Bergisch Gladbach)
verheiratet mit Reinhard von der Reven. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9links
verheiratet mit Reinhard von der Reven gen. Blech. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
Mutter von Anna Christine von der Reven. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
Erwähnung. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9rechts
1649: Nach einer Notiz war sie 1649 bereits tot. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.12links
1650: nach einer Notiz lebte sie 1650 als Witwe. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.12links
- Reven, Heinrich von Reven zu Auel, kurpfälzischer Hauptmann,
verheiratet mit Margarete von Hammerstein zu Honrath.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9rechts Kommentar
- Reven, Johanna Gerdr. von der siehe Staehl, Johanna Gerdr.
- Reven, Margarete v. d. Reven zu Auel geb. von Hammerstein zu Honrath
1670: Eine Wittve v. d. Reven zu Auel lebt auf Haus Blech und besitzt $\frac{1}{7}$.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.12links
- Reven, Maria Agnes von den
Tochter des Wilhelm Diederich von den Reven zum Vorst und Lohmar, und Elisabeth von Galen.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9rechts Kommentar
1647: Heirat mit Conrad Gumprecht von Velbrück.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9rechts Kommentar
- Reven, Reinhard von der (Haus Blech. Paffrath, Bergisch Gladbach)
verheiratet mit Gertraudt von der Reven, geb. von Calcheim gen. Lohausen
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9links
1587-1600: Erwähnung. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.12links
Erwähnung mit Adolf von Zweifel zu Wyssen. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
- Reven, Vincenz von der (Blankenberg, Hennef)
16. Jahrh.: Vincenz v. d. Reven u. Sybilla v. Vlatten
bewohnten eine Mühle im Amt Blankenberg. 3001.890, S.128*
1587.09.02: Vincenz von Reven heiratete Sybilla von Vlatten. 3001.890, S.128* Kommentar
*) auf dem Ritters. Zur Mühle im Amt Blankenberg wohnten im 16. Jahrh. die
Kommentar: Der *) ist oben in einem Kaufbrief von 1557 enthalten.
... Vincenz v. d. Reven u. Sybilla v. Vlatten, nebst deren Mutter u. Schwiegermutter. Elise
Kommentar: Vincenz von Reven heiratete am 2.9.1587 Sybilla von Vlatten.
(Quelle: www.heimat-lohmar.de; Oidtmann, Band 13, Mappe 995, A12+13)
..., verwittwete v. der Reven. (Mering IV^{tes} Heft. S. 69.)
- Reven, Vincenz von der (Haus Blech, Bergisch Gladbach)
1587.10.03: Bernhard u. Vinvenz v. d. Reven u. deren Mutter Anna werden als Erben
von Brenen(?) von der Reven genannt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
1587-1600: Vincenz lebte 1587.1600./wahrscheinlich später zu zur Mühlen.

	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.12links
1600: Erwähnung von Vincentien von den Reven.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.8rechts
Rezepte, Küche	
ca. 1770: großes Festessen - Beschreibung der Bestandteile.	3001.582, S.128+129
1795: Reibekuchen: In Witzhelden wurden bereits 1795 Reibekuchen gebacken.	3001.376, S.160
Rezepte, medizinisch	
16.9.1854	3001.60. Einlage S.140/141
Infusion von Tabak.	3001.60, S.314
Neun Notizzettel mit Rezeptangaben	3001.1351.4
Rezepte	3001.1388, S.32
Rezept gegen Kalten Brand.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.6rechts
Rezepturen gegen „üble Füße“, „fallende Sucht“, „Engbrüstigkeit“, „Wunden und Krampf“	3001.1325
Universalbalsam	3001.1220
5 Rezeptblätter aus der Zeit von 1853-1867	3001.1366
6 Rezepturen mit Herstellbeschreibung	3001.1325
20 Rezepte (Hausmittel)	3001.1221
Blaues Heft, mit Angaben über Drogen und Rezepturen	3001.1393
Sieben Blätter, hauptsächlich Rezepturen enthaltend	3001.1392
Teil eines gedruckten Rezepturenbüchleins, S. 769-784. siehe auch Krankheiten	3001.1390
Rezepte, sonstige	
Baumkitt	3001.60, S.306
Ceratum cetacei U.S.	3001.1052, Einlage S.30/31
2 Rezepte.	3001.1370
Rhamnus frangula - Faulbaum	
1831: Cortex frangulae ist unter März verzeichnet. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, Calendarium pharmaceuticum, Martius	
1869.05.12: Geschälter trockener Faulbaum	3001.1096.35, S.1
Rhein	
1784: Eisfahrt des Rheins	3001.388
1813.01.11: Das Eis vom Oberrhein ist an Düsseldorf 'glücklich vorbei gegangen.'	3001.548, S.9
1822: Codex diplomaticus Rheno-Mosellanus. Urkunden-Sammlung ...	3001.818,S.89-110
1823/1824: Wasserstand am Rheinpegel zu Düsseldorf und Wetterbeobachtungen	3001.810
1825: Rhein bei Bürrig sehr hoch.	3001.624, S.150
1835.07.25: Der Wanderer am Rheine und an der Mosel	3001.1096.14
Beiträge zur Pflanzenkunde am Rhein und seinen Nebenflüssen	3001.1038
Botanisches und Topographisches über das Rheintal und die Wuppergegend	3001.1046
Germanen und Römer am Rhein	3001.1048
Hochwasser	3001.386
linke Rheinseite -1816: "Topographische Beschreibung des Cantons Rheinbach (...)	3001.789
Reise auf dem Rhein	3001.69, S.33
siehe auch Rheinland und Rheintal	
Rheinbach	
1816: Strombergs „Topographische Beschreibung des Cantons Rheinbach (...)	3001.789
Rheinberg	
allgemein	3001.61, Einlage S.216/217, b S.3
Rheindepartement	
Präfekturakten, Auszüge aus Amtsblättern 1810-1837	3001.67
Rheindorf (Leverkusen)	
1600: Heinrich von Katterbach kaufte den Rittersitz Rheindorf von Johann von der Mark in Villigst (Schwerte).	3001.684, S.1
1600: Weitere Urkunde zum Rittersitz Rheindorf.	3001.688, S.340
1603.09.10: Johan von der Marck zu Villigst bestätigt Bezahlung des Guts Rheindorf.	3001.688, S.339
1614: Erwähnung von Gut und Haus Rheindorf.	3001.688, S.339
1614.11.05: Urkunde betreffend Gut und Haus Rheindorf, u.a.	3001.688.S.341-343
16??: Johan von Judden kam durch Heirat mit Catharina Elisabeth von Katterbach in den Besitz von Haus Rheindorf.	3001.684, S.2
1672: Spruch auf einem Grabstein neben der Kirche in Rheindorf.	3001.2001-1876, S.612
1683-1809: Geborene, Gestorbene, Copulierte (in Zahlen)	3001.409
1707: Alle Kinder haben nur zwei Taufzeugen.	3001.590, S.162
1768 ff: Taufregisterangaben.	3001.590, S.161
1770-1801: Auszüge aus Rheindorfer Kirchenbüchern	3001.581

1835 Ende: Rheindorf hat 738 Einwohner; + weitere Angaben.	3001.590, S.163
1849.05.03: FWO besucht Rheindorf (Ortsbeschreibung)	3001.624, S.76
alte Wuppermündung bei Rheindorf	3001.264, S.76
Geschichte	3001.359
Glockenaufschriften in der Kirche	3001.401
Notizen zu Rheindorf (u.a. Pfarrer und Geistliche)	3001.57, S.53+S.62
Ortsbeschreibung.	3001.624, S.76
Rittersitz Rheindorf	3001.621 + 3001.623
Der Rittersitz Rheindorf	3001.1136
Rheindorf siehe auch Rheindorff	
Rheindorf, ..., Advokat	
1763: Erwähnung.	3001.55, S.244
Rheindorff siehe auch Rheindorf	
Rheindorff, ..., Doctor (Solingen)	
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 85 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 85 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
Rheinferd (Bedeutung noch nicht geklärt)	
1644 + 1644: Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.10rechts
Rheinisches Volksblatt	
1864.02.07: Rheinisches Volksblatt, Kreisblatt für den Kreis Düsseldorf, Hilden	3001.1096.17
Rheinische Provinzial-Blätter: Gemeinnützige und unterhaltende rheinische Prov.-Blätter	
1832	3001.791
1838.12.03: FWO beschreibt, dass er versuchte, einen Artikel in den „Rheinischen Provinzialblättern“ einzurücken.	3001.70, S. 31
Rheinisches Konsistorium, Koblenz	
1837.07.01: Abschrift einer Urkunde an das Rheinische Konsistorium in Koblenz.	3001.950.4
Rheinisches Volksblatt, Kreisblatt für den Kreis Düsseldorf, Hilden	
1864.02.07:	3001.1096.17
Rheinisch-Westfälischer Anzeiger	
1832 (57. Jahrgang): Auszüge	3001.792, S.70+71
Rheinisch-Westfälische Jahrbücher	
1824, 8. Bd., Heft 1: Über Wasserscheu	3001.417
Auszüge aus rheinisch-westfälischen Jahrbüchern von Dr. F. Harless	3001.671
Rheinkassel	
Ueber Rheinkassel und Merkenich, altdeutsche ...	3001.509, S.127-129
Rheinland	
Gebirge	3001.68, S.3+5
Verzeichnis der Städte und Kreise des Rheinlandes	3001.809
1822-1826: Nöggerath, J.J.: „Das Gebirge in Rheinland-Westphalen“ siehe auch Rhein und Rheintal	3001.839 + 3001.841
Rheinprovinz	
1833: „Die Rheinprovinz der preußischen Monarchie“ (Auszüge)	3001.66
1860: Stimmung in den Rheinprovinzen	3001.60. Einlage S.124/125
1861.05.30: Der Rheinbund und der Friede von Basel	3001.60, Einlage S.298/299
Rheintal	
1825: Gesch. der gräfl. + fürstl. Häuser ...(+ Gesch. des Rheintals ..). v. J.St. Reck siehe auch Rhein und Rheinland	3001.785
Rheuma	
Digitalis purpurea: Die Blätter legt man häufig auf rheumatische Geschwülste.	3001.2001.1837, Nr.609
Rheum rhabarbarum - Rhabarber	
Im Rezept gegen Pest und sonstige giftige Fieber.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.3rechts
Hauptbestandteil im Heilmittel gegen die Rothe Ruhr.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.7rechts
Rhiffer, Dr. ..., Blumenthal	
Erwähnung	3001.70, S.33
Rhynchospora alba (L.) Vahl. - Weißes Schnabelried	
1837: 'Schoenus albus L. Auf feuchtem und trockenem Torfboden in Menge: Unterbach, W.! Hilden! Haan! Reussrath, Schlebusch! etc.	3001.2001-1837 I, Nr.49
Rhynchospora fusca (L.) W.T. alton - Braunes Schnabelried	
1837: 'Schoenus fuscus L. An ähnlichen Stellen häufig: Haan! Reinoldskapelle!	

	Reussrath! Burg, W.!	3001.2001-1837 I, Nr.50
Richard aus Massiefen (Burscheid)		
1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.		3001.327, S.368
Richard, C. B., 151 Broadway, New York (Richard & Boas)		
1860.12.03: Einlieferungsschein: FWO versendet etwas an den „Verein der Alterthumsfreunde im Rheinland“		3001.1407
Richardt siehe auch Richart, Richarts, Richartz und Richarz		
Richardt, Henrich (Imelsbach, Burscheid)		
1695: Schulmeister Henrich Richardt beansprucht Schutz in Imelsbach durch seine Vocation.		3001.310, S.271
1713.08.24: Schulmeister Henrich Richardt reicht eine Klage gegen Johann Decker ein.		3001.310, S.271
Richart siehe auch Richardt, Richarts, Richartz und Richarz		
Richarts, Peter (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)		
1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.		3001.193, S.331
Richartz siehe auch Richart, Richarts und Richarz		
Richartz, Heinrich, Schullehrer (1696-1732)		
1714: Klage gegen die Heckschule in Imelsbach		3001.2001-1868
Richartz, Johann, Schatzbott		
Wahrscheinlich der Vater von Maria Richartz.		3001.192, S.324
1649: besaß ein Gut, das später Stephan Wirz gehörte. Seine Frau war Maria Richartz.		3001.192, S.324 Fußnote
Richartz, Maria (+1684), (Grünscheid, Burscheid)		
Ihr Vater war wahrscheinlich Johann Richartz.		3001.192, S.324
Maria Richarz aus Grünscheid heiratete Stephan Wirz		3001.192, S.324
Erwähnung: Steffen Wirtz und Maria Richartz		3001.518, S.198
1684: Todesjahr.		3001.192, S.324
Richartz siehe auch Richardt, Richarts, Richartz und Richarz		
Richartz, Peter Johann		
Mitbegründer der Hamberger Schule.		3001.584, S.135
Richarz siehe auch Richardt, Richart, Richarts, Richartz und Richarz		
Richarz, Witwe des Johann (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen)		
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.		3001.143, S.173
Richarz, Johann Peter (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)		
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.		3001.143, S.169
1848: Erwähnung.		3001.143, S.169
Richarz, Nicolaus (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen)		
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.		3001.143, S.173
Richarz, Peter (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen)		
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.		3001.143, S.173
Richarz, Peter Dierich (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)		
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.		3001.143, S.171
Richrad siehe Richrath (Langenfeld)		
Richrath (Langenfeld)		
vor 900: Erwähnung Pfarrei Richrath		3001.514, S.171
1659-1809: aus Richrather Kirchenbüchern		3001.603
1659-1809: Geburten, Todesfälle, Hochzeiten		3001.407
1739-1779: aus Richrather Büchern		3001.591
vor 1774: Die Kirche in Richrath widersetzte sich gegen einen Schulbau in Wiescheid.		3001.57, S.165
1791-1797: Kollektenbuch des katholischen Pfarrers von Richrath		3001.1184
1796.06.28: Die franz. Armee brach von Düsseldorf mit 80000 Mann nach Siegburg auf. Die Truppen lagerten einen Tag im Langenfelde.		3001.736, S.204
1820: Bevölkerung in der Gemeinde Richrath: 3567 Personen		3001.1096.2
1833: Totenzettel des Landdechanten Mathias Wilhelm Mürkens zu Richrath		3001.1199.1
1834, Frühjahr: Auswanderer des Kreises Solingen, u.a. aus Richrath, nach Amerika.		3001.427, S.305
1835 Ende: Richrath hat 681 Einwohner; + weitere Angaben.		3001.590, S.163
Aus Richraths Vorzeit (Publikation 1877)		3001.2001-1877
Aus Richraths Vorzeit (vermutlich Manuskript zur Publikation 1877)		3001.1242
Erwähnung.		3001.388
Erwähnung.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.1	
Franzosenjahre.		3001.423
Herrschaft Richrath		3001.79, S.400
Notizen zu Richrath (Pfarrer und Geistliche)		3001.57, S.65
'Richrad' wird als Pfarrort genannt, der zum Dekanat Neuss gehörte.		3001.1419, S.15
Wolfhagen bei Richrath (Erwähnung)		3001.57, S.92

Richter, Theodor Friedrich Maximilian (1783-1837), Reiseschriftsteller	
1831: Auszüge aus Richters „Reisen zu Wasser und zu Lande 1805-1807...“	3001.1047
Rieffel, Dr. ...	
1853.06.22: Patient von Dr. Rösler	3001.1053, S.104
Rieschenberg	siehe Reuschenberg
Riesengebirge	
1861, Herbst: Freiherr zu Hermsdorf	3001.60, S.388
Rigault, ..., französischer Divisionsgenral	
1813.11.07: General Rigault hatte am 7.11. Elberfeld verlassen.	3001.549, S.11
Rigomagus	
Erwähnung	3001.2001, 1864 I, S.28
Rinaldini, Rinaldo, Räuberhauptmann (literarisch)	
Die Geschichte von Rinaldo Rinaldini in 16 Bildern	3001.1090
Rindertalg	
Erwähnung.	3001.60, S.313
Rindorff	siehe Rheindorf (Leverkusen)
Ring, Franz, Lennep (Remscheid)	
1858.06.02: Franz Ring „empfiehlt sich im Appretieren getragener Kleidungsstücke“	3001.1096.33, S.3
Ringscher Klaaf	
Subskription	3001.1077
Rippert, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte	3001.56
Rismmann, David (Moers), Lehrer	
1639.05.: Er stellte Johannes Clauberg ein Zeugnis aus.	3001.76, S.4
Rispengras	siehe Poa
Rispenhirse	siehe Panicum miliaceum
Ritter des goldenen Sporns	
Johann Baptist de Caluwé war Ritter des goldenen Sporns.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.11rechts
Ritterhaus, Friedrich Emil (1834-1897)	
Erwähnung.	3001.60, S.227
Rittersitze	
Kurznachrichten über bergische Rittergeschlechter	3001.966
Bergische Rittersitze (10)	3001.681
Rittersitze im Kreis Solingen	3001.620
Rittersitze und Freigüter	3001.78
Rittersitze an Dhünn und Wupper	3001.621
Rittersitze außerhalb des Rhein-Wupper-Kreises	3001.622
Verzeichnis der im Kreise Wipperführt liegenden ehemaligen Rittersitze	3001.971
Rittersitz Rheindorf	3001.621 + 3001.623
Der Rittersitz Rheindorf	3001.1136
Ritz, ... Freiherr von	
1804: Erwähnung	3001.104, S.8
Ritz, Wilhelm (1789-1858)	
1824: Urkunden und Abhandlungen zur Geschichte des Niederrheins, Aachen	3001.814, S.1-71
Robens, Arnold (1758-1820), Bürgermeister von Aachen	
Elementar. Werkchen zur Wappenkunde Auszug)	3001.61, S.135
Der ritterbürtige landständige Adel des Großherzogthums Niederrheins, Aachen 1818.	3001.1003, S.13
Robertshof (Rulach, Opladen, Leverkusen)	
1844: Erwähnung.	3001.518, S.197+198
Robertus	siehe auch Roberty, Ropertey, Roperty
Robertus, Johann, Schulmeister	
1636.05.12: Joh. Roperty ist Schuldiener in Burscheid	3001.299, S.12
1644: verstorben.	3001.2001-1868
Robertus, Johann, Schulmeister	
1645: „Schullmeister“	3001.299, S.143
1648. Armen-Rechnung: „Item wegen ... Johannis Roberty ...“	3001.299, S.132
Roberty	siehe auch Robertus, Ropertey, Roperty
Rodenberg	siehe)Romberg Adelsfamilie)
Rodenweh, Dierich, Solingen	
Erwähnung zur Lage seines Hauses.	3001.208, S.115
Röder, J., Kupferschläger (Solingen)	
1872.09.09 Zeitungsartikel zum Todschatz von J. Röder	3001.54, S.52/53, Einlage VS

Roeder, ..., Pächter (Wolfstall, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Ein Roeder Halfen ist nach einer Umlagenliste abgabepflichtig.	3001.589, S.157
Roengen	siehe auch Röngen
Roengen, Johann (Heddinghofen, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Roengen, seine Frau und 1 Sohn	
werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232
Roerig (Blasberg, Burscheid)	
1663.02.23: Roerig (nur Vorname), seine Frau und 2 Söhne	
werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
Roerig (Auf der Straßen, Burscheid)	
1628 lebte ein Roerig Auf der Straßen	3001.300, S.216
Roerig (Heide, Burscheid)	
1628: in einer Umlageliste genannt	3001.300, S.213
Roerig, Bandt (Berringhausen, Burscheid)	
1663.02.23: Bandt Roerig, seine Frau u. 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Roerig, Herman (Kretzheide, Burscheid)	
1663.02.23: Herman Roerig (arm!) und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230
Roerig, Thielen (Hamberg, Burscheid)	
1626: Nennung in einer Umlageliste.	3001.300, S.312
Roeseler, Dr. ...	siehe Rößler, Dr. ...
Roggen (Secale cereale)	
1670 im Frühjahr: 4 Malter Korn (= Roggen) 28 Gl.	3001.550, S.16
Erwähnung	3001.60, S.276
Gemeinnützige Empfehlungen: Kaffee-Surrogate (Roggen/Cichorie)	Aggerblatt 1836, Nr. 21/22
Röhr, Peter (1747-1813), Pastor, (Lützenkirchen, Opladen, Leverkusen)	
ca. 1771: Peter Röhr war Vicar in Gleuel bei Köln.	3001.450, S.358
????: Peter Röhr wird als Pfarrverwalter in Herkenrath (Bergisch Gladbach) genannt.	3001.450, S.367
1776: Der Vorgänger von Peter Röhr als Pastor in Lützenkirchen war	
Christ. Birkenbusch, mit dem 'die Gemeinde gleichfalls Streit hatte'.	3001.450, S.367
1776: Peter Röhr wurde Pastor in Lützenkirchen.	3001.450, S.358
vor 1787: Sexistisches Verhalten des Advokaten v. Worringen in der Kirche von	
Lützenkirchen und Maßnahmen von Pastor Röhr.	3001.402, S.216
1790: Im Jahr 1790 war Pastor Röhr schon in einen Prozeß verwickelt.	3001.450, S.366
1792.09.07: Laut Regierungsverordnung sollte Röhr zustehendes Geld in Monheim ein-	
getrieben werden, wobei Röhr nur einen Bruchteil davon (30 Rthr.)erhielt.	3001.450, S.365
1794.06.27: Der Scheffe Menrath wirkte mit an der Verdrängung von Pastor Röhr.	3001.450, S.366
1794.07.23: Vom 23.7. an war Pastor Röhr suspendiert und verdiente nichts mehr.	3001.450, S.365
1795.03.05: Überfall von 14 Coburger Dragonern auf Pastor Röhrs Haus u. Garten.	3001.450, S.364+365
1800.05.13: Brief des Pastors Röhr über Pastor Kraus und das Pastor Röhr	
zustehende Depositum.	3001.450, S.361-363
1809.06.13: Notiz zur Vermögenslage von Pastor Peter Röhr.	3001.450, S.363
1813: Todesjahr.	3001.450, S.358
Auszug aus einem Liber copulatorum des Pastors Röhr	3001.591, S.168
Pflichten des Pastors Röhr in Lützenkirchen.	3001.450, S.358-361
Röhries, Getrude (Lützenkirchen, Leverkusen)	
Erwähnung.	3001.450, S.358
Röhrihs, Johann Peter, Lehrer (Balken, Leichlingen)	
1760-70: Lehrer Röhrihs hielt Schule in seinem Haus.	3001.57, S.191
1795.06.17(?): Er starb mit 70 Jahren und 5 Monaten.	3001.57, S.191
Röhrihs, Maria Marg.	
1837: Todesjahr.	3001.57, S.192
Roll, ... von, Landkommandeur (Morsbroich, Schlebuschrath, Steinbüchel u.a., Leverkusen)	
1761: von Roll wird wegen Jagd um Steinbüchel erwähnt.	3001.124, S.63
1762: Beginn des Prozesses von Katterbach gegen Landkommandeur von Roll.	3001.127, S.75
Rollef (Heddinghofen, Burscheid)	
1663.02.23: Der Stiefsohn Rollef des Pächters Heinrich Theiß Tillmann	
wird in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232
Roman Cement	
Roman Cement der Firma Diepgen & Beckershoff im Neandertal	3001.1129
Romberg (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1671: Einige Gutsbesitzer in Romberg.	3001.144, S.175
1715: Schule in Romberg bis Ende des 18. Jahrhunderts	3001.79 d, S.403
1719: Gesamtbetrag, den die Schatzpflichtigen aus Romberg bezahlt haben.	3001.193, S.334

1728: Schule in Romberg: 1 Brot + 1 Pfund Butter.	3001.546, S.7
1784: Schatzpflichtige Eigentümer sind in einem Schatzregister genannt.	3001.143, S.170/171
Angaben zu Romberg.	3001.1419, S.6
zur Etymologie	3001.70, S.27
Hasengäßchen siehe Hasengäßchen (Romberg, Leverkusen)	
Das Pötzgäßchen (Pützgäßchen) zu Romberg	3001.79, S.402/403
Romberg (Adelsfamilie)	
Familie Rodenberg, die sich später v. Romberg nannte, bewohnte Schloss Brünninghausen (Dortmund).	3001.1005, S.2
Romberg, ... von (Solingen-Wald)	
1776: von Romberg lebte in Caspersbruch, wo er auch starb	3001.624, S.73
Romberg, Brüning zu	
1478.03.23: Erwähnung in einer Urkunde.	3001.688, S.355
Römer	
1842.06.23: Kölnische Zeitung: Römische Altertümer in Grimmlinghausen und Neuß.	3001.1096.40b.1
Germanen und Römer am Rhein	3001.1048
Römerwege	3001.1003
Römische Gewohnheiten.	3001.76, S.7+8
römische Straße von Trier nach M....	3001.1145, S.5
Römisches und Altdeutsches am rechten Ufer des Niederrheins	3001.918
Über einen römischen Heerzug im Bergischen.	3001.1003, S.3-10
Über Niederlassungen der Römer im Bergischen	3001.1365+3001.2001-1844
Römer, Wilhelm (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
1870.02. Mitunterschrift unter einem Briefentwurf des Komitees für eine Petition	3001.50II m
Römergut (Pattscheid) siehe Römerhof (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
Römerhof (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1700: Das gut kam unter den Hammer.	3001.1419, S.5
Römisch Kaiserliche Akademie der Naturforscher	
1791: Erwähnung einer Publikation.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.15rechts
Rönga(?), Gorthard (Romberg, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Romberg.	3001.193, S.333
Röngen siehe auch Roengen	
Röngen, Steffen (Hamberg, Burscheid)	
1663.02.23: Steffen Röngen, seine Frau u. Tochter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.225
Ronsdorf (Wuppertal)	
Kirchengeschichtliches aus Ronsdorf	3001.990
Röntgen, Freull (Dierath, Burscheid)	
1663.02.23: Freull Röntgen und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Röntgen, Dr. Gottfried	
1718.05.17	3001.286, S.41
Röntgen, Wittib Hermann (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
Röntgen, Jacob (Dierath, Burscheid)	
1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.367
Röntgen, Margaretha	
1708: Erwähnung.	3001.287, S.49
Röntgen, Rutger, Lehrer	
geboren in Hamberg	3001.57, S.190
1760-1770: Lehrer in Dierath	3001.57, S.190
Robertey siehe auch Robertus , Roberty, Roperty	
Roperty siehe auch Robertey, Robertus , Robertey	
Roperty, Johann(is) siehe Robertus, Johannes	
Roppelrath siehe Rupelrath	
Rörigs, ... (Berringhausen, Burscheid)	
1663.10.15: Erwähnung.	3001.309, S.262
Rosa tomentosa, Filzrose	
Erwähnung.	3001.624, S.56
Rosberg, Catharina	
Erwähnung.	3001.57, S.72
Rösch, Catharine (USA)	
1856.03.30: Feststellung des Todes der Tochter durch FWO (4 Monate alt)	1001.1414
Rosenkamp, ... (Solingen)	

ca. 1725-1729: Hermes und Rosenkamp werden unter Nr. 136 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4 genannt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Rosenkrantz, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Rosenthal, ..., Präcurator (Solingen)	
1756: Erwähnung.	3001.213, S.207
1791: Erwähnung als Präcurator in Solingen.	3001.128, S.90
Erwähnung	3001.54, S.7
Erwähnung	3001.726, S.57
Rosenthal, C. F., Solingen	
1764: Stadtschreiber	3001.236, S.330
Rosenthal, Johann Gottfried (+1818), Advocat (Solingen)	
geboren in Solingen; Erwähnung als Advokat.	3001.76, S.15
1785: Erwähnung	3001.715, S.18
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
1818: Johann Gottfried Rosenthal starb, 61 Jahre alt.	3001.54, S.199
Notar Rosenthal	3001.724, S.60
Rosenthal, Jörgen	
1720: leistete eine Zahlung in Neukirchen.	3001.193, S.334
Rosenthal, Michel	
1720: leistete eine Zahlung in Neukirchen.	3001.193, S.334
Rosenthal, Peter (Opladen, Leverkusen)	
Erwähnung als Schullehrer und/oder Offermann.	3001.587, S.137
Roßkothen, Johann, Zimmermann (Neukirchen, Leverkusen)	
1646: Erwähnung in Neukirchen.	3001.57, S.9
Rößler, Dr. H., Arzt	
1853-1854: Inhaber eines Privat-Krankenhauses, FWO war dort 1853 bis 1854 tätig.	3001.1351.8.3
1853: Rezepturen des Dr. Rösler für seine Patienten	3001.1053
1853.04.03: Rezept Dr. Rösler	3001.1053, S.58-59. Einlage 4
o.Dat. 2 x erwähnt	3001.60, S.42
Dr. Rößler, No. 4 Delancy St., Officestunden 8 Uhr, Mittags von 1-3 Uhr.	3001.1056, Einlage S.198
Dr. Rößler's Apotheke, 140 Allen St., Ecke von Rivington Street	3001.1056, Einlage S.198
Roßmühle (Solingen)	
1755.03.12: Die Roßmühle wird als Unterpfand in einer Obligation genannt.	3001.201, S.54
Wo stand die Roßmühle?	3001.43, S.4+5, Einlage 3 RS
Rösrath-Hoffnungsthal)	
Volberg siehe Volberg (Rösrath-Hoffnungsthal)	
Ross, Wilhelm, Wirt	
1781: Todesjahr.	3001.715, S.17
Rotauge	
Erwähnung.	3001.624, S.16
Rotekoffen (evt. auch Röttekoffen, Burscheid)	
1626 gehört wahrscheinlich ein Gut Rotekoffen zu Heddinghofen	3001.300, S.217
Röttekoffen, Peter (Hiddekofen = Heddinghofen, Burscheid)	
1628 lebte Peter Röttekoffen = Pitter Reute(?)koffen in Heddinghofen	3001.300, S.217
Rötgens, J. (Solingen)	
ca. 1725-1729: Witwe Rötgens wird unter Nr. 151 als Schuldnerin des Winter-Quartier Zettels Nr. 4 erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.8links
Rötger, Nühls, Lehrer (Neukirchen, Leverkusen)	
1770-75: Lehrer in Neukirchen.	3001.57, S.195
Roth, Peter Joseph Clemens von, ...rath (Solingen + Düsseldorf)	
geboren in Solingen.	3001.76, S.15
Rothschild	
Familie	3001.60, S.416
Rottanne	siehe Picea abies
Rottenscheid, Johann (+1687), Pastor (Rheindorf, Leverkusen)	
1685: Erwähnung als Pastor.	3001.590, S. 161
Rottsiepen, Johann Picard, Schleifer (Kronenberg, Wuppertal)	
1840.10.15: J.P. Rottsiepen will einen neuen überschlächtigen Schleifkotten anlegen.	3001.732, S.93
Rötzenkoven	siehe Rötzinghofen
Rötzinghofen (Burscheid)	
vor 1555: Volmar von Katterbach besaß das 'rötzenkoven Guth'.	3001.688, S.333
1567: Die v. Driesch ließen Rötzinghofen zum Rittersitz machen.	3001.128, S.100

1567: Ein Herr von Driesch wird in Rötzinghofen genannt.	3001.688, S.333
1596.11.16: Werner von Driesch ist Inhaber des Rittersitzes Rötzenkoven.	3001.128, S.101
1602.01.23+24: v. Scharrenberg verkauft den rittermäßigen Sitz Rötzinghofen.	3001.105, S.13
1629.04.29: Der Halfmann zu Rötzinghofen musste 2(?) Rthr. Abgabe zahlen	3001.299, S.179
1648: Johann Bertram von Scheid genannt Weschpfennig	3001.299, S.132
????: Johann Bertram von Scheid genannt Weschpfennigh in Rötzinghofen genannt.	3001.105, S.12
1693: Das Gut Rötzinghofen war bis 1693 im Besitz eines Brosy.	3001.688, S.333
1703.01.: Class Schmit 'zu Rützekoffen' und Frau werden auf einem freien Gut genannt.	3001.303, S.235
1766.03.05: Kaufbrief von Rötzinghofen an Freiherrn Friedrich Leopold Christian von Bottlenberg-Kessel.	3001.128, S.101-103
1768: Freiherr von Kessel Besitzer von Rötzinghofen.	3001.106, S.15
1777.11.03: Rötzinghoverer beteiligt, als derr Katterbachsche Jäger Thomas Siefer bei einer Jagdauseinandersetzung verwundet wird.	3001.104, S.11
1768: Freiherr von Kessel als Besitzer von Rötzinghofen genannt.	3001.106, S.15
1806.03.02: Freiherr von Kessels Rötzinghover Jagd betreffend.	3001.104, S.11
1806.09.12: Erwähnung eines Kommissionsprotokolls.	3001.741, S.218
1806.10.13: Erwähnung eines Kommissionsprotokolls.	3001.741, S.218
1807.01.31: Erwähnung.	3001.741, S.218
1844.07.27: betrifft Theodor Höller	3001.741, S.221
Besitzer von Rötzinghofen wurde in Jagdfehde des Freiherrn von Katterbach verwickelt.	3001.79d, S.402/403
Die Grenzen der Rötzinghofer und Diependahler Jagd	3001.741, S.215-217
Notizen zu Rötzinghofen.	3001.1433, S.2
Roy, Philipp Wilhelm de	
1663: Erwähnung.	3001.299, S.171
Roymberg siehe Romberg (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
Rübel, Johann Caspar Rübel (1688-1772), Pastor (Wald, Solingen)	
1767.08.19: Urkunde, die Witwe des Bürgermeisters Knecht und Pastor Rübel betreffend, unterzeichnet von Johann Morsbach.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.21rechts
Rubin, Franciscus, Chirurgus (Schlebuschtrath, Leverkusen)	
1796.08.10: Todestag.	3001.560, S.54
Rübsam (Rübsem) siehe Brassica rapa	
Rubus arrhenii	3001.1012, S.24
Rubus saxatilis - Steinbeere	3001.1012, S.24
Rubus sprengelii siehe Rubus arrhenii	
Rückert, Friedrich Johann Michael (1788-1866), Dichter, Sprachgelehrter, Orientalist	
Gedicht: „ Was unanfänglich ist ...“, von FWO abgeschrieben	3001.60, S.420
Ruckwied (oder Rukwied), ..., Lehrer	
1790 Schullehrer auf Dierath und seit 1791 an anderem Ort (unklar, ob zusätzlich)	3001.57, S. 195
1798.12.06: Vocation.	3001.57, S.166
1799: Ruckwied zog von Bornheim nach Wiescheid, wo er als Lehrer tätig war.	3001.57, S.166
Zweites Mal, dass Ruckwied in Wiescheid als Lehrer wirkte.	3001.57, S.166
Erwähnung als Schullehrer.	3001.57, S.86
Ruckwind, ..., Leineweber	
1784: Lehrer in Dierath (?) (Burscheid)	3001.529, S.343
Rüden (Solingen)	
1848.05.29: FWO wandert über Obenrüden ins Tal des Weinsberger Bach	3001.624, S.150
Erwähnung von Oben-Rüden.	3001.624, S.123
Sage vom Rüdenstein.	3001.43, S.4+5, Einlage 2, S.2
Rüdgers, ..., Lehrer (Wülfrath)	
1805.11.26: Westfälischer Anzeiger Nr.95 (Artikel zu Schulbau in Wülfrath)	3001.57, S.121 Kommentar
Rüding, Friedrich Wilhelm	
Unterschrift unter einem Brief des Kammergerichts	3001.294. S.81
Rudledge, John	
Erwähnung	3001.60, S.125
Rudorff, ..., Rittmeister	
1702.11.16 bis 1703.04.15: seine Compagnie war in Burscheid einquartiert	3001.299, S.123
Ruhr (Krankheit)	
(Stuhl hell = weiße Ruhr = 'Lienterie', Stuhl blutig = rote Ruhr)	
1726: Ruhr-Epidemie in Solingen.	3001.362, S.118
1726 starben in Burscheid 80 Personen an der rothen Ruhr	3001.285, S.34
1781+1783: verbreitet herrschte rothe Ruhr.	3001.57, S.165
1781 oder 1783: Barth "der Ältere" starb im Herbst an rother Ruhr.	3001.57, S.165
1794 starb Johann Jacob Wirz-Mühlenmeister aus Hüschede an der Ruhr.	3001.143, S.167

1807.08.: Dr. Zanders berichtet, dass die Ruhrkrankheit vorgekommen sei.	3001.240, S.335
Heilmittel gegen die Rothe Ruhr.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.7rechts
Rezept gegen Pest und sonstige giftige Fieber (auch Ruhr).	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.3rechts
Rührigs, Johann Peter (Balken, Leichlingen)	
1784: J. P. Rührigs aus Balken hatte als Auswärtiger Eigentum in Neukirchen	3001.143, S.173
Rulach (Opladen, Leverkusen)	
Erwähnung im Zusammenhang mit Wupper und Robertshof.	3001.518, S.197
Rukwied	siehe Ruckwied
Ründeroth	
Physikalisch-chemische Untersuchung der Mineralquelle zu Ründeroth, Köln 1827	3001.833, S.6
Rungon siehe Bürgel (Monheim)	
Rumex cristatus Wallr. = Kamm-Ampfer (Neophyt)	
1836.08.10 erwähnt im Brief Oligschlägers an Ludwig Neubauer.	3001.55, Einlage S.112/113, S.2
Runkel	
1825: Geschichte der gräflichen und fürstlichen Häuser ..., Runkel ... von J.St. Reck	3001.785
Rupelrath, Honnschaft im Kirchpiel Solingen (seit 1929 Teil von Solingen)	
1637: Honnschaft	3001.749, S.306
1702: Honnschaft Roppelrath	3001.223, S.280
1795: Plünderung in Rupelrath.	3001.624, S.152
1802: Honnschaft Rupelrath.	3001.624, S.109
Entfernungen von Rupelrath, Gosse u.a.	3001.1230
Glockenaufschriften in der Kirche	3001.401
Orte der Gemeinde Rupelrath	3001.624, S.111
siehe auch Horn	
Rupp, Dr. Julius (1809-1884), Theologe	
1846.09.03	3001.60, S.392
Ruppelrath	siehe Rupelrath (Solingen)
Ruppertz, Benjamin, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Ruppichteroth	
Winterscheid	siehe Winterscheid
Russen	
die ersten Russen in Düsseldorf	3001.427
Rust: Helkologie oder Lehre von den Geschwüren	3001.1377
Vita	3001.1377, Kommentar
Rutenbeck (Cronenberg, Wuppertal)	
Erwähnung.	3001.624, S.4-6
Rütger	siehe auch Rütgers, Rütgers, Rüttger und Rüttgers
Rütger, Peter (Monheim)	
Erwähnung.	3001.57, S.55
Rütgers	siehe auch Rütger, Rütgers, Rüttger und Rüttgers
Rütgers, Johann Wilhelm (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
Rütgers	siehe auch Rütger, Rütgers, Rüttger und Rüttgers
Rütgers, C., Nagelsbaum (Burscheid)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.501 q
Rüttger	siehe auch Rütger, Rütgers, Rütgers und Rüttgers
Rüttger, G., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte	3001.56
Rüttger, Johann (Solingen)	
Erwähnung im Namensregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.59
Rüttgers	siehe auch Rütger, Rütgers, Rütgers und Rüttger
Rüttgers, ..., Lehrer	
Erwähnung als Schullehrer.	3001.57, S.86
Schullehrer in Hamberg.	3001.584, S.134
Rüttgers, ..., Frau, Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Rüttgers, Abraham, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 5. Rotte	3001.56
Rüttgers, Friedrich, Pastor (Grund, Remscheid)	
1839: Pastor in Grund.	3001.57, S.165
Rüttgers, Johann Peter, Ackersmann, Lehrer	

soll sich 7-8 Jahre als Lehrer in Wiescheid betätigt haben, bevor der ältere Barth kam.	3001.57, S.165
Rüttgers, Matthias, Solingen	
1707 schwor er den Bürgereid	3001.213, S.200
Rüttgers, Theodor, Solingen	
1795.10.21: General Senig treibt Contributionen ein	3001.2001-1871(Kamper Thor)
Rüttgers, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batterieelderhebung in der 4. Rotte	3001.56
Rützekoffen siehe Rötzinghofen (Burscheid)	
Ruwendelle siehe Raental (Langerfeld, Wuppertal)	
Sachsenkriege Karls des Großen (772-804)	
804: Reichstag in Lippspringe.	3001.76, S.3
Sackzehnter	
Lieferung der Abgabe des Zehnten, z.B. als Hafer.	3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.5
Saeter(?), Clemens, Schöffe (Solingen)	
1732.04.28: Saeter(?) als Schöffe mit C. Weyersberg bei der reformierten Gemeinde	3001.748, S.296
Safran siehe <i>Crocus sativus</i>	
Sägemehl	
1851.05.: Verwendung als Düngemittel	3001.1096.7
Sagen	
sagenhafte Plätze, Leichlingen	3001.378
Sagen des Bergischen Landes.	3001.667
Sage um den ersten lutherischen Pastor Sibertius Fabritius in Leichlingen	3001.425
Sage von Ritter Tannhäuser	3001.520, S.226
Sage zum Mauspfad	3001.1342, S.7+8
Sage vom Murhof (Neukirchen)	3001.701
Sage, die Kapelle von Cronenberg betreffend	3001.775, S.139
Sagen und Volksüberlieferungen nach Zuccalmaglio-Papieren	3001.711 bis 3001.713
Sagen, Gebräuche, Sitten in Solingen	3001.915
siehe auch Aberglauben, Hexenwahn, Hexerei	
Salbei siehe <i>Salvia</i>	
Salm, General	
1796.12.14: Ankunft in Burg (Solingen, Französischer Revolutionskrieg 1795-1797)	3001.233, S.300
Salm-Reifferscheidt, ..., Fürst	
1861: Erwähnung.	3001.60. S.377
Sand siehe auch Sandt	
Sand, Heinrich Wilhelm, Solingen	
Apotheker Johann Conrad Dahmen scheint die Schwanen-Apotheke vor Heinrich Wilhelm Sand bewohnt zu haben.	3001.730, S.78
kaufte die Schwanen-Apotheke von Daniel Lindwurm (+1726) oder seinen Erben.	3001.730, S.76
ihm gehörten 2 Häuser.	3001.730, S.76
1740: besaß das Haus und die Schwanen-Apotheke.	3001.730, S.76
1748: Heinrich Wilhelm Sand lebte noch.	3001.730, S.76
1749: Heinrich Wilhelm Sand war verstorben.	3001.730, S.76
Sandelholzbaum siehe <i>Andeanthera pavonina</i>	
Sander, Heinrich von (1754-1782), Lehrer, Schriftsteller (Karlsruhe)	
1778: Von der Güte und Weisheit Gottes in der Natur, Karlsruhe 1778.	3001.786, S.52-53
Sanger, William Wallace (1819-1872), Arzt, New York	
1858: Erscheinen von ‚The History of Prostitution‘, New York.	3001.60, S.474
Sandt siehe auch Sand	
Sandt, Wilhelm	
'Haus auf der Oberngasse auf dem Eck, mit Daniel Lindwurm Haus unter einem Dach'	3001.208, S.126
Salix alba L. - Silber-Weide	
"Salix alba L. β. Salix vitellina. In Gebüsch und an Wiesenrändern mit β. häufig."	3001.2001-1837 I, Nr.913
Salix ambigua Ehrh. - Strittige Weide	
"An feuchten Stellen bei Monheim, Wr."	3001.2001-1837 I, Nr.923
Salix amygdalina L. β. Salix triandra L. siehe <i>Salix triandra</i> subsp. <i>amygdalina</i> L.	
Salix arenaria siehe <i>Salix repens</i> agg.	
Salix aurita L - Ohr-Weide.	
"In Wäldern und Gebüsch häufig."	3001.2001-1837 I, Nr.920
Salix babylonica L. - Trauer-Weide	
"Angepflanzt."	3001.2001-1837 I, Nr.914
Salix caprea L. - Sal-Weide	
"Salix caprea L. β. Salix ulmifolia Thuill.	

- In Wäldern gemein; β. Monheim bei Blee, Wr. 3001.2001-1837 I, Nr.919
- Salix cinerea* L.- Grau-Weide
"Salix cinerea L. β. *Salix aquatica* Sm. Mit β. in feuchten Gebüsch und an Ufern." 3001.2001-1837 I, Nr.918
- Salix fragilis* (Sammelart) - Bruchweide
"Salix fragilis L. (Sprockweide) An feuchten Hecken und Gewässern häufig." 3001.2001-1837 I, Nr.911
"Salix russeliana Sm. An Gebüsch und Ufern hin und wieder." 3001.2001-1837 I, Nr.912
- Salix pentandra* L. - Lorbeer-Weide
"In Weidengebüsch bei Monheim, Wr." 3001.2001-1837 I, Nr.910
- Salix purpurea* L. - Purpur-Weide
"Salix purpurea L. β. *Salix monandra* H. g' *Salix helix* W.
Mit β. und g' an feuchten Stellen, Ufern und Gräben. 3001.2001-1837 I, Nr.916
- Salix repens* L. - Kriech-Weide (incl. *S. repens* agg., u.a.)
"Salix repens L. β. *Salix fusca* L. An feuchten Stellen auf Heiden häufig,
mit β: Haan! Reusrath! etc." 3001.2001-1837 I, Nr.921
"-Zweifelhaft ist dem Verfasser *Salix arenaria* L.
onheim im Dornengrunde, Wr." 3001.2001-1837 I, Nr.923
- Salix rosmarinifolia* L - Rosmarin-Weide
"Salix rosmarinifolia L. β. *Salix incubacea* L. An feuchten Stellen:
Barmen, L.! β. bei Monheim, Wr.: 3001.2001-1837 I, Nr.922
- Salix russeliana* Sm. (richtig *S. russelliana*)
siehe *Salix fragilis* L. nom. cons. prop. (Bruch-Weide)
- Salix triandra* subsp. *amygdalina* L. - Bereifte Mandel-Weide
"An stehendem Gewässer, Bächen und dem Ufer des Rheins häufig." 3001.2001-1837 I, Nr.915
- Salix viminalis* L. - Korb-Weide
"An Flüssen, Bächen und Gräben überall." 3001.2001-1837 I, Nr.917
- Salm-Reifferscheidt, ..., Fürst zu (gest. 1861)
1861 verstorben 3001.60, S.377
- Salvia pratensis* L. - Wiesen-Salbei
"Auf Wiesen am Rhein häufig." 3001.2001-1837 I, Nr.26
- Salvia sylvestris* L. - Wald-Salbei
"Im Siebengebirge beim Löwenburger Hofe, Wr." 3001.2001-1837 I, Nr.26
- Salz
1719: Bei Besitzteilung mit seinem Bruder erhielt Heinrich Adolph Laurenz v. Katterbach das Salzmaaß am kleinen Königstein und Miethäuser in Köln. 3001.684, S.3
1812.02.22: Peter Wilhelm Schorr teilt mit, wann u. wie Tabak u. Salz verfügbar sind, u. dass bei Peter Liesendahl die erforderlichen Quittungen zu bekommen sind. 3001.744, S.229
1814.01.01: Aufhebung der Tabak- und Salz-Regie durch Justus Gruner. 3001.555, S.25
- Salzsäure
1851.05.: Verwendung als Düngemittel 3001.1096.7
- Salzofen, Bad
Salzniederschlag 3001.60, S.225
- Sanicula europaea* - Waldsanikel, Waldklette
1849.05.11: Oligschläger fand Waldsanikel an der Ruine Zobbesmur (Leichlingen). 3001.624, S.77
- Saragota Springs, Bundesstaat New York
1792: Dr. Valentine Seamon's Dissertation on the Mineral Waters of Saratoga 3001.60, S.71
- Sarsaparilla
ca. 1860: Krankheiten, die mit Sarsaparilla wurden 3001.1351a
- Sass(e), Diederich
1528: Wilhelm von Ossenberg, Schwager von Johann Sass(e),
wurde mit Morsbroich belehnt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.8rechts, quer
1545; Johann Sass wurde mit Morsbroich belehnt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.8rechts, quer
1574.10.: Geldverpflichtung zugunsten von Dederich Sass. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9links
1600: Erwähnung. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.8rechts
- Sattelgüter
Erwähnung (Bedeutung im Kommentar). 3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.5
- Sauer, ..., Briefbote (Burscheid)
1874.01.23: Postkarte nachgesandt an FWO: „Verzogen nach Birkenfeld bei Solingen) 3001.1212.1
- Sauer, Johann (Oberwietsche, Burscheid)
1663.02.23: Johann Sauer und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.227
- Sauer, Johann (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt. 3001.143, S. 168
- Sauer, Johann Kaspar, Buchbinder (Solingen)
o.Dat.: besitzt Haus zwischen Kamperthor und Johannisstraße. 3001.2001-1871 (Königskopf)

- ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 53 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
- 1732: gab Schrift von Pastor Sethmann gegen Prediger Hummel heraus. 3001.2001-1871 (Königskopf)
- 1746: J.K. Sauer lebte noch. 3001.2001-1871 (Königskopf)
- Sauer, Kaspar (Solingen)
1684: wohnte zwischen Kamperthor und Johannisstraße. 3001.2001-1871 (Königskopf)
- 1693: wahrscheinlich versammelten sich Solinger Prediger bei ihm. 3001.2001-1871 (Königskopf)
- Sauer, Wilhelm (Dohm, Burscheid)
1663.02.23: Wilhelm Sauer, seine Frau, sein Eidam Ludwig, seine Frau
und deren Tochter werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.227
- Sauerkirsche siehe *Prunus cerasus* var. *austera* L.
- Sauerland (Westfalen)
Orographische Briefe über das Sauerländische Gebirge in Westfalen 3001.836, S.13-15
- Sawyer, D. D., Pastor in USA
1854.11: Zeitungsanzeige zu einer theologischen Diskussion 3001.50 I g
- Sayn, Adelfrid
erbte die Grafschaft Sayn von ihrem Bruder Heinrich I. 3001.38, S.14
heiratete Johann von Sponheim. 3001.38, S.14
- Sayn, Grafen von
Stammtafel und zur Geschichte. 3001.38, S.14
- Sayn, Heinrich I. von, Graf
Heinrich I. starb ohne Erben. Daher erbte seine Schwester Adelfrid die Grafschaft Sayn. 3001.38, S.14
- Scabiosa
Fundort Burg. 3001.624, S.23
- Schaaberg siehe auch Schaberg
- Schaaberg, Abraham, Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 8. Rotte 3001.56
- Schaaberg, Abraham, Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte 3001.56
- Schaaberg, Johann Wilhelm (Solingen)
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte 3001.56
- Schaaberg, P., Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte 3001.56
- Schaaberg, Wilhelm, Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte 3001.56
- Schaaf, ..., Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte 3001.56
- Schaaf, Abraham, Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte 3001.56
- Schaaf, Abraham, Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 12. Rotte 3001.56
- Schaaf, Arnold, Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte 3001.56
- Schaaf, Clemens,, Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 8. Rotte 3001.56
- Schaaf, Familie (Monheim, heute Langenfeld)
1735/1736: Familie Schaaf wohnte in Knipprath. 3001.590, S.161
- Schaaf, Friedrich, Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte 3001.56
- Schaaf, Isaak
1753: Erwähnung in einem Jagdstreit zwischen v. Hall und v. Katterbach. 3001.104, S.11
- Schaaf, Merge (Solingen)
o. Dat.: wohnte zwischen Kamperthor und Johannisstraße. 3001.2001-1871 (Königskopf)
- Schaaf, P., Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte 3001.56
- Schaaf, Wilhelm
1753: Erwähnung in einem Jagdstreit zwischen v. Hall und v. Katterbach. 3001.104, S.11
- Schaaf, Wilhelm, Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte 3001.56
- Schaberg siehe auch Schaaberg
- Schaberg, Abraham
Abr. Schaberg Frantz Sohn 3001.???
- Schaberg, Abraham (+1822) (Solingen)

1822: Abraham Schaberg starb im Alter von 76 Jahren.	3001.43, S.5
Abraham Schaberg entwickelte die Methode des 'falschen Damaszierens.	3001.43, S.5
Schaberg, Frantz, Solingen („Abr. Schaberg Frantz Sohn“)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Schaberg, Johann Clemens	
Erwähnung.	3001.208, S.116
Schaberg, Johann Wilhelm	
1801: Pachtvertrag	3001.238, S.332
Schaberg, Wilhelm, Schleifer (Solingen)	
Verheiratet mit Anna Christina Nacken.	3001.43, S.5
Vater von Abraham Schaberg (+1822)	3001.43, S.5
Wilhelm Schaberg erfand das 'blaue Vergolden' der Klingen.	3001.43, S.5
Schachtelhalm siehe Equisetum	
Schächter siehe auch Schlächter	
Schächter, Clemens (Solingen)	
Näheres zu seinem Wohnsitz.	3001.55, S.45
Schade, C. P., Bürgermeister	
1812.07.: Transport einer Equipage des Grafen von Spee nach Hackhausen	3001.756.1, S.2+3
Schäfer, ...	
1853.11: Sekräter des 2. Deutschen Heimath-Vereins East Astoria.	3001.50 I i, Z2
Schäfer, Marlin (?)	
1666: Erwähnung.	3001.744, S.227
Schäfer, Werner (Stadtarchiv Leverkusen)	
1978.07.18: Fuhlrott-Museums Wuppertal an W. Schäfer, FWO-Brief betreffend.	3001.2000-Wuppertal
Schack, Georg von, Colonel, 7. (Steuben-)Regiment	
Werbung von Deutschen zum 7. Steuben-Regiment	3001.1351.b
Schaefen, Johan (Solingen)	
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.	
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6links
ca. 1724-1728: Schaefen Erben im Bruch werden unter Nr. 146 als Schuldner des	
Winter-Quartier Zettels Nr. 3 erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16rechts
ca. 1725-1729: Schaefen Erben im Bruch werden unter Nr. 146 als Schuldner des	
Winter-Quartier Zettels Nr. 4 erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.8links
Schaesberg, ... von	
1767: Einladung zum Landtag, unterschrieben von v. Schaesberg.	3001.741, S.220
Schafzucht	
Beschreibung.	3001.507, S.108
Schall, ...	
Erwähnung in einigen Stammbäumen.	3001.1132
Schall, ..., Richter (Schlebuschrath, Leverkusen)	
1795.09.16: Auf Befehl des Dingers Schall von 16.9. mussten am 17.9.	
Pferde für die franz. Artillerie nach Schlebuschrad gebracht werden.	3001.564, S.61
1796.06.22: Forderung des Dingers Schall, Burscheid betreffend.	3001.406, S.235
1802.06.25: Brief an die Förster Theodor Gierlichs und Ludwig Estmann	3001.1205
Schalbruch, Johann Theodor (1655-1723)	
1691: J. Th. Schalbruch publizierte 1691 in Amsterdam das philosophische Werk	
'Opera omnia philosophica' von Johannes Clauberg.	3001.76, S.5
Schaltenbrand,	
1871, Ende: Notar in Coblenz	3001.58. Einlage S.14/15
Schämelsiehe Schemel	
Schamper, Peter (Bern, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Peter Schamper war abgabepflichtig laut einer Umlagenliste.	3001.589, S.157
Schantz siehe auch Schanzen	
Schantz, Jacob	
1780.01.27: Erwähnung im Prozeß zur Jagdauseinandersetzung vom 3.11.1777.	3001.104, S.11**
Schanzen siehe auch Schantz	
Schanzen, Phil, Gastwirt, USA	
70 Essex str.	3011.60, S.447
Scharde (Wipperführt)	
etymologische Hinweise.	3001.2001.1870, S.197
Scharlach	
1796: Kurze Anweisung, wie der Landmann bei grassirenden Pocken und Scharlach-	
fieber sich zu verhalten habe.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.20rechts

Scharrenberg, Philipp Wilhelm Freiherr von 1602.01.23+24: v. Scharrenberg verkauft den rittermäßigen Sitz Rötzinghoven an Freifrau Anna Maria Margarethe von Vermond und ihren Mann.	3001.105, S.13
Scharrenberg, Wilhelm (+ 1751) 1751.03.03: Der Wirt wurde durch einen Herzschuß getötet.	3001.54, S.59
Scharwächter siehe auch Scharwechter	
Scharwächter, Jacob 1688: Erwähnung.	3001.208, S.125
Scharwächter, Peter Johann 1798: Erwähnung	3001.715, S.16
Scharwechter siehe auch Scharwächter	
Scharwechter, Peter, Lehrer (Burg, Solingen) Erwähnung als Schulmeister.	3001.569, S.76
Schattenmorelle siehe Prunus cerasus var. acida	
Schaub, J.E. Buchhändler in Elberfeld und Düsseldorf Teil eines zweiseitigen Angebotsblattes für Bücher.	3001.1012, Einlage S.22/23
Schauenberg, ... 1770: Schauenberg wollte eine Grabpredigt halten.	3001.582, S.128
Schauff, Johann (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) 1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Schauff, Johann Everhard (Monheim) 1745: Erwähnung.	3001.590, S.160
Scheibach(?), ... (Hamberg, Burscheid) 1626: Umlagepflichtiger Bewohner in Hamberg	3001.300, S.212
Scheibler, ..., Antiquariat 1864: Scheiblers Antiquariat Stuttgart	3001.705
Scheibler, ..., Assessor (Neukirchen, Leverkusen) 1773.07.10: Brief an Assessor Scheibler in Neukirchen 1789: Erwähnung	3001.1207.2 3001.715, S.16
Scheibler, Anna Regina Henriette Friederika (1757-1840) (Volberg, Rösrath + Eckenhagen) Die Eltern waren Arnold Hartmann Scheibler und Anna Maria Schöler. A. R. Scheibler heiratete Johann Friedrich Hundhausen, Pastor in Eckenhagen.	3001.136, S.143 3001.136, S.143
Scheibler, Arnold Hartmann, Pastor, Inspektor (Volberg, Rösrath) seine Frau war Anna Maria Schöler. eine Tochter war Anna Regina Scheibler.	3001.136, S.143 3001.136, S.143
Scheibler, Balthasar Christian 1695.12.: Scheibler stiftete für eine neue Orgel in Burscheid 1 Rthr. spec	3001.299, S.151
Scheibler, Johann Hartmann (1666-1709) Pastor (Burscheid) „Scheibler war in die 18 J. Pastor zu Burscheid“ 1694.10.23 1695.12.: Scheibler stiftete für eine neue Orgel in Burscheid 2 Rthr. spec 1696.05. 1703.01: Pstor Johann Scheibler und seine Frau werden erwähnt. 1709.04.10: Todestag.	3001.299, S.104 3001.299, S.92 3001.299, S.151 3001.299, S.90 3001.303, S.236 3001.299, S.103
Scheibler, M.J. 1669.04.16: General-Convent zu Mülheim. M.J. Scheibler ist genannt	3001.299, S.144
Scheibler, Peter Christoph (6.4.1744-31.10.1814), Pastor (Neukirchen, Leverkusen) 1784.03.26: Taufpredigt von J. Löh für den Sohn von Pastor Scheibler in Neukirchen. 1814.11.10: Predigt von Johannes Löh zur Beerdigung des Pastors Pet. Christoph Scheibler zu Neukirchen. Erwähnung.	3001.941, Heft 29 3001.941, Heft 35 3001.624, S.156
Scheid siehe auch Scheidt und Schleid	
Scheid, Anna von, genannt Weschpfennig 16. Jahrh. Ende: Anna von Scheid, genannt Weschpfennig, bewohnte mit ihrem Mann Bernhard von Overheid Schirpenbruch	3001.1007, S.3
Scheid, Johann Bertram von, genannt Weschpfennig (1580-1662) Sohn von Wilhelm von Scheid, genannt Weschpfennig. 1658: Hofmeister Weschpfennig Johann Bertram von Scheid genannt Weschpfennigh in Rötzinghofen genannt.	3001.105, S.12 Kommentar 3001.299, S.132 3001.105, S.12
Scheid, Werner vom Vater von Johann Bertram von Scheid, genannt Weschpfennig. 1693: Erwähnung.	3001.105, S.12 Kommentar 3001.266, S.587

Scheid, Wilhelm vom, genannt Weschpfennig (um 1535-1611)	
Erwähnung	3001.715, S.25
Scheidemacher, ..., Solingen	
Bei der Batteriegederhebung 1802 sammelte er das Geld der 8. Rotte ein	3001.56
Scheider Irlen (Solingen)	
Hohlweg von Stockden (Remscheid)	
über Scheider Irlen (Solingen Gräfrath) bis Flachsberg.	3001.54, S.55
Scheider Mühle (Solingen)	
Pastor Gerhard Adolf Klönne (1733-1803) in Scheidermühle.	3001.624, S.73
Erwähnung.	3001.43, S.4+5, Einlage 4 RS
Scheidt siehe auch Scheid und Schleid	
Scheidt, Wilhelm von	
genannt Weschpfennig.	3001.569, S.75
Schellart, ..., Freiherr von, Herr zu Geisteren	
heiratete Eleonora Magdalena Anna von Metternich	3001.1007, S.3
Schelle, Arnold, Lehrer (Neukirchen, Leverkusen)	
1800.11.30: Gedicht z. Geburtstag des Herrn Schelle v. Johann Gottlieb Hölderhoff	3001.1301
Schelle, Arnold (Schlebusch, Leverkusen)	
Vermessung des Neukirchener Schulgütchens z.Z. des Schulmeisters Arnold Schelle	3001.1279
Schelle, Heinrich Arnold (+1810), (Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
1810.04.11: Todestag; er starb nach 90 2/3(?) Jahren.	3001.143, S.172
Schelle, W., Verleger (Wipperfürth)	
1857.05.27: Redaktion, Druck und Verlag W. Schelle	3001.1096.33, S.4
Schelthoff, Georg (Solingen) Wittib	
ca. 1722-1726: Witwe Schelthoff wird erwähnt als Schuldnerin	
eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Witwe Schelthoff wird unter Nr. 56 als Schuldnerin des	
Winter-Quartier Zettels Nr 3 erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Witwe Schelthoff wird erwähnt als Schuldnerin	
eines Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
Schemel	
Ende 18. Jahrh.: Schämel, wie man ihn bereitet.	3001.57, S.14
Schemmann siehe auch Scheurmann	
Schemmann, ..., Pfarrer in Wald (Solingen)	
1818: Rede gelegentlich der Grundsteinlegung der neuen evangelische Kirche	3001.426
Schend(?), Arnd, Scheffe	
1698.10.10: J. H. v. Katterbach zu Grönscheid u. der Scheffe Arnd Schend(?)	
haben eine Grundstückaufteilung beschlossen. (Erwähnung Thielen Mühle)	3001.124, S.57
Schenk, Otto, Merscheid (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Schenkel	
Skizzen zu Fuß, Unterschenkel und Hand.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.82rechts
Scherenberg, Gebrüder (Köln)	
1774.09.10: Erwähnung.	3001.735, S.199
Scherer, Johann Jacob Friedrich	
1736: Erwähnung	3001.715, S.16
Scheuerhof (Leichlingen)	
Gemeindeweg von Witzhelden nach Leichlingen	3001.894
Französische Infanterie in Scheuerhof.	3001.564, S.60
Scheurmann siehe auch Schemmann	
Scheurmann, ..., Pastor (Solingen)	
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr.1.	
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 130 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.	
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links	
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 130 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts	
Scheuermann, Clemens Philipp, Pastor (Wesel 1695-1739)	
o.Dat.: zeitweise Mitbesitzer eines Hauses an der Ostseite der Kamperstr.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Schiebel, G.	
Erwähnung Wohnung	3001.60, S.449
Schieffer, Johann Jacob (1716-1776), Vikar (Hitdorf, Leverkusen)	

1776.11.07: Todestag.	3001.581, S.122
Schierling, gefleckter	siehe <i>Conium maculatum</i>
Schierling, großer	siehe <i>Conium maculatum</i>
Schierling, kleiner	siehe <i>Aethusa cynapium</i>
Schieß, ..., Pastor	
Erwähnung.	3001.450, S.361
Schiffe	
Athena: legte die Reise nach Bremen in 21 Tagen zurück	3001.60, S.349
Austria: Untergang der Austria am 13. Sept. 1858	3001.60, S.311
Hermason (Dampfschiff) Erwähnung 24.5.1852.	3001.825.4
Iris: Die Barke segelte in 132 Tagen von Amsterdam nach NY(?)	3001.60, S.453
Palestine unter Kapitän Spencer.	3001.60, S.451
Vanderbilt, Raddampfer	3001.60, S.324
Washington (Dampfschiff) Erwähnung 24.5.1852.	3001.825.4
Schiffergemeinde (Mülheim, Köln)	
1742.12.09: Erwähnung von Pastor Ludwig Wilhelm Lepper in Verbindung mit der Schiffergemeinde vor Köln.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.10rechts
1743.01.: Erwähnung von Pastor Ludwig Wilhelm Lepper in Verbindung mit der Schiffergemeinde vor Köln.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.10rechts
Niederländische Reformierte Schiffergemeinde vor Köln.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.10rechts
Schiffesmühle	
Erwähnung.	3001.76, S.16
Schildgen (Bergisch Gladbach)	
1849.04.30: Oligschläger nennt den Ort auf einer Wanderung von Schlebusch nach Bensberg 'Schildchen'.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.12rechts
Schilf	siehe <i>Phragmites australis</i>
Schill, Ferdinand Baptista von, preußischer Offizier (1776-1809)	
1809: Tod	3001.60, S.325
Schiller, Friedrich von (1759-1805)	
1803: Vers aus ‚Das Siegesfest‘, 9. Strophe, Zeile 5-8: Von des Lebens Gütern allen ...	3001.60, S.360
Zitat zur Religion: ‚Welche Religion ich bekenne? Keine von Allen ...‘	3001.60, S.372
Schillergras	siehe <i>Koeleria cristata</i> Pers.
Schilling	siehe auch Shilling
Schilling, Dr. ...	
Bei Dr. Schilling in Heidelberg studierte Carl Blind	3001.60, S.355
Schimmelbusch, A., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte	3001.56
Schimmelbusch, Franz	
Adjutant der Solinger freiwilligen Jäger	3001.197, S.9
Schindler, Heinrich Bruno (1779-1859), Arzt	
1858: Der Aberglaube des Mittelalters, Breslau	3001.60, S.311
Schirp	siehe auch Bottlenberg
(2 Linien: 1. von Bottlenberg genannt Kessel, 2. von Bottlenberg genannt Schirp.)	3001.1005, S.1
Schirp, Familie	
19. Jahrh.: Nachkommen der Familie von Schirp leben auf dem Rittersitz Baldenau.	3001.1003, S.13
adelige Familie	3001.1003, S.13
Das Geschlecht von Schirp war früher Besitzer des Schirpenbruch.	3001.1007, S.2
Schirp	siehe auch Schirpen
Schirp, Gotthard von	
1562.11.24: G. von Schirp war anlässlich der Krönung von Maximilian II in Frankfurt.	3001.1003, S.13
Schirp, Heinrich von	
1363: Mitunterzeichner einer Urkunde.	3001.1003, S.13
1363: Heinrich v. S. ist als Zeuge in einer Urkunde des Verkaufs des Frohnhofes in Solingen an die Abtei Altenberg genannt	3001.1007, S.2
Schirpenbruch (Solingen)	
1561: Bernhard von Overheid erhielt Schirpenbroich als Lehen.	3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.6, Kommentar
1573: Berndt von Overheid in Schirpenbruch	3001.715, S.23
16. Jahrhundert, Ende: Bernhard von Overheid war Herr zu Schirpenbruch	3001.1007, S.3
1660: Christow von Overheid verkaufte Schirpenbroich an seinen Vetter, den Amtmann Johann Friedrich von Metternich.	3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.6, Kommentar

1679: Auf der Mühle findet sich ein Wappen mit diagonalem Zinnenbalken	3001.1007, S.4
1679: Wappen gezeichnet; auf der Mühle in Schirpenbruch.	3001.583, S.131
1690: Schirpenbruch war wahrscheinlich noch von der Herrschaft selbst bewohnt.	3001.1007, S.4
o.Dat.: Brief FWOs mit historischen Notizen über Besitzer von Schirpenbruch	3001.1007
Erwähnung	3001.695, S.10
ethymologische Namensherkunft	3001.1007, S.2
Schirpen-Dünn (Dabringhausen, Wermelskirchen)	
Erwähnung.	3001.1003, S.13
Schirpen van Bodelenberg, Arncken (Arnt, Arnold) Heynrich, Waffenträger	
1412: Schirpen van Bodelenberg besiegelt eine Urkunde.	3001.1003, S.13
Schlächter siehe auch Schächter	
Schlächter, Johann Samuel (Solingen)	
1780: Erwähnung des Wohnortes.	3001.55, S.45
Schlagbaum (Solingen)	
Solingen: 'Ein Feld hinter dem Schlagbaum hinter dem Siechenhaus ...'	3001.208, S.133
'Am Schlagbaum' befanden sich zwei Häuser.	3001.208, S.117+118
Schlam, Libentrato	
Erwähnung,	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.10links
Schlauchpilze	siehe Fusarium lolii, Secale cornutum
Schlebusch (Leverkusen)	
1460 oder 1560: Alte Schreibweise: Slebuysch	3001.299, S.179
17.-19. Jahrhundert: Verzeichnis der Ärzte in Schlebusch	3011.1311
1713: Schlebusch zahlte 1649 Rthlr, 29 Albus an das Amt Miselohe	3001.299, S.181
1776: Siegel des Gerichts Schlebusch.	3001.136, S.143
1805-1810: Notizen zur Chronik von Schlebusch	3001.1282
1806: Wöchentliche Sammlung der Armenbeiträge	3001.1278
1813: Lützenkirchen gehörte zur Mairie Schlebusch.	3001.734, S.198
1820: Bevölkerung in der Gemeinde Schlebusch: 4155 Personen.	3001.1096.2
1822.06.24: Oratorium in der Pfarrkirche von Schlebusch,	
gesetzt von J.S. Zuccalmaglio	3001.437
1839: In Schlebusch gab es zwei Hammerwerke	3001.54, S.148
1844/1845: Faschingslieder (Schlebusch)	3001.1339
Auszüge aus Schlebuscher Kirchenarchiven	3001.859
Alte Kapelle	3001.439
Glockenaufschriften in der Kirche	3001.401
Nachrichten von Schlebusch	3001.381
Pfarrer und Geistliche in Schlebusch	3001.57, S.68
Der Zirkelbusch (Zirkelburg) bei Schlebusch	3001.496, S.20
Schlebusch, ... (aufm Markt)	
Kauf und Verkauf des Hauses Königstein mit Herrn Schlebusch aufm Alten Mark(t)	3001.890, S.129
Schlebusch, Adam von	
1635.04.26: Ein Verkauf durch Adam v. Schlebusch u. Agnes v. Schl. geb. v. Diependahl.	3001.427, S.308
1641-1652: Erwähnung.	3001.57, S.27
Schlebusch, Agnes von, geb. Diependahl	
1635.04.26: Ein Verkauf durch Adam v. Schlebusch u. Agnes v. Schl. geb. v. Diependahl.	3001.427, S.308
Schlebusch, Anna Gertrud von	
1650.11.11: Erwähnung der 'Annen Gerdraud geboren von Schlebusch'	
in einer Urkunde des Landgerichts Leichlingen.	3001.847, S.6-8
1665.08.05: Unterschrift unter einer Diepentaler Urkunde	3001.848
Schlebusch, Catharina von	
1570.06.08: Erwähnung in einer Urkunde.	3001.688, S.348+349
1580: Wimar v. d. Sülzen zu Diepental u. Wilhelm v. Schlebusch	
als Vormünder der Catharina von Schlebusch.	3001.847, Einlage S.6+7, VS
Schlebusch, Christine Katharina von	siehe Woytt, von
Schlebusch, Elisabeth ... (Rheindorf, Leverkusen)	
1697: Erwähnung.	3001.590, S.162
1701: Erwähnung als Ehefrau des Johann Degenhard Schlebusch.	3001.590, S.162
Schlebusch, Helena von	
verheiratet mit Wilhelm, Kellner zu Burg.	3001.847, Einlage S.6+7, VS
Schlebusch, Johann Degenhard (Rheindorf, Leverkusen)	
1701: Erwähnung.	3001.590, S.162
Schlebusch, Johann Gerhard (Rheindorf, Leverkusen)	
1712: Erwähnung.	3001.590, S.162

Schlebusch, Wilhelm von, Amtmann zu Miselohe	
1443: Erwähnung in Mannfurth.	3001.57, S.69
1443.01.21: Erwähnung in einer ausgestellten Urkunde zu Manfort.	3001.445, S.342
Kopie einer Urkunde des Herzogs Gerhard von Jülich und Berg	3001.1287
Schlebusch, Wilhelm von	
1576.12.7-9.: Erwähnung in einer Urkunde auf S.353.	3001.688, S.352-354
1580: Wimmarr v. d. Sülzen zu Diepental u. Wilhelm v. Schlebusch als Vormünder der Catharina von Schlebusch.	3001.847, Einlage S.6+7, VS
Schlebusch, Witwe von	
1565.09.13: Erwähnung in einer Urkunde.	3001.688, S.351
1650.11.11: Unterschrift unter einer Diepentaler Urkunde	3001.847
1665.08.05: Unterschrift unter einer Diepentaler Urkunde	3001.848
Schlebusch, Volmar von und zu	
1650.11.11: Erwähnung des Valmahr von Schlebusch, 'Hauptman', in einer Urkunde des Landgerichts Leichlingen.	3001.847, S.6-8
1665.08.05: Unterschrift unter einer Diepentaler Urkunde	3001.848
Schlebuschrath (Leverkusen)	
17.+ 18. Jahrh.: Aus Schlebuschrather Papieren	3001.592
1770-1809: Geborene, Gestorbene, Copulierte (in Zahlen)	3001.410
1770-1809: Aus Kirchenbüchern von Schlebuschrath	3001.560
1795.09.16: Auf Befehl des Dingers Schall von 16.9. mussten am 17.9. Pferde für die franz. Artillerie nach Schlebuschrath gebracht werden.	3001.564, S.61
1852.03.02: Skizze Erdbefestigung im Brief FWOs an A.W. v. Zuccalmaglio in Ffm.	3001.755
Schlechter, B., Merscheid (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Schlechter, Samuel, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Schlegel, Johann Carl Fürchtegott (1758-1831)	
1824: Publikation 'Über Schulpflichtigkeit u. Schulzwang' Hannover 1824.	3001.57, S.128
Schleger, Johann Eucharius (Langenfeld)	
1764.01.02: Erwähnung im Zusammenhang mit von Velbrück.	3001.101, S.3
Schleicker	
1810/1811 Unterpräfekt	3001.239, S.333
Schleid (Hof, Landgut bei Monheim)	
Erwähnung	3001.57, S.92
etymologische Hinweise.	3001.2001.1870, S.19
Schleiden	
1360.05.18: Gerhard I. fiel in einem Gefecht nahe Schleiden gegen den Grafen Arnold von Blankenheim.	3001.551, S.18*
Schlein	siehe Schleyn
Schlemmer, H. I.	
1797: Erwähnung.	3001.581, S.126
Schlemper, August, Merscheid (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Schlemper, B.(?), Merscheid (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Schlemper, Wilhelm	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Schleyn, Anna Theresia von	
1694.02.12: Heirats-Contract zwischen Johann Degenhard v. Katterbach und Anna Theresia von Schleyn.	3001.890, S.129
1696.03.10: Original Pachtbrief Diepentals, Anna v. Schleyn, Peter Pahs(?) von Hamberg und Anne(?) Hartmanns betreffend.	3001.890, S.130
1719: Die Güter am Rhein kamen von A.T. von Schleyn auf die Katterbachs.	3001.402, S.208
Tochter des Kölner Amtmanns Friedrichs v. Schleyn, Köllnischen Amtmanns.	3001.684, S.2
heiratete Johann Degenhard v. Katterbach, dem sie viel Besitz einbrachte.	3001.402, S.208+3001.684, S.2+3
Das Paar hatte 2 Söhne: Franz Gerhard und Heinrich Adolph Laurenz v. K.	3001.684, S.3
siehe auch Katterbach, Anna Theresia von	
Schleyn, Friedrich von, Amtmann (Köln)	
Vater von Anna Theresia von Schleyn.	3001.402, S.208+3001.684, S.2
Schlicher, Franz Georg, Advokat, Unterpräfekt (Solingen + Elberfeld/Wuppertal)	
geboren in Solingen.	3001.76, S.15
Erwähnung als Advokat und Unterpräfekt in Elberfeld.	3001.76, S.15

Schliff, Johann (Bechhausen, Witzhelden, Leichlingen) Magdalena zu Bechhausen heiratet Johann Schliff.	3001.847, Einlage S.6+7, VS
Schlimmer, C.S., Lehngerichtsschreiber 1686: C. S. Schlimmer wird als Lehngerichtsschreiber erwähnt.	3001.427, S.308
Schlimmer, J.B.G. 1714.10.09: Erwähnung 1732: Bertram Gotfried Schlimmer ist Gerichtsschreiber des Amts Miselohe.	3001.299, S.189 3001.688, S.339
Schlommer, Christoph Sigismund 1673, 1696, 1692, 1999: Erwähnungen.	3001.57, S.72
Schlommer, Johann Betr. Gottfried 1696, 1698, 1704, 1724, 1732: Erwähnungen. „des vorigen Sohn.“ = Johann Sigismund Schlommer	3001.57, S.73 3001.57, S.73
Schlommer, Johann Sigismund Gerichtsschreiber im Amt Miselohe.	3001.57, S.72
Schlösser, Johann Peter (Solingen) ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 61 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3. ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
Schlüpper, ... Erwähnung Schlüppers Rechenbuch 1782.	3001.557, S.30
Schlüter(?), ... etwa 1834-1835: Brief FWOs an einen Herrn Schlüter(?)	3001.70, S.38.40
Schmachtenberg, ..., Wirt (Name fraglich; siehe auch Scharrenberg, Wilhelm) 1751.03.03: Der Wirt wurde durch einen Herzschuß getötet.	3001.54, S.59
Schmachtenberg, ..., Buchhändler in Elberfeld (Wuppertal) 1831: Bei Schmachtenberg u. Steinberg erschien FWOs 'Calendarium pharmaceuticum' 1858: FWO erhielt ein Schriftchen von Wilhelm v. Waldbrühl, die Mythologie betreffend, 'Vom Wesen der Niederrheinischen Sagen', Elberfeld 1857, 36 Seiten.	3001.2001.1831 3001,1340, 2. Brief, S.1
Schmachtenberg, E. (Solingen) o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Schmachtenberg, J. P. 1788.11.	3001.259, S.558
Schmachtenberg, Peter (Solingen) Erwähnung.	3001.55, S.46
Schmachtenberg und Steinberg, Barmen 1851.01.14: Brief an FWO von Gebr. Schmachtenberg und Steinberg, Barmen	3001.1218
Schmalbein, Johann Friedrich, Lehrer (Leichlingen) 1755.02.03: Geburtsrtag.	3001.94 I, S.232
Schmalkalden (Thüringen) Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.1rechts
Schmerbach (Leichlingen) Fruchtmühle am Gemeindeweg von Witzhelden nach Leichlingen	3001.894
Schmetterer, Anna 1859.11.: Zeitungsanzeige Adresse Bavaria Hall, Inhaberin Anna Schmetterer	3001.60, Einlage S. 448/449 3001.60, S.449
Schmetterer, Hermann, Gastwirt 1859 verstorben. Ehefrau Anna Schmetterer führte sein Lokal weiter.	3001.60, Einlage S. 448/449
Schmid, H. Sobernheims's Arznei	3001.711, Einlage S.28/29
Schmider, Johann (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt. 1848 hatte sein Haus die Nummer 249.	3001.143, S.171 3001.143, S.171
Schmidt siehe auch Schmitz	
Schmidt, ... (Wolfstall, Witzhelden, Leichlingen) 1643: Das 'Schmidt Gut' ist nach einer Umlagenliste abgabepflichtig.	3001.589, S.157
Schmidt, Andreas (Pattscheid, Leverkusen) 1730: heiratete Maria Elisabeth von Katterbach	3001.684, S.4
Schmidt, Arnd(t), Scheffe Thielenmühle, Burscheid) Großvater von Johann. u. Wilhelm. Conrad Fischer. 1687: erwähnt in Thielen-Mühle.	3001.124, S.58 3001.57, S.91
Schmidt, Caspar Dierich verheiratet mit Maria Theresia	3001.890, S.157

- 1740.04.29: Erwähnung in Vergleichsurkunde. 3001.890, S.157
- Schmidt, Conrad
1702: Conrad Schmidt ließ in Jena ein Gedicht drucken. 3001.326, S.338
- Schmidt, Conrad (Solingen)
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 4.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
- Schmidt, Cörsgen
1692: Cörsgen und Pitter Schmidt kaufen v. Joh. W. Artzen das adelige Gut Grönscheid. 3001.568, S.66
- Schmidt, Dr.Ernst Alexander (1801-1857)
Autor des "Grundriß der Weltgeschichte für Gymnasien u. höhere Anstalten etc." 3001.60, S.416-420
- Schmidt, H., Druggist, New York
1857.12.23: Adresse Oligschlägers bei H.Schmidt, Arbeitgeber FWOs 3001.2000-Dresden
- Schmidt, Hermann (Solingen)
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 2 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 2 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 4.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
- Schmidt, Jakob Friedrich (1730-1796)
1754: 'Gedanken über den Zustand der alten und neuen deutschen Dichtkunst'. 3001.326, S.359 Kommentar
- Schmidt, Johann (Bern, Witzhelden, Leichlingen)
1643: Johann Schmidt war abgabepflichtig laut einer Umlagenliste. 3001.589, S.157
- Schmidt, Johann (Hüschede, Witzhelden, Leichlingen)
1643: Johann Schmidt wird in einer Umlagenliste genannt. 3001.589, S.156
- Schmidt, L.W., 454 Broadway, New York
1853: Buchhändleranzeigen L.W. Schmidt und B. Westermann & Co., New York 3001.1406.1853
1863.08.11: Bestellung von Lacomblet I, II und III.
1865.06.30: 3 Bestellungen. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 4
1863.11.25: Bestellung FWOs 3001.62, Einlage vor S.1
1865.06.30: 3 Bestellungen. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 4
früher: Helmich und Schmidt, Deutsche Buch- und Kunsthandlung (Anzeige) 3001.1351e
- Schmidt, Maria Elisabeth, geborene von Katterbach
Tochter des Jost Heinrich von Katterbach und Agnes Rubens. 3001.684, S.4
1730: Heirat mit Andreas Schmidt aus Pattscheid. 3001.684, S.4
Das Paar hatte eine Tochter. 3001.684, S.4
- Schmidt, Maria Theresia
verheiratet mit Caspar Dierich Schmidt. 3001.890, S.157
- Schmidt, Michael Ignaz (1736-1794), Historiker
1785: Auszug aus Geschichte der Deutschen, Frankenthal 1785 3001.712, Einlage S.134/135
Historische Literatur 3001.712, S.137
- Schmidt, Peter (Witzhelden, Leichlingen)
1643: Peter Schmidt wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste genannt. 3001.589, S.158
- Schmidt, Peter
1692: Cörsgen und Pitter Schmidt kaufen v. Joh. W. Artzen das adelige Gut Grönscheid. 3001.568, S.66
- Schmidt, P., Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte 3001.56
- Schmidt, Tilmann (Hüschede,Witzhelden, Leichlingen)
1643: Tilmamm Schmidt wird in einer Umlagenliste genannt. 3001.589, S.155
- Schmidt, Wilhelm (Krewinkel, Witzhelden, Leichlingen)
1632-1789: Kräwinkler Papiere von Wilhem Schmidt am Beckershaus 3001.611
- Schmied von Solingen
nach Simrock (1802-1876) 3001.447
- Schmiet, Johann (Bruch, Burscheid)
1663.02.23: Johann Schmiet, seine Frau, 1 Sohn, 1 Knecht und 1 Magd
werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.229
- Schmit siehe auch Schmits, Schmitt, Schmitz
- Schmit, Arne (Burscheid)
1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage. 3001.327, S.368
- Schmit, Class (Rötzinghofen, Burscheid)
1703.01.: Class Schmit 'zu Rützekoffen' und Frau werden auf einem freien Gut genannt. 3001.303, S.235
- Schmit, Cörsgen (Pattscheid, Leverkusen)
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Pattscheid 3001.193, S.332
1733: gestorben mit 70 Jahren 3001.193, S.332
- Schmit, Driess (Romberg, Leverkusen)

1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Romberg.	3001.193, S.333
Schmit, Elsgen (Dierath, Burscheid)	
1663.02.23: Peter Schmit, seine Frau Elsgen, 2 Söhne und eine Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Schmit, Hans (Dorn, Burscheid)	
1663.02.23: Hans Schmit, seine Frau u. 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Schmit, Johaan (Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.333
Schmit, Johann (Biesenbach, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Biesenbach.	3001.193, S.333
Schmit, Johann (Dierath, Burscheid)	
1654 ist Wirth	3001.299, S. 125
1663.02.23: Johann Schmit, seine Frau und 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Schmit, Johann, Müller in Grünscheid (Burscheid)	
1740.04.29: Erwähnung von Johann Schmit in einer Grünscheider Urkunde.	3001.890, S.157
Müller Joh. Schmit: Erwähnung bei Armenrechnungen	3001.279, S.1
Schmit, Peter zu Dierad (Dierath, Burscheid)	
1636.05.12: Peter Schmit wohnt in Dierath	3001.299, S.125
1648-1650: Kirchenrechnung	3001.299, S.108
1663.02.23: Peter Schmit, seine Frau Elsgen, 2 Söhne und eine Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Schmit, Peter (Grünscheid, Burscheid)	
Pet. Schmit kaufte v Joh. Wilh. Artzen ... sein elterliches Gut.	3001.1433, S.4
1692: Cörsgen und Pitter Schmidt kaufen v. Joh. W. Artzen das adelige Gut Grönscheid.	3001.568, S.66
1703.01: Peter Schmit zu <u>Grönscheid</u> u. Frau sind Pächter auf dem freien Gut, u. haben 2. Kinder, 1. Ochse, 4. Kühe, 1. Rind u. 1. Schwein.	3001.303, S.235
Schmit, Peter (Rötzinghofen, Burscheid)	
1703.01.: Peter Schmit und Frau werden erwähnt.	3001.303, S.235
Schmit, Peter (Hüscheid, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Peter Schmits Gut wird in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.156
Schmit, Theodorus (Leichlingen)	
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.3
Schmit, Wilhelm (Biesenbach, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Biesenbach.	3001.193, S.333
Schmits siehe auch Schmit, Schmitt	
Schmits, Johann	
Bewohner von Grünscheid	3001.1131, S.1
Schmits, Wilhelm	
Bewohner von Grünscheid	3001.1131, S.1
Schmitt siehe auch Schmit, Schmits	
Schmitt, Arnd, Scheffe	
1702.06.26: Erwähnung.	3001.562, S.58
Schmitt, Claß, Herkensiefen (Burscheid)	
1702.10.05: Plünderungsoffer	3001.299, S.140
Schmitt, Daniel	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Schmitt, Hermann, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte	3001.56
Schmitt, Wb. und Söhne	
1802: aufgeführt als auswärtige Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Schmitt, Peter aus der (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
Schmitters, ..., Lehrer	
Lehrer in Neviges	3001.54, S.7
Schmitz siehe auch Schmidt	
Schmitz, ..., Wersetsbach (Weltersbach, Witzhelden)	
1807: Mitglied des Leibgarde-Corps von Jochen Murat	3001.339, S.35
1811: Verstorben in Neapel	3001.339, S.35
Schmitz, ... (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1805, 1806: J.J. Bergfeld + Wilhelm Has verkaufen Ackerland aus dem Schmitz Liesengut in Pattscheid.	3001.131, S.141
Schmitz, ... (Benninghausen(?), Burscheid)	
Bruder des Heinrich Schmitz (Benninghausen, Burscheid)	3001.993, S.1

1782: Anzeige beim Amtsverwalter, dass sein Bruder von Peter Steffens der Hexerei beschuldigt wurde.	3001.993, S.1
Schmitz, ... (Hambach, Niederzier, Kreis Düren) 1719.08.03: Erwähnung als Erben.	3001.890, S.186
Schmitz, ..., Schullehrer 1788: Im August erhielt der Schullehrer sein Gehalt	3001.259, S.557
Schmitz, Abraham, reformierter Schullehrer Erwähnung mit Hinweis auf seinen Vater.	3001.54, S.50
Schmitz, Abraham (Solingen) 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Schmitz, Andreas 1773: Erwähnung in einer Grünscheider Erburkunde.	3001.890, S.157
Schmitz, Anna Theresia Tochter des Jost Heinrich von von Katterbach und Agnes Rubens.	3001.684, S.4
Schmitz, Arealda 1719.08.03: Erwähnung.	3001.890, S.186
Schmitz, Arnold 1703: Erwähnung.	3001.299, S. 89
Kommentar: Wahrscheinlich ist Arnold = Arnuld	
Schmitz, Arnuld, Schöffe (Thielenmühle, Burscheid) 1687: Erwähnung in Thielen Mühle.	3001.57, S.91
1699.07.09: Notiz an den Schöffen zu Burscheid, Arnuld Schmitz, Thielenmühle	3001.1206.2
1699.08.16: Gerichtsschreiber Daniels zu Lehn bei Lützenkirchen an Schöffen Schmitz zu Burscheid	3001.1206.3
Schmitz, Arnold 1799: Arnold Schmitz 'et Gierlichs' besaßen 3 Morgen Land in Diepenthal, die in Neukirchen lagen.	3001.898, S.204
Schmitz, Bertram (Romberg, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
Schmitz, Caspar Theodor 1739: Erwähnung.	3001.684, S.4
Erwähnung als Ehemann von Agnes Rubens v. Katterbach.	3001.684, S.4
Schmitz, Catharina, geb. May (Grünscheid, Burscheid) verheiratet mit Henderich Schmitz.	3001.890, S.157
1773: Todesjahr.	3001.890, S.157
1774: Erbschaftsbrief der Witwe Schmitz zu Grünscheid	3001.919
Schmitz, Georg (+1841) (Geilenbach, Burscheid) geboren in Geilenbach (Burscheid)	3001.451, S.375
1838: Georg Schmitz war dem Pietismus verfallen.	3001.451, S.375+376
1841: Georg Schmitz starb in Düsseldorf.	3001.451, S.376
Schmitz, Heinrich (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.	3001.143, S.173
1795: Lagebeschreibung seines Hauses.	3001.143, S.173
Schmitz, Heinrich, Schulvorsteher (Benninghausen, Burscheid) Sein Großvater lebte in Rötzinghofen.	3001.993, S.2
1782: Peter Schmitz verbreitet nach Erkrankung seiner Tochter Christine das Gerücht, dass diese von Heinrich Schmitz aus Benninghausen 'behext' wurde.	3001.993, S.1
1782: Der Bruder des Heinrich Schmitz erstattet Anzeige beim Amtsverwalter, dass dieser von Peter Steffens der Hexerei beschuldigt wurde.	3001.993, S.1
1782: Pastor J. M. Bickenbach erreichte einen Vergleich, bei dem Peter Steffens ein Malter Korn an Arme zu geben hatte u. die Amtsverwaltungskosten übernahm.	3001.993, S.1+2
Kinder von Schmitz waren Buttmeister.	3001.993, S.2 unten
Schmitz, Henderich (Grünscheid, Burscheid) verheiratet mit Catharina May.	3001.890, S.157
vor 1773: Todesjahr.	3001.890, S.157
Schmitz, Henrich (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen) 1754.06.07: Dierich Flabb u. seine Frau Anna Maria, geb. Pohlig, kaufen ein Gut in Hüschede von den Erben Maria Elisabeth Schmitz u. der Witwe des Henr. Schmitz.	3001.871, S.81
Schmitz, Henr. (Solingen) 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte	3001.56
Schmitz, Henricus vor 1773: Henricus Schmitz war 1773 bereits verstorben.	3001.890, S.157
1773: Erwähnung in einer Grünscheider Erburkunde.	3001.890, S.157

- Schmitz, Jacob (Rötzinghofen, Burscheid)
1766.03.05: Erwähnung im Kaufbrief von Rötzinghofen an Frh. v. Bottltnberg-Kessel. 3001.128, S.101
- Schmitz, Johann (Grünscheid, Burscheid)
1809: Erwähnung einer Armen Rechnung des Johann Schmitz zu Grünscheid. 3001.890, S.158
- Schmitz, Johan (Leichlingen)
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag 3001.1294, S.1
1801.12.29: Unterschrift auch für Wittib Schüllers unter einem Vertrag 3001.1294, S.2
- Schmitz, Johann (Witzhelden, Leichlingen)
1703: Erwähnung. 3001.570, S.78
- Schmitz, Johann (Grünscheid, Burscheid)
verheiratet mit Maria Catharina Beckers. 3001.890, S.157
ca. 1773: Erwähnung in einer Grünscheider Erbschaftsurkunde. 3001.890, S.157+158
- Schmitz, Johann (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)
1784: Johann Schmitz wird als schatzpflichtiger Eigentümer
in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt. 3001.143, S.167
- Schmitz, Johann Jacob (Grünscheid, Burscheid)
verheiratet mit Maria Ludwigs. 3001.890, S.157
1773: Erwähnung in einer Grünscheider Erbkunde. 3001.890, S.157+158
- Schmitz, Johann Jacob (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)
1784: Johann Jacob Schmitz wird als schatzpflichtiger Eigentümer
in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt. 3001.143, S.166
- Schmitz, Johann Peter (Rötzinghofen, Burscheid) Achtung: 2 Personen mit gleichem Namen!
1766.03.05: Erwähnung im Kaufbrief von Rötzinghofen an Frh. v. Bottltnberg-Kessel. 3001.128, S.101
- Schmitz, Johann Peter
1773: Erwähnung in einer Grünscheider Erbschaftsurkunde. 3001.890, S.157
- Schmitz, Johann Peter (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)
1784: Johann Peter Schmitz wird als schatzpflichtiger Eigentümer
in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt. 3001.143, S.167
- Schmitz, Johann Wilhelm (Rötzinghofen, Burscheid)
1766.03.05: Erwähnung im Kaufbrief von Rötzinghofen an Frh. v. Bottltnberg-Kessel. 3001.128, S.101
- Schmitz, Johann Peter siehe auch Schmitz, Peter Johann
- Schmitz, Johann Peter
Sohn des Caspar Theodor Schmitz und der Agnes Rubens von Katterbach. 3001.684, S.4
1749 und 1755: Johann Peter Schmitz lebte noch. 3001.684, S.4
- Schmitz, Johann Peter (Rupelrath, Solinger)
heiratete Anna Maria Wirz (*1753) 3001.192, S.326
1780: Johann Wilhelm Wirz teilte das elterliche Erbe in Imbach
mit seinem Schwager Johann Peter Schmitz. 3001.192, S.326
1784: Johann Peter Schmitz wird als schatzpflichtiger Eigentümer für Imbach
in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt. 3001.143, S.167
- Schmitz, Johann Peter (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt. 3001.143, S.168
- Schmitz, Johann Peter, Wüllenweber (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt. 3001.143, S.170
- Schmitz, Johann Peter (+1825) (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt. 3001.143, S.170
1825: Todesjahr. 3001.143, S.170
- Schmitz, Wittib Johann Wilhelm (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen)
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt. 3001.143, S.171
1848 hatte das Haus, das sie mit Johann Peter Jansen besaß, die Nummer 250. 3001.143, S.171
- Schmitz, Maria geb. Ludwigs (Grünscheid, Burscheid)
verheiratet mit Johann Jacob Schmitz. 3001.890, S.157
- Schmitz, Maria Catharina, geb. Beckers (Grünscheid, Burscheid)
verheiratet mit Johann Schmitz. 3001.890, S.157
- Schmitz, Maria Elisabeth
Tochter des Caspar Theodor Schmitz und der Agnes Rubens von Katterbach. 3001.684, S.4
1730: heiratete Andreas Schmidt aus Pattscheid. 3001.684, S.4
1740: lebte noch 1740. 3001.684, S.4
- Schmitz, Maria Elisabeth
1750: Maria Elisabeth Schmitz war mit Caspar Schmitz verheiratet. 3001.684, S.4
1754.06.07: Dierich Flabb u. seine Frau Anna Maria, geb. Pohlig, kaufen ein Gut in
Hüscheid von den Erben Maria Elisabeth Schmitz u. der Witwe des Henr. Schmitz. 3001.871, S.81
1778.02.13: Maria Elisabeth starb im Alter von 70 Jahren. 3001.684, S.4

Schmitz, Nicolas (Rötzinghoven, Burscheid)	
1766.03.05: Erwähnung im Kaufbrief von Rötzinghofen an Frh. v. Bottltnberg-Kessel.	3001.128, S.101
Schmitz, Peter, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte	3001.56
Schmitz, Peter (Pattscheid, Leverkusen)	
1716.08.26: Erwähnung.	3001.568, S.64
Schmitz, Peter Daniel (Solingen)	
1772: Nennung u.a. als Magistratsmitglied.	3001.201, S.53
Schmitz, Peter in der Hütten (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
Schmitz, Peter Danl., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Schmitz, Peter Johann, Burscheid	
1826.07.08: Silberhochzeit der Eheleute Peter Johann Schmitz +Maria Elisabeth Erf	3001.1196.2
Schmitz, Peter Johann (Grünscheid)	
1834.04.16: Briefabschrift (Auszüge) aus Rotterdam v. Wilhelm Jansen, Schreiner	3001.93, S.1
1835.02.: Friedrich Wilhelm Jansen: Bezug auf einen Brief an Peter Johann Schmitz.	3001.93, S.7
1835.01.06: Brief von P.J. Schmitz traf am 12.3.1835 bei F.W. Jansen ein.	3001.93, S.12
1835.03.05: Brief an Peter Johann Schmitz von J.P. Jansen aus St. Louis.	3001.93, S.16
1835.05.31: Brief von F.W. Jansen aus St. Louis an J.P. Schmitz.	3001.93, S.12
1837.04.16: Brief aus Illinois an P.J. Schmitz.	3001.93, S.19
Hinweis: 3001.93 ist noch sehr unvollständig bearbeitet!	
Schmitz, Tringen (Hamberg, Burscheid)	
1663.02.23: Tringen Schmitz wird als Witwe des Wilhelm Schmitz mit 4 Söhnen und einer Tochter in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.225
Schmitz, Wilhelm (Hamberg, Burscheid)	
1663.02.23: Wilhelm Schmitz verstarb vor 1663; seine Frau Tringen wird in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.225
Schmitz, Wilhelm (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte	3001.56
Schnabel, Dr. Karl Heinrich Kaspar (1809-1875), Realschule Siegen	
1869.08.23 Brief an F.W. Oligschläger von Dr. C. Schnabel	3001.45
1869.09.18 Brief an F.W. Oligschläger	3001.45
1869.09.18: Briefumschlag an FWO in Neukirchen von der Realschule in Siegen des Oberlehrers Dr. C. Schnabel	3001.825-1
Stammbaum	3001.45
Schneeball siehe Viburnum opulus	
Schneeberger Heilpflaster	
Kurze Beschreibung und Gebrauch des Schneeberger Heilpflasters	3001.1196.1
Schneeloch, Johann Peter (*1782), Richrath (Langenfeld)	
Vater des Nathanael Schneeloch.	3001.731, S.80, Kommentar
Schneeloch, Nathanael (*1806), Wundarzt (Solingen)	
1836: Erwähnung.	3001.731, S.80
1840: Als Wundarzt und Aktionär der genannt.	3001.731, S.80, Kommentar
Schneider, ... (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Schneider, Adolf (Eschhausen, Burscheid)	
1663.02.23: Adolf Schneider und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230
Schneider (?), Band(Hachs-Wietsche, Burscheid)	
1663.02.23: Band Schneider (?)und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
Schneider, C. Ph., Opladen (Leverkusen)	
1852.03: C. Ed. 31Küsters Bericht aus Amerika wird von C. Ph.Schneider gedruckt	3001.1057e
Schneider, Cörsge (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Cörsge Schneider u. seine Frau wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Schneider, Johan (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 70 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
Schneider, Johann (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 11 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
Schneider, Johann (Solingen)	
Erwähnung 'Joh. Schneiders Wittib u. Erben'.	3001.55, S.77
Schneider, Johann Schwarz	

1784: Johann Schwarz Schneider wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
Schneider, Peter (Heddinghofen, Burscheid) 1663.02.23: Peter Schneider und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst. (arm)	3001.302, S.232
Schneider, Ph., Nagelsbaum (Burscheid) o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.501 q
Schneider, Theis (Bern, Witzhelden, Leichlingen) 1643: Theis Schneider war abgabepflichtig laut einer Umlagenliste.	3001.589, S.157
Schneider, Wilhelm (Leichlingen) 1650: als Wilhelm Schneider im Brauhaus in einer Hebeliste erwähnt.	3001.1105, S.143
Schneider, Wilhelm, Auswanderer aus Cannstadt 1854.06.: Gasthausübernahme „Zum goldenen Stern“ von W. Partenheimer	3001.1406-1854.06
Schneidwaren 1844.08.10: Bekanntmachung der Solinger Handelskammer betreffend gegossene Schneidwaren	3001.1406-1844
Schnell, Reinhard 1611: Pastor in Opladen	3001.57, S.57
Schnellenbach, ..., Lieutenant Erwähnung	3001.246, S.37
Schneppendahl (Burscheid) 1626 wird eine Bruinsheide in Schneppendahl genannt 1663.02.23: Volkszählung: 2 Einwohner ab 15 Jahren werden in Schneppendahl erfasst. 1663.02.23: Volkszählung: 2 Einwohner ab 15 Jahren werden in Brunsheide erfasst.	3001.300, S.218 3001.302, S.229 3001.302, S.229
Schneppenthal, Heinrich (Romberg, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
Schnetter, Dr. ...	3001.60, S.149
Schnittert (Solingen) Der Ritter von Schnittert Die Ritter von Schnittert Erwähnung.	3001.511, S.149-150 3001.778II, S.3 3001.624, S.72
Schnittert, ..., (Solingen) 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte	3001.56
Schnittert, Arn., Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56
Schnitzler, Edmund (Solingen) 1837: Erwähnung.	3001.43, S.6+7, Einlage 1 RS
Schnupftabakmühle siehe Mühlen	
Schoenebeck, Gerhard von 1659.10.04	3001.299, S.117
Schoener, Theis (Flamerscheid, Witzhelden, Leichlingen) 1643: Theis Schoener ist nach einer Umlagenliste abgabepflichtig.	3001.589, S.157
Schoening, E. Fr. E., Apotheker (New York) Anzeige „Druggist and Apothecary“ No. 700, Eight Avenue und No. 175, Second Street, New York	3001.1413b
Schoenoplectus lacustris agg. - Gewöhnliche Teichsimse 1837: 'Scirpus lacustris L. In Teichen und Gräben hin und wieder.'	3001.2001-1837 I, Nr.45
Schoenus L. siehe auch Rhynchospora	
Schoenus ferrugineus L. - Rostrottes Kopfried 1837: 'Schoenus ferrugineus L. Auf Torfboden: Hilden, Nehr.'	3001.2001-1837 I, Nr.51
Schoenwald, ... 1822.08.02: Unterschrift unter Abschrift eines Attests des königlichen Regimentarztes Dr. Feuerstein vom 31.7.1821,	3001.7
Schoern siehe auch Schorn, Schörn	
Schölgen siehe auch Schülgen	
Schölgen, Schölgen, Bruder des Adam Schülgen(?), welcher ...besaß und Ophofen kaufte.	3001.735, S.200
Scholer siehe Schöllerhof	
Schöler, Anna Maria (Volberg, Rösrath) A. M. Schöler war verheiratet mit Arnold Hartmann Scheibler, Pastor, Inspektor. eine Tochter war Anna Regina Scheibler.	3001.136, S.143 3001.136, S.143
Scholl, Carl(1820-1907), Theologe, Aufklärer, Revolutionär 1848 Freie Stimmen 1865 Missionsorgan 1822	3001.58, S.33 3001.58, S.29

Scholle, H.A.		
1767: Klagen über H.A. Scholle.		3001.57, S.8
1800.01.29: legt den Schuldienst nieder.		3001.57, S.8
Schöller, Rittersitz		
Angaben zum Rittersitz Schöller.		3001.681 i
Schöller, ... von		
Erwähnung		3001.61, S.336
Schöller, Rütger von		
1538: Amtmann von Solingen		3001.54, S.12
Schöllershof (Ort)		
„Scholer (Ort Schöllers Hof ...)“		3001.711, Einlage 2, S.24/25
Scholties, Johann (Hülverscheid, Witzhelden, Leichlingen)		
1643: Nennung in einer Umlagen-Liste.		3001.589, S.155
Schomächer, Herman (Dorf, Burscheid)		
1663.02.23: Herman Schomächer und seine Frau wurden in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.233
Schömian, ..., Buchhändler (Elberfeld, Wuppertal)		
1835.03.23: Lieferschein der Schömianschen Buchhandlung, Elberfeld.	3001.845 Einlage1 RS zw. Einband u. S.1	
Schönrad	siehe auch Schönrad	
Schönrad, Werner von		
Erwähnung.		3001.688, Einlage S.360/361
Schönrad	siehe auch Schönrad	
Schönrad, Rittersitz und Ortschaft		
1698.02.13: Erwähnung als Schonert.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.5links	
Geschichtliche Auskünfte		3001.61, Einlage S.250/251, a S.1
Schönrad		3001.639, S.111-115
Schönrad bei Altenrad		3001.506, S.98-101
Schoof, Abraham (Höhscheid, Solingen)		
1797: Abraham Schoof wohnte am Weinsberg in der Weinsberger Sohle in Höhscheid.		3001.736, S.207
Schoof, Abraham (Höhscheid, Solingen)		
1797: A. Schoof wohnte in der Untersten Förkelter Sohle in der Honnschaft Höhscheid.		3001.736, S.207
Schoof, Isaac (Höhscheid, Solingen)		
1797: Isaac Schoof wohnte in der Mittelsten Förkelter Sohle in Höhscheid.		3001.736, S.207
Schoof, Peter (Höhscheid, Solingen)		
1797: Wittve Peter Schoof wohnte am Weinsberg in der Weinsberger Sohle in Höhscheid.		3001.736, S.207
Schopp, Effert		
1692.07.27: Brief von Johann Engels-Löwe und Effert Schopp		3001.1213.3
Schordberg (Solingen)		
Schule Schordberg		3001.1000
Schörn	auch Schörn	
Schorn, Daniel		
1780.01.27: Erwähnung im Prozeß zur Jagdauseinandersetzung vom 3.11.1777.		3001.104, S.11**
Schörn, Georg (auch Schoern), Pastor, Rade vorm Wald (+ 1637)		
geboren in Solingen.		3001.76, S.12
1632: Erwähnung.		3001.76, S.12
1637: Todesjahr.		3001.76, S.12
Schorn, Hennekin (Solingen)		
1471: Bürgermeister von Solingen		3001.52, S.4
Schorn, Peter (Solingen)		
1624: Bürgermeister von Solingen		3001.52, S.4
1626.11.27		3001.213, S.165
Schorn, Peter (Wald, Solingen)		
wurde Peter Schorn in Elberfeld getötet?		3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.1
Schorr, ..., Lehrer		
Erwähnung als Lehrer.		3001.57, S.86
Schorr, Ludwig (Dorf, Burscheid)		
1663.02.23: Ludwig Schorr, seine Frau und seine Schwiegermutter		
wurden in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.233
Schorr, Peter Wilhelm, Straßerhof, Maire (Burscheid)		
1812.02.22: Peter Wilhelm Schorr teilt mit, wann u. wie Tabak u. Salz verfügbar sind,		
u. dass bei Peter Liesendahl die erforderlichen Quittungen zu bekommen sind.		3001.744, S.229
1814.05.07: Schreiben des Bürgermeisters Schorr		3001.1017
Schorre, Müllenbach		
1783.03.25 Brief an Pastor Löh		3001.50II e

Schücking, Lewin (1814-1883), Schriftsteller	
1861: Roman ‚Die Marketenderin zu Köln‘.	3001.60, S.376
Schüddiger Mühle, Weltersbachtal (Leichlingen)	
1626.06.16: Urkunde, die Schüddiger Mühle betreffend	3001.856
Mühle am Gemeindeweg von Witzhelden nach Leichlingen	3001.894
Verkauf um die Schüddiger Mühle.	3001.563, S.60
Schulatlas	
1826: Verlag Johann Walch	3001.703
Schulder, J. P. (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 112 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4 ohne Eintrag der zu leistenden Zahlung. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts	
Schulgeschichte	
Allgemeine Schukgeschichte.	3001.57, S.121
Schülgen	siehe auch Schölgen
Schülgen, Johann Adam	
... Schölgen, Bruder des Adam Schülgen(?), welcher ...besaß und Ophofen kaufte.	3001.735, S.200
Schulgen, Johann	
1688.03.05: Johann Schulgen wurde in einer Urkunde erwähnt.	3001.890, S.143
Schüll, ... v.	
1750: v. Huicking schreibt, dass sein Schwager v. Katterbach und seine Schwester von Schüll seine Anteile in Berghausen an einen Bauer verkauft haben.	3001.128, S.96
Schüll, Stephan (1680-1758)	
verheiratet mit Maria Catharina von Huicking (1696-1776).	3001.427, S.307
1747.04.14: Stephan Schüll und Maria Catharina, geb. v. Huickingh, verkauften an Johann Becker und Catharina, geb. Weltersbach, einen Anteil.	3001.106, S.18
Schüller, Hermann	
1760: ging zeitweise nach Stockholm, um das Glätten zu lernen.	3001.335, S.33
Schüllers, Wittib (Leichlingen)	
1801.12.29: Unterschrift durch ihren Eitam Johannes Schmitz unter einem Vertrag	3001.1294, S.2
Schuldschein:	
1699.08.15: Kopie eines Schuldscheins über 3000 Karoly-Gulden	3001.1040
Schulen	
1806: Capeller Schulgebäude wurde 1806 vergrößert	3001.238, S.332
1819-1826: Schulausstattung am Beispiel der Schule zu Hästen	3001.40
Schulgeld	
Gebühren etc. der Schule zu Witzhelden.	3001.57, S.125
gleich am Anfang bezahlt.	3001.57, S.182
Schulgeschichte, Schulwesen	
1709: Verordnung bezüglich der Schullehrer (Erwähnung).	3001.57, S.127
1801: Bergische Verordnung wegen der Schulen (Erwähnung).	3001.57, S.127
1805.07.08: Verfügung, den Schulunterricht der Juden betreffend	3001.1028
1831	3001.390
1872: Schulbezirke.	3001.57, S.127
Allgemeine Schulgeschichte	3001.57, S.121
allgemein	3001.529
Kirchen und Schule	3001.753, S.3
Neukirchen	3001.57, S.5
Niederwupper	3001.57
Über das frühere Schulwesen an der unteren Wupper	3001.529
Schulen des Kirchspiels Solingen.	3001.1000
Schulgeschichte	3001.1010
Schulprämienfond 1831: Erwähnung.	3001.57, S.121
Schüll, Charlotte Sophia Maria	
1747.04.17: Vertrag mit Freiherr v. Katterbach, Diepental	3001.106, S.19
Schüll, Johann Ferdinand	
Erwähnung.	3001.124, S.69
Schüll, Stephan (in der Elp)	
Stephan Schüll in der Elp war verheiratet mit Maria Catharina von Huicking; das Paar hatte 2 Töchter	3001.106, S.16
1747(?).04.14: Stephan Schüll und Maria Catharina, geb. v. Huickingh, verkauften an Johann Becker und Catharina, geb. Weltersbach, einen Anteil.	3001.106, S.18
Schulteß, Caspar, Müller	
1695.01.13: Erwähnung im notariellen Vertrag, gezeichnet Johann Wilhelm Artzen,	

Anna Maria van Cleef, Johann Degenhard und Anna Theresia von Katterbach	3001.688, S.331-333
Schulwesen	siehe Schulgeschichte, siehe auch Bildung
Schüll, Charlotte Sophia Maria	
1747.04.17: Vertrag mit Freiherr v. Katterbach, Diepental	3001.106, S.19
Schüll, Johann Ferdinand	
1770: Erwähnung "Joh. Ferd. Schüll, verwittibte v. Speroni geb v. Hucking"	3001.124, S.69
Schüll in der Elp, Stephan	
Ehemann von Maria Catharina v. Huicking	3001.106, S.16+18
Verkauf eines Grundstücks an Joh. Becker und dessen Frau Cath. Weltersbach	3001.106, S.18
Schulte	siehe auch Schulden und Schultes
Schulte, Christian (Neukirchen, Leverkusen)	
1778: Christian Schulte begann die Siamosen-Fabrikation	3001.507, S.109
1778 bis 1781: Christian Schulte und Johann Jacob Haas kooperierten.	3001.413, S.256
Schulden	siehe auch Schulte und Schultes
Schulden, Heinrich, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Schulden, Peter, Zimmergeselle (Solingen)	
1807: Die Gebrüder Jacobs zum Busch und ihr Schwager Hamesfahr wollten Peter Schulden ermorden, was ihnen aber nicht gelang.	3001.39, S.14+15
Schulden, Wilhelm (Neukirchen, Leverkusen)	
1726: erbaute zusammen mit den Eheleuten Hinrichs ein Haus	3001.193, S.333
Schultes	siehe auch Schulte und Schulden
Schultes, A., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Schultes, Joachim, Jäger auf Haus Vorst (Leichlingen)	
1731.09.17: Der Jäger Joachim Schultes griff 2 Söhne v. Katterbach (13, 15 Jahre alt) an.	3001.101, S.3
1733: Zwist dauerte noch an.	3001.101, S.3
Schultes, Johann Abraham	
1755(?): Erwähnung.	3001.277, S.625
Schultes, Johann Adolph, Jäger (Diepental + Weltersbach, Leichlingen)	
1791.12.: J.A. Schultes war bereits 24 Jahre Jäger in Diepental.	3001.128, S.87
1793.09.: Kaum betrat Caspar Hohmann die Jagd, wurde ihm v. Worringen und J.A. Schultes Flinte und Jagdtasche abgenommen.	3001.128, S.88
Johann Adolph Schultes war Jäger der Katterbachs in Diepental.	3001.402, S.216
Schultes, Peter (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 108 als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
Schultes, Wilhelm, Tagelöhner (Hölzersthal, Leichlingen)	
Sohn des Johann Adolph Schultes.	3001.402, S.216
Schultheiß, Coen (Krewinkel, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Coen Schultheiß wird als Umlagepflichtiger genannt.	3001.589, S.156
Schultheis, Peter (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 108 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
Schultz, ..., (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte	3001.56
Schultz, Joseph, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Schulz, Gottfried, Bürger und Lotteriekollakteur, Solingen	
früher Amtsbott	3001.54, S.54
Urkunde beim Hofgerichtliches Gülich- u. Bergisches Oberappellationsgericht	3001.54, S.148
Schumacher, ... (Opladen, Leverkusen)	
1781.09.23: Todestag.	3001.587, S.137
Erwähnung als Schullehrer und/oder Offermann.	3001.587, S.137
Schumacher, ..., Lehrer (Kaltenherberg, Burscheid)	
Um 1800: Ging von Kaltenherberg als Lehrer nach Lämgesmühle und Anfang des Winters 1801 wieder nach Kaltenherberg.	3001.57, S.194
Schumacher, H., Lennep	
1874.01.17: Verleger des Lenneper Kreisblattes	3001.1096.23
Schumacher, Johann Peter, Lehrer (Herscheid, Witzhelden, Leichlingen)	
1778.07.05: Heirat mit Anna Margaretha Picklein (*14.1.1759).	3001.575, S.85, Kommentar
geboren in Urdenbach (Düsseldorf)	3001.575, S.85
Lehrer in Herscheid.	3001.575, S.85

Schumacher, Johann Wilhelm, Lehrer (Hüschede, Witzhelden, Leichlingen und Wiescheid, Langenfeld)	
geboren in Runderoth.	3001.575, S.85
Lehrer in Kaltenherberg (Burscheid).	3001.575, S.85
Lehrer in Hasten (Remscheid).	3001.575, S.85
1788+1789: Lehrer in Hüschede.	3001.575, S.85
1800: Als Lehrer in Wiescheid erwähnt.	3001.57, S.167
war später in Wiescheid tätig.	3001.575, S.85
1821: Todesjahr.	3001.57, S.167
Erwähnung als Schullehrer.	3001.57, S.86
Schumacher, Julius (1827-1902), Kommerzienrat, Wermelskirchen	
1874.05.08: Dank für ausgeliehene Blätter von G. Sträßer	3001.1129, Visitenkarte RS
Postkarte von J. Holtmanns an Julius Schumacher, dass FWO-Manuskripte beim Wirt Jörgens in Wermelskirchen zur Abholung abgesetzt wurden	3001.1026
Im Deposit Schumacher im Landesarchiv Duisburg RW 1158 Nr. III 1 4, mit Calendarium pharmaceuticum	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III
Schumann, Two(?)	
381 6. Av.	3001.60, S.467
Schünemann-Pott, Friedrich (1826-1891), Theologe, Freidenker (Philadelphia, USA)	
1857.07.01	3001.60, S.39
2. Jahrgang seiner „Blätter für freies religiöses Leben“.	3001.60, S.361
Schürmann, Daniel (1752-1838), Lehrer, Remscheid	
1770: Arbeitsbeginn als Elementarlehrer	3001.753, S.1
1787: Erwähnung als Lehrer in Remscheid.	3001.57, S.122
1793: Gründung der Schullehrer-Gesellschaft durch Daniel Schürmann.	3001.57, S.122 + Kommentar
1814: Erwähnung.	3001.57, S.122
1820.06.02: Ende Tätigkeit als Elementarlehrer	3001.753, S.1+25
1821: Quartalsschrift für Schullehrer.	3001.57, S.85
1831.02.22: Brief an Pastor Johannes Löh, u.a. beschreibt er sein Gichtleiden.	3001.762
1835.03.10: Brief an Pastor Johannes Löh	3001.762
1835.03.21: Bericht an die königliche Regierung zu Ddf. von Daniel Schürmann	3001.753
Remscheider Familiengeschichten aufgezeichnet von D. Schürmann	3001.761
Vorschläge und Pläne zum Schullehrerexamen und Seminar v. D.(?) Schürman(!)	3001.752, S.11-24(?)
Schütz, F.W.	
Auszüge seiner Publikation: C.F. Sintensis Leben und Wirken ...	3001.63, S.50
Schützen siehe Landschützen (Burscheid) und Schützenwesen	
Schützenburg, Solingen	
1841.11 Concert des „Kölner Männer-Gesangvereins“	3001.55, Einlage S.112/113
Schützenheide (Burscheid)	
1683: Pacht von dem Oertgen Land, die Schützenheide jährlich 24 Albus.	3001.326, S.339
Schützenwesen	
1628 wohnt ein Schütze in Ober-Wietsche	3001.300, S.214
1647: Erwähnung der Schützenheide in Burscheid.	3001.326, S.340
1652.03.12: Auszüge aus Rechnungen, das Schützenwesen betreffend	3001.862
1666: Solinger Schützenordnung	3001.215
1826: Gründung der Burscheider Schützen-Gesellschaft	3001.1193.1
1836: Reusrather Schützenvogel	3001.386
1839.06.07: Begrüßung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm beim Besuch in Solingen durch die Schützengesellschaft.	3001.54, S.146
1861.07.:Schützenfest in Coburg, Sieger Konstantin de Leuw	3001.60, Einlage S.386/387
Statuten des Solinger Schützenvereins.	3001.54, S.198 (nach S.172!!)
siehe auch Landschützen (Burscheid) und Schützenburg	
Schwaden siehe Glyceria	
Schwaufferts, Hermann (Solingen)	
Erwähnung.	3001.55, S.48
Schwalbenwurz siehe Cynanchum	
Schwanenberg	
Der Junker von Schwanenberg	3001.814, S.48
Schwanenmühle (Langenfeld)	
Erdwerk bei Schwanenmühle	3001.424
Schwartz siehe auch Schwarz	
Schwartz, Johann Clemens (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 82 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	

- 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
 1767.02.09: Notiz das Haus der Witwe Eller betreffend, unterzeichnet von Johann Clemens
 Schwartz, Isaac Neeff und Peter Dückmantel. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.24rechts
 Schwartz, Johann Peter (Solingen)
 1767.02.09: Notiz das Haus der Witwe Eller betreffend, unterzeichnet von Johann Peter
 Schwartz und Anna Helena Sibilla Heuman. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.24rechts
 Schwartz, Peter (Solingen)
 ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.
 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
 ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 135 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.
 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
 ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 135 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.
 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
 Schwartz, Wb., Solingen
 1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegederhebung in der 10. Rotte 3001.56
 Schwartz, Wilhelm, Solingen
 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 9. Rotte 3001.56
 Schwarte, Andreas, Solingen
 1684: seine Erben waren Bewohner eines Hauses an der Kamperstr. 3001.2001-1871 (Königskopf)
 Schwarte, ... (Solingen)
 1839.06.07: Begrüßung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm beim Besuch in Solingen. 3001.54, S.146
 Schwarz siehe auch Schwartz
 Schwarz, ..., Chirurg (Leichlingen)
 Erwähnung in Leichlingen. 3001.576, S.93
 Schwarz, Friedrich
 1749: Das Haus wurde erfasst in einem Tax- und Matrikelbuch 3001.208, S.137
 Schwarz, Johann, Schneider (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)
 1784: Der Schneider Johann Schwarz wird als schatzpflichtiger Eigentümer
 in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt. 3001.143, S.166
 Schwarzenberg, Adam Graf von (Gimborn 1583-1641 Spandau), Minister
 Auszüge: Die Briefe des Ministers von Schwarzenberg 3001.60, S.25
 Schwarzenberg, Johann Wilhelm Graf von, Obrist eines Reiterregiments
 1634.07.: Caspar von Eberstein schlug das Reiterregiment bei Medebach in die Flucht. 3001.1003, S.2
 Schweders, Cörsgen (Büchel, Burscheid)
 1663.02.23: Cörsgen Schweders, seine Frau, 1 Knecht und 1 Magd
 wurden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.233
 Schwefelinghaus, Johann
 1699 3001.284, S.23
 Schwefelsäure
 1851.05.: Verwendung als Düngemittel 3001.1096.7
 Schweich, Dr. H, Arzt, New York
 Anzeige zur Heilanstalt des Dr. Schweich 3001.1053, Einlage S.8/9
 Schweine
 1775: Um 1775 gab es noch wilde Schweine in der Gegend von Glüder und Balkhausen. 3001.362, S.118
 Schweinsohr siehe Calla palustris L.
 Schweirte, ... (Solingen)
 Augenzeuge beim Haus des Amtsverwalter Reinharz am 11.12.1795. 3001.746, S.295
 Schwert
 1621: Schwert des Willm Tesche Weiersberg. 3001.2001-1876, S.608, Anm.2
 Ein von C. Neef gefertigtes Schwert. 3001.2001-1876, S.608, Anm.1
 Schwerte
 1634.08: Peter Melander stand mit 18 Geschützen und 4 Mörsern
 zwischen Schwerte und Westhofen. 3001.1003, S.2
 1634.09.02: Melander zog, nachdem er sich durch Lüneburgische Truppen
 verstärkt hatte, von Schwerte ab. 3001.1003, S.15
 Burg Villigst siehe Villigst (Schwerte)
 Schwertlilie siehe Gladiolus und Iris
 Schwertschmiedebruderschaft Solingen
 1848.04.09: Protokoll der 1. Versammlung der Solinger Schwertschmiedebruderschaft 3001.1195.2
 Schwidders, Arnold (Hürringhausen, Hilgen, Burscheid)
 Schwiegersonn von Heinrich Engels (1781-1814) 3001.43, S.4+5, Einlage 4 VS: Kommentar
 1814.04.04: Tod des Schwiegervaters in Hürringhausen. 3001.43, S.4+5, Einlage 4 VS: Kommentar
 1814.04.27: Einladung zur Versteigerung des Nachlasses von H. Engels. 3001.43, S.4+5, Einlage 4 VS

1814.05.01: Einladung zum Verkauf der Holzschuhe des H. Engels.	3001.43, S.4+5, Einlage 4 RS
Schwieder siehe auch Schwieders	
Schwieder, ... (Berringhausen, Burscheid)	
1663.02.23: Schwieder (evt. Vorname!), seine Frau, ein Sohn und zwei Töchter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Schwieder, ...(Hülverscheid, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Nennung in einer Umlagen-Liste.	3001.589, S.155
1643: Schwieders Gut in Hüscheid wird in einer Umlagenliste genannt	3001.589, S.155
Schwieder, Heinrich (Benninghausen, Burscheid)	
1663.02.23: Der arme Witwer Heinrich Schwieder wurde in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Schwieders siehe auch Schwieder	
Schwieders, Arnd (Hürringhausen, Burscheid)	
1663.02.23: Arnd Schwieders, seine Frau u. 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Schwiegelshor(?), Max (Leichlingen)	
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.2
Schwidder (wohnhaft in Hachswietsche, Burscheid)	
1628: in einer Umlageliste genannt	3001.300, S.21
Schwingabend, Schwingtag	
Schwingabend = Abend nach dem Schingen des Flachses.	3001.993, S1 Kommentar
1782: Beschreibung eines Schwingabends in Benninghausen (Burscheid)	3001.993, S.1
Scirpus sylvaticus L. - Wald-Simse	
1837: 'Scirpus sylvaticus L. In Gräben, auf feuchten Wiesen häufig.'	3001.2001-1837 I, Nr.47
Scirpus siehe Bolboschoenus, Eleocharis, Isolepis, Schoenoplectus, Trichophorum	
Die Linnese Gattung Scirpus wird inzwischen in mehreren Gattungen unterschieden.	
Scolopendrium officinarum = Asplenium scolopendrium, Hirschzungenfarn	
Scotti, Johann Josef (1787-1866)	
1654.11.02: Wiederholtes Verbot eines Jagdrechts lt. Gesetz von 1596. aus Gesetzessammlung 1821.	3001.688, S.357
Seamon, Dr. Valentine (1770-1817)	
1792: Dissertation on the Mineral Waters of Saratoga (Auszug)	3001.60, S.71
Secale cereale siehe Roggen	
Secale cornutum - Mutter-Korn	
1830: Erwähnung als giftig: 'An den Korn-Aehren'.	3001.2001.1830 II
Seekrankheit siehe Krankheiten, Seekrankheit	
Seelbach	
1769.05.31 Quittung über eine Zahlung des Bürgermeister Brock.	3001.55, Einlage S.86/87
Seelscheid (Neunkirchen-Seelscheid)	
1815: Brief des Pastors von Seelscheid an Pastor Johannes Löh	3001.950.11
Segodunum	
Segodunum ist lt. Ptolemaeus ein Ort in Germanien.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.10rechts
Sehen	
Geschichte von einem Sehenden	3001.1081
Sehlmeyer, Johann Friedrich (1788-1856), Apotheker, Köln	
1835.08.12: Brief Sehlmeyers an Oligschläger	3001.1020
1842.11.: Wahl zum Vorstand des Bezirks Cöln des naturhistorischen Vereins für die preußischen Rheinlande	3001.87, S. 1
Seibertz, ...	
Westfälische Beiträge zur deutschen Geschichte	3001.68, S. ???
Seidenschwanz siehe Bombycilla garrulus	
Seidenzucht	
1839.07.11: Brief an Oligschläger über Versuche zur Seidenzucht	3001.1207.3
Seidelbast siehe Daphne mezereum	
Seidl, I. G.	
Erwähnung.	3001.624, Vorheft S.15
Seifen, Heinrich von den (Paffrath, Bergisch Gladbach) - Seiffen ist evt. eine Ortsbezeichnung	
1698.02.13: Erwähnung als Lehnsherr.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6links
Seiffen, Hermann zum (Paffrath, Bergisch Gladbach) - Seiffen ist evt. eine Ortsbezeichnung	
1698.02.13: erwähnt als Scheffe des Gerichts Paffrath.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6links
Seiffert siehe auch Seyffert	
Seiffert	
zur Solinger Familie Seiffert	3001.60, S.321
Seiffert, Johann	
Erwähnung: Ernennung des Joh. Seiffert.	3001.1005, S.8

Seiler, Franz Sebastian (1815-1870), Journalist, Kommunist		
1846: Erwähnung in New York.		3001.60, Einlage S.476-477
Sekten		
Sekte der Wiederbringer aller Dinge		StA Solingen, KI 120, Oligschläger
Selbach, ..., Dr.		
1753: Erwähnung.		3001.730, S.74+80
Semiotik (Wissenschaft von den Zeichen der Natur)		
1829/30: Vorlesung von Prof. Johann Müller: 'Allgemeine Pathologie und Semiotik'.		3001.1380, S.1-183
Semmelmann, Joan (+1739), (Monheim)		
1739.03.17: Joan Semmelmann wurde in Monheim beerdigt.		3001.590, S.159
Sendgerichte		
1699-1798: Sendgerichtsverhandlungen (Burscheid)		3001.286, S.38-46
1751-1769: Sendgerichts-Verhandlungen (Burscheid)		3001.281, S.10-13
1766: Sendgericht in Neukirchen		3001.390
1770-1776: Sendgerichtsverhandlungen (Burscheid)		3001.288, S.52-56
1775: Sendgerichtstermin zum Kauf von Haus Landscheid (Burscheid)		3001.288, S.52
Sendgericht wurde zu Wiesdorf noch am Ende des 18. Jahrhunderts gehalten.		3001.57, S.96
Senff, Dr. H., Arzt		
Erwähnung.		3001.93, S.31
Sengbach		
Erwähnung.		3001.624, S.69
Oberhalb der Mündung des Sengbachs (Ostseite)		3001.510, S.131
Senig, ..., General		
1795.10.21: General Senig rückt mit 100 Curassieren und 55 Dragonern in Solingen ein und treibt Contributionen ein		3001.2001-1871(Kamper Thor)
1795.10.23(?): „Gegen 7 Uhr Abends fühlte sich Senig nicht mehr sicher. Er steckte einen Teil des (Contributions-)Geldes ein und zog ab.		3001.2001-1871(Kamper Thor)
Sensenschmiede		
1800: Westf. Anzeiger Nr. 68: Fabriksachen ...		
Remscheider Sensenschmiede (Ausschnitt)		3001.1406
Sequoiadendron giganteum - Riesenmammutbaum		
Der Goliath der Pflanzenwelt in Kalifornien: Welingtonnia gigantea.		3001.60, S.323
Serima		
Der Ort lag entweder im Gebiet von Dormagen oder Neuss-Grimlinghausen.		3001.2001, 1864 I, S.28
Setaria italica (L.) P. Beauv. - Kolbenhirse		
1837: 'Panicum italicum L. (Hirse). Häufig angebaut.'		3001.2001.1837, Nr.60
Setaria pumila (Poir.) Roem. & Schult. - Fuchsrote Borstenhirse		
1837: Panicum glaucum L. Auf Saatfeldern der 1sten Region gar nicht selten.		3001.2001.1837, Nr.62
Setaria viridis (L.) P. Beauv.- Grüne Borstenhirse		
1837: Panicum viride L. Auf Äckern und in Gärten häufig.		3001.2001.1837, Nr.59
Sethmann, ..., Pastor (Haan)		
1732: gab Schrift gegen den Solinger Prediger Hummel heraus.		3001.2001-1871 (Königskopf)
Seybels, Merten, Burscheid		
1629: Küster und Lehrer		3001.2001-1868
Seyd, Christian Ludwig (1744-1825), Pastor (Wichlinghausen, Wuppertal)		
1815.04.13: Einsegnung von Johannes Löh zur Hochzeit von Johann Rütger Wilms mit Henriette H. W. Seyd, Tochter des Pastors Christian Ludwig Seyd zu Wichlinghausen,		3001.941, Heft 33/34.2
Seyd, Henriette H. W.		
1815.04.13: Einsegnung von Johannes Löh zur Hochzeit von Johann Rütger Wilms mit Henriette H. W. Seyd, Tochter des Pastors Christian Ludwig Seyd zu Wichlinghausen,		3001.941, Heft 33/34.2
Seydell, ..., Leutnant im Dragoner-Regiment		
1709: Erwähnung im Zusammenhang mit dem Tod von Arndt Ernst Dünnweg		3001.525, S.294
Seyffert siehe auch Seiffert		
Seyffert, Josepha		
Erwähnung		3001.60, S.321
Sherman's Washington pills		
1856.08.: Arzneimittel im Vorrat der Köhlerschen Apotheke		3001.1052, S.56
Shilling, ...		
The Shilling Camphor Tie with Glycerine		3001.60, S.356
Siamosen	siehe Textilindustrie	
Sibertus Fabricius	siehe Fabricius, Sibertus	

Sibilla (Lämgesmühle, Burscheid)	
1663.02.23: Sibilla (nur Vorname) wird als Tochter von Friedrich und Metzgen mit ihrem Mann Peter und Tochter Stingen in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Siebel, Carl	
Erwähnung.	3001.60, S.227
Siebel, Johann Gottfried Carl (gest. 1855), Zeitungsverleger, Solingen	
1812: Erwähnung	3001.54, S.7
1830.11.18: dreiseitiger Brief an FWO in Coblenz	StA Solingen, Kl 120, Siebel
1847.09.20: Brief an FWO bezgl. Publikation „Das Solinger Stadtwappen“	StA Solingen, Kl 120, Siebel
1869.07.14: Vita, nach Angaben von C.A. Lüttgen	3001.50I I, S.1
Siebenbürgen	
u.a. als türkische Provinz	3001.60, S.389
Siebengebirge	
1631 erschien Philipp Clüvers 'Germania Antiqua' in 3 Bänden mit der Angabe, dass 'mons rheticus' das Siebengebirge ist.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.10rechts
1790/91: Orographische Briefe über das Siebengebirge und ... des Niederrheins	3001.832 + 3001.835
Nachrichten über das Siebengebirge	3001.627
Siebenjähriger Krieg (1756-1763)	
1756.08.: Kriegsbeginn.	3001.96, S.1
1756-1758: Der Siebenjährige Krieg im Kreis Solingen.	3001.96, S.1-16
1756-1763: Claubers Haus im 7-jährigen Krieg.	3001.54, S.52
1757: Ereignisse in der Wuppergegend.	3001.96, S.2
1758: Vordringen der französischen Armee.	3001.96, S.8
1761, Winter und Frühjahr: Ereignisse.	3001.96, S.13
1761.06.01	3001.254, S.512
1761.Anfang des Sommers: Truppen brachen nach Westphalen auf.	3001.96, S.14
1762. Frühjahr: Die Alliierten beginnen wieder einen Feldzu.	3001.96, S.15
1762.04: Der Erbprinz von Braunschweig griff das Schloss Arnsberg an.	3001.96, S.15
Kriegsschicksale	3001.257, S.523-551
Leiden des siebenjährigen Krieges	3001.778II, S.3
Tabellen	3001.254, S.512-514
Sieber, Franz Wilhelm (1789-1844), Botaniker, Forschungsreisender	
1817: Nilreise	3001.60, S.198
Siechenhaus	
Burscheid: Siechenhaus im grünen Tal	3001.512a
Solingen: '...wo vorzeiten das Siechenhäuschen gestanden.'	3001.208, S.127
Solingen: 'Ein Feld hinter dem Schlagbaum hinter dem Siechenhaus ...'	3001.208, S.133
Siefen	siehe Bäche
Siefer, Thomas	
1777.11.03: Der Katterbachsche Jäger Thomas Siefer wird bei einer Jagdauseinandersetzung verwundet,	3001.104, S.11
1780.01.27: Erwähnung im Prozeß zur Jagdauseinandersetzung vom 3.11.1777.	3001.104, S.11*
Sieferhof (Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Sieferhof wird in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.156
1834: Der Sieferhof brannte ab.	3001.574, S.83
Sieg (Fluß)	
Häuser an der Sieg	3001.653, S.179-192
Siegburg	
1791.02.02: Blitzeinschlag in den abteilichen Kirchturm und Löschung der Flammen.	3001.451, S.379
1795.11.26: Die Franzosen zogen nach Siegburg, wo sie von den Kaiserlichen zurückgeschlagen wurden.	3001.736, S.202
1796.06.28: Die franz. Armee brach von Düsseldorf mit 80000 Mann nach Siegburg auf.	3001.736, S.204
1864.09.14: Siegburger Zeitung und Kreisblatt für den Kreis Sieg, Nr. 74	3001.1096.12
1868.05.23: Siegburger Zeitung und Kreisblatt für den Kreis Sieg, Nr. 42	3001.1096.12
1871: Siegburger Zeitung, Extrablatt über den Frieden im Jahr 1871	3001.1087
Beiträge zur Geschichte des Klosters Siegburg (sieben Seiten)	3001.799
Siegburger Zeitung	
1864.09.14: Siegburger Zeitung und Kreisblatt für den Kreis Sieg, Nr. 74	3001.1096.12
1868.05.23: Nr.42	3001.1096.12
Siegel	
1656: Siegel von Leichlingen	3001.1101, S.130
1766: Siegel derer von Bergen in Düsseldorf	3001.1358
1776: Siegel des Gerichts Schlebusch.	3001.136, S.143

- 1793.08.02: Totenbrief der Anna Judith Hardt an Pastor Löh mit gut erhaltenem Siegel. 3001.1248
- 1794: Siegel des Bergischen Ministers Freiherr von Hompesch 3001.1357
- 1797: Gerichtssiegel des Amtes Miselohe. 3001.136, S.143
- 1797: Siegel des Bergischen Geheimrats Carl Freiherr von Dortte 3001.1360
- 1836: Leichlinger Scheffensiegel. 3001.136, S.143
- Siegel adeliger Familien 3001.1185
- Siegel des Gawin Schiffart von Merade, Landeskomthur(?) 3001.1359
- Siegen (Stadt)
- 1869.09.18: Briefumschlag an FWO in Neukirchen von der Realschule in Siegen 3001.825.1
- Sieger, ... (Hürringhausen, Burscheid)
- 1663.02.23: Sieger wurde als Schwiegersohn von Jacob in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.229
- Sieger, Maria Christina (Paffrath, Bergisch Gladbach)
- verheiratet mit Johann Jacob Bützler, 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
- 1754: Johann Jacob Bützler und Maria Christina Siegers erhielten 30 Morgen
Ländereien zu Paffrath in Erbpacht. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
- 1768.02.26: Mutter von Anna Margaretha Bützler. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
- 1781: Maria Christina Sieger war bereits verstorben. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
- Sieglar (Troisdorf)
- Georg Claren (1781-1852), Glöckengießer aus Sieglar: Glöckenbeschreibungen. 3001.624, S.100-101
- Siepen siehe Bäche
- Sieper, Elizabeth (Diepental, Leichlingen)
- die Frau von Thomas Sieper hieß Elizabeth und war in Schildgen (Kirchspiel Odenthal)
geboren. 3001.362, S.119 + 3001.402, S.216
- 1798: Motivierte ihre Söhne, den Mordanschlag auf Ferd. Ignaz v. Worringen auszuüben. 3001.362, S.119
- Sieper, Heinrich, (+1798) (Diepental, Leichlingen)
- fünfter Sohn von Thomas und Elizabeth Sieper. 3001.362, S.119
- 1798.03.25: beteiligt am Mordanschlag auf Ferd. Ignaz v. Worringen. 3001.362, S.119
- Sieper, Johann (Diepental, Leichlingen)
- zweitältester Sohn von Thomas und Elizabeth Sieper. 3001.362, S.119
- 1798.03.25: beteiligt am Mordanschlag auf Ferd. Ignaz v. Worringen. 3001.362, S.119
- Sieper, Peter (Diepental, Leichlingen)
- ältester Sohn von Thomas und Elizabeth Sieper. 3001.362, S.119
- 1798.03.25: beteiligt am Mordanschlag auf Ferd. Ignaz v. Worringen. 3001.362, S.119
- Sieper, Philipp (Diepental, Leichlingen)
- dritter Sohn von Thomas und Elizabeth Sieper. 3001.362, S.119
- 1798.03.25: beteiligt am Mordanschlag auf Ferd. Ignaz v. Worringen. 3001.362, S.119
- Sieper, Seven (Hasten, Remscheid)
- 1748: Predigt für den Ermordeten Seven Sieper durch Pastor Bunge. 3001.624, S.24
- Sieper, Thomas, Halfmann (Diepental, Leichlingen)
- seine Frau Elizabeth war in Schildgen (Kirchspiel Odenthal) geboren. 3001.362, S.119 + 3001.402, S.216
- Das Ehepaar hatte 5 Söhne: Peter, Johann, Philipp, ... und Heinrich. 3001.362, S.119
- Die fünf Söhne wurden "Thomas-Jungen" genannt und waren berüchtigt. 3001.402, S.216+217
- 1787: Das bei dem Burghaus liegende Halfenhaus war an Thomas Sieper verpachtet. 3001.402, S.216
- 1794.04.16: Beim Überfall durch Franz Carl v. K., Herr zu Beeck, mit 5 Schlägern in
Absprache mit Andreas Philipp v. K., um v. W. aus Diepental zu verjagen,
entkommt v. Worringen in as Haus des Halfmannes. 30 01.402, S.218
- 1798: Thomas Sieper wohnte als Halfmann in Diepental. 3001.362, S.118
- 1798: Als F.I. v. Worringen Holz fällen ließ, stahl er davon und verkaufte es. 3001.362, S.118
- Sigel, Franz (1824-1902), Revolutionär, Auswanderer, General in USA
- Militärische Beschreibung 3001.60, S.403
- Silberberg, F. W., Kaufmann (Elberfeld, Wuppertal)
- Erwähnung 3001.60, S.312
- Silberberg, Johann Adolph
- 1777: genannt beim Verkauf des Mannlehngutes zum Over in Wülfrath 3001.237, S.330
- Silber
- Silbergruben am Wielberg (Reichshof-Eckenhagen) 3001.2001.1870, S.203
- Simaba guianensis
- Cortex Simarubae 3001.1012, S.10
- Simaruba siehe Simaba
- Simon, ...
- 17 Broadway, N.Y. 3001.60, S.448
- Simon, H. (geb. 1805)
- 1805.10.: geboren Oktober 1805 3001.60, S.326

Simonis, Peter Wilhelm (1718-1770), Pastor (Rheindorf, Leverkusen) 1770.04.07: Todestag. Erwähnung.	3001.357, S.104 + 3001.581, S.122 3001.57, S.53
Simons, Johann 1695: Scheffe in Lützenkirchen.	3001.558, S.33
Simse siehe Eleocharis	
Sindern, Rittersitz Unklar ist, wo er lag; Der Rittersitz gehörte den v. Bottlenbergs.	3001.103, S.16
Simrock, Karl, Bonn (1802-1876) 1861.01.: Erwähnung Gedicht „Der Schmied von Solingen“	3001.60, S.339 3001.447
Sintenis, Christian Friedrich (1750-1820), evangelischer Theologe Leben und Wirken	3001.63, S.50
Sirpen, Henrich siehe Schirp, Heinrich	
Sitten siehe Brauchtum	
Skidmore, E. Geschäftskarte	3001.1351h
Skippon, Philip(p) (1753-1800), englischer Naturforscher, Abgeordneter 1663: Reise in die Niederlande	3001.60, S.415
Sleborch, Aernt Pieck van 1530.01.07: Erwähnung in einem Brief an 'König am Dürfenthal'.	3001.688, S. 357
Sleborch, Arndt Pieck von 1600: Erwähnung.	3001.688, S. 357 Kommentar
Slick, Sam Kunstfigur des Authors Thomas Chandler Haliburton	3001.60, S.448
Slotanus, Johann, Arzt Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.68rechts
Small Pollack Fischart	3001.60, S.61
Smith, Joseph (1805-1844), Gründer der Mormonen Joe Smith wirkte in Nauvoo (Illinois) siehe Mormonen	3001.60, S.85
Smith & Reynolds, Brooklyn 1854	3001.60, S.145
Sobernheim, Joseph Friedrich 1841: Physiologie der Arzneiwirkungen, Berlin 1841 (Aus FWOs Bibliothek) Sobernheims's Arznei	3001.1404 3001.711, Einlage S.28/29
Soest, Gottfried Johannes (+ 1738), Pastor in Richrath (Langenfeld) 1723: Erwähnung als Pastor in Richrath. 1725: Erwähnung. 1738: Todesjahr.	3001.591, S.165 3001.57, S.65 3001.57, S.65
Soeter siehe auch Soter und Sueter	
Soeter, Clemens (Solingen), Papierfabrikant Vater des Gottfried Soeter; verheiratet mit Elisabeth Gaar(?).	3001.624, S.62
Soeters Erben 1698: auf der Wupper (Papiermüller)	3001.715, S.25
Soeter, Gottfried 1804.12.22: Todestag.	3001.624, S.62
Soeter, Johann Gottfried Erwähnung	3001.715, S.25
Soeter, Wilhelm (Solingen) 1812.01.04: Wasserzeichen W. SOETER (Erwähnung) 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.21links in der Papier-Mühle und sein Haus in der Stadt	3001.715, S.25
Soeter, W. siehe Sueter, W.	
Sohlingen, Ortsteil der Stadt Uslar im Weserbergland (Niedersachsen) 1830: Anlage einer Bleichanstalt	3001.54, Einlage S.38/39
Sohlingen siehe auch Solingen	
Solanum alatum Moench - Rotbeeriger Nachtschatten# 232. 'Solanum humile Bernh. Im Sande am Rheinufer bei Monheim!'	3001.2001-1837 I, Nr.232
Solanum dulcamara L. - Bittersüßer Nachtschatten 1830: Erwähnung als Giftpflanze. Stipides dulcamara 'In feuchten Gebüsch und an Gewässern häufig.'	3001.2001.1830 II 3001.1012, S.9 3001.2001-1837 I, Nr.234

Solanum humile Bernh.	siehe Solanum alatum Moench	
Solanum nigrum L. - Schwarzer Nachtschatten		
1830: Erwähnung als Giftpflanze.		3001.2001.1830 II
'Auf gebautem Boden und Schuttstellen gemein.'		3001.2001-1837 I, Nr.231
Solanum tuberosum - Kartoffel		
1565: Die ersten Kartoffeln in Irland		3001.60, S.276
1565: Erwähnung, dass Johann Hawkins 1565 die Kartoffel nach Irland gebracht hat-		3001.857, S.38
1565: Johann Hawkins brachte die Kartoffel nach Irland, pflanzte sie aber nicht fort.		3001.857, S.38 Kommentar
1710: Peter Mertens zu Grünscheid (Burscheid) zog schon Erdäpfel.		3001.376, S.160
1720-1730: Die Kartoffeln wurden zwischen 1720 und 1730 bekannt		3001.507, S.109
1720: Kartoffeln gelangten um 1720 nach Steinbüchel		3001.57, S.110
1725: Angepflanzt, zu Neukirchen seit 1725, bei Steinbüchel, wohin sie von Dabringhausen gebracht wurden (seit 1720 *).		3001.2001-1837 I, Nr.233
vor 1730: Anbau bei Jalhay im Lüttischen so häufig, daß die Einwohner sich davon ernährten, und viele in die benachbarten Städte zum Verkauf brachten.		3001.2001-1837 I, Nr.233
1735: zog ein Mann in Hamberg schon Erdäpfel		3001.376, S.160
1750 setzte man Kartoffeln bereits nach auswärts ab		3001.507, S.109
1758-1768: einige Notizen über Erdäpfel.		3001.57, S.109
1759: 1/2 Tag Erdäpfel mit den Ochsen eingefahren.		3001.57, S.83+S.105
1765: In Witzhelden wurden bereits Reibekuchen gebacken.		3001.376, S.160
1771 (Hungerjahr) trieb die Leute zu stärkerem Kartoffelanbau		3001.507, S.109 1794:
Weitere Zunahme des Kartoffelanbaus		3001.507, S.109
1794: Die Kartoffeln waren nicht gut geraten.		3001.574, S.84
1794: Der Kartoffelanbau nahm weiter zu.		3001.507, S.109
1817: Im Hungerjahr 1817 war die Kartoffel ein wichtiger Anteil der Nahrung.		3001.2001-1837 I, Nr.293
1845ff: Kartoffelkrankheit		3001.738, S.208
1846: Weitere Kartoffelkrankheit		3001.738, S.209
1864.10.03-04: Anfang Oktober war Gevelsberg und Ennepetal die Kartoffelernte noch nicht eingebracht, als starker Frost ausbrach.		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7a unten
Anbau von Kartoffeln		3001.60, S.449
Botanisches Manuskript (zu Primitiae Florae ..., 1837), Nr. 233		3001.910
Geschichte der Kartoffel (aus einem Neujahrsbuch)		3001.857
Kartoffel als Köder an langem Bindfaden		3001.1263, S.3
Konservierung von Kartoffeln		3001.60, S.446
Solanum tuberosum		3001.60, S.276 +3001.1012, S.1
Soldaten		
1794.09.14: Soldatenbrief an Franz Bergmann, Webermeister in Neukirchen		3001.1268
Solenander, Johann (1524-1601), Arzt (Büderich, Meerbusch)		
1573.09.-1573.10.: Die Ärzte Johann Wierus und Reiner Solenander waren bei der Hochzeit von Albrecht Friedrich von Preußen mit Maria Eleonora von Jülich- Kleve-Berg in Königsberg.		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.69links
1574: Solenander war im Gefolge bei der Hochzeit von Philipp Ludwig v. Pfalz-Neuburg und Anna v. Jülich-Kleve-Berg.		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.69rechts
1585.12.14: Solenander schrieb, 'daß er sehr schwach und krank (satis infirmus et aeger) say.'		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.69rechts
1588.10.09: 'Tabaci Nicotianae' bei Solenander.		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.69rechts
1609: Consiliorum medicinalium Reineri Solenandri sectiones quinque.		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.69links
Medicus, Bruder des R. Solenander		3001.50II q, S.3
Daten zum Leben und Wirken.		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.68rechts-pag.73links
Solenander, R.		
Bruder des Arztes Johann Solenander.		3001.50II q, S.3
Solingen (Kreis, Landkreis)		
16. Jahrhundert: Solingen hatte 4000 Kommunikanten (nach Viebahn)		3001.54, S.10
1820: Bevölkerung im Kreis Solingen nach Gemeinden. Gesamt 44653 Personen		3001.1096.2
1833: Verzeichnis von Lehrern im Kreis Solingen nach Brünings Adressbuch		3001.1260
1834, Frühjahr: Ca. 230 Personen wanderten aus dem Kreis Solingen nach Amerika aus.		3001.427, S.305
1838 Freiherr von dem Busche-Ippenburg v.Kessel wird Landrath des Kreises		3001.54, S.141
Auszüge, die Geschichte des südlichen Kreises Solingen betreffend		3001.913
Historische Nachrichten über ehemalige Rittersitze im Kreise Solingen		3001.620
Kurzberichte aus dem Kreise Solingen und Umgebung		3001.1251
Rittersitze und Freigüter		3001.78
Siebenjähriger Krieg (1756-1758) im Kreis Solingen		3001.96, S.1-16

Solingen (Ort im Kirchspiel Solingen, wurde erst 1929 durch Eingemeindungen Großstadt)		
1352 folgende:	Syndici	3001.726
1363:	Heinrich v. Schirp ist als Zeuge in einer Urkunde des Verkaufs des Frohnhofes in Solingen an die Abtei Altenberg genannt	3001.1007, S.2
1374:	Solingen erhielt von Wilhelm Graf zu Jülich Privilegien.	3001.201, S.50
1374:	Solingen wird zu einer Freiheit erhoben	3001.2001-1871(Kamper Thor)
1374.02.23:	Stadterhebung	3001.52, S.1
1383:	Urkunde	3001.196, S.1
1403:	Briefe mit geschichtlichen Notizen	3001.196
1443 folgende:	Verschiedenes	3001.732
1475:	Herzog Wilhelm von Jülich und Berg bestätigt das Stadtprivileg	3001.52, S.1
1516:	Pachtvertrag mit Altenberg	3001.219, S.251
1535:	Feuersbrunst	3001.2001-1871(Kamper Thor)
1551 folgende:	Friedensrichter	3001.727
1576:	Vergleich Pfarrgenossen zu Solingen und der Abtei Altenberg	3001.544
1579 folgende:	Bürgermeister	3001.728
1580.03.02:	Kopie einer Urkunde	3001.1266
1581:	Feuersbrunst	3001.2001-1871(Kamper Thor)
1589 folgende:	Gewerbe usw.	3001.717
1591:	Aus dem Accis-Buch 1591.	3001.55, S.93
1591:	Auszüge aus dem Solinger Accis-Buch	3001.213+3001.218
1591:	Motto des städtischen Accisbuches.	3001.2001-1876, S.612
1594 folgende:	Schulgeschichte der Stadt	3001.733
1594 folgende:	Stadtwall	3001.716
1596:	Freiheitsbrief	3001.209, S.138-144
1596:	Städtisches Privileg	3001.205, S.88
1600 folgende:	sonstige Industrie	3001.719
1601 folgende:	Gerichtsschreiber	3001.723
1601 folgende:	Schulgeschichte des Kirchspiels	3001.734
1604 folgende:	reformierte Gemeinde	3001.720
1607 folgende:	Allerlei Namen	3001.715
1607:	J. Weiersberg baute ein Haus in der Johannesstraße.	3001.2001-1876, S.608
1630 folgende:	Wundärzte und Doktoren	3001.731
1631-1653:	Schulgeschichte	3001.214
1632:	Steuerstreit der bergischen Ritterschafft mit bergischen Städten.	3001.262, S.572-574
1633.10.25:	im 30jährigen Krieg bemächtigten sich die Hessen von Wesel kommend der Stadt Solingen.	3001.1003, S.1=37
1636 folgende:	Prediger und Kirchensachen	3001.729
1636-1638:	Bürgerliche Rechnungen (Bürgermeister Clemens Wolferz)	3001.234, S.311-324
1637:	Verzeichnis des Kirchspiels Sol. betr. Schatz und Korn (8 Honnschaften)	3001.749, S.298-309
1637 folgende:	Richter und Amtsverwalter	3001.725
1642 folgende:	Windmühlengeschichte	3001.718
1651-1807:	Erwähnung Bürgeraufnahmen und Bürgermeisterwahlen	
	1651- 1807 im Repertorium 1873, Band 1.	3001.34, S.3 Nr. 5
1651-1897:	Erwähnung Lagerbuch der Stadt.	3001.34, S.3 Nr. 6
1656.10.16:	Mandat des Pfalzgrafen Philipp Wilhelm	3001.227, S.287
1657.05.08:	von Adelligen wurde ein Haus mit 2 Eingängen + Inschriften am neuen Markt gebaut. Das Haus wurde 1840 abgebrochen.	3001.2001-1876, S.609
1659-1812:	Schulwesen	3001.44
1659.06.24		3001.55, S.116
1662:	Solinger (?) Steuerverzeichnis	3001.1213.2
1666:	Schützenordnung	3001.215 + 3001.715, S.27
1668:	Peter Sybels wird als erster Apotheker Solingens genannt.	3001.730, S.75
1669:	Öffentlicher Glockenschlag	3001.228, S.288
1669-1807:	Stadtrechnungen	3001.232, S.293-300
1670.08.29:	Landesherrliches Edikt: Erkundung über Häuser, Bauland, Gärten	3001.207, S.92
1671.11.27:	Bestätigung der Stadtprivilegien von 1374.	3001.201, S.51
1673.09.01:	Weitere Bestätigung der Stadtprivilegien.	3001.201, S.51
1675 folgende:	Solinger Apotheken	3001.730
1675 folgende:	Solinger Notare	3001.724
1680:	Solingen hat zwei Apotheken.	3001.730, S.78
1682+1683:	Briefe vom freiadligen Steinenhause im Dorfe Wald	3001.419
1683:	Dragoner-Einquartierung	3001.255, S.519

1683.07.27:	Nachtrag zum städtischen Privileg von 1596	3001.205, S.88
1684:	Heberegister des Kirchspiels Solingen, renoviert von Wilhelm Vaßmann	3001.750, S.310-316
1684-1695:	Kurznachrichten	3001.260, S.559-572
1684.02.24:	Bürgerverhöre	3001.206
1685:	Wiener Reise	3001.229, S.288
1687:	Hausinschrift eines Hauses am Markt in Solingen.	3001.2001-1876, S.609
1689:	Rudolf Cronau berichtet FWO von Abschrift der Bestätigung des Solinger Privilegs von 1689 durch Joh. Wilhelm.	StA Solingen, Kl 120, Cronau-Brief 1871
1692-1700:	Nachrichten	3001.266, S.584-588
1693.01.08		3001.55, S.183
1695:	Vertrag mit dem lateinischen Praeceptor von Himberg	3001.261, S.572
1695:	Campii Strafgelder	3001.274, S.619
1697:	Hausinschrift eines Hauses am Markt in Solingen.	3001.2001-1876, S.609
1698 folgende:	Lutherische Gemeinde und Schule	3001.714
1698-1702:	Besatzungswesen	3001.272, S.606
1699.01.19:	Erwähnung	3001.55, S.225
1701-1718:	Bürgerverhöre	3001.199
1702:	Honnschaft	3001.223, S.279
1702:	Der Einfall der Franzosen ins Bergische Land	3001.715, S.28 + 3001.804c
1709-1808:	Angaben zu Armenrechnungen.	3001.34, S.9, Nr. 27
1711:	Kirche durch Wetter beschädigt.	3001.715, S.28
1711:	Truppendurchmarsch	3001.255, S.519
1711.07.25:	Gruthgeld (Grüthgeld) wird in Solingen und Gräfrath erhoben	3001.226, S.285
1713:	Diverse Ereignisse in Solingen.	3001.55, S.218-221
1713.10.05:	Schulinspektion mit ziemlich schlechtem Ergebnis.	3001.55, S.220
1714:	Diverse Ereignisse in Solingen.	3001.55, S.221-222
1715:	Diverse Ereignisse in Solingen.	3001.55, S.222-223
1716:	Diverse Ereignisse in Solingen.	3001.55, S.224
1716.01.21:	In Solingen gab es eine Kollekte für die Gemeinde in Dellling.	3001.55, S.223
ca. 1722-1726:	Erwähnung der Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728:	Erwähnung der Schuldner des Winter-Quartierzettels Nr. 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.14 rechts
ca. 1725-1729:	Erwähnung der Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
1726:	Ruhr-Epidemie in Solingen.	3001.362, S.118
1732.04.28:	Berichte über die reformierte Solinger Gemeinde	3001.748, S.296-297
1733.08.01:	Angaben zum Bau der Kirche.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.11rechts
1737.09.08:	Erste Predigt in der neuen Kirche der reformierten Gemeinde	3001.748, S.297
1738:	Stadt-Rechnungen	3001.258, S.555
1738-1739:	Angaben zu Geldübergaben durch Johann Knecht.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.17rechts
1738-1788:	Stadtrechnungen	3001.259, S.556-558
1738.06.26-10.22:	Arbeiten an der Kirche durch Peter Tilmans und Gothfried Schreiner.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.9rechts-pag.11links
1740:	Reparatur der Windmühle	3001.247, S.388
1741.04.18/19:	Der Churfürst in Solingen	3001.???
1742-1751:	Angaben zu Stadtakten.	3001.34, S.12, Nr.40
1742-1765:	Altenberger Quittungen wegen des Kornes von der Windmühle.	3001.34, S. 5, Nr.13
1742-1808:	Angaben zu Prediger-Hebzetteln.	3001.34, S.7-8, Nr.17-23
1743-1744:	Angaben zu Steuerhebezetteln und Kaiserlichen Truppen.	3001.34, S.4b, Nr.12
1743.12.18-1744.04.10:	Hinweis auf Hebzettel.	3001.34, S.5, Nr.11
1743-1789:	Stadtgeschichtliches	3001.271, S.605
1744:	Lotterie	3001.50II s
1744:	Hinweis auf ein gedrucktes Heft zur Stadt-Lotterie. siehe auch Lotterie	3001.34, S.12, Nr.41
1745:	Erwähnung Hebezettel: Kriegskosten im Repertorium 1873, Band 1.	3001.34, S.1 Nr. 1
1745:	Quittung	3001.255, S. 514
1746:	Angaben zu Steuern aller Grund- und Hausbesitzer.	3001.34, S.5, Nr.12
1746:	Reformierte Rektoratsschule: Hinweis auf einen Band von 1746.	3001.34, S.10, Nr.30
1747.02.04:	Feuerwehrwesen	3001.224
1747:	Solinger Brandordnung	3001.231, S.290-292
1747:	Quittungen des Steuereinnehmers Johann Clemens Broch	3001.1149

1748.04:	Contributionszahlungen	3001.255, S. 514
1748.10.03-05:	Angaben zu Hebezetteln.	3001.34, S.12, Nr.43
1749:	Tax- und Matrikelbuch erfasst Straßen, Häuser und Personen.	3001.208, S.92-122
1749:	Hinweis auf Steuerhebezettel aller Grundbesitzer.	3001.34, S.5, Nr.12
1749:	Register zum Matrikelbuch von 1749.	3001.55, S.54
1749:	Namenregister zum Matrikelbuch.	3001.55, S.55
1749.03.17:	Quittungen über Truppenverpflegung	3001.1164
1713:	Diverse Ereignisse in Solingen.	3001.55, S.230
1751:	Erwähnung Steuerpflichtige 1751 im Repertorium 1873, Band 1.	3001.34, S.2 Nr. 4
1751-1789:	Kirchengeschichte	3001.268, S.592-598
1752+1753:	Angaben zu Hebezetteln.	3001.34, S.13, Nr.44
1753.10.03		3001.55, S.131
1754:	Hinweis auf Steuerzettel.	3001.34, S.5, Nr.12
1756:	Stadt-Privilegien	3001.217
1756-1763:	Siebenjähriger Krieg (1756-1763): Tabellen	3001.254, S.512-514
1757.12.6-1772.03.10:	Ratsprotokolle	3001.200
1758.04.30, 12 Uhr:	Nota mit Datierung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.29rechts
1758.10.17:	Citation der Führen vom 17.10.1758	3001.1153
1758.10.29:	Brief wegen des Zeichens im Papier	3001.1154
1759:	Diverse Ereignisse in Solingen.	3001.55, S.241
1759:	Die Pacht für das Kamper Tor betrug 60 Albus	3001.2001-1871(Kamper Thor)
1759:	Härter und Schleifer und andere Handwerker	3001.1257
1759.01.04:	'Es wurde dem Consist. zu ...'	3001.55, S.241
1759.06.16:	Schreiben an Bürgermeister und Rat von Solingen	3001.1258
1759.12.30:	militärisches Ereignis.	3001.200, S.47
1760:	Diverse Ereignisse in Solingen.	3001.55, S.241-242
1761:	Diverse Ereignisse in Solingen.	3001.55, S.242-243
1762:	Diverse Ereignisse in Solingen.	3001.55, S.243
1762.05.07:	Es wurde eine Abgabe gefordert und gegeben.	3001.200, S.47
1763:	Diverse Ereignisse in Solingen.	3001.55, S.243+244
1764:	Diverse Ereignisse in Solingen.	3001.55, S.244
1765-183..	Der alte Kirchhof	3001.764, S.42
1766.06.14:	Wegreparationen: Schreiben der Bürgerschaft an den Richter	3001.1152
1767.04.09:	Einwohnerzählung	3001.253, S.511
1768:	Quittungen des Steuereinnehmers Johann Clemens Broch	3001.1162
1769:	In Solingen gab es 4 Apotheken. Die Apotheker waren Neuhaus, Korte, Hüttemann und Eulenberg.	3001.730, S.78
1769.06.26:	Bürgereid: Text	3001.213, S.219
1769.09.28:	Akte an Richter in Solingen	3001.1255
1770:	Der Magistrat hielt die 3 noch existierenden Apotheken für unent- behrlich, da die Hüttemannsche eingegangen sei.	3001.730, S.78
1770-1781:	Taufregister-Auszüge (reformierten Gemeinde)	3001.33
1770-1832:	Sterberegister (Auszüge) der reformierten und lutherischen Gemeinde.	3001.32, S.221-250
1772.02.25:	Jahresmarkttag.	3001.715, S.26
1772.02.25:	Jahrmarktstag an St. Mathaeus.	3001.200, S.47
1772.03.21:	Erwähnung.	3001.200, S.47
1773.11.		3001.55, S.131
1774.11.20:	Notata an Hofkammerrat Beuth: u.a. Geldangelegenheiten und Nennung der Bürgermeister Knecht und Eickhorn.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.18rechts+20rechts
1775.05.16:	Verzeichniß der Solinger Gemeinde-Glieder welche ... zur Errichtung eines Armenhauses eine Summe unterzeichneten (179 Personen)	3001.55, S.124-128
1788:	Lutherische Armenrechnung.	3001.34, S.11, Nr.38
1794.11.:	Erwähnung 7 Umlagen: Kriegskosten im Repertorium 1873, Band 1.	3001.34, S.1 Nr. 1
1776:	Die Stadt ist in 17 Rotten aufgeteilt	3001.213, S.222
1775.05.16		3001.55, S.124
1777.02.15:	Bau des reformierten Armenhauses	3001.204
1781:	Stadtplan	3001.48
1783-1814:	Hinweis auf reformierte Kirchenrechnungen.	3001.34, S.8, Nr.26
1784-1804	Beiträge zur Geschichte Solingens	3001.1147
1786:	Erwähnung Hebbuch Kriegskosten im Repertorium 1873, Band 1.	3001.34, S.1 Nr. 1
1790:	Siegel	3001.278, S.647
1790.01.10:	Erwähnung des Termins einer Ratsverhandlung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.38rechts

1791:	Verpachtung Kirchhof, Windmühle, u.a	3001.1308
1791.10.12:	Pachtvertrag mit Altenberg	3001.219, S.254
1792.:	Handschrift, Evangelisch Lutherische Gemeinde Solingen	3001.1351.7
1794:	Erwähnung von Hebzetteln: 14 Umlagen im Repertorium 1873, Bd 1.	3001.34, S.1 Nr. 1
1795:	Erwähnung Hebbuch und Hebzettel.	3001.34, S.4, Nr. 5 und S.5, Nr.12
1795-1797:	Französischer Revolutionskrieg	3001.233, S.300-311
1795-1801:	Erwähnung Hebbücher und Hebzettel im Repertorium 1873, Band 1.	3001.34, S.3 Nr. 5
1795:	Requirierung von Waffen durch die französische Besatzung	3001.244, S.341-344
1795:	Solinger Bäcker mussten nach einem Regierungsbeschluss 3 Stüber an ihre Kunden wegen eines überhöhten Brotpreises zurückzahlen.	3001.449, S.356
1795.09.09:	Die ersten Franzosen kamen nach dem Rheinübergang in Solingen an	3001.2001-1871(Kamper Thor)
1795.10.21:	General Senig rückt mit 100 Curassieren und 55 Dragonern in Solingen ein und treibt Contributionen ein.	3001.2001-1871(Kamper Thor)
1795.10.23(?):	„Gegen 7 Uhr Abends fühlte sich Senig nicht mehr sicher. Er steckte einen Teil des (Contributions-)Geldes ein und zog ab.	3001.2001-1871(Kamper Thor)
1795.10.23-25(?):	Am Morgen kamen 5 kaiserliche Husaren und 20 bewaffnete Bauern in die Stadt und nahmen 3 Cürassiere und Dragoner nebst 4 Pferden gefangen.	3001.2001-1871(Kamper Thor)
1795.10.23-25(?):	2 Uhr (nachmittags?) rückten 120 kaiserliche Reiter von Mülheim kommend in die Stadt und kampierten am Wehrwolf.	3001.2001-1871(Kamper Thor)
1795.10.25, 10.00 Uhr	zogen die Kaiserlichen durch die Neustraße, über den Mühlenplatz und Ohlig nach der Höhe hinunter.	3001.2001-1871(Kamper Thor)
1795.11.08 :	Aufruhr in Solingen	3001.54, S.44
1795.12.:	Solinger Brotstreit	3001.220, S.254-267
1795.12.07:	Einwohner kämpfen mit Stöcken gegen Bäcker und Müller wegen des Brotpreises.	3001.449, S.356
1795.12.08:	Über die Revolution zu Solingen	3001.361
1795.12.08:	Streit zwischen Schneider Weymann und Amtsverwalter J.H. Reinharz	3001.54, S.53
1795.12.10:	Beerdigung der Toten vom 8. Dezember und weiterer Aufruhr.	3001.54, S.54
1795-1798:	Musterungen durch französische Generäle in Solingen.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.4
1795-1800:	Erwähnung von Kriegskostenlisten im Repertorium 1873, Band 1.	3001.34, S.1 Nr. 1
1796:	Erwähnung eines Registers zu Kriegskosten und Schanzarbeiten.	3001.34, S.1 Nr. 1
1796:	Erwähnung von Belegen, die Ausgaben betreffen.	3001.34, S.4, Nr.8
1796.02.:	Erwähnung der Batterie-Baugelder im Repertorium 1873, Band 1.	3001.34, S.1 Nr. 1
1796.04.:	Erwähnung einer Ausschreibung zum Behuf der Kriegsausgaben.	3001.34, S.1 Nr. 1
1796.08.12:	Besetzung einer Lehrerstelle	3001.921
1796.08.17:	Berufungsschreiben der evang.-lutherischen Gemeinde	3001.1304
1796.09.04:	Erwähnung des Termins einer Ratsverhandlung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.31rechts
1796.09.19:	Erwähnung des Termins einer Ratsverhandlung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.32rechts
1796.10.17:	Erwähnung des Termins einer Ratsverhandlung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.33rechts
1796.??05:	Erwähnung des Termins einer Ratsverhandlung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.34rechts
1796-1797:	Erwähnung 4. Erhebung von Kriegskosten (Repertorium 1873, Bd. 1)	3001.34, S.1 Nr. 1
1796-1798:	Erwähnung von Schanzarbeiten im Repertorium 1873, Band 1.	3001.34, S.1 Nr. 1
1798.02.13:	Erwähnung des Termins einer Ratsverhandlung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.39rechts
1798.02.17:	Erwähnung des Termins einer Ratsverhandlung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.40rechts
1798/1799:	Johann Abraham Neef bezahlt jährlich 1 Rthlr 40. Stüber Pacht für das Kamper Tor	3001.2001-1871(Kamper Thor)
18. Jahrhundert:	Rechnungen, Quartierzettel	3001.1157
1800:	Apotheker, Ärzte u. Wundärzte im Solinger Raum (Solingen, Wald, Gräfrath)	3001.1364
1800.:	Erwähnung von Hebezetteln wegen Fourage (Repertorium 1873, Bd. 1)	3001.34, S.1 Nr. 1
1800.01.-1800.10.:	Erwähnung aller Umlagen im Repertorium 1873, Band 1.	3001.34, S.1 Nr. 1
1800.01.-1800.10:	Monatliches Erforderniß des Requisitions-Department.	3001.34, S.1 Nr. 1
1800.04.05:	Erwähnung des Termins einer Ratsverhandlung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.35rechts
1800.04.16:	Erwähnung des Termins einer Ratsverhandlung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.36rechts

1800.06.21:	Erwähnung des Termins einer Ratsverhandlung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.37rechts
1800.10.-1801.01.:	Erwähnung von 5 Umlagen im Repertorium 1873, Band 1.	3001.34, S.1 Nr. 1
1800-1801:	Erwähnung Hebbuch und Hebzettel.	3001.34, S.4, Nr. 5 + S. 5, Nr. 12
1802:	Bericht der Regierung über den Zustand zweier Stadttore.	3001.2001-1871(Kamper Thor)
1802:	17 Rotten der Stadt (Einnahmen)	3001.34, S.4, Nr.9
1802.03.15ff:	Batterie Gelderhebung	3001.56
1803:	Seit 1803 wurde das Gefängnis auf dem neuen Thor erbaut.	3001.43, S.4+5, Einlage 3 RS
1804 ff:	Heiraten bei der reformierten Gemeinde.	3001.32, S.248
1805.08.27:	Solinger Nachtwächterordnung	3001.1299
1806:	Oligschläger fragt, ob Murat 1806 in Solingen war.	3001.54, S.9
1806:	Erwähnung des Gefängnisses.	3001.43, S.4+5, Einlage 3 RS
1807:	Kamper Tor: Die Pacht betrug jährlich 1 Rthlr 40 Stüber.	3001.2001-1871(Kamper Thor)
1807:	Beschluß, die 4 baufälligen und verkehrsbeengenden Tore abzubauen	3001.2001-1871(Kamper Thor)
1807:	Erwähnung Markthalle.	3001.43, S.4+5, Einlage 3 RS
1807:	In Solingen werden die sog. Altenberger Gründe verauft.	3001.39, S.16
1807.08.:	Napoleonsfest.	3001.39, S.16
1807.08.07:	Stadttore	3001.225, S.282-285
1807.08.24:	nachmittags Orkan über Solingen und Rade vorm Wald.	3001.39, S.16
1808:	Erwähnung Verbindungen Solingen nach Gräfrath und Wald.	3001.43, S.4+5, Einlage 3 RS
1808:	Erwähnung der Verbindung von Solingen nach Gräfrath.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.3
1809:	die jährliche Pacht der Windmühle betrug 750 Rthr.	3001.258, S.552
1811:	Alter Kirchhof, Kirchplatz.	3001.34, S.11, Nr.39
1813-1816:	Tagebuch eines Solingers aus den Kriegsjahren.	3001.37
1813:	Merkwürdigkeiten aufgezeichnet von C. F. Balter in Solingen	3001.49, S.461-470
1813-1815:	Befreiungskrieg	
	Nachrichten aus Solingen	3001.267, S.588-591
	Kriegsjahre (Tagebuch eines Solingers)	3001.37
1813.01.23:	Aufstand in Solingen.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.1
1813.01.28:	Soldaten von Düsseldorf nach Solingen marschiert.	3001.751, S.14+15, Einlage 3
1813.04.20:	Umschlag einer Information des Solinger Maires bezüglich Militär-Sachen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.46rechts
1813.04.26:	Deckblatt eine Publication betreffend.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.43rechts
1813.05.09:	Anzeige des M. G. von Wessel als Unterpräfekt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.44rechts
1813.07.26:	Deckblatt eines Vorgangs zur Repartition(!) der Grundsteuer.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.45rechts
1813.09.20:	Erwähnung einer Tabelle, die Schullehrer betreffend.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.47rechts
1813.11.01:	König Hieronymus von Westfalen in Solingen.	3001.50 I y
1813.11.01:	König Hieronymus frühstückte auf seiner Flucht im Hause der Witwe Knecht.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.4 Kommentar
1814.02.10:	Kronprinz besucht Solingen	3001.50 I y
1814.08.04:	Die Anfertigung des Budgets für 1814 betreffend.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.49rechts
1814.08.27:	Erwähnung des monatlichen Verzeichnisses der Gestorbenen und Geborenen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.50rechts
1814.12.04:	Deckblatt zur Weisung, Beträge seit 1811 durch Zwangsmittel beizutreiben.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.41rechts
1814.12.30:	Erwähnung einer Tabelle zu Arbeiten.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.48rechts
1814-1818:	Fourage-Liquidationen.	3001.34, S.18, Nr. 94
1815:	Landsturm	3001.197, S.5-8
1815:	Sommer 1815.	3001.34, S.17, Nr. 91
1815-1826:	Verschiedene Papiere.	3001.34, S.8 Nr.24
1816:	Das Journal 1816 betreffend.	3001.34, S.18, Nr. 93
1817:	Hinweis auf Heberolle.	3001.34, S.8, Nr.25
1819:	Im Jahr 1819 wurde der alte Kirchhof in Solingen planiert	3001.267, S.590
1819:	Neubau der Kirche.	3001.715, S.28
1820:	Bevölkerung in der Gemeinde Solingen: 3423 Personen	3001.1096.2
1821:	Kollekte zum Kirchenbau der katholischen Gemeinde Solingen	3001.1194.1
1821.07.20:	Der König von Preußen besucht Solingen	3001.50 I y
1825.07.30:	Kronprinz besucht Solingen	3001.50 I y

1831-1834:	Ein Aktenheft betreffend.	3001.34, S.22, Nr.125
1832:	Häuser- und Seelenzahl in Solingen Stadt.	3001.43, S.1
1832+1836:	Solinger Kirchturm	3001.386
1832-1845:	Auszüge aus Solinger Protokollbüchern	3001.959
1832-1846:	Angaben zu einem Aktenheft.	3001.34, S.11, Nr.35
1833:	Verzeichnis v. Lehrern im Kreis Soligen nach Brünings Adressbuch.	3001.1260
1834:	Im Anfange des Jahres 1834 wurde der Frauen-Verein gestiftet.	3001.43, S.3
1834, Frühjahr:	Auswanderer des Kreises Solingen, u.a. aus der Stadt Solingen, nach Nordamerika.	3001.427, S.305
1834-1837:	Hinweis auf Unterlagen: Sept. 1834 bis Nov. 1837.	3001.34, S.6, Nr. 14
1835:	Erwähnung höhere Lehranstalt auf der Mühlenstraße.	3001.43, S.4+5, Einlage 2, S.2
1835.09.08:	FWO wandert im Solinger Raum von Hörath nach Burg.	3001.624, S.65
1836-1839:	Den Kirchturm betreffend.	3001.34, S.11, Nr.36
1836-1853:	Impflisten betreffend.	3001.34, S.19, Nr. 107-109
1837. Sommer:	Vorblatt zu Auszügen aus den Papieren des Rathaus-Archivs.	3001.vor 196
1838:	Es wurde ein Lokal für die Töchterschule gesucht.	3001.43, S.3
1838.05.:	Westphälischer Anzeiger, Nr. 50 + 51 (Auszüge) Aus Solingen. Im Monat Mai	3001.54, S.129
1839:	Die Gesellschaft Concordia existierte bereits.	3001.43, S.3
1839:	Erwähnung der Gesellschaft Concordia.	3001.43, S.4+5, Einlage 2, S.2
1839:	Mühlen-Statistik: In Solingen gab es eine Windmühle	3001.54, S.148
1839.06.05:	Bericht in der Elberfelder Zeitung Nr. 158 vom 10.6.1839: Besuch der Königlichen Hoheit.	3001.54. S.146
1840.:	Sparkasse - Versammlungseinladung.	3001.733, S.93
1841.03.12:	Elberfelder Kreisblatt, Nr. 32: Solinger Lehrerkonferenz (Abschrift)	3001.54, S.155
1841:	Erwähnung Kasino-Gesellschaft.	3001.43, S.6+7, Einlage 1 RS
1841.10.15:	Das Casino wurde eingeweiht.	3001.43, S.3
1841.11.21:	Concert des „Kölner Männer-Gesangvereins“ in Solingen, Schützenburg	3001.55, Einlage S.112/113, Nr.15
1844:	Eine Kranken- u. Sterbelade (= -kasse) wurde in Neuenhof gegründet.	3001.43, S.3
1844.08.10:	Bekanntmachung der Solinger Handelskammer betreffend gegossene Schneidwaren	3001.1406-1844
1846:	Statuten des Solinger Enthaltensamkeitsvereins	3001.1194.3
1848:	Solinger und Merscheider Märzangeklagte (9.-16.7.1849)	3001.737
1848.04.09:	Protokoll der 1. Versammlung der Solinger Schwertschmiedebruderschaft	3001.1195.2
1849.01.11:	Fragment eines Zeitungsausschnitts des Bergischen Organs: „Die vier Wahl- bezirke der hiesigen Gemeinde (Bürgermeister v. Keller)	3001.55, Einlage zw. S.112/113
1850-1863:	Erwähnung Dienstjournal im Repertorium 1873, Band 1.	3001.34, S.2 Nr. 2
1855.4.:	FWO schreibt aus dem Bergischen Volksblatt 1855, Nr. 29-36 das Kriegstagebuch eines Solingers gekürzt ab.	3001.37, S.3-12
1857-1865:	Erwähnung Belege Sparkasse im Repertorium 1873, Band 1.	3001.34, S.2 Nr. 3
1858:	Statistische Darstellung des Kreises Solingen von Landrat Friedrich Melbeck	3001.1346
1861:	Den Umbau des Kirchturms betreffend.	3001.34, S.11, Nr.37
1863-1865:	Hinweis auf Empfangsjournal, Heberolle und Erhebungen.	3001.34, S.4, Nr.10
1864.02.22:	Sitzung des Stadtrates von Solingen (Beratungsgegenstände)	3001.1200.1
1864+1865:	Solinger Vereine	3001.1262
1865:	Angaben zu Akten betreffend den Ankauf des Amtshauses.	3001.34, S.21, Nr.123
1865.01.10:	Über die Wirksamkeit des städtischen Krankenhauses im Jahre 1864.	3001.1096.31-4
1871.04.26:	FWO-Artikel: „Das Kamper Thor“ erscheint in der Solinger Zeitung	3001.2001-1871
1871.Herbst:	Rudolf Cronau untersucht Schnitzwerk in der Solinger Kirche. StA Solingen, Kl 120, 1. Cronau-Brief	
1872.08.:	Napoleonstage zu Solingen	3001.240, S.336
1873.05.13:	Programm für Feuerwehrverbandsfest zu Solingen	3001.1199.3
1873-1874:	Erstellung des Repertorium des Solinger Archivs; Band 1	3001.34, Nr. 1-426
1873-1874:	Erstellung des Repertorium des Solinger Archivs; Band 2	Stadtarchiv Solingen
Adressbuch Solinger Familien allgemein		3001.35 3001.61, S.217
Altenberger Besitzungen in Solingen		3001.716, S.31
Am Dickenbusch	siehe Am Dickenbusch (Solingen)	
Am Höffgen	siehe Am Höffgen (Solingen)	
Amtmänner		3001.715, S.21
Amtshaus: Inschrift über der Tüt des ehemaligen Solinger Amtshauses		3001.251, S.506

Amtsverwalter		3001.725, S.53-56
Am Wehrwolf	siehe Am Wehrwolf (Solingen)	
Angerscheid	siehe Angerscheid	
Apotheken:		
1. Lohesche Apotheke (am Markt)		3001.730, S.75
2. Schwanen-Apotheke		3001.730, S.76
3. Hirsch-Apotheke		3001.730, S.77
siehe auch Brohmann, Matthias		
4. Apotheke zum Einhorn		3001.730, S.77
Ärzte		3001.731
Auf (oder An) der Börse.		
Name kommt bereits am Ende des 17. Jahrhunderts vor.		3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.3+4
Auszüge zur Geschichte der Stadt Solingen		3001.1151
Auszüge, vermutlich die Solinger Archivbestände betreffend		3001.961
Balkhausen	siehe Balkhausen	
Bergwerk Kleeblatt	siehe Bergwerk Kleeblatt	
Birkenweiher		
Beschreibung des Ortes		3001.624, S.151
Bock (Hof- oder churmödiges Gut)	siehe Dorp, Honnschaft	
Börkhausen	siehe Börkhausen	
Brandsacker Straße		3001.208, S.128
Briefe, die Stadt Solingen betreffend		3001.812
Brühl	siehe Brühl	
Burg	siehe Burg (Solingen)	
Bürgerliste und Lizenzen Solinger Messer und Schwerter betreffend.		3001.34, S.6, Nr. 15+16
Bürgermeister		3001.218, S.250+3001.728
Verzeichnis dasebst tätig gewesener Bürgermeister		3001.52, S.4ff
Clasbruch	siehe Clasbruch	
Clauberg	siehe Clauberg	
Dickenbusch	siehe Am Dickenbusch (Solingen)	
Dohm	siehe Dohm	
Dorp	siehe Dorp	
Eigen, Zum Eigen	siehe Meigen (Solingen)	
evangelische Gemeinde	siehe Evangelisch-Lutherische Gemeinde Solingen	
Fabrikengericht		
Erwähnung.		3001.43, S.4+5, Einlage 3 RS
Fabrikzeichen Solingens		3001.769, S.93-94
Familien		
Adressbuch.		3001.35
Nachrichten über Solinger Familien.		3001.36
Flachsberg	siehe Flachsberg (Solingen)	
freiwillige Jäger		3001.197, S.9
Freie Güter: Größe der freien Güter		3001.1160
Friedensrichter		3001.727
Frohnhof	siehe Frohnhof (Solingen)	
Fürkelt	siehe Fürkelt (Solingen)	
Ein Besuch der Galgen-Honnschaft		3001.764
Gerichtsschreiber		3001.723, S.47-48
Gewerbe		3001.717, S.33-36
Glüder	siehe Glüder	
Gräfrath	siehe Gräfrath (Solingen)	
Hackhausen	siehe Hackhausen	
Hästen	siehe Hästen (Solingen)	
Handwerker		3001.252, S.510
Hausnummern	siehe Hausnummern, Solingen	
1795: Reinharz, Johann Heinrich oder Heribert, Bewohner Haus 55		3001.244, S.343
1795.12.08: Haus des Amtsverwalters Johann Heinrich Reinharz betreffend		3001.746
1795.12.11: Bericht vom 8.12., das Haus von J.H. Reinharz betreffend		3001.746, S.293
51		3001.55, Einlage S.46/47, Nr. 2, S.1
55 (1795)		3001.244, S.292+343 und 3001.746
74		3001.55, Einlage S.46/47, Nr. 2, S.2
102, 114		3001.55, Einlage S.46/47, Nr. 2, S.1
199, 211 (das Beuteführsche Haus), 217		3001.55, Einlage S.46/47, Nr. 2, S.2

334		3001.55, Einlage S.46/47, Nr. 2, S.3
382, 383, 384, 385, 386, 387 (Ev. luth. Gemeinde)		3001.55, S.45
Garten 742		3001.55, S.49
Heesten	siehe Hästen (Solingen)	
Heidberg	siehe Heidberg (Solingen)	
Heiraten (Copulati)		3001.32, S.230
Heiraten (reformierte Gemeinde)		
u.a. 1804		3001.32, S.248
Henkelskotten		
Erwähnung		3001.624, S.151
Hessenhaus	siehe Hessenhaus	
Hingenberg	siehe Hingenberg	
Hinten-Meiswinkel	siehe Meiswinkel	
Höffgen	siehe Am Höffgen (Solingen)	
Hohenscheid	siehe Hohenscheid	
Höhscheid	siehe Höhscheid (Solingen)	
Höscheid	siehe Höhscheid (Solingen)	
Hossenhausen	siehe Hossenhausen	
In den Irlen	siehe In den Irlen (Solingen)	
Industriegeschichte		3001.277, S.625-640+3001.360
Sonstige Industrie		3001.719, S.37-40
Jäger, freiwillige	siehe: freiwillige Jäger	
Jacobshäuschen	siehe Jakobshäuschen	
Jakobshäuschen	siehe Jakobshäuschen	
Jungfrauen-Verein	siehe Jungfrauenverein	
Kampe		
1871: Manuskript zum Artikel „Die Vorstadt auf dem Kampe“		3001.759 + 3001.2001-1871
Kampertor	siehe Kamper Tor, Solingen	
Katterberg	siehe Katternberg	
Katternberg	siehe Katternberg	
Kirchengeschichte		3001.222, S.275
Kirchengeschichte (Pfarrer Evens) (6 Seiten)		3001.811
Kirchensachen		3001.729
Der Kirchhof zu Solingen		3001.208, S.121+3001.804d
Kleeblatt	siehe Bergwerk Kleeblatt	
Kohlfurth	siehe Kohlfurth	
Kohlsberg	siehe Kohlsberg	
Königskopf: Geschichtliche Notizen über den Königskopf.		3001.804e
Königsmühle	siehe Königsmühle	
Landwirtschaft und die verschiedenartige Nutzung des Bodens (Solingen ?)		3001.1330
Lutherische Gemeinde Solingen	siehe Evangelisch-Lutherische Gemeinde Solingen	
Medizinalwesen		3001.240, S.335ff.
Markthalle		
Wann wurde die Markthalle abgebrochen?		3001.43, S.4+5, Einlage 3 RS
Meigen	siehe Meigen (Solingen)	
Meiswinkel	siehe Meiswinkel	
Merscheid	siehe Merscheid	
Messer und Schwerter.		3001.34, S.6, Nr.15
Minkfelder Hof	siehe Minkfelder Hof	
Mühlen (Statistik 1839)		3001.54, S.148
Müngsten	siehe Müngsten	
Musikvereine		3001.1133
Nachrichten über Solinger Familien		3001.36
Neu-Löhdorf	siehe Neu-Löhdorf	
Ortsnamenverzeichnis von Solingen		3001.1216
Obern Straße		3001.208, S.93
Paffenhof	siehe Pfaffenhof (Höhscheid, Solingen)	
Pfaffenhof	siehe Pfaffenhof (Höhscheid, Solingen)	
Pforten in Solingen		3001,208, S.133
Pilghausen	siehe Pilghausen	
Poschheide (Ohligs, Solingen)	siehe Poschheide	
Prediger		3001.729
Rathaus		

Wie war die Bauart des ganz alten Rathauses?	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.4
Rechtswesen	3001.256, S.521-522
Reformierte Gemeinde	3001.20, S.41-44
Reinoldikapelle	siehe Reinoldikapelle
Reinoldskapelle	siehe Reinoldikapelle
Repertorium des Stadtarchivs Solingen, Band 1)	3001.34
Rittersitze im Kreis Solingen.	3001.620
Römisch Katholische Schule	3001.208, S.115
Roßmühle	siehe Roßmühle (Solingen)
Rüden	siehe Rüden (Solingen)
Ruppelrath	siehe Rupelrath
Scheider Irlen	siehe Scheider Irlen (Solingen)
Scheider Mühle	siehe Scheider Mühle (Solingen)
Schirpenbroich	siehe Schirpenbruch (Solingen)
Schlagbaum	siehe Schlagbaum (Solingen)
Schloß Burg	siehe Burg (Solingen)
Schordberg	siehe auch Schordberg
Schulen des Kirchspiels Solingen	3001.1000
Schulen	siehe auch Schulen
- Auf dem Kämpchen	3001.714, S.11
Schulgeschichte	3001.51 + 3001.214
u.a. 1806	3001.238, S.332
Schulen des Kirchspiels Solingen.	3001.1000
Zur Schulgeschichte in Solingen.	3001.57, S.123
Schulwesen	
1659-1812	3001.44
1711-1744	3001.235, S.325-328
1717-1782	3001.221
1835.03.21: Bericht an die königliche Regierung zu Ddf. v. Daniel Schürmann.	3001.753
Notizen zur Geschichte der Solinger Schulen	3001.1189
Schwerter	siehe Messer und Schwerter
Solingen: Diverses	3001.43
Stadtboten	3001.726, S.57
Stadtgraben	3001.54, S.148 + 3001.715, S.26
Stadtwappen	siehe Wappen
Steinhaus, Theodor, Pfarrer (Rheindorf, Leverkusen)	
1515: Pfarrer zu Rheindorf	3001.57, S.1
Steintafel	
Kölner Steintafel (tabula lapidea)	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.11links
Sterberegister, lutherische Gemeinde	
Auszüge ab 1770	3001.32, S.238
u.a. 1802	3001.32, S.245
Sterberegister, reformierte Gemeinde	
Auszüge ab 1770-1797	3001.32, S.221-230
u.a. 1878: Oktober bis Dezember: 93 Verstorbene	3001.32, S.241
Stöckerberg	siehe Stöckerberg
Straßen	
Fernstraßenbau	3001.60, S.185
	siehe auch unter den Namen der Straßen (hier nicht alle erfaßt)
Syndici	3001.726
Tax- und Matrikelbuch von 1749	
Register zum Tax- und Matrikelbuch von 1749	3001.55, S.54
Tax- und Matrikelbuch von 1749	3001.208, S.93-122
Über eine im Kirchspiel Solingen verübte Mordtat	3001.1254
Vereine: Solinger Vereinsleben Mitte des 19. Jahrhunderts	3001.1148
Verschiedenes (teilweise Anderes)	3001.50
Vorspel	siehe Vorspel (Solingen)
Waage: Die Solinger Waage und ihre Gerechtigkeiten	3001.212, S.154/155
Wald	siehe Wald (Solingen)
Wappen:	
Stadtwappen	3001.34, 3001.50I v+w 3001.52, S.1ff
Über das Wappen der Stadt	3001.1150

Wege, Straßen, Tore		3001.245, S.344-357
Wehrwolf	siehe Am Wehrwolf (Solingen)	
Weiersberg	siehe Weiersberg (Solingen)	
Weversbergs Mühle	siehe Weiersberg (Solingen)	
Widdert	siehe Widdert	
Wiedenhof	siehe Wiedenhof (Solingen)	
Windhövel	siehe Windhövel (Solingen)	
Windmühle	siehe Windmühle (Solingen)	
Wippe	siehe Wippe (Höhscheid, Solingen)	
Wortregister zur Geschichte des Kirchspiels Solingen		3001.1159
Wundärzte		3001.731
Wüsthoffer Kotten		
Erwähnung		3001.624, S.151
Solinger Kreis-Intelligenzblatt		
1835.09.26: Solinger Kreis-Intelligenzblatt		3001.1201.2
1838, Beilage Nr. 4 (Abschrift: Busche Kessel Landrat des Kreises Solingen)		3001.54, S.141
1840. : Solinger Kreis-Intelligenzblatt Nr.89 (Auszug)		3001.732, S.93
1841.01.06: Solinger Kreis-Intelligenzblatt Nr.1 (Auszug)		3001.732, S.93
1841.02.13: Solinger Kreis-Intelligenzblatt Nr.12		3001.1348
1847.09.15, 39. Jahrg., Nr. 74 (Kopie): mit FWO-Artikel		3001.501 w
1848.04.09: Solinger Kreis-Intelligenzblatt, Beilage zur Nr. 29		3001.1195.2
1870.03.16: Solinger Kreis-Intelligenzblatt		3001.1096.37
1870.04.01: Solinger Kreis-Intelligenzblatt		3001.1096.37
1870.04.29: Solinger Kreis-Intelligenzblatt		3001.1096.37
1870.06.05: Solinger Kreis-Intelligenzblatt		3001.1096.37
1870.06.29: Solinger Kreis-Intelligenzblatt		3001.1096.37
1870.08.28: Solinger Kreis-Intelligenzblatt		3001.1096.37
1870.11.16: Solinger Kreis-Intelligenzblatt		3001.1096.37
Solinger Liedertafel		
1874: Die Solinger Liedertafel feierte am 2. Ostertag das 17jährige Stiftungsfest		3001.1133
Solinger Männergesangverein		3001.1133
Solinger Wochenblatt		
1831.01.22: Solinger Wochenblatt Nr. 4 (Auszug)		3001.54, S.137
Solinger Zeitung		
1868: Umbenennung „Bergisches Volksblatt“ in „Solinger Zeitung“ (Angaben von C.A. Lüttgen vom 14.7.1869)		3001.501 I, S.1
1870.09.29: Solinger Zeitung		3001.1096.37
1870.12.23: Solinger Zeitung		3001.1096.37
1871: Solinger Zeitung Nr. 71 (Zweites Blatt) 1871		3001.1096.37
1871.05.02: Nr. 52, Über den Rittersitz Junkersholz bei Leichlingen		3001.803
1874: Solinger Zeitung: Handschriftliche Auszüge		3001.778, S.6
Solution Ferri Jodati		
Rezeptur bei Dr. Rösler		3001.1053, Einlage S.118/119
Sonborn, Joh. Heinrich		
Erwähnung		3001.525, S.293
Sonderland, Vicent Paul		
1821: Autor von 'Die Geschichte Von Barmen im Wupperthale.		3001.57, S.167
Sonnborn (Wuppertal)		
1840. Frühjahr: Sonnborner Eisenbahnbrücke über die Wupper eröffnet.		3001.624, S.3
Sonderbares	siehe Merkwürdiges und Sonderbares	
Sonne, Heinrich Daniel Andreas (1780-1832)		
Beschreibung des Königreichs Hannover, 5. Buch, 1834.		3001.54, Einlage S.38/39
Sonnenborn, Joh. Pankratius (1808-1844), kat. Pfarrer, Odenthal		
1808: Geburtsjahr.		3001.1340, Brief 2, S.1
1844.11.29: Todestag.		3001.1340, Brief 2, S.1
A.W. v.Zuccalmaglio: Nachruf, Neuer Nekrolog d. Deutschen, Weimar 1846, S.774-778.		3001.1340, Brief 2, S.1
Sonnenschein, Wilhelm, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte		3001.56
Sorg, Engen (Kuckenber, Burscheid)		
1663.02.23: Johann Nickel Sorg, seine Frau Engen und seine Tochter Heilgen werden in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.226
Sorg, Heilgen (Kuckenber, Burscheid)		
1663.02.23: Johann Nickel Sorg, seine Frau Engen und seine Tochter Heilgen		

	werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Sorg, Johann (Neukirchen, Leverkusen)		
	1796.06.29: Johann Sorg wurde von Franzosen erschossen.	3001.1100, S.126
Sorg, Johann Nickel (Kuckenberg, Burscheid)		
	1663.02.23: Johann Nickel Sorg, seine Frau Engen und seine Tochter Heilgen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Sorgs, Maria Catharina		
	1753.02.15: kauft mit anderen Diepentaler Ackerland vom Frh. F.G. v. Katterbach.	3001.121, S.44
Soter	siehe auch Soeter	
Soter, Abraham (Wald, Solingen)		
	1726: Erwähnung	3001.715, S.15
Soter, Clemens (1576-1648), Papiermüller (Solingen)		
	1631: Erwähnung	3001.715, S.25
	1632: Bürgermeister	3001.728, S.67
	1635: Bürgermeister	3001.728, S.67
	1637: Erwähnung.	3001.715, S.24
	1638: Bürgermeister	3001.218, S.250
	1638: Erwähnung.	3001.715, S.26
	1638: Erwähnung	3001.715, S.25
	1643: Bürgermeister	3001.218, S.250
	1645: Bürgermeister	3001.728, S.67
Soter, Jacob		
	1562: Jacob Soter ... in Cöln	3001.54, S.28
Soter, Joh.		
	1785: Erwähnung	3001.715, S.25
	Erwähnung.	3001.43, S.4+5, Einlage 2, S.1+2
	Erwähnung.	3001.751, S. 14+15, Einlage 2, S.1
Soter, Johann		
	1573: Bürgermeister	3001.728, S.67
	1585: Erwähnung	3001.715, S.24
	1611.01.06	3001.213, S. 227
	1615: Bürgermeister	3001.218, S.250+3001.728, S.67
Soter, Peter		
	1643: Erwähnung von Peter Soters Wittwe.	3001.715, S.22
Soters Mühle		
	Erwähnung von Erben(?) der Soters Mühle.	3001.55, S.46
Soter, Wilhelm		
	1702: in der Papiermühle	3001.715, S.25
	Wilhelmus Soters Feld.	3001.208, S.127
Souffrein, Anna Maria		
	Tochter von Jost Heinrich von Katterbach und Maria Philipps.	3001.684, S.4
	heiratete Johann Friedrich Souffrein.	3001.684, S.4
Souffrein, Johann Friedrich, Reichsrath, Agent am Hof in Wien		
	heiratete Anna Maria von Katterbach.	3001.684, S.4
Soult, ..., General de Brigade Municipalité de Solingen (1769-1851)		
	1796: Heirat mit Louise Berg aus Solingen.	3001.248, S.403, Kommentar
	Erwähnung	3001.248, S.403
	Erwähnung	3001.250, S.451
	Erwähnung.	3001.715, S.27
	Brief vom 10. oder 11. Mai ...	3001.278, S.646
Spamer, Otto (1820-1866), Buchhändler		
	Spamers Katalog	3001.535
Spangenberg, Cyriacus (1528-1604)		
	Auszüge aus der Sächsischen Chronik	3001.403
Spanier, Peter		
	ca. 1730: v. K. gab 1760 an, daß sein Schwager v. Hücking u. Katterbachs Jäger Pet. Spanier u. Wilh. Ern in der Diependahler Jagd getroffen u. in die Flucht gejagd hätten.	3001.124, S.69
Speckrussen	siehe Knüppelrussen	
Spede, Carl, Herr zu Miele oder (Meyl)		
	Bruder Siberts von Spede	3001.1007, S.4
Spede, Goswin, zu Langenfeld		
	Genealogische Angabe	3001.1007, S.4
Spede, Sibert		

1440: Contract mit Arnold vom Hemberg und dessen Sohn Johann	3001.1007, S.4
Spee, von siehe auch Vermond, Anna Maria Margarethe	
Spee, von (Adelsgeschlecht)	
zur Genealogie	3001.1007, S.4
Spee, ... Graf von (diverse)	
1812: Transport einer Equipage des Grafen v. Spee nach Hackhausen	3001.756.1
Erwähnung	3001.246, S.365
Über das "Wilde Gestüt" des Grafen von Spee.	3001.451, S.379
Spee, Friedrich Christian von	
1667.06.11	3001.211, S.153
Speik, Carl Wilhelm, Leichlingen.	
1816.02.11: Konzertankündigung der musikalischen Gesellschaft von Burscheid und Schlebusch im Saale des Herrn Carl Wilhelm Speik in Leichlingen.	3001.76, S.4
Speik, Johann Peter	
1726.10.02	3001.50 II k, S.1
Speke, ..., Capitain	
1817	3001.60, S.198
Spencer, ..., Kapitän	
Kapitän der Palestine	3001.60, S.451
Spender, Prof. ...	
„will give a astonishing demonstration ...“	3001.60, S.144
Spener, Philipp Jacob (1635– ca. 1705/1706), Begründer der Heraldik	
Spener opus heraldicum	3001.61, S.3
Speroni(e), A.M.C.	
verheiratet mit Anna Maria von Huicking.	3001.427, S.307
1770: Erwähnung "Joh. Ferd. Schüll, verwittibte v. Speroni geb v. Hucking"	3001.124, S.69
1772.: Erwähnung v. Huicking, A.M.C. v. Speroni + Freiherr v. Katterbach von Beeck.	3001.128, S.86
Spiegel, ... von, Generalleutnant	
1702.06.08: Companie Reiter des Gen-L. Spiegel 2 Nächte in Burscheid einquartiert.	3001.299, S.124
Spiegel, ... von, Chefpräsident	
1839.06.07: Begleitung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm beim Besuch in Solingen.	3001.54, S.146
Spiegelhof (Burscheid)	
Der Spiegelhof war ein Kameralhof.	3001.567, S.63
Spiegelhoff, Stephan im, Scheffe	
1635.04.20: Erwähnung in Gerichtsurkunde in Lützenkirchen.	3001.688, S.345-347
Spieß, F.	
Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Lateinischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Lateinische für die Quarta.	3001.1082, S.9
Spies, Ludwig Josef Fortunatus Ignatius Freiherr v. (1785-1860)	
1815: v. Spies wurde 1816 Kreisdirektor des preußischen Kreises Mülheim.	3001.715, S.30
Spiraea ulmaria L. siehe Filipendula ulmaria (L.) Maxim	
Spiritus, Dr. ..., Cantons-Physicus, Solingen	
1816: Dr. Spiritus veröffentlichte einen Aufsatz im Verkündiger Nr. 8.	3001.76, S.4
Erwähnung	3001.246, S.367
Dr. Spiritus schrieb mehrere Aufsätze.	3001.54, S.11
Dr. Spiritus zu Felde.	3001.54, S.7
Spirodela polyrhiza (L.) Schleid - Vielwurzelige Teichlinse	
1834: 'Lemna polyrhiza L. Bei Reussrath, Haan und Gladbach-Bensberg.'	3001.88, S.1
!837: 'Lemna polyrrhiza L. In stehendem Gewässer, etwas selten: Haan! Monheim! Dükenburg bei Reussrath! Wiesdorf!'	3001.2001-1837 I, Nr.4
Spitzbart(h), Stephan, Pfarrer (Elberfeld, Wuppertal)	
1754: Autor des Buches Religions-Probe.	3001.326, S.340
1754.09.11: Erwähnung.	3001.326, S.341
1754.10.31: Berliner Erlass.	3001.326, S.341
Herr Spitzbart hatte die Religions-Probe wieder,	3001.326, S.343
Prediger Spitzbart u.a. wurden mit Arrest belegt.	3001.326, S.342
Religions-Probe	3001.326, S.340
Spitze	siehe auch Spitzer
Spitze, Heinrich (Ösinghausen, Burscheid)	
1663.02.23: Heinrich Spitze, seine Frau, 1 Sohn und 1 Tochter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Spitze, Heinrich (Liesendahl, Burscheid)	
1663.02.23: Heinrich Spitze, seine Frau, seine Mutter Treingen und 1 Magd	

	werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230
Spitze, Johann (Liesendahl, Burscheid)		
	1648: Johann Spitze schlug seine Frau öfter und musste zum Verhör.	3001.316, S.292
Spitze, Treingen (Liesendahl, Burscheid)		
	1663.02.23: Die Wittve Treingen Spitze wird in einer Volkszählung genannt.	3001.302, S.230
Spitzer	siehe auch Spitze	
Spitzer, Jan (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)		
	1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; Jan Spitzer ist steuerpflichtig im untersten Weeger Sohl.	3001.750, S.310
Spitzer, Wilhelm (Burscheid)		
	1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.373
Sponheim		
	Genealogische Notizen über Sponheim, Hochstaden	3001.1229
Sponheim, Johann von		
	heiratete Adelfrid von Sayn, die die Grafschaft Sayn von ihrem Bruder Heinrich I. erbte.	3001.38, S.14
Sporrenberg, Peter Friedrich von		
	1786.08.11: verstorben in Bürrig (Leverkusen).	3001.558, S.49
Sprache		
	1836: Joseph Müller, Wilhelm Weitz: Die Aachener Mundart, Aachen und Leipzig 1836	3001.1340, 1. Brief, S.1
	1870.03.16: „Plattdeutsch“ in Solinger Kreis-Intelligenzblatt 16.3.1870	3001.1096.37
	1870.04.01: „Sprachliche Ergehungen“ in Solinger Kreis-Intelligenzblatt 1.4.1870	3001.1096.37
	1870.04.29: „Sprachliche Studien“ in Solinger Kreis-Intelligenzblatt 29.4.1870	3001.1096.37
	1870.06.29: „Sprachliche Studien“ in Solinger Kreis-Intelligenzblatt 29.6.1870	3001.1096.37
	1870.08.28: „Zeitgemäße Sprachstudien“, Solinger Kreis-Intelligenzblatt 29.4.1870	3001.1096.37
	1876: Korrespondenzblatt des Vereins für niederländische Sprachforschung, Hamburg	3001.1069
	Beitrag zur Niederbergischen Mundart	3001.930+3001.933
	Burscheider Dialekt	3001.493
	Das Wörtchen „So“	3001.60, S.360
	Meisnische Worte	3001.61, S.1
	Lateinische Sprache: habeo, habes, habet ...	3001.60, S.199
	Neukirchener Dialekt	3001.702
	Sächsische Worte	3001.61, S.1
	Sprachstudien (893 Seiten)	3001.912
	siehe auch Etymologie	
Sprengel, ...		
	Geschichte der Arzneikunde (Auszüge)	3001.68, S.17+18
	Die Geschichte der Chirurgie (Auszüge)	3001.68, S.19
Sprockhövel (Ennepe-Ruhr-Kreis)		
	1640: Heinrich Fischer wurde als lutherischer Pastor nach Sprockhövel berufen.	3001.1003, S.14
Spurrenkatz, Anna Catharina (Kuckenber, Burscheid)		
	1739: Heinrich Theodor von Katterbach zeugte einen Sohn Heinrich mit Anna Catharina Spurrenkatz in der Ordthütte bei Kuckenber.	3001.402, S.211
	da Heinrich Theodor v. K. wieder eingezogen war, hatte A.C. Spurrenkatz andere Liebhaber, so dass nach seiner Rückkehr H.Th. v. Katterbach die Verbindung abbrach.	3001.402, S.212
Staats-Kalender		
	1786: Auszug	3001.61, S.179
Stachys ambigua– Zweifelhafte Ziest (Hybrid aus St. sylvatica + St. palustris)		
	1836.08.10 diskutiert im Brief Oligschlägers an L. Neubauer	3001.55, Einlage S.112/113, S.1+2
Stachys palustris		
	1836.08.10 erwähnt im Brief Oligschlägers an Ludwig Neubauer	3001.55, Einlage S.112/113, S.2
Stachys sylvatica		
	1836.08.10 erwähnt im Brief Oligschlägers an Ludwig Neubauer	3001.55, Einlage S.112/113, S.2
Stade (Ort)		
	Notizen zu Stade.	3001.642, S.120-122
Stadeck		
	Quad von Wickrad zu Stadeck und Alsbach	3001.801g
Stader, ... (Höhscheid, Solingen)		
	1797: ... Stader wohnte in der Höhmansberger Sohle der Honnschaft Höhscheid.	3001.736, S.207
Stader, Henrich (Leichlingen)		
	1650.11.11: Henrich Stader ist Scheffe des Leichlinger Landgerichts.	3001.847, S.6
Stader, Johannes Wilhelm (Leichlingen)		
	1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.2
Stader, Wilhelm, Merscheid (Solingen)		

o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.501 q
Staderhof (Leichlingen)	
1849.08.05: FWO wandert bei Staderhof.	3001.624, S.143
Kupfer im Staderhof	3001.335, S.32
Unterlagen zur Geschichte des Staderhofes	3001.338 + 3001.420
Stadlmaier, George	
1859.04.24: Rezept für George Stadlmaier von Dr. Knoth(?)	3001.1366
Städte	
Verzeichnis der Städtebund Kreise des Rheinlandes siehe auch die jeweiligen Ortsnamen	3001.809
Stadtler, Dr. ..., Milwaukee (USA)	
Erwähnung	3001.60, S.81
Stahl, Johanna Gertr., Geb. v. d. Reven	
1690: Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
Stael, Wilhelm von, zu Holstein zur Sülz	
Familiengeschichtliches über Wilhelm Stael zu Holstein zur Sülz	3001.1125, S.1
Stahl siehe Eisenvorkommen und Verarbeitung	
Stahl, ..., Pastor (*1736), Solingen	
1736.09.08: Tod von Pastor Stahl	3001.748, S.297
Stahl, ... (Düsseldorf)	
1869: Besitzer der Düsseldorfer Zeitung, der Grabenstraße N. 19 wohnte. (Angabe von C.A. Lüttgen vom 14.7.1869)	3001.5011, S.2
Stahl, Tilman Liborius, Hofbuchdrucker (Düsseldorf)	
1736: gab die Epistula fundamentalis ... von Johan Lindlauw heraus mit einer Vorrede von Friedrich Wilhelm Casper Dyks.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.11links
Stahl, von	
Wappen	3001.61, S.130
Stahlschmiedt, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 14. Rotte	3001.56
Stahlwaren	
Brief von F. Weber, Hamburg an J. Tillmanns, Kronenberg, Scheren betreffend siehe auch Fabrikzeichen	3001.1034
Stallfütterung siehe Viehhaltung	
Stamm, Abraham, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 14. Rotte	3001.56
Stamm, Isaac (Höhscheid, Solingen)	
1797: Isaac Stamm wohnte in der Hingesbacher Backhaus-Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Stamm, Johann, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte	3001.56
Stamm, Johann Abraham; Solingen	
Erwähnung	3001.250, S.439
Stamm, Johann Peter, Solingen	
Kommentar: Wahrscheinlich identisch mit Peter Stamm	
1786.05.26: Brief von Johann Peter Stamm, Solingen, an Pfarrer Löh	3001.1208.2
1803: Karte der Haupt-Fabriken und Manufaktur-Oerter des Herzogthums Berg.	3001.54, S.9
Stamm, Peter	
1684	3001.260, S.560
Stamm, Peter, Solingen	
1780.03.19: Brief von Peter Stamm, Solingen, an Pastor Löh, Reusrath	3001.1204.1
1789: Brief eines Herrn Stamm an Pastor Löh	3001.1267
1789.09.19: Brief von Stamm, Solingen, an Pfarrer Löh in Solingen	3001.1204.3
Stammbäume	
Arnold, Graf von Hückeswagen	
1208: Notizblatt mit Stammbaumskizze	3001.59, Einlage S.14/15
Bottlenberg, Johann von	
Stammbaumnotizen	3001.61, Einlage S.94-97
Busch (Leichlingen)	
Familienstammbaum der Familie Busch, Leichlingen	3001.994
Caspars (Leichlingen)	
1696-1850: Familienstammbaum des Heinrich Caspars	3001.1337
Driesch	
Nachrichten zur Familie von Driesch.	3001.1421
Nachrichten zur Familie von Driesch.	3001.1431

Fischer (Solingen-Burg)	
1653.05.06: Familientafel der Fischer'schen Familie zu Burg (aufgesetzt aus alten Urkunden, die aus dem Brande an der Burg 1653 übriggeblieben von Johann Friedrich Neuhaus	3001.1281
Galen, Mallingkrod von	
Genealogische Notizen	3001.1240
Haas, Leichlingen	
Familienstammbaum der Familie Haas, Leichlingen	3001.994 RS
Hochstaden	
Genealogische Notizen über Sponheim, Hochstaden	3001.1229
Karl der Große	
Tabula genealogica: Nachfahren	3001.1049, 1. Blatt
Lülsdorf, von	
Stammbaum nach Fahne, Seite 51	3001.1112, S.166
Lüneschloß	
Genealogie	3001.50II x, S.1
Malevries, Grafen	
Stammtafel von Graf Karl Robert von Malevries.	3001.38, S.13
Metternich, von	
Niederbergisch Linie Johann Salentin von Metternich und Folgegenerationen	3001.1007, S.3+4
Müller, Wilhelm (+1696) (Romberg, Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
Nachfahren	3001.1437
Napoleon Bonaparte	
Stammbaum der napoleonisch-bonapartistischen Familie	3001.1261
Nesselrode, von	
Familie	3001.61, Einlage S.58/59, f
Stammbaum	3001.61, Einlage S.68/69
Ohligschläger (Leichlingen/Neukirchen)	
Notizen	3001.616
Pilgram (Leichlingen)	
Familienstammbaum Peter Pilgram vom Bechlenberg in Leichlingen	3001.1327
Pohlig	
Familie	3001.50II z + 3001.79b
Reuschenberg	
Stammbaumskizze	3001.711, Einlage S. 24/25, Nr.1
Sayn, Grafen von	
Stammtafel.	3001.38, S.14
Schirpenbruch	
genealogischen Notizen über Besitzer von Schirpenbruch	3001.1007
Schnabel, Dr. Karl Heinrich Kaspar, Siegen	
Stammbaum	3001.45
Sültzen, Wymmar von der	
Wymmar v. d. Sültzen, verheiratet mit Margrete von Diepental und Kinder.	3001.1436, S.2
Thamerus, Familie	
Stammtafel der Familie Thamerus, Merzenich bei Düren	3001.1345
Vorst, von	
Historisch-genealogische Notizen	3001.61, S.219
II. Köln-Jülische Linie	3001.61, S.221
III. Geldern-Linie	3001.61, S.223
1371. Mannesstamm der alten Herzöge von Geldern erlosch	3001.61, S.225
IV. Brabantische Linie von Vorst	3001.61, S.228
Waldeck, Familie	
Stammtafel	StA Solingen, Kl 120, 1. Cronau-Brief, S.3
Wiehe zu Echtel (Reuschenberg)	
Beitrag zum Stammbaum der Wiehes zu Echtel, Reuschenberg	3001.1126
Wirz (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
Heinrich Wirz Nachfahren	3001.192
Wirtz am Rennbaum (Opladen, Leverkusen)	3001.1420
Zanders	
Angaben zur Familie.	3001.731, Einlage 2 zwischen S.80+93
Zuccalmaglio	
Brief von Hermann Braun an FWO, Stammbaum Zuccalmaglios betreffend	3001.1249
Stammel, Johann Jacob (1771-1845), Seelsorger (Trier)	

1797: veröffentlichte 'Trierische Kronik für den Bürger und Landmann', die 1797 beim Buchhändler J.A. Schröll in Trier erschien.	3001.783, S.41
Stammheim, Ritter Adolf von	
1273: von Stammheim schenkt Abtei Altenberg u.a. eine Feldflur	3001.492, S.1+3
1303: Die Schenkung von 1223 als Besitz der Abtei genannt	3001.492, S.1+3
Stammtafel siehe Stammbäume	
Standrecht	
1783.07.25: König Friedrich II hob das Standrecht auf	3001.60, S.211
St. Antonius Fall, Mississippi	
Beschreibung	3001.60, S.367
Starkhausen, Friedrich ... von, Cornet = Offizier der Kavallerie	
Starkhausen forderte Abgaben nach Mülheim an.	3001.589, S.151
Stättes, Johann (Romberg, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Romberg.	3001.193, S.333
Steffen zu Herscheid siehe Herscheid, Steffen, ... (Herscheid, Witzhelden, Leichlingen)	
Steffen aus Massiefen (Burscheid)	
1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.368
Steffen, Thomas, Jäger (Diepental, Leichlingen)	
1762-1765: v. Katterbach gegen den Grafen von Velbrück mit Erwähnung von Pool zu Graven und dem Jäger Thomas Steffen aus Diependahl.	3001.102, S.3
Steffens, ..., (Leichlingen)	
Erwähnung.	3001.93, S.5
Steffens, Arnd	
1715.05.22	3001.286, S.40
Steffens, Carl, Gerichtsschreiber (Schlebusch, Leverkusen)	
1776.10.14: Carl Steffens ist Gerichtsschreiber unter einer Diepental-Urkunde.	3001.104, S.7
Steffens, Carl Ernst Joseph, Hofkammerrath	
1767, 1794: Erwähnung.	3001.57, S.73
Erwähnung als Hofkammerrath.	3001.57, S.73
Steffens, Christine (Bennighausen, Burscheid)	
Tochter des Peter Steffens	3001.993, S.1
1782: Christine Steffens erkrankte nach einem Schwingabend in Benninghausen.	3001.993, S.1
Steffens, Francisca Catharina (+1829)	
1829.08.29: gestorben in Opladen im Alter von 66 Jahren.	3001.558, S.36
Steffens, Heinrich (Heddinghofen, Burscheid)	
1663.02.23: Heinrich Steffens und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232
Steffens, Heinrich (Pattscheid, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Pattscheid	3001.193, S.332
Steffens, Johann (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)	
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; J. Steffens ist steuerpflichtig im Pilghauser Sohl.	3001.750, S.310
Steffens, Johann Peter (Bennighausen, Burscheid) siehe Steffens	
Vater der Christine Steffens	3001.993, S.1
1782: Nach Erkrankung seiner Tochter Christine verbreitet Peter Steffens das Gerücht, dass diese von Heinrich Schmitz aus Benninghausen 'behext' wurde.	3001.993, S.1
1782: Der Bruder des Heinrich Schmitz brachte die Beschuldigung beim Amtsverwalter zur Anzeige.	3001.993, S.1
1782: Pastor J. M. Bickenbach erreichte einen Vergleich, bei dem Peter Steffens ein Malter Korn an Arme zu geben hatte u. die Amtsverwaltungskosten übernahm.	3001.993, S.1+2
Steffens, Johann Peter (Leichlingen)	
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.3
Steffens, Peter (Bennighausen, Burscheid) siehe Steffens, Johann Peter	
Steffens, Theiß (Heddinghofen, Burscheid)	
1663.02.23: Theiß Steffens und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232
Stein, Albert, Merscheid (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.501 q
Stein, Anna von	
1576.12.7-9.: Erwähnung in einer Urkunde auf S.352.	3001.688, S.352-353
Stein, P., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56
Stein, Peter, Solingen	
1807.08.07: Peter Stein kauft das Kamper Thor	3001.225, S.282
Stein, Wilhelm (Solingen)	

1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte	3001.56
Stein, Nicolaus Wolfgang v., Amtmann in Burscheid	
1695.05.: Peter Vette hat Aussatz und meldet sich bei Amtmann v. Stein mit Bitte	3001.299, S.169
Steinberg, ..., Barmen siehe Schmachtenberg und Steinberg, Barmen	
Steinbüchel (Leverkusen)	
16. Jahrh.: Nach der Mitte des 16. Jahrh. war Grund (in Neukirchen)	
im Besitz eines Junkers von Steinbüchel.	3001.514, S.168
1642.06.26: Abgaben, die Steinbüchel zu leisten hatte.	3001.589, S.148
1663: Steinbücheler Lehngerichtsprotokolle	3001.734f
17.+ 18. Jahrh.: Aus Steinbücheler Papieren	3001.592
1697: Matrikel des Amts Miselohe (Verteilerschlüssel bei Abgaben)	3001.299, S.196
1699.10.08: Fahrt von Steinbüchel nach Beyenburg	3001.299, S.137
1713: Steinbüchel zahlte 1733 Rthlr, 57(?) Albus an das Amt Miselohe	3001.299, S.181
1720: Kartoffeln gelangten um 1720 nach Steinbüchel	3001.57, S.110
1725: Kartoffel wurden in Steinbüchel angebaut, wohin sie von Dabringhausen kamen.	3001.910, Nr.233
	3001.2001-1837 I, Nr.233
1734: Liste von 26 Lehen des Rittersitzes Steinbüchel	3001.1114, S.184/185
1737: Papiere vom Rittersitz Steinbüchel und Verzeichnis der Lehnpächter	3001.1114, S.185 ff
1761: von Roll wird wegen Jagd um Steinbüchel erwähnt.	3001.124, S.63
1798.06.21: Christian Heinrich Lülsdorf kauft den Rittersitz	3001.1112, S.163
1808.11.07: Steinbüchel wird der Munizipaltät Burscheid zugeordnet.	3001.734, S.198 Kommentar
1813: Steinbüchel gehörte zur Mairie Burscheid.	3001.734, S.198
1819.01.: Steinbüchel wurde wieder der Bürgermeisterei Schlebusch zugeordnt.	3001.734, S.198 Kommentar
1840	3001.1112, S.164
Haus Steinbüchel	3001.1112
Das Haus Steinbüchel	3001.614
Geschichtliche Notizen vom Haus Steinbüchel	3001.619
Messung der Steinbücheler Güter	3001.107
Notizen über Haus Steinbüchel	3001.1203
Steinejans, ... (Leichlingen)	
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.2
Steinen, Gottfried zu	
1615: Erwähnung.	3001.688, S.340
Steinen, Gottfried von, Amtmann	
1650.02.	3001.299, S.118
1651.03.: Erwähnung	3001.299, S.189
1654	3001.57, S.4
1656.06.07	3001.299, S.117
1656.12.21	3001.299, S.117
1660	3001.299, S.97
1666. 1671,1680	3001.57, S.4
Steinen, Johann Dietrich von (1699-1759), Pfarrer, Historiker	
Zitat aus Westphälische Geschichte, Band 1, S.1569.	3001.624, S.99
Auszüge aus v. Steinens „Westfälische Geschichte“, 2. Teil	3001.999
1630: Zitat aus Westphälische Geschichte, Band 3, S.1303.	3001.624, S.1
Auszüge aus v. Steinens „Westfälische Geschichte“ IV	3001.977
Zitat aus v. Steinens Westphälischer Geschichte, Band 4, S.448.	3001.624, S.102
Quellen zur westfälischen Geschichte	3001.68, S.32 + S.46 bis 55
Wappen	3001.61, S.130
Steinen, J. W. von, Freiherr, Amtmann	
1718: J.W.W. von Steinen wird als Amtmann erwähnt.	3001.892, S.190
1720-1748: Amtmann.	3001.1419, S.7
Steinen, Wilhelm von, Amtmann (Amt Miselohe)	
1531	3001.57, S.69
1570, 1577 und 1584	3001.57, S.69
Steiner, Gebrüder	
Erwähnung.	3001.93, S.5
Steiner, Hermann (St. Louis County, USA)	
1840.11.06: Brief aus St. Louis (Auszug aus seinem Tagebuch).	3001.93, S.21
Steiner Mühle (Odenthal)	
1784.06: Joh. Krey auf der Steiner Mühle in Odenthal kaufte im Juni 1784 ...	3001.735, S.200
Steinfuhrter(?) Kotten, Burg (Solingen)	
1836.08.10 erwähnt im Brief Oligschlägers an Ludwig Neubauer	3001.55, Einlage S. 112/113, S.2

Steingans, Johann		
"Der Amts-Vogt Aschenbroich declarierte den lutherischen Joh. Steingans ..."		3001.283, S.21
Steingaß, Johann Baptist (1790-1854), Bürgermeister, Professor		
1815.09.: Erwähnung.		3001.57, S.75
1819: Professor in Bonn.		3001.57, S.75
Steingens, Karl		
„Reise nach Batavien“ (Auszug)		3001.93, S.29
Steinhaus, Theodor		
1515 Pfarrer zu Neukirchen		3001.57, S.1
Steinhude		
allgemein		3001.61, S.217
Steinjan, ..., Solingen		
Bei der Batteriegelderhebung 1802 sammelte H. Steinjan das Geld der 9. Rotte ein.		3001.56
Steinjan, Wilhelm, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte		3001.56
Steinkohle		
14. Jahrhundert: Die ersten kamen aus Newcastle		3001.60, S.367
Steinkohlenbergbau		3001.60, S.265
Steinrad, Anna von (Bechhausen, Witzhelden, Leichlingen)		
1576: Heinrich von Bechhausen heiratet Anna v Steinrad.	3001.847, Einlage S.6+7, VS	
Erwähnung.		3001.1436, S.1
Steinsiepen (Wuppertal)		
Viebahn: Ausführung über ein kleines Ackergut Steinsiepen (1 Haus) in Wuppertal.		3001.624, S.7
Steinweg, Carl, Schulmeister (Katterberg, Solingen)		
1797: Todesjahr.		3001.32, S.230
Stelling, ..., Richter (Solingen)		
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.		
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts	
Steners, Anna Catharina, zu Sundwig (Hemer)		
1740.11.06: Begnadigung		3001.1021b
Stiegelhof (???)		
1801.08.25: Brief v. Dr. Chr. Kraus: Bürrig, Stiegelhof, Küchenhof, Opladen betr.		3001.1116
Steller, Elisabeth Gertraut (Gertrud) (1703-1791)		
1738.06.15: heiratete den Pastor Georg Wirz in Witten		3001.192, S.325
Stephani, Dr. Heinrich (1761-1850), Aufklärer, Pädagoge, Reformier		
1840.10.30: Brief an Dr. Stephani mit Unterschrift eines Ohligschläger		
	und 14 weiteren Personen	3001.1333, S.1-6
1840.12.20: Antwort dazu von Dr. Stephani, Gunzenhausen (Abschrift)		3001.1333, S.9-11
Steprad	siehe auch Stepraide	
Steprad, Catharina von (*ca. 1515)		
Ehefrau von Valmaren (Volmar) von Katterbach.		3001.558, S.35+3001.684, S.1
1522: Erwähnung von 'Mad. à Steprad.		3001.688, Einlage S.360/361
Kauf von Besitz.		3001.558, S.35
Steprad, Friedrich von		
1534: Friedrich v. Steprad kaufte Hönningen.		3001.688, Einlage S.360/361
Stepraide	siehe auch Steprad	
Stepraide, Friedrich von		
Bruder des Goedart von Stepraide		
1478.03.23: Erwähnung in einer Urkunde.		3001.688, S.355
Stepraide, Goedart		
Bruder des Friedrich von Stepraide		
1478.03.23: Erwähnung in einer Urkunde.		3001.688, S.355
Steproth	siehe Steprad	
Sternenhimmel		
Skizze des Sternenhimmels und der Sternbilder; „Globus coellestis“		3001.76, S.26+28
siehe auch Astronomie		
siehe auch Planetensystem		
Steuben		
Erwähnung		3001.60, S.74
Steynen, Wilhelm von (evt. Heynen)		
1460 oder 1560: Amtmann zu Slebuysch		3001.299, S.179
St. Gereon (Köln)		
1636.11.07: Burscheid zahlte 225 Mark an das Stift Gereon in Köln.		3001.309, S.261

1641.11.03: Burscheid zahlte 225 Mark an das Stift Gereon in Köln.	3001.309, S.261
1642.11.15: Burscheid zahlte 48½ Gulden an das Stift Gereon in Köln.	3001.309, S.261
1646.11.08: Burscheid zahlte 48 Gulden 6 Albus an das Stift Gereon in Köln.	3001.309, S.261
1654.10.26: Burscheid zahlte 225 Mark (Minus 32 Mark für den Pastor) an St. Gereon.	3001.309, S.261
1688: Gut Grünscheid zahlte jährlich eine Grundlast von 2 Albus, 6. Heller an St. Gereon.	3001.890, S.143
Stilling siehe Jung, Johann Heinrich	
Stimme (Erkrankungen)	
1830: Beschreibung in der Vorlesung von Professor Johann Müller, Bonn.	3001.1380, S.152
Stingen (Längesmühle, Burscheid)	
1663.02.23: Stingen (nur Vorname) wird als Tochter von Peter und Sibilla und 4 weiteren Personen in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Stingen, Dickes (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)	
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; Singen Dickes Wittib ist steuerpflichtig im Pilghauser Sohl. 3	3001.750, S.310
Stipa pennata - Federgras	
Von Ph. Wirtgen auf dem Hammerstein (Bad Hönningen) gefunden.	3001.31, 1. Brief, S.2
Stipides dulcamara siehe Solanum dulcamara	
Stippelrüben	
1681: Erwähnung.	3001.57, S.10
Stock, Henrich (Manfort, Leverkusen)	
1837.03.22: genannt in einem Kaufvertrag, der in Mannenfurth geschlossen wurde	3001.329, S.1+2
Stockden (Remscheid)	
Hohlweg von Stockden über Scheider Irlen (Solingen Gräfrath) bis Flachsberg.	3001.54, S.55
Stöcker, ..., Pastor	
Erwähnung.	3001.519, Einlage S.208/209, S.2
Stöcker, ..., Leichlingen	
Notizen zur Familiengeschichte der Stöckers zu Leichlingen	3001.1285
Wie ... die Söckers Jungen den Franzmännern die Siebensprünge lehren täten	3001.533
Stöcker, Andreas (Wietsche, Leichlingen)	
1784: Andreas Stöcker hatte als Auswärtiger Eigentum in Neukirchen	3001.143, S.173
Stöcker, Ewald	
Schreibheft des Ewald Stöcker (Leitfaden zur Ausbildung von Lazarettgehilfen)	3001.679
Stöcker, Johann (Balken, Leichlingen)	
1784: Johann Stöcker aus Balken hatte als Auswärtiger Eigentum in Neukirchen	3001.143, S.173
Stöckerberg (Solingen)	
1873.09.28: FWO führt eine Wanderung nach Stöckersberg	3001.773, S.113-125
Stoecker: Die im Folgenden genannten Witwen sind zwei verschiedene Frauen.	
Stoecker, Ww. .	
Bewohnerin von Grünscheid	3001.1131, S.1
Stöcker, Ww. ...	
Bewohnerin von Grünscheid	3001.1131, S.1
Stockmann, Hermann, Rentmeister (St. Gereon, Köln)	
1654.10.26: Burscheid zahlte 225 Mark (Minus 32 Mark für den Pastor) an das Stift Gereon in Köln, quittiert von Hermann Stockmann.	3001.309, S.261
Stoecker siehe einsortiert unter Stöcker	
Stoffels, ... (Imelsbach, Burscheid)	
1663.02.23: Stoffels, seine Frau Beilgen und seine Magd Eifgen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.368
Stoffels, Beilgen (Imelsbach, Burscheid)	
1663.02.23: Stoffels, seine Frau Beilgen und seine Magd Eifgen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
Stoffels, Peter jun.	
Erwähnung.	3001.55, S.86
Stoffels, Wilhelm	
1655: ca. 50-jährig, Nennung in einer Urkunde, das Jagdrecht in Diepental betreffend.	3001.688, S.336
Stoffelt, ..., Stallmeister (auf dem Kamp, Solingen)	
Erwähnung.	3001.55, S.220
Stoffe	
Umfangreiche chemische Stoffliste.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.10rechts-pag13links
Stollberg, ...	
1872: Brief FWOs an Herrn Stollberg	3001.50I n, S.8
Stolp, Dr. ...	

Erwähnung.	3001.60, S.147
Storck, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Storck, Gerhard (Solingen)	
Erwähnung.	3001.55, S.70
Storck, Johann (Solingen)	
Erwähnung.	3001.55, S.86
Storsberg, A., Merscheid (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Storsberg, Peter, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 14. Rotte	3001.56
Stöter, B.(?), Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Stow, John (1524/1525 -1605), englischer Historiker	
1631: in einem posthum erschienenem Werk erschien seine heftige Kritik am Tabak	3001.60, S.363
Strämmel	siehe Stremmel
Strange, Peter Joseph (1803-1880), Genealoge und Adelsforscher	
1867: Strange gab Beiträge zur Genealogie der adligen Geschlechter heraus.	3001.554, S.24
Straß, Ewald, Burscheid	
1648.07.10: Ewald Straß Pferd wurde bei einer Execution nach Fettehenne geführt	3001.299, S.130
Straßburg	
842.02.14: Straßburger Eide	3001.1070
Sträßchen (Burscheid)	
Zur Schulgeschichte des Schulbezirks Sträßchen in Burscheid	3001.1353
Strasse	siehe Straßen, Auf der (Burscheid)
Straßen	siehe Verkehrswege
Straßen, Auf der (Burscheid)	
1626: die Hauptstraße genannt mit 4 Schatzbaren	3001.300, S.216
1643 lebten Auf der Straßen 3 Schatzbare	3001.300, S.216
1663.02.23: Volkszählung: 10 Einwohner ab 15 Jahren werden in 'Strasse' erfasst.	3001.302, S.231
siehe auch Straßerhof (Burscheid)	
Straßer, die	siehe Straßen, In den (Burscheid)
Straßer, Ewald, Nagelsbaum (Burscheid) (1837-1917)	
(Vater des Komponisten Ewald Straßer (1867-1933)	
o. Dat. 2 Unterschriften unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
1870.02. Briefentwurf des Komitees für eine Petition	3001.50II m
Straßerhof	siehe auch Straßen, Auf der (Burscheid)
Straßerhof (Burscheid)	
Höhe über Schlebusch 500 Fuß.	3001.553, S.21
1595+1626 gehörte Straßerhof zur Mittel-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
1629.04.29: Der Halfmann zum Straßerhof musste 3 Rthr Abgaben zahlen	3001.299, S.179
1663.02.23: Volkszählung: 5 Einwohner ab 15 Jahren werden in 'Straßerhof' erfasst.	3001.302, S.231
Erwähnung.	3001.5
Strässer, Dr. Gottlieb, (1801-1882), Glarus (Schweiz)	
1840.09.20: Brief an F.G. Amberger bezüglich Hölterhoff, 2. Auflage	3001.1016
Strauweiler (Odenthal)	
Strauweiler bei Odenthal	3001.648, S.153-172
Stremmel, ..., Lehrer (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
1781: Ein Strämmel war Schullehrer in Romberg.	3001.137, S.189
1781+1782: Stremmel war noch in Romberg.	3001.57, S.166
1783.05.: Stremmel war Ende Mai 1783 noch Lehrer in Romberg.	3001.57, S.165
1783: Lehrer Stremmel kam nach Wiescheid; u.a.	3001.57, S.185
Ende 1783: Stremmel war Lehrer in Wiescheid.	3001.57, S.165
1789: Stremmel wird als Taufzeuge in Wiescheid genannt.	3001.57, S.166
Erwähnung als Lehrer.	3001.57, S.86
Strevesdorff, Henriquez de, Hofpfalzgraf (1619-1979)	
1670: Register der Schriften von Henriquez de Strevesdorff (1670) und Johann Peter Eichhof (1783) über das Erzbistum Köln.	3001.1430
Stricker, Friedrich, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 5. Rotte	3001.56
Strickland, Elisabeth, Tochter des Jacob S.	
1859.01: Unfall mit brennbarer Flüssigkeit.	3001.50 I x
Srickland, Jacob	

1859.01: wohnhaft No.24 Dovoë street	3001.50 I x
Stiefmütterchen siehe Viola	
Strierath, Theodor (Merheim(?), Köln)	
1695: Erwähnung.	3001.558, S.33
Strohn (Solingen)	
1836.08.10: Pflanzen erwähnt im Brief Oligschlägers an Ludwig Neubauer	3001.55, Einlage S.112/113
Strohmeyer, Conrad (USA)	
1855.10.14: Feststellung des Todes (Alter: 76 Jahre) durch FWO	1001.1414
Stromberg, Johann Christian von (1785-1868)	
1816: Erstlingswerk „Topographische Beschreibung des Cantons Rheinbach (...)“	3001.789
Struben, Franz (Strubius)	
seit 1678: Erwähnung in der Lutherischen Gemeinde Solingen vorher oder nachher zu Hückeswagen.	3001.714, S.4
Strubius siehe Struben	
Strub im Klauberg	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Strümpfe	
1758: Ein Paar Strümpfe kostete 19½ Stüber.	3001.846, S.5
Strunden (Köln)	
Nachrichten aus Strunden	3001.630
Strundertal	
1869.05.01: Strunderthal's Höhe	3001.1096.35
Struve, Gustav Karl Johann Christian von (1805-1870), Revolutionär, Politiker, Jurist	
1847: legte seinen Adelstitel ab	3001.60, S.449 Kommentar
1855: Veröffentlichung die Union vor dem Richterstuhle des gesunden Menschenverstandes.	3001.60, S.449
Stuart, Maria	
16. Jahrhundert: Erwähnung	3001.60, S.363
Stüb, ..., Lehrer	
Der englische Stüb.	3001.57, S.182
Stückel, Wilhelm	
1853.11.: Namensangabe in der Briefbox der New Yorker Staatszeitung.	3001.50 I i, Z2
Stulting, Alex., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Sturm, ...	
Beiträge zur deutschen Landwirtschaft	3001.68, S.36
Sturm, Johann Jacob (Baumberg, Monheim)	
1762: Johann Jacob Sturm wird als Vikar erwähnt.	3001.590, S.161
Stutenbecker, Clemens (Solingen)	
1714: Erwähnung.	3001.55, S.222
Subdivisionszettel	
1780	3001.597
Sudhoff, Dr. ...	
Denkmal	3001.624, S.150
Sueter, W.	
1760: Fabrikzeichen W.SUETER, auch W. Soeter	3001.769, S.93
Suitbert, Heiliger	
1842.07.11: Jubelfeier für den heiligen Suitbert in Kaiserswerth.	3001.63, Einlage S.69/70
Sultgen siehe Sülzen, Sultzen, Sülzen	
Sultzen siehe Sülzen, Sultgen, Sülzen	
Sülzen, Adolf	
Sohn des Wymmar von Sülzen und der Margarethe von Diepental. heiratete Emma ...	3001.1436, S.2 3001.1436, S.2
Sülzen, Wilhelm	
Sohn des Wymmar von Sülzen und der Margarethe von Diepental.	3001.1436, S.2
Sultzen, Wilhelm von der, genannt Diependahl, Kelner zur Burgh	
1565.09.13: Erwähnung in einer Urkunde.	3001.688, S.349-351
1570.06.08: Erwähnung in einer Urkunde.	3001.688, S.347-349
1576.12.7-9.: Erwähnung in einer Urkunde auf S.353.	3001.688, S.352-354
Sülz (Fluß)	
Erwähnung.	3001.649, S.173
Häuser an der Sülz	3001.653, S.179-192
Sülze	3001.641, S.116-120

	siehe auch Obersülze	
Sülzen, ... (Diepental, Leichlingen)	vor 1550: v. d. Sülzen gen. Diep. zu Diependahl.	3001.847, Einlage S.6+7, VS
Sülzen, Wilhelm von der	Erwähnung.	3001.1438, S.1
Sülzen, Wimmarr von der	Wymmar von der Sültzen war verheiratet mit Margarete von Diepental. 1443.10.04: verheiratet mit Diepenthal Margarethe von Diepenthal; Erbin von Diepenthal.	3001.1436, S.2 3001.688, S.337
Sülzen, Wimmarr von der	1580: Wimmarr v. d. Sülzen zu Diepental u. Wilhelm v. Schlebusch als Vormünder der Catharina von Schlebusch.	3001.847, Einlage S.6+7, VS
Sumpff-Calla	siehe Calla palustris L.	
Sundelin, Carl	1832: Handbuch der speziellen Heilmittellehre	3001.1396
Sundwig (Hemer)	1740, Herbst: 5 Begnadigungen in Sundwig	3001.1021
Süß, ..., Pastor (Opladen, Leverkusen)	1820: Erwähnung in Verbindung mit Schulpflegschaft.	3001.57, S.121
Süß, ..., Pastor (Wiesdorf, Leverkusen)	Erwähnung.	3001.427
Süßholz	siehe Glycyrrhiza glabra	
Suspensorien	1864: Anzeige für Bruchbänder und Suspensorien.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag. 8 links
Süss, Johann Jacob, Pfarrer	1850.08.11: Brüder-Blatt für Kirche, Schule und Haus; verlegt von Joh. Jac. Süss.	3001.742, S.223
Süss, Johann Joseph, Pfarrer (1784-1860)	1833: Publikation 'Beiträge zur Vereinigung der drei christlichen Confessionen ...'	3001.585, S.136
Sybels	auch in Kirchenbüchern u.a.: Siebel, Sibel, Sibels	
Sybels, Peter, Apotheker, (1631-1689) (Solingen)	1668: Peter Sybels ist der erste Apotheker, der für Solingen genannt wird	3001.730, S.75
Syllabus Verbarum latinorum		3001.1369
Syndici, Solingen		3001.726
Synoden	1669.04.16: General-Convent zu Mülheim 1683.10.14: Protokoll zur Synode der Lutheraner in Volberg 1794 in Solingen. 1804.08.22: Synodal Predigt gehalten von Johannes Löh in Lüttringhausen. 1818.03.29: Brief des Ministers des Innern an den Inspektor der berg. evang. Synode.	3001.299, S.144 3001.299. S.114 3001.744, S.230 3001.941, Heft 30, S.3-7 +Einlage 3001.824.2, S.1+2
Syringa vulgaris L. - Flieder	"Syringa vulgaris L. (.) Angepflanzt an Hecken in Dörfern."	3001.2001-1837 I, Nr.8
Tabak	siehe Nicotiana tabacum	
Tabaktrinken	siehe Nicotiana tabacum: 1586	
Tacke, Peter	1641: Erwähnung.	3001.715, S.24
Tadden, Johann Wilhelm von	1676.11.14: Teilung des Erbes Joh. Friedr. Katterbachs mit Zuziehung v. Taddens.	3001.113, S.33
Täglicher Anzeiger für Berg und Mark	1839.09.29: Elberfeld, Nr. 231, 14. Jahrg. 1844.06.18: FWO reicht Manuskript „Ueber den Rittersitz Lüntenbeck“ ein	3001.1096.36 3001.1018, S.3+4
Taglohn	siehe Lohn	
Taler (= Thaler)	1 Thl. = 52 alb.	3001.715, S.26
Tamery	siehe auch Thameri, Thamarus, Thamerin, Thamerus	
Tamery, Wilhelm (Burscheid)	1775.01.10: Brief an Wilhelm Tamery in Burscheid	3001.1274
Tang, Paulus (Vorspel, Solingen)	Erwähnung.	3001.55, S.48
Tannenwedel	siehe Hippuris vulgaris - Gemeiner Tannenwedel	
Tannhäuser, Ritter	Sage von Ritter Tannhäuser	3001.520, S.226
Tanzen	1801-1832: Lehrer Böddinghaus hielt Tanzen wichtig für die Bildung der Jugend.	3001.529, S.343
Taraxacum		

Schullehrer Weniger mit Leontodon Taraxacum.	3001.519, Einlage S.208/209, S.2
Taubnessel	siehe Lamium
Taumellolch	siehe Lolium temulentum L. - Taumellolch
Taumelkerbel	siehe Chaerophyllum temulum
Taumelkörbel	siehe Chaerophyllum temulum
Tausendblatt	siehe Myriophyllum
Taxer, Robert (Opladen, Leverkusen), Buchbinder	
1852.03.08: C.E. Küster sendet einen Brief an Oligschläger via Robert Taxer.	3001.825.7
Taylor, Zachary	
1849-1850: 12. Präsident der Vereinigten Staaten	3001.60, S.176
Tecklenburg	
1577: Johann Weyer widmet seine Schrift 'De lamiis'	
dem Grafen Arnold II von Bentheim-Tecklenburg (1554-1606).	3001.1340, 2. Brief, S.2
FWO vermutet, dass das Schloss im Siebenjährigen Krieg zerstört wurde.	3001.1340, 2. Brief, S.2
Tee	
vor 1735: Thee war schon vor 1735 in Gebrauch.	3001.57, S.94
Gebrauch des Thees.	3001.57, S.97
Teichlinse	siehe Spirodela polyrhiza (L.) Schleid
Teichmann, Dr. Wilhelm, Arzt (Opladen, Leverkusen)	
1818: Dr. med. Wilhelm Teichmann war Arzt in Opladen und Kreisphysikus.	3001.451, S.374
Teichmuschel	siehe Anadonta
Teijsmann	siehe Teysmann
Templeton, Tim	
1856: The Adventures of My Cousin Smooth by Timothy Templeton	3001.60, S.155
Temperatur	
vergleichende Skala °F und °R	3001.60, S.104
Thermometer (Zeitungsausschnitt)	3001.1391
Tenison, Dr. J.T., Arzt, Milford	
1853.04.20: Zeitungsanzeige Dr. J.T. Tenison, Augen- und Ohrenarzt, Milford	3001.1406.1853
Terre Haute (Indiana, USA)	
1857.01.18: Brief des Johann Wilhelm Büchel, Terre Haute an seinen Bruder	3001.1331
Tern (Krewinkel, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Ein Tern (Vorname?) wird als Umlagepflichtiger genannt.	3001.589, S.156
Terpentin, venezianisches	
Bestandteil einer Rezeptur gegen Kalten Brand.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.6rechts
Tersteegen, Gerhard, Prediger, Schriftsteller, Kirchenlieddichter (1697-1769)	
Briefwechsel mit dem Gabelmacher Johann Peter Hilbertz	3001.2001-1871 (Königskopf) Tesch
Kommentar Tersteegens zur Essentia amara.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.5rechts
Tesch	siehe auch Tesche
Tesch, Dierich (Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Dierich Tesch wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.158
Tesch, Johann (Altenbach, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Johann Tesch wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.158
Tesch, Peter, Solingen	
1604: Bürgermeister	3001.218, S.250
1610: Bürgermeister	3001.218, S.250
Tesch, Theiß (Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Theiß Tesch wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.158
Tesche	siehe auch Tesch
Tesche, Dr. ..., Solingen	
1746.11.10: Dr. Tesche bittet den Magistrat ...	3001.218. S.243
Tesche, Anna Christina	
1749: Hochzeit mit dem Gabelmacher Joh. Hilberts	3001.2001-1871 (Königskopf)
Tesche, Clemens	
Die Erben des Clemens Tesche	3001.973
Tesche, Gabriel (Höhscheid, Solingen)	
1797: G. Tesche wohnte in der Mittelste Höhscheider Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Tesche, Gerhard Daniel	
1799.11.19: Bericht u.a. über Besitzer der Bleizeche Kleeblatt in Höhscheid.	3001.54, S.7
Tesche, P., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte	3001.56
Tesche, Peter	
1611.01.06	3001.213, S.227

Tesche, Peter (Solingen) Erwähnung.	3001.55, S.82
Tesche, Willm (Weiersberg, Solingen) 1621: Schwertaufschrift des Willm Tesche am Weiersberg.	3001.2001-1876, S.608, Anm.2
Tesche, Wittib, Solingen 1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegederhebung in der 9. Rotte	3001.56
Teschemacher siehe auch Teschenmacher	
Teschemacher, Johann 1686: Erwähnung	3001.715, S.13
Teschemacher, Wilhelm Erwähnung	3001.54, S.7
Teschen, Theiß 1643: Verzehr durch Bott, Peter Kerpt und 2 Dragoner bei Theiß Teschen.	3001.589, S.146
Teschenmacher siehe auch Teschemacher	
Teschenmacher, Werner (1590-1638) Auszüge	3001.793. S.92-105
Aus Teschenmachers Annalen (3 Seiten)	3001.781
Erwähnung	3001.63, S.2
Teschenmachers Annalen (Teschenmacheri Annales)	3001.50II r
Teschenmacher Annalen (Auszüge)	3001.68, S.14+37-46
Teufel Theatrum Diabolorum: Beschreibung verschiedener Teufel.	3001.76, S.1+2
Teufelsbach Erwähnung.	3001.624, S.122
Teufelsbeschwörung Die Teufelsbeschwörung bei der Burgruine Leysiefen	3001.534
Teufelspützchen (Leichlingen) Erwähnung.	3001.624, S.133
Teutonia Farm Company Erwähnung.	3001.60, S.138
Textilindustrie 1750: Ärmere Leute beschäftigen sich mit dem Spinnen von Baumwolle	3001.507, S.109
1778: Christian Schulte betrieb eine Fabrikation der Siamosen	3001.507, S.109
1778: Ärmere Leute erlernten das Weben der Siamosen	3001.507, S.109
Weiteres zu Siamosen.	3001.507, S.110+111
Teysmann; Johannes Elias (1808-1882), niederländischer Botaniker Erwähnung.	3001.1193.2,S.6+7
Thaler siehe Taler	
Thamarus siehe auch Thamerus, Thameri, Thamerin, Tamery	
Thamarus, Johann Heinrich (4.2.1639-1719), Pastor, Superintendent 1674: Brief des Pfarrers Thamarus an den Landesfürsten	3001.315
Thameri siehe auch Thamarus, Thamerin, Thamerus, Tamery	
Thameri, Johann Wilhelm 1699.01.23: Der Sohn des Melchior Thameri Johann wurde gtrauft	3001.287, S.47
Thameri, Melchior auf der Heide 1696: Erwähnung.	3001.287, S.46
1699.01.23: Getauft des Melchior Thameri Johann Wilhelm	3001.287, S.47
Thamerin siehe auch Thamarus, Thameri, Thamerus	
Thamerin, Frau ..., Reusrath (Langenfeld) 17: Frau Thamerin soll Collecte aus Burscheid für Schule abholen	3001.299, S.115
Thamerus siehe auch Thamarus, Thameri, Thamerin, Tamery	
Thamerus, ... 1691.02.19	3001.299, S.103
1699: Erwähnung.	3001.285, S.27
Die Pfarrfamilie Thamerus in Burscheid	3001.760
Stammtafel der Familie Thamerus, Merzenich bei Düren	3001.1345
Thamerus, Anna Josina (Dorf, Burscheid) 1663.02.23: Anna Josina Thamerus, Tochter des Pastors Johann Thamerus wurde in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Thamerus, Anna Margreta (Dorf, Burscheid) 1663.02.23: Anna Margareta Thamerus, Tochter des Pastors Johann Thamerus wurde in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Thamerus, Dreutgen (Dorf, Burscheid)	

1663.02.23: Wilhelm Thamerus, seine Frau Dreutgen und seinen Tochter Margrete werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Thamerus, Johann (1616-13.11.1690), Pastor (Dorf, Burscheid)	
1636: Wilhelm Thamerus wurde Pastor in Burscheid	3001.2001-1868
1637: Margareta Becker heiratete (in 2. Ehe) Johann Thamerus.	3001.302, S.233*
1638.03.21: Thamerus ist Mitunterzeichner eines Dokuments	3001.299, S.188
1663.02.23: Pastor Johann Thamerus, seine Hausfrau Margreta, sein Stiefsohn Melchior, seine Töchter Anna Margreta u. Anna Josina und 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
1663.10.15: Johann Thamerus bestätigt 8 Gulden erhalten zu haben.	3001.309, S.262
1669.04.16: General-Convent zu Mülheim. Joh. Thamerus ist daselbst (welcher?)	3001.299, S.144
1671.03.05: 35 Jahre mit Margaretha Beckers verheiratet; 3 Töchter + 1 Sohn	3001.299, S.151
1673.08.06: Tod von Margaretha Beckers	3001.???
1674: Brief des Pfarrers Thamarus an den Landesfürsten	3001.315
1677: Thamerus heiratet wieder (Clara ...)	3001.299, S.151
1682.01.: Thamerus verpachtet das Pasoralgut an Wilhelm Engels	3001.299, S.151
1686: Pastor in Burscheid.	3001.57, S.41
1690.11.13: Todestag	3001.299, S.101 + S.143
Grabstein des Johann Thamerus und seiner Frau in der Kirche in Burscheid.	3001.326, S.366
1690: verstorben als Inspektor des Unterbergischen lutherischen Ministerium	3001.2001-1868
Thamerus, Johann Caspar	
1696: Quartiermeister beim Bergischen Regiment des Freiherrn von Nagel	3001.2001-1868
Thamarus, Johann Heinrich (1639-1719), Pastor, Superintendent (?), Stolberg	
1669.04.16: General-Convent zu Mülheim. Joh. Thamerus ist daselbst (welcher?)	3001.299, S.144
1674: Brief des Pfarrers Thamarus (welcher?) an den Landesfürsten	3001.315
Thamerus, Johann Hermann	
1807: Erwähnung.	3001.292, S.77
Sohn des Johann Melchior (+1785) war Lehrer in Bliedinghaus bei Remscheid	3001.2001-1868
Thamerus, Johann Melchior	
16.: Johann Melchior Th. folgte dem Vater als Lehrer der Hürriinghausener Schule	3001.2001-1868
1752: Erwähnung.	3001.290, S.64
Thamerus, Johann Wilhelm (1576-1631)	
1614: Pastor in Witzhelden.	3001.760, S.1
1631.08.01: „Anno 1631 d. 1. Augusti peste mortuus ...“ Tod durch Pest	3001.94 II, S.8 3001.760, S.1
Thamerus, Johann Wilhelm	
.....: Johann Wilhelm Th. folgte dem Vater als Lehrer der Hürriinghausener Schule	3001.2001-1868
1771.08.15	3001.292, S.75
1785: Todesjahr	3001.2001-1868
Thamerus, Margaretha, geb. Beckers (1608-1673)	
1637: Margareta Becker heiratete (in 2. Ehe) Johann Thamerus.	3001.302, S.233*
1671.03.05: 35 Jahre mit Joh. Thamarus verheiratet; 3 Töchter + 1 Sohn	3001.299, S.151
1673: Todesjahr	
Thamerus, Margrete (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Wilhelm Thamerus, seine Frau Dreutgen und seinen Tochter Margrete werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Thamerus, Melchior (Burscheid) (1655-1723)	
1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.373
1683.12.15: Schulmeister Melchior Thamerus kündigte seinen Schuldienst.	3001.309, S.265
1684.06.29: Johann Dieter Asthan wird als Schullehrer und Nachfolger von Melchior Thamerus nach Burscheid berufen.	3001.309, S.265+266
1684: 9 Jahre Schulleiter in Burscheid bis 1684 (Abdankung)	3001.2001-1868
1684: Klage der Gemeinde Burscheid gegen den Schulmeister Melchior Thamerus.	3001.309, S.264
1684.06.: Melchior Thamerus weist die Beschuldigungen zurück.	3001.309, S.264+265
1684: Ab 1684 unterrichtete Melchior Th. im Bezirk der Hürriinghausener Schule später sein Sohn Johann Melchior + sein Enkel Johann Wilhelm	3001.2001-1868 3001.2001-1868
1707: Ländereien verkauft	3001.299, S.143
Thamerus, Melchior, Schullehrer in Heide (Burscheid)	
1765: Erwähnung bei Armenrechnung (2 Einträge) Thamerus auf der Heide.	3001.279, S.1 3001.57, S.190
Thamerus, Peter Johann	
Sohn des Johann Melchior (+1785) war Lehrer in Strombach bei Gummersbach	3001.2001-1868
Thamerus, Wilhelm, Pastor zur Burg	

geboren in Merzenich bei Düren	3001.760, S.1
war früher Guardian des Franziskaner-Klosters in Köln	3001.760, S.1 + 3001.2001-1868
Hofprediger bei Herzog Johann von Jülich-Berg in Heimbach	3001.760, S.1
1598: nach Burg als katholischer Pastor berufen.	3001.760, S.1
1603: Th. schloss sich der Reformation an.	3001.760, S.1
1622.04.14: Todestag.	3001.760, S.1
1623: verstorben; Vater von Johann und Wilhelm Thamerus	3001.2001-1868
Kommentar: die beiden letzten Daten widersprechen sich.	
Thamerus, Wilhelm (gest. 1684), Lehrer (Dorf, Burscheid)	
1645: Erwähnung.	3001.299, S.143
1647: Erwähnung.	3001.326, S.340
1648.01.29: Wilhelm Thamerus ist Schuldiener in Burscheid	3001.299, S.138
1648: Brief zur Lage Lehrer an den Herrn ‚Amptmann‘	3001.299, S.137/138
	3001.2001-1868
1644-1651: Schulmeister in Burscheid	3001.2001-1868
1651.01.14: Schulmeister	3001.299, S.144
1651: Wilhelm Thamarus ist Procurator des Amtes Miselohe	3001.299, S.125
..... Scheffe, Prokurator und Fähndrich des Amtes Miselohe	3001.2001-1868
1655-1656. Erneut als Lehrer tätig	3001.2001-1868
1662: Ein Bruder des Pastors Joh. Thamerus	3001.299, S.134
1663.02.23: Wilhelm Thamerus, seine Frau Dreutgen und seien Tochter Margrete werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
1671 lebt noch W. Thamerus	3001.299, S.120
1675.10.01(?): Urkunde	3001.575, S.293
1684: Todesjahr	3001.2001-1868
1695: Clara Buna lebte noch	3001.299, S.128
Thamerus, Wilhelm, Solingen	
1749: Wilh. Thamerus wurde Bürger daselbst	3001.213, S.207
Thamerusheide (Burscheid)	
1684: Die Heide hieß auch Bruns-, Thamerus- und endlich Krabbenheide	3001.2001-1868
Thegarten siehe auch Theegarten	
Thegarten, Johann Peter (Solingen)	
1772: Nennung als Magistratsmitglied und Scheffe.	3001.201, S.53
Thegarten, Peter (Solingen)	
1684: wohnte zwischen Kamperthor und Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Theegarten siehe auch Thegarten	
Theegarten, Wb., Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 16. Rotte	3001.56
Theegarten, Witwe, Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte	3001.56
Theel, Johann Jacob Erben (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: schatzpflichtige Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
Theel, Johann Peter (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
Theibus (Oberlandscheid, Burscheid)	
1628 lebte ein Theibus in Oberlandscheid	3001.300, S.216
Theil siehe auch Theill	
Theil (wohnhaft in Bennekusen = Benninghausen, Burscheid)	
1628 lebte Theil... Werners Gut in Bennekusen	3001.300, S.215
Theil (wohnhaft in Hoehe = Höhe, Burscheid)	
1628 lebte ein Theil in Hoehe	3001.300, S.215
Theil, ..., (Krewinkel, Witzhelden, Leichlingen)	
1633.09.13: 10 Soldaten haben bei Theil Brot und Käse gefordert.	3001.94 II, S.26
Theilen Gut (Burscheid)	3001.300, S.219
Theilgen (wohnhaft in Clorß Mülle = Claasmühle, Burscheid)	
1628 wohnt ein Theilgen in Clorß Mülle	3001.300, S.215
Theill siehe auch Theil	
Theill (wohnhaft in Leisendall = Luisental, Burscheid)	
1629 lebte ein Theill in Leisendall	3001.300, S.219
Theill, Johannes (Berringhausen, Burscheid)	
1663.02.23: Johannes Theill und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Theis siehe auch Theiß, Theiss	
Theis, ... (wohnhaft in Eschhausen, Burscheid)	

1628: in einer Umlageliste genannt	3001.300, S.218
Theis, ..., Halfmann (wohnhaft in Gillenbach = Geilenbach, Burscheid)	
1628 wohnt der Halfmann Theis in Gillenbach	3001.300, S.217
Theis, ... (wohnhaft in Kreißberg = Griesberg, Burscheid)	
1628 wohnt ein Theis in Kreißberg	3001.300, S.215
Theis, ... Lehrer	
Notiz, Lehrer Theis betreffend	3001.937
Theis, ... (Solingen)	
1754: Theis wird als widerspenstig beschrieben.	3001.714, S.6
1773: Schule 'auf dem Kämpchen wurde gepachtet.	3001.714, S.11
Forderung an die (Lutherische) Gemeinde Solingen.	3001.714, S.6
Erwähnung bei Lutherischer Schule Solingen.	3001.714, S.11
Theis, ..., Lehrer	
spekulative Erwähnung in Wiescheid.	3001.57, S.165
Theis, ... (Neukirchen, Leverkusen)	
1839: Erwähnung in Neukirchen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7a oben
Theiß, ... (wohnhaft im Dorf = Ortskern von Burscheid)	
1628 wird Theiß mit Theilen Gut als Bewohner genannt	3001.300, S.219
Theiß, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte	3001.56
Theiß, Heinrich, Dierath (Burscheid)	
1723.11.09: Heinrich Theiß vermacht 121 1/2 Thlr. an die Armen	3001.299, S.163
Theiß, Heinrich (Heddinghofen, Burscheid)	
1663.02.23: Heinrich Theiß, seine Frau, 4 Söhne und 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232
Theiß, Henrich zu Nonnenbroch, Scheffe	
1635.04.20: Erwähnung in Gerichtsurkunde in Lützenkirchen.	3001.688, S.345-347
Theis, Hinrich	
1638.03.21: Hinrich Theis ist Mitunterzeichner eines Dokuments	3001.299, S.188
Theis, Johann Gottfried, Lehrer	
Johann Gottfried Theis war Lehrer in Wiescheid.	3001.57, S.167
Theis, Peter Johann	
Erwähnung.	3001.741, S.222
Theis, Theodor	
Bewohner von Grünscheid	3001.1131, S.1
Theiss siehe auch Theis, Theiß	
Theiss, Hinrich (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüscheid	3001.193, S.332
Theiss, Johann (Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.333
Theiss, Wittib Johann Wilhelm (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
Theiss, Stephan	
1655: Erwähnung in einer Urkunde.	3001.688, S.351
Theiss, Theodor	
1818.05.19: Zeugnis des Schuhmachermeisters Johann Erdmann über den Lehrling Theodor Theiss	3001.1320
Theiß, Willem (Burscheid)	
1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.373
Thelen-Müllen = Thielenmühle (Burscheid)	
The New York Herald	
1859.01.15: Zeitungsausschnitt	3001.50I x
Theologie	
1780: Heinrich Sander: 1780: Von der Güte und Weisheit Gottes in der Natur	3001.786
Theologische Abhandlungen	3001.806
Theologische Studien	3001.779
Theremin, Charles Guillaume, Provinzialverwalter (1762-1841) (Elberfeld, Wuppertal)	
1807.01.27: Verordnung zu Brot, Bier und Schlachtung von Kälbern.	3001.39, S.15
Thermometer	
Zeitungsausschnitt	3001.1391
Thiel siehe auch Thiell	
Thiel (Hülsertal, Leichlingen)	
Andreas Philipp v. Katterbach war ein dicker Mann und so groß wie Thiel im Hülsertal.	3001.402, S.211

Thiel	1643/44: Dem Thiel auf der Höf ... gegeben	3001.295, S.81
Thiel (Höhe, Burscheid)	1663.02.23: Thiel, seine Frau und 1 Tochter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Thiel am Steg (Küppersteg, Leverkusen)	1622: Scheffe im Kirchspiel Wiesdorp	3001.57, S.7
Thiel auf dem Berg (Hamborg, Burscheid)	1626: Umlagepflichtiger Bewohner in Hamborg	3001.300, S.212
Thiel, Andreas (Leichlingen)	evt. Sohn des Peter Thiel	3001.530, S.362
	1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.2
Thiel, Ern (Kippekofen, Burscheid)	1663.02.23: Ern Thiel, seine Frau, sein Schwager Johann und Werner von Berekosen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Thiel, F.	1852.03.08: Carl Eduard Küster fragt, wie es F. Thiel und Familie geht.	3001.825.7
Thiel, Heinrich (Hölzerstal, Neukirchen, Leverkusen)	1839: Erwähnung einer Aussage.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7a oben
Thiel, Henss (Neukirchen, Leverkusen)	1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.333
Thiel, Jacob, von der Kaltenherberg (Burscheid)	Erwähnung	3001.246, S.379
Thiel, Johann (Ösinghausen, Burscheid)	1663.02.23: Johann Thiel in Dannhäusers Gut, seine Frau und sein Sohn werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Thiel, Johann Carl, Pastor, gest. 1862 (Velbert)	1870.03.: Brief von Apotheker Julius Klüppelberg, Ratingen an FWO.	StA Solingen, Kl 120
Thiel, Paulus (Aufm Brand(?))	1735: Erwähnung.	3001.742, S.224
Thiel, Peter (Leichlingen)	hatte zwei Söhne	3001.530, S.362
Thiel, Peter	Erwähnung.	3001.143, S.169
Thiel, Peter (Ösinghausen, Burscheid)	1663.02.23: Peter Thiel, seine Frau, 2 Söhne und 1 Tochter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Thielen, Roerig (Hamborg, Burscheid)	1626: Umlagepflichtiger Bewohner in Hamborg	3001.300, S.212
Thielenmühle (Burscheid)	Erwähnung eines Peter in der Thelen-Müllern.	3001.283, S.17
	1659(?): Wilh. Paaß Erben in der Thielenmüllern	3001.283, S.19
	1663.02.23: Der Witwer Peter in der Thielemüllern, Sohn, Tochter, Magd und Knecht werden in der Clorsmüllern in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
	1676: Erwähnung von Peter in der Thielen-Müllern.	3001.325, S.337
	1687: Arnd Schmidt erwähnt in Thielen Mühle.	3001.57, S.91
	1693: Erwähnung der Thielenmühler Wiese.	3001.326, S.338
	1698.10.10: J. H. v. Katterbach zu Grönscheid u. der Scheffe Arnd Schend(?) haben eine Grundstückaufteilung beschlossen. (Erwähnung Thielen Mühle)	3001.124, S.57
	1699.07.09: Notiz an den Schöffen zu Burscheid, Arnuld Schmitz, Thielenmühle allgemein	3001.1206.2 3001.283, S.17+19
Thiell	siehe auch Thiel	
Thiell, ... (Krewinkel, Witzhelden, Leichlingen)	1643: Ein Clemens (Vorname?) wird als Umlagepflichtiger genannt.	3001.589, S.156
Thiers, Adolphe (1797-1877), erster Staatspräsident der 3. Republik Frankreichs	1873.02.03: Erwähnung in der Kölnischen Zeitung.	3001.1096.40b.3
Tholuk, Dr. A.	1843: Predigt gehalten in der heil. Geistkirche, Nürnberg (Buchankündigung)	3001.61, Einlage S.94/95
Thomas (wohnhaft in Kreißberg = Griesberg, Burscheid)	1628 wohnt ein Thomas in Kreißberg	3001.300, S.215
Thomas, Dr. med ...	1583	3001.50II q, S.1
Thomas, Heinrich (geb. zwischen 1754 und 1757)	1812.10.06: Brief des Predigers Luth aus Leiden an Pastor Löh.	3001.711, Einlage S.24/25, Nr.3

Tillmanns, J., Kronenberg (Wuppertal)		
Brief von F. Weber, Hamburg an J. Tillmanns, Kronenberg		3001.1034
Tillmanns, Johann Abraham		
1773.11.: Erwähnung im Taufregister der reformierten Gemeinde Solingen.		3001.33, S.11
Tillmanns, Johannes, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte		3001.56
'... neben Joh. Tillmanns Hause gelegen.'		3001.208, S.116
Tillmanns, Johann Jacob (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)		
1782: seit 1782 verheiratet mit Anna Gerdr. Henke.		3001.143, S.169
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.		3001.143, S.169
Tillmanns, Johann Peter (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)		
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.		3001.143, S.170
Tillmanns, Johann Gottfried		
1785: Rechnung von Johann Gottfried Tillmanns		3001.974
Tillmanns, Peter		
1707: soll im J. 1707 als Schullehrer erwählt worden sein.		3001.57, S.8
Tillmanns, Peter, Scheffe (Solingen)		
1749: Erwähnung als Scheffe.		3001.55, S.59
siehe auch Tilmans, Peter		
Tillmanns, Wilhelm (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)		
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.		3001.143, S.169
Tillme	Tillmann vom Olig (Solingen)	
Tillmes, Daniel, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 16. Rotte		3001.56
Tillmes, Gebrüder, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte		3001.56
Tilman	siehe auch Tillmann, Tillmans, Tilmans, Tillme	
Tilman, der Schmied (Eipringhauser Mühle, Wermelskirchen)		
1359.09.10: mehrfach Erwähnung in einer Erbschaftsurkunde des Gerhard I.		
von Jülich, Berg und Ravensberg.		3001.551, S.18-20
Tilman uffm Ziechenwebesberg (Ziegebersberg, Leichlingen)		
1650.11.11: Tilman uffm Ziechenwebesberg ist Scheffe des Leichlinger Landgerichts.		3001.847, S.6
Tilman (Brunsheide, Burscheid)		
1663.02.23: Tilman und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.229
Tilman, Johann Gottfried		
1777: Rechnung		3001.1416
Tilmans	siehe auch Tillmann, Tillmans, Tilman, Tillme	
Tilmans, ... (Platzhof, Solingen)		
1738-1739: Angaben zu Geldübergaben durch Johann Knecht (der Ältere?).		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.17rechts
1759.03.18: Zahlung zwischen Tilmans aufm Platzhof und J. Knecht dem Jüngeren.		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.14rechts
Tilmans, Heinrich (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)		
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; H. Tilmans ist steuerpflichtig im		
untersten Weeger Sohl.		3001.750, S.310
Tillmanns, Peter ... (Pattscheid, Leverkusen)		
1839: Erwähnung.		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7a oben
Tilmans, Peter, Scheffe (Solingen)		
1733.08.01: Angaben zum Bau der Kirche.		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.11rechts
1733.08.01: Unterzeichner einer Urkunde.		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.12rechts
Tilmans, Peter (Solingen)		
1733.08.01: Unterzeichner einer Urkunde.		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.12rechts
1738.06.26-10.22: Arbeiten an der Kirche durch Peter Tilmans und Gothfried Schreiner.		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.9rechts-pag.11links
Timmesfeld, Friedrich, Priester (1806-1835)		
1806.08.15: Geburtstag.		3001.582, S.127
1837: Friedrich Timmesfeld wurde zum Priester geweiht.		3001.582, S.127
1838.10.13: Todestag.		3001.582, S.127
Tittmann, Dr.		
Erwähnung.		3001.60, S.456
Tieves (Benninghausen, Burscheid)		
1663.02.23: Tieves in Bakhaus Gut und seine Frau wurden in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.228
Tobsucht	siehe Delirium furibundum	

Tokayer	Erwähnung in einem Notizheft aus USA über Drogen, Arzneimittel + Gebrauchsartikel.	3001.1373, S.9
Tönnnes (wohnhaft Auf der Straßen, Burscheid)	1628 lebte ein Tönnnes Auf der Straßen	3001.300, S.216
Tönnnes (Kaltenherberg, Burscheid)	1663.02.23: Tönnnes und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Tönnnes, Claß (Heddinghofen, Burscheid)	1663.02.23: Engel Boddenberg und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232
Tönnnes, Heinrich (Dorf, Burscheid)	1663.02.23: Heinrich Tönnnes u. seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst. (arm)	3001.302, S.233
Tönnnes, Heinrich (Ösinghausen, Burscheid)	1663.02.23: Heinrich Tönnnes, seine Frau u. 2 Mägde werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Tönnnes, Wilhelm (Kaltenherberg, Burscheid)	1663.02.23: Wilhelm Tönnnes, seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Tollkirsche	siehe Atropa belladonna	
Tönnnes, ..., Benneckusen (Burscheid)	1648.12.28	3001.299, S.144
Tönnnes, Johann (+1784) (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	Er wohnte im alten Haus, das am nächsten nach Diepental lag. 1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt. 1784: Todesjahr; er starb 88 Jahre alt.	3001.143, S.171 3001.143, S.171 3001.143, S.171
Tönnnes, Wilhelm (Windfoche, Witzhelden, Leichlingen)	1643: Wilhelm zur Eichen wird als Umlagepflichtiger genannt.	3001.589, S.156
Tonplies(?), Johann, Notar	1705.04.06: Erwähnung in Urkunde u.a. den Königstein in Köln betreffend.	3001.890, S.131
Topinambur	siehe Helianthus tuberosus	
Topographie	Botanisches und Topographisches über das Rheintal und die Wuppergegend	3001.1046
Tops, Johann Hermann (1743-1805), Lehrer (Mülheim)	Erwähnung.	3001.57, S.121
Totenlisten	1842-1848: Verlegt von Fr. Voigt, Weimar	3001.1060
Towler-Becker, Miss ..., New York	1854(?)	3001.50 I h
Toxikologie	Auszug aus Buchners Toxikologie (im Handbuch für Ärzte und Apotheker)	3001.1334
Traubenkirsche	siehe Prunus padus L.	
Trautmanns, Christian	Erwähnung.	3001.326, S.338
Trier	1827: Triers Vergangenheit und Gegenwart . von Theodor von Haupt 1833: Topograpische Beschreibung des Regierungsbezirks Trier	3001.788 3001.815, S.72-82
Trintgen (Blasberg, Burscheid)	1663.02.23: Wilhelm und seine Frau, seine Tochter Trintgen, sein Eidam Cörstgen und seine Frau Gerdr. werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Trepitia	Name	3001.2001, 1864 I, S.28
Treu, Peter, Remscheid	1896.01.19: Rechnung des Jacob Neu an Peter Treu	3001.756.2, S.1
Treviranus, Ludolf Christian (1779-1864), Professor, Botaniker	1831(?): Erwähnung.	3001.31, 1. Brief, S.2
Tribüne (Zeitung, Berlin)	1874.10.31: 14. Jahrgang, Nr. 192, Erstes Blatt: Zeitungsausschnitt, Seite 1+2.	3001.55, S.178/179, Einlage
Trichophorum cespitosum (L.) Hartm. - Rasen-Haarsimse	1837: Scirpus cespitosus L. In Heiden auf Torfboden häufig.	3001.2001-1837 I, Nr.44
Trientalis europaea - Siebenstern	1834: Hasskarl fand diese Pflanze ca. 1834 bei Burg an der Wupper	3001.1212.1
Trifolium repens, Weißklee	Erwähnung.	3001.624, S.46
Trina (wohnhaft in Oßekusen = Ösinghausen, Burscheid)	1628 lebt Trina in Oßekusen	3001.300, S.217
Trinacaria	'la Trinacaria' war eine Dampfschffahrts-Gesellschaft.	3001.54, S.52/53, Einlage RS

Tringen (Dorf, Burscheid)		
	1663.02.23: Der Eidam des Wittwers Mewes Offermann, u. seine Frau Tringen wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Tringen (Dorf, Burscheid)		
	1663.02.23: Volkszählung: Tringen, die Schwiegermutter v. Wilhelm Godharz wird erfasst.	3001.302, S.233
Tringen (Maxhan, Burscheid)		
	1663.02.23: Hanß, seine Frau Elisabet, Gerhard von Dürscheid und seine Frau Tringen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Trinken	siehe Trunksucht	
Trip, Josef Lambert Trip (1819-1878), Bürgermeister in Solingen.		
	1865.01.10: Über die Wirksamkeit des städtischen Krankenhauses im Jahre 1864.	3001.1096.31-4
Trisetum flavescens (L.) P.B. - Wiesen-Goldhafer		
	1837: Avena flavescens L. Auf trocknen Wiesen bei Leichlingen! Neukirchen! Reuschenberg! Wiesdorf etc. häufig.	3001.2001.1837, Nr.89
Troisdorf		
	siehe auch Sieglar	
Trössers Gut (Kuckenberg, Burscheid)		
	1663.02.23: Maria in Trössers Gut, Wittwe, und Cörsgen ihr Bruder werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Tross, Ludwig 1795-1864)		
	1821: Des D.M. Ausonius Mosella mit verbessertem Text ... Abhandlungen	3001.790, 65-68
Troste, von	siehe Droste von	
Trotzenburg	siehe Koltershäuschen (Leichlingen)	
Trotzhahn		
	Erwähnung einer Kapelle in Trotrzhahn.	3001.43, S.4+5, Einlage 4 RS
Trotzhilden (Wald, Solingen)		
	Capelle Honschaft Merscheid.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.1
Trow, Ann = Madame Restell (1812-1878)		
	Erwähnung	3001.60, S.448
Trunksucht		
	1809: Bekanntmachung von der Kanzel in Burscheid zu Strafen bei Betrunkenheit.	3001.744, S.230
Trutzenburg	siehe Koltershäuschen (Leichlingen)	
Tuchkrämers Haus (Neukirchen, Leverkusen)		
	1784: gehörte Johann Caspar Küpper.	3001.143, S.172
Tuckmantel	siehe auch Tückmantel	
Tuckmantel, Jacob (Solingen)		
	ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 106 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
Tückmantel	siehe auch Tuckmantel	
Tückmantel, ..., Solingen		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56
Tückmantel, Johann, Solingen		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
	1804: Auseinandersetzung zwischen Engelbert von Dorp mit Johann Tückmantel.	3001.54, S.5
Tückmantel, Peter (Solingen)		
	1767.02.09: Unterzeichner einer Abschrift einer Urkunde das Haus der Witwe Eller und das des Jacob Knopp betreffend.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.23rechts
Tückmantel, Peter jun. (Solingen)		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Tückmantel, Peter sen., Solingen		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Tullifeld (im Westen Thüringens)		
	Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.1rechts
Türck, Adam Christian, Apotheker (Solingen)		
	verheiratet mit Amelie Jacobi.	3001.730, S.75
Turenne, Henri de (1611-1675), französischer Heerführer		
	1672: Franzosen des Marschall Henri de Turenne hausten in Diepental.	3001.684, S.2
	1672: Erwähnung	3001.525, S.294
Türinschriften		
	1735: Inschrift über einer Tür in Imbach (Leverkusen)	3001.624, S.145
Türkei		
	1838.11.04: Zeitungsnotiz: Türkischer Minister der auswärtigen Angelegenheiten	3001.1310
Turnen		

1855.12.18: Dem Turnverein in Erie	3001.60, S.45
1860: Turnfest in Coburg	3001.60, Einlage S.42/43
1860.06.: Zeitungsausschnitt erstes Turnfest - Aufruf des Präsidenten:	3001.60, Einlage S. 356/357
1861: Turnfest in Berlin	3001.60, S.27
Turn-Zeitung, herausgegeben vom socialistischen Turnerbund von Nordamerika	
1855.11.06: Auszug	3001.60, S.41
Tussaud, Marie (1761-1850), Wachsbildnerin zu ihren bei Fr. Herve erschienen Memoiren	3001.60, S.412
Tyler, John 1841-1845: 10. Präsident der Vereinigten Staaten	3001.60, S.176
Tylman siehe Tilman	
Überschwemmungen Vom Wetter und Überschwemmungen	3001.548
Überweg siehe Ueberweg	
üble Flüsse (Krankheit) Rezeptur gegen „üble Füße“.	3001.1325
Ueberweg, Gottlieb Friedrich (1797-1826 oder 1827), ev. Pastor, Leichlingen Kurznachrichten über Pastor Überweg	3001.866, S.68
Uerdingen (Krefeld) etymologische Hinweise.	3001.2001.1870, S.202
Uhrzeiten Vergleich: Zeiten in verschiedenen Weltregionen	3001.60, S.59
Ukerath (Hennef) Erwähnung.	3001.841, S.21
Ulster (Fluss in Hessen und Thüringen) Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.1rechts
Ultramarin Erwähnung in einem Notizheft aus USA über Drogen, Arzneimittel + Gebrauchsartikel.	3001.1373, S.9
Umlachshof (Bei Hitdorf und Rheindorf, Leverkusen) etymologischer Hinweis.	3001.2001.1870, S.201
Umwelt 1807.11.17: Jochen Murat gibt 19 Artikel zum Schutz der Wälder bekannt	3001.1096.1, Nr.46
Unger, Hermann, Clauberg Gehalt	3001.249, S.423
Universal-Republik (USA) 1856.08.08: Aufruf an die Freunde einer Universal-RepubliK:	3001.1052, Einlage S. 26/27, Anzeige
Unselm, Gottfried, Solingen Wohnte am Markt in Solingen.	3001.730, S.75
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte	3001.56
Unshelm siehe Unselm	
Unterbarmen (Wuppertal) Kartenskizze Raum Wuppertal	3001.711, S.102/103
Unterberg (Leichlingen) 1796: Bei Unterberg wurde 1 Franzose in die Wupper gestoßen u. ertrank.	3001.553, S.23
1847: Unterberg hatte 16 Wohnungen.	3001.624, S.133
Unterbühler, ..., Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Unter-Etzbach (Erkrath) Erwähnung.	3001.898, S.204
Unterkaltenbach (Engelskirchen) Rittersitz in der Bürgermeisterei Engelskirchen	3001.971
Unter Ölbach siehe Ölbach (Aalbach) (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
Unter-Wietsche siehe Wietsche (Burscheid)	
Unze siehe Apotheker-Unze und Elverfeld, Johann von	
Urbahn siehe auch Urban und Urbanz	
Urbahn, ... (Massiefen, Burscheid) Erwähnung eines Urbahnschen Hauses in Massiefen.	3001.741, S.215
Urbahn, Degenhard aufm Kamberg (Burscheid) 1702.10.05: Plünderungsoffer	3001.299, S.140
Urbahn, Heinrich (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.171
1848 hatte sein Haus die Nummer 236.	3001.143, S.171
Urbahn, Johann Peter, Eschhausen	

1788: Erwähnung.	3001.282, S.15
Urban siehe auch Urbahn und Urbanz	
Urban, Carl (Büchel, Burscheid) Erwähnung der Spinnerei von Carl Urban.	3001.328, S.375
Urbanz siehe auch Urban und Urbahn	
Urbanz, Arnd (Bruch, Burscheid) 1663.02.23: Arnd Urbanz in Clemens Gut, seine Frau, 1 Knecht und 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Urbanz, Heinrich (Bruch, Burscheid) 1663.02.23: Heinrich Urbanz und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Urdenbach (Düsseldorf) Kartenskizze, auf der Urdenbach mit eingezeichnet ist.	3001.624, S.79
USA siehe Vereinigte Staaten von Amerika	
Ußeler siehe auch Uessler	
Ußeler, Gottfried, Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 14. Rotte	3001.56
Uessler, ..., Witwe, Solingen 1875.12.08: Briefumschlag an FWO, Weiersberger Straße bei Witwe Uessler 1876.07.07: Postkarte mit eingedruckter Briefmarke von Herrn Heitland, Ddf, an FWO in Solingen bei „Wittwe Uessler, Weinsbergerstr.“	3001.1213.1 StA Solingen, K1120, Heitland
Uphoven siehe Ophoven (Opladen, Leverkusen)	
Utmaringhaus, ..., Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte	3001.56
Utmaringhauß. ..., Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56
Utricularia vulgaris L. - Gewöhnlicher Wasserschlauch 'In torfigen Gräben und Gewässern, auf den Heiden bei Reussrath und Unterbach!'	3001.2001-1837 I, Nr.23
Utricularia minor L. - Kleiner Wasserschlauch 'An ähnlichen Orten, seltener: Reussrath bei Rothenberg! Unterbach, Lehm.'	3001.2001-1837 I, Nr.24
Vaccinium vitis-idaea, Preiselbeere Erwähnung.	3001.624, S.20
Valbert, ... (Weltersbach, Leichlingen) 1781: kam 1781 nach Weltersbach.	3001.57, S.188
Valbert, Johann Heinrich Sohn des Schullehrers. 1800.10.13: Todestag; er starb im Alter von 29 Jahren.	3001.57, S.188 3001.57, S.86 + 3001.57, S.188
Valentine, D. T. Erwähnung.	3001.60, S. 271
Valeriana dioica L. - Kleiner Baldrian, Sumpf-Baldrian "Auf feuchten Wiesen, besonders auf Torfboden häufig."	3001.2001-1837 I, Nr.32
Valeriana morisoni siehe Valerianella morisoni	
Valeriana officinalis L. - Großer Baldrian "In feuchten Gebüsch und an Gräben häufig."	3001.2001-1837 I, Nr.31
Valerianella carinata - Weinbergs-Rapünzchen, Gekielter Feldsalat "Fedia carinata Lois. Selten, häufig aber auf der Gartenmauer am Bökershammer bei Burscheid!"	3001.2001-1837 I, Nr.35
Valerianella dentata (L.) Pollich "Fedia dentata Vahl. β Valeriana morisoni Spr.": Häufig auf Äckern, aber etwas seltener als Valerianella olitoria.	3001.2001-1837 I, Nr.34
Valerianella morisoni - Feldsalat, Sommerrapünzchen Häufig auf Äckern, "nicht selten bei Reussrath und Neukirchen! Monheim, Wr."	3001.2001-1837 I, Nr.34
Valerianella olitoria - Kornsalat "Fedia olitoria Gaertn. (Kornsalat.) Häufig auf Äckern."	3001.2001-1837 I, Nr.33
Valerianella rimosa - Gefurchtes Rapünzchen Fedia auricula DC. "Unter dem Roggen hie und da häufig, besonders der 1sten Region: Rheindorf! Reussrath! Richrath! Haan! Neukirchen! Solingen bei Müngsthausen! etc."	3001.2001-1837 I, Nr.36
Vallendar Klostermühle(Alabaster-Mühle), Verkauf	3001.58. Einlage S.14/15
Van Buren, Martin 1837-1841: 8. Präsident der Vereinigten Staaten	3001.60, S.176
Varese (Italien) 1817.08.09: F.G. Amberger begab sich von Mailand nach Varese.	3001.751, S.6
Vasbenders, Maria (Bürrig, Leverkusen)	

- 1808: Erwähnung in St. Stephanus. 3001.559, S.51
- Vaßmann, Wilhelm, Pastor, Solingen
1683/83 3001.256, S.521
1684: Heberegister des Kirchspiels Solingen, renoviert von Wilhelm Vaßmann 3001.750, S.310-316
- Vaterländische Blätter für die Bewohner des Niederrheins
Auszüge (28 Seiten)
- Vees, Wilhelm (Solingen) 3001.807
ca. 1724-1728: Witwe Wilhelm Vees wird unter Nr. 145 als Schuldnerin des
Winter-Quartier Zettels Nr. 3 erwähnt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16rechts
- Veilchen siehe Viola
- Velbert
1712: Collecte für die ev.-lutherische Gemeinde 3001.299, S.115
1728: Collecte der lutherischen Gemeinde Solingen für Velbert nach
Brand und Hagelschlag. 3001.714, S.3
- Velbrück, ... von (diverse)
1731, 1732: Wegen der Jagd v. Velbrücks und Schulteis M. Pool und Graven erwähnt. 3001.101, S.3
1758.02.14: Empfänger einer Widerspruchserklärung bei der Hofkammer. 3001.888, S.122+123
1765.02.21: Erwähnung des v. Katterbach und v. Velbrück wegen des Jagddistrikts. 3001.128, S.85
1768.11.12: v. Velbrück und Helfer attackierten die Vogelfanganlage von
Andreas Philipp v. K. in Gr. Günscheid. 3001.128, S.95
1768.11.12: Erwähnung v. Velbrück und Grünscheid. 3001.128, S.84
1768.11.12: Graf v. Velbrück ließ durch 2 Jäger und 2 Bauern Lockvögel
in Grünscheid wegnehmen. 3001.128, S.93
1768.11.14: Andreas Ph. v. K. drang mit 12 bewaffneten Männern in die v. Velbrücksche
Jagd ein, um sich für die Attacke v. 12.11. auf seine Lockvögel etc. zu rächen. 3001.128, S.95
Aldenbrück, Margret von, genannt Velbrück: Erwähnung. 3001.1005, S.2
Erwähnung im Register der Schriften von Henriquez de Strevesdorff (1670) und
Johann Peter Eichhof (1783) über das Erzbistum Köln. 3001.1430, S.17
- Velbrück, ..., Junker
1610: Erwähnung. 3001.1429, RS. S.1
- Velbrück, ..., Graf von
1764.01.02: Johann Eucharius Schleger aus Langenfeld wird mit v. Velbrück erwähnt. 3001.101, S.3
1765.02.21: Jagdprozeß gegen den Grafen von Velbrück durch v. Katterbachs. 3001.99, S.2
Graf von Velbrück gegen Imbacher Einwohner wegen des Mahlrechts in Balken 3001.863
Quellenhinweis auf Fahne I, S. 433 3001.726, S.57
Urkunde (Abschrift) über die Freiherrn von Velbrück, den Hofacker Imbach betr. 3001.1107
- Velbrück, A.(?) von (Garath, Düsseldorf)
1740.03.21: Im Monheimer Sterberegister wird die Bestattung des
Boten Wilhelm Wolffs erwähnt. 3001.590, S.159
1762.01.08: v. Katterbach wurde vom Jäger des Grafen v. Velbrück aus Garath auf der
Jagd angegriffen, Flinte und Jagdhorn geraubt, Hunde erschossen. 3001.102, S.4
1762.01.08: v. Katterbach wurde vom Jäger des Grafen v. Velbrück auf der Jagd
angegriffen, Flinte und Jagdhorn geraubt, Hunde erschossen. 3001.101, S.3
1762.02.03: v. Katterbach erhob Klage nach dem Überfall des Velbrückschen Jägers. 3001.101, S.3
1762-1765: v. Katterbach gegen den Grafen von Velbrück mit Erwähnung
von Pool zu Graven und dem Jäger Thomas Steffen aus Diependahl. 3001.102, S.3
1763.12.04: Erwähnung eines A(?), Graf von Velbrück. 3001.102, S.4
1765.02.21: Jagdprozess gegen den Grafen von Velbrück. 3001.99, S.2
1768.11.12: v. Velbrück und Helfer attackierten die Vogelfanganlage von
Andreas Philipp v. K. in Gr. Günscheid. 3001.128, S.95
1768.11.14: Andreas Ph. v. K. drang mit 12 bewaffneten Männern in die v. Velbrücksche
Jagd ein, um sich für eine Attacke vom 12.11. auf seine Lockvögel etc. zu rächen. 3001.128, S.95
- Velbrück, ... von zu Ophoven
Die Grafen von Velbrück zu Ophoven wurden
in Jagdfehde des Freiherrn von Katterbach (1685-1775) verwickelt. 3001.79d, S.403
Graf von Velbrück gegen Imbacher Einwohner wegen Zwangspflicht,
auf der Mühle in Ophoven mahlen zu lassen. 3001.885
- Velbrück, Conrad Gumprecht von, (Graven und Lanquidt, Langenfeld) (1624-1672)
= Conrad Gumprecht von Albenbrück, genannt Velbrück. 3001.309, S.262 Kommentar
1647: Heirat mit Maria Agnes Freyin von den Reven.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts Kommentar
1651.10.08: Geldangelenheit des 'dienstwilligen C.G. v. Velbrück zum Graven'. 3001.309, S.262
1651.11.18: Erwähnung des Conrad Gumprecht von Velbrück zu Lanquidt

- in einem Schreiben bzgl. Abgabenforderungen von Wolfgang Wilhelm. 3001.309, S.262+263
1656-1660: C. G. von Aldenbrück gen. Velbrück wohnte um 1656/1660
auch auf der Wasserburg Haus Graven. 3001.309, S.262 Kommentar
1673: Todesjahr. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9rechts Kommentar
siehe auch Aldenbrück, ... von
- Velbrück, Maria Agnes von, geborene von den Reven
1647: Heirat mit Conrad Gumprecht von Velbrück.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.9rechts Kommentar
- Velbrück, Wilhelm Freiherr v.
1647: Erwähnung. 3001.715, S.16
- Velbrück, Wolfgang Philipp Franz von, Freiherr
1692: Wolfgang Philipp Franz von Velbrück kaufte 1692 Ophoven. 3001.1433, S.2 Kommentar
1694: Oberstallmeister v. Velbrück besaß Ophoven und Forst. 3001.1433, S.2
Freiherr Wolfgang Philipp Franz von Velbrück kam durch Heirat
in den Besitz von Haus Graven (Richrarth) 3001.554, S.24
- Vellbrüggen, Bernd von
Erwähnung. 3001.739, S.214
- Velserhof siehe Monheim
- Verbascum
Erwähnung. 3001.624, S.149
- Verbrennungen (Krankheit)
Salbe bei tiefen Verbrennungen, 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.16links
- Verdun
1870.11.11: Kapitulation: Gefangene, Beute, in Solinger Kreis-Intelligenzblatt 136 3001.1096.37
- Vereine
1846: Statuten des Solinger Enthaltensamkeitsvereins 3001.1194.3
1864+1865: Solinger Vereine 3001.1262
siehe auch Lesevereine
- Verein der Altherthumsfreunde
o.Dat.: Entwurf eines Textes 3001.62, Einlage S.16/17
siehe auch Jahrbuch: der Altherthumsfreunde im Rheinland
- Verein für niederländische Sprachforschung, Hamburg
1876: Korrespondenzblatt 3001.1069
- Vereinigte Staaten von Amerika
1856 O.U.A. Order of United Americans 3001.60, S.156
die ersten 13 Präsidenten der USA 3001.60, S.176
siehe Belleville, Illinois
siehe Brooklyn
siehe New York
- Verkehrswege
1788.08.30: Arbeiten an der Chaussee von Ronsdorf nach Solingen. 3001.451, S.379
1833 bis 1835: Die Kommunalstraße von Opladen nach Burscheid wurde angelegt. 3001.515, S.174
1837.05: Aggerblatt 1837, Nr. 43: Bau der Straße von Widdert nach Haasenmühle. 3001.362, S.118
Weiteres zu diversen Verbindungen. 3001.515, S.174
Fernstraßenbau 3001.60, S.185
römische Straße von Trier nach M.... 3001.1145, S.5
Sandstraße in der Gemeinde Leichlingen 3001.537
- Verkündiger, Der (Solingen)
1816: Diverse Auszüge aus verschiedenen Ausgaben. 3001.76, S.4+5 und bis16
- Verkündiger (Opladen)
1850: Beilage zu Nr. 69 des ‚Verkündigers‘: Brief C.E. Küsters über Indiana 3001.1096.20
- Vermond, Anna Maria Margarethe, Freifrau, geb. von Spee
1602.01.23+24: v. Scharrenberg verkauft den rittermäßigen Sitz Rötzinghoven an
Freifrau Anna Maria Margarethe von Vermond und ihren Mann. 3001.105, S.13
- Vernich (Weilerswist)
Erwähnung des Freiherrn von Steinen etc. 3001.554, S.24
- Veronica anagallis L. = V. anagallis-aquatica (Blauer Wasser-Ehrenpreis)
"Veronica anagallis L. Ebendasselbst, aber seltener." (siehe V. beccabunga) 3001.2001-1837 I, Nr.12
- Veronica agrestis L. - Acker-Ehrenpreis
"Auf Feldern und in Gärten häufig." 3001.2001-1837 I, Nr.19
- Veronica arvensis L. - Feld-Ehrenpreis
"Auf Feldern und in Gärten häufig." 3001.2001-1837 I, Nr.18

Veronica beccabunga L. - Bach-Ehrenpreis "An Quellen und in Gräben häufig."	3001.2001-1837 I, Nr.11
Veronica buxbaumii Ten. siehe Veronica persica Poir	
Veronica chamaedrys L. - Gamander-Ehrenpreis "An Hecken, auf Wiesen und in Wäldern häufig."	3001.2001-1837 I, Nr.15
Veronica hederifolia L. - Efeu-Ehrenpreis "Auf Äckern und in Gärten in Menge."	3001.2001-1837 I, Nr.21
Veronica latifolia heute V. teucrium und V. urticifolia 1834: Am Rhein: bei Monheim etc. seltener im Lande (landeinwärts) ... bei [...] Paffrath unweit Gladbach nach Pastor Löh.	3001.88, S.1
1837: "Veronica latifolia Ait. a'. major β. minor. Auf Weiden, an Wegen und Ufern am Rhein, seltener landeinwärts, wie bei Paffrath, L.! β. an trockenen Stellen.	3001.2001-1837 I, Nr.16
Veronica longifolia L. siehe Veronica maritima	
Veronica maritima (Synonym: V. longifolia =Langblättriger Ehrenpreis) Erwähnung.	3001.624, S.23
"Veronica longifolia L. bei Neuss und Düsseldorf, W.!" (W = Westhoff)	3001.2001-1837 I, Nr.22-
Veronica montana L. - Berg-Ehrenpreis 1834: 'In schattigen, etwas feuchten Wäldern, häufig in der Wupper-Gegend: besonders im Neukirchen auch In Menge in Baumgärten - bei Haan.	3001.88, S.1
1837: "In schattigen und feuchten Gebüsch, so wie in Obstgärten häufig, der 1sten und 2ten Region."	3001.2001-1837 I, Nr.14
Veronica officinalis L. - Echter Ehrenpreis "An offenen Stellen in Wäldern, häufiger auf Heiden. Wird häufig als Tee gegen Husten gebraucht."	3001.2001-1837 I, Nr.13
Veronica persica Poir. - Persischer Ehrenpreis "Veronica buxbaumii Ten. bei Düsseldorf W.!" (W = Westhoff) In der Localitas campestris, auf Ackerland, bei Düsseldorf zu finden.	3001.2001-1837 I, Nr.22- 3001.2001. 1839 I, S.50
Veronica polita Fr. - Glanz-Ehrenpreis "Gar nicht selten auf Feldern bei Neukirchen und anderswo."	3001.2001-1837 I, Nr.20
Veronica praecox All. - Früher Ehrenpreis "Auf tonigen Äckern, aber selten: Neukirchen im Elz- und Kirchsielsthale!" In der Localitas campestris, auf Ackerland, bei Düsseldorf, Neukirchen und Deutz zu finden.	3001.2001-1837 I, Nr.17 3001.2001. 1839 I, S.50
Veronica serpyllifolia L. - Quendel-Ehrenpreis "Auf sandigen, nassen Stellen, auf Aeckern und im Gebüsch." In der Localitas campestris, auf Ackerland, zu finden.	3001.2001-1837 I, Nr.9 3001.2001. 1839 I, S.50
Veronica scutellata L. - Schild-Ehrenpreis 1834: 'In torfigen Gräben: Schnugsheide bei Reußrath.' 1837: "Auf Torfboden, in Gräben und an sumpfigen Stellen auf den Heiden des Bezirks häufig."	3001.88, S.1 3001.2001-1837 I, Nr.10
Veronica teucrium siehe auch Veronica latifolia	
Veronica triphyllos L. - Finger-Ehrenpreis "Auf steinigen, besonders aber sandigen Äckern der 1sten und 2ten Region häufig."	3001.2001-1837 I, Nr.22
Veronica urticifolia siehe auch Veronica latifolia	
Veronica verna L. - Frühlings-Ehrenpreis "Im Getreide zu Mülheim beim Hause Herl selten, Wr." (Wr. = Weniger) In der Localitas campestris, auf Ackerland, bei Mülheim zu finden.	3001.2001-1837 I, Nr.17- 3001.2001. 1839 I, S.50
Verschiedenes Acht Blättchen, Zettel und Einbandstücke	3001.1399
Heftbruchstück	3001.1397
Heftbruchstücke	3001.1394
Verschiedenes	3001.1250
Vette, Peter, aus Burscheid gebürtig 1695.05.: Peter Vette aus Burscheid hat Aussatz	3001.299, S.169
Vette(?), Peter (Witzhelden, Leichlingen) Erwähnung.	3001.94 II, S.9
Vetter, ... Direktor des "Wilden Gestüt" des Grafen von Spee.	3001.451, S.379
Vetter, ... Der Name wird als Literaturquelle genannt, ohne den Titel anzugeben, 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts	
Viburnum opulus - Schneeball Fundortangabe	3001.624, S.147

- Viebahn siehe auch Viehbahn
- Viebahn, Johann Georg Wilhelm von (1802-1871), Regierungsrat, Statistiker
 1836: Autor der Statistik und Topographie des Regierungsbezirks Düsseldorf. 3001.57, S.127
 Auszüge aus Statistik und Topographie des Regierungsbezirks Düsseldorf. 3001.54, S.10-12
 (https://books.google.de/books?id=MtU_AAAAcAAJ&printsec=frontcover&hl=de#v=onepage&q&f=false)
 Auszüge aus Statistik und Topographie des Regierungsbezirks Düsseldorf, 1. Teil 3001.1188
 Statistik und Topographie (des Regierungs-Bezirks Düsseldorf) 3001.1180
 Ausführung über ein kleines Ackergut Steinsiepen (1 Haus) in Wuppertal. 3001.624, S.7
- Vietor, ..., diverse
 1642 stand ein Vietor zur Wahl in Alsfeld in Oberhessen. 3001.730, Einlage S.74/75
 1850: Ein Vietor war lutherischer Vogt in Alsfeld. 3001.730, Einlage S.74/75
- Vietor, Arnold Romberg (+ 1727) (aus Neuwied)
 1727: Todesjahr. Er starb mit 24 Jahren. 3001.715, S.14
- Vietor, Daniel, Apotheker, Remscheid
 Apotheker in Remscheid. 3001.730, S.76
 Sohn des Apothekers Johann Wilhelm Vietor. 3001.730, S.76
- Vietor, Johannes, Pfarrer
 Vater des Apothekers Heinrich Vietor in Guntersblum. 3001.730, Einlage S.74/75
- Vietor, Johann Heinrich, Apotheker, Guntersblum
 Erwähnung. 3001.730, Einlage S.74/75
- Vietor, Johann Wilhelm (ca. 1717-1767), Apotheker, Solingen
 geboren in Darmstadt. 3001.730, S.76
 war mit Maria Gerdraut Fischer aus Burg verheiratet. 3001.730, S.76
 1746: als Apotheker genannt; Besitzer des Hauses. 3001.730, S.76
 1753: Erwähnung. 3001.715, S.24
 1760: Apotheker Vietor lebte noch in Burg. 3001.200, S.47
 1767.03.11: Todestag. Er starb im 50. Lebensjahr. 3001.730, S.76
- Vietor, Karl Ludwig, Apotheker, Niederolm
 Sohn von Johann Heinrich Vietor und Christina Elisabetha Schuchard. 3001.730, Einlage S.74/75
 1826: Carl Ludwig Vietor gründete eine Apotheke in Nieder-Ulm. 3001.730, Einlage S.74/75
- Vietor, Wilhelm
 Apotheker in Gräfrath. 3001.730, S.76
 Sohn des Apothekers Johann Wilhelm Vietor. 3001.730, S.76
- Viehbahn siehe auch Viehbahn
- Viehbahn, Pastorin (Müllenbach)
 Assessor Pollmann schrieb historische Nachrichten vom Kirchspiel Müllenbach
 der Pastorin Viehbahn ab. 3001.81
- Viehhaltung
 um 1760: Einführung der Stallfütterung. 3001.57, S.10
- Viermund, Adrian Wilhelm Freiherr von (1613-1681)
 1632: Einer der beiden Besitzer von Hohenscheid (Solingen) 3001.2001-1871 (Hohenscheid)
 1681: V. starb als kaiserlicher Feldmarschall. Beigesetzt im Kloster Neersen. 3001.2001-1871 (Hohenscheid)
- Viermund, Ambrosius Adrian Adolf Freiherr von (1640-1688)
 besaß u.a. Pötzinghofen bei Burscheid. 3001.2001-1871 (Hohenscheid)
- Viermund, Damian Hugo (1666-1722), Freiherr von, Graf
 Mitherr zu Nesselrode und Hohenscheid 3001.2001-1871 (Hohenscheid)
 1718: Bei dem Frieden von Passarowitz zwischen Österreich und der Türkei
 war er mit tätig. 3001.2001-1871 (Hohenscheid)
 1722: starb als Statthalter in der Walachei. 3001.2001-1871 (Hohenscheid)
- Viermund, Franz Adrian Joseph (1690-1716)
 1716: V. kam bei der Belagerung von Temeswai ums Leben. 3001.2001-1871 (Hohenscheid)
- Viermund, Maria Ludovika (1689-1738)
 1721: Heirat mit Graf Johann Hermann Franz von Nesselrode 3001.2001-1871 (Hohenscheid)
- Viersen
 1877.07.29: Die Heimath, Wochenblatt für ... Geschichte ... Sagen, Legenden ... 3001.1096.11
 1877.07.29: Die Herrlichkeit Donk zu Viersen 3001.1096.11
- Vierthaler, ..., Philosoph
 „Phöniker und Karthaginienser“, Salzburg 1790 3001.63, S.217
- Vieth, Daniel (Unter-Widdert, Solingen)
 Daniel Vieth von Unter-Widdert wurde mit 30. Jahren zu lebenslanger Haft verurteilt. 3001.449. S.356
- Vieth, John(?)
 Erwähnung 3001.54, S.28

Viktor Emanuel II, König von Sardinien-Piemont	
1820.03.14: Geburtsdatum	3001.60, S.406
Villers, Graf von	
1850.09.27: v. Villers informiert FWO über weitere Antragsmodalitäten	3001.754, S.1
Villigst (Schwerte)	
1600: Heinrich von Katterbach kaufte den Rittersitz Rheindorf von Johann von der Mark in Villigst.	3001.684, S.1
1600: Weitere Urkunde zum Rittersitz Rheindorf.	3001.688, S.340
1603.09.10: Johan von der Marck zu Villigst bestätigt Bezahlung des Guts Rheindorf.	3001.688, S.339
Vinca minor, Kleinblättriges Immergrün	
Nennung in einer Pflanzenliste	3001.624, S.144
Vinholt, Christina Caecilia	siehe Katterbach, Caecilia Christina von
Vinum Helenii	
Erwähnung,	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.20links
Viola angustifolia (Name bei Floraweb nicht auffindbar!)	
Erwähnung unter 'Unkräuter in vernachlässigten Gemüsegärten'.	3001.845, Einlage 2, S.3 zw. Einband u. S.1
Viola arvensis Murr. - Acker-Veilchen, Feld-Stiefmütterchen	
1837: Auf Äckern überall.	3001.2001-1837 I, Nr.249
Wird auch, wie Viola tricolor, 'Lange Liebcher' genannt.	3001.2001-1837 I, Nr.248
Erwähnung unter 'Unkräuter in vernachlässigten Gemüsegärten'.	3001.845, Einlage 2, S.1 zw. Einband u. S.1
Viola canina L. - Hunds-Veilchen	
1837: Mit mehreren Varietäten an Hecken und in Gebüsch.	3001.2001-1837 I, Nr.247
Viola hirta L. - Behaartes Veilchen	
1837: Im Gebüsch und an Hecken hie und da.	3001.2001-1837 I, Nr.245
Viola odorata L. - März-Veilchen	
1837: An Hecken und auf Grasplätzen.	3001.2001-1837 I, Nr.246
Viola palustris L. - Sumpf-Veilchen	
1837: Auf feuchtem torfigen Boden in Heiden häufig: Hilden und Unterbach! Reussrath bei Rothenberg! Haus Graven! Gladbach bei der Hand, Wr.	3001.2001-1837 I, Nr.244
Viola tricolor L. - Wildes Stiefmütterchen	
1837: (Lange Liebcher) Auf Gartenboden und Äckern der 3ten Region: von der Stadt nach Clauberg hin! Burg! Cronenberg! Remscheid! Im Oberbergischen häufig bei Eitorf bei Altenherben!	3001.2001-1837 I, Nr.248
Virgil	
Zitat aus aeneid lib. 11: ‚Justitiae ne prius mirer, belline laborum?‘	3001.1083, S.45
Virmunt siehe Viermund	
Virmond	siehe auch Viermund
Virmond, Ambrosius Franz (Neersen, Willich, Kreis Viersen)	
1708: A. F. von Virmond zu Neersen wird als Besitzer von Haus Nesselrode genannt.	3001.124, S.69
Vischer	siehe auch Fischer
Vischer, Johann, Bischof in England	
Erwähnung.	3001.569, S.76
Vischer, Johann	
1419-1424: Geheimer Sekretär des Grafen.	3001.569, S.76
Vischer, Wilhelm (Burg, Solingen)	
Erwähnung mit seinen Söhnen Conradt und Peter.	3001.569, S.74
Ölmühle von Vischer gebaut.	3001.569, S.74+75
Vischering	siehe Clemens August, Erzbischof
Viscum album L. - Mistel, Baumkraut	
"Viscum album L. (Baumkraut) Auf alten Apfelbäumen häufig."	3001.2001-1837 I, Nr. 924
Vitis labrusca	
Fox grape (Fuchsrebe)	3001.60, S.76
Vitis vinifera - Wein	
1080: Weinanbau in Kaiserwerth.	3001.2001. 1839 I, S.50
1180: Nach einer Urkunde hat die Gegend von Kaiserwerth Weinberge gehabt.	3001.784, S.44
1632: Wein wurde in Deutz angebaut.	3001.2001. 1839 I, S.49
1678: Weingarten bei Haus Blech.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
18. Jahrhundert: Weinanbau gab es bei Altenberg, Bensberg und Bernsau.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
18. Jahrhundert: In einem Kiesberg bei Hackhausen wird durch Freiherr von Bottlenberg, genannt Kessel, genannt Kessel, Wein angebaut.	3001.2001. 1839 I, S.50
1852.06.14: Für Auswandererschiffe galt: 'Für Wein haben Passagiere selbst zu sorgen'.	3001.875.8 (?)
Erwähnung.	3001.60, S.276

- Oligschläger berichtet: "Weingärten gibt es hier bis Zündorf hinunter". 3001.2001. 1839 I, S.49
- Vlatten, Sybilla von (Blankenberg, Hennef)
16. Jahrh.: Vincenz v. d. Reven u. Sybilla v. Vlatten
bewohnten eine Mühle im Amt Blankenberg. 3001.890, S.128
- 1587.09.02: Vincenz von Reven heiratete Sybilla von Vlatten. 3001.890, S.128* Kommentar
- Voerde
1722: Johann Caspar Hüttemans geht nach Voerde. 3001.714, S.4
- Voes, Abraham (Höhscheid, Solingen)
1797: Abraham Voes wohnte in der Wipper Sohle der Honnschaft Höhscheid. 3001.736, S.207
- Voes, G. (Solingen)
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 9. Rotte 3001.56
- Voes, Wilhelm (Solingen)
ca. 1722-1726: Erwähnung seiner Wittwe als Schuldnerin eines
Winter-Quartier Zettels Nr. 1. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6links
ca. 1725-1729: Witwe Wilhelm Voes wurde unter Nr. 145 als Schuldnerin des
Winter-Quartier Zettels Nr. 4 erwähnt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.8links
- Voes, Wittib (Witwe)
Bei der Batteriegederhebung 1802 sammelte Frau Voes das Geld der 1. Rotte ein. 3001.56
- Vogel, ..., Lehrer
1790.03.28: Lehrer Vogel wurde nach Reusrath gewählt. 3001.57, S.166
- Vogel, Carl Ludwig (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen)
Erwähnung. 3001.57, S.195
- Vogel, Johann Theodor, Lehrer, Autor (Langerfeld, Wuppertal)
Kleine deutsche Sprachlehre nebst Aufgaben zur Uebung ... 3001.451, S.374
- Vogel, Stephan
Erwähnung. 3001.568, S.64
- Vögel
1829: F.M. de Berghs Verzeichnis der im Bergischen wild vorkommenden Vögel
Fremde Vögel zu Solingen. 3001.842, S.22-24
3001.1263
- Vogt, ...
1725, Herbst: Erwähnung in der Lutherischen Gemeinde Solingen. 3001.714, S.4
- Vogt, ..., Lehrer (Lindlar)
1876.05.04: Brief von Lehrer Vogt aus Lindlar schreibt FWO Informationen
zu Amt Steinbach. 3001.2000-BGV Monatsschrift 1920, S.63+64
- Vogt, Bernhard Heinrich, Prediger (1711-1765), Burscheid
Bruder des Joh. Matt. Vogt (Bourscheid)
1711: Geburtsjahr. 3001.326, S.344
1737: Vogt wurde in Kirchenstreitigkeiten verwickelt. 3001.326, S.344
1748: Veröffentlichung zur Geschichte und Ausführung der Religions-Beschwerden
1749.04.27: Vogt hatte Gelegenheit in Berlin in der St. Nicolaikirche zu predigen. 3001.326, S.344
1752: Vogt war in Potsdam. 3001.326, S.352
1754: Erwähnung. 3001.57, S.84
1756: ließ Prinzengeburt feiern. 3001.326, S.352
1757: Erwähnung. 3001.57, S.84
Burscheider wollten Pastor Vogt behalten. 3001.568, S.67
1760: Pfarrer in Halver. 3001.57, S.84, Kommentar
1765.05.30: Todestag in Halver. 3001.326, S.344
- Vogt, Carl (1817-1895), Naturwissenschaftler und Politiker
1854: Auszug aus: Lehrbuch der Geologie und Petrefactenkunde 3001.58, S.37
Auszüg aus: Vorlesungen über den Menschen 3001.58, S.41
Erwähnung 3001.60, S.354
- Vogt, Franz
Erwähnung. 3001.1003, S.14
- Vogt, Johann Matthias (17.3.1705-5.1.1733)
Bruder des Bernhard Heinrich Vogt.
1732 3001.286, S.43
1732 3001.287, S.52
1733 3001.285, S.36
- Vogt, Philipp Friedrich Wilhelm (1789-1861), Professor der Medizin in Gießen + Bern.
Daten zur Vita 3001.60, S.354
- Vogt, Wilhelm Georg, Pastor
Erwähnung als Pastor zu Rade vorm Wald, Wald, Burscheid 3001.283, S.20
- Vohnath, ..., Meinerzhagen

1858.10.29: Brief von Vohsnath aus Meinerzhagen an Oligschläger	3001.1227
Voigt, Fr., Verleger (Weimar)	
1842-1848: Totenlisten verlegt von Fr. Voigt, Weimar	3001.1060
1845: Neuer Nekrolog der Deutschen, Ankündigung	3001.1072
Volberg (Rösrath-Hoffnungsthal)	
1683.10.14: Protokoll zur Synode der Lutheraner in Volberg	3001.299. S.114
Völker, ...	
1853.06.22: Patient bei Dr. Röseler	3001.1053, S.105
Völker, Anton	
1856: Erwähnung.	3001.60, S.116
Volkerath (Ort)	3001.634, S.97-103
Völkerschlacht (16.-19.10.1813)	
1813.10.18: Tag während der Völkerschlacht siehe auch Befreiungskriege 1813-1815	3001.512, S.158
Volksbildung	
Über Volksbildung in der Wuppergegend seit 100 Jahren ...	3001.805
Über Volksbildung	3001.499, S.48
Volks-Blatt für Berg und Mark, Hückeswagen	
1856.08.20: u.a. Einweihung der Charquelle	3001.1096.30
1858.05.12: u.a. Fahrplan der Köln-Mindener Eisenbahn	3001.1096.30
Volksblatt für Köln und Mülheim	
1851.07.20: 'Volksblatt für Köln und Mülheim und die gleichnamigen Kreise' (Redaktion und Verlag von F.W.Oligschläger in Neukirchen ...) bisher liegt vor: Nr.1 vom 20.7.1851	3001.1096-16
Volkslieder	
Bergische Volkslieder	3001.1323
Ei Du wackres Mädelein	3001.529, S.342
flämischen Volkslied: „Die unschuldig gehängte Magd“	3001.731c, S.3+4
„Stolz Heinrich“ (teilweise)	3001.731c, S.1
Text ‚The old folks at home‘ (seit 1935 Hymne Floridas)	3001.63, Einlage a, S.434/435
Volkslied von Händel: „Vaterlandsgenossen, hört den ernsten Klang“, 11 Strophen siehe auch Gedichte siehe auch Lieder	3001.1080
Volksüberlieferungen	
1858: Auszüge aus Zuccalmaglio-Papieren zu Volksüberlieferungen und Sagen	3001.711 - 3001.713
Vollman, Friedrich (+1848), Solingen	
1848.19.23: Friedrich Vollmann starb im 65. Lebensjahr.	3001.54, S.207
Vollmühle Diepental (Leichlingen)	
1719: Bei Besitzteilung mit seinem Bruder fiel Franz Gerhard von Katterbach (1685-1775) die Vollmühle Diepental zu.	3001.684, S.3
1719: Bei der Besitzteilung wurde die Vollmühle mit 900.- Thalern taxiert.	3001.402, S.207
Volmer, Jacob (Höhscheid, Solingen)	
1797: Jacob Volmer wohnte in der Kohlsberger Sohle der Honnschaft Höhscheid.	3001.736, S.207
Vonderbank (Secretarius)	
„pro Copia conformi (Sig) Vonderbank Secretarius“	3001.61, S.255
Vonderheid, Isaac, aufm Mangenberg,	
1802: Aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegederhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Voos, Carl, Solingen	
Hochstraße 9: Hier wohnt auch C. A. Lüttgen	3001.501 I
Vorländer,... (Gebrüder)	
1836: Herausgeber des Intelligenz-Blatt für den Kreis Siegen und Wittgenstein.	3001.742, S.223
Vorländer, Jacob Heinrich (+1825)	
Gründer des Intelligenz-Blatts für den Kreis Siegen und Wittgenstein.	3001.742, S.223
Vorlesungen der Universität Bonn	
1828/29, Wintersemester: Vorlesung „Morbi syphiliti - Syphilitische Krankheiten“	3001.1382
1829, Sommersemester: Vorlesung „Physiologie“ von Prof Dr. Mayer, Bonn	3001.64
1829, Sommersemester:	
Prof. Hermann Fr. Kilian „Geburtshülffliche Instrumentenlehre“	3001.1383.5
1829, Sommersemester: Vorlesung Geburts-Hülfe	3001.1383.4
1829, Sommersemester: Vorlesung	
Pathologie und Therapie der Chirurgischen Krankheiten	3001.1378
1829/30: Vorlesung Prof. Kilian „Weiber-Krankheiten“	3001.1384
1829/30: Vorlesung Prof. Johannes Müller: Allgemeine Pathologie und Semiotik	3001.1380

1829/30, Wintersemester: Prof. Nasse: Allgemeine und Spezielle Therapie	3001.1379
1829/30: Vorlesung von Prof. F. Ph. Walther: „Operationen und Instrumentenlehre“ weitere Vorlesungen	3001.829, 1-30 3001.1380-3001.1384
Vorspel (Solingen)	
Entfernung Vorspel bis Weiersberg etwa 2 Minuten.	3001.624, S.61
Erwähnung, das 'Zu Vorspel' nur ein Haus existiert.	3001.208, S.117
Erwähnung.	3001.624, S.62
Erwähnung.	3001.55, S.89+101
Vorspeler Hof.	3001.208, S.125
Erwähnung Vorspeler Straße.	3001.208, S.131
Vorst, Haus Vorst, Leichlingen siehe Haus Vorst	
Vorst, von	
Historisch-genealogische Notizen	3001.61, S.219
II. Köln-Jülische Linie	3001.61, S.221
III. Geldern-Linie	3001.61, S.223
1371. Mannesstamm der alten Herzöge von Geldern erlosch	3001.61, S.225
IV. Brabantische Linie von Vorst	3001.61, S.228
Vorst, Engelbert von Vorst zu Laembeck(?)	3001.61, S.230
Vorst, Heinrich von	
Ende 13. Jahrhundert: Heinrich von Vorst hatte 4 Kinder	3001.61, S.221
Vorst, Johann von der, Ritter	3001.61, S.228
Vorst, Maximilian Friedrich Freiherr v.	3001.61, S.241
Vorst, Simon Freiherr von	3001.61, S.228
Vorst, Walter von	3001.61, S.41
Vorst, Wolter Freiherr von	3001.61, S.228
Voss, ...	
Auszug aus einer Publikation	3001.58, S.33
Voss, ... (Witzhelden, Leichlingen)	
Voß von der Burg: Erwähnung.	3001.589, S.144
Voss, Henss (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüscheid	3001.193, S.331
Voss, Henss (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Imbach	3001.193, S.331
Voss, Johann (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
1721: Johann Voss Hafnerin in Pattscheid.	3001.193, S.332
Voss, Johann (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.171
1848 hatte sein Haus die Nummer 245.	3001.143, S.171
Voss, Johann Robert	
1713: Erwähnung in der Lutherischen Gemeinde Solingen als Candidat.	3001.714, S.4
Vossen, F. W., Herausgeber	
1864.02.07: Rheinisches Volksblatt, Kreisblatt für den Kreis Düsseldorf, Hilden	3001.1096.17
1868.08.04: Brief Oligschlägers an Herrn Vossen in Wald	3001.79, S.393
Voßnack, Jakob (1803-1879), Lehrer, Reinshagen (Remscheid)	
1853.12.05: Brief von J. Voßnack an FWO bezgl. seiner Publikation „Kreis Lennep“	3001.825.6
1854: Erscheinungsjahr der Schrift von J. Voßnack und O.v. Czarnowsky: 'Der Kreis Lennep, topographisch, statistisch, geschichtlich dargestellt'.	3001.825.6 Kommentar
Voswinkel & Kohl, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 8. Rotte	3001.56
Vreden, Johann Wilhelm von (Köln)	
1705.04.06: Lohann Wilhelm von Vreden wohnte im Königstein in Köln betreffend.	3001.890, S.131
Vreden, Nicolaus von	
1580: lebt zu Deutz	3001.61, S.56
Vulpia myuros (L.) C. C, Gmel. - Mäuseschwanz-Federschwingel	
1837: 'Festuca pseudo-myurus Willemet. (F. myurus Auctor. non L.) Auf sandigen Feldern nicht selten. Opladen nach Rheindorf hin!'	3001.2001.1837, Nr.106
Wacholder siehe Juniperus communis L.	
Wacholder (Leichlingen)	
1847: In Wacholder befanden sich 9 Wohnungen.	3001.624, S.134
Wachholder, Johann, Kirchmeister (Hohlenweg, Leichlingen)	
1686-1687: ... Verzeichnis ..., was Johann Wachholder ... als Kirchmeister an Kircheneinkünften erhoben hat	3001.1297

Wachtendonk		
1877.07.29: Die Heimath, Wochenblatt für ... Geschichte ... Sagen, Legenden ...		3001.1096.11
Waffen		
Instruktion über die Anfertigung einer Schießwaffe		3001.939
Wagener, Conrad (Köln)		
1655.04.08: Conrad u. Gertraud Wagener u. Joh. Zilles verkaufen an Peter Hoffacker 'aufm Merlensholz' (= Metzholz?) ihr Erbgut in der Weltersbach.		3001.563, S.59
Wagener, Ernst, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 14. Rotte		3001.56
Wagener, Gertraud (Köln)		
Ehefrau des Conrad Wagener		
1655.04.08: Conrad u. Gertraud Wagener u. Joh. Zilles verkaufen an Peter Hoffacker 'aufm Merlensholz' (= Metzholz?) ihr Erbgut in der Weltersbach.		3001.563, S.59
Wagener, ..., Wittib (Solvingen)		
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegederhebung in der 16. Rotte		3001.56
Wagner, ... (Schmalkalden, Thüringen)		
Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.1rechts	
Wahrsagerei, USA		
1853.11.: 6 Wahrsagerinnen und Wahrsager; Zeitungsanzeigen		3001.50 I i, Z2
Währung		
1619: Umrechnungen		3001.715, S.16
1713: Reichsthaler, Albus, Heller		3001.299, S.181
1719: Die Bewertung bei der Diepentaler Besitzteilung erfolgte in Thaler und Albus.		3001.402, S.208
Walbert(?), Christian, Schraberg		
Lehrer		3001.249, S.407
Walch, Johann, Verleger		
1826: Schulatlas Verlag Johann Walch		3001.703
Wald (im Sinne von Forst)		
1800-1803: Verzeichnis des Holzschlages in Leichlinger Gemarkungen		3001.1289
1807.11.17: Jochen Murat erläßt 19 Artikel zum Schutz der Wälder		3001.1096.1, Nr.46
Holzschlag in der Leichlinger Gemarkung (ohne Datum)		3001.1298
Wald (Solvingen; wurde 1929 Stadtteil von Solingen)		
1523: Brief den Walder Markt betreffend		3001.203
1637: Honnschaften im Kirchspiel Wald		3001.749, S.308
1682+1683: Briefe vom freiadeligen Steinenhause im Dorfe Wald		3001.419
1782.03.: Erwähnung des neuen Walder Weges nach Oligs.	3001.43, S.4+5, Einlage 4 RS	
1800: Apotheker, Ärzte u. Wundärzte im Solinger Raum (Solvingen, Wald, Gräfrath)		3001.1364
1818: Grundsteinlegung der neuen evangelischen Kirche		3001.426
1820: Bevölkerung in der Gemeinde Wald : 2831 Personen		3001.1096.2
1832: Wohnhäuser mit 663 Einwohnern.		3001.53, S.1
1834, Frühjahr: Auswanderer des Kreises Solvingen, u.a. aus Wald, nach Amerika.		3001.427, S.305
1839: In Wald gab es 9 Schleifmühlen, 1 Hammerwerk, 1 Hofmühle, und 3 Meister- oder Fruchtmühlen		3001.54, S.148
1840: Eisen und Stahl-Produktion in Wald		3001.53, S.5
Bavert und Monhof gehörten zum Kloster Gräfrath		3001.422
Gemeinde: Diverses		3001.43
historische, topographische, statistische Beschreibung		3001.53
Kapelle in Wald (Erwähnung).	3001.43, S.4+5, Einlage 3 RS	
Kirchengeschichte		3001.222, S.275
Markt		3001.242, S.339
Notizen zum Ortsteil Wald.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.1	
Satzung der Krankenaufgabe zu Wald		3001.427
Kurze Beiträge zur Geschichte von Wald		3001.1178
Wappen		3001.53, S.13
Wald wird als Pfarrort genannt, der zum Dekanat Neuss gehörte.		3001.1419, S.15
Waldbröl		
Notizen zur Geschichte des Kreises Waldbröl		3001.1155
etymologische Angaben.		3001.2001.1870, S.176
Isengarten siehe Isengarten (Waldbröl)		
Waldbrühl, Wilhelm von siehe, Zuccalmaglio, Anton Wilhelm von		
Waldeck, Familie		
Stammtafel	StA Solvingen, Kl 120, 1. Cronau-Brief, S.3	
Waldenberg, Louis		

Erwähnung	3001.60, S.343
Waldmann, Jacob Samuel (Solingen)	
1778: Tod seiner Frau Margarethe Weglandt (72 Jahre alt)	3001.32, S.224
Waldmeister	siehe Galium odoratum
Wallach, A., Geldwechsler, Paket-Beförderung nach Deutschland	
1857: Zeitungsanzeige	3001.1053, Einlage S.188/189
Wallenberg, Eduard	
„Fahrt zur Niederwupper“ von Eduard Wallenberg	3001.1324
Walter	siehe auch Walters und Walther
Walter, Anton	
1853.11: Sekretär des 2. deutschen Bau-, Leih- und Spar-Vereins	3001.50 I i, Z2
Walter, Johann Andreas, Bauer, Lehrer	
1773-1775: Lehrer Walter unterrichtete in seinem eigenen Haus.	3001.57, S.184
Walters, Andreas (+1802) (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
Sohn des Peter Dierich Walters	3001.57, S.189 + 3001.143, S.166
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
1802.02.02: Todestag; er starb mit 74 1/4 Jahren.	3001.143, S.170
Walters, Peter (1730-1812), Lehrer (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
Sohn des Peter Dierich Walters	3001.57, S.189 + 3001.143, S.166
Peter Walters hatte eine Tochter.	3001.57, S.189
1730.04.: geboren in Imbach.	3001.57, S.189
1784: Peter Walters wird als schatzpflichtiger Eigentümer	
in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
1812.10.19: Todestag. Peter Walters wurde 82 Jahre und 6 Monate alt.	3001.57, S.189 + 3001.143, S.166
Walters, Peter Dierich (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
Vater des Andreas Walters (+1802)	3001.143, S.170
Vater des Peter Walters (+1812)	3001.57, S.189 + 3001.143, S.166
Walther, Franz Philipp von (1782-1849), Augenarzt, Chirurg in Bonn	
1829/30: Vorlesung von Prof. F. Ph. Walther: „Operationen und Instrumentenlehre“	3001.829, 1-30
Wambacher Hof	
1795.08.	3001.1100, S.124
Lage des Wambacher Hofes	3001.624, S.76
Wamemell	
Wo lag... Wamemell?	3001.522
Wanderungen	
1835: Pflanzenverzeichnis und Notizen zu botanischen Wanderungen	3001.1039
1835.07.25: Der Wanderer am Rheine und an der Mosel	3001.1096.14
1847-1849: Wanderungen durch das Bergische Land (fraglich, da auch anderer Inhalt)	3001.624
Geschichtliche Wanderungen durch Solingen und Umgebung	3001.763 oder 3001.764
Ein Besuch der Galgen-Honnschaft	3001.764
Wangen, ..., Freiherr zu Eller	
O.Dat.: Freiherr von Wangen zu Eller	
heiratet Elisabeth Amalia Walburg Theresia von Metternich	3001.1007. S.3
Wappen	
1679: Auf der Mühle findet sich ein Wappen mit diagonalem Zinnenbalken	3001.1007, S.4
1679: Wappen gezeichnet; auf der Mühle in Schirpenbruch.	3001.583, S.131
1695. Wappen des Jakob Wilhelm Flandrian	3001.1303
1732: Der 1732 eebaute Turm von Schloß Caspersbruch trägt das Wappen derer von Botteleberg, genannt Kessel.	3001.624, S.72
1835.10.: 2. Ankündigung „Allgemeine Wappenwissenschaft in Lehre und Anwendung“ von Dr. Theodor Bernd, Professor in Bonn.	3001.1079
(1835) Auszüge aus Bernds Wappenbuch	3001.1288
von Bauer	3001.61, S.128
von Bottlenberg	
Johan Hinsen beschreibt das Wappen.	3001.1005, S.1
von Cortenbach	3001.61, S.128
von Driesch	3001.347
von Droste zu Senden	3001.61, S.128
von Wilhelm Flandrian (siehe auch Wappen 1695)	3001.1303
von Fürstenberg	3001.61, S.128
von Hall	3001.61, S.129
von Hall & Op....	3001.50 I t, S. 4
am Maubach'schen Haus Nr. 34 in Solingen	3001.198, S.11

von Mirbach	3001.61, S.130
von Platten	3001.61, S.131
zu Reuschenberg	3001.1312
Schirpenbruch	siehe Wappen 1679 (an der dortigen Mühle)
von Schnittert	3001.1211.2
von Stahl	3001.61, S.130
von Steinen	3001.61, S.130
von Vorst	3001.61, S.243
von Wolff Metternich	3001.61, S.129
Zeichnungen aus Dorsts Wappenbuch	3001.1211.2
Wappenkunde	
1835: 2. Ankündigung „Allgemeine Wappenwissenschaft ...“ von Theodor Bernd	3001.1079
Robens Werkchen zur Wappenkunde	3001.61, S.135
Wappenbuch von Dr. Elkendorf, Köln	3001.914
Ward, Dr. ..., Arzt, USA	
1854: Zeitungsanzeige für Dr. Ward's Mittel	3001.50 I i, Z9
1859: Zeitungsanzeige: 'Freund der Unglücklichen ...'.	3001.624, Einlage Seite 90/91, VS
Zeitungsanzeigen mit Heilversprechen bei 'geheimen Krankheiten'	3001.624, Vorheft Einlage S-14-15
Zeitungsanzeige	3001.50 I i, Z1
Warmt	siehe Morgensuppe
Waschpfennig, ...	
1643: Waschpfennig Schatz-Erb zu Dierath	3001.299, S.211
Washington (Dampfschiff)	
1852.05.24: Erwähnung.	3001.825.4
Washington, George (1732-1799)	
1789-1797: 1. Präsident der Vereinigten Staaten	3001.60, S.176
Wassenberg, E.	3001.50II r
Wasserfeder	siehe Hottonia palustris
Wasserlinse	siehe Lemna
Wasserscheu	3001.417
Wasserschlauch	siehe Utricularia
Wasserstand	
1823/1824: Wasserstand am Rheinpegel zu Düsseldorf und Wetterbeobachtungen	3001.810
Wasserstern	siehe Callitriche
Waterloo	
1815.06.18: Die Schlacht bei Belle-Alliance ist die Schlacht bei Waterloo.	3001.529, S.351
Watrin, ...	
Watrin war Adjutant von General de Burgade	3001.250, S.484
Wavre (Stadt in Belgien, früher Niederlande)	
1815.06.18+19: Schlacht bei Wavre	3001.529, S.351
Weber, Dr. ..., Arzt (USA)	
1860.12.05: Cleveland Medical College	3001.60, S.335
Erwähnung	3001.60, S.163
Weber, Arnold, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 5. Rotte	3001.56
Weber, Arnold, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte	3001.56
Weber, F., Hamburg	
Brief von F. Weber, Hamburg an J. Tillmanns, Kronenberg	3001.1034
Weber, Henrich, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 14. Rotte	3001.56
Weber, Hermann (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.171
Weber, Johann Jacob (+1824), (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
1824: Todesjahr.	3001.143, S.169
Weber, Karl Julius (1767-1832), Schriftsteller und Satiriker.	
1840: Auszüge aus 'Demokritos oder hinterlassene Papiere eines lachenden Philosophen.'	3001.795, S.118-130
Weber, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte	3001.56
Weber, Wilhelm	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Weber, Witwe, Solingen	

1784.06.30: Rechnung ausgestellt von Witwe Weber für Bürgermeister Broch.	3001.1042
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Webers, Wittib (Leichlingen)	
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.1
Wechselbrief	
1796: 01.12: Wechselbrief über 500 Reichstaler	3001.756.2, S.3
Weck, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
Weck, D., Merscheid (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Weck, Gebrüder (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Weck, Jacob, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
Weck, Lutter (Solingen)	
ca. 1725-1729: Lutter Wecks Erben werden unter Nr. 151 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4 erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.8links
Weck, Madame, Solingen	
1795: genannt im Zusammenhang des Solinger Brotstreits	3001.220, S.256
Weck, Robert(?), Merscheid (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Weck, Wilhelm	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Wedau (Essen)	
Franz Carl von Katterbach war Herr zu Beek, Baerlo, Mührhausen, Wedau, Merötgen, Frenz und Oberwichterich.	3001.684, S.5
Weeger Sohl (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)	
oberste Weeger Sohl:	
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen: Nennung von 3 Steuerpflichtigen.	3001.750, S.310
unterste Weeger Sohl:	
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen: Nennung von 7 Steuerpflichtigen.	3001.750, S.310
Wegandt, Margarethe (+1778) (Solingen)	
1778: Tod der Frau von Jacob Samuel Waldmann mit 72 Jahren	3001.32, S.224
Wehlen, ... Graf von	siehe auch Viele, ... Graf von
Wehrwolf (Solingen)	siehe Am Wehrwolf (Solingen)
Wehrwolf	
1760: Im Dorf Hamme bei Bochum soll sich ein Einwohner in einen Wehrwolf verwandelt haben	3001.1340, 2. Brief, S.2
siehe auch Aberglaube	
Weide	siehe Salix
Weide, spanische oder englische	siehe Ligustrum vulgare L.
Weidenbach (Witzhelden, Leichlingen)	
1643: in einer Umlagenliste wird nur ein Abgabepflichtiger (Janen Gerhard) genannt.	3001.589, S.156
Erwähnung 'Weidenbach Gut'.	3001.589, S.140
Weidtmann, Peter, Orgelbauer, Ratingen	
1697: Peter Weidtmann baute eine Orgel für die Burscheider Kirche	3001.297, S. 87
Weiersberg (Solingen)	
Entfernung Vorspel bis Weiersberg etwa 2 Minuten.	3001.624, S.61
Kartenskizze	3001.50II w, S.19
Weversbergs Mühle Erwähnung	3001.54, S.14
Weiersberg	siehe auch Weyersberg
Weiersberg, ..., (Solingen)	
1839.06.07: Begrüßung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm beim Besuch in Solingen.	3001.54, S.146
Weiersberg, J. (Solingen)	
1607: J. Weiersberg baute ein Haus in der Johannesstraße.	3001.2001-1876, S.608
Weiersberg, Peter (Solingen)	
1670	3001.213, S.172
P. Weiersberg hatte ein Haus, Scheune und Brauhaus an der Kamperstr.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Weihnachten	
1870: In Solinger Zeitung 23.12.1870	3001.1096.37
Weihrauch	siehe auch Weirauch
Weihrauch, Abraham (Katternberg, Solingen)	

Abr. Weihrauch wird in einem umfangreiche Adreßbuch von FWO genannt.	3001.35, S.130
Weilerswist (Kreis Euskirchen)	
Vernich siehe Vernich (Weilerswist)	
Wein (Getränk)	
1757/1758: Weinpreise.	3001.846, S.5
Wein (Pflanze) siehe Vitis vinifera	
Weinckes, ... (Oberlandscheid, Burscheid)	
1628 wird Weinckes Gut in Oberlandscheid genannt	3001.300, S.216
Weinhaus, ..., Pastor (Solingen)	
1807.05.: Pastor Weinhaus konfirmierte 90 Katechumenen am Himmelfahrtstag.	3001.39, S.16
Weinsberger Bach (Solingen)	
1848.05.29: FWO wandert über Obenrüden ins Tal des Weinsberger Bach	3001.624, S.150
Weipler, Adolph, Churpfälzischer Kammerrath	
1705.04.06: Erwähnung in Urkunde u.a. den Königstein in Köln betreffend.	3001.890, S.130+ 131
Weirauch siehe auch Weihrauch	
Weirauch, Wilhelm (Widdert, Solingen)	
Wilhelm Weirauchs Wittwe zu Widdert	
wohnte zwischen Kamperthor und Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Weißes Gütchen (Kalderherberg = Kaltenherberg, Burscheid)	
1628 wird „Weiße Gütchen“ in Kalderherberg genannt	3001.300, S.215
Weißklee siehe Trifolium repens	
Weißmann, ...	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 12. Rotte	3001.56
Weitz, Friedrich, Vicar (Opladen, Leverkusen)	
1813.05.: Erwähnung als Vicar in Opladen.	3001.450, S.361
Weitz, Wilhelm	
1836: Joseph Müller, Wilhelm Weitz: Die Aachener Mundart, Aachen und Leipzig 1836	3001.1340, 1. Brief, S.1
Weizen	
1670 im Frühjahr: 1 Malter Weizen 10 gl.	3001.550, S.16
Welingtonia gigantea siehe Sequoiadendron giganteum	
Wellesley, Arthur siehe Wellington, Duke of	
Wellington, Duke of (1769-1852), Feldmarschall	
1815.06.: Schlacht bei Wavre	3001.529, S.351
Weltanschauung	
allgemein (Literaturauszüge)	3001.58
Weltersbach (Leichlingen)	
1623: Urkunde, die Weltersbacher Mühle betreffend	3001.853
1628: Brachhäuser und andere Witzheldener protestierte gegen die	
Zwangsgerechtigkeit nach der Weltersbacher Mühle.	3001.563, S.59
1655.04.08: Conrad u. Gertraud Wagener u. Joh. Zilles verkaufen an Peter Hoffacker	
'aufm Merlensholz' (= Metzholz?) ihr Erbgut in der Weltersbach.	3001.563, S.59
1812: Erwähnung der Mühle.	3001.585, S.137
Angaben zu Weltersbach.	3001.57, S.88
Schüddiger Mühle siehe Schüddiger Mühle	
über die Weltersbacher Schule	3001.94 I, S.58
Weltersbacher Schule	3001.585, S.136 + 3001.894
Weltersbach, Catharina (1695-1753), (Leichlingen und Burscheid)	
1716.06.02: Heirat mit Dietrich Gierlichs aus Burscheid.	3001.568, S.65 Kommentar
Weltersbach, Catharina	
verheiratet mit Johann Becker	3001.106, S.18
1747(?).04.14: Stephan Schüll und Maria Catharina, geb. v. Huickingh, verkauften an	
Johann Becker und Catharina, geb. Weltersbach, einen Anteil.	3001.106, S.18
Weltersbach, Cillia (Heddinghofen, Burscheid)	
1720 und 1722	3001.286, S.42
Weltersbach, Hinrich	
1719: Auswärtiger Schatzpflichtiger mit Dierich Nonnenbruch in Neukirchen.	3001.193, S.334
Weltersbach, Jacob	
1719: Auswärtiger Schatzpflichtiger mit Dierich Nonnenbruch in Neukirchen.	3001.193, S.334
Erwähnung.	3001.742, S.226
Weltersbach, Jacob (Leichlingen)	
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.2
Erwähnung.	3001.742, S.226
Weltersbach, Paulus (Leichlingen)	

1650.11.11: Paulus Weltersbach ist Scheffe des Leichlinger Landgerichts.	3001.847, S.6
Welterbach Wilhelm (Schirpenbruch, Solingen)	
1710 war Wilhelm Weltersbach Halfmann zu Schirpenbruch.	3001.742, S.224
Weltersbach, Wilhelm (Balken, Leichlingen)	
1758.02.14: Erwähnung in einer Widerspruchserklärung.	3001.888, S.122
1784: Wilhelm Weltersbach hatte als Auswärtiger Eigentum in Neukirchen	3001.143, S.173
Welt- und Staatsbote	
Beilage zu Nr. 350:	3001.1075
Wendelinstag	
Wendelinstag ist im Oktober.	3001.57, S.43
Wendes, Peter (Solingen)	
1714: Erwähnung einer Bestrafung.	3001.55, S.222
Weniger, Hermann Laurenz (1766-???), Lehrer (Monheim)	
geboren in Mettmann	3001.2001-1837 I, S.282
1766.05.25: geboren in Mettman.	3001.54, S.34
1795: Weniger zog als Lehrer nach Monheim	3001.54, S.34
1795 bis ca. 1800: Lehrer in Monheim	3001.2001-1837 I, S.282
Weniger wurde als Lehrer nach Haan berufen	3001.54, S.34
1800 und später: Lehrer in Cronenberg	3001.2001-1837 I, S.282
1819: J.W. Meigen, H.L. Weniger: Systematisches Verzeichniß der an den Ufern des Rheins, der Roer, Maas, Ourte und in den angränzenden Gegenden wild- wachsenden und gebaut werdenden phanerogamischen Pflanzen. Köln 1819.	3001.1008, S.3
1837: Weniger lebt in Köln	3001.2001-1837 I, S.282
Briefe an Herrn Wirtgen oder Herrn Weniger	3001.70, S.43-44
Brief an Herrn Weniger	3001.70, S.50-52
Meigens und Wenigers Verzeichnisse (Botanik)	3001.1252
Schullehrer Weniger mit Leontodon Taraxacum. zur Vita	3001.519, Einlage S.208/209, S.2
Wenzelnberg (Langenfeld)	3001.54, S.34
Wenzel, Dr. F.	
publizierte das Belleviller Volksblatt in deutscher Sprache von 1856-1858 siehe: Belleville, Illinois	3001.60, S.435+450
1796.06.21: Erwähnung.	3001.624, S.107
Skizze des Geländes um den 'Wienzelenberg'.	3001.624, S.107
Werden (Essen)	
1832, Herbst: 'Körsch Pitter' verbrachte Haft im Gefangenenhaus in Werden, wo er an Wassersucht starb.	3001.444, S.336
Urkunden zu Werden, ausgestellt von Äbten des Klosters	3001.808e
Werden, Dr. W. van	
Erwähnung.	3001.624, S.118
Werner (wohnhaft in Bennekusen = Benninghausen, Burscheid)	
1628 wird Werners Gut in Bennekusen erwähnt	3001.300, S.215
Wermelskirchen	
1796: Erwähnung.	3001.57, S.80+91
1796.09.17: Die franz. Armee kam, von den Kaiserlichen geschlagen, u.a. nach Wermelskirchen.	3001.736, S.204
1820: Erwähnung.	3001.57, S.127
Dabringhausen siehe Dabringhausen (Wermelskirchen)	
Der Eifgenbach entspringt bei Dürholz.	3001.624, S.153
Dürholz siehe Dürholz (Wermelskirchen)	
Eipringhausen siehe Eipringhausen (Wermelskirchen)	
Hülsen siehe Hülsen (Wermelskirchen)	
Kleef siehe Kleef (Dabringhausen, Wermelskirchen)	
Leute aus dem Wermelskirchen mussten Hofshafer liefern.	3001.427, S.311
Vertreter- und Visitenkarte von Wilhelm Idel, Rektor der höheren Stadtschule	3001.1129
Wermelskirchen, Metze (Heesten, Solingen)	
1715.: Erwähnung.	3001.55, S.222
Wermers, Anna Christina, verheiratete Adams	
1798, Ostern: stirbt bei Brand in Berringhausen	3001.336, S.33
Wermers, Johann, Richter	
1663	3001.299, S.97
1663.02.23: Alle Einwohner ab 15 Jahren aller Burscheider Ortsteile werden erfaßt.	3001.302, S.225-234

1679	3001.299, S.130
Werner zu Hülverscheid (Hülverscheid, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Nennung in einer Umlagen-Liste.	3001.589, S.155
Werner von Berekosen (Kippekofen, Burscheid)	
1663.02.23: Werner von Berekosen und 3 weitere Personen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Werner (Wolfstall, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Ein Werner (Vorname) ist nach einer Umlagenliste abgabepflichtig.	3001.589, S.157
Werner, J.	
... der Auswanderer	3001.60, S.98
Werner, J., Opladen	
1852.06.25: Brief an FWO von J. Werner, Opladen	3001.1402
Werners, Jacob (Imelsbach, Burscheid)	
1663.02.23: Jacob Werners und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.368
Wernigerode	
„Lumpenbier“ aus Wernigerode	3001.60, S.348
Wersbach (Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Zwei Umlagepflichtige werden genannt.	3001.589, S.156
1703: Abgaben Wersbachs an das Amt Miselohe.	3001.570, S.77
1715: Erwähnung "... im <u>Lützel-Busch</u> (hinter Metzholz <u>bei Werschbacher Mühle</u> .)	3001.124, S.69
Wersbacher Mühle (Witzhelden, Leichlingen)	
1697: Jacob Busch wird als Erbe in der Wersbacher Mühle genannt.	3001.570, S.79
1703: Abgaben der Wersbacher Mühle an das Amt Miselohe.	3001.570, S.77
Erwähnung.	3001.57, S.89
Wersbach, Wilhelm (Witzhelden, Leichlingen)	
Erwähnung.	3001.589, S.140
Wersten (Düsseldorf)	
Kartenskizze, auf der Wersten mit eingezeichnet ist.	3001.624, S.80
Werter(?), Isaac	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Werth, A. v.d., Nagelsbaum (Burscheid)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Werto (?????)	3001.56, Rotte 10
Wescher, ...	
1792: Erwähnung.	3001.57, S.187
Wescher, R. (Eintracht bei Solingen)	
1858.09.10: Brief des Herrn Wescher an Herrn Pfeiffer: Über die Schule Eintracht	3001.1415.1
Weschpfennig	siehe Scheid, Scheidt und Schleid
Weschpfenning, Hofmeister	siehe Scheid, von siehe auch Overheid, Bernhard
Wescott, Isaac, Pastor	
1854.11: Zeitungsanzeige zu einer theologischen Diskussion	3001.50 I g
Wesel	
1633.10.: im 30jährigen Krieg zogen die Hessen von Wesel an die Ruhr.	3001.1003, S.1
1702: Witzheldener brachte 6 Fuhren von Wesel zu Belagerung nach Kaiserswerth.	3001.589, S.154
Weselshütte	
Erwähnung.	3001.208, S.127
Wesermann, Peter Wilhelm (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Peter Wilhelm Wesermann wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
Wessel, M. G., Unterpräfekt.	
1813.05.09: Deckblatt zur Anzeige des M. G. von Wessel als Unterpräfekt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.44rechts
Wesseling (Freiheit Wesseling, Rhein-Erft-Kreis)	
1651.11.18: Wolfgang Wilhelm legt fest, wie viel die Freiheit Wesseling an Abgaben leistet.	3001.309, S.263
Westen, Peter Johannes, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 5. Rotte	3001.56
Westerhold	siehe auch Westerholt
Westerhold, Joseph Clemens August Maria von (1720-1766)	
1743.11.08: Gerichtssache Frhr. von und zu Westerhold gegen Erben v. Erde.	3001.125, S.69
1743.11.08: Erwähnt die Auseinandersetzung v. Westerhold contra ... Frh. v. Erde.	3001.125, S.69-70
1753, Herbst - 1763: Die Diepenthler nahmen Andreas Wilms auf dem Welters	

Nagelgarn(?) ab, welches der Rittersitz Nesselrode ... hatte! Frhr. von Westerhold fing hierauf einen Prozeß gegen v. K. an, welcher 1763 endete.	3001.124, S.69
1759.02.: Jagdstreit gegen v. Katterbach	3001.104, S.7
1743.11.21: Erwähnung.	3001.102, S.4
1761-1763: Jagdprozess mit v. Katterbach	3001.102, S.5
1762, 1763: Klage v. Katterbachs gegen Freiherrn von Westerhold und Giesenberg.	3001.98, S.1
1763: Prozesse gegen den Freiherrn von Westerhold und Giesenberg. noch nicht datiertes Brieffragment	3001.99, S.1 3001.825.2
Westerhold und Giesenberg, Freiherr von 1733: Klage gegen den Freiherrn	3001.99
Westerholt siehe auch Westerhold	
Westerholt und Gysenberg, ... Freiherr von 1761.02.22: Brief, in dem Truppenbelastungen beklagt werden.	3001.617, S.334+335
1761.08.04: in Düsseldorf erstelltes Decret über die Truppenbelstung.	3001.617, S.335
1761.10.05: 'ein novus terminus [wurde] auf Montag den 5 ^{ten} October präfigirt.'	3001.617, S.335
1762, 1763: v. Katterbach klagt gegen den Freiherrn Westerhold und Giesenberg.	3001.98, S.1
Westermann & Co. 1853: Buchhändleranzeigen L.W. Schmidt und B. Westermann & Co., New York	3001.1406-1853
1854.03: New Yorker Staats-Zeitung - Anzeige B.Westermann & Co., Deutsche Buchhandlung	3001.1406-1854
Westfalen Westfälisches Archiv (Auszüge)	3001.76a
Westfälischer Anzeiger, Dortmund 1800: Westf. Anzeiger Nr. 68: Fabriksachen ... Remscheider Sensenschmiede (Ausschnitt)	3001.1406
1805.06.21: Beylage zum Westfälischen Anzeiger Nro. 50, 21.6.1805. (Auszug)	3001.57, S.117
1805.11.25: Brief von Pastor Löh an Expedition des Westf. Anzeigers in Dortmund	3001.1120
1805.11.26 = Nr.95 (Artikel zur Schulgeschichte; Schulbau in Wülfrath)	3001.57, S.121 Kommentar
1806: Nr.52: Auszug, Mode betreffend.	3001.76, S.1
1808.04.22: Westfälischer Anzeiger Nr. 33	3001.1096.13
Westfälischer Anzeiger, Hamm 1838.05.: Nr. 50 und 51 (Auszüge)	3001.54, S.129
Auszüge	3001.807
Briefe Löhns an Pastor Reichenbach und den Westfälischen Anzeiger	3001.944
Westheym, Theodor de 1278: Erwähnung	3001.54, S. 27
Westhofen (Schwerte) 1634.08: Peter Melander stand mit 18 Geschützen und 4 Mörsern zwischen Schwerte und Westhofen.	3001.1003, S.2
Westhoff, ..., (Solingen) 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegeldhebung in der 2. Rotte	3001.56
Westhoff, ..., Dr. med. & Chir. (Born, Bergisch Born, Remscheid) Erwähnung.	3001.556, S.28
Westhoff, Carl (1779-1849), Apotheker in Haan und Gräfrath (Solingen) 1828(?).06.21: Brief an FWO in Bonn	3001.1050, Einlage 1, S.2+3
Westhoff, C. Friedrich (*1810), Cronenberg (Wuppertal) 1830: 11 Briefe Westhoffs an Oligschläger	3001.1019
1830.04.28: Vermutung, dass FWO nun wieder in Pattscheid lebt.	3001.1019-1. Brief
1830.07.10: Hinweis auf FWOs Anhang zu Mebus Geographie	3001.1019-2. Brief
1830.10.: Brief Westhoffs an Oligschläger	3001.1025
1831 Beiträge zur Flora des Niederrheins, gesammelt von C.F.Westhoff, 1831	3001,70, S.1-24
1831: Literaturangaben, gesammelt von C.F. Westhoff.	3001.70, S.46
1931: Pflanzenliste	3001.70, S.46-49
1831: Verzeichnis der Pflanzen um Düsseldorf (Von C.F.Westhoff)	3001.969
1837.10.21: Brief C.F. Westhoffs an FWO, Düsseldorf 21. October 37.	3001.950.2
Westhoff, Hermann, Solingen 1838: Im Januar ... bekannt in Solingen	3001.54, S.141
Westhoffs, Isabelle 1740.11.08: Begnadigung	3001.1021c
Wetrich, Wilhelm der Jüngere 1684: wohnte zwischen Kamperthor und Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Wetter allgemein	3001.381 + 3001.548 + 3001.606

1258: Rückblick auf den milden Winter des Jahres 1258	3001.60, Einlage S.518/519
1289: milder Winter	3001.60, Einlage S.518/519
1659.12.13: Die große Kälte in dieser Winterzeit	3001.299, S.114
1674: Das Jahr war ein Hagelschlag-Jahr.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
1695: Nasser Sommer	3001.309, S.256
1740: Anno 1740 war ein sehr betrübt Jahr (Hungerjahr)	3001.333, S.26
1749.05.24: Starkregen in Lützenkirchen	3001.504, S.75
1759, Winter auf 1760: ... und strenger	3001.60, S.399
1783: Angaben zum Wetter.	3001.76, S.16
1783.05.: Wolkenbruch am Himmelfarthstag in Leichlingen.	3001.57, S.87
1784: Eisfahrt des Rheins	3001.388
1786: Hochwasser der Wupper	3001.867, S.68+69
1788/1789: Im Winter von 1798 auf 1799 war die Kälte sehr stark	3001.1100, S.123
1802 Frühjahr mit Kälteeinbruch	3001.1100, S.128
1802: Sommer unfruchtbar kühl	3001.1100, S.128
1802.08.: aber August mit großer Hitze	3001.1100, S.128
1805: Später Frühling	3001.76, S.17
1805.03.25: Wolkenbruch	3001.520, S.227
1806.Nov + Dez.: milde Witterung, Jungvögel, 2. Blüte	3001.76, S.17
1807.02.10: Sturm und Hagel in Solingen und bis zum Rhein.	3001.39, S.14
1807.02.18+19: Orkan auf dem Meere bei Holland.	3001.39, S.14
1807.04.11 bis Ende April: tiefer Schnee in Solingen.	3001.39, S.15
1807.05.: In Solingen heiß wie im Sommer.	3001.39, S.16
1807, 27. Woche: Solingen: Hitze überall.	3001.39, S.16
1807, 34. Woche: Solingen: Sommer heiß und gewittrig.	3001.39, S.16
1807.08.24: nachmittags Orkan über Solingen und Rade vorm Wald.	3001.39, S.16
1807: Merkwürdigkeiten in der Nähe und Ferne des Jahres 1807, aufgeschrieben von Gottfrid Gustorff (einige Auszüge von Oligschläger)	3001.39, S.14-16
1812.02: Wetter war beständig regnerisch und stürmisch	3001.249, S.412
1813.01.: Eisgang im (noch nicht begradigten) Oberrhein.	3001.548, S.9
1815: Sommer 1815.	3001.34, S.17, Nr.91
1816: Angaben zum Wetter im Solinger Verkündiger.	3001.76, S.4
1816: Der nasse Sommer	3001.49, S.470-472
1823: außerordentliche Wärme und Kälte seit 500 Jahren	3001.400
1823.06.22: In Solingen 25°C im Schatten	3001.970, S.1
1823/1824: strenger Winter	3001.1263, S.1
1823/1824: Wasserstand am Rheinpegel zu Düsseldorf und Wetterbeobachtungen	3001.810
1826.05.22; Donnerwetter, bei dem u.a. ein Pferd in Opladen getötet wurde.	3001.451, S.378
1826.05.26: Gewitter mit Einschlägen beobachtet.	3001.76, S.19
1831:	3001.390
1832.08.13: Das schwere Gewitter vom 13. August 1832.	3001.1078.S. 24-28
1836+1837: Wetterschäden + Getreidepreise	3001.387
1852/53: Rückblick auf den milden Winter	3001.60, Einlage S.518/519
1857: starke Quellen fast trocken.	3001.744, S.229
1858: Immer großer Wassermangel.	3001.744, S.229
1860.07: kalt und regnerisch	3001.60, Einlage S.298/299
1860, Winter	3001.60, S.101
1863: Heißer Sommer	3001.60, S.13
1864.10.03-04: Anfang Oktober wurde im Raum Gevelsberg und Ennepetal ein großer Teil der Obst- und Gemüseernte durch Frost zerstört.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7a unten
1869: Wetterbeschreibung in einem Brief.	3001,1340, 2. Brief, S.2
1873.03.10: Milder Winter ab November 1872 bis Januar 1873	3001.60, Einlage S.518/519
1875: bereits im September kalt	3001.30, Brief v. 4.9.1875, S.1
Bergische Wetterregeln	3001.1119
Notizen über strenge Winter	3001.1245
Wetternachrichten	3001.606
Verschiedenes, u.a. Wetter betreffend	3001.949
Vom Wetter und Überschwemmungen	3001.548
Hochwasser der Wupper	3001.867
Wetzlar	
Das ehemalige Kaiserliche und Reichskammergericht in Wetzlar	3001.1075
Wever, ..., Pastor	
Wever war Pastor in Duisburg.	3001.57, S.85

Wever, Carl Georg August, Apotheker (Burg, Solingen)	
1814.01.: Der Arzt Dr. Kleine verkauft seine 'Hausapotheke' an Apotheker Wever.	3001.556, S.26 Kommentar
Wever, Johann Heinrich, Pastor, Burscheid und Hückeswagen (1719-17.3.1772)	
1746.12.05: Wever wurde am 5.12. als Pastor in Hückeswagen ordiniert.	3001.283, S.19
1750: Pastor Wever hat angefangen das Taufregister zu führen.	3001.290, S.63
1752.06.24: Erwähnung eines Kontraktes mit dem Pastorat in Burscheid.	3001.584, S.135
Weyer, Johannes	siehe Wierus, Johann, Arzt (ca.1516-1588)
Weyer, Ludwig auf dem	
1661.05.20: Zeuge bei einem Kauf des Stephan Peters.	3001.128, S.79
Weyer, Ludwig zum	
1734: hatte ein Lehen (2.) des Rittersitzes Steinbüchel	3001.1114, S.184
Weyermann, Johann Peter (1713-1795), Pfarrer (Solingen)	
Pfarrer zu Düssel (Wülfrath).	3001.720, S.44
1740: Pfarrer in Solingen.	3001.720, S.44
1742.01.23: Erwähnung.	3001.201, S.48
1750: J.P. Weyermann nahm den Ruf nach Elberfeld an.	3001.720, S.44
Weyersberg	siehe auch Weiersberg
Weyersberg, ...	
Erwähnung	3001.54, S.45
Erwähnung	3001.246, S.367
Grabstein eines Weyersberg mit Königskopf	StA Solingen, Kl 120, 2. Cronau-Brief
Weyersberg, Abraham (Wald, Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 149 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 149 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.8links
Weyersberg, Abraham (Solingen)	
Bei der Batteriegelderhebung 1802 sammelte A. Weyersberg das Geld der 1. Rotte	3001.56
Weyersberg, Albert (Solingen)	
1849: Hauszerstörung	3001.737, S.208
Weyersberg, Clemens, Bürgermeister (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 142 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 142 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.8links
1732.04.28: Weyersberg ist mit zwei Scheffen bei der reformierten Gemeinde	3001.748, S.296
1741.08.31: Erwähnung von Zahlungen und französischen Truppen.	3001.201, S.47
1741.09.25: Erwähnung.	3001.201, S.47
'... Königs Haus auf der Mühlenstraße neben Clemens Weyersbergs Haus.	3001.208, S.131
Weersberg, Ferdinand (Solingen)	
Sohn des P. Weyersberg.	3001.39, S.16
1807: Erwähnung.	3001.39, S.16
Weyersberg, Helene	
26. Mitglied im Jungfrauen-Verein vom Unter-Banner Solingen	3001.197, S.10
Weyersberg, Isaac, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
Weyersberg, J., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 8. Rotte	3001.56
Weyersberg, Johann (Solingen)	
Erwähnung.	3001.55, S.86
Weyersberg, Johann Wilhelm, Solingen	
1785.08.31: dreitägige Reise des J.W. Weyersberg	3001.1306
1789.05.27: Schreiben des J.W. Weyersberg:	
Reise des Bürgermeisters Rudolf und Samuel Kirchbaum nach Düsseldorf	3001.1211.1
Weyersberg, Peter (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 90 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
Weyersberg, P., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
1807: P. Weyersberg wird als Vater von Ferdinand Weyersberg erwähnt.	3001.39, S.16
Weyersberg, Peter	
1694: Stadt- und Gerichtsscheffe	3001.213, S.195
Weyersberg, Peter (Solingen)	

Erwähnung von Peter Weyersbergs Feld.	3001.208, S.131
Weyersberg, Wilhelm (Solingen)	
1573: Bürgermeister von Solingen	3001.52, S.4
1573: Bürgermeister	3001.728, S.67
1573: Bürgermeister.	3001.731, Einlage 1 zwischen S.80+93
1574: Bürgermeister	3001.218, S.250
Weyersberg, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Weyersberg, Wittib, Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 14. Rotte	3001.56
Weyersberg, ..., Wittwe (Höhscheid, Solingen)	
1797: Wittve Weyersberg wohnte in der Evertz Höhscheider Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Weyersberg, Wme	
Oberin des Jungfrauen-Verein vom Unter-Banner Solingen	3001.197, S. 9
Weyersberger Sole (Solingen)	3001.973
Weyerstraß, Peter (+1674), Richter (Solingen)	
1667: Erwähnung	3001.1114, S.184
Erwähnung	3001.211, S.153
Weyerstraß, Peter, Pastor	
1655: Erwähnung	3001.715, S.16
Weyhe, Maximilian Friedrich, Direktor des Botanischen Gartens, Düsseldorf (1775-1846)	
1832: Weyhe stellte Justus Carl Hasskarl als Gärtnergehilfe ein.	3001.1193.2, S.2
1832-1834: Weyhe stellt Justus Karl Hasskarl ein und förderte ihn.	3001.2000, Kleve, 2, S.67
Weyland, Franz, Wundarzt (Neukirchen, Leverkusen)	
1850.08.06: Brief von Weyland an FWO	3001.950.3
Weymann, ..., Schneider (Solingen)	
Vater des Thodor Weymann: Erwähnung.	3001.54, S.53
Weymann, Theodor, Schneider (Solingen) (evt. identisch mit dem Folgenden)	
1795.12.08: Streit mit dem Amtsverwalter J.H. Reinharz wegen ausstehender Zahlung.	3001.54, S.53
Weymann, ..., Schneider, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Weyze, in der siehe Wietsche (Leichlingen)	
Whittier, Otis W.	
1837: Erfinder der Colt's Pistolen	3001.60, S.382
Wibbelrath (Haan)	
1851.05.02: Subhastations-Patent: Verkauf eines Ackergutes zu Wibbelrath	3001.1198.3
Wickrad siehe Wickrath (Mönchengladbach)	
Wickrath (Mönchengladbach)	
nach 1500: Schreiben an Fürstliche Durchlaucht von Stephan Quad.	3001.893, S.190-192
1502: Adolf, Diedrich u. Stefan Quad wurden mit dem Rittergut Wickrath belehnt.	3001.893, S.191 Kommentar
1745: Burg Wickrath brannte ab.	3001.893, S.191 Kommentar
1746-1772: Abriss und Neuerrichtung Wilhelm Otto Friedrich von Quadt.	3001.893, S.191 Kommentar
Quad von (und zu) Wickrad	3001.801f + g + h
Widdert, Honnschaft im Kirchpiel Solingen (seit 1929 Stadtteil von Solingen)	
1637: Honnschaft	3001.749, S.301
1660 oder 1606: Hausinschrift eines Hauses mit Türinschrift in Kulle bei Widdert.	3001.2001-1876, S.609
1684: Heberegister des Kirchspiels Solingen, Honnschaft Balkhausen	3001.750, S.315
1702: Honnschaft	3001.223, S.280
1797.03.06: 60 Infrantristen zogen aus der Honnschaft Höhscheid nach Widdert ab.	3001.736, S.204
1797.03.20: Die Infrantristen von General Levebvre zogen nach Düsseldorf ab.	3001.736, S.204
1797.08.03: 10 Mann wurden aus Höhscheid nach Widdert verlegt.	3001.736, S.205
1802.11.28: Brand in Widdert	3001.54, S.1
1837: Herstellung der Straße von Widdert nach Haasenmühle.	3001.362, S.118
1838.08.26: Auszüge aus Widdertes Papieren	3001.449
Brief der Armen Unterthanen in der Hundtschaft Widdert.	3001.55 Seite 123+124
Erwähnung in einer Tabelle	3001.51, S.4
Erwähnung von Oben-Widdert.	3001.624, S.123
Feldflur von Unter-Widdert nach Ober-Widdert	3001.529, S.352
Gründung der Hülfspfarrei Widdert	3001.50II s
Hof Wiel zu Unter-Widdert (Erwähnung).	3001.43, S.6+7, Einlage 1 RS
Kleinkinderschule	3001.50II s
Schule	3001.50II s
Schule Widdert	3001.1000

Unten-Widdert hat 57 Wohnungen.	3001.624, S.156
Widdig (Bornheim im früheren Amt Brühl)	
1719: Bei einer Erbteilung erhielt Heinrich Adolph Laurenz von Katterbach die Mühle zu Widdig und Brühl.	3001.402, S.208+3001.684, S.3
1719: Salzmaß, Widdiger Mühle + Wiesen bei Brühl wurden mit 3500,- Talern taxiert.	3001.402, S.208
Wie siehe Wiembach	
Wiebeking, Carl Friedrich von (1762-1842), Architekt, Wasserbau-Ingenieur, Landvermesser	
Wiebekinds Karten	3001.624, S.70
Auswertung der Karte von Wiebeking	3001.626
Wied	
1825: Geschichte der gräflichen und fürstlichen Häuser ..., Wied ... von J.St. Reck	3001.785
Wiedemann, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Wiedenfeld, Pastor, Autor der Tragödie „Tekla“	
Angaben von C.A. Lüttgen vom 14.7.1869	3001.501 I, S.1
Jahrbuch der evangelischen Kirche	3001.68, S. ???
Wiedenhof (Solingen)	
1793.01.19: Der Wiedenhof wurde vom Magistrat an Herrn Lueg verpachtet	3001.238, S.332
1815	3001.246, S.367
Der Solinger Wiedenhof	3001.1265
freier Grund	3001.239, S.333
Wiedenhof, Mart.	
1686: Erwähnung.	3001.715, S.13
Wiederbringer aller Dinge	siehe Sekten
Wiefel, Dr. Heinrich, Arzt, Hülsenbusch (Gummersbach)	
1840: Arzt In Hülsenbusch	3001.1014, S.1
Wiegenhorst, W.	
1850: Erwähnung.	3001.742, S.223
Wiegmeier, H., Dr. med. u. Chirurg, aus Bremen	
118. Greenwich Street...	3001.1056, Einlage S.198
Wiehe zu Echtel siehe auch Wyhe zu Echtel, (Reuschenberg, Leverkusen)	
Wiehe, Caspar von, zu Echtel	
in Stammbaum-Notizen	3001.1126
Wiehl (Stadt)	
Zur Geschichte des Oberbergischen (Das Homburgische Wiehl)	3001.506, S.91-94
Wiel, ... (Widdert, Solingen)	
Hof Wiel zu Unter-Widdert (Erwähnung).	3001.43, S.6+7, Einlage 1 RS
Wiele, ... Graf von (evt. Wehlen)	
1702.04.19	3001.299, S.134
Wielen, Dr. ..., Arzt (USA)	
Erwähnung.	3001.60, S.163
Wiembach	
Die Wiembach bei Bergisch-Neukirchen	3001.1343, S.4
zur Etymologie	3001.70, S.26
Wienhorst, Siebert von	
Neffe von Carl Spede	3001.1007, S.4
Wienzelenberg	siehe Wenzelnberg (Langenfeld)
Wieri, Johannes (1515/16-1588), Arzt	siehe Weyer, Johannes (1515/16-1588), Arzt
Wiersch, M. (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte	3001.56
Wiertz, Margarete (Wietsche, Leichlingen)	
1745: Die Ölmühle wurde von Adolph Wietscher und Margarete Wiertz gebaut.	3001.585, S.137
Wierus, Heinrich, Arzt	
Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.68rechts
Wierus, Johann, Arzt (1516-1588)	
1573.09.-1573.10.: Die Ärzte Johann Wierus und Reiner Solenander waren bei der Hochzeit von Albrecht Friedrich von Preußen mit Maria Eleonora von Jülich-Kleve-Berg in Königsberg.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.69links
1577: De lamiis liber. Item de comentitiis ieiunis.	
Cum rerum ac verborum copioso ind. Basel 1577.	3001.1340, 2. Brief, S.2 Kommentar
Informationen zu Johannes Weyer in einem Brief von FW O an Vincenz v. Zuccalmaglio vom 7.6.1869	3001.1340, 2. Brief, S.1+2
Opera omnia	3001.742, S.223

Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.68rechts
Wiesbaden	
1814.09.28+29: Das 29. Regiment stand bei Wiesbaden.	3001.584, S.132
Wiescheid (Langenfeld)	
1688.10.06: Verteidigungsbeitrag der Honnschaft Wiescheid	3001.1313
1760: Noch keine Schule in Wiescheid; Kinder gingen nach Löhdorf.	3001.57, S.165
vor 1774: Der Churfürst soll ein Grundstück für die Schule bereitgestellt haben.	3001.57, S.165
1774: Nach Widerspruch der Kirche in Richrath + Prozeß wurde die Schule gebaut.	3001.57, S.165
1775: Barth ("der Ältere") zog ins neue Schulgebäude, dass die Honnschaft bezahlt hatte.	3001.57, S.165
Lehrer Theis oder Lehrer Stremmel Nachfolger von Barth, dem Älteren.	3001.57, S.165
1782: Erwähnung eines Lehrers in Wiescheid.	3001.43, S.4+5, Einlage 4 RS
1783 Ende: Lehrer Sremmel ist in Wiescheid tätig.	3001.57, S.165
Für kurze Zeit folgte Peter Johann Gerhards aus Romberg als Lehrer.	3001.57, S.166
1789.12.: Die Stelle war vacant.	3001.57, S.166
1790.03.28: Lehrer Vogel wurde nach Reusrath gewählt.	3001.57, S.166
ca. 1790: Herbert May kam auf Empfehlung des Lehrers Vogel für einige Wochen nach Wiescheid.	3001.57, S.166
1799.01: Ruckwied zog von Bornheim nach Wiescheid, wo er als Lehrer tätig war.	3001.57, S.166
Zweites Mal, dass Ruckwied in Wiescheid als Lehrer wirkte.	3001.57, S.166
1800.: Wilhelm Schumacher wird als Lehrer in Wiescheid erwähnt.	3001.57, S.167
siehe Schumacher, Johann Wilhelm	
1835 Ende: Wiescheid hat 566 Einwohner; + weitere Angaben.	3001.590, S.163
Lehrer Halver in Wiescheid erwähnt.	3001.57, S.167
Die Schule in Wiescheid	3001.57, S.165-168
siehe auch Feldhaus (Wiescheid, Langenfeld)	
Wiesdorf (Leverkusen)	
1644.01.20	3001.299, S.177
1697: Matrikel des Amts Miselohe (Verteilerschlüssel bei Abgaben)	3001.299, S.196
1705.10.: Reiter unter Leutnant Linden liegen in Wiesdorf	3001.299, S.127
1705.12.31: Hafer wurde an durchmarschierende Königl. Preuß. Truppen nach Wiesdorf geliefert.	3001.589, S.155
1713: Wiesdorf zahlte 973 Rthlr, 40 Albus an das Amt Miselohe	3001.299, S.181
1743-1830: Pfarrer zu Wiesdorf	3001.1283
1770-1809: Geborene, Gestorbene, Copulierte (in Zahlen)	3001.410
1770-1809: Aus Wiesdorfer Kirchenbüchern	3001.561 + 3001.612
1792-1819: Aussagen alter Leute über Wiesdorf	3001.689
1795.09.09: Kanonade zwischen Franzosen und Kaiserlichen bei Wiesdorf.	3001.586, S.137
1795.09.10: Die Wiesdorfer beherbergten in der Nacht zum 11.9. ca. 1000 Franzosen.	3001.586, S.137
1835: Brief des Pfarrers Kleutgen über Wiesdorf	3001.690
1804.04.: In Wiesdorf starben viele Kinder an Masern.	3001.561, S.56
1846: Für Wiesdorf wurden 3 neue Glocken gegossen.	3001.1103, S.133
Bemerkungen zur Bedeutung des Namens Wiesdorf	3001.1177
Der Hof bei Wiesdorf-Manfort	3001.543
Doctorsburg siehe Doctorsburg	
Großer Hof zu Flittard	3001.418
Sendgericht wurde zu Wiesdorf noch am Ende des 18. Jahrhunderts gehalten.	3001.57, S.96
Ueber die Wiesdorfer Schullehrer Gesellschaft (Erwähnung).	3001.57, S.121
siehe auch Manfort	
Wiesen- und Weiden	
1864.10.03-04: Anfang Oktober war Gevelsberg und Ennepetal die Krummetsernte noch nicht eingebracht, als starker Frost ausbrach.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7a unten
Wietsche (Burscheid) siehe auch Hachswietsche	
1595+1626 gehörte (Unter-)Wietsche zur Unter-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
1595+1626 gehörte (Ober-)Wietsche zur Mittel-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
1626 lebten 3 Schatzbare in Ober-Wietsche	3001.300, S.214
1626 wird ein „Mühlen-Halfmann“ in Ober-Wietsche genannt	3001.300, S.214
1628 lebte ein Steffen Pulvermacher in Ober-Wietsche	3001.300, S.214
1628 wird in Ober-Wietsche Pecks Gut genannt	3001.300, S.214
1649 lebten 4 Schatzbare in Ober-Wietsche	3001.300, S.214
1659 lebten 5 Schatzbare in Ober-Wietsche	3001.300, S.214
ca. 1660: Ober-Wietsche wird auch ca. Pecks Wietsche genannt.	3001.302, S.227
1663.02.23: Die Einwohner ab 15 Jahren von Ober-Wietsche werden erfasst.	3001.302, S.227
Johann Peter Buker u. Wilhelm Wilms besaßen zusammen ein Gut in Ober-Wietsche.	3001.57, S.82

Balken und Wietsche.	3001.57, S.79
Grünscheider Marktweg bis oberste Wietsche	3001.1131, S.4
Wietsche (Leichlingen)	
Erwähnung als 'In der Weyze'.	3001.1419, S.9
1734: Die Jahreszahl 1734 u. das Zeichen A.W. sind in einen Stein der Ölmühle zu finden.	3001.585, S.137
1745: Die Ölmühle wurde von Adolph Wietscher und Margarete Wiertz gebaut.	3001.585, S.137
Wietscher, Andreas, Handwerker an Kupferhämmern (Leichlingen)	
1777.10.08: Brief an Andreas Wietscher, Leichlingen, vom 8.10.1777 von Metzler.	3001.1436, S.1+3
Wietscher, Johann Adolph	
1773: Erwähnung in einer Grünscheider Erbschaftsurkunde.	3001.890, S.157
Wietscher, Johann Adolph (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Johann Adolph Wietscher wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
Wietscher, Johann Adolph (Wietsche, Leichlingen)	
1784: Johann Adolph Wietscher hatte als Auswärtiger Eigentum in Neukirchen.	3001.143, S.173
Wietscher, Johann Wilhelm (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
Wietscher, Rüttger (Leichlingen)	
1801.12.29: Erwähnung in einem Vertrag	3001.1294, S.1
Wietscher, Theodor, Nagelsbaum (Burscheid)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.501 q
Wilbertz, Peter	
Ev. Lutherische Gemeinde, Haus Nr. 387, neben Peter Wilbertz u.a.	3001.55, S.45
Wilde Karde siehe Dipsacus fullonum	
Wildpferde	
Über das "Wilde Gestüt" des Grafen von Spee.	3001.451, S.379
Wildschweine	
1775: Um 1775 gab es noch Hirsche und wilde Schweine in der Gegend von Glüder und Balkhausen.	3001.362, S.118
Wilhelm (Blasberg, Burscheid)	
1663.02.23: Wilhelm und seine Frau, seine Tochter Trintgen, sein Eidam Cörstgen seine Frau Gerdr. u. 2 Söhne werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Wilhelm (Büchel, Burscheid)	
1663.02.23: Wilhelm, Sohn des verstorbenen Peter, wurde in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Wilhelm, Kellner zu Burg	
Helena von Schlebusch war verheiratet mit Wilhelm, Kellner zu Burg.	3001.847, Einlage S.6+7, VS
Wilhelm (Höhe, Burscheid)	
1663.02.23: Wilhelm und seine Frau wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Wilhelm (Lungstraß, Burscheid)	
1663.02.23: Wilhelm, seine Frau, 1 Sohn u. 1 Tochter wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Wilhelm (Oberlandscheid, Burscheid)	
1663.02.23: Wilhelm, seine Frau und 1 Magd wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232
Wilhelm, ..., Schulmeister (Hüscheid)	
1640: Wilhelm Schulmeister auf Hüscheid.	3001.57, S.11
Wilhelm aus Massiefen (Burscheid)	
1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.368
Wilhelm auf der Lungstraßen	
1636: wird als „Wirth“ genannt	3001.299, S.132
Wilhelm, Didrich (Solingen)	
'Hendr. Hartkopfs Wittiben u. Didr. Wilhelms Wittib ... Häuschen (... Ohliger u. Neuen Pforte)	3001.208, S.132
Wilhelm, Friedrich	
1828.05.08: Vertrag über Jagdrechte des Leopold O. in Diependahl. Friedrich Wilhelm ist Unterzeichner einer Abschrift.	3001.103, S.6
Wilhelm(?), R., Merscheid (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.501 q
Wilhelm, Herzog von Cleve-Jülich-Berg	
1554: soll päpstliche Sendboten in Säcke gesteckt und erhängt haben.	3001.30, Brief 19.9.1873, S.3
Wilhelm, Herzog von Jülich und Berg	
1475: Bestätigung des Stadt-Privilegs von Solingen	3001.52, S.1
Wilhelm, Herzog von Cleve-Jülich-Berg	

1554: Der Herzog ließ große Säcke aufhängen, worin päpstliche Sendboten gesteckt und erhängt werden sollten.	3001.30.3, S. 3
Wilhelm siehe auch Wilhelms	
Wilhelm, Johann (Solingen)	
1521: Bürgermeister von Solingen	3001.52, S.4
Wilhelmi, J.F.	
1828: Panorama von Düsseldorf und seine Umgebungen von J.F. Wilhelmi	3001.784, S.42-44
Erwähnung: 'Wilhelmi, Panorama p. 229. üb. Burg'.	3001.43, S.4+5, Einlage 2, S.1
Wilhelmi, ..., Lehrer und Organist (Solingen)	
war vor seiner Tätigkeit in Solingen in Stolberg.	3001.43, S.4
1806: Wilhelmi kam als Lehrer und Organist nach Solingen.	3001.43, S.4
1820: Lehrer Wilhelmi war bis 1820 in Solingen tätig.	3001.43, S.4
Wilhelmi, J. F.	
1828.11.: Autor von 'Panorama von Düsseldorf u. seinen Umgebungen, ...	3001.784, S.42-44
Wilhelms siehe auch Wilhelm und Wilhelmus	
Wilhelms, Heinrich (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
Wilhelms, Herbert (+1793), (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
1793.11.17: Todestag; er war 63 Jahre, 8 Monate alt.	3001.143, S.169
Wilhelms, Johann (Griesberg, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Wilhelms, seine Frau, sein Stiefsohn Wilhelm u. seine Frau werden in einer Volkszählung genannt.	3001.302, S.230
Wilhelms, Johann (Romberg, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Romberg.	3001.193, S.333
Wilhelms, Johann (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.171
Wilhelms, Johann Adolph (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
Wilhelms, Johann Jacob (+1803), (Balken, Leichlingen)	
1762: Johann Jacob Wilhelms wohnte seit 1762 in der Fuchsmühle.	3001.143, S.173
1784: Johann Jacob Wilhelms hatte als Auswärtiger Eigentum in Neukirchen	3001.143, S.173
1803.05.03: Todestag	3001.143, S.173
Wilhelms, Theiß (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Theiß Wilhelms und seine Frau werden in einer Volkszählung genannt.	3001.302, S.233
Wilhelmus siehe auch Wilhelm und Wilhelms	
Wilhelmus, Peter	
1720: Peter Wilhelmus aus der Oege ist als Lehrer in Romberg erwähnt.	3001.57, S.183
Wille, Heinrich Franz Wille (1763-1810), ev. Pastor, Leichlingen	
Kurznachrichten über Pastor Wille	3001.866, S.68
Willems, Johann (Burscheid)	
1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.368
Williams, Mrs.	
Erwähnung.	3001.60, S.127
Williamson, A. J.	
Sundays Dispatch	3001.60, S.159
Williamsburg (New York)	
1852: undatierter Ausschnitt, deutsche Anzeigen New York, Williamsburg u.a.	3001.1406-1852
Willich, Mathias (Solingen)	
Vater von W. Gottfried Willich.	3001.76, S.16
Willich, W. Gottfried, Wundarzt, Geburtshelfer (Solingen + Elberfeld/Wuppertal)	
Sohn von Matthias Willich.	3001.76, S.16
geboren in Solingen.	3001.76, S.16
Erwähnung als Wundarzt u. Geburtshelfer in Elberfeld.	3001.76, S.16
Willig, ...	
Erwähnung	3001.273, S.607
Willig, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 12. Rotte	3001.56
Willig, Samuel, Solingen	
1794	3001.218. S.243
Willig, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Willig, Wilhelm, Solingen	

1802: stirbt 2 Jahre alt.	3001.32, S.232
Willig, Winand Gottfried, Elberfeld	
1833: Erwähnung.	3001.730, S.74
Willma, Abraham, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte	3001.56
Willms siehe auch Wilms	
Willms, J.	
1852.03.08: Carl Eduard Küster fragt, wie es J. Willms und Frau geht.	3001.825.7
Willms, Johann (Höhscheid, Solingen)	
1797: Johann Willms wohnte in der Höhmansberger Sohle der Honnschaft Höhscheid.	3001.736, S.207
Willms, Johann	
1799: Johann Willms besaß 26½ Morgen Land in Diepenthal. die in Neukirchen lagen.	3001.898, S.204
Willms, Peter, Lehrer	
aus der Fuchshütte in Pattscheid.	3001.57, S.85
1772: Peter Willms kam als Lehrer nach Hürrihausen.	3001.57, S.85
1780: war Lehrer in Höhrath.	3001.57, S.85 + S.190
starb mit ca. 90 Jahren.	3001.57, S.85
Wilms siehe auch Willms	
Wilms, Andreas (auf dem Welters, Leichlingen)	
1753, Herbst: Die Diependahler nahmen A. Wilms auf dem Welters Nagelgarn(?) ab.	3001.124, S.69
Wilms, Elisabeth (Romberg, Pattscheid, Leverkusen)	
1839: Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7a oben
Wilms, Heinrich (Romberg, Pattscheid, Leverkusen)	
1664: Lüttchen auf Romberg = Heinrich Wilms.	3001.57, S.77
Wilms, Johann Rütger	
1815.04.13: Einsegnung von Johannes Löh zur Hochzeit von Johann Rütger Wilms mit Henriette H. W. Seyd, Tochter des Pastors Christian Ludwig Seyd zu Wichlinghausen,	3001.941, Heft 33/34.2
Wilms, Peter Theodor, Pastor (+1790) (Schlebuschrath, Leverkusen)	
1770: Erwähnung.	3001.57, S.68 + 3001.560, S.52
1790.05.18: Todestag.	3001.57, S.68 + 3001.560, S.53
Erwähnung.	3001.57, S.68
Wilms, Wilhelm	
besaß zusammen mit Johann Peter Buker ein Gut in der Ober-Wietsche.	3001.57, S.82
Wilson, C. L.	
Erwähnung.	3001.60, S.129
Winken (Hinterweg, Hilgen, Burscheid)	
1663.02.23: Wincken, seine Frau und 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230
Winkels, Johann	
1703 und 1711: Erwähnung.	3001.57, S.66
Winckenn zu Burschit (=Burscheid?)	
Erwähnung.	3001.299, S.180
Wimpfeler Hof siehe Windhövel (Solvingen)	
Winckenn (wohnhaft in Herkesiefen = Herkensiefen, Burscheid)	
1628 wohnt ein Winckenn in Herkesiefen	3001.300, S.214
Winckes, Wilhelm (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Wilhelm Winckes und seine Frau werden in einer Volkszählung genannt.	3001.302, S.233
Winckgen, Johann Andreas (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
Windgassen, ...	
1850.11.15: Quad'scher Vertrag v. 1539 (= 3001.739) bei Herrn Windgassen von FWO abgeschrieben.	3001.739, S.214
1850.11.17: FWO erfaßt die Inschriften in der Klosterkirche Bödingen aus Papieren von Herrn Windgassen	3001.740, S.215
Windeck	
1838.06.24: Skizze der Burg Windeck im Oberbergischen (nach der Natur gezeichnet von Montanus)	3001.1211.3
Windeck	
Erwähnung.	3001.664, S.289-304
Windfoche (Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Zwei Umlagepflichtige werden genannt.	3001.589, S.156
Windfuhr, H(?)eyd	

1796.01.27: Gebetstext, kaligraphisch gestaltet	3001.1411
Windgassen, Joh. Wilhelm, Beuel bei Bonn	
1849.07.17: Brief Windgassens an FWO	Stadtarchiv Solingen, Kl 120
1849.07.28: Brief Windgassens an FWO	Stadtarchiv Solingen, Kl 120
1850.06.25: Brief Windgassens an FWO	Stadtarchiv Solingen, Kl 120
1850.06.25: Brief Windgassens an Pastor Kraft	StA Solingen, Kl 120, Windgassen 25.6.1850, Einlage
1850.08.03: Brief Windgassens an FWO, u.a. Besuch bei Pastor Krafft	Stadtarchiv Solingen, Kl 120
1850.11.17: Bei Windgassen fertigt FWO Aktenabschriften	3001.740, S.215
Über das Geschlecht Windgassen	3001.1211.2
Windhövel (Solingen)	
Um 1720 standen im Wimpfner ... 9. Häuschen worin Zigeuner wohnten.	3001.54, S.55
1795: genannt im Zusammenhang des Solinger Brotstreits	3001.220, S.256
1807: Der Wimpfeler Hof (ehemals Maltheser Hof) soll verkauft werden.	3001.54, S.5
Windhövel (Wuppertal)	
Windhövel bei der Beyenburger Brücke.	3001.54, S.8
Windhövel, Abraham (Solingen)	
1795.12.08: Erwähnung während des Solinger Brotstreits.	3001.449, S.357
Windmühle (Solingen)	
1740: Reparatur der Windmühle	3001.247, S.388
1755.03.12: Die Windmühle wird als Unterpfund in einer Obligation genannt.	3001.201, S.54
1809: jährliche Pacht 750 Rthr.	3001.258, S.552
Windmühlen-Geschichte	3001.718, S.37
Zur Geschichte der Solinger Windmühle	3001.247, S.383-389
Wingen siehe auch Winken und Winkgen	
Wingen, Johann (Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Winkchenbruch siehe Winkenbruch	
Winken siehe auch Wingen und Winkgen	
Winken, Anna Gerdr. (Neukirchen, Leverkusen)	
1780: Anna Gerdr. Winken und ihr Mann Herbert May erbauten ein Haus.	3001.143, S.172
Winkenbruch	
Wo lag der Hof Winkenbruch	3001.79f, S.414
Wo lag der Hof Winkchenbruch?	3001.519, Einlage S.208/209, S.2
Winkes, Wilelm (Büchel, Burscheid)	
1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.373
Winkgen siehe auch Wingen und Winken	
Winkgen, Johann Adolph (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Johann Adolph Winkgen wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
Winkgen, Rütger (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Rütger Winkgen wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
1785: Seine Frau Gerdr. Wirz starb nach 54 Jahren und 11 Monaten.	3001.143, S.167
Winter, ...	
Broadway (bei Winter)	3001.60, S.119
Winter, ..., Bourscheid	
1801.12.06: Brieffragment mit halbem Siegel.	3001.624, Einlage Vorheft, vor S.1
Winter, Johann	3001.50 II o, S.6
Winterfeld, ... v.	
1808: zu Aprath	3001.715, S.29
Winterscheid (Ruppichteroth)	
Stein bei Winterscheid	3001.628
Wintges, Wilhelm (Höhscheid, Solingen)	
1797: Wilhelm Wintges wohnte in der Höhmansberger Sohle der Honnschaft Höhscheid.	3001.736, S.207
Wippe (Höhscheid, Solingen)	
Wippe hatte 13 Wohnungen.	3001.624, S.152
Wipper siehe Wupper	
Wipperfeld (Wipperfürth)	
Erwähnung.	3001.624, Einlage S.154/155, VS
Wipperfürth	
1634.07.: Nach der Schlacht von Medebach flohen Reiterregimenter durch Wipperfürth.	3001.1003, S.2
1795.09.03: Brand	3001.429
1857.05.27: Die Kirche des hl. Nicolaus	3001.1096.33, Nr. 42, S.2

1858.05.26.-29.: Die Firmfeier in Wipperfürth. Erwähnung bei Wupperbeschreibung.	3001.1096.33, Nr. 44, S.1 3001.624, S.70
Nagelsgaul siehe Nagelsgaul (Wipperführt-Klüppelberg)	
Notizen zur Geschichte des Kreises Wipperfürth	3001.1155
Wipperfeld siehe Wipperfeld (Wipperfürth)	
Verzeichnis der im Kreise Wipperführt liegenden ehemaligen Rittersitze	3001.971
Wipperführter Kreis-Intelligenz-Blatt	
1857.05.27: 16. Jahrg., No. 42	3001.1096.33
1858.06.02: 17. Jahrg., No. 44	3001.1096.33
Wirbelsäule	
Medizinischer Text zur Geburtshilfe (mit Skizzen zur unteren Wirbelsäule)	3001.1368
Wirsberg, Peter	
1617: Bürgermeister von Solingen.	3001.52, S.4
1622: Bürgermeister von Solingen.	3001.52, S.4
Wirt siehe auch Wirth, Wirths, Wirts, Wirtz, Wirtzius, Wirz, Würth und Würtz	
Wirt, ..., Frau des Heinrich Klein (1687-1740)	
1717.07.15: Todestag	3001.1100, S.121
Wirt, Johann	
1564	3001.192, S.323
Wirt, Johann (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1568: Nennung	3001.192, S.323
Wirtgen, Philipp. W. (1806-1870), Geschäftsführer des Botanischen Vereins, Botaniker	
o.J..05.15: Brief von P. Wirtgens an Oligschläger: Kiste per Dampfboot versandt.	3001.31. 1. Brief
1832. Philipp Wirtgen fasste ich mit FWO den Plan, eine Flora der preussischen Rheinprovinz zu schreiben.	3001.2002.1869
1834.02: Fortsetzung der Kräuter von Wirtgen.	3001.70, S.36-37
1834.07.07: Brief FWOs an Philipp Wirtgen	3001.70, S.32-35
1834.07.26.: Unterzeichner der Statuten des Botanischen Vereins	3001.69 I, Einlage S.6
1834.11.15: 2. von 16 Briefen an FWO mit Statuten, Nees v. Esenbeck + Wirtgen	3001.31, 2. Brief
1835: Briefentwurf an Philipp Wirtgen mit Bericht von Holland-Besuch	3001.70, S.43-44
1835.06.20: 3. von 16 Briefen an FWO; Antwort auf vorigen Brief	
Kommentar zu FWOs gescheitertem Plan, nach Ostindien zu gehen.	3001.31, 3. Brief
1835.06.1835: Einladung zur ersten Versammlung des Vereins, von Nees van Esenbeck und Ph. Wirtgen unterzeichnet.	3001.1073(1)
1835.07.02: Ph. Wirtgen ist Redakteur beim Wanderer am Rheine und an der Mosel	3001.1096.14
1835.08.02: 4. von 16 Briefen an FWO: Antwort auf FWO Brief vom 7.7.1835	3001.31, 4. Brief
1835.11.04: 5. Brief Ph. Wirtgens an Oligschläger: u.a. Meigen	3001.31, 5. Brief
1836.07.10: 6. von 16 Briefen an FWO: gedruckt; Einladung zum 31.7.1836	3001.31, 6. Brief
1836.07.17: 7. von 16 Briefen an FWO.	3001.31, 7. Brief
1836.08.10: P. Wirtgen erwähnt im Brief Oligschlägers an Ludwig Neubauer.	3001.55, Einlage S.112/113
1837.06.17: Brief an FWO von Ph. Wirtgen: 1. Jahresbericht des Vereins	3001.31, 8. Brief
1837.06.21: 9. von 16 Briefen an FWO.	3001.31, 9. Brief
1838.03.23: 10. von 16 Briefen an FWO: Lange nichts gehört; Neubauer	3001.31. 10. Brief
1838.04.08: 11. von 16 Briefen an FWO: Besuchsankündigung Karfreitag in Pattscheid.	3001.31, 11. Brief
1838.09.23: 12. von 16 Briefen an FWO.	3001.31, 12. Brief
1839.07.14: Im 2. Jahresbericht des Botanischen Vereins erscheint Oligschlägers Arbeit 'Pflanzengeographische Andeutungen über das Bergische'.	3001.31, 13. Brief
1839.11.30: 14. von 16 Briefen an FWO: Antwort auf Brief FWOs	3001.31, 14. Brief
1840.05.28: 15. von 16 Briefen an FWO: Einladung zum 9.6.1840 des Bot. Vereins.	3001.31, 15. Brief
1841.10.04: Brief von Ph. Wirtgen an FWO: Bedauern, dass FWO an der Jahres- versammlung des Botanischen Vereins in Bonn nicht teilnahm; Nekrolog auf Pastor Löh schnell erbeten	3001.31, 16. Brief
1842.03.14: Brief Ph. Wirtgens an FWO	3001.1073(3), S.3
1842.11.: Wahl zum Direktor der botanischen Abtheilung und zum Vorstand des Bezirks Coblenz des naturhistorischen Vereins für die preußischen Rheinlande	3001.87, S.1
Wirth siehe auch Wirt, Wirths, Wirtz, Wirtzius, Wirz und Würth	
Wirth, Hermann (Solingen)	
o. Dat. : besaß ein Haus auf der Südseite der Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Wirth, Paulus (Witzhelden, Leichlingen)	
Aussage zu Jagdgeschichte ohne Datum; P. Wirth war zu dieser Zeit 40-50 Jahre alt.	3001.688, S. 357
Wirth, Tönnes, Kaltenherberg (Burscheid)	
1646.01.12	3001.299, S.111
Wirths, Johann	

1663: Erwähnung.	3001.550, S.16
heiratete eine Tochter des Peter Hofacker.	3001.550, S.16
Wirts siehe auch Wirt, Wirth, Wirths, Wirtz, Wirtzius, Wirz, Würth und Würtz	
Wirts, Entgen (Leichlingen) verheiratet mit Wilhelm Wirts.	3001.994 RS
Wirts, Hermann (Leichlingen) Bruder von Metze Haas, geb. Wirts	3001.994 RS
verheiratet mit Drentgen ...	3001.994 RS
1657: Besaßen ein Gut an der Dinkblecher Straße in Leichlingen.	3001.994 RS
Wirts, Metze siehe Haas, Metze	
Wirts, Wilhelm (Leichlingen) Wohnt nahe Wilhelm Haas.	3001.994 RS
heiratete En(t)gen Hass.	3001.994 RS
Tochter Metze Wirts heiratete Herbert Haas in Leichlingen.	3001.994 RS
Wirtz siehe auch Wirt, Wirth, Wirths, Wirtzius, Wirz und Würth	
Wirtz, ... (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) 1814.02.17: Korporal Flabb hat um 7 Uhr in Opladen mit Capitain Wirtz zu sein.	3001.871, S.81
Wirtz, ... (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) Erwähnung.	3001.518, S.197
Wirtz, Adolf (Dierath, Burscheid) 1663.02.23: Adolf Wirtz, seine Frau Freuwe und seine Schwester Olgen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Wirtz, Adolf, Mühlenmeister (Burscheid, Leichlingen) 1654: Der Mühlemeister Adolf Wirtz besaß 1654 die Grünscheider Mühle.	3001.124, S.55
Wirtz, Adolf (Dierath, Burscheid) 1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.367
Wirtz, Anna Magdalena 1792.03.28: Erwähnung.	3001.57, S.182
Wirtz, Johann (Imbach, Leverkusen) 1768: Erwähnung als Provisor.	3001.871, S.81
Wirtz, Johann, am Rennbaum (Opladen, Leverkusen) Erwähnung.	3001.1420 RS
Wirtz, Johann Adolph Erwähnung.	3001.567, S.63
Wirtz, Johann Wilhelm 1792.03.28: Taufdatum.	3001.57, S.182
Wirtz, Heinrich (Wersbach, Witzhelden, Leichlingen) 1643: Heinrich Wirtz wird als Umlagepflichtiger genannt.	3001.589, S156
Wirtz, Maria Großmutter von Franz Wilhelm Oligschläger verheiratet mit Andreas Oligschläger 1774.02.20: Taufe des Johann Peter Ohligschläger; genannt als Mutter (Taufregister Neukirchen 1774)	3001.616, S.270 3001.616, S.270 3001.2005.1.1
Wirtz, Paul, *1605 (Neukirchen, Leverkusen) 1605: Notizen über Paul Wirtz, geboren 1605	3001.1305
Wirtz, Paulus siehe Würtz, Paulus = Baron Ornholm	
Wirtz, Peter (Höhscheid, Solingen) 1797: P. Wirtz vom Neuenhof wohnte in der Evertz Höhscheider Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Wirtz, Peter (Witzhelden, Leichlingen) 1703: Erwähnung.	3001.570, S.78
Wirtz, Steffen Erwähnung: Steffen Wirtz und Maria Richartz	3001.518, S.198
Wirtz, Theis (Witzhelden, Leichlingen) Theis Wirtz musste eine Abgabe zahlen.	3001.589, S.150
Wirtz, Theodor (+1837) (Neukirchen, Leverkusen) 1803: Erwähnung.	3001.584, S.134
1803.12.26: Kaufbrief: Andreas von Büschel, Verkäufer + Theodor Wirtz, Ankäufer	3001.1276
1837: Theodor Wirtz starb 1837.	3001.584, S.134
Wirtz, Wilhelm (Dorf, Burscheid) 1663.02.23: Volkszählung: Wilhelm Wirtz, seine Frau, 1 Sohn u. 1 Magd wurden erfasst.	3001.302, S.233
Wirtz, Wilhelm 1695.11.04: Pachtzettel des Hause auffim Poell zwischen Joh. Degenhard v. Katterbach, Wilhelm Wirtz und Margaretha Metternich.	3001.890, S.130

Wirtz, Wilhelm (+1741), (Neukirchen, Leverkusen)	
1741.12.16: Todestag	3001.1111, S.168
Annotationsbuch von Wilhelm Wirtz auf dem Hofacker	3001.1111
Wirtzius, Petrus, Pastor (Mülheim, Köln)	
1610.05.04: Petrus Wirtzius wurde zum ersten Pfarrer der reformierten Gemeinde in Mülheim gewählt. in Mülheim gewählt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.10rechts Kommentar	
1612.07.24: Petrus Wirtzius nahm an der Bergischen Provinzialsynode in Mülheim teil. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.10rechts Kommentar	
1634.10.17: Regelung des Unterhalts. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.10rechts	
Wirz	siehe auch Wirt, Wirth, Wirths, Wirtz, Wirtzius und Würth
Wirz	siehe auch Wirz-Hofacker, Wirz-Mühlenmeister, Wirz-Müllenmeister
Wirz, Adolf	
1651	3001.299, S.125
Wirz, Adolf (Imbach, Leverkusen)	
1655: Adolf Wirz heiratete.	3001.192, S.322
Wirz, Adolf (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Wirz, Adolf (Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.333
Wirz, Adolf (Mühlenmeister)	
1630: Adolph Wirz besaß ein Gut in Neukirchen.	3001.192, S.322
Wirz, Anna (Vorname unsicher) (*1662)	
Tochter des Stephan Wirz	3001.192, S.324
heiratete Herbert Wirz-Mühlenmeister aus Bornheim	3001.192, S.324
Wirz, Anna (*1699)	
Tochter von Peter Wirz (+1747) und Anna Wirz-Mühlenmeister (+1719)	3001.192, S.324
1699.08.: Geburtsmonat.	3001.192, S.324
Wirz, Anna (1715-1743)	
Tochter von Peter Wirz (+1747) und Anna Wirz-Mühlenmeister (+1719)	3001.192, S.325
heiratete Johann Wirz.	3001.192, S.325
1743.04: Sie starb im Kindbett.	3001.192, S.325
Wirz, Anna Christina (*1785)	
Tochter von Johann Wilhelm Wirz (1741-1803) und Catharina May (1752-1786)	3001.192, S.326
1785.03.24: Geburtstag.	3001.192, S.326
1806.08.15: Anna Christina Wirz heiratete Carl Friedrich Beckmann aus Solingen.	3001.192, S.326
Wirz, Anna Maria (*1713)	
Tochter von Peter Wirz (+1747) und Anna Wirz-Mühlenmeister (+1719)	3001.192, S.325
1713.08.: Geburtsmonat	3001.192, S.325
Wirz, Anna Maria (*1747)	
Tochter von Maria Gertraut Marcus (+ 1747) und Peter Wirz (+1747)	
1747.02.08: Taufdatum.	3001.192, S.325
1770.07.04: Anna Maria Wirz heiratete Adolph Busch in der Wietschen.	3001.192, S.325
Wirz, Anna Maria (*1753)	
Tochter des Johann Wirz (1701-1779) und der Anna Maria Lempers.	3001.192, S.326
1753: Geburtsjahr.	3001.192, S.326
heiratete Johann Peter Schmitz aus Rupelrath (Solingen)	3001.192, S.326
Wirz, A. Maria	
war verheiratet mit Johann Jacob Kolk (+1805)	3001.143, S.172
Wirz, Anna Sophia (1747-1781)	
Tochter des Georg Wirz (1705-1770)	3001.192, S.325, Kommentar
Wirz, Carl (*1807), Ackersmann und Winkelier (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
Sohn des Johann Adolph Wirz (1781-1817) und der Anna Maria May (+1829)	3001.192, S.326/327
1807.04.14: Geburtstag.	3001.192, S.327
1834.03.08: Carl Wirz heiratete Carolina May.	3001.192, S.327
Wirz, Catharina (1667-1732)	
Tochter des Stephan Wirz	3001.192, S.324
1667.01.: Geburtsmonat	3001.192, S.324
Catharina Wirz heiratete Dietrich Friedrichs.	3001.192, S.324
1732: Todesjahr	3001.192, S.324
Wirz, Catharina (1707-1760)	
Tochter des Peter Wirz (+1747)	3001.192, S.325
1735.01.13: sie heiratete Johann May aus Pattscheid.	3001.192, S.325
1760: Todesjahr.	3001.192, S.325

Wirz, Catharina (*1730)	
Tochter des Johann Wirz (1701-1779) und der Anna Maria Lempers.	3001.192, S.326
1730: Geburtsjahr.	3001.192, S.326
Wirz, Christoffel	siehe Wirz, Peter Christoffel
Wirz, Cornelius (1814-1815)	
Sohn des Johann Adolph Wirz (1781-1817) und der Anna Maria May (+1829)	3001.192, S.327
1814.09.19: Geburtstag.	3001.192, S.327
1815.07.: Todesmonat.	3001.192, S.327
Wirz, Eduard	
Sohn des Johann Adolph Wirz (1781-1817) und der Anna Maria May (+1829)	3001.192, S.327
1817.05.07: Geburtstag.	3001.192, S.327
Wirz, Ferdinand, Strumpfwirker (*1812), (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
Sohn des Johann Adolph Wirz (1781-1817) und der Anna Maria May (+1829)	3001.192, S.327
1812.01.04: Geburtstag.	3001.192, S.327
Ferdinand Wirz heiratete Rosalie Müller.	3001.192, S.327
Wirz, Friedrich (*1837)	
Sohn des Carl Wirz (*1807) und der Carolina May	3001.192, S.327
1837.03.23: Geburtstag.	3001.192, S.327
Wirz, Georg (1705-1770)	
Sohn von Peter Wirz (+1747) und Anna Wirz-Mühlenmeister (+1719)	3001.192, S.324
1705.11.24: Taufdatum.	3001.192, S.325
1735: Studierte evangelische Theologie und war 1735 Candidat der Theologie.	3001.192, S.325
1737: Freiherr von der Reck (Patronatsherr) setzte ihn als Pastor in Witten ein.	3001.192, S.325
1737.03.27: Georg Wirz wurde von Inspektor Emminghaus in sein Amt eingesetzt.	3001.192, S.325
um 1737: Georg Wirz versah auch das Amt als Vikar in Werne (Lütgendortmund)	3001.192, S.325
(1738. 06.15): Georg Wirz heiratete Gertraut Elisabeth Steller.	3001.192, S.325
1748.11.: Die Güter des 1747 verstorbene Peter Wirz in Imbach und Hüscheid	
wurden geteilt und 1/4 an Georg Wirz vererbt.	3001.192, S.326
1770.04.06: Todestag.	3001.192, S.325
Wirz, Gerdr. (+1785) (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
Frau des Rütger Winkgen in Imbach	3001.143, S.167
1785: Todesjahr; sie starb nach 54 Jahren und 11 Monaten.	3001.143, S.167
Wirz, Gingen(?) (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Wirz, Gustav (*1809)	
Sohn des Johann Adolph Wirz (1781-1817) und der Anna Maria May (+1829)	3001.192, S.327
1831: Er trat als einjähriger Freiwilliger in die 5 ^{te} Kompagnie des 17. Infanterie-Regiments zu Düsseldorf als Seconde-Lieutenant unter Hauptmann Engels ein.	3001.192, S.327
1832.04.: Gustav Wirz trat wieder aus der 5 ^{ten} Kompagnie aus.	3001.192, S.327
...: Gustav Wirz trat in das Gräfrathsche Landwehr-Bataillon des	
40. Infanterie-Regiments ein.	3001.192, S.327
1834.07.: Gustav Wirz heiratete Emilie Bölling in Amsterdam.	3001.192, S.327
1838: Abschied aus dem Gräfrathschen Landwehr-Bataillon.	3001.192, S.327
Niederlassung als Kaufmann in Amsterdam.	3001.192, S.327
Wirz, Heinrich (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
sein Vater hieß wahrscheinlich Peter. Er hatte 2 Brüder: Peter und Johann.	3001.192, S.323
Heinrich Wirz hatte einen Sohn mit dem Namen Stephan.	3001.192, S.324
1638: Armenprovisor in Neukirchen	3001.192, S.323
1639: Kirchmeister	3001.192, S.323
1645: Heinrich Wirz war bereits verstorben. Seine Frau wird als Wittwe genannt.	3001.192, S.323
Wirz, Herrmann (Bechlenberg, Leichlingen)	
ca. 1648: Herrmann Wirz betrieb eine Wirtschaft.	3001.192, S.323
Wirz, Herrmann (Pattscheid, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Pattscheid	3001.193, S.332
Wirz, Hindrich (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Wirz, Jacob, in Rumergut(?) (Pattscheid, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Pattscheid	3001.193, S.332
Wirz, Johann (um1640)	
Bruder des Heinrich Wirz aus Imbach.	3001.192, S.323
Wirz, Johann	
1656: Johann Wirz heiratete Maria Hofacker.	3001.192, S.322
Wirz, Johann (Dierod = Dierath, Burscheid)	

1628: Umlagepflichtiger Bewohner in Dierod	3001.300, S.212
Wirz, Johann, vom Rennbaum bei Opladen (Leverkusen)	
1650: Erwähnung	3001.299, S.194
Wirz, Johann (*1664)	
Sohn des Stephan Wirz, offenbar früh verstorben, da es einen 2. Johann, *1669 gibt.	3001.192, S.324
1664: Geburtsjahr	3001.192, S.324
Wirz, Johann (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1712.02.: Todesjahr.	3001.193, S.331
1719: sein verpachtetes 'Halfen-Gut' ist als schatzpflichtig verzeichnet.	3001.193, S.331
Wirz, Johann (*1669)	
Sohn des Stephan Wirz	3001.192, S.324
1669: Geburtsjahr	3001.192, S.324
Wirz, Johann (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.331
Wirz, Johann, Halfe (Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger ‚Joh. Wirz Halfen Gut‘ aus Neukirchen	3001.193, S.331
Wirz, Johann (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüscheid	3001.193, S.331
Wirz, Johann (Pattscheid, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Pattscheid	3001.193, S.332
Wirz, Johann (1701-1779)	
Sohn von Peter Wirz (+1747) und Anna Wirz-Mühlenmeister (+1719)	3001.192, S.324
1701.07.06: Geburtstag.	3001.192, S.324/325
1730.03.14: Johann Wirz heiratete Anna Gertraut Lempers.	3001.192, S.325
Johann Wirz und Anna Gertraut Lempers erben von Jacob Lempers das Everhard Esser's Gut in Imbach.	3001.192, S.325
1748.11.: Die Güter des 1747 verstorbenen Peter Wirz in Imbach und Hüscheid wurden geteilt und 1/4 an Johann Wirz vererbt.	3001.192, S.326
1779.04.: Todesmonat.	3001.192, S.325
Wirz, Johann	
heiratete Wirz, Anna (1715-1743)	3001.192, S.325
Wirz, Johann Adolph (+1792), Mühlenmeister (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
1792.05.20: Todestag.	3001.143, S.168
Wirz, Johann Adolph (+1797), Brauer, Wirt, Baumeister (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
Sohn des Scheffen Peter Wirz (+1772)	3001.192, S.322
1760: Erwähnung; wohnhaft in Pattscheid.	3001.57, S.80
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
1797: Johann Adolph Wirz starb, 66. Jahre, 9 Monate alt	3001.143, S.169 + 3001.192, S.322
Wirz, Johann Adolph (1781-1817)	
Sohn von Johann Wilhelm Wirz (1741-1803) und Catharina May (1752-1786).	3001.192, S.326
1781.07.22: Geburtstag.	3001.192, S.326
1806.08.15: Johann Adolph Wirz heiratete Anna Maria May (+1829)	3001.192, S.326
1814: Lieutenant beim Landsturm	3001.192, S.326
1815.09.01: Zweiter Feldhauptmann des Banners von Opladen.	3001.192, S.326
1817.03.06: Todestag.	3001.192, S.326
Wirz, Johann Adolph	
Sohn des Johann Wilhelm Wirz aus Imbach (1741-1809)	3001.143, S.166
1817.05.08: Todestag.	3001.143, S.166
Wirz, Johann Franz Theodor (1750-1777), Pastor in Vörde	
Sohn des Georg Wirz (1705-1770)	
1777.02.12: Todestag.	3001.192, S.325
Wirz, Johann Jacob (+1772)	
1772: Todesjahr.	3001.192, S.322
Wirz, Johann Jacob (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
Sohn des Scheffen Peter Wirz (+1772)	3001.192, S.322
Wirz, Johann Jacob (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Ein Johann Jacob Wirz wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
Wirz, Johann Jacob (Jacque)	
Sohn des Johann Jacob Wirz (+1772)	3001.192, S.322
Wirz, Johann Jacob (+1794.08.19), Mühlenmeister (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Ein Johann Jacob Wirz wird als schatzpflichtiger Eigentümer	

	in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
	1794.08.19: Johann Jacob Wirz starb im Alter von 66 Jahren, 5 Monaten an der Ruhr.	
Wirz, Johann Peter (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüschede	3001.193, S.331
Wirz, Johann Peter (*1704)	Sohn von Peter Wirz (+1747) und Anna Wirz-Mühlenmeister (+1719)	3001.192, S.324
	1704.11.: Geburtsmonat; er starb offenbar noch als Kind.	3001.192, S.324
Wirz, Johann Peter (*1712)	Sohn von Peter Wirz (+1747) und Anna Wirz-Mühlenmeister (+1719)	3001.192, S.325
	1712.09.; Geburtsmonat.	3001.192, S.325
Wirz, Johann Wilhelm (1741-1803)	Sohn des Johann Wirz (1701-1779) und der Anna Maria Lempers.	3001.192, S.326
	1741.03.18: Geburtstag.	3001.192, S.326
	1780: teilte das elterliche Erbe in Imbach	
	mit seinem Schwager Johann Peter Schmitz.	3001.192, ????
	1780: Bei o.g. Erbgang fiel ihm Everhard Esser's Gut zu,	
	das 1838 mit Nr. 8 bezeichnet wurde. Dies bewohnte er dann auch.	3001.192, S.326
	1780.09.30: Er heiratete Catharina May aus Imbach.	3001.192, S.326
	1803.08.23: Todestag	3001.192, S.326
Wirz, Johann Wilhelm (1741-1809), (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	Vater von Johann Adolph Wirz (+ 8.5.1817)	3001.143, S.166
	1741.03.18: Geburtstag	3001.143, S.166
	1780: Heiratsjahr.	3001.143, S.166
	1784: Johann Wilhelm Wirz wird als schatzpflichtiger Eigentümer	
	in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
	1809.03.29: Todestag	3001.143, S.166
Wirz, Lottchen (*1835)	Tochter des Carl Wirz (*1807) und der Carolina May	3001.192, S.327
	1835.01.19: Geburtstag.	3001.192, S.327
Wirz, Maria (*1682)	Tochter des Stephan Wirz	3001.192, S.324
	1682.02.: Geburtsmonat	3001.192, S.324
	heiratete Goffried Friedrichs aus Imbach.	3001.192, S.324
	1730.03.: Todesmonat.	3001.192, S.324
Wirz, Paulus	siehe Würtz, Paulus = Baron Ornholm	
Wirz, Pauli	Erwähnung.	3001.57, S.85
Wirz, Peter (um 1640)	Bruder des Heinrich Wirz aus Imbach.	3001.192, S.323
Wirz, Peter (Paffenlöh, Burscheid)	1663.02.23: Peter Wirz und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Wirz, Peter (+1699) am Rennbaum (Opladen, Leverkusen)	Sohn des Johann Wirz am Rennbaum	3001.192, S.322*)
	1667: Heiratete(?) Methel May	3001.192, S.322*)
	besaß später das Gut in der Hütten in Pattscheid.	3001.192, S.322*)
	1699: Todesjahr	3001.192, S.322*)
	1699: Todesjahr.	3001.1420 RS
Wirz, Peter (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Wirz, Peter	1719: Auswärtiger Schatzpflichtiger in Neukirchen.	3001.193, S.334
Wirz, Peter, auf der Kuhlen	1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüschede	3001.193, S.331
Wirz, Peter, im Bruch (Pattscheid, Leverkusen)	1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Pattscheid	3001.193, S.332
Wirz, Peter (+1747)	Sohn des Stephan Wirz	3001.192, S.324
	heiratete in erster Ehe Anna Wirz-Mühlenmeister, die beim 11. Kind, einer	
	Todgeburt, verstarb.	3001.192, S.324
	1699 wurden die elterlichen Erbgüter in Imbach und Hüschede in 5 Teile geteilt,	
	von denen Peter Wirz zwei erbte.	3001.192, S.324
	1719: Anna Wirz-Mühlenmeister verstarb im Kindbett.	3001.192, S.324
	1746: heiratete in 2. Ehe Maria Gertraut Marcus (+1747).	3001.192, S.325

1747.04.: Peter Wirz starb mit 74 Jahren als Scheffe.	3001.192, S.324
1748.11.: Seine Güter in Imbach und Hüscheid wurden geteilt und vererbt.	3001.192, S.326
Wirz, Peter (1703)	
Sohn von Peter Wirz (+1747) und Anna Wirz-Mühlenmeister (+1719)	3001.192, S.324
1703.08.: Geburtsmonat.	3001.192, S.324
Wirz, Peter (1698-1772), Scheffe (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
Vater des Johann Adolph Wirz, geb. zu Imbach.	3001.143, S.169
1698: Geburtsjahr.	3001.143, S.169
1772.07.: Peter Wirz starb mit 74 Jahren.	3001.143, S.169 + 3001.192, S.322
Wirz, Peter (1734)	
Sohn des Johann Wirz (1701-1779) und der Anna Maria Lempers.	3001.192, S.326
1734: Peter Wirz stirbt 3 Tage alt.	3001.192, S.326
Wirz, Peter (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
Wirz, Peter (Paffenlöh, Burscheid)	
1683: Erwähnung.	3001.326, S.339
Wirz, Peter	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegederhebung in der 10. Rotte	3001.56
Wirz, Peter Christoffel (+1804), Mühlenmeister (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Ein Johann Jacob Wirz wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
1804.03.01: Peter Christoffel Wirz starb im Alter von 73 1/4 Jahren.	3001.143, S.167
Wirz, Peter Dierich (1710)	
Sohn des Peter Wirz (+1747)	3001.192, S.325
1710: Er starb noch im gleichen Jahr.	3001.192, S.325
Wirz, Peter Johann (* 1766)	
Bruder des Johann Jacob (Jacque) Wirz	3001.192, S.322
Sohn des Johann Jacob Wirz (+1772)	3001.192, S.322
1789: heiratete Anna Maria Gierlichs aus der Atzelbach.	3001.182, S.322
1822: Peter Wirz und seine Frau Anna Maria Gierlichs bewohnten das Haus 'Schöne Aussicht' zwischen Atzelbach und Lützenkirchen.	3001.192, S.322/323
1837: Er starb bei seinem Schwiegersohn im Mettmann.	3001.192, S.323
Wirz, Wittib Peter Johann (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
Wirz, Peter Johann (*1754)	
1838: lebte noch 1838 am Rennbaum	3001.192, S. 322
Wirz, Stephan (+1668)	
Sohn des Heinrich Wirz.	3001.192, S.324
heiratete Maria Richarz aus Grünscheid.	3001.192, S.324
1642: Stephan Wirz kauft von Freiherr Johann Degenhard von Hall zu Ophoven 4 Morgen Land für 400 Rthl.	3001.192, S.324
1673: Kirchenmeister; Sein Name findet sich auf einer Glocke in Neukirchen.	3001.192, S.324
1679: Stephan wird als ‚Schatzhaber‘ genannt.	3001.192, S.324
1682: Stephan wird als ‚Schatzhaber‘ genannt.	3001.192, S.324
nach 1682: Stephan Wirz wird Scheffe genannt.	3001.192, S.324
1684: Todesjahr von Maria Richarz.	3001.192, S.324
1668: Todesjahr	3001.192, S.324
Wirz, Theiss (Pattscheid, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Pattscheid	3001.193, S.332
Wirz, Theodor (Leichlingen)	
1801.12.29: Erwähnung in einem Vertrag	3001.1294, S.1
Wirz, Theodor, Lehrer	
Erwähnung als Schullehrer.	3001.57, S.86
Wirz, Wilhelm, Burscheid	
1649.02.15	3001.299, S.112
1649.04.08 bis 04.12: 8 Soldaten in Burscheid bei Wilh. Wirz	3001.299, S.112
Wirz, Wilhelmina Elisabeth (*1744)	
Tochter des Georg Wirz (1705-1770), Pastor in Witten	
1762: sie war mit dem Prediger Hasselkus zu Langendreer verheiratet.	3001.192, S.325
Wirz Hofacker, Johann (Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Wirz-Mühlenmeister	siehe auch Wirz-Müllenmeister.
Wirz-Mühlenmeister, Anna (+1719)	

1719.03: Todesmonat; Sie verstarb bei einer Todgeburt (11. Kind) im Kindbett.	3001.192, S.324
Wirz- Mühlenmeister, Christoffel (+1804), (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Christoffel Wirz Mühlenmeister wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
1804.03.01: Todestag; er starb nach 73 1/4 Jahren.	3001.143, S.167
Wirz-Mühlenmeister, Herbert (Bornheim)	
heiratete Anna Wirz	3001.192, S.324
1699 erbte er Ein-Fünftel der Erbgüter in Imbach und Hüschede.	3001.192, S.324
Wirz-Mühlenmeister, Johann Adolph (+1792), (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
1792.05.20: Todestag.	3001.143, S.168
Wirz-Mühlenmeister, Johann Jacob (+1794), (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Johann Jacob Wirz Mühlenmeister wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
1794.08.19: Todestag; er starb mit 66 Jahren und 5 Monaten an der Ruhr.	3001.143, S.167
Wirz-Mühlenmeister	siehe auch Wirz-Mühlenmeister
Wirz Müllenmeister, Johann (+1779)	
1779.12.30: Todestag	3001.143, S.170
Wirz Müllenmeister, Wittib Johann (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
Wisconsin (USA-Staat)	
200000 Einwohner	3001.60, S.56
Wißelinck	siehe auch Wißeling
Wißelinck, ..., Advokat	3001.239, S.333
Wißeling	siehe auch Wißelinck
Wißeling, Doktor, Solingen	
Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung 1802 in der 1. Rotte	3001.56
Wiselink, ...,	
1810: Kanzlei-Advokat	3001.715, S.29
Wißelinck, Adolph Wilhelm, Apotheker (Solingen)	
1770: Die Wittwe Eulenberg und Sohn Josias Heinrich verkaufen die Einhorn-Apotheke an Adolph Wilhelm Wisselink.	3001.730, S.77
1771.07.01: Apotheker Wißeling schwor den Bürgereid	3001.213, S.215 + 3001.730, S.77
1774	3001.730, S.73
1778: 41 Jahre alt	3001.730, S.73
1798: A.W. Wisselink verkaufte die Apotheke an Johann Wilhelm Thomas.	3001.730, S.77
1805.03.24: Todestag; er wurde 63 Jahre alt.	3001.730, S.77
Wislicenus, Gustav Adolf (1803-1875), evangelischer Theologe	
Vita	3001.60, S.225
Wisselink	siehe auch Wißelinck
Witscher, Johann, Leichlingen	
1748.01.02: Vereinbarung über ein Grundstück (2 Morgen) in Leichlingen	3001.1415.3
Witte, ..., Solingen	
von Unnersberg?	3001.54, S.50
Witte, Abraham (Solingen)	
1763: Erwähnung.	3001.55, S.243
Witte, Dierich (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Witte(?), Gustav	
Adressangabe	3001.60, S.142
Witte, J. Theodor	
Küster(?)	3001.246, S.371
Wittenberg, Johann Peter (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.171
Wittenberg, Wilhelm (Pattscheid, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Pattscheid	3001.193, S.332
Wittgenstein	
1701.01.: Bezahlung einer Umlage nach Elberfeld an die Wittgensteiner Dragoner	3001.299, S.207
1702.12.: Wittgensteiner Dragoner in Düsseldorf und Kaiserswerth	3001.299, S.208
Witzhelden (Leichlingen)	
1560-1570: Übergang von katholischem zu lutherischem Glauben.	3001.140, S.147
17. + 18. Jahrhundert: Kriegsgeschichte	3001.331
1628: Brachhäuser und andere Witzheldener protestierte gegen die	

Zwangsgerechtigkeit nach der Weltersbacher Mühle.	3001.563, S.59
1628.07.13: Erwähnung.	3001.94 II, S.29
1633.09.13 Soldaten treiben Brot und Fleisch ein.	3001.94 II, S.26
1633.07: Erwähnung.	3001.94 II, S.27
1633.12.11 Steuereintreibung	3001.94 II, S.28
1633.12.30: Erwähnung.	3001.94 II, S.29
1634: Erwähnung.	3001.94 II, S.29
1640: Witzhellen um 1640	3001.57, S.16
1643: Für Zehrung hessischer Soldaten und Oberstleutnant Plettenberg wurden 16 Gulden 2 Albus gezahlt.	3001.589, S.143
1643: Diverse Abgaben waren zu leisten.	3001.589, S.145
1643: Umlage nach Ortsteilen und Personen.	3001.589, S.155
1646.01.01: Soldaten in Witzhellen	3001.299, S.110
1646.01.01: fielen Soldaten in Witzhellen ein	3001.299, S.193
1646.01.12: Soldaten in Witzhellen	3001.299, S.111
1646.01.12: „wiederum das Kriegsvolk zu Witzhellen eingefallen	3001.299, S.193
1665.Ostern: Erwähnung.	3001.94 II, S.31
1680-1734: Nachrichten über Witzhellen	3001.881
1692.02.05: Erwähnung.	3001.94 II, S.31
1697: Matrikel des Amts Miselohe (Verteilerschlüssel bei Abgaben)	3001.299, S.196
1697.02.04: Erwähnung.	3001.570, S.79
1700: Witzhellen um 1700	3001.57, S.16
1701.04.06: 8 Fuhren wurden nach Düsseldorf kommandiert.	3001.589, S.154
1701.12.01: Es mussten Abgaben nach Mülheim geliefert werden.	3001.589, S.151
1702.: Es wurden 6 Fuhren von Wesel zur Belagerung von Kaiserwerth gebracht.	3001.589, S.154
1702.04.22: Es musste Fourage geliefert werden.	3001.589, S.141
1702.04.24: Es mussten Abgaben an Truppen in Mülheim geliefert werden.	3001.589, S.151
1702.04.24: Witzheldener brachten 3 Fuhren zur Kaiserwerther Belagerung.	3001.589, S.154
1702.11.29: Witzhellen lieferte Hafer an Truppen in Mühlheim.	3001.589, S.151
1703: Abgaben Witzheldens, u.a. nach Ortsteilen, an das Amt Miselohe.	3001.570, S.77+78
1703.02.07: Es wurde Hafer an Truppen in Bensberg geliefert.	3001.589, S.151
1705.12.31: Hafer wurde an durchmarschierende Königl. Preuß. Truppen nach Wiesdorf geliefert.	3001.589, S.155
1710.01.: Erwähnung.	3001.589, S.141
1712.02.10: Soldaten, die aus Schlesien kamen, lagen in Witzhellen.	3001.589, S.141
1713: Witzhellen zahlte 1842 Rthlr, 45 Albus an das Amt Miselohe	3001.299, S.181
1714: Das Kirchspiel Witzhellen im Jahr 1714	3001.694
1718. Brand im Dorf Witzhellen: die Brauerei brannte ab.	3001.57, S.91
1718.03.25: Feuersbrunst in Witzhellen mit Angabe einiger verbrannter Gebäude.	3001.892, S.190
1738.08.18: Hofgericht in Witzhellen.	3001.57, S.85
1738: Sterberegister	3001.94 II, S.1
1738: Taufregister	3001.94 II, S. 4
1738-1746: Heiraten	3001.94 II, S.7
1746: Das Churpfälzische Laib-Drögoner-Regiment lag in Witzhellen.	3001.96, S.32
1759 und etwas danach lag Hannoversche Cavallerie in Witzhellen.	3001.571, S.81
1765: In Witzhellen wurden bereits Reibekuchen gebacken.	3001.376, S.160
1770: Sterberegister.	3001.94 II, S.18
1794: Bevölkerung von Witzhellen.	3001.346, S.49
1795, Winter: Ein Regiment mit 1000 Mann lag 4 Monate in Witzhellen.	3001.574, S.84
1798.08.18: am 18. Aug. 1798 war Hofgericht zu Witzhellen.	3001.57, S.105
17. + 18. Jahrhundert: Kriegsgeschichte	3001.331
17.-19. Jahrhundert: Verzeichnis der Ärzte in Witzhellen	3001.1311
Ende des 18. Jahrh.: Pflngsten wurde die Kirche ausgeschmückt.	3001.57, S.14 +3001.588, S.139
1820: Abschrift eines Pachtbriefes über Pastoratsland in Witzhellen (Okularplan)	3001.1314
1838.10.29: Verkauf der Schule in Witzhellen an Paas im Dorf für 1200 Berliner Taler.	3001.137, S.144
1839: In Witzhellen gab es einen Schleifkotten allgemein	3001.54, S.148 3001.57, S.49
Aldenbach	siehe Altenbach
Altenbach	siehe Altenbach
aus Witzheldener Papieren	3001.589 + 3001.892
Bechhausen	siehe Bechhausen
Bern	siehe Bern (Witzhellen, Leichlingen)

Brachhausen	siehe Brachhausen	
Claßholz	siehe Claßholz	
Eichen	siehe Eichen	
etymologische Hinweise.		3001.2001.1870, S.204
Feld	siehe Feld (Witzhelden, Leichlingen)	
Flamerscheid	siehe Flamerscheid	
Gebühren etc. der Schule zu Witzhelden.		3001.57, S.125
Gemeindeweg von Witzhelden nach Leichlingen		3001.894
Geschichte		3001.342 + 3001.345 + 3001.599 + 3001.613
Glüder	siehe Glüder	
Herscheid	siehe Herscheid (Witzhelden, Leichlingen)	
Hülverscheid	siehe Hülverscheid (Witzhelden, Leichlingen)	
Hüscheid	siehe Hüscheid (Witzhelden, Leichlingen)	
Iblid war ein Kammergut in Witzhelden.		3001.57, S.76
Kirche und Schule in Witzhelden		3001.733e
Kirchenarchiv		3001.94 II
Das Kirchspiel Witzhelden		3001.570
Kirche: 'Zur Zeit, als die alte Kirche in Witzhelden abgebrochen wurde ...'		3001.585, S.136 +3001.588, S.139
Krähwinkel	siehe Krewinkel	
Kurze Beiträge zur Kirchengeschichte (Namen der ältesten Pfarrer)		3001.996
Lagerbuch		3001.94 II, S.9
Meyen	siehe Meyen (Witzhelden, Leichlingen)	
Nachrichten aus Witzhelden		3001.575
Neuenhof	siehe Neuenhof (Witzhelden, Leichlingen)	
Notizen über Witzhelden		3001.57, S.49
Nüsenhöfen	siehe Nüsenhöfen (Witzhelden, Leichlingen)	
Orth	siehe Orth	
Raderhof	siehe Raderhof	
Scheuerhof	siehe Scheuerhof	
Schmerbach	siehe Schmerbach	
Sieferhof	siehe Sieferhof (Witzhelden, Leichlingen)	
Urkundliche Auszüge über Witzhelden		3001.895
Weidenbach	siehe Weidenbach	
Weltersbach	siehe Weltersbach (Leichlingen)	
Wersbach	siehe Wersbach	
Wersbacher Mühle	siehe Wersbacher Mühle	
Windfoche	siehe Windfoche	
Wolfstall	siehe Wolfstall	
Witzhellen	siehe Witzhelden	
Wochenschrift des Vereins für die deutsche Volksschule, Dortmund		
1847.05.01		3001.1081
Wochentage		
Etymologie		3001.2001-1837 II.
Wöchentlicher Novitaeten und Continuation-Wahlzettel		
2. Jahrgang, Nr.39		3001.61, Einlage S.58/59, a
2. Jahrgang, Nr. 42 (1841), S. 3 und 4		3001.1122
2. Jahrgang Nr. 44 (1841), S. 1 und 2		3001.1123
4. Jahrgang, Nr. 25 (Leipzig, 21.6.1843)		3001.61, Einlage S.58/59, e
Wöchentlicher unentgeltlicher Wegweiser, Adreß-Anzeiger und Geschäfts-Empfehlen		
1855.02.: Nr. 1		3001.1057b
Wodan		
Gott Wodan		3001.60, S.366
Wolf	siehe auch Wolfs	
Wolf, Heinrich Biesenbach, Leverkusen		
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Biesenbach		3001.193, S.333
Wolf, Herbert (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)		
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüscheid		3001.193, S.332
1722: zahlte in Romberg seinen Anteil		3001.193, S.333
Wolf, Irmgen (Heide, Burscheid)		
1663.02.23: Peter Wolf, seine Frau Irmgen und ein Sohn		
werden in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.227
Wolf, Johann (Witzhelden, Leichlingen)		

Erwähnung mit seinem Eidam.	3001.589, S.139
Wolf, Joseph	
1826: Druck eines Gratulationspapiers für das preußischen Prinzenpaars	3001.50 II g
Wolf, Peter (Heide, Burscheid)	
1663.02.23: Peter Wolf, seine Frau Irmgen und ein Sohn werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
Wolf, Peter (Romberg, Leverkusen)	
bezahlte einen Anteil in Neukirchen-Romberg.	3001.193, S.333
Wolf, Thomas	
1611.01.06	3001.213, S.227
Wolfers siehe auch Wolfertz, Wolfertz, Wollffertz, Wolferz	
Wolfers, J. Peter	
1815.05.02: Landsturm der Gemeinde Dorp, 3. Fähnlein	3001.197, S.5
Wolfertz siehe auch Wolfers, Wolfertz, Wollffertz, Wolferz	
Wolfertz, Clemens, Bürgermeister (Solingen)	
1636-1638: Rechnungen aus seiner Amtszeit	3001.234, S.311-324
Erwähnung: "... neben Clem. Wolfertz Erben Garten."	3001.55, S.45
Wolfertz, Daniel	
Erwähnung	3001.249, S.407
Wolfertz, Wilhelm, Lehrer (Meigen, Solingen)	
1696.01.05: Wilhelm Wolfertz wendet sich an das Consistorium, weil viele das ihm zustehende Schulgeld nicht bezahlten.	3001.42, S.1
Wolff, Georg (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Wolff, Hans	
Erwähnung	3001.70, S. 41
Wolff, Heinrich (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
Wolff, Jeronymus, Arzt	
Erwähnung	3001.70, S.41
Wolff, Theiß (Dohm, Burscheid)	
1663.02.23: Theiß Wolff und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
Wolff, Wittib Peter (Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin , in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Wolff, Wilhelm (+1740), Bote des Grafen v. Velbrück in Garath (Monheim)	
1740.03.21: Beerdigung in Monheim; Wilhelm Wolff wurde 75 Jahre alt.	3001.590, S.159
Wolfertz siehe auch Wolfers, Wolfertz, Wollffertz, Wolferz	
Wolfertz, ... (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Wolfertz, A.	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Wolfertz, Georg (ca. 1648-10.3.1713), Kaufmann, Bürgermeister (Solingen)	
ca. 1722-1726: Erwähnung seiner Erben als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Erwähnung der Erben unter Nr. 19 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung seiner Erben als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr 4. Winter-Quartier Zettels Nr 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
Wolfertz, Matthias (Solingen)	
1752.09.25: 'Prothocollum examinationis testium reprobatorialium'	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.27rechts
Wolfertz, P.	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Wolferz siehe auch Wolfers, Wolfertz, Wolfertz, Wollffertz	
Wolferz, ...	
Erwähnung	3001.246, S.367
Wolff-Metternich, Grafen	
allgemein	3001.61, S.125
Wappen	3001.61, S.129
Wolff-Metternich zu Werden.	3001.1005, S.10
Wolff-Metternich, Franz Joseph 1710-1741, Herr zur Gracht	
1737.03.02: Franz Joseph v. Wolff-Metternich heiratete Isabella v. u. zu Gymnich. siehe auch Metternich, Anton Wolf	3001.1005, S.10

Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf (1578-1653)	
1651.11.05: Unterschrift unter einem Schreiben „Von Gottes Gnaden“	3001.296, S.83
1651.11.18: Erwähnung des Conrad Gumprecht von Velbrück zu Lanquid in einem Schreiben bzgl. Abgabeforderungen von Wolfgang Wilhelm.	3001.309, S.262+263
Wolfharten(?), Clemens	
1573	3001.211, S.152
Wolfia arrhiza (L.) Horkrl ex Wimm. - Zwergwasserlinse	
1834: 'Lemnaa' arhitza. L. bei Gladbach (... Bensberg) (Dr. Fingerhuth.)'	3001.88, S.1
1837: 'Lemna arrhiza L. An ähnlichen Orten (Anm.: wie Spirodela polyrhiza), selten: bei Gladbach, Dr. Fingerhuth, Haus Herl bei Mülheim, Wr. Die Lemna-Arten sind den hiesigen Einwohnern unter dem Namen "Kröten-Kotz (d.h. das von den Kröten durch Erbrechen Ausgeleerte) bekannt.	3001.2001-1837 I, Nr.5
Wolfs	siehe auch Wolf
Wolfs, Girdgen (Romberg, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Romberg.	3001.193, S.333
Wolfhagen (Langenfeld)	
Wolfhagen bei Richrath (Erwähnung)	3001.57, S.92
Wolfskehl, Anna Catharina Josina von, Köln	siehe Judden, Anna Catharina Josina von
Wolfskehl, Henrich Ferdinand von (+1780)	
war verheiratet mit Anna Catharina Josina von Judden.	3001.402, S.212 Kommentar
Wolfstall (Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Umlagenliste mit Abgabepflichtigen im Wolfstall. Erwähnung.	3001.589, S.157 3001.570, S.79
Wolle	
1647: Wollbearbeitung in Diepental (Leichlingen)	3001.57, S.81
1851.05.: Verfälschung des Wollentuchs mit Baumwolle	3001.1096.7, S.4
Arnt der Wollspinner.	3001.57, S.81
Wollfertz	siehe auch Wolfertz, Wolffertz und Wolfers
Wollfertz, A., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte	3001.56
Wollfertz, Abraham, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56
Wollfertz, Daniel, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Wollfertz, W., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56
Wollgras	siehe Eriophorum
Wollig, ..., Chirurgus	
1761.04.07: Approbationsschein	3001.200, S.33
Wolter, ... (wohnhaft in Berrekusen, Behrykosen = Berringhausen, Burscheid)	
1628 wird ein Wolters Gut in Berrekusen genannt	3001.300, S.214
Wolters, Andreas, Lehrer	
Erwähnung als Schullehrer in Romberg.	3001.57, S.86
Wolters, Johann Wilhelm	siehe Wolters, Wilhelm Johann
Wolters, Peter	
Erwähnung als Schullehrer in Imbach.	3001.57, S.86
Wolters, Dierich (Dierath, Burscheid)	
1663.02.23: Dierich Wolters und seine Frau Mettel werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Wolters, Dierichs (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Wolters, Ernst	
1748.11.: Die Güter des 1747 verstorbenen Peter Wirz in Imbach und Hüscheid wurden geteilt und 1/4 an Ernst Wolters vererbt.	3001.192, S.326
Wolters, Mettel (Dierath, Burscheid)	
1663.02.23: Dierich Wolters und seine Frau Mettel werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Wolters, Wilhelm Johann (+1791) (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Wilhelm Johann Wolters wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
1791.03.12: Todestag; er wurde 66 Jahre und 11 Monate alt.	3001.143, S.167
Wonnemonat	3001.492
Woog, Isaac, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 16. Rotte	3001.56
Woringen	siehe auch Woringen
Woringen, Otto von, u.a. Schulrat (1760-1838)	

1804: Erwähnung als Schulrath.	3001.104, S.7
Woronzow, Michael Semenovic (1782-1856)	
1814.02.09: Erwähnung.	3001.556, S.27
Worringen siehe auch Woringen	
Worringen	
1288: Das Geschlecht derer von Nesselrath, Leichlingen (Schlacht von Worringen)	3001.1338
Worringen, ... v., Advokat	
beurkundet Familie Adam von Huicking, Bechhausen	3001.106, S.16
Worringen, Ferdinand Ignaz von, Advokat (+ 26. oder 27.3.1798)	
geboren in Elberfeld.	3001.402, S.210
1770.08.22: Patent als Kanzlei-Advokat.	3001.402, S.210
vor 1787: lebte vor der Heirat in Bruchhausen bei Lützenkirchen.	3001.402, S.210+214
vor 1787: In Bruchhausen hatte er viel Streit mit der Nachbarschaft. (einige Beispiele!)	3001.402, S.214
vor 1787: Sexistisches Verhalten des Advokaten v. Worringen in der Kirche von Lützenkirchen und Maßnahmen von Pastor Röhr.	3001.402, S.216
1787.02.04: Nach dem Tod v. Nagels heiratete Maria Anna Josephina von Katterbach Ferdinand Ignaz von Worringen.	3001.362, S.118 + 3001.402, S.210 + 3001.684, S.3
1787: v. Worringen zog nach Diepental, wo er zusammen mit seinem Schwager Andreas Philipp v. K. lebte.	3001.402, S.210+211
1787.: v. Katterbach behauptet, dass ihm das Jagdrecht für Diepental und Begh zustehe und das er dies auf 6 Jahre Samuel Berg und Peter Linder eingeräumt habe. V. Worringen schreibt in einer Klage, dass dies unwahr sei.	3001.128, S.91
1787: v. W. fand Diepental hoch verschuldet vor.	3001.402, S.214
1787: Maßnahmen des v.W. zur Schuldenminderung Diepental.	3001.402, S.215
1787: Lebensweise im Hause Diepental.	3001.402, S.216
1787: Es entstand Streit mit Schwager und Frau (wegen Spar- und Entschuldungsplänen, die v. W. zur Schuldenminderung Diepental in Angriff nahm)	3001.402, S.211+215+216
1792: Franz v. Katterbach gegen v. Worringen wegen der Jagd.	3001.128, S.92
1792-1794: Franz v. Katterbach gegen v. Worringen wegen Berghäuser Jagd.	3001.128, S.87
1793.09.: Kaum betrat Caspar Hohmann die Jagd, wurde ihm v. Worringen und J.A. Schultes Flinte und Jagdtasche abgenommen.	3001.128, S.88
1793.09.13: Prozeß Advokat v. Worringen wider Franz Carl v. K. zu Beek.	3001.128, S.90+91
1793.10.07: v. Worringen nahm dem Jäger des Franz C. v. Katterbach auf dem Markt von Witzhelden Flinte usw. ab.	3001.128, S.92
1794.04.16: Überfall durch Franz Carl v. K., Herr zu Beeck, mit 5 Schlägern in Ab- sprache mit Andreas Philipp v. K., um v. W. aus Diepental zu verjagen.	3001.402, S.217-219
1794.04.16: v. W. wird wegen seiner einfachen Kleidung von den Schlägern nicht erkannt erkannt und entkommt in das Haus des Halfmannes.	3001.402, S.218
1795.04.08: Jagdstreit über Diepentaler und Beghäuser Jagd zwischen v. Worringen und Franz v. Katterbach zu Beek.	3001.898, S.203
1798.03.25: Überfall durch die 5 Söhne von Thomas Sieper im Busche am Beddenthal.	3001.362, S.119
1798.03.27: Todestag.	3001.684, S.3
Notiz über Bechhausen vom Advokat v. Worringen.	3001.106, S.16
Woydt siehe Woytt	
Woytt, Christine Katharina, geb. von Schlebusch	
1650.11.11: mehrfache Erwähnung in einer Urkunde des Landgerichts Leichlingen.	3001.847, S.6-8
1665.08.05: Unterschrift unter einer Diepentaler Urkunde	3001.848
Woytt, Heinrich Albrecht von	
1650.11.11: Unterschrift unter einer Diepentaler Urkunde	3001.847
1665.08.05: Unterschrift unter einer Diepentaler Urkunde	3001.848
Wrangel, Carl Gustav (1613-1676), General	
1647	3001.299, S.149
Wrangel, Gust., Kaltenherberg (Burscheid)	
1646.01.12	3001.299, S.111
Wrangell siehe auch Wrangel, Carl Gustav	
Wrede, von, zu Millinghausen	
1719: Bei Herrn v. Wrede waren Besitzungen "Überschießende Gemeinde ..." zugunsten von Heinrich Adolph Laurenz v. Katterbach nach der Diepentaler Besitzteilung erfaßt.	3001.402, S.208
1719: die Ansprüche wurden mit 3200,- Talern taxiert.	3001.402, S.208
Erwähnung:	3001.61, S.183
Wright, Jsaac	
1856	3001.60, S.164

Notizen	3001.60. Einlage S.158/159
Wüllenweber, B. 1852.03.08: C.E. Küster vermisst seinen Freund B. Wüllenweber und beklagt, dass dieser stumm ist.	3001.825.7
Wülfig & Sohn, Tuchfabrik in Dahlerau (Radevormwald) 1821+1822: Wülfig & Sohn und Familie Hardt.	3001.624, S.10
Wülfrath (Kreis Mettmann) 1777: Verkauf des Mannlehngutes zum Over	3001.237, S.330
1805.11.26: Westfälischer Anzeiger Nr.95 (Artikel zu Schulbau in Wülfrath)	3001.57, S.121 Kommentar
1851.04.15: Brief von Bürgermeister Halfmann (Wülfrath) an die Expedition des 'Boten an der oberen Düssel', betreffend die Ernennung von Johann Hüttenmeister als Bezirksschornsteinfeger.	3001.1424, S.4
Wundärzte 1630 folgende: Solinger Wundärzte und Doktoren	3001.731
1800: Apotheker, Ärzte u. Wundärzte im Solinger Raum (Solingen, Wald, Gräfrath)	3001.1364
Wunden Rezept bei Wunden, Brand und Geschwülsten ... von Füßen.	3001.1325
Neues bewährtes Wundmittel.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.18links+rechts
Wunder Auszüge aus C. v. Heisterbach, 12. Bd: Von berühmten Wundern und denkwürdigen Geschichten	3001.797, S.39-79
Wunder, Abraham, Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 12. Rotte	3001.56
Wunder, Matthias (Solingen) Erwähnung.	3001.55, S.87
Wundes, Clemens (Solingen) 1754: Interessent an der Schule am Brühl	3001.2001-1871 (Königskopf)
Wundes, Joh. (Solingen) 1693: „Zu Feld finden wir 1693 einen Johann“ Wundes	3001.2001-1871 (Königskopf)
o. Dat.: besaß ein Haus auf der Südseite der Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Wundes, Johann Wilhelm (Solingen) 1769: Johann Wilhelm Wundes lebte zu Haesten	3001.2001-1871 (Königskopf)
Wundes, Kornelius (Solingen) 1637: K. W. verkauft Bürgermeister Peter Clauberg zwei Klingen.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Wundes, Mathias (Solingen) o. Dat.: „Nach ihm führte der Hof damals zuweilen den Namen Wundesberg“.	3001.2001-1871 (Königskopf)
o. Dat.: Mathias Wundes lebte auf dem Hönselenberg (1871: Hingenberg)	3001.2001-1871 (Königskopf)
1681: Scheffe im Kirchspiel Solingen.	3001.2001-1871 (Königskopf)
1697: Scheffe im Kirchspiel Solingen.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Wundes, Mathias, Wirth (Solingen) 1703: kauft ein Haus auf der Südseite der Johannisstraße von der Witwe Heinrich Höhmann	3001.2001-1871 (Königskopf)
1706: finden wir „einen Mathias, der gern Schläge austeilte.“	3001.2001-1871 (Königskopf)
1709: weitere Erwähnung	3001.2001-1871 (Königskopf)
Wundes, Mathias (Solingen) 1769: Mathias Wundes lebte am Geilenberg	3001.2001-1871 (Königskopf)
Wundes, Matthias (Solingen) 1684: M. W. besaß ein Haus mit Stallung, Brauhaus, Schmiede und Litschbahn (Eisbahn) an der Johannisstraße	3001.2001-1871 (Königskopf)
1687: Kritik, weil bei einer Hochzeit eines Herrn König Spielleute auf der Straße musizierten.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Wundes, Peter, Wirt (Solingen) 1714: Kritik, weil er am Kirmestag Spielen und Tanzen erlaubt hatte.	3001.2001-1871 (Königskopf)
o. Dat.: besaß ein Haus auf der Südseite der Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
o. Dat.: später besaßen Peter Wundes Erben das Haus	3001.2001-1871 (Königskopf)
Wundes, Theis (= Mathias) (Solingen) 1684: Theis Wundes besaß ein Gut zu Fürkel.	3001.2001-1871 (Königskopf)
1706: seine Witwe lebte noch.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Wundes, Wilhelm (Solingen) 1713: Wilhelm Wundes wohnte zum Erf	3001.2001-1871 (Königskopf)
Wundes, Wilhelm (Solingen) 1769: Wilhelm Wundes lebte zu Neuenhaus	3001.2001-1871 (Königskopf)
Wundesberg (Solingen)	

Nach Mathias Wundes führte sein Hof zuweilen den Namen Wundesberg.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Wupper (Familie)	
Die Familie Wupper	3001.804b
Wupper, Mathias (Solingen)	
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 96 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 96 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
Wupper (Fluß)	
1797.04.16: Franzosen überqueren morgens um 1 Uhr die Wupper.	3001.1100, S.127
1786: Hochwasser der Wupper	3001.867, S.68+69
1840. Frühjahr: Sonnborner Eisenbahnbrücke über die Wupper eröffnet.	3001.624, S.3
1847-1849: Erwähnung.	3001.624, S.25
1849.05.03: Beschreibung der Wuppermündung.	3001.624, S.76
Bäche und Siepen, die in die Wupper münden	3001.1232
Beschreibung	3001.624, Vorheft S.9ff
Botanisches und Topographisches über das Rheintal und die Wuppergegend	3001.1046
Bemerkungen zur Gegend an der Wupper	3001.929
etymologische Angabe.	3001.2001.1870, S.184
Fragebogen zur Geschichte der Gemeinden an der unteren Wupper	3001.992
Hochwasser	3001.386
Lauf der Wupper ab Hückeswagen.	3001.624, S.70
Literatur über die Niederwupper	3001.1243
Notizen, Pfarrer, Lehrer und andere Personen an der unteren und mittleren Wupper	3001.963
Notizen zur Geschichte der Wupper und ihrer Siedlungen	3001.1158
Quelle bei Bärlinghausen	3001.624, Vorheft S.9
Rittersitze an Dhünn und Wupper	3001.621
Rutenbeck: Verlauf und Mündung in die Wupper.	3001.624, S.4-6
Ursprung der Wupper.	3001.624, Vorheft S.9
Wanderungen von Kuckenberg ins Wuppertal	3001.1243
Wupperbett.	3001.518, S.193
Wupperbrücke: Erwähnung.	3001.518, S.203
Wipper: Erwähnung im Rahmen einer Wupper-Beschreibung.	3001.624, Vorheft S.11
Wupper von Sonnborn aus und anderes	3001.1169
Wupper bei Bergisch-Neukirchen-Imbach	3001.1343, S.1
Wupper bei Nesselrath: Breite 72-74 Fuß.	3001.624, S.152
zur Etymologie des Namens Wupper und Wipper.	3001.70, S.26
Zur Geschichte der unteren Wuppergegend: Stoffsammlung	3001.1284
Wupper, ...	
Geschichtliche Notizen über die Familie Wupper.	3001.804b
Wupper, Johann (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Wupper, Mathias (Solingen)	
Brunnenstraße	3001.55, S.67
Wupper, Peter (Solingen)	
Erwähnung.	3001.55, S.77
Wupperbahn (Elberfeld nach Köln)siehe Eisenbahn	
Wupperfeld, Gemarkung (Wuppertal)	
Kartenskizze Raum Wuppertal	3001.711, S.102/103
Wupperhof (Solingen)	
1632: Der Hof wurde ausgeplündert.	3001.510, S.134
1702: Plünderung durch Franzosen.	3001.510, S.134
1706: Erwähnung.	3001.510, S.134
1871.09.25 bis 1871.10.03: FWO bearbeitet den Bereich: Von Glüder bis Wupperhof.	3001.510, S.130-148
Wuppermann, Clara Magdalena (1720-1760)	
Ehefrau des Pfarrers Stephan Spitzbart(h) (1715-1770) in Elberfeld.	3001.326, S.340 Kommentar
Wuppertal	
1897.09.13: Beilage zur Elberfelder Zeitung Nr. 250: Gewerbliche Betriebe in W.	3001.1197.1
Beyenburg	siehe Beyenburg (Wuppertal)
Evertsau	siehe Evertsau (Wuppertal)
Firnebusch	siehe Firnebusch (Cronenberg, Wuppertal)

Hammerstein	siehe Hammerstein	
Kartenskizze Raum Wuppertal		3001.711, S.102/103
Kohlfurth	siehe Kohlfurth	
Raumental	siehe Raumental (Langerfeld, Wuppertal)	
Ronsdorf	siehe Ronsdorf	
Rutenbeck	siehe Rutenbeck (Cronenberg, Wuppertal)	
Sonnborner	siehe Sonnborn (Wuppertal)	
Steinsiepen	siehe Steinsiepen (Wuppertal)	
Windhövel	siehe Windhövel (Wuppertal)	
Würpel, ...		
	1852.03.08: Carl Eduard Küster hält seinen Freund Würpel für Auswanderung geeignet.	3001.825.7
	1852.03.08: Küster vermisst seinen Freund Würpel und beklagt, dass dieser stumm ist.	3001.825.7
Würth	siehe auch Wirt, Wirth, Wirtz, Wirtzius, Wirz und Würtz	
Würth, Wilhelm		
	1651: am Rennbaum	3001.192, S.322
Würtz	siehe auch Wirt, Wirth, Wirtz, Wirz und Würth	
Würtz, Paulus = Baron Ornholm (*Husum 1612- + Hamburg 1676)		
	Holländischer General-Feldmarschall	3001.414
Würz, Paulus	siehe Würtz, Paulus = Baron Ornholm	
Wüsten, Engel(bert?) (Sudberg bei Kronenberg)		
	1684: Besaß das obere Eckhaus an der Johannisstraße, wohnte später in der Neuenstr.	3001.2001-1871 (Königskopf)
	1699: Bürgermeister	3001.2001-1871 (Königskopf)
	1706: Bürgermeister	3001.2001-1871 (Königskopf)
	Lehrer(?) Engel Wüsten Haus auf der Neuen-Straße.	3001.208, S.127
Wüsten, Johann, Comercien-Rath		
	1749: Sein Haus wurde erfasst in einem Tax- und Matrikelbuch	3001.208, S.98
	Sohn des Engelbert Wüsten.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Wüsten, Peter Thomas von		
	1749: Sein Haus wurde erfasst in einem Tax- und Matrikelbuch	3001.208, S.98
	Erwähnung	3001.273, S.607
	Erwähnung.	3001.715, S.21
Wüstenrath, ..., Oberlieutenant		
	1795: genannt im Zusammenhang des Solinger Brotstreits	3001.220, S.258
Wüster, Engel		
	1706	3001.213, S.185
Wüster, Johann (Solingen)		
	Erwähnung von 'Joh.Wüster Erben.'	3001.55, S.58
Wüsthof	siehe Wüsthoff	
Wüsthoff, Arnold, (+1737), lutherischer Pfarrer (Mülheim, Köln)		
	1691-1737: lutherischer Pastor in Mülheim am Rhein (Köln)	3001.54, S.162
Wüsthoff, Peter (Solingen)		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 1. Rotte	3001.56
Wüsthoff, ..., Wittwe (Höhscheid, Solingen)		
	1797: Wittve Wüsthoff wohnte in der Wipper Sohle der Honnschaft Höhscheid.	3001.736, S.207
Wüstholz	siehe Cronenberg (Wuppertal)	
Wutzer, Carl Wilhelm (1789-1863), Chirurg, Professor		
	1834/35: Lehrer von Justus Carl Hasskarl.	3001.1193.2, S.3
Wye	siehe Wyhe	
Wyhe zu Echtel	siehe auch Wiehe zu Echtel	
Wyhe zu Echtel (Reuschenberg, Leverkusen)		
	1778.09.20: Brief von Herrn von Wyhe zu Reuschenberg an Pastor Löh (Reusrath)	3001.1210.1
	1779.05.19: Brief von Herrn von Wyhe zu Reuschenberg an Pastor Löh (Reusrath)	3001.1210.1
	Beitrag zum Stammbaum der Wiehes zu Echtel, Reuschenberg	3001.1126
	Stammbaum von Wyhe zu Echtel	3001.1136
Wyhe, Joachim van		
	1530.01.07: Erwähnung in einem Brief an 'König am Dürfenthal'.	3001.688, S. 356
Wyhe, Theresia de, Stiftsdame, Baronessa (1741-1806)		
	1806.08.30: Todestag.	3001.581, S.124
Yallise, Dr. C		
	Dr. C. Yallise's spiral elastic stockings	3001.60, S.165.
Zahlhas, Johann Baptist von (1787-1870), Schauspieler, Dramatiker		
	Erwähnung.	3001.280, S.9

- Zähne
 1837: Anwendung der Wurzeln von *Iris pseudacorus* bei Zahnschmerzen. 3001.2001-1837 I, Nr.38
 Methode Zähne ohne Schmerz rauszuziehen 3001.60, S.320
 Eine Skizze eines zersägten Backenzahns. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.80rechts
- Zahs, ...
 u.a. Wappen 3001.1126, S.2
- Zander siehe Zanderer, Zanders
- Zander, Dr. ...
 1818: Todesjahr (Quelle Viebahn offenbar mit vielen Fehlern) 3001.54, S.11
- Zander, Catharina (*1782)
 Mutter des Wundarztes Nathanael Schneeloch. 3001.731, S.80, Kommentar
- Zanderer siehe auch Zander und Zanders
- Zanderer, Andreas
 1656: Andreas Zanderer wird als Lutheraner erwähnt. 3001.714, S.1
- Zanders Mühle (Bergisch Gladbach)
 1827: Der Forstbeamte Johann Wilhelm Zanders beteiligte sich an der Schnabelsmühle.
 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.11rechts Kommentar
- Zanders, Johann Abraham (evt richtig: Hermann), Kommerzienrath
 1777: genannt beim Verkauf des Mannlehngutes zum Over in Wülfrath 3001.237, S.330
- Zanders, Johanna
 Tochter des Johann Theodor Zanders
 1771.04.20: Geburtstag 3001.731, Einlage 2 zwischen S.80+93
 1807: Heirat mit Apotheker Christoph Friedrich Hollmann in Plettenberg
 3001.731, Einlage 2 zwischen S.80+93, Kommentar
- Zanders, Johanna Maria Elisabeth, geb. Cürten(s) siehe Cürtens, Johanna Maria Elizabeth
- Zanders, Johann Wilhelm (1795-1831), Forstbeamter
 1827: Der Forstbeamte Johann Wilhelm Zanders beteiligte sich an der Schnabelsmühle.
 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.11rechts Kommentar
- Zanders, Dr. Johann Wynand Theodor (*1779), Arzt (Solingen)
 geboren in Solingen; Sohn des Johann Theodor Zanders. 3001.76, S.15
- Zanders, Dr. Johann Theodor (1738-1807), Arzt, Solingen
 Vater von Johann Wynand Theodor Zanders. 3001.76, S.15
 1771.04.20: Tochter Johanna geboren. 3001.731, Einlage 2 zwischen S.80+93
 1795.10.21: General Senig treibt Contributionen ein 3001.2001-1871(Kamper Thor)
 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte 3001.56
 1807: Beiträge zu einer Geschichte der Thier-Metamorphose. 3001.54, S.6
 1807: Dr. Zanders berichtet, dass im August die Ruhrkrankheit vorgekommen sei. 3001.240, S.335
 1807.07.18: Dr. Zanders starb im Alter von 71 Jahren. 3001.54, S.6
 Erwähnung 3001.54, S.3
 Erwähnung. 3001.731, S.80
- Zanders, Dr. Winand Theodor
 falsches Todesjahr, aber von Oligschläger mit ? versehen. 3001.54, S.2
 siehe auch Zanders, Johann Wynand Theodor
- Zandt, Anna Charlotta v., geb. von Katterberg (Diepental, Leichlingen)
 Tochter von Franz Karl von Katterbach und Frau Alexandrina Bernardina
 von Goldstein, geb. von und zu Beek. 3001.402, S.213 + 3001.684, S.5
 heiratete Joseph Freiherr von Zandt. 3001.402, S.213 + 3001.684, S.5
 1776.01.: Erwähnung Anna Charlotte Freifrau von Zandt geb. Freiin von Katterbach. 3001.545, S.1
 1796.01.13: Freifrau von Zandt nahm 200 Reichstaler auf. 3001.104, S.8
 1801.11.: Charlotta v. Zandt lebte von ihrem Ehemann getrennt im Haus Barlo. Sie hatte
 zu dieser Zeit zwei Töchter u. war noch nicht förmlich geschieden. 3001.104. S.8+3001.402, S.213
 1802: Anna Charlotta von Zandt erbt das Haus Diependahl, womit die Linie
 derer von Katterbach in Diepental erlosch. 3001.402, S.213
 1803.09.23: Gerichtsprotokoll eines Verfahrens in Aachen in französischer Sprache. 3001.104, S.8-11
 1803.12.: Freifrau von Zandt hatte 3000 Reichstaler zu fordern. 3001.104, S.8
 Beteiligte an einem der Diepentaler Jagdprozesse 3001.104, S.9
- Zandt, Ferdinand von
 Sohn von Joseph Freiherr von Zandt und Anna Charlotta, geb. v. Katterbach. 3001.402, S.213
- Zandt, Joseph Freiherr von
 heiratete Anna Charlotta von Katterbach aus Diepental (Leichlingen) 3001.104, S.8 + 3001.684, S.5
 Das Paar hatte drei Kinder: Ferdinand, Philippina und Theresia. 3001.402, S.213
 1803.09.23: Freiherr Joseph von Zandt erteilte Vollmacht an Herrn Lenzen
 bezüglich des Verkaufs von Diepental. 3001.104, S.10-11

Joseph Freiherr von Zandt soll im Hause Wedau gestorben sein.	3001.402, S.213
Zandt, Philippina von	
Tochter von Joseph Freiherr von Zandt und Anna Charlotta, geb. v. Katterbach.	3001.402, S.213
Zandt, Theresia von	
Tochter von Joseph Freiherr von Zandt und Anna Charlotta, geb. v. Katterbach.	3001.402, S.213
Zassenhaus, Johann, Verwalter der Leichlinger Kupferhämmer	
1780: Erwähnung in Leichlingen.	3001.57, S.87
1807.01.23: Brief des Johann Zassenhaus an Theodor Gierlichs, Bergerhof	3001.1206.1
Zech, Ludwig (Duisburg)	
1835.09.05 Brief an Johann Kattwinkel in Haus Landscheid	3001.23
1840.09.01 Scheck der Gebrüder Löh an Ludewig Zeck (Name falsch)	3001.5
Zeaser, ..., Pastor	
Erwähnung.	3001.590, S.164
Zeichenschutz	
1758.10.29: Brief wegen des Zeichens im Papier	3001.1154
Zeiffel, Caspar vom (Wahn, Köln)	
1614: Erwähnung.	3001.688, S.339
Zeit (Witzhelden?, Leichlingen)	
Urkunden, den Hof Zeit betreffend	3001.861
Zeitschriften siehe Zeitungen	
Zeitungen	
1860 u.a. Jahre: Anzahl Zeitungen in den Vereinigten Staaten	3001.60, S.382
siehe auch unter den Namen einzelner Zeitungen	
Zeitungen, Zeitungsausschnitte und handschriftliche Abschriften/Auszüge	
1795.12.11: Elberfelder Zeitung zu Haus des Amtsverwalters Reinharz, Solingen.	3001.746, S.293-294
1796.04.12: Beilage zur Lippstädtischen Zeitung Nr. 59	
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.20rechts+pag.21links	
1800: Westfälischer Anzeiger Nr. 68: Fabriksachen ... Remscheider Sensenschmiede	3001.1406-1800
1802.05.11: D. Pottgießer aus Elberfeld ist Unterzeichner eines Dokuments	3001.1406-1802
1804.01.13: Niederrheinische Westphälische allgemeine Zeitung:	
1804.01.13: Niederrheinisch-Westfälische Allgemeine Zeitung (Auszug)	
Gerichtsschreiber Dykes gibt den Verkauf von Altenberger Inventar bekannt.	3001.1212.2
1805.06.21: Beilage zum Westfälischen Anzeiger Nro. 50, 21.6.1805. (Auszug)	3001.57, S.117
1806: Westfälischer Anzeiger Nr.52: Auszug, Mode betreffend.	3001.76, S.1
1807.11.17: Großherzoglich-Bergische Wöchentliche Nachrichten Nr. 46	3001.1096.1
1807.11.24: Großherzoglich-Bergische Wöchentliche Nachrichten Nr. 47	3001.1096.1
1807.12.01: Großherzoglich-Bergische Wöchentliche Nachrichten Nr. 48	3001.1096.1
1808.04.22: Westfälischer Anzeiger Nr. 33	3001.1096.13
1813: Provinzialzeitung Nr. 158 (Auszug von Pastor Löh):	
Stammbaum der napoleonisch-bonapartistischen Familie	3001.1261
1816: Der Verkündiger: Zahlreiche Auszüge mit biographischen Angaben.	3001.76, S.4ff.
1816-1834???: Welt- und Staatsbote, Beilage zu Nr. 350:	
Das ehemalige Kaiserliche und Reichs-Kammergericht in Wetzlar.	3001.1075
1821: Kunst u. Wissenschaftsblatt. Nr. 32. p 504.: Chronik Reichstag 804.	3001.76, S.3
1821: Kunst u. Wissenschaftsblatt. Nr. 33. p. 518-522. Die Neanderhöhle.	3001.76, S.3
1823.10.: Ausschnitte Bekanntmachungen vom 4. und 5. Oktober 1823	3001.1406-1823
1828.04.26: Kölnische Zeitung	3001.1096.38a
1831.01.22: Solinger Wochenblatt (Auszug)	3001.54, S.137
1832: Gemeinnützige und unterhaltende Rheinische Provinzial-Blätter. (Auszüge).	3001.791, S.68-70
1832: Rheinisch-Westfälischer Anzeiger, 57. Band (Auszüge).	3001.792, S.70+71
1833.04.20: Lennep Kreisblatt	3001.1201.1
1835.02.21: Intelligenzblatt zum Pfennig-Magazin	3001.1096.4
1835.07.25: Der Wanderer am Rheine und an der Mosel	3001.1096.14
1835.08.22: Elberfelder Intelligenzblatt, Auszug „Das Leichlinger Thal“	3001.624, S.64-65
1835.09.26: Solinger Kreis-Intelligenzblatt	3001.120
1836: Aggerblatt Nr. 1,2,3,4 mit Selbstbiographie von Pastor Goes	3001.1200.3
1836: Hinweis auf die Nummern 1-4 mit der Goes-Biographie.	3001.57, S.122
1837: Nr. 65	3001.54, S.14
1837.05: Aggerblatt 1837, Nr. 43: Bau der Straße von Widdert nach Haasenmühle.	3001.362, S.118
1837: Evangelischer Lichtfreund, Zeitschrift ab 1836 in Darmstadt, 2. Jahrg., Nr.21	3001.451, S.377
1837.07.01: Düsseldorf Bericht an das Rheinische Konsistorium in Koblenz	3001.905.4
1837.11.21: Kölnische Zeitung, Beilage zu 326	3001.1096.38k
1838, SKIB, Beilage Nr. 4 (Abschrift: Busche Kessel Landrat des Kreises Solingen	3001.54, S.14

1838: Evangelischer Lichtfreund, Zeitschrift ab 1836 in Darmstadt, 3. Jahrg., Nr.23-25.	3001.451, S.368-374
1838.04.26: Kölnische Zeitung Nr. 75	3001.1096.38
1838.05.: Westphälischer Anzeiger, Nr. 50 und 51 (Auszüge)	3001.54, S.129
1838.09.23: Kölnische Zeitung, Beilage zu Nr. 266	3001.1096.38l
1839.06.08: Auszug aus der Kölnischen Zeitung: Solingen, den 6. Juni ...	3001.54, S.153
1839.06.10: Elberfelder Zeitung Nr. 158: Königliche Hoheit in Solingen (Abschrift)	3001.54, S.146
1839.09.29: Täglicher Anzeiger, Elberfeld, Nr. 231, 14. Jahrg.	3001.1096.36
1839.08.05: Kölnische Zeitung, Nr. 217	3001.1096.38b
1839.09.14: Kölnische Zeitung, Nr. 257	3001.1096.38b
1841.01.06: Solinger Kreis-Intelligenzblatt Nr.1 (Auszug)	3001.732, S.93
1841.02.13: Solinger Kreis-Intelligenzblatt Nr.12	3001.1348
1841.03.12: Elberfelder Kreisblatt, Nr. 32: Solinger Lehrerkonferenz (Abschrift)	3001.54, S.155
1841.06.27: Allgemeine Kirchenzeitung	3001.1096.3
1841.07.08: Allgemeine Kirchenzeitung	3001.1096.3
1841.10.18: Elberfelder Kreisblatt, Nr. 150: (Abschrift)	3001.54, S.156
1841.11.: Zeitungsausschnitt „Solingen, 21.Nov. ...	3001.55, Einlage S. 112/113, Nr.15
1841.12.24: Düsseldorfer Amtsblatt (Auszug Königl..Reg. Coblenz 29.10.1841)	3001.1428, S.4
1842.02.22: Kölnische Zeitung Nr. 53; Jumperz, Pfarrer, Bürrig: „Replik“	3001.1406-1842
1842.03: Ausschnitt über Paketschiffahrt zwischen Antwerpen und New York	3001.1406-1842
1842.03: Ausschnitt über Dampfschiffahrt nach New York mit Kapitän Keane	3001.1406-1842
1842: Düsseldorfer Zeitung, Nr. 70+75 (Auszug?)	3001.1156
1842.01.01: Zeitung für den deutschen Adel, Beilage zur Nr. 1	3001.1096.34
1842.06.23: Kölnische Zeitung: Römische Altertümer in Grimmlinghausen und Neuß.	3001.1096.40b.1
1842.07.19: Düsseldorfer Zeitung	3001.63, Einlage S.69/70
1844.08.10: Bekanntmachung der Solinger Handelskammer betreffend gegossene Schneidwaren	3001.1406-1844
1845: Mannheimer Abendzeitung, Extrabeilage zu Nr. 138.	3001.1096.9
1846: Correspondenzblatt des naturhist. Vereins der preuss.Rheinlande, Nr. 1	3001.1073(4)
1846: Correspondenzblatt des naturhist. Vereins der preuss.Rheinlande, Nr. 5	3001.1073(5)
1847: Correspondenzblatt des naturhist. Vereins der preuss.Rheinlande, Nr. 4	3001.1073(6)
1847 ff: Elberfelder Zeitung	3001.1096.36
1847.04.27: Elberfelder Kreisblatt, Nr. 50	3001.1096.36
1847.05.01: Wochenschrift des Vereins für die deutsche Volksschule, Dortmund	3001.1081
1847.09.13: Beilage zur Elberfelder Zeitung Nr. 250	3001.1197.1
1847.09.15: Solinger Kreis-Intelligenzblatt, Nr. 74, 39. Jahrg. (mit FWO-Artikel)	3001.50 Iw
1847.12.18: Elberfelder Kreisblatt, Nr. 150	3001.1096.36
1848.02.29: Elberfelder Kreisblatt, Nr. 25	3001.1096.36
1848.03.11: Elberfelder Kreisblatt, Nr. 30	3001.1096.36
1848.04.09: Solinger Kreis-Intelligenzblatt, Beilage zur Nr. 29	3001.1195.2
1848.07.12: ...-Volksblätter Nr. 40.	3001.742, S.226
1849.01.11: Fragment eines Zeitungsausschnitts des Bergischen Organs: "Die vier Wahl- bezirke der hiesigen Gemeinde (Redacteur: F.H. Amberger)	3001.55, Einlage S. 112/113, Nr.17
1849.09.26: Beilage zum Bergischen Volksblatt, Solingen: Die Cholera	3001.1201.3
1849.08.09: Auszug aus Kölnische Zeitung, Nr. 189, mit Bericht Düsseldorf 7.8.	3001.54, S. 208
1849.11.07: Reichsanzeiger der Deutschen	3001.1096.5
1850.01.11: Kölnische Zeitung, Beilage zu Nr. 10	3001.1096.38m
1850.08.11: Brüder-Blatt für Kirche, Schule und Haus; verlegt von Joh. Jac. Süß.	3001.742, S.223
1850: Beilage zu Nr. 69 des ‚Verkündigers‘: Brief C.E. Küsters über Indiana	3001.1096.20
1850.07.03: Aufruf an die Protestanten Deutschlands	3001.1406-1850
1850.11.13: Brief FWOs an A. W. v. Zuccalmaglio in Ffm.: Plan Zeitungsgründung	3001.754
1851: Der Bote (Zeitung)	3001.2000-Wuppertal
1851.03.01: Zeitung ‚Bote an der oberen Düssel‘ Nr.1 (1.3.1851) - Nr.28 erscheint.	3001.1096.19
1851.05.: Zeitungbericht: „Neues Verfahren die Butter zu bereiten.“	3001.1096.7
1851.05.16: Zeitung für Acker und Hauswirtschaft Nr. 1 (Probe-Nummer) erscheint	3001.1096.7
1851.05.28: Zeitung ‚Bote an der oberen Düssel‘ Nr.25 erscheint.	3001.1096.19
1851.07.20: Volksblatt für Köln und Mülheim und die gleichnamigen Kreise' (Redaktion und Verlag von F.W.Oligschläger in Neukirchen ...) bisher liegt vor: Nr.1 vom 20.7.1851	3001.1096-16
1852: undatierter Ausschnitt, deutsche Anzeigen New York, Williamsburg u.a.	3001.1406-1852
1852.02.08: Kölnische Zeitung, Beilage zu Nr. 34	3001.1096.38n
1852.02.10: Kölnische Zeitung, Beilage zu Nr. 35	3001.1096.38n
1852.02.15: Kölnische Zeitung, Beilage zu Nr. 34, Zweite Ausgabe	3001.1096.38n

1853: Buchhändleranzeigen L.W. Schmidt und B. Westermann & Co., New York	3001.1406.1853
1853.04.20: Zeitungsanzeige Dr. J.T. Tenison, Augen- und Ohrenarzt, Milford	3001.1406.1853
1853.11: Namensangabe F. Th. Herx in der Briefbox der New Yorker Staatszeitung.	3001.50 I i, Z2
1854 oder früher: New York Dispatch (Auszüge)	3001.60, S.127-129
1854.03: New Yorker Staats-Zeitung Anzeige B.Westermann & Co., Deutsche Buchhandlung und Literarische Anzeige Helmich & Stark.	3001.1406-1854.03
1854.06.: Anzeige, datiert 29.3.1854, zum Besuch der Weinhandlung + Wirtschaft des Friedrich Adam, Newark + Gasthausübergabe zum goldenen Stern	3001.1406-1854.06
1855.02.: Friedrich Gerhards „Wöchentlicher unentgeltlicher Wegweiser, Adreß-Anzeiger und Geschäfts-Empfeher, Nr. 1	3001.1057b
1855.04 :FWO schreibt 1873 aus dem Bergischen Volksblatt 1855, Nr. 29-36 das Kriegstagebuch eines Solingers gekürzt ab.	3001.37, S.3-12
1855.06.10: Sonntagsblatt der N.Y. Staatszeitung, 7. Jahrg., Nr. 23	3001.1376
1855.10.31: Kölnische Zeitung, Beilage zu Nr. 302	3001.1096.38 o
1855.11.06: Turn-Zeitung des socialistischen Turnerbund von Nordamerika (Auszug)	3001.60, S.41
1856.07.12: Gummersbacher Kreisblatt, Nr. 56: Fruchtpreise	3001.1096.32, S.4
1856.08.20: Volks-Blatt für Berg und Mark, Hückeswagen	3001.1096.30
1857: Familienblätter Nr. 8: Abschrift „Gegen den Kaffee“	3001.60, S.38
1857.05.27: Wipperführter Kreis-Intelligenz-Blatt, 16. Jahrg., No. 42	3001.1096.33
1857.10.18: Kirchlicher Anzeiger der Reformierten Gemeinde in Düsseldorf, Nr. 42.	3001.55, S.69
1857.12.23: Elberfelder Kreisblatt Nr. 152	3001.1197.2
1858(?)02.27: Zeitungsartikel von Karl Müller „Das Elen“	3001.1400
1858: Die Illustrierte Welt Blätter, 6. Jahrgang, Seite 370, Auszug	3001.60, S.370
1858: Zeitungsausschnitt - Nachruf für Nees v. Esenbeck	3001.1410
1858: Gartenlaube (Auszüge)	3001.60, S.225
1858.05.12: Volks-Blatt für Berg und Mark, Hückeswagen	3001.1096.30
1858.06.02: Wipperführter Kreis-Intelligenz-Blatt, 17. Jahrg., No. 44	3001.1096.33
1858.10.10: Elberfelder Kreisblatt, Nr. 40	3001.1096.36
1859.01.18: New-Yorker Staats-Zeitung, Nr. 15	3001.1096.39
1859.05.05: Elberfelder Kreisblatt, Nr. 36	3001.1096.36
1859.11.25: New-Yorker Staatszeitung (Ausschnitt): Auftreten des Menschen in der geologischen Vergangenheit	3001.1197.3
1862: Gartenlaube 1862 (Auszüge)	3001.60, S.13
1862.03.13: New Yorker Staatszeitung, Artikel „New York unterhalb der Wall Str. vor 200 Jahren.“	3001.1401
1864: Gartenlaube (Auszüge)	3001.60, S.291
1864.02.07: Rheinisches Volksblatt, Kreisblatt für den Kreis Düsseldorf, Hilden	3001.1096.17
1864.02.24: Lokalblatt der Gemeinde Burscheid und Umgebung	3001.1200.2
1864.09.08: Kirner Bote und Anzeiger an der Nahe	3001.1096.10
1864.09.14: Siegburger Zeitung und Kreisblatt für den Kreis Sieg, Nr. 74	3001.1096.12
1864.10.: Ausschnitt (vermutlich aus der New Yorker Staats Zeitung).	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7a unten
1865.01.03: Bergisches Volksblatt (für Solingen, Kronenberg, Haan und Burg)	3001.1096.31-1
1865.01.06: Bergisches Volksblatt (für Solingen, Kronenberg, Haan und Burg)	3001.1096.31-2
1865.01.07: Bergisches Volksblatt, 2. (für Solingen, Kronenberg, Haan und Burg)	3001.1096.31-3
1865.01.10: Bergisches Volksblatt (für Solingen, Kronenberg, Haan und Burg)	3001.1096.31-4
1865.01.13: Bergisches Volksblatt (für Solingen, Kronenberg, Haan und Burg)	3001.1096.31-5
1866.10.19: Kölnische Blätter, Nr. 294, Zweites Blatt	3001.1096.38e
1867.05.04: Auswanderung nach Brasilien. (Zeitungsausschnitt)	3001.54, Einlage S.42/43
1868.03.24: New-Yorker Staats-Zeitung, Nr. 71	3001.1096.39
1868.05.23: Siegburger Zeitung und Kreisblatt für den Kreis Sieg, Nr. 42	3001.1096.12
1868.06.13: Long Island Anzeiger, Nr. 29	3001.1096.39
1869.01.06: Bensberg-Gladbacher Anzeiger Intelligenzblatt, Nr. 2	3001.1096.35
1869.02.27: Bensberg-Gladbacher Anzeiger Intelligenzblatt, Nr. 17	3001.1096.35
1869.03.06: Bensberg-Gladbacher Anzeiger Intelligenzblatt, Nr. 19	3001.1096.35
1869.03.07: Mülheimer Kreisblatt	3001.1096.15
1869.05.01: Bensberg-Gladbacher Anzeiger Intelligenzblatt, Nr. 35	3001.1096.35
1869.05.12: Bensberg-Gladbacher Anzeiger Intelligenzblatt, Nr. 38	3001.1096.35
1870.03.09: Kölnische Volkszeitung (Kölnische Blätter)	3001.1096.38f
1870.03.16: Solinger Kreis-Intelligenzblatt	3001.1096.37
1870.04.01: Solinger Kreis-Intelligenzblatt	3001.1096.37
1870.04.29: Solinger Kreis-Intelligenzblatt	3001.1096.37
1870.06.05: Solinger Kreis-Intelligenzblatt	3001.1096.37

1870.06.29: Solinger Kreis-Intelligenzblatt	3001.1096.37
1870.08.28: Solinger Kreis-Intelligenzblatt	3001.1096.37
1870.11.16: Solinger Kreis-Intelligenzblatt	3001.1096.37
1870.04.09: Bergischer Volksbote (Burscheid), No. 29 1870	3001.1096.29
1870.05.21: Amtsblatt der königlichen Regierung zu Düsseldorf, Nr. 23	3001.1096.2
1870.09.28: Mettmanner Kreisblatt, öffentlicher Anzeiger für M. und Ddf.	3001.1096.18
1870.09.29: Solinger Zeitung	3001.1096.37
1870.12.23: Solinger Zeitung	3001.1096.37
1871: Siegburger Zeitung, Extrablatt über den Frieden im Jahr 1871	3001.1087
1871.05.02: Solinger Zeitung, Nr.52 über den Rittersitz Junkersholz bei Leichlingen	3001.803
1871: Solinger Zeitung Nr. 71 (Zweites Blatt) 1871	3001.1096.37
1872.06.07: Kölnische Zeitung (Ausschnitt): Verhandlungen des preußischen Landtages	3001.1198.2
1872.06.18: Kölnische Zeitung (Ausschnitt): Verhandlungen des preußischen Landtages	3001.1198.1
1872.09.02: Kölnische Zeitung, Nr. 244	3001.1096.38g
1872.09.07: Zeitungsausschnitt „Die Actien-Gesellschaft Hotel du Nord“	3001.55, Einlage S. 156/157
1872.09.: Zeitungsausschnitt mit Texten zu 9. und 10. September.	3001.54, S.52+53, Einlage VS
1872.09.27: Kölnische Zeitung obere Ecke links als Notizzettel benutzt.	3001.55, S.156+157, Einlage VS
1872.11.13: Bergischer Volksbote (Burscheid), No. 91 1872	3001.1096.29
1872.11.20: Kölnische Zeitung, Nr. 323	3001.1096.38g
1872.12.17: Kölnische Zeitung, Nr. 350	3001.1096.38g
1873.02.05: Kölnische Zeitung, Nr. 36, Erstes Blatt	3001.1096.38h
1873.02.15: Kölnische Zeitung, Nr. 46, Zweites Blatt	3001.1096.38h
1873.03.10: Kölnische Zeitung Nr. 69, Drittes Blatt	3001.60, Einlage S.518/519
1873.03.11: Kölnische Zeitung, Nr. 70, Drittes Blatt	3001.1096.38h
1873.03.13: Kölnische Zeitung, Nr. 72, Drittes Blatt	3001.1096.38h
1873.03.?: Seite 3 und 4 einer Ausgabe vom 31.3. oder Anfang April	3001.1096.38h
1873.06.10: Kölnische Zeitung, Nr. 159, Erstes Blatt	3001.1096.38h
1873.07.: Ausschnitt aus einer Kölner Zeitung	3001.1201.4
1873.12.24: Beilage zu Nro. 103	3001.1096.23b
1874: Solinger Zeitung: Handschriftliche Auszüge	3001.778, S.6
1874.01.17: u.a. Ergebnis Reichstagswahl vom 10.1.1874	3001.1096.23a
1874.10.31: Zeitungsausschnitt „Tribüne“, Ausschnitt aus Seiten 1+2.	3001.55, Einlage S.178/179
1877.08.01: Der Bildungs-Verein (Zentralblatt für das freie Fortbildungswesen), Nr. 31	3001.1096.8
1875.09.04: Bergische Zeitung, Wald (Solingen), stark beschädigtes Exemplar	3001.1096.28
1876: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachgeschichte, Nr. 6	3001.1199.2
1877.07.29: Die Heimath, Wochenblatt für ... Geschichte u.a. (um Wachtendonk)	3001.1096.11
Auszüge aus französischen + deutschen Zeitschriften (größtenteils religiöse Schriften)	3001.710
Auszüge aus Zeitungen des 19. Jahrhunderts (371 Seiten).	3001.667
Auszüge aus Zeitungen und Zeitschriften (486 Seiten).	3001.674
Auszüge aus Zeitschriften	3001.964
Zeitungsausschnitte	3001.1410
Zeitungs- und Zeitschriften	3001.1409
Zeitungsausschnitte „Deutsche Briefe“	3001.1409
Zeitungsausschnitte „Deutsche Briefe“	3001.1409
Zeitungsausschnitte „Deutsche Briefe“	3001.1409
Zeitungsausschnitte „Deutsche Briefe“	3001.1409
Zeitungsausschnitte „Deutsche Briefe“	3001.1409
Zeitungsausschnitte „Deutsche Briefe“	3001.1409
Zeitungsausschnitt „Sechste Ward“ - "Fünfzehnte Ward“	3001.55, Einlage S.232/233
Auszüge aus geschichtlichen Werken, Zeitschriften und Tageszeitungen	3001.800
Nach dem Tod Oligschlägers in den Nachlass gelangte Zeitungen	
1879.12.09: Kölnische Zeitung Nr. 341, Erstes Blatt (nach Tod v. Oligschläger!)	3001.1096.38i
1950.08.11: Rhein-Echo, Nr. 186, Aussch.: F.W. Oligschläger zum Gedenken	3001.2000-Wuppertal
Zeitung für Acker und Hauswirtschaft	
1851.05.16: Nr. 1 (Probe-Nummer) erscheint	3001.1096.7
Zeitung für den deutschen Adel	
1842.01.01: Beilage zur Nr. 1	3001.1096.34
Zeller	
1867: Lieferant für Oligschlägers Apotheke	3001.1006, S.50+52+53+55
Zens, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56
Zerilas, ... Baron von, Hauptmann	
1702.07.28: Burscheid lieferte Hafer an Baron v. Zerilas in Benrath.	3001.325, S.337
Zeuß, Dr. Johann Kaspar (1806-1856)	
Auszug aus dem Werk Grammatica keltica von Dr. Zeuß (1806-1856)	3001.60, S.51
Weiterer Hinweis auf Dr. Zeuß(!)	3001.60, S.449
Zey (Orth, Witzhelden, Leichlingen)	
vermutlich die Witwe von Jacob auf den Orth.	3001.589, S.157 Kommentar

1643: Zey wird in einer Umlagenliste als abgabepflichtig genannt.	3001.589, S.157
Zieckenweber, Peter	
1632.08.07: Erwähnung in der Urkunde, das der Vertrag zwischen dem Freiherrn v. Katterbach und Johann von den Judden von 1614 so bleiben soll.	3001.688, S.343
Ziegelbauer, E., Merscheid (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Ziegeler, Dr. med. Adolph, früherer Arzt des Landeskrankenhauses Hessen-Cassel	
129 Chrystle Street	3001.1056, Einlage S.198 + hinterer Einband, Nr. 8
Ziegelöl	
Um aus 'Ziegelohl (Oleum laterum cum lateribus destillatum) zu destilliren'.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.19rechts
Ziegen	
Filipendula ulmaria (L.) Maxim: Das Kraut wird von den Ziegen gern gefressen.	3001.2001-1837 I, Nr.476
Zieles, ...	
Erwähnung der Zieles Erben im Namensregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.59
Zieles, Johann Clemens (Höhscheid, Solingen)	
1797: J.C. Zieles wohnte in der Obersten Förkelter Sohle (auch Zieles Förkelter Sohl) in der Honnschaft Höhscheid.	3001.736, S.207
Zieles, Johann Peter (Höhscheid, Solingen)	
1797: J. P. Zieles wohnte in der Hingesbacher Zieles-Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Zieles, Peter (Höhscheid, Solingen)	
1797: Peter Zieles wohnte in der Hingesbacher Backhaus-Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Ziemann	
Ort oder Familienname unklar.	3001.624, S.104
Ziemann, Adolf	
Mittelhochdeutsches Wörterbuch zum Handgebrauch, Quedlinburg und Leipzig, 1838.	3001.1340, 1. Brief, S.1
Ziemann, Franz	
Autor von ‚Etymologische Belehrungen im Seminar‘.	3001.57, S.117
Zieverich (Bergheim)	
Tiberiacum: Name einer römischen Siedlung in Zieverich (Bergheim).	3001.2001, 1864 I, S.29
Zigeuner	
Erwähnung.	3001.57, S.82
Über Zigeuner.	3001.57, S.109
Um 1720 standen im Wimpfner ... 9. Häuschen worin Zigeuner wohnten.	3001.54, S.55
Zigeuner beim Diepenthal.	3001.57, S.99
Ziller	siehe auch Zilles
Ziller, Johann Wilhelm (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Johann Wilhelm Ziller und Andreas Finkbeiner werden schatzpflichtige Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
Zilles	siehe auch Ziller
Zilles, Johann	
1655.04.08: Conrad u. Gertraud Wagener u. Joh. Zilles verkaufen an Peter Hoffacker 'aufm Merlensholz' (= Metzholz?) ihr Erbgut in der Weltersbach.	3001.563, S.59
Zilles, Johann Adolph (Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Zilles, Johann Heinrich (Neukirchen, Leverkusen)	
784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Zilles, Peter Dierich (Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Zimmermann, ...	
Auszüge aus Wunder ..., 10. Aufl. 1856	3001.58, S.37
Zimmermann, ..., Assessor	
1743.07. handschriftliches Schreiben vermutlich aus dem Löh-Nachlass	3001.50j
Zimmermann, ...	
1780.01.27: Erwähnung im Prozeß zur Jagdauseinandersetzung vom 3.11.1777.	3001.104, S.11**
Zimmermann, Balthasar Friedrich Wilhelm (1807-1878, Theologe, Historiker)	
allgemein	3001.60, S.27
Geschichte des großen Bauernkrieges, 1843 (Auszug)	3001.60, S.292
Zimmermann, Johann (Rötzinghofen, Burscheid)	
1766.03.05: Erwähnung im Kaufbrief von Rötzinghofen an Frh. v. Bottltnberg-Kessel.	3001.128, S.101
Zimmermann, Dr. W.	
1856: Erwähnung	3001.60, S.27
Zinzendorf, ..., Graf von	

1797: Erwähnung	3001.715, S.16
Zippmann, Heinrich (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
Zirkelburg	siehe Schlebusch
Zirkelbusch	siehe Schlebusch (Leverkusen)
Zitrone	siehe Citrus limon
Zittergras	siehe Briza media L.
Zob, Everhard (Hüscheid, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Everhard Zob wird in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.156
Zobbe	siehe auch Zoppe
Zobbe	
1737: Zobbes Gut	3001.1109, S.157
Zobbe, Peter (Witzhelden, Leichlingen)	
1676: Erwähnung.	3001.1111, S.163
Zobben, Johann	
1576.12.7-9.: Erwähnung in einer Urkunde auf S.353.	3001.688, S.352-354
Zobbesmur (Leichlingen) siehe Leysiefen (Leichlingen)	
Zoll	
1395: Zollregister zu landwirtschaftlichen Gütern.	3001.507, S.109
1490: Das Zollregal soll nicht weiter ausgeweitet werden.	3001.569, S.71
Zons (Dormagen)	
Schoss, Peter Rüdiger (+1738) war Vikar in Zons und Haus Bürgel (Monheim).	3001.590, S.159
Zoppe	siehe auch Zobbe
Zoppe, Peter zu Hüscheid in Witzhellen (Leichlingen)	
1677: Erwähnung.	3001.57, S.104
Zoppenbroch	siehe Zoppenbroich (Rheydt, Mönchengladbach)
Zoppenbroich (Rheydt, Mönchengladbach)	
Quad von und zu Zoppenbroch	3001.801i
Zschokke, Johann Heinrich Daniel (1771-1848), Schriftsteller, Pädagoge	
Erwähnung	3001.751, Einlage 1 zwischen S.14+15
lebenslängliche Freundschaft F.G. Ambergers mit Zschokke	3001.751, S.22
Zuccalmaglio (die folgende Unterlagen müssen noch identifiziert werden, welcher Z. gemeint ist.)	
„ad Zuccalmaglio“	3001.70, S.2
Auszüge aus Zuccalmaglio-Papieren, Volksüberlieferungen und Sagen	3001.711 bis 3001.713
Zuccalmaglio, Anton Wilhelm (1803-1869) = Wilh. von Waldbrühl	
1840 folgende: viele Publikationen im Allgemeinen Anzeiger, Gotha	3001.1340, Brief 2, S.1
1840.08.21: FWO erhält Brief von A. W. v. Zuccalmaglio zu Pflanzennamen	3001.1023
1846: 14 Nachrufe des W. v. Waldbrühl im Nekrolog der Deutschen (Weimar 1846)	3001.1340, Brief 2, S.1
1850.11.13: Brief Oligschlägers an Anton Wilhelm von Zuccalmaglio	3001.754
1850.11.24: Brief A.W. v. Zuccalmaglio aus Frankfurt an FWO in Pattscheid.	3001.30.2
1850.12.08: Brief Oligschlägers an Anton Wilhelm von Zuccalmaglio in Frankfurt	3001.1031
1852.01.11: A.W. Zuccalmaglio schreibt an FWO.	3001.755, S.1
1852.03.02: Brief Oligschlägers an Anton Wilhelm von Zuccalmaglio in Ffm.	3001.755
1858: FWO ehielt vom Buchhändler Schmachtenberg in Elberfeld die Schrift von Wilhelm von Waldbrühl:	
'Vom Wesen der Niederrheinischen Sagen', Elberfeld 1857, 36 Seiten.	3001,1340, 2. Brief, S.1
1869.05.01: Einladung zur Subscription des „Ringscher Klaaf“	3001.1077
1869.06.07: Brief Oligschlägers an V. v. Zuccalmaglio zum Leben A.W. v. Z.	3001.1340
Briefe an Franz Wilhelm Oligschläger (1842, 1850) ??	3001.30
Subskription „Rhingscher Klaaf“	3001.1077
Volkslied: „Vaterlandsgenossen, hört den ernsten Klang“, 11 Strophen	
Text von A.W. Zuccalmaglio, Melodie von Händel	3001.1080
Zuccalmaglio, Ferd. Joh. Maria (1790-1844), Steuerrath in Trier	
1790.06.08: Geburtstag.	3001.1340, Brief 2, S.1
1844.05.04: Todestag.	3001.1340, Brief 2, S.1
A.W. v.Zuccalmaglio: Nachruf, Neuer Nekrolog d. Deutschen, Weimar 1846, S.402-407.	3001.1340, Brief 2, S.1
Zuccalmaglio, Jacob Salentin, Bürgermeister, Musiker (1775-1838) (Schlebusch, Leverkusen)	
1808.11.-1810.12: Tagebuch der Bürgermeisterei Schlebusch.	3001.191
1809: Unterschrift unter das Kirchenbuch St. Andreas, Schlebuschrath.	3001.560, S.54
1810: Unterschrift zum Abschluss des Kirchenbuchs von St. Stephanus in Bürriig.	3001.559, S.51
1810.01.25: Unterschrift im Wiesdorfer Kirchenbuch als Bürgermeister.	3001.561, S.56
1822.06.24: Oratorium in der Pfarrkirche von Schlebusch, gesetzt von J.S. Zuccalmaglio.	3001.437

Zuccalmaglio, Vincenz von (1806-1876) = Montanus	
1837.10.31: Brief Ambergers an FWO, u.a. Montanus und den Mädchenraub in Diependahl betreffend.	StA Solingen, KI 120
1838.06.24: Skizze der Burg Windeck im Oberbergischen (nach der Natur gezeichnet von Montanus)	3001.1211.3
1839.06.07: Beim Besuch des Kronprinzen Friedrich Wilhelm in Solingen überreichte Fr. Amberger das Buch von Montanus 'Das Kloster Altenberg ...'.	3001.54, S.146+147
1842.11.29: Brief von V.v. Zuccalmaglio aus Haus Blech an FWO, Pattscheid	3001.30.1
1844, Mitte: Brieffragment FWOs an V.v.Z.	3001.751, S.22+23, Einlage 3, VS
1849.01.26: Brief aus Hückeswagen an FWO: Kandidatur Ewald Johanny	3001.730b
Briefe an Franz Wilhelm Oligschläger (1850, 1873) ??	3001.30
1852.03.08: Carl Eduard Küster fragt, wie es dem 'kernigen v. Zuccalmaglio' geht.	3001.825.7
1869.05.01: Einladung zur Subscription von Wilh. v. Waldbrühl's Ringscher Klaaf, Herausgeber Vincenz v. Zuccalmaglio	3001.1077
1869.06.07: Brief Oligschlägers an Vincenz von Zuccalmaglio.	3001.1340, 2. Brief, S.1-3
1873.09.8+12+18: Vincenz von Zuccalmaglio berichtet über seine Artikel in den vorgenannten Kölnischen Zeitungen.	3001.30.3, S.3
1873.09.19: Brief aus Grevenbroich an FWO	3001.30.3
1875.09.02: V. v. Z. hält in der Düsseldorfer Tonhalle einen Vortrag über 'Johannes Mierus'.	3001.30.4, S.2
1875.09.04: Brief aus Grevenbroich an Franz Wilhelm Oligschläger	3001.30.4
1875.09.04: Fahrt nach Köln	3001.30.4, S.1
1875.09.05: Fahrt nach Bensberg + B. Gladbach: Vortrag: Hirschfest in Bensberg	3001.30.4, S.1
1876.05.18: Brief Oligschlägers aus Solingen an Vincens von Zuccalmaglio	3001.2000-Wuppertal
Brief an Zuccalmaglio 19.9. (o.J.)	3001.70, S.53-55
Auszüge aus der Geschichte von Altenberg von Zuccalmaglio	3001.74
o.Dat.: Brief von Hermann Braun an FWO, Stammbaum Zuccalmaglios betreffend	3001.1249
v. Zuccalmaglios Schriften, die im Druck erschienen sind.	3001.1321
Zucker	
1759: Zuckerpreise.	3001.846, S.5
1837: 'Beta vulgaris L. Seit ungefähr 40 Jahren hieselbst angepflanzt.'	3001.2001-1837 I, Nr.265
Bestandteil 'Huthzucker' in einer Rezeptur gegen Husten.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.7links
Notizen über Kaffee und Zucker.	3001.858
Zündhölzer	
1832: Zündhölzer kamen in den Handel. (Rezeptur dazu)	3001.60, S.364
Züriwein	
1668: Züriwein von Anno 1638	3001.60, S.325
Zurmühle, Rittersitz	
Erwähnung.	3001.681 g
Zwangsgerechtigkeit	
1628: Brachhäuser und andere Witzheldener protestierte gegen die Zwangsgerechtigkeit nach der Weltersbacher Mühle.	3001.563, S.59
Zweifel, Adolf von (zu Wyssen)	
Erwähnung mit Reinhard von der Reven.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
Zweifel, Johann Wilhelm Freiherr v.	
1666.08.10: 10 Soldaten aus Zweifels Compagnie nahmen Quartier in Burscheid	3001.299, S.199
1667(?): Erwähnung	3001.715, S.25
Erwähnung	3001.54, S.12
Zweifel, ... Freiherr von (Solingen)	
1764: Amtmann.	3001.715, S.21
Erwähnung als Nachfolger von Friedrich Anton Mumm.	3001.128, S.77
Zwickau (Sachsen)	
Steinkohlenbergbau	3001.60, S.265
Zwieniell, Caspar von (Wahn, Köln)	
1614.11.05: Erwähnung in einer Urkunde betreffend den Hof zu Katzbach(?), Gut und Haus Rheindorf, u.a.	3001.688.S.343
Zypergras	siehe Cyperus